FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 1/2 | 12. JANUAR 2018

FUSSGÄNGERSCHUTZ

Die Fussgängerquerung bei der Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse weist Sicherheitsmängel auf. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen haben Vertreter der Politischen Gemeinde Flawil die Situation vor Ort analysiert. Mit diversen baulichen Massnahmen soll der Fussgängerschutz nun erhöht werden.

››› SEITE 2

ZUSAMMENSCHLUSS

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Degersheim und der Ludothek Degersheim wurde am 1. Januar die Bibliothek Ludothek Degersheim. Mit der Übernahme der Gesamtleitung durch Marianne Hälg rückten die Bibliothek und Ludothek noch näher zusammen.

››› SEITE 14

KIRCHGEMEINDENACHMITTAG

Am Sonntag, 21. Januar, findet um 17 Uhr der beliebte Kirchgemeindenachmittag der Evang. Kirchgemeinde Degersheim statt. Der Nachmittag wird passend zum Reformationsjahr gestaltet. Dieses Jahr konnte Pfarrer Christoph Sigrist, der auch Reformationsbeauftragter im Kanton Zürich ist, gewonnen werden.

››› SEITE 15

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.

rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Gemeinderat setzt den Wunsch der Anwohner um

Flawil erhält zwei neue Tempo-30-Zonen.

FLAWIL Der Gemeinderat hat in den Wohnquartieren «Weidegg» und «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone genehmigt. In beiden Quartieren hat ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone gewünscht. Die beiden Projekte liegen ab Mittwoch, 17. Januar 2018, im Gemeindehaus öffentlich auf.

Im Mai 2014 hat der Gemeinderat das «Konzept zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren» verabschiedet. Seit 1. Juni 2014 ist es in Kraft. Das Konzept sieht vor, dass auf Antrag von Initianten aus dem entsprechenden Wohnquartier ein erstes Grobkonzept für eine Tempo-30-Zone durch die Gemeinde erarbeitet wird. Die Initianten sind danach aufgefordert, möglichst viele Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern bei der Gemeinde einzureichen. Dadurch kann sicher gestellt werden, dass eine breite Akzeptanz dieser Massnahme vorhanden ist.

Initiative aus den Quartieren

Bis anhin gibt es in Flawil zwei Tempo-30-Zonen. Die Landbergstrasse und die Stockenstrasse sind als solche signalisiert. Nun sollen zwei Tempo-30-Zonen hinzukommen. Der Gemeinderat hat in den Wohnquartieren «Weidegg» und «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone genehmigt. In beiden Quartieren hat ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone gewünscht. Beide Projekte sind in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen und einem ausgewiesenen Verkehrsingenieur erarbeitet worden. Bei der Erarbeitung des Konzepts wurde darauf geachtet, die baulichen Massnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf ein Minimum zu beschränken.

In beiden Quartieren wünscht ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone.

Im Gebiet «Weidegg» werden die Höhen-, Steig-, Weidegg-, Halden-, Mettlen-, Ober-, Quellen-, Sonnmatt-, Brunnmattstrasse sowie Bauernweid als Tempo-30-Zone signalisiert. Der Gemeinderat hat bewusst darauf verzichtet, die Oberbotsbergstrasse in die Zone zu integrieren, weil diese Strasse gemäss kommunalem Richtplan als Sammelstrasse deklariert ist. Im Gebiet «Vögelipark» gehören die Bach-, Schweissbrunn- und Parkstrasse sowie der Bachweg zur Tempo-30-Zone.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Warum Tempo 30?
Tempo 30 ist eine der effektivsten und kostengünstigsten Lärmschutzmassnahmen. Wird die Fahrgeschwindigkeit von 50 auf 30 Stundenkilometer gesenkt, nimmt der Verkehrslärm um rund drei Dezibel ab. Dies entspricht in der Wahrnehmung einer Halbierung der Verkehrsmenge. Zudem profitieren alle Verkehrsteilnehmenden von mehr Sicherheit und die Aufenthaltsqualität nimmt zu. Bei Tempo 30 ist die Chance, rechtzeitig anzuhalten, wesentlich höher. Schon nach 13,3 Metern kommt das Auto zum Stehen. Ein Auto, das mit Tempo 50 unterwegs ist, prallt nach dieser Strecke mit voller Geschwindigkeit auf eine Person oder einen Gegenstand.

Öffentliche Auflage
Die beiden vom Gemeinderat genehmigten Projekte liegen nun während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die geplanten Massnahmen werden während der öffentlichen Auflage auf den betreffenden Strassen markiert. Die Einführung der Tempo-30-Zonen erfolgt nach der Behandlung allfälliger Einsprachen.

Die Projektunterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Tempo 30» aufgeschaltet. Ebenso besteht die Möglichkeit, sich bei Fragen und Anregungen an die Initianten der Tempo-30-Zonen zu wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten sind unter derselben Rubrik zu finden.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 16. Januar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 19. Januar 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 11. Januar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 16. Januar 2018

Sanierung Bahnhofplatz/Bushof: Nächster Schritt steht an

FLAWIL Beim Bahnhofplatz sind derzeit die Bauarbeiten für den Neubau «Neues Wohnen in der alten Post» in vollem Gange. Mit der Sanierung von Bahnhofplatz und dem Neubau Bushof steht der nächste Schritt an. Unter anderem werden nun die Baumeisterleistungen für die Phase 1 (Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof) öffentlich ausgeschrieben.

An der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 haben die Stimmberechtigten deutlich Ja gesagt zum Baukredit für die erste Phase zur Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof. Die öffentliche Auflage des Projekts hat im vergangenen Mai ohne Einsprachen geendet. Derzeit befinden sich die Bauarbeiten für den Neubau «Neues Wohnen in der alten Post» in vollem Gange, mit denen die Bauarbeiten am Bahnhofplatz abgestimmt sind.
Bei der Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof steht nun der nächste Schritt an. Die Bauleistungen für die Phase 1 (Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof) werden öffentlich ausgeschrieben. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich Anfang April 2018. Bis im Spätherbst 2018 sollten die Bauarbeiten der Phase 1 abgeschlossen sein.
Die Sanierung des Bahnhofplatzes und der Neubau des Bushofs haben Auswirkungen auf den Verkehr. Um die sichere Verkehrsführung zu gewährleisten, wird der Verkehr (inklusive öffentlicher Verkehr) beim Bahnhofplatz in Absprache mit der Kantonspolizei St.Gallen im «Einbahnverkehr» geführt. Zudem sind zeitlich beschränkte Massnahmen auf der Bahnhofstrasse, der Rösslistrasse, der Unterdorfstrasse sowie der Westausfahrt notwendig. Der Fahrplan der Postautolinien kann jedoch gewährleistet werden. Der «Etappierungsplan der Phase 1» und der «Signalisationsplan», der Bestandteil der Verkehrsanordnung des kantonalen Polizeikommandos ist, liegen vom 17. Januar bis 31. Januar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur öffentlich auf. Ausserdem sind sie auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» zu finden. Die Verkehrsanordnung ist unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Sicherheit der Fussgänger wird verbessert

FLAWIL Die Fussgängerquerung bei der Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse weist Sicherheitsmängel auf. Mit diversen baulichen Massnahmen soll der Fussgängerschutz erhöht werden. Das Projekt liegt ab Mittwoch, 17. Januar 2018, während 30 Tagen öffentlich auf.

Die Fussgängerquerung bei der Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse wird täglich rege genutzt und ist vor allem ein gut frequentierter Schulweg. Die Schülerinnen und Schüler bezeichnen diese Querungsstelle als gefährlich und unübersichtlich. Auch die Verkehrspolizei hat den Fussgängerübergang bemängelt. In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen haben nun Vertreter der Politischen Gemeinde Flawil die Situation vor Ort analysiert und entsprechende Massnahmen definiert. Das nun vorliegende Projekt verbessert die Sicherheit der Fussgänger massgeblich. Die Sichtverhältnisse auf der Oberbotsbergstrasse werden markant besser, ohne jedoch die Befahrbarkeit der Strasse zusätzlich einzuschränken. Das Projekt liegt während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen das Projekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

ABFALLKALENDER

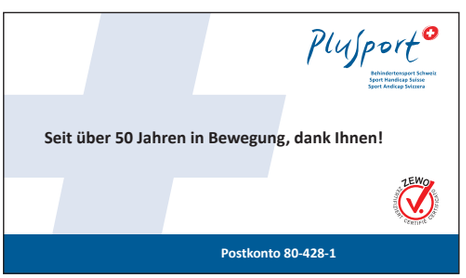
Altpapiersammlung, Samstag, 13. Januar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, Telefon 077 423 33 22.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 15. bis 29. Januar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung, Oberstrasse 1, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 221/2017, Ansaat Wildblumenwiese und Humusdepot, Grundstück Nrn. 2072, 2073, 3182 und 1746, 2067 (Humusdeponie), Botsberger Riet, Flawil

Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 001/2018, Abbruch Gebäude Vers. 839, Neubau Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 4215, Grundstück Nr. 538, Unterdorfstrasse 7, Flawil



Eschentriebsterben: kein Ende in Sicht

FLAWIL Das Eschentriebsterben hält unvermindert an – auch im Flawiler Rehwald. Es verursacht den Niedergang des Laubbaumes. Verursacht wird das Eschentriebsterben durch einen asiatischen Pilz. Nun hat das St.Galler Kantonsforstamt Empfehlungen für die Waldeigentürmer herausgegeben.

Das Eschentriebsterben ist eine ernstzunehmende aus Ostasien eingeschleppte Pilzkrankheit. Es trat zum ersten Mal im Jahr 2008 in Basel auf und hat sich bis 2014 über die ganze Schweiz ausgebreitet – auch im Flawiler Rehwald. Der Pilz befällt die einheimische Esche in allen Altersstufen. Das Eschentriebsterben lässt Äste oder ganze Baumkronen absterben und führt in der Regel zum Ausfall der befallenen Bäume. Der Pilz begünstigt zudem die Besiedelung durch Sekundär-Schädlinge – zum Beispiel Hallimasch – und beschleunigt so das Absterben der betroffenen Eschen.

Sicherheitsproblematik nimmt zu

Gemäss heutigem Stand der Forschung gibt es keine realistische Gegenmassnahme. Der Pilz überwintert in der Laubstreu auf dem Boden und verbreitet sich im kommenden Jahr mit den Pilzsporen über die Luft. Ein kleiner Lichtblick ist, dass schätzungsweise fünf bis zehn Prozent der Eschen gegenüber der Krankheit resistent oder tolerant zu sein scheinen. Die Esche erfüllt wichtige Schutzfunktionen, insbesondere entlang von Gewässern. Die Sicherheitsproblematik aufgrund herunterfallender Äste nimmt zu. Sei es bei Holzerntearbeiten, entlang von Strassen und Spazierwegen oder im eigenen Garten.

Empfehlungen

Das St.Galler Kantonsforstamt hat nun folgende Empfehlungen für die Waldeigentümer herausgegeben:

- wenig Pflegeaufwand in Eschenbestände investieren

Abgestorbene Eschen im Flawiler Rehwald.

- keine Neupflanzungen von Eschen vornehmen
- Förderung und Erhalt von gesunden beziehungsweise potenziell resistenten Eschen (im belaubten Zustand vom Revierförster anzeichnen lassen)
- stark geschädigte Eschen (Laubverlust über 70 Prozent) an exponierten Stellen entfernen
- Vermeidung der Holzentwertung durch rechtzeitige Nutzung (nur bei schönen Stämmen lohnenswert)
- Ausscheidung von Altholzinseln zur Förderung von Totholz prüfen, wo kein Sicherheitsrisiko besteht.

Fit für Teenager

KIRCHE Beim nächsten «Fit für Teenager»-Treffen am Samstag, 20. Januar, 9.30 bis 11 Uhr im Zwinglisaal geht es ums Thema «Verantwortung in der Erziehung». Das Treffen wird von Barbara Frischknecht-Schoop (Eltern- und Erwachsenenbildnerin) und Mark Hampton (Pfarrer) geleitet. Bei sich wiederholenden und destruktiven Konflikten lohnt es sich, an das Thema «Verantwortung übergeben» zu denken. Durch mehr Klarheit in der Verantwortung können sich familiäre Konflikte beruhigen. Wofür sind Eltern verantwortlich und wie und wann kann den Jugendlichen zugemutet werden, selber Verantwortung zu übernehmen? Warum werden dadurch Teenager in ihrer Entwicklung gefördert? Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil bis am Mittwoch, 16. Januar, entgegen: Telefon 071 394 90 50, Mail: flawil@sg.ref.ch. Kosten: 15 Franken pro Person, Ehepaare 20 Franken. Mark Hampton

Kabarettstar in Spurbar

VEREIN Mit Lorenz Keiser ist am 19. Januar, 20 Uhr, einer der ganz Grossen des Schweizer Kabaretts mit seinem neuen Programm «Matterhorn Mojito» in der Spurbar zu Gast. Lorenz Keiser hat sich für das neue Bühnenprogramm seinen Freund und Kabarettstar Massimo Rocchi als Regisseur geholt. Und was dabei entstanden ist, erntet nur beste Kritiken. Tickets unter www.spurbar.ch. Hans Brändle

Nordic Walking «60plus»

VEREIN Nordic Walking ist ein gelenkschonendes und sanftes Ganzkörpertraining mit maximalen Trainingseffekten. Die Bewegung in der freien Natur ist pure Lebensfreude. Damit wird Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert! Montags, 14 bis 16 Uhr, ab Pfadiheim Riedern. Leitung: Eliana Heim-Lombriser. Gabi Karge

Einreichfrist für Prämienverbilligung

FLAWIL Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, welche am 1. Januar 2018 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthalt im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend.
Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv können eine Selbstberechnung vorgenommen und das Formular online ausgefüllt und abgeschickt werden. Das Formular kann auch bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Frist beachten

Zu beachten ist die Einreichfrist per 31. März 2018. Anmeldungen, welche nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle nimmt auf Wunsch auch persönliche Beratungen vor. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv zu finden oder über Telefon 071 282 61 91 erhältlich.

TODESFÄLLE

Gestorben am 19. Dezember 2017 in Uzwil: **Länzlinger, August Josef,** von Mosnang, geboren am 31. August 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Uzwil, Seniorenzentrum Sonnmatt. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 30. Dezember 2017 in Flawil: **Opprecht, Jakob,** von Birwinken und Erlen, geboren am 11. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Egg-Flawil, Obere Burg 1479. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 1. Januar 2018 in Flawil: **Keller, Kurt,** von Oetwil an der Limmat, geboren am 26. Juni 1950, wohnhaft gewesen in Flawil, Burgau 1638. Die Abdankung findet am Donnerstag, 18. Januar 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Obere Weidegg/Botsberg
Höhen-/Steig-/Weidegg- /Halden-/Mettlen-/Ober-/
Quellen-/Sonnmatt-/Brunnmattstrasse und Bauernweid

Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); nach Ausführung der erforderlichen baulichen Massnahmen sowie als Parkverbotszonen (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Bach-/Schweissbrunn-/Parkstrasse Bachweg

Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); nach Ausführung der erforderlichen baulichen Massnahmen sowie als Parkverbotszonen (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Bahnhofplatz/Oberdorfstrasse

Einbahnregelung angezeigt durch die Signale «Einfahrt verboten» (2.02) in Verbindung mit dem Signal «Einbahnstrasse» (4.08) (Fahrtrichtung Osten erlaubt)

Dauer: Ende März 2018 bis voraussichtlich Ende November 2018

Bahnhofstrasse, Einmündung in Bahnhofplatz

«Abbiegen nach links verboten» (2.43)

Dauer: Ende März 2018 bis voraussichtlich Ende November 2018

Rösslistrasse, Einmündung in Oberdorfstrasse

«Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01)

Dauer: Ende Juni 2018 bis voraussichtlich Ende August 2018

«Abbiegen nach links verboten» (2.43)

Dauer: Mitte Mai 2018 bis voraussichtlich Ende Juni 2018

Westausfahrt, Einmündung in Oberdorfstrasse

«Abbiegen nach rechts verboten» (2.42)

Dauer: Mitte Mai 2018 bis voraussichtlich Ende August 2018

Unterdorfstrasse, Engstelle Höhe Liegenschaft Nr. 9

Einbahnregelung angezeigt durch die Signale «Einfahrt verboten» (2.02) in Verbindung mit dem Signal «Einbahnstrasse» (4.08) (Fahrtrichtung Unterdorfstrasse – St.Gallerstrasse erlaubt)

«Abbiegen nach rechts verboten» (2.42)

Dauer: Ende März 2018 bis voraussichtlich Ende November 2018

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Die Bau- und Infrastrukturkommission hat am 12. Dezember 2017 folgendes Projekt genehmigt:

Fussgängerschutz/Einmündung Steigweg in die Oberbotsbergstrasse

Die Querungsstelle Steigweg/Oberbotsbergstrasse wird täglich von Fussgängern benutzt und ist ein gut frequentierter Schulweg. Die Schulkinder haben im Rahmen eines Projekts diese Querungsstelle als gefährlich und unübersichtlich bezeichnet. Die Bau- und Infrastrukturkommission hat in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei St.Gallen die Situation vor Ort analysiert und entsprechende Massnahmen definiert. Das vorliegende Projekt verbessert die Sicherheit von Fussgängern an dieser Querungsstelle massgeblich. Die Verlängerung des bestehenden Vertikalversatzes bietet Fussgängern einen physischen Schutz und verbessert die Sichtverhältnisse auf der Oberbotsbergstrasse markant, ohne die Befahrbarkeit der Strasse zusätzlich einzuschränken.

Das Projekt liegt, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Projektplan ist zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Projekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Stadt Gossau

flawil.ch

Für die Grundbuchämter Flawil und Gossau suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine Person für unsere neue

Ausbildungsstelle zum/r Grundbuchverwalter/in (90-100%)

Sind Sie motiviert, das Grundbuchverwalterpatent zu erwerben? Dann bieten die Grundbuchämter Flawil und Gossau mit ihren vielfältigen Rechtsgeschäften das optimale Umfeld, die Ausbildung zur/zum patentierten Grundbuchverwalter/in zu absolvieren.

Ihr Aufgabenbereich umfasst alle Tätigkeiten des Grundbuchamtes insbesondere das Vorbereiten und Verarbeiten der laufenden Grundbuchgeschäfte.

Wir wenden uns an eine flexible und motivierte Persönlichkeit mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Teamfähig, dienstleistungsorientiert, kooperativ

Der Arbeitsort befindet sich zu ca. 40% bei der Stadt Gossau und zu 50-60% bei der Gemeinde Flawil.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 15. Januar 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Grundbuchamt Flawil, Armin Baumann, unter der Telefonnummer 071 394 17 50 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Öffentliche Planauflage

flawil.ch

Der Gemeinderat hat am 5. Dezember 2017 Folgendes genehmigt:

Tempo-30-Zone «Vögelipark»

Gestützt auf einen Antrag der Quartierbewohner und die Verkehrsanordnung des Polizeikommandos des Kantons St.Gallen sieht das Projekt vor, im Gebiet «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone zu realisieren. Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h muss mittels baulicher Massnahmen erreicht werden.

Das Strassenbauprojekt liegt, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Ausschreibung Bauleistung

Sanierung Bahnhofplatz/Bushof Flawil

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Aufgabe: Bauauftrag

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 16. Februar 2018

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden: https://www.simap.ch (Projekt-ID 165113 – Sanierung Bahnhofplatz/Bushof)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Danke Natur

Erdgas – die Energiequelle für die moderne Versorgung im Haushalt. Als vielseitige, saubere und kostengünstige Energie versorgt sie Haushalte in Flawil und Degersheim. Warmwasser- oder Stromerzeugung, heizen, kochen oder grillieren – Erdgas ist ein sicherer und zuverlässiger Energiespender.

Die Technischen Betriebe Flawil engagieren sich täglich für sauberes und natürliches Gas. Darum liefern wir heute bereits Erdgas mit 10 % Biogas und haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 einen Anteil von 30 % Biogas im gelieferten Erdgas zu erreichen. «Danke Natur» ist für uns ein Stück gelebte, nachhaltige Energieversorgung. Wir erschliessen und versorgen Haushaltungen sicher und zuverlässig mit moderner Energie.

Technische Betriebe Flawil

Die Technischen Betriebe Flawil möchten Sie zu einem Schätzwettbewerb einladen. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Schätzung und Ihrer Postanschrift. Die Auflösung finden Sie im FLADE-Blatt vom 26. Januar 2018. Die besten Schätzer werden schriftlich informiert und erhalten eine Überraschung.

Frage: Wie viele Flawiler und Degersheimer Kunden beziehen bei uns Erdgas?

Einsendeschluss ist der 19. Januar 2018.
Einsenden an: info.tb@flawil.ch

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

zoller & partner
Immobilien-Management AG

Bahnhofstrasse 24, 9230 Flawil

Wir vermieten im Zentrum von Flawil eine topmoderne und grosszügige

4 ½-Zimmer-Wohnung im 2. OG (ca. 168m²)

Mietzins:	Fr. 2'250.00/Mt. exkl. HK/NK Fr. 120.00/Mt. für Autoeinstellplatz
Verfügbarkeit:	ab 01. Februar 2018 oder nach Vereinbarung
Allgemeines:	- moderne offene Küche mit Granitabdeckung - 2 Nasszellen - lichtdurchflutete Räume mit hochwertigem Parkett- und Plattenboden - eigene WM/Tumbler - grosszügiger Balkon und Kellerabteil - Einkaufsmöglichkeiten zu Fuss erreichbar
Auskunft:	zoller & partner Immobilien-Management AG Herr Roger Hartmann Tel. 071 929 50 50

Bardo Yoga®
Schnupperaktion

Bardo Yoga
in Flawil
Schnupperaktion
4er Abo CHF 60.-

Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch

Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

Theater St. Gallen

Fr 12.1.	**Matto regiert** PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 13.1.	**Wolf sein** 14 Uhr, Studio
	Nabucco 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
So 14.1.	**On the Town** 14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
	On the Town 19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Di 16.1.	**On the Town** 19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Mi 17.1.	**Wolf sein** 14 Uhr, Studio
	La bohème 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
Fr 19.1.	**Matto regiert** 19.30 Uhr, Grosses Haus
Sa 20.1.	**Führung mit Probenbesuch** 11 Uhr, Foyer
	Matinee «Schlafes Bruder» 12 Uhr, Grosses Haus
	Wolf sein 14 Uhr, Studio
	On the Town 19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
So 21.1.	**Matinee «Der Zaubertrank»** 11 Uhr, LOK
	Matto regiert 17 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Tag der offenen Tür

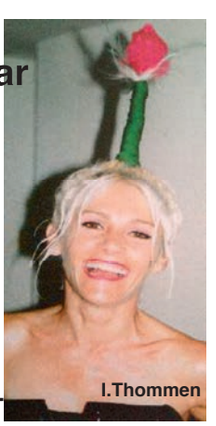
Show & Shock
Kostümverleih Flawil

Sa 13. und So 14. Januar

11.oo bis 15.oo Uhr

Kostümverkauf

zu kleinen Preisen !



Kostüme ab Fr. 10.- 20.- 30.- 40.-
Masken/Perücken ab Fr. 3.- 5.- 10.-

Rösslistrasse 15 Flawil
Tel. 078 888 58 78

Fasnachts Öffnungszeiten

18. Jan. - 13. Feb.

Di bis Fr 16.00 - 19.00 Sa 10.30 - 14.30

Wir suchen eine

Mitarbeiterin Reinigungs- und Hausdienst

Wollen Sie ab 1. Februar 2018 für den Reinigungs- und Hausdienst an unserer Geschäftsstelle in Flawil zuständig sein? Wenn ja, dann freuen wir uns über Ihren Anruf. Das Pensum umfasst ca. 6 Stunden pro Woche. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

St. Galler Bauernverband, Magdenauerstrasse 2, 9230 Flawil, Telefon 071 394 60 10

St. Gallerstrasse 28 Flawil 071 350 06 28 praxis@tensei.ch

Osterwalder Haustechnik AG

osterwalder-ht.ch

Das Gesundheitszentrum
für Fitness, Wellness und Therapie

checkpoint fitness

Wünschen Sie sich **mehr Lebensqualität** und eine **bessere Fitness** für den Alltag?

Dann **starten Sie jetzt** und **testen Sie** uns zwei Wochen lang **kostenlos!**

Fr. 690.- / 1 - Jahr
Fitness oder Kursprogramm

qualitop QC CERTIFIED BY QualiCert — Krankenkassen Anerkannt

Kondition
beugt Herz- Kreislauf-problemen vor und das Treppensteigen fällt gleich wieder leichter.

Beweglichkeit
ist Voraussetzung für eine gute Körperhaltung. Muskelverspannungen haben keine Chance.

Schmerzfrei
durch gezielte Übungen der tieferliegenden Muskulatur und den Faszien werden Blockaden wieder gelöst.

Fettabbau
erfordert ein gezieltes Muskeltraining und eine Ernährungsanalyse für den optimalen Erfolg.

Medikamente
sind nicht immer sinnvoll. Gemäss einer Studie wirkt Bewegung gut oder sogar besser als Medikamente.

Check Point Fitness I Habis-Center I 9230 Flawil I Tel. 071 393 73 73 I www.checkpoint-fitness.ch I admin@checkpoint-fitness.ch

Gesundheit und Wohlbefinden

FIRMA Tensei.ch steht für Gesundheit und Wohlbefinden. Im «Haus zur Meise», St.Gallerstrasse 28, wurde kürzlich eine Praxis für Naturheilkunde und eine Praxis für psychologische Beratung eröffnet. Phytotherapie, Schröpfen, Reflexzonentherapie und Ernährungsberatung sind einige der Behandlungsmethoden, die Yvonne Staubli als diplomierte Naturheilpraktikerin anbietet. Fachlich kompetent, menschlich engagiert und mit dem grössten Respekt vor der Lebensgeschichte begleitet Gabriela Kratzer als Einzel-, Paar- und Familienberaterin den Veränderungsprozess. Zusätzlich werden auch verschiedene Kurse angeboten. Die beiden Inhaberinnen freuen sich auf die Arbeit mit und für Menschen. Die Öffnungszeiten sind individuell, Kontakt per Telefon tagsüber 071 350 06 28 oder jederzeit per E-Mail praxis@tensei.ch. eing.

Eingang zur Naturheilpraxis.

Karaoke ganz ohne Gesang

VEREIN Bereits zum fünften Mal findet in Flawil ein Powerpoint-Karaoke statt. Dabei halten mutige Vortragende aus dem Stegreif eine kurze Präsentation zu einem Thema, das ihnen vorher nicht bekannt ist. Spontan wird dabei versucht, mit der eigenen Präsentation das Publikum gut zu unterhalten. Ob sich die Präsentation inhaltlich am ursprünglichen Inhalt anlehnt oder das Ganze in viel freierer Form vorgetragen wird, ist nicht entscheidend. Hauptsache, es gefällt dem Publikum und wird mit kräftigem Applaus belohnt. Das rhetorische Improvisationsspektakel des Kulturvereins Touch findet am Samstag, 20. Januar, um 20.30 Uhr im «Mocafe» in Flawil statt. Alle können mitmachen und sich entweder sofort anmelden oder bis um 20.15 Uhr in die begrenzte Teilnehmerliste einschreiben. Ab 19.45 Uhr ist das «Mocafe» geöffnet. Weitere Infos unter www.kulturverein-touch.ch. Karin Salzmann

Let's go to the Oldies-Disco!

VEREIN Am Samstag, 13. Januar um 20 Uhr, ist es wieder so weit. Das Greenteam lädt Zeitzeugen und jüngere Soundnostalgiker zur jährlichen Flawiler Oldies-Disco in den Lindensaal ein. Seit 1997 mischen die DJs «Rip Fossil» und «Hot Pännz» an den Plattentellern Hits und Trendbrecher der Sechziger- bis Achzigerjahre zu einem mitreissenden Tanzcocktail. Angesagt sind schweisstreibender Rock, Beat-Pop, Funk und Discostampf, durchsetzt mit gefühlvollem Blues, Reggae, Soul und verdaulichen Häppchen von Wave und Jazzrock. Neben dem Sound sorgen die Foyer-Lounge des Brockenhauses Tosam, die Kultbar und dekorative Elemente für zusätzliche Authentizität. Kein Vorverkauf, Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Weitere Infos: www.youtube.ch → oldies disco flawil.
Dani Müller

4. Fladehüsli-Futsalcup mit internationaler Reichweite

VEREIN Vom Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Januar steht die Botsbergturnhalle in Flawil ganz im Zeichen des Fussballsports. Auch für den diesjährigen «Fladehüsli-Futsalcup» haben sich attraktive Teams angemeldet. Neben dem FC Zürich und GC gastieren auch der FC St.Gallen sowie der SC Brühl in Flawil, mit dem TV Konstanz (De) und dem SCR Altach (Ö) sogar zwei Teams aus dem Ausland.
Am Freitagabend ab 18.30 Uhr sind die C-Junioren am Ball. Am Samstag folgen die D-Junioren-Kategorien, ab 18.30 Uhr das «Interne Hallenturnier». Abgerundet wird der Event am Sonntag mit den Kategorien E, F und G.
Die Festwirtschaft lädt in der Botsbergturnhalle zum Verweilen ein (Samstagabend Barbetrieb). Turnierdetails unter www.fcflawil.ch.
David Metzger

Fieberhaft mit dabei: die Kleinsten unter den Fussballern.

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 5. Dezember 2017
Folgendes genehmigt:

- **Tempo-30-Zone «Weidegg»**
- **Teilstrassenplan «Höhenstrasse»**

Gestützt auf einen Antrag der Quartierbewohner und die Verkehrsanordnung des Polizeikommandos des Kantons St.Gallen sieht das Projekt vor, im Gebiet «Weidegg» eine Tempo-30-Zone zu realisieren. Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h muss mittels baulicher Massnahmen erreicht werden.

Das Strassenbauprojekt sowie die Anpassung des Gemeindestrassenplans liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 17. Januar bis 15. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles > Amtliche Publikationen» aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenbauprojekt und gegen die Änderung der Strassenklassierung beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

«E Gofere voll Onderhaltig»

VEREIN Der FraueXang Flawil-Degersheim und die Kofferband Flawil laden am Sonntag, 28. Januar, 16.30 Uhr, in den Saal des «Klosterhofs Rössli» in Magdenau ein. Neunzig Minuten unterhaltsames Bühnenprogramm erwarten das Publikum. Ein roter Koffer spielt eine wichtige Rolle, er macht sich selbstständig und reist an die unmöglichsten Orte. Mit witzigen Liedern und lustigen Sketches vertreiben die Frauen den Gästen die Zeit. Dazwischen zeigt die Kofferband Flawil, wie aus Welthits Ostschweizer Comedynummern werden. Grund genug, die Band kennenzulernen oder einmal mehr zu erleben. Eine reichhaltige Tombola mit tollen Preisen steht bereit. Informationen über Platzreservationen und Eintrittspreise sind auf der Website frauexang.ch oder im heutigen Inserat zu finden.

Eliane Schärli

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Raiffeisenbank
Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil, Tel. 071 394 16 66
Hauptstrasse 69, 9113 Degersheim, Tel. 071 372 05 70
Wiler Strasse 6, 9242 Oberuzwil, Tel. 071 955 77 99
www.raiffeisen.ch/flawil
RAIFFEISEN

Turnen für Senioren

VEREIN In dieser Stunde ist viel Spass bei Bewegung, Spiel und Geselligkeit garantiert. Kommen Sie unverbindlich und ohne Anmeldung auf eine Gratisschnupperlektion vorbei!

Montags, Schulhaus Grund Flawil
Gym 60 für Seniorinnen und Senioren:
16.30 bis 17.30 Uhr.
Leitung: Andrea Egli und Heidi Moosberger.

Donnerstags, Schulhaus Steinegg Degersheim
Junge Senioren und Seniorinnen: 9 bis 10 Uhr.
Senioren (Männergruppe): 10 bis 11 Uhr.
Seniorinnen und Senioren 85plus:
14.30 bis 15.30 Uhr.
Leitung: Beatrice Brunner,
Telefon 071 374 11 02.

Gabi Karge

Peter Anton Joos geht in Rente

FIRMA Nach über 20 Jahren in verschiedenen Funktionen geht Peter Anton Joos per Februar 2018 in Rente – die Bevölkerung von Mogelsberg hat ihn bereits herzlich verabschiedet. Peter Joos übernahm im Januar 1996 die Leitung der Geschäftsstelle Mogelsberg und gleichzeitig auch die Stellvertretung des Vorsitzenden der Bankleitung. Vor der Fusion mit der Raiffeisenbank in Flawil im Jahr 2011 leitete er für einige Zeit die Raiffeisenbank Wolfertswil-Mogelsberg ad interim. In den letzten Jahren machten sich immer öfter gesundheitliche Probleme bemerkbar, was Peter Joos bewog, das Arbeitspensum auf Anfang 2017 zu reduzieren und nun per Ende Februar 2018 in Rente zu gehen. Verwaltungsrat und Bankleitung bedanken sich bei Peter Joos herzlich für sein Engagement und wünschen ihm für seinen dritten Lebensabschnitt nur das Beste.

eing.

E Gofere voll Onderhaltig

Lieder
Sketches
Tipps & Tricks

Sonntag, 28. Januar 2018
Klosterhof Rössli Magdenau
16.30 - 18.30 Uhr

Saal geöffnet ab 15 Uhr für Kaffee und Kuchen.
Nach der Vorstellung Nachtessen möglich.
Verpflegung nicht im Eintrittspreis inbegriffen.

TOMBOLA
Lösliverkauf in der Pause

Eintrittspreise
Erwachsene Fr. 15.-
Kinder ab 12 Jahren Fr. 5.

Platzreservation ab 8. Jan
Montag - Mittwoch von 17 - 19 Uhr
Telefon 071 393 52 83 oder
info@frauexang.ch

Zum Jahreswechsel

Das Jahr ist erst wenige Tage jung und wahrscheinlich haben auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, schon unzählige Male alles Gute gewünscht bekommen, manchmal aufrichtig und von Herzen, manchmal einfach so dahingesagt, weil man es halt sagt. Was aber wird uns im frisch angebrochenen Jahr bewegen, was werden wir benötigen, dass es eben ein gutes wird? Suchen wir den inneren Frieden oder gar den auf der Welt? Suchen wir unser persönliches Glück in der Familie, in der Partnerschaft oder im Beruf oder versuchen wir, zum Glück anderer beizutragen? Wir wünschen uns alles Gute, aber wann im Leben ist alles gut?

Das Januarloch kann bekanntlich nicht nur den Geldbeutel treffen. Nach den Festtagen kann es auch vorkommen, dass sich eine gewisse Ernüchterung im tristen Grau des ersten Monats des Jahres breitmacht. Die fröhlichen Festtage sind vorbei, die Familie abgereist, der Baum entschmückt und die farbigen Girlanden der Silvesterparty entsorgt. Was bleibt? Mit guten Vorsätzen möchten wir uns selber dazu bringen, dass im neuen Jahr einiges besser werde. Davon haben wir die ersten womöglich aber schon wieder verworfen oder aber wir haben uns gar keine gemacht, weil sie so schwierig zu erreichen sind. Das neue Jahr kann halt doch keine Wunder vollbringen und

wir haben gelernt, dass Leid und Elend nicht durch eine neue Zahl im Kalender behoben werden. Die Rückbesinnung auf das Wunder in der Krippe kann helfen, mit der Sehnsucht und dem Zweifel umzugehen. Es zeigt uns, dass wir sowohl unsere Hoffnung wie auch unsere Sorgen in Gottes Hand legen dürfen. Das erleichtert und hilft dem inneren Frieden, der zu so viel mehr führen kann. Und so wünsche ich Ihnen, stellvertretend für die Mitarbeitenden unserer Kirchen, ein mit Segen erfülltes Jahr! Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin Ref. Kirchgemeinde Flawil

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 14. Januar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Januar, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme
Sonntag, 14. Januar, Flawil
10.15 Kommunionfeier mit Firmkandidaten und Firmkandidatinnen

SEMA

Lichtmarsch der Ministranten
Alle Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit Magdenau sind am Samstag, 13. Januar, zum Lichtmarsch eingeladen. Nach einem kurzen Sternenspaziergang durch die Nacht erwartet die Minis ein Lagerfeuer.

FLAWIL

Familientreff - Spatzenhöck
Am Montag, 15. Januar, ist um 14.45 Uhr Spatzenhöck im Pfarreizentrum.

WOLFERTSWIL

Fondueplausch
Die Frauengemeinschaft trifft sich am Freitag, 19. Januar, zum Fondueplausch im Restaurant Moosbad. Anmeldung bis 16. Januar bei Beatrice Rutz, T 071 390 05 91

DEGERSHEIM

Am Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr, findet im Pfarreiheim der Seniorennachmittag statt. Berti Hauenstein präsentiert einen Bilderrückblick auf das Seniorenjahr 2017.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 14. Januar
10.00 Gottesdienst
mit Benjamin Geiser
Thema: «Gastfreundschaft bedeutet Offenheit»
(Lukas 7,36-50)
sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 12. Januar
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 14. Januar
10.00 Kirche Oberglatt:
Gottesdienst mit Taufen,
Pfr. M. Hampton
Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland
Fahrdienst: 078 749 51 60
Dienstag, 16. Januar
11.00 Unterrichtszimmer:
Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
Anmeldung nach dem Gottesdienst
oder bis Montag, 11 Uhr
(Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 17. Januar
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 19. Januar
18.00 KGZ: Prisma
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 12. Januar
19.00 WoGo Oberstufe
Sonntag, 14. Januar
09.40 Gottesdienst. Mitwirkung des Musikvereins Harmonie Degersheim. Kinderhort und KiK.
Montag, 15. Januar
09.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag
Mittwoch, 17. Januar
14.30 Seniorennachmittag Pfarreiheim
Donnerstag, 18. Januar
09.15 Frauekafi
20.00 Kirchenchor
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 14. Januar
09.30 Gottesdienst
Thema: «Was man von Christen erwarten darf»
Allgemeines Missionsopfer
Gleichzeitig separater Gottesdienst für Kinder.
20.00 Allianzgebet
Thema: «Als Pilger & Fremdlinge unterwegs»
Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

40 Jahre Musikschule

Im Jahr 2017 feierte die Musikschule Degersheim ihr 40-Jahr-Jubiläum. Während dieses Jahres haben die Musikschülerinnen und -schüler Verschiedenes erlebt und geboten.

Fotos: Trudi Stutz

Bundeshausluft geschnuppert

DEGERSHEIM Die beiden 3.-Sek-Klassen der Oberstufe Degersheim reisten Anfang Dezember ins Bundeshaus, um einen Einblick in die Tätigkeiten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier zu erhalten. Schüler Moriz berichtet von den Erlebnissen.

Dass der Tag im Bundeshaus interessant wird, haben die Lehrpersonen Baltus Schmid und Thomas Lüchinger bereits im Voraus angekündigt. Moriz erzählt den FLADE-Blatt -Leserinnen und Lesern, was er erlebt hat.
Anfang Dezember fuhren wir mit dem Zug nach Bern. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir das Bundeshaus. Vor Ort wurden wir herzlich willkommen geheissen und wir mussten unser mitgebrachtes Gepäck einschliessen. Durch eine Sicherheitskontrolle ging es dann ins Innere des riesigen Bundeshauses. Nicht lange mussten wir warten, bis wir den Wiler Nationalrat Lukas Reimann trafen. Er ist ein Mitglied der Schweizer Volkspartei, kurz SVP. Wir machten ein Foto mit ihm und setzten uns danach mit ihm an den Tisch. Eine halbe Stunde hatten wir Zeit, um ihn mit Fragen zu löchern. Er gab uns Auskunft über alle beliebigen Themen und wir erfuhren unter anderem, dass er bereits in unserem Alter in die Politik gestartet ist, was ich sehr beeindruckend finde. Als die Zeit abgelaufen war, wurden wir von den Sicherheitsleuten aus dem Saal geschickt. Einen Moment später waren wir auf der Tribüne und konnten eine Sitzung des Nationalrats mitverfolgen. Wir mussten sehr still sein. In dem Saal herrschte ein buntes Treiben. Während der Sitzung erschien Lukas Reimann unten im Saal. Am Ende der Sitzung verliessen wir den Raum und schauten noch die Kuppelhalle und andere Teile des Parlamentsgebäudes an. Als wir mit der eindrücklichen Tour fertig waren, hatten wir noch etwas mehr als eine Stunde Freizeit, um die Stadt Bern zu erkunden. Müde stiegen wir in den Zug und machten uns gemeinsam auf den Heimweg.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek sind beeindruckt vom Besuch im Bundeshaus.

Installation Unterflurbehälter

DEGERSHEIM Die zwei gesetzten Unterflurbehälter an der Hauptstrasse und der Lehstrasse in Wolfertswil sind ab sofort in Betrieb. Der Hauskehricht ist in offiziellen ZAB-Kehrichtsäcken oder in Kehrichtsäcken mit entsprechenden ZAB-Gebührenmarken in einem der beiden Unterflurbehälter zu entsorgen. Die herkömmliche Sammeltour findet für das ganze Gebiet Wolfertswil am Montag, 15. Januar 2018, zum letzten Mal statt. Private Container werden nicht mehr geleert. Nicht betroffen von der Umstellung sind die Betriebe mit Gewerbecontainer. Diese werden weiterhin direkt bedient.

Für das Gebiet Wolfertswil sind zwei weitere Unterflurbehälter an den Standorten Magdenau und Oberdorfstrasse geplant. Sobald diese installiert worden sind, kann der Kehricht auch dort entsorgt werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:
Eggenberger, *Emilia* Gianna, geboren am 17. Dezember 2017 in Herisau AR, Tochter des Eggenberger, Heini und der Eggenberger geb. Bartholdi, Michaela, wohnhaft in Degersheim SG.

Jakupi, *Yasin*, geboren am 18. Dezember 2017 in Herisau AR, Sohn des Jakupi, Armend und der Jakupi geb. Gashi, Filloreta, wohnhaft in Degersheim SG.

Trauung:
Keller, Matthias Michael und Keller geb. Shekho, Lilave, Trauung am 22. Dezember 2017 in St. Gallen SG, wohnhaft in Degersheim SG.

Selbstgemachtes verkauft

DEGERSHEIM Die 2. Primarklassen vom Schulhaus Sennrüti haben an der Sternwoche von UNICEF mitgemacht. Unter dem Motto «Kinder helfen Kindern im Südsudan» haben sie Selbstgemachtes verkauft.

Die Schülerinnen und Schüler haben Cookiemischungen hergestellt und verschiedene Salze gemischt. Auch ein Tannenbäumchen wurde mit selbstgebastelten Anhängern geschmückt. Die Eltern haben Zöpfe und Guetzli zum Verkaufen gebacken. Am Verkaufsstand durften viele Leute begrüsst werden. Die Kinder haben das Geld am Ende der Aktion zusammengezählt: 590 Franken durften an UNICEF einbezahlt werden. Das Geld wird Kindern im Südsudan zugesprochen. Die 2. Primarklassen mit ihren Lehrerinnen danken für die Unterstützung im Dorf.

Die Schülerinnen und Schüler sammelten für die UNICEF-Sternenwoche.

Weihnachtslieder für Kinderspital

DEGERSHEIM Die Kindergartenkinder von Degersheim haben am letzten Schultag vor Weihnachten für das Albert-Schweitzer-Kinderspital in Haiti gesungen.

Die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler des Lernschlosses haben am Freitag vor Weihnachten auf dem Dorfplatz fröhliche Stimmung verbreitet. Sie sangen Weihnachtslieder als Einstimmung fürs Weihnachtsfest. Trotz Regen lauschten viele Zuhörerinnen und Zuhörer dem Kindergesang. Das Schlusslied wurde von den anwesenden Kindern, Lehrpersonen und Gästen gemeinsam vorgetragen. Die Kinder haben auf dem Nachhauseweg davon geschwärmt. Die Kinder durften Spenden in der Höhe von 672 Franken ans Albert-Schweitzer-Kinderspital in Haiti entgegennehmen. Vielen Dank für die Grosszügigkeit.

Die Kindergartenkinder singen Weihnachtslieder.

Individuelle Prämienverbilligung 2018

DEGERSHEIM Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Anmeldefrist für die Prämienverbilligung läuft bis 31. März 2018.

Berechnung

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2018 massgebend.

Auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv kann eine Selbstberechnung vorgenommen sowie das Formular heruntergeladen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Formular am Schalter der AHV-Zweigstelle zu beziehen.

Anmeldefrist

Gesuche für eine Prämienverbilligung können bis 31. März 2018 eingereicht werden. Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Erleichterung für Ergänzungsleistungsbeziehende

Bezügerinnen und Bezügern von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle Degersheim kann Sie auf Wunsch während der üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung persönlich beraten. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.svasg.ch/ipv.

BAUBEWILLIGUNGEN DEZEMBER 2017

Bauherrschaft: a) Koller Karl, Loogasse 784, 9116 Wolfertswil, b) Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** a) Koller Karl, Loogasse 784, 9116 Wolfertswil, b) Looser Benedikt, Austrasse 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Abwassersanierung beim Wohnhaus Assek.Nr. 784 und Wohnhaus Assek.Nr. 787 **Standort:** Grundstücke Nr. 1063 und Nr. 1062, Loogasse, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Schönenberger Victor und Monika, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schönenberger Victor und Monika, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau 1. Obergeschoss sowie Einbau Fenster beim Wohnhaus Assek. Nr. 339 **Standort:** Grundstück Nr. 483, Stickerstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hörler Marco und Corinne, Sonnhaldenstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hörler Marco und Corinne, Sonnhaldenstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Aufstockung Wohnhaus Assek. Nr. 425 **Standort:** Grundstück Nr. 572, Sonnhaldenstrasse 18, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Van Caenegem Peter und Jeannette, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Van Caenegem Peter und Jeannette, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek. Nr. 1823 **Standort:** Grundstück Nr. 1475, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Pfister Urs, Schachenstrasse 26, 9430 St.Margrethen **Grundeigentümer:** Pfister Urs, Schachenstrasse 26, 9430 St.Margrethen **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1660 **Standort:** Grundstück Nr. 1356, Schwalbenstrasse 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Reutegger Irene, Hauptstrasse 21, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Reutegger Irene, Hauptstrasse 21, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1172 **Standort:** Grundstück Nr. 104, Hauptstrasse 21, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Koller Marcel und Gämperli Koller Cécile, Hauptstrasse 33, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Koller Marcel und Gämperli Koller Cécile, Hauptstrasse 33, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 1167 **Standort:** Grundstück Nr. 100, Hauptstrasse 31, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Ehrbar Thomas, Vordere Steig 1, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Ehrbar Thomas, Vordere Steig 1, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek. Nr. 880 **Standort:** Grundstück Nr. 1137, Vordere Steig 1, 9116 Wolfertswil

Zusammenschluss Bibliothek und Ludothek

DEGERSHEIM Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Degersheim und der Ludothek Degersheim wurde am 1. Januar 2018 die Bibliothek Ludothek Degersheim. Bereits seit der Gründung vor 21 Jahren können die Kundinnen und Kunden mit einem Abonnement sowohl Medien als auch Spiele ausleihen, und das ist nicht das Einzige, was die zwei Betriebe seit jeher miteinander verbindet.

Mit der Übernahme der Gesamtleitung durch Marianne Hälg rückten die Bibliothek und Ludothek noch näher zusammen. Lesen wie auch Spielen bildet und verbindet. Beiden Teams sind diese Werte wichtig und sie freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher in den Räumlichkeiten an der Feldeggstrasse 1. Ein Jahresabonnement der Bibliothek Ludothek Degersheim kostet für eine Familie Fr. 50.– und bietet ihnen eine grosse Auswahl an aktuellen Medien und Spielen zur Ausleihe. Der gesamte Medien- und Spielekatalog ist über die Adresse www.bvsga.ch/degersheim einsehbar. Die Öffnungszeiten der Ludothek werden denjenigen der Bibliothek angepasst, und so hat die Ludothek neu auch am Dienstagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

O.v.l: Maggie Aerni, Desirée Dürr, Monika Osterwalder, Aurelia Köppel; u.v.l: Marianne Hälg, Yvonne Bruggner, Monika Weibel, Vanessa Granwehr

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2017

Veräusserin: Sunshine Home GmbH, mit Sitz in Wetzikon **Erwerberin:** Keller Isabel, Degersheim **Grundstück:** Nr. S5255, Hörenstrasse 41, 9113 Degersheim **Wertquote:** 230/1'000 Miteigentum (4 1/2-Zimmerwohnung) an Grundstück Nr. 1622

Veräusserer: Erbengemeinschaft Lehmann René Erwin **Erwerber:** Klauser Adrian und Klauser Larissa, Hoffeld (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 972, Chrüzstrass, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 774 und Garage Vers.-Nr. 1473 **Fläche:** 422 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Stadler Josef Erwin und Stadler-Etter Marlise, bisher in Degersheim, neu in Arbon TG (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Fäh Ruedi und Ucha Vilas Rosa Maria, Stein AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 742, Schwalbenstrasse 12, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1616 **Fläche:** 691 m², Gebäude, Gartenanlage

Pflanze des Monats: Kamille

FIRMA Nur wenige Arzneipflanzen sind so bekannt wie die Kamille. Die Kamille ist so vielseitig einsetzbar, dass sie in keinem Haushalt fehlen sollte. Äusserlich fördert sie die Wundheilung und verbessert nachhaltig Hautprobleme wie Rötungen oder trockene Hautstellen. Ihr volles Potenzial setzt sie bei der innerlichen Anwendung frei. Bei Schmerzen, Krämpfen und Entzündungen im Magen-Darm-Trakt bringt sie schnelle Linderung. Besonders bei Kleinkindern wird diese Wirkung durch einen beruhigenden Effekt auf das Nervensystem unterstützt. Zudem lindert die Kamille schnell und nachhaltig Magenbrennen oder saures Aufstossen. In der Beitragsserie «Pflanze des Monats» informiert die Medicus Drogerie regelmässig über Arzneipflanzen und deren Einsatz, www.medicus-drogerie.ch.

Thomas Schneider

Die Kamille gehört zu den bekanntesten Heilpflanzen. (Quelle Fotolia)

Hauptversammlung FG Degersheim

VEREIN Der Vorstand der Frauengemeinschaft Degersheim lädt auf Montag, 22. Januar, 19 Uhr, zur jährlichen Hauptversammlung ins katholische Pfarreiheim ein. Vereinsfrauen und auch neue Mitglieder sind gebeten, sich bis am 14. Januar bei marion.schenk@fg-degersheim.ch, Telefon 071 371 20 56 anzumelden.

Priska Filliger Koller

Wöschkafi neu am Montag

VEREIN Einmal im Monat kommen Kleinkinder und Mütter (auch Papis oder Grosis sind willkommen) von Wolfertswil und Umgebung beim Wöschkafitreff der Frauengemeinschaft zusammen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Aber vor allem auch, damit die Kinder sich kennenlernen und zusammen spielen können. Bis anhin war dies jeweils am zweiten Montag des Monats der Fall. Neu ab diesem Jahr treffen sich die Interessierten jeweils am ersten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Es wird zusammen Kaffee getrunken und etwas Gesundes zum Znüni genossen.

Irene Eisenring

Kirchgemeindenachmittag

Am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr findet wiederum der alljährlich beliebte Kirchgemeindenachmittag, durchgeführt von der Evang. Kirchgemeinde Degersheim, statt. Da wir uns im Reformationsjahr befinden, wird auch dieser Nachmittag passend zum Thema gestaltet. Heuer konnte Pfarrer Christoph Sigrist, welcher auch Reformationsbeauftragter im Kanton Zürich ist, dazu gewonnen werden. Er zeigt in seinem Referat auf, welche Wirkungen Zwingli zwischen dem Toggenburg und Zürich setzte bzw. hinterliess und warum es zur damaligen Zeit zur Reformation kam. Christoph Sigrists erste Pfarrstelle war einst in Stein, Toggenburg, anschliessend wurde er Stadtpfarrer in der St.Laurenzen in St.Gallen, bevor er nach Zürich ins Grossmünster gewählt wurde. Kürzlich erschien Christoph Sigrists Romanbiografie über Anna Reinhart, Ueli Zwinglis Ehefrau – von der Tochter eines Gastwirtes zur Frau des Reformatoren. Dieser Anlass wird musikalisch durch den Kirchenchor umrahmt. Ein Imbiss sowie ein betreuter Kinderhort werden angeboten. Herzlich willkommen!

Nadine Zwingli Meier

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 15. Januar 2018 bis 28. Januar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach; Baugesuch Nr. 2017.92, Neubau Mehrfamilienhaus, Oberdorfstrasse 15, 9116 Wolfertswil

Sutter Alfred und Beatrice, Sandbüel Strasse 3, 9122 Mogelsberg; Baugesuch Nr. 2017.95, Neubau Einfamilienhaus, Zeisigstrasse 19, 9113 Degersheim

Magenbrennen? Magenschmerzen? Saures Aufstossen?

Nutzen Sie die Kraft der Natur gegen solche Verdauungsbeschwerden. Die Medicus Magentabletten enthalten eine einzigartige Kombination aus Arzneipflanzen, welche die Verdauung verbessern, den Magen stärken und Schmerzen im Magen lindern. Zudem wirken Sie entzündungshemmend auf die Magenschleimhäute. Erhältlich mit 200 Tabletten für CHF 49.80 oder mit 70 Tabletten für CHF 19.90.

Beim Kauf einer Kur-Packung mit 200 Tabletten. Für CHF 49.80 erhalten Sie CHF 5 Rabatt!

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

RätselSpass

■	N	■	N	■	I	■	■	■	■	■	O	■	■	■
■	A	R	B	O	N	■	F	E	S	T	R	E	D	E
■	S	E	A	■	C	■	E	R	E	I	G	N	E	N
■	T	I	■	C	H	A	R	I	S	M	A	■	B	T
L	U	N	C	H	■	U	N	S	■	E	N	T	R	E
A	C	H	T							■	R	A	■	
■	H	E	■							■	I	■	D	
■	■	I	W							H	E	E	R	
U	T	T	A							H	U	L	A	
■	O	■	L							■	R	■	M	
S	K	A	T	■	E	■	N	K	■	■	■	■	I	A
■	A	P	■	O	R	G	I	E	■	C	L	I	N	T
E	J	P	D	■	N	■	S	A	M	O	A	■	D	U
■	E	I	■	E	T	W	A	S	■	D	I	N	E	R
P	R	A	T	T	E	L	N	■	K	Y	B	U	R	G

NEUJAHR

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KERZENLICHT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	5	1	8	3	2	9	4	7
4	2	3	9	7	5	6	8	1
9	8	7	1	4	6	3	2	5
1	6	5	2	9	3	8	7	4
7	3	4	5	8	1	2	6	9
8	9	2	7	6	4	5	1	3
3	4	9	6	1	8	7	5	2
5	7	8	4	2	9	1	3	6
2	1	6	3	5	7	4	9	8

©raetsel.ch 74257

1	2	6	4	8	3	5	7	9
5	7	4	6	9	2	1	3	8
3	8	9	5	7	1	4	6	2
7	3	1	9	5	6	2	8	4
6	4	2	8	1	7	9	5	3
8	9	5	2	3	4	6	1	7
4	1	7	3	6	9	8	2	5
2	5	3	1	4	8	7	9	6
9	6	8	7	2	5	3	4	1

©raetsel.ch 74410

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

2°	4°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 12. Januar
4. Futsal Cup 2018
FC Flawil
Botsberg Turnhalle, 20.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 13. Januar
4. Futsal Cup 2018
FC Flawil
Botsberg Turnhalle, 08.00 bis 23.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr

Oldies Disco Flawil
Greenteam
Lindensaal, 20.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag, 14. Januar
4. Futsal Cup 2018
FC Flawil
Botsberg Turnhalle, 08.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 19. Januar
Lorenz Keiser: «Matterhorn Mojito»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Landstreichmusik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 13. Januar
20. Mixed Volleyball Turnier
Volleyball Degersheim
MZA Steinegg, 8.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 14. Januar
Öffentlicher Skiausflug Lenzerheide
Skiclub Degersheim
Postplatz Degersheim, 6.45 Uhr Abfahrt

Montag, 15. Januar
Lesecafé
Bibliothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Dienstag, 16. Januar
Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Freitag, 19. Janaur
Fondueplausch
Frauengemeinschaft Degersheim
Restaurant Moosbad, 20.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 3 | 19. JANUAR 2018

SÄNGER FÜR CHORPROJEKT GESUCHT

Anlässlich des Verabschiedungsgottesdienstes für Herrn Pfarrer Bernard Huber führt der Kirchenchor Werke von Mendelssohn, eine englische Version von «Gott mag segnen» sowie Lieder aus dem Liederbuch «Lebensgrund» mit St.Galler Singtagliedern 2014–2017 auf. Für dieses Projekt werden neue Sänger gesucht.

››› SEITE 3

ORIENTIERUNGSVERSAMMLUNG ZUM ARA-AUSBAU

Die von den Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam betriebene Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt in Flawil muss saniert und erweitert werden. Über die Investitionskostenbeteiligung wird in Flawil am 4. März, in Degersheim am 26. März abgestimmt. Am 5. Februar führen die Verbandsgemeinden gemeinsam eine Orientierungsversammlung in Flawil durch.

››› SEITE 7

STEUERABSCHLUSS

Ausgezeichneter Steuerabschluss 2017: Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für das vergangene Jahr fallen rund 1,8 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 33,02 Millionen Franken. Von Frau und Herr Flawiler sind im Jahr 2017 nahezu 25 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen.

››› SEITE 8

Viel Freiwilligenarbeit für eine lebendige Gemeinde

Ohne freiwillige Helferinnen und Helfer müssten viele gesellschaftliche Anlässe aus dem Kalender gestrichen werden.

DEGERSHEIM In Degersheim wird immer wieder freiwillige Arbeit geleistet. Viele Personen, Jung und Alt, erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entlöhnt zu werden. Damit leisten sie wertvolle Dienste für eine lebendige Gemeinde mit vielen kulturellen Anlässen und sozialen Angeboten.

Das Volleyballturnier, der Fasnachtsumzug, die 1.-August-Feier oder der Weihnachtsmarkt sind nur eine kleine Auswahl von beliebten Veranstaltungen, die ohne Freiwilligenarbeit von der Agenda gestrichen werden müssten. Während unzähliger Stunden arbeiten Personen in ihrer Freizeit in verschiedenen Bereichen, um kleinere oder grössere Anlässe zu organisieren. Teile dieser Anlässe erfreuen die gesamte Gemeindebevölkerung, wiederum andere sprechen nur eine kleinere Personengruppe an, sind für diese aber umso wichtiger. Die für das Zustandekommen solcher Anlässe benötigten Fertigkeiten sind so vielfältig wie die Anlässe selber. Vom Aufstellen der Tische, über Kochen, Schiedsrichtern, Protokollieren, Montieren bis hin zum Abrechnen ist alles gefragt und nötig. Am wichtigsten aber ist die Bereitschaft mitzugestalten, auch wenn die Arbeit nicht entlöhnt wird.

Freiwilligenarbeit kommt überall vor

In der Gemeinde Degersheim legen ganz viele Menschen eine solche Bereitschaft an den Tag und engagieren sich, und das nicht nur bei der Organisation und Durchführung von Anlässen. Viel Freiwilligenarbeit wird auch immer wieder im kleineren Rahmen und vielfach unbemerkt geleistet. Sei es bei der Betreuung von Asylbewerbenden, in der Unterstützung von Betagten, im Naturschutzbereich, auch bei der Pflege von Wanderwegen, Rastplätzen und Sitzbänken rund um Degersheim. Oft ist man sich gar nicht bewusst, wie viele Personen ihren Dienst unentgeltlich und freiwillig ausführen und was sie damit alles bewirken.

Viele Freiwilligenarbeit wird auch im kleinen Rahmen und vielfach unbemerkt geleistet.

Ein Dienst für die Gemeinschaft

Die selbstlosen Engagements erleichtern das Zusammenleben und tragen viel zur Lebensqualität in Degersheim bei. Sie dienen vielen Menschen. Manche bieten sinnvolle Freizeitbetätigung, an-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

dere fördern musische Fähigkeiten und wieder andere sind direkte Hilfe am Mitmenschen. Auch das konstruktive Mitdenken und Sich-Einbringen in die politischen Prozesse ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag. Die kostbare Zeit, die viele freiwillige Helferinnen und Helfer immer wieder zur Verfügung stellen, ist für unsere Gemeinde und deren Bewohner eine grosse Bereicherung. Die Gemeinde Degersheim schätzt die vielseitigen Einsätze zum Wohle der Allgemeinheit sehr und bedankt sich bei allen ganz herzlich, die so einen Dienst an der Gemeinschaft leisten.

Porträts im FLADE-Blatt

Was aber motiviert alle die freiwillig Engagierten, was genau sind ihre Aufgaben und wie sind sie dazu gekommen? In diesem Jahr werden wir im FLADE-Blatt sporadisch Artikel rund um die Freiwilligenarbeit in Degersheim und ihre Hintergründe publizieren. Damit soll die Freiwilligenarbeit gewürdigt, andererseits aber auch das Bewusstsein und die Wertschätzung für und gegenüber den unentgeltlichen Einsätzen gesteigert werden.

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es keine solchen gesellige Anlässe.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 26. Januar 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 18. Januar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 23. Januar 2018

Zehn-Millionen-Grenze überschritten

DEGERSHEIM Die positive Entwicklung der Degersheimer Steuereinnahmen setzte sich auch 2017 fort. Die aktuellen Einnahmen über alle Steuerarten betragen 12,7 Millionen Franken und liegen 1,1 Millionen Franken über Budget. Die 10-Millionen-Grenze bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnte überschritten werden.

Natürliche Personen

Der Steuereingang der natürlichen Personen entwickelt sich nach wie vor positiv. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt rund 480 000 Franken. Das heisst, dass rund 10,1 Millionen Franken Steuern von natürlichen Personen für das Jahr 2017 verbucht werden konnten. 160 000 Franken resultieren aus Nachzahlungen für das Jahr 2016 und frühere Jahre.

Erfreuliche Entwicklung der Gewinn- und Kapitalsteuern

Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) kann ein Ergebnis von 1,2 Millionen Franken verbucht werden. Dieses Ergebnis liegt rund 375 000 Franken über demjenigen des Vorjahres.

Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern

Bei den Quellensteuern wurde das Budget knapp erreicht und bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern leicht übertroffen.

Steuerabrechnung 2017	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
Einfache Steuer 100 %	5 970 580	5 959 000	6 255 848
Einkommens- und Vermögenssteuern (162 %)	9 669 358	9 654 000	10 133 223
Quellensteuern	269 778	250 000	245 286
Quellensteuer/Vorsorge	12 599	14 000	19 565
Gewinn- und Kapitalsteuer	842 791	870 000	1 217 070
Grundstückgewinn	260 309	200 000	255 766
Nach- und Strafsteuern	0	0	0
Handänderungssteuern	218 979	200 000	232 830
Grundsteuern	588 392	602 000	598 818
Total	**11 862 206**	**11 557 000**	**12 702 558**

Personelle Veränderung

DEGERSHEIM Das neue Jahr beginnt mit einer Veränderung für die Schule Degersheim. Reto Brüllmann hat seine Anstellung als Schulleiter Kindergarten/Primarschule leider per 31. Juli 2018 gekündigt.

Nach mehr als drei Jahren in der Funktion als Schulleiter des Kindergartens und der Primarschule sucht Reto Brüllmann eine neue berufliche Herausforderung. Er beabsichtigt, neben der Führungsaufgabe wieder vermehrt an der pädagogischen Basis als Schulischer Heilpädagoge zu arbeiten. Der Schulrat bedauert seinen Entscheid sehr. Er dankt ihm schon heute für sein Engagement für die Schule Degersheim.
Die Stelle als Schulleiterin oder Schulleiter wird in den nächsten Tagen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Abfallsäcke erst am Montagmorgen bereitstellen

DEGERSHEIM Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke mussten in letzter Zeit wieder vermehrt feststellen, dass an diversen Orten im Gemeindegebiet Abfallsäcke zu früh bei den Sammelorten deponiert werden.

Wenn die Säcke zu früh bereitgestellt werden, ist der menschliche Abfall buchstäblich gefundenes Fressen für wilde Tiere, welche die Säcke zerreissen. Die Aufräumarbeiten sind für die betroffenen Angestellten der Gemeinde sehr unangenehm und zeitintensiv.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Abfälle als Beitrag für ein sauberes Dorf erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr bereitzustellen und nicht bereits am Sonntagabend im Freien zu deponieren.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender der Gemeinde Degersheim (www.degersheim.ch/Dienstleistungen/Entsorgung).

Bitte bringen Sie Ihren Abfall erst am Tag der Müllabfuhr zum Sammelplatz.

Neue Cellolehrerin

DEGERSHEIM Die langjährige Cellolehrerin der Musikschule Degersheim, Mariana Hollenstein, geht in Pension. Ihre Nachfolge tritt Marianne Leuenberger an.

Seit 29 Jahren unterrichtet Mariana Hollenstein Cello bei der Musikschule Degersheim. Unzählige Schülerinnen und Schüler hat sie in dieser Zeit auf dem Saiteninstrument ausgebildet. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat sie die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen beim Erlernen des Cellospiels begleitet, gefördert und gefordert. Ende Januar 2018 tritt Mariana Hollenstein in den wohlverdienten Ruhestand über. Der Schulrat dankt ihr für die langjährige Tätigkeit und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Leuenberger folgt

Der Schulrat hat Marianne Leuenberger als neue Cellolehrerin gewählt. Sie ist in Schwarzenbach wohnhaft und unterrichtet auch bei den Musikschulen Toggenburg und Wil. Die Mutter von zwei erwachsenen Kindern hat einst ein Musikstudium absolviert. Der Schulrat wünscht Marianne Leuenberger einen erfolgreichen Start und viel Freude beim Musizieren mit den Degersheimer Schülerinnen und Schülern.

«Fantasiewelten» als Fasnachtsmotto

VEREIN Am 10. Februar um 15 Uhr ist es so weit – in Degersheim startet der Fasnachtsumzug, anschliessend (ab 17 Uhr) findet in verschiedenen Lokalen die Beizenfasnacht statt. Unter dem Motto «Fantasiewelten» organisiert die Damenriege des Turnvereins Degersheim den Fasnachtsumzug, auch die Beizenfasnacht steht unter dem gleichen Motto. Start und Schluss inkl. Rangverkündigung ist auf dem Gemeindeplatz. Ebenfalls werden dort Anmeldungen ab 14 Uhr entgegengenommen. Ein Guggenkonzert vor dem Umzug ist geplant. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Ess- und Getränkeständen vor und während des Umzugs gesorgt. Machen Sie mit und erleben Sie einen gemütlichen und heiteren Fasnachtsanlass mit Kindern, Familie, Freunden und Kollegen! Nadja Tanner

Impressionen der Fasnacht 2016.

Wöschkafi neu am Dienstag

VEREIN Einmal im Monat kommen Kleinkinder und Mütter (auch Papis oder Grosis sind willkommen) von Wolfertswil und Umgebung beim Wöschkafitreff der Frauengemeinschaft zusammen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Aber vor allem auch, damit die Kinder sich kennenlernen und zusammen spielen können. Bis anhin war dies jeweils am zweiten Montag des Monats der Fall. Neu ab diesem Jahr treffen sich die Interessierten jeweils am ersten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr. Es wird zusammen Kaffee getrunken und etwas Gesundes zum Znüni genossen. Irene Eisenring

Herzliches Dankeschön

Erinnerungen an die Weihnachtszeit.

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim und Melanie Steingruber aus Wolfertswil möchten sich bei allen Adventsfenstergestaltern von Degersheim und Wolfertswil ganz herzlich bedanken. Jedes Fenster wurde mit viel Liebe und Fantasie gestaltet. Es ist schön, dass sich auch immer wieder Leute Zeit nehmen, um die Besucher willkommen zu heissen und mit Glühwein oder Punsch zu verwöhnen. Dadurch sind viele neue Kontakte entstanden oder alte aufgefrischt worden. Hoffentlich werden auch dieses Jahr wieder alle Adventsfenster leuchten. Andrea Gantenbein

Chorprojekt Verabschiedungsgottesdienst

KIRCHE Am 25. Februar findet der Verabschiedungsgottesdienst für Herrn Pfarrer Bernard Huber statt. Er verlässt nach 17-jähriger Tätigkeit die Evang. Kirchgemeinde Degersheim aufgrund seiner Pensionierung. Der Gottesdienst wird feierlich umrahmt durch den Kirchenchor. Aus diesem Anlass möchten wir gerne Werke von Mendelssohn, eine englische Version von «Gott mag segnen» sowie Lieder aus dem Liederbuch «Lebensgrund» mit St. Galler Singtagliedern 2014–2017 aufführen. Gerne laden wir Sie hierzu ein. Die fünfmaligen Probedaten sind: Donnerstag, 25. und 31. Januar, ausnahmsweise Mittwoch, 8. Februar, sowie Donnerstag, 15. und 22. Februar, je 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. N. Zwingli Meier

Buchtipp

«Ziemlich alte Helden»

von Simona Morani

Ein Provinznest im Apennin in Italien ist der Schauplatz dieser ungewöhnlichen Geschichte. Fünf alte Freunde, alle weit über 80, treffen sich seit Ewigkeiten jeden Tag in ihrer Stammkneipe «La Rambla», um verbotenerweise zu rauchen, zu trinken und Karten zu spielen. Da ist zum Beispiel Ettore, der jeden Tag den letzten Termin beim Hausarzt bucht, oder Gino, 96-jährig, der mit seiner Ape trotz annähernder Blindheit mit lautem Getöse durch die Strassen des Dorfes fährt, immer darauf bedacht, dem Dorfpolizisten Corrado zu entkommen. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten Männer möglichst schnell ins neu erbaute Altersheim zu verfrachten. Die alten Helden, beste Freude eben, finden jedoch immer wieder Wege, diesem Vorhaben mit Sturheit, Humor und ihrem Zusammenhalt entgegenzuwirken.
Mit bildhafter, farbiger Sprache zeichnet die Autorin ein liebevolles, humorvolles, aber auch ernsthaftes Szenario über Freundschaft, Dorfleben und Altwerden. Beim Lesen beginnt man die alten Herren zu mögen und wünscht ihnen, dass sie Verständnis finden und ihre Unabhängigkeit erhalten können. Monika Osterwalder

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Blum, Lian, geboren am 27. Dezember 2017 in St. Gallen SG, Sohn des Blum, Sebastian, und der Hill, Tatjana, wohnhaft in Wolfertswil SG.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeinde Degersheim – Der Gemeinderat Degersheim hat am 9. Januar 2018 in Anwendung von Art. 34 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1, abgekürzt PBG) sowie Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) erlassen:

Teilzonenplan Intensivlandwirtschaftszone Hintertschwil, Parzelle Nr. 935
Umzonung von 13 500 m² von der Landwirtschafts- in die Intensivlandwirtschaftszone

Teilstrassenplan Hintertschwil, Parzelle Nr. 935
Umlegung Bachwiesweg (Weg 2. Klasse)

Sondernutzungsplan Hintertschwil, Parzelle Nr. 935

Öffentliche Auflage: Die Planungsinstrumente liegen während 30 Tagen, vom Dienstag, 23. Januar 2018, bis Mittwoch, 21. Februar 2018, bei der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, öffentlich zur Einsichtnahme auf.
Rechtsmittel: Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Planungsinstrumente beim Gemeinderat Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 153 PBG). Die Einsprache hat bei der Einreichung einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Degersheim, 9. Januar 2018 **Der Gemeinderat**

Theater St. Gallen

Fr 19.1. **Matto regiert**
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 20.1. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

Matinee «Schlafes Bruder»
12 Uhr, Grosses Haus

Wolf sein
14–14.50 Uhr, Studio

On the Town
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 21.1. **Matinee «Der Zaubertrank»**
11 Uhr, LOK

Matto regiert
17–18.50 Uhr, Grosses Haus

Sa 27.1. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

Wolf sein
14–14.50 Uhr, Studio

Schlafes Bruder
URAUFFÜHRUNG
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 28.1. **Der Räuber Hotzenplotz**
14–16 Uhr, Grosses Haus

Die Räuber
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 29.1. **Eine Familie**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 30.1. **La bohème**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

E Gofere voll Onderhaltig

Lieder
Sketches
Tipps & Tricks

Sonntag, 28. Januar 2018
Klosterhof Rössli Magdenau
16.30 - 18.30 Uhr

Saal geöffnet ab 15 Uhr für Kaffee und Kuchen.
Nach der Vorstellung Nachtessen möglich.
Verpflegung nicht im Eintrittspreis inbegriffen.

TOMBOLA

Lösliverkauf in der Pause

Eintrittspreise
Erwachsene Fr. 15.-
Kinder ab 12 Jahren Fr. 5.-

Platzreservation ab 8. Jan. 2018
Montag - Mittwoch von 17 - 19 Uhr
Telefon 071 393 52 83 oder
info@frauexang.ch

Einheit der Christen?!

Vom 18. bis 25. Januar findet die alljährliche ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Die Ursprünge für diese Gebetswoche gehen bis auf das Jahr 1910 zurück – eine Zeit also, in der teilweise noch grosses Misstrauen, Abgrenzung, ja Abschottung und bewusstes gegenseitiges Diffamieren zwischen den einzelnen christlichen Konfessionen hier in der Schweiz, aber auch weltweit herrschten.

Viele Menschen litten unter dieser Situation, nicht zuletzt konfessionell gemischte Paare. In einem solchen Umfeld eine Gebetswoche für die Einheit der Christen zu lancieren, konnte man damals vor gut 100 Jahren als ziemlich verwegen oder gar als utopisch-weltfremd sehen. Doch Gott sei Dank haben diese Gebete im Laufe der Jahrzehnte doch einiges bewirkt – hier in der Schweiz, aber auch an vielen andern Orten auf der Welt.

Heute haben wir in Flawil ein sehr gutes und konstruktives Miteinander unter den christlichen Konfessionen, das auf verschiedensten Bereichen fruchtet. Ein Element ist die Tradition des Einladungsgottesdienstes am Sonntag der Weltgebetswoche. Dieses Jahr dürfen wir als katholische Kirche alle christlichen Schwestern und Brüder am Sonntag, 21. Januar, in unsern Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche einladen. In diesem Gottesdienst werden Ernst Werner und Hans Brändle in einer Dialogpredigt die Frage aufnehmen, was denn Einheit der Christen heutzutage in Flawil und darüber hinaus heissen könnte. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.

Zusammen an einem Tisch des Herrn.

Hans Brändle

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 20. Januar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Familien der Erstkommunikanten
Sonntag, 21. Januar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Januar, Degersheim
10.15 Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetswoche in der katholischen Kirche
Sonntag, 21. Januar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Einladung der evangelischen und evangelisch-methodistischen Mitchristen in der katholischen Kirche

FLAWIL

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 24. Januar, findet um 8.30 Uhr die Jahrestagung des Kantonalverbandes im Andreas-Saal in Gossau statt.

WOLFERTSWIL

Eltern-Kind-Nachmittag
Der Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunikanten findet am Samstag, 20. Januar, um 14.00 Uhr im Pfarreiheim in Degersheim statt.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Montag, 22. Januar, findet im Pfarreiheim um 19.00 Uhr die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 21. Januar
10.15 Ökumenischer Einladungsgottesdienst, zusammen mit der ref. Kirche und kath. Kirche Flawil

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 19. Januar
18.00 KGZ: Prisma
Samstag, 20. Januar
9.30 KGZ: «Fit für Teenager»
Sonntag, 21. Januar
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
10.15 Kath. Kirche: Ökum. Einladungsgottesdienst mit PA H. Brändli
Fahrdienst: 079 366 43 35
Mittwoch, 24. Januar
16.00 Kirche Feld: Nachmittag der offenen Baustelle (Goll-Orgel)
Freitag, 26. Januar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 19. Januar
19.00 WoGo 4. bis 6. Klasse
Sonntag, 21. Januar
10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Sonntag für die Einheit der Christen
17.00 Kirchgemeindenachmittag. Pfr. Christoph Sigrist, Botschafter des Reformationsjubiläums des Kantons Zürich und Pfarrer am Grossmünster spricht zum Thema «Zwischen Toggenburg und Grossmünster – Zwinglis Wirkung». Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Imbiss.
Donnerstag, 25. Januar
14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 21. Januar
9.30 Missions-Gottesdienst mit Werner und Helen Morf Missionsopfer zugunsten Lesotho. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

500 «Oldies» im Lindensaal

Am vergangenen Samstag hat die 22. Oldies-Disco stattgefunden. Das Greenteam konnte gegen 500 «Oldies» im Flawiler Lindensaal begrüssen. Insgesamt 40 Helfer waren dafür verantwortlich, dass der Anlass erneut zu einem grossen Erfolg wurde.

Fotos: Markus Graber, Markus Scheiwiller, Dani Müller

Orientierungsversammlung zum ARA-Ausbau

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt in Flawil. Nun soll die Kläranlage Oberglatt bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken saniert und erweitert werden. Die Flawiler Stimmberechtigten befinden am 4. März 2018 an der Urne über den Anteil der Gemeinde. In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt. Im Vorfeld findet eine Orientierungsversammlung statt.

Der letzte Ausbau der ARA Oberglatt erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat sie ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Deshalb muss die biologische Reinigungsstufe (Biofiltration) erweitert werden, um auch in Zukunft über eine genügende Reinigungskapazität zu verfügen. Die gesamten Investitionskosten für den Ausbau der ARA Oberglatt werden im Bauprojekt, welches der Abwasserverband den angeschlossenen Gemeinden Anfang Juli 2017 übergeben hat, mit rund 20 Millionen Franken veranschlagt. Nach Abzug der Bundessubventionen belaufen sich die Nettoinvestitionen auf 10,61 Millionen Franken zulasten der drei Verbandsgemeinden. Der Anteil der Gemeinde Flawil beträgt brutto 6,57 Millionen Franken, jener von Degersheim brutto 2,31 Millionen Franken.

In Flawil an der Urne

In Flawil befinden die Stimmberechtigten am 4. März 2018 an der Urne über den Kostenanteil der Gemeinde. Das Abstimmungsgutachten befindet sich derzeit im Druck und wird Anfang Februar mit den Abstimmungsunterlagen verschickt.

In Degersheim werden die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über den Kostenanteil der Gemeinde abstimmen. Am 21. März 2018 findet die Vorversammlung statt.

Orientierungsversammlung

Vor den jeweiligen Abstimmungen in den Verbandsgemeinden führen Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam eine Orientierungsversammlung durch. Am Montag, 5. Februar 2018, wird um 19.30 Uhr im Flawiler Lindensaal die Erweiterung der ARA Oberglatt vorgestellt.

Zu vermieten

Schöne und heimelige

3-Zimmer-Wohnung

Ideal gelegen, im Zentrum von Flawil, nur 4 Minuten zum Bahnhof.

Bezug ab 1. April 2018

Miete Fr. 1040.– monatlich inklusive Nebenkosten.

Telefon 079 286 08 63 oder 071 393 44 24

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Integration durch Sport!

PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit 50 Jahren – dank Ihnen!

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Zwei Standorte – ein Ziel.

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Waldau 1 / Habis-Center

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Glänzender Steuerabschluss 2017

FLAWIL Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2017 fallen rund 1,8 Millionen Franken höher aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 33,02 Millionen Franken.

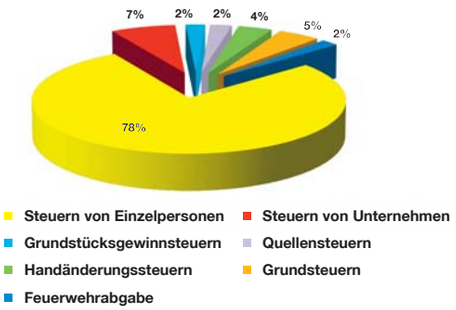
Der Flawiler Steuerfuss hat im vergangenen Jahr 145 Prozent betragen. Von Frau und Herr Flawiler – in der Sprache des Steueramtes natürliche Personen – sind im Jahr 2017 nahezu 25 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen. Damit stammen 78 Prozent der Steuereinnahmen von Einzelpersonen.

Unternehmenssteuern

Über Budget liegen die Steuern von Flawiler Unternehmen – im Fachjargon sogenannte juristische Personen. Die Steuern juristischer Personen (Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern) schliessen mit 2,37 Millionen Franken um 471 000 Franken besser ab als budgetiert. Von den Unternehmen stammen sieben Prozent der Steuereinnahmen.

Nebensteuern

15 Prozent der Steuereinnahmen 2017 sind Grundstücksgewinnsteuern, Quellensteuern, Handänderungssteuern, Grundsteuern und Feuerwehrabgaben. Hier waren die Einnahmen im vergangenen Jahr alle höher als budgetiert. Um fast 600 000 Franken besser als budgetiert fielen die Einnahmen bei den Handänderungssteuern aus.



78 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen, 7 Prozent von Unternehmen und die restlichen 15 Prozent sind Nebensteuern.

Steuerabrechnung 2017	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Steuern von Einzelpersonen	25 693 962	25 228 000	26 276 462
Steuern von Unternehmen	2 371 054	1 900 000	2 175 453
Grundstücksgewinnsteuern	705 899	600 000	895 384
Quellensteuern	782 120	665 000	597 377
Handänderungssteuern	1 244 506	650 000	942 625
Grundsteuern	1 558 647	1 530 000	1 509 366
Feuerwehrabgabe	663 880	650 000	648 058
Total	**33 020 069**	**31 223 000**	**33 044 726**

Der Steuerertrag der Gemeinde Flawil betrug im vergangenen Jahr 33,02 Millionen Franken – rund 1,8 Millionen Franken mehr als budgetiert.

Informationsbeauftragter bleibt Flawil erhalten

FLAWIL Markus Scherrer bleibt weiterhin Informationsbeauftragter der Gemeinde Flawil.

Der Informationsbeauftragte der Gemeinde Flawil, Markus Scherrer, hatte seine Stelle auf Ende Februar 2018 gekündigt. Er hätte am 1. März 2018 die Stelle als Leiter Kommunikation der FC St. Gallen Event AG und der FC St. Gallen AG angetreten. Der FC St. Gallen hat eine turbulente Zeit hinter sich, die unter anderem Anfang Dezember 2017 zu einem Wechsel an der Spitze des Clubs geführt hat. Der Vertrag zwischen dem FC St. Gallen und Markus Scherrer wurde in der Folge aufgelöst. Aus diesem Grund hat sich die Chance ergeben, die sehr gute und bewährte Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Flawil und Markus Scherrer fortzusetzen.

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das Karussell einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis ca. dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen.
Am Dienstag, 23. Januar, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbel-Treff im Karussell – Haus für Kinder statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Projekt «Ausbau Dorfbach, Los 2» liegt öffentlich auf

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Wasserbauprojekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Damit haben sie der ersten Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum zugestimmt. Nun liegt die nächste Etappe des Hochwasserschutzprojekts öffentlich auf.

Flawil ist ein Dorf mit vielen Bächen. Wenn es stark und lange regnet, drohen Bäche über die Ufer zu treten. Nachdem die Bürgerschaft bereits zu einem früheren Zeitpunkt Wasserbauprojekte im westlichen Gemeindegebiet genehmigt hat, ist nun das Zentrum an der Reihe. An der vergangenen Bürgerversammlung haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Damit stimmten sie der ersten Etappe des Hochwasserschutzprojekts, dem Bau des Doppelstockkanals Töbeli, zu. Für die zweite Etappe, den «Ausbau Dorfbach (Gupfengasse – Töbeli), Los 2» hat der Gemeinderat das entsprechende Wasserbauprojekt mit unterirdischem Kanal genehmigt. Das Projekt, das vom Tiefbauamt des Kantons St. Gallen vorgeprüft wurde, wird nun öffentlich aufgelegt.

Durchlass muss verdoppelt werden

Das Los 2 umfasst die Verlängerung des Entwässerungssystems Töbeli respektive des Durchlassbauwerks in der Kantonsstrasse bis zur Gupfengasse. Der heutige Durchlass muss in seinem Querschnitt praktisch verdoppelt werden, um die dimensionierte Wassermenge ableiten zu können.
Der im Oberlauf definierte Durchlassquerschnitt für den Dorfbach und das Tüfibächli wird unter dem Bärenplatz Süd und der St. Gallerstrasse unterirdisch weitergeführt. Wenige Meter unterhalb der St. Gallerstrasse erfolgt der Zusammenschluss mit dem neuen Doppelstockkanal. Im Bereich der Gupfengasse wird das neue Durchlassbauwerk mit der neuen Eindolung vom Marktplatz her zusammengeschlossen.

Im Investitionsplan enthalten

Die Gesamtkosten für den neuen Durchlass betragen gemäss Kostenvoranschlag eine Million Franken. Nach Abzug der Beteiligung des Bundes und des Kantons sowie der voraussichtlichen Beiträge von Dritten beträgt der Anteil der Gemeinde Flawil rund 445 000 Franken. Die Kosten für das Projekt sind im Investitionsplan 2019–2023 im Jahr 2019 enthalten – vorbehältlich der Budgetgenehmigung durch die Bürgerversammlung.

Öffentliche Auflage

Das Wasserbauprojekt «Ausbau Dorfbach (Gupfengasse – Töbeli), Los 2» liegt nun vom 24. Januar 2018 bis 22. Februar 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf – siehe dazu auch das Amtliche Inserat in dieser Ausgabe.
Die Projektunterlagen sind auch auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet.

Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 untersteht dem fakultativen Referendum

FLAWIL Der Gemeinderat hat im vergangenen Sommer fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 untersteht nun als erster dem fakultativen Referendum, das bis zum 2. März 2018 dauert.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahr 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das heisst: Seit dem 1. Oktober 2017 können keine Teilzonenpläne mehr, gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz, erlassen werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen.
Vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 sind die Teilzonenpläne Schändrich Nord, Schändrich Parzelle Nr. 1416, Flawa-Areal Ost, Rosenhügel und Botsberg öffentlich aufgelegen. Die Einsprachen gegen die jeweiligen Teilzonenpläne führen zu unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten. Als erster untersteht nun der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 dem fakultativen Referendum.

Einsprache gegen Teilzonenplan

Die Parzelle Nr. 1416 liegt am östlichen Rand des Gewerbegebietes Schändrich. Der westliche Teil der Parzelle sowie ein Streifen entlang der Burgauerstrasse liegen gemäss rechtskräftiger Zonenplanung in der «Gewerbe-Industriezone». Die restliche Parzellenfläche liegt in der «Grünzone Freihaltung». Die Huber Spezialbau GmbH aus Oberuzwil beabsichtigt, auf der Parzelle Nummer 1416 ein Betriebsgebäude zu erstellen. Die mittelfristigen Betriebsbedürfnisse zeigen, dass die heute zonierte Fläche nicht ausreicht. Insbesondere auch, da die Gemeinde für die Erstellung des «Fürstenlandradwegs» entlang der Burgauerstrasse einen Streifen der heutigen Bauzone benötigt. Mit dem vorliegenden Teilzonenplan wird die «Grünzone Freihaltung» bis auf den ordentlichen Waldabstand von 15 Metern reduziert und die entsprechenden Flächen neu der «Gewerbe-Industriezone» zugewiesen.
Während der Auflagefrist ist beim Gemeinderat eine Einsprache gegen den Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprache nicht eingetreten. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens kann dieser Entscheid noch beim Baudepartement des Kantons St. Gallen angefochten werden.

40-tägige Referendumsfrist

Am 22. Januar 2018 beginnt nun die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 2. März 2018 dauert. Während dieser Zeit können der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 sowie der Planungsbericht im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Oktober 2017 folgendes Wasserbauprojekt genehmigt:

Ausbau Dorfbach (Gupfengasse – Töbeli), Los 2

Das Wasserbauprojekt inklusive Beitragsplan liegt gestützt auf Art. 21 ff. und Art. 45 ff. des Wasserbaugesetzes des Kantons St. Gallen (sGS 734.1; abgekürzt WBG) während 30 Tagen vom **24. Januar bis 22. Februar 2018** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Wasserbauprojekt und den Beitragsplan beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Holzschlag auf Gemeindegebiet

FLAWIL In der kommenden Woche ist auf dem Flawiler Gemeindegebiet ein Sicherheits-Holzschlag geplant.

Auf der Kantonsstrasse Nr. 8 zwischen Flawil und Gossau wird im Bereich Isenhammer ein umfangreicher Sicherheits-Holzschlag durchgeführt. Damit wird am Dienstag, 23. Januar 2018, begonnen. Der Holzschlag wird etwa drei bis vier Tage dauern. Eine Umleitung ist nicht geplant. Es muss allerdings mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Verkehrsführung wird im Bereich des Holzschlags durch Mitarbeiter des Strassenkreisinspektorates Gossau sichergestellt. Die Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:	**Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416**
Referendumsfrist:	Montag, 22. Januar 2018, bis **Freitag, 2. März 2018**
Öffentliche Auflage:	Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Ihre Luftbrücke in die Heimat.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

flawil.ch

Abstimmungssonntag vom 4. März 2018

Am Sonntag, 4. März 2018, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren»

Kantonale Vorlage

3. Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Umbau des Theaters St. Gallen

Kommunale Vorlage

4. Erweiterung der ARA Oberglatt

Die Urnen sind aufgestellt:

Gemeindehaus
Sonntag, 4. März 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg
Sonntag, 4. März 2018, 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das **18. Altersjahr** zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten haben vom 28. Februar bis 2. März 2018 während der ordentlichen Büroöffnungszeit die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss **spätestens am Sonntag, 4. März 2018, bis zur Schliessung der Urnen** bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 9. Februar 2018 (Amtliche Zustellfrist). Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 2. März 2018, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir für die Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019

Praktikanten/Praktikantinnen (80–100 Prozent)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kinder (inkl. Mittagstisch)
- Klassenhilfe im Kindergarten und/oder in der Schule
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Mithilfe bei den Hausaufgaben
- Hauswirtschaftstätigkeiten

Wir wenden uns an eine motivierte Person mit folgendem Profil:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- loyal, pflichtbewusst, zuverlässig und belastbar
- kreativ
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld. Das Praktikum eignet sich sehr gut als Zwischenjahr, um anschliessend ein Studium im sozialen Bereich zu absolvieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6
Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Restaurierung der Goll-Orgel Kirche Feld, Flawil

ORGELPATENSCHAFTEN

Vielen Dank!

Spenden bis 250 SFr.
Hans Almer-Metzger
Max und Lieselotte Bissegger-Jobst
Hans Ruedi und Rosemarie Bleichenbacher
Blumen Belser Flawil
Bossart + Kuhn AG
Gertrud Brunner-Wirz
Büchler Reinli+Spitzli AG
Franziska Bühler
Jakob und Heidi Bühler-König
Dorothy und Guido Bürge-Ovey
Annemarie Burkhard-Schwarz
Drogerie Peterer
O. + N. Eigenmann AG
Heidi und Harald Fehr-Baumann
Heinz und Cornelia Felix-Hess
Alice Fraefel-Kuster
FraueXang Flawil-Degersheim
Marlene Gantenbein
Hansruedi Geel
Werner und Bernadette Gehrig-Portmann
Manfred und Maria Greiner-Hardegger
Rolf und Ruth Härri
Andreas und Barbara Hochuli-Brägger
Magdalena Hofmänner-Tobler
Albert und Verena Hofstetter-Graf
Isabelle Hörler und Joël Zöllig
Annemarie und Boris Huber-Frehner
Ismaili Restaurant Park GmbH
Rudolf und Ursula Jaggi
Louisa Keller-Anderegg
Elsa Klauser-Knobel
Margrit und Josef Klingler-Rechsteiner
Monika Künzler
Susanne Kuratli Geeler
Konrad und Dorothea Leutenegger
Heinz und Heidi Moosberger-Herzog
Melanie Muhmenthaler und Oliver Gengenbach
Bruno Munz
Margaretha und Christian Neuenschwander
Annemarie Pachner-Maag
Hans P. Pflüger
Margrit und René Raas
Heinrich und Nelly Reinli-Stoll
Marlen und Eduardo Rutz Cerna Valderrama
Rodolfo und Verena Sackmann-Gauer
Karin und Edi Salzmann Frei
Kurt und Irene Schiess
Beat und Erika Schiltknecht-Lehmann
Brigitta und Kurt Schreiber-Caluori
Hans-Ulrich und Veronika Schweiss
Margrit Simon-Ulmer
Räzia Spornberger-Roffler
Christian und Susanne Streule-Schweizer
Melchior u. D. Weber-Presser
Ernst und Hedi Werner-Lehmann
Konrad Zeller-Renold
Hans Jakob und Simone Zwingli-Bühler

Spenden bis 1000 SFr.
Marianne und Thomas Ammann-Brunner
Jürg Brunner
Barbara und Felix Brunner-Peter
Heidi Guggisberg-Fierz
Peter und Elsbeth Hoffmann-Murer
Hanna und Hansruedi Hofstetter-Beeler
Fritz Honegger
Jürg Huber
Heinz und Rita Kellenberger-Brunschwiler
Markus und Ruth Klaus
Lichtensteiger Genussbäckerei
Arnold und Adelheid Müller-Müller
Johannes und Susanne Rutz-Metzger
Bettina Schlereth und Harald Schiess
Ursula Specht-Giger
Ella Steurer-Schoch
Verena Stierli-Derendinger
Türmlihuus Lombriser AG
Daniela und Luca Zillig-Klaus

Spenden bis 5000 SFr.
Ernst Grob
Katholische Kirchgemeinde Flawil
Hans und Irene Künzler-Hänseler
Alex B. Meier
Raiffeisenbank Flawil

Spenden über 5000 SFr.
Arno Munz

Aktueller Spendenstand (10.01.2018)
(inkl. Spenden ohne öffentl. Verdankung)
66'145 SFr.

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr über den akutellen Spendenstand und bedankt sich bei allen Orgelpatinnen und Orgelpaten für den geschätzten Beitrag.

Alles hat seine Zeit

VEREIN Für den Beta-Nachmittag hatte sich das Seniorenchörli Henau etwas Besonderes ausgedacht. In drei Blöcken boten die Sänger je sechs Lieder an. Mittels gezogener Nummern durften Personen aus dem Publikum ein Musikstück auswählen. Der Chor bemühte sich, die vielen Lieder ausdrucksstark darzubieten. Zwischen den Gesangsblöcken zeigte Margrit Schildknecht eine Bildershow vergangener Beta-Nachmittage. Vroni Krämer würdigte das einfühlsame Wirken von Luzia Wick: Sie habe sich mit viel Herzblut für die Beta eingesetzt, sie habe vorbereitet und organisiert, sie habe für das Kleine und Leise ein Gespür gehabt. Mit dem Gedicht aus Kohelet «Für alles Geschehen gibt es eine bestimmte Zeit» meinte Vroni Krämer: «Auch Loslassen hat seine Zeit. Dies gibt Platz für Neues.» Im Namen des Pastoralteams überreichte sie Luzia Wick, die sich bei allen bedankte, einen Blumenstrauss und ein Buch. Luzia Wick freute sich über den Besuch von Pfarrer Markus Schöbi, sie werde in Zukunft als Gast die Nachmittage besuchen. Margrit Schildknecht als ihre Nachfolgerin bedankte sich für die herzliche Aufnahme. Sie freue sich auf die Gestaltung der kommenden Nachmittage.

Rosmarie Keil

Vroni Krämer (rechts) bedankt sich bei Luzia Wick.

Jodelgesang trifft Brasssound

VEREIN Das Freizytchörli Gossau-Flawil, der Jodlerclub am Tannenberg Waldkirch und das Brassquintett «S'Quintett» laden am Sonntag, 21. Januar, zu zwei gemeinsamen Kirchenkonzerten ein. Die Konzerte finden um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche in Flawil und um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Waldkirch statt. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Cäcilia Mauchle, die den beiden Jodlerclubs seit vielen Jahren als Dirigentin vorsteht, wurde ein anspruchsvolles, vielfältiges Programm einstudiert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte aufgenommen. Der Erlös geht an den Entlastungsdienst Wil/Gossau/Untertoggenburg. Die Jodlerinnen, Jodler und Musikanten freuen sich auf viele Zuhörenden.

eing.

Tag der offenen Orgelbaustelle

Am 24. Januar bietet sich die Möglichkeit, die Orgel zu besichtigen.

KIRCHE Seit Anfang Januar wird in der reformierten Kirche Feld die über 100-jährige Goll-Orgel saniert. In mühevoller Handarbeit wird die Orgel auseinandergenommen, sämtliche Teile werden gereinigt und defektes Material wird ersetzt. Auch über 2800 Orgelpfeifen werden ausgebaut, auf Mängel überprüft und wieder ins Gehäuse eingesetzt. Auf der Baustelle herrscht reges Treiben, von den Handwerkern ist Präzisionsarbeit gefragt. Am Tag der offenen Baustelle am Mittwoch, 24. Januar, bietet sich die Möglichkeit, die Orgel zu besichtigen, den Orgelbauern über die Schultern zu blicken und Interessantes über die Königin der Instrumente zu erfahren. Die Führungen finden um 16 und 17 Uhr statt, dauern eine Stunde und sind für die ganze Familie geeignet. Treffpunkt ist jeweils vor dem Turmeingang der Kirche Feld. Daniela Zillig-Klaus

Angela Di Roma feiert ihren 90. Geburtstag

Morgen Samstag feiert Angela Di Roma-Fettolini ihren 90. Geburtstag. Geboren wurde sie am 20. Januar 1928 im italienischen Pisogne (Provinz Brescia BS). Als Kind besuchte sie die Schule nur bis zur dritten Klasse. Danach musste sie mit ihren fünf Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof helfen. Am liebsten ging sie mit ihren Ziegen auf die Alp. Mit dabei hatte sie stets Polenta. «Das war die beste Polenta, die ich je gegessen habe», sagt sie immer. 1956 kam sie in die Schweiz und heiratete am 25. April 1964. Zuerst im Necker wohnhaft, lebt sie seit 2004 in Egg Flawil. Noch heute erledigt sie zusammen mit ihrem Mann den Haushalt selber. Die Familie und das FLADE-Blatt wünschen ihr zu ihrem 90. Geburtstag Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne, glückliche Jahre. eing.

Angela Di Roma

Skitag in Obersaxen

VEREIN Eine fröhliche Schar, bestehend aus Mitgliedern des Tennisclubs Flawil und des Skiclubs Flawil, verbrachte kürzlich den bereits zur Tradition gewordenen Skitag in Obersaxen.

Recyclingstoff-Abholung

bequem bei Dir zu Hause auf Knopfdruck

somos

Der Recyclingstoff-Abholdienst

«Geburtstagsparty mit Jesus»

KIRCHE Kürzlich hat in der FCG Flawil eine «Geburtstagsparty mit Jesus» stattgefunden. Kinder, Erwachsene, Senioren – alle waren sie dabei und füllten den festlich eingerichteten Saal bis auf den letzten Platz.
Kaum hatte sich Jesus nach den letzten Vorbereitungen für die Party hingesetzt, kamen seine geladenen Gäste. Zusammen feierten sie seinen Geburtstag. Gemeinsam liessen sie das Leben von Jesus Revue passieren. Maria und Josef erzählten von der spektakulären Geburt. Die Besucher erlebten, wie Jesus mit seinen Jüngern aus fünf Broten so viel machte, dass es für alle Besucher ein Stück hatte und am Schluss sogar einige Körbe voll übrig blieben. Auch von seinem Tod und der Auferstehung erzählte Jesus. In einer kurzen Predigt wurde erklärt, dass Jesus an die Herzenstüre der Menschen klopft und eine Beziehung mit ihnen haben möchte. Eine junge Frau erzählte, wie ihr Leben verändert wurde, als sie auf das Anklopfen reagierte und Jesus in ihr Herz liess und damit Befreiung von Depressionen und Sinnlosigkeit erlebte. In einem Film erzählten anschliessend viele, wie sie Jesus heute in ihrem Leben erleben. Das Theater war musikalisch umrahmt. Ismael Aerni

Zusammen feierten sie seinen Geburtstag.

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. Januar 2018 in Flawil: **Bommeli, Otto,** von Flawil und Berg, geboren am 29. April 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Sonnenrainweg 14. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 11. Januar 2018 in Flawil: **Zemp geb. Schlegel, Erika,** von Luzern, geboren am 16. November 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Degersheimerstrasse 1. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 11. Januar 2018 in Flawil: **Zingg, Anna Hedwig,** von Uzwil, geboren am 3. Juni 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 11. Januar 2018 in Flawil: **Fitzi, Hanspeter,** von Gais, geboren am 1. September 1953, wohnhaft gewesen in Flawil, Enzenbühlstrasse 29. Die Abdankung findet am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 10.15 Uhr, im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kapelle St. Laurentius.

Nachwuchs gesucht

Die Trainings sind variantenreich und spielerisch.

VEREIN Mittlerweile kann Volley Flawil zehn ambitionierte Trainer stellen, die mit viel Geduld und Engagement Kindern und Jugendlichen die Techniken des Volleyballspielens näherbringen. Und dies nicht mit trockenen Übungen, sondern variantenreich und spielerisch. Weil Volleyball wie andere Ballsportarten eine Teamsportart ist, legen die Trainer und die Verantwortlichen auch grossen Wert auf Teambildung. Volley Flawil ist ein junger Verein und sucht zur Weiterentwicklung der bestehenden Teams sowie für den Nachwuchs bei den Jüngsten ab der 2. Klasse bis zur 2. Oberstufe neue spielbegeisterte Kids. Interessierte erhalten mehr Infos über die Trainingszeiten und die Trainerbesetzung auf der Homepage www.volleyflawil.ch. Andrea Egli

Ohne Frauen geht es nicht

VEREIN Anlässlich des «Treff 60plus»-Vortrags «Ohne Frauen geht es nicht» von Heidi Zingg Knöpfli von der Mission 21 konnte der Missionsarbeitskreis der Reformierten Kirchgemeinde Flawil das 70-Jahr-Jubiläum feiern. Die gestrickten, genähten und gebackenen Artikel wurden anfänglich an Basaren, später am Weihnachtsmarkt verkauft. Der Erlös floss immer der Basler Mission zu, jetzt Mission 21. Heute führt Elsbeth Hofmann das Team der unermüdlichen Schafferinnen. Die 105-jährige Margrit Vollenweider, eine Mitbegründerin von damals, durfte von Pfarrer Mark Hampton und Heidi Zingg Knöpfli ganz besonders geehrt werden. Die Referentin bedankte sich für die jährlich sehr grossen Spenden aus Flawil. Sie erzählte aus ihrer persönlichen Tätigkeit in Kamerun und führte aus, dass es in der weltweiten Arbeit der Mission ohne Frauen nicht gehe. Jakob Steingruber

Heidi Zingg Knöpfli und Margrit Vollenweider (rechts).

Neues Mitglied der Bankleitung

FIRMA Marc Ruch, Leiter Finanzberatung, wurde bei der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil auf 1. Januar 2018 in die Bankleitung befördert. Seine Zeit bei der Raiffeisenbank Flawil begann Anfang August. Seit seinem Start hat er einen wesentlichen Teil zum erfolgreichen Ausbau der Finanz- und Vorsorgeberatung beigetragen. Der Verwaltungsrat ernannte den bisherigen Kadermann per 1. Januar in die Bankleitung. Dort trägt er ergänzend zur Finanzberatung neu auch die Verantwortung für den Vertrieb. eing.

Marc Ruch wurde befördert.

«Zimi's Hot Swing Trio» zu Gast

VEREIN «Zimi's Hot Swing Trio» ist am 22. Januar im Kulturkeller zu Gast. Swingjazz und Zigeunerjazz des «Hot Club de France» von Django Reinhardt sowie Chansons und Musette bilden das Repertoire der Berner Band um den Violinisten Marcel Zimmermann (Zimi). Die Energie des American Hot Jazz, die pulsierenden Rhythmusabschnitte der Gitarre von Andreas Bugs und des Kontrabass von Hans Ermel sowie die Eleganz der darüberswingenden Violine – die Saiten von «Zimi's Hot Swing Trio» erwecken die mondänen Zwanzigerjahre wieder zum Leben und lassen die zeitlose Schönheit des späten «Stéphane Grappelli Trios» weiter glänzen. Reservation Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92. Gertrud Spörri

Bear Grylls grösstes Abenteuer

KIRCHE Für Bear Grylls, weltbekannten Abenteurer und Fernsehstar, war das grösste Abenteuer, den Glauben zu entdecken. Er erlebte, wie viele auf der ganzen Welt, Alphalive als hilfreiche Einführung in den christlichen Glauben. Der nächste Alphalive-Kurs startet am 29. Januar um 19 Uhr im «Bistro hoch zwei» im Habis-Center mit einem Nachtessen. Anschliessend gibt es jeweils ein Referat zu verschiedenen Themen wie «Wer ist Jesus?», «Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?» oder «Wie führt Gott?», über die in kleinen Gruppen diskutiert und Meinungen in einer offenen Atmosphäre ausgetauscht werden können. Es ist möglich, beim ersten der zehn Abende unverbindlich zu schnuppern. Anmeldungen sind wegen des Abendessens erwünscht. Infos auf www.fcgf.ch, Anmeldung bis 21. Januar unter Telefon 071 393 91 91.
Micha Leuenberger

RätselSpass

■	■	■	J	E	■	■	E	■	■	■	F	■	L	■
J	E	N	A	T	S	C	H	■	K	O	R	S	O	S
■	I	■	H	A	L	L	E	■	U	■	A	L	G	E
U	N	A	R	T	■	A	R	A	F	A	T	■	I	N
■	O	■	E	■	A	N	N	A	E	H	E	R	N	D
K	E	K	S								■	O	■	E
■	D	I	E								S	T	O	P
D	E	N	N								■	■	T	L
■	■	D	D								E	F	T	A
■	L	E	E								■	L	E	N
P	U	R	■	S	■	E	■	■	A	■	W	A	R	■
■	M	■	D	E	A	L	■	Z	G	B	■	N	■	W
■	P	L	A	N	K	E	■	■	I	■	K	E	F	E
D	I	G	I	T	■	V	O	L	L	M	I	L	C	H
■	G	■	L	A	N	E	U	V	E	V	I	L	L	E

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

LANGLAUFLOIPE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NEUJAHR
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	5	3	7	9	6	1	8	4
4	7	1	3	2	8	6	9	5
6	8	9	5	1	4	2	7	3
3	1	8	9	6	5	4	2	7
7	2	5	4	3	1	9	6	8
9	6	4	2	8	7	3	5	1
8	9	7	6	4	3	5	1	2
5	4	2	1	7	9	8	3	6
1	3	6	8	5	2	7	4	9

©raetsel.ch 74433

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 19. Januar
Fondueplausch
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Restaurant Moosbaad, 20.00 Uhr

Dienstag, 23. Januar
DOG – Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. Januar
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 19. Januar
Lorenz Keiser: «Matterhorn Mojito»
SpurBar
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Landstreichmusik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 20. Januar
Reparatutti
B'treff
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Grosse Jam Session
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 16.00 bis 1.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren
Musikschule Flawil
Landbergstrasse 45, 17.00 Uhr

Powerpoint-Karaoke
Kulturverein Touch
Mocafé, 20.30 Uhr

Sonntag, 21. Januar
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
St.Gallerstrasse 81, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenkonzert
Freizytchörli Gossau-Flawil
Kath. Kirche Flawil, 14.30 Uhr

Kirchenkonzert
Freizytchörli Gossau-Flawil
Pfarrkirche Waldkirch, 18.00 Uhr

Montag, 22. Januar
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Bachstrasse 19, 19.30 bis 21.00 Uhr

Zimis Hot Swing Trio
Night Music Verein
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. Januar
Musikschulkonzert Klavier & Keyboard
Musikschule Flawil
Landbergstrasse 45, 18.30 Uhr

Freitag, 26. Januar
Musikschulkonzert Klavier
Musikschule Flawil
Landbergstrasse 45, 18.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 4 | 26. JANUAR 2018

ANNAGARTEN

Der Traum vom eigenen Haus ist für viele Familien im Annagarten wahr geworden. Mit dem «Erschliessungsvorhaben Annagarten» hatte der Gemeinderat das Ziel verfolgt, Wohnraum für Familien zu schaffen und möglichst viele junge Familien nach Flawil zu holen. Nun liegt die Kreditabrechnung des Projekts «Erschliessungsvorhaben Annagarten» vor. Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über den positiven Abschluss.

››› SEITE 3

STURMHOLZ NICHT VERBRENNEN

In diesem Jahr haben mehrere Stürme grosse Schäden in den Wäldern verursacht. Zehntausende von Bäumen wurden geknickt, gefällt oder entwurzelt. Die Luftreinhalteverordnung verbietet aber den Waldbesitzern, das Sturmholz direkt vor Ort zu verbrennen, da dies sehr viel gesundheitsschädigenden Feinstaub verursacht.

››› SEITE 13

BÜCHERKISTEN?!

Schülerinnen und Schüler der ersten Sekundarklassen befassten sich in ihrem Lektüreprojekt mit der gestalterischen Umsetzung eines Buches. Die von ihnen mit viel Kreativität gebastelten Bücherkisten können in der aktuellen Ausstellung in der Bibliothek bestaunt werden. Die Ausstellung ist bis 24. Februar während der Bibliotheksöffnungszeiten zu besichtigen.

››› SEITE 13

Weil Sie wissen, was wir tun.

rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

In Flawil gibt es fünf öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Die grünen Kästen, in denen sich Defibrillatoren befinden, sind gut sichtbar und nachts beleuchtet.

FLAWIL Defibrillatoren können Leben retten. In der Gemeinde Flawil sind fünf öffentlich zugängliche Defibrillatoren, auch AED-Geräte genannt, verfügbar. Während der Badesaison befindet sich ein sechster beim Freibad Böden. Das Gemeinde- und Schulpersonal, das in unmittelbarer Nähe eines Defibrillators arbeitet, wurde geschult, damit es den Umgang mit dem Gerät besser kennt.

Dank des Einsatzes von Defibrillatoren können auch medizinische Laien zu Lebensrettern werden.

Beim Gemeindehaus, beim Lindensaal, bei der Sporthalle Botsberg, bei der Turnhalle Enzenbühl und bei der Turnhalle des Oberstufenzentrums: Überall dort hängt vor oder beim Eingang ein Defibrillator. Während der Badesaison befindet sich ein AED-Gerät bei der Kasse des Freibads Böden. Alles Standorte, wo sich Menschen ansammeln und die Platzierung eines Defibrillators Sinn hat. Die grünen Kästen sind gut sichtbar und nachts beleuchtet.

Wenn jede Minute zählt

Der Defibrillator ist ein Gerät, das durch gezielte Stromstösse Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern beendet. Fast allen plötzlichen Herztoden geht ein Kammerflimmern voraus. In solchen Situationen zählt jede Minute. Denn die Überlebenschance sinkt pro Minute um zehn Prozent. Deshalb gibt es Defibrillatoren nicht nur in Spitälern und in Rettungswagen, sondern auch – wie in Flawil – an öffentlichen Standorten.

Gemeinde- und Schulpersonal geschult

Dank dem Einsatz von Defibrillatoren können auch medizinische Laien zu Lebensrettern werden. Vorausgesetzt, sie handeln und helfen

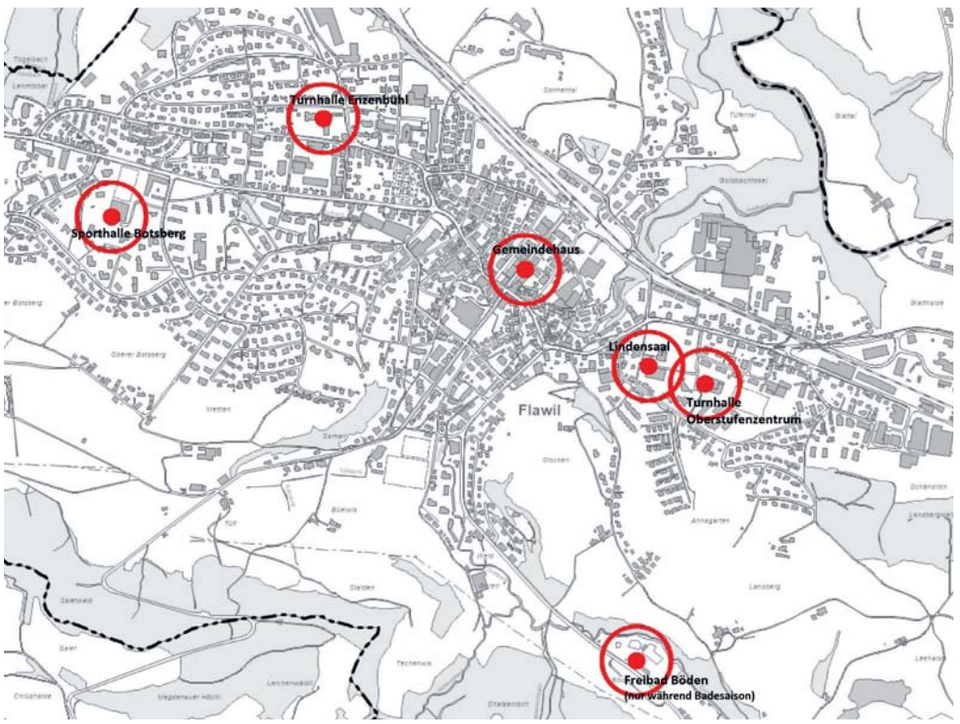
Weiter auf Seite 2

schnell. Das Flawiler Gemeinde- und Schulpersonal, das in unmittelbarer Nähe eines Defibrillators arbeitet, wurde deshalb in einem von der Gemeinde angebotenen Kurses geschult. Die Teilnehmer lernten dabei den Einsatz von Defibrillatoren. Nach dem Kurs war bei allen die Angst vor dem Gerät weg. Denn das Gerät spricht und weist die Helfer Schritt für Schritt an. Es kann nichts falsch gemacht werden. Der Defibrillator merkt, ob ein Stromstoss hilfreich ist. Ist der Herzschlag eines Patienten normal, gibt das Gerät keinen Stromstoss ab.

Standorte der Defibrillatoren in Degersheim

Auch in der Gemeinde Degersheim stehen zwei Defibrillatoren zur schnellen Hilfe im Notfall bereit. Sie sind öffentlich zugänglich an folgenden Orten platziert:

- vor dem Eingang zur Turnhalle des Oberstufenschulhauses Degersheim
- im Eingangsbereich der Mehrzweckanlage Steinegg



Das sind die Standorte der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in Flawil.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 2. Februar 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 25. Januar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 27. Januar 2018

Annagarten: positiver Abschluss

FLAWIL Der Traum vom eigenen Haus ist für viele Familien im Annagarten wahr geworden. Nun liegt die Kreditabrechnung des Projekts «Erschliessungsvorhaben Annagarten» vor. Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über den positiven Abschluss.

An der Bürgerversammlung vom 22. März 2005 haben die Flawiler Stimmberechtigten gemäss Gutachten für das «Erschliessungsvorhaben Annagarten» Gesamtkosten in der Höhe von 6,43 Millionen Franken genehmigt. Für die Parkierungsanlagen wurde zusätzlich ein separater Kredit von 630 000 Franken bewilligt. Mit dem «Erschliessungsvorhaben Annagarten» verfolgte der Gemeinderat das Ziel, Wohnraum für Familien zu schaffen und möglichst viele junge Familien nach Flawil zu holen. 2008 hat die Gemeinde das 20 000 m² grosse Bauland im Annagarten erschlossen. Der Verkauf der Parzellen erfolgte danach in Etappen. 2015 waren sämtliche Baulandgrundstücke verkauft.

Erschliessungskredit unterschritten

Mittlerweile liegt die Kreditabrechnung des Projekts «Erschliessungsvorhaben Annagarten» vor. Der Rat zeigt sich erfreut über den positiven Abschluss. Die Gesamtkosten (inklusive des separaten Kredits für die Parkierungsanlagen) wurden mit 7,06 Millionen Franken veranschlagt. Die Schlussrechnung unter Einbezug der nicht verbuchten kalkulatorischen Kosten liegt bei 6 950 920 Franken. Damit wurde der Kredit gegenüber dem Gutachten um 109 080 Franken oder 2,2 Prozent unterschritten.

Der Annagarten aus der Vogelperspektive.

Höhere Verkaufserlöse

Gemäss Gutachten an der Bürgerversammlung vom 22. März 2015 wurden Verkaufserlöse in der Höhe von 7,35 Millionen Franken geschätzt. In der Zeit von 2009 bis 2015 wurden Verkaufserlöse in der Höhe von 8 188 511 Franken erzielt. Der Verkaufserlös für das Bauland betrug 7 674 511 Franken, jener für die Parkierungsanlage 514 000 Franken. Insgesamt ergibt dies Mehreinnahmen von rund 830 000 Franken. Ohne Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten hat die Gemeinde Flawil einen Buchgewinn zugunsten des allgemeinen Haushalts von 3 331 591 Franken erzielt. Dieser Buchgewinn ist bereits in die Erfolgsrechnungen der Jahre 2011 bis 2017 eingeflossen.

Flawiler Pilzsammler nutzen das Angebot

FLAWIL Seit sich die Gemeinde Flawil der regionalen Pilzkontrolle in Bischofszell angeschlossen hat, können die Pilzsammlerinnen und -sammler die gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren lassen. Diese Möglichkeit wurde 2017 von einigen Flawilerinnen und Flawilern genutzt.

Viele Menschen haben die Leidenschaft, Pilze zu sammeln. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht, um diese unbedenklich zu verzehren. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Flawil der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Damit bietet sich den Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammlern die Möglichkeit, die gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren zu lassen.
In ihrem Schlussbericht 2017 hält die Pilzkontrolleurin Anni Bosshard fest, dass die Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung im vergangenen Jahr 53 verschiedene Speisepilzarten kontrolliert habe. Der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung sind neben Flawil und der Stadt Bischofszell auch die Gemeinden Hauptwil Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht Sitterdorf und Zuzwil angeschlossen. Bei den Kontrollen seien auffallend viele Steinpilze, Riesen- und Safranschirmlinge dabei gewesen. «Bei den Giftpilzen galt es unter anderem kahle Kremplinge, spitzschuppige Stachelschirmlinge, grünblättrige Schwefelköpfe, Fälblinge, Cortinarien, Rettichhelmlinge, einen Fliegenpilz und Karbolchampignons auszusortieren», schreibt Anni Bosshard.
Von den tödlich giftigen gab es gemäss dem Schlussbericht von Anni Bosshard amanitinhaltige Pilze, die es zu eliminieren gab. Die Pilzkontrolleurin entfernte insgesamt 28 Kilogramm unverträgliche oder verdorbene Pilze aus den Sammelkörben.

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2017

Veräusserer: Goldmann Frank-Michael, Oberdorfstrasse 2, 9230 Flawil und Heinzelmann Peter, Gehrenstrasse 17, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Rüeger Patrick und Gabriel Angela, Oberdorfstrasse 8, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 396 Oberdorfstrasse 2, Wohnhaus Assek.-Nr. 587, Nebengebäude Assek.-Nr. 586, 654 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Barsimon David und Barsimon Liliana, Oberbotsbergstrasse 29, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 996 Oberbotsbergstrasse 29, Wohnung Nr. 8 (54/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30 840 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 30 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 841 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 31 (1/35 Miteigenum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: F.E.M. Immobilien AG, Neugasse 39, 9000 St.Gallen **Erwerber:** Zwicker Monika Elisabeth, Brüglenstrasse 11, 8345 Adetswil **Objekt:** Grundstück Nr. 676 Degersheimerstrasse 2, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1049, 292 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mauriello Domenico, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Mauriello Giuseppina, Friedbergstrasse 3b, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 703 Friedbergstrasse 3b, 5 1/2-Zimmerwohnung Nr. b6 (77/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3280) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 377 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 19 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

Veräusserer: Mäder Andreas, Mühlefeldstrasse 26, 4702 Oensingen **Erwerber:** Elezi Damir, Martinsbruggstrasse 30d, 9016 St.Gallen und Talo Qaisar, Langgasse 61, 9008 St.Gallen (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 416 Sternenstrasse 13, Wohnhaus Assek.-Nr. 630, 175 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Schneider René und Schneider Sandra, Höhenstrasse 16, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 818 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 8 (1/35 Miteigenum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Schibli Alfred und Schibli Rebekka Johanna, Steigstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 819, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 9 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Schildknecht Margaretha Hedwig, Höhenstrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 30 820 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 10 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Bernegger Peter und Bernegger Verena, Steigstrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 821 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 11 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Dreier Marcel und Dreier Kathrin, Steigstrasse 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 838 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 28 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Bollhalder Anna Maria, Steigstrasse 19, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 30 839 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 29 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Rüeger Markus und Rüeger Brigitte, Steigstrasse 25, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 30 844 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 34 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 845 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 35 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: Fortimo Invest AG, Rorschacher Strasse 302, 9016 St.Gallen **Erwerber:** J. Safra Sarasin Anlagestiftung, c/o Bank J. Safra Sarasin AG, Elisabethenstrasse 62, 4051 Basel **Objekt:** Grundstück Nr. 3396 Schändrich, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 4158, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 4157, Garage Assek.-Nr. 4162, Garage Assek.-Nr. 4161, 3531 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Pascarito Alberico und Pascarito Michela, Steigstrasse 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Bertschi Monika, Steigstrasse 2, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 759 Steigstrasse 2, 4 1/2-Zimmerwohnung Nr. 1 (114/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 169) und Grundstück Nr. 10 767 Steigstrasse 2, Garage Nr. 1 (9/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 169)

Veräusserer: Gullone Verena, Rickenstrasse 70, 9630 Wattwil **Erwerber:** Dal Zotto Gabriela und Sager Joey, Riggenschwil 938, 9248 Bichwil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 1269 Talhüsli, Wohnhaus Assek.-Nr. 1392, Garage Assek.-Nr. 3308, 1689 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schönenberger Eleonora, Steigstrasse 39, 9230 Flawil **Erwerber:** Kerkhoven Adrianus Clemens Jozef und Kerkhoven Claudia Roswitha, Lindenstrasse 25, 9000 St.Gallen (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 2207 Steigstrasse 39, Wohnhaus Assek.-Nr. 2055, Garage Assek.-Nr. 2326, 420 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Steiger Ernst, Giren 1577, 9230 Flawil **Erwerber:** Steiger Ernst, Giren 1576, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1397 Giren, Wohnhaus Assek.-Nr. 1577, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1822, Scheune Assek.-Nr. 1578, Scheune Assek.-Nr. 3143, 35 610 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1386 Giren, Girenwald, Wohnaus Assek.-Nr. 1576, Garage Assek.-Nr. 3240, Scheune Assek.-Nr. 1575, 78 582 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1457 Risiwald, 9882 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1387 Giren, 16 298 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1458 Risiwald, 4343 m² Grundstücksfläche

Galakonzert der Musikschule

FLAWIL Das Galakonzert ist einer der Höhepunkte im Musikschuljahr. Es findet am Mittwoch, 31. Januar 2018, um 19 Uhr im Lindensaal statt.

Im festlichen grossen Saal aufzutreten und auf der Bühne im Scheinwerferlicht zu musizieren ist ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten. Das Zusammenspielen steht dieses Jahr im Zentrum. Mit grosser Vorfreude wird in der Musikschule geübt und zusammen geprobt. Mehr als 50 Kinder und Jugendliche werden in Ensembles musizieren: Bläser, Streicher, Gitarristen, Akkordeonisten, Klavierduos und die Rock-Band. Das abwechslungsreiche Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Die Musikschülerinnen und Musikschüler und ihre Lehrpersonen freuen sich auf eine grosse Zuhörerschar und laden alle ganz herzlich zu diesem besonderen Konzert ein.

Mehr als 50 Kinder und Jugendliche werden in Ensembles musizieren.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Im Licht des Mondes unterwegs

VEREIN Zur Vollmondnacht am Mittwoch, 31. Januar, lädt die Frauengemeinschaft Flawil ihre Mitgliedsfrauen zu einer gemütlichen Abendwanderung ein. Nach einer etwa einstündigen Wanderung kann man sich «im Warmen» stärken, bevor es dann wieder Richtung Flawil geht. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Pfarreizentrum. Auskunft erteilt Sonja Senn, unter Telefon 071 393 61 16. Angelica Freiwald

Gelungener Start ins neue Gesangsjahr

VEREIN Die Sänger des Männerchors Eintracht mit ihren Lebenspartnerinnen haben sich zur Neujahrsbegrüssung im Mattenhof getroffen. Bei einem Apéro wünschte sich die grosse Schar alles Gute zum neuen Jahr. Im Saal wurden sie nach einer kurzen Begrüssung mit einer vergnüglichen Dichterlesung des begnadeten Erzählers Peter Eggenberger bestens unterhalten. Mit seinen humorvollen Geschichten im Kurzenberger Dialekt über Originale und Begebenheiten aus seiner Heimat zog er die Zuhörer in seinen Bann und brachte sie zum Lachen.

Kulinarisch wurden die Sänger und ihre Partnerinnen vom Gastroteam des Mattenhofs vorzüglich verwöhnt. Nach dem zum Motto passenden Nachtessen unterhielten die Sänger ihre Begleiterinnen mit einigen Liedern. Präsident Ruedi Loher konnte seine Begrüssung mit Rückblick und Ausblick kaum abschliessen, hatte Roland Keller noch eine Überraschung anzukünden: Ruedi Gantenbein erzählte interessante und lustige Anekdoten aus seiner Zeit an der landwirtschaftlichen Schule (Munikloster).

So verging der Appenzellerabend, organisiert von den Sängerkollegen Roland Keller, Ruedi Gantenbein, Heinz Müller und Hans Schönenberger, «keibe wädli». Daniel Eberle

Die Sänger des Männerchors Eintracht unterhielten ihre Begleiterinnen mit einigen Liedern.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 3. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Physiotherapie im Grund

Atemtraining ab Februar 2018

Lucian Procker * Oberdorfstr. 36 * 9230 Flawil * 071 393 30 66 * www.physio-yoga.ch

Spielend Tennis lernen

VEREIN Der Tennisclub Flawil und Camp 21 bieten neu die «Kids Tennis High School» an. Kinder von fünf bis zwölf Jahren können den Tennissport kennenlernen. In Gruppen lernen die Nachwuchssportler in verschiedenen Stufen das Tennisspielen – ohne Leistungsdruck. Dank kindergerechtem Übungsmaterial feiern die Kinder schneller Erfolge. Dies fördert die Motivation und stärkt das Selbstvertrauen. Die Schnuppertrainings finden mittwochs oder samstags in der Tennishalle in Flawil statt. Alle Interessierten Kinder sind in einer Schnupperstunde willkommen. Anmeldungen sind beim Juniorenobmann des TC Flawil, Volker Scherzinger, möglich, via E-Mail volker.scherzinger@camp21.ch.

Volker Scherzinger

Der Kamera, nicht aber dem Tennissport den Rücken zuwenden.

Komisch, kreativ und köstlich

VEREIN Neun mutige Personen haben am vergangenen Samstag beim PowerPoint-Karaoke des Kulturvereins für beste Unterhaltung gesorgt. Es waren dies (von links): Manuel Schiess, Alexandre Martin, Eddie Frei, Barbara Reut Schatzmann (2. Rang), Franziska Fischer (1. Rang), Claudia Huser, Pavel Zupan (Glücksfee), Renata Franciello, Wolfram Fischer und Andreas Baumann.

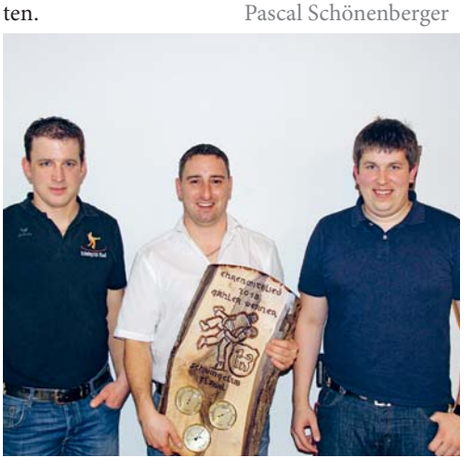
Im Zeichen des Präsidentenwechsels

VEREIN Zur jährlichen Hauptversammlung des Schwingclubs Flawil haben sich 65 Mitglieder im Restaurant Hirschen auf der Flawiler Egg getroffen. Die HV stand im Zeichen eines Präsidentenwechsels.

Nach zwölf Jahren im Vorstand hat Werner Gähler per Hauptversammlung 2018 seinen Rücktritt als Präsident und Vorstandsmitglied verkündet. Er war sechs Jahre als Vizepräsident tätig, ehe er im Jahr 2012 das Präsidentenamt übernahm. Gähler führte das Vereinsschiff gekonnt und wurde mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Sein Amt als Präsident übt in Zukunft der bisherige Vizepräsident David Roth aus Dietfurt aus. Der noch aktive Schwinger wurde von den Anwesenden als neuer Präsident gewählt.

Für den zurücktretenden Werner Gähler musste der Vorstand ein neues Mitglied suchen, das in der Clubführung Platz nimmt. Der Waldkircher Simon Albisser wurde der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Techniker für Sicherheitsanlagen ist als guter Helfer und auch als OK-Mitglied im Jubiläumsjahr bei allen Mitgliedern bekannt und übernimmt beim Schwingclub Flawil das Amt des Vizepräsidenten.

Pascal Schönenberger



David Roth (neuer Präsident), Werner Gähler (neues Ehrenmitglied) und Simon Albisser (neuer Vizepräsident, von links) an der Hauptversammlung des Schwingclubs Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 18. Januar 2018 in Grabs: **Fit, Norbert,** von Deutschland, geboren am 21. Juli 1956, wohnhaft gewesen in Flawil, Meierseggstrasse 5. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 19. Januar 2018 in Flawil: **Van Rhijn geb. Kradolfer, Edith,** von Flawil und Affeltrangen, geboren am 2. Februar 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Beerdigung findet heute Freitag, 26. Januar 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Projektleiter/in Tiefbau und Verkehr (100%)

Es erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Neubau- und Instandsetzungsprojekte im Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau. Sie sind als Projektleiter/in tätig und übernehmen die Leitung von Projekten von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Leitung von Projekten
- Beratung interner und externer Stellen in den Bereichen Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau
- Selbständige Bearbeitung weiterer Aufgaben im Bereich Kanalisation, Strassenbeleuchtung, öffentliche Anlagen und Entsorgung

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:
- Bautechnische Aus- und Weiterbildung im Bereich Tiefbau/Strassenbau (Bauführerschule, Fachhochschule, Technikerschule etc.)
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltschutzrecht
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 16. Februar 2018, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Stadt Gossau flawil.ch Degersheim

Energiestadt
european energy award
energieschweiz.ch
energiestadt.info
energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE TURNHALLE 2018

NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE

FREIES SPIEL

SAMSTAGS
27. JAN
10. FEB
24. FEB
10. MÄRZ
24. MÄRZ

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

SALE

bossart
women. men. trend.

Jetzt ist Ausverkauf bei Bossart Mode, Flawil
Damen- und Herrenmode bis 70% reduziert!

Für alle Mädchen aus Flawil
ab der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Girls Plausch 3

mit DJane Pa-Tee

Jugendtreff
Enzenbühl Flawil
27. Januar 2018
14–18 Uhr

Mit Wohlfühl-Lounge,
Djane-Kurs, Kreativecke,
Backplausch und Tanzspass

Special Guest:
Djane Pa-Tee – eine professionelle Djane, die dir das Mixen beibringt!

foto: creme / photocase.de

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
luzia.schucan@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

SEMA Seelsorge Einheit Magdenau
JUGEND Aktiv
Reformierte Kirchgemeinde Flawil

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

Zu vermieten

Schöne und heimelige

3-Zimmer-Wohnung

Ideal gelegen im Zentrum von Flawil, nur 4 Minuten zum Bahnhof.

Bezug ab 1. April 2018

Miete Fr. 1040.– monatlich inklusive Nebenkosten.

Telefon 079 286 08 63 oder 071 393 44 24

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

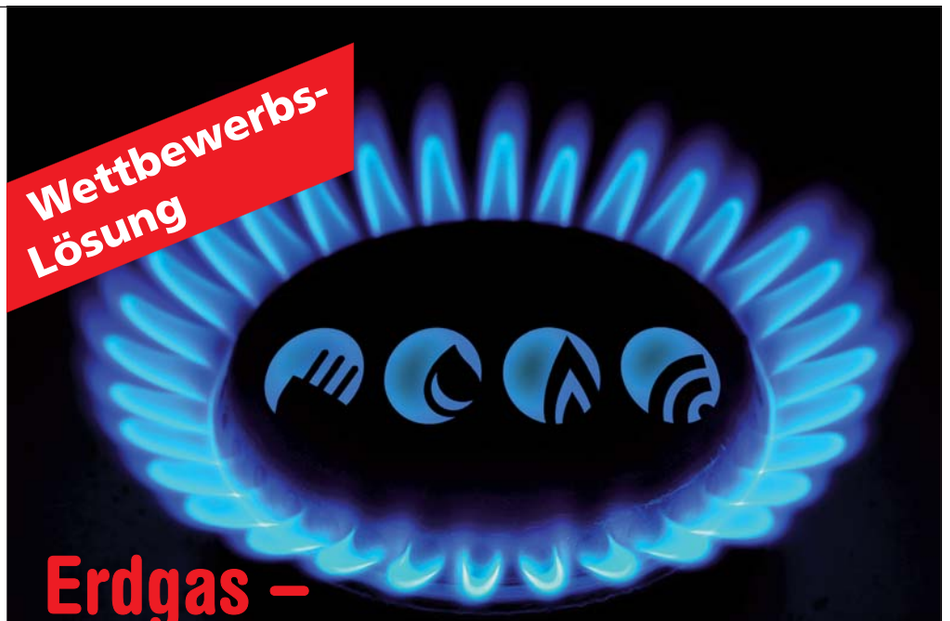
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Der verlässliche Partner

Die Technischen Betriebe sind mit ihren Leistungen täglich bei ihren Kunden zuhause. Private Haushaltungen, Gewerbeunternehmen und die Industrie verlassen sich auf unsere Liefertreue und unseren Service. Wir sorgen nicht nur für wohlige Wärme, sondern unterstützen die Künste unserer heimischen Köche.

Technische Betriebe Flawil



Wettbewerbs-Lösung

Erdgas – eine saubere Energiealternative

Zum zweiten Mal lancierten die Technischen Betriebe Flawil einen Publikumswettbewerb. Im Zentrum des Wissens stand die Versorgung der Gemeinden Degersheim und Flawil mit Erdgas. Wir wollten von Ihnen wissen wie viele Kundinnen/Kunden mit diesem kostbaren Rohstoff bedient werden.

Die Lösung: Anfangs 2018 hatten wir insgesamt 1461 Erdgaskunden. Gasheizungen sind in unseren zwei Gemeinden bestens etabliert. Diese Kunden nutzen die Möglichkeiten von Erdgas und werden durch uns in unserem Einzugsgebiet bedient.

Steinemann World of Tools

27./28. Januar 2018

Botsberg Halle, Flawil

46. SC STEINEMANN TURNIER

Bardo Yoga®
Schnupperaktion

Bardo Yoga
in Flawil

Schnupperaktion
4er Abo CHF 60.-

Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch

Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

Theater St. Gallen

Sa 27.1. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

Wolf sein
14–14.50 Uhr, Studio

Schlafes Bruder
URAUFFÜHRUNG
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 28.1. **Der Räuber Hotzenplotz**
14–16 Uhr, Grosses Haus

Die Räuber
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 29.1. **Eine Familie**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 30.1. **La bohème**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Mi 31.1. **Matto regiert**
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Fr 2.2. **Schlafes Bruder**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Der Zaubertrank
PREMIERE
20 Uhr, LOK

Sa 3.2. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

Wolf sein
ZUM LETZTEN MAL IM FREIEN VERKAUF
14–14.50 Uhr, Studio

Der Räuber Hotzenplotz
16–18 Uhr, Grosses Haus

So 4.2. **Matinee «Matterhorn»**
11 Uhr, Foyer

Schlafes Bruder
14.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

musikschule flawil.ch

Galakonzert

«grenzenlos»

Mittwoch, 31. Januar 2018, 19.00 Uhr
Lindensaal, Flawil

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

JETZT HEISSE WINTER-ANGEBOTE ZEIGEN UND WERBEFLÄCHE IM FLADE-BLATT BUCHEN!

Inserateverkauf: Cavelti AG, Natascha Bischof, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch, Telefon 071 388 81 81

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
5/2018	25.01.2018	02.02.2018
6/2018	01.02.2018	09.02.2018
7/2018	08.02.2018	16.02.2018
8/2018	15.02.2018	23.02.2018
9/2018	22.02.2018	02.03.2018

«Hör nicht auf zu singen!»

Predigtreihe über reformierte Persönlichkeiten aus fünf Jahrhunderten

Hör nicht auf zu singen! Diese Aufforderung schrieb der sterbende Reformator Matthäus Zell an seine Frau Katharina Schütz Zell. Das Ehepaar war massgeblich beteiligt an der Reformation in Strassburg. Katharina war aber nicht nur Frau eines Reformators, sondern selber Reformatorin. Sie schrieb Briefe, Andachten, ja sogar eine Predigt von ihr ist überliefert. Diese bemerkenswerte Frau wird im Gottesdienst am 28. Januar im Rahmen der neuen Predigtreihe zu «Reformierten Persönlichkeiten» vorgestellt.

Bis August werden in sechs Gottesdiensten reformierte Persönlichkeiten von der Reformation bis ins 20. Jahrhundert vorgestellt: Männer und Frauen, die in der reformierten Theologie und im reformierten Glauben verwurzelt waren und so ihr Leben lebten und vieles bewirkten. Theologinnen und Theologen, aber auch Menschen mit anderen Professionen werden in den Gottesdiensten thematisiert.

Neben Katharina Schütz Zell werden der grosse Theologe des 20. Jahrhunderts Karl Barth, weiter eine der ersten Pfarrerinnen in der Schweiz Rosa Gutknecht, aber auch der Gründer der Darlehensbank Friedrich Wilhelm Raiffeisen sowie die Missionarin Anna Rein Wuhrmann vorgestellt. Im Juni wird am Kirchgemeindefest ebenfalls eine reformierte Persönlichkeit im Zentrum stehen. Die Predigtreihe wird im Rahmen des Jubiläumsjahres «500 Jahre Reformation» veranstaltet. Reformation war nicht nur ein einmaliges geschichtliches Ereignis, sondern ein Prozess durch die Jahrhunderte hindurch bis heute. Von diesem Prozess wurden viele Menschen innerhalb und ausserhalb der reformierten Kirche inspiriert, in unterschiedlichen Bereichen wie Bildung, Kultur, Gesellschaftspolitik oder Entwicklungshilfe aktiv zu werden. Die Predigtreihe will einen kleinen Einblick geben und anhand verschiedener Lebensbilder den Reformationsprozess beleuchten und Gottesdienst mitfeiernden daraus Schlüsse für das eigene reformierte Leben heute ziehen lassen.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 27. Januar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Januar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Lichtmess, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen

Sonntag, 28. Januar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Taizé-Liedern

DEGERSHEIM/WOLFERTSWIL

Firmweg
Am Mittwoch, 31. Januar, besuchen die Firmkandidaten und Firmkandidatinnen Bischof Markus Büchel in St.Gallen.

FLAWIL

Kirchenchor
Am Montag, 29. Januar, führt der Kirchenchor um 19.30 Uhr seine Hauptversammlung durch.

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 31. Januar, trifft sich die Frauengemeinschaft um 19.00 Uhr beim Pfarreizentrum zur Vollmondwanderung.

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 1. Februar, findet um 19.00 Uhr die Meditation im Turm der Kirche statt.

Licht- und Kommunionfeier
Am Freitag, 2. Februar, ist um 18.30 Uhr Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern in der Kirche.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 28. Januar
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Aufbruch ins Land des Glaubens» (1. Mose 12,1-5)
sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 26. Januar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
Sonntag, 28. Januar
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Kollekte: Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit
Fahrdienst: Telefon 071 393 74 70
anschliessend Kirchencafé
Dienstag, 30. Januar
11.00 Spitalkapelle: Stille und Gebet
11.30 Mattenhof: Mittagstreff
Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel 071 394 90 50)
Freitag, 02. Februar
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 26. Januar
19.15 WoGo Oberstufe
Sonntag, 28. Januar
09.40 Gottesdienst mit Pfr. B. Huber. Kinderhot und KiK
Montag, 29. Januar
09.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag
Donnerstag, 1. Februar
20.00 Kirchenchor
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 26. Januar
20.00 Go4You Jugendgottesdienst
Thema: «Die Macht der Worte»
Sonntag, 28. Januar
09.30 Gottesdienst mit Eugen Heschele, Pfimi Winterthur, Sonderopfer zugunsten SPM-Zentralkasse, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Besuchen Sie uns:
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Jodlerclubs treffen Brassband

Das Freizytchörli Gossau-Flawil, der Jodlerclub am Tannenberg Waldkirch und das Brassquintett «s'Quintett» haben am vergangenen Sonntag in der katholischen Kirche in Flawil ein gemeinsames Konzert gegeben. Sie begeisterten mit einem vielfältigen Programm. Fotos: Walter Frehner

Sturmholz darf nicht verbrannt werden

DEGERSHEIM/FLAWIL In diesen Jahr sind bereits mehrere Stürme über die Schweiz hinweggefegt und haben an vielen Orten teilweise massive Schäden an Gebäuden, Infrastruktur und Pflanzen verursacht. Vor allem die Wälder waren stark betroffen. Das Sturmholz, das nun am Boden liegt, darf aber nicht verbrannt werden. Ebenso ist im Umgang mit den gefallenen Bäumen Vorsicht geboten.

Die Stürme haben zehntausende von Bäumen geknickt, gefällt oder sogar entwurzelt. Den Waldeigentümern sind dabei nicht nur finanzielle Einbussen entstanden, ihnen stehen auch umfangreiche Räumungsarbeiten bevor. Um den Aufwand für die Räumungsarbeiten zu reduzieren, haben vereinzelte Waldbesitzer damit begonnen, das Sturmholz direkt vor Ort zu verbrennen. Beim Verbrennen von frischem Holz entsteht jedoch sehr viel Feinstaub, der die Gesundheit der Menschen beeinträchtigen kann. Die Luftreinhalteverordnung verbietet daher dieses Vorgehen.

Bewilligung nur in Ausnahmefällen

Nur in Ausnahmefällen darf frisches Sturmholz verbrannt werden. Zum einen, wenn die Gefahr der Ausbreitung von Krankheiten oder Schädlingsbefall droht, zum anderen, wenn das Abführen des Holzes technisch nicht möglich ist und beim Liegenlassen gefährliche Situationen entstehen könnten, beispielsweise durch die Verklausung (Verschluss, Stauung) von Bächen. Beim Vorliegen solcher Situationen erteilen die politischen Gemeinden die nötige Ausnahmebewilligung. Die Revierförster stehen den Waldeigentümern gerne beratend zur Seite.

Vorsicht im Wald

Das Wegräumen des Sturmholzes ist eine anspruchsvolle und nicht ungefährliche Arbeit. Die Spannungen im gefallenen Holz sind unberechenbar und können massive Kräfte entfalten. Entsprechend ist bei der Ausführung der Arbeiten grosse Vorsicht und das Einhalten sämtlicher Schutzvorschriften geboten. Spaziergänger sollten es vermeiden, sich in Aufräumgebieten aufzuhalten. Ebenfalls sollten geknickte oder entwurzelte Bäume grossräumig umgangen werden.

In den Wäldern liegt momenatn viel Holz, welches weggeräumt werden muss.

Pro Senectute hilft bei der Steuererklärung

STIFTUNG Die Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land bietet Menschen im AHV-Alter, die in den Gemeinden Gossau, Andwil, Gaiserwald, Waldkirch, Wittenbach, Häggenschwil, Muolen, Flawil, Degersheim oder Niederbüren wohnen, einen Steuererklärungsdienst an. Ausgewählte Vertrauenspersonen mit entsprechender Fachkenntnis füllen für Sie die Steuererklärung aus. Dieses Angebot gilt für einfachere Steuererklärungen und bei kleinen bis mittleren Vermögen. Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei der Pro Senectute, Regionalstelle Gossau & St.Gallen Land, Telefon 071 388 20 50.

Gabi Karge

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Zu vermieten

Komfortable

3.5-Zimmer-Dachwohnung

Lage im Zentrum, Degersheimerstrasse 34

Bezug ab 1. März oder nach Vereinbarung

Miete: Fr. 1310.– inkl. NK

Kontakt: Herr Thürlemann,
Telefon 071 393 17 84 oder 071 393 44 42

GRIND STONE SCHLEIFSERVICE

Franz Thoma
Ringstrasse 10
8737 Gommiswald
www.grindstone.ch
thoma@grindstone.ch

Daten:2018 ***Bei mir schneiden Sie gut ab!***

Degersheim	**29.1.- 2.2.**	**Gemeindeplatz**
Flawil	**5.2.- 9.2.**	**Marktplatz**

Gesucht: Nachfolger für meinen Schleifservice infolge Pensionierung zu verkaufen.
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9-12 / 13.30- 17 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich! Franz Thoma Tel: 079 383 22 85

Jeder Mannschaft einen Preis

Das Turniergeschehen – aus anderer Perspektive betrachtet.

VEREIN Um 7 Uhr früh begannen bei Volleyball Degersheim die Vorbereitungen fürs 20. Mixed-Volleyballturnier: In der Halle wurden die Netze auf die richtige Höhe eingestellt, im Foyer Tische und Stühle und das Buffet für die Gäste bereitgestellt. In der Küche wurden Sandwiches belegt, Pastasaucen gekocht, die Kühlschränke mit Kuchen und Torten gefüllt.
Um 8.45 Uhr ging es in der Turnhalle offiziell los. Der Speaker begrüsste die Mannschaften und erklärte kurz die wichtigsten Regeln. Dann ein Pfiff, und das Turnier war eröffnet. Über die Lautsprecher ertönte fetzige Musik, Bälle flogen durch die Luft und über die Netze, Pfiffe, Rufe und Händeklatschen erfüllten die Halle. Lachende Sportler, wohin man sah.
Kurz nach 17.30 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Auch wenn der Spass im Vordergrund stand, konnten doch alle Mannschaften am Ende des Turniers dank treuen Sponsoren einen Preis mit nach Hause nehmen. Simone Dürr-Frei

Resultate
Ambitioniert: 1. Volley Degersheim, 2. Arriba, 3. D Kägi-Freds, 4. Schmetter-Linge, 5. Wintage, 6. S Biertrüppli.
Plausch 1: 1. Lasagne-Club, 2. Volley Brunnadern, 3. Eifach öppis, 4. TV Degersheim 1, 5. Rund um d Stocke, 6. Pläuschler.
Plausch 2: 1. MR Plausch, 2. TVD Aktive, 3. TV Degersheim 2, 4. Just for fun, 5. Kei Ahnig, 6. Marina-Dream-Team.

Grabräumung auf den Friedhöfen

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2017 abläuft, sind gekennzeichnet worden.

Diese Gräber werden im Februar/März 2018 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 16. Februar 2018 zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefon 071 372 07 80) zu wenden, falls es gewünscht wird, den Grabstein zu übernehmen. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Historische Einblicke – Tegerscher Dorfbrand 1818

KIRCHE Zum 200. Gedenktag des Brandes vom 20. März 1818 lädt das Männeranlässe-OK der Pfarrei Degersheim zu einem kurzen Dorfrundgang mit historischen Einblicken ein, und zwar auf Dienstag, 20. März, 19 bis 21 Uhr, Treffpunkt beim katholischen Pfarreiheim. Unkostenbeitrag: 20 Franken. Anmeldung erforderlich bis 10. März an makofi@gmx.ch (Matthias Koller Filliger). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Mitwirkende: Silvan Locher und Hanspeter Indermaur (historische Einblicke) sowie Alex Koster (Brandbier). Anschliessend an den speziellen Dorfrundgang steht gemütliches Beisammensein mit Fassanstich «Brandbier 1818» auf dem Programm. Zu diesem Anlass sind auch Frauen eingeladen.
Matthias Koller Filliger

2017 Revue passieren lassen

VEREIN Mit seiner Drehorgel umrahmte Toni Rüegg den Seniorennachmittag im katholischen Pfarreiheim. Trotz Wintereinbruchs war eine ansehnliche Schar Senioren und Seniorinnen im Saal anwesend. In vielen Arbeitsstunden hatte Berti Hauenstein eine farbige, stimmungsvolle PowerPoint-Präsentation zusammengestellt. Mit lustigen und fundierten Kommentaren führte sie durch den Nachmittag. Die Anwesenden genossen alle Anlässe des vergangenen Jahres als Rückblick noch einmal. Manches «Aha» und verschiedene Lacher ertönten spontan im Saal.
Zu erwähnen sind besonders der Halbtagesausflug zur Weissküferei Reifler in Hundwil, der Tagesausflug nach Einsiedeln und die unvergesslichen Seniorenferien im Wallis, je drei Tage in Zermatt und Saas Fee. In der Kaffeepause herrschte eine angeregte Plauderstimmung. Unter Drehorgelklängen verliessen die Senioren zufrieden den Saal.
Hanni Indermaur

Bücherkisten?!

DEGERSHEIM Bücherkisten – wenn Sie sich unter diesem Begriff nichts vorstellen können, dann besuchen Sie die aktuelle Ausstellung in der Bibliothek Degersheim. Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen haben mit viel Kreativität Bücherkisten gebastelt. Inspiriert wurden sie dabei von einem Buch.

Kurz vor den Weihnachtsferien haben sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lektüreprojekt mit der gestalterischen Umsetzung eines Buches befasst. Herausgekommen sind vierzig individuell und mit viel Liebe gestaltete Bücherkisten, die nun in der Bibliothek ausgestellt sind. Am 15. und 17. Januar 2018 fanden in der Bibliothek im Beisein der Eltern und Geschwister die Vernissagen statt. Bei einem leckeren Apéro, offeriert von der Bibliothek, wurden den Besucherinnen und Besuchern durch die Schülerinnen und Schüler die Bücher vorgestellt. Die Ausstellung kann noch bis 24. Februar 2018 während den Bibliotheksöffnungszeiten besichtigt werden. Ein Besuch lohnt sich und vielleicht lässt sich die eine oder der andere für ein Buch inspirieren.

Öffnungszeiten der Ausstellung
Dienstags, 18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwochs, 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstags, 09.00 bis 11.00 Uhr

Viele Personen besuchten die beiden Vernissagen.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

WINTER

Bild: freepik.com

Sportferien vom 27. Januar bis 4. Februar geöffnet am

Sa, 27. Januar	09-11 Uhr
Di, 30. Januar	18-20 Uhr
Mi, 31. Januar	16-18 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

rega

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Dankesabend mit musikalischen Leckerbissen

KIRCHE Über 110 Personen, die sich in der Freiwilligenarbeit engagieren, sind der Einladung des Pfarreirates und des Kirchenverwaltungsrates der Jakobuspfarrei Degersheim zum Dankesabend gefolgt. Dieser stand unter dem Motto «urchig und anderscht».
Die Verantwortlichen sind sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Zeit den Mitmenschen zur Verfügung stellen. Die beiden Hauptverantwortlichen des Dankesabends 2018, Manuela Rast und Sibylle Rutz-Maag, haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Anwesenden erwartete mit dem Trio «Anderscht» ein musikalisches Feuerwerk. Andrea Kind, Fredi Zuberbühler (beide Hackbrett) und Roland Christen (Kontrabass) ist es gelungen, mit ihrem virtuosen Spiel die Zuhörenden in ihren Bann zu ziehen. So gelingt es dem Trio, mit seinen Musikstücken fliessend vom einen zum anderen Musikstil zu wechseln, als sei dies das Normalste der Welt. Was an diesem Abend den beiden Hackbrettern mit ihren je 136 Saiten entlockt wurde, kann man kaum mit Worten beschreiben. Den Musikern wurde das mit tosendem Applaus, Bravorufen und Standing Ovations gedankt. Markus Stäheli

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt
Stutz, *Leano*, geboren am 6. Januar 2018 in Herisau AR, Sohn des Stutz, Nico und der Stutz geb. Lieberherr, Nicole, wohnhaft in Degersheim SG.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Verkehrsanordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Degersheim, Hintere Dorfstrasse, beide Einmündungen auf die Hauptstrasse

Unterbinden der Zufahrt angezeigt durch das Signal «Einfahrt verboten» (2.02) und das Signal «Einbahnstrasse» (4.08)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St.Gallen
Gemeinde Degersheim

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Die Schule weist mit 500 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse aus. Wir führen das integrative Schulmodell.

Personalerhaltung, Krisenmanagement, Pädagogik, Qualitätsentwicklung. Sagt dir die Vielfalt dieser Stichwörter zu?

Der jetzige Stelleninhaber nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen deshalb per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Schulleiter/in
Kindergarten und Primarschule
100 Stellenprozente

Nahe am Puls des Geschehens ist deine Führung im Kindergarten und in der Primarschule in pädagogischer, organisatorischer und personeller Hinsicht gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:
- Personalführung von 40 Mitarbeitenden in drei Teams
- Sicherstellung und Entwicklung der Schulqualität
- Konfliktmanagement

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit erwarten wir von dir:
- Pädagogische Ausbildung und Unterrichtserfahrung
- Führungserfahrung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Vernetztes Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine vielfältige Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten und attraktiven Arbeitsbedingungen. Die gut durchmischten und aktiven Teams freuen sich auf deine neuen Ideen. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich. Die Schulverwaltung und die Schulleitungen stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Schulverwalterin Petra Hollenstein (T 071 372 07 50 / E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch). Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Schule Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an info@schule-degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

RätselSpass

■	Q	■	A	■	■	■	F	B	■	■	■	S	■	■
■	U	R	N	E	R	S	E	E	■	U	N	T	A	T
B	E	T	S	C	H	A	R	T	■	N	■	A	A	L
■	R	■	T	H	E	■	S	T	E	I	N	E	R	■
■	E	U	R	O	■	G	E	I	S	S	E	N	■	S
■	L	■	E							■	D	D	T	
H	E	G	I							D	E	A	R	
■	■	R	C							■	R	■	E	
F	A	E	H							■	A	S	S	
■	N	I	E							■	T	C	S	
■	L	F	R	■	U	■	■	■	E	M	■	■	A	■
■	E	B	■	A	T	L	A	N	T	A	■	E	T	H
P	I	A	T	T	I	■	B	■	T	I	X	I	■	O
U	H	R	■	E	C	H	O	D	E	R	Z	E	I	T
■	E	■	O	M	A	N	■	A	R	A	■	R	O	T

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

RACLETTE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LANGLAUFLOIPE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

3	7	9	2	4	1	6	5	8
1	5	2	6	3	8	4	9	7
6	4	8	7	9	5	3	1	2
2	3	5	4	8	6	9	7	1
4	9	7	5	1	2	8	3	6
8	1	6	3	7	9	5	2	4
9	8	3	1	6	7	2	4	5
5	6	1	9	2	4	7	8	3
7	2	4	8	5	3	1	6	9

©raetsel.ch 133090

5	1	9	7	8	6	2	4	3
2	3	4	1	5	9	7	6	8
7	8	6	2	4	3	9	1	5
9	6	5	3	2	7	4	8	1
4	2	1	5	6	8	3	7	9
3	7	8	9	1	4	5	2	6
1	9	2	6	7	5	8	3	4
6	4	3	8	9	2	1	5	7
8	5	7	4	3	1	6	9	2

©raetsel.ch 98430

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
4°	5°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 26. Januar
Musikschulkonzert Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Samstag, 27. Januar
SC Steinemann Turnier
Sportclub Steinemann
Botsberg Turnhalle, 10.00 bis 23.00 Uhr

Little Africa Festival Flawil vol. 13
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 18.30 bis 1.00 Uhr

Fondue im Winterwald
Kulturverein Touch
Besammlung beim Bahnhof, 18.30 Uhr

Sonntag, 28. Januar
SC Steinemann Turnier
Sportclub Steinemann
Botsberg Turnhalle, 9.00 bis 17.00 Uhr

Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 18.00 Uhr

Konzert und Unterhaltung
FraueXang Flawil-Degersheim
Restaurant Klosterhof Rössli, Wolfertswil
15.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 31. Januar
Vollmondwanderung
Frauengemeinschaft St. Laurentius
Pfarreizentrum Flawil, 19.00 Uhr

Galakonzert «Grenzenlos»
Musikschule Flawil
Lindensaal Flawil, 19.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 27. Januar
öffentlicher Besuchsnachmittag
Herzfeld Sennrüti
Sennrütistrasse 23, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

Sonntag, 28. Januar
Konzert und Unterhaltung
FraueXang Flawil-Degersheim
Restaurant Klosterhof Rössli, Wolfertswil
15.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 30. Januar
Frauenwanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 5 | 2. FEBRUAR 2018

FASNACHT

Nächste Woche, am Schmutzigen Donnerstag, geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Dann findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkonzert statt. Schon vorher, nämlich am Samstagnachmittag, 3. Februar, findet der Flawiler Fasnachtsumzug statt. Bei beiden Veranstaltungen kommt es zu Strassensperrungen.

››› SEITE 2+3

PARKIERUNGSREGLEMENT

Seit 1. Oktober 2016 ist in Flawil das Parkierungsreglement mit Gebührentarif in Kraft. Mittlerweile haben sich die Flawilerinnen und Flawiler an die Bewirtschaftung der Parkplätze gewöhnt. Nach bald eineinhalb Jahren ist es aus der Sicht des Gemeinderates angezeigt, Optimierungen zu prüfen und allfällige Anpassungen vorzunehmen. Der Rat schlägt vier Kernmassnahmen vor. Diese unterbreitet der Gemeinderat der Bevölkerung zur Stellungnahme.

››› SEITE 3

HOHE TRINKWASSERQUALITÄT

Inspektionen im Bereich Trinkwasser werden regelmässig durchgeführt, wobei jeweils an unterschiedlichen Stellen innerhalb des Trinkwassernetzes Proben entnommen werden. Im Jahr 2017 hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen auch mehrfach die Trinkwasserqualität in Degersheim überprüft. Diese entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Der gute Zustand des Wasserleitungsnetzes trägt seinen Teil dazu bei.

››› SEITE 14

Die ARA Oberglatt soll für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden

Die ARA Oberglatt hat ihre Kapazitätsgrenze erreicht. *Drohnenbild: Beat Schiltknecht*

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Oberglatt in Flawil. Nun soll die Kläranlage Oberglatt bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden. Die Flawiler und Gossauer Stimmberechtigten befinden am 4. März 2018 an der Urne über den Kostenanteil der Gemeinde. In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt.

Der letzte Ausbau der ARA Oberglatt erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat sie ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Das vorliegende Projekt beinhaltet einerseits die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe (Biofiltration) und anderseits den Neubau einer Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV).

Erweiterung …

Die biologische Reinigungsstufe muss erweitert werden, um auch in Zukunft über eine genügende Reinigungskapazität zu verfügen. Zudem sind die gesetzlichen Anforderungen an die Reinigungsleistung und an den Gewässerschutz gestiegen. Die bestehenden vier Zellenpaare der Biofiltration sollen deshalb um drei zusätzliche Zellenpaare erweitert werden. Dieser Ausbau ist nötig, um die Zellen auch einzeln für Wartung und Instandhaltung ausser Betrieb nehmen zu können, ohne dass in dieser Zeit die Gefahr einer Verschmutzung der Glatt besteht.

… und Neubau

Mit modernen Messmethoden können sogenannte Mikroverunreinigungen nachgewiesen werden, welche die Gewässerökologie beeinflussen und sich auch im Grundwasser wiederfinden. Unter dem Begriff Mikroverunreinigungen ist eine Vielzahl von Substanzen wie zum Beispiel Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Lebensmittelzusätze, Inhaltsstoffe von Kosmetika oder Reinigungsmittel zusammengefasst. Viele dieser Stoffe gelangen über das häusliche und industrielle Abwasser zu Abwasserreinigungsanlagen und anschliessend in die Gewässer. Die ARA Oberglatt kann diese Stoffe nur schlecht entfernen.

Um das Projekt Erweiterung der ARA Oberglatt umzusetzen, ist die Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden erforderlich.

Weiter auf Seite 2

Seit dem Jahr 2016 ist in der Gewässerschutzgesetzgebung verankert, dass grössere Abwasserreinigungsanlagen wie die ARA Oberglatt Massnahmen zur Entfernung von Mikroverunreinigungen treffen müssen. Dazu muss die ARA Oberglatt mit einer zusätzlichen EMV-Stufe nachgerüstet werden. Dafür sind verschiedene Becken notwendig, welche auf der Reservefläche der ARA Oberglatt erstellt werden.

Investitionskosten
Die gesamten Investitionskosten für den Ausbau der ARA Oberglatt werden im Bauprojekt, welches der Abwasserverband den angeschlossenen Gemeinden Anfang Juli 2017 übergeben hat, mit 19,95 Millionen Franken veranschlagt. Allein der Betrag für die neue Stufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen macht über 13 Millionen Franken aus – Kosten, welche der Bund zu 75 Prozent subventioniert. Nach Abzug der Bundessubventionen belaufen sich die Nettoinvestitionen zulasten der drei Verbandsgemeinden auf 10,61 Millionen Franken.
Allerdings wird der Bund die definitive Subventionszusicherung erst nach der Krediterteilung verfügen, weshalb der Bruttokredit beantragt werden muss. Der Anteil der Gemeinde Flawil beträgt brutto 6,57 Millionen Franken (netto 3,5 Millionen Franken), jener der Gemeinde Degersheim brutto 2,31 Millionen Franken (netto 1,24 Millionen Franken). In Flawil und Gossau befinden die Stimmberechtigten am 4. März 2018 an der Urne über den Kostenanteil der Gemeinde.

In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt.

Was passiert bei einer Ablehnung?
Um das Projekt Erweiterung der ARA Oberglatt umzusetzen, ist die Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden erforderlich. Sollte die Bürgerschaft einer der drei Verbandsgemeinden den Kredit ihrer Gemeinde nicht gewähren, hätte dies zur Folge, dass das vorliegende Ausbauprojekt nicht umgesetzt werden kann. In Bezug auf die EMV-Stufe steht jedoch fest, dass diese Investition aufgrund der Bundegesetzgebung ohnehin anfallen wird. Die Übergangsfrist läuft bis ins Jahr 2040. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die ARA Oberglatt umgerüstet sein beziehungsweise hat sie diese EMV-Stufe in Betrieb zu nehmen. Beim Teil der Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe sind die Auswirkungen einer Ablehnung schwieriger vorauszusagen. Der Kanton dürfte jedoch den Druck auf den Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau (AVFDG) erhöhen, damit die ARA Oberglatt über eine genügende Reinigungskapazität verfügt.

Flawiler Gemeinderat beantragt ein Ja
Der Flawiler Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Gemeindebeitrag von brutto 6,57 Millionen Franken für die Erweiterung der ARA Oberglatt zuzustimmen. Weil verschiedene vom Gewässerschutz geforderte Grenzwerte nicht mehr eingehalten werden können, ist eine Erweiterung notwendig. Flawil ist auf eine gezielte und intensive Weiterentwicklung der Infrastruktur angewiesen. Der Gemeindeanteil wird über die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung finanziert und hat keine Auswirkungen auf den Steuerfuss. Auch müssen gemäss langfristiger Finanzplanung der Spezialfinanzierung die Abwasserbeiträge deswegen nicht erhöht werden.

Antrag des Degersheimer Gemeinderates
Der Degersheimer Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung, die Investitionskosten von brutto 2,31 Millionen Franken für den Ausbau der ARA Oberglatt zu genehmigen.

Gutachten wird vorgestellt

Vor den jeweiligen Abstimmungen in den Verbandsgemeinden führen Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam eine Orientierungsversammlung durch. Am Montag, 5. Februar 2018, wird um 19.30 Uhr im Flawiler Lindensaal (Lindenstrasse 6b) das detaillierte Gutachten vorgestellt. Der Anlass bietet zudem der Bevölkerung der drei Verbandsgemeinden die Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen.
In diesen Tagen werden den Flawiler Stimmberechtigten die Abstimmungsunterlagen zugestellt. Das Abstimmungsgutachten ist ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Die Degersheimer Stimmberechtigten werden im Amtsbericht mit einem detaillierten Gutachten über das Projekt informiert.

Reglement untersteht dem Referendum

FLAWIL Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch regelt die Zuständigkeit des Gemeindepräsidenten, des Gemeinderates und weiterer Amtsstellen. Von Gesetzes wegen sind dem Gemeindepräsidenten verschiedene Aufgaben übertragen. So beispielsweise das Beglaubigen von Unterschriften, die Entgegennahme hinterlegter Mietzinsen, Amtsanzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten und Mieterausweisungen. Verschiedene Aufgaben wurden bereits durch einen Gemeinderatsbeschluss respektive durch organisatorische Bestimmungen delegiert. Aus formellen Gründen ist jedoch ein rechtsetzendes Reglement erforderlich.
Damit in Zukunft die Aufgaben durch Mitarbeitende der Gemeinde bearbeitet werden können, hat der Gemeinderat das Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts erlassen. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum. Am 5. Februar 2018 beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 16. März 2018 dauert. Während dieser Zeit kann das Reglement im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

«Chratzbörschte»: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Am Schmutzigen Donnerstag vom 8. Februar 2018 findet auf der Bahnhofstrasse die beliebte «Chratzbörschte»-Verleihung mit Guggenkonzert statt.

Am Schmutzigen Donnerstag geht die Fasnacht, die fünfte Jahreszeit, so richtig los. Auch in diesem Jahr findet an diesem Tag, dem Schmutzigen Donnerstag, auf der Flawiler Bahnhofstrasse die Verleihung der «Chratzbörschte» mit Guggenkonzert statt. Die Bahnhofstrasse, Abschnitt Wiler- bis Kanzleistrasse, wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Donnerstag, 8. Februar 2018, von 18 bis 24 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf dem betreffenden Strassenabschnitt gilt auch ein Parkverbot.

Der Ortsbus fährt bereits ab 17 Uhr bis Betriebsende über die St.Galler- und Dammstrasse. Die Haltestelle Bahnhofstrasse wird während dieser Zeit nicht bedient.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht eine fröhliche Fasnachtszeit.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 6. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 9. Februar 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 1. Februar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 6. Februar 2018

Gemeinderat will das Parkplatzkonzept optimieren

Die Überprüfung des vor bald eineinhalb Jahren umgesetzten Parkplatzkonzepts ist aus der Sicht des Gemeinderates nun angezeigt.

FLAWIL Seit 1. Oktober 2016 ist das Parkierungsreglement mit Gebührentarif in Kraft. Nach bald eineinhalb Jahren ist es aus der Sicht des Gemeinderates angezeigt, Optimierungen zu prüfen. Der Rat schlägt vier Kernmassnahmen vor. Er hat die geplanten Anpassungen am Parkplatzkonzept für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben.

Der Gemeinderat hat das Parkierungsreglement mit Gebührentarif per 1. Oktober 2016 in Kraft gesetzt. Mittlerweile haben sich die Flawilerinnen und Flawiler an die Bewirtschaftung der Parkplätze gewöhnt. Die Überprüfung des vor bald eineinhalb Jahren umgesetzten Parkplatzkonzepts beziehungsweise die Prüfung von Anpassungen ist aus der Sicht des Gemeinderates nun angezeigt. Es sind verschiedene kleinere Massnahmen geplant. Die Kernmassnahmen unterbreitet der Rat der Bevölkerung zur Stellungnahme:

- Die Erweiterte Blaue Zone (EBZ) soll auf die Zonen 4 bis 9 ausgedehnt werden. Nicht davon betroffen sind die Obere Gegend, Oberglatt und der Parkplatz beim Freibad Böden.
- In allen Zonen sollen möglichst viele bewilligungsfähige, blau markierte EBZ-Parkplätze geschaffen werden.
- Die Höchstparkzeit der weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätze an der Bahnhof- und Kanzleistrasse soll während der gebührenpflichtigen Parkzeit maximal zwei Stunden betragen.
- Das Nachtparkverbot auf Plätzen soll aufgehoben werden und durch eine Ausdehnung der Bewirtschaftungszeit von weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen ab 3 Uhr ersetzt werden.

Neuformulierungen im Gebührentarif
Die Anpassungen des Parkplatzkonzepts werden insbesondere von Quartierbewohnern und von den Flawiler Fachgeschäften gewünscht. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die vorgeschlagenen Massnahmen die gewünschte Wirkung erzielen.
Die Umsetzung der Massnahmen bedingt Neuformulierungen im Gebührentarif zum Parkierungsreglement. Dessen Anpassung liegt im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Die Gebühren selbst bleiben im Rahmen der aktuellen Anpassungen unverändert.

Öffentliche Vernehmlassung
Dem Gemeinderat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien, Verbände und Vereinigungen wichtig. Aus diesem Grund hat er die Anpassungen am Parkplatzkonzept zur öffentlichen Vernehmlassung freigegeben. Diese dauert vom 5. Februar bis zum 12. März 2018. Daran kann jedermann teilnehmen. Die Parteien und Verbände sowie weitere Anspruchsgruppen werden mit den Vernehmlassungsunterlagen bedient. Sämtliche Vernehmlassungsunterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Flawil, www.flawil.ch, unter der Rubrik «Vernehmlassungen» zu finden. Der Antwortbogen kann direkt via Website eingereicht werden. Stellungnahmen sind bis spätestens 12. März 2018 per E-Mail an gemeinde@flawil.ch zu senden oder auf dem Postweg dem Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, einzureichen.

Weiteres Vorgehen
Nach der Auswertung der Rückmeldungen wird der Plan «Parkplatzkonzept» überarbeitet. Dieser bildet die Basis für die Verfügung der Parkfelder in der EBZ durch die Kantonspolizei. Die Umsetzung der Anpassungen zum Parkplatzkonzept soll schrittweise ab Mai 2018 erfolgen.

Fasnachtsumzug: vorübergehende Strassensperrung

FLAWIL Wegen des Flawiler Fasnachtsumzugs kommt es am Samstagnachmittag, 3. Februar 2018, zu verschiedenen Verkehrsbehinderungen. Davon ist auch der Ortsbus betroffen.

Der Fasnachtsumzug findet am Samstag, 3. Februar 2018, von 14 bis 17 Uhr statt. Er startet beim Lindengut, führt über die Dammstrasse, Unterdorfstrasse, Kanzleistrasse, Kronenstrasse, Oberdorfstrasse und endet schliesslich auf der Bahnhofstrasse. Die Strassensperrung der Umzugsroute dauert circa von 13 Uhr bis spätestens 17 Uhr. Die Sperrung ist jeweils vorübergehend und wird wieder aufgehoben, sobald der Umzug vorbei ist. Die Bahnhofstrasse wird durchgehend von 10 Uhr bis spätestens 18 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auf der Bahnhofstrasse auch ein Parkverbot.
Von den Verkehrsbehinderungen ist auch der Ortsbus betroffen. Dieser fährt zwischen 13.45 und 14.15 Uhr über die Wilerstrasse und bedient in beiden Richtungen den Bärenplatz. Die Bahnhofstrasse und der Bahnhof werden während dieser Zeit nicht bedient. Während dem Aufstellen des Umzugs fahren die Linien 741 (Oberuzwil) und 751 (Degersheim) über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof und über die Unterdorfstrasse wieder weg. Die Haltestellen Bahnhofstrasse und Lindengut können nicht bedient werden. Ab 14.30 Uhr ist die Dammstrasse für den Verkehr wieder frei.
Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht einen fröhlichen und unterhaltsamen Fasnachtsumzug.

Kinderfasnacht beim Spatzenhöck

VEREIN Traditionell lädt der Familientreff Flawil zur Kinderfasnacht ein. Am Donnerstag, 8. Februar, von 15 bis 17 Uhr sind alle kleinen und grossen Narren – egal ob Prinzessin, Cowboy, Superheld oder Marienkäfer – im katholischen Pfarreizentrum herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl werden Gebäck und Getränke verkauft. Der Eintritt für Vollmasken beträgt drei Franken, für Unmaskierte fünf Franken. Bei guter Stimmung mit Musik, Konfettis und Guggenmusik steht einem fröhlichen Nachmittag nichts im Weg. Käpseli, Spaghettisprays und Ähnliches sind im Saal verboten, ebenso das Tragen von Strassenschuhen im Saal. Regula Wirz

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

Bardo Yoga®
Schnupperaktion

Bardo Yoga
in Flawil

Schnupperlektion
CHF 15.-

Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch

Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

ENERGIESTADTSCHÜLERIN
die; -, -nen
Kind, das lesen und denken lernt.
Siehe auch: Energiesparen, zukünftige Generation, Bildung

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

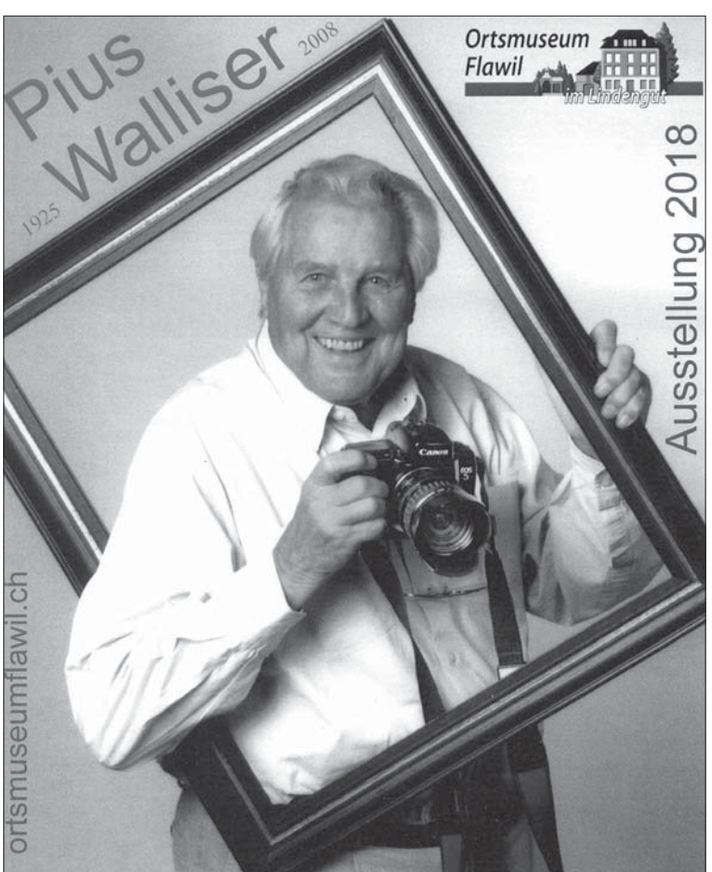
Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

Pius Walliser
1925 2008

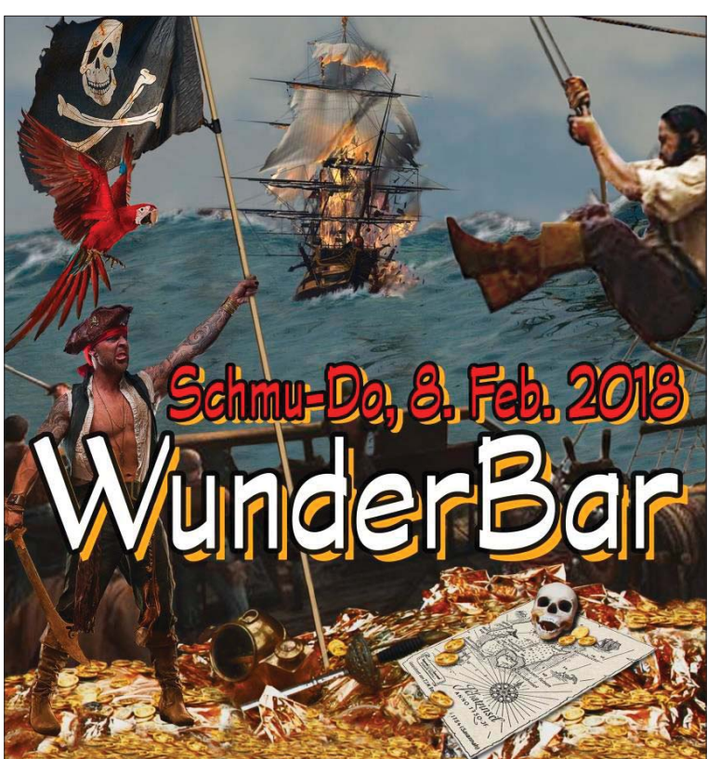
Ortsmuseum Flawil im Lindengut

Ausstellung 2018



ortsmuseumflawil.ch

Flowiler Bilder 1971-1990



Schmu-Do, 8. Feb. 2018

WunderBar

ab 19 Uhr

im alte Füürwehr-Depot
Marktplatz FLAWIL

Sounds: Guggen und Schnitzelbänke
Schlager-Knaller der 60- und 70er Jahre

OK: www.kulturverein-touch.ch

Einfach Englisch lernen

VEREIN In den Mortimer English Clubs wird mit Spiel und Spass Englisch gelernt. In einer kostenlosen Schnupperstunde im Kulturpunkt Flawil erfährt man, wie Englisch-Lernen sehr einfach gelingt: Dienstag, 13. Februar, 13.30 und 14.45 Uhr, Erwachsene leicht fortgeschritten; 16 Uhr, Kinder ab vier Jahren mit Vorkenntnissen; 17 Uhr, Kinder ab vier Jahren ohne Vorkenntnisse. Eine Anmeldung ist erforderlich. Schnuppern in einem der Fortgeschrittenenkurse für Erwachsene auf Anfrage.
Im Mortimer English Club lernen Erwachsene zu sprechen statt lange zu überlegen, welche Regel anzuwenden ist. Kinder lernen ungezwungen und mit allen Sinnen, so wie sie ihre Muttersprache erlernt haben.
Alle Interessierten sind in einer Schnupperstunde willkommen. Infos und Anmeldung bei Elisabeth Sailer, Telefon 078 866 60 20 oder unter www.mortimer-schwarzenbach.ch. Elisabeth Sailer

Elisabeth Sailer, Mortimer English Club.

Gross, grösser, Blauring-Games

VEREIN Gemeinsam mit der ganzen Flawiler Blauringschar kann ein toller Vormittag mit XXL-Spielen erlebt werden. Von Mikado, Vier gewinnt über ein Riesenmemory bis zum Schiffli-Versenken erwarten euch überdimensionale Games. Im Anschluss wird der Scharanlass bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim katholischen Pfarreizentrum an der Enzenbühlstrasse 20. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Anja Büchli (anja.buechli@gmail.com) zur Verfügung. Lea Iff

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Februar, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Ohrwürmer aus alter Zeit

VEREIN Wer hört sie nicht gerne, Schlager wie «Marina», «s Träumli», «Blaue Nacht», «La Paloma», «Weisse Rosen aus Athen» und so weiter? Am ökumenischen Anlass von BETA und Treff 60plus laden fünf «Oldies» aus Appenzell mit Trompete, Posaune, Saxofon, Bass und Akkordeon zum Mithören, Mitsingen und Mitschunkeln ein. Sie spielen einschlägige Melodien von Dixiestil bis volkstümlich, zwischendurch mit Gesang, ganz unverstärkt und «gmögig». Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen. Er findet am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil, Enzenbühlstrasse 20, statt. Der Eintritt ist frei.
Jakob Steingruber

Habe Mut, spende Blut!

VEREIN Am Mittwoch, 7. Februar, findet im Lindensaal Flawil (Parkplatz kostenpflichtig) von 18 bis 20 Uhr wiederum eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt. Erstpenderinnen und -spender sind gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert. Es muss genügend Zeit eingeplant werden und eine gültige Identitätskarte oder ein Fahrausweis mitgebracht werden. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen. In der Schweiz braucht es Tag für Tag über 1200 Blutkonserven, viele Kranke und Verletzte sind auf Blutspenden angewiesen. Habe Mut, spende Blut! Albert Cadurisch

«Offbeat Jazz4tet» im Kulturkeller

VEREIN Das «Offbeat Jazz4tet» gastiert am Montag, 5. Februar, im Kulturkeller. Vor über zehn Jahren gründete der Schwarzenbacher Schlagzeuger Beat Fraefel-Haering das «Offbeat Trio», zusammen mit dem aus St.Gallen stammenden Pianisten Marcel Schefer sowie dem Bassisten Kalli Gerhards aus Zürich. Bald erweiterte der Trompeter Claudio Bergamin (Basel/Lenzerheide) die Band zum Quartett. Bei Night-Music ist die Gruppe bereits das vierte Mal zu Gast. Das Quartett spielt Eigenkompositionen sowie frisch arrangierte Jazzstandards. Die Musiker werden auch diesmal die Jazzfreunde im Kulturkeller zu begeistern wissen. Reservation bei Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92 oder E-Mail an restaurant.park@gmx.ch Gertrud Spörri

«Offbeat Jazz4tet» ist wieder Gast im Kulturkeller.

Buchtipp

«Kleine grosse Schritte»

von Jodi Picoult

Ruth Jefferson arbeitet seit über 20 Jahren als Hebamme und ist eine der Besten ihrer Abteilung. Sie hat sich noch nie etwas zuschulden kommen lassen. So auch an jenem Tag, als sie die nötigen Untersuchungen des neugeborenen Davis und seiner Mutter Brittany vornehmen will. Die Stimmung im Zimmer ist angespannt. Ruth schliesst das auf die Unsicherheit der frischgebackenen Eltern im Umgang mit ihrem Sohn zurück. Als sie Brit helfen will, das Kind zum Stillen anzulegen, wehrt sich der Vater vehement und verlangt eine Vorgesetzte zu sprechen. In der Folge offenbart sich die ganze Tragweite der Situation: Die Bauers sind Rechtsextremisten und wollen nicht, dass ihr Kind von einer Farbigen auch nur berührt wird. Die Klinikleitung erteilt Ruth ein offizielles Verbot, sich um Davis zu kümmern. Als die Hebamme eines Tages alleine auf der Station ist und das Baby eine schwere Krise erleidet, gerät Ruth in ein moralisches Dilemma. Soll sie sich dem Behandlungsverbot widersetzen und dem Jungen helfen? Soll sie sich an ihre Anweisungen halten? Sie entschliesst sich, ihrem Gewissen zu folgen und ihn zu behandeln, doch jede Hilfe kommt zu spät und Davis stirbt. Die Eltern sind ausser sich vor Trauer und Hass auf Ruth. Es kommt zur Mordanklage. Im Prozess steht die Frage im Raum, ob Ruth dem Jungen hätte helfen können oder aktiv zu seinem Tod beigetragen hat. Im Endeffekt geht es im Buch aber um Rassismus und die Frage, was passiert wäre, wenn Ruth weiss gewesen wäre.
Kathrin Mettler, Gemeindebibliothek Flawil

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 5. Februar bis 19. Februar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stephanie Roth, Oberer Botsberg 3071, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 006/2018, Anbau Heizung und Carport, Erweiterung Küche, Grundstück Nr. 2869, Vers. Nr. 3071, Oberer Botsberg 3071, Flawil

Caroline und Manuel Angelini, Raaschberg 1267, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 007/2018, Ausbau und Umnutzung Remise, Grundstück Nr. 1585, Vers. Nr. 1269, Raaschberg, Flawil

% Total %
Ausverkauf
Ab 5.–10.–20.–30.–40.–

Kostüme
Masken
Perücken
Schuhe...

Offen
Di–Fr 16.00–19.00
Sa 10.30–14.30

Kostümverleih
Rösslistr 15 Flawil
078 888 58 78

Theater St. Gallen

Fr 2.2. **Schlafes Bruder**
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

Der Zaubertrank
PREMIERE
20 Uhr, LOK

Sa 3.2. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

Wolf sein
ZUM LETZTEN MAL
IM FREIEN VERKAUF
14–14.50 Uhr, Studio

Der Räuber Hotzenplotz
16–18 Uhr, Grosses Haus

So 4.2. **Matinee «Matterhorn»**
11 Uhr, Foyer

Schlafes Bruder
14.30–16.30 Uhr
Grosses Haus

Di 6.2. **Der Zaubertrank**
20 Uhr, LOK

Mi 7.2. **Der Zaubertrank**
20 Uhr, LOK

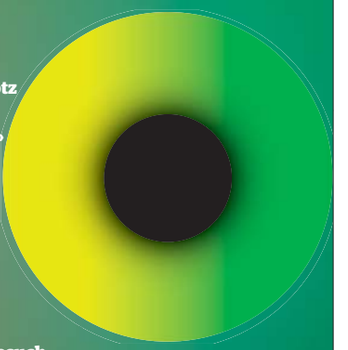
Sa 10.2. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

So 11.2. **Schlafes Bruder**
17–19 Uhr, Grosses Haus

Der Zaubertrank
17 Uhr, LOK

Mi 14.2. **Der Zaubertrank**
20 Uhr, LOK



theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

BOX
HABIS
BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

«Männerturngruppe ü60» turnt nicht nur

VEREIN Jeweils im Januar findet die Hauptversammlung des noch jungen Vereins «Männerturngruppe ü60» statt. Präsident Hans Künzler konnte diesmal 24 Teilnehmer begrüssen, unter ihnen drei Neumitglieder sowie die zwei fitten Vorturnerinnen Heidi Moosberger und Elsbeth Eigenmann. Fit ist sicher auch der fleissigste Turner, Othmar Scherrer, der vergangenes Jahr kein einziges Mal fehlte und vom Präsidenten mit einem feinen Tropfen beschenkt wurde. Der ganze Vorstand und der umsichtige Präsident haben sich wiederum für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Nach der Versammlung gab es ein feines Nachtessen, das allen mundete.
Unter den Senioren werden die rund eine Stunde dauernden Dehn-, Bewegungs- und Koordinationsübungen, jeweils am Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr, sehr geschätzt. Anschliessend geht's wochenweise alternativ in ein Flawiler Restaurant, wo einige zu routinierten Jassern mutieren, andere in gemütlicher Runde am Stammtisch etwas zu diskutieren haben. Beim Verein «Männerturngruppe ü60 Flawil» sind Neumitglieder herzlich willkommen. Werner Portmann

Der fleissigste Turner, Othmar Scherrer (vorne), zusammen mit Präsident Hans Künzler.

Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

Englisch kann so einfach sein!
Mortimer English Club
Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren
✓ Kurse für Kinder ab 4
✓ Kurse für Erwachsene/Senioren
in Kleingruppen in Schwarzenbach,
in Wil und jeden Dienstag in Flawil
Enjoy learning!
Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20
elisabeth.sailer@gmx.ch | www.mortimer-schwarzenbach.ch

Wasser – kostbar und lebensnotwenig

Wasser ist ein Lebenselixier. Wasser ist gesund und stärkt die körpereigenen Funktionen. In ausreichenden Mengen zu sich genommen beugt es gegen Müdigkeit, Kopfschmerzen oder gegen Konzentrationsschwierigkeiten vor.

Unsere Lebensqualität hängt aber nicht nur davon ab, wie viel Wasser wir trinken, sondern ganz massgeblich auch davon, wie es beschaffen ist.

Haben Sie sich schon die Frage über die Herkunft unseres Trinkwassers gestellt?
60 % Grundwasser aus Niederbüren, und 40 % Quellwasser aus den Gebieten Alpwald, Talmühle und Landberg. Laufende Proben in einem geprüften Labor stellen jederzeit die hohe Qualität sicher.

Technische Betriebe Flawil

Wasser als kreatives Element

Zeigen Sie uns, was für Sie Wasser bedeutet. Malen, basteln, zeichnen, filmen oder fotografieren Sie was Sie zu diesem Thema bewegt. Mit einer kurzen Beschreibung versehen reichen Sie Ihr Werk bei uns ein. Mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern und werden hier im FLADE-Blatt publiziert.

Einsendeschluss ist der 15. Feburar 2018
Einsenden an: info.tb@flawil.ch

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mit der Einsendung Ihrer Bilder treten Sie alle Rechte ab.

Frisch, lebendig und nah am Menschen: Der neue Webauftritt des WPH Flawil.

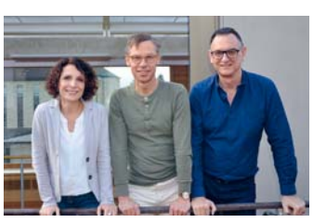
Wohnheim WPH Flawil

Der Wandel in der Online-Welt verläuft rasant. Für das Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil ein Grund, die zehnjährige Website auf den neuesten Stand zu bringen. Das Projekt startete im letzten September. Einbezogen waren die Mitarbeitenden sowie die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses. An Foto- und Videotagen, in Workshops und im Dialog mit den begleitenden Fachspezialisten gelang es, einen lebendigen und authentischen Fussabdruck in der digitalen Welt zu setzen.

«Wir haben viel Wert darauf gelegt, die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Ganz so wie wir dies auch in unserem täglichen Denken und Handeln tun. Auf der neuen Website gelingt es, die Freude, das Lachen und das Miteinander in unserem Haus zu transportieren. Auch die grundlegenden Methoden und Konzepte der Pflege und Betreuung werden vermittelt. Nicht zuletzt zeigt sie den Wert der Menschen und der vielen spannenden Lebenseinsichten und Lebensgeschichten an sich. Es war spannend zu sehen, wie die reale Welt Stück für Stück in eine virtuelle übersetzt wird. Aus unserer Sicht ein durch und durch gelungenes Projekt, das uns allen auch noch viel Spass gemacht hat», kommentiert Paul Seifert die Hintergründe und die Intention des neuen Online-Auftrittes.

Nicole Hasselwander hat das Projekt als Fachfrau mit ihrem Netzwerk Froschkraft begleitet: «Für uns ist es wichtig, das Echte, den eigentlichen Kern einer Organisation und ihres Tuns abzubilden. Was wir im Wohn- und Pflegeheim Flawil gesehen, erlebt und eingeatmet haben, war eine alles umfassende Herzlichkeit und ein tief verwurzeltes Miteinander. Hier trifft Menschsein auf Kompetenz und Professionalität. Es ist ein Lebens-, Wohn- und Arbeitsort im tiefsten Sinne der Worte. Und genau das soll die neue Website so gut wie möglich transportieren. Den Menschen, sein ganzes Sein und eben auch die Gestaltungsmöglichkeiten der letzten Lebensphase ansprechen, Ängste nehmen und Lösungswege aufzeigen. Gemeinsam eben. Solche Projekte wirken noch lange nach. Sie finden einen Platz im Herzen.»

Unter **www.wph-flawil.ch** kann der neue Auftritt des Wohn- und Pflegeheims Flawil erkundet werden. Hier finden sich auch Kontaktmöglichkeiten für Menschen, die auf Unterstützung und Pflege in der dritten Lebensphase angewiesen sind, sowie für deren Angehörige.



Freuen sich über das gelungene Projekt: Bernadette Schläpfer, Leiterin Hotellerie, Patric Koller, Leiter Pflege und Betreuung, und Paul Seifert, Heimleiter (von links).

gemeindebibliothekflawil

Buchstart

5. FEBRUAR 2018 | 9.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Morgen mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	Gemeindebibliothek Flawil Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Zeit:	Montag, 5. Februar 2018, 9.30 Uhr
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Seiz
Haus- und Industrietechnik AG

Gratulation zum 20-Jahr-Jubiläum

Am 1. Januar 1998 hat Herr Hans Scherrer seine Stelle als dipl. Techniker in der Firma Seiz AG, Flawil, angetreten. In all den Jahren ist er mit vorbildlichem Arbeitseinsatz und ausgezeichneter Fachkompetenz der Firma treu geblieben. Die Seiz Haus- und Industrietechnik AG dankt Hans Scherrer für seine langjährige Mitarbeit und gratuliert ihm herzlich zum Arbeitsjubiläum.

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:	Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts
Referendumsfrist:	Montag, 5. Februar 2018, bis **Freitag, 16. März 2018**
Öffentliche Auflage:	Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock
Notwendige Unterschriften:	300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Stadt Gossau flawil.ch Degersheim

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Projektleiter/-in Tiefbau und Verkehr (100%)

Es erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Neubau- und Instandsetzungsprojekte im Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau. Sie sind als Projektleiter/-in tätig und übernehmen die Leitung von Projekten von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Leitung von Projekten
- Beratung interner und externer Stellen in den Bereichen Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau
- Selbständige Bearbeitung weiterer Aufgaben im Bereich Kanalisation, Strassenbeleuchtung, öffentliche Anlagen und Entsorgung

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Bautechnische Aus- und Weiterbildung im Bereich Tiefbau/Strassenbau (Bauführerschule, Fachhochschule, Technikerschule etc.)
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltschutzrecht
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 16. Februar 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE TURNHALLE 2018

NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE

FREIES SPIEL

SAMSTAGS

10. FEB
24. FEB
10. MÄRZ
24. MÄRZ

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

Teenstreff «Lautstark»

In der Evangelisch-methodistischen Kirche Flawil findet jeden Freitag der Teenstreff «Lautstark» statt. Ab 19.15 Uhr treffen sich dort Jugendliche ab 12 Jahren, wobei zuerst kleinere Snacks und Getränke genossen werden. Um 20 Uhr startet dann das eigentliche Abendprogramm. Es werden verschiedene Sachen in und um Flawil unternommen. Dazu gehören lustige Grillabende am Feuer, Bowlen, kreative Arbeiten im Teenstreff-Raum, Gameabende auf dem Beamer oder Laptop und vieles mehr.

Der Freitagabend soll dazu dienen, die Woche ausklingen zu lassen. Man kann vielleicht vorhandene Sorgen beiseitelegen und unbeschwert die gemeinsame Zeit geniessen.

Die jährlichen Teensweekends finden auswärts statt. Es wird zusammen gekocht, die mehr oder weniger fremde Umgebung wird erkundet und dabei sehr viel gelacht. Nach intensiven Tagen geht es jeweils müde, aber um tolle Erfahrungen reicher wieder nach Hause.

Zwei weitere Highlights in diesem Jahr sind das «Camp 4» über Auffahrt, an dem die Flawiler Jugendlichen sich mit über 200 weiteren Teens aus der Schweiz treffen, und das Open-Air-Heavenstage-Festival, welches im August besucht wird. Bei diesen Anlässen übernachten die Jugendlichen im Zelt und lassen sich von guter Musik und Gemeinschaft tragen. All diese Zeit miteinander ist sehr wertvoll, da die vielen gemeinsamen Erlebnisse die Gruppe stärken. So entsteht Raum für den Austausch, für Diskussionen und zum Wohlfühlen.

Frohe Gemeinschaft am Teenstreff.

Nora Brüllmann, Evangelisch-methodistische Kirche Flawil

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 3. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen
Sonntag, 4. Februar, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, Kerzen- und Brotsegnung, Blasiussegen, mit Kirchenchor
Sonntag, 4. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, Blasiussegen

DEGERSHEIM

Seniorenfasnacht
Am Mittwoch, 7. Februar, findet um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus die Seniorenfasnacht statt.

FLAWIL

Beta – ökum. Seniorennachmittag
Zum Schlagernachmittag von Beta und Treff 60plus sind alle am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr ins Pfarreizentrum eingeladen.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Neu findet der Wöschkafi-Treff am Morgen, jeweils am ersten Dienstag im Monat, statt. Somit sind alle willkommen am Dienstag, 6. Februar, 9.00 bis 11.00 Uhr, im Vereinslokal.

Seniorengruppe
Die Seniorengruppe trifft sich am Donnerstag, 8. Februar, 12.00 Uhr, zum Mittagstisch im Rest. Löwen, und ab 13.30 Uhr ist Fasnachtsball. Anmeldung bis am Dienstag an Anna Egli oder Esther Siegmann.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. Februar
10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser
Thema: «Der liebende Vater – Teil 1 (Lukas 15,11-24)
sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13
Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 2. Februar
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 4. Februar
10.00 Zwinglisaal: Rise-up-Gottesdienst mit Christina Egli
Thema: Wir haben Gottes Spuren festgestellt
Kollekte: Kodex
Fahrdienst: 071 393 57 31
10.00 KGZ: Chinderexpress

Mittwoch, 7. Februar
14.30 Kath. Pfarreizentrum: Treff 60-plus – ökum. Anlass: «Ohrwürmer aus alter Zeit» mit den «Oldies» aus Appenzell
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 3. Februar
9.00 Männerforum
Sonntag, 4. Februar
9.40 Gottesdienst mit Pfr. B. Huber. Kinderhort und KiK
Mittwoch, 7. Februar
14.30 Seniorennachmittag. Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 8. Februar
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Februar
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Abendmahl – ein letztes Ma(h)l», Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Little Africa Festival im Kulturpunkt

Bereits zum 13. Mal hat in den Räumlichkeiten des Kulturpunkts das beliebte Little Africa Festival stattgefunden. Thaïs Diarra, eine starke weibliche Stimme aus Afrika, liess an diesem Abend die Musik aus Mali und Senegal aufleben. Musikalisch eingeleitet wurde das Festival vom Duo Baobab Vibes aus Konstanz.

Fotos: Werner Gmünder/Kulturpunkt Flawil

Sirenentest am 7. Februar 2018

DEGERSHEIM/FLAWIL In der ganzen Schweiz, so auch in Flawil und Degersheim, findet am kommenden Mittwoch, 7. Februar 2018, ab 13.30 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Das Ziel ist es, die Funktionstüchtigkeit der Alarmsirenen zu prüfen, um für den Ernstfall gewappnet zu sein.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz der «Allgemeine Alarm» ausgelöst: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert, und etwa 2800 mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz. Im Kanton St.Gallen werden alle 234 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.

Was tun bei echtem Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionstüchtigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Ertönt der «Allgemeine Alarm» ausserhalb des Testtages, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall heisst es Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind im Teletext auf Seite 680 zu finden.
Der Test «Allgemeiner Alarm» endet um 14.00 Uhr Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Externe Überprüfung Verwaltungsstellen

DEGERSHEIM Die Gemeindeverwaltung nimmt vielfach Aufgaben wahr, die vom Kanton an die Gemeinde delegiert werden oder die gemäss gesetzlicher Vorschrift einer Überwachung durch den Kanton unterliegen. Im Jahr 2017 wurden das Grundbuchamt Degersheim und die AHV-Zweigstelle Degersheim einer Inspektion unterzogen. Beiden Amtsstellen wurde eine tadellose Amtsführung bescheinigt.

Grundbuchamt gewissenhaft geführt

Das Grundbuchamt Degersheim unter der Leitung von Urs Hanselmann wurde im August 2017 durch das Grundbuchinspektorat des Kantons St.Gallen überprüft. Seit der letzten Inspektion im Juni 2015 wurden insgesamt 921 Geschäfte im Tagebuch eingetragen und korrekt verarbeitet. In seinem Bericht an den Gemeinderat bezeichnete das Inspektorat die Grundbuchführung als «gewissenhaft, pflichtbewusst und sauber».

Bürgerfreundliche AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle ist ein Teil des Einwohneramtes Degersheim, welches von Michaela Giger geführt wird. Ihre Arbeit wurde im Juni 2017 durch die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen eingehend überprüft. Mängel konnten keine festgestellt werden. Entsprechend fiel die Gesamtbeurteilung durchwegs positiv aus. Neben einer guten Organisation attestierten die Kontrolleure der AHV-Zweigstelle auch eine hohe Bürgerfreundlichkeit und eine kompetente Führung.

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Auszeichnung für Masterarbeit

DEGERSHEIM Christian Steudler hat das berufsbegleitende Masterstudium an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen als Oberstufenlehrer erfolgreich abgeschlossen. Mit seiner Masterarbeit zum Thema «Wachstumsschmerzen» hat er eine Auszeichnung erlangt.

Von September 2014 bis Januar 2018 hat Christian Steudler, Lehrperson an der Regionalen Kleinklasse «Time-out» in Magdenau, selber wieder die Schulbank gedrückt. Er absolvierte den berufsbegleitenden Studienlehrgang, um das Lehrdiplom als Oberstufenlehrer zu erlangen. Er hat das Masterdiplom mit dem Prädikat «sehr gut» abgeschlossen.

Masterarbeit

Im Rahmen der Masterarbeit hat sich Christian Steudler mit dem Thema «Wachstumsschmerzen» beschäftigt. Er hat dafür medizinhistorische Konzepte und Präkonzepte untersucht, die Eltern von Kindern mit Wachstumsschmerzen haben. Zusammenfassend hat er festgestellt, dass die Akzeptanz einer multifaktoriellen Genese durch das Protegieren eines neuen Begriffs wie «kindliche Beinschmerzen» anstelle von «Wachstumsschmerzen» forciert werden könnte. Christian Steudler wurde anlässlich der Diplomfeier für seine sehr gute Arbeit vom Förderverein Sek I der Pädagogischen Hochschule St.Gallen ausgezeichnet. Die Schule Degersheim und die weiteren Vertragsgemeinden der Regionalen Kleinklasse «Time-out» gratulieren Christian Steudler zu diesem Erfolg.

Christian Steudler hat die Ausbildung zum Oberstufenlehrer erfolgreich abgeschlossen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 22. Januar 2018 in Degersheim SG: Bürgisser geb. Böni, Sonja von Zürich ZH und Oberlunkhofen AG, geboren am 11. November 1934, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 22. Januar 2018 in St.Gallen SG: Eisenegger, Louis von Aadorf TG, geboren am 6. September 1944, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Hohe Trinkwasserqualität

Die Qualität des Trinkwassers in Degersheim ist einwandfrei.

DEGERSHEIM Im Jahr 2017 hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen mehrfach die Trinkwasserqualität in Degersheim überprüft. Das Degersheimer Trinkwasser ist nicht nur ein hervorragender Durstlöscher, es entspricht auch dauerhaft den gesetzlichen Anforderungen. Der gute Zustand des Wasserleitungsnetzes trägt seinen Teil dazu bei.

Inspektionen im Bereich Trinkwasser werden regelmässig durchgeführt, wobei jeweils an unterschiedlichen Stellen innerhalb des Trinkwassernetzes Proben entnommen werden. Im Labor des Amts für Verbraucherschutz und Veterinärwesen in St.Gallen wird das Wasser auf die bakteriologische Qualität hin untersucht. Sämtliche im Jahr 2017 durchgeführten Kontrollen des Degersheimer Trinkwassers zeigen, dass es bedenkenlos getrunken werden kann und es stets den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Guter Zustand der Wasserleitungen

Die Ergebnisse der Degersheimer Trinkwasserproben sind nicht zuletzt auf den guten Zustand der Wasserleitungen zurückzuführen. Undichte Stellen im Leitungsnetz führen nicht nur zu Wasserverlust, sie können auch zu Verunreinigungen führen. Ein sehr tiefer Wasserverlust von lediglich 8,9 % deutet aber auf ein sehr dichtes Wasserleitungsnetz mit nur wenigen Mängeln hin.

Zwischen Toggenburg und Grossmünster

KIRCHE Der diesjährige Kirchgemeindenachmittag zum Thema «Zwischen Toggenburg und Grossmünster – Zwinglis Wirken» fand mit Christoph Sigrist, Reformationsbotschafter des Kantons Zürich und Pfarrer im Grossmünster, statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, ruhig und gebannt folgte man den spannenden, tiefgründigen Erläuterungen des Referenten. Sein äusserst berührendes, fesselndes Referat ohne Bild und Folie war aufgegliedert in die Bereiche Politik, Kultur und Theologie.

Für Zwingli musste sich die Politik in und mit der Kirche abspielen – heutzutage schwierig vorzustellen und umzusetzen. Sigrist zeigte auch aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit ein anderes Bild von Zwingli auf: nicht den spröden, verbissenen Reformator, vielmehr den musischen, lustvollen, debattier- und leutseligen Zwingli. Offenbar beherrschte Zwingli 13 Instrumente.

Die soziale Gerechtigkeit der zwinglianischen Theologie war essenziell. So setzte sich Zwingli für das damals grassierende Bettlerwesen ein und beteiligte sich an der Mitschrift des ersten Sozialhilferechts (Almosenordnung).

Während der Dauer des Vortrags vergnügten sich die Kinder bei interessanten Geschichten und Spielen, bevor zum Schluss ein feiner Imbiss wartete. Nadine Zwingli Meier

Christoph Sigrist. (Foto: Archiv)

BAUBEWILLIGUNGEN JANUAR 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Januar 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Krebs Markus und Heidi, Oberdorfstrasse 9, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Krebs Markus und Heidi, Oberdorfstrasse 9, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1877 **Standort:** Grundstück Nr. 1142, Oberdorfstrasse 7/9, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Anlagebetreiberin:** Monterana Schule, Unterdorfstrasse 19a, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Büroräume in Schulzimmer beim Gewerbegebäude Assek.-Nr. 345 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Assek.-Nr. 345, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Latorraca Giuseppe und Claudia, Taaweg 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Latorraca Giuseppe und Claudia, Taaweg 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Carport an Wohnhaus Assek.-Nr. 1946 **Standort:** Grundstück Nr. 497, Assek.-Nr. 1946, Taaweg 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Messmer Marc und Monika, Hörenstrasse 31, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Messmer Marc und Monika, Hörenstrasse 31, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neugestaltung Eingangsbereich und Umnutzung Tankraum beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1335 **Standort:** Grundstück Nr. 638, Assek.-Nr. 1335, Hörenstrasse 31, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hablützel Thomas, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hablützel Thomas, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung – Anbau Sitzplatzüberdachung an Wohnhaus Assek.-Nr. 1646 **Standort:** Grundstück Nr. 1344, Assek.-Nr. 1646, Schwalbenstrasse 19, 9113 Degersheim

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Kindermusical-Workshop in Degersheim

Für Kinder/Jugendliche ab 6 bis ca. 16 Jahren

Kursdaten März 2018:
Samstag, 3. März 2018, Samstag, 17. März 2018 und
Samstag, 31. März 2018, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Kursdaten April 2018:
Samstag, 7. April 2018, Samstag, 14. April 2018 und
Samstag, 28. April 2018, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Kurskosten: CHF 120.- für 6 Stunden; beide Kurse CHF 200.-
(zahlbar am 1. Kurstag in bar); MindestteilnehmerInnen: 4 Personen

Anmeldung bei Kursleiterin: GUNVOR
Handy 078 676 23 08 oder Email: gunvor.meyer@hotmail.com
www.derkleinemats.jimdo.com oder www.gunvor.com

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmung vom 4. März 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren)

Kantonale Vorlage

3. Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 4. März 2018

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.
Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

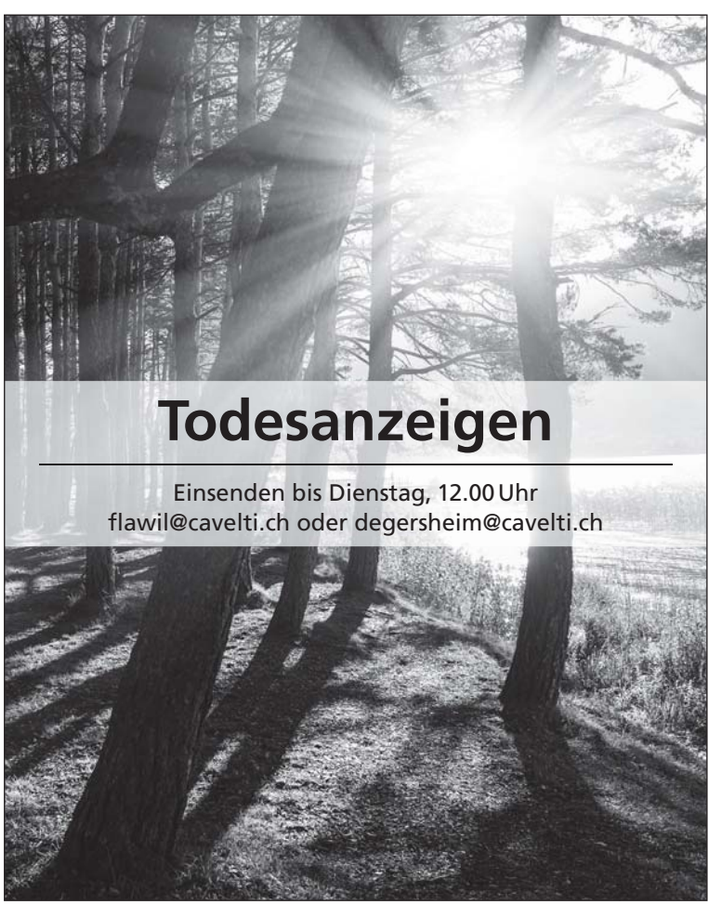
Gemeinderatskanzlei Degersheim

MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205×289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	s/w	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite 205×143 mm oder 100×289,5 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	s/w	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite 205×69 mm oder 100×143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	s/w	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite 205×33 mm oder 100×69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	s/w	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite 205×289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite 65×55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite 65×39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel 62×42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungs-rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5% 10× 8% 15×10% 20×12% 40×20%	5× 5% 10× 8% 15×10% 20×12% 40×20%	5× 5% 10× 8% 15×10% 20×12% 40×20%
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Alle Preise exkl. MwSt.				

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.
Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.
Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81



RätselSpass

■	■	■	B	■	A	■	A	■	I	■	■	■	■	S
O	R	W	E	L	L	■	G	E	W	I	C	H	T	E
■	E	■	P	■	B	A	R	G	E	L	L	O	■	R
A	N	S	A	G	E	■	O	L	I	■	O	H	N	E
■	T	E	C	H	N	O	■	I	N	S	U	L	I	N
W	E	L	K							■	■	K	A	
■	■	T	E							A	M	I	D	
■	M	E	N							■	E	T	E	
R	U	N	■							■	N	A	■	
■	S	■	W							■	A	■	P	
■	T	E	A	■	V	T	■	■	■	■	A	G	I	L
C	A	I	L	L	E	R	■	F	L	U	E	E	L	A
■	N	■	E	■	G	E	N	A	U	■	R	■	O	K
■	G	O	S	S	A	U	■	R	I	H	A	N	N	A
■	S	B	A	H	N	■	V	A	S	E	■	L	A	T

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

SCHLITTELWEG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: RACLETTE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	5	7	8	6	9	4	3	1
6	9	4	1	3	2	7	8	5
1	8	3	7	4	5	6	2	9
8	7	5	9	1	4	3	6	2
9	4	1	3	2	6	8	5	7
3	2	6	5	8	7	9	1	4
5	6	8	4	9	1	2	7	3
4	1	2	6	7	3	5	9	8
7	3	9	2	5	8	1	4	6

©raetsel.ch 98436

2	8	5	9	3	7	1	6	4
1	6	9	8	4	2	5	7	3
4	7	3	5	6	1	8	9	2
3	9	4	7	1	5	6	2	8
7	5	2	6	8	9	3	4	1
8	1	6	4	2	3	9	5	7
9	2	8	3	7	6	4	1	5
5	3	7	1	9	4	2	8	6
6	4	1	2	5	8	7	3	9

©raetsel.ch 133095

PET

Jede Flasche zählt!

2°	2°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 3. Februar
Scharanlass Blauring Flawil
Blauring Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 10.00 bis 13.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 16.30 Uhr

Oshumaré
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 4. Februar
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 5. Februar
Buchstart
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 9.30 bis 10.00 Uhr

Offbeat Jazz4tet
Verein Night-Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. Februar
Geschichtennachmittag für
4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Hervé Samb
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Donnerstag, 8. Februar
WunderBar im alten Füürwehrdepot
Kulturverein Touch
altes Feuerwehrdepot, 19.00 Uhr

Freitag, 9. Februar
Gerry O'Connor & Gilles Le Bigot
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Mittwoch, 7. Februar
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr
Seniorennachmittag
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr
Sprech-bar
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 6 | 9. FEBRUAR 2018

«STERNEN» BLEIBT ALS GASTHAUS ERHALTEN

Als Anna und Josef Marogg-Senn 1957 das Gasthaus Sternen erwarben, dachten sie wohl kaum daran, dass der Betrieb erst nach 60 Jahren in fremde Hände übergehen würde. Nun haben sie eine Käuferschaft gefunden, die den Betrieb in ähnlicher Form weiterführen möchte.

››› SEITE 3

SCHLUSSBERICHT

Die Abteilung Schulaufsicht des Amtes für Volksschule des Kantons St.Gallen hat im vergangenen Jahr die Schule Flawil kontrolliert. Im Schlussbericht erhält die Schule Flawil gute Noten: Sie verfüge über eine professionelle, zeitgemässe Organisationsstruktur sowie gut qualifiziertes und engagiertes Personal.

››› SEITE 7

WINTERSPORTWOCHE

Die Unterstufe des Schulhauses Grund hat in der vergangenen Woche eine vielseitige und erlebnisreiche Wintersportwoche durchgeführt. Auf dem Programm standen unter anderem Schlittschuhlaufen, Schwimmen, Basteln und auch Zumba. Ein weiterer Höhepunkte bildete der Kletterparcours in der Turnhalle.

››› SEITE 9

Quartierschule geht weiter

Im neu geschaffenen Deutschtreff haben fremdsprachige Personen die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen und sich mit den hiesigen Gewohnheiten vertraut zu machen.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat gibt grünes Licht für die Weiterführung der Quartierschulen. Damit das Ziel, fremdsprachige Erwachsene in den Alltag zu integrieren, gelingt, führt er zudem ein neues Angebot ein. Der Deutschtreff wird von den ausgebildeten Kursleiterinnen geführt und soll den Teilnehmenden die Gelegenheit geben, sich mit der Sprache und den hiesigen Gegebenheiten vertrauter zu machen.

Kurz vor Weihnachten haben 13 Kursteilnehmende den ersten Deutschkurs im Rahmen des Projekts Quartierschulen erfolgreich abgeschlossen. Rasch stellte sich die Frage: Wie geht es weiter? Die Kursleiterinnen haben dem Gemeinderat die Rückmeldung erteilt, dass die Teilnehmenden an einer Weiterführung des Kurses interessiert sind. «Die fremdsprachigen Frauen und Männer sind hungrig nach mehr», war das einstimmige Fazit der Kursleiterinnen. Es seien nicht nur die Sprachkenntnisse, die in der Quartierschule gefördert werden konnten, «sondern auch der Zusammenhalt zwischen den Teilnehmenden», gibt eine Kursleiterin Auskunft.

Vernetzen und Deutsch sprechen

So hätten mehrere Kursteilnehmende untereinander neue Freundschaften geschlossen. «Sie sprechen nicht dieselbe Sprache, aber dank der Quartierschule haben sie sich kennengelernt», erklärt eine weitere Kursleiterin. Nun treffen sie sich zum Kaffee und versuchen, sich in deutscher Sprache zu unterhalten. Die fremdsprachigen Erwachsenen geben jedoch zu erkennen, dass sie sich beim Erlernen der deutschen Sprache weiterhin eine Begleitung wünschen. Die Kursleiterinnen haben dem Gemeinderat deshalb vorgeschlagen, einen Sprachtreff einzurichten, wo interessierte Personen aus Degersheim die Möglichkeit erhalten, einmal wöchentlich Deutsch zu sprechen. Projektleiterin Petra Hollenstein hält fest, dass es aber noch um viel mehr geht: «Mit diesem Treff erhalten wir die Möglichkeit, den Teilnehmenden unsere Kultur und Lebensweisen näher zu bringen.»

In dieser Form erhalten wir die Möglichkeit, den Teilnehmenden unsere Kultur und Lebensweisen näher zu bringen.

Kostenlos dank Ehrenamt

Der Gemeinderat hat die Wichtigkeit eines nachhaltigen Angebots zur Festigung der erlernten Deutschkenntnisse erkannt. Am 22. Februar startet ein neues Angebot für fremdsprachige

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Erwachsene – der Deutschtreff. Der Deutschtreff wird von den ausgebildeten Kursleiterinnen zu einem grossen Teil ehrenamtlich geführt. Nur deshalb ist es möglich, den Kurs kostenlos anzubieten. Willkommen sind fremdsprachige Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse festigen und erweitern wollen. Im Deutschtreff werden realistische Alltagssituationen besprochen: wie unser Abfall getrennt wird, wie unser Schulsystem funktioniert, was bei starken Kopfschmerzen zu tun ist und so weiter.

Keine Konkurrenz
Im Deutschtreff sehen die verantwortlichen Personen kein Konkurrenzangebot zu Sprachschulen. «Wir arbeiten weder mit Lehrmitteln, noch schliessen wir den Kurs mit einem Sprachdiplom ab», erklärt Petra Hollenstein. Es handle sich um ein kostenloses Angebot, das von Freiwilligen vorbereitet werde. Das Sprechen und das Kennenlernen von lokalen Gegebenheiten stehe klar im Vordergrund.

Jetzt anmelden
Damit der Deutschtreff von den Kursleiterinnen vorbereitet werden kann, ist eine Anmeldung notwendig. Wer gerne am Deutschtreff teilnehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Empfehlen Sie das Angebot weiter.

Deutschtreff

Wann	ab 22. Februar 2018 jeden Donnerstag, 09.15 – 11.45 Uhr
Wo	Aula MZA Steinegg
Wer	Fremdsprachige Erwachsene
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung
E-Mail	petra.hollenstein@degersheim.ch
Telefon	071 372 07 50

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 16. Februar 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. Februar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 13. Februar 2018

Lebensmittelkontrollen

DEGERSHEIM Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen überprüft im Kanton St. Gallen sämtliche Betriebe, die Lebensmittel herstellen, umwandeln, verpacken, lagern, transportieren, verteilen oder zum Verkauf anbieten.

In Degersheim sind dies vor allem Restaurationsbetriebe, die in unregelmässigen Abständen von den Kontrolleuren Besuch erhalten. Neben der Hygiene sind auch die richtige Deklaration der Lebensmittel oder die Einhaltung der Kühltemperaturen Gegenstand der Kontrollen. Die im Jahr 2017 überprüften Gastronomiebetriebe in der Gemeinde Degersheim erfüllten die gesetzlichen Vorgaben mehrheitlich. Teilweise wurden unwesentliche Mängel festgestellt, die jedoch mittlerweile alle behoben sind.

Informationen zum Fasnachtsumzug

DEGERSHEIM Am 10. Februar 2018 findet in Degersheim der jährliche Fasnachtsumzug mit anschliessender Beizenfasnacht statt. Der Umzug findet dieses Jahr unter dem Motto «Fantasiewelten» statt und startet um 15.00 Uhr. Die Rangverkündigung findet um etwa 16.30 Uhr statt.

Strassensperre und Postauto
Während der Veranstaltung ist die Hauptstrasse ab der Migros bis zur Drogerie «Medicus» gesperrt. Ebenfalls wird die Postautohaltestelle bei der Post von 14.00 bis 17.00 Uhr nicht bedient. Postautoreisende werden gebeten, die Haltestelle beim Bahnhof zu benutzen. Die Gemeinde Degersheim wünscht einen gelungen Umzug mit vielen fantastischen Gestalten und dankt für Ihr Verständnis.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:
Nicollier, *Alix* Rose, geboren am 12. Januar 2018 in St. Gallen SG, Tochter des Nicollier, César und der Nicollier geb. Hächler, Cordula, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall:
Gestorben am 3. Februar 2018 in Degersheim SG: Osterwalder geb. Bittkowski, Lucia von Waldkirch SG und Gaiserwald SG, geboren am 24. April 1929, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 9. Februar 2018 bis 22. Februar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Frick Thomas und Ruth, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.8, Aufstockung Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 1286 und Anbau Garage, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Schwimmen wie kleine Fische

DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der 3. Primarklasse haben diese Woche viel Zeit im Hallenbad Oberuzwil verbracht. In der Schwimmwoche haben die Kinder das Wasser als Bewegungsraum entdeckt und die wichtigsten Gefahren und Verhaltensregeln kennengelernt. Natürlich wurden auch verschiedene Schwimmarten ausprobiert. Zum Abschluss steht heute der Wassersicherheitscheck an.

«Sternen» bleibt als Gasthaus erhalten

FIRMA Als Anna und Josef Marogg-Senn 1957 das Gasthaus Sternen erwarben, dachten sie wohl kaum daran, dass der Betrieb erst nach 60 Jahren in fremde Hände übergehen würde. In mehreren Umbauschritten wurde aus dem «Sternen» das heutige Gasthaus mit Restaurant, Bar und einem Zimmerangebot. Auch äusserlich entwickelte sich der «Sternen» über die Jahre zu einem markanten Haus an der Hauptstrasse.
Infolge fehlender Nachfolge entschied sich die Familie Honegger-Marogg, das Restaurant nach 60 Jahren Familienbesitz zu verkaufen. Der heutigen Zeit entsprechend gestaltete sich dieses Vorhaben nicht ganz einfach. Es ist ein Glücksfall, dass eine Käuferschaft gefunden wurde, die den Betrieb in ähnlicher Form weiterführen möchte.
In all den Jahren durfte der «Sternen» auf tolle Gäste und zuverlässiges Personal zählen. Stellvertretend seien Silvia Sauder als erste und Astrid Forrer als zweite Serviertochter (ab 1981) erwähnt, die nun auch zum Finale wieder tatkräftig mitarbeiten. Nach dem Fasnachtsbetrieb ist am 16. Februar die Austrinkete. Hansueli Honegger

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2018

Veräusserer: Honegger Johann Ulrich und Honegger-Marogg Martha (Gesamteigentum) **Erwerberin:** Switchin GmbH, mit Sitz in Wängi TG **Grundstück:** Nr. 207, Hauptstrasse 70, 9113 Degersheim **Gebäude:** Gasthaus «Sternen» Vers.-Nr. 7, Remise Vers.-Nr. 8 **Fläche:** 493 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserin: Genossenschaft Migros Ostschweiz, mit Sitz in Gossau SG **Erwerberin:** Rutz + Partner Elektro AG, mit Sitz in Degersheim SG **Grundstück:** Nr. 1409, Kirchweg 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Geschäftshaus Vers.-Nr. 1373 **Fläche:** 965 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Stauffacher Hanspeter und Stauffacher Lydia, Flawil (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Krieger Mario und Krieger Maria, Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1414, Hörenstrasse 12, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1732 **Fläche:** 199 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: Sunshine Home GmbH, mit Sitz in Wetzikon ZH **Erwerber:** Werder Beat und Werder Patricia, Flawil (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5259, Hörenstrasse 43, 9113 Degersheim **Wertquote:** 217/1000 Miteigentum (5½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 1623

Veräusserin: Erbengemeinschaft Dohr Jakob **Erwerberin:** Dohr-Höhener Marlise, Degersheim **Grundstück:** Nr. 157, Schulstrasse 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 192 **Fläche:** 512 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Gasthaus Sternen

9113 Degersheim

Geschäftsübergabe

Über 60 Jahre im «Sternen», rund 37 Jahre davon als verantwortliche Wirtin, sind genug. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden das Gasthaus zu verkaufen.

Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen für das jahrzehntelange Vertrauen und für die vielen gemeinsamen schönen Stunden. Dank gebührt auch all den zuverlässigen Mitarbeiterinnen seit 1981. Im Besonderen gilt dies für Astrid Forrer, die uns vor allem in den letzten Jahren tatkräftig in allen Belangen unterstützt hat und dies noch bis in die letzten Stunden tun wird.

Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir mit dem Team von Monika Ebneter eine Lösung gefunden haben, den Betrieb in unserem Sinn weiterzuführen und dass so «Sternen» als markantes Gasthaus im Zentrum von Degersheim nicht dem allgemeinen Beizensterben zum Opfer gefallen ist.

Wir wünschen der Familie Ebneter viel Freude und Erfolg mit ihrem herausfordernden Betrieb und freuen uns, wenn sie weiterhin das Vertrauen vieler Gäste gewinnen kann.

Marta und Hansueli Honegger-Marogg

Die letzten Tage:

bis 13. Februar	Normalbetrieb
13. Februar	Austrinkete in der Bar
14./15. Februar	geschlossen
16. Februar	Austrinkete ab 14 Uhr

Geschäftsübernahme

Monika Ebneter und ihr Team freuen sich sehr, das Gasthaus «Sternen» von Marta und Hansueli Honegger weiterführen zu können.
Nach einer Renovationszeit von drei bis vier Wochen wird das Gasthaus ca. Mitte März wieder eröffnet. Moni, Leonie und Tiago freuen sich jetzt schon darauf, Sie herzlich willkommen zu heissen und bewirten zu dürfen.

Monika Ebneter

JEDEN FREITAG
FLADE-BLATT-TAG
IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.

energie schweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

www.energiestadt.ch

Energiestadt
european energy award

Fastenzmittag am Aschermittwoch

KIRCHE Am Aschermittwoch, 14. Februar, ab 11.30 Uhr, lädt der Pfarreirat zu einem einfachen Fastenzmittag ins katholische Pfarreiheim Degersheim ein. Die Pfarreirätinnen kochen nebst der bekannten Gerstensuppe eine Quinoasuppe mit Getreide aus Peru sowie eine Buchstabensuppe. Der Erlös des Anlasses ist für das Fastenopfer bestimmt. Yvonne Bruggner

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Der sechsteilige Kurs «Eltern-Kind-Singen» startet am Mittwochmorgen, 21. Februar, im Musikschulzentrum der Gemeinde Degersheim im Altbau Steinegg.
Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei Trudi Stutz, Leiterin Musikschule, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 14. Februar.

Wolfertswiler Fasnacht

VEREIN Am Rosenmontag, 12. Februar, findet die Wolfertswiler Fasnacht unter dem Motto «10 Jahre, happy Birthday» statt. Das Motto steht mit dem 10-Jahr-Jubiläum seit Wiedereinführung des Maskenballs in Verbindung. Um 14.14 Uhr knallt der Startschuss zur Kinderfasnacht. Treffpunkt ist für alle um 14 Uhr beim Kirchplatz. Begleitet von «fägiger» und imposanter Guggenmusik ziehen die Fasnächtler durch die Strassen Wolfertswils und versammeln sich im Anschluss in der «Sonnen»-Scheune zum Kindermaskenball mit Verpflegung, Musik und Animation. Das OK freut sich auf viele originell maskierte Kinder und Erwachsene. Am Abend findet der legendäre Maskenball ab 20 Uhr ebenfalls in der «Sonnen»-Scheune statt. Zum Jubiläum sorgen vier Guggen und Renato Allenspach für beste Stimmung. Claudio Kessler

Besonders die Kleinen freuen sich auf die Fasnacht.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung 2018

Die registrierten Landwirtschaftsbetriebe und Tierhalter haben letzte Woche die Unterlagen zur landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung 2018 per Post zugestellt erhalten.

Dieses Jahr findet die landwirtschaftliche Strukturdatenerhebung in der Gemeinde Degersheim vom **20. Februar bis 5. März** statt. Für alle direktzahlungsberechtigten Betriebe gilt das Internetobligatorium. Alle Bewirtschafter/-innen oder Tierhalter/-innen müssen an der jährlichen Strukturdatenerfassung teilnehmen, unabhängig davon, ob sie Direktzahlungen erhalten oder nicht.

Halten oder bewirtschaften Sie:
- mind. ein Klauentier (Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen),
- mind. ein Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel),
- mehr als 20 Stück Geflügel,
- ein oder mehrere Bienenvölker,
- mehr als ein Hektar landwirtschaftliche Nutzlfäche,
- mehr als 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen), –

– so sind Sie verpflichtet, diese entsprechend zu deklarieren.

Die erhobenen Daten dienen den kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Verwaltungsstellen, die mit dem Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und -bekämpfung beauftragt sind. Die erhobenen Daten werden nach den Grundsätzen des Datenschutzgesetzes behandelt.

Wer eine dieser Anforderungen erfüllt, jedoch keine Erhebungsunterlagen erhalten hat, setzt sich bitte mit dem Grundbuchamt Degersheim, Tel. 071 372 07 60, urs.hanselmann@degersheim.ch in Vebindung.

Die Unterlagen sind bis spätestens **12. März 2018** an das Grundbuchamt Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim zu senden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Grundbuchamt Degersheim, Landwirtschaftswesen

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Wann	**ab 22. Februar 2018** **jeden Donnerstag | 09.15 bis 11.45 Uhr**
Wo	**Aula MZA Steinegg**
Wer	**Fremdsprachige Erwachsene**
Anmeldung	Petra Hollenstein, Leiterin Schulverwaltung E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch Telefon 071 372 07 50

Der Deutschtreff ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Degersheim mit Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Fastenzeit – eine Zeit der Um- und Einkehr

Der Aschermittwoch – dieses Jahr zusammenfallend mit dem Valentinstag am 14. Februar – setzt der Zeit der Masken, in der ausgelassen gefeiert wurde, ein Ende und eröffnet eine Zeit «echter» Begegnung. Wer diese Zeit richtig nutzt, kann sich im Trubel der Massen selbst wiederfinden. Wer sich auf das Angebot dieser Wochen einlässt, kann sich und andere ganz neu erfahren. Die Zeit vor Ostern will uns helfen, den oft maskierten Blick wieder klar werden zu lassen und das vielleicht in einen ungesunden Halbschlaf verfallene Bewusstsein wieder zu wecken und zu schärfen.

In unseren Gegenden wird am Aschermittwoch in den Gottesdiensten als Symbol der Reinigung und Umkehr das Aschenkreuz auf den Kopf der Gläubigen gezeichnet. Asche ist aber nicht nur Symbol der Vergänglichkeit, sie ist gleichsam Zeichen der Wandlung und des Neubeginns. Sich fastend einschränken im Konsum, der vielleicht schon fast alltäglich ist, kann Wege aufschliessen, die uns zurück zur eigenen Wirklichkeit führen.

Asche aufs Haupt: als Symbol der Vergänglichkeit, der Wandlung und des Neubeginns.

Der berühmte Arzt und Philosoph der römischen Antike, Claudius Galenus (131–200 n. Chr.), meinte hierzu: «Hunger reinigt den ganzen Körper.» Die Fastenzeit – 40 geschenkte Tage vor Ostern – ist damit eine Art Reinigung, welche uns mit Haut und Haar bis ins Letzte hinein ergreifen will. Es ist der Ausgleich für den Trubel und Trott, in dem wir sonst stecken, eingekerkert im Sog der Zeit. Wer auf etwas verzichtet, verändert seinen Alltag und wird sensibler für körperliche und geistige Ansprüche. Anders formuliert: Weniger ist mehr!

Roman Brülisauer

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 11. Februar, Niederglatt
08.45 Kommunionfeier mit Kirchenchor Wolfertswil
Sonntag, 11. Februar, Degersheim
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 11. Februar, Flawil
10.15 Kommunionfeier
Aschermittwoch, 14. Februar
Eucharistiefeiern mit Aschenauflegung
09.15 in Flawil
19.00 in Degerhseim

DEGERSHEIM

Offenes Taizé-Singen
Am Freitag, 16. Februar, findet in der Kapelle um 19.30 Uhr ein Taizé-Singen mit musikalischer Begleitung statt. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten.

FLAWIL

Suppenzmittag
Am Freitag, 16. Februar, und während der ganzen Fastenzeit wird am Freitagmittag ab 11.30 Uhr im Pfarreizentrum ein einfacher Suppenzmittag serviert. Der Erlös ist zugunsten des Fastenopfers.

WOLFERTSWIL

Chinderfiir
Am Sonntag, 11. Februar, findet die Chinderfiir um 9.30 Uhr im Vereinslokal statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 11. Februar
10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder. Thema: «Gastfreundschaft gegenüber Gott» (Johannes 17,26) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 11. Februar
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. M. Muhmenthaler. Kollekte: Alzheimervereinigung St. Gallen. Fahrdienst: 071 393 14 47
Dienstag, 13. Februar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittagstreff
Neben einem gemeinsamen feinen Mittagessen wird die Geselligkeit gepflegt – alle sind herzlich eingeladen. Die Anmeldungen haben bis Montag, 11 Uhr, vor dem Anlass im Sekretariat oder nach dem Gottesdienst beim jeweiligen Pfarrer zu erfolgen. Der Mittagstreff findet in der Regel zweimal im Monat statt.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 9. Februar
19.00 WoGo 4. bis 6. Klasse
Samstag, 10. Februar
17.15 Chilä am Obig. Mit Rolf Haag. Thema: Bruder Klaus. Anschliessend Teilete
Sonntag, 11. Februar
9.40 Gottesdienst. Pfr. B. Huber. Kinderhort
Montag, 12. Februar
9.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag
Dienstag, 13. Februar
8.45 Alpha-60-Plus
Donnerstag, 15. Februar
9.15 Frauekafi
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 11. Februar
9.30 Gottesdienst. Thema: «Der passende Schlüssel zur Schatzkammer Gottes». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Besuch auf der Orgelbaustelle

Seit Anfang Januar wird in der reformierten Kirche Feld die über 100-jährige Goll-Orgel revidiert. Kürzlich bestand die Möglichkeit, den Orgelbauern über die Schulter zu schauen und Interessantes über die Revision zu erfahren.

Fotos: Daniela Zillig-Klaus/
Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Baukontrolle: Selbstdeklaration wird eingeführt

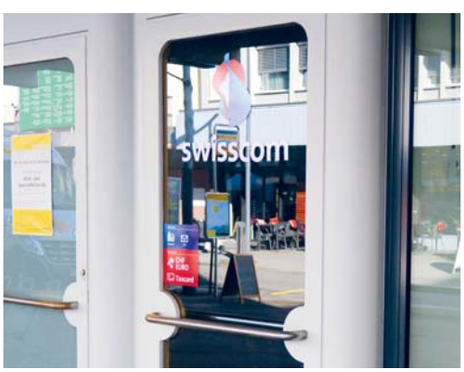
FLAWIL Das neue Planungs- und Baugesetz des Kantons St. Gallen bietet den Gemeinden die Möglichkeit, das Prinzip der Selbstdeklaration einzuführen. In der Gemeinde Flawil wird nun die Baukontrolle teilweise an die Bauherrschaft übertragen.

Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Bauherrschaft unter anderem zur Meldung der Bauvollendung. Die Baubehörde muss anschliessend prüfen, ob die Ausführung des Bauvorhabens den Vorschriften und Plänen entspricht. Dies kann nun auch durch eine Selbstdeklaration der Bauherrschaft erfolgen.
In Flawil soll ab sofort wenn möglich das Selbstdeklarationsformular verwendet werden. Dies gilt vor allem bei Bauvorhaben, die im Meldeverfahren bewilligt werden. Bei Bewilligungen, die im ordentlichen Verfahren erteilt werden, wird je nach Fall im Sinne des entsprechenden Merkblattes entschieden, ob die Selbstdeklaration angewendet werden kann. Mögliche Projekte für die Selbstdeklaration sind beispielsweise Photovoltaikanlagen, Tiefbauprojekte (Werkleitungen) und kleinere An- oder Umbauten. Bei Unklarheiten betreffend der Selbstdeklaration für Baukontrollen steht das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur gerne beratend zur Verfügung.
Vom neuen System profitieren auch die kommunalen Baupolizeibehörden, die sich nun auf die nötigen Pflichtkontrollen vor Ort sowie auf Stichproben beschränken können.

Telefonkabine hat ausgedient

FLAWIL In diesem Jahr werden noch mehr öffentliche Telefonkabinen verschwinden als bisher, denn seit dem 1. Januar zählen die Publifone der Swisscom nicht mehr zur gesetzlichen Grundversorgung. Auch die öffentliche Telefonkabine bei der Poststelle in Flawil hat ausgedient.

Seit dem Siegeszug der Handys Ende der Neunziger Jahre ist die Nutzung des Publifons massiv gesunken. In den besten Zeiten, das war 1995, gab es über 58 000 private und öffentliche Publifone. Heute wird die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wenig bis gar nicht mehr benutzt. Gemäss Swisscom beträgt der Rückgang der Gespräche in den vergangenen zehn Jahren 95 Prozent, deshalb sind schon viele Standorte abgebaut worden. Das Verschwinden der öffentlichen Telefonzellen wird sich in diesem Jahr aber noch beschleunigen, denn seit dem 1. Januar zählt das Publifon nicht mehr zur gesetzlichen Grundversorgung. Solange dies noch der Fall war, konnten die Gemeinden wenigstens auf einer Telefonzelle bestehen. Das ist nun nicht mehr möglich.
Auch in Flawil hat die öffentliche Telefonkabine ausgedient. Mangels ungenügender Nutzung wird das Publifon bei der Post an der Bahnhofstrasse 6 im September 2018 ausser Betrieb genommen.



Im kommenden September wird die öffentliche Telefonkabine bei der Post ausser Betrieb genommen.

Gute Noten für die Schule Flawil

FLAWIL Die Abteilung Schulaufsicht des Amtes für Volksschule des Kantons St. Gallen hat im Jahr 2017 die Schule Flawil beaufsichtigt. Nach der Prüfung sämtlicher Schulbereiche attestiert die kantonale Schulaufsicht dem Personal der Schule Flawil engagiertes und professionelles Arbeiten.

Der Schwerpunkt der Prüfung lag auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie auf der korrekten Umsetzung der Verordnungen, Reglemente und Weisungen durch die zuständigen Organe. Die Prüfung begann am 2. Februar 2017 und endete mit der Abgabe des neunseitigen Prüfberichts am 13. Dezember 2017. Im Schlussbericht erhält die Schule Flawil gute Noten. Sie verfüge über eine professionelle, zeitgemässe Organisationsstruktur, gut qualifiziertes und engagiertes Personal. Sie stelle sich der Herausforderung nach zeitgemässer Infrastruktur für laufend steigende Schülerzahlen. «Die Schule Flawil widmet sich neben der Erfüllung des Bildungsauftrages auch den neuen Entwicklungen und umfangreichen aktuellen Herausforderungen. Weiterbildung der Mitarbeitenden und damit die Stärkung von Selbst- und Sozialkompetenz ermöglichen es, die steigenden Herausforderungen zu meistern», heisst es im Schlussbericht. «Die Lernenden stehen im Zentrum und werden gezielt und verantwortungsvoll gefördert und unterstützt.» Die Legislaturziele «Frühe Förderung», «Lokales Qualitätskonzept» und «Förderkonzept der Schule Flawil überarbeiten und umsetzen» bestätigten diese Einschätzung.

Beitrag an die Restaurierung

FLAWIL Die Reformierte Kirchgemeinde Flawil investiert 380 000 Franken in die Restaurierung ihrer Goll-Orgel, die im Jahr 1911 erbaut wurde. Neben der kantonalen Denkmalpflege und mehreren gemeinnützigen Stiftungen leistet auch die Gemeinde Flawil einen Unterstützungsbeitrag. Weil es sich bei der Goll-Orgel um ein bedeutendes Kulturgut der Gemeinde handelt, hat der Gemeinderat einen ausserordentlichen Betrag von 2500 Franken genehmigt.

Singen beflügelt

VEREIN Über ein abwechslungsreiches Jahr konnte Kirchenchorpräsidentin Rita Knüsel berichten. Die Messe von Tambling an Ostern und jene von Hummel an Weihnachten waren Höhepunkte. Taizé-Gottesdienste erfreuen zunehmend und die Feiern in Niederglatt sind sehr beliebt. Mit grosser Kenntnis sucht der Dirigent Philippe Frey die Musik aus, bereitet sie gewissenhaft vor und bringt sie mit dem Chor zur Vollendung. Dafür sprach ihm Rita Knüsel grossen Dank aus. Ein Höhepunkt war die Probe mit dem Amattochor Zürich auf der Insel Rheinau als Vorbereitung auf zwei Gottesdienste zu Ehren des heiligen Bruder Klaus.
Rita Knüsel scheidet nach zehn Jahren Tätigkeit als Präsidentin aus dem Vorstand aus. Ihr wurde gedankt, und Christoph Demmel überreichte ihr ein Bild aus 1000 kleinsten Fotos, die als Gesamtbild das Porträt von Rita Knüsel erscheinen lassen. Zur neuen Präsidentin wurde Elisabeth Condamin gewählt.
S. Stricker wurde für 25 Jahre und H. Hungerbühler und S. Schwizer für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der Chor begrüsste zudem zwei Neumitglieder: Doris Hobi und Marietta Pal.

Rosmarie Keil

Der Vorstand des Kirchenchors Flawil mit dem Dirigenten Philippe Frey.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 10. Februar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Pfadi St. Laurentius, 077 423 33 22

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Projektleiter/-in Tiefbau und Verkehr (100%)

Es erwarten Sie vielseitige und anspruchsvolle Neubau- und Instandsetzungsprojekte im Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau. Sie sind als Projektleiter/-in tätig und übernehmen die Leitung von Projekten von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Leitung von Projekten
- Beratung interner und externer Stellen in den Bereichen Tiefbau, Strassenbau und Wasserbau
- Selbständige Bearbeitung weiterer Aufgaben im Bereich Kanalisation, Strassenbeleuchtung, öffentliche Anlagen und Entsorgung

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Bautechnische Aus- und Weiterbildung im Bereich Tiefbau/Strassenbau (Bauführerschule, Fachhochschule, Technikerschule etc.)
- Kenntnisse im Bau-, Planungs- und Umweltschutzrecht
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 16. Februar 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März 2018 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete Fr. 500.– Franken plus Nebenkosten Fr. 50.– pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im Erdgeschoss sind zur Eigennutzung. Im ersten Obergeschoss steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99, oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Wenn geklettert, gebastelt und geschwommen wird

FLAWIL Die Unterstufe des Schulhauses Grund hat in der vergangenen Woche eine erlebnisreiche Wintersportwoche durchgeführt. Dabei standen ein Kletterparcours in der Turnhalle, Schlittschuhlaufen, Schwimmen, Basteln und Zumba auf dem Programm.

Die 120 Schülerinnen und Schüler wurden in vier altersdurchmischte Gruppen eingeteilt. An einem Tag stand ein Kletterparcours in der Turnhalle auf dem Programm. Eltern halfen tatkräftig beim Sichern an der Kletterwand mit. Ein anderer Höhepunkt war das Schwimmen im Hallenbad Gossau. Der Wasserplausch musste jedoch zuerst mit einer Wanderung von Flawil nach Gossau verdient werden. Unterwegs konnten sich die Kinder mit einer Suppe stärken und ihr Können beim Minigolf unter Beweis stellen.
Am Mittwoch, also bei Halbzeit der Wintersportwoche, besammelten sich alle Schülerinnen und Schüler beim Schulhaus und begaben sich gruppenweise in verschiedene Himmelsrichtungen auf die Sternwanderung. An der «Schweizer Familien»-Feuerstelle trafen sich schliesslich alle. Dort schenkte das Elternforum Grund Punsch aus. Jede Gruppe wagte an einem Tag auch den Schritt aufs Eis. In der Uzwiler Eishalle hatten die Kinder grossen Spass beim Schlittschuhlaufen oder Eishockeyspielen. Da während der Wintersportwoche der Schnee ausblieb, gab es einen weiteren Programmpunkt in der Turnhalle. Eine professionelle Zumbalehrerin brachte den Kindern neue Moves bei.

Der Kletterparcours in der Turnhalle war einer der Höhepunkte der Wintersportwoche.

«E Gofere voll Onderhaltig»

Der Unterhaltungsabend begeisterte das Publikum.

VEREIN Unter dem Motto «E Gofere voll Onderhaltig» konnte der FraueXang Flawil-Degersheim mit seinem Konzert- und Unterhaltungsprogramm kürzlich das zahlreich erschienene Publikum im Saal des Restaurants Rössli in Magdenau begeistern. Natürlich musste zuvor intensiv geprobt werden, aber der Einsatz hat sich gelohnt, das Publikum war begeistert und Chorleiterin Eliane Schärli sehr zufrieden. Die Gastformation, die Kofferband Flawil, brachte mit ihren Musik- und Gesangseinlagen eine tolle Stimmung in den Saal und erntete den verdienten Applaus. An dieser Stelle sei nochmals allen Konzertsponsoren, Spenderinnen und Spendern der Tombola gedankt. Ab Februar wird wieder für die nächsten Auftritte geprobt, und neue Sängerinnen sind zum Schnuppern herzlich willkommen. Auf der Homepage www. frauexang.ch sind die Termine für Proben und Anlässe aufgeschaltet, ebenso Bilder des Konzert- und Unterhaltungsabends. Ursula Steingruber

Impressionen aus dem Waldkindergarten

«Winterzauber» beim Männerchor Alterschwil

VEREIN Der Männerchor Alterschwil hat unter dem Motto «Winterzauber» ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Am Samstag, 17. Februar, wird es im Lindensaal Flawil zweimal aufgeführt. Unter der bewährten Leitung von Dirigentin Esther Stalder werden sich die Sänger den Gästen von ihrer besten Seite zeigen. Die Show besteht sowohl aus bekannten und unbekannten traditionellen Liedern als auch aus humorvollen Darbietungen und einem lustigen Sketch. Musikalisch wird der Chor vom neu zusammengesetzten Quartett begleitet, bestehend aus La Verne Schweizer, Ruedi Breitenmoser, Kilian Schönenberger und Valerio Di Roma. Zwischendurch wird die «Aerobic-Jugend Lütisburg» für Auflockerung sorgen. Es wartet auch eine grosse Tombola mit schönen Preisen. Nach dem Programm sorgt das Trio «Chrüz & Quer» für Unterhaltung. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 13.30 Uhr. Am Abend ist die Küche ab 18.30 Uhr mit der Verpflegung bereit, das Unterhaltungsprogramm beginnt um 20 Uhr. Richard Sager

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. Februar 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stefan Lenggenhager, Raaschberg 1263, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 011/2018, Umbau Bauernhaus, Grundstück Nr. 1605, Vers.-Nrn. 1263 + 1264, Raaschberg, Flawil

Unterhaltung
Männerchor Alterschwil

Samstag 17. Februar 2018
Lindensaal Flawil
Nachmittagsvorstellung
12:45 Uhr Saalöffnung
13:30 Uhr Beginn
Abendvorstellung
18:30 Uhr Saalöffnung und Verpflegung
20:00 Uhr Beginn
Tanz und Unterhaltung mit
Trio Chrüz & Quer

Theater St. Gallen

Sa 10.2. Führung mit Probenbesuch
11 Uhr, Foyer
La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
So 11.2. Schlafes Bruder
17–19 Uhr, Grosses Haus
Der Zaubertrank
17–18.40 Uhr, LOK
Mi 14.2. Der Zaubertrank
20–21.40 Uhr, LOK
Fr 16.2. Der Zaubertrank
ZUM LETZTEN MAL
20–21.40 Uhr, LOK
Sa 17.2. Führung
mit Probenbesuch
11 Uhr, Foyer
Matterhorn
WELTPREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
So 18.2. Matto regiert
14.30–16.20 Uhr, Grosses Haus
Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus
Mo 19.2. On the Town
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Di 20.2. Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus
Mi 21.2. Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus
Do 22.2. Eine Familie
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

Taastrasse 11
brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM
Öffnungszeiten
Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen
www.brockidegersheim.ch

Waldau 1 / Habis-Center
brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM
Öffnungszeiten
Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen
www.brockiflawil.ch

Rückblick und Ausblick

PARTEI Die diesjährige Hauptversammlung der CVP Flawil stand ganz im Zeichen einiger personeller Wechsel und der im Herbst neu aufgeschalteten Website der CVP Flawil: www.cvp-flawil.ch. Ute Genton und René Löpfe legten ihre Ämter als Revisoren nach langjähriger Tätigkeit nieder. Auch Johannes Müller trat von seinem Vorstandsamt zurück. Er war lange Jahre sehr erfolgreich im Parteivorstand tätig und will sich nun vermehrt wieder seinen Aktivitäten in der freien Natur widmen. Die Verdienste aller wurden mit einem kleinen Geschenk und einem kräftigen Applaus herzlich verdankt. Die neuen Revisoren konnten in den Personen von Ignaz Mainberger und Richi Hollenstein gefunden werden. Bereits seit einem halben Jahr im Vorstand tätig und nun offiziell bestätigt werden konnte Dieter Schwizer, der die neue Website der CVP Flawil in Fronarbeit erstellt hat. Abschliessend war man sich einig, dass sich die CVP Flawil wieder vermehrt zum Geschehen in Flawil äussern sollte. Bei angeregten Gesprächen wurde nach dem offiziellen Teil noch das gesellige Beisammensein genossen. Daniel Leu

Folkduo der Sonderklasse im Kulturpunkt

VEREIN «Gerry O'Connor und Gilles Le Bigot»: Irish-Fiddle-Virtuose trifft bretonischen Irish-Folk-Gitarrenmeister. Sie gelten als ein Folkduo der Sonderklasse. Im Zusammenspiel intonieren sie mit ihren feinfühligen und energiegeladenen Arrangements alte und neue Instrumentalmelodien aus der irischen und bretonischen Tradition. Freitag, 9. Februar, 20.30 Uhr, Kollekte.

«Noche Cubana mit Mayito Rivera und Sons of Cuba»: Er gilt als Poet des Rumba und versetzt mit seinem Gastspiel die Zuckerinsel nach Flawil. Mario «Mayito» Rivera ist ohne Zweifel einer der bedeutendsten zeitgenössischen Sänger Kubas. Ob Son, Rumba, Afro oder Salsa, Bolero oder Timba – wenn Mayito Rivera singt, tremoliert und koloriert, lässt er die Herzen seines Publikums im Rhythmus karibischer Lebensfreude tanzen. Samstag, 10. Februar, 20.30 Uhr, Kollekte.
Franz Fischli

Photovoltaikanlage installiert

Blick auf die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Alterssiedlung Feld.

GENOSSENSCHAFT Im Rahmen der umfassenden Aussenrenovation der Alterssiedlung Feld wurde dieser Tage auf dem Flachdach eine Photovoltaikanlage installiert. Betreiber und Eigentümer der Anlage sind die Technischen Betriebe Flawil (TBF), die Genossenschaft stellt die Dachfläche gegen eine Dachmiete zur Verfügung. Die Genossenschaft bekundet damit ihren Willen, die Sanierung auch zur Förderung von erneuerbaren Energien zu nutzen. Auf der Gesamtfläche der Anlage von 263 Quadratmetern wird eine jährliche Nutzung von rund 50 000 kWh erwartet (Jahresverbrauch von elf Durchschnittshaushalten). Das Projekt stellt eine klassische Win-win-Situation dar, in der die Genossenschaft die Ressourcen (Dachfläche) und die TBF das Wissen (Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt) einbringen. Die Gesamtsanierung der Aussenhülle wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.
Johannes Rutz

Nominiert für Prix Chronos

VEREIN Der Prix Chronos ist ein generationenübergreifendes Leseförderungsprojekt, das dieses Jahr in der Schweiz bereits zum 14. Mal durchgeführt wird. Jedes Jahr werden vier Bücher ausgewählt, welche von Jung und Alt gemeinsam gelesen werden. An diesem Projekt haben sich eine Schulklasse aus Flawil, die Gemeindebibliothek Flawil und zwei Seniorinnen beteiligt. Sechs Mädchen der 5. Klasse von Bruno Huber, Schulhaus Grund, und zwei Seniorinnen haben sich über die nominierten Prix-Chronos-Bücher ausgetauscht. Während über einer Stunde wurde in der Gemeindebibliothek eifrig über die Bücher diskutiert und die Lieblingsgeschichte ausgewählt. Im Frühjahr wird das Siegerbuch in Olten an der Preisverleihung prämiert. Nach dem gelungenen Nachmittag wurde den sechs Schulmädchen und den Seniorinnen ein feiner Zvieri serviert. Karin Häfliger

Das generationenübergreifende Leseförderungsprojekt wird dieses Jahr zum 14. Mal durchgeführt.

HANDÄNDERUNGEN JANUAR 2018

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil, und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil, und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Objekt:** drei Viertel-Miteigentumsanteile an Grundstück-Nr. 3283 Friedberg, 1730 m² Grundstückfläche und an Grundstück-Nr. 3284 Friedberg, Goldbachtobel, 7592 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Löffel André, Untere Schulstrasse 7, 8371 Busswil TG **Erwerber:** Tanner Philipp und Tanner Franziska Barbara, Bogenstrasse 91, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 988 Primelweg 8a, Wohnhaus Assek.-Nr. 3132, 369 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Müller Kurt und Müller Marianne, Weideggstrasse 25, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Thermofit AG, Schändrichstrasse 7, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 286 Enzenbühlstrasse 2, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 613, Nebengebäude Assek.-Nr. 614, 458 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Christoph Zoller GmbH, Fahrnstrasse 32, 9402 Mörschwil, und Liberis Invest AG, Zürcherstrasse 202, 9014 St.Gallen (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Objekt:** Grundstück-Nr. 3398 Schändrich, 5478 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zürcher Ruth Elsa, Kronenstrasse 1, 9230 Flawil **Erwerber:** TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 458 Kronenstrasse 1, Wohnhaus Assek.-Nr. 681, 132 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ernst Rosa Katharina, 9230 Flawil **Erwerber:** Stojanov Mile und Stojanov Emilija, Eisbahnweg 17, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2456, Eisbahnweg 17, Wohnhaus Assek.-Nr. 2353, 218 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 2459 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2378, 51 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 2463, Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2382, 50 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Abegg Werner Anton, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil, und Abegg Werner, Höhenstrasse 19, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** CFB AG, Stockenstrasse 29, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 658 Badstrasse 5, Wohnhaus Assek.-Nr. 997, Garage Assek.-Nr. 2906, Nebengebäude Assek.-Nr. 968, 410 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Untersee Roman Bruno und Untersee Mirjam, Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Koller Erich Wendelin und Koller Maria Rita, Riederen 755, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10485 Tannenbüel 8, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 ($^{176}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3144), Grundstück-Nr. 30239 Tannenbüel, Autoeinstellplatz Nr. 27 ($^{1}/_{32}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3111) und Grundstück-Nr. 30240 Tannenbüel, Autoeinstellplatz Nr. 28 ($^{1}/_{32}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3111)

Veräusserer: Frehner Ida, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Frehner Nicole, Hügelstrasse 10a, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück-Nr. 1204 Hammer, Wohnhaus Assek.-Nr. 1475, Scheune Assek.-Nr. 1476, Garage Assek.-Nr. 2675, 15 842 m² Grundstücksfläche, Grundstück-Nr. 1309 Egg, Scheune Assek.-Nr. 1477, 24 308 m² Grundstücksfläche, Grundstück-Nr. 1343 Langenentschwiler Wald, 3054 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 1197 Hinder Buechholz, 790 m² Grundstücksfläche

RätselSpass

■	A	■	■	S	■	A	A	■	■	■	■	E	■	S
■	L	A	P	P	E	R	T	■	O	R	I	S	S	A
■	L	R	■	O	■	C	O	M	B	O	■	P	■	N
K	A	M	B	R	I	U	M	■	S	T	O	E	C	K
R	H	E	I	N	■	S	E	E	T	A	L	■	A	T
■	■	■	B								E	I	D	G
■	M	I	R								■	C	■	A
■	A	T	A								T	E	L	L
■	L	A	C								■	■	E	L
■	A	L	T								■	A	G	E
■	K	I	E	L	■	■	■	■	L	■	K	R	A	N
G	O	A	■	E	■	S	I	N	A	■	A	M	T	■
■	F	■	H	E	R	I	S	A	U	■	■	E	■	E
■	F	E	E	■	S	D	A	■	D	I	R	E	K	T
■	S	U	R	E	■	O	R	N	A	M	E	N	T	E

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

ARMBRUST

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHLITTELWEG
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

3	5	8	7	6	4	1	2	9
6	9	7	1	2	5	3	4	8
4	1	2	3	8	9	7	6	5
7	3	6	8	1	2	9	5	4
9	2	4	5	7	6	8	3	1
5	8	1	4	9	3	6	7	2
1	6	5	9	4	7	2	8	3
8	7	3	2	5	1	4	9	6
2	4	9	6	3	8	5	1	7

©raetsel.ch 98444

3	2	5	8	6	1	7	4	9
9	7	1	4	3	5	8	2	6
8	4	6	7	2	9	5	1	3
2	5	4	6	8	7	3	9	1
6	9	7	1	5	3	2	8	4
1	3	8	9	4	2	6	7	5
7	8	9	5	1	6	4	3	2
4	6	2	3	9	8	1	5	7
5	1	3	2	7	4	9	6	8

©raetsel.ch 133103

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 9. Februar
Gerry O'Connor & Gilles Le Bigot
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 10. Februar
Noche Cubana mit Mayito Rivera & Sons of Cuba / Dj Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Dienstag, 13. Februar
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Freitag, 16. Februar
Sofia Talvik & Band – American Folk made in Sweden
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 22.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 10. Februar
Fasnachtsumzug
Damenriege Degersheim
Hauptstrasse, 15.00 Uhr

Beizenfasnacht
OK Beizenfasnacht
Degersheim, ab 17.00 Uhr

Montag, 12. Februar
Wolfertswiler Fasnacht
Sonnenscheune Wolfertswil, 14.14 Uhr

Mittwoch, 14. Februar
Fastenzmittag
Kath. Pfarreirat Degersheim
Kath. Pfarreiheim Degersheim, 11.30 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
2°	3°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 7 | 16. FEBRUAR 2018

VERSAND AMTSBERICHT 2017

Der Degersheimer Amtsbericht 2017 wird Anfang März nur an die Personen versandt, welche diesen gerne erhalten möchten. Zusätzlich liegen ab Anfang März Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Ab diesem Zeitpunkt besteht auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Website der Gemeinde Degersheim aufzurufen.

››› SEITE 2

PRÄSENTATION

Für knapp 20 Millionen Franken soll die ARA Oberglatt erweitert werden. An einer Orientierungsversammlung im Flawiler Lindensaal haben die drei Verbandsgemeinden Flawil, Degersheim und Gossau das detaillierte Gutachten vorgestellt. Etwa 50 Personen nutzten die Gelegenheit, sich über die geplante Erweiterung ins Bild zu setzen.

››› SEITE 7

ENERGIESPARTIPP

Die Schweiz wird immer heller. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der Lampen fast verdoppelt. Sie können jedoch den Energieverbrauch und die Kosten der Beleuchtung um bis zu 50 Prozent senken. Dabei hat sich LED als zeitgemässes Leuchtmittel etabliert.

››› SEITE 7

Wirtewechsel im Restaurant Sternen – eine Ära geht zu Ende

Martha und Hansueli Honegger führten 37 Jahre lang das Restaurant Sternen in Degersheim, nun haben sie dieses verkauft und gehen in Pension.

DEGERSHEIM 1981 haben Martha und Hansueli Honegger das Restaurant Sternen in Degersheim übernommen und seither ununterbrochen geführt. Nun haben sie das Restaurant verkauft und gehen in Pension. Die neue Käuferschaft wird den «Sternen» nach einer kurzen Umbauphase weiterhin als Gaststätte betreiben.

1957 erwarben Anna und Josef Marogg-Senn die Liegenschaft an der Hauptstrasse 70 in Degersheim und führten in dieser das Restaurant Sternen. 1981 übergaben sie die Betriebsführung an ihre Tochter Martha Marogg, welche die Liegenschaft drei Jahre später erwarb. Während der vergangenen 37 Jahre sorgten sie und ihr Mann Hansueli Honegger, von früh bis spät für das Wohl von unzähligen Gästen, boten den Rahmen für gesellige Runden und trugen somit auch einen Teil zu einem guten Zusammenleben in Degersheim bei. Nun treten sie ab, in den wohlverdienten Ruhestand.

Bis tief in die Nacht hinein

Obwohl Martha Honegger ihre Gäste stehts selber bekocht hat, war der «Sternen» nicht ausschliesslich ein Speiselokal. Vor allem die «Sternenbar» war, seit sie bestand, ein beliebter Treffpunkt, wo Jung und Alt gerne etwas länger sitzenblieb. So wurde beim Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St.Gallen bereits 1973 ein Antrag auf Späterlegung der Polizeistunde gestellt. Die Begründung, im Barlokal werde gute und gehobene

Der «Sternen» ist auch heute noch ein beliebter Treffpunkt.

Unterhaltungsmusik mittels einer Stereoanlage geboten, überzeugte offenbar und die Bewilligung wurde erteilt. Aber auch die ausgedehnteren Öffnungszeiten genügten nicht immer. In der «Sternenbar» war es so gemütlich, dass hin und wieder die Zeit vergessen ging. Mit einem Schmunzeln kann heute dem Gemeindearchiv entnommen werden, dass auf den sogenannten «Ronden» immer wieder Spätgäste im «Sternen» anzutreffen waren, was der damalige Dorfpolizist Thum als «echte Herausforderung» rapportierte.

Grossen Stellenwert für das Degersheimer Dorfleben

Der «Sternen» hat in Degersheim einen grossen Stellenwert. Ob ein Znüni, ein feines Mittagessen, eine Erfrischung nach dem Training oder ein Schlummertrunk in der Bar, Honeggers hatten

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

für alle etwas zu bieten. So ist der «Sternen» auch heute noch ein beliebter Ort, wo sich die Dorfbevölkerung trifft und wo man sich austauscht. Es ist ein Glücksfall, dass auch die neue Eigentümerschaft in der Liegenschaft weiterhin einen Gastronomiebetrieb führen wird. Zuerst wird das Wirtshaus aber teilweise renoviert und deswegen für etwa vier Wochen geschlossen.

Abschluss mit Austrinkete

Bevor nun aber die neuen Eigentümer ans Werk gehen, verabschieden sich Martha und Hansueli Honegger heute ab 14.00 Uhr mit einer Austrinkete von ihren Gästen und dem Wirtsleben. Mit dabei sind auch die beiden Serviceangestellten Silvia Sauder und Astrid Forrer, welche über lange Jahre im «Sternen» zuverlässig mitarbeiteten und das Wirtepaar tatkräftig unterstützten.

Versand Amtsbericht 2017

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2017 wird Anfang März 2018 versandt. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch zugestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 2. März 2018 per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.
Ab Anfang März 2018 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Website der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik Politik/Amtsbericht, aufzurufen.

Der Amtsbericht wird nur auf Wunsch zugesendet.

Fasnacht – lüpfig, lustig, locker

VEREIN Der Fasnachtsnachmittag der Senioren im Kirchgemeindehaus wurde von den «Swiss Ladys» musikalisch gestaltet. Die drei Frauen mit Akkordeons führten mit Musik durch die zwei Stunden – ganz nach dem Motto «Entspannen – geniessen – lustig sein». Sie spielten lüpfige Tanzmelodien und Schlager zum Mitsingen. Je nach körperlicher Verfassung tanzten verschiedene Paare durch den Saal, unterstützt durch das Singen und Mitschunkeln von den an den Tischen sitzenden Gästen.

Zum Mitmachen und Mitstudieren animierte das Buchstabenspiel von Berti Hauenstein, bei dem zwei Gruppen gegeneinander antraten. Verkleidet kamen wenige Senioren und Seniorinnen. Trotzdem erzeugten die farbigen Accessoires sofort eine lustige, lockere Stimmung.
Natürlich durfte die beliebte Polonaise nicht fehlen. Bald zogen die Bewegungsfreudigen singend und im Takt wippend durch den Saal. Mit grossem Applaus wurden die «Swiss Ladys» verabschiedet. Hanni Indermaur

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 20. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 23. Februar 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 15. Februar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 20. Februar 2018

Babysitterkurs ist beliebt

VEREIN In Degersheim bietet der Verein Tagesfamilien Region Uzwil auch dieses Jahr wieder einen Babysitterkurs an, und zwar am 24. Februar und 3. März, von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses. Der Babysitterkurs ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Die Kursleiterinnen vermitteln während zehn Stunden Grundsätzliches zum Thema Kinderhüten. Nie ist es nur trockener Schulstoff, sondern vor allem praktisches Üben ist gefragt. So wird zum Beispiel eine Babypuppe gewickelt oder Brei zubereitet. «Welcher schmeckt wohl besser, der frisch zubereitete Brei oder das Fertigprodukt?», «Was mache ich, wenn das Baby schreit?», «Welche Spiele eignen sich für kleinere Kinder, welche für grössere?» Ein weiteres «Highlight» ist auch das Baden eines Babys. Die Jugendlichen erleben den interaktiven Kurs sehr positiv und gehen mit viel neuem Wissen übers Babysitten nach Hause. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Sabrina Zweifel, Tel. 071 371 10 70, sabrinazweifel@gmx.ch. Mirjam Widmer

Welche Spiele für welche Kinder?

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:
Weber, Vincent, geboren am 17. Januar 2018 in Herisau AR, Sohn des Weber, Rene und der Weber geb. Frei, Maxi, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle:
Gestorben am 6. Februar 2018 in St. Gallen SG: **Grob, Otto** von Neckertal SG, geboren am 2. Februar 1948, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Ilgenstrasse 4. Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 21. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 7. Februar 2018 in Degersheim SG: **Bitterli geb. Neuweiler, Lilly** von Wisen SO, geboren am 31. März 1923, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Kirchstrasse 2. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 16. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Suppe löffeln für guten Zweck

VEREIN Am Samstag, 17. Februar, ab 11.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zum Suppenzmittag mit Dessertbuffet. Die Frauengemeinschaft Degersheim freut sich auf ein volles Pfarreiheim und einen hohen Erlös für das Fastenopfer. Anita Näf

Vereinsjahr Revue passieren lassen

VEREIN Wenn draussen die nächtliche Luft eiskalt und drinnen das katholische Pfarreiheim zum Bersten voll mit Frauen ist, dann hält die Frauengemeinschaft Degersheim ihre jährliche Hauptversammlung ab. Ein feines Nachtessen und ein herrliches Dessertbuffet erfüllten alle kulinarischen Wünsche. Die geistliche Begleiterin Vroni Krämer stellte das Jahresmotto «Make-up» in seiner Vieldeutigkeit vor. Die Präsidentin Priska Filliger Koller und weitere Vorstandsfrauen führten Punkt für Punkt durch die Hauptversammlung. Dabei liessen sie das vergangene Vereinsjahr in Bild und Wort aufleben, trockene Zahlen im rechten Licht erscheinen, und sie würdigten das grosse Engagement vieler Frauen. Ein Glanzpunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die «kabarettistische» Verabschiedung zweier langjähriger Frauen in der Vorstandsarbeit: Vroni Krämer wurde für ihre Verdienste geehrt und erhielt die Ehrenmitgliedschaft. Heidi Saxer wurde mit 42 Kräutern versehen zur «Miss Appenzell» gekürt. Cécile Gämperli Koller als neue geistliche Begleiterin und Monika Dreyer vervollständigen ab sofort den Vorstand. Priska Filliger Koller

ABFALLKALENDER

In Degersheim sammelt der Feuerwehrverein am **Samstag, 17. Februar 2018,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 078 642 31 18 und das Versäumte wird nachgeholt.

In Wolfertswil sammelt die Damenriege am **Samstag, 17. Februar 2018,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 077 412 56 16 und das Versäumte wird nachgeholt.

Die herzliche Anteilnahme, die ich beim Abschied meines lieben Mannes in so reichem Masse erfahren durfte, hat mich tief bewegt.

Louis Eisenegger

Besonderen Dank

- allen, die uns während der Krankheit unterstützt haben
- dem Pflegeteam Feldegg für die liebevolle Pflege
- Dr. W. Brülisauer für die jahrelange Betreuung
- Beno Kehl für die gefühlvolle Abdankung
- für die wunderschönen Alphornklänge
- für Briefe, Karten, Blumen und die vielen Spenden
- allen, die Louis so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben

Margrit Eisenegger

Theater St. Gallen

Fr 16.2. **Der Zaubertrank**
ZUM LETZTEN MAL
20–21.40 Uhr, LOK

Sa 17.2. **Führung mit Probenbesuch**
11 Uhr, Foyer

Matterhorn
WELTPREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 18.2. **Matto regiert**
14.30–16.20 Uhr, Grosses Haus

Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Mo 19.2. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 20.2. **Matto regiert**
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Mi 21.2. **Schlafes Bruder**
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Do 22.2. **Eine Familie**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 23.2. **Matterhorn**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 24.2. **Führung mit Probenbesuch**
ZUM LETZTEN MAL
11 Uhr, Foyer

Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

So 25.2. **Der Räuber Hotzenplotz**
14–15.35 Uhr, Grosses Haus

La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

40 Tage ohne?

«Brauche ich, was ich habe? Habe ich, was ich brauche?» – so lese ich auf der Rückseite des Flyers, den ich gerade in der Hand halte. «Brauche ich, was ich habe?» Beim letzten Stellenwechsel nach Flawil habe ich kiloweise Bücher aussortiert. Alles, was ich in den letzten drei Jahren nicht mehr benützt hatte, wurde weggegeben – an interessierte Bekannte oder ins Brockenhaus. Einiges stammte noch aus meiner Studienzeit, manches war durch die Jahre dazugekommen. Vieles davon war für mich in einer bestimmten Lebensphase wichtig gewesen, aber mit der Zeit hatte es an Bedeutung verloren. Mir wurde klar: Wie schnell brauche ich nicht mehr, was ich habe! Und wie wohltuend war es, als nach und nach mehr Platz in den Bücherregalen entstand.
Da lese ich aber auch noch die zweite Frage auf dem Flyer: «Habe ich, was ich brauche?». Fehlt überhaupt etwas in meinem Leben? Der Kühlschrank ist stets gut gefüllt. Im Kleiderschrank ist es wieder etwas eng geworden. Die Anzahl elektronischer Geräte, die mich in meinem Alltag begleiten, ist in den letzten Jahren gewachsen. Und seit dem letzten Stellenwechsel sind einige Bücher neu dazugekommen! Aber habe ich, was ich brauche?
Ich schaue auf der Website www.40-tage-ohne.ch nach und finde unter der Rubrik «Über uns» Stellungnahmen junger Menschen. Ihre Worte zeigen auf, was bei anderen im Alltag Mangelware ist. Und ihre Überlegungen laden dazu ein, irgendwie bewusster zu leben. Ich gehöre zwar nicht mehr zu den jungen Erwachsenen, die mit dieser Aktion angesprochen werden, aber ich spüre auch in mir das Verlangen: Auch ich möchte mich auf ein Experiment einlassen und neue Erfahrungen machen. Und beim Nachdenken erkenne ich, was bei mir Mängel sind. In der Fülle von Aufgaben und Verantwortlichkeiten fehlt mir oft die Zeit für eigene Reflexion und für Momente der Stille. So entschliesse ich mich, bis Ostern auf Facebook zu verzichten, um mehr Raum zu haben für das, was ich brauche. Ich hoffe, die Facebook-Freunde werden das verstehen. Bye, bye!

Mark Hampton, Pfarrer

40 tage ohne

Netzwerk Junge Erwachsene der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen (www.junge-erwachsene.ch).

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 17. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in italienischer und deutscher Sprache, mit Kirchenchor
Sonntag, 18. Februar, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier zum Fastenopferthema
Sonntag, 18. Februar, evang. Kirche Feld in Flawil
10.00 Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche Feld zum Auftakt der Fastenzeit

DEGERSHEIM

Suppenzmittag
Am Samstag, 17. Februar, lädt die Frauengemeinschaft ab 11.30 Uhr zum Suppenzmittag ins Pfarreiheim ein. Der Erlös ist für das Fastenopfer bestimmt.

FLAWIL

Spaghettata
Am Samstag, 17. Februar, findet ab 11.30 Uhr im Pfarreizentrum die traditionelle Spaghettata mit reichhaltigem Dessertbuffet der Kolpingfamilie Flawil statt. Der Erlös ist zugunsten des Fastenopfers.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Dienstag, 20. Februar, trifft sich die Frauengemeinschaft zur Hauptversammlung mit Nachtessen und Unterhaltung um 19.30 Uhr im Restaurant Löwen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 18. Februar
10.00 Gottesdienst mit Reto Brüllmann. Thema: «Die zufällige Begegnung am Brunnen: Seelsorge trotz allem» sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 18. Februar
10.00 Kirche Feld: Ökum. Auftaktgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. M. Hampton. Kollekte: Verein für Gemütskranke. Fahrdienst: 078 749 51 60
Mittwoch, 21. Februar
17.30 KGZ: Generationenkirche PG 3 «Gastlich – aber wie genau?»
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 23. Februar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
Missionsarbeitskreis
Im Missionsarbeitskreis werden Handarbeiten erstellt, die am Lindengut-Markt Ende November oder auf Bestellung auch während des Jahres zugunsten eines Projektes der Mission 21 verkauft werden.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 16. Februar
19.00 Offenes Taizé-Singen
19.15 WoGo Oberstufe
Samstag, 17. Februar
10.00 Chinderchile
11.30 Suppenzmittag kath. Pfarreiheim
Sonntag, 18. Februar
9.40 Teamgottesdienst Brot für alle: «War Noah verrückt?», mit Schülerinnen und Schülern, der KiVi Kids Band, Eva Aeberhard und Pfr. Jakob Bösch
Donnerstag, 22. Februar
14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 18. Februar
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «geführt & versorgt». Allgemeines Missionsopfer, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Fasnachtsumzug Degersheim

Am vergangenen Samstag fand der Fasnachtsumzug in Degersheim unter dem Motto Fantasiewelten statt. Weitere Fotos finden Sie in der Bildergalerie unter www.degersheim.ch

Fotos: Victor Schönenberger

Erweiterung ARA Oberglatt: Gutachten präsentiert

FLAWIL/DEGERSHEIM Die ARA Oberglatt soll für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden. An einer Orientierungsversammlung im Flawiler Lindensaal haben die drei Verbandsgemeinden Flawil, Degersheim und Gossau das detaillierte Gutachten vorgestellt.

Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die ARA Oberglatt in Flawil. Der letzte Ausbau der Kläranlage erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat sie ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Die ARA Oberglatt soll deshalb bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden. Das vorliegende Projekt beinhaltet einerseits die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe (Biofiltration) und andererseits den Neubau einer Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigung.

Die drei Verbandsgemeinden präsentierten das Gutachten «Erweiterung der ARA Oberglatt»: Flawils Gemeindepräsident Elmar Metzger (am Rednerpult), Gossaus Stadträtin Gaby Krapf-Gubser (Zweite von rechts) und Degersheims Gemeindepräsidentin Monika Scherrer (rechts).

Präsentation und Fragerunde

Die Flawiler und Gossauer Stimmberechtigten befinden am 4. März 2018 an der Urne über den jeweiligen Kostenanteil der Gemeinde. In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt. Vor den jeweiligen Abstimmungen in den Verbandsgemeinden haben Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam eine Orientierungsversammlung durchgeführt. Im Flawiler Lindensaal wurde der Bevölkerung das detaillierte Gutachten vorgestellt. Etwa 50 Personen nutzten die Gelegenheit, sich über die geplante Erweiterung der ARA Oberglatt ins Bild zu setzen. Im Anschluss an die Präsentation bot sich die Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen. Dabei wurden lediglich einige Detailfragen zu den technischen Vorgängen, zur Mikroverunreinigung und zum Verteilschlüssel betreffend der Kosten gestellt.

Energiespartipp

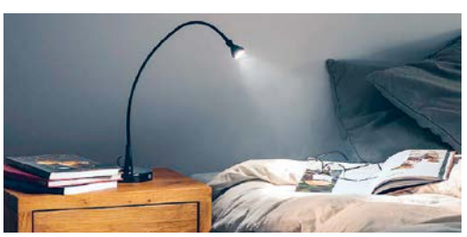
Breite Palette an Produkten

FLAWIL Die Schweiz wird immer heller. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der Lampen fast verdoppelt. Sie können jedoch den Energieverbrauch und die Kosten der Beleuchtung um bis zu 50 Prozent senken.

Für passend ausgeleuchtete Räume sind unter anderem die folgenden Punkte zu beachten. In den Arbeitsbereichen wird meist helles und direktes Licht benötigt. Dazu sollen reflektierende Lampenschirme eingesetzt werden. In den Wohn-, Schlaf- oder Flurzonen wird dagegen eine warme, dezente und auch indirekte Beleuchtung geschätzt. Die Lichtausbeute ist dabei grösser, wenn helle Flächen angestrahlt werden. Die Beleuchtungsstärke ist auf die jeweiligen Anforderungen auszulegen. Eine unter Volllast betriebene Lampe braucht deutlich weniger Energie als eine stärkere, die aber gedimmt wird.

Regelmässig reinigen

Des Weiteren wird empfohlen, Lichtquellen und Leuchten regelmässig zu reinigen. Zudem kann man die Beleuchtung in Nebenräumen und Aussenbereichen mit Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern bedarfsgerecht schalten.


LED hat sich als Leuchtmittel etabliert.

Ob nun eine Lampe ersetzt oder eine neue Leuchte angeschafft wird: LED hat sich als zeitgemässes Leuchtmittel etabliert und bietet eine breite Palette an geeigneten Produkten für individuelle Bedürfnisse an.

Energieberater im Gemeindehaus

Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Telefonisch ist er unter der Nummer 071 394 17 72 erreichbar, die E-Mail-Adresse ist energieberatung@flawil.ch. Martin Künzler steht Privaten für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Knochentrocken in der Spurbar

VEREIN Der Berner Kabarettist Christoph Simon erhält 2018 diese höchste Auszeichnung im deutschsprachigen Kabarett und kommt am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr in die Spurbar! Was Christoph Simon da als überforderter Familienvater knochentrocken von sich gibt, ist von einem so einmaligen Humor, dass er das Publikum völlig in Beschlag nimmt. Tickets unter www.spurbar.ch.

Christoph Simon gastiert in der Spurbar.

«Swiss Made Pocket Orchestra» kommt

VEREIN Das «Swiss Made Pocket Orchestra» ist am 19. Februar im Kulturkeller zu Gast – eine Band, die zwar nach Jazz aussieht, jedoch überhaupt nicht nur nach Jazz tönt! Denn das wirklich Spezielle an dieser Combo ist ihr kunterbuntes Repertoire. Die immergrünen Swing- und Latinstandards spielen die Musiker selbst nach vielen Jahren immer noch mit grösster Freude und unerschütterlichem Enthusiasmus. Hinzu gesellen sich bekannte Songs von Rock über Pop, Soul, Funk, Reggae hin bis zu Afro. Damit begeistert das «Swiss Made Pocket Orchestra» alle. Das bewährte Soundrezept ist einfach erklärt. Man nehme 1 Schlagzeug, 1 Kontrabass, 1 Gitarre, 1 Saxofon, 1 Shaker in Bananenform und je nach Lust und Laune etwas Gesang und vermische diese Zutaten mit wahrer Spielfreude. Reservation bei Restaurant Park unter der Telefonnummer 071 393 40 92. Gertrud Spörri

Das «Swiss Made Pocket Orchestra» ist im Kulturkeller zu Gast.

flawil.ch

Stadt Gossau

Die Schule der Stadt Gossau und die Schule Flawil führen seit bald fünf Jahren gemeinsam eine Fachstelle Medienpädagogik. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine ausgewiesene

Fachperson Medienpädagogik (100 %)

Eine Aufteilung des Pensums ist möglich, der Schwerpunkt liegt in Gossau.

Die Fachstelle Medienpädagogik setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz und Mediendidaktik über alle Stufen der Schule auseinander. Sie pflegt die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen, Schulsozialarbeit sowie der Fachstelle Informatik und strebt eine Koordination mit weiteren Partnern an.

Aufgabenbereiche:
- Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen (KG bis OS)
- «Digitalisierung der Schule» verfolgen und als Expertise in die Schulentwicklung in den Bereich Medien und ICT einfliessen lassen
- Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte zu Medien und ICT
- Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz der Medien im Unterricht
- Organisation von Weiterbildungen für die Lehrpersonen
- Unterrichtsworkshops mit Schülerinnen und Schülern gestalten und durchführen
- Elterninformationsanlässe gestalten

Für diese herausfordernde Tätigkeit wenden wir uns an eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit. Sie verfügen über eine Ausbildung als Lehrperson und weisen Zusatzqualifikationen im Bereich Medienpädagogik und Informatik aus oder sind bereit, diese Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten eine neue digitale Infrastruktur, motivierte Lehrpersonen, Schulleiter und IT-Scouts in allen Schulhäusern. Eine auf die Zukunft ausgerichtete Schule freut sich auf Sie.

Bitte richten Sie Ihre digitale Bewerbung bis Ende Februar 2018 an schulamt@stadtgossau.ch.
Für weitere Fragen steht Ihnen Urs Blaser, Schulpräsident, 071 388 41 30 zur Verfügung.

www.schulegossau.ch

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete 500 Franken plus Nebenkosten 50 Franken pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im Erdgeschoss sind zur Eigennutzung. Im ersten Obergeschoss steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Ohrwürmer aus vergangener Zeit

VEREIN Überwältigend! Das war der treffende Ausdruck bei der Begrüssung durch die neue Leiterin der Beta, Margrit Schildknecht, am ökumenischen Seniorennachmittag! 130 Senioren füllten den Saal des Pfarreizentrums. Inzwischen hatten die «Oldies» aus Appenzell mit Blas-, Tasteninstrumenten und Bass bereits «Sing mir eine kleine Melodie» und «La Paloma» den Leuten zu Gehör gebracht. Die fünf Musiker spielten die bekannten Melodien frisch und unverstärkt. Der Klarinettist gab den Zuhörenden ein Rätsel auf: «Wie heissen die folgenden Stücke? Alles Frauenpower!» – «Oh, my Darling, Clementine», «Anneliese», «Oh, Katharina», «Adelheid», «Rosamunde». Die Gäste sangen und schunkelten mit. «Ich hab' das Fräulein Helen baden seh'n» sollte vor allem die Männer «gluschtig» machen, und «Mariandl» weckte die Sehnsucht nach der Wachau.
Eine Polonaise brachte Bewegung ins Pfarreizentrum. Pfarrer Mark Hampton freute sich sehr, dass die Anwesenden so gut mitmachten, sangen und schunkelten. Luther habe einmal gesagt, Musik sei das allerbeste Labsal für die Seele. Die Gäste sollten etwas von dieser Fröhlichkeit in den Alltag mitnehmen. Rosmarie Keil

Der voll besetzte Saal des Pfarreizentrums.

Jassplausch

VEREIN Der Februar ist Jassmonat bei den Flawiler Frauen. Die Frauengemeinschaft Flawil lädt am Montag, 19. Februar, 19 Uhr, zum Jassplausch ein. Dieser findet im örtlichen Pfarreizentrum statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angelica Freiwald

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 19. Februar bis 5. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Werner Abegg, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 013/2018, Um-/Anbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 379, Vers.-Nrn. 528 + 2629, Krankenhausstrasse 2, Flawil

TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 014/2018, Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 458, Vers.-Nr. 681, Kronenstrasse 1, Flawil

Eine Schwedin und ein Tangowochenende

Sofia Talvik tritt im Kulturpunkt auf.

VEREIN Volles Programm im Kulturpunkt: Von Freitag bis Sonntag steht der Tango im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit «Tango Almacén» aus St. Gallen gibt es ein Drei-Tage-Programm, das sich sehen und vor allem tanzen lassen kann. Als Stimmungsmacher und Taktgeber stehen mit «Café Deseado» und «Rojo Porteño» zwei Gruppen auf der Bühne, denen der Tango im Blut liegt. Wer also für Tango schwärmt, hat am Wochenende Gelegenheit, diese Passion wieder einmal zünftig auszuleben.
Americana-Folk-Fans sollten sich den Freitagabend reservieren. Denn mit dem Trio der Schwedin Sofia Talvik ist eine Sängerin in Flawil zu Gast, die in den USA in rund 250 Konzerten den Spirit des «Americana» in sich aufgesogen hat. Weitere Infos auf www.kulturpunkt-flawil.ch.
Franz Fischli

Ein Einhorn an der Kinderfasnacht

VEREIN Am schmutzigen Donnerstag wurde die traditionelle Flawiler Kinderfasnacht gefeiert. Im restlos ausverkauften Saal tanzten und wuselten rund 250 kleine und grosse Gäste durch den Konfettiregen. Zwischen Pippi Langstrumpf, Piraten und Prinzessinnen stand sogar ein Einhorn. Die «Schneemänner» des Familientreffs Flawil widmeten sich mit unterhaltsamer Musik dem Getümmel in der bunten Kinderschar und stellten sich auch tapfer der Konfettischlacht. Zwischendurch eine kleine Nascherei und schon kam auch eine Gugge zu Besuch, die «Wyssbachgeischter» heizten dem jungen Publikum recht ein und so fand die Stimmung den perfekten Höhepunkt. Nach zwei Stunden Toben und Rumalbern war dann auch schon wieder Schluss, und der Saal wurde der fleissigen Putztruppe überlassen. Regula Wirz

Maskiert oder unmaskiert: Alle hatten den Plausch.

Spaghettata und Süsses

VEREIN Am nächsten Samstag, 17. Februar, serviert die Kolpingfamilie Flawil im katholischen Pfarreizentrum feine Pasta Bolognese oder Napoli. Sie freut sich, wenn sich ab 11.30 Uhr möglichst viele Gäste einfinden und sich verwöhnen lassen. Das Pünktchen aufs i wird das reichhaltige Dessertbuffet sein. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute. Priska Brunner

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Mittwoch, 21. Februar, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.
Maya Niedermann-Bachmann

Ihre Luftbrücke in die Heimat.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Todesanzeige und Danksagung

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Otto Grob

2. Februar 1948 – 6. Februar 2018

Während eines kurzen Spitalaufenthalts verstarb er, nur wenige Tage nach seinem 70. Geburtstag, an einem Lungenleiden. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die Otto im Leben wohlwollend begegnet sind und ihn während seiner Krankheitszeit begleitet haben. Danken möchten wir insbesondere auch Herrn Dr. Willy Brülisauer für die ärztliche Begleitung, der Spitex für ihre Dienste, dem Personal des Kantonsspitals St.Gallen, Haus 02.02, für die fürsorgliche Betreuung sowie seinem Kameraden Sepp Rüegg für seine langjährige Freundschaft und Hilfe.

In stiller Trauer:
Emma Studerus-Grob
Verena Germann-Grob
Martin und Ursula Grob-Langenegger
Nelly und Josef Candreja-Grob
Jakob und Monika Grob-Gschwend
Ruedi und Cäcilia Grob-Koster
Christian und Rosmarie Grob-Knöpfel
Patenkinder, Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, 21. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim, anschliessend Trauergottesdienst in der reformierten Kirche Degersheim.

Traueradresse: Nelly Candreja-Grob, Witenwisstrasse 21, 9200 Gossau

CVP

Die CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 4. März 2018 wie folgt abzugeben:

JA	**zur ARA Oberglatt**
JA	**zum Theater St.Gallen**
NEIN	**zu No Billag**
JA	**zur Finanzordnung 2021**

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp-flawil.ch

Unterhaltung
Männerchor Alterschwil

Samstag 17. Februar 2018
Lindensaal Flawil

Nachmittagsvorstellung
12:45 Uhr Saalöffnung
13:30 Uhr Beginn

Abendvorstellung
18:30 Uhr Saalöffnung und Verpflegung
20:00 Uhr Beginn

Tanz und Unterhaltung mit
Trio Chrüz & Quer

Junge Flawiler Karatekas erfolgreich

VEREIN Im Team den ersten Platz geholt, einmal den zweiten und zweimal den dritten – mit dieser Erfolgsbilanz kehrten die Nachwuchskaratekas der Karateschule Flawil vom «SWKO 6-K-Event» aus Berikon zurück (6-K-Event bedeutet Kumite, Kata, Koordination, Kondition, Kraft und Köpfchen).
Über 90 Karatekas aus der ganzen Schweiz im Alter zwischen 5 und 13 Jahren nahmen an diesem speziellen Anlass teil. Folgende Kinder waren in ihren Disziplinen sehr erfolgreich: Lara Hofstetter, Lena Müller und Ahmed Mrkonjic starteten im «Team Gross» und holten den ersten Platz. Raphael Vasquez startete bei den «Knaben mittel» und wurde Zweiter. Deinnah Eunice Vasquez startete bei den «Kindern gross» und belegte den dritten Platz. Pascal Weibel nahm bei den «Kindern klein» teil und holte den dritten Platz. Weitere Infos sind zu finden auf www.karate-schulen.ch Mislim Imeroski

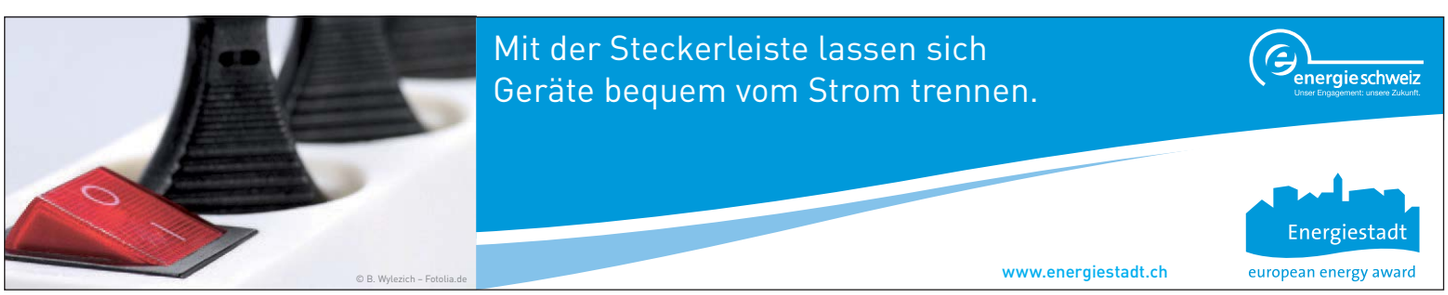
Die Siegreichen und ihre Begleiter stellten sich dem Fotografen.

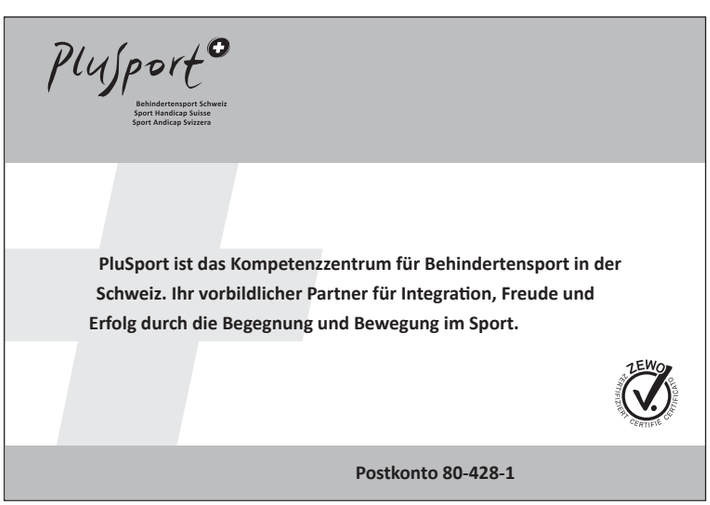
Ein Rückblick und mehrere Ehrungen

Präsident Ruedi Loher (rechts) und Vizepräsident Thomas Mosimann waren mit nur einer Absenz die fleissigsten Sänger.

VEREIN Im Rössli-Saal Flawil haben sich die Sänger des Männerchors Eintracht zur Hauptversammlung 2018 getroffen. Zunächst genossen die Teilnehmenden den feinen Znacht und starteten dann die HV mit dem Dreierkanon «Mach äs bizeli Musig». Präsident Ruedi Loher begrüsste speziell das Neumitglied Reto Brüllmann. In seinem Jahresbericht schaute er auf ein gelungenes Jahr mit tollen Anlässen zurück.
Neu zum Fähnrich gewählt wurde Niklaus Frehner. Er tritt die Nachfolge von Marcel Schildknecht an. Ruedi Loher und Thomas Mosimann waren mit nur einer Absenz die fleissigsten Sänger. Albert Brander, Marcel Huber und Markus Stadler singen schon seit 25 Jahren im Chor und wurden damit zu Toggenburger Ehrenmitgliedern. Erwin Fritsche wurde mit 30 Jahren Mitgliedschaft zum Kantonalen Veteran Silber und Chläus Stüdli mit 35 Jahren Mitgliedschaft zum Schweizer Veteran geehrt. Für sein erfolgreiches Schaffen wurde Dirigent Paolo Vignoli mit einem Fotobuch mit Höhepunkten aus den vergangenen sechs Jahren überrascht.
2018 stehen neben den alljährlichen Anlässen das Männerstimmenfestival vom 16. bis 18. März, die viertägige Sängerreise ins Piemont und das offene Singen im Advent auf dem Programm. Weitere Informationen sind auf der Website www.eintracht-flawil.ch zu finden.

Daniel Eberle





RätselSpass

■	M	■	O	■	■	R	■	■	■	B	■	■	L	■
■	O	B	S	T	W	A	S	S	E	R	■	W	U	T
E	R	A	T	O	■	S	T	O	N	E	■	A	V	■
■	D	■	F	R	A	U	E	N	A	R	Z	T	■	A
■	I	H	R	■	A	R	G	■	K	A	N	T	O	N
T	O	N	I							■	E	M	S	
■	■	■	E							S	P	A	T	
■	V	I	S							■	A	■	I	
D	O	S	E							E	D	L	E	
■	L	M	■							■	■	A	G	
■	L	E	N	K	■	■	E	■	■	■	■	N	I	E
■	E	N	G	A	D	I	N	■	K	A	R	A	T	■
U	N	E	■	N	■	R	O	G	E	R	■	D	■	S
■	D	■	A	T	L	A	S	■	M	E	L	I	D	E
■	S	T	O	E	C	K	■	B	I	N	S	A	C	K

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

SKIPISTE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ARMBRUST
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	5	8	4	2	7	1	3	9
7	9	4	1	3	6	5	2	8
1	2	3	8	9	5	4	6	7
8	4	7	2	1	9	6	5	3
9	1	6	7	5	3	2	8	4
5	3	2	6	8	4	7	9	1
4	6	5	9	7	8	3	1	2
2	7	9	3	6	1	8	4	5
3	8	1	5	4	2	9	7	6

©raetsel.ch 98446

PET **Jede Flasche zählt!**

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 17. Februar
Ökumenische Kinderkirche
Evang. Kirche Degersheim
10.00 Uhr

Kinonacht
Blauring und Jungwacht Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus
17.30 bis 21.15 Uhr

Sonntag, 18. Februar
Funkensonntag
Verkehrsverein Degersheim
Besammlung um 18.00 Uhr beim Dorfplatz

Dienstag, 20. Februar
Hauptversammlung
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Restaurant Löwen, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 16. Februar
Sofia Talvik & Band –
American Folk made in Sweden
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 22.30 Uhr

Samstag, 17. Februar
Reparatutti
B'treff
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ostschweizer Tango Wochenende:
Tango-Organisatoren machen
gemeinsame Sache…
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 19.30 bis 01.00 Uhr

Unterhaltung Männerchor Alterschwil
Männerchor Alterschwil
Lindensaal, 13.30 Uhr

Sonntag, 18. Februar
Pius Walliser 1925-2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Funkensonntag auf dem Landberg Flawil
Ortsbürgergemeinde Flawil
Landberg (Hof Familie Stüdli), 19.00 Uhr

Montag, 19. Februar
Swiss Made Pocket Orchestra
Verein Night-Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 20. Februar
Spielabend für Erwachsene
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 23. Februar
Christoph Simon: «Zweite Chance»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Frank Powers
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
2°	2°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 8 | 23. FEBRUAR 2018

STEUERWORKSHOP

Das Steueramt Flawil unterstützt junge Erwachsene beim Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung. Am Donnerstag, 15. März, findet ein kostenloser Workshop für junge Leute zwischen 18 und 22 Jahren mit Wohnsitz in Flawil statt, welche die Steuererklärung 2017 auszufüllen haben.

››› SEITE 2

ABGESCHLOSSENE INVESTITIONSPROJEKTE

Im Jahr 2017 konnten in der Gemeinde Degersheim insgesamt vier Investitionsprojekte in den Bereichen Strassen-, Wasserleitungs- und Kanalisationsbau abgeschlossen und abgerechnet werden. Bei allen vier Projekten wurde der Kostenrahmen nicht ausgeschöpft, sodass die Schlussabrechnung teilweise deutlich unter dem Voranschlag liegt.

››› SEITE 13

AUSGEGLICHENE RECHNUNG

Der Gemeinderat Degersheim hat die Jahresrechnung 2017 sowie den Voranschlag 2018 genehmigt. Die Jahresrechnung 2017 schliesst ausgeglichen ab und auch im Jahr 2018 sollten sich gemäss Voranschlag Ein- und Ausgaben die Waage halten.

››› SEITE 13

Waldkindergarten: vom Pilotprojekt zum festen Bestandteil des Schulangebotes

Der stationäre beheizbare Bauwagen dient als Garderobe und Materialdepot.

FLAWIL Was einst als Pilotprojekt begann, ist längst zu einem festen Bestandteil geworden und nicht mehr aus dem Flawiler Schulangebot wegzudenken: der Waldkindergarten im Rehwald. Auch heute noch ist der Waldkindergarten in Flawil das einzige öffentliche Angebot dieser Art im Kanton St.Gallen. Derzeit läuft die Anmeldefrist für das kommende Schuljahr.

Seit dem Schuljahr 2004/05 besteht der Waldkindergarten in Flawil. Damals wurde er – noch als Pilotprojekt – mit 14 Kindern sehr erfolgreich ein erstes Mal durchgeführt. Er war aufgrund eines pädagogisch-innovativen Vorschlags der Kindergartenlehrerinnen entstanden. Bereits im Schuljahr 2005/06 wurde der Flawiler Waldkindergarten fest bewilligt. Mittlerweile ist er zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Schulangebotes geworden. Auch heute noch ist der Waldkindergarten in Flawil der einzige im Kanton St.Gallen, der öffentlich und damit kostenlos angeboten wird. Aktuell sind 13 Kinder im Waldkindergarten.

Perfekter Lernort

Der Flawiler Waldkindergarten stellt eine ideale Ergänzung zum traditionellen Hauskindergarten dar. Er bereichert nicht nur das Schulangebot, sondern macht dieses auch vielseitiger. Der Wald ist der perfekte Lernort für eine ganzheitliche und gesunde kindliche Entwicklung. Die natürliche Umgebung, das unstrukturierte Naturmaterial und das Spiel in der Gruppe wecken bei den Kindern Kreativität und Eigeninitiative. Und vor allem für Kinder mit starkem Bewegungsdrang ermöglicht der Waldkindergarten einen guten Einstieg in die obligatorische Schulzeit.

Der Wald ist ein perfekter Lernort für eine ganzheitliche und gesunde kindliche Entwicklung.

Lehrplan Volksschule

Im Waldkindergarten in Flawil sind die Kinder mit einer Lehrperson und einer Praktikantin, derzeit ist es ein Praktikant, an vier Vormittagen und bei nahezu jeder Witterung in der freien Natur. An einem Vormittag pro Woche wird der Kindergarten im Haus abgehalten. Auch für den Waldkindergarten ist der Lehrplan Volksschule verbindlich. Die Stoffvermittlung und das freie Spiel im Rehwald sind aber täglich neu an die äusseren Bedingungen angepasst. Der Flawiler

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Waldkindergarten ist auf einem Gebiet von etwa einem halben Quadratkilometer mit Waldsofa, Feuerstelle und einem stationären beheizbaren Bauwagen als Garderobe und Materialdepot eingerichtet.

Über das offizielle Formular

Derzeit und noch bis Mitte März läuft die Anmeldefrist für den Waldkindergarten. Die Anmeldung erfolgt über das offizielle Formular zur Anmeldung in den Kindergarten (Eintrittsformular 1. Kindergartenjahr). Dort können die Eltern zwischen dem Waldkindergarten und dem Hauskindergarten wählen. Das Formular wurde von der Schulverwaltung Ende Januar verschickt.

Bei nahezu jeder Witterung sind die Kinder in der freien Natur.

Einsprachen zu den Tempo-30-Zonen

FLAWIL Der Gemeinderat hat für die Wohnquartiere «Weidegg» und «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone genehmigt. In beiden Quartieren hat ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone gewünscht. Während der öffentlichen Auflage, die vom 17. Januar 2018 bis 15. Februar 2018 dauerte, sind Einsprachen eingegangen. Diese werden nun geprüft. Danach wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. Februar 2018 in Gossau: **Di Cola, Giustino,** von Italien, geboren am 20. Januar 1937, wohnhaft gewesen in Flawil, Brunnmattstrasse 8, mit Aufenthalt in Gossau, Betagtenzentrum Schwalbe. Der Gedenkgottesdienst hat bereits stattgefunden.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 26. Februar bis 12. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Uzun Elisabeth und Sait, Obere Egg 1369, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch-Nr. 016/2018, Erneuerung Badezimmer, Grundstück Nr. 1298, Vers.-Nr. 1369, Obere Egg, Flawil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 2. März 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 22. Februar 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 27. Februar 2018

Kostenloser Steuerworkshop für junge Erwachsene

FLAWIL Steuererklärung ausfüllen, wie geht das? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr nicht nur junge Erwachsene. Mit dem Erreichen der Volljährigkeit oder beim Auszug aus dem Elternhaus erhält die Thematik einen besonderen Stellenwert. Das Steueramt Flawil unterstützt junge Erwachsene beim Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung. Am Donnerstag, 15. März 2018, findet ein kostenloser Workshop für junge Leute zwischen 18 und 22 Jahren mit Wohnsitz in Flawil, die die Steuererklärung 2017 auszufüllen haben, statt.

Das Ausfüllen der Steuererklärung gehört nicht unbedingt zu den Lieblingsbeschäftigungen. Junge Leute sind teilweise überfordert und realisieren nicht, wie wichtig es ist, ihre Unterlagen fristgemäss und korrekt beim Steueramt einzureichen. Hier will das Steueramt der Gemeinde Flawil Hand bieten und den jungen Erwachsenen beim Ausfüllen der Steuererklärung behilflich sein.

Wolfgang Mauchle, der Leiter des Steueramtes Flawil, führt im Workshop Schritt für Schritt durch die elektronische Steuererklärung. Die Teilnehmenden geben ihre Daten direkt an ihrem eigenen Laptop ein. Wer kein Laptop besitzt, dem wird am Workshop eines zur Verfügung gestellt. Am Ende des Workshops liegt eine korrekt ausgefüllte Steuererklärung vor. Zudem erhalten sie wertvolle Tipps und Informationen zum Thema Steuern.
Der Workshop ist kostenlos und findet am Donnerstag, 15. März 2018, um 19 Uhr im Flawiler Oberstufenzentrum statt. Interessierte können sich bis Montag, 5. März 2018, beim Steueramt Flawil via E-Mail steueramt@flawil.ch oder via Telefon 071 394 17 22 anmelden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmenden eine Checkliste, auf der die Dokumente und Unterlagen aufgeführt sind, die sie für den Workshop mitbringen müssen.

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag

KIRCHE Jährlich wird am ersten Freitag im März rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich zu den Feiern am Freitag, 2. März, um 14 Uhr und um 19.30 Uhr ein. Sie finden in der evangelisch-methodischen Kirche an der Riedernstrasse 13 in Flawil, statt. Nach der Feier sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die ökumenische Kinderfeier zum Weltgebetstag findet am Sonntag, 4. März, um 10 Uhr im Jugendraum des evangelischen Kirchgemeindezentrums statt.
Dieses Jahr stammt die Liturgie zum Weltgebetstag aus Surinam, einem kleinen Land in Südamerika. Dabei lernt man dieses Land mit seiner Pflanzen- und Tierwelt, seiner erstaunlichen Vielfalt an kulturellen Einflüssen und seinen aktuellen Herausforderungen kennen. Die Frauen von Surinam rufen zu: «Gottes Schöpfung ist sehr gut!» Cornelia Arn

Der Hirte und seine Schafe

KIRCHE Gemeinsam mit einem Schäfchen haben die Anwesenden an der letzten Chrabbelfiir eine Weihnachtsgeschichte gehört, in welcher ein Schaf dem Christkind eine wärmende Wolldecke schenkte. Die Kinder gestalteten schöne Papiersäckli und füllten sie mit feinen Guetzli. Diese durften sie dann mit nach Hause nehmen und einem lieben Menschen schenken.
An der nächsten Chrabbelfiir lernen die Kinder die Aufgaben des Hirten kennen. Er weiss genau, was das Schaf braucht und wo es die besten Plätze zum Fressen findet. Der Hirte ist der Wegbegleiter des Schafes, wie Gott es für uns ist. Gott kennt uns gut und sorgt sich um uns.
Die nächste Chrabbelfiir findet am kommenden Samstag, 24. Februar, um 9.30 Uhr im Jugendraum der evangelischen Kirche statt. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Kindern im Vorschulalter gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss an die Chrabbelfiir sollten die Teilnehmer unbedingt noch etwas Zeit einplanen. Patricia Landolt

Aktiv auch im neuen Vereinsjahr

VEREIN Kürzlich haben sich 67 Frauen des FTF (FrauenTurnenFlawil) zur 82. Hauptversammlung getroffen. Nach einem feinen Nachtessen eröffneten die beiden Co-Präsidentinnen Irene Grunauer und Anita Winiger die erste Versammlung unter dem neuen Vereinsnamen und der Jahresbericht wurde verlesen. Margrit Müller folgt auf die abtretende Margrit Steiner als Revisorin. Mit Blumen geehrt wurden Emmi Stevanon, welche die vergangenen 32 Jahre tolle Turnstunden geleitet hatte und als Leiterin zurücktritt, sowie Rosmarie Osterwalder für 50 Jahre aktives Turnen im Verein und Hedy Werner für 25 Jahre als Vorturnerin. Edith Brunner, Edeltraud Hagmann und Helene Kramer erhielten für fleissiges Turnen traditionsgemäss ein Löffeli. Für T-Shirts mit neuem Logo konnte das Bikecenter Flawil als Lieferant und Sponsor gewonnen werden. Im Anschluss an die HV wurden bereits eifrig Mustershirts probiert und erste Bestellungen gemacht. 2018 stehen neben den abwechslungsreichen Turnstunden wieder diverse Anlässe sowie eine zweitägige Reise auf dem Programm. Beim anschliessenden Lottospiel wurde um attraktive Preise gespielt.

Susi Eberle

Für 50 Jahre aktives Turnen wurde Rosmarie Osterwalder geehrt.

Etwas erfahren und Wissen gewinnen bei Lucian Procker in seiner Physiotherapiepraxis

FIRMA Um die vielfältigen Behandlungsmethoden der Physiotherapie etwas näher kennenzulernen, lädt Lucian Procker am Samstag, 3. März, zum kostenlosen Infotag in seine Praxis «Physiotherapie im Grund» an der Oberdorfstrasse 36 in Flawil ein. Da erfährt man unter anderem, warum oft nicht das schmerzende Gelenk behandelt wird, sondern die Ursache für den Schmerz. Lucian Procker erklärt, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt und welche Methode wann sinnvoll ist, was behandelt werden kann und was nicht. Gleichzeitig erhält man einen Einblick in das umfassende Praxisangebot sowie die Kurse von Lucian Procker.

eing.

Wann, was?
10 bis 11 Uhr Physiotherapie und Craniosacraltherapie
11 bis 12 Uhr Kiefertherapie
12 bis 13 Uhr Kurse: Atemtraining – Yoga – Rückenturnen
13 bis 14 Uhr weitere Fragen und Abschluss.

Lucian Procker in seiner neuen Praxis.

Ein Abend voller Schalk

VEREIN Am Samstag, 3. März, um 20.30 Uhr ist das Künstlerduo «KüttelBenz» mit seinem ersten gemeinsamen Bühnenstück «Easy Job – liederlichi Gschichte» im Atelier Goldbachweg 2 in Flawil beim Kulturverein Touch zu Gast. Der Spoken-Word-Poet Richi Küttel erzählt in Mundart, der Musiker Patrick Benz begleitet mit der Gitarre. Dabei entstehen Hörstücke, die gleichzeitig Spoken-Word-Performance und Lieder sind – liederliche Geschichten eben. Mit brachial-anarchischem Witz und stets bedachter Wortwahl bringen «KüttelBenz» eine neue Form der Comedy auf die Bühne. Um 18.30 Uhr wird der Abend mit einem vegetarischen mediterranen Buffet eröffnet. Tickets für das Nachtessen und das Programm sind ab sofort im Claro Flawil erhältlich.

Karin Salzmann

Das Künstlerduo «KüttelBenz».

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. März, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 3. März, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Öffentlicher Bildungsanlass

VEREIN Wer kennt nicht geringschätzige Bemerkungen über andere, sei es im Kollegenkreis, am Arbeitsplatz, in diversen Medien oder anderswo. Wie über andere gesprochen wird, geht nicht spurlos an uns vorbei. Es prägt uns. Diese subtile Alltagsdiskriminierung thematisiert der b'treff am öffentlichen Bildungsanlass vom Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr im Zwinglisaal im evangelischen Kirchgemeindehaus. Zu diesem Anlass konnten zwei Fachexperten für ein Inputreferat gewonnen werden: Marlen Rutz Cerna, sie arbeitet beim Kanton St. Gallen, Departement des Innern, Amt für Soziales, Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung, sowie Felix Baumgartner, Leiter der Fachstelle Integration der Region Wil.
Das Gehörte wird anschliessend in Gruppengesprächen und im Plenum begleitend verarbeitet. Danach sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Ernst Werner

Physiotherapie im Grund

Infotag, 3. März 2018, 10 bis 14 Uhr

Lucian Procker * Oberdorfstr. 36 * 9230 Flawil * 071 393 30 66 * www.physio-yoga.ch

flawil.ch

Wie fülle ich die Steuererklärung aus?

Die Gemeinde Flawil bietet jungen Erwachsenen zwischen 18 und 22 Jahren mit Wohnsitz in Flawil, die die Steuererklärung 2017 auszufüllen haben, einen kostenlosen Steuerworkshop an. Das Steueramt unterstützt dabei die jungen Leute beim Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung.

Wolfgang Mauchle, der Leiter des Steueramtes Flawil, führt die Teilnehmenden Schritt für Schritt durch die elektronische Steuererklärung, so dass am Ende des Workshops ein korrekt ausgefülltes Exemplar vorliegt.

Der Workshop findet statt am

Donnerstag, 15. März 2018
um 19 Uhr, Oberstufenzentrum Flawil

Interessierte können sich via E-Mail steueramt@flawil.ch oder via Telefon 071 394 17 22 bis Montag, 5. März 2018, anmelden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmenden eine Checkliste und weitere Informationen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Schulbesuchstage Kindergarten, Primarschule, Oberstufe

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir! Ist das auch in Flawil so?

Überzeugen Sie sich selbst! Wir laden Sie herzlich zu den Flawiler Schulbesuchstagen ein. Die Kinder der Kindergärten, die Schülerinnen und Schüler der Primarschule, die Jugendlichen der Oberstufe sowie die Lehrerschaft und der Schulrat freuen sich auf Eltern, Angehörige und weitere interessierte Personen. Die Schule Flawil ist für alle offen am:

Freitag, 2. März 2018
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Montag, 5. März 2018
zu den üblichen Unterrichtszeiten

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete 500 Franken plus Nebenkosten 50 Franken pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im Erdgeschoss sind zur Eigennutzung. Im ersten Obergeschoss steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

DER GRÜNE ZWEIG

Umweltprojekte einreichen und gewinnen

www.der-grüne-zweig.ch

FD Franz Dähler ☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Tulpenblüte Holland
- herrliche Schifffahrt durch die Windmühlen Kinderdijk
- Keukenhof mit Blumencorso
- Käse und Holzschuhe vom Bauernhof

18.04. - 22.04.2018
5 Tg • ZF/HP p.P. im DZ **CHF 795.-**
19.04. - 22.04.2018
4 Tg • ZF/HP p.P. im DZ **CHF 666.-**

Costa Brava und Camargue
- sehr gute 4* Hotels
- herrliche Küstenlandschaften Costa Brava
- Pferde & Flamingos in der Camargue

03.04. - 09.04.2018
7 Tg • ZF/HP p.P. im DZ **CHF 699.-**

Toskana – 5 Tage
- Versiliaküste 4* Hotel
- neue Ausflugsmöglichkeiten

21. - 25.04. • 10. - 14.10.2018
5 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 399.-**

Valpolicella – Venetien
- herrliche Gärten von Pojegna
- Venedig mit Gondelwerkstatt
- der besondere Gemüsegarten Venedigs auf der Insel Erasmo

30.03. - 02.04.2018 (Ostern)
4 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 578.-**
10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 559.-**

105. Hauptversammlung des Damenturnvereins Flawil

VEREIN Kürzlich hat die 105. Hauptversammlung des Damenturnvereins Flawil stattgefunden. Präsidentin Doris Leutenegger begrüsste alle anwesenden Turnerinnen. Nach der Wahl der Stimmenzählerin sowie der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichtete die Präsidentin über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Erfreulicherweise konnten drei Neumitglieder aufgenommen werden. Vreni Eberhard wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
Hanny Monsberger gab den Austritt aus dem Vorstand bekannt. Cordula Tappeiner konnte für dieses Amt gewonnen werden. Doris Leutenegger, Bea Zisette, Andrea Akermann und Lydia Huber wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch im laufenden Jahr 2018 sind wieder einige Anlässe geplant: Spezialturnstunden, Schneeschuhwandern, Walken, Velotouren und die jährliche Vereinsreise. Lydia Huber

Jederzeit willkommen im Damenturnverein Flawil
Der DTV turnt jeweils am Mittwochabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Heilpädagogischen Schule Flawil (HPS). Wer Lust und Freude an abwechslungsreicher Bewegung hat, ist jederzeit willkommen und kann sich direkt mit Doris Leutenegger, Telefon 071 393 16 90, in Verbindung setzen.

Der Vorstand des Damenturnvereins Flawil.

Der Deckel auf der Pfanne spart 30 Prozent Energie.
energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.
Energiestadt
www.energiestadt.ch
european energy award

Wir bringen Wasser ins Haus

Die Technischen Betriebe Flawil bringen Ihr Trinkwasser ins Haus, ein lebenswichtiges und kostbares Gut. Zusammengesetzt aus 60% Grundwasser und 40% Quellwasser erfüllt das Flawiler Trinkwasser höchste Qualitätsansprüche, welche mit monatlichen Proben sichergestellt werden. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und gute Erfrischung mit Ihrem «Hahnenburger».

Wir haben gewählt

Wie wichtig das Element Wasser unserer Jugend ist, erleben wir in der Auswertung unseres Wettbewerbes. Sarah und Ruben Meier aus Degersheim haben uns mit Ihrer Wasser-Collage überzeugt und den ersten Platz verdient. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für Ihre Beiträge und Einsendungen.

Technische Betriebe Flawil

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer grossen Schule mit etwa 1250 Kindern und Jugendlichen. Wir suchen per 1. August 2018 eine/-n

Schulleiter/-in Primarschule (20 %, ausbaubar)

Unsere Schulleiterin der Primarschuleinheiten Enzenbühl und Grund reduziert ihr Pensum. Daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine Lehrperson, in die Schulleitungsfunktion einzusteigen, die entsprechende Ausbildung zu absolvieren und in der Folge das Pensum sukzessive zu erhöhen. Ein ergänzendes Unterrichtspensum ist möglich.

Wir wünschen uns eine Führungspersönlichkeit mit Herz, die einen Teil der Personalverantwortung übernimmt. Sie arbeiten konstruktiv mit der hauptverantwortlichen Schulleiterin zusammen und übernehmen in Absprache mit ihr weitere Führungsaufgaben in einer Schuleinheit.

Die Schule Flawil zeichnet sich durch einfache und effiziente Strukturen aus. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 23. März 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Schulratspräsident Christoph Ackermann unter der Telefonnummer 071 394 17 96 oder per E-Mail christoph.ackermann@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch Stadt Gossau

Die Schule der Stadt Gossau und die Schule Flawil führen seit bald fünf Jahren gemeinsam eine Fachstelle Medienpädagogik. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine ausgewiesene

Fachperson Medienpädagogik (100 %)

Eine Aufteilung des Pensums ist möglich, der Schwerpunkt liegt in Gossau.

Die Fachstelle Medienpädagogik setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz und Mediendidaktik über alle Stufen der Schule auseinander. Sie pflegt die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen, Schulsozialarbeit sowie der Fachstelle Informatik und strebt eine Koordination mit weiteren Partnern an.

Aufgabenbereiche:
- Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen (KG bis OS)
- «Digitalisierung der Schule» verfolgen und als Expertise in die Schulentwicklung in den Bereich Medien und ICT einfliessen lassen
- Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte zu Medien und ICT
- Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz der Medien im Unterricht
- Organisation von Weiterbildungen für die Lehrpersonen
- Unterrichtsworkshops mit Schülerinnen und Schülern gestalten und durchführen
- Elterninformationsanlässe gestalten

Für diese herausfordernde Tätigkeit wenden wir uns an eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit. Sie verfügen über eine Ausbildung als Lehrperson und weisen Zusatzqualifikationen im Bereich Medienpädagogik und Informatik aus oder sind bereit, diese Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten eine neue digitale Infrastruktur, motivierte Lehrpersonen, Schulleiter und IT-Scouts in allen Schulhäusern. Eine auf die Zukunft ausgerichtete Schule freut sich auf Sie.

Bitte richten Sie Ihre digitale Bewerbung bis Ende Februar 2018 an schulamt@stadtgossau.ch.
Für weitere Fragen steht Ihnen Urs Blaser, Schulpräsident, unter der Telefonnummer 071 388 41 30 zur Verfügung.

www.schulegossau.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die Abteilung Liegenschaften suchen wir per 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Sachbearbeiter/-in Liegenschaften (80 – 100 %)

Sie sind der Dreh- und Angelpunkt der Abteilung Liegenschaften. Es erwarten Sie vielseitige und interessante Aufgaben im Sekretariat des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung und Administration von Miet- und Pachtliegenschaften
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Verwaltung der Liegenschaftensoftware «Planon»
- Raumreservationen für Schul- und Sportanlagen sowie für den Lindensaal
- Betreuung der Lernenden

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Kaufmännische Grundbildung
- Weiterbildung zum/zur Sachbearbeiter/-in Immobilienbewirtschaftung SVIT von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Liegenschaften-/Immobilienbereich oder im Baugewerbe
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert, teamfähig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis **Mittwoch, 14. März 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Liegenschaften, Oliver Gehrer, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 oder per E-Mail oliver.gehrer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

DER NEUE REXTON SCHON AB CHF 32’990.–*

SPORTGARAGE HELG AG
Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11, info@sportgarage-helg.ch

ssangyong.ch

* SsangYong Rexton Crystal 2.2l Diesel 2WD. Abgebildetes Modell: Rexton Sapphire 2.2l Diesel 4WD, CHF 44’330.–, 5 Jahre Werksgarantie oder 150’000 km. Treibstoff-Normverbrauch kombiniert: ab 7.6l/100 km, abgebildetes Modell 7.8l/100 km, Benzinäquivalent ab 8.7l/100 km, abgebildetes Modell 8.9l/100 km, CO_2-Ausstoss kombiniert: ab 199 g/km, abgebildetes Modell 204 g/km, Energieeffizienzkategorie: G. Durchschnittlicher CO_2-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen: 133 g/km.

5 JAHRE GARANTIE

SSANGYONG
KOREAN SUV COMPETENCE

Ihr Frühlingsangebot als Werbefläche im Flade-Blatt

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
10/2018	01.03.2018	09.03.2018
11/2018	08.03.2018	16.03.2018
12/2018	15.03.2018	23.03.2018
13/2018	21.03.2018 Mi	29.03.2018 Do
14/2018	29.03.2018	06.04.2018
15/2018	05.04.2018	13.04.2018
16/2018	12.04.2018	20.04.2018
17/2018	19.04.2018	27.04.2018
18/2018	26.04.2018	04.05.2018

Inserateverkauf: Cavelti AG, Natascha Bischof, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch, Telefon 071 388 81 81

1912

FC Flawil

FC Flawil Metzgete

Freitag, 23. Februar 2018, ab 17 Uhr
Samstag, 24. Februar 2018, ab 11 Uhr

Zurück am Ort, wo alles begann
Restaurant Ochsen, Flawil

Reservationen unter:
mischa.sutter@flawil.ch | 079 205 62 95

GartenPur
Begegnung in der Natur

Zwei offene Gärten für alle, die gerne ein Stück Erde hegen und pflegen, sich mit Gleichgesinnten treffen oder vielleicht ihren alten Garten vermissen.

Im offenen Garten gibt es Platz für Ihre Gartenträume.

Am 8. März 2018, um 18.00 Uhr, findet im b'treff eine Informationsveranstaltung statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Ihr GartenPur-Team

Theater St. Gallen

Fr 23.2. **Matterhorn**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 24.2. **Führung mit Probenbesuch**
ZUM LETZTEN MAL
11 Uhr, Foyer

Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

So 25.2. **Der Räuber Hotzenplotz**
14–15.35 Uhr, Grosses Haus

La bohème
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Di 27.2. **Räuberhände**
PREMIERE
19 Uhr, LOK, jungspund-Festival

Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Mi 28.2. **Räuberhände**
19 Uhr, LOK, jungspund-Festival

Fr 2.3. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Vorstellung

Sa 3.3. **Matterhorn**
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 4.3. **Matinee «Fidelio»**
11 Uhr, Foyer

Der Räuber Hotzenplotz
ZUM LETZTEN MAL
14–15.35 Uhr, Grosses Haus

La bohème
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr,
Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Im Januar 2018 fand bereits die 152. Hauptversammlung des Turnvereins Flawil Fit & Fun statt.

Nick Haueis übergibt das Amt als Präsident an Bruno Frei. Nach einem langjährigen und ehrenvollen Einsatz für den Turnverein Flawil wird er mit grossem Applaus verabschiedet.

Seit Jahren bietet der Turnverein Fit & Fun Frauen und Männern ab 18 Jahren kompetente Turnstunden an. Es werden jeweils die Turnhallen Feld am Dienstag und die Turnhalle Botsberg am Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Ein topmotiviertes Leiterteam ist in verschiedenen Bereichen der Bewegung sehr gut ausgebildet. Es kommt keine Körperpartie zu kurz, was der ganzheitlichen Fitness zugutekommt. Ebenso wird der Faktor Fun sehr grossgeschrieben. Genaueres dazu finden Sie auf unserer Website.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und melden sich gerne zu einem unverbindlichen Probetraining.

presi@tv-flawil.ch
www.tv-flawil.ch

Funkensonntag

Am 18. Februar fand im Föhrenwäldli in Degersheim der traditionelle Funkensonntag statt.

Fotos: Michael Hug

Was willst du, dass ich für dich tue?

Am Aschermittwoch, 14. Februar, begann die Passionszeit – eine Zeit, in der Menschen eingeladen werden, sich auf Gottes Liebe auszurichten. Eine Einladung, das zu sehen und zu betrachten, was Gott für uns ist und für uns getan hat. Dafür haben wir acht Wochen vor Karfreitag und Ostern. Werden wir uns in dieser Zeit Gedanken machen über Gottes Liebe, wie sie sich im Tod Jesu gezeigt hat, oder werden wir unseren gewohnten Gedanken nachgehen und uns auf etwas mehr Freizeit freuen, die uns mit den Festtagen geschenkt wird?

Was hat der Werdegang eines Mannes, der sich Gottes Sohn nannte und freiwillig für uns in den Tod ging, mit unserem Leben zu tun? Für einige bleibt dies wesentlich, für viele geht dies in der vollgestopften Agenda total unter. Um von der Informationsflut nicht überschwemmt zu werden, nehmen wir darum selektiv wahr. Vor allem nehmen wir wahr, was uns und unseren Interessen dient. Wir sehen oft das, was wir sehen wollen. Das andere übersehen wir. Wer noch nie ein Erlebnis mit Gott hatte, hat Mühe zu erkennen, was ihm Christi Liebe bringen kann. Er knüpft an nichts an, stellt keine Zusammenhänge her zwischen dem Glauben und seinem eigenen Leben.

«Was willst du, dass ich für dich tue?» – «Ich will sehen!»

Ich wünsche jedem Leser, dass er lernt sein Leben aufmerksam zu betrachten und zu sehen, wohin es führt – so als hätte er es noch nie angeschaut.

Einmal wandte sich ein Blinder, genannt Bartimäus, an Jesus und wurde von ihm gefragt: «Was willst du, dass ich für dich tue?» Der Mann antwortete spontan: «Ich will sehen!» Sehen? Was sehen wir, wenn wir von unserem innersten Kern aus keiner Frage mehr ausweichen, uns einen Augenblick mal von nichts ablenken lassen und uns ganz unserem Menschensein stellen? Sagen wir dann nicht auch: «Ich will für immer glücklich sein, ich will meine täglichen Lasten tragen können, ich will immer nur Gutes tun, ich will leben.»? In der Passionszeit stellt uns Jesus die Frage: Was willst du, dass ich für dich tun soll?

Pfarrer Bernard Huber, Degersheim

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 24. Februar, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

FLAWIL

Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunionkinder
Am Samstag, 24. Februar, und Sonntag, 25. Februar, ist jeweils um 13.30 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag im Pfarreizentrum mit anschliessender Tauferinnerungsfeier in der Kirche.

DEGERSHEIM

Palästina-Abend mit Bettina Flick
Am Samstag, 24. Februar, erzählt Bettina Flick von ihrem zweiten Menschenrechtseinsatz in Palästina. Der Anlass findet im Pfarreiheim statt und beginnt um 19.00 Uhr.

WOLFERTSWIL

Impulsabend
Am Donnerstag, 1. März, findet von 19.30 bis 21.30 Uhr ein Impulsabend für Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren im Vereinslokal statt. Thema: Mit Kindern glauben und Rituale feiern.
Anmeldung bis 27. Februar an: jeannine.oertle@se-ma.ch

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 25. Februar
10.00 Gottesdienst Rolf Wyder sowie Kids-Treff «SOFA» und Abendmahl

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 23. Februar
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Samstag, 24. Februar
09.30 KGZ: Ökum. Chrabbelfiir
Sonntag, 25. Februar
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
10.30 Kirche Niederwil: Kanzeltausch-Gottesdienst, Pfr. M. Hampton. Fahrdienst 071 393 37 33
Dienstag, 27. Februar
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
19.00 Pfarreipavillion Niederwil: Film «Tomorrow» Die Welt ist voller Lösungen …
Mittwoch, 28. Februar
19.30 KGZ: Bildungsanlass b'treff «Wir reden über Alltagsdiskriminierung»
Freitag, 2. März
14.00 Evang.-methodistische Kirche: Ökum. Weltgebetstagsfeier
14.00 Pfarreipavillon Niederwil: Ökum. Weltgebetstagsfeier
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht (Bibelgespräch)
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
19.30 Evang.-meth. Kirche: Ökum. Weltgebetstagsfeier

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 23. Februar
19.00 WoGo 4. bis 6. Klasse
Sonntag, 25. Februar
09.40 Abschieds-GD von Pfr. B. Huber. Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Apéro riche im Kirchgemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen.
Montag, 26. Februar
09.30 Frauenbibeltreff
12.15 Salatzmittag
Donnerstag, 1. März
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 23. Februar
20.00 Go4You Jugend-GD Thema: «Durchbruch in die Freiheit»
Sonntag, 25. Februar
9.30 GD mit Gebärdenübersetzung. Predigt von Eugen Heschele, Pfimi Winterthur. Gleichzeitig sep. GD für Kinder. Gemeindezmittag nach dem GD im Bistro Hoch 2.

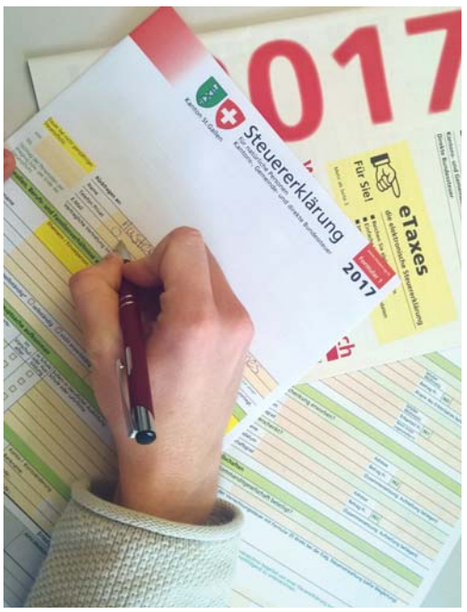
www.fcgf.ch

Elektronische Einreichung der Steuern

DEGERSHEIM Seit der Lancierung des Programmes «eTaxes» steigt der Anteil elektronisch eingereichter Steuererklärungen. Mittlerweile reichen schon über die Hälfte aller steuerpflichtigen Einwohner/-innen der Gemeinde Degersheim die Steuern elektronisch ein. Dies vereinfacht die Arbeit nicht nur für die Mitarbeitenden des Steueramtes, sondern vor allem für Sie.

Einerseits ist die Bedienung des vom kantonalen Steueramt entwickelten Programmes sehr einfach, da alle Arbeitsschritte verständlich erklärt und zusätzliche Informationen abrufbar sind. Ausserdem werden alle relevanten Daten des Vorjahres übernommen, somit müssen viele Angaben nur noch ergänzt werden.

Andererseits haben Sie dank der elektronischen Einreichung die Gewissheit, dass keine Daten vergessen gehen. Nico Hanselmann, Leiter des Degersheimer Steueramtes erklärt: «Die elektronisch eingereichten Steuererklärungen erleichtern uns die Arbeit, da wir nicht alle Daten von Hand im Programm eintragen müssen. Dank dessen können wir die Steuererklärungen schneller bearbeiten, was der Bevölkerung insofern hilft, dass sie zeitnah weiss, wie hoch der definitive Steuerbetrag ist.»



Wer die Steuererklärung elektronisch einreicht spart Zeit und hilft den Aufwand des Steueramtes zu verkleinern.

Die Software «eTaxes» können Sie auf der Internetseite www.steuern.sg.ch herunterladen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall:
Gestorben am 13. Februar 2018 in Flawil SG: **Lienhard, Robert** von Schwellbrunn SG, geboren am 11. April 1950, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Wolfensbergstrasse 47. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Geburt:
Latzer, Luca, geboren am 29. Januar 2018 in St. Gallen SG, Sohn des Latzer, Daniel und der Zimmermann, Yvonne, wohnhaft in Degersheim SG.

Abgeschlossene Investitionsprojekte

Die Investitionsprojekte in Degersheim kosteten im Jahr 2017 weniger als vorangeschlagen.

DEGERSHEIM Im Jahr 2017 konnten in der Gemeinde Degersheim insgesamt vier Investitionsprojekte in den Bereichen Strassen-, Wasserleitungs- und Kanalisationsbau abgeschlossen und abgerechnet werden. Bei allen vier Projekten wurde der Kostenrahmen nicht ausgeschöpft, sodass die Schlussabrechnung teilweise deutlich unter dem Voranschlag liegt.
Folgende Investitionsprojekte wurden 2017 abgeschlossen:

	Voranschlag		Rechnung	
Kirchstrasse, 1. Etappe	CHF	367 000.00	CHF	350 853.05
Kanalisation Kirchstrasse	CHF	324 000.00	CHF	309 070.35
Wasserleitung Taastrasse	CHF	360 000.00	CHF	277 962.00
Kanalisation Kreuzung Magdenau	CHF	85 000.00	CHF	83 105.85

Neue Halle fürs Kunstturntraining

VEREIN Seit Herbst 2017 kann das Trainingszentrum Fürstenland Frauen (TZFF) in der eigenen professionell eingerichteten Halle in Mogelsberg trainieren. Schon über 30 Jahre besteht der kleine, aber feine Verein, der sich mit Herzblut dem Kunstturnen verschrieben hat. Das wohl bekannteste Aushängeschild des Vereins ist Spitzenturnerin Giulia Steingruber, die auch heute noch regelmässig beim TZFF vorbeischaut. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen dem Verein nun auch, viele andere Turnangebote für eine breitere Öffentlichkeit anzubieten. Zu einem Renner hat sich das «Krabbel-Gym» entwickelt – ein cooles Bewegungsparcoursangebot für die Allerkleinsten (Vor-Kindergartenalter), die gemeinsam mit Mami und/oder Papi individuell und nach Lust und Laune den Turnhallenspielplatz nutzen können.
Informationen über den Verein sowie über alle Angebote findet man unter www.gymresortmogelsberg.ch.
Interessiert? Bei Fragen zu einem der offenen Angebote oder zum Kunstturnen im Speziellen gibt Cheftrainerin Marianne Steinemann gerne Auskunft. Sie ist via E-Mail unter marianne@stone-man.ch erreichbar. Helen Landolt

Kleine und grössere Kunstturnerinnen trainieren regelmässig beim TZFF.

Jahresabschluss 2017 und Voranschlag 2018

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Jahresrechnung 2017 und den Voranschlag 2018 besprochen und genehmigt. Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Degersheim schliesst ausgeglichen ab. Aus der 3. Stufe des Finanzausgleichs (Übergangsausgleich) wurden 222 932 Franken beansprucht, rund 2,1 Mio. Franken weniger als budgetiert. Die deutliche Besserstellung gegenüber dem Voranschlag 2017 ist unter anderem auf Mehreinnahmen bei den Steuern der natürlichen und juristischen Personen sowie auf eine restriktive Ausgabenpolitik zurückzuführen. Der Voranschlag 2018 ist ausgeglichen. In der Investitionsrechnung sieht der Voranschlag 2018 Aufwendungen von rund 6 Mio. Franken vor. Davon macht der Restkredit der Sanierung des Oberstufenschulhauses rund 1,9 Mio. Franken aus. Abschreibungen sind 2018 gesamthaft mit rund 4,2 Mio. Franken budgetiert. Die Details zur Jahresrechnung und zum Budget können dem Amtsbericht entnommen werden, der in Kürze in Druck geht.

Degersheimer Amtsbericht
Der Degersheimer Amtsbericht wird aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt. Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis 02. März 2018 per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung.

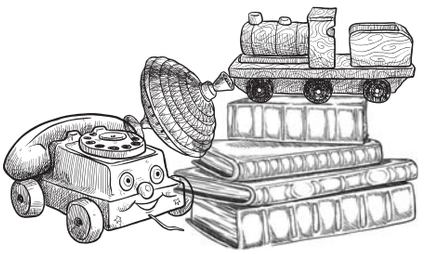
Palästina-Abend im Pfarrheim

KIRCHE Am Samstag, 24. Februar, um 19 Uhr erzählt Bettina Flick von den Erfahrungen ihres zweiten Menschenrechtseinsatzes in Palästina mit EAPPI. Der Anlass findet im Pfarreiheim statt. Vorgängig ist um 17.30 Uhr ein Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschliessend Apéro im Pfarreiheim. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Pfarreirat Degersheim

Ökumenische Feier am Weltgebetstag

KIRCHE Am Weltgebetstag, Freitag, 2. März, 19.30 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, stellt sich Surinam, ein paradiesisches, vielfältiges Land, vor. Dafür haben Frauen verschiedener christlicher Konfessionen aus dem südamerikanischen Land eine Liturgie geschrieben. Gottes ganze Schöpfung ist sehr gut! Mit der biblischen Schöpfungsgeschichte schauen die Frauen auf ihr vielfältiges Land und benennen die Herausforderungen, die heute anstehen. Die Sorge um den gemeinsamen Lebensraum betrifft uns alle.
Besuchen Sie die ökumenische Feier, die mit viel Engagement und Kreativität von evangelischen und katholischen Frauen aus Degersheim und Wolfertswil vorbereitet wird. Mit der Kollekte wird ein Zeichen weltweiter Solidarität durch Förderung von Frauenprojekten gesetzt.
Nadine Zwingli Meier

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



FLOHMARKT

Flohmarkt vom 28. Februar bis 17. März

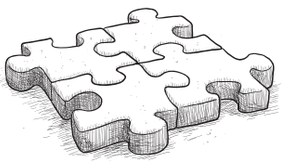
Wir sortieren aus, um Platz
für neue Medien zu schaffen.
Die ausgemusterten Bücher, Filme, CD's,
Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch **28. Februar und 7. März**
sind sie von 16 bis 18 Uhr
herzlich zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SPIELEN

Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 27. Februar, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Bild: freepik.com

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

ORTSBÜRGERGEMEINDE DEGERSHEIM-DORF

Ortsbürgerversammlung

Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr
Aula, MZA Steinegg, Degersheim

Traktanden:

1. **Wahl von 2 Stimmenzählern**
2. **Bericht des Präsidenten (Beilage)**
3. **Vorlage der Jahresrechnung 2017**
4. **Bericht der GPK**
5. **Budget 2018**
6. **Allgemeine Umfrage**

Anmeldung beim Präsidenten bis Mittwoch, 7. März 2018:

- ► schriftlich bei Urs Stutz, Taastrasse 1, Degersheim, oder
- ► telefonisch unter 071 371 22 55 oder
- ► per Mail: t.u.stutz@gmx.ch

Fehlende Stimmausweise sind beim Präsidenten, Herrn Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, anzufordern.

Der Bürgerrat

KRABBEL gym –
Cooler Bewegungsspielplatz für die Jüngsten

TZ Fürstenland Frauen
gym resort mogelsberg

Neugierig und bewegungsfreudig? Kids im Vor-Kindergarten-Alter können sich zusammen mit Mami und/oder Papi individuell und nach Lust und Laune auf dem riesigen Trampolin, in der Schnitzelgrube, an coolen Hindernissen und auf weichen Matten austoben.

KRABBEL gym: Ohne Anmeldung: immer Montags/Donnerstags von 09.30 bis 11.00 Uhr
Kosten: CHF 5.00 pro Kind
Übrigens – auch Erwachsene mit Bewegungsdrang dürfen unsere professionelle Kunstturn-Infrastruktur nutzen.
OPEN gym: Ohne Anmeldung: immer Montags von 20.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: CHF 10.00 pro Person

Nächstes
SONNTAGS gym
(offen für alle)
am 25. Februar
10.00 – 12.00 Uhr

Mehr Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch – Freie Plätze auch für Kunstturneinsteigekurse (Mädchen ab 3 Jahren), gym resort mogelsberg, Lettenstrasse 19, 9122 Mogelsberg

---

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Postkonto 80-428-1

RätselSpass

■	R	■	D	■	K	C	■	■	S	■	A	■	■	■
W	I	N	I	G	E	R	■	M	E	S	S	I	A	S
■	T	■	G	■	K	A	N	O	N	■	K	■	N	T
■	S	P	I	T	E	X	■	A	K	Z	E	N	T	E
A	C	H	T	■	S	I	E	B	E	N	T	H	A	L
■	H	Y	■							■	■	L	L	
■	A	S	E							M	A	Y	A	
F	R	A	U							■	D	A	■	
■	D	L	■							■	E	■	A	
■	■	I	B							K	L	A	R	
B	A	S	E	■	W	■	U	■	J	■	■	■	V	A
■	G	■	A	■	E	S	S	L	O	E	F	F	E	L
J	O	G	G	E	R	■	B	A	D	■	I	A	■	S
■	R	E	L	I	K	T	■	S	I	H	L	S	E	E
■	A	L	E	■	E	C	K	S	T	O	E	S	S	E

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

EISHOCKEY

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SKIPISTE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

8	9	7	4	6	5	1	2	3
3	5	1	2	7	9	4	8	6
4	2	6	8	1	3	5	7	9
5	1	9	6	3	2	7	4	8
7	6	8	9	4	1	2	3	5
2	3	4	5	8	7	6	9	1
9	8	2	1	5	4	3	6	7
1	4	3	7	9	6	8	5	2
6	7	5	3	2	8	9	1	4

©raetsel.ch 133111

Gestresst?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 23. Februar
Christoph Simon: «Zweite Chance»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Frank Powers
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 25. Februar
Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 26. Februar
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 28. Februar
Infoabend Einschulung
Schule Flawil
Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 1. März
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 2. März
Kevin Meisel – Americana-Folk
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 24. Februar
Diner-Spectacle
Dreamfactory AG, Degersheim, 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Lifebalance Yoga, Arbovivo Akupunktur
Steineggstrasse 19, 11.00 bis 17.00 Uhr

Der arme König und die stumme Erzählerin
Herzfeld Sennrüti
Sennrütistrasse 23, 20.00 Uhr

Dienstag, 27. Februar
Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Frauenwandertag
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 28. Februar
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 Uhr

Mi-Sa, 28. Februar bis 17. März
Flohmarkt – Ausgemusterte Bücher, Filme, CDs, Puzzle und Spiele
Bibliothek Ludothek Degersheim
Bibliothek und Ludothek, während den Öffnungszeiten

Donnerstag, 1. März
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 2. März 2018
Bühne frei! – Konzert Musikschule
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim,
18.30 bis 19.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 9 | 2. MÄRZ 2018

DOPPELSIEG DER DEGERSHEIMER JUNIOREN

Zwei Degersheimer – der 20-jährige Michael Hehli und der 15-jährige Ibai Pfister – holten bei der Schweizermeisterschaft der Junioren im 10-m-Armbrustschiessen eine Gold- und eine Silbermedaille. Komplettiert wurde der Erfolg durch einen weiteren Degersheimer auf dem guten 7. Rang – Ivo Federer.

››› SEITE 3

JEDE UND JEDER IST ANDERS

Menschen der Aussenwohngruppe Feld des Buecherwäldlis gestalten am 4. März aktiv den Gottesdienst zum Thema «Wandel und Veränderungen», bringen Freude und berühren die Herzen der Gottesdiensmitfeiernden.

››› SEITE 7

CHALANDAMARZ

Chalandamarz ist ein alter Frühlingsbrauch in Teilen des romanisch- und italienischsprachigen Gebiets des Kantons Graubünden und wird mit dem römischen Jahresanfang am 1. März verbunden. Auf Einladung der Gemeinde Bever nahm die 4. Klasse von Roland Wetter im Schulhaus Botsberg am Chalandamarz teil.

››› SEITE 9

Freiwilligenarbeit der Natur zuliebe

Die Reinigung und Pflege der 350 Nistkästen auf dem Gemeindegebiet erfordern einen grossen Einsatz.

DEGERSHEIM Kaum ist der Schnee weggeschmolzen, erwacht die Natur. Die Zugvögel kehren aus dem Süden zurück und die Amphibien erwachen aus ihrer Winterstarre. Eile ist geboten, denn bis zum nächsten Winter muss der Nachwuchs bereits wieder selbständig sein können. In stark belebten Gebieten ist das für die Tiere nicht einfach. Sie sind auf die Hilfe der Menschen angewiesen. Im Bereich Natur- und Tierschutz leisten viele Menschen wertvolle Freiwilligenarbeit.

Mehr als 350 Nistkästen befinden sich auf dem Gebiet der Gemeinde Degersheim. Sie dienen jenen Vögeln, die zum Brüten auf Höhlen angewiesen sind, jedoch keine solchen mehr als Brutstätte vorfinden. Die Vögel beziehen den Nistkasten im Frühling, nisten sich dort gemütlich ein, ziehen ihre Jungen gross und verlassen ihre Behausung im Herbst, um gegen Süden zu ziehen. Sie hinterlassen ihr Nest voller Kot, der teilweise diverse Parasiten anzieht.

Vogelgesang als Lohn

Die Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins Vreni Lenherr reinigt jeweils zusammen mit den Vereinsmitgliedern die Nistkästen. «Noch vor dem ersten Schnee säubern und reparieren wir die Nistkästen, damit im nächsten Frühling wieder viele Vögel einen schönen Platz bei uns finden», erklärt sie. Für sie ist es eine Freude, wenn verschiedenste Vogelarten mit ihrem Gesang unsere Umgebung bereichern. Neben den Vögeln engagiert sich der Natur- und Vogelschutzverein auch für den Schutz der Amphiben, die vor allem beim Magdenauer Weiher und den dortigen Feuchtgebieten ihren Lebensraum haben. Durch die Strassen unmittelbar neben den Weihern ist der Gang zu den Laichplätzen

Es ist eine Freude, wenn verschiedene Vogelarten mit ihrem Gesang die Umgebung bereichern.

am Wasser für die Frösche, Erdkröten und Bergmolche schwierig. Die Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins stellen darum über mehrere hundert Meter kleine Zäune auf. Diese hindern die Amphibien daran, auf die Strasse zu gelangen und leiten sie zu einem Weg, der unter der Strasse hindurch zum Wasser führt.

Amphibien in einem Schutzgebiet von nationaler Bedeutung pflegen

Nicht alle Amphibien können aber mit einem sogenannten Leitwerk zum Weiher geführt werden. Es gibt auch Stellen, vor allem bei Waldstücken, an denen die Tiere ungehindert auf die Strasse gelangen. Aus diesem Grund sind von Ende Februar bis Mitte April, jeweils in den Abendstunden, Personen mit Eimern unterwegs, die

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Froschlaich im Magdenauer Weiher

diese Tiere einsammeln und sicher zum Wasser bringen. Organisiert wird die Einsammelaktion von Toni Helbling, der dabei auf die Unterstützung von gut zehn Helferinnen und Helfern zählen kann. Toni Helbling ist Verantwortlicher für den Amphibienschutz in Magdenau, einem Amphibienschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Neben der Überwachung der Amphibienwanderung kontrolliert er auch regelmässig den Zustand der Leitwerke und des Weihers und erstattet der Gemeinde Bericht, wenn Handlungsbedarf besteht. Sein ehrenamtliches Engagement zugunsten der Natur ist für ihn ein guter Ausgleich zum Berufsalltag. «Das Auseinandersetzen mit Tier und Natur an diesem schönen Ort bereitet mir Freude» erklärt Toni Helbling die Motivation für seinen Dienst, den er schon seit bald 10 Jahren ausführt.

Viele Engagierte

Neben den erwähnten Beispielen gibt es noch viele weitere Menschen, die sich in ihrer Freizeit für die Natur und Tiere einsetzen, sei es bei der Pflege von Naturschutzgebieten wie beispielsweise dem Rotmoos, der Reinigung von Flussläufen, durch das Weitergeben von Verhaltensweisen im Umgang mit der Umwelt und vielem mehr. Die Gemeinde ist dankbar für jeden dieser Einsätze, tragen sie doch viel dazu bei, die Gemeinde Degersheim zu einem schönen und lebenswerten Ort zu machen.

Degersheimer Junioren feierten Doppelsieg

VEREIN An der 10-m-Armbrust-Schweizermeisterschaft der Junioren, die am letzten Sonntag in Wil ausgetragen wurde, feierten die Degersheimer gleich einen Doppelsieg. Der zwanzigjährige Michael Hehli, der im letzten Juli bereits 30-m-Juniorenschweizermeister wurde, holte sich vor dem Wolfertswiler Ibai Pfister (15 Jahre) die Goldmedaille über die Kurzdistanz 10 Meter. Mit fantastischen 394 von 400 möglichen Punkten sicherte sich Michael souverän den Finaleinzug vor Ibai Pfister, der sich das erste Mal für eine 10-m-Schweizermeisterschaft qualifizieren konnte. Im Final haben die beiden Youngster mit je 96 Punkten nur vier Punkte auf das Maximum eingebüsst. Komplettiert wurde der Erfolg durch Ivo Federer, einen weiteren Degersheimer Armbrust-Junior, der den guten 7. Rang belegte.
Gerold Pfister

Ibai Pfister, Vize-Juniorenschweizermeister (links) und Michael Hehli, Juniorenschweizermeister.

BAUBEWILLIGUNGEN FEBRUAR 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Februar 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Grundeigentümer:** von Holz AG, Kirchenackerstrasse 24, 8757 Filzbach **Bauvorhaben:** Neubau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2142 **Standort:** Grundstück Nr. 1666, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Sutter Alfred und Beatrice, Sandbüelstrasse 3, 9122 Mogelsberg **Grundeigentümer:** Sutter Alfred und Beatrice, Sandbüelstrasse 3, 9122 Mogelsberg **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 2141 **Standort:** Grundstück Nr. 1614, Zeisigstrasse 17, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Votta Raffaele und Gerlinde, Kähbachstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Votta Raffaele und Gerlinde, Kähbachstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Garage an Wohnhaus, Assek.-Nr. 1972 **Standort:** Grundstück Nr. 1545, Kähbachstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hauser Christoph und Patricia, Hauptstrasse 115, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hauser Christoph und Patricia, Hauptstrasse 115, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 261 **Standort:** Grundstück-Nr. 403, Hauptstrasse 114, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Wohnung 2. OG und Balkonanbauten an Gewerbegebäude, Assek.-Nr. 344 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Feldeggstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Frischknecht Heinz, Hörenweg 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frischknecht Heinz, Hörenweg 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Diverse Umbauarbeiten am Wohnhaus, Assek.-Nr. 1059 **Standort:** Grundstück Nr. 1285, Hörenweg 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schneider Roman, Quellenwiesweg 7, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schneider Roman, Quellenwiesweg 7, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Sitzplatzüberdachung an Wohnhaus, Assek.-Nr. 2089 **Standort:** Grundstück Nr. 1647, Quellenwiesweg 7, Degersheim

Bauherrschaft: Van Caenegem Peter und Jeannette, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Van Caenegem Peter und Jeannette, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Erneuerung und Dachverlängerung Terrasse beim Wohnhaus, Assek.-Nr. 1823 **Standort:** Grundstück Nr. 1475, Hauptstrasse 41, 9116 Wolfertswil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 9. März 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 1. März 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 6. März 2018

Wer will etwas Pfadiluft schnuppern?

Ob auch Schlangenbrot gebacken wird, das sei an dieser Stelle nicht verraten.

VEREIN Auch die Pfadi Wolfensberg ist am nationalen Schnuppertag der Pfadi am 10. März mit dabei. Deshalb sind alle interessierten Kinder zwischen fünf und zehn Jahren eingeladen, bei der Pfadi Wolfensberg einen tollen Nachmittag zu verbringen und unverbindlich etwas Pfadiluft zu schnuppern. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Pfadiheim an der Wolfensbergstrasse 21 in Degersheim. Die Kinder sollten dem Wetter angepasste Kleider anziehen, die auch schmutzig werden dürfen. Das Ende ist um 16.30 Uhr wieder vor dem Pfadiheim. Weitere Infos zur Pfadi Wolfensberg findest du auf www.pfadiwolfensberg.ch.

Daniel Ehrbar

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 5. März 2018 bis 18. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Podhradsky Jaroslav und Judith, Feldeggstrasse 5, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.6, Neubau Einfamilienhaus mit seitlicher Garage und zwei Autoliften sowie Schwimmbecken, Zeisigstrasse 18, 9113 Degersheim

Ausgeglichene Rechnung und neue Homepage

VEREIN Kürzlich hielt das Krüger Radteam Degersheim seine 16. Hauptversammlung ab, der 30 Vereinsmitglieder beiwohnten. Präsident Jörg Scherrer führte souverän durch die Hauptversammlung und blickte mit seinem Jahresbericht auf ein erfolg- und ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Der sportliche Leiter der Radsportschule, Andreas Scherrer, erwähnte in seinem Bericht die vielen Aktivitäten, an denen der Nachwuchs teilgenommen hatte. Kassier Stefan Koller präsentierte dem Verein eine ausgeglichene Rechnung, die einen kleinen Gewinn gegenüber dem Vorjahr auswies. Zum Schluss wurde Andrea Frei für die sehr gute und neu erstellte Homepage www.radteamdegersheim.ch gedankt. Bei einer guten Pizza liess man den gemütlichen Abend ausklingen.

Marc Messmer

Weg einer Kunstturnerin

Früh übt sich, was eine Meisterin werden will.

VEREIN Seit über 30 Jahren führt das Trainingszentrum Fürstenland Frauen (TZFF) junge Mädchen kompetent und individuell an diese wunderbare, aber technisch anspruchsvolle Sportart heran. Idealerweise besuchen die Mädchen im Alter von vier, fünf Jahren das «Kids gym», wo sie sich auf spielerische Weise an die ersten Bewegungsformen herantasten. Danach wird ihnen ein sanfter Einstieg in die Wettkampfwelt des Kunstturnens geboten. Jahrelange Erfahrungen haben den Trainerinnen den Blick dafür gegeben, welche Mädchen Ausdauer, Disziplin und auch den Willen für diese trainingsintensive Sportart aufbringen. «Kids gym»-Kurse werden in Oberbüren und neu auch in Mogelsberg in der modern eingerichteten Kunstturntrainingshalle angeboten. Mehr Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch.

Helen Landolt

Wann, wo?
Di, 16 bis 18 Uhr: Gym Resort Mogelsberg
Mo, 15.30 bis 17 Uhr: OZ Thurzelg Oberbüren
Mi, 13.30 bis 15 Uhr: OZ Thurzelg Oberbüren

Suppe gelöffelt für einen guten Zweck

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim lud kürzlich zum Suppenzmittag ins katholische Pfarreiheim ein. Gross und Klein genoss die mit viel Liebe zubereiteten Suppen, Kuchen und Torten. Der Erlös kommt der Aktion von «Fastenopfer» und «Brot für alle» zugute. Allen freiwilligen Helfern und Helferinnen und allen Spendern und Spenderinnen gehört an dieser Stelle ein grosser Dank.

Anita Näf

Blick in die Suppenküche.

Gerstensuppe und Kuchen warten

VEREIN Am nächsten Sonntag, 4. März, findet ab 11.15 Uhr im Schulhaus Magdenau der von der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau organisierte und durchgeführte traditionelle Suppentag statt. Die Besucher dürfen sich auf Gerstensuppe und Wienerli mit Brot freuen und zum Dessert gibt es natürlich Kuchen und Torten. Der Erlös aus diesem Anlass kommt dem Fastenopferprojekt «Guatemala» zugute. Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet, ab 12.30 Uhr findet eine Geschichtenstunde mit Rita Ehrbar statt.

Heidi Krucker

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:
Stark, Sina, geboren am 10. Februar 2018 in Herisau AR, Tochter des Stark, Beat und der Stark geb. Gehrig, Carmen, wohnhaft in Degersheim SG.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 4. März 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren)

Kantonale Vorlage

3. Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St. Gallen

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 4. März 2018

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeinde Degersheim – Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand: **Teilzonenplan Intensivlandwirtschaftszone Hinterschwil, Parzelle Nr. 935**. Umzonung von 13 500 m² von der Landwirtschafts- in die Intensivlandwirtschaftszone, *vom Gemeinderat erlassen am 9. Januar 2018.*

Referendumsfrist

5. März bis 4. April 2018

Öffentliche Auflage

Der Beschluss des Gemeinderates kann während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim eingesehen werden.

Quorum

Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 9. Januar 2018/Der Gemeinderat

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Hausschlachtanlage Degersheim und Umgebung AG

Einladung zur 15. Aktionärsversammlung

Freitag, 16. März 2018, um 20.00 Uhr
im Restaurant Löwen, Mogelsberg

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Der Verwaltungsrat lädt Sie ganz herzlich zur 15. Aktionärsversammlung ein.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017
5. Bericht der Revisionsstelle Heer & Baumgartner
6. Verschiedenes, Umfrage

Herr Andreas Widmer vom St. Galler Bauernverband wird im Anschluss an die Versammlung kurz über die **neue Ertragswertschätzung** informieren.

Vor der GV wird ein Abendessen serviert.

Anträge müssen bis 14 Tage vor der GV schriftlich an den Präsidenten gerichtet werden.
Bitte allfällige Aktienmutationen mitbringen und allfällige Adressänderungen bekannt geben.

Die detaillierte Rechnung kann bis 14. März 2018 bei der Kassiererin Isabelle Bodenmann, Flawil oder beim Präsidenten Ernst Zuberbühler, Degersheim eingesehen werden.

Verwaltungsrat der Hausschlachtanlage Degersheim und Umgebung AG

FD Franz Dähler
☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Autosalon Genf
Täglich vom 08. - 18.03.18
Fahrt inkl. Frühstück CHF 73.-
GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

Jungfraujoch - Top of Europe
Zum Top-Preis! CHF 139.-
- Reise in modernem Car
- Bahnfahrt aufs Jungfraujoch und zurück
- Mittagessen (3-Gang-Menü) inkl. Kaffee/Tee Bon
- freier Besuch aller Anlagen

Sa. 24.03.2018

Ostern- & Auffahrtsreisen

Charme des Südens – Camargue
- 4* Hotel Mercure La Grande Motte Port
- Zugfahrt durch die Salzsalinen
- Schiffahrt auf der kleinen Rhône
- Besuch Meeresaquarium

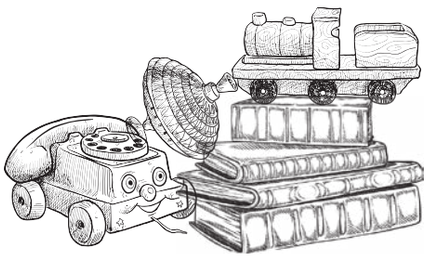
30.03. - 02.04.2018 (Ostern)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ **CHF 628.-**
10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ **CHF 658.-**

Valpolicella – Venetien
- herrliche Gärten von Pojegna
- Venedig mit Gondelwerkstatt
- der besondere Gemüsegarten Venedigs auf der Insel Erasmo

30.03. - 02.04.2018 (Ostern)
4 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 578.-**
10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 559.-**

Erschöpft?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



FLOHMARKT

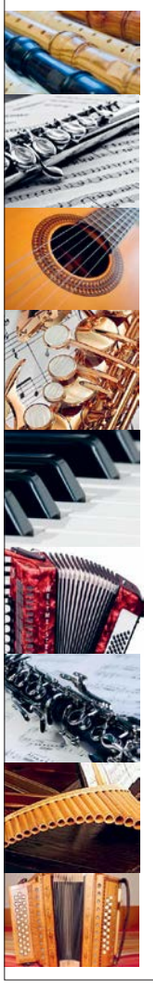
Flohmarkt vom 28. Februar bis 17. März

Wir sortieren aus, um Platz
für neue Medien zu schaffen.
Die ausgemusterten Bücher, Filme, CD's,
Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch **28. Februar und 7. März**
sind sie von 16 bis 18 Uhr
herzlich zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen

Degersheim*

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim



Bühne frei!

Freitag
2. März 2018

18.30 – 19.30 Uhr

im Singsaal der Oberstufe Degersheim

Konzert der Musikschüler und Schülerinnen der

MUSIKSCHULE
DEGERSHEIM

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK
Degersheim – Mogelsberg – Schwellbrunn – Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

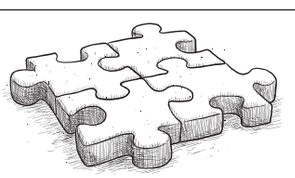
SOLARANLAGEN
FÜR ENERGIE-HELDEN

- SANITÄRE ANLAGEN
- HEIZUNGEN
- THERMISCHE SOLARANLAGEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- ENERGIEBERATUNG

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

Bild: freepik.com



DOG - Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 06. März, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim*

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

KRABBEL gym –
Cooler Bewegungsspielplatz für die Jüngsten

TZ Fürstenland Frauen
gym resort mogelsberg

Neugierig und bewegungsfreudig? Kids im Vor-Kindergarten-Alter können sich zusammen mit Mami und/oder Papi individuell und nach Lust und Laune auf dem riesigen Trampolin, in der Schnitzelgrube, an coolen Hindernissen und auf weichen Matten austoben.

KRABBEL gym: Ohne Anmeldung: immer Montags/Donnerstags von 09.30 bis 11.00 Uhr
Kosten: CHF 5.00 pro Kind
Übrigens – auch Erwachsene mit Bewegungsdrang dürfen unsere professionelle Kunstturn-Infrastruktur nutzen.
OPEN gym: Ohne Anmeldung: immer Montags von 20.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: CHF 10.00 pro Person

Nächstes
SONNTAGS gym
(offen für alle)
am 11. März 2018
10.00 – 12.00 Uhr

Mehr Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch – Freie Plätze auch für Kunstturneinsteigekurse (Mädchen ab 3 Jahren), gym resort mogelsberg, Lettenstrasse 19, 9122 Mogelsberg

Bichler Hausgeräte

MIT FREUDE FÜR SIE DA.

Beratung, Lieferung, Montage, Wartung, Reparatur:
Der Bichler Komplett-Service für Ihre Hausgeräte.

Wattwil Nesslau Rickenbach b. Wil
Service 0800 025 011, service@bichler.ch
www.bichler-hausgeräte.ch

Haus-geräte-Service

Theater St. Gallen

Fr 2.3. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Vorstellung

Sa 3.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 4.3. **Matinee «Fidelio»**
11 Uhr, Foyer

Der Räuber Hotzenplotz
ZUM LETZTEN MAL
14–15.35 Uhr, Grosses Haus

La bohème
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Di 6.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Nabucco
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Fr 9.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

Sa 10.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

So 11.3. **Matterhorn**
17–19.40 Uhr, Grosses Haus

Mi 14.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Do 15.3. **Fidelio**
FESTPREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Waldau 1 / Habis-Center

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

DER GRÜNE ZWEIG

Umweltprojekte einreichen und gewinnen

www.der-grüne-zweig.ch

Jede und jeder ist anders. Und das ist gut so!

Unter diesem Motto feiern wir seit einigen Jahren einen Gemeindegottesdienst, den Menschen der Aussenwohngruppe Feld des Buecherwäldlis aktiv mitgestalten. Mit ihrer Herzlichkeit und Spontaneität bringen sie Freude in den Gottesdienst und berühren Herzen. Es gibt Pfarreiangehörige, die sich schon lang im Voraus auf diese besondere Feier freuen. Dieses Jahr steht sie unter dem Thema «Wandel und Veränderungen». Wir alle erleben immer wieder Veränderungen, nichts ist beständiger als der Wandel. Menschen, an die wir uns gewöhnt haben, verlassen uns und ziehen weiter, neue Menschen kommen in unseren Freundeskreis dazu. Die Jahreszeiten wechseln, gerade freuten wir uns noch über den Schnee, da kommen schon die ersten Blumen und bald ist es wieder Badizeit, bevor der Herbst die Blätter wieder färbt.
Im Gottesdienst werden wir miteinander diesem ständigen Wandel nachspüren und uns daran erinnern, dass in allem Wandel Gottes Liebe zu uns beständig bleibt.
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 4. März um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Flawil. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zur Begegnung im Pfarreizentrum. Bettina Flick

Mit ihrer Herzlichkeit und Spontaneität bringen sie Freude in den Gottesdienst.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 3. März, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 4. März, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 4. März, Wolfertswil
10.15 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Tauferinnerungsfeier, anschl. Suppentag im Schulhaus Magdenau
Sonntag, 4. März, Flawil
10.15 Kommunionfeier, Mitgestaltung durch die Aussenwohngruppe Buecherwäldli
15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 6. März, treffen sich von 9.00 bis 11.00 Uhr Mütter und Väter mit ihren Kindern, je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 7. März, trifft sich die Frauengemeinschaft um 18.00 Uhr beim Pfarreiheim zu einem gemütlichen Abend mit Fondue und Schlittschuhlaufen in Uzwil.

FLAWIL

Versöhnungsnacht
Am Freitag, 9. März, findet in und um die Kirche von 17.00 bis 22.00 Uhr eine Versöhnungsnacht für Familien und Einzelpersonen statt.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. März
10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser
Thema: «Der liebende Vater – Teil 2» (Lukas 15,25-32) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 2. März
14.00 Evang.-methodistische Kirche: ökum. Weltgebetstagsfeier
14.00 Pavillon Niederwil: ökum. Weltgebetstagsfeier
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht (Bibelgespräch)
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
19.30 Evang.-methodistische Kirche: ökum. Weltgebetstagsfeier
Sonntag, 4. März
10.00 Zwinglisaal: Rise Up-Gottesdienst (Kanzeltausch), Eric Jankovsky
Kollekte: Don Camillo – Montmirail
Fahrdienst: 079 778 73 04
10.00 KGZ: Weltgebetstag der Kinder – Chinderexpress
Dienstag, 6. März
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Mo, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50
Mittwoch, 7. März
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Freitag, 9. März
17.00 Kath. Kirche: ökum. Nacht der Versöhnung (zwischen 17.00 und 22.00 Uhr)
18.00 KGZ: Prisma
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 2. März
19.15 WoGo-Oberstufe
19.30 Weltgebetstag im Kirchgemeindehaus. Die Liturgie stammt aus dem südamerikanischen Land Surinam. Thema: «Gottes Schöpfung ist sehr gut».
Samstag, 3. März
9.00 Männerforum
Sonntag, 4. März
9.40 Gottesdienst mit Pfr. J. Bösch. Thema: Werde Teil des Wandels. Text: Römer 12: 1-2. Kinderhort und KiK.
Donnerstag, 8. März
20.00 Kirchenchor und KiK
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

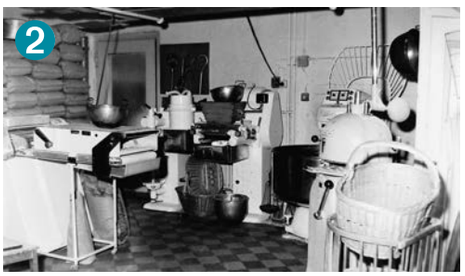
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. März
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Sieben Dinge, die Gott liebt». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Was in Flawil vor 40 Jahren war

Im Ortsmuseum ist die Ausstellung 2018 dem Flawiler Fotografen Pius Walliser gewidmet, der von 1925 bis 2008 gelebt hat. Auf dieser Seite ist eine Auswahl von Walliser-Fotos aus dem Jahre 1978 zu finden – unter dem Motto «Was in Flawil vor 40 Jahren war». Und erkennen Sie die Orte oder Personen? Falls nicht, sind die Bildlegenden unten auf der Seite zu finden. Weitere Informationen zur Ausstellung: www.ortsmuseumflawil.ch.

Fotos: Ortsmuseum Flawil/ Sammlung Pius Walliser



1. Der Abbruch des Bezirksgebäudes im Juni 1978
2. Der Blick in die Bäckerei Gemperle – vermutlich anlässlich der Betriebsübergabe an Lichtensteiger
3. Das Bundesrats-Ehepaar Brugger anlässlich einer FDP-Veranstaltung im November 1978 mit Sigi Gantenbein (rechts)
4. Brand im Gebäude der Firma Frey & Co. Chemikalien (heute ECSA) an der Burgauerstrasse
5. Briefträger Stadler montiert Ketten an seinem Postwagen
6. Flawiler Jahrmarkt
7. Eine neue Computer-/EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung – auf dem Bild Vreni (Huber-) Brunner
8. Scheunenabbruch hinter der Migros für den Erweiterungsbau der Migros
9. Schneeräumung in Magdenau – mit dem Pferdeschneepflug des Klosters Magdenau

Flawiler Viertklässler am Chalandamarz

Jedes Kind hat seinen Hutschmuck im Textilen Gestalten selber hergestellt.

FLAWIL Auf Einladung der Gemeinde Bever hat die 4. Klasse von Roland Wetter im Schulhaus Botsberg am Chalandamarz teilgenommen. Dies ist ein Frühlingsbrauch in Teilen des romanisch- und italienischsprachigen Gebiets des Kantons Graubünden.

Der Chalandamarz wird jeweils am 1. März, dem römischen Jahresanfang, gefeiert. Früher waren an diesem Tag auch die im Februar gewählten Gemeindepräsidenten, Schreiber und Säckelmeister in ihre Ämter eingesetzt worden. Heute zieht die Schuljugend mit Viehglocken schellend, Peitschen knallend und singend durchs Dorf, um den Winter zu vertreiben sowie Esswaren und Geld für das gemeinsame Mahl und für die Schulreise zu sammeln. Die Gestaltung des Chalandamarz ist jedoch von Dorf zu Dorf verschieden.

Auf Einladung der Gemeinde Bever hat die 4. Klasse von Roland Wetter im Schulhaus Botsberg am diesjährigen Chalandamarz teilgenommen. Die Viertklässler haben sich entsprechend darauf vorbereitet. Jedes Kind hat seinen Hutschmuck im Textilen Gestalten selber hergestellt. Jeder Hut trägt zwölf Seidenpapierblüten. Ausserdem haben sich die Viertklässler nicht nur über den Brauch informiert, sondern auch Lieder für den Umzug gelernt. Und in Bever waren sie dafür besorgt, dass die Flawiler Viertklässler mit den passenden Kleidern, den blauen Sennenchutteli, ausgestattet wurden. Den Kontakt zur Gemeinde Bever hatte der Vater einer Schülerin geknüpft. Ein Arbeitskollege des Vaters sitzt im Gemeinderat von Bever.

Böögg trotzt dem Feuer

FLAWIL Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige Flawilerinnen und Flawiler am Funkensonntag auf dem Landberg, auf der Anhöhe beim Hof der Familie Stüdli, eingefunden. Die Ortsbürgergemeinde Flawil lädt jeweils zum traditionellen Funken ein. In diesem Jahr hielt der Böögg, der wiederum von Kindern der Heilpädagogischen Schule Flawil gefertigt wurde, jedoch lange den Flammen stand. Die Mitglieder der Guggenmusik Wyssbach-Geischter, welche für die musikalische Umrahmung verantwortlich waren, hielten danach fest, der Böögg sei eben ein Guggenfan gewesen. Beinahe ihr ganzes Repertoire habe sich der Böögg angehört, ehe er endlich den Flammen Tribut zollte.

Erfolgreicher Abschluss

FLAWIL Zwei Mitarbeiterinnen der Gemeinde Flawil haben ihre Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen.

Sara Troisi, Amtsleiterstellvertreterin im Betreibungsamt, hat den Vertiefungskurs «Betreibungsamt» bestanden. Damit hat sie ihre Weiterbildung zur diplomierten Fachfrau Schuldbetreibungsrecht GFS mit Erfolg abgeschlossen.
Diana Walder, Personalfachfrau, hat nach einer einjährigen Weiterbildung am Berufs- und Weiterbildungszentrum in Wil erfolgreich das Diplom der Führungsschule öffentliche Verwaltung erworben. Der Gemeinderat gratuliert den beiden Mitarbeiterinnen zu ihrer erfolgreichen Weiterbildung herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Flawil.

Sara Troisi

Diana Walder

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 5. bis 19. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Valerio und Ruth Di Roma, Egg 1418, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 022/2018, Fassadensanierung Nord, Grundstück Nr. 1998, Vers.-Nr. 1418, Egg, Flawil

Wahl eines neuen Präsidenten

VEREIN An der diesjährigen Hauptversammlung des Verkehrsvereins Flawil vom Freitag, 23. März, steht ein Wechsel an der Spitze des Vereins an. Ignaz Mainberger tritt nach neun Jahren als Präsident zurück. Als sein Nachfolger schlägt der Vorstand den in Flawil aufgewachsenen Arben Ahmeti vor. Vor dem geschäftlichen Teil besteht die Gelegenheit, unter kundiger Führung die Büchi AG zu besichtigen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Restaurant Plackerei bei der Büchi AG. Vor Beginn der Hauptversammlung, um 16 Uhr, gibt es einen Apéro, nach der Versammlung ein Abendessen. Anmeldungen bis 16. März an Ignaz Mainberger, Telefon 071 393 33 03 oder 078 791 09 58 oder unter ignaz.mainberger@bluewin.ch. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmende. Marianne Bargagna

«Du bist gefragt, wir brauchen deine Stimme!»

VEREIN Da geht es nicht um eine Abstimmung, sondern das ist der Slogan des Gospelchors Flawil, der neue Mitglieder sucht. Vor allem Männerstimmen, aber auch Frauen sind herzlich willkommen. Es wird traditionelle und moderne Gospelmusik gesungen. Hierfür werden von den Sängerinnen und Sängern keinerlei Gesangs- oder Notenkenntnisse erwartet. Die Freude am Singen und das gemeinschaftliche Erleben stehen im Vordergrund. Rhythmus und Groove, Bewegungen und Klatschen gehören ebenso zu Gospelmusik wie Begeisterung, Freude am Singen und die Fähigkeit, seinen Emotionen freien Lauf lassen.
Man kann also ab sofort beim Gospelchor Flawil einsteigen. Jeden Freitagabend wird im Probesaal der Kirche Feld (hinterer Teil der Kirche) geprobt. Weitere Informationen zum Gospelchor bei Urs Leuenberger, Telefon 071 277 00 06, oder unter info@ursleuenberger.com. Urs Leuenberger

Neues Musical in Vorbereitung

VEREIN Beim Verein «Musicalfieber Flawil» ist bereits wieder ein neues Projekt in Vorbereitung. Als Schweizer Erstaufführung hat sich der Verein die Rechte am Stück «9 to 5» gesichert. Das Musical von Dolly Parton basiert auf dem gleichnamigen Film aus den 1980er-Jahren und handelt von Freundschaft und Rache, ist unverschämt, provokant – und natürlich auch ein bisschen romantisch. Von Country bis hin zu Jazz ist alles dabei, was ein Musicalherz begehrt.
Der Inhalt ist Folgender: Drei gestresste Mitarbeiterinnen schmieden einen Plan gegen den sexistischen, egoistischen, lügenden, niederträchtigen Mann, der sich «Chef» nennt. Mit vielen Wendungen und Überraschungen leben Violet, Judy und Doralee ihre wildesten Fantasien aus und versetzen dem Chef schliesslich den entscheidenden Tritt. Severin Pfeffer

Habemus Feminas – ein Film zur Pilgerreise

KIRCHE Im Jahr 2016 pilgerte eine Gruppe von Frauen und Männern zu Fuss von St. Gallen nach Rom, um sich für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche einzusetzen. Über die Pilgerreise «Für eine Kirche mit* den Frauen» ist ein fast zweistündiger Dokumentarfilm entstanden. Nebst den Strapazen des Pilgerns, mit denen die Gruppe konfrontiert war, macht der Film die Sehnsucht nach einer lebendigen Kirche erlebbar, die neue Formen des Glaubens sucht und die Charismen von Frauen als Bereicherung erkennt.
Gezeigt wird der Film am Mittwoch, 7. März, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum, Eintritt frei. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, mit der Initiantin dieser Pilgerreise, Hildegard Aepli, ins Gespräch zu kommen.
Roman Brülisauer

Fotoapparat basteln, fotografieren, Bilder entwickeln

VEREIN Wie funktionierten die herkömmlichen Fotoapparate? Wie entstanden damals die Fotos? Dies erfahren Sie am Sonntag, 4. März, von 14 bis 17 Uhr im Lindengut. Das Prinzip der Fotografie erleben Sie bei guter Witterung zuerst in einer begehbaren Camera obscura, die im Park des Lindenguts aufgestellt ist und grundsätzlich gleich funktioniert wie ein heutiger Fotoapparat. Anschliessend basteln Sie im Ortsmuseum Ihre eigene Kamera, schiessen damit ein Bild und entwickeln es unter Anleitung von Ruedi Gurtner vor Ort. Probieren Sie es aus! Weitere Fotografietage im Rahmen der Ausstellung «Pius Walliser – Flowiler Bilder» bietet das Ortsmuseum an den Sonntagen 15. April und 1. Juli zur gleichen Zeit. Der Anlass ist für Kinder ab 11 Jahren und Erwachsene. Urs Schärli

«Abbruch Haus Oettli und Warenhaus Brockmann im Frühling 1970» (Ortsmuseum/Sammlung Walliser).

Fleissigste Turnerin geehrt

VEREIN Im Bericht über die Hauptversammlung blieb leider die fleissigste Turnerin ungenannt: Marti Eisenhut hatte im Jahr 2017 keine einzige Absenz und wurde ebenfalls mit einem Löffeli geehrt.
Wer gerne fit bleiben möchte und Freude am geselligen Beisammensein hat, ist beim FTF genau richtig und jederzeit herzlich willkommen. Geturnt wird in der Turnhalle Grund in drei Altersgruppen. Zu den Aktivitäten gehören Gymnastik, Turnen mit Spielen, Tanz und Aerobic.
Susi Eberle

Wer trainiert wann?

Montag, 19 bis 20.15 Uhr, ca. 50- bis 70-Jährige
Anita Winiger, Telefon 071 393 55 90, oder Irene Grunauer, Telefon 071 393 31 41

Dienstag, 20 bis 21.30 Uhr, ca. 20- bis 50-Jährige
Franziska Schönenberger, Telefon 071 393 39 91

Mi 19 bis 20.15 Uhr, ab ca. 70 Jahren
Anita Winiger, Telefon 071 393 55 90, oder Irene Grunauer, Telefon 071 393 31 41

Seine Songs erinnern an Bruce Springsteen

VEREIN Kevin Meisel kommt heute Freitag in den Kulturpunkt. In den USA ist er bekannt für seine kritischen und zuweilen bissig-ironischen Songtexte. Zugleich sind sie tiefgründig und transportieren eine positive Energie. Damit bewegt er sich ausserhalb des flauen Mainstreams der US-Country-Szene. Seine engagierten Texte werden von seinen beiden Mitmusikern mit feinfühlig eingängiger Country-Folk-Begleitung umrahmt. Zurzeit ist Meisel in Europa auf Tournee unterwegs und gilt unter Kennern als Insidertipp. Inzwischen hat er sein fünftes Album eingespielt, dessen Songs im Zentrum seiner Auftritte bei der Europatournee stehen. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Franz Fischli

Kevin Meisel und seine beiden Mitmusiker.

Thomas Scheytt am 5. März bei Mondaynight-Music

VEREIN Der Freiburger Thomas Scheytt ist am 5. März bei Mondaynight-Music zu Gast. Er gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen Blues- und Boogieszene. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt. Im Gegensatz zu vielen Boogiepianisten, die mit besonders schnellen Stücken überzeugen wollen, zeigt Thomas Scheytt gerade in langsameren Bluesstücken seine ausgereifte Spielkultur und sein ungewöhnliches Feeling. Ausserdem erweist er sich als hervorragender Blues- und Boogiekomponist. Die Hälfte der Stücke stammt aus seiner Feder, sie erreichen das Niveau der amerikanischen Vorbilder. Grosses Ansehen verschaffte Scheytt der zweifache Gewinn des German Blues Award 2015 in den Kategorien «Bestes Piano» und «Bestes Duo». Reservation Restaurant Park, Telefon 071 393 40 92.
Marianne Bargagna

flawil.ch

Wie fülle ich die Steuererklärung aus?

Die Gemeinde Flawil bietet jungen Erwachsenen zwischen 18 und 22 Jahren mit Wohnsitz in Flawil, die die Steuererklärung 2017 auszufüllen haben, einen kostenlosen Steuerworkshop an. Das Steueramt unterstützt dabei die jungen Leute beim Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung.

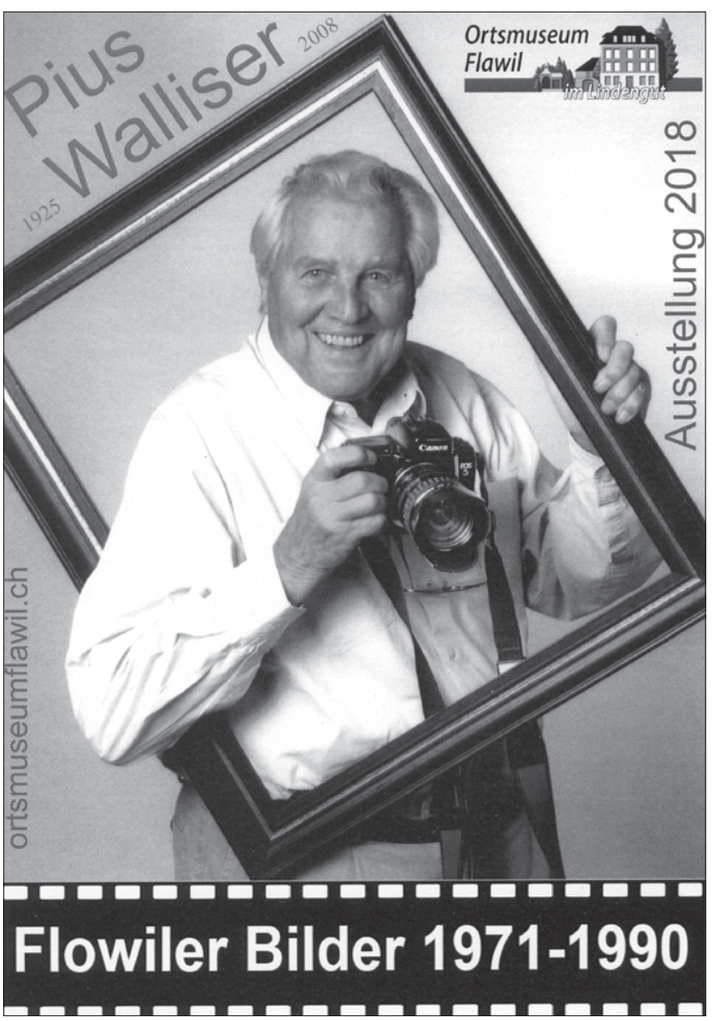
Wolfgang Mauchle, der Leiter des Steueramtes Flawil, führt die Teilnehmenden Schritt für Schritt durch die elektronische Steuererklärung, sodass am Ende des Workshops ein korrekt ausgefülltes Exemplar vorliegt.

Der Workshop findet statt am

Donnerstag, 15. März 2018,
um 19 Uhr, Oberstufenzentrum Flawil

Interessierte können sich via E-Mail steueramt@flawil.ch oder via Telefon 071 394 17 22 bis Montag, 5. März 2018, anmelden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmenden eine Checkliste und weitere Informationen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für unseren Waldkindergarten suchen wir für das Schuljahr 2018/19

Praktikanten (m/w, 70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Betreuung einer Kindergartengruppe zusammen mit der Kindergärtnerin vormittags von 8.45 bis 12 Uhr und einmal über den Mittag bis 15 Uhr. Die Klasse wird während des ganzen Jahres vorwiegend im Wald unterrichtet.

Wir wenden uns an eine engagierte und offene Person, die bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringt und die sich einen etwas unkonventionellen Arbeitsplatz vorstellen kann.

Für die Besoldung gelten die Richtlinien des Kantons St. Gallen für Praktikantinnen und Praktikanten. Die Arbeitszeiten sind mit einem allfälligen Besuch der Interstaatlichen Maturitätsausbildung (ISME) gut vereinbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 16. März 2018, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sl.kindergarten@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter Kindergarten, Ueli Siegenthaler, unter der Mobilenummer 075 430 65 02 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer grossen Schule mit etwa 1250 Kindern und Jugendlichen. Wir suchen per 1. August 2018 eine/-n

Schulleiter/-in Primarschule (20 %, ausbaubar)

Unsere Schulleiterin der Primarschuleinheiten Enzenbühl und Grund reduziert ihr Pensum. Daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine Lehrperson, in die Schulleitungsfunktion einzusteigen, die entsprechende Ausbildung zu absolvieren und in der Folge das Pensum sukzessive zu erhöhen. Ein ergänzendes Unterrichtspensum ist möglich.

Wir wünschen uns eine Führungspersönlichkeit mit Herz, die einen Teil der Personalverantwortung übernimmt. Sie arbeiten konstruktiv mit der hauptverantwortlichen Schulleiterin zusammen und übernehmen in Absprache mit ihr weitere Führungsaufgaben in einer Schuleinheit.

Die Schule Flawil zeichnet sich durch einfache und effiziente Strukturen aus. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 23. März 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Schulratspräsident Christoph Ackermann unter der Telefonnummer 071 394 17 96 oder per E-Mail christoph.ackermann@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die Abteilung Liegenschaften suchen wir per 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Sachbearbeiter/-in Liegenschaften (80 – 100 %)

Sie sind der Dreh- und Angelpunkt der Abteilung Liegenschaften. Es erwarten Sie vielseitige und interessante Aufgaben im Sekretariat des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung und Administration von Miet- und Pachtliegenschaften
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Verwaltung der Liegenschaftensoftware «Planon»
- Raumreservationen für Schul- und Sportanlagen sowie für den Lindensaal
- Betreuung der Lernenden

Wir wenden uns an eine motivierte und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Kaufmännische Grundbildung
- Weiterbildung zum/zur Sachbearbeiter/-in Immobilienbewirtschaftung SVIT von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Liegenschaften-/Immobilienbereich oder im Baugewerbe
- Zuverlässige und speditive Arbeitsweise
- Stilsichere Deutschkenntnisse
- Flexibel, dienstleistungsorientiert, teamfähig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis **Mittwoch, 14. März 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Liegenschaften, Oliver Gehrer, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 oder per E-Mail oliver.gehrer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

It's Showtime!

Modeschau am Do. 8. März

Vorstellungen 15.00 und 19.00 Uhr.
Eintritt frei. Anmeldung vorteilhaft.
Herzlich willkommen.

bossart
women. men. trend.

bossart women. men. trend.
Wilerstrasse 11. 9230 Flawil.
071 394 15 50. www.bossartmode.ch

Kirchbürgerversammlung 2018

Dienstag, 20. März 2018, 19.30 Uhr
Kirchgemeindezentrum, «Zwinglisaal»

Traktanden
1. Jahresbericht 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Steuerplan und Budget 2018
4. Gesamterneuerungswahlen 2018-2022
5. Umfrage

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Verkehrsverein Flawil

Einladung zur 92. Hauptversammlung 2018

Datum	Freitag, 23. März 2018
Beginn	14.30 Uhr
Ort	GU Plackerei GmbH, Restaurant und Seminarräume Meierseggstrasse 40, Flawil
Ablauf:	14.30 Uhr: Betriebsführung der Büchi AG 16.00 Uhr: Apéro 16.45 Uhr: Hauptversammlung 18.00 Uhr Abendessen
Traktanden	1) Begrüssung 2) Wahl des Stimmenzählers 3) Protokoll der letzten Hauptversammlung 2017 4) Jahresbericht des Präsidenten 5) Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht 6) Budget 2018 7) Mitgliederbeiträge 2018 8) Mutationen im Vorstand und bei den Revisoren sowie Wahlen 9) Anträge an den Verkehrsverein Flawil 10) Umfrage

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. März 2018 an Ignaz Mainberger, Schwalbenstrasse 16, 9230 Flawil, Tel. 071 393 33 03 oder 078 791 09 58 oder ignaz.mainberger@bluewin.ch. Besten Dank.

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE TURNHALLE 2018

NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE

FREIES SPIEL

SAMSTAGS

10. MÄRZ

24. MÄR

Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

RätselSpass

■	B	■	O	■	■	P	G	■	■	■	V	■	■	M
■	A	B	H	I	L	F	E	■	W	U	E	T	E	N
■	R	A	R	■	D	E	N	■	E	■	R	E	N	E
K	I	O	W	A	■	R	A	B	I	U	S	A	■	M
■	S	■	U	■	E	D	U	K	T	■	O	S	L	O
■	T	O	R								■	E	O	S
■	A	T	M								O	R	L	Y
■	■	T	■								■	■	I	N
S	A	A	T								E	S	T	E
Z	E	W	O								■	C	A	■
■	C	A	■	E	■	■	■	D	U	■	■	H	■	R
■	H	■	A	K	R	O	B	A	T	■	T	R	I	O
S	T	U	F	E	■	R	■	N	A	S	H	O	R	N
■	E	■	F	L	A	C	H	S	■	H	A	F	E	N
U	N	R	E	N	T	A	B	E	L	■	I	F	N	I

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

WOLFERTSWIL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: EISHOCKEY
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

8	5	9	4	6	3	7	2	1
2	1	6	9	8	7	4	5	3
4	3	7	5	2	1	9	6	8
1	9	8	2	7	6	5	3	4
5	2	4	1	3	9	8	7	6
7	6	3	8	4	5	2	1	9
9	7	2	6	1	8	3	4	5
6	4	5	3	9	2	1	8	7
3	8	1	7	5	4	6	9	2

©raetsel.ch 98452

SAMSTAG	SONNTAG
5°	9°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 2. März
Kevin Meisel – Americana-Folk
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 3. März
Jassturnier
Ski-Club Obst
Restaurant Steinbock, 14.00 Uhr

Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 17.00 bis 20.00 Uhr

Küttelbenz
Kulturverein Touch
Atelier Goldbachweg, 20.30 Uhr

Sonntag, 4. März
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Joyful Sunday mit Forró Miór
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 15.00 bis 21.30 Uhr

Montag, 5. März
Thomas Scheytt
Verein Night-Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Freitag, 9. März
Neneh Alexandrovic
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 2. März
Bühne frei!
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim,
18.30 bis 19.30 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag
Evangelisches Kirchgemeindehaus Degersheim, 19.30 Uhr

Sonntag, 4. März
Suppentag
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Turnhalle Magdenau, ab 11.15 Uhr

Dienstag, 6. März
DOG – Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. März
FG-Eiskönigin
Frauengemeinschaft Degersheim
Eisbahn Uzwil, 18.00 Uhr Postplatz
(Fahrgemeinschaften)

Auftankabend
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil,
19.30 bis 21.00 Uhr

Sprech-bar, englisch, spanisch, französisch, italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 10 | 9. MÄRZ 2018

JA ZUR ARA-ERWEITERUNG

Die Flawiler und die Gossauer Stimmberechtigten haben den Kostenanteilen ihrer Gemeinden bei der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt deutlich zugestimmt. Die dritte Verbandsgemeinde – Degersheim – befindet am 26. März über die Investitionskosten.

››› SEITE 2

NEUER SCHULLEITER

Stefan Gübeli wurde als neuer Schulleiter für den Kindergarten und die Primarschule Degersheim gewählt. Der erfahrene Oberstufenlehrer besucht zurzeit den CAS-Lehrgang für zukünftige Schulleiter und tritt die Stelle am 1. August 2018 an.

››› SEITE 11

SUPPENTAG MIT KINDERBETREUUNG

Der Suppentag am 11. März im evangelischen Kirchgemeindehaus ist die ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu pflegen, Fair-Trade-Produkte zu erwerben und ein Projekt für syrische Flüchtlinge im Libanon zu unterstützen.

››› SEITE 11

«Flawiler Modell» der Quartierschulen für Fremdsprachige kommt sehr gut an

In Flawil werden in den Quartierschulen für Fremdsprachige nun auch Anschlusskurse angeboten.

FLAWIL Die Gemeinde Flawil hat den Aufbau und die Organisation von Deutschkursen für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen im Rahmen von Quartierschulen an den Verein b'treff übertragen. Das hat sich bis jetzt bewährt. Im Gegensatz zu den meisten Gemeinden werden in Flawil nun auch Anschlusskurse angeboten.

In vielen Gemeinden des Kantons St.Gallen sind im Sommer 2017 Quartierschulen für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen gestartet. Hinter dem Projekt stehen die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) und der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG). Auch in Flawil gibt es seit August 2017 Quartierschulen. Die Gemeinde Flawil hat den Aufbau und die Organisation von Deutschkursen für Fremdsprachige an den Verein b'treff übertragen.

Kurse sollen Schüler weiterbringen

Bereits seit 2016 hat in Flawil ein Angebot an Deutschkursen für Fremdsprachige mit zwei verschiedenen Klassen in einem sehr niederschwelligen und praxisnahen Rahmen bestanden. Dieses Angebot wird nun als Quartierschule weiter betrieben. Bei der Entscheidung über die geeignete Unterrichtsform und die damit zusammenhängenden Lehrmittel wurde

Flawil geht bei den Quartierschulen über das Basisangebot hinaus und übertrifft die Anforderungen der VSGP bei Weitem.

Weiter auf Seite 2

eine Evaluation zwischen dem von der VSGP angebotenen Basiskurs, genannt LieLa-Kurs, und dem bereits in Flawil bestehenden Deutschangebot durchgeführt. Die LieLa-Kurse bauen auf sehr einfachen Alltagsthemen auf. Diese sind für die ersten Berührungen mit der deutschen Sprache geeignet, nicht aber für eine weitergehende und nachhaltige Deutschförderung. Da in Flawil die fremdsprachigen Schüler teilweise bereits über gute Basiskenntnisse verfügen, wurde in Absprache mit den Verantwortlichen des b'treff beschlossen, Kurse anzubieten, die die Schüler weiterbringen sollen. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, dass fremdsprachige Personen so rascher und nachhaltiger integriert werden können.

Über das Basisangebot hinaus
Damit geht Flawil bei den Quartierschulen über das Basisangebot hinaus und übertrifft die Anforderungen der VSGP bei Weitem. Denn es werden nicht nur vertiefte Sprachkenntnisse vermittelt, sondern auch persönliche Lehrmittel abgegeben. Entsprechend wurden auch die Subventionen gesprochen. Die Lehrpersonen werden mit 25 Franken pro Halbtag entschädigt, was den Vorgaben der VSGP entspricht.

Wichtigkeit von Anschlusskursen
In Anlehnung an die von der VSGP vorgesehenen Kurse umfasst die Grundausbildung in den Quartierschulen 72 Lektionen innerhalb von zwölf Wochen. Nach diesen 72 Lektionen ist das Angebot in den meisten Gemeinden beendet. Nicht so in Flawil. Denn der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit dieser Lektionenanzahl nur eine minimale Sprachkompetenz erworben werden kann. Deshalb werden nun auch Anschlusskurse angeboten. Der Rat hat dafür weitere Mittel freigegeben.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 16. März 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. März 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 13. März 2018

«Kinderfreundliche Gemeinde»: Handreichung Partizipation entwickelt

FLAWIL Unicef Schweiz hat die Gemeinde Flawil im September 2016 mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Der Auszeichnung liegt ein Aktionsplan zugrunde. Das Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Flawil wurde vom Rat im Sommer 2017 verabschiedet. Nun hat das Projektteam «Kinderfreundliche Gemeinde» die Handreichung Partizipation entwickelt.

Am 20. September 2016 wurde die Gemeinde Flawil von Unicef als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Damit verbunden ist die Umsetzung eines Acht-Punkte-Aktionsplanes bis ins Jahr 2020. Im Juli 2017 hat der Gemeinderat das Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Flawil verabschiedet. Dort heisst es unter anderem: «Die Kinder und Jugendlichen werden bei Vorhaben und Entscheidungen, die sie betreffen, altersgerecht informiert und in Entscheidungsprozesse einbezogen.» Leitbild und Aktionsplan sind die Grundlage für die Handreichung Partizipation, welche das Projektteam «Kinderfreundliche Gemeinde» in der Folge entwickelt hat.

Hilfe bei der Umsetzung
Die Handreichung Partizipation soll Akteuren aus Verwaltung, Schule oder Vereinen, die bezüglich einer konkreten Fragestellung – zum Beispiel die Auswahl eines Lagerthemas oder eines Unterhaltungsabendmottos – den partizipativen Einbezug von Kindern und Jugendlichen ins Auge fassen, ein Instrument in die Hand geben, das bei der Umsetzung hilft. Durch die Zusammenstellung von Begriffsklärungen, Methodenbeschreibungen, die Nennung von Auskunftspersonen oder die Schilderung von gelungenen Beispielen werden die Verantwortlichen der genannten Institutionen zum Einbezug von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse ermutigt.

Kultur der Partizipation
Nun wird die Öffentlichkeit auf die Handreichung aufmerksam gemacht: in dieser FLADE-Blatt-Ausgabe, auf www.flawil.ch (Rubrik «Soziales → Kind → Kinderfreundliche Gemeinde»), durch ein Angebot an Vereine mit Jugendarbeit, die Handreichung an einem ihrer Vereinsanlässe vorzustellen, oder im Rahmen der jährlich stattfindenden Vereinskonferenz. Das Ziel ist es, in Flawil über die Jahre eine «Kultur der Partizipation» zu entwickeln. Kinderfreundlichkeit ist kein Zustand. Der Prozess hin zu einer Kultur der Partizipation ist in einem ersten Schritt auf die Dauer des Aktionsplanes 2017-2020 angelegt. In dieser Zeit sollen Erfahrungen ermöglicht, gesammelt und regelmässig reflektiert werden – also ein in sich partizipativer Prozess.

Deutliches Ja zum Gemeindebeitrag für die ARA-Erweiterung

Die ARA Oberglatt in Flawil soll bis 2020 erweitert werden. *Drohnenbild: Beat Schiltknecht*

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben dem Gemeindebeitrag für die Erweiterung der ARA Oberglatt klar zugestimmt. Ebenso deutlich fiel das Ergebnis in Gossau über den Kostenanteil der Stadt Gossau für den ARA-Ausbau aus. Nun fehlt nur noch die Zustimmung der dritten Verbandsgemeinde Degersheim. Sie befindet an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten.

Die Flawiler Stimmberechtigten haben mit 2825 Ja- gegen 267 Neinstimmen dem Gemeindebeitrag von brutto 6,57 Millionen Franken für die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt deutlich zugestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 51,3 Prozent. Der Gemeinderat hat dieses positive Abstimmungsergebnis erfreut zur Kenntnis genommen. «Ich bin dankbar für das klare Ja zu einem teuren, aber unspektakulären Projekt im Dienste unserer Umwelt», sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger.

Deutliches Ergebnis in Gossau
Auch in Gossau ist das Ergebnis deutlich ausgefallen. Die Gossauer Stimmberechtigten haben mit 5383 Ja- gegen 635 Neinstimmen dem Kostenanteil der Stadt Gossau von brutto 11,07 Millionen Franken für den ARA-Ausbau zugestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 50,1 Prozent. Damit die ARA Oberglatt bis 2020 erweitert werden kann, bedarf es jedoch der Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden. Nach dem deutlichen Ja in Flawil und Gossau fehlt jetzt noch die Zustimmung der dritten Verbandsgemeinde Degersheim. Diese wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abstimmen.

Flawiler Viertklässler vertreiben mit Glocken den Winter

Der Chalandamarz in Bever fand mit Flawiler Beteiligung statt.

FLAWIL Die 4. Klasse von Roland Wetter im Schulhaus Botsberg hat auf Einladung der Gemeinde Bever am Chalandamarz teilgenommen. «Es war toll, einen anderen Brauch, den Chalandamarz, kennenzulernen», schreiben die Schüler Gian-Luca und Jonas nach ihrer Rückkehr.

Die Sehnsucht nach dem Frühling im Engadin ist gross, wenn man die Unmengen von Schnee gesehen hat, die im März und April jeweils noch daliegen. Vielleicht ist deshalb der Brauch des Chalandamarz entstanden, der Vertreibung des Winters mit Glocken am 1. März jedes Jahres. Die Schuljugend zieht jeweils mit Viehglocken schellend und singend durchs Dorf.
Auf Einladung der Gemeinde Bever ergab sich für die 4. Klasse von Roland Wetter in diesem Jahr die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit Engadiner Kindern am Umzug des Chalandamarz teilzunehmen. Vielen ist dieser Brauch auch aus dem Buch und Film «Schellenursli» vertraut. Den Kontakt zur Gemeinde Bever hatte der Vater einer Schülerin geknüpft. Ein Arbeitskollege des Vaters sitzt im Gemeinderat von Bever.

Glocken, Kittel und Halstücher

In der Schule bereitete sich die Klasse von Roland Wetter intensiv auf diesen Tag vor. Die Schülerinnen und Schüler lernten fleissig die betreffenden Lieder, welche die Engadinerin Marlis Karrer mit ihnen eingeübt sowie der Musiker und Lehrer Curdin Nicolay mit ihnen eingespielt hatte. Im Fach Gestalten stellten die Schülerinnen und Schüler die sogenannten «rösas» her. Das sind Blüten aus Seidenpapier für die Hüte. Zudem führte die 4. Klasse im Vorfeld einen regen Briefwechsel mit der 4./5. Klasse von Bever.
Die Utensilien wie Glocken, Kittel und Halstücher erhielten die Flawiler Viertklässler alle in Bever. Und nun galt es, in diesen schönen Brauch von Bever einzutauchen, der nach genauen Regeln erfolgt. Der älteste Schüler ist «dirigent», der Dirigent, der zweitälteste ist «chaschier», der Kassier. Die restlichen Schüler und Schülerinnen der Oberstufe treiben als «patruns» und «patrunas», als Hirten und Hirtinnen, die «vachas», die Kühe, an. Das sind die übrigen Kinder. Das alles findet jedes Jahr vor der wunderbaren Kulisse der Engadiner Häuser statt.

Erinnerungen an frühere Zeiten

Die Einwohner von Bever zeigten sich sehr erfreut über die Teilnahme der Viertklässler aus Flawil, sind doch auch sie von der Abwanderung aus dem Hochtal betroffen. Viele erinnerten sich wieder an frühere Zeiten, als eine grosse Kinderschar den Chalandamarz feierte.
Begeistert zeigten sich auch die Schülerinnen und Schüler von Roland Wetter. «Es war toll, einen anderen Brauch, den Chalandamarz, kennenzulernen», schreiben Gian-Luca und Jonas nach der Rückkehr aus Bever. Ava gefielen unter anderem die schönen romanischen Lieder. Und Gian-Luca ist nicht der Einzige, der sagt: «Ich würde gerne wieder dorthin gehen.»

Der Umzug vor der wunderbaren Kulisse der Engadiner Häuser.

Gerda Porzelius verstorben

FLAWIL Gerda Porzelius ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Sie war eines der kriegs- und nachkriegsgeschädigten Kinder aus Isny, die 1947 zur Erholung einen Tag bei Gastfamilien in Flawil verbringen durften. Aus dieser Hilfsaktion ist in der Folge eine wunderbare Städtepartnerschaft zwischen Isny im Allgäu und Flawil entstanden. Im vergangenen Jahr wurde das 20-jährige Bestehen dieser Freundschaft in Flawil gefeiert. Auch Gerda Porzelius war dabei und hat den Tag sichtlich genossen. Gerda Porzelius war all die Jahre aktiv am Gelingen dieser Partnerschaft beteiligt. Ausserdem unterstützte sie jedes Jahr den Partnerschaftskreis Isny-Flawil am Isnyer Weihnachtsmarktstand.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Technische Betriebe Flawil, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 024/2018, Ersatz Druckreduzierstation mit Werkleitungsersatz und Rückbau Hochdruckbehälter, Grundstück Nr. 1053, Oberglatt, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 27. Februar 2018 in Flawil: **Brändle, Walter,** von Bütschwil, geboren am 20. Oktober 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 1. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Der Pionier der Elektromobilität tritt am E-Mobility-Infoabend auf

FIRMA Die Elektromobilität liegt im Trend. Aus diesem Grund laden das Flawiler Unternehmen Bossart + Kuhn AG und die Technischen Betriebe Flawil zu einem Infoabend ein. Dieser findet am Donnerstag, 22. März 2018, statt.

Das Thema «Elektromobilität», oder neudeutsch «E-Mobility», ist derzeit in den Medien omnipräsent. Es gibt immer mehr Elektromobilisten oder Hybrid-Fahrer. Die Meinungen zur E-Mobility reichen dabei von «endlich, wurde auch Zeit» bis zu «ein unbrauchbarer Hype, der in fünf Jahren wieder verschwunden ist». Das Flawiler Unternehmen Bossart + Kuhn AG und die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind klar der Meinung: «E-Mobility ist die Zukunft!» Deshalb laden die Bossart + Kuhn AG und die TBF zu einem Infoabend ein. Als Referent tritt Marco Piffaretti, der Pionier der Elektromobilität, auf. Er hat mehrere Rennfahrzeuge mit E-Antrieb entwickelt und mit diesen an diversen Rennen teilgenommen. In seinem Referat sagt Piffaretti, weshalb E-Mobility die Zukunft ist. Der Infoabend findet am Donnerstag, 22. März 2018, ab 18.45 Uhr, im Pfarreizentrum an der Enzenbühlstrasse 20 in Flawil statt. Um 19 Uhr hält Marco Piffaretti sein Referat. Im Anschluss daran können Fragen gestellt werden. Danach laden die Bossart + Kuhn AG und die TBF zusammen mit ihren lokalen Partnern zu einem Apéro riche mit Tischmesse.

Werde ein Musicalstar!

VEREIN Für das Musical «9 to 5», das beim Verein Musicalfieber Flawil in Vorbereitung ist, werden noch zahlreiche Darsteller gesucht. Am Sonntag, 29. April, findet um 11 Uhr ein Casting im Singsaal der Oberstufe Flawil statt. Mitmachen können alle musik- und theaterbegeisterten und leidenschaftlichen Sängerinnen und Sänger. Gecastet wird für Haupt- sowie Nebenrollen. Ebenfalls gesucht sind gute Sängerinnen und Sänger für den Chor und Schauspielbegeisterte mit gesanglichen und tänzerischen Fähigkeiten fürs Ensemble. Ausserdem wird nach einem Pianisten und Posaunen-/Trompetenspieler gesucht. Anmeldung erwünscht unter info@musicalfieberflawil.ch. Severin Pfeffer

«Kreuz und quer durch die Komfortzone»

VEREIN Teilnehmende aus verschiedenen Kulturen greifen in einem multikulturellen Theater – im Rahmen der St.Galler Aktionswoche gegen Rassismus und mit Unterstützung des Integrationsprojekts Buntruum Flawil – auf spielerische Weise stereotype und rassistische Vorstellungen auf und transformieren sie in multimediale Theaterkreationen. Die Aufführung mit anschliessender Diskussion findet am Dienstag, 20. März, 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) im Kulturpunkt Flawil statt (www.kulturpunkt-flawil.ch). Der Eintritt ist frei, Kollekte (Empfehlung 15 Franken). Weitere Infos unter www.gegenrassismus.sg.ch. Sabrina Wallier

Mit dem Töff durch zehn europäische Länder

VEREIN Der 2014 pensionierte ehemalige Flawiler Gemeindepräsident Werner Muchenberger und seine Frau haben eine dreimonatige Töfftour durch zehn europäische Länder unternommen. Auf dieser 13 000 Kilometer langen Reise auf einsamen Landstrassen durch faszinierende Landschaften und sehenswerte Orte entstand ein beeindruckender Film, der nun im Treff 60plus am Dienstag, 13.März, um 15 Uhr im Zwinglisaal Flawil gezeigt wird. Jedermann ist eingeladen, der Eintritt ist frei. Jakob Steingruber

Bossart + Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau

Technische Betriebe Flawil

Einladung zum Infoabend E-Mobility / Elektromobilität

Elektromobilität, oder Neudeutsch «E-Mobility», ist im Trend! Die Meinungen zur E-Mobility reichen dabei von «endlich, wurde auch Zeit» bis zu «ein unbrauchbarer Hype, der in fünf Jahren wieder verschwindet».

Wir von der Bossart + Kuhn AG und den Technischen Betrieben Flawil sind klar der Meinung: «**E-Mobility ist die Zukunft**!» Aus diesem Grund laden wir Sie zum Infoabend ein. Lassen Sie sich von uns, unserem Referenten und unseren lokalen Partnern überzeugen, dass Elektromobilität spannend, emotional und zukunftssicher ist.

Unser Programm

Wann Donnerstag, 22. März 2018, ab 18.45 Uhr
Wo Pfarreizentrum, Enzenbühlstr. 20, 9230 Flawil
Was 19.00 Referat, Marco Piffaretti, Protoscar SA
Warum E-Mobility die Zukunft ist!
20.30 Fragen, Diskussion
20.45 Apéro riche mit Tischmesse

Anmeldung bis 16.03.2018 an info@bossart-kuhn.ch

Unser Referent

Marco Piffaretti ist Pionier der Elektromobilität. Er hat mehrere Rennfahrzeuge mit E-Antrieb entwickelt und mit diesen an diversen Rennen teilgenommen. Er ist Gründer und Geschäftsleiter der Protoscar SA, welche neben dem Bau von elektrischen Sportwagen auch namhafte Autobauer (GM, Mercedes-Benz, Mitsubishi, Ferrari etc.) in der E-Mobilität unterstützt.

Unsere lokalen Partner

Botsberg-Garage Hess AG
9230 Flawil 9200 Gossau

RENAULT
Feldgarage Fritsche AG

BIKECENTER FLAWIL

Sportgarage Helg AG

Dank für coole Turnstunden

VEREIN Präsidentin Irene Rhiner eröffnete nach dem Nachtessen die 91. Hauptversammlung des Frauenturnvereins STV Flawil und führte zügig durch die Traktandenliste. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Einen Dank erhielten die Leiterinnen, die immer wieder coole Turnstunden gestalten. Drei Turnerinnen wurden geehrt: Erika Alpiger und Vreni Frei für 50 Jahre und Irene Strässle für 40 Jahre im Verein. Aus dem Vorstand ausgetreten ist nach neun Jahren Margrit Holenstein.
Dem Vorstand ist es ein Anliegen, auch in Zukunft dem Schweizerischen Turnverband STV anzugehören. Das Verbandsprinzip lebt von der Solidarität über alle Gesellschaftsschichten und Altersstufen hinweg. Immer mehr Erwachsenengruppen kündigen die Mitgliedschaft und so fehlt Geld für die Unterstützung der Jugendlichen.
Die Linedancegruppe führte zwei Tänze vor und beim anschliessenden Lottomatch konnte man schöne Preise gewinnen. Ida Reichmuth

Neumitglieder willkommen
Neumitlgieder sind herzlich willkommen. Der FTV 55+ turnt jeden Mittwoch von 20 Uhr bis 21.15 Uhr in der Turnhalle Feld.

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2018

Veräusserer: Ammann Doris Margrit, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ammann Ernst, Grundstrasse 14, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 358, Grundstrasse 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 552, Garage Assek.-Nr. 3154, 261 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lenggenhager Stefan, Raaschberg 1263, 9230 Flawil **Erwerber:** Lenggenhager Alex, Oberglatt 2923, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2675, Oberglatt, 4096 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Ahrens Elmer Jan, Lörenstrasse 21, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 986, Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 1 (57/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 10 987, Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 2 (58/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30 814, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 4 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 822 ,Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 12 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 823, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 13 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 824, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 14 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Hofer Selin Stefan und Hofer Nirti Maya, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11 000, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 11 (59/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 11 008, Oberbotsbergstrasse 31, Bastelraum Nr. C4 (2/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30 825, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 15 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Grey Colin Steven und Grey Simone Karin, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11 001, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 12 (58/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30 813, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 3 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Loepfe Willi und Loepfe Maria, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11 002, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 13 (53/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 11 007, Oberbotsbergstrasse 31, Bastelraum Nr. C3 (1/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30 835, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 25 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Bossart Ruth Maria, Gerenstrasse 30, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück Nr. 11 003, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 14 (53/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 11 005, Oberbotsbergstrasse 31, Bastelraum Nr. C1 (1/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30 836, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 26 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999) und Grundstück Nr. 30 837, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 27 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10 999)

Veräusserer: Winteler Daniel und Winteler Denise, Lörenweg 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Elser Martin Hans und Reolon Sandra, Gallusstrasse 70, 9500 Wil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3231, Lörenweg 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 3765, 433 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Büchi Reinhardt, Heiniweidstrasse 37c, 8806 Bäch SZ **Erwerber:** Gemperli Clemens Gallus, Rüti 787, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2054, Grueben, Scheune Assek.-Nr. 749, 13 375 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: R.P.F. Immobilien AG, Rennweg 6, 8580 Amriswil **Erwerber:** Global Immobilien GmbH, Moosstrasse 39, 9014 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 10 197, Bachstrasse 19, Restaurant Nr. 1 (372/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 198, Bachstrasse 19, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 2 (71/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 199, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (91/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 200, Bachstrasse 19, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 4 (72/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 201, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 5 (91/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 202, Bachstrasse 19, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (72/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 203, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 7 (92/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 204, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Attikawohnung Nr. 8 (118/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 205, Bachstrasse 19, Garage Nr. 1 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 206, Bachstrasse 19, Garage Nr. 2 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10 207, Bachstrasse 19, Garage Nr. 3 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576)

Veräusserer: Gschwend Marlise, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Gschwend Arnold Johann, Rösslistrasse 29, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteile an Grundstück Nr. 465, Rösslistrasse 27/29, Wohnhaus Assek.-Nr. 708, Wohnhaus Assek.-Nr. 707, 382 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 488, Rösslistrasse, 113 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: R.P.F. Immobilien AG, Rennweg 6, 8580 Amriswil **Erwerber:** Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Objekt:** Grundstück Nr. 3527 Schändrich, Nebengebäude Assek.-Nr. 2266, 768 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mock Franz, Alterschwil 1354, 9230 Flawil **Erwerber:** Mock Simon Franz, Alterschwil 1354, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1481, Alterschwil, Lindenberg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1354, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 3156, Nebengebäude Assek.-Nr. 3419, Nebengebäude Assek. Nr. 1353, Scheune Assek.-Nr. 1355, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 3522, 68 777 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1409, Landbergwald, 7 963 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2113, Landbergwald, 1 528 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Frehner Nicole, Hügelstrasse 10a, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Egli Anton Niklaus, Hügelstrasse 10a, 9200 Gossau SG **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteile an Grundstück Nr. 1204, Hammer, Wohnhaus Assek.-Nr. 1475, Scheune Assek.-Nr. 1476, Garage Assek.-Nr. 2675, 15 842 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 1309, Egg, Scheune Assek.-Nr. 1477, 24 308 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 1343, Langenentschwiler Wald, 3 054 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 1197 Hinder Buechholz, 790 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Koller Erich Wendelin und Koller Maria Rita, Riederen 755, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Koller Tobias, Riedernstrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3324, Riederen, Wohnhaus Assek.-Nr. 755, Scheune Assek.-Nr. 756, 863 m² Grundstücksfläche

Sehnsucht nach einer Welt voller Frieden

VEREIN Am Freitag, 9. März, 20.30 Uhr, ist Neneh Alexandrovic im Kulturpunkt zu Gast. Sie schreibt Lieder, und wenn sie diese singt, versetzt sie ihr Publikum mit ihrer dunklen, samtweichen Stimme auf einen anderen Stern. Begleitet wird sie von den vier exzellenten Musikern ihrer Band mit Akkordeon, Geige, Gitarre und Bass. Damit schmücken sie Nenehs Songs abwechslungsreich mit einfallsreichen Klängen zu wunderschönen Regenbogen, deren Goldtopf vermutlich auf einem anderen Stern steht. Kurz gesagt: Sie schenkt mit ihrer Gruppe den Gästen einen Abend voller Poesie und Magie. Franz Fischli

Neneh Alexandrovic und ihre Band gastieren im Kulturpunkt.

Einladung zur Hauptversammlung

VEREIN Die Frauengemeinschaft Flawil lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 16. März, um 19 Uhr ins Pfarreizentrum ein. Um Anmeldung (mit oder ohne Nachtessen) wird bis zum 10. März gebeten, und zwar bei Petra Scheiwiler, Telefon 071 390 00 53. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen. Angelica Freiwald

Suppentag
Für den Suppentag, am kommenden Sonntag, 11. März, nimmt Rebecca Hess gerne Torten- und Kuchenspenden entgegen (ab 9.30 Uhr im Pfarreizentrum).

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

«Ei, ei!» am BETA-Nachmittag

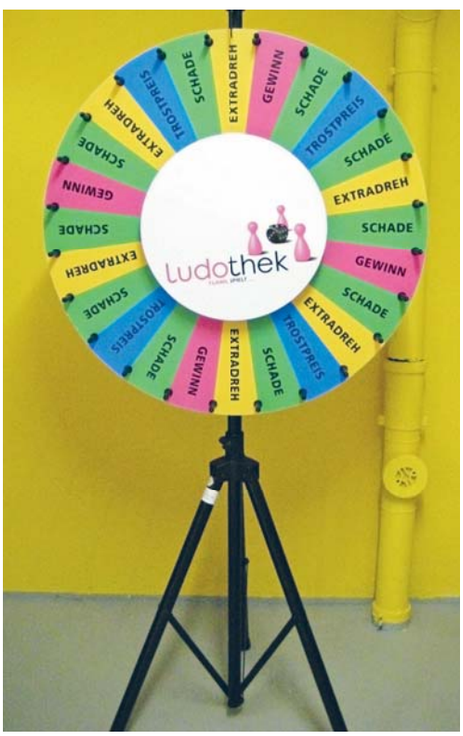
VEREIN Am Seniorennachmittag vom Mittwoch, 14. März, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum stimmen sich die Seniorinnen und Senioren auf die Osterzeit ein. Dabei präsentiert Ulla Wick ihre Sammlung von selbstgestalteten Ostereiern. Anschliessend besteht unter fachkundiger Mithilfe die Möglichkeit, selber Eier zum Aufhängen, Eierstecker oder gekochte Eier zu verzieren. Pro Person werden zwei Eier und diverses Bastelmaterial bereitgestellt. Was gibt es Schöneres, als selbst verzierte Ostereier zu verschenken! Wer keine Lust zum Verzieren der Eier hat, darf sich auf einen fröhlichen Spielenachmittag freuen. Rosmarie Keil

Mozarts Reisekutsche hält in Magdenau

VEREIN Das Streichquartett «Le Donne Virtuose» um die bekannte Geigenpädagogin Fränzi Frick nimmt die Kinder anlässlich eines Familienkonzerts mit in die Reisekutsche des Wunderkinds Wolfgang Amadeus Mozarts. Dieser konnte bereits als Kind so gut Geige und Klavier spielen, dass ihn Könige und Prinzessinnen aus ganz Europa spielen hören wollten, weshalb er oft in Kutschen unterwegs war. Wie es ihm auf solchen Fahrten erging und womit er sich die Zeit vertrieb, erzählt das Streichquartett «Le Donne Virtuose» am Sonntag, 25. März, ab 15.30 Uhr im «Klosterhof Rössli» in Magdenau. Mit ihrer lebendigen, begeisternden Art werden die vier Musikerinnen allen Zuhörern sicher ein tolles Erlebnis bescheren. Mehr Informationen unter www.abendmusikzyklus.ch. Manuela Jetter

Spiele im XXL-Format

VEREIN Ist ein Firmenanlass, eine Familienfeier oder ein Kindergeburtstag geplant? Dann ist man bei der Ludothek Flawil richtig. Dort findet man für jeden Anlass das passende Event-Grossspiel. Ob «Glücksrad», «4 gewinnt» oder eine Popcornmaschine – unter www.ludothek-flawil.ch sind weitere Event-Grossspiele zu finden. Alle Event-Grossspiele sind kostenpflichtig und können auch an Nicht-Ludothek-Mitglieder ausgeliehen werden. Hanny Monsberger



Die Ludothek Flawil leiht auch ein Glücksrad aus.

Neues Tenü für die Minis

VEREIN Das regelmässige, konzentrierte Training der Mini-Kids von Volley Flawil hat sich ausgezahlt: Drei Teams spielten bei den Minimeisterschaften mit, ein Team schaffte den Sprung in den Final. Selbstverständlich sollte bei diesen Spielen ein einheitliches Vereinstrikot nicht fehlen. Die Geschäftsleitung der Fuchs-Molkerei ist vom Volleyballsport der Jüngsten angetan und sponserte spontan die dringend benötigten T-Shirts für die Minis. Mehr Informationen sind unter www.volleyflawil.ch zu finden. Andrea Egli

Schon für die Kleinen
Minivolleyball eignet sich auch für Frühanfänger. Mit vereinfachten Regeln können alle Spieler schon vom ersten Tag an mitspielen. Es spielen vier gegen vier Kinder in einem verkleinerten Spielfeld. Der Ball darf auch kurz in den Händen gehalten werden. Auf diese Weise sind Erfolgserlebnisse und Spielfreude auch bei Anfängern und Anfängerinnen sofort erlebbar.

Die Freude über die neuen Tenüs ist ihnen anzusehen.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für unseren Waldkindergarten suchen wir für das Schuljahr 2018/19

Praktikanten (m/w, 70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Betreuung einer Kindergartengruppe zusammen mit der Kindergärtnerin vormittags von 8.45 bis 12 Uhr und einmal über den Mittag bis 15 Uhr. Die Klasse wird während des ganzen Jahres vorwiegend im Wald unterrichtet.

Wir wenden uns an eine engagierte und offene Person, die bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringt und die sich einen etwas unkonventionellen Arbeitsplatz vorstellen kann.

Für die Besoldung gelten die Richtlinien des Kantons St. Gallen für Praktikantinnen und Praktikanten. Die Arbeitszeiten sind mit einem allfälligen Besuch der Interstaatlichen Maturitätsausbildung (ISME) gut vereinbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 16. März 2018, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sl.kindergarten@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter Kindergarten, Ueli Siegenthaler, unter der Nummer 075 430 65 02 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

FD Franz Dähler ☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Autosalon Genf
Täglich bis 18.03.18
Fahrt inkl. Frühstück CHF 73.-
GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

Charme des Südens – Camargue
- 4* Hotel Mercure La Grande Motte Port
- Zugfahrt durch die Salzsalinen
- Schiffahrt auf der kleinen Rhône
- Besuch Meeresaquarium

10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ **CHF 658.-**

Toskana zu den schönsten Zeiten – 5 oder 6 Tage
- Versiliaküste 4* Hotel
- neue Ausflugsmöglichkeiten

21. - 25.04. • 10. - 14.10.2018
5 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 399.-**

24. - 29.09. • 01. - 06.10.2018
6 Tg • HP p.P. im DZ **CHF 625.-**

klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Lust auf ein etwas anderes Grillerlebnis?

Einladung zum feurigen Flammengrill-Kurs

Donnerstag, 22. März 2018
Mittwoch, 28. März 2018

Lernen Sie den Flammengrill und seine vielfältigen kulinarischen Möglichkeiten bei einem gemütlichen Grillkurs kennen.

Kostenbeitrag CHF 25.- pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Samstag + Sonntag, 10. + 11. März 2018
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sportgarage Helg AG

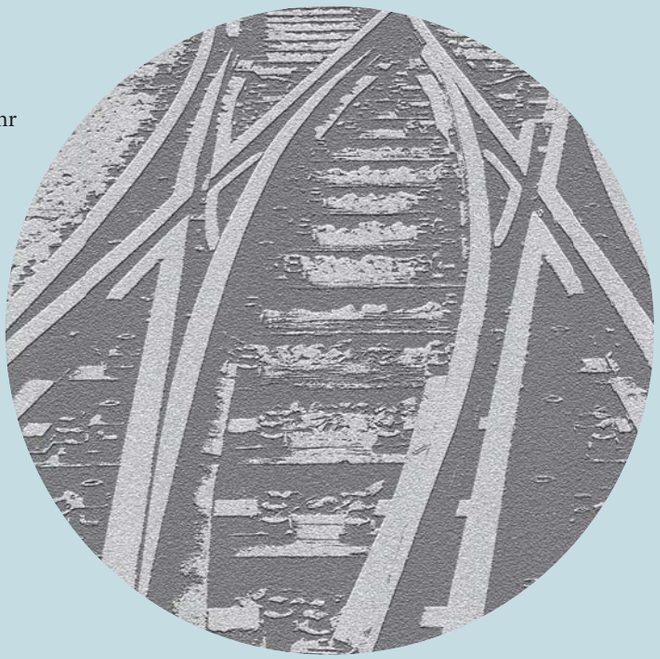
Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil, Tel. +41 71 393 56 11
Fax +41 71 393 56 27, www.sportgarage-helg.ch, info@sportgarage-helg.ch

Sich neu ausrichten …

Die Fastenzeit wird in unserer Tradition auch als österliche Busszeit bezeichnet. Gelegenheit, das eigene Leben neu auszurichten, sich zu zentrieren und die Prioritäten im Leben neu festzulegen. Dabei helfen uns verschiedene Angebote – unter anderem eine Fastenwoche (11. bis 16. März) oder die diversen Suppentage. Dieses Jahr versuchen wir das Thema Versöhnung neu im Rahmen einer ökumenischen Versöhnungsnacht zu gestalten. Mit dieser Nacht soll eine Möglichkeit geschaffen werden, Versöhnung gemeinschaftlich als Familie oder Einzelperson zu erleben. Verschiedene «Posten» laden dazu ein; jeder sucht sich das aus, was ihn anspricht und in seiner Situation gerade hilfreich ist. Alle «Posten» sind frei «begehbar» von 17 bis 22 Uhr.
Herzliche Einladung zur ökumenischen Versöhnungsnacht am Freitag, 9. März, von 17 bis 22 Uhr, in und um die Kirche St.Laurentius.

Markus Schöbi

Schlichte Versöhnungsfeier
Bitte beachten Sie: Um 20 Uhr wird im Rahmen der Versöhnungsnacht auch eine schlichte Versöhnungsfeier mit sakramentaler Lossprechung stattfinden. Sie ersetzt die Versöhnungsfeier, die wir bis anhin am Palmsonntag als Vorbereitung auf Ostern gefeiert haben. Als Vorbereitung auf diese Feier bietet sich der Versöhnungsweg an, der sich in der Kirche befindet.



SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 11. März, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema
Sonntag, 11. März, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema
Sonntag, 11. März, Flawil
10.15 Familiengottesdienst (Kommunionfeier) zum Fastenopferthema, anschl. Suppentag im Pfarreizentrum

DEGERSHEIM

Kinderkleider- und Spielzeugbörse
Am Mittwoch, 14. März, ist um 14.30 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugbörse im Pfarreiheim. Eine Kaffeestube lädt zum Verweilen ein.

FLAWIL

Beta
Am Mittwoch, 14. März, ist um 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarreizentrum. Unter fachkundiger Mithilfe von Frau Ulla Wick besteht die Möglichkeit, selbst Osterdekorationen zu basteln oder in der Beta-Gemeinschaft einen fröhlichen Spielnachmittag zu verbringen.

WOLFERTSWIL

Osterbasteln
Das Osterbasteln für Kinder ab drei Jahren bis zur 3. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen findet am 21. März im Vereinslokal statt. Anmeldungen bitte bis am 14. März an Silvia Stolz, T 071 461 24 68.
www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 9. März
20.00 Elternsofa im Bistro Hoch 2 Thema: «Compi, Handy & Co»
Sonntag, 11. März
9.30 Gottesdienst zum Thema «Sieben Dinge, die Gott liebt» (Teil 2)
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 11. März
10.00 Gottesdienst mit Annegret Jende
Thema: «Wer Ohren hat zu hören, der höre.» (Lk 8,4-8) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 9. März
19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus
Samstag, 10. März
11.30 Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 11. März
09.40 Gottesdienst, Tauferinnerung mit den 2. Klassen in der Kirche mit Pfr. Jakob Bösch
Kollekte: christlicher Friedensdienst Bern.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucher und Besucherinnen im Kirchgemeindehaus zur Kafiziit eingeladen.
Parallel zum Gottesdienst wird für alle Kinder ein erlebnisreiches Programm gestaltet, während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.
Montag, 12. März
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 13. März
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 15. März
09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchor: Probe im Kirchgemeindehaus
www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 9. März
17.00 bis 22.00 Uhr: kath. Kirche: ökum. Versöhnungsnacht
18.00 KGZ: Prisma
Sonntag, 11. März
10.30 Kirche Niederwil: ökum. Bfa/Fastenopfer-Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton und Pfr. Erich Schädler anschliessend Suppenzmittag im Schulhaussaal
Fahrdienst: 071 393 37 33
Dienstag, 13. März
15.00 KGZ: Treff 60 plus, «Töffreise durch Europa» mit Werner Muchenberger
Freitag, 16. März
17.30 Jugendraum: Girls only

Voranzeige:
Dienstag, 20. März
19.30 KGZ: Kirchbürgerversammlung
www.ref-flawil.ch

Pfadiluft geschnuppert

Am vergangenen Samstag hat die Pfadi St.Laurentius Flawil eine von drei Schnupperübungen durchgeführt. Alle Kinder waren dazu eingeladen, etwas Pfadiluft zu schnuppern. Die weiteren Schnupperübungen finden am 10. und 17. März 2018 statt.

Fotos: Pfadi St.Laurentius Flawil

Neuer Schulleiter

DEGERSHEIM Der Schulrat hat Stefan Gübeli als neuen Schulleiter für den Kindergarten und die Primarschule Degersheim gewählt. Er tritt mit Beginn des neuen Schuljahrs die Nachfolge von Reto Brüllmann an.

Die st.gallische Bildungslandschaft ist Stefan Gübeli vertraut, denn seit 15 Jahren ist er als Oberstufenlehrer im Oberstufenzentrum Schönau der Stadt St.Gallen tätig. Er leitete verschiedene Schulprojekte und präsidierte den Verband der Lehrpersonen der Sektion St.Gallen von 2008 bis 2012. Ausserhalb der Schule genoss er eine militärische Kaderausbildung und verfügt über wertvolle Erfahrung bei der Organisation von Grossanlässen. Derzeit eignet er sich im CAS-Lehrgang für zukünftige Schulleitungen das nötige Rüstzeug für die Übernahme einer Führungsfunktion im Schulbereich an. Der 40-jährige Vater von drei Kindern wohnt mit seiner Familie in Schwarzenbach. Stefan Gübeli tritt die Stelle am 1. August 2018 an.

Der Schulrat heisst Stefan Gübeli bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Stefan Gübeli: Schulleiter Kindergarten/Primarschule ab 1. August 2018

Arbeitgebervereinigung beschenkt die Kita Kieselstein

DEGERSHEIM Die Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung beschenkte die Kindertagesstätte Kieselstein mit Gutscheinen der Degersheimer Fachgeschäfte im Wert von 1000 Franken. Die Leiterin der Tagestätte, Désirée Keller, konnte im Beisein von vielen Kindern die Gutscheine aus den Händen des Präsidenten der Arbeitgebervereinigung, Guido Vollrath, entgegennehmen.

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2018

Veräusserin: Erbengemeinschaft Ess Paul **Erwerberin:** Ess-Heuberger Gabriele, Zürich **Grundstück:** Nr. 351, Schäflistrasse 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 47 **Fläche:** 177 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserin: Militärschützenverein Wolfertswil, mit Sitz in der Politischen Gemeinde Degersheim **Erwerberin:** Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil, mit Sitz in der Politischen Gemeinde Degersheim **Grundstück:** Nr. 1159, Dorfweid, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** ehemaliges Schützenhaus Vers.-Nr. 995 **Fläche:** 317 m², Gebäude, Acker/Wiese/Weide

Veräusserer: Häfeli Peter, Küsnacht am Rigi; Smanio-Häfeli Heidi, Flawil; Häfeli Rolf, Wollerau (zu je 1/3 Miteigentum) **Erwerber:** Markovic Stanko und Grässli Rahel, Flawil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 32, Mühlefeldstrasse 26, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1092 und Garage Vers. Nr. 1044 **Fläche:** 617 m², Gebäude und Garage

Veräusserer: St.Galler Kantonalbank AG, mit Sitz in St.Gallen **Erwerber:** SOHA Immo AG, mit Sitz in Arbon **Grundstück:** Nr. 580, Winterhaldenstrasse 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1607 **Fläche:** 1085 m², Gebäude und Gartenanlage

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 9. März 2018 bis 22. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Trunz Stefan, Hintertschwil 1599, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.18, Erweiterung Legehennenstall Assek.-Nr. 2098, Hintertschwil, 9113 Degersheim

Rudolf Werner, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.19, Neubau Carport, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim

Suppentag

VEREIN Am Samstag, 10. März, von 11.30 bis etwa 14 Uhr findet der Suppentag im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Es werden wieder zweierlei Suppen und ein reichhaltiges Dessertbuffet angeboten. Der Suppentag – ein Solidaritätsessen – ist eine ideale Gelegenheit, um Gemeinschaft zu geniessen und neue Kontakte zu knüpfen. Während des Anlasses wird ein betreuter Kinderhort angeboten. Auch wird der Naturo-Dorfladen im Foyer mit einem Verkaufsstand präsent sein und somit besteht die Möglichkeit, Fair-Trade-Produkte zu erwerben – ganz im Sinne der Kampagne «Jede und jeder kann etwas bewirken». Der Erlös des Suppentags kommt einem HEKS-Projekt im Libanon für syrische Kriegsflüchtlinge zugute. Spenden fürs Dessertbuffet werden sehr gerne entgegengenommen, Tel. 071 370 07 10. Nadine Zwingli Meier

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim mit anschliessendem Apéro findet statt am:

Montag, 26. März 2018, 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Steinegg
Türöffnung: 19.45 Uhr

Geschäfte
1. Jahresrechnung 2017, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2018
3. Beschluss Erweiterung ARA Oberglatt
4. Allgemeine Umfrage

Stimmausweise
Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. März 2018, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim (Büro 01, Parterre) bezogen werden.

Amtsbericht
Der Amtsbericht mit der Jahresrechnung wurde auf Verlangen versandt. Weitere Exemplare können während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden. Zudem kann der Amtsbericht auf www.degersheim.ch (Rubrik Politik/Amtsbericht) direkt aufgerufen werden. Die Verwaltungsrechnung wird in abgekürzter Form in die Jahresrechnung aufgenommen. Interessierte können die detaillierte Verwaltungsrechnung 2017 bei der Finanzverwaltung Degersheim beziehen.

Protokoll
Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Die **Vorversammlung** der Gemeinde Degersheim findet statt am:

Mittwoch, 21. März 2017, 20.00 Uhr, Aula Mehrzweckanlage Steinegg

An der Vorversammlung wird die Erweiterung der ARA Oberglatt vorgestellt und erläutert. Ebenfalls bietet sich an der Vorversammlung die Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte, der Jahresrechnungen 2017 und des Budgets 2018.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder **degersheim@cavelti.ch**

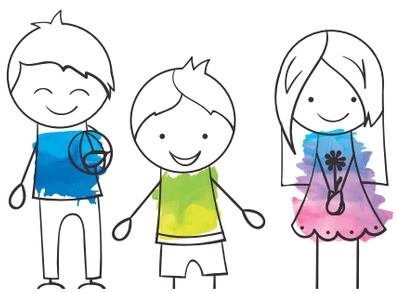
Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmung vom 4. März 2018 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021 Stimmbeteiligung 52.1 %	1077	229
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren) Stimmbeteiligung 53.7 %	448	918
3. Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen Stimmbeteiligung 50.9 %	818	469

Gemeinderatskanzlei Degersheim

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SPIELEN

Kinderspielnachmittag
14. März 2018 von 14 - 16 Uhr
in der Ludothek.
Für Kinder **ab 7 Jahre**

An diesem Nachmittag bieten wir dir viel Platz und ein grosses Sortiment an Brett-, Würfel- und oder Kartenspiele an.

Spielst du gerne so komm vorbei!

Bild: freepik.com

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Alle Jahre wieder

VEREIN Traditionsgemäss wurden an der Februarsitzung der Vereinigung der Fachgeschäfte Degersheim die acht Gewinnerinnen und Gewinner der Weihnachtsaktion ausgelost. Die Einkaufsgutscheine von je 50 Franken wurden den Gewinnern direkt zugestellt. Die Fachgeschäfte Degersheim gratulieren herzlich und bedanken sich bei allen, die im Dorf einkaufen.

Rocco di Blasio

Mitglieder der Vereinigung Fachgeschäfte Degersheim.

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

VEREIN Der Winter neigt sich dem Ende zu. Es wird Zeit, die Frühlings- und Sommerkleider hervorzuholen. Am Mittwoch, 14. März, findet die Kinderkleider- und Spielzeugbörse der Frauengemeinschaft Degersheim und Wolfertswil im katholischen Pfarreiheim in Degersheim statt. Mit der anstehenden Börse haben Sie die Möglichkeit, die Garderobe der Kinder aufzufrischen und zu ergänzen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube geöffnet, wo Hunger und Durst gestillt werden können. Jeannette Van Caenegem

Wann, was?
Annahme:
Mi, 14. März, 08.45 – 10.45 Uhr
Verkauf:
Mi, 14. März, 14.30 – 16.30 Uhr
Rückgabe:
Mi, 14. März, 17.30 – 18.00 Uhr

Turnen für jedermann in Mogelsberg

VEREIN Das Trainingszentrum Fürstenland Frauen (TZFF) bietet neben kunstturnspezifischen Trainings in der modernen Halle in Mogelsberg auch andere Turnangebote für ein breites Publikum an. Wollen Sie als Gruppe/Familie die Halle als Spiel- und Funplatz betreut oder unbetreut nutzen? Samstags oder sonntags (Termine nach Verfügbarkeit) kann das «Gym Resort Mogelsberg» gemietet werden. Oder Sie kommen zum individuellen Training (jeden Montag, 20 bis 22 Uhr) und nutzen die Möglichkeit, mit Schnitzelgrube, Trampolin und Spickboden akrobatische Sprünge zu machen und in Gesellschaft anderer zu trainieren (nur für Erwachsene). Für Mädchen zwischen 3 und 5 Jahren wird ein Mini-Gym angeboten. Die Lektionen sind auf spielerische Begabungsförderung (mit und ohne Geräte) ausgerichtet und werden von erfahrenen Trainerinnen geleitet. Weitere Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch.

Helen Landolt

Blick aus ungewohnter Perspektive.

KRABBEL gym –
Cooler Bewegungsspielplatz für die Jüngsten

TZ Fürstenland Frauen
gym resort mogelsberg

Neugierig und bewegungsfreudig? Kids im Vor-Kindergarten-Alter können sich zusammen mit Mami und/oder Papi individuell und nach Lust und Laune auf dem riesigen Trampolin, in der Schnitzelgrube, an coolen Hindernissen und auf weichen Matten austoben.

KRABBEL gym: Ohne Anmeldung: immer Montags/Donnerstags von 09.30 bis 11.00 Uhr
Kosten: CHF 5.00 pro Kind
Übrigens – auch Erwachsene mit Bewegungsdrang dürfen unsere professionelle Kunstturn-Infrastruktur nutzen.
OPEN gym: Ohne Anmeldung: immer Montags von 20.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: CHF 10.00 pro Person

Nächstes SONNTAGS gym (offen für alle) am 11. März 2018 10.00 – 12.00 Uhr

Mehr Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch – Freie Plätze auch für Kunstturneinsteigekurse (Mädchen ab 3 Jahren), gym resort mogelsberg, Lettenstrasse 19, 9122 Mogelsberg

Kirchbürgerversammlung 2018

Katholische Kirchgemeinde Degersheim

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU
Katholische Kirchgemeinde Degersheim

Dienstag, 03. April 2018, um 20:00 Uhr, im Saal des katholischen Pfarreiheims

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2017 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2018
3. Vereinigungsvertrag zwischen den Katholischen Kirchgemeinden Flawil, Degersheim, Niederglatt und Wolfertswil-Magdenau
4. Allgemeine Umfrage

Kath. Kirchenverwaltungsrat Degersheim

Fehlende Stimmausweise sowie zusätzliche Jahresrechnungen können bei der Aktuarin Sibylle Rutz-Maag, Taubenstrasse 15, 9113 Degersheim, bezogen werden.

GUIDO BARMETTLER

SWISS MODERN ART

VERNISSAGE

FR. 9.3.18 19.00-22.00

MODERNE KUNST MADE IN DEGERSHEIM
+++ KOMM AUCH VORBEI +++

COIFFEUR MAEX'S, 9113 DEGERSHEIM
HAUPTSTRASSE 77 (BEI DER KANTONALBANK)

Guido Barmettler
www.pinse.li

Coiffure MaeX's
for her & him for everything

Hairstyling Svenja
Svenja Brotzer
Hauptstrasse 77
9113 Degersheim
079/626'05'93

WIRZ

Schütze die Welt, in die unsere Kinder geboren werden.

Gemeinsam für ein gesundes Klima.

WWF

Theater St. Gallen

Fr 9.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

Sa 10.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

So 11.3. **Matterhorn**
17–19.40 Uhr, Grosses Haus

Mi 14.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Do 15.3. **Fidelio**
FESTPREMIERE 50 JAHRE
THEATER AM STADTPARK
19.30 Uhr Festansprache,
19.45 Uhr Beginn der Vorstellung,
Grosses Haus

Fr 16.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 17.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 18.3. **Matinee**
«Lugano Paradiso»
11 Uhr, LOK

Fidelio
14.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 19.3. **Nabucco**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Di 20.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Eine satirische Tour de Radsport

VEREIN Am Freitag, 23. März, lädt der Kulturpunkt Degersheim um 19 Uhr zur 12. Hauptversammlung für alle Mitglieder im Singsaal der Oberstufe Degersheim ein. Für alle öffentlich nehmen uns «Les trois Suisses» mit «Tandem» um 20.15 Uhr mit in die Welt des Radsportes. Mit Witz und viel Musik beschreiben sie die Freuden und Leiden des Radfahrers als Parabel für das Leben schlechthin. Dabei sparen sie nicht mit satirischen Seitenhieben und optischen Überraschungen. «Les trois Suisses», das kleinste Trio der Welt – von und mit Pascal Dussex und Resli Burri. Eintrittspreise CHF 25.–, für Mitglieder und Studierende CHF 20.–. Reservationen unter: www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel

Mit Witz und viel Musik beschreiben «Les trois Suisses» die Freuden und Leiden des Radfahrers als Parabel für das Leben schlechthin.

«Von Frauen – für Frauen»

VEREIN Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau hielt ihre 141. Hauptversammlung unter dem Motto «Von Frauen – für Frauen» im geschmückten «Löwen»-Saal ab. Gestärkt nach dem feinen Nachtessen wurde die Hauptversammlung eröffnet. Zügig ging es mit dem offiziellen Teil weiter. Der Jahresbericht wurde mit schönen Fotos untermalt und das neue, interessante Jahresprogramm vorgestellt. Das grosse Engagement der Frauen wurde gewürdigt. Vor allem die Arbeit von Andrea Heimbeck, die als langjährige Aktuarin viel Energie in die FG gesteckt hat und ihr Amt abgibt, wurde gewürdigt und verdankt. Als ihre Nachfolgerin wurde Andrea Bärtschi gewählt. Der restliche Vorstand mit Neuzugang Nadine Rutz wurde erneut gewählt. Heidi Krucker stellte sich als Präsidentin zur Wahl. Einstimmig wurde sie gewählt. Bereits als Kontaktfrau steuerte sie in den letzten zwei Jahren das Vereinsschiff mit viel Umsicht und Geschick mit. Rita Ehrbar wurde von Vroni Krämer ins Amt der Beauftragten als geistliche Begleiterin anstelle des Präses einberufen. Wie jedes Jahr krönte die Tombola mit Nietenverlosung den Anlass. Kurz vor Mitternacht kehrten die Frauen nach einem erlebnisreichen Abend mit Gewinnen beladen nach Hause zurück.

Andrea Heimbeck

Alter und neuer Vorstand der FG Wolfertswil-Magdenau.

Znüni für die Böögg-Hersteller

VEREIN Die 6.-Klässler (Handarbeit/Werken) freuten sich riesig über den feinen, vom Verkehrsverein gespendeten Znüni, den sie kürzlich geniessen durften. Martina Gämperli, die Werklehrein, meinte: «Klar machen wir den Böögg auch ein anderes Mal wieder. Es macht uns immer wieder Spass, diesen zu nähen und zu verzieren.» An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Lehrerin und die fleissigen Helfer.

Edith Hug Burtscher

Mit einem feinen Znüni wurden die 6.-Klässler überrascht.

Spinning Art – abstrakte Kunst

PRIVAT Mit drei Brüdern wuchs Guido Barmettler auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Degersheim auf. Schon als Bub baute er aus Restholz mal eine Hütte, mal ein Gefährt, mal eine «Skulptur». Nach der Zimmermannslehre widmete sich Barmettler vermehrt der Fotografie und dem Grafikdesign. Nach 15 Jahren digitaler Kreativität kam vor etwa drei Jahren der Wunsch auf, Leinwände zu bemalen. Dabei kamen die Bilder aber nie so heraus, wie der Künstler es sich vorstellte. So wandte er sich einer alten Technik zu, heute bekannt als «Spinning Art». Das Bild wird mithilfe von Rotationen «erstellt». Natürlich ist es nicht so einfach, wie es klingt. Durch Viskosität der Farbe und Zentrifugalkraft lässt sich vieles steuern, manches ist aber Zufall – was aber genau den Reiz ausmacht. Weitere Infos unter www.pinse.li.

Guido Barmettler

Vernissage

Herzlich wird zur Vernissage «Swiss modern Art» by Guido Barmettler» am Freitag, 9. März, 19 Uhr, im «Coiffure MaeX's» (Kantonalbankgebäude) in Degersheim eingeladen.

Auf und neben den Pisten unterwegs

VEREIN Das Skiweekend der Frauenriege hat schon eine langjährige Tradition. So trafen kürzlich 15 Frauen – bepackt mit Skiausrüstung – frühmorgens am Bahnhof Degersheim ein. Nach einer kurzweiligen, amüsanten Zugfahrt erreichten die Turnerinnen das schmucke Dorf Scuol im Engadin. Nicht lange wurde herumgestanden, denn bei diesem prächtigen Wetter hiess es «Skier anschnallen und ab auf die Piste». Ununterbrochen, bis Durst und Hunger spürbar waren, flitzten die Skifahrerinnen die Pisten hinunter. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den zwei Schneewanderinnen genossen alle den schönen Skitag und das herrliche Bergpanorama. Beim Après-Ski wurden die Muskeln einmal anders gedehnt, und nach einem feinen Nachtessen schlüpften alle müde ins Bett. Am Sonntag war dann aber Geduld gefragt, denn es lag dicker Nebel über den Pisten. Das Warten lohnte sich aber, denn am Nachmittag zeigte sich wieder die Sonne und es konnten nochmals ein paar Abfahrten bei stahlblauem Himmel genossen werden. Froh und zufrieden reisten die Turnerinnen nach Degersheim zurück.

Monika Schönenberger

Die Frauenrieglerinnen hatten an ihrem Skiweekend viel Spass.

RätselSpass

■	A	■	■	■	S	■	I	■	T	■	■	C	■	■
■	B	E	L	I	E	R	S	■	R	E	I	H	U	M
■	R	N	A	■	T	E	E	■	A	■	B	O	R	A
V	A	G	U	S	■	G	R	A	B	M	A	L	■	T
■	S	■	F	■	L	A	E	R	I	■	N	E	A	T
■	I	G	E								■	R	U	M
■	V	O	N								■	A	T	A
■	■	L	■								■	■	S	R
E	P	F	L								B	E	C	K
F	A	E	S								■	P	H	■
■	N	R	■	M	■	■	■	S	H	■	■	I	■	M
■	C	■	M	O	S	K	I	T	O	■	E	N	T	E
A	A	R	A	U	■	A	■	I	T	T	I	G	E	N
■	K	■	I	S	O	L	D	E	■	S	E	L	I	G
W	E	L	L	E	N	B	E	R	G	■	R	E	G	E

GRUENTEE

EINLADUNG
Mode-Apéro
Mittwoch bis Samstag
21. bis 24. März 2018
Hofstetter
Leder- und Pelzfachgeschäft
Johann Hofstetter AG
9230 Flawil, 071 393 11 12
www.hofstetter-world.com

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WOLFERTSWIL
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

1	5	9	4	6	3	2	7	8
7	4	6	5	2	8	3	1	9
3	8	2	1	7	9	4	5	6
5	1	7	8	9	2	6	4	3
4	6	8	7	3	5	9	2	1
2	9	3	6	4	1	5	8	7
9	3	1	2	8	4	7	6	5
6	2	5	9	1	7	8	3	4
8	7	4	3	5	6	1	9	2

©raetsel.ch 133140

4	8	7	5	9	6	3	2	1
1	3	6	7	2	4	9	8	5
9	2	5	1	3	8	6	7	4
7	9	8	6	4	5	1	3	2
5	4	2	8	1	3	7	9	6
6	1	3	9	7	2	4	5	8
2	6	4	3	5	7	8	1	9
3	5	9	4	8	1	2	6	7
8	7	1	2	6	9	5	4	3

©raetsel.ch 98460

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
14°	9°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 9. März
Neneh Alexandrovic
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 10. März
Schnupperübung Pfadi
Pfadi St.Laurentius Flawil
Pfadiheim, 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 13. März
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

Mittwoch, 14. März
Geschichten-Nachmittag
für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Kodex Übergabefeier
Kodex-Verein Flawil
Pfarreizentrum Flawil, 19.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 16. März
Aritmija feat. Sabiha Khan &
Vinayak Netke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 9. März
Vernissage
Guido Barmettler
Coiffeur MaeX´s, 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 10. März
Schnuppernachmittag
Pfadi Wolfensberg
Pfadiheim, 14.00 Uhr

Suppentag
Evang. Kirchgemeinde Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 11.30 Uhr

Montag, 12. März
Lesecafé
Bibliothek Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Dienstag, 13. März
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 14. März
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Kinderkleider- und Spielzeugbörse
Kath. Pfarreiheim, 14.30 bis 16.30 Uhr

Spielnachmittag für Kinder
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 14.00 bis 16.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 11 | 16. MÄRZ 2018

BESITZEN SIE EINEN HUND?

Dann melden Sie sich innerhalb von 14 Tagen bei der Hundekontrollstelle des Einwohneramtes. Personalien und Adressen der Hundehalter sowie Informationen über die Tiere werden in der Hundedatenbank Amicus erfasst.

››› SEITE 2

INFOBOARD

Beim Eingang zum Gemeindehaus hängt seit Kurzem ein Infoboard. Im Prinzip ist es eine digitale Weiterentwicklung der Ortspläne. Das Infoboard funktioniert mit Touchscreen. Über die Menüleiste kann unter anderem direkt auf die Website der Gemeinde Flawil zugegriffen werden.

››› SEITE 9

Degersheim hat angebissen

Wird es in Degersheims Selbstbedienungsbeeten auch ab diesem Frühling so schön gedeihen?

DEGERSHEIM Obwohl das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» erst in diesem Jahr so richtig aufblühen soll, sind bereits letztes Jahr erste Vorbereitungsarbeiten erfolgt und erfolgreich umgesetzt worden. Frei zugängliche Pflanzbeete und ein Naschgarten erfreuten im vergangenen Herbst die Bevölkerung.

Einen Salat im Vorbeigehen mitnehmen – gut, wenn man ein Sackmesser dabei hat. Oder ein halbes Dutzend Radiesli, dazu braucht es kein Messer, aber ein Säcklein oder eine Zeitungsseite zum Einpacken wären von Vorteil. Denn die Radischen aus dem Selbstbedienungsbeet, oder auch der Sellerie, oder die Rüebli, sind nicht so blitzsauber gereinigt wie jene aus dem Supermarkt. Doch einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. Salat, Radiesli, Rüebli, Sellerie, Rosmarin oder Salbei – sie sind geschenkt. Offeriert von der Bevölkerung, bestimmt für die Bevölkerung. Aber natürlich nur aus den Beeten, in denen das Täfelchen «Degersheim zum Anbeissen» steckt. So funktioniert das Projekt «Degersheim zum Anbeissen». Wo diese Beete sind, lässt sich auf einer Karte, die auf der Homepage der Gemeinde eingebettet ist, nachsehen.

Grossangelegtes Projekt

Doch die Selbstbedienungsbeete sind nur ein Teil des grossangelegten Projekts, für das die St.Galler Kantonalbank anlässlich ihres 150. Geburtstages im nächsten Jahr dem Verkehrsverein 100 000 Franken zur Verfügung gestellt hat. VVD-Präsident Thomas Scherrer: «Ein zweites, schon sichtbares Projekt ist der neue Naschgarten beim Kindergarten Bergstrasse. Dort haben wir einen etwas vernachlässigten Teil des Gartens umbauen lassen und eine wunderschöne Ecke mit Beerenstauden und Gemüsebeeten sowie Sitz- und Spielgelegenheiten gemacht.» Auch wenn die Arbeiten etwas spät aufgenommen werden konnten, so hatte es noch vor dem ersten Schnee gespriesst und geblüht, und schon hatten Nachbarn und Passanten die ersten Salate geerntet. Ganz im Sinne von «Degersheim zum Anbeissen» hat die Bevölkerung «angebissen» beim Gratisangebot.

Die Bevölkerung hat «angebissen» beim Gratisangebot.

Weiter auf Seite 2

Der Naschgarten beim Kindergarten konnte noch im Herbst 2017 angelegt werden – 2018 ist Eröffnung.

Im Frühling weitere Teilprojekte
Hinter den Kulissen wird in der DzA-Projektgruppe des VVD weiter diskutiert und projektiert, denn man will diesen Frühling mit weiteren Teilprojekten bereit sein. Es sollen ein Waldlehrpfad rund um den Hornberg (Wolfensberg) sowie ein Kräuterlehrpfad mit vier Stationen im Dorf entstehen. Die Projektleiter für diese Teilprojekte sind bestimmt und die Planung in Zusammenarbeit mit Fachleuten bereits weit fortgeschritten. Ein weiteres Teilprojekt heisst «Grünstadt-Label». Hierbei unterstützt der VVD die Bemühungen der Gemeinde zur Erreichung dieses Labels. Mehr dazu lässt der VVD im Verlauf des Jahres verlauten, Thomas Scherrer sagt: «Wir stehen da erst am Anfang.»

Nicht auf dem Erreichten ausruhen
Während die Pläne und Gärten über den Winter nun ausgeruht haben, ruhte man sich im VVD nicht auf dem Erreichten aus. «Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Hauptversammlung des VVD, verbunden mit der offiziellen Eröffnung des Naschgartens beim Kindergarten», so Scherrer. An diesem Anlass werden auch Fachleute Tipps und Tricks an unbedarfte ebenso wie fortgeschrittene Hobbygärtnerinnen und –gärtner vermitteln. Der Termin für diesen Anlass steht fest: 28. April 2018 um 10.00 Uhr. Wer in diesem Jahr eigene Kleinprojekte plant, kann diese auf der Webseite der Gemeinde anmelden.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 20. März, Gerichtshaus, Marktgasse 86, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 23. März 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 15. März 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 20. März 2018

Wechsel in der Aufsichtskommission

DEGERSHEIM Per Ende März 2018 hat Dr. med. Thomas Mayer seinen Rücktritt aus der Aufsichtskommission der Wohn- und Pflegeheime Feldegg und Steinegg bekannt gegeben. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Dr. med. Helmut Wehr gewählt. Dr. med. Helmut Wehr ist Facharzt in Allgemeinmedizin sowie Geriatrie und ist Teil des Leitungsteams des Ärztezentrums Degersheim. Im Pflegezentrum Steinegg ist er als Heimarzt tätig. Der Gemeinderat dankt Dr. med. Thomas Mayer für sein langjähriges Engagement in der Aufsichtskommission und heisst Dr. med. Helmut Wehr im Gremium herzlich willkommen.

Besitzen Sie einen Hund?

DEGERSHEIM Hunde, die älter als fünf Monate sind, müssen bei der Hundekontrolle gemeldet werden. Bitte melden Sie sich innerhalb von 14 Tagen beim Einwohneramt/ Hundekontrolle, sofern Sie noch nicht als Hundehalter oder Hundehalterin im Amicus registriert sind.

Für die Anmeldung Ihres Hundes benötigen wir den Impfausweis inkl. Chipnummer. Änderungen von Personalien und Adressen, Besitzerwechsel und Tod des Tieres können schriftlich oder telefonisch mitgeteilt werden.

Hundedatenbank Amicus
Seit dem 1. Januar 2016 finden Hundehalter und Hundehalterinnen ihre Daten und Informationen auf der Homepage www.amicus.ch. Sie sehen die eigenen Personendaten sowie die Tierdaten der Hunde.

Hundesteuer
Im März erhalten Sie die Rechnung für die Hundesteuer für das laufende Jahr. Die jährliche Hundetaxe beträgt für den ersten Hund 60 Franken und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt 100 Franken.

Sachkundenachweis
Das nationale Hundekursobligatorium endete am 31. Dezember 2016. Nach dem Entscheid des Parlaments für die Abschaffung hat der Bundesrat die Streichung aus dem Tierschutzgesetzt per 1. Januar 2017 beschlossen. Da auf kantonaler Ebene im geltenden Hundegesetz keine Bestimmungen zu einer generellen Kurspflicht enthalten sind und auch in der eben erst abgeschlossenen Vernehmlassung zur Revision des Hundegesetzes von keiner Seite entsprechende Anträge vorgebracht worden sind, müssen die Hundehalter und Hundehalterinnen im Kanton St.Gallen in Zukunft keine obligatorischen Kurse besuchen. Die Hundekurse werden weiterhin angeboten. Der Besuch eines freiwilligen Hundekurses wird empfohlen.

Kontakt
Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie bitte das Einwohneramt/Hundekontrolle an, Tel. 071 372 07 20, oder schreiben Sie eine E-Mail an michaela.giger@degersheim.ch.

Melden Sie bitte Hunde, die älter als fünf Monate sind, und Änderungen Ihrer Personalien und Adressen, Besitzerwechsel und Tod des Tieres der Hundekontrolle Degersheim.

Wöchentliche Bioabfuhr in Degersheim

DEGERSHEIM Ab Mittwoch, 28. März 2018, wird die Bioabfuhr wieder wöchentlich durchgeführt. Die Container sind jeweils am Mittwochmorgen bis 7.00 Uhr bereit zu stellen. Die Termine dazu finden Sie auch in der ZAB-App oder in der Entsorgungsinfo der Gemeinde Degersheim.

Für eine reibungslose Abwicklung dieser Abfuhr bitten wir Sie, die aufgelisteten Punkte jeweils zu beachten. Sie erleichtern damit auch den Mitarbeitenden der Abfuhr die Arbeit. Besten Dank!

- Falls Sie Neukunde sind, klären Sie bitte bei der Markenverkaufsstelle ab, ob ihr gewünschter Behälterstandort auch wirklich bedient wird.
- Wir freuen uns, wenn Sie sich betreffend Bereitstellungsort mit Ihren Nachbarn zusammentun. Das vermindert die Anzahl der Stopps für das Sammelfahrzeug.
- Sie erleichtern dem Abfuhrpersonal die Arbeit, wenn Sie auf dem Container die Jahresmarken der letzten Jahre entfernen und nur die aktuelle Marke aufkleben.
- Die neuen Jahresmarken sind jeweils spätestens bis Ende Januar aufzukleben.
- Bitte überfüllen Sie Ihren Container nicht. Überfüllte Container können nicht geleert werden. Material, das auf dem Deckel oder neben dem Behälter ohne Marken bereitgestellt wird, kann nicht mitgenommen werden. Sperriges Grüngut kann in Bündeln von maximal 150 cm Länge zum Preis von 9 Franken bereitgestellt werden.
- Betreffs des Füllgrades der Container argumentieren Kunden mit Jahresmarken, dass sie die Behälter nicht immer ganz gefüllt bereitstellen und somit sei eine zeitweilige Überfüllung gerechtfertigt. Die Jahresmarke ist jedoch auf der Basis von durchschnittlich 17 vollen Kübeln pro Jahr berechnet. Pro Jahr werden über 40 Abfuhren angeboten. Auch nur eine zeitweilige Überfüllung der Container ist deshalb aus finanzieller Sicht nicht gerechtfertigt.
- Damit eine Leerung der Container problemlos möglich ist, darf das Material nicht zu stark gepresst sein.
- Achten Sie bitte in der kalten Jahreszeit darauf, dass das Material in Ihrem Behälter nicht gefrieren kann.

Für Ihren Beitrag zu einem reibungslosen Sammeldienst bedanken wir uns im Voraus.

Das GEHÖRT in die Bioabfuhr
- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- Alle Speiseresten (Gemüse, Fleisch inkl. Knochen, Fisch, Käse, Brot)
- Eierschalen
- Tee- und Kaffeesatz inkl. Filterpapier
- Balkon- und Topfpflanzen
- Schnittblumen
- Kleintiermist
- Katzensand und -streu organisch
- Haushaltpapier
- Gartenabfälle (Rasenschnitt, Laub, Strauchschnitt)
- Holzasche (nur aus unbehandeltem Holz)

Das GEHÖRT NICHT in die Bioabfuhr
- Kunststoffabfälle
- Plastiksäcke
- Glas
- Metall
- Batterien
- Altpapier
- Windeln aus Maisstärke
- Asche aus behandeltem Holz

Gastwirtschaftspatent erteilt

DEGERSHEIM Martha Honegger gab Mitte Februar 2018 das Wirtepatent für das Restaurant Sternen ab, um sich zur Ruhe zu setzen. Nun hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. März 2018 der neuen Wirtin, Monika Ebneter, das Gastgewerbepatent erteilt. Sie wird das frisch renovierte Restaurant Sternen in Degersheim ab 19. März 2018 weiterführen.

Gottes Schöpfung ist sehr gut

KIRCHE Auch heuer engagierten sich in Degersheim kreative christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstages. Gemeinsam setzten sie anhand der surinamischen Liturgie zum Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut» an der ökumenischen Feier ein Zeichen für Mädchen und Frauen überall auf der Welt, damit alle in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der Kollektenertrag von 351.50 Franken wird für weltweite Projekte eingesetzt, die die Frauen und Mädchen stärken. Am Freitag,1. März 2019, wird das Land Slowenien mit dem Thema «Come, everything ist ready» aufwarten.

Nadine Zwingli Meier

Kreative christliche Frauen engagierten sich am Weltgebetstag.

Soli Deo Gloria

VEREIN Kürzlich fand die 125. Hauptversammlung des Evangelischen Kirchenchors Degersheim statt. Der Präsident Roland van Rhijn begrüsste 23 von 27 Aktivmitgliedern. Nach langjährigem Einsatz als Revisor wurde Alfred Hablützels für seine Arbeit gedankt und Claudia Zbinden mit Applaus neu gewählt, der bisherige Vorstand (Roland van Rhijn, Nadine Zwingli Meier, Nelly Meier, Brigitte Schindler, Johannes Läubli) wurde wiedergewählt. Das vielfältige Jahresprogramm mit zehn Auftritten sowie einer Chorreise wurde bestätigt. Nachdem der geschäftliche Teil beendet war, freuten sich alle auf das verdiente Jahresessen zusammen mit den Gästen und Partnern, die Liederbeiträge, die Reisepräsentation sowie den einfallsreichen Wettbewerb. Nadine Zwingli Meier

Ehrenswert waren 65 Jahre Mitgliedschaft der Aktuarin Nelly Meier (links im Bild) und 25 Jahre Chorleitung durch die Dirigentin Annelise Bolt.

Gesichtspflege für die junge Haut

VEREIN Die FG Degersheim organisierte den Kurs «Gesichtspflege für die junge Haut». Nachdem die Mädchen anhand eines kleinen Fragebogens ihren Hauttyp bestimmt hatten, zeigte Romana Gehrig, wie sie ihre Haut optimal reinigen und pflegen können. Es wurde eifrig gewaschen, eingecremt, gepinselt und aufgetragen. Die meisten Fragen kamen beim leichten Make-up. Romana ging gekonnt auf die einzelnen Wünsche ein. Die Zeit verging so schnell und die Mädchen zeigten sich derart interessiert, dass der Kurs eine halbe Stunde länger dauerte, ohne dass es jemand bemerkte. Claudia Cavigelli

Es wurde eifrig gewaschen, eingecremt, gepinselt und aufgetragen.

Suppentag mit Nachschlag

VEREIN 110 Paar Wienerli reichten am diesjährigen Suppentag in Magdenau für alle Besucher nicht aus, und so musste die eine oder andere Wolfertswiler Hausfrau zu Hause den Wienerlivorrat aus dem Kühlschrank holen. Dies war natürlich nicht vorhersehbar, als die Frauengemeinschaft Wolfertswil zum Suppentag in die Turnhalle Magdenau eingeladen hatte. Bei ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen spazierten nämlich an jenem Sonntag aussergewöhnlich viele Wolfertswilerinnen und Wolfertswiler nach Magdenau und genossen dort die würzige Suppe – oder eben die feinen Wienerli. Dank dem Nachschub hatte es schussendlich aber für alle genug.
Die für die kleinsten Gäste eingerichtete Spielecke fand auch bei den grösseren Kindern Anklang, da sich mit den Kappla-Bauklötzen mannshohe Kunstwerke realisieren liessen.
Und bevor am frühen Nachmittag dann der Nachhausweg unter die Füsse genommen wurde, stand noch ein abwechslungsreiches Dessertbuffet zur Stärkung bereit. Andrea Bärtschi

Für die kleinsten Gäste war eine Spielecke eingerichtet.

Vom Verkaufsstand zum «Naturo Dorfladen»

Der «Naturo Dorfladen» feiert Jubiläum.

FIRMA Es waren einmal einige Familien in Degersheim, die zusammen biologisches Gemüse und Früchte aus der Region bestellten. Daraus entstand ein Verkaufsstand vor der Drogerie. Der Verein «Claro-Dorf- und Bioladen» wurde gegründet, um den Laden mit fair gehandelten biologischen Produkten zu tragen. Dank dem Engagement und der Freiwilligenarbeit konnte im März 1998 der «Claro-Dorf- und Bioladen» am Postweg 2 eröffnet werden. Der Claro-Verband bot Informationen zu fairem Handel, zur Herkunft und Herstellung der Produkte. Mit der Neueröffnung 2001 an der Hauptstrasse 78 konnte ein breiteres Sortiment angeboten werden. Im Jahr 2013 erfolgte der Schritt in die Eigenständigkeit und Loslösung vom Vertrag mit Claro. Der neue Name «Naturo Dorfladen» steht auch in Zukunft für biologische Produkte, fairen Handel und regionale Produktion. Toll, dieses Jubiläum mit Ihnen feiern zu dürfen, herzlichen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen! Weitere Informationen unter www.naturo-dorfladen.ch.

Buchtipp

«Zehn unbekümmerte Anarchistinnen»

von Daniel de Roulet

«Zehn unbekümmerte Anarchistinnen» erzählt die Geschichte von mutigen Frauen, die sich vor über 150 Jahren trauten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die Erzählerin Valentine und neun andere Frauen leben im Uhrendorf Saint-Imier im Schweizer Jura, als sie – von Freiheitsideen angesteckt – beschliessen, nach Südamerika auszuwandern. Schon auf dem Schiff beginnt der unablässige Kampf ums Überleben. Eine von ihnen stirbt auf der Überfahrt. Die übriggebliebenen bauen in Patagonien eine Bäckerei und eine Uhrmacherwerkstatt auf und können sich damit gerade so über Wasser halten. Die unerschrockenen Frauen, die sich mit diesem Leben nicht abfinden wollen, brechen erneut auf, um auf einer chilenischen Insel an einem anarchistischen Experiment teilzunehmen. Eine kurze Zeit scheinen sie ihr Glück gefunden zu haben, bis das Schicksal sie ein weiteres Mal zwingt, weiterzuziehen. In Buenos Aires nehmen sie an Streiks und Demonstrationen teil und kämpfen für ihre Freiheitsideale. Die abenteuerliche Geschichte, in der die Solidarität der Frauen untereinander immer im Vordergrund steht, befasst sich letztlich mit der Frage, wie weit wir gehen müssen, um die eigenen Freiheitsideen zu verwirklichen. Desirée Dürr

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Einladung
zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim
Donnerstag, 5. April 2018, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017
   1.1. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
2. Bericht und Antrag: Sanierung & Entwicklung Kirchenareal
3. Steuerplan und Voranschlag 2018
   3.1. Antrag zum Steuerplan 2018
   3.2. Antrag zum Budget 2018
4. Gesamterneuerungswahlen (Amtsdauer 2018-2022)
5. Konsultativ-Abstimmung: Zukunft Pfadiheim
6. Allgemeine Umfrage

Die Vorversammlung ist am
Dienstag, 27. März 2018, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Beachten Sie bitte:
Der Stimmausweis ist mitzubringen
Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat angefordert werden:
(071 370 07 80; E-Mail beatrice.darugna@ref-degersheim.ch)

Degersheim, 10. März 2018, Die Kirchenvorsteherschaft

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Vorversammlung

Die Vorversammlung der Gemeinde Degersheim findet wie folgt statt:

Mittwoch, 21. März 2018, 20.00 Uhr, Aula Mehrzweckanlage Steinegg

Die Vorversammlung bietet Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte sowie der Jahresrechnung 2017. Sie haben Gelegenheit nebst den ordentlichen Traktanden auch Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen zur Tätigkeit des Rates und der Verwaltung zu besprechen.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

Frühlingsverkauf 2018

SÄBLI

Werkstatt Dorfplatz

Hauptstrasse 84, 9113 Degersheim

Samstag 24. März, 9 bis 14 Uhr
Cafeteria durchgehend geöffnet

StiftungSäntisblick
Lebensraum für Menschen mit Behinderung

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK
Degersheim – Mogelsberg – Schwellbrunn – Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

WIR ERFÜLLEN JEDEN BADESPASS!

› SANITÄRE ANLAGEN
› HEIZUNGEN
› THERMISCHE SOLARANLAGEN
› PHOTOVOLTAIKANLAGEN
› ENERGIEBERATUNG

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Handharmonika-Club Degersheim

Echo vom Züche und Stosse

Unterhaltung

Samstag, 24. März 2018

mit Theater

Festwirtschaft ab 18:30 Uhr
Tombola - Tanz mit de Örgelifründe Wilket

Mehrzweckanlage Steinegg Degersheim - Saalöffnung 18:30 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sternen DEGERSHEIM

Wiedereröffnung!

Wir freuen uns sehr, das Gasthaus Sternen nach einer kurzen Renovationszeit am kommenden Montag, 19. März wieder zu eröffnen.
‚Atrinkete' ist am Freitag, 23. März ab 17 Uhr.

Monika, Leonie und Tiago heissen Sie herzlich willkommen!

Gasthaus Sternen | 9113 Degersheim | www.sternen-degersheim.ch

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

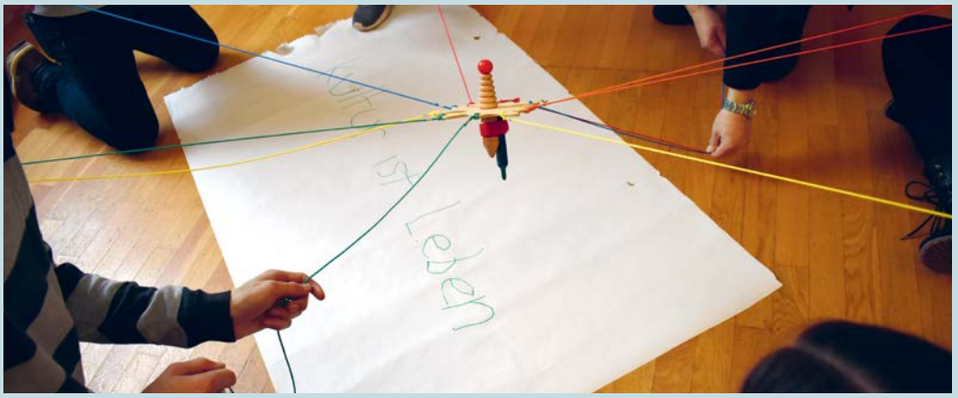
Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Postkonto 80-428-1

Kultur ist Leben – Konfirmationswochenende in Basel

Kultur ist ein breiter Begriff
Kultur ist Kunst, Theater, Musik.
Kultur bezeichnet den Umgang von uns Menschen untereinander. Wir reden von Betriebskultur, Willkommenskultur oder Esskultur.
Und dann gibt es die Kulturen im Plural. Leben, Arbeiten, Essen und Trinken sehen und sahen nicht überall und jederzeit gleich aus.
All diese Bedeutungsspektren erlebten die 24 Jugendlichen mit dem Leitungsteam am Konfirmationswochenende in Basel.



Kultur bezeichnet auch den Umgang von uns Menschen untereinander.

Interkultureller Austausch – seit 200 Jahren
Im Hotel Bildungszentrum 21 ist der Geist aus zwei Jahrhunderten interkulturellen Austauschs mit ca. 20 Partnerländern auf drei Kontinenten spürbar. Hier durfte die Gruppe in gemütlichen Zimmern übernachten. Im Workshop zum Thema «Traumberuf» berichtete Heidi Zingg-Knöpfli über die Arbeitswelt in Kamerun. Hätte ich mit dem Beruf, den ich erlernen werde, dort eine Zukunft? Welche Chancen und Möglichkeiten haben Jugendliche in diesem zentralafrikanischen Land? Damit setzten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden interaktiv auseinander. Unterschiedliche Kulturen zum Anfassen gab es im Keller des Missionshauses. Dort werden Gegenstände und Geschenke aus aller Welt gesammelt: von der afrikanischen Maske bis zur «Ehekette», zum Haarkamm oder zu Musikinstrumenten gab es vieles zu bestaunen.

Jugendkultur
Am Nachmittag bestimmten die Jugendlichen das Thema ihrer Konfirmationsgottesdienste Ende Mai und Anfang Juni. Viele Vorschläge wurden gemacht, darunter: «Vielfalt», «S Läbe isch kein Sugus», «Geborgenheit», «Freiheit», «Zukunft» oder «Netflix». Themen, die von der Lebensrealität, den Wünschen und Sehnsüchten der Jugendlichen zeugen. Das Rennen hat das Thema «Musik ist mehr als Musik» gemacht. Eine «Reformationsschnitzeljagd», das feine Essen im «Papa Joe's» und der Zollibesuch rundeten das intensive Wochenende ab. Besonders beeindruckt und gefreut hat das Leitungsteam die freundschaftliche und fröhliche Kultur der Jugendlichen untereinander. Wir freuen uns auf die kommende Vorbereitungszeit und die Konfirmationen im Frühsommer.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 17. März, Degersheim
10.00 Firmung von Degersheim und Wolfertswil in der Kirche Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch
Sonntag, 18. März, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 18. März, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Gummistiefelrennen
Am Sonntag, 18. März, sind Sie, ausgerüstet mit Gummistiefeln, um 14 Uhr von der Familie Kretz im Moos zum Gummistiefelrennen eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Verpflegungsangebot.

DEGERSHEIM

Männeranlass der Pfarrei
Am Dienstag, 20. März, findet der Männeranlass «Tegerscher Dorfbrand 1818» mit Dorfrundgang und historischen Einblicken sowie Brandbier-Anstich statt. Der Anlass ist auch offen für Frauen!

FLAWIL

Familientreff
Am Montag, 19. März, ist um 14.00 Uhr das Kasperlitheater im Pfarreizentrum.

Frauengemeinschaft
Die traditionelle Kinderkleiderbörse findet am Mittwoch, 21. März, um 13.30 Uhr im Pfarreizentrum statt.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 18. März
10.00 Bezirks-Connexio-Gottesdienst in Uzwil mit Anna Ziadeh sowie Kids-Treff und Kinderhort
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 18. März
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Gastreferent: Martin Tobler, Ebnat-Kappel Missionsopfer, gleichzeitig separate Gottesdienste Kids.
Besuchen Sie uns, Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 16. März
17.30 Jugendraum: Girls only
Sonntag, 18. März
10.00 Brot für alle – GD mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Musik: Harmoniemusik Flawil
Text: Markus 11, 12-19
Kollekte: Bfa
Anschliessend Suppenzmittag im Zwinglisaal.
Fahrdienst: 079 696 96 24
Spenden für das Dessertbuffet werden ab 9.30 Uhr gerne entgegengenommen!
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
Dienstag, 20. März
11.00 Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff
An-/Abmeldung nach dem GD oder bis Montag, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50
19.30 Zwinglisaal: Kirchbürgerversammlung
Mittwoch, 21. März
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 23. März
14.30 Singen für Ältere
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
19.30 Taizégebet, anschl. Suppenznacht im Zwinglisaal
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 16. März
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Samstag, 17. März
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 18. März
09.40 Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch in der evang. Kirche
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucher und Besucherinnen ins Kirchgemeindehaus zur Kafiziit eingeladen. Parallel zum Gottesdienst wird für alle Kinder ein erlebnisreiches Programm gestaltet. Während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.
Mittwoch, 21. März
14.30 Seniorennachmittag im kath. Pfarreiheim: Theaterladies Bazenheid «De Spion im Hotel Seeblick»
Donnerstag, 22. März
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
www.ref-degersheim.ch

Flawil aus der Vogelperspektive

Flawil für einmal von oben entdecken, aus der Vogelperspektive – das sind ganz spezielle Aufnahmen. Via QR-Code oder den Link https://vimeo.com/259548238 kann zudem ein kurzer Clip mit Flugaufnahmen von Flawil abgerufen werden.

Fotos/Clip: Imagevideo Flawil/Beat Schiltknecht

Pro Tag passieren durchschnittlich 10 342 Fahrzeuge die St.Gallerstrasse

Total 3 774 912 Fahrzeuge passierten im vergangenen Jahr die Flawiler Hauptverkehrsachse.

FLAWIL Der Verkehr in Flawil bleibt konstant. Die neusten Zahlen des kantonalen Tiefbauamtes belegen, dass pro Tag durchschnittlich 10 342 Fahrzeuge die St.Gallerstrasse passieren. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer minimen Abnahme von 1,2 Prozent.

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat die Ergebnisse der automatischen Strassenverkehrszählungen 2017 veröffentlicht. An der Zählstelle «Flawil Feld» wurden übers ganze Jahr total 3 774 912 Fahrzeuge gemessen. Im Vorjahr waren es 3 821 860 Fahrzeuge. Dies entspricht einer minimen Verkehrsabnahme von 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil an Lastwagen betrug 4,9 Prozent. Im Vorjahr waren es noch 5,1 Prozent. Pro Tag passierten durchschnittlich 10 342 Fahrzeuge die Zählstelle. Im Vorjahr waren es 10 442. An den Werktagen wurden 2017 im Durchschnitt 11 556 Fahrzeuge gezählt.

Rekordtag 24. März

Der März war mit durchschnittlich 11 277 gezählten Fahrzeugen pro Tag der verkehrsintensivste Monat. Im Vorjahr war es der Monat Juni. Der absolute Spitzentag mit dem höchsten Verkehrsaufkommen war der 24. März mit insgesamt 13 266 Fahrzeugen. Im Vorjahr war es der 29. Juni mit 13 828 Fahrzeugen.

Nur leicht verändert

Über den gesamten Kanton gesehen hat sich der Verkehr 2017 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls nur leicht verändert. Über alle Zählstellen des Kantons hinweg nahm der Verkehr gegenüber 2016 um 0,4 Prozent zu. Die höchste Verkehrsbelastung im Kanton St.Gallen wurde wiederum am Seedamm in Rapperswil-Jona mit 29 619 Fahrzeugen pro Tag gemessen (Juni 2017). Die Belastung lag jedoch 3,3 Prozent unter dem Höchstwert von 2016.

Referendum nicht ergriffen

FLAWIL Der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 unterstand vom 22. Januar bis 2. März dem fakultativen Referendum. Innert Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

Im vergangenen Sommer hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 unterstand nun als erster dem fakultativem Referendum. Innerhalb der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.
Während der Auflagefrist war beim Gemeinderat eine Einsprache gegen den Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprache nicht eingetreten. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens kann dieser Entscheid nun beim Baudepartement des Kantons St.Gallen angefochten werden.

Infoboard beim Eingang zum Gemeindehaus

FLAWIL Seit Kurzem hängt beim Eingang zum Gemeindehaus ein Infoboard. Mit einer Berührung erscheinen auf dem Bildschirm entweder News aus aller Welt, die Wetterprognose oder die Strassenkarte von Flawil. Ausserdem kann direkt auf die Website der Gemeinde Flawil zugegriffen werden.

Was da seit einigen Tag beim Eingang des Gemeindehauses hängt, ist eine digitale Weiterentwicklung der Ortspläne, die jeweils alle zwei bis drei Jahre in alle Haushalte verteilt werden und die sich über lokale Werbung finanzieren. Auch auf dem Infoboard erscheinen die Logos der lokalen Inserenten, die zum Teil direkt mit deren Internetseiten verlinkt sind. Das Infoboard ist aber nicht nur eine neue Plattform für das einheimische Gewerbe, um sich zu präsentieren. Es bietet noch viel mehr.
Das Infoboard funktioniert mit Touchscreen. Über die einfach zu bedienende Menüleiste können die News aus aller Welt oder die Wetterprognosen abgerufen werden. Beim Antippen des Felds «Zur Karte» erscheint die Strassenkarte von Flawil. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Strassenkarte einer anderen Gemeinde oder Stadt aufzurufen. Ausserdem kann direkt auf die Website der Gemeinde Flawil zugegriffen werden.
Die Investitionen und den Betrieb finanziert die Anbieterin Doku Schweiz AG, die auch die Ortspläne herausgibt. Aus ökologischen Gründen wird das Infoboard über Nacht abgeschaltet.

Vom Infoboard kann direkt auf die Website der Gemeinde Flawil zugegriffen werden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. März 2018 in St.Gallen: **Gees geb. Colmeri, Erika,** von Scharans, geboren am 19. September 1947, wohnhaft gewesen in Flawil, Lindenstrasse 8. Die Abdankung findet am Donnerstag, 22. März 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt.

FRÜHLINGS-
AUSSTELLUNG
Sa. 17. & So. 18. März 2018

COMFORT
IS THE NEW COOL

CITROËN

DER NEUE
CITROËN C4 CACTUS

AB CHF 19'200.–

INSPIRED BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL. Angebot gültig für den Kauf zw. dem 1.3. und 30.4.2018. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Neuer CITROËN C4 Cactus 1.2 PureTech 110 Manuell Live, Verkaufspreis CHF 21'200.–, Cash-Prämie CHF 2'000.–, CHF 19'200.–; Verbrauch gesamt 4,5 l/100 km; CO_2-Emission 104 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie C. Abgebildetes Modell mit Optionen: Neuer CITROËN C4 Cactus 1.2 PureTech 110 S&S Manuell Shine, Katalogpreis CHF 26'600.–; gesamt 4,5 l/100 km; CO_2 104 g/km; Kategorie C. Der Durchschnittswert der CO_2-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt im 2018 133 g/km. CO_2-Emissionen aus der Treibstoff und/oder der Strombereitstellung: 24 g/km

autozentrum
Max Frei AG, 9242 Oberuzwil
Flawilerstrasse 36, www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 66

ORTSBÜRGERGEMEINDE FLAWIL
Postfach 208, 9230 Flawil

Einladung zur

Mittwoch, 4. April 2018, Lindensaal, 9230 Flawil

18.30 Uhr Saalöffnung
19.00 Uhr Auftakt mit dem Streicher-Ensemble Musikschule Flawil
19.15 Uhr Beginn der Versammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017
5. Bestandesrechnung / Laufende Rechnung
   Voranschlag 2018
6. Bericht der GPK
7. Jahresanlass 2018
8. Umfrage

Nach der Veranstaltung lädt die Ortsbürgergemeinde zu einem Apéro ein.

Der Ortsbürgerrat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Bürgerversammlung
Kath. Kirchgemeinde Flawil

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Die ordentliche Kirchbürgerversammlung findet wie folgt statt:

Mittwoch, 4. April 2018, 20.00 Uhr
Pfarreizentrum, Enzenbühlstrasse 16

Bis 27. März 2018 werden die Stimmausweise und die Amtsberichte zugestellt. Fehlende Stimmausweise und Unterlagen können bis Mittwoch, 4. April 2018 um 11.00 Uhr im Pfarreisekretariat, Enzenbühlstrasse 20, Flawil, bezogen werden.
Die Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter www.se-ma.ch publiziert.

Informationsveranstaltung
Das Projekt zur Neugestaltung der Umgebung der Kirche wird an einer Informationsveranstaltung erläutert. Die Informationsveranstaltung findet wie folgt statt:

Montag, 26. März 2018 um 19.30 Uhr
Pfarreizentrum, Enzenbühlstrasse 16, Flawil

Kirchenverwaltungsrat, Kath. Kirchgemeinde Flawil

Aktionswoche gegen Rassismus

FLAWIL Der Kanton St.Gallen lanciert erstmals eine Aktionswoche gegen Rassismus. Sie findet vom 19. bis 25. März 2018 im ganzen Kanton statt. Innerhalb dieser Aktionswoche findet auch in Flawil eine Veranstaltung statt – am Dienstag, 20. März 2018, im Kulturpunkt.

Es passiert unbeabsichtigt und schneller als man merkt: Man teilt Menschen in Gruppen ein und steckt sie in Schubladen. Man zieht Grenzen und bewertet Menschen anhand bestimmter Merkmale. Die Aktionswoche gegen Rassismus will unter dem Motto «Vielfalt ist Reichtum» solche vorgefassten Muster durchbrechen und helfen, die Person nebenan im Zug, in der Nachbarschaft oder auf der Strasse so wahrzunehmen, wie sie tatsächlich ist. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen laden vom 19. bis 25. März 2018 im ganzen Kanton dazu ein, sich auf verschiedenen Wegen mit den eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Die Brandbreite der Aktionswoche ist gross. Film- und Theatervorführungen und eine Projektwerkstatt gehören ebenso dazu wie unter anderem eine ausländerrechtliche Fragestunde mit Schwerpunkt «Rassismusstrafnorm».

Multikulturelles Theater

Innerhalb dieser Aktionswoche und mit der Unterstützung des Integrationsprojekts Buntruum findet auch in Flawil eine Veranstaltung statt. Im Kulturpunkt Flawil wird am Dienstag, 20. März 2018, um 19.30 Uhr das multikulturelle Theater «Kreuz und quer durch die Komfortzone» aufgeführt. Teilnehmende aus verschiedenen Kulturen greifen auf spielerische Weise stereotype und rassistische Vorstellungen auf und transformieren sie in multimediale Theaterkreationen. Im Anschluss an die Aufführung findet eine Diskussion statt.

Alle Veranstaltungen der Aktionswoche sind unter www.gegenrassismus.sg.ch zu finden. Die Umsetzung im Kanton St.Gallen wird von der eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung unterstützt.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 17. März, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Männerchor Eintracht, 077 423 33 22

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 19. März bis 3. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Tobias Fitze, Äussere Egg 1457, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 028/2018, Abbruch mit Wiederaufbau Bauernhaus und Einbau Pferdeboxen in Scheune, Grundstück Nr. 1242, Vers.-Nr. 1457, Äussere Egg, Flawil

Engjell Prenrecaj, Wilerstrasse 32, 9602 Bazenheid; Baugesuch Nr. 029/2018, Grundrissänderung im EG bei Neubau MFH, Grundstück Nr. 480, Vers.-Nr. 4198, Rösslistrasse 13, Flawil

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Die Schule Flawil praktiziert die integrative Schulungsform (ISF). Für die Primarschule Alterschwil (1. bis 3. und 4. bis 6. Klasse) suchen wir für die Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019 eine/n

Praktikantin/Praktikanten (100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung je eines Schulkindes in beiden Klassen
- Klassenhilfe während des Unterrichts, 1. bis 6. Klasse
- Mithilfe bei der Pausenaufsicht, in der Garderobe

Wir wenden uns an eine motivierte und engagierte Person mit folgendem Profil:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- pflichtbewusst, zuverlässig und flexibel
- Praktikumsort: Alterschwil

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld. Das Praktikum eignet sich sehr gut als Zwischenjahr, um anschliessend ein Studium im sozialen Bereich zu absolvieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sl.feld@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Schulleiterin, Christina Germann, unter der Telefonnummer 071 393 10 63 oder per E-Mail christina.germann@schuleflawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Theater St. Gallen

Fr 16.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Matto regiert
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 17.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 18.3. **Matinee «Lugano Paradiso»**
11 Uhr, LOK

Fidelio
14.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 19.3. **Nabucco**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Di 20.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Mi 21.3. **Fidelio**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Do 22.3. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
URAUFFÜHRUNG
19.30 Uhr, LOK

Fr 23.3. **Räuberhände**
19 Uhr, Studio

Matto regiert
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 24.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

Buchpremiere/ Podiumsdiskusssion «Lugano Paradiso»
20 Uhr, LOK, Kunstzone

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Gottesdienst und Suppenzmittag

KIRCHE Am Sonntag, 18. März, findet in der Kirche Feld um 10 Uhr der traditionelle Brot-für-alle-Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag statt. «Sei ein Teil des Wandels» – das ist das Thema der diesjährigen Kampagne, die im Zentrum des Gottesdienstes steht. Begleitet wird er von der Harmoniemusik Flawil.
Für das Dessertbuffet am Suppenzmittag werden gerne am Sonntag ab 9.30 Uhr Kuchenspenden entgegengenommen. Nach dem Zmittag wird ab etwa 13.15 Uhr im Jugendraum des Kirchgemeindehauses der Film «Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen» gezeigt. Wer lieber bei Kaffee und Kuchen im Zwinglisaal sitzen und plaudern möchte, hat dazu Gelegenheit. Der Claro-Laden wird mit einigen Fair-Trade-Produkten vertreten sein, die gekauft werden können. Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet.

Melanie Muhmenthaler

Kinderkleiderbörse

VEREIN Jetzt, wo sich der Winter langsam verabschiedet, freut man sich auf einen schönen warmen Sommer. Es ist Zeit, im Schrank Platz für passende Kleidung zu schaffen. Am Mittwoch, 21. März, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, aber gut erhaltene Kindersommerkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden auch Schuhe, Sport- und Babyartikel, Spielsachen und Kinderwagen. Alle Artikel müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Teile und die Auszahlung erfolgen zwischen 16.30 und 17 Uhr.
Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 071 393 59 78 erhältlich.

Marianne Häfele

Hohe Kollekte: Entlastungsdienst erhält 3000 Franken

VEREIN Am 21. Januar haben in der katholischen Kirche Flawil und in der Pfarrkirche Waldkirch zwei Konzerte stattgefunden. Das Freizytchörli Gossau-Flawil, der Jodlerclub am Tannenberg Waldkirch und die Brass-Formation «S'Quintett» luden unter der Gesamtleitung von Cäcilia Mauchle zu einem Gemeinschaftskonzert ein. Der Publikumsaufmarsch war gross. Die Zuhörerinnen und Zuhörer bedankten sich bei den Musikern, Sängerinnen und Sängern mit grosszügigen Spenden. Die Kollekte war hoch, sodass der Entlastungsdienst Wil/Gossau/Untertoggenburg mit einem Betrag von 3000 Franken unterstützt werden konnte. Kürzlich trafen sich nun die Initiantin und die Vereinspräsidenten mit zwei Vertreterinnen des Vorstandes des Entlastungsdienstes Wil/Gossau/Untertoggenburg zur Checkübergabe.
Der Entlastungsdienst ist ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell neutraler Verein. Er unterstützt und entlastet Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen, damit die Lebensqualität aller Beteiligten erhöht und ein langes Verbleiben in der gewohnten Umgebung ermöglicht wird.

eing.

Bei der Checkübergabe (von links): Ursula Fischer (Vermittlerin Entlastungsdienst), Cäcilia Mauchle (Gesamtleitung), Barbara Keller (Vizepräsidentin Entlastungsdienst), Claudia Wick (Präsidentin Freizytchörli Gossau-Flawil) und Roland Schlegel (Präsident Jodlerclub am Tannenberg Waldkirch).

Präsidentenwechsel im Chor

VEREIN Kürzlich hat sich der Gemischte Chor Egg zur jährlichen Hauptversammlung getroffen. Gestartet wurde mit dem Lied «Da bist du, Winzersmann!». Als neue Sängerin wurde Myrta Fischer im Verein begrüsst. Nach dem spannenden Jahresbericht des scheidenden Präsidenten Walter Frehner musste die Kommission neu gewählt werden. Die zurücktretenden Beisitzerinnen Joèlle Fischer und Nadine Germann sowie Kassierin Heidi Zürcher wurden für ihre langjährige Arbeit mit Blumen beschenkt. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde der abtretende Präsident mit tosendem Applaus und einem Früchtekorb belohnt. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die Mitglieder von drei Chören nun zu einem gemischten Chor zusammengewachsen sind. Die statutengetreu reduzierte Kommission wurde mit Uschi Bremgartner vervollständigt, und Monika Eisenhut wurde einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt.
Gleich vier Jubilare gaben Anlass zur Freude: Ernst Nef ist 30 Jahre, Marianne Fischer 15 Jahre und Katharina Lüthi 10 Jahre aktiv im Verein. Auch Dirigentin Eliane Schärli wurde für 15 Jahre, die sie den Chor dirigiert, beschenkt. Zwei lustige Videos vom Maibummel und der «Töfflichallenge» rundeten die Versammlung ab.

Sandra Suter

Die neuen Kommisionsmitglieder (von links): Katharina Lüthi, Monika Eisenhut, Sandra Suter, Uschi Bremgartner und Walter Brunner (liegend).

«Tritratrallala, de Chaschperli isch da!»

VEREIN Am Montag, 19. März, wartet der Chaschperli mit neuen spannenden Abenteuergeschichten auf die Kinder beim Spatzenhöck im katholischen Pfarreiheim Flawil. Die Vorstellungen beginnen um 14.30, 15.15 und 16 Uhr und dauern jeweils 30 Minuten. Der Eintritt beträgt drei Franken pro Person. Ab 14 Uhr steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Der Familientreff Flawil freut sich auf viele grosse und kleine Besucherinnen und Besucher.

Marietta Pal

Der artistische Kabarettist

VEREIN Ein genialer Abend steht mit dem Kabarettisten Timo Wopp am Freitag, 23. März, um 20 Uhr in der Spurbar im katholischen Pfarreizentrum Flawil bevor. Timo Wopp war Jongleur beim weltberühmten Cirque de Soleil in New York und kombinierte diese Kunst dann mit einer neuen: Er wurde zum jonglierenden Kabarettisten. Er jongliert auf wundervoll humoristische Art: mit Worten, mit Bällen, mit Keulen. Tickets unter www.spurbar.ch.

Hans Brändle

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Donnerstag, 22. März 2018
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

autozentrum
A. Baldegger AG, 9242 Oberuzwil
Flawilerstrasse 36, www.autozentrum.ch, Tel. 071 955 76 76

VOLVO

ERSTER SEINER ART.

DER NEUE VOLVO XC40.

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG
Sa. 17. & So. 18. März 2018

SWISS PREMIUM
10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.

winterhilfe
Schweiz

...

WIR HELFEN MENSCHEN IN NOT
IN IHRER REGION!

Clausiusstrasse 45 8006 Zürich Telefon 044 269 40 50 Fax 044 269 40 55

www.winterhilfe.ch

brockenhaus
flawil
STIFTUNG TOSAM

Tag der offenen Tür: 9.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 24. März 2018

Habis-Center | Zufahrt B | Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch | brockiflawil@tosam.ch | 071 393 60 07

Medaillen für Flawiler Karatekas

VEREIN Am internationalen Karate-Nachwuchsturnier «Nicki-Cup 2018» in Höchst haben rund 380 Teilnehmende im Alter zwischen 10 und 21 Jahren um Medaillen und Ehrungen gekämpft. Die Konkurrenz aus Österreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden und der Schweiz war stark. Gestartet wurde in den zwei Disziplinen «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (freier Kampf), unterteilt in G-Klassen von U10 bis U21, Frauen und Männer separat. Die Karateschule Flawil war mit acht Karatekas (10 bis 14 Jahre) am Start. Die Sieger der Kategorie «Kata»: 1. Rang U12: Lara Hofstetter; 3. Rang U12: Lena Müller. Bei der Rangierung der Kategorie «Kumite» waren die Flawiler wieder ganz vorne dabei. 1. Rang U12: Lara Hofstetter, Vize-Schweizer-Meisterin 2017; 3. Rang U14: Nermina Baltic; 3. Rang U10: Ahmed Mrkonjic; 3. Rang U12: Josua Moosberger; 3. Rang U12: Enis Sulejmani. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für den tollen Einsatz und Gratulation für die grossen Leistungen. Weitere Informationen unter www.karate-schulen.ch.

Mislim Imeroski

Die siegreichen Flawiler Karatekas beim «Nicki-Cup 2018».

Fulminante Balkan-Indien-Connection

VEREIN Heute Freitag, 16. März, wird beim Kulturpunkt das Duo «Aritmija», verstärkt durch Sabiha Khan und Vinayak Netke, begrüsst. Wenn sich Musik aus dem Südosten Europas mit Künstlern der indischen Musikkultur vermählt, entsteht daraus ein wahres Feuerwerk aus Melodien, raffiniert arrangierten Klängen und komplexen Rhythmen, geschmückt mit ausdrucksstarkem Gesang. Alle vier sind Meister auf ihrem musikalischen Gebiet. Die beiden Gitarristen des Duos «Aritmija» sind schon viele Jahre erfolgreich auf Bühnen in Europa und gar in Asien unterwegs. In ihrem neusten Projekt haben sie sich mit der Sängerin Sabiha Khan und dem Tablaspieler Vinayak Netke zusammengetan und zelebrieren die Brücke zwischen den Kulturen als reich geschmücktes Kunstwerk. Konzertbeginn 20.30 Uhr (Eintritt – Kollekte). Franz Fischli

Das Duo «Aritmija», mit Sabiha Khan und Vinayak Netke.

Schülerhandballturnier

VEREIN «Nach dem letztjährigen Turnier haben wir festgestellt, dass die Verschiebung auf Ende Mai gut angekommen ist», sagte Turnierleiter Markus Lichtensteiger. Zum einen zogen die warmen Temperaturen mehr Zuschauer an, und zum anderen konnten Schülerinnen und Schüler, die mit Handball beginnen, direkt in die Saison einsteigen. Aus diesem Grund wird die 45. Austragung wiederum erst Ende Mai, nämlich am 26. und 27. Mai, stattfinden. Am Samstag werden die älteren Schüler die Sieger küren, bevor am Sonntag dann die Jüngsten spielen. Anmeldeformulare für das Schülerhandballturnier können entweder bei den Klassenlehrern oder beim Handballclub Flawil bezogen werden.

In diesem Jahr bietet der organisierende Handballclub ein Probetraining an. Es wird von erfahrenen Trainern durchgeführt und findet am Mittwoch, 16. Mai, zwischen 13 und 17 Uhr während rund zwei Stunden statt. Michael Tobler

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa 3-jährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 22. März, von 14.15 bis 16 Uhr statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Schamanische Tierkommunikation

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental bietet am Mittwoch, 4. April, 19 Uhr, einen Vortrag über Tierkommunikation an. Referentin ist die Flawilerin Claudia Schmidli, schamanische Therapeutin für Tier und Mensch. Sie lernte von erfahrenen Therapeuten, Trainern, Schamanen, Indianern im In- und Ausland und sammelte über die Jahre viele Erfahrungen, die sie heute zielorientiert weitergibt. Schamanismus ist eine von der WHO anerkannte Heilmethode. Seit über 15 Jahren arbeitet Claudia Schmidli vollberuflich selbständig. Ihr ist es wichtig, die Ursachen der Probleme oder Dysbalancen zu erkennen und diese gezielt zu lösen.

Mehr Informationen auf www.schmidli-claudia.ch und www.hundesportplausch-bubental.ch. Bitte anmelden bis 25. März. Heidi Salis

Bestes musikalisches Handwerk

VEREIN Am Montag, 19. März, ist Beth Wimmer zusammen mit ihrer Lieblingsband «Mojo Monkeys» im Kulturkeller zu Gast. Die in New England, USA, geborene Beth Wimmer lebt und produziert ihre Musik inzwischen in der Schweiz. Die junge Frau ist aber auch auf ihre Art noch ganz Amerikanerin. Sie spielt nicht nur einen ziemlich erdigen Country Americana, sie hat auch die richtige Stimme dafür. Besonders die Balladen «Powerful Love» und «Only Love Can Break Your Heart» sind mit einfachen, feinen Melodien versehen, und die Gitarrenklänge perlen dahin. Die Band «Mojo Monkeys» aus Los Angeles besteht aus drei angesehenen Live- und Studiomusikern David Raven (Singer und Songwriter, Schlagzeug), Taras Prodaniuk (Bass) und Billy Watts (Gitarre). Ihre Musik zu beschreiben, ist nicht schwierig: bestes musikalisches Handwerk, zusammengesetzt aus tanzbarer, humorvoller Musik aus dem Süden der USA. Reservationen unter 071 393 40 92. Urs Rechsteiner

Beth Wimmer (Akustikgitarre, Gesang)

RätselSpass

■	U	■	F	I	■	■	S	■	■	■	■	W	■	T
■	N	A	E	G	E	L	I	■	A	B	W	E	H	R
■	M	A	L	I	■	A	D	E	L	E	■	R	■	A
■	E	■	S	T	E	N	O	■	B	A	S	K	I	N
K	N	A	S	T	■	A	N	T	A	R	K	T	I	S
■	G	■	P								■	A	■	P
F	E	T	A								A	G	N	O
■	■	E	L								■	S	I	R
G	A	S	T								■	■	T	T
■	U	T	E								G	E	R	E
■	T	A	N	G	■	■	■	U	■	■	■	L	A	R
T	O	T	■	A	■	G	I	R	A	R	D	E	T	■
■	M	■	A	B	B	A	■	I	I	I	■	V	■	I
■	A	R	G	L	I	S	T	■	D	E	L	I	K	T
■	T	U	B	E	■	E	R	L	A	U	B	N	I	S

EINLADUNG
Mode-Apéro
Mittwoch bis Samstag
21. bis 24. März 2018
Hofstetter
Leder- und Pelzfachgeschäft
Johann Hofstetter AG
9230 Flawil, 071 393 11 12
www.hofstetter-world.com

UNTERTOGGENBURG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRUENTEE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	8	1	2	9	7	5	6	3
9	6	2	5	8	3	4	1	7
3	7	5	4	1	6	9	8	2
6	2	3	8	4	1	7	9	5
1	5	7	9	3	2	6	4	8
8	4	9	7	6	5	2	3	1
2	1	8	6	5	4	3	7	9
5	3	4	1	7	9	8	2	6
7	9	6	3	2	8	1	5	4

©raetsel.ch 133157

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

AGENDA DEGERSHEIM

Mittwoch, 21. März
Vorversammlung
Gemeinde Degersheim
MZA Steinegg, 20.00-22.00 Uhr

Seniorennachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 14.30 Uhr

Osterbasteln
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Donnerstag, 22. März
Filmabend in Wolfertswil
Ursula Jenni
Restaurant Löwen, Löwensaal,
Wolfertswil, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 16. März
Aritmija feat. Sabiha Khan und Vinayak Netke
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 17. März
Schnupperübung der Pfadi St. Laurentius
Pfadi St. Laurentius Flawil
Riedernstrasse, 13.30 bis 16.00 Uhr

Grosse Jam Session
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 17.30 bis 1.00 Uhr

Young Member Night
Raiffeisenbank
Lindenstrasse 6B, 19.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 18. März
Hallenjugiwettkampf
STV Flawil und TV Abtwil/St. Josefen
Unterstrasse 10, 7.30 bis 19.00 Uhr

Hallenjugiwettkampf
STV Flawil
Turnhalle Botsberg, 8.00 bis 18.00 Uhr

«Brot für Alle»-Sonntag
Evang. Kirchgemeinde
Kirche Feld, 10.00 Uhr

Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
St. Gallerstrasse 81, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 19. März
Beth Wimmer Band
Verein Night-Music
Bachstrasse 19, 20.00 Uhr

Dienstag, 20. März
Theater – «Kreuz und quer durch die Komfortzone»
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 19.30 Uhr

Freitag, 23. März
Timo Wopp:
«Moral – Eine Laune der Kultur»
SpurBar Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Sandro Joyeux
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse, 20.30 bis 1.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 12 | 23. MÄRZ 2018

WIRTSCHAFTSFORUM

Am Donnerstag, 6. September 2018, findet das 11. Flawiler Wirtschaftsforum statt. Das diesjährige Thema lautet «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?». Referent ist der St.Galler CVP-Nationalrat Markus Ritter. Der Anlass ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos.

››› SEITE 2

RÜCKTRITTE

Nach zehn Jahren verabschieden sich Aurelia Looser und Ales Koster aus dem Schulrat. Sie haben per Ende Jahr ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die Ersatzwahlen für die zwei frei werdenden Schulratssitze finden am 23. September 2018 statt.

››› SEITE 10

Degersheimer WOCHENMARKT

WOCHENMARKT

Im Mai startet wieder die Wochenmarktsaison. Haben Sie ein interessantes Angebot, dass Sie auf dem Wochenmarkt anbieten wollen? Am 27. März findet für alle, die den Markt mit ihren Produkten aus Degersheim und der Region mitgestalten wollen, ein Informationsabend statt.

››› SEITE 12

Gemeinderechnung schliesst mit einem Plus von fast vier Millionen Franken

Die Gemeinde Flawil kann auf ein finanziell äusserst erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Bild: Beat Schiltknecht

FLAWIL Die Jahresrechnung der Gemeinde Flawil zeigt einmal mehr schwarze Zahlen. Der Abschluss 2017 weist einen Ertragsüberschuss von rund 3,95 Millionen Franken aus. Budgetiert war ein Gewinn von 33300 Franken. Zusammengefasst ergibt sich die Differenz zum Budget aufgrund von höheren Steuereinnahmen, einer guten Kostenkontrolle und tieferen Abschreibungen.

Das Budget 2017 der Gemeinde Flawil ging von einem Gewinn von 33 300 Franken aus – dies bei einem Aufwand und einem Ertrag von jeweils rund 64 Millionen Franken. Nun ist es viel besser gekommen als budgetiert. Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde schliesst mit einem Plus von rund 3,95 Millionen Franken. Die Differenz zum Budget ergibt sich aufgrund von höheren Steuereinnahmen, einer guten Kostenkontrolle und tieferen Abschreibungen.
Die Steuern von Einzelpersonen liegen rund 466 000 Franken über Budget. Auch die Steuern von juristischen Personen sowie sämtliche Nebensteuern schliessen mit einem positiven Ergebnis ab. Insbesondere die Handänderungssteuern mit rund 1,24 Millionen Franken übersteigen den budgetierten Betrag von 650 000 Franken deutlich.

Gemeinde steht ohne Nettoschuld da

Per Ende 2017 steht die Gemeinde Flawil ohne Nettoschuld da. Dank der Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil verfügt die Gemeinde per 31. Dezember 2017 über ein Nettovermögen von 13,5 Prozent der einfachen Steuer. An Eigenkapital weist die Gemeinde 3,9 Millionen Franken aus. Fast drei Millionen Franken hat die Gemeinde Flawil im Jahr 2017 netto investiert.

Der hohe Gewinn soll für ein zukunftgerichtetes Projekt verwendet werden und nicht für ein Projekt, das schon im Investitionsplan steht.

Verwendung des Gewinns

In den Vorjahren wurden die Ertragsüberschüsse meistens für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Da die Gemeinde schuldenfrei ist, macht dies in diesem Jahr keinen Sinn. Deshalb schlägt der Gemeinderat der Bürgerschaft eine Vorfinanzierung vor. Der hohe Gewinn soll für ein zukunftgerichtetes Projekt verwendet werden und nicht für ein Projekt, das ohnehin schon im Investitionsplan steht. Ein solches Zukunftsprojekt ist

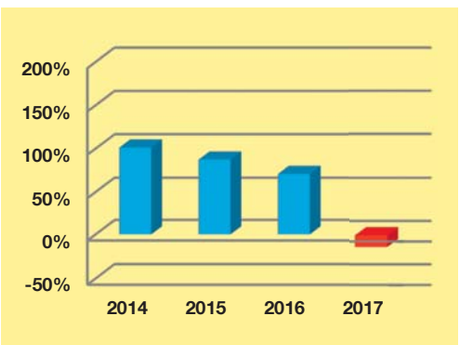
Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

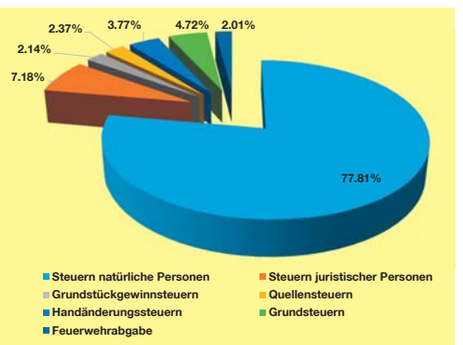
die Neugestaltung des Marktplatzes. Aus diesem Grund sollen 3,5 Millionen Franken des Gewinns zur Vorfinanzierung der Marktplatz-Neugestaltung reserviert werden. Der Rest des Ertragsüberschusses soll zur Äufnung des Energiefonds verwendet werden. Um die Legislaturziele respektive die Vision des Goldlabels «Energiestadt» zu erreichen, werden in Zukunft vermehrt Mittel aus dem Energiefonds benötigt.
Über die Verwendung des Rechnungsüberschusses befinden die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018.

Ergebnis nach Funktionen *(in CHF)*	Rechnung 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag	Budget 2017 Aufwand	Budget 2017 Ertrag	Rechnung 2016 Aufwand	Rechnung 2016 Ertrag
Allgemeine Verwaltung	6'496'264.99	2'843'132.66	6'611'000	2'862'500	4'845'049.56	1'272'934.70
Öffentliche Sicherheit	2'158'477.55	2'266'640.73	2'131'200	2'033'300	2'099'352.64	2'204'100.76
Bildung	27'014'595.95	1'127'018.03	21'709'700	929'500	22'160'441.45	1'032'247.80
Kultur, Sport, Freizeit	3'236'789.63	624'312.69	1'707'400	565'000	1'922'512.61	561'600.78
Gesundheit	2'232'397.35	2'435.00	1'768'200	2'900	2'265'138.75	2'454.00
Soziale Sicherheit	7'923'887.37	3'724'274.96	7'633'300	3'281'000	7'388'484.20	2'725'106.76
Verkehr	11'025'858.94	879'090.80	2'512'900	816'600	3'551'074.91	853'977.60
Umweltschutz, Raumordnung	3'077'281.00	2'378'686.17	3'114'100	2'393'100	3'277'696.58	2'596'906.81
Volkswirtschaft	229'881.32	131'016.35	317'900	167'200	227'886.27	53'370.00
Finanzen, Steuern	1'308'802.99	54'672'377.87	16'470'700	50'958'600	1'402'434.56	40'401'442.43
Total (brutto)	**64'704'237.09**	**68'648'985.26**	**63'976'400**	**64'009'700**	**49'140'071.53**	**51'704'141.64**
Einnahmenüberschuss	**3'944'748.17**		**33'300.00**		**2'564'070.11**	
Ausgabenüberschuss						

Erfolgsrechnung 2017 der Gemeinde (nach Funktionen): Sie schliesst mit einen Überschuss von beinahe vier Millionen Franken.



Nettoverschuldung in Steuerprozenten: Per Ende 2017 steht die Gemeinde ohne Nettoschuld da.



Steuereinnahmen 2017: Knapp 78 Prozent der Steuern stammen von Einzelpersonen.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am Donnerstag, 29. März 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 21. März 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Montag, 26. März 2018

TODESFÄLLE

Gestorben am 12. März 2018 in Buchs: **Bürge, Thomas,** von Mosnang, geboren am 25. Juli 1977, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Buchs, Wohnheim Neufeld, Hostetgasse 9. Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt in Sevelen statt.

Gestorben am 14. März 2018 in Flawil: **Ahmeti, Refik,** von Kosovo, geboren am 20. März 1964, wohnhaft gewesen in Flawil, Rosenhügelstrasse 15. Der Leichnam war in der Moschee in St. Gallen aufgebahrt; die Beerdigung hat in Kosovo stattgefunden.

Gestorben am 17. März 2018 in St. Gallen: **Schrieder geb. Burger, Margarita Theresia,** von Flawil, geboren am 16. Februar 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 41. Die Abdankung findet am Dienstag, 27. März 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Markus Ritter am 11. Flawiler Wirtschaftsforum

Markus Ritter

FLAWIL Im Lindensaal findet am Donnerstag, 6. September 2018, das 11. Flawiler Wirtschaftsforum statt. Dabei konnte mit Markus Ritter ein prominenter Referent gewonnen werden. Der 51-Jährige ist St. Galler CVP-Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben sowie Präsident des Schweizer Bauernverbandes.

Das Referat am diesjährigen Flawiler Wirtschaftsforum steht unter dem Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?» Als Referent tritt Markus Ritter auf. Seit 2011 ist Ritter CVP-Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben. Von 1993 bis Ende 2012 sass er im Stadtrat von Altstätten. Am 21. November 2012 wurde Markus Ritter zum Präsidenten des Schweizer Bauernverbandes gewählt. Zwischen 2005 und März 2013 hatte er den St. Galler Bauernverband präsidiert. Ritter wohnt in Altstätten und betreibt einen 28 Hektar grossen Landwirtschaftsbetrieb. Es ist ein Biobetrieb mit Milchwirtschaft und Feldobstbau.

Öffentlicher Anlass

Das Flawiler Wirtschaftsforum findet in diesem Jahr bereits zum elften Mal statt – und zwar am Donnerstag, 6. September 2018, um 19.30 Uhr im Lindensaal. Der Anlass ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Organisiert wird das Wirtschaftsforum von der Gemeinde Flawil mit Unterstützung der Handels- und Industrievereinigung Flawil, des Gewerbevereins Flawil, der Vereinigung der Flawiler Fachgeschäfte sowie der Bauernvereinigung Flawil.

Flawiler Bioabfuhr stellt auf den Wochenrhythmus um

Ab 29. März 2018 findet die Flawiler Bioabfuhr im Wochenrhythmus statt.

FLAWIL Ab Donnerstag, 29. März 2018, wird die Bioabfuhr in Flawil wöchentlich durchgeführt. Die wöchentlichen Sammeltouren finden bis Anfang Dezember statt. Die Container und Bündel müssen jeweils am Donnerstagmorgen bis 7 Uhr bereitgestellt werden.

Am 4. Januar 2018 hat die erste Bioabfuhr in Flawil stattgefunden. Seither wurden die Sammeltouren alle zwei Wochen durchgeführt. Ab Donnerstag, 29. März 2018, wird nun auf den Wochenrhythmus umgestellt. Die wöchentlichen Sammeltouren finden bis Anfang Dezember statt. Der Sammeltag ist jeweils am Donnerstag. Die Container und Bündel für die Bioabfuhr müssen am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitgestellt werden – wenn möglich mit der Rückseite/Handgriffseite zur Strasse.
Mit der Umstellung auf den wöchentlichen Rhythmus sei wiederholt, was bei der Bioabfuhr zu beachten ist.

Was gehört in die Bioabfuhr?
Fleisch, Fisch und Brot (Essensreste), Kaffee- und Teesatz (inklusive Filterpapier und Haushaltpapier), Gartenabfälle, Rasenschnitt, Blumensträusse und Topfpflanzen, Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen und Rüstabfälle, Federn und Haare, Kleintiermist sowie Backabfälle und kompostierbare Grünabfallbeutel «compo-bag».

Was gehört nicht in die Bioabfuhr?
Nicht vergärbare Abfälle wie Plastiksäcke (Ausnahme: kompostierbare Grünabfallbeutel «compo-bag»), Abfallbeutel, Kaffeerahmbecher und PET-Flaschen, Zigarettenkippen, Steine, Kehricht, Asche und Glas, Windeln, Alufolien, Kaffeekapseln, Werkstoffe sowie Hundesäcke.

Wo sind die Grünabfallbeutel «compo-bag» für Rüstabfälle und Speisereste erhältlich?
Die Grünabfallbeutel sind in verschiedenen Grössen im Claro Weltladen, in der Migros, beim Coop und in der Landi erhältlich. Bei grösseren Heimwerker- und Gartenbaumärkten sowie bei der O. + N. Eigenmann AG sind die Grünabfallbeutel auch in Containergrösse erhältlich.

Wo sind die Einzel- und Jahresmarken erhältlich?
Die nachstehend aufgeführten Verkaufsstellen haben Einzel- und Jahresmarken für die Bioabfuhr im Angebot:

- Claro Weltladen, Bahnhofplatz 4
- Niba Shop, St. Gallerstrasse 67
- Spar, Mühlebachstrasse 1
- Brunner Umweltservice AG, Glatthaldenstrasse 14
- O. + N. Eigenmann AG, Wilerstrasse 19
- Migros, Magdenauerstrasse 10 (nur Einzelmarken)
- Coop Pronto, Wilerstrasse 228 (nur Einzelmarken)
- Coop, Bachstrasse 5

Wo müssen die Einzel- und Jahresmarken angebracht werden?
Einzelmarken werden bei Bündeln mittig an einen Ast oder um die Packschnur befestigt. Bei Containern lassen sich die Bändel am besten am Deckelgriff anbringen. Jahresmarken werden seitlich an den Container geklebt – idealerweise auf jener Seite, die bei der Abfuhr der Strasse zugewandt steht.

Muss während der warmen Jahreszeit etwas speziell berücksichtigt werden?
Im Sommer sollten die Container vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Weitere wichtige Informationen zur Bioabfuhr sind auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Bioabfuhr» zu finden. Dort ist auch der Flyer «Bioabfuhr» aufgeschaltet, dem die Abfuhrdaten 2018 zu entnehmen sind.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 29. März 2018, 7.00 Uhr

Einführung ins Abendmahl

KIRCHE Am Gründonnerstagabend, 29. März, findet um 18.30 Uhr in der Kirche Feld ein Familiengottesdienst zur Einführung in das Abendmahl statt. Anschliessend gibt es einen kleinen Apéro im Turmzimmer der Kirche Feld. Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst von den Religionslehrerinnen mit ihren Klassen und Pfarrerin Melanie Muhmenthaler. Zum zweiten Mal findet der Gottesdienst für die 3. Klassen am Gründonnerstag statt. Es ist ein ganz besonderes Datum, das mit einem feierlichen Abendgottesdienst Besinnliches für die ganze Familie in der Karwoche bereithält. Es sind alle eingeladen, mit den Kindern der 3. Klassen das erste Mal Abendmahl zu feiern. Melanie Muhmenthaler

Wechsel im Vorstand

VEREIN Kürzlich hat die 30. Hauptversammlung der Ludothek Flawil stattgefunden. In ihrer Funktion als Präsidentin sorgte Gabi Hochreutener zum letzten Mal für eine speditive Abwicklung der Traktanden. Alle Punkte wurden ohne grosse Diskussion genehmigt. Nach elf Jahren im Vorstand gab Gabi Hochreutener ihr Amt an Simone Hugentobler weiter. Das ganze Team bedankte sich bei Gabi Hochreutener für die Arbeit, die sie in den vergangenen elf Jahren voller Elan geleistet hatte. Simone Hugentobler, welche das Amt als Präsidentin interimistisch annimmt, wurde vom ganzen Team einstimmig gewählt. Andrea Akermann wird ein weiteres Jahr das Amt als Kassierin übernehmen, Hanny Monsberger dasjenige als Aktuarin. Der Vorstand wird neu um zwei Beisitzerinnen erweitert. Stephanie Gasser und Priska Knobel haben sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Mit Priska Knobel, Kely Schmid, Stephanie Gasser und Nikolina Toma konnten vier neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden, welche das Team der Ludothek tatkräftig unterstützen. Hanny Monsberger

Das Ludothekteam mit der neuen Präsidentin Simone Hugentobler (hintere Reihe links) und der alten Präsidentin Gabi Hochreutener (hintere Reihe rechts).

Frühlings-Ausstellung

Fr 23. und Sa 24. März 2018

RENAULT

Feldgarage Fritsche AG

DACIA

le GARAGE

Öffnungszeiten während der Ausstellung:

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 21.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen unsere aktuellen Renault- und Dacia-Modelle zu präsentieren.

Ihr Feldgarage-Fritsche-Team
St. Gallerstrasse 144 • 9230 Flawil • www.feldgarage-fritsche.ch

---

gemeindebibliothekflawil

news

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018, 19.00 UHR

Duo Käser & Lerch - Musikalische Lesung

Noëmi Lerch studierte an der Kunsthochschule Bern und an der Universität Lausanne. Nach dem Studium arbeitete sie als Reisereporterin. Seit 2014 tritt sie mit der Cellistin Sara Käser als Duo «Käser & Lerch» auf. 2015 erscheint ihr erstes Buch «Die Pürin», für das sie den Terra-Nova Schillerpreis erhält. 2017 steht der Roman auf der Shortlist des Rauriser Literaturpreises. Im Frühling 2017 erscheint der Roman «Grit». Noëmi Lerch lebt im Tessin.

Sara Käser absolvierte ein Studium an der Musikhochschule Luzern. Sie arbeitet im Bereich der improvisierten und zeitgenössischen Musik und ist Mitglied zweier Bands. Als experimentelle Musikerin bewegt sie sich in verschiedenen Feldern wie in der Literaturszene und der Rockmusik.

2017/2018 sind Käser & Lerch als Pro Argovia Artists unterwegs.

Im Anschluss an die musikalische Lesung und Begegnung gibt es einen Apéro. Geniessen Sie den Samstagabend in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Sie!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	**Samstag, 24. März 2018**
Zeit:	19.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

SPECIALIZED

Die Saison rollt an!

Frühlingsausstellung

24. - 25. März 2018

BIKECENTER FLAWIL

Oberdorfstrasse 27

«Ei, ei!» am Beta-Nachmittag

KIRCHE 25 Frauen hatten sich kürzlich zu einem besonderen Beta-Nachmittag eingefunden. 15 von ihnen entschlossen sich zum Eierverzieren.
Ulla Wick hatte kunstvoll verzierte Eier in verschiedenen Grössen mitgebracht: bemalte, mit gestrickten Teilen oder Spitzenstoffen beklebte, mit Scherenschnitten, gelochte, gestanzte. Sie leitete die Anwesenden an. Eine Gruppe schnitt Motive aus Spitzenstoffen aus und beklebte die Eier damit; eine andere bemalte Eier mit wasserfesten Farben, Neocolor oder Farbstiften. Die dritte Gruppe umwickelte Eier mit Blümchen und Blättern und hielt diese mit Teilen aus Damenstrümpfen fest. Diese Eier wurden anschliessend in natürlichen Farbbädern gekocht. Es ergaben sich wunderschöne Bilder.
Ein Teil der Anwesenden füllte die Zeit mit Spielen aus. Alle waren konzentriert bei ihrer Tätigkeit und fanden kaum Zeit für den Kaffee und die feinen eierförmigen «Spitzbuben»-Guetzli, was aber nach dem Spiel richtig genossen wurde. Ein beschaulicher Nachmittag! Rosmarie Keil

Mit Eifer und Freude an der Arbeit.

Gewinner sind ermittelt

Nach der Ziehung (von links): Martha Scheurer (Pro-Bon-Verantwortliche), Thomas Bohl (Co-Präsident des Vereins) sowie die Gewinnerinnen Nelly Schiesser, Annemarie Bischof und Livia Sabatino.

VEREIN Kürzlich fand die Ziehung der Hauptpreise des beliebten Pro-Bon-Wettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte statt. Den 1. Preis im Wert von 500 Franken in Geschenkgutscheinen gewinnt Livia Sabatino, den 2. Preis im Wert von 300 Franken Annemarie Bischof und den 3. Preis im Wert von 200 Franken Nelly Schiesser.
Im Geschäft «Blumenheini» an der Bahnhofstrasse durften die glücklichen Gewinnerinnen im Beisein von Thomas Bohl, Co-Präsident des Vereins, und Martha Scheurer, Pro-Bon-Verantwortliche, die Preise entgegennehmen, zusammen mit einem von «Blumenheini» gespendeten Blumenstrauss. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für die Treue zu den Flawiler Fachgeschäften.
Martha Scheurer

HPS-Schüler am «Engadiner»

SCHULE Bereits zum siebten Mal in Folge haben Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule (HPS) Flawil am Engadiner Skimarathon teilgenommen. An der Jubiläumsausgabe des «Engadiners» liefen sie zusammen mit 14 200 anderen begeisterten Langläuferinnen und Langläufern freudig mit.
Bereits am Freitag waren die Sportlerinnen und Sportler der HPS mit Lehrpersonen ins Engadin gereist. Nach einer ersten von zwei Nächten in der Zivilschutzunterkunft durften sie am Samstag wieder an einer geschenkten Trainingseinheit mit zwei olympischen Langlaufgrössen aus der Schweiz teilnehmen. Diesmal gaben Lydia Hiernickel und Ueli Schnider letzte wertvolle Tipps für den Halbmarathon vom Sonntag.
Alle Teilnehmenden der HPS erreichten an diesem Spätwintertag erfolgreich im klassischen Stil laufend das Ziel in Pontresina. Grossartig gemacht! Alle freuen sich nun auf den Sommer und bereits auch schon wieder auf die nächste Ausgabe des Engadiner Skimarathons.
Sascha Edelmann

Die HPS-Mannschaft am Ziel in Pontresina.

Das Leben in Musik verwandelt

VEREIN Heute Freitag ist Sandro Joyeux mit seinen Mitmusikern im Kulturpunkt zu Gast. Am ehesten könnte man ihn und seine Musik mit Manu Chao vergleichen. Sein Repertoire entführt das Publikum in entfernte Weltgegenden hinaus und pendelt munter zwischen den Pariser Banlieues, den staubigen Strassen Westafrikas und den Ghettos Jamaikas.
Am Samstag geben drei starke Stimmen und sechs kräftige Hände alles für ein abendfüllendes Konzert. Beim «Ghana Cultural Trio» machen Stimmen die Musik und ihre Trommeln geben den Takt an. Oder umgekehrt. Denn das Trio agiert bei seinen Auftritten sehr flexibel, greift dabei tüchtig in die reiche kulturelle Schatztruhe Westafrikas und verwandelt das Gefundene in musikalische Bijous. Konzertbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr, Eintritt frei (Kollekte).
Franz Fischli

Sandro Joyeux (im Bild) und das «Ghana Cultural Trio» sind am Wochenende zu Gast im Kulturpunkt.

Heilpädagogische Schule Flawil

Daniel Baumgartner, Institutionsleitung
Unterstr. 29, 9230 Flawil
Telefon 071 394 16 00, Fax 393 31 54
E-Mail: daniel.baumgartner@hpsflawil

In unserer Tagesschule werden rund 130 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung in 19 Klassen unterrichtet. In unseren Klassen sind jeweils Kinder und Jugendliche mit einer Mehrfachbehinderung integriert.

Auf das Schuljahr 2018/19 sucht die HPS Flawil

Praktikantinnen/Praktikanten

Aufgabenbereich
- Die Praktikantin/der Praktikant arbeitet unter Anleitung einer Klassenlehrperson oder einer Fachlehrperson. Die Tätigkeit ist grundsätzlich als Mithilfe zu verstehen. Der Auftrag kann Bereiche aus Gruppenunterricht, Einzelunterricht, Körperpflege und allgemeine Betreuung umfassen.

Arbeitspensum
- Als 100 % Pensum gilt die Unterrichtszeit der Klasse. Mittwoch ist nachmittags schulfrei. Die Mittagsbetreuung gehört zur Arbeitszeit.
- Schulverlegung, Projektwoche, Winterlager und deren Vorbereitung sind Bestandteile des Arbeitsauftrages.
- Das Praktikum ist grundsätzlich für ein Jahr vorgesehen (einen Ausbildungsplatz für eine sozialpädagogische Ausbildung können wir als Tagessonderschule nicht anbieten).

Ihre Voraussetzungen
- Abgeschlossene Mittelschule, abgeschlossene Berufslehre oder 18 Jahre alt.
- Positive Einstellungzur Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein

Unser Angebot
- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten als Praktikum für Fachmatura, weiterführendes Studium (zum Beispiel PHSG) oder Ausbildung im Pflegebereich etc.
- Die HPS gewährt einen möglichst umfassenden Einblick in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung (Therapiebesuche, interne Fortbildungsveranstaltungen etc.).
- Offene Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- Entlöhnung nach den Vorgaben des Kantons St.Gallen

Ihre Bewerbung ist ab sofort bis 31. Mai 2018 zu richten an:
HPS Flawil
Daniel Baumgartner
Institutionsleitung
Unterstrasse 29
9230 Flawil

Nähere Auskünfte:
Für weitere Auskünfte steht Ihnen D. Baumgartner gerne zur Verfügung.

Perle
Dessous Sie + Er
Frühlingsgefühle

Exklusive Unterwäsche – Nacht- und Badebekleidung für sie und ihn erfreuen sich grosser Beliebtheit

Willkommen …
Es macht uns grosse Freude, Sie zu bedienen und fachmännisch zu beraten.

Die neuen Frühlingsboten sind bereits eingetroffen:
- **feine Dessous**
- **schöne Bademode**
- **lässige Homewear**

Margrit Stalder | St. Gallerstrasse 62 | 9200 Gossau | Telefon und Fax 071 383 24 88

FEIN FRISCH FREIHOF
ANSTICH FRÜHLINGSBIER
Samstag, 24. März 2018, 10.00 Uhr in der Freihof-Bar
Gratis-Bier bis 12.30 Uhr
Weisswurst mit Brezn für CHF 5.–
24. März 2018:
Rampenverkauf
20% Rabatt
von 10.00 bis 12.30 Uhr
inkl. Gratisverkostung.
20% Rabatt auf den Harass oder Sechserpack, ohne Spezialitäten.
20% Rabatt
FREIHOF BRAUEREI & HOFSTUBE
Freihof Brauerei & Hofstube
Flawilerstrasse 46, CH-9200 Gossau (SG)
Tel. +41 71 385 34 34, www.freihof.swiss

ORTSBÜRGERGEMEINDE FLAWIL
Postfach 208, 9230 Flawil

Einladung zur
ORTSBÜRGERVERSAMMLUNG
Mittwoch, 4. April 2018, Lindensaal, 9230 Flawil

18.30 Uhr Saalöffnung
19.00 Uhr Auftakt mit dem Streicher-Ensemble Musikschule Flawil
19.15 Uhr Beginn der Versammlung

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2017
5. Bestandesrechnung / Laufende Rechnung Voranschlag 2018
6. Bericht der GPK
7. Jahresanlass 2018
8. Umfrage

Nach der Veranstaltung lädt die Ortsbürgergemeinde zu einem Apéro ein.

Der Ortsbürgerrat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Ehrenamtliche Mitarbeitende gesucht
Sie möchten unsere Gäste glücklich machen und Teil der Wipfelpfad-Familie werden? Spenden Sie uns Ihre Zeit und übernehmen Sie auf freiwilliger Basis verschiedene Aufgaben. Die Arbeitsbereiche, in denen Sie tätig sein werden, können Sie selbst wählen. Fröhliche Kinder, staunende Erwachsene und ein wunderschöner Arbeitsort mitten im Wald und in der Natur warten auf Sie.

BAUM WIPFEL PFAD NECKERTAL

Allrounder, Unterstützung im Wipfelhaus und Parkdienst
(mehrheitlich an Wochenenden, während Schulferien und bei schönem Wetter)
- Rundgänge auf und rund um den Pfad, Anlage sauber halten, WC kontrollieren
- Grillstellen unterhalten (Asche ausräumen, Holz nachfüllen)
- Tische abräumen und sauber halten
- Shopartikel nachfüllen, sortieren und aufräumen
- Unterstützung beim Verkauf von Tickets und Shopartikeln
- Autos einweisen, Besucher bei Zufahrt über Parksituation informieren

Wipfelranger/Führer
(Einsätze auch abends nach 18.00 Uhr möglich)
- Führungen für Gruppen (Firmen, Vereine, Familien, Schulen und Kindergärten)
- Öffentliche Führungen für Individualgäste, generelle Gästeinformation

Möchten Sie mehr zu erfahren? Senden Sie Ihre Anfrage an info@baumwipfelpfad.ch oder per Post an Baumwipfelpfad Neckertal, Sonnmattstrasse 1, 9122 Mogelsberg mit der Angabe, in welchen Bereichen Sie mitarbeiten möchten. Wir werden Sie zu einem Infoanlass einladen, um Ihnen mehr Informationen zu geben und offene Fragen zu klären.

Winter-sportlager

Vom 12. bis 16. März weilten die Schüler der 1. Oberstufe Degersheim im Wintersportlager in Zuoz. Das Leiterteam stellte ein buntes Programm zusammen.

Fotos: Oberstufe Degersheim

«Nie wieder»

Diese beiden Worte stehen als Motto bei der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau bei München. Dachau ist das erste Konzentrationslager der Nationalsozialisten, das sie sofort nach ihrer Machtübernahme 1933 in Betrieb genommen haben. Zuerst offiziell für politische Gefangene gedacht, wurde es zum Urtypus aller weiteren Konzentrationslager. Über 200 000 Menschen aus ganz Europa wurden hier unter der grausamen Regie der SS-Truppen, die nebenan ihr Ausbildungslager hatten, bis 1945 gefangen gehalten. Über 40 000 wurden hier ermordet. 1945 befreiten amerikanische Truppen die Überlebenden im Lager.
«Nie wieder» steht für die Fragen «Wie konnte es so weit kommen? Warum hat niemand etwas dagegen getan?» Es ist wichtig, gerade auch jungen Menschen zu vermitteln, was damals passiert ist und was das für uns Menschen von heute heisst, damit das «Nie wieder» nicht zwei leere Worte bleiben.
Gerade auch als Kirchen haben wir von unseren christlichen Grundwerten her hier einen wichtigen Auftrag. Im Rahmen des Unterrichts im Fach ERG Kirchen fahren wir darum morgen mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe zur Gedenkstätte in Dachau. Im Vorfeld und vor Ort wollen wir uns mit dem auseinandersetzen, was Menschen damals Menschen antaten und was die Botschaft von Dachau für uns heute ist. Denn die Mechanismen, die zu Dachau geführt und dort gewirkt haben, sind im kleineren Format auch heute noch präsent, auch hier bei uns. Wir möchten dies mit den Schülerinnen und Schülern entdecken, damit sie den Mut haben, sich rechtzeitig zu wehren, wo sie diesen Mechanismen in ihrem Alltag begegnen. Hans Brändle

«Nie wieder» – das dürfen nicht zwei leere Worte sein.

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Sonntag, 25. März, Wolfertswil
08.45 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Einzug und Palmweihe
Sonntag, 25. März, Degersheim
10.15 Familiengottesdienst (Kommunionfeier) mit Einzug und Palmweihe
Sonntag, 25. März, Flawil
10.15 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Einzug und Palmweihe
Sonntag, 25. März, Niederglatt
10.15 Familiengottesdienst (Kommunionfeier) mit Einzug und Palmweihe, anschliessend Suppenzmittag im Schulhauspavillon.

WOLFERTSWIL

Minis – Palmenbinden
Zum Binden der Palmkreuze ist der Treffpunkt am Samstag, 24. März, um 13.00 Uhr hinter der Kirche.

FLAWIL

Palmsonntag
Am Palmsonntag, 25. März, feiern wir den Familiengottesdienst um 10.15 Uhr mit Blauring, Pfadi und den Kindern der Suntigsfiir.

DEGERSHEIM

Schmuckkurs
Am Mittwoch, 28. März, treffen sich Knaben und Mädchen ab dem 1. Schuljahr zum Schmuckkurs für Kinder im Pfarreiheim.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 25. März
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Jesus zu Gast bei Zachäus» (Lukas 19,1–10), sowie Kids-Treff «Sofa».

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 23. März
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
19.30 Kirche Feld: Taizégebet, anschl. Suppenznacht im Zwinglisaal
Samstag, 24. März
09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfiir
Sonntag, 25. März
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Christina Egli. Lesung: Johannes 12,12–19. Kollekte: Sonnenhalde – Zentrum für behindertengerechte Lebensgestaltung. Fahrdienst: 071 393 57 01. Anschliessend Kirchenkaffee
Donnerstag, 29. März
18.30 Kirche Feld: Einführung ins Abendmahl der Drittklässler. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Religionslehrpersonen, Schülerinnen und Schüler.
Karfreitag, 30. März
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Hebräer 9,15. 25–28, Kollekte: Bfa Fahrdienst: 071 393 74 70

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 23. März
19.00 Wogo für Schüler der 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 25. März
10.40 Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Pfr. Jakob Bösch in der ref. Kirche. Wer gerne ein gemeinsames Mittagessen geniesst, ist dazu nach dem Gottesdienst herzlich eingeladen. Anmeldung zum Mittagessen während dem Gottesdienst. Parallel zum Gottesdienst wird für alle Kinder ein erlebnisreiches Programm gestaltet, während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.
Montag, 26. März
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 27. März
19.30 Kirchgemeinde-Vorversammlung im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 29. März
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 23. März
20.00 Go4You Jugendgottesdienst, Thema: «Leit dini Gedanke»
Sonntag, 25. März
09.30 Gottesdienst Thema: «Nachhaltig leben»

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Rücktritte aus dem Schulrat

DEGERSHEIM Aurelia Looser und Alex Koster haben per Ende 2018 ihren Rücktritt aus dem Schulrat bekannt gegeben. Die Ersatzwahlen finden im Herbst dieses Jahres statt.

Aurelia Looser und Alex Koster wurden bei den Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2008 in den Schulrat gewählt und traten ihr Amt per 1. Januar 2009 an. Nun haben sie per Ende 2018 ihren Rücktritt eingereicht. Nach zehn Jahren werden sie sich aus dem Schulrat verabschieden und ihr Amt zur Verfügung stellen. Zuletzt war Aurelia Looser im Schulrat für das Schulhaus Sennrüti und Alex Koster für das Schulhaus Steinegg zuständig. Der Gemeinderat bedankt sich bereits jetzt bei den beiden Zurücktretenden für ihre wertvolle geleistete Arbeit.

Ersatzwahlen im Herbst
Die Ersatzwahlen für die beiden freiwerdenden Sitze finden am eidgenössischen Wahlsonntag am 23. September 2018 statt, ein allfälliger 2. Wahlgang am 25. November 2018. Wer sich für dieses Amt interessiert, findet im Onlineschalter der Gemeindehomepage ein Anforderungsprofil mit detaillierten Informationen sowie die notwendigen Formulare zur Anmeldung einer Kandidatur.

Alex Koster.

Aurelia Looser.

Osteraktion

DEGERSHEIM Noch ist es etwas früh, an die Saisoneröffnung im Freibad zu denken. Doch die Vorbereitungen bei der Gemeinde laufen bereits auf Hochtouren. Das Personal ist bereit und mit der Begehrenswert AG konnte ein neuer Pächter für den Schwimmbadkiosk gefunden werden. Bald gilt es, die Anlage aus dem Winterschlaf zu holen.

Am 12. Mai 2018 öffnet die Badi Degersheim ihre Tore. Saisonabos können bereits jetzt beim Einwohneramt Degersheim bezogen werden. Während der Osteraktion vom 23. März 2018 bis 6. April 2018 erhalten Sie alle Saisonabos zum vergünstigten Tarif.

Rückschau und Erinnerung

VEREIN Der FraueXang Flawil-Degersheim hatte kürzlich zur Hauptversammlung eingeladen. Nach der Begrüssung erwähnte die Präsidentin Ursula Steingruber in ihrem Jahresbericht die Sitzungen des Vorstandes und der Arbeitsgruppe. Sie berichtete von den offenen Proben, an denen die Sängerinnen andern Frauen ihr Hobby vorstellten. Der Jahrmarktstand im Mai machte ebenfalls Werbung für den Chor.
Der Chor erfreute ältere Menschen im WPH Flawil und im AH Feldegg in Degersheim mit Liedern zum Thema «Bauernregeln». Im April eröffnete der FraueXang die Bürgerversammlung. Zwei neue Sängerinnen durfte der Chor begrüssen, leider waren drei andere ausgetreten. Im August konnten die Sängerinnen ihre Vereinsreise in den Schwarzwald geniessen.
Die Präsidentin ehrte Susi Pfändler für 40 Jahre Mitgliedschaft im Frauenchor/FraueXang und Margrit Vijgenboom für 35 Jahre mit je einem Blumenstrauss. Elf Sängerinnen wurden für wenige Absenzen belohnt, Claudia Germann hatte nie gefehlt.
Ein besonderer Dank galt der Dirigentin für ihre Arbeit, speziell auch für die Umsetzung des Projekts «E Gofere voll Onderhaltig». Den HV-Abend schloss der Film «Diräkt us» von 1992, der Erinnerungen wachrief. Rosmarie Keil

Susi Pfändler (links) und Margrit Vijgenboom.

Motiviert am Ostercup dabei

Die komplette Gruppe am Ostercup.

VEREIN Die Wettkampfgruppe des TV Degersheim ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Über den Winter konnten die Turner und Turnerinnen Neues üben, sich turnerisch weiterentwickeln und für die kommende Saison vorbereiten. Mit viel Motivation und Elan ging es kürzlich für die komplette Gruppe nach Jonschwil an den Ostercup. Bei den Disziplinen Boden, Ring, Barren, Sprung und Reck wurde das Gelernte den Kampfrichtern und den Zuschauern präsentiert. Während die Kleinsten der Kategorie Einsteiger ihr erlerntes Können erstmalig unter Beweis stellten, war der Wettkampf für die Grössten ein gelungener Einstieg in die kommende Saison. Mit insgesamt sechs Podestplätzen konnte der Wettkampf erfolgreich abgeschlossen werden.
In den Frühlingsferien werden alle Turnerinnen und Turner nochmals mit Fleiss im Trainingsweekend trainieren, doch auch die Kameradschaft und die gemeinsame Freude am Sport kommen nicht zu kurz. Somit sind sie dann für den Saisonhöhepunkt, die Toggenburger Gerätemeisterschaft in Gossau, bereit. Weitere Infos sowie Fotos finden Sie unter tvdegersheim.ch.
Caroline Burtscher

Jungwachtjubiläum steht bevor

VEREIN Am Wochenende vom 5./6. Mai wird bei der Jungwacht Degersheim das 75-Jahr-Jubiläum gefeiert. Seit 75 Jahren erleben Kinder unvergessliche Abenteuer, knüpfen Freundschaften und können als Leiter verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Die Jungwacht Degersheim ist ein Jugendverein, der viele weit über das jugendliche Alter hinaus geprägt hat und noch prägt. Das grosse Jubiläum möchte die Schar der Jungwacht Degersheim mit ehemaligen Jungwächtern und allen Nahestehenden und Interessierten ausgiebig feiern.
Detaillierte Informationen zu allen Programmteilen, zum Jubiläumswettbewerb mit tollen Preisen und vieles mehr finden Sie auf der Website www.75jwd.ch. Auf der Homepage steht zudem das Anmeldeformular zur Verfügung. Eine Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist bis Sonntag, 15. April, möglich.
Stefan Zweifel

Türen auf für das Jubiläum.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt:
Dold, *Ilai* Matteo, geboren am 5. März 2018 in Degersheim SG, Sohn des Dold Marius und der Dold geb. Marx, Tamara, wohnhaft in Degersheim SG.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim findet statt am:

Montag, 26. März 2018, um 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Steinegg mit anschliessendem Apéro

Türöffnung: 19.45 Uhr

Geschäfte
1. Jahresrechnung 2017, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2018
3. Beschluss über die Erweiterung der ARA Oberglatt
4. Allgemeine Umfrage

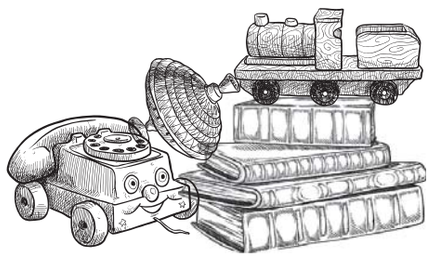
Stimmausweise
Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. März 2018, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim bezogen werden.

Amtsbericht
Der Amtsbericht mit der Jahresrechnung wurde auf Verlangen versandt. Weitere Exemplare können während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden. Zudem kann der Amtsbericht auf www.degersheim.ch (Rubrik Politik/Amtsbericht) direkt aufgerufen werden. Die Verwaltungsrechnung wird in abgekürzter Form in die Jahresrechnung aufgenommen. Interessierte können die detaillierte Verwaltungsrechnung 2017 bei der Finanzverwaltung Degersheim beziehen.

Protokoll
Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



FLOHMARKT

Flohmarkt vom 28. Februar bis 17. März

Wir sortieren aus, um Platz
für neue Medien zu schaffen.
Die ausgemusterten Bücher, Filme, CD's,
Puzzles und Spiele stehen zum Verkauf.

Am Mittwoch **28. Februar und 7. März**
sind sie von 16 bis 18 Uhr
herzlich zu **Kaffee und Kuchen** eingeladen

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Ersatzwahl zweier Mitglieder des Schulrates vom 23. September 2018

Am 23. September 2018 finden die Ersatzwahlen für zwei Mitglieder des Schulrates der Gemeinde Degersheim für den Rest der Amtsdauer 2017/2020 mit Amtsantritt per 1. Januar 2018 statt (1. Wahlgang).

Wahlvorschläge sind bis **spätestens Mittwoch, 27. Juni 2018, 17.00 Uhr,** bei der Gemeinderatskanzlei Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung dieser Frist. Die Ratskanzlei stellt ein Merkblatt und die Formulare betreffend Einreichung der Wahlvorschläge sowie die Zustimmungserklärung zur Verfügung. Für eine Bestellung der Formulare oder weitere Auskünfte kontaktieren Interessierte bitte die Ratskanzlei. Die Formulare und das Merkblatt können auf der Homepage www.degersheim.ch aus dem Onlineschalter heruntergeladen werden.

Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind (zwei Mandate), ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten und zudem nur Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben (Art. 20bis UAG).

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am **25. November 2018** statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis spätestens Montag, 1. Oktober 2018, 12.00 Uhr, der Gemeinderatskanzlei einzureichen.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Angebote zur frühen Förderung

In der Gemeinde Degersheim bestehen verschiedenste Angebote zur frühen Föderung.

DEGERSHEIM Kleinkinder sind neugierig und lernen schnell und viel. In Ergänzung zur elterlichen Fürsorge und Erziehung, bestehen in der Gemeinde Degersheim verschiedene Angebote zur frühen Förderung.

Die Angebote der frühen Förderung bieten die Möglichkeit, die Kinder für den Kindergarten und die Schule vorzubereiten. So soll die Gemeinschaft gefördert und den Kindern bestmögliche Startchancen geschaffen werden. Die Familien sind herzlich eingeladen, die Angebote persönlich kennen zu lernen. Dazu nehmen Sie am einfachsten direkt mit den Anbietenden Kontakt auf oder wenden sich für weitere Auskünfte an die Gemeinderatskanzlei (071 372 07 80, degersheim@gemeinderatskanzlei.ch). Das gesamte Angebot der frühen Förderung mit Kontaktangaben finden Sie auch im Onlineschalter unter www.degersheim.ch.

Angebote zur frühe Förderung in Degersheim

Betreuung
- Kindertagesstätte Kieselstein
- Spielgruppe Elefäntli
- Bauernhof-Spielgruppe «Heufäger»
- Waldspielgruppe

Turnen
- Mutter-Kind-Turnen

Singen
- Eltern-Kind-Singen

Austausch
- Muki-Treff
- Wöschkafi-Treff

Beratung
- Mütter- und Väterberatung
- Sozialberatungszentrum Gossau

Machen Sie mit beim Wochenmarkt

DEGERSHEIM Gemüse, Früchte, Käse, Brot und Backwaren, Bioprodukte, Eier, Most, Blumen und mehr findet man am Wochenmarkt in Degersheim. Helfen Sie mit, das Angebot spannend zu gestalten.

Am Samstag, 5. Mai 2018, startet in Degersheim wieder die Wochenmarktsaison. Verschiedene Anbieter aus Degersheim und der Region verkaufen jeweils von 9 bis 12 Uhr ihre Produkte. Sie haben ein interessantes Angebot und wollen dieses wöchentlich, 14-täglich oder sporadisch am Wochenmarkt auf dem Dorfplatz präsentieren? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Degersheim unter der Rubrik Freizeit, Märkte.
Am Dienstag, 27. März 2018, findet ab 19.30 Uhr im Tegersche Kebab der Informationsabend zum Wochenmarkt statt. Bei Fragen erreichen Sie uns unter franziska-weber@bluewin.ch oder der Telefonnummer 071 371 11 16.

Marktkommission Wochenmarkt

Eine Rose für jeden Kunden

VEREIN Auch in diesem Jahr möchten sich die Fachgeschäfte wieder bei ihren zahlreichen treuen Kunden bedanken. Wir verschenken aus diesem Anlass jedem Kunden, der am Ostersamstag einen Einkauf in einem unserer Fachgeschäfte tätigt, eine Rose – und weil Blumen mehr als tausend Worte sagen, bedeutet das, dass wir mit den fast 1000 Rosen doch so einiges ausdrücken wollen.
Jedoch geht es uns in erster Linie darum, wieder einmal unsere tief empfundene Dankbarkeit für die zahlreichen Kunden auszudrücken, die unsere Ladenvielfalt erst ermöglichen.
Der Fachgeschäfteverein setzt sich als Untergruppe des Gewerbevereins für die Interessen der Fachgeschäfte ein. Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass ein Dorf auch durch die breite Auswahl an Läden attraktiv und lebendig bleibt. So freuen wir uns auch weiterhin über die vielen bekannten, aber auch unbekannten Gesichter, die unsere Ladenflächen betreten.
Ein herzliches Dankeschön im Namen der Fachgeschäfte Degersheim. Heini Eggenberger

Suppenduft liegt in der Luft

KIRCHE Kürzlich verpflegten sich über den Mittag zahlreiche grosse und kleine Suppenfeinschmecker im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim. Während die Gulasch- und die Gemüsesuppe köchelten, wurde auch das Dessertbuffet hergerichtet.
Unter der Aufsicht von Heidi Vetsch halfen viele beim Vorbereiten. Enorme Gemüse- und Fleischmengen wurden kleingeschnitten und in zwei übergrossen Pfannen gekocht. In einer riesigen Pfanne wurden Wienerli erwärmt. Gekonnt bediente die Servicecrew die Gästeschar. Aus einer grossen Vielfalt gespendeter Köstlichkeiten konnten die Besucher Kuchen- oder Tortenstücke aussuchen und sich beim Kaffee mit den Tischnachbarn angeregt unterhalten.
Am aufgebauten Stand im Foyer informierten Religionsschüler der 4. Klasse zusammen mit der Religionslehrerin Eva Aeberhard über die Verteilung der Weltnahrung.
Der gesamte Erlös des Suppentags geht an ein HEKS-Projekt im Libanon für syrische Kriegsflüchtlinge: vom Suppentagertrag rund 2500 Franken, dazu kommen zwei Kollektenerträge von 529.20 Franken und der Kampagnensammlungsertrag. Bestens organisiert wurde der Suppentag von Nadine Zwingli Meier.

Susanne Hunziker

Viel Spass auf dem Eis mit der Frauengemeinschaft

VEREIN Kürzlich machte sich eine Gruppe der Frauengemeinschaft Degersheim auf den Weg zur Eisbahn in Uzwil. Gestärkt nach einem feinen Fondue wurden die Schlittschuhe geschnürt und die Frauen genossen die Zeit auf dem Eis. Mit einem Wettbewerb in den Kategorien Eiswürfellutschen, Eisquiz und Eisstuhlstossen wurde die FG-Eiskönigin gekürt. Da es für ein paar Frauen seit der Jugendzeit wieder das erste Mal auf dem Eis war, gab es viel Gelächter. Marion Schenk

Lehrstelle? Deine Chance!

FIRMA Die Firma LohnensWert GmbH aus Bichwil bietet jährlich drei Praktikumsplätze an. Praktikanten erhalten in ihrem Praktikumsjahr die Möglichkeit, Impressionen aus dem Innenausbau und dem Gartenbau zu erhalten. Berufe wie Schreiner, Maler, Zimmermann oder Landschaftsgärtner sind vertreten. Während eines Tages pro Woche besucht der Praktikant das GBS St.Gallen, die anderen Wochentage arbeitet er zusammen mit einem Teamleiter auf den Baustellen.
LohnensWert hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Festanstellung zu unterstützen. Konkret heisst das, dass je nach Bedarf der Jugendliche begleitet und unterstützt wird – dies individuell und den Bedürfnissen des Praktikanten angepasst: von punktueller Unterstützung bis hin zu engmaschiger Betreuung. Fredi Wiedmer

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Frohe Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern von **Donnerstag, 29. März 2018 ab 16.00 Uhr bis und mit Ostermontag, 2. April 2018**, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Degersheim

Keine Lehrstelle?
Deine Chance!

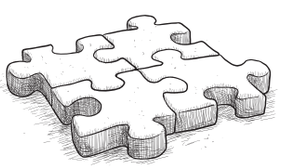
LohnensWert GmbH

LohnensWert GmbH hat auch diesen Sommer wieder drei freie Praktikumstellen im handwerklichen Bereich zu vergeben!

www.lohnenswert.ch

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN



Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 27. Februar, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Bild: freepik.com

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Kundentreue bei den Degersheimer Fachgeschäften

Da Zeit ja bekanntlich Geld ist, oder mit anderen Worten ein kostbares Gut, vergeuden Sie keine unnötige Zeit damit, im Auto herumzufahren, um weit entfernt Dinge des täglichen Bedarfs einzukaufen. Verbringen Sie lieber etwas mehr Zeit mit ihren Liebsten.

Beim Einkauf am Ostersamstag in den Degersheimer Fachgeschäften werden Sie dafür doppelt belohnt. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern erhalten zudem bei jedem Einkauf eine Rose, die Sie ihren Liebsten zu Hause mitbringen können oder natürlich auch einfach für die eigene Freude.

Wir bedanken uns mit über 1000 Rosen bei Ihnen für die Treue, die wir durch Sie, unsere Kundschaft, erfahren dürfen.

Auf Ihren Besuch am Ostersamstag, aber natürlich auch an allen anderen Tagen freuen wir uns.

Ihre Fachgeschäfte Degersheim

FACHGESCHÄFTE UND UMGEBUNG
DEGERSHEIM

DER
GRÜNE ZWEIG

Umweltprojekte
einreichen und gewinnen

www.der-grüne-zweig.ch

Zwei Standorte – ein Ziel.

Taastrasse 11

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Waldau 1 / Habis-Center

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Theater St. Gallen

Fr 23.3. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Matto regiert
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 24.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Vorstellung

Buchpremiere/ Podiumsdiskusssion
«Lugano Paradiso»
20 Uhr, LOK – Kunstzone

So 25.3. **Matinee «Adams Äpfel»**
11 Uhr, LOK

Schlafes Bruder
14.30–16.40 Uhr, Grosses Haus

Di 27.3. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
19.30 Uhr, LOK

Mi 28.3. **Räuberhände**
ZUM LETZTEN MAL
19–20.20 Uhr, Studio

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

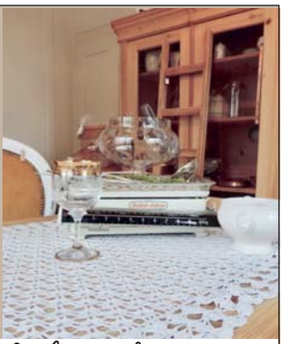
Do 29.3. **Schlafes Bruder**
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Mi 4.4. **Lugano Paradiso**
19.30 Uhr, LOK

Sa 5.5. **Öffentliche Probe «Sieben»**
18 Uhr, LOK

Fr 6.4. **Lugano Paradiso**
19.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



7. & 8.
April
2018
ab
10:00

Ausstellung & Verkauf ab Werkstatt

diverse Möbel und Tische aus der Ausstellung
Antiquitäten & Raritäten
abgelaugte und restaurierte Möbel
wie alte Kästen, Küchenbuffets, Tische, Kinderbettli,
Kommoden, Schafreite und Vitrinen
Shabby Chic
& vieles mehr

bei Schreinerei Martin Roth

Shabby Chic & mehr
Blanca Gehr
Hauptstrasse 82
9113 Degersheim
+41 79 209 93 32

Martin Roth
Möbel- und Küchenbau,
Innenausbau, Renovationen
Flawilerstrasse 10
9113 Degersheim
+41 71 371 50 73

KLOSTERHOF RÖSSLI

essen. trinken. geniessen.

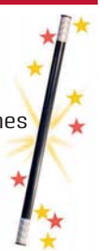
OSTERMONTAG-BRUNCH | 2. APRIL

Von 10.00 – 13.00 Uhr geniessen Sie unser reichhaltiges Buffet: Fleischplatte, Lachs, Forelle, Käse, Rösti, Rührei mit Speck, Müesli, Fruchtwähe etc.

Erwachsene CH 33.– /
Kinder bis 14 Jahre: CHF 1.– pro Jahr

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis 28. März.

MAGIC-DINNER MIT PAUL | 14. APRIL



Lassen Sie sich mit einem Magic-Dinner Menu verzaubern. Welcome-Drink um 18.30 Uhr.

Erleben Sie mit Paul Sommersguter einen magisch komischen Abend der Extraklasse, an dem Unmögliches möglich gemacht wird. Er ist internationaler Preisträger, Vize-Europameister und Österreichischer Meister der Zauberkunst (www.paul.live).

Tickets inkl. Welcome-Drink und 4-Gang-Menu:
CHF 112.– (exkl. Getränke). Tickets: auf unserer Webseite.

Magdenau | 9116 Wolfertswil | T 071 393 16 75
info@klosterhof-roessli.ch | www.klosterhof-rössli.ch

NEU: ab Mai haben wir auch am Mittwoch geöffnet!

DORFKORPORATION WOLFERTSWIL

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2018

Dienstag, 3. April 2018, 20.00 Uhr
im Saal Restaurant „Löwen“, Wolfertswil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Korporationsversammlung vom 3. April 2017
3. Jahresbericht des Verwaltungsrates
4. Jahresrechnung 2017
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Voranschlag und Investitionsrechnung 2018
7. Informationen und allgemeine Umfrage.

Der Besuch der Korporationsversammlung, sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Pro Haushalt wird ein Jahresbericht mit Jahresrechnung abgegeben. Weitere Exemplare, sowie fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Catarina Eisenring, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil, bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil

Katholische Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Einladung zur

Kirchbürgerversammlung 2018

Mittwoch, 11. April 2018, um 20.00 Uhr
in der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2017 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Voranschlag und Steuerplan 2018**
3. **Vereinigungsvertrag zwischen den Katholischen Kirchgemeinden Flawil, Degersheim, Niederglatt und Wolfertswil-Magdenau**
4. **Allgemeine Umfrage**

Zusätzliche Jahresrechnungen und fehlende Stimmausweise können im Pfarreisekretariat, Friedbergstrasse 2, Degersheim, bezogen werden.
Die Stimmausweise sind beim Eingang vorzuweisen.
Keine Stimmberechtigung ohne Stimmausweis!

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Wolfertswil-Magdenau

RätselSpass

■	■	■	A	■	■	■	E	■	■	O	■	■	■	P
H	A	L	B	T	A	G	S	■	A	D	E	B	A	R
■	N	■	M	O	N	I	T	O	R	E	■	R	■	A
D	E	M	A	G	O	G	E	■	T	U	R	I	T	G
O	M	E	G	A	■	A	E	G	E	R	I	S	E	E
■	O	■	E							■	A	A	L	
■	N	D	R							■	N	R	■	
■	E	I	N							■	Z	O	O	
■	■	V	■							■	■	O	B	
I	R	I	N							A	K	M	E	
■	A	C	T	A	■	■	■	■	B	■	L	O	■	R
I	S	O	■	U	■	P	A	L	U	E	■	N	A	■
■	S	■	E	G	G	E	N	■	P	■	I	S	A	I
■	E	R	D	E	■	S	O	L	O	T	H	U	R	N
■	R	N	A	■	S	T	A	B	■	E	M	M	E	N

BURGAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: UNTERTOGGENBURG
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 23. März
Timo Wopp:
«Moral – Eine Laune der Kultur»
SpurBar Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Sandro Joyeux
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 24. März
Brockenhaus Flawil: Tag der offenen Tür
Brockenhaus Flawil
Habis-Center, 9.00 bis 16.00 Uhr

Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Duo Käser & Lerch – Musikalische Lesung
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 22.00 Uhr

Ghana Cultural Trio
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 25. März
Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 18.00 Uhr

«Mozarts Kutschenfahrt»
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Restaurant Rössli, Magdenau, 15.30 Uhr

Monatg, 26. März
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 29. März
Baila Latino
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 23. März
Les trois Suisses
Kulturpunkt Degersheim
Singsaal Oberstufe, 20.15 Uhr

Samstag, 24. März
Unterhaltungsabend Handharmonikaclub
Handharmonikaclub
MZA Steinegg, 18.30 Uhr

Frühlingsverkauf
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, 9.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 25. März
Kirchenkonzert
Musikverein Harmonie
Evang. Kirche, 17 Uhr

Montag, 26. März
Bürgerversammlung
Gemeinde Degersheim
MZA Steinegg, 20.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag, 27. März
Frauenwanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Informationsabend über den Wochenmarkt
Marktkommission Wochenmarkt
Tegersche Imbiss, 19.30 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 29. März
Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

6	9	1	5	2	4	8	7	3
3	5	2	9	7	8	4	6	1
7	4	8	6	3	1	2	9	5
4	6	5	8	1	2	7	3	9
8	7	3	4	5	9	6	1	2
1	2	9	7	6	3	5	4	8
2	1	7	3	8	6	9	5	4
9	8	6	1	4	5	3	2	7
5	3	4	2	9	7	1	8	6

©raetsel.ch 133162

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 13 | 29. MÄRZ 2018

BAUSTART

Flawils Bahnhofplatz wird saniert. Die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasst, beginnen am Dienstag nach Ostern. Die Sanierung hat Auswirkungen auf den Verkehr. Je nach Stand der Bauarbeiten wird dieser unterschiedlich geführt und entsprechend signalisiert.

››› SEITE 3

PARKPLATZKONZEPT

Der Gemeinderat Degersheim hat sich im vergangenen Jahr für die Einführung eines Parkplatzreglements ausgesprochen. Nun ist ein solches ausgearbeitet und liegt in einem vom Gemeinderat genehmigten Entwurf vor. Die Degersheimer Bevölkerung ist nun eingeladen, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen.

››› SEITE 12

DISKUSSIONSLOS

Am Montag fand die ordentliche Bürgerversammlung der Gemeinde Degesheim statt. Zu Beginn informierte Monika Scherrer über aktuelle Themen aus der Gemeinde. Anschliessend wurden sowohl die Rechnung 2017, das Budget 2018 und die finanzielle Beteiligung an der Erweiterung der ARA Oberglatt von den Stimmberechtigen angenommen.

››› SEITE 13

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Oberglatt und Burgau werden durch den öffentlichen Verkehr erschlossen

Der Regionalbus von/nach Degersheim wird ab Dezember 2018 im Stundentakt die Schlaufe Oberglatt–Burgau fahren.

FLAWIL Ab Dezember 2018 ändert sich beim Busangebot für Flawil einiges. Die Einführung des Vier-Zug-Konzepts der Bahn auf dem Korridor Winterthur–Wil–St.Gallen hat eine Neukonzeption des gesamten Busangebots zur Folge. Im Zusammenhang mit der regionalen Buslinie von/nach Degersheim hat der Gemeinderat dem Amt für öffentlichen Verkehr (AöV) des Kantons St.Gallen eine Zusatzvariante unterbreitet. Die Antwort des AöV liegt nun vor. Auf den Fahrplan 2019 hin werden neu die Weiler Oberglatt und Burgau und wenn möglich auch das Gewerbegebiet Glatthalde durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.

Bereits im vergangenen September hat der Gemeinderat im FLADE-Blatt ausführlich über die kommenden Verbesserungen des Bahnangebots und die daraus resultierenden Änderungen beim Busangebot informiert. Per Dezember 2018 wird in der Ostschweiz die erste Teilergänzung des Angebotskonzepts Ost der SBB eingeführt. Auf dem Korridor Winterthur–Wil–St.Gallen bedeutet dies die Einführung des Vier-Zug-Konzeptes – vorerst während der Hauptverkehrszeit – und die Drehung der S-Bahn S1 um 15 Minuten. Die Änderungen der Fahrlagen bei der Bahn bedingen eine Neuplanung der Buslinien im gesamten Fürstenland. Davon ist auch der Busknoten von Flawil spürbar betroffen.

Auf dem Rundkurs wird eine zusätzliche Haltestelle für das Gewerbegebiet Glatthalde geprüft.

Neue Ortsbus-Route

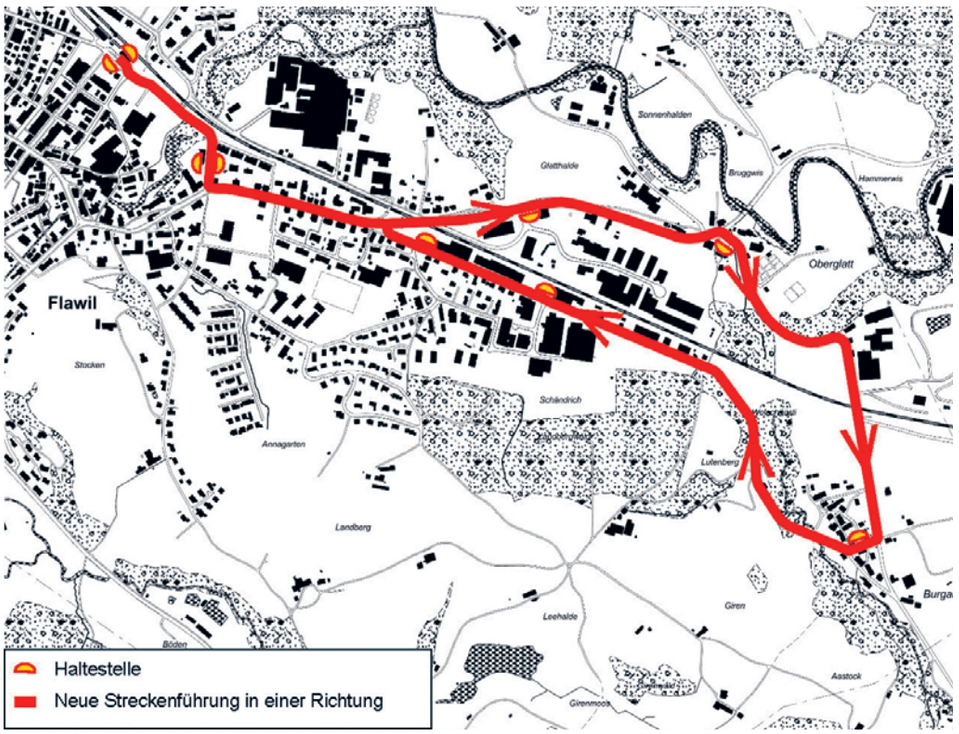
Wie bereits kommuniziert, erfährt die Route des Ortsbusses einige Anpassungen. Der Ortsbus fährt neu folgende Strecke: Bahnhof – katholische Kirche – Alpsteinstrasse – Luegisland – Herrensberg – Rütistrasse – Botsberg – Unterstrasse – Oberstrasse – Alterssiedlung Wisental – Oberbotsbergstrasse (Flawa) – und auf demselben Weg zurück. Damit wird dem Wunsch nach einer Wiedereinführung einer Haltestelle «Alterssiedlung Wisental» entsprochen. Der bisherige Ast zum Schändrich wird eingestellt. Als Ersatz war bis jetzt vorgesehen, dass der Regionalbus von/nach Degersheim die Standzeit in Flawil nutzt für eine stündliche Fahrt vom Bahnhof Flawil zum Schändrich und zurück.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Einen Schritt weiter gedacht
Statt diesem Angebot – eine stündliche Fahrt vom Bahnhof zum Schändrich und zurück – hat der Gemeinderat dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St. Gallen eine Alternative vorgeschlagen. Es soll ein Rundkurs angeboten werden, wenn dafür ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Die Route soll vom Bahnhof über Lindengut – Oberglatt – Burgau zum Schändrich und über das Lindengut wieder zurück zum Bahnhof führen. Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr hat das Angebot zusammen mit der Postauto AG im Detail geprüft. Im Februar fanden Probefahrten statt. Nun liegt die Antwort des Kantons vor – und sie fällt höchst erfreulich aus.

Oberglatt und Burgau sind dabei
Das AöV hat der Gemeinde Flawil mitgeteilt, dass der Einführung der vorgeschlagenen Schlaufe Oberglatt – Burgau auf den Fahrplan 2019 hin nichts im Wege steht. Das heisst: Die Weiler Oberglatt und Burgau werden neu im Stundentakt durch den öffentlichen Verkehr erschlossen. Die Haltestellen beim Lindengut werden weiterhin bedient. Zudem wird auf dem Rundkurs eine zusätzliche Haltestelle für das Gewerbegebiet Glatthalde geprüft. Dadurch könnten rund 180 Arbeitsplätze besser an den öffentlichen Verkehr angebunden werden.



Die geplante Schlaufe: Die Weiler Oberglatt und Burgau werden neu im Stundentakt durch den öffentlichen Verkehr erschlossen.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 3. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 6. April 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 29. März 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 3. April 2018

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost untersteht fakultativem Referendum

FLAWIL Im vergangenen Sommer hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost untersteht nun als zweiter dem fakultativen Referendum, das bis zum 14. Mai 2018 dauert.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahr 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das heisst: Seit dem 1. Oktober 2017 können keine Teilzonenpläne mehr, gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz, erlassen werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen. Vom 30. August bis 28. September 2017 lagen diese öffentlich auf. Die Einsprachen gegen die jeweiligen Teilzonenpläne führen zu unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten. Als zweiter untersteht nun der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost dem fakultativen Referendum.

Einsprachen gegen Teilzonenplan
Die Grundstücke Nummer 302 und 303 der Flawa AG befinden sich in der «Gewerbe-Industrie-Zone». Die Schällibaum Ingenieure und Architekten AG aus Wattwil besitzt ein Kaufrecht für die beiden Grundstücke und möchte diese so rasch als möglich über einen Sondernutzungsplan entwickeln. Im Vordergrund stehen Wohnnutzungen und Gewerbeflächen. Zu diesem Zweck muss die heutige «Gewerbe-Industrie-Zone» in eine «Wohn-Gewerbe-Zone» umgezont werden. Das Kantonsstrassenprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse und der geplante Bau eines Kreisels am Isny-Platz werden im Teilzonenplan bereits berücksichtigt.
Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat Einsprachen gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprachen entweder nicht eingetreten oder hat diese abgewiesen. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens können diese Entscheide noch beim Baudepartement des Kantons St. Gallen angefochten werden.

40-tägige Referendumsfrist
Am Dienstag, 3. April 2018, beginnt nun die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis zum 14. Mai 2018 dauert. Während dieser Zeit können der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost sowie der Planungsbericht im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Baustart am Bahnhofplatz

Die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes beginnen am 3. April 2018.

FLAWIL Der Bahnhofplatz soll zu einer Flawiler Visitenkarte werden. Er wird deshalb saniert. Die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasst, beginnen am Dienstag, 3. April 2018. Sie dauern voraussichtlich bis Ende November 2018.

An der Bürgerversammlung vom 29. November 2016 haben die Stimmberechtigten deutlich Ja gesagt zum Baukredit für die erste Phase zur Sanierung von Bahnhofplatz und Bushof. Die öffentliche Auflage des Projekts hat im vergangenen Mai ohne Einsprachen geendet. Anfang Jahr wurden die Bauleistungen für die Phase 1 – Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof – öffentlich ausgeschrieben. Die Sanierungsarbeiten wurden an die «ARGE Bahnhofplatz Flawil c/o Morant AG und Brühwiler AG» vergeben.

Auswirkungen auf den Verkehr

Nun steht der nächste Schritt an. Am Dienstag, 3. April 2018, beginnen die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung. Diese dauern voraussichtlich bis Ende November 2018. Die Sanierung hat Auswirkungen auf den Verkehr. Je nach Stand der Bauarbeiten wird dieser unterschiedlich geführt und entsprechend signalisiert. Die Oberdorfstrasse ist für den motorisierten Individualverkehr während der gesamten Bauzeit nur in Fahrtrichtung Ost befahrbar. Dasselbe gilt für den öffentlichen Verkehr. Aus diesem Grund wird die Haltestelle «Spital» während der ganzen Bauphase in Fahrtrichtung West nicht bedient. Die Haltestelle «Bahnhof» bleibt bestehen. Die Fussgänger werden im Baustellenbereich geführt. Die Taxibetriebe erhalten während der Bauzeit neben dem Migrolino-Shop alternative Standplätze.

Baum mit Faulstellen muss ersetzt werden

Die Abfallentsorgung und die Bioabfuhr werden am Abholtag durch das Baustellenpersonal organisiert. Die Anwohner werden gebeten, ihre Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Strassenraum frei bleibt und die Hecken durch die Bauarbeiten keinen Schaden nehmen. Der zuständige Revierförster hat festgestellt, dass der Baum gegenüber dem SBB-Gebäude, in welchem sich der b'treff befindet, einige Faulstellen aufweist. Er müsste in naher Zukunft gefällt werden. Deshalb soll in Absprache mit dem Naturschutzverein Flawil die Fällung bereits jetzt im Zusammenhang mit den Bauarbeiten erfolgen. Es ist eine Ersatzpflanzung vorgesehen.

Alle Unterlagen auf www.flawil.ch

Die Anwohner werden mittels Flyer direkt über die Auswirkungen der Bahnhofplatz-Sanierung informiert. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf. Alle Unterlagen zum Projekt sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Sanierung Bahnhofplatz/Bushof» zu finden.

Austausch Gemeinderat mit TBF-VR

FLAWIL Seit 1. Januar 2017 sind die Technischen Betriebe ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen in vollständigem Eigentum der Gemeinde Flawil. Ein Reglement regelt unter anderem die Kompetenzen von Gemeinderat und Verwaltungsrat. Gemäss Eignerstrategie hat der Gemeinderat die Aufsicht über die Technischen Betriebe. Aus diesem Grund trifft sich der Gemeinderat mindestens einmal pro Jahr mit dem Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil.

Kürzlich liess sich der Gemeinderat durch den Verwaltungsrat über den Jahresabschluss 2017, über aktuelle Projekte und über den Entwicklungsstand der Strategie der Technischen Betriebe informieren.

Gemeinderätliche Firmenbesuche

FLAWIL Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche die beiden Unternehmen Thermofonte AG und Gigatherm AG besucht. Der Gemeinderat liess sich von der Familie Holzmann durch den Neubau an der Schändrichstrasse 7 führen. Die Thermofonte AG ist seit 40 Jahren ein erfolgreiches Familienunternehmen mit Firmensitz in Flawil. Mit ihren Fitness- und Wellnessprodukten, Massage- und Beautyprodukten sowie Produkten aus den Bereichen Haus und Garten ist sie auf allen bedeutenden Fach- und Publikumsmessen in der Schweiz, Deutschland und Österreich vertreten. Unter der Dachmarke Gigatherm sind verschiedene Unternehmen sowohl im Nahrungsmittelbereich als auch in der hochtechnischen Engineering-Sparte vereint. Bekannt ist die innovative Gigatherm AG für ihre Produktion von Mikrowellen-Systemlösungen für Lebensmittelproduzenten sowie Industrie- und Laboranwendungen. Mit dem Neubau ist die Firma mit ihren 25 Mitarbeitenden von Grub AR nach Flawil umgezogen.

ABFALLKALENDER

Ostermontag – Kreis 2
Die Kehrichttour des Kreises 2 fällt am Ostermontag, 2. April, ersatzlos aus.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 5. April, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. April, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. April, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sait und Elisabeth Uzun-Heuberger, Obere Egg 1369, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch Nr. 031/2018, Einbau Dachflächenfenster, Dachsanierung, Grundstück-Nr. 1298, Vers.-Nr. 1369, Obere Egg, Flawil

Bettina und Pascal Gmür, Neuburg 1513, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 032/2018, Gebäudeabbrüche und Ersatzneubau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 1459, Vers.-Nrn. 1512 und 1513 (Abbrüche), 4226 (Neubau), Neuburg, Flawil

Reglement für die Gebührenerhebung untersteht dem Referendum

FLAWIL Seit 1. Januar 2017 sind die Technischen Betriebe Flawil (TBF) ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen. Die Verselbstständigung hat sich bewährt. Dennoch hat sich gezeigt, dass die Rahmenbedingungen in einzelnen Sachbereichen noch präziser geregelt werden müssen. Der Gemeinderat hat ein Reglement für die Gebührenerhebung durch die TBF verabschiedet und dieses für das Referendumsverfahren freigegeben.

Nachdem die Bürgerversammlung vom 26. April 2016 einer Verselbstständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) zugestimmt hat, wurden diese per 1. Januar 2017 aus der Gemeinde herausgelöst und in ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen überführt. Die TBF sind aber weiterhin zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde. Mit der Verselbstständigung haben die TBF die nötigen Kompetenzen erhalten, um als eigenständiges Unternehmen die Versorgung der Gemeinde in eigener Verantwortung zu erfüllen. Die Lösung hat sich bewährt. Die Sicherstellung der Versorgung in den Geschäftsbereichen Strom, Gas, Wasser und Kommunikation wird durch die TBF vollumfänglich erfüllt.

Neues Reglement erarbeitet

Das Umfeld der TBF entwickelt sich weiter. Immer mehr Kunden können den Lieferanten frei wählen. Das gilt für einen Teil der Strom- und Gasversorgung, aber auch für die Kommunikation. Veränderungen ergeben sich aber auch im Zusammenhang mit Weiterentwicklungen von Gesetzen oder wegen Gerichtsentscheiden, welche zur Klärung von Rechtsfragen angestrengt wurden. Das ist der Grund, weshalb die Rahmenbedingungen in einigen Sachbereichen noch präziser geregelt werden müssen. So hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil ein Reglement zur Gebührenerhebung durch die TBF erarbeitet.

Mehr Transparenz

Im neuen Reglement werden die Rahmenbedingungen für die Gebühren vorgegeben, welche wie bis anhin vom Verwaltungsrat der TBF in der Höhe und Ausprägung festgelegt werden. Die Nutzung des öffentlichen Grunds wird wie schon heute durch eine Abgabe an die Gemeinde abgegolten, welche auf der Lieferung von Energie und Wasser erhoben werden kann. Im Weiteren ist im Reglement definiert, welche Gebührenarten je Geschäftsbereich möglich sind und wie diese behandelt werden. Das neue Reglement führt zu keinen Änderungen bei den heute von der TBF bei ihren Kunden erhobenen Gebühren. Weil sich aber die Rechtsgrundlagen geändert haben, wird der Verwaltungsrat der TBF nach dem Inkrafttreten des Gebührenreglements formell neue Tarifblätter erlassen. Damit stimmen die verschiedenen Erlasse wieder überein. Das neue Reglement sorgt für erhöhte Rechtssicherheit und mehr Transparenz.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat das Reglement für die Gebührenerhebung durch die TBF verabschiedet und dieses für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Dienstag, 3. April 2018, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis zum 14. Mai 2018 dauert. Während dieser Zeit kann das Reglement im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Kontrastprogramm im Kulturpunkt

VEREIN Was haben das kalte Sibirien und der heisse Kontinent Afrika gemeinsam? Denselben Himmel und Menschen, die über die Musik ihre Gefühle zum Ausdruck bringen. Dieses Wochenende startet am Freitag mit Nadishana, einem Ausnahmekünstler, der aus der Kälte kam und sich eines Tages für das Hang erwärmte. Auf diesem Schweizer Instrument hat der sibirische Musiker Nadishana eine Meisterschaft entwickelt, mit der er das Publikum immer wieder zum Staunen bringt.
Am Samstag geht es mit dem «Little Africa Festival» heiss zu und her. Bereits um 11 Uhr wird für Kinder ein Workshop von Mary Summer angeboten. Und wie gewohnt stehen am Nachmittag weitere auf dem Programm. Nach Kulinarischem aus den Töpfen afrikanischer Kochkünstlerinnen stehen am Abend nach Mary Summer «Baye Magatte» mit seinen Musikern auf der Bühne.

Franz Fischli

Mary Summer bietet am Samstag einen Workshop für Kinder.

TODESFÄLLE

Gestorben am 21. März 2018 in Flawil: **Sieber geb. Fux, Veronika Hedwig,** von Au, Grächen und St. Niklaus, geboren am 25. Mai 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim Flawil, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Der Chaschperli war da

VEREIN Kürzlich war der Chaschperli beim Spatzenhöck, der regelmässig vom Familientreff Flawil organisiert wird. Die drei Vorstellungen waren sehr gut besucht. Die kleinen und grossen Besucher waren begeistert von der unterhaltsamen und spannenden Erzählung vom Chaschperli und der Prinzessin, die erst durch den gemeinen Diebstahl ihres neuen Fahrrads durch den bösen Räuber gelernt hat, wie wichtig es ist, gut auf seine Sachen aufzupassen.
Den ganzen Nachmittag gab es die Möglichkeit, sich am Kuchenbuffet zu stärken und noch etwas die Gemeinschaft beim Spielen oder Plaudern zu geniessen.

Marietta Pal

Auf zum After-Work-Apéro!

Der Vorstand der FG Flawil: Petra Scheiwiler, Bea Zehnder, Rebecca Hess, Sonja Senn, Angelica Freiwald und Sonja Strickler

VEREIN Wie jedes Jahr im März hat auch heuer die Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Flawil mit einem feinen Nachtessen und einem Unterhaltungsprogramm stattgefunden. Es war die erste von Petra Scheiwiler präsidierte Hauptversammlung, wobei sie diese so routiniert über die Bühne brachte, dass diese Tatsache fast ein wenig untergegangen ist. Sie führte zügig und entspannt durch die HV und die Frauen konnten sich anhand einer Bildpräsentation an die schönen Anlässe im vergangenen Jahr erinnern oder sich auf das neue Programm im kommenden Vereinsjahr freuen. Unter anderem wurde ein regelmässiger After-Work-Apéro angekündigt: Ab April können sich Frauen nach getaner Arbeit ungezwungen und spontan zu einem kleinen Apéro im Restaurant Park treffen. Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme, da es gerade der Austausch untereinander ist, der für die meisten Frauen die Frauengemeinschaft so attraktiv macht. Erstmals auf dem Programm steht im Juni eine «Morgentauwanderung mit spirituellen Gedanken», die von Anna Lumpert organisiert wird. Die ehemalige Präsidentin bleibt nun in ihrer Aufgabe als Beauftragte für geistliche Begleitung der Frauengemeinschaft erhalten.

Angelica Freiwald

flawil.ch

Referendumsvorlagen

(Fakultatives Referendum)

Gegenstände:
- **Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost**
- **Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil (TBF)**

Referendumsfrist: Dienstag, 3. April 2018, bis **Montag, 14. Mai 2018**

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Ostern von Freitag, 30. März 2018, bis Montag, 2. April 2018, geschlossen. Am Donnerstag, 29. März 2018, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 31. März 2018, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Im Weiteren steht der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern frohe Ostern.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

b'treff
info · tausch · kontakt

flawil.ch

Der b'treff sucht für die Quartierschulen

Freiwillige Person als Deutschkursleiter/-in

Wer hat Interesse, sich als freiwillige Deutschkursleiterin oder freiwilliger Deutschkursleiter an einem Morgen pro Woche während zweier Stunden zu engagieren? Vielleicht ehemalige Lehrpersonen? Das ist jedoch nicht Bedingung. Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Für Fragen steht Ihnen Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch gerne zur Verfügung.

b'treff Flawil www.b-treff.ch

flawil.ch

Wir suchen freiwillige Begleitpersonen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Wollen Sie:

- den in Flawil lebenden Flüchtlingen und Asylsuchenden bei der Integration helfen?
- ihnen bei der Erledigung von alltäglichen Aufgaben, wie zum Beispiel Abfallentsorgung oder Einkaufen, helfen?

Interessiert? Dann melden Sie sich unverbindlich bei den Sozialen Diensten der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 40.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Siegreiches Cup-Wochenende für den HC Flawil

Ein zufriedenes Lächeln der Cupsiegerinnen für die Kamera.

VEREIN Der Cup-Halbfinal und der Cup-Final des HRV Ost wurden neu am selben Wochenende ausgetragen. Nach dem Sieg im Halbfinal am Samstag gegen die SG Gelb-Schwarz/Kadetten Schaffhausen stand fest: Das Team «Frauen 1» des Handballclubs Flawil zieht in den Final ein! Am Sonntagabend war zu Beginn des Finals eine gewisse Nervosität zu spüren. Mit dem HC Goldach-Rorschach galt es einen starken Gegner zu besiegen. Von Anfang an entwickelte sich eine spannende Partie, begleitet von einer tollen Atmosphäre, welche der lautstarken Unterstützung der Flawiler Zuschauer zu verdanken war. Der grossartige Kampfgeist und der gute Teamzusammenhalt der Flawilerinnen wurden belohnt. Nach 60 Minuten stand es 25:20 für den HC Flawil. Voller Freude konnten die Spielerinnen des Teams «Frauen 1» zum ersten Mal den Cup-Pokal des HVR Ost entgegennehmen.

Ariana Nikaj

Arben Ahmeti ist neuer Präsident des VVF

VEREIN Der Verkehrsverein Flawil hat einen neuen Präsidenten. Er heisst Arben Ahmeti, ist 25-jährig und in Flawil aufgewachsen. An der Hauptversammlung wurde er von den rund 45 Anwesenden einstimmig und mit Applaus zum Nachfolger von Ignaz Mainberger gewählt, der nach neun Jahren als Präsident verabschiedet wurde. Vizepräsident Markus Klaus erinnerte an den grossen Einsatz von Mainberger. Er sei ein einsatzfreudiger, anpackender Präsident gewesen. Und Mainberger sagte: «Ich habe die Zeit als Präsident des Verkehrsvereins Flawil sehr genossen.» In seinem letzten Jahresbericht machte er die Anwesenden auch mit dem Programm des laufenden Jahres bekannt: Die Bundesfeier vom 1. August findet wieder beim alten Feuerwehrdepot statt und wird als Brunch organisiert. Der Lägelisnachtumzug zieht am Dienstag, 20. November, durch Flawils Strassen. Und zum Jahresausklang trifft man sich wieder am 31. Dezember auf der Bahnhofstrasse.

Noch ein Blick ins Budget 2018: Da fällt ein Posten besonders auf. Für einen Brunnen auf dem Bahnhofplatz Flawil hat der Verkehrsverein einen Betrag von 7000 Franken ins Budget aufgenommen. Jahresbericht, Jahresrechnung 2017 und Budget 2018 wurden einstimmig genehmigt.

Marianne Bargagna

Arben Ahmet ist neuer Präsident des Verkehrsvereins Flawil.

«Rettung bei Lebensbedrohung: Notruf 144»

VEREIN Das Forum CVP 60 plus der Region Wil-Untertoggenburg lädt zu einem Vortrag auf Montag, 23. April, um 14.30 Uhr, im «Hof» in Wil ein. Über die Neuorganisation der Rettungsdienste im Kanton St.Gallen referiert Joachim Krump, operativer Leiter von Rettung St.Gallen (Vereinigung der Spitalverbunde St.Gallen, Rheintal-Werdenberg-Sarganserland und Fürstenland-Toggenburg). Dieser Vortrag zeigt die Organisation dieser Rettungsorganisation auf und beantwortet die Fragen, die sich rund um die Hilfe bei Notfällen stellen. Denn bei medizinischen Notfällen kann schnelle und zuverlässige Hilfe lebenswichtig sein.
Anmeldungen zu dieser kostenlosen Veranstaltung sind nicht erforderlich. Der Besuch der Information ist weder an den Jahrgang noch an parteiliche Sympathien gebunden. Es dürfen Freunde und Bekannte mitgenommen werden. Weitere Infos und Kontakt unter cvp60plus@yahoo.com. Daniel Leu

Erstmals ein Easter-Gospel-Brunch

KIRCHE/VEREIN Am Ostermorgen, 1. April, findet zum ersten Mal im Lindensaal ein Oster-Gospel-Brunch statt. Die Evangelische Kirchgemeinde Flawil lädt Jung und Alt, Familien und Alleinstehende, einfach alle zu diesem gemütlichen Osterbrunch ein, der um 9.30 Uhr beginnt. Später wird dann ein «Familien-Gospelchurch» folgen, der vom Gospelchor Flawil und vom «Gospelchurch»-Team gestaltet wird. Der Gospelchor Flawil und seine Musiker werden sich auch in diesem Gottesdienst wieder mit ihren mitreissenden Songs und bezaubernder Musik in die Herzen der Besucher singen.
Essen, frohe Tischgemeinschaft, Familiengottesdienst mit Abendmahl feiern – dies alles soll an diesem speziellen Anlass am Ostersonntagmorgen möglich sein. Zudem kann man sich in die Faszination der Gospelmusik hinnehmen lassen. Alle sind ganz herzlich eingeladen zu einem weiteren «Gospelchurch»-Erlebnis! Eintritt frei.

Urs Leuenberger

Feiner Jazz bei «Monday Night Music»

VEREIN Das Trio um den Bandleader Reto Giacopuzzi spielt am 9. April, 20 Uhr, Jazz-Standards und eigene Kompositionen bei «Monday Night Music» im Restaurant Park in Flawil. Die Sängerin Miriam Sutter, die Saxofonistin Sandra Bötschi sowie der Schlagzeuger und Pianist Reto Giacopuzzi kennen sich aus der Zeit der Jazzschule St.Gallen und haben sich für den Auftritt in Flawil formiert. Sie interpretieren bekannte sowie Kompositionen von Giacopuzzi in reduzierter Instrumentierung, was der Band eine spezielle, transparente Note verleiht. Es bleibt Raum für Improvisation und imaginären Flow. Intim und unplugged musiziert das Trio durch den Abend. Professionelles Handwerk und Leidenschaft per se versprechen einen musikalischen Höhepunkt für alle Jazzliebhaberinnen und -liebhaber.

Urs Rechsteiner

Das Trio musiziert unplugged (von links): Sandra Bötschi (Saxofon), Miriam Sutter (Gesang) und Reto Giacopuzzi (Klavier).

Junge Schweizer Familie (ein Kleinkind) mit lokalem Wohnsitz sucht preiswertes

Einfamilienhaus oder Bauland

in Flawil SG für Eigenbedarf als neuen Familienwohnsitz.

Bitte kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse:
ch.familie.sucht.wohnsitz@gmail.com

Wir freuen uns auf ernsthafte Angebote.

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

ZEWO

Postkonto 80-428-1

BOX
HABIS
BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Schütze die Welt, in die unsere Kinder geboren werden.

Der Langgletscher im Walliser Lötschental ist wie viele andere Gletscher und Polargebiete massiv vom Klimawandel bedroht. Unser Leben und unser Landschaftsbild werden mehr und mehr von den steigenden Temperaturen beeinflusst. Lasst uns dafür sorgen, dass auch unsere Nachkommen noch eine intakte Natur vorfinden. **Gemeinsam für ein gesundes Klima.**

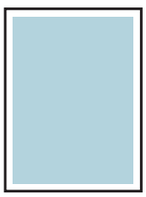
WWF

WIRZ

MEDIADATEN 2018 FLADE-Blatt

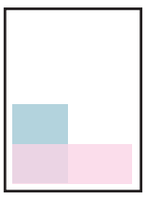
AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
14/2018	29.03.2018	03.04.2018	06.04.2018
15/2018	05.04.2018	10.04.2018	13.04.2018
16/2018	12.04.2018	17.04.2018	20.04.2018
17/2018	19.04.2018	24.04.2018	27.04.2018
18/2018	26.04.2018	01.05.2018	04.05.2018
19/2018	03.05.2018	08.05.2018	11.05.2018
20/2018	09.05.2018 Mi	15.05.2018	18.05.2018
21/2018	17.05.2018	22.05.2018	25.05.2018
22/2018	24.05.2018	29.05.2018	01.06.2018
23/2018	31.05.2018	05.06.2018	08.06.2018
24/2018	07.06.2018	12.06.2018	15.06.2018
25/2018	14.06.2018	19.06.2018	22.06.2018
26/2018	21.06.2018	26.06.2018	29.06.2018
27/2018	28.06.2018	03.07.2018	06.07.2018

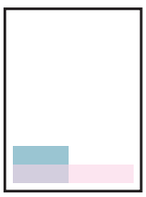


1/1 Seite

1/2 Seite, hoch/quer



1/4 Seite, hoch/quer



1/8 Seite, hoch/quer

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite, 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	schwarz-weiss	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite hoch, 100 × 289,5 mm quer, 205 × 143 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	schwarz-weiss	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite hoch, 100 × 143 mm quer, 205 × 69 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	schwarz-weiss	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite hoch, 100 × 69 mm quer, 205 × 33 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	schwarz-weiss	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite, 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite, 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite, 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel, 62 × 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–

Wiederholungsrabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12% 40× 20%	5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12% 40× 20%	5× 5% 10× 8% 15× 10% 20× 12% 40× 20%

Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–	Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. gesetzliche MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

Viel Spass in der Pfadi

Sport, Spiel, Spass und Abenteuer mit Freunden in der Natur, das gibt es an den Übungen der Pfadi Wolfensberg zu erleben.

Fotos: Pfadi Wolfensberg

Das Leben ist stärker

Wenn sich der Frühling mehr und mehr im Land installiert, feiert die Kirche die wichtigste Woche im ganzen Jahr, die sogenannte Karwoche. Sie beginnt am Palmsonntag mit einem feierlichen Einzug in die Kirche – die Erinnerung an Jesu Einzug in Jerusalem. Rein äusserlich ist es ein heiteres Frühlingsfest, wobei die Menschen grüne Zweige in ihren Händen halten. Unter der hoffnungsvollen Heiterkeit aber schlummert jenes Bewusstsein, dass diese Fröhlichkeit schon wenige Tage später durchkreuzt wird. Damals riefen die Menschen «Hosanna dem König», kurz darauf wechselte der Ton und sie forderten «Kreuzige ihn!». Spätestens am Hohen Donnerstag wusste Jesus um sein Schicksal, und so feierte er mit seinen Freunden das letzte Abendmahl. Er teilte Brot und Leben. Am Karfreitag schliesslich starb Jesus jämmerlich am Kreuz. Gerade dieser Tag scheint heute nicht so recht in unsere Gesellschaft zu passen, denn wie oft verdrängen wir das Leiden und den Tod. Es ist von daher sehr bezeichnend, wenn jenes Kreuz, das einen geschundenen Körper trägt, zum Anstoss wird. Am Karsamstag werden wir erinnert, dass das Grab nicht das Letzte sein kann, denn jeder von uns trägt Wünsche und Sehnsüchte in sich, für welche das Grab viel zu eng ist. Sie ergeben erst dann einen Sinn, wenn das Grab und alles Dunkel lichtvoll aufgesprengt werden können. Das wiederum erfahren wir sehr eindrücklich in der Feier der Osternacht.

Ich wünsche uns ein erfahrungsreiches Osterfest und hernach immer wieder offene Augen für die Gegenwart des Auferstandenen – mitten im Alltag.

Roman Brülisauer

Der Frühling zieht ins Land und das Leben erwacht.

SEMA

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Donnerstag, 29. März, Flawil
19.30 Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) zum Hohen Donnerstag, anschliessend Brotteilen und Gebetsnacht
Karfreitag, 30. März, Flawil
10.30 Kreuzwegfeier für Kinder
17.30 Karfreitagsmeditation
Karfreitag, 30. März, Degersheim
15.00 Karfreitagsliturgie
Samstag, 31. März, Flawil
20.30 Osternachtsfeier (Eucharistiefeier) mit ökum. Beteiligung, mit Kirchenchor
Samstag, 31. März, Degersheim
20.30 Osternachtsfeier (Kommunionfeier)
Ostersonntag, 1. April, Niederglatt
06.00 Osternachtsfeier (Eucharistiefeier)
Ostersonntag, 1. April, Wolfertswil
08.45 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor
Ostersonntag, 1. April, Flawil
10.15 Festgottesdienst (Kommunionfeier)
Ostersonntag, 1. April, Degersheim
10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kirchenchor
Ostermontag, 2. April, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

SEMA

Vor und nach den Ostergottesdiensten werden die neuen Osterkerzen zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt Fr. 8.-. Nach Ostern kann die Osterkerze in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 1. April
10.00 Ostersonntag, Gottesdienst mit Benjamin Geiser sowie Kids-Treff «Sofa» und Osterzmorge vor dem Gottesdienst (9.00 Uhr)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Karfreitag, 30. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Gebärdenübersetzung. Thema: «Ein Leben nach dem Tod»
Sonntag, 1. April
9.30 Uhr Ostergottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: Das «Hohelied – (d)eine Liebesgeschichte?!» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

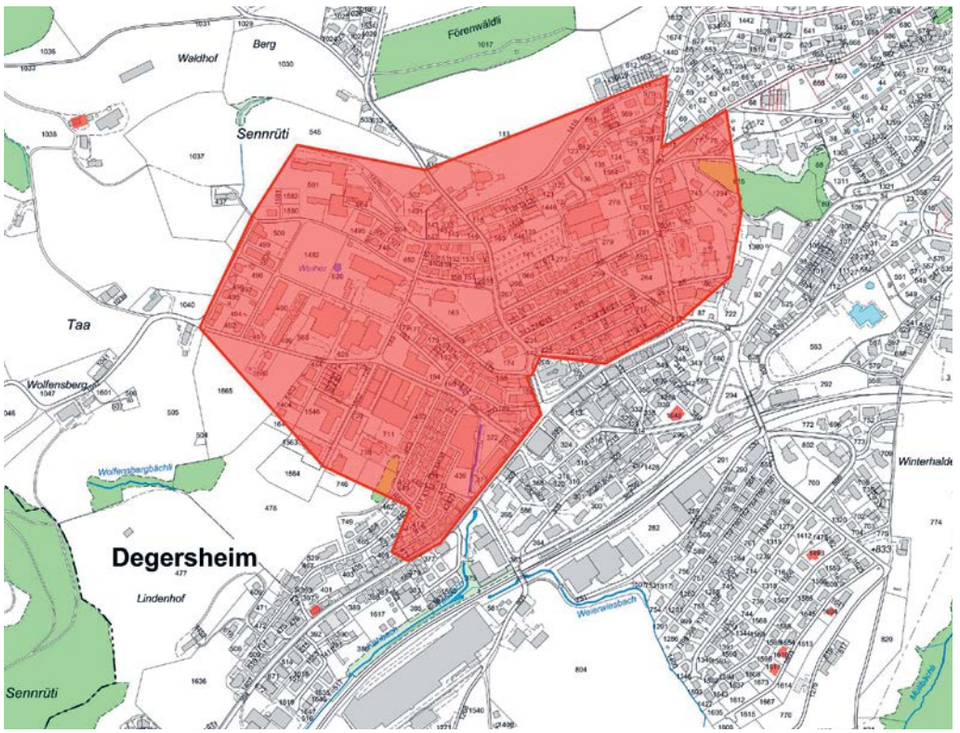
Donnerstag, 29. März
18.30 Kirche Feld: Einführung ins Abendmahl der 3.-Klässler. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Religionslehrpersonen, Schülerinnen und Schüler
Karfreitag, 30. März
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Hebräer 9, 15. 25–28. Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 071 393 74 70
Ostersamstag, 31. März
20.30 Kath Kirche: Ökum. Osternachtfeier. Pfr. M. Hampton, Pfr. M. Schöbi, Pfr. R. Wyder, Kirchenchor
Ostern, 1. April
09.30 Oster-Gospelchurch mit Abendmahl und Brunch. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil. Bibeltext: Markus 16,1–8. Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 078 736 61 08
Dienstag, 3. April
11.00 UZ: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis 29.3., 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 4. April
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Protokollauflage
Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 20.3. liegt im Sekretariat, Lindenstr. 6a, vom Mo–Do (8.30 bis 11.00 Uhr) vom 3. bis 13. April zur Einsicht auf.
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 30. März
09.40 Abendmahlsgottesdienst Karfreitag in der evang. Kirche, Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Samstag, 31. März
10.00 Chinderchile in der kath. Kirche Degersheim. Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren. Anschliessend Kaffee, Sirup und Znüni im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 1. April
06.00 Ostermorgenandacht vor der evang. Kirche
09.40 Ostergottesdienst mit Abendmahl und mit dem Kirchenchor in der evang. Kirche, Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Keine Kinderhüeti während der Schulferien!
Mittwoch, 4. April
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 5. April
19.30 Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus
Freitag, 6. April
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
www.ref-degersheim.ch

Öffentliche Mitwirkung Parkplatzkonzept



Das Parkplatzkonzept der Gemeinde Degersheim sieht vor, nördlich der Hauptstrasse eine erweiterte blaue Zone einzurichten.

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim hat sich im vergangenen Jahr für die Einführung eines Parkplatzreglements ausgesprochen. Nun ist ein solches ausgearbeitet und liegt in einem vom Gemeinderat genehmigten Entwurf vor. Die gesamte Degersheimer Bevölkerung, die Parteien und die Verbände sind nun eingeladen, zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen. Das Reglement und der dazugehörige Plan können bis Ende der Mitwirkungsfrist am 25. April 2018 im Gemeindehaus oder auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Die Änderungen welche die Einführung des Parkierungsreglements mit sich bringen werden, werden vor allem im Zentrum und im historischen Ortskern Degersheims spürbar sein. Es ist dem Gemeinderat daher wichtig, dass neben den Parteien und Verbänden auch die Anwohner am vorgesehenen Parkierungsreglement mitwirken können. Er lädt daher alle Bewohner Degersheims ein, bis zum 25. April 2018 zum vorliegenden Parkierungsreglement und zum Umsetzungsplan Stellung zu nehmen.

Mehr freie Parkplätze und mehr Verkehrssicherheit

Der Gemeinderat verfolgt mit der Einführung des Parkierungsreglements grundsätzlich zwei Ziele: Einerseits soll das Dauerparkieren auf den zentralen Parkplätzen eingeschränkt werden, damit dort freie Parkplätze zur Verfügung stehen. Andererseits wird angestrebt, die Parkordnung in den historischen Wohngebieten zu verbessen, um so mehr Übersichtlichkeit und Verkehrssicherheit zu schaffen. Eine direkte monetäre Bewirtschaftung ist nicht vorgesehen, allerdings können die Lenkungsmassnahmen den Verkauf von Bewilligungen (Parkkarten) erfordern. Vom Parkplatzreglement nicht betroffen sind alle privaten Parkplätze.

Parkzeitbeschränkung

Auf den öffentlichen Parkplätzen auf dem Dorfplatz, beim Friedhof, an der Mühlefeldstrasse, an der Bahnhofstrasse (Kähbrücke) wie aber auch beim Oberstufenschulhaus und beim Schulhaus Steinegg soll die Parkzeit über den Tag auf maximal vier Stunden begrenzt werden. Für je einen Drittel der Parkfelder besteht die Möglichkeit, Parkkarten zu erwerben, mit welchen ohne Parkzeitbegrenzung parkiert werden darf. Diese Möglichkeit ist Arbeitnehmenden mit auswärtigem Wohnsitz, Besuchern und nur in Ausnahmefällen den Anwohnern vorbehalten. Ein Anspruch auf ein Parkfeld besteht auch mit Parkkarte nicht.

Erweiterte blaue Zone

Im Gebiet nördlich der Hauptstrasse soll eine erweiterte blaue Zone eingeführt werden (gemäss Abbildung). Innerhalb dieser Zone werden an verschiedenen Standorten insgesamt etwa 60 blaue Parkfelder entlang der Strassen markiert. Die Parkfelder werden so angeordnet, dass sie teilweise auch eine verkehrsberuhigende Wirkung erzielen. Auf den blauen Parkfeldern innerhalb der Zone kann gemäss Art. 48 Signalisationsverordnung (SSV) an Sonn- und Feiertagen sowie zwischen 18.00 und 08.00 Uhr unbeschränkt parkiert werden. Tagsüber ist die Parkzeit auf eine Stunde, je nach Ankunftszeit auf maximal 89 Minuten beschränkt. Für Anwohner der erweiterten blauen Zone besteht die Möglichkeit, mit kostenpflichtigen Monats- oder Jahresparkkarten unbeschränkt zu parkieren. Das Parkieren ausserhalb von markierten Parkfeldern ist innerhalb der Zone verboten.

Einzelne Parkfelder

Die blauen Parkfelder entlang der Hauptstrasse bleiben wie bis anhin bestehen. Hinzu kommen an verschiedenen Orten einzelne blaue oder weisse Parkfelder, auf welchen mit Parkscheibe bzw. unbeschränkt parkiert werden darf. Diese Parkfelder sollen vor allem an einzelnen neuralgischen Stellen, wie beispielsweise im unteren Teil der Bergstrasse, gegenüber dem Bahnhof, an der Unterdorfstrasse oder an der Seeblickstrasse, Übersicht schaffen. An der unteren Bergstrasse wird die maximale Parkdauer auf 30 Minuten begrenzt.

Informationen im Internet oder im Gemeindehaus

Den Entwurf des Parkplatzreglements sowie der Plan mit den eingezeichneten Parkplätzen und Parkfeldern können in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Gemeindehomepage (Politik/öffentliche Auflagen) eingesehen werden. Die Stellungnahmen sind bis zum 25. April 2018 schriftlich bei der Gemeinderatskanzlei einzureichen und sollten die Anschrift sowie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Verfassers/der Verfasserin aufweisen.

Der Gemeinderat Degersheim legt der Bevölkerung den Entwurf des Parkierungsreglements zur Mitwirkung vor.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 27. März 2018 bis 9. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

a) Preisig Tiefbau und Forstbetrieb, Stuel 2531, 9112 Schachen, b) Roth Martin, Flawilerstrasse 10, 9113 Degersheim, und c) Degimmo AG, Hörenweg 11, 9113 Degersheim
Baugesuch Nr. 2017.83, Neubau Einstell- und Lagerhallen, Grüenau, 9113 Degersheim

Erfolgreiche Bürgerversammlung 2018

An der Degersheimer Bürgerversammlung wurden sämtliche Anträge gutgeheissen.

DEGERSHEIM Am Montag, 26. März 2018, fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim statt. Durch die Versammlung führte Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. Sie informierte zu Beginn der Versammlung über aktuelle Themen aus der Gemeinde.

Die Traktanden wurden wie vorgeschlagen abgewickelt und die Jahresrechnung 2017 mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission diskussionslos genehmigt. Auch der Voranschlag und der Steuerplan 2018 wurden ohne Wortmeldungen von der Bürgerschaft gutgeheissen. Wie die Stimmberechtigten von Flawil und Gossau hat auch die Degersheimer Bürgerversammlung dem Kredit zur Erweiterung der ARA Oberglatt deutlich zugestimmt, sodass diesem Projekt nichts mehr im Wege steht. Da die allgemeine Umfrage von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nicht benutzt wurde, schloss die Versammlungsleiterin die Bürgerversammlung bereits nach kurzer Zeit. Im Anschluss luden Luzia und Hansruedi Rutz vom Restaurant Moosbad, Kurt Bucher sowie die beiden Käsereibetriebe Christian Tschumper und Stefan Jud zum Apéro ein. Eine gute Gelegenheit, sich im Nachgang zur Bürgerversammlung angeregt zu unterhalten und den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Auflösung Wettbewerb

Wie bereits letztes Jahr wurden im Anschluss an die Bürgerversammlung die Gewinner des Wettbewerbs aus dem diesjährigen Amtsbericht ermittelt. Unter den richtigen Einsendungen konnten drei glückliche Gewinner ausgelost werden. Es sind dies: Peter Barmettler (Familiensaisonabonnement Badi), Urs Meier-Zwingli (30-Loch-Karte Skilift) und Brigitte Schindler (Gutschein Tages GA).

Strahlende Gesichter

DEGERSHEIM Vier Schülerinnen der Oberstufe Degersheim haben sich für die Aufnahmeprüfung der Kantonsschule angemeldet. Sie alle waren erfolgreich und haben die Prüfungen bestanden. Der Schulrat gratuliert den erfolgreichen Schülerinnen Lara Pschorn, Clara Becht, Jasmin Widmer und Johanna Rutz.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall:

Gestorben am 21. März 2018 in Degersheim SG: **Schrepfer, Friedrich** von Glarus Nord GL, geboren am 24. Oktober 1926, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 29. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Magdenauer Schulräume werden vermietet

DEGERSHEIM Seit zehn Jahren wird das Schulhaus Magdenau von der Schulgemeinde Degersheim nicht mehr genutzt. Im Sommer 2012 wurden Teile des neuen Schulgebäudes an die regionale Time-Out-Schule vermietet. In den Schulräumen des Altbaus fand von Oktober 2015 bis April 2016 die Integrationsklasse eine Bleibe. Der Gemeinderat vermietet nun ab kommenden Sommer ein Doppel-Schulzimmer im Altbau an den Verein «Gemeinsam Lernen». Dieser wird darin eine Privatschule betreiben.

Kinder und Osternestli sind parat fürs Fest

VEREIN Eine muntere Schar kleine und grössere Kinder fand sich kürzlich im Vereinslokal in Wolfertswil ein, um Osternestli zu basteln. Fleissig wurde Reihe um Reihe der Körbchen mit buntem Bast geflochten. Und am Schluss wurden die kleinen Kunstwerke sogar noch mit feinen Schoggieili und Schoggihasen gefüllt. So sind nun alle parat für die kommenden Festtage. Der Anlass wurde von der Frauengemeinschaft Wolfertswil organisiert. Andrea Bärtschi

Stolz präsentieren die Kinder ihre Osternestchen.

Kinderfasnacht Wolfertswil – schulfrei für Wolfertswiler Schulkinder

DEGERSHEIM Ganz nach dem Motto «Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht» hat der Schulrat an seiner letzten Sitzung entschieden, die Kinderfasnacht in Wolfertswil als besonderen Unterrichtshalbtag in die Schulagenda aufzunehmen.

Seit über 30 Jahren gehört die Kinderfasnacht in Wolfertswil zum Dorfleben. Die Teilnahme an der Kinderfasnacht wurde den Wolfertswiler Schülerinnen und Schülern in den letzten Jahren jährlich neu bewilligt. Aufgrund der langjährigen Tradition haben die Organisatorinnen den Schulrat angefragt, diesen besonderen Unterrichtshalbtag langfristig zu sichern. Der Schulrat hat nun an seiner letzten Sitzung entschieden, dass die Wolfertswiler Schülerinnen und Schüler auch weiterhin an der Kinderfasnacht teilnehmen dürfen. Der Schulrat bewilligt den Kindern vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse die Teilnahme im Rahmen eines besonderen Unterrichtshalbtags. Der Schulrat freut sich, mit diesem Entscheid einen Beitrag zur Erhaltung der Wolfertswiler Fasnacht zu leisten.

«De Spion im Hotel Seeblick»

VEREIN Auf Einladung der Degersheimer Seniorenarbeit spielten die «Theaterladies Bazenheid» ihren lustigen Einakter «De Spion im Hotel Seeblick». Die Theatergruppe besteht aus fünf spielfreudigen Frauen, die zeitweise in Männerrollen schlüpfen und diese perfekt spielen. Angeleitet wird die Gruppe von Margrit Stadler.
Das Besondere an dieser Aufführung war, dass die Frauen nicht nur ausserordentlich gut spielten und den Text deutlich artikulierten, sondern auch einige gängige Melodien charmant vortrugen. Begleitet wurden sie am Flügel von Corinne Hörler-Stadler, der in Degersheim wohnenden Tochter der Leiterin.
Das Publikum genoss sichtlich die Darbietung und honorierte die Schauspielerinnen an besonders gelungenen Stellen mit spontanem Applaus. Die Spielfreude der «Theaterladies» übertrug sich auf die Anwesenden. Nach einer musikalischen Gesangszugabe durften sich die Schauspielerinnen zum Publikum im Saal setzen und den wohlverdienten Zvieri geniessen. Hanni Indermaur

Die «Theaterladies Bazenheid» vermochten die Degersheimer Senioren zu begeistern.

Jungwacht-Jubiläum mit Festprogramm

VEREIN Am 5./6. Mai feiert die Jungwacht Degersheim ihren 75. Geburtstag mit einem grossen Jubiläumsfest. Am Samstagnachmittag ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, die Jungwacht Degersheim bei einem Postenlauf näher kennenzulernen. Am Abend findet als Höhepunkt ein Jubiläumsdinner mit Unterhaltung statt. Abgerundet wird der Samstag mit Barbetrieb, Liveband und geselligen Stunden in der Festwirtschaft. Der Sonntag startet mit Kaffee und Gipfeli und einem ökumenischen Festgottesdienst. Nach Speis und Trank findet zum Abschluss ein Familienanlass der modernen Art statt. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter www.75jwd.ch. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 15. April. Stefan Zweifel

Bei der Jungwacht Degersheim freut man sich auf das Jubiläum.

Kleider und Spielsachen wechselten Besitzer

VEREIN Kürzlich fand in Degersheim die Kinderkleider- und Spielzeugbörse, organisiert durch die Frauengemeinschaft Degersheim, statt. Die Frauen brachten gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleider, Spielsachen, diverse Schuhe, Bücher usw. zum Verkauf. Auf den Tischen stöberten Eltern und Kinder, bis das Passende gefunden wurde.
Der Erlös wird dem Figurentheater «Der böse Senn» in Magdenau gespendet.
Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen für den tollen Einsatz vor, während und nach der Börse. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an das Team in der Kaffeestube und die fleissigen Bäckerinnen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet besorgt waren.
Jeannette Van Caenegem

Gehörfällige Kirchenmusik an Pfingsten

VEREIN An Pfingsten singt der Evangelische Kirchenchor Degersheim Psalmvertonungen von Roman Bislin. Es sind fünf gehörfällige Stücke zu verschiedenen Psalmtexten, begleitet mit Orgel oder Klavier und einem Soloinstrument.
Roman Bislin-Wild ist ein zeitgenössischer Komponist zahlreicher Werke im Bereich geistlicher Chormusik, aber auch Musical. Seine Kompositionen verbinden klassische Chormusik mit verschiedenen anderen Stilen wie Gospel, Jazz, Latin, aber auch Schweizer Volksmusik. Seine Musik spricht ein breites Publikum an, sie ist populär, manchmal geprägt von modernen Rhythmen und wird von Kirchenchören gerne gesungen.
Nadine Zwingli Meier

Singen Sie auch mit?
Hier der Probenplan:
Mi, 4. April: Pfarrhaussaal, 20 bis 21.30 Uhr
Do, 26. April, 3. Mai und Mi 9. Mai: Kirchgemeindehaus, 20.30 bis 21.30 Uhr
Do, 17. Mai: Kirche, 20.30 bis 21.30 Uhr
So, 20. Mai: Kirche, 9.40 Uhr

rega
Ihre Luftbrücke in die Heimat.
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK

Degersheim – Mogelsberg – Schwellbrunn – Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

FRIEREN?
HABLÜTZEL AG BRINGT IHNEN WÄRME INS HAUS

› SANITÄRE ANLAGEN
› HEIZUNGEN
› THERMISCHE SOLARANLAGEN
› PHOTOVOLTAIKANLAGEN
› ENERGIEBERATUNG

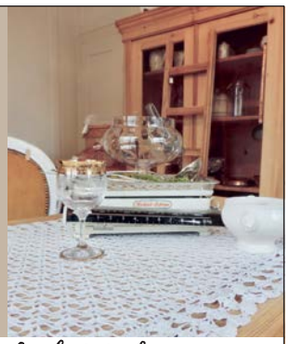
Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

7. & 8. April 2018
ab 10:00



Ausstellung & Verkauf ab Werkstatt

diverse Möbel und Tische aus der Ausstellung
Antiquitäten & Raritäten
abgelaugte und restaurierte Möbel
wie alte Kästen, Küchenbuffets, Tische, Kinderbettli, Kommoden, Schafreite und Vitrinen
Shabby Chic
& vieles mehr

bei Schreinerei Martin Roth

Shabby Chic & mehr
Blanca Gehr
Hauptstrasse 82
9113 Degersheim
+41 79 209 93 32

Martin Roth
Möbel- und Küchenbau,
Innenausbau, Renovationen
Flawilerstrasse 10
9113 Degersheim
+41 71 371 50 73

Theater St. Gallen

Mi 4.4. **Lugano Paradiso**
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 5.4. **Öffentliche Probe «Sieben»**
18 Uhr, LOK

Fr 6.4. **Lugano Paradiso**
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 7.4. **Adams Äpfel**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Musiktheater
21 Uhr, LOK

So 8.4. **Schlafes Bruder**
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Di 10.4. **Adams Äpfel**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 11.4. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Do 12.4. **Sieben**
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Fr 13.4. **Adams Äpfel**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 14.4. **Lugano Paradiso**
19.30–22.30 Uhr, LOK

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

So 15.4. **Matinee «Il pirata»**
11 Uhr, Foyer

Fidelio
14.30–17.05 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

RätselSpass

■	■	S	■	M	■	■	■	■	L	P	■	B	■	■
S	U	I	S	A	■	S	C	H	A	F	B	O	C	K
■	N	T	■	I	■	A	L	L	E	E	■	C	■	O
S	T	A	E	R	K	L	E	■	R	I	C	K	E	N
B	E	R	R	A	■	M	O	B	I	L	E	■	M	T
■	R	■	H								T	H	U	R
■	A	B	O								■	O	■	A
■	A	A	L								S	T	A	B
E	R	O	S								■	■	T	A
■	■	B	A								■	E	O	S
■	D	A	M	E	■	■	L	■	T	■	■	S	M	S
S	O	B	■	L	■	B	A	E	R	■	I	C	E	■
■	L	■	R	I	G	A	S	S	I	■	■	H	■	I
■	D	I	E	■	A	L	S	■	E	I	G	E	L	B
■	E	J	P	D	■	E	I	S	B	A	E	R	E	N

BALLONFAHRT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BURGAU
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag, 29. März
Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag, 31. März
Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, 10.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 1. April
Spansaufest
Spansauverein Wolfertswil und Umgebung
Festplatz Moos, ab 16.00 Uhr

Dienstag, 3. April
Korporationsversammlung Wolfertswil
Rest. Löwen Wolfertswil, 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. April
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. April
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 6. April
Kodex-Auszeichnungsfeier
Kodex-Verein Degersheim
Singsaal Oberstufe, 19.30

Jass- und Spielnachmittag
Bäuerinnenverein
Evang. Pfarrhaussäli, 14.00 bis 17.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Donnerstag, 29. März
Baila Latino
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Mittwoch, 4. April
Ortsbürgerversammlung 2018
Ortsbürgergemeinde Flawil
Lindensaal, 19.00 bis 21.00 Uhr

Freitag, 6. April
Nadishana – die Hangsensation
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

2	6	3	9	1	4	5	7	8
4	8	1	2	7	5	6	9	3
7	5	9	6	8	3	2	4	1
1	9	4	5	2	8	3	6	7
5	3	7	1	4	6	9	8	2
6	2	8	3	9	7	4	1	5
9	1	6	7	3	2	8	5	4
8	7	2	4	5	9	1	3	6
3	4	5	8	6	1	7	2	9

©raetsel.ch 133175

9	7	8	2	1	3	4	6	5
2	4	6	5	8	9	3	7	1
3	1	5	7	4	6	2	9	8
5	2	1	4	9	7	6	8	3
6	8	3	1	5	2	9	4	7
7	9	4	3	6	8	5	1	2
8	6	7	9	3	5	1	2	4
1	5	9	8	2	4	7	3	6
4	3	2	6	7	1	8	5	9

©raetsel.ch 98465

SAMSTAG	SONNTAG
7°	10°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 14 | 6. APRIL 2018

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Morgen tagt die Delegiertenversammlung des Samariterverbandes St.Gallen und Fürstentum Liechtenstein in der Mehrzweckanlage Steinegg. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass Degersheim als Tagungsort ausgewählt wurde und heisst alle Delegierten herzlich willkommen.

››› SEITE 2

CHOCOLARIUM

Im ersten Betriebsjahr verzeichnete das «Chocolarium» 155 000 Besucher. Damit wurden die Ziele weit übertroffen. Die meisten Gäste kamen aus der Schweiz, ein Teil aus dem angrenzenden Ausland und einige sogar aus Indien, dem arabischen Raum und aus den USA.

››› SEITE 8

GESCHÄFTSBERICHT

In diesen Tagen wird der Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Flawil an alle Flawiler Haushalte verteilt. Dieser dient als Grundlage für die Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April. Er informiert über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung sowie der Schule und zeigt die finanzielle Situation.

››› SEITE 7

Freiwilligenarbeit – Politisieren zugunsten des Gemeinwohls

In der kommunalen Politik gibt es viele, die sich ehrenamtlich engagieren und damit einen Teil zum Funktionieren der politischen Abläufe beitragen.

DEGERSHEIM Auf Gemeindeebene braucht es viele Menschen, die sich politisch engagieren. Alleine schon um alle Behörden ordnungsgemäss zu besetzen, braucht es eine stattliche Anzahl an Freiwilligen, die bereit sind, in einem Gremium mitzuwirken. Die Gemeinschaft ist aber auch auf diejenigen angewiesen, die im Hintergrund wirken. Auf jene, die aktiv neue Kandidierende anwerben oder die Gemeindeführung mit konstruktiven Eingaben auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner aufmerksam machen.

Sprechen wir von Politik, haben wir oftmals die nationale Politik im Fokus. Über Bundes-, National- und Ständerat wird täglich in den Medien berichtet. Die Damen und Herren, die diesen Räten angehören, erlangen einen hohen Bekanntheitsgrad und werden für ihr Amt gut entschädigt. Im Schatten der Bundespolitiker engagieren sich auf Gemeindeebene, fast unbemerkt, noch viele weitere Personen politisch und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft.

Viele Personen für Gemeindegremien

Gemäss der Degersheimer Gemeindeordnung bestehen sowohl der Gemeinde- als auch der Schulrat aus je sieben, die Geschäftsprüfungskommission aus fünf Mitgliedern – insgesamt also 19 Frauen und Männer, die sich auf freiwilliger Basis in diesen Gremien engagieren. Eine Aufgabe, die nicht immer nur einfach ist. Oftmals sind Behördenmitglieder aufgrund umstrittener Entscheide des Rates Kritik ausgesetzt. Für die Gemeinde ist es aber äusserst wichtig, die Räte mit genügend fähigen Mitgliedern in einer guten Durchmischung besetzen zu können.

Die Möglichkeit, in der Wohngemeinde alltägliche wie auch zukunftsweisende Entscheide mitzugestalten, motiviert viele, die sich in der kommunalen Politik engagieren.

Wichtige Rolle der Ortsparteien

Bei der Rekrutierung der Gemeindebehördenmitglieder spielen die Ortsparteien eine zentrale Rolle. Sie sind es, die Ausschau nach möglichen neuen Kandidierenden halten, diese anwerben und schliesslich in vielerlei Hinsicht unterstützen. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn man der Bevölkerung die Gemeindepolitik näher bringen und die Wichtigkeit derselben aufzeigen kann. Damit verbunden sind auch ein ausgewo-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

gener politischer Diskurs und ein Mitdenken, auch wenn man persönlich nicht direkt betroffen ist. Die Möglichkeit, in der Wohngemeinde alltägliche wie auch zukunftsweisende Entscheide mitzugestalten, motiviert viele, die sich in der kommunalen Politik engagieren. Dass Degersheim eine attraktive Gemeinde mit einer engagierten Bevölkerung bleibt, dazu wollen sie etwas beitragen.

Inputs und Informationen

Die Ortsparteien spielen aber nicht nur bei der Besetzung der Behördenmandate oder bei der Meinungsbildung eine wichtige Rolle. Vor der Einführung verschiedener Erlasse werden bei den Parteien und betroffenen Verbänden Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Durch diese erhält der Gemeinderat wichtige Inputs und Informationen, welche für die Beschlussfassung unerlässlich sind. Das Studium der Vernehmlassungsunterlagen sowie die sorgfältige Ausarbeitung einer Vernehmlassungsantwort beanspruchen viel Zeit und erfordern einen regen Meinungsaustausch innerhalb der Parteien. Damit können sie die lokale Politik massgeblich mitprägen und leisten so einen wichtigen Beitrag zu einem guten Zusammenleben. Die Gemeinde ist dankbar für all jene, die politisch mitdenken, mitarbeiten und mitgestalten.

Zwei freie Sitze im Schulrat

Aufgrund zweier Rücktritte per Ende 2018 sind ab Januar 2019 zwei Schulratssitze neu zu besetzen. Die Ersatzwahlen finden am 23. September 2018 statt. Personen, welche sich für eine Kandidatur interessieren, finden sämtliche nötigen Unterlagen sowie erste Informationen im Onlineschalter der Gemeindewebsite. Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit einer möglichen Kandidatur steht Ihnen die Schulverwalterin Petra Hollenstein (petra.hollenstein@degersheim.ch, 071 372 07 50) gerne zur Verfügung.

Ein herzliches Willkomm den Delegierten des Samariterverbandes

DEGERSHEIM Morgen Samstag, 7. April, tagt die Delegiertenversammlung des Samariterverbandes St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein in der Mehrzweckanlage Steinegg in Degersheim. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass Degersheim als Tagungsort ausgewählt wurde, und begrüsst alle Delegierten mit einem herzlichen Willkomm.

Im Samariterverband St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein sind insgesamt 66 Samaritervereine mit mehr als 1500 Aktivmitgliedern zusammengeschlossen. Nicht nur bei der Bereitstellung und Betreuung von Samariterposten leisten die Samaritervereine grosse Dienste, sondern auch in der Aus- und Weiterbildung. Mit ihrem Einsatz zur Förderung von Freiwilligen im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen tragen sie zur Sicherheit der Bevölkerung bei. Gerade diesen Dienst zugunsten der Allgemeinheit schätzen wir als Behörde besonders. Aber auch das gesellige Vereinsleben, welches ein wichtiges Netzwerk darstellt und die Gemeinschaft fördert, erachten wir als sehr wichtig.
Ihnen, liebe Delegierte des Samariterverbands St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, danken wir für die Wertschätzung, die Sie mit Ihrem Besuch der Gemeinde Degersheim entgegenbringen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrer Vereinsarbeit und einen guten Versammlungsverlauf. Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin

Keine Lehrstelle? Deine Chance!

FIRMA Die Firma LohnensWert GmbH aus Bichwil bietet jährlich drei Praktikumsplätze an. Praktikanten erhalten in ihrem Praktikumsjahr die einzigartige Möglichkeit, Impressionen aus dem Innenausbau und dem Gartenbau zu erhalten. Berufe wie Schreiner, Maler, Zimmermann und Landschaftsgärtner sind im Team vertreten und die Jugendlichen erhalten so Einblick in die verschiedenen Berufe. Während eines Tages pro Woche besucht der Praktikant das GBS St. Gallen, die anderen Wochentage arbeitet er zusammen mit einem Teamleiter auf verschiedenen Baustellen.
LohnensWert hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Festanstellung zu unterstützen. Konkret heisst das, dass je nach Bedarf der Jugendliche begleitet und unterstützt wird. Dies wird individuell an die Bedürfnisse des Praktikanten angepasst und reicht von punktueller Unterstützung im Bewerbungsschreiben bis hin zu engmaschiger Betreuung.
Bist du für diesen Sommer noch auf der Suche nach einer Praktikumsstelle? Oder kennen Sie jemanden, der ein Praktikum absolvieren möchte? Wir freuen uns auf Bewerber! Fredi Wiedmer

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 6. April 2018 bis 19. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Kloster Magdenau, Wolfertswil, Baugesuch-Nr. 2018.17, Sanierung Quellleitung und Einbau Jaucheleitung, Eichstrasse, 9116 Wolfertswil

Senn Christof und Andrea, Degersheim, Baugesuch-Nr. 2018.24, Aufstockung Wohnhaus Assek.-Nr. 529 und Einbau zwei neuer Dachfenster, Heimet 529, 9113 Degersheim

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 13. April 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 5. April 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 10. April 2018

Frühlingsblumen zum Hundertsten

DEGERSHEIM Am 3. April durfte die Degersheimerin Barbara Grob-Bösch ihren 100. Geburtstag feiern. Sie erfreut sich bester Gesundheit, meistert den Alltag noch weitgehend selbstständig und sitzt täglich an ihren Stick- und Häkelarbeiten. Die siebenfache Gross- und 15-fache Urgrossmutter ist in der Löschwendi aufgewachsen und war seither stets in oder bei Degersheim wohnhaft. Gemeindevizepräsident Aldo Senn überbrachte der Jubilarin die Gratulationen und Grüsse des Gemeinderates und beschenkte sie mit einem bunten Strauss schöner Frühlingsblumen.

Spieltipp

«Monster-Pups»

von Vanesa Granwehr

Die Kinder werden begeistert sein! «Monster-Pups» ist ein freches Spiel von Ravensburger für zwei bis vier Kinder ab fünf Jahren. Alle Monster müssen mal aufs Klo, und sie werden um jeden Preis versuchen, ein WC zu ergattern. Ist der Platz bereits besetzt, darf der Spieler das andere Monster zur Seite drängen. Der Spielplan wird nun mit einem lustigen «Minipümpel» gedreht und alle Monster warten still, um zu hören, ob es «plopp» macht und sie so die Möglichkeit haben, eine Monsterkarte mit dem «Pümpel» umzudrehen. Erwischt man dabei eine volle WC-Papierrolle, ist der Sieg nah: Drei Klopapierrollen sind nötig, um das Spiel zu gewinnen. Das Spiel bietet nicht nur eine Menge Spass, sondern es werden auch Farbenkenntnisse, Motorik und Konzentration gefördert. Mit einer Spieldauer von 10 bis 15 Minuten ist es sehr kurzweilig. Das qualitativ hochstehende Spielmaterial ist humorvoll gestaltet und macht grosse Lust zum Spielen. «Monster-Pups» garantiert unterhaltsame Momente mit der ganzen Familie.

Bibliothek Ludothek Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall:

Gestorben am 29. März 2018 in Flawil SG: **Büchler, Johannes** von Neckertal SG, geboren am 5. Februar 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Flawil. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

FRÜHLING

Spezielle Öffnungszeiten Ostern und Frühlingsferien

Frühlingsferien vom 7. April bis 22. April geöffnet am

Sa, 7. April	09-11 Uhr
Di, 10. April	18-20 Uhr
Mi, 11. April	16-18 Uhr
Di, 17. April	18-20 Uhr
Mi, 18. April	16-18 Uhr

Auffahrt (10. Mai bis 13. Mai), geschlossen

Pfingsten (19. Mai bis 21. Mai) geöffnet am

Sa, 19. Mai	09-11 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1/071 371 38 60/biblioludo@degersheim.ch/www.bvsga.ch/degersheim

Bild: freepik.com

Ein Jahr nach der Übernahme

DEGERSHEIM *Im Jahr des 70-Jahr-Jubiläums wurde der Degersheimer Kunststofftechnologiebetrieb Treff AG von der rund 12-mal grösseren schwedischen Nolato AB «freundlich» übernommen. Geschäftsleiter Guido Vollrath spricht im Interview über die Zukunft des alteingesessenen Betriebs mit seinen rund 200 Arbeitnehmenden.*

Herr Vollrath, hat die Treff AG die Übernahme gut verdaut?
Wir hatten nicht viel zu verdauen. Nolato war immer der Wunschpartner des Managements. Natürlich hat die Übernahme schon für etwas Unruhe gesorgt, insbesondere in der Fertigung. Auf den Geschäftsgang hat dies aber keinen negativen Einfluss gehabt.

Wie wurde die Treff AG in den Konzern integriert?
Die Nolato AB ist eine weltweit agierende Firma und ist ein Verbund von einem Dutzend eigenständiger Unternehmen an global verteilten Standorten. Die Treff AG wurde in diesen Verbund integriert. Sie kann weiterhin eigenständig operieren, behält ihr Know-how, ihre Kunden, den Standort und die Mitarbeitenden.

Welches sind die Vorteile für Treff aus dieser Übernahme?
Unser Vorteil ist das weltweite Kunden- und Vertriebsnetz der Nolato. Als kleiner Betrieb, der wir international betrachtet sind, kommen wir an die ganz grossen Kunden nicht heran. Das wird sich ändern, Nolato wird uns ihr Netzwerk öffnen für grosse, mitunter weltweit agierende Hersteller.

Was meinten Sie mit Unruhe im Betrieb?
Als die Mitarbeitenden von der Übernahme erfuhren, läuteten bei einigen die Alarmglocken. Wird unsere Produktion nun nach Ungarn oder China verlegt? Wird hier verschlankt, abgebaut, stillgelegt und alles oder teilweise an andere Nolato-Standorte gezügelt? Da gab es natürlich schon gewisse Fragezeichen in unserer Belegschaft und deren Familien.

«Die Treff AG bleibt hier und wird hier auch expandieren.»

Konnten diese Fragen beantwortet werden?
Ja. Die Schweden haben von Anfang an ihre Strategie kommuniziert und eingehalten. Das sieht man ja auch an unserem aktuellen Bauvorhaben. Wir investieren derzeit rund 3,5 Millionen Franken und werden unsere Produktionsfläche deutlich vergrössern. Geändert hat sich der Name: Treff ist jetzt Nolato Treff AG.

Was bedeutet das für die Mitarbeitenden?
Die Übernahme und die derzeitigen Investitionen zeigen klar, dass die Nolato AB am Standort Degersheim festhält.

Guido Vollrath, Geschäftsleiter Nolato Treff AG, Degersheim

Die Zahl der Mitarbeitenden in allen Bereichen von derzeit zweihundert wird eher steigen und sicher nicht sinken.

Sie verfügen auch über hochqualifizierte Arbeitsplätze sowie Lehrstellen. Kann die Treff AG diese Stellen problemlos besetzen?
Auch wir haben Probleme, unsere offenen Stellen innert vernünftiger Frist zu besetzen. Letztendlich finden wir aber immer die passenden Personen.
Ich denke, da spielt auch der verkehrstechnisch gute Standort in Degersheim eine grosse Rolle. Aber bei den Lehrstellen haben wir grosse Mühe. Wir haben zurzeit sieben Ausbildungsplätze und bilden Kunststofftechnologen, Kunststoffverarbeiter, Konstrukteure und Logistiker aus. Wir müssen die Suche nach geeigneten Lehrlingen sehr viel aktiver angehen als früher und sind hier auch, zusammen mit der Arbeitgebervereinigung, im Gespräch mit den lokalen Schulen.

2015 erarbeitete die Treff rund 50 Millionen Umsatz. Wie war das Geschäftsjahr 2017?
Wir hatten ein sehr gutes Jahr, und zwar selbst erarbeitet, also noch ohne Nolato. Die Übernahme fand Ende 2016 statt und hat sich noch nicht auf den Geschäftsgang ausgewirkt. Wir sind überzeugt, dass sich die Übernahme für alle Beteiligten lohnen und der Standort in Degersheim weiter prosperieren wird.

Interview: Michael Hug

«Der Wolf findet Schutz beim Lamm»

Die Tierwelt besteht aus Jägern und Gejagten. Seit Menschengedenken spielt sich dieser Kampf des Überlebens ab: fressen oder gefressen werden. Bestimmte Tierarten müssen Fleisch fressen, um überleben zu können. Die Jäger dieser Welt müssen töten, um die eigene Existenz zu sichern. Dazu gehören zum Beispiel, wie im Gemälde von Edward Hicks (1780–1849) dargestellt wird, der Bär, der Jaguar, der Leopard, der Löwe, der Tiger und der Wolf.

Der Wolf hat in der Religions- und Literaturgeschichte zum grössten Teil einen sehr schlechten Ruf. Gierig und blutrünstig, lügenhaft und hinterlistig, rücksichtslos und bösartig sind nur einige Adjektive, die zur Verwendung kommen, um den Charakter des Wolfes zu beschreiben. In der biblischen Erzählung wird der Wolf vorwiegend im übertragenen, symbolischen Sinn verwendet: Jesus warnt vor falschen Propheten, die «wie Wölfe im Schafspelz» unterwegs sind (Mt. 7,15).

Das Bild von Edward Hicks mit dem Titel «Peaceable Kingdom» (Das Friedensreich) nimmt aber eine andere biblische Vorstellung auf: «Der Wolf findet Schutz beim Lamm». So hat es der Prophet Jesaja im ersten Testament formuliert (Jes. 11,6). Wenn Gottes Friede kommt, wird das gesamte Leben verwandelt werden. Es ist das Bild von einer versöhnten Welt, in der alle Kreaturen zur Ruhe kommen und friedlich zusammenleben. Und wer das Bild von Hicks genau betrachtet, erkennt, dass dieser Friede nicht nur im Tierreich, sondern auch bei den Menschen Wirkung hat. Das Osterfest, das die Christinnen und Christen kürzlich gefeiert haben, erzählt davon: Gott hat durch Jesus Christus Frieden in unsere zerstrittene Welt gebracht. Möge dieser Friede auch in dieser nachösterlichen Zeit bei Ihnen sein, liebe Leserin, lieber Leser.

Falls Sie mehr über den Wolf erfahren wollen, empfehle ich Ihnen den nächsten Treff 60 plus am 10. April um 15 Uhr im Zwinglisaal. Die diplomierte Zoologin und Biologielehrerin Barbara Vincenz vom WWF erzählt über den Wolf in der Schweiz.

Mark Hampton, Pfarrer

Der Wolf findet Schutz beim Lamm.

Quelle: Edward Hicks, Peaceable Kingdom, Art in the Christian Tradition, Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN, USA: http://diglib.library.vanderbilt.edu/act-imagelink.pl?RC=53085

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Sonntag, 8. April, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 8. April, Degersheim
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 8. April, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, Erstkommunion mit Einzug

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 12. April, sind um 11.30 Uhr Alleinstehende, Witwen und Witwer herzlich zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung bitte bis Montagmittag, 9. April, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

Frauengemeinschaft
Für alle Frauen findet am Freitag, 13. April, um 19.00 Uhr im Restaurant Park ein Afterwork-Apéro statt. Eine Anmeldung für dieses unkomplizierte und spontane Treffen ist nicht erforderlich.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe – Mittagstisch und Film
Am Dienstag, 10. April, findet um 12.00 Uhr der Mittagstisch im Hotel Wolfensberg in Degersheim statt. Treffpunkte beim Kirchplatz Wolfertswil:
10.45 Uhr: Abmarsch für Fussgänger
11.30 Uhr: Abfahrt mit dem Auto
Nach dem Essen, um 13.30 Uhr, wird der Film «Alpzyt» gezeigt. Anmeldung bitte bis am 8. April an Anna Egli, T 071 393 56 09, oder Esther Siegmann.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. April
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn. Thema: «Wie an die Auferstehung Jesu glauben?» (Lukas 24, 1–12)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. April
09.30 Gottesdienst. Thema: «Strahlkraft der Einheit». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 8. April
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Lukas 24,36–49. Kollekte: Indicamino. Fahrdienst: 071 374 23 17
Dienstag, 10. April
15.00 KGZ: Treff 60 plus, «Der Wolf in der Schweiz» mit Barbara Vincenz (WWF)
Freitag, 13. April
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

Protokollauflage
Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 20. März 2018 liegt im Sekretariat, Lindenstrasse 6a, vom Montag bis Donnerstag (8.30 bis 11.00 Uhr) vom 3. bis 13. April zur Einsicht auf.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 6. April
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Samstag, 7. April
09.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 8. April
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.
Montag, 9. April
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 10. April
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus
14.00 Kinderwoche vom 10. bis 13. April, 14 bis 17 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. Infos: moni.ruprecht@ref-degersheim.ch

www.ref-degersheim.ch

E-Mobility liegt im Trend

Das Flawiler Unternehmen Bossart + Kuhn AG und die Technischen Betriebe Flawil haben kürzlich zu einem E-Mobility-Infoabend eingeladen. Als Referent trat Marco Piffaretti, der Pionier der Elektromobilität, auf. Im Anschluss daran gab es einen Apéro riche mit Tischmesse.

Fotos: Philipp Singer, Luca Zillig, Franz Wismer

Geschäftsbericht 2017 ist erschienen

FLAWIL In diesen Tagen werden alle Flawiler Haushaltungen den Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Flawil erhalten. Darin enthalten sind die Tätigkeitsberichte aller Geschäftsfelder sowie die Jahresrechnung der Gemeinde.

Der Geschäftsbericht 2017 der Gemeinde Flawil dient als Grundlage für die Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018. Er informiert über die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und der Schule im vergangenen Jahr und zeigt die finanzielle Situation.

Klimaneutral gedruckt
Der Geschäftsbericht 2017 wird in diesen Tagen an alle Flawiler Haushalte verteilt. Die Broschüre ist, ganz dem Energiestadt-Label verpflichtet, auf 100 Prozent Recyclingpapier und dank vollständiger CO_2-Kompensation klimaneutral gedruckt. Der Geschäftsbericht der Gemeinde Flawil besteht aus zwei Teilen: aus einer gedruckten Broschüre und aus einem Internetteil, wo weiterführende Informationen wie Detailrechnungen und Statistiken zu finden sind.

Details im Internet
Der Geschäftsbericht 2017 ist unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Die Detailrechnungen der Gemeinde sowie eine Aktivitätenliste, viele Statistiken und eine Übersicht über die Personalmutationen sind gleichenorts zu finden.

Die Frontseite des Geschäftsberichts 2017 der Gemeinde Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. April, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. April, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 12. April, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 9. bis 23. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Immo Traum GmbH, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 037/2018; Umbau Einfamilienhaus; Grundstück Nr. 238, Vers. Nr. 269, Enzenbühlstrasse 15, Flawil

Zweite Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse

FLAWIL Die Enzenbühlstrasse wird im Abschnitt Meierseggstrasse bis Wilerstrasse umfassend erneuert. Die Sanierungsarbeiten beginnen am Montag, 16. April 2018, und dauern bis etwa Ende August 2018.

Am Montag, 16. April, beginnt die zweite Etappe der Sanierung Enzenbühlstrasse Abschnitt Meierseggstrasse bis Wilerstrasse. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Die Sanierung ist auf das Kantonsstrassenprojekt St.Galler- und Wilerstrasse beziehungsweise auf den geplanten Kreisel am Isny-Platz abgestimmt. Während der Bauphase sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. Je nach Stand der Bauarbeiten wird der Verkehr unterschiedlich geführt und mit einer Lichtsignalanlage gesteuert. Der Einlenker von der Meierseggstrasse in die Enzenbühlstrasse wird während der gesamten Bauzeit gesperrt. Die Sanierungsarbeiten haben auch Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr. Die Haltestelle «Kirche» wird während der gesamten Bauphase nicht bedient. Wegen der Bauarbeiten am Bahnhofplatz ist die Haltestelle «Spital» in Fahrtrichtung West nicht bedient. Die Fussgänger werden im Baustellenbereich geführt. Die Anwohner werden an einer Infoveranstaltung und mittels Flyer direkt informiert.
Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

HMF-Youngsters drehen Werbefilm

VEREIN Wer kürzlich beim Schützenwiesweg in Flawil vorbeikam, wunderte sich vielleicht über all die Instrumente und deren Koffer, die rund ums Probelokal der Harmoniemusik Flawil verstreut lagen. Vielleicht sah man auch das eine oder andere Filmstativ, den Stuhl des Regisseurs oder Reste von Special-Effects. Der Probetag der HMF-Youngsters war nämlich in Wirklichkeit nicht nur ein Probe-, sondern auch ein Filmtag. Nach intensiven Register- und Gesamtproben am Morgen und gestärkt durch Hotdogs produzierte die junge HMF-Filmcrew am Nachmittag in eigener Regie einen Werbefilm, bei dem nicht nur sie, sondern eben auch besagte Instrumente und Koffer die Hauptrollen spielten. Der Film ist zu finden auf der Website der HMF: www.harmoniemusik-flawil.ch/youngsters. Daniel Brunner

Nach der intensiven Probe am Morgen betätigten sich die HMF am Nachmittag als Filmcrew.

«Himmlisch»: das Musiklager der Musikschule

Als Abschluss des Musiklagers präsentiert das Lagerorchester die erarbeiteten Werke in einem Schlusskonzert.

FLAWIL In der Musiklagerwoche erarbeiten Kinder und Jugendliche der Flawiler Musikschule ein Konzertprogramm. Es steht unter dem Motto «Himmlisch». Die erarbeiteten Werke werden in einem Schlusskonzert präsentiert.

In der ersten Woche der Frühlingsferien wird im Ferienhaus Juhui am Flumserberg eifrig musiziert und geprobt. 42 Kinder und Jugendliche der Flawiler Musikschule verbringen die Musiklagerwoche im grossen, heimeligen Haus in den Bergen. Sie werden von elf Musiklehrpersonen und zwei kochenden Kindergartenlehrerinnen begleitet. Ziel dieser Woche ist nebst fröhlichem, unbeschwertem Lagerleben die Erarbeitung eines Konzertprogramms unter dem Motto «Himmlisch». Der musikalische Leiter Wolfgang Dautel hat ein abwechslungsreiches, pfiffiges und stimmungsvolles Musikprogramm zusammengestellt. Als Abschluss des Lagers spielt das buntgemischte Lagerorchester die erarbeiteten Werke in einem Schlusskonzert vor. Das Konzert findet am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr im Lindensaal statt. Alle Daheimgebliebenen sind ganz herzlich zu diesem krönenden Abschluss des Musiklagers eingeladen.

«Maestrani's Chocolarium» ist bereits eine Erfolgsgeschichte

FLAWIL Anfang April 2017 hat die Maestrani Schweizer Schokoladen AG ihre Schokoladen-Erlebniswelt «Chocolarium» in Flawil eröffnet. Der Rundgang, welcher die Abläufe der Schokoladenherstellung näherbringt, erweist sich bereits als eine Erfolgsgeschichte. Im ersten Betriebsjahr verzeichnete das «Chocolarium» 155 000 Besucher. Damit wurden die Ziele weit übertroffen.

Als vor einem Jahr das «Chocolarium» eröffnet wurde, bezeichnete Maestrani-CEO Markus Vettiger den Tag als «einen Meilenstein für die Firma». 365 Tage später sprach er von einem «speziellen, schönen Tag». Denn die Bilanz nach dem ersten Betriebsjahr fällt für das Flawiler Unternehmen äusserst positiv aus. In den ersten zwölf Monaten verzeichnete die interaktive Schokoladen-Erlebniswelt 155 000 Besucher. Damit wurde die budgetierte Besucherzahl bei weitem übertroffen. Prognostiziert waren 100 000. Diese Marke wurde schon nach sieben Monaten erreicht.

90 Prozent der Gäste aus der Schweiz

Die Besucherzahlen setzen sich aus allen Bereichen des «Chocolariums» zusammen: dem Erlebnisrundgang, den Kursen und Events sowie dem Shop. Den grössten Teil macht der Erlebnisrundgang aus. Das Herzstück der Erlebniswelt haben im ersten Betriebsjahr 76 Prozent der Besucher oder 118 000 Gäste besucht. 18 Prozent der Besucher haben im Shop eingekauft, aber auf den Rundgang verzichtet.

In den ersten zwölf Monaten kamen 90 Prozent der Gäste aus der Schweiz, mehrheitlich aus der Ostschweiz sowie den angrenzenden Kantonen Zürich, Glarus und Graubünden. Zehn Prozent der Gäste kamen aus dem angrenzenden Ausland (Deutschland und Österreich). Sie hätten aber auch viele Besucher aus Indien, aus dem arabischen Raum und aus den USA empfangen, sagte Markus Vettiger.

Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Für die Zukunft setzt sich Maestrani hohe Ziele. Für das gesamte Jahr 2018 – also das erste Betriebsjahr mit zwölf Monaten – sind 165 000 Besucher budgetiert. Die Positionierung des «Chocolariums» als das attraktive Ausflugsziel in der Ostschweiz soll weiter gefestigt werden. Dafür müssten sie einiges tun, sagte Markus Vettiger. «Denn die Besucher kommen nicht automatisch.» So wird es zum Beispiel im Sommer auf dem Erlebnisrundgang zu Neuerungen kommen. Es wird ein neues Konzept für den «Glücks-Raum» geben. Ausserdem werden da und dort Optimierungen vorgenommen. Die Öffnungszeiten werden leicht angepasst. «Wir haben festgestellt, dass am Montagmorgen weniger los ist als an anderen Tagen», sagte der Maestrani-CEO. Im Weiteren werden auch immer wieder Events stattfinden. Zum Beispiel am 10. Juni, wenn ein Schokoladen-Food-Festival über die Bühne geht. Und nicht zu vergessen die Anbindung an den öffentlichen Verkehr. «Ab Dezember 2018 wird das «Chocolarium» durch Busse im Halbstundentakt bedient», sagte Markus Vettiger, welcher die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flawil lobte.

Maestrani-CEO Markus Vettiger kreiert seine eigene Schokolade.

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost: Ergänzung

FLAWIL Seit Dienstag läuft die 40-tägige Referendumsfrist betreffend Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost. In der Planungszone liegen neben den Grundstücken Nummer 302 und 303 auch die Grundstücke Nummer 82, 310 und 976. Sie sollen von der heutigen «Gewerbe-Industrie-Zone» in die «Wohn-Gewerbe-Zone WG 4» umgezont werden. Im Vordergrund stehen Wohnnutzungen und Gewerbeflächen.

«Monday Night Music» bringt Jazz-Höhepunkte

VEREIN Die Sängerin Miriam Sutter, die Saxofonistin Sandra Bötschi und der Schlagzeuger und Pianist Reto Giacopuzzi kennen sich seit der Jazzschule in St.Gallen, wo sie als Studierende und Lehrende tätig waren. Alle drei verfolgen ihre eigenen musikalischen Affinitäten und sind in ganz unterschiedlichen Projekten engagiert. Das aktuelle Trio hat sich für den Auftritt vom 9. April, um 20 Uhr im Restaurant Park in Flawil formiert und interpretiert bekannte Standards und eigene Kompositionen von Giacopuzzi in reduzierter Instrumentierung, was der Band eine spezielle transparente Note verleiht.

Es bleibt viel Raum für Improvisation und imaginären Flow. Intim und «unplugged» musizieren die drei Musikerinnen und Musiker durch den Abend. Urs Rechsteiner

Der Wolf in der Schweiz

VEREIN Märchen wie «Der Wolf und die sieben Geisslein» haben unser Bild vom Wolf geprägt. Sehr oft steht der Wolf als Inbegriff für das Böse. Seit einigen Jahren lebt er wieder in der Schweiz. Gehört der Wolf in die Schweiz? Diese Frage spaltet die Gesellschaft. Die diplomierte Zoologin und Biologielehrerin Barbara Vincenz aus Buchs ist Gast beim nächsten Anlass des Treff 60 plus. Barbara Vincenz gehört dem Vorstand des WWF St.Gallen an. Sie kennt die Fragen, die sich durch die Anwesenheit des Wolfes in der Schweiz stellen. Sie kennt die Ängste der Schafhalter, der Jäger und der Bevölkerung. Sie besitzt aber auch ein profundes Wissen über das Wesen des Wolfes, seine Bedürfnisse und auch seine Aufgaben im Zusammenspiel in der Natur. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Er findet am Dienstag, 10. April, um 15 Uhr im Zwinglisaal des Evangelischen Kirchenzentrums statt. Trudi Jaccoud

Ein passionierter Bergsteiger

VEREIN Am Mittwoch, 11. April, um 14.30 Uhr, nimmt Samuel Hügli im katholischen Pfarreizentrum Flawil alle Interessierten mit seinem Diavortrag mit in die Berge. Er erzählt über das Besteigen aller 48 Schweizer Viertausender und die dabei gemachten Erfahrungen und Erlebnisse. Mit Worten und Bildern beschreibt er die Schönheiten und Herausforderungen von Hochtouren in den Schweizer Alpen. Zudem wird er ein Exemplar seines Buches «Alle Viertausender der Schweiz» zur Ansicht mitbringen. Das Beta-Senioren-Team lädt alle Interessierten ganz herzlich zu diesem Anlass ein. Rosmarie Keil-Neuhaus

Noemi Lerch stellt ihren Roman «Grit» vor

VEREIN Kürzlich fand eine kleine, aber feine Lesung in der Gemeindebibliothek Flawil statt. Die junge Autorin Noemi Lerch las aus ihrem neuesten Werk «Grit». Zusammen mit der Cellistin Sara Käser brachte sie ihren poetisch-verwunschenen Roman zum Klingen und begeisterte die Zuhörenden. Kathrin Mettler

Die Autorin Noemi Lerch und die Cellistin Sara Käser begeisterten das Publikum.

Flawil slamt zum 16. Mal

VEREIN Die Slamer preisen ihre selbstgeschriebenen Texte am Samstag, 21. April, im Lindengut Flawil an. Der literarische Wettbewerb wird vom Publikum bewertet. Josipa Mooslechner führt ab 20.30 Uhr durch den Abend und nimmt bis eine Viertelstunde vor Beginn letzte Autorenanmeldungen entgegen. Weitere Informationen sind unter www.kulturverein-touch.ch zu finden.

Oliver Schatzmann

flawil.ch

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 24. April 2018, 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden
1. Jahresrechnung 2017
2. Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsbericht 2017 wird per Post in alle Haushaltungen verteilt. Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:

- Jahresrechnung 2017
- Geschäftsbericht 2017
- Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhängen der Gemeinde Flawil kann bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (Telefon 071 394 17 67) oder ist auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmausweise werden separat verschickt. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 24. April 2018, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Wilerstrasse

Einbahnregelung mit erlaubter Fahrtrichtung Wilerstrasse – Grundstück Nr. 587 – Magdenauerstrasse durch Signal 2.02 «Einfahrt verboten» in Verbindung mit Signal 4.08 «Einbahnstrasse»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St. Gallen/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per Anfang August 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Gruppenleiter/-in (ca. 40 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder
- Organisation und Gestaltung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung
- Administrative Aufgaben
- Hausaufgabenbetreuung
- Kontakte zu Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Teilnahme an Teambesprechungen

Wir wenden uns an eine geduldige, humorvolle, flexible und kreative Person mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Fachfrau-/mann Betreuung Kind oder absolvierter Lehrgang für schulergänzendes Betreuungspersonal der PHSG oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der erzieherischen, betreuenden Arbeit mit Kindern
- gute Office-Anwenderkenntnisse

Die Arbeitszeiten sind jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11.30 bis 18.00 Uhr. Nach Absprache sind Stellvertretungen und Einsätze während der Ferienbetreuung zu leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 25. April 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Verzweifelt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

Grosse Freude über neues Vereinsmitglied

VEREIN Zur 60. Hauptversammlung der Kolpingfamilie Flawil begrüsste die Präsidentin Priska Brunner neben den 37 Mitgliedern die Regionalpräsidentin Brigitte Reischmann als Gast. Mit abwechslungsreichen Fotos umrahmte Priska Brunner ihren Jahresbericht. Neben den traditionellen Anlässen war der Rega-Besuch in St.Gallen-Winkeln ein Vereinsabend mit vielen interessierten Teilnehmenden.
Beim Traktandum Mitgliedermutationen war die Freude gross, das neue Vereinsmitglied Monika Jung vorzustellen und im Verein begrüssen zu dürfen. Als Zeichen für die Aufnahme erhielt sie aus den Händen der Präsidentin und mit den besten Wünschen eine Kolpingkerze. Die weiteren Traktanden wurden speditiv erledigt. Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums von Kolping Schweiz im Jahr 2018, das unter dem Motto «Danken – Geben – Feiern» steht, wird die Kolpingfamilie Flawil im neuen Vereinsjahr neben einer Spende zugunsten des internationalen Verbandsaufbaus auch einen Vereinsausflug nach Baldegg zur Jubiläumsfeier unternehmen. Nach dem Dessert und zum Ausklang des Abends wurde gemeinsam in geselliger Runde ein Quiz aus dem Leben von Adolph Kolping gelöst. Franziska Schönenberger

Steigende Mitgliederzahlen und eine Erfolgsgeschichte

VEREIN Kürzlich hat Vereinspräsident Erwin Bosshard die Mitglieder des Tennisclubs Flawil zur 46. Hauptversammlung im Rössli-Saal begrüsst. Leicht steigende Mitgliederzahlen, gesunde Clubfinanzen, die Umsetzung eines neuen Konzepts für den Juniorennachwuchs, die Erneuerung des Labels «Sport vereint» und das zehnjährige Bestehen der Tennishalle Flawil waren die Themen, welche zu reden gaben. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.
In der vergangenen Saison nahmen elf Teams des TC Flawil an den regionalen Interclubmeisterschaften teil. Vier Frauen- und sieben Männerteams stellten sich der sportlichen Herausforderung. Zwei davon taten dies besonders erfolgreich und stiegen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Aber auch alle anderen Teams schafften zumindest den Ligaerhalt. Im Junioreninterclub schnupperten Buben und Mädchen in neun Mannschaften teilweise zum ersten Mal Wettkampfluft.
Im Jahr 2008 war die neue Tennishalle Flawil eingeweiht worden. Dank viel Eigeninitiative des damaligen Vorstandes, der finanziellen Unterstützung der Vereinsmitglieder und grosszügiger Sponsorenbeiträge wurde der Traum einer clubeigenen Tennishalle wahr. Die Halle mit den zwei Sandplätzen entwickelte sich schnell zu einer äusserst beliebten Stätte. Die erfreulichen Belegungszahlen beweisen, dass die Halle nicht mehr wegzudenken ist. In diesem Jahr kann das zehnjährige Bestehen der Tennishalle Flawil gefeiert werden. Der TC Flawil möchte dies zusammen mit der Bevölkerung tun. Am Samstag, 3. November, öffnet er die Türen der Tennishalle. Ein Galadinner im Lindensaal wird den Anlass feierlich abrunden. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. eing.

Vereinspräsident Erwin Bosshard führte erstmals durch eine HV.

ES IST IHR ZUHAUSE –
MACHEN SIE
ES WERTVOLLER.

W A S U

KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40 wasu.ch

FD Franz Dähler ☎ 071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Elbphilharmonie & Hafengeburtstag Hamburg
• 5* Hotel Steigenberger, im Zentrum
• Konzert Kat. 2 mit Aussichtsplattform Elbphilharmonie (Kat. 1 + 20.- CHF)
• Stadtrundfahrt Hamburg
10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ CHF 1288.-

Charme des Südens – Camargue
• 4* Hotel Mercure La Grande Motte Port
• Zugfahrt durch die Salzsalinen
• Schiffahrt auf der kleinen Rhône
• Besuch Meeresaquarium
10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ CHF 658.-

Toskana zu den schönsten Zeiten – 5 oder 6 Tage
• Versiliaküste 4* Hotel
• neue Ausflugsmöglichkeiten
21. - 25.04. • 10. - 14.10.2018
5 Tg • HP p.P. im DZ CHF 399.-
24. - 29.09. • 01. - 06.10.2018
6 Tg • HP p.P. im DZ CHF 625.-

Theater St. Gallen

Fr 6.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 7.4. Adams Äpfel
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Musiktheater
21 Uhr, LOK

So 8.4. Schlafes Bruder
19.30–21.40 Uhr
Grosses Haus

Di 10.4. Adams Äpfel
19.30 Uhr
Grosses Haus

Mi 11.4. Fidelio
19.30–22.05 Uhr
Grosses Haus

Do 12.4. Sieben
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Fr 13.4. Adams Äpfel
19.30 Uhr
Grosses Haus

Sa 14.4. Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

HAPPINESS TRAURINGWOCHEN
29.3. - 21.4.2018

BRÄNDLI
uhren · schmuck
st. gallerstrasse 5 · 9230 flawil
www.brändli.ch

RÜEGGER
BIKE-SPORT FLAWIL

Samstag, 7. April 2018
FRÜHJAHRS-AUSSTELLUNG
Sonntag, 8. April 2018
TESTBIKE-TOUREN

FOCUS
SANTA CRUZ
SCOTT

rueegger-bike-sport.ch, Landbergstr.11, 9230 Flawil

klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Gartencoaching
Beratung, Planung, Gestaltung

Gartenneuanlage

Gartenumgestaltung
Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

Gartenpflege & Unterhalt

Biopools- und Schwimmteiche

Tennisplätze
Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

gärtenundmehr.ch

RätselSpass

■	G	■	B	E	■	■	G	■	■	■	R	■	H	■
B	E	R	E	S	I	N	A	■	S	C	H	W	A	N
■	F	■	S	T	I	E	R	■	R	■	O	R	C	A
M	A	R	T	I	■	E	B	I	K	O	N	■	E	D
■	E	■	R	■	F	R	E	I	■	O	E	L	K	E
■	S	D	A							■	A	■	L	
■	S	I	F							A	D	A	M	
■	E	M	U							■	■	J	A	
■	■	S	N							I	C	O	N	
F	L	U	G							■	H	I	N	
D	O	M	■	■	N	■	■	■	E	■	W	I	E	■
■	R	■	D	I	A	S	P	O	R	A	■	F	■	J
■	E	P	A	■	T	A	L	■	B	■	P	F	A	U
S	T	A	N	S	■	M	A	S	S	E	U	R	I	N
■	O	■	K	E	R	E	N	Z	E	R	B	E	R	G

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

FUCHSBAU

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BALLONFAHRT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

1	4	8	2	9	3	6	7	5
7	2	3	6	5	1	8	4	9
6	9	5	7	8	4	2	3	1
8	7	1	5	4	6	9	2	3
4	5	9	3	7	2	1	6	8
3	6	2	9	1	8	4	5	7
2	8	7	4	3	9	5	1	6
5	1	6	8	2	7	3	9	4
9	3	4	1	6	5	7	8	2

©raetsel.ch 98467

8	6	1	5	4	9	2	7	3
3	7	5	6	2	8	4	9	1
9	4	2	1	3	7	5	8	6
2	1	8	4	5	3	9	6	7
6	5	7	8	9	2	1	3	4
4	9	3	7	6	1	8	5	2
7	8	6	2	1	5	3	4	9
1	3	4	9	8	6	7	2	5
5	2	9	3	7	4	6	1	8

©raetsel.ch 133176

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

19°	18°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 6. April
Nadishana – die Hangsensation
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 7. April
Little Africa Festival Flawil Vol. 14
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 11.00 bis 01.00 Uhr

Liberty-Frühlingskonzert
Liberty Brass Band Ostschweiz & Junior
Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Montag, 9. April
Reto Giacopuzzi & Friends
Verein Night-Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 10. April
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

Donnerstag, 12. April
Musiklager-Schlusskonzert
Musikschule Flawil
Lindensaal, 18.00 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 13. April
Violentango – Die grossen Tangostars aus Argentinien beehren uns
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 6. April
Jass- und Spielnachmittag
Bäuerinnenverein
Evang. Pfarrhaussäli, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kodex-Auszeichnungsfeier
Kodex-Verein Degersheim
Singsaal Oberstufe, 19.30 Uhr

Sonntag, 8. April bis Sonntag, 15. April
Skiferien im Lötschental
Skiclub Degersheim

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

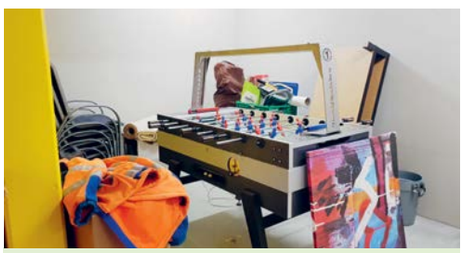
AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 15 | 13. APRIL 2018

STICKERHAUS

Der Gemeinde Flawil hat sich 2015 die Gelegenheit geboten, die Liegenschaft Neugasse 10 zu kaufen. Auf dem Grundstück befindet sich ein typisches Stickerhaus. Der Gemeinderat beabsichtigt nun, das Grundstück mit Bedingungen zu verkaufen.

››› SEITEN 3 UND 4



JUGENDTREFF

Der Jugendtreff der Gemeinde Degersheim zieht während der Frühlingsferien von der Steineggstrasse in die ehemalige Sanitätshilfestelle im Untergeschoss des Oberstufenschulhauses. Am 25. April findet der Jugendtreff ein erstes Mal in den neuen Räumlichkeiten statt.

››› SEITE 9

AHV BEITRAGSPFLICHT

Bei in der Schweiz erwerbstätigen Personen werden die Sozialversicherungsbeiträge für AHV, IV und EO automatisch vom Lohn abgezogen. Um Einbussen bei einer späteren Rente zu vermeiden, sind diese Beiträge auch während einer Nichterwerbstätigkeit zu entrichten.

››› SEITE 11

Parkplatzkonzept wird optimiert

Die Erweiterte Blaue Zone (EBZ) wird auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt.

FLAWIL Seit dem 1. Oktober 2016 ist das Flawiler Parkierungsreglement samt Gebührentarif in Kraft. Nach bald eineinhalb Jahren war es aus der Sicht des Gemeinderats angezeigt, Optimierungen zu prüfen. Der Gemeinderat schlug der Bevölkerung vier Kernmassnahmen vor und führte dazu eine öffentliche Vernehmlassung durch. Nun sind die Rückmeldungen ausgewertet. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse hat der Gemeinderat verschiedene grössere und kleinere Massnahmen beschlossen. Der Rat ist davon überzeugt, dass diese in der Bevölkerung auf breite Akzeptanz stossen.

Der Gemeinderat hat das Parkierungsreglement mit Gebührentarif per 1. Oktober 2016 in Kraft gesetzt. Mittlerweile haben sich die Flawilerinnen und Flawiler an die Bewirtschaftung der Parkplätze gewöhnt. Die Überprüfung des vor bald eineinhalb Jahren umgesetzten Parkplatzkonzepts beziehungsweise die Prüfung von Anpassungen ist aus der Sicht des Gemeinderats nun angezeigt. Die Kernmassnahmen unterbreitete der Rat der Bevölkerung zur Stellungnahme. Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme an der Vernehmlassung und bedankt sich für alle Rückmeldungen. Die Vernehmlassungsteilnehmenden werden eine schriftliche Antwort erhalten.

Ausdehnung der Erweiterten Blauen Zone (EBZ)

Heute erstreckt sich die EBZ auf die zentrumsnahen Sektoren 1 bis 3. Der Gemeinderat schlug vor, die EBZ auf die Sektoren 4 bis 9 und damit auf das ganze Gemeindegebiet (ohne Obere Gegend und Oberglatt) auszudehnen. Diesem Vor-

Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die Massnahmen in der Bevölkerung auf Akzeptanz stossen.

haben ist aus einzelnen Quartieren Widerstand erwachsen. Deshalb wird die EBZ vorerst nur auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt. Die Einführung der EBZ in Sektor 6 (Gebiet südlich der Wilerstrasse, östlich der Unterstrasse und westlich der Weideggstrasse) wird bis zur Bereinigung der Einsprachen zur Tempo-30-Zone aufgeschoben. Ausserdem werden im Sektorenplan diverse Anpassungen vorgenommen. Der südliche Teil der Landbergstrasse, die Lärchenstrasse und der südliche Teil der Oberbotsberg-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

strasse werden vorerst aus dem Sektorenplan entlassen und somit nicht Teil der EBZ. Anderseits wird das Gebiet der Tell-, Bad- und Weidegghaldenstrasse neu dem Sektor 1 zugeschieden und damit Teil der EBZ. Der angepasste Sektorenplan ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Parkieren in Flawil» aufgeschaltet.

Schaffung von Parkplätzen in der EBZ
Mit der Einführung der EBZ darf in diesen Sektoren nur noch auf den blau markierten Feldern parkiert werden. Damit wird das immer öfter beklagte «wilde Parkieren» verhindert. Es gelten die Bestimmungen für das Parkieren mit der Parkscheibe. Das länger dauernde Abstellen von Fahrzeugen ist kostenpflichtig. Anwohner und Gewerbebetriebe erhalten Vergünstigungen. Damit in den Quartieren genügend Parkflächen zur Verfügung stehen, werden in Absprache mit der Kantonspolizei in den EBZ-Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 möglichst viele blau markierte EBZ-Parkplätze geschaffen. Allerdings können Parkfelder nur dort markiert werden, wo sie der Strassengesetzgebung entsprechen.

Unterstützung für Gewerbebetriebe in der EBZ
Im Rahmen der Vernehmlassung haben die Gewerbebetriebe darauf hingewiesen, dass es ihnen nach Einführung der EBZ kaum mehr möglich ist, ihr Geschäftsfahrzeug zur Ausführung von Aufträgen in den Quartieren abzustellen. Auch darauf hat der Gemeinderat reagiert. Neu erhalten Gewerbebetriebe mit einer Jahresbewilligung für die EBZ zusätzlich und kostenlos eine Bewilligung für gesteigerten Gemeingebrauch, welche das Parkieren ausserhalb der markierten Parkfelder während der Geschäftszeiten mit Auflagen in der EBZ zulässt.

Zwei Stunden Höchstparkzeit auf der Bahnhofstrasse
Die Parkplätze auf der Bahnhofstrasse sollen vor allem den Kundinnen und Kunden der Flawiler Fachgeschäfte zur Verfügung stehen und nicht durch Dauerparkierer besetzt sein, selbst wenn diese die entsprechenden Parkgebühren entrichten. Fast alle Teilnehmenden der Vernehmlassung unterstützen die Absicht des Gemeinderats, die Höchstparkzeit auf der Bahnhofstrasse auf zwei Stunden zu beschränken, weshalb diese Massnahme umgesetzt wird.

Nachtparkverbot wird ersetzt
Eine weitere durch den Gemeinderat vorgeschlagene Kernmassnahme wird ebenfalls allseits begrüsst – nämlich die Aufhebung des Nachtparkverbots auf Strassen und Plätzen mit weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen. Ziel des Nachtparkverbots war, die Parkierer ausserhalb der Bewirtschaftungszeit von den Plätzen fernzuhalten, damit diese für Veranstaltungen und Trainings von Vereinen zur Verfügung stehen. Damit dieses Ziel auch ohne Nachtparkverbot erreicht werden kann, hat der Gemeinderat eine generelle Gebührenpflicht auf weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen ab 3 Uhr morgens beschlossen.

Viele weitere kleinere Massnahmen
Die Umsetzung des Parkierungsreglements hat in den vergangenen eineinhalb Jahren weiteren Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen aufgezeigt. Dazu gehören die verständlichere Beschriftung der Parkplätze und der Parkuhren genauso wie deren Nachrüstung mit einem Leuchtmittel. Einzelne Parkplätze erhalten zusätzliche Parkuhren. Andere Flächen, auf welchen heute «wild» parkiert wird, werden entweder als EBZ-Parkplätze verfügt oder als Strassenfläche klassiert, sodass dort nicht mehr parkiert werden darf. Schliesslich werden die Signalisationen und Markierungen im ganzen Gemeindegebiet überprüft. Die Hinweistafeln sollen einfacher und verständlicher werden.

Weiteres Vorgehen
Der neue Gebührentarif zum Parkierungsreglement tritt am 1. Mai 2018 in Kraft. Danach werden die Parkuhren schrittweise umgestellt und die Hinweistafeln ersetzt. Zur Einführung der EBZ in den Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 wird die Kantonspolizei die notwendigen Verkehrsanordnungen noch vor den Sommerferien erlassen. Anschliessend werden nach und nach Markierungen und Signalisationen angebracht und damit das neue Konzept umgesetzt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 17. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 20. April 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 12. April 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 17. April 2018

Bioabfuhr: von Einzelmarken und einem Tag der offenen Tür

FLAWIL Seit Ende März wird die Bioabfuhr in Flawil wöchentlich durchgeführt. Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung wird die Übersicht über die Verkaufsstellen, welche Einzel- und Jahresmarken im Angebot haben, präzisiert.

Auf Anfang Jahr wurde in Flawil die Bioabfuhr eingeführt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass das Angebot der Verkaufsstellen von Gebührenmarken präzisiert werden muss. Denn viele der Verkaufsstellen führen unter der Bezeichnung «Einzelmarken» einen Zehnerbogen mit Einzelmarken im Angebot. Nur bei der Landi Niederglatt und der O. + N. Eigenmann AG an der Wilerstrasse 19 sind tatsächlich auch Einzelmarken erhältlich. Untenstehend die aktualisierte Übersicht über das Angebot der Verkaufsstellen.

Biogene Abfälle
Seit dem 29. März 2018 wird die Bioabfuhr in Flawil wöchentlich durchgeführt. Gesammelt werden die biogenen Abfälle durch die Flawiler Firma Brunner Umweltservice AG im Auftrag des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Verwertet werden sie in der Biogasanlage der Axpo in Niederuzwil. Wer sehen will, wie diese Anlage funktioniert, hat dazu am **Samstag, 14. April 2018,** die Gelegenheit. An diesem Tag führt die Axpo in Niederuzwil von **10 bis 16 Uhr** einen Tag der offenen Tür durch. Dabei wird unter anderem auch die neue Biogasaufbereitungsanlage gezeigt.

	Jahresmarken	10er-Bögen mit Einzelmarken	Einzelmarken
Brunner Umweltservice AG, Glatthaldenstrasse 14	X	X	
Claro Weltladen, Bahnhofplatz 4	X	X	
Coop Flawil, Bachstrasse 5	X	X	
Coop Pronto, Wilerstrasse 228		X	
Landi Niederglatt	X	X	X
Migros Flawil, Magdenauerstrasse 10		X	
Niba Shop, St. Gallerstrasse 67	X	X	
O. + N. Eigenmann AG, Wilerstrasse 19	X	X	X
Spar, Mühlebachstrasse 1	X	X	

Liegenschaft Neugasse 10 steht zum Verkauf

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin des Grundstücks Nummer 409 an der Neugasse 10 in Flawil. Auf dem Grundstück befindet sich ein typisches Stickerhaus. Der Gemeinderat beabsichtigt nun, das Grundstück mit Bedingungen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu verkaufen.

Der Gemeinde Flawil hat sich 2015 die Gelegenheit geboten, die Liegenschaft Neugasse 10 zu kaufen. Das Grundstück liegt mitten im Stickerquartier, das zentral gelegen und von einer einheitlichen Baustruktur geprägt ist. Die Baustruktur stammt noch aus der Zeit der Industrialisierung (Bauperiode von circa 1870 bis 1915). Der Gemeinderat beabsichtigte mit dem Erwerb der Liegenschaft, diese entweder fachgerecht zu sanieren oder aber wieder zu verkaufen, sofern der Käufer bereit ist, die Liegenschaft im Sinne des Quartierrichtplans zu sanieren.

Historische Baustruktur erhalten

Der Rat beabsichtigt nun, das Grundstück mit Bedingungen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu verkaufen. Der Mindestverkaufspreis beträgt 415 000 Franken. Für die Gemeinde Flawil als Eigentümerin und Verkäuferin steht aber vor allem das öffentliche Interesse im Mittelpunkt, das Stickerhaus in seiner historischen Baustruktur zu erhalten und gleichsam mit den anstehenden Sanierungs- und Umbaumassnahmen eine zeitgemässe Nutzung zu ermöglichen.

Machbarkeitsstudie

Der Gemeinderat hat eine Machbarkeitsstudie für die Sanierung der Liegenschaft nach den Vorgaben und Ideen des Richtplans «Stickerquartier» in Auftrag gegeben. Diese wird den Kaufinteressenten als richtungsweisendes Umbau- und Sanierungsprojekt zur Verfügung gestellt. Die Studie enthält eine Bestandesaufnahme sowie drei Nutzungsvarianten.

Unterlagen online abrufbar

Die Kaufangebote müssen bis spätestens am Donnerstag, 31. Mai 2018, an die Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, eingereicht werden. Sämtliche Unterlagen wie die Ausschreibungsdokumentation, die Studie des Architekturbüros und der Richtplan Stickerquartier sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Neugasse 10» abrufbar.

An der Neugasse 10 steht ein typisches Stickerhaus.

Erfolgreiche Premiere am Berufsbildungszentrum

FLAWIL Mitte März haben drei Landwirtschaftsklassen des Berufsbildungszentrums in Flawil an der interkantonalen Velochallenge «Defi Velo» teilgenommen. Sie qualifizierten sich für den Final vom 20. Juni 2018 auf dem Berner Bundeshausplatz. Das Projekt konnte auch dank der Unterstützung der Energiestadt Flawil zum ersten Mal am Berufs- und Weiterbildungszentrum in Flawil durchgeführt werden.

Die etwa 60 Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftsklassen stellten sich, unter der Anleitung der ausgebildeten Leiterinnen und Leiter, mehreren Aufgaben. Auf dem Veloparcours übten sich die Klassen in Geschicklichkeit und Velomechanik, lernten ihren Platz im Verkehr einzunehmen und erhielten einen Einblick in den Alltag eines Velokuriers. An den verschiedenen Posten sammelten die Berufsschüler für ihre Klasse Punkte, um sich für den interkantonalen Final zu qualifizieren. Die Ausscheidungen in Flawil waren gleichzeitig der Start in die Frühlingssaison der Aktion «Defi Velo 2017/18». Die für den Final qualifizierten Klassen werden am 20. Juni 2018 auf dem Bundeshausplatz in Bern gegeneinander antreten und um den «Defi Velo»-Pokal kämpfen.

Zweitbestes Qualifikationsergebnis

Die Landwirte stellten sich den Herausforderungen mit Bravour und hatten vor allem an den Posten «VeloPolo» und «Begegnung» (mit dem Velokurier) ihren Spass. Mit dem bisher zweitbesten Qualifikationsergebnis der Schulen beziehungsweise dem viertbesten Klassenergebnis an der Austragung 2017/18 bestehen auch berechtigte Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden am Final in Bern.

Bei diesem Posten war der Spassfaktor besonders gross: «VeloPolo».

Energiestadt Flawil unterstützt das Projekt

Die Challenge fand im Rahmen des Sportunterrichts statt und bereitete die Jugendlichen auf die kommende Velosaison vor. Die interkantonale Challenge will die 15- bis 20-Jährigen auch motivieren, vermehrt das Velo als Transportmittel im Alltag zu benutzen. «Wir sprechen die Jugendlichen auf Augenhöhe an und bringen sie dazu, das Velo als cooles, trendiges und praktisches Fortbewegungsmittel zu erleben», sagt Michael Städler, Projektleiter bei Pro Velo St. Gallen Appenzell. Das Projekt konnte dank der Unterstützung der Energiestadt Flawil, der Initiative «clever mobil» der Region Appenzell St. Gallen und des Kantons St. Gallen erstmals am Berufs- und Weiterbildungszentrum in Flawil durchgeführt werden.

Reglement tritt in Kraft

FLAWIL Das vom Gemeinderat verabschiedete Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts tritt per 1. Mai 2018 in Kraft.

Vom 5. Februar bis 16. März 2018 unterstand das Reglement dem fakultativen Referendum. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Deshalb tritt das Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts per 1. Mai 2018 in Kraft.
Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch regelt die Zuständigkeit des Gemeindepräsidenten, des Gemeinderates und weiterer Amtsstellen. Von Gesetzes wegen sind dem Gemeindepräsidenten verschiedene Aufgaben übertragen. So beispielsweise das Beglaubigen von Unterschriften, die Entgegennahme hinterlegter Mietzinsen und Mieterausweisungen. Verschiedene Aufgaben wurden bereits durch einen Gemeinderatsbeschluss beziehungsweise durch organisatorische Bestimmungen delegiert. Aus formellen Gründen ist jedoch ein rechtsetzendes Reglement erforderlich. Damit in Zukunft die Aufgaben durch Mitarbeitende bearbeitet werden können, hat der Gemeinderat das Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts erlassen.

Weil Sie wissen, was wir tun.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Tango auf kreativen Pfaden

VEREIN Heute Freitag werden im Kulturpunkt illustre Gäste von der Südhalbkugel erwartet. Astronomisch unter dem Kreuz des Südens zu Hause, greifen «Violentango» nach unbekannten Sternen im Universum des Tangos und repräsentieren damit einen neuen Tangotrend, der bei internationalen Musikfestivals sehr gefragt ist. Mit der Verbindung von Rockeinflüssen mit traditionellen Tangothemen sucht die argentinische Gruppe nach neuen Klängen und Rhythmen und überschreitet lustvoll und spielerisch die Grenzen klassischer Tangostrukturen. «Violentango» erobert damit die Herzen des Publikums im Sturm. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt Kollekte.

Franz Fischli

«Violentango» sind heute im Kulturpunkt zu Gast.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 19. April, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 21. April, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Handballclub Flawil, 077 423 33 22

flawil.ch

Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Erlass Rechtsgültigkeit erlangt:

- **Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts**

Das Reglement über die Delegation von Kompetenzen auf dem Gebiet des Zivilrechts der Gemeinde Flawil tritt per 1. Mai 2018 in Kraft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. April 2018 folgenden Gebührentarif genehmigt:

- **Gebührentarif zum Parkierungsreglement**

Der Gebührentarif zum Parkierungsreglement der Gemeinde Flawil tritt per 1. Mai 2018 in Kraft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Ausschreibung

Zu verkaufen

8-Zimmer-Stickerhaus

Die Gemeinde Flawil ist Eigentümerin des Grundstücks Nr. 409 an der Neugasse 10 in Flawil. Auf dem Grundstück befindet sich ein typisches Stickerhaus. Die Gemeinde Flawil beabsichtigt, das Grundstück mit Bedingungen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu verkaufen.

Lage:
Neugasse 10, 9230 Flawil

Grundstück:
Nr. 409 mit total 262 m²
Gebäudegrundfläche: 101 m²
Gartenanlage: 44 m²
Übrige befestigte Fläche: 117 m²

Zone:
Kernzone B (KB)

Schutzzone:
Strukturschutzgebiet

Verkaufsmodalitäten:
Für den Verkauf des Grundstücks Nr. 409 ist ein dreistufiges Verfahren vorgesehen.

Mindestverkaufspreis:
415 000 Franken

Termin:
Abgabe Kaufangebote bis spätestens Donnerstag, 31. Mai 2018, an: Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Sämtliche Unterlagen wie die Ausschreibungsdokumentation, eine Architekturstudie und der Richtplan Stickerquartier können auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Neugasse 10» abgerufen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Buchtipp

«Die Malerin – die Kunst war ihr Leben, Kandinsky ihr Schicksal»

von Mary Basson

Jeder kennt den Künstler Wassily Kandinsky, wer aber kennt Gabriele Münter? Gabriele, genannt Ella, wurde 1877 in Berlin geboren und wollte als junge Frau unbedingt Malerin werden. Da Frauen an den staatlichen Kunstakademien nicht zugelassen wurden, besuchte sie verschiedene Kunstschulen. In einem dieser Kurse lernte sie 1902 Kandinsky kennen und wurde seine Lebensgefährtin. Sie reisten viel zusammen und waren gemeinsam auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs flohen sie in die Schweiz und schliesslich kehrte Kandinsky nach Russland zurück. Nach Jahren der Ungewissheit erfuhr Ella, dass Kandinsky in Russland geheiratet hatte. Dies stürzte sie in eine schwere Depression, von der sie sich erst Jahre später erholte. Der Autorin Mary Basson ist ein berührender Roman über eine aussergewöhnliche Frau gelungen, der Lust macht, auch die Werke dieser Künstlerin kennenzulernen.

Trudi Loher, Gemeindebibliothek Flawil

Afterwork-Apéro

VEREIN Die Frauengemeinschaft Flawil lädt herzlich zum ersten Afterwork-Apéro im Restaurant Park ein. Am Freitag, 13. April, um 19 Uhr startet der neue Anlass, an dem frau sich bei einem erfrischenden Drink und angeregten Gesprächen von einem anstrengenden Tag erholen darf.
Eine knappe Woche später, am Donnerstag, 26. April, um 5 Uhr, organisiert die Frauengemeinschaft eine Führung durch die Confiserie Dober – anschliessend gibt es Frühstück. Anmeldungen bis 18. April an Bea Zehnder, Telefon 071 393 62 57. Angelica Freiwald

Erschöpft?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

Locker, luftig, lecker – Zopf

VEREIN Der Blauring Flawil liefert am Sonntag, 6. Mai, wieder selbstgebackene Zöpfe aus, welche auf die gewünschte Zeit direkt nach Hause gebracht werden. Der Erlös der Zopfaktion wird für Auslagen an verschiedenen Jahresanlässen verwendet. Einfaches Anmelden per E-Mail an anja.buechli@gmail.com oder mittels Talon, der in die Haushalte verteilt wurde und auf der Website www.blauringflawil.ch zu finden ist. Bitte die Adresse, die gewünschte Anzahl grosse und/oder kleine Zöpfe sowie auch die Lieferzeit zwischen 7 Uhr und 11 Uhr angeben. Grosse Zöpfe kosten sieben Franken, kleine Zöpfe fünf Franken. Bestellschluss ist am 1. Mai. Lea Iff

Nicht verpassen!
Am Samstag, 5. Mai, ist der Blauring Flawil mit einem Stand am Frühlingsmarkt vertreten. Auf die Besucher wartet ein spannendes Angebot und sie können mit Kollegen und Kolleginnen verweilen.

Gemeinsam statt einsam

KIRCHE Essen in froher Runde tut Körper und Seele gut. Kontakte zu vertiefen oder neue zu knüpfen – das bereichert den Alltag. Beim Mittagstreff der Reformierten Kirchgemeinde Flawil sind Jüngere und Ältere, Alleinstehende sowie Paare herzlich willkommen.
Der Mittagstreff im Zwinglisaal findet zweimal im Monat, jeweils am Dienstag, statt. Nächstes Treffen ist am 17. April ab 11.30 Uhr. Über alle nachfolgenden Daten gibt das Sekretariat oder www.ref-flawil.ch Auskunft.
Ein Dreigangmenü mit Salat, Hauptgang, Dessert, Mineralwasser und Kaffee wird für 15 Franken offeriert. Anmeldungen werden am Vortag bis 11 Uhr vom Sekretariat entgegengenommen: via Telefon 071 394 90 50 oder per E-Mail an flawil@sg.ref.ch. Trudi Jaccoud

Erfolgreiche Teams am Minivolleyball-Finalturnier

VEREIN Das intensive Training bei den Junioren und den Kids scheint sich auszuzahlen: Volley Flawil holte kürzlich mit seinem U11-Mixed-Team Gold am Minivolleyball-Finalturnier in St. Gallen und ist damit Swiss-Volley-Regionalmeister Nordostschweiz. Die U11-Kids in den ganz neuen, von der Molkerei Fuchs gesponserten Trikots konnten sich in spannenden Spielen gegen die anderen Finalteilnehmenden aus Schaffhausen, Aadorf, Frauenfeld, Altstätten und St. Gallen durchsetzen. Eine grosse Anzahl Fans aus Flawil fieberte mit den Kindern mit.
Auch die weiteren Teams von Volley Flawil, die sich in den Qualifikationsspielen fürs Finalturnier qualifizierten, waren erfolgreich. Die U13-Buben holten in ihrer Kategorie die Silbermedaille und die U15-Buben wurden Vierte.
Andrea Egli

Volley Flawil nahm erfolgreich an der Mini-Finalrunde in St. Gallen teil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 3. April 2018 in Flawil: **Scherrer, August Josef,** von Mosnang, geboren am 4. Juni 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Alpsteinstrasse 25. Die Abdankung findet am Dienstag, 17. April 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Der letzte Ferienplausch?

VEREIN Erneut hat das Ferienplausch-Team des Elternvereins Flawil ein attraktives Kursprogramm für die Frühlingsferien zusammengestellt. Man kann basteln, malen, sporteln und vieles andere mehr. Auch die Klassiker «Mit dem Förster im Rehwald» und der «Schlangenzoo» sind wieder im Programm. Nur vier von insgesamt 56 Kursen mussten wegen geringer Nachfrage abgesagt werden, 30 Kurse waren restlos ausgebucht. Die Kursleiter und die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf viele tolle Erlebnisse. Bedauerlich ist, dass trotz einem Aufruf an alle Eltern schulpflichtiger Kinder nur gerade zwei Rückmeldungen eintrafen. Nur zwei Personen in Flawil können sich vorstellen, den Elternverein künftig zu unterstützen. Tatsache ist aber, dass der Elternverein für den Fortbestand der Ferienplausch-Kurse fünf Personen benötigt. Und für den Fortbestand des Elternvereins müssen sich mindestens drei neue Kräfte zusammentun, damit der Verein in die Zukunft gehen kann. Wer hilft mit? Bitte melden bis Ende April auf info@elternverein-flawil.ch! Dietmar Klement

Eine der beliebten Ferienplausch-Aktionen ist die Tour mit dem Förster im Rehwald.

Bichler Hausgeräte

MIT FREUDE FÜR SIE DA.

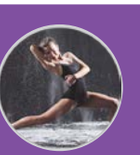
Beratung, Lieferung, Montage, Wartung, Reparatur:
Der Bichler Komplett-Service für Ihre Hausgeräte.

Wattwil Nesslau Rickenbach b. Wil
Service 0800 025 011, service@bichler.ch
www.bichler-hausgeräte.ch

Haus-geräte-Service

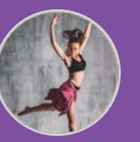
DANCEBEAT STUDIO FLAWIL

TANZ MIT UNS!


MODERN DANCE

KREATIVER KINDERTANZ

CHEERLEADING


JAZZ DANCE

HIP HOP

PILATES

KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDEN

Kids Dance (6–10 Jahre)
Donnerstag, 26.04.2018, 18.00-18.45 Uhr (Rhythmikraum)

Cheerleading (12–18 Jahre)
Donnerstag, 26.04.2018, 18.45-19.30 Uhr (Turnhalle)

ADRESSE

Heilpädagogische Schule Flawil
Unterstrasse 29, 9230 Flawil

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.dancebeat.ch / +41 77 454 2277

JULIANNE EGGENBERGER
& SUSANNA DREWLOW-EGGENBERGER

WWW.DANCEBEAT.CH

Überall für alle SPITEX Flawil

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Sie haben den Jahresbeitrag einbezahlt? – Vielen herzlichen Dank! Jetzt sind Sie auch für das Jahr 2018 Mitglied der Spitex Flawil.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Mitgliederversammlung und zum anschliessenden Apéro riche ein.

Datum:	**Donnerstag, 26. April 2018**
Zeit:	**19.30 Uhr**
Ort:	**Wohn- und Pflegeheim Flawil, Café «Le Bistro», 1. Stock**
Traktanden:	1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2017 2. Jahresbericht 2017 3. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2017 4. Budget 2018 5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 6. Mitteilungen und Umfrage

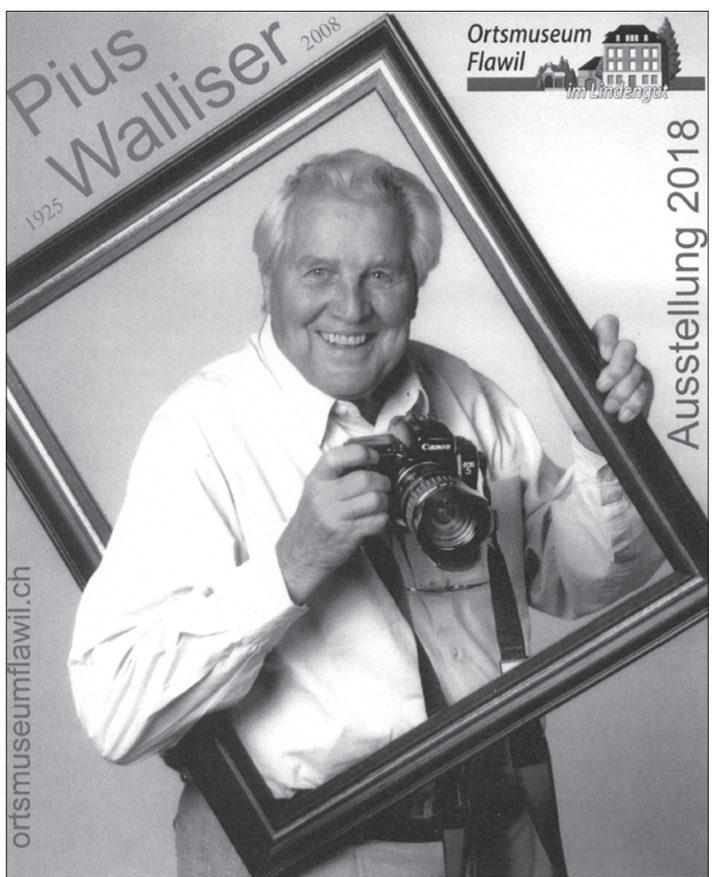
Im Anschluss an die Versammlung dürfen wir Frau Irmgard Haefelin, dipl. Ernährungsberaterin SVDE aus Flawil, als Referentin für das Thema „*Ernährung im Alter*“ begrüssen.

Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Spitex Flawil, St.Gallerstrasse 62, 9230 Flawil,
Tel 071 393 22 12, spitex-flawil@spitex-hin.ch, www.spitex-flawil.ch

Pius Walliser 1925 2008

Ortsmuseum Flawil im Lindenhof



Ausstellung 2018

ortsmuseumflawil.ch

Flowiler Bilder 1971-1990

«Für eine Kirche mit* den Frauen» – Pilgerprojekt geht weiter

Im Bistum St.Gallen wird jährlich am 2. Mai ein Zeichen gesetzt. Das ist der Tag von Wiborada, der St.Gallerin, die als erste Frau offiziell heiliggesprochen wurde. An diesem Tag pilgern Frauen und Männer ein Stück Weg, vernetzen und stärken sich durch Glaubensimpulse und durch die Weggemeinschaft. Freiwillige und Hauptamtliche gestalten diesen Tag und laden Männer und Frauen dazu ein, das Miteinander zu pflegen und für die Kirche der Zukunft ein Zeichen zu setzen. Anfang Januar ist eine Dreiergruppe losgezogen, um diese Pilgerstrecke auszukundschaften und abzulaufen – sei es, um einen geschützten Picknickplatz zu wählen, um Weggedanken zu formulieren, um den geeigneten Ort zu bestimmen, um ein Wegstück schweigend zu gehen und auch, um den herrlichen Ausblick auf den Alpstein und über den Bodensee geniessen zu können.

Der Pilgerweg beginnt um 10.00 Uhr mit einer Begrüssung und einem Impuls in der Kirche Teufen. Anschliessend pilgern die Frauen und Männer Richtung Stuelegg–St.Georgen Bach–Freudenberg. In der Kirche St.Mangen in St.Gallen gibt es um 15.15 Uhr einen Impuls zur heiligen Wiborada. Danach führt der Weg weiter zur Kathedrale, wo um 16.15 Uhr der Pilgertag mit einer gemeinsamen Feier im Chorraum ausklingen wird.

Die Impulse sind unter das Thema «Auf zur Mitte» gestellt. Schenken Sie sich selber diese Zeit und kommen Sie mit auf den Pilgerweg am 2. Mai. Nähere Infos zum Projekt unter www.kirche-mit.ch.

Regula Senn, Degersheim, Präsidentin
Kath. Frauenbund St.Gallen-Appenzell

Kommen Sie auch mit auf den Pilgerweg?

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 14. April, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 15. April, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor Flawil
Sonntag, 15. April, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor

FLAWIL

Firmreise
Am Sonntag, 15. April, reisen die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Flawil und Niederglatt nach Assisi. Dieser wichtige Bestandteil des Firmweges bildet einen inhaltlichen Höhepunkt. Wir wünschen allen Teilnehmern eine erlebnisreiche Woche.

DEGERSHEIM

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 18. April, findet um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus der Seniorennachmittag statt. Pfarrer Samuel Kast spricht zum Thema: «Reformation: 500 Jahre ist es her». Der Anlass wird von Mildred Hälg mit Panflötenmusik begleitet.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Anmeldung für Shabby-Chic-Kurs bis spätestens am 21. April an Beatrice Rutz, E-Mail: beatrice_signer@bluewin.ch oder T 071 390 05 91. Weitere Infomationen sind im Pfarreiforum ersichtlich.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. April
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Unter Gottes Schutz» (Psalm 91)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 13. April
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 15. April
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Predigtreihe reformierte Persönlichkeiten: Anna Rein-Wuhrmann, Missionarin und Fotografin. Kollekte: Kantonales Blaues Kreuz. Fahrdienst: Telefon 071 393 14 47
Dienstag, 17. April
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Telefon 071 394 90 50)
Mittwoch, 18. April
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 13. April
14.00 Kinderwoche im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 15. April
09.40 Gottesdienst mit Team, Abschluss der Kinderwoche, in der ref. Kirche, anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.
Mittwoch, 18. April
14.30 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus Reformation: 500 Jahre – Martin Luther im Jahr 1517, Pfarrer Samuel Kast im Jahr 2018 – Menschen – Argumente und Entwicklung der Reformation, mit musikalischer Begleitung Mildrid Hälg, Panflöte
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. April
9.30 Missionsgottesdienst mit Thomas Feurer. Gebärdenübersetzung. Thema: «Gassenarbeit in St.Gallen» Missionsopfer zugunsten Endlesslife. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

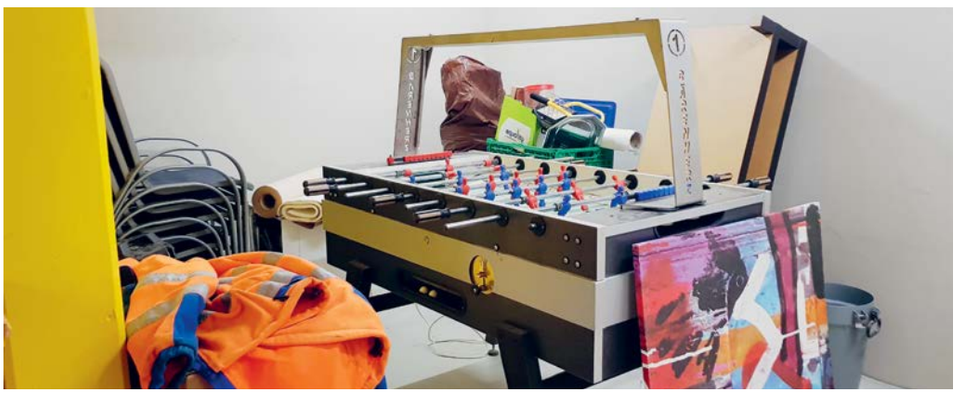
Baumpflanzung im Rehwald

Kürzlich hat die Kodex-Baumpflanzung der Goldstufe im Flawiler Rehwald stattgefunden. Ein Kodex-Lebensbaum steht für drei Jahre freiwilligen Verzicht auf den Konsum von Suchtmitteln. Kodex ist ein dreistufiges Programm zur Suchtmittel-Prävention für Jugendliche.

Fotos: Kodex-Verein Flawil

Neue Räume für die Jugendarbeit

DEGERSHEIM Der Jugendtreff der Gemeinde Degersheim zieht während der Frühlingsferien von der Steineggstrasse in die ehemalige Sanitätshilfestelle im Untergeschoss des Oberstufenschulhauses. Am Mittwoch, 25. April findet der betreute Jugendtreff ein erstes Mal in den neuen Räumlichkeiten statt.



Der Jugendtreff zieht von der Steineggstrasse in die ehemalige Sanitätshilfestelle im Untergeschoss des Oberstufenschulhauses um.

Im Zuge der Sanierung des Oberstufenschulhauses wurden Teile der ehemaligen Sanitätshilfestelle im Untergeschoss des Schulgebäudes in Garderobenanlagen für die Turnhalle umgebaut. Dabei ergab sich die Gelegenheit, die restlichen, ebenfalls nicht mehr benutzten Räume der Anlage mit geringem Aufwand in einen neuen Jugendtreff umzugestalten.
Der betreute Jugendtreff ist auch an der neuen Örtlichkeit jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 25. April, findet der Jugendtreff ein erstes Mal in den neuen Räumlichkeiten statt und am Freitag, 27. April wird von 18.00 bis 22.00 Uhr mit den Jugendlichen ein Eröffnungsfest gefeiert. Der Zugang zum neuen Jugendtreff befindet sich neben dem Eingang zur Turnhalle des Oberstufenschulhauses.

BAUBEWILLIGUNGEN MÄRZ 2018

Folgende Bauprojekte wurden im März 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Mock Simon und Monika, Alterschwil 1354, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Mock Simon, Alterschwil 1354, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Abbruch Geflügelstall Assek.-Nr. 1207 und Ersatzbau Junghennenstall Assek.-Nr. 2144 **Standort:** Grundstück-Nr. 967, Alterswilerstrasse, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Sauter Andreas, Mülirain 873, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Sauter Andreas, Mülirain 873, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Umnutzung Junghennenstall Assek.-Nr. 1568 zu Lämmerstall, Anbau Holzschnitzel- und Mistlager an Legehennenstall Assek.-Nr. 1990, Ersatzbau Junghennenstall Assek.-Nr. 2137 **Standort:** Grundstück-Nr. 1177, Mülirain, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Genossenschaft Ökodorf Sennrüti, Sennrütistr. 23, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Genossenschaft Ökodorf Sennrüti, Sennrütistr. 23, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellung Wagen- und Jurtenplatz, Aussensauna und Hühnerhaus **Standort:** Grundstücke Nrn. 501, 1581 und 1582, Sennrütistrasse/Säntisstrasse, Degersheim

Bauherrschaft: Genossenschaft Ökodorf Sennrüti, Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Genossenschaft Ökodorf Sennrüti, Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz der bestehenden Lüftungsanlage im Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1298 **Standort:** Grundstück-Nr. 501, Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Frick Thomas und Ruth, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frick Thomas und Ruth, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Aufstockung Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1276 und Anbau Garage **Standort:** Grundstück-Nr. 769, Meisenstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Ramsauer Urs, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ramsauer Urs, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dachsanierung und Vordacherweiterung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1280 **Standort:** Grundstück-Nr. 765, Assek.-Nr. 1280, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Felder Marcel und Anita, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gerätehaus **Standort:** Grundstück-Nr. 649, Hörenstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hungerbühler Norbert, Buebental 935, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Hungerbühler Norbert, Buebental 935, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Aufbau Photovoltaikanlage auf Schweinestall Assek.-Nr. 1961 **Standort:** Grundstück-Nr. 1227, Assek.-Nr. 1961, Buebental, Degersheim

Bauherrschaft: Zbinden Hanspeter und Claudia, Unterdorfstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Zbinden Hanspeter und Claudia, Unterdorfstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Balkon beim Wohnhaus Assek.-Nr. 71 **Standort:** Grundstück-Nr. 302, Unterdorfstrasse 13, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schneider Holzbau AG, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schneider Holzbau AG, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Brandschutztechnische Ertüchtigung der Gewerbegebäude Assek.-Nrn. 244, 409, 535 **Standort:** Grundstück-Nr. 513, Hauptstrasse 137, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Koller Marcel und Gämperli Cécile, Hauptstrasse 33, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Koller Marcel und Gämperli Cécile, Hauptstrasse 33, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung sowie kleinere Umbauarbeiten bei den Wohnhäusern Assek.-Nr. 1166 und Nr. 1167 **Standort:** Grundstücke Nr. 100 und Nr. 101, Hauptstrasse 31 und 33

Bauherrschaft: Fausch Flurin, Hörenstrasse 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Fausch Flurin, Hörenstrasse 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 423 **Standort:** Grundstück-Nr. 74, Hörenstrasse 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tanner Karl und Claudia, Lerchenstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Karl und Claudia, Lerchenstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 287 **Standort:** Grundstück-Nr. 1633, Sonneggstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Pirolt Alfred, Hauptstrasse 110, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Pirolt Alfred, Hauptstrasse 110, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 263 **Standort:** Grundstück-Nr. 408, Hauptstrasse 110, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Jörg Peter, Hörenstrasse 23 b, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Jörg Peter und Annemarie, Hörenstrasse 23 b, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek-Nr. 1853 **Standort:** Grundstück-Nr. 36, Hörenstrasse 23 b, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schuler Christoph, Hörenstrasse 23 a, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schuler Christoph und Judith, Hörenstrasse 23 a, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek-Nr. 1852 **Standort:** Grundstück-Nr. 7, Hörenstrasse 23 a, 9113 Degersheim

Sportschützen Degersheim

Was: Schnupperschiessen Gewehr 50 Meter

Wann: 21. April 2018, 14 bis 16 Uhr

Wo: Schützenhaus Fuchsacker

Wer: Jungschützenleiter Hansueli Stricker

Natel: 078 719 01 26

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

AHV-, IV- und EO-Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

DEGERSHEIM Um Einbussen bei einer späteren Rente zu vermeiden, sind AHV-, IV- und EO-Beiträge auch während einer Nichterwerbstätigkeit zu entrichten. Es ist daher wichtig, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Degersheim gut über eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige informiert sind.

Bei in der Schweiz erwerbstätigen Personen werden die Sozialversicherungsbeiträge für AHV, IV und EO automatisch vom Lohn abgezogen. Versichert und beitragspflichtig sind jedoch grundsätzlich alle in der Schweiz wohnenden Personen. Das gilt auch für Personen, die dauerhaft oder vorübergehend keiner Erwerbstätigkeit nachgehen. Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Werden die Beiträge nicht lückenlos bezahlt, können fehlende Beitragsjahre später zu einer empfindlichen Kürzung der Rente führen.

Nichterwerbstätige Personen
Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen:

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Verwitwete
- Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften)

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als Fr. 4667.– beträgt. Nichterwerbstätige müssen jedoch keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihre Ehefrau oder ihr Ehemann in der Schweiz ein Bruttojahreseinkommen in der Höhe von mindestens Fr. 9334.– erzielt. Wer als Nichterwerbstätiger beitragspflichtig ist, muss sich bei der zuständigen Sozialversicherungsanstalt anmelden. Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.

Tracht, Brauch, Volkstanz

VEREIN Der Trachtengruppe Degersheim kommt die Ehre zu, die Delegiertenversammlung der St.Galler Trachtenvereinigung vom 6. Mai im «Klosterhof Rössli» in Magdenau zu organisieren und mit einem ansprechenden Rahmenprogramm auszugestalten. Ab 9 Uhr treffen an diesem Sonntag die Teilnehmenden ein, Versammlungsbeginn ist um 10 Uhr, Ende ist um etwa 16 Uhr. Dazwischen wird um 11.30 Uhr ein Apéro beim Klostereingang serviert, nach dem Mittagessen steht der gemütliche Teil mit Musik und natürlich Tanz auf dem Programm.

Ruth Rohner

Die Trachtengruppe Degersheim organisiert die Delegiertenversammlung der St.Galler Trachtenvereinigung.

Tanzfreudige willkommen
Interessierte Tänzerinnen und Tänzer sind in den Proben, die jeweils donnerstags in der MZA Degersheim stattfinden und um 20.30 Uhr beginnen, herzlich willkommen.

Aufnahmeprüfung bestanden

SCHULE Johanna Abderhalden hat die Aufnahmeprüfung ins Untergymnasium Friedberg in Gossau bestanden. Die Monterana-Schule freut sich mit ihr über diesen Erfolg und gratuliert herzlich.

Karin Held

Clarinettologia in der Kirche

VEREIN Trotz des prachtvollen Frühlingswetters am Palmsonntag folgten viele Leute der Einladung des Musikvereins Degersheim zum speziellen Konzert in der evangelischen Kirche. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück «A Festival Prelude». Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Marina Kurmann wurde der Gast Péter Tamás aus Ungarn vorgestellt. Beim Solostück «Hommage a Kodàly» staunte das Publikum über die verschiedensten Facetten der Klarinette. Passend zum Tag spielten Natalie Tanner und Rosmarie Feiss – mit dezenter Begleitung durch die Harmoniemusik – das Stück «Clarinet Spring». Die fröhlichen, springenden Töne erfreuten die Zuhörer. Ein Leckerbissen war das Stück «Eine kleine Nachtmusik», das durch das siebenköpfige Klarinettenregister mit Unterstützung durch Profimusiker Péter Tamás vorgetragen wurde. Vor allem das Klarinettenregister war gefordert und lieferte eine solide Leistung. Zum Abschluss erfreute ein Frühlingsgewitter «Unter Donner und Blitz» von Johann Strauss die begeisterten Konzertbesucher.
Weitere interessante Musikdarbietungen erleben Sie am Neckertaler Kreismusiktag vom 2. Juni in Degersheim.

Bettina Rechsteiner

Der Musikverein Degersheim hatte zum speziellen Konzert geladen.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 13. April 2018 bis 26. April 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Steudler Christian und Sarina, Leh 1157, Wolfertswil; Baugesuch Nr. 2018.27, Ersatzbau Ferienhaus, Assek.-Nr. 1157 und Teilabbruch Garage Assek.-Nr. 2013, Leh, 9116 Wolfertswil

König Barbara, Wolfensbergstrasse 40, 9113 Degersheim; Baugesuch-Nr. 2018.30, Verlängerung Velounterstand beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1034, Wolfensbergstrasse 40, 9113 Degersheim

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2018

Veräusserin: Cecchinato Marco und Irma, Flawil (zu Gesamteigentum) **Erwerberin:** Grob Braun Daniela, Lütisburg **Grundstück:** Nr. 1018, Berg 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 472, Blockhaus Vers.-Nr. 1939 **Fläche:** 728 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserin: Zuberbühler Nelly, Degersheim **Erwerberin:** Späti Ursula, Degersheim **Grundstück:** Nr. 767, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1279, Gerätehaus Vers.-Nr. 1338 **Fläche:** 440 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserin: Späti Ursula, Degersheim **Erwerberin:** Maag Cyrill und Regula, St.Gallen (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1315, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1518 **Fläche:** 789 m², Gebäude, Gartenanlage

RätselSpass

■	■	■	■	J	O	■	I	■	■	■	■	■	■	■
D	R	A	L	O	N	■	O	F	E	N	L	O	C	H
P	A	N	A	D	E	■	W	■	D	O	E	B	E	L
■	S	I	■	E	■	V	A	L	L	A	D	E	R	■
■	S	■	B	L	E	I	■	L	E	H	A	R	■	S
U	E	L	I									■	D	D	T
A	R	V	E									■	E	U	R
■	■	■	N									A	C	R	E
■	M	I	N									■	K	■	L
■	E	S	E									■	S	O	L
■	R	C	■	O	■	■	D	■	J	N	■	■	B	E
S	C	H	U	R	■	P	A	L	U	E	■	W	E	R
■	I	G	E	L	■	■	M	■	M	U	R	E	R	■
O	E	L	■	O	B	E	N	A	B	E	■	H	I	N
■	R	■	U	N	I	S	O	N	O	■	S	E	N	T

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

GOLDBACH

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FUCHSBAU
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	9	3	1	5	4	6	7	8
8	7	6	9	3	2	4	5	1
4	1	5	7	8	6	2	9	3
6	3	7	5	4	8	9	1	2
5	2	1	3	6	9	7	8	4
9	8	4	2	1	7	3	6	5
7	5	9	4	2	1	8	3	6
3	4	8	6	9	5	1	2	7
1	6	2	8	7	3	5	4	9

©raetsel.ch 133186

5	1	7	8	4	3	2	9	6
9	6	8	1	7	2	4	5	3
4	2	3	5	6	9	1	7	8
7	5	4	2	9	6	8	3	1
6	8	2	3	5	1	9	4	7
1	3	9	7	8	4	6	2	5
3	7	1	9	2	8	5	6	4
8	9	6	4	3	5	7	1	2
2	4	5	6	1	7	3	8	9

©raetsel.ch 98469

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

ZEWO

Postkonto 80-428-1

19°	17°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 13. April
Violentango – die grossen Tangostars aus Argentinien
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 14. April
Tag der offenen Tür
Axpo Kompogas AG
Gruebenstrasse 25, 9244 Niederuzwil
10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 15. April
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 18. April
Panini-Bilder Tauschbörse
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 17.00 Uhr

Accoustic Jam Session
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 19.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 20. April
Goran Kovacevic & Peter Lenzin – «Swingin» Balkan Soul»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Mittwoch, 18. April
Seniorennachmittag, Ökum. Seniorenarbeit
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 16 | 20. APRIL 2018

ÜBERPRÜFUNG

Die Gemeinde Degersheim führt die Bereinigungsarbeiten der Ortsplanungsinstrumente durch. In diesem Zusammenhang überarbeitet sie die bestehenden Schutzbestimmungen in Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung und lässt unter anderem zu diesem Zweck für die Bereiche Ortsbild- und Kulturobjektschutz neue Inventare erarbeiten.

››› SEITE 2

SAISONSTART

Die Flawiler Badi öffnet am Auffahrtstag, 10. Mai 2018, ihre Tore. Im Vorjahr hatte das Freibad Böden erstmals täglich bis 20 Uhr geöffnet. Die um eine Stunde längere Öffnungszeit hat sich bewährt und wird auch in dieser Badesaison beibehalten.

››› SEITE 7

BÜRGERVERSAMMLUNG

An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018, haben die Flawiler Stimmberechtigten ab 20 Uhr im Lindensaal über die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil zu befinden.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Degersheimer Velobörse

Am 5. Mai 2018 findet anlässlich des Wochenmarktes die zweite Degersheimer Velobörse statt.

DEGERSHEIM Velofahren gehört zum Frühling wie das Vogelgezwitscher. Darum holt jeder Veloliebhaber mit den ersten warmen Sonnenstrahlen sein Zweirad aus dem Keller, um die ersten Runden zu drehen. Was aber, wenn das Velo den Ansprüchen nicht mehr genügt? Velobörsen bieten die Gelegenheit, das alte Fahrrad loszuwerden und sich zugleich einen Ersatz zu besorgen. In Degersheim führt das Radteam Krüger am Samstag, 5. Mai 2018, anlässlich des Wochenmarktes die zweite Degersheimer Velobörse auf dem Dorfplatz durch.

Das Prinzip der Velobörsen ist fast überall gleich: Die Inhaber von nicht mehr gebrauchten, fahrtüchtigen Fahrrädern überlassen ihr Gefährt dem Organisator der Börse zum Verkauf. Dieser versucht das Velo zu dem von den Eigentümern definierten Preisen zu verkaufen. Gelingt das, wird den ehemaligen Besitzern der Erlös ausbezahlt, gelingt das nicht, können sie ihr Fahrrad wieder abholen. Zur Deckung der Unkosten fliesst in der Regel ein kleiner Beitrag in die Kasse des Veranstalters.

Ein Occasionsvelo hält länger

Ein bewährtes Prinzip. Man kann Velobörsen gut als Win-win-Situation bezeichnen. So gibt es nicht nur immer mehr Velobörsen, sie zählen auch immer mehr Besucher. Ein grosses Angebot macht die Velobörsen für Käufer und Verkäufer interessant. Der Präsident des Radteams Krüger Degersheim, Jörg Scherrer, sieht noch andere Vorteile der Velobörsen: «Dass Kaufinteressenten das Fahrrad vor Ort ausprobieren können, spricht zusätzlich für die Börsen.» Fahrräder seien zudem ein langlebiges Produkt, bei dem

Fahrräder sind ein langlebiges Produkt, bei dem einzelne Komponenten gut ausgetauscht werden können.

einzelne Komponenten gut ausgetauscht werden können. «Das entspricht dem allgemeinen Trend zu mehr Qualität statt Quantität», ist Jörg Scherrer überzeugt. «Vielen ist bewusst, dass ein gutes Occasionsvelo besser ist als ein billiges Neurad.»

Ein Velo für den Weg zum Bahnhof oder für Rumänien

Die Vielfalt der Fahrräder hat auch zur Folge, dass immer mehr Menschen nicht nur ein Velo, sondern auch noch ein Mountainbike oder ein E-Bike besitzen. Neben einem teuren Spezialrad für sportliche Ausfahrten genügt vielen ein günstiges Zweitvelo für die Einkäufe im Dorf oder die Fahrt zum Bahnhof. Genau für solche Zwecke lassen sich an einer Velobörse gut Fahrräder finden. Die Wiederverwertung von älteren Fahrrädern macht nicht nur Käufer und Verkäufer glücklich, es werden auch unsere Ressourcen und die Umwelt geschont. Wer sein Fahrrad nicht

Weiter auf Seite 2

Das Radteam Krüger bietet auch Biken für Kids an.

verkaufen kann, nimmt dieses wieder mit nach Hause oder spendet es gleich vor Ort für einen guten Zweck. Das Radteam Krüger sammelt nicht mehr zu verkaufende Velos und lässt sie der Organisation «Micci Exploratori» zukommen. Micci Exploration unterstützt unter der Leitung von Fridolin und Heidi Nef aus Mogelsberg Jugendliche in Rumänien mit unterschiedlichen Artikeln.

Je früher, desto besser

Am Samstagmorgen zwischen 8.00 und 9.30 Uhr können die Occasionsvelos auf dem Dorfplatz abgegeben und mit einem Preis versehen werden. Zwischen 9.30 und 12.00 Uhr findet dann der Verkauf statt. «Ganz egal, was für ein Fahrrad man sucht, früh vor Ort zu sein lohnt sich», weiss Jörg Scherrer. «Die besten Fahrräder sind erfahrungsgemäss in der ersten halben Stunde weg.» Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr können dann der Verkaufserlös oder die nicht verkauften Fahrräder wieder abgeholt werden. 10 Prozent des Verkaufserlöses behält das Radteam zur Deckung der Unkosten und als Zustupf in seine Vereinskasse zurück. So gibt es neben glücklichen Käufern und Verkäufern sowie der geschonten Umwelt einen weiteren Gewinner bei der Velobörse.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 27. April 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 19. April 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 24. April 2018

Überprüfung der bestehenden Schutzgegenstände

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt die Bereinigungsarbeiten der Ortsplanungsinstrumente durch. In diesem Zusammenhang überarbeitet sie die bestehenden Schutzbestimmungen in Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung und lässt unter anderem zu diesem Zweck für die Bereiche Ortsbild- und Kulturobjektschutz neue Inventare erarbeiten.

Der Bereich Ortsbild- und Kulturobjektschutz basiert auf einem Inventar aus dem Jahr 1988. Die darin enthaltenen Gebiete und Objekte werden einer Überprüfung und aktualisierten Beurteilung unterzogen. Insbesondere betrifft dies die heute rechtskräftig geschützten Objekte. Es werden aber auch weitere Objekte in die Beurteilung einbezogen. Die Neuinventarisierung kann gegebenenfalls auch zu einer Neueinstufung führen.

Mit der Überarbeitung des Inventars im Bereich Ortsbild- und Kulturobjektschutz ist das Planungsbüro ERR Raumplaner AG, St.Gallen/ Herisau beauftragt. Im Herbst 2017 wurden bereits die Kulturobjekte im Dorf Degersheim inventarisiert. Voraussichtlich in den Monaten Mai und Juni 2018 werden weitere Schutzgegenstände der Gemeinde überprüft. Zu diesem Zweck werden die Gebäude fotografisch aufgenommen. Grundsätzlich werden die Objekte nur von aussen erfasst (Zustandsbeurteilung).

Weitere Auskünfte im Zusammenhang mit der Inventarisierung geben Ihnen folgende Personen: Andrea Senn, Bauverwaltung, Tel. 071 372 07 91, andrea.senn@degersheim.ch, oder Ivo Liechti, Planungsbüro ERR Raumplaner AG, St.Gallen, Tel. 071 227 62 62, ivo.liechti@err.ch.

Strassensanierungen

DEGERSHEIM In diesem Jahr sind in der Gemeinde Degersheim fünf Strassensanierungen geplant. Davon drei Unterhalts- und zwei Investitionsprojekte. Die Sanierungsarbeiten wurden an die folgenden Firmen vergeben.

Unterhaltsprojekte
Föhrenstrasse > Toldo Strassen & Tiefbau AG, Wil
Dottenwilerstrasse > Koch AG, Appenzell
Inzenbergstrasse > Toldo Strassen & Tiefbau AG, Wil

Investitionsprojekte
Sonnenbergstrasse > Toldo Strassen & Tiefbau AG
Eichstrasse > Zani Strassenbau AG, Oberuzwil

Bei den Unterhaltsprojekten ist eine Erneuerung des Deckbelages vorgesehen. Die Sonnenberg- und die Eichstrasse werden gesamterneuert. Alle Beteiligten sind bestrebt, die Verkehrsbehinderungen gering zu halten und danken für das Verständnis.

Abgeschlossene Strassensanierungen
Im Jahr 2017 wurden die Schauenbergstrasse, eine erste Etappe der Kirchstrasse, die dritte Etappe der Hörenstrasse sowie die Bubentalstrasse saniert und abgeschlossen. Die Schlussabrechnungen liegen vor. Diese konnten allesamt unter Budget abgeschlossen werden.

Wiederum werden diverse Strassen in der Gemeinde Degersheim saniert.

Häckseldienst in Degersheim

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16.00 Uhr) bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden unter Telefon 071 372 07 78 oder sicherheit-werke@degersheim.ch.

Daten Häckseldienst
Mittwoch, 25. April, 2. Mai und 9. Mai 2018

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.
Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich weder Wischgut noch Drähte oder Steine befinden.
Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Abteilung Sicherheit und Werke

bfu-Sicherheitstipp – Gartenarbeiten ohne Verletzungen

DEGERSHEIM Der eigene Garten bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum Beruf. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider jährlich um die 45000 Unfälle. Mangelnde Routine, ungeeignete Ausrüstung, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit führen gerade bei Gartenarbeiten zu – teilweise auch gravierenden – Verletzungen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden. Die folgenden Tipps, sind zu beachten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden. Die Leiter ist, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte. Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Atemschutzmaske angewendet werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz usw. erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert. Defekte Geräte sollten nur durch Fachpersonen repariert werden.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Electrosuisse-Normen fehlerstromgeschützt sein. Dies gilt im Speziellen auch für Nasszonen.

Kodex-Verein vergibt 39 Auszeichnungen

VEREIN Nach einem sehr interessanten Vortrag von Ueli Sager aus Gais, Präsident des «Schweizerischen Verbandes Ziviler Drohnen», und einer noch spannenderen Flugdemonstration konnten kürzlich über achtzig Personen (Jugendliche, Eltern, Vertreter des Gemeinderates und der Lehrerschaft) der Verleihung der Kodex-Auszeichnungen beiwohnen.
39 Jugendliche, die während des vergangenen Jahres auf den Konsum von Alkohol, Tabak, Drogen und Medikamenten verzichtet haben, standen an diesem Abend im Mittelpunkt. Es konnten 14 bronzene Medaillen für den einjährigen, 17 silberne für den zweijährigen und acht goldene für den dreijährigen Verzicht verteilt werden. Die Goldmedaillengewinner dürfen als Abschluss des Projektes mit dem Förster ihren Lebensbaum pflanzen.
Beim anschliessenden Apéro bestand die Möglichkeit, mit den Jugendlichen zu reden und auch weitere interessante Details über die Drohnenfliegerei zu erfahren. Einmal mehr war die Auszeichnungsfeier, organisiert vom Kodex-Verein Degersheim, ein gelungener Anlass.

Heidi Saxer

Stolz präsentieren die Jugendlichen ihre Kodex-Auszeichnungen.

Deutliches Ja zum Konzept Kirchenareal

KIRCHE Am meisten zu reden an der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung gab das neue Konzept des Kirchenareals, welches eine Sanierung der Anlage vorsieht sowie neue Akzente in Form eines Reformationsspielplatzes und eines Brunnenprojektes setzt. Nach eingehender Diskussion folgten 68 Stimmberechtige dem Vorhaben der Kirchenvorsteherschaft relativ deutlich. Die erste Etappe wird noch in diesem Jahr umgesetzt.
In einer konsultativen Abstimmung sprach sich eine solide Mehrheit für die Investitionen ins Pfadiheim und somit für den Weiterbetrieb des Pfadiheims aus.
Die Kirchenvorsteherschaft und die Geschäftsprüfungskommission sowie die beiden neuen Vertreter in der Synode wurden bei den Gesamterneuerungswahlen (Amtsdauer 2018–22) allesamt bestätigt. Neu wurden Andreas Rutz und Kurt Weber in die Kirchenbehörde bzw. Peter Senn in die GPK gewählt.
Die Rechnung 2017 wie auch das Budget 2018 wurden ohne Diskussion klar genehmigt. Zum Schluss erläuterte Matthias Wartenweiler seine Kündigung als Jugendarbeiter. Die Kirchenvorsteherschaft bedauert seinen Entscheid sehr.

Urs Meier-Zwingli

Damenriege freut sich auf neue Mitglieder

VEREIN Rund 30 Turnerinnen, Ehrenmitglieder und Gäste konnte die Präsidentin Nadja Tanner kürzlich zur 77. Hauptversammlung der Damenriege Degersheim begrüssen. Dieses Jahr mussten gleich drei Rücktritte aus dem Vorstand entgegengenommen werden. Nicole Ullmann gab ihren Rücktritt als Kassierin bekannt. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Nina Saxer einstimmig gewählt. Als Folge von Nina Saxers Amtswechsel musste jedoch eine neue Beisitzerin gewählt werden; Katrin Hunziker erklärte sich bereit, dieses Amt zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt. Auch das Revisorenamt musste neu besetzt werden, da die bisherige Amtsinhaberin Andrea Senn (sie turnt neu in der Frauenriege) ihren Rücktritt erklärt hatte. Sabrina Tanner hat sich bereiterklärt, dieses Amt zusammen mit Sandra Roth zu übernehmen. Auch sie wurden einstimmig gewählt.
Da auch Vereinsaustritte verzeichnet werden mussten, würde sich die Damenriege über Zuwachs freuen. Trainiert wird jeweils am Donnerstag von 20.15 bis 22 Uhr. Bei Interesse oder Fragen steht die Präsidentin Nadja Tanner, damen@tvdegersheim.ch, gerne zur Verfügung.
Die Damenriege hat wieder ein arbeitsreiches Vereinsjahr vor sich. Höhepunkte bilden die Teilnahme am Kantonalen Turnfest in Gösgen-Niederamt und natürlich der Turnerabend am 10. November.

Nadja Tanner

Der aktuelle, zum Teil neu gewählte Vorstand der Damenriege Degersheim.

METALLSAMMLUNG
Am Mittwoch, **25. April,** findet in Degersheim die Metallsammlung statt.

150 1868 2018 St.Galler Kantonalbank
Gemeinsam weiter wachsen

Degersheim
zum Anbeissen

EINLADUNG

zur Einweihung des Pflückgartens

beim Kindergarten Bergstrasse

Samstag, 28. April 2018, um 10.45 Uhr

im Anschluss an die Hauptversammlung
des Verkehrsvereins

mit Festwirtschaft (bei schlechtem Wetter im Zelt)

mit Ausstellung „rund um meinen Garten“

mit Darbietung kleiner grosser Kindergarten-Stars

Wir freuen uns auf Sie!

Kindergarten Bergstrasse, Bijoux de sucre, Blumen Heini, Jungwacht und Blauring, P. Rechsteiner Gartengeräte, Schneider Holzbau, St. Galler Kantonalbank, Vanzo Gartenpflege – und der Verkehrsverein Degersheim

EINWOHNER EINER ENERGIESTADT der; -s, -

Person mit harten Waden,
die die sanfte Mobilität liebt.

Siehe auch: öffentlicher Verkehr, Freiheit, reine Luft

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

Theater St. Gallen

Fr 20.4. **Schlafes Bruder**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.40 Uhr, Grosses Haus

Sa 21.4. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 22.4. **Liedmatinee**
11 Uhr

Sieben
17 Uhr, LOK

Adams Äpfel
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 27.4. **Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Sieben
20 Uhr, LOK

Sa 28.4. **Il pirata**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

So 29.4. **On the Town**
17–19.40 Uhr, Grosses Haus

Mo 30.4. **Steps: Take Off!**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 1.5. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mi 2.5. **Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

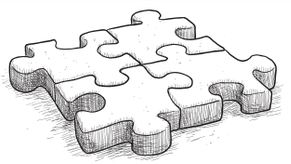
Sieben
20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

Bild: freepik.com



Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 24. April, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Sportschützen Degersheim

Was: Schnupperschiessen Gewehr 50 Meter

Wann: 21. April 2018, 14 bis 16 Uhr

Wo: Schützenhaus Fuchsacker

Wer: Jungschützenleiter Hansueli Stricker

Natel: 078 719 01 26

Bahnhofplatz – Training für die Fantasie

Wer in diesen Tagen in Flawil am Bahnhofplatz verweilt, kann prima die Fantasie spielen lassen: Wie wird er einmal aussehen, wenn alle jetzt offenen Gräben wieder verschwunden sind, ein eleganter Busterminal Gäste willkommen heisst und eine «aamächelige» Bepflanzung für gute Stimmung sorgt?

Haltestellen, auch die von Bussen, bieten beste Gelegenheit, beim Warten zu beobachten. Worüber spricht wohl jene Frau, die mit lebhaften Gesten ihr Handy benutzt? Was erzählt der ältere Mann seinem Kollegen auf dem Bänkli? Woher kommen wohl die Jugendlichen, die ihre Köpfe zusammenstecken?

Mir fällt auf, dass in solchen Momenten es als ganz normal gilt, seine Fantasie zu gebrauchen. Aber oft hat sie einen eher schlechten Ruf. Sie gilt als nicht seriös, blumig, träumerisch. «Du bist ein Fantast» hört wohl niemand gern. Warum eigentlich?

Ohne Fantasie wären wir unfähig, uns in andere Menschen hineinzuversetzen, ihr Reden und Handeln zu verstehen, auf ihre Gefühle einzugehen.

Wie wird er einmal aussehen, wenn alle jetzt offenen Gräben wieder verschwunden sind?

Auch Religion ist ohne Fantasie nicht lebensfähig. Sich durch eine alte Geschichte von Hoffnung und Vertrauen anstecken lassen – das geht nur dank ihr. Darum: Pflegen und trainieren wir sie – warum nicht beim Warten am Bahnhof Flawil oder bei der Haltestelle Wolfertswil Alte Post?

Jakob Bösch, ref. Pfarramt Degersheim

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 21. April, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in italienischer und deutscher Sprache
Sonntag, 22. April, Wolfertswil
08.50 Eucharistiefeier mit Erstkommunion und Einzug
Sonntag, 22. April, Flawil
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 22. April, Degersheim
10.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion und Einzug

FLAWIL

Blauring
Der Blauring Flawil lädt am Freitag, 27. April, um 19.00 Uhr zum Elternabend ins Pfarreizentrum ein.

DEGERSHEIM

Taizé-Singen
Am Freitag, 27. April, findet um 19.30 Uhr in der Kapelle ein Taizé-Singen mit musikalischer Begleitung statt. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Samstag, 28. April, organisiert die Frauengemeinschaft ab 9.00 Uhr einen Shabby-Chic-Tageskurs mit Heidi Tosoni-Hofstetter.
Kursort: Dorfweid
Kurskosten: Fr. 60.– und Material.
Anmeldung: bis Samstag, 21. April, an Beatrice Rutz, T 071 390 05 91.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 22. April
10.00 Gottesdienst mit Matthias Herrchen
Thema: «Unser Vater – Teil 5: Unser tägliches Brot gib uns heute»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 22. April
09.15 Kirche Niederwil: Familiengottesdienst mit Taufe, Pfr. M. Hampton. 1. Joh. 4,7–21, anschl. Kirchenkaffee im Pavillon
Fahrdienst: 071 393 37 33
Freitag, 27. April
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
18.00 KGZ: Prisma

Prisma: Es wird ein jugendgerechter Gottesdienst zu einem Jahresthema angeboten. Nach dem Prisma besteht die Möglichkeit für Spiele und Gemeinschaft in der Jugendlounge.

www.ref-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 22. April
09.30 Gottesdienst, Thema: «Schwamm Gottes». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 22. April
09.40 Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch in der reformierten Kirche. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher im Kirchgemeindehaus zur Kafiziit eingeladen. Während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.
Montag, 23. April
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 26. April
09.15 «Marika lädt dich ein», Gartenprojekt für Vorschulkinder mit Begleitpersonen. Anmeldung: moni.ruprecht@ref-degersheim.ch
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
Freitag, 27. April
19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

«Himmlische» Werke

In der Musiklagerwoche haben Kinder und Jugendliche der Flawiler Musikschule ein Konzertprogramm erarbeitet. Im Ferienhaus Juhui am Flumserberg wurde neben dem unbeschwerten Lagerleben eifrig musiziert und geprobt. Unter dem Titel «Himmlisch» wurden die Werke in einem Schlusskonzert präsentiert. Fotos: Musikschule Flawil

Flawiler Badi öffnet am 10. Mai: Preise und Öffnungszeiten wie im Vorjahr

FLAWIL Die Flawiler Badi öffnet am Auffahrts-Donnerstag, 10. Mai 2018, ihre Tore. Im Vorjahr hatte das Freibad Böden erstmals täglich bis 20 Uhr geöffnet. Die um eine Stunde längere Öffnungszeit hat sich bewährt und wird beibehalten. Die Preise sind dieselben wie in den vergangenen Jahren.

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, der Sommer naht. Und damit nimmt auch die Vorfreude auf die Badesaison merklich zu. Am Auffahrts-Donnerstag, 10. Mai 2018, öffnet das Freibad Böden seine Tore. Der Vorverkauf für die Badi-Abonnemente findet am Samstag, 28. April 2018, von 10 bis 13 Uhr, und am Mittwoch, 2. Mai 2018, von 11 bis 17 Uhr, an der Kasse des Freibads statt. An diesen beiden Tagen können wie gewohnt auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.

Von 9 bis 20 Uhr geöffnet

Im Vergleich zum vergangenen Jahr gibt es keine Neuerungen. Die Saison dauert von Donnerstag, 10. Mai 2018, bis Sonntag, 9. September 2018. Im vergangenen Jahr blieb die Flawiler Badi erstmals eine Stunde länger offen als in der Vergangenheit. Das hat sich bewährt. So ist auch in diesem Jahr das Freibad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahme ist der 1. August. Am Nationalfeiertag schliesst das Freibad bereits um 18 Uhr. Bei unbeständiger Witterung ist die Badi für die Schwimmerinnen und Schwimmer jeweils von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Während der letzten Woche vom 3. bis 9. September 2018 gilt ein reduzierter Badebetrieb. Die entsprechenden Öffnungszeiten werden im FLADE-Blatt vom 31. August 2018 publiziert.

Preise wie in den Vorjahren

Im Vorverkauf können Dauer- und Familienkarten sowie 12er-Abos gekauft werden. Die Preise sind dieselben wie in den vergangenen Jahren Dauerkarten für Erwachsene kosten 60 Franken, für Lernende und Jugendliche 40 Franken (Jahrgang 2000 bis 2002) und für Kinder 30 Franken (Jahrgang 2003 bis 2011). Kinder ab Jahrgang 2012 haben freien Eintritt. Saisonkarten für Familien mit einem Elternteil kosten 90 Franken, mit zwei Elternteilen 135 Franken. Das zusätzliche Depot pro Dauer- und Familienkarte sowie 12er-Abo beträgt zehn Franken. Das Depot wird bei einer Rückgabe der Karte zurückerstattet.
Sämtliche Informationen sind auch auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Freibad» zu finden.

Vorverkauf für Badi-Abonnemente

Samstag, 28. April 2018
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch, 2. Mai 2018
11.00 bis 17.00 Uhr

Der Vorverkauf findet wie gewohnt an der Kasse des Freibads statt. An diesen beiden Tagen können auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.

Auch in dieser Saison ist das Freibad Böden täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Freibad Böden: Parkplatz soll erweitert werden

FLAWIL Während der Badesaison ist die Parkierungssituation beim Freibad Böden unbefriedigend. Um den bestehenden Parkplatz erweitern zu können, hat der Gemeinderat das Parkplatzgrundstück Nummer 2325 vergrössert. Das angrenzende, dadurch kleiner gewordene landwirtschaftliche Grundstück Nummer 2499 wird nicht mehr benötigt. Der Rat hat es deshalb im Rahmen seiner aktiven Bodenpolitik dem bisherigen Pächter verkauft.

Die Parkierungsfläche beim Schwimmbad Böden ist bei grossem Besucherandrang zu klein. Auf dem heutigen Parkplatz, dem Grundstück Nummer 2325, stehen theoretisch rund 60 Parkplätze zur Verfügung. Diese sind jedoch nicht markiert, sodass durch zu grosszügige Beanspruchung der Parkfläche in der Praxis oftmals deutlich weniger Fahrzeuge abgestellt werden können. Bei grossem Andrang parkieren die Badegäste auch auf der Wiese des landwirtschaftlichen Grundstücks Nummer 2499, das an die Familie Manser verpachtet ist. Aus Sicht des Gemeinderates ist diese Parkierungssituation unbefriedigend. Nun soll das heute praktizierte Abstellen von Motofahrzeugen mitten auf der Wiese bald der Vergangenheit angehören. Der Rat will den Parkplatz beim Freibad Böden erweitern und damit die Parkierungssituation verbessern. Wenn alles optimal verläuft, könnte nach Abschluss der diesjährigen Badesaison mit dem Ausbau begonnen werden. Nach dem Ausbau des Badiparkplatzes darf auf der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Wiese nicht mehr parkiert werden.

Landwirtschaftliches Grundstück verkauft

In einem ersten Schritt wurden zwischen dem Parkplatzgrundstück Nummer 2325 und dem landwirtschaftlichen Grundstück Nummer 2499 Flächen abgetauscht. Das Parkplatzgrundstück weist nun die für den Ausbau notwendige Fläche auf, und auch eine Reserve für künftige Erweiterungen ist vorhanden. Das verkleinerte landwirtschaftliche Grundstück Nummer 2499 wird nach dem Parkplatzausbau nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dieses im Rahmen seiner aktiven Bodenpolitik dem langjährigen Pächter, der Familie Manser, zu verkaufen.

Vogelstimmen und Crashkurs Vögel

VEREIN Für an Vogelstimmen Interessierte organisiert der Natur- und Vogelschutzverein Flawil in der Woche vom 23. bis 29. April jeden Abend im Landbergwald eine Führung mit der Feldornithologin Christina Lutz. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr beim Kindergartenwaldhaus. Feldstecher und angepasste Kleidung sind zu empfehlen. Es braucht weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung. In der darauffolgenden Woche, am Mittwoch, 2. Mai, wird im Wohn- und Pflegeheim Flawil ein Crashkurs mit einer Power-Point-Präsentation «Vögel im Siedlungsraum» durchgeführt. Dieser Kurs dient zur Vorbereitung auf die «Stunde der Gartenvögel» (4. bis 6. Mai). Wer sich für die Vögel und deren Stimmen interessiert, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Weitere Infos unter www.nvflawil.ch.

Christina Lutz

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 23. April bis 7. Mai 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Andrea Durisch Bohne und Jens Bohne, Grundstrasse 13, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 036/2018, Umbau Wohnhaus, Solaranlage, Abgasanlage an Fassade, Grundstück-Nr. 362, Vers.-Nr. 542, Grundstrasse 13, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 042/2018, Erweiterung Parkplatz Freibad, Grundstück-Nr. 2325, Böden, Flawil

Chrabbeltreff «Karussell»

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Dienstag, 24. April, findet von 14.15 bis 16 Uhr der nächste monatliche Chrabbeltreff im «Karussell» statt.

Maya Niedermann

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Lust auf Wasser im eigenen Garten?

Wir laden Sie ein zum

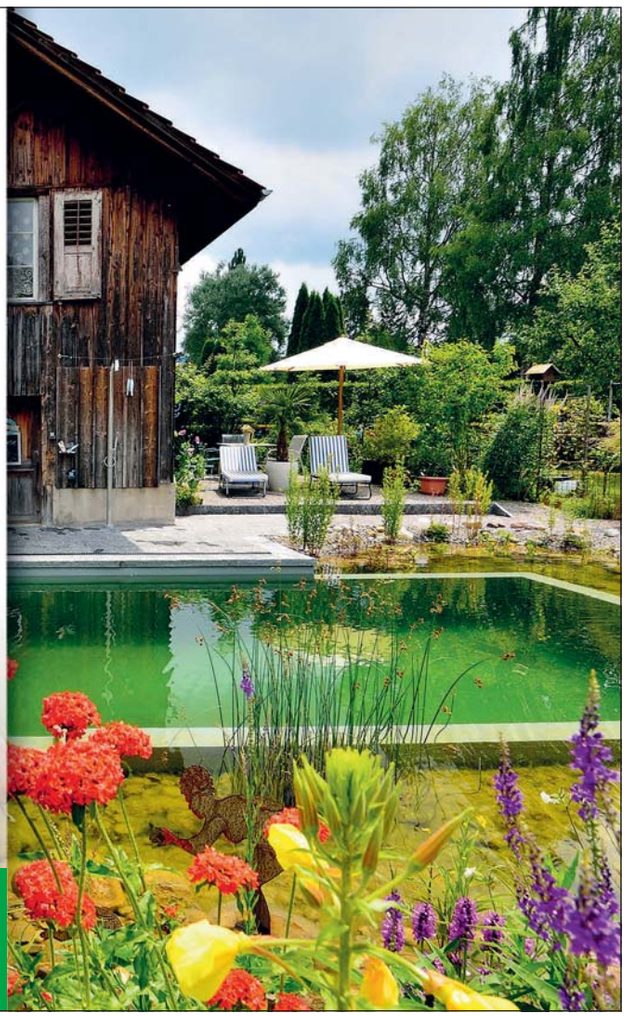
8. Biopool- und Schwimmteichtag

Samstag 19. Mai 2018 | 09.00 - 12.00 Uhr

Geführte Besichtigung von 4-5 Schwimmteichprojekten in der Region Toggenburg/Fürstenland mit Imbiss.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Infoabend Generationenkirche:
Wo wir stehen und wie es weitergeht
3. Mai 2018, 19 – 21 Uhr, KGZ

Kantonaler Veterinärdienst erlässt Alpfahrtsvorschriften

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Kantonstierarzt hat die Alpfahrtsvorschriften für das Jahr 2018 erlassen.

Die Alpfahrtsvorschriften gelten für Tiere, welche den Sommer auf einer Alp im Kanton St. Gallen oder in Vorarlberg verbringen. Die aktuellen Vorschriften sind inhaltlich weitgehend identisch mit denjenigen des Vorjahrs. Neu sind die Bestimmungen über die Blauzungenkrankheit für Tiere, welche im Ausland gesömmert werden. Die erweiterten Untersuchungen wegen der Tuberkulosegefahr für in Vorarlberg gesömmertes Rindvieh werden beibehalten. Ausserdem wird darauf hingewiesen, dass im Bedarfsfall zusätzliche Untersuchungen auf Rinderdiarrhoe (BVD) angeordnet werden können.

Situation nach wie vor kritisch

Die Situation in Vorarlberg betreffend Hirschtuberkulose (Tbc) ist nach wie vor kritisch. Die Befallszahlen infizierter Hirsche sind konstant hoch. Es ist auch im vergangenen Jahr zu Ansteckungen von österreichischen Sömmerungsrindern gekommen. Um wechselseitigen Krankheitsübertragungen von Hirschen zu Rindern vorzubeugen, sind Schutzmassnahmen zu treffen. Der Alpverantwortliche hat in Absprache mit der Wildhut Weide-Hygienemassnahmen einzurichten.

Da die Schweiz seit Herbst 2017 in der Blauzungen-Zone Serotyp 8 liegt, gibt es Auflagen für den Export von Klauentieren in zonenfreie Länder. Alle empfänglichen Tiere, welche im Ausland gesömmert werden, müssen entweder gegen die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 8 geimpft sein oder vor dem Verbringen in einem vektorgeschützten Betrieb gehalten worden und nach dieser Zeit negativ auf das Virus getestet sein. Die Blauzungenkrankheit ist eine hauptsächlich durch Insekten übertragene Infektionskrankheit der Wiederkäuer.

Vorschriften online abrufbar

Die «Vorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden», kurz Alpfahrtsvorschriften, sind auf www.avsv.sg.ch unter «Tierverkehr → Sömmerung» abrufbar. Sie können auch beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St. Gallen, Telefon 058 229 28 70, angefordert oder auf der Ratskanzlei der Gemeinde Flawil beziehungsweise Degersheim und bei den Tierärzten eingesehen werden.

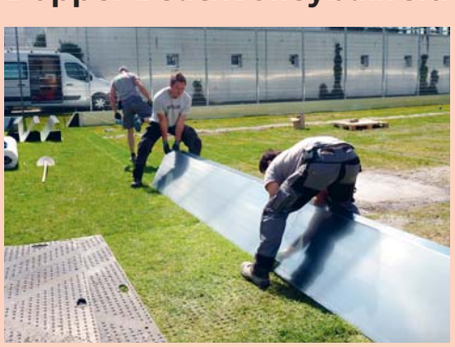
Grundbuchamt vom Kanton gelobt

FLAWIL Der Kanton St. Gallen hat das Grundbuchamt der Gemeinde Flawil durchleuchtet. Im Inspektionsbericht wird die Grundbuchführung als zuverlässig, gewissenhaft und sauber beurteilt.

Von Zeit zu Zeit prüft der Kanton die Führung des Flawiler Grundbuchamtes, das von Armin Baumann geleitet wird. Die neuste Inspektion hat am 1. März 2018 stattgefunden. Sie umfasste den Zeitraum von Mitte November 2015 bis Ende Februar 2018. Die Grundbuchinspektorin schreibt in ihrem Bericht, dass die Grundbuchführung als «zuverlässig, gewissenhaft und sauber» bezeichnet werden könne.

Im Zeitraum der Inspektion wurden in Flawil rund 1800 Geschäfte ins Grundbuch eingetragen.

Doppel-Beachvolleyballfeld wird erstellt



FLAWIL Nördlich der Dreifachturnhalle Botsberg wird derzeit auf einem Teil der Schul- und Sportwiese ein Doppel-Beachvolleyballfeld erstellt. Nach dem «Spatenstich» wurde die Umrandung aufgestellt. Die Idee für den Bau eines Doppel-Beachvolleyballfeldes stammt von Volley Flawil. Da der Gemeinderat die Erstellung eines Doppel-Beachvolleyballfeldes als Bereicherung für Flawil erachtet, hat er für die Realisierung einen Teil der Wiese der Schul- und Sportanlage Botsberg zur Verfügung gestellt.

Stimmberechtigte befinden über die Jahresrechnung

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018, haben die Flawiler Stimmberechtigten ab 20 Uhr im Lindensaal über die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil sowie über die Anträge des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu befinden.

Die Jahresrechnung der Gemeinde zeigt einmal mehr schwarze Zahlen. Der Abschluss 2017 weist einen Ertragsüberschuss von rund 3,95 Millionen Franken aus. Budgetiert war ein Gewinn von 33 300 Franken. Zusammengefasst ergibt sich die Differenz zum Budget aufgrund von höheren Steuereinnahmen, einer guten Kostenkontrolle und tieferen Abschreibungen. Die Gemeinde Flawil steht per Ende 2017 ohne Nettoschuld da. Dank der Verselbstständigung der Technischen Betriebe Flawil verfügt die Gemeinde per 31. Dezember 2017 über ein Nettovermögen von 13,5 Prozent der einfachen Steuer. Fast drei Millionen Franken hat die Gemeinde im vergangenen Jahr netto investiert.

Gewinnverwendung

In den Vorjahren wurden die Ertragsüberschüsse meistens für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Da die Gemeinde schuldenfrei ist, macht dies in diesem Jahr keinen Sinn. Deshalb schlägt der Gemeinderat der Bürgerschaft eine Vorfinanzierung vor. Der hohe Gewinn soll für ein zukunftgerichtetes Projekt verwendet werden und nicht für ein Projekt, das ohnehin schon im Investitionsplan steht. Ein solches Zukunftsprojekt ist die Neugestaltung des Marktplatzes. Aus diesem Grund sollen 3,5 Millionen Franken des Gewinns zur Vorfinanzierung der Marktplatz-Neugestaltung reserviert werden. Der Rest des Ertragsüberschusses soll zur Äufnung des Energiefonds verwendet werden.

Stimmausweis mitnehmen

Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 24. April 2018, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als Eintrittsticket dient der weisse Stimmausweis, der Anfang April allen Stimmberechtigten zugestellt wurde. Die Jahresrechnung ist im Geschäftsbericht enthalten, der ebenfalls Anfang April in alle Haushalte verteilt wurde. Sämtliche Unterlagen sowie weitere Details zum Rechnungsabschluss sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Am Dienstag, 24. April, findet im Lindensaal die Bürgerversammlung statt.

Polizeikommando widerruft Verfügung

FLAWIL Mit der Verfügung vom 14. Dezember 2017 hat das Polizeikommando St. Gallen die Verkehrsmassnahmen für die Tempo-30-Zone im Wohnquartier «Weidegg» erlassen. Aufgrund eines formellen Fehlers wird diese durch den Rechtsdienst des Sicherheits- und Justizdepartements widerrufen. Der Widerruf bezieht sich nur auf die Verfügung der Kantonspolizei. Die Verfügungen der Gemeinde Flawil zur Tempo-30-Zone «Weidegg» bleiben bestehen. Die dagegen erhobenen Einsprachen sind Gegenstand von Einspracheverhandlungen. Bei Bedarf wird die Kantonspolizei zu einem späteren Zeitpunkt neue Verfügungen erlassen.

Neuer Belag

FLAWIL Der bestehende «schwarze» Kunststoffbelag bei der Schulanlage Botsberg war brüchig. Er stellte aufgrund der Rutschgefahr ein Sicherheitsrisiko dar. Nun wurde während der Frühlingsferien der alte Belag entfernt und ein neuer eingebaut.

Kinderflohmarkt beim Schulhaus Grund

VEREIN Am Samstag, 28. April, veranstaltet der Elternverein Flawil wieder einen Kinderflohmarkt. Kinder verkaufen beim Schulhaus Hinterer Grund von 9 bis 12 Uhr auf ausgebreiteten Decken ihre alten Spielwaren. Bei schlechtem Wetter finden die Verkaufsaktivitäten in der Turnhalle statt. Die Teilnahme am Verkauf ist kostenlos und kann ohne Anmeldung erfolgen. Interessant ist das Angebot, weil man tolle Spielwaren zu kleinen Preisen erstehen kann. Der Elternverein unterhält eine Kaffeestube, Kinder mit einem Verkaufsstand erhalten einen Znüni.

Dietmar Klement

Aufruf
Im Elternverein möchten mehrere Vorstandsmitglieder nach jahrelanger Mitarbeit ihre Tätigkeit aufgeben. Der Verein braucht dringend neue Kräfte!

Am Kinderflohmarkt stehen die Vorstandsmitglieder gerne für Fragen zur Verfügung.

Unübertreffliche Biketouren in der Region

VEREIN Der Bike-Club Flawil garantiert auch dieses Jahr wieder die intensivsten Bikeerlebnisse in der Region. Für die Jugendlichen bis 16 Jahre startet am Montag, 23. April, um 18 Uhr das wöchentliche Biketraining, in dem unter fachkundiger Leitung die koordinativen, konditionellen und fahrtechnischen Fähigkeiten gezielt verbessert werden. Treffpunkt ist das Schulhaus Vorderer Grund. Der wöchentliche Biketreff startet am Mittwoch, 25. April, um 19 Uhr ebenfalls im Vorderen Grund. E-Biker und -Bikerinnen sind ebenfalls willkommen und können sich den verschiedenen Leistungsgruppen anschliessen.
Die Gümmeler starten mit ihren Rennvelos jeweils am Donnerstag um 19 Uhr beim Bike Center an der Oberdorfstrasse.
Auf den Sonntagstouren werden einmal mehr einladende Gegenden unserer Region erkundet. Unter www.mbc-flawil.ch finden sich alle Events in der Übersicht.

Peter Rutishauser

Infoabend Generationenkirche

KIRCHE Seit August 2017 entwickelt die Reformierte Kirchgemeinde Flawil das Projekt Generationenkirche Flawil intensiv weiter. Interessierte, Mitarbeitende, zwei Gemeindeentwicklerinnen und weitere Fachpersonen haben an drei Abenden und in verschiedenen Arbeitsgruppen Ideen und Know-how zusammengetragen. Nun stehen die konzeptionellen Grundlagen zur Alltagskirche Flawil und somit kann Etappe 2 abgeschlossen werden. Am Infoabend vom Donnerstag, 3. Mai (19 bis 21 Uhr im Kirchgemeindezentrum), gibt die Projektleitung einen Einblick in die Ergebnisse. Es geht dabei unter anderem um die Philosophie der Alltagskirche, um Angebote, Räume, finanzielle und betriebliche Überlegungen, aber auch um die Gemeinde Niederwil und das Projekt «Generationenkirche konkret». Und es soll aufgezeigt werden, wie es nun weitergeht. Im Anschluss wird ein Apéro serviert, und es gibt Raum für Gespräche.

Daniela Zillig-Klaus

Erste HV in der neuen Gemeindebibliothek

VEREIN Kürzlich begrüsste die Präsidentin Irmgard Carpanese zur ersten Hauptversammlung in der neuen Gemeindebibliothek Flawil. Zur Einstimmung spielte das Gitarrenensemble der Musikschule Flawil, unter der Leitung von Peter Maklar, einige Stücke und bezauberte damit die Zuhörer.
Die Traktandenliste und das letztjährige Protokoll wurden diskussionslos genehmigt. Karin Häfliger, Leiterin des Teams, liess das vergangene Jahr in Bildern Revue passieren. Kasse sowie das Budget 2018 wurden ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt. Die Arbeit der Verantwortlichen wurde verdankt. Neben einigen Ehrungen der Mitarbeiterinnen sticht vor allem das Jubiläum von Trudi Loher hervor. Seit 30 Jahren steckt sie viel Herzblut in ihre Arbeit als Bibliothekarin. 20 Jahre davon sogar als Co-Leiterin der Bibliothek. Ihr grosses Engagement wurde mit Blumen und einem Präsent verdankt. Das vergangene Vereinsjahr stand vor allem im Zeichen des Umbaus, über dessen gelungenen Abschluss sich die Nutzer und das Bibliotheksteam ausserordentlich freuten. Um noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Leser einzugehen, liegt in den kommenden Wochen eine Kundenumfrage in der Bibliothek auf. Im Anschluss an die Hauptversammlung offerierte das Bibliotheksteam einen Apéro.

Angelika Heer

Die Gemeindebibliothek Flawil verschenkt am Welttag des Buches, am 23. April, wiederum Taschenbücher. Auf den Ruhebänken an der Bahnhofstrasse liegen Bücher für Lesebegeisterte bereit.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 21. April, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Handballclub Flawil, 077 423 33 22

Altpapiersammlung, Mittwoch, 25. April, Papier und Karton Obere Gegend, Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Einwohnerverein Egg-Alterschwil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 26. April, 7.00 Uhr

HANDÄNDERUNGEN MÄRZ 2018

Veräusserer: Rütsche Marie Agnes, Bahnhofstrasse 25, 9230 Flawil **Erwerber:** Haltinner Stefan und Rüegg Haltinner Maria Theresia, Bahnhofstrasse 25, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10313 Bahnhofstrasse 25, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 9 (53/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 491)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Puopolo Giovanni und Rinaldi Maddalena, Oberbotsbergstrasse 33, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10988 Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 3 ($^{53}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2090) und Grundstück-Nr. 10991 Oberbotsbergstrasse 33, Bastelraum Nr. A1 ($^{1}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2090) und Grundstück-Nr. 30811 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 1 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999) und Grundstück-Nr. 30812 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 2 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Schönberger Jonathan und Schönberger Mirjam, Oberbotsbergstrasse 33, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10989 Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 4 ($^{53}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2090) und Grundstück-Nr. 30817 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 7 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Osterwalder Richard Valentin und Osterwalder Barbara Ruth, Steigstrasse 43, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10990 Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 5 ($^{89}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2090) und Grundstück-Nr. 10992 Oberbotsbergstrasse 33, Bastelraum Nr. A2 ($^{2}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2090) und Grundstück-Nr. 30815 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 5 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999) und Grundstück-Nr. 30816 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 6 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Barsimon David und Barsimon Liliana, Oberbotsbergstrasse 29, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10998 Oberbotsbergstrasse 29, Wohnung Nr. 10 ($^{89}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2090) und Grundstück-Nr. 30832 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 22 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999) und Grundstück-Nr. 30833 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 23 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999) und Grundstück-Nr. 30834 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 24 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10999)

Veräusserer: Schiess Rolf Adolf Arnold, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Schiess Hilka Irmingard, Waldhof 2, 9230 Flawil **Objekt:** hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 839 Feldhofstrasse 57, Wohnhaus Assek.-Nr. 1233, 1120 m² Grundstücksfläche und hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 3103 Feldhofstrasse, Garage Assek.-Nr. 2592, 179 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schiess Rolf Adolf Arnold, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Schiess Harald, Blumenaustrasse 15, 9230 Flawil, und Welterveden Annette, Waldhof 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Objekt:** hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 985 Waldau, 11054 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schiess Rolf Adolf Arnold, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Schiess Harald, Blumenaustrasse 15, 9230 Flawil, und Welterveden Annette, Waldhof 1, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Objekt:** hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 1901 Stocken, 52542 m² Grundstücksfläche und hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 3059 Stocken, 1932 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bauerkamp Werner Wilhelm Josef, Weidegghaldenstrasse 10, 9230 Flawil **Erwerber:** Baumann Alfred Michael und Baumann Margrit Iris, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** ab Grundstück-Nr. 2514 Birkenstrasse 4, 123 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bommeli Otto Fritz, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bommeli Elisabeth Maria, Sonnenrainweg 14, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 2704 Sonnenrainweg 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 2862, 1070 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ammann Ursula Irene, Kerbelring 25, 9230 Flawil **Erwerber:** Öz Albert und Öz Fehime, Wisentalweg 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 2956 Kerbelring 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 3350, 317 m² Grundstücksfläche und Grundstück-Nr. 30067 Kerbelring, Autoeinstellplatz Nr. 13 ($^{1}/_{21}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2952) und Grundstück-Nr. 30068 Kerbelring, Autoeinstellplatz Nr. 14 ($^{1}/_{21}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 2952)

Veräusserer: Noireau Stéphane und Noireau Corinne, 33 Route des Morinauds, F-16440 Mouthiers sur Boëme / Frankreich (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Huber Michael und Huber Christina Annamarie, Badstrasse 35, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10295 Badstrasse 35, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 ($^{155}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 3016) und Grundstück-Nr. 30129 Badstrasse 35, Autoeinstellplatz Nr. 6 ($^{1}/_{6}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10303)

Veräusserer: Högger Beatrice Katharina Ursula, Weideggstrasse 35, 9230 Flawil **Erwerber:** Lukic Viktor und Lukic Florija, Magdenauerstrasse 40, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 10056 Magdenauerstrasse 40, 4½-Zimmer-Attikawohnung Nr. 4 (66/1000 Miteigentum an Grundstück-Nr. 2683) und Grundstück-Nr. 30039 Magdenauerstrasse 42, Autoeinstellplatz Nr. 22 ($^{1}/_{22}$ Miteigentum an Grundstück-Nr. 10069)

Veräusserer: Thuma Arsel und Thuma Aysel, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** mima-immo & trade AG, Wislistrasse 1d, 9442 Berneck **Objekt:** Grundstück-Nr. 553 Bachstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 438, 357 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lutz Ernst, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Lutz Gudrun Louise, Gartenweg 9, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 2035 Gartenweg 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 1967, Garage Assek.-Nr. 3315, 502 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Winteler Ernst und Winteler Rosa Paula, Enzenbühlstrasse 150, 9230 Flawil (Mitei-gentum zu je ½) **Erwerber:** Winteler Daniel und Winteler Denise, Lörenweg 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück-Nr. 1000 Enzenbühlstrasse 150, Wohnhaus Assek.-Nr. 3993, Nebengebäude Assek.-Nr. 3994, 1265 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Gautschi Iris Alexandra Sofia, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Brügger Jasmin, Talhüsli 1391, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück-Nr. 1268 Talhüsli, Wohnhaus Assek.-Nr. 1391, Garage Assek.-Nr. 2240, 1244 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Brügger Jasmin, Talhüsli 1391, 9230 Flawil **Erwerber:** Brügger Daniel Pablo, Talhüsli 1391, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück-Nr. 1268 Talhüsli, Wohnhaus Assek.-Nr. 1391, Garage Assek.-Nr. 2240, 1244 m² Grundstücksfläche

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

TODESFÄLLE

Gestorben am 14. April 2018 in Flawil: **Le, Dam,** von Vietnam, geboren am 15. Januar 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Abdankung findet heute Freitag, 20. April 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt.

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) sowie Art. 28 Abs.1 VRP (sGS 951.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Obere Weidegg/Botsberg

Widerruf der Verfügung vom 14. Dezember 2017: Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1); nach Ausführung der erforderlichen baulichen Massnahmen sowie als Parkverbotszonen (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Pflege Tiptop

Pflege Tiptop Petra Brunner
Ambulante Pflege

Telefon 071 994 28 92
petra.brunner@spitex-hin.ch
www.pflege-tiptop.ch

Unverbindliche Information per
Telefon, Email oder
einem Besuch bei Ihnen zuhause.

Von allen Krankenkassen anerkannt.

FRAUENABEND

Nieren - Blase - Beckenboden

Mittwoch, 2.Mai 2018, 19.00 Uhr

Lernen Sie an diesem abwechslungsreichen Abend vieles zum Thema Nieren, Blase und Beckenboden. Der Abend richtet sich an Frauen in jedem Alter.

Vortrag zum Thema

- Beckenboden Funktion & praktische Übungen
- Nieren-Blasenentzündungen natürlich behandeln
- Blasenschwäche
- Menstruationstassen

Anmeldung

Unter 071 / 394 60 30
beratung@peterer-drogerie.ch
oder direkt in der Drogerie
Ihre Anmeldung gilt als verbindlich.
Anmeldeschluss: 27. April 2018

Kosten

Fr. 20.- inkl. Cüpli und Snacks
10% auf Beckenbodentrainingskugel an diesem Abend

Ort

In der Dropa Drogerie Peterer,
Bahnhofstr. 5, 9230 Flawil

dropa GANZ SCHÖN GESUND! DROGERIE PETERER

Manuellen women healthcare network

Alterssiedlung Feld in neuem Glanz

GENOSSENSCHAFT Was lange währt, wird endlich gut. Dieses Sprichwort trifft auf die Sanierung des 44-jährigen Gebäudes der Alterssiedlung Feld zu, die dieser Tage abgeschlossen werden konnte. Während vier Jahren wurde der Baukörper für fünf Millionen Franken innen und aussen vollständig erneuert. Im Innern wurde durch Zusammenlegungen die Anzahl Wohnungen von 43 auf 32 reduziert, und dadurch konnten grössere, komfortablere Einheiten geschaffen werden (1½-, 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen). Bei der Aussenrenovation konnte dank einer hinterlüfteten Eternitfassade die Wärmedämmung massiv verbessert werden, das Flachdach wurde mit einer Photovoltaikanlage versehen, und vor dem Eingang gibt es neu einen Velo- und Entsorgungsraum. Das markante ockerfarbene Gebäude mit anthrazitfarbenen Laubengängen und Balkonen passt gut ins Feld-Quartier mit den verschiedenen öffentlichen Gebäuden.

Johannes Rutz

Die vollständig renovierte Alterssiedung Feld mit Haupteingang und neuem Velo- und Entsorgungsraum.

Akkordeon-Vizeweltmeister und Wüstenblues

Heute Freitag sind Goran Kovacevic und Peter Lenzin im Kulturpunkt zu Gast.

VEREIN Goran Kovacevic – ihn braucht man ja kaum noch besonders vorzustellen – ist heute Freitag zu Gast im Kulturpunkt. An seiner Seite steht mit Peter Lenzin eine weitere Grösse der Schweizer Musikszene auf der Bühne. Zusammen werden sie einen Abend gestalten, der wie vorangegangene noch eine ganze Weile im Gedächtnis der Zuhörer bleiben wird.

Ein völlig anderes Genre aus einer weitgehend unbekannten Weltgegend vertritt morgen Samstag das «Anewal Duo» aus Niger. Die Lieder des Touareg Alhousseini Anivolla handeln vom Respekt, mit dem man seine Traditionen pflegen sollte, um die eigenen Wurzeln nicht zu verlieren und damit zu verarmen. Zugleich soll man offen sein für Neues und die Vielfalt, die den wirklichen Reichtum der Menschheit ausmacht. Konzertbeginn jeweils 20.30 Uhr, Eintritt Kollekte.

Franz Fischli

«Pflege Tiptop» gegründet

Petra Brunner

FIRMA Nach über 25 Jahren Tätigkeit als Pflegefachfrau im Spital und in der Langzeitpflege hat sich Petra Brunner entschieden, als freiberufliche Pflegefachfrau die Firma «Pflege Tiptop» zu gründen und im ambulanten Dienst tätig zu werden. Die individuelle Pflege und die Würde des Menschen sind ihre obersten Gebote. Ihre Klienten, zu denen nicht nur ältere, sondern auch jüngere Personen zählen, die durch Unfall oder Krankheit zeitbegrenzt pflegerische/medizinische Unterstützung (Medikamente, Verbände usw.) benötigen, freuen sich, dass sie die Dienste von Peter Brunner fünf Tage pro Woche in Anspruch nehmen können. Mittlerweile gibt es über 2000 freiberufliche Pflegefachpersonen, die durch den Schweizerischen Pflegeverband SBK organisiert sind und einen grossen Anteil in der ambulanten Pflege abdecken; sie sind denselben gesetzlichen Vorschriften unterstellt wie ambulante Pflegeverbände und rechnen direkt über die Krankenkassen ab. Telefon 071 994 28 92, petra.brunner@spitex-hin.ch, www.pflege-tiptop.ch. eing.

Darum jetzt Englisch lernen

VEREIN Zum Beispiel deshalb, um die neuen oder verbesserten Englischkenntnisse bereits in den kommenden Sommerferien nutzen zu können. Oder weil es wirklich einfach ist und Spass macht: Im Mortimer English Club lernen Erwachsene zu sprechen statt lange zu überlegen, welche Regel anzuwenden ist. Kinder lernen ungezwungen und mit allen Sinnen, so wie sie ihre Muttersprache erlernt haben.

In einer kostenlosen Schnupperstunde im Kulturpunkt Flawil erfährt man, wie Englischlernen sehr einfach gelingt. Alle Interessierten sind willkommen. Kontakt für weitere Informationen und Anmeldung zu einer Schnupperstunde: Elisabeth Sailer, Telefon 078 866 60 20 oder unter www.mortimer-schwarzenbach.ch. Elisabeth Sailer

Elisabeth Sailer, Mortimer English Club.

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Englisch kann so einfach sein!

Mortimer English Club

Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren

✓ Kurse für Kinder ab 4
✓ Kurse für Erwachsene/Senioren
in Kleingruppen in Schwarzenbach, in Wil und jeden Dienstag in Flawil

Enjoy learning!

Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20
elisabeth.sailer@gmx.ch | www.mortimer-schwarzenbach.ch

«Ohne die Spitex wäre ich verloren»

Seit einem Jahr arbeitet Madeleine Hürlemann, eine psychiatrische Pflegefachfrau, für die Spitex Flawil. Hier und in Degersheim begleitet sie in einem 40-Prozent-Pensum etwa 20 Personen, die in Krisen stecken oder an psychischen Erkrankungen leiden.

Gäbe es die psychiatrische Pflege der Spitex Flawil nicht, dann wäre er verloren, würde er vereinsamen. Davon ist der 36-jährige Flawiler überzeugt. Seit vier Jahren wird er von Madeleine Hürlemann begleitet, lässt sich anleiten in alltäglichen Verrichtungen, sich helfen bei Behördengängen. Das ist auch nötig, denn der 36-Jährige leidet seit jungen Jahren an einer so genannten generalisierten Angststörung. Diese verunmögliche es ihm, sein Leben ohne Unterstützung zu gestalten, erklärt Madeleine Hürlemann, die nicht nur für die Spitex Flawil, sondern auch für jene in Degersheim unterwegs ist.

Für Menschen in einer psychischen Krise kann kochen ein Problem sein. Da hilft die Unterstützung der psychiatrischen Pflegefachfrau.
Bild: Spitex Schweiz/Pia Neuenschwander

Ängste kamen schleichend

Zusammen mit seinen zwei verschmusten Persianer-Katzen Laura und Sämi lebt Xaver (Name geändert) in einer gemütlichen Wohnung am Rande von Flawil. Er ist froh um die Gesellschaft der Katzen, denn seine Angststörungen erschweren ihm den Kontakt zu Menschen. Er erinnert sich an die Anfänge seiner Krankheit. Nach einer Anlehre als Schreiner habe er noch etwa ein, zwei Jahre im Beruf gearbeitet. In dieser Zeit begannen die Ängste, «sie kamen schleichend», bis es nicht mehr ging. Das Leben entglitt ihm. Er suchte Hilfe bei einer Therapeutin in Wattwil. Diese riet ihm zu einem stationären Aufenthalt in der Klinik Littenheid. Dort blieb er etwa sechs Wochen. Was aber kommt danach? Eine Frage, auf welche die Spitex Flawil eine Antwort wusste: Die psychiatrische Pflege zu Hause. Das war vor etwa vier Jahren. Seither treffen sich Madeleine Hürlemann, welche diese Pflegeaufgabe für die Spitex erfüllt, und Xaver wöchentlich einmal.

Wieder mobil

Während diesen Treffen werden die unterschiedlichsten Themen, die Xaver beschäftigen, besprochen. Ein Thema sind die Gerüche. Diese machen dem 36-Jährigen Angst. Was es ihm wiederum verunmöglicht, zum Beispiel mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein. Denn werde er mit Gerüchen konfrontiert, «wird es mir manchmal übel bis zum Erbrechen». Wie aber kommt er, der kein Auto besitzt, von Flawil nach Wattwil zu seiner Therapeutin? Zusammen mit Madeleine Hürlemann fand er einen Weg: Mobility. «Autofahren ist für mich kein Problem», sagt der 36-Jährige. Bis zum Bahnhof, wo die Mobility-Autos stehen, schaffe er es gut zu Fuss. Probleme bereitet ihm auch das Einkaufen, während dem er immer wieder mit Gerüchen konfrontiert wird. Dank der Unterstützung von Madeleine Hürlemann ist Xaver heute wieder in der Lage, alleine einkaufen zu gehen. Dabei landet auch frisches Gemüse, Obst und Fleisch im Einkaufskorb. Für Xaver nicht selbstverständlich. Denn es gab eine Zeit, während der es für ihn unmöglich war, selber zu kochen. Er ernährte sich mit kalten Speisen oder hin und wieder «mit einer Beutel- oder Dosensuppe», sagt er und lächelt, als er erzählt, wie er sich dank seiner Betreuerin wieder an den Kochherd wagte.

Sprache wieder gefunden

Vieles hat Xaver wieder gelernt, trotz seiner immer wieder auftauchenden Angstattacken. Auch den Umgang mit Menschen. Es habe eine Zeit gegeben, das sei er sofort verstummt, sobald er mit Menschen zusammen gewesen sei. Auch in dieser Beziehung hat er einen grossen Schritt vorwärts gemacht. So nahm er eines Tages all seinen Mut zusammen und besuchte das Jung-Unternehmen-Zentrum in Flawil, wo er wertvolle Tipps erhielt für die Gründung eines eigenen kleinen Unternehmens. Heute bietet er PC-Hilfe und -Schulung an, gestaltet Visitenkarten und Homepages. Drei bis vier Aufträge pro Jahr nehme er an. «Mehr, das würde mich überfordern», sagt Xaver und zeigt lächelnd seine eigene, selber gestaltete Visitenkarte.

Hilfe bei Krisen

Die psychiatrische Pflege der Spitex Flawil findet im privaten Umfeld der Klienten in Flawil und Degersheim statt. Sie orientiert sich an deren gewohntem Alltag. In Zusammenarbeit mit der psychiatrischen Pflegefachfrau bietet die Spitex folgende Dienste an:

- Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung von Krisen und schwierigen Lebensphasen
- Anleitung und Unterstützung in der Hauswirtschaft
- Begleitung beim Einkaufen
- Unterstützung im Medikamenten-Management und Verabreichung von Medikamenten

Die ärztlich angeordnete psychiatrische Pflege zu Hause wird von den Krankenkassen übernommen, abzüglich der Patientenbeteiligung und des Selbstbehaltes.

Weitere Informationen:
www.spitex-flawil.ch
spitex-flawil@spitex-hin.ch
Telefon 071 393 22 12.

Madeleine Hürlemann ist sichtlich stolz auf Xaver: «Sich in seiner Situation Gerüchen und den Ängsten zu stellen, das ist harte Knochenarbeit. Er hat schon viel erreicht.» Sie und er wissen aber: «Die Betreuung muss weiter gehen.» Und sie kann weitergehen dank der Spitex Flawil.

Marianne Bargagna

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Tagen, lauschen, geniessen

Mitgliederversammlung der Spitex Flawil
Donnerstag, 26. April, ab 19.30 Uhr
im Café Le Bistro im Wohn- und Pflegeheim Flawil an der Krankenhausstrasse

Nach den geschäftlichen Traktanden wird Irmgard Haefelin, dipl. Ernährungsberaterin SVDE aus Flawil über das Thema «Ernährung im Alter» referieren.

Zum Abschluss des Abends lädt der Spitex-Vorstand alle zu einem Apéro riche ein.

Gott chunnt mit

KIRCHE Am Weissen Sonntag sind 17 Mädchen und 17 Buben mit ihrem selbstgeschnitzten Stab und «Bündel» unter Begleitung der Harmoniemusik bei herrlichem Sonnenschein in die Laurentiuskirche eingezogen. «Gott begleitet uns durchs Leben und schenkt uns, was wir nötig haben. Nicht immer verläuft unser Weg gradlinig. Wenn man jemanden zur Seite hat, macht das Mut und gibt Kraft» – zu diesem Thema haben sich die Kinder mit ihren Katechetinnen auf das grosse Fest vorbereitet. Sie haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet und mit ihren strahlenden Gesichtern zu einem unvergesslichen Tag beigetragen. Ein frisch-fröhlicher Kinderchor hat den feierlichen Gottesdienst umrahmt.

Anna Lumpert

Erinnerung an den grossen Tag.

«Benny's from Heaven» zu Gast

VEREIN Bei Monday Night Music ist am kommenden Montag, 23. April, «Benny's from Heaven» zu Gast. «Benny's from Heaven» ist zweideutig zu interpretieren: Zum einen ist der Bandname eine Anspielung an den Jazzsong und den gleichnamigen Film «Pennies from Heaven» von und mit Bing Crosby. Zum anderen war Benny Goodman der King of Swing. Und dem Repertoire, welches er zu spielen pflegte, hat sich diese Band mit grosser Leidenschaft verschrieben, um diese grossartige Musik wieder aufleben zu lassen. Unvergessliche Nummern wie «Stompin' at the Savoy», «Lady Be Good», «Memories of You» und viele mehr. Ein Ohrenschmaus der Extraklasse! Reservationen via Telefon 071 393 45 25, das Restaurant Park hat vom 15. bis 22. April Ferien.

Urs Rechsteiner

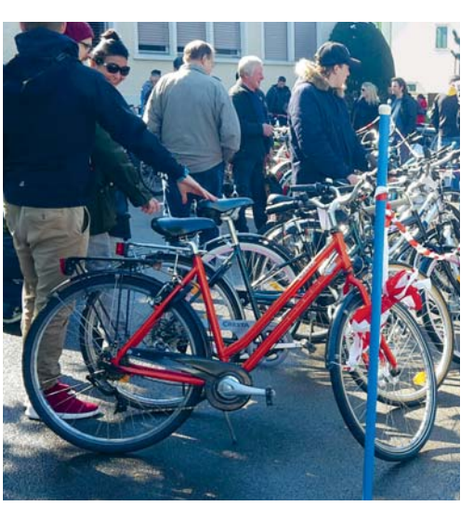
Neue Besitzer für gebrauchte Velos

PRIVAT Auf der Schulanlage Grund findet am Samstag, 28. April, der Flawiler Velomarkt statt. Wer ein günstiges Alltagsvelo sucht, ist hier an der richtigen Adresse. Nicht mehr benutzte Vehikel erhalten die Chance für einen weiteren Lebensabschnitt. Auch Kinder leisten mit dem Entscheid für ein gebrauchtes Velo ihren Beitrag zum Werterhalt.

Von 9 bis 11 Uhr können Velos aller Art zum Markt gebracht werden. Zum gewünschten Verkaufspreis kommen 20 Prozent an die Unkostendeckung, maximal aber 40 Franken. Um 10 Uhr beginnt der Veloverkauf, zwischen 11.30 und 12 Uhr wird das Geld für verkaufte Velos ausbezahlt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen dann abgeholt werden.

Ein sinnvolles zweites Leben für ausgediente Fahrräder ermöglicht die Organisation «Velafrica»: Velos mit Reparaturbedarf können gegen einen Transportkostenbeitrag von fünf Franken abgegeben werden. Die Velos werden wieder flottgemacht und nach Afrika verschifft. Sie verbessern die Lebensbedingungen der Menschen dort.

Peter Sutter



Der Flawiler Velomarkt findet jedes Jahr grossen Zuspruch.

RätselSpass

■	■	■	B	■	M	■	K	■	■	H	■	■	■	M						
S	T	I	E	L	I	K	E	■	B	A	S	T	I	A						
■	A	■	A	B	N	O	R	M	A	L	■	R	■	T						
N	E	A	T	■	I	N	N	■	L	O	R	I	O	T						
B	U	R	R	I	■	G	E	L	D	S	U	M	M	E						
■	B	■	I								E	M	I	R						
■	E	S	C								■	E	■	H						
P	R	A	E								■	N	E	O						
■	■	U	■								■	■	X	R						
■	P	S	I								S	E	I	N						
G	R	E	I	S	■	■	■	■	S	■	W	I	L	■						
■	A	R	■	I	■	B	L	A	N	C	■	D	■	F						
■	C	■	T	O	S	I	O	■	O	■	E	G	A	L						
R	H	E	I	N	■	S	O	L	B	A	D	■	L	O						
■	T	O	M	■	H	E	K	S	■	H	U	B	E	R						

HARMONIE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GOLDBACH
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 24. April
Frauenwandertag
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 25. April
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

Freitag, 27. April
Degustation
Verein naturo Dorfladen
Hauptstrasse 78

PET Jede Flasche zählt!

SAMSTAG	SONNTAG
23°	20°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 20. April
Goran Kovacevic & Peter Lenzin – «Swingin Balkan Soul»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 21. April
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Tag der offenen Tür des Modelleisenbahnclubs
Modelleisenbahnclub Flawil
Kindergarten Grund, 11.00 bis 17.00 Uhr

16. Poetry Slam
Kulturverein Touch
Lindengut, 20.30 Uhr

«Anewal Duo»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Montag, 23. April
Welttag des Buches
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 8.00 bis 20.00 Uhr

Vogelstimmen abends
Christina Lutz
Landbergwaldhütte, 19.00 bis 20.30 Uhr

«Benny from Heaven»
Verein Night-Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 24. April
Bürgerversammlung (Rechnungsgemeinde)
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Mittwoch, 25. April
Geschichtennachmittag für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 27. April
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Caribbean Night «Puente Latino 7tett & Dj De las Aguas»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 17 | 27. APRIL 2018

BÜRGERVERSAMMLUNG

An der Bürgerversammlung vom 24. April 2018 haben die Flawiler Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil einstimmig genehmigt. Auch bei der Gewinnverwendung stimmten sie dem Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu. 195 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung teil.

››› SEITE 2

BAUARBEITEN

Die Kantonsstrasse zwischen Flawil und Degersheim wird saniert. Während der Vorbereitungsarbeiten wird der Verkehr einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt, im Anschluss wird die Strasse für den Einbau des Belags für fünf Tage für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres.

››› SEITE 5

HÄCKSELDIENST

Der Häckseldienst der Gemeinde Degersheim steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig, das heisst jeweils am Vortag bis 16 Uhr, bei der Gemeinde anmelden. Die Abteilung Sicherheit und Werke gibt wertvolle Tipps und Tricks zur Vorbereitung des Häckselplatzes und des Häckselguts.

››› SEITE 13

NÄHER BEI IHNEN

KA BOOM

Die Kommunikationsagentur

zieht von St. Gallen nach Gossau

kaboom.ch

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es viele Anlässe und Angebote nicht

Engagierten sich mehrere Jahre im Flawiler Kodex-Verein: Annemarie Huber (links) und Sandra Wagner.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Unzählige Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Auch Annemarie Huber und Sandra Wagner leisteten in den vergangenen Jahren Freiwilligenarbeit. Zuletzt standen sie als Co-Präsidentinnen dem Flawiler Kodex-Verein vor.

Die Anlässe im Kulturpunkt, der attraktive Ferienplausch, der vom Elternverein Flawil veranstaltet wird, die Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen, die 1.-August-Feier, die Oldies-Disco, die in diesem Jahr bereits zum 22. Mal stattgefunden hat – das sind nur einige von vielen Beispielen, die eines gemeinsam haben: Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es die Anlässe und Angebote nicht. Während vieler Stunden arbeiten Personen in ihrer Freizeit unentgeltlich und meist unbemerkt. Sie stellen ihre kostbare Zeit für Einsätze zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung.

Co-Präsidium

In Flawil leisten viele Menschen Freiwilligenarbeit. Zu ihnen haben in den vergangenen Jahren auch Annemarie Huber und Sandra Wagner gehört. Während fünf beziehungsweise sechs Jahren engagierten sie sich im Kodex-Verein Flawil. Zuletzt führten sie den Verein als Co-Präsidentinnen. Auch wenn der Zeitaufwand mit drei Sitzungen im Jahr, einer Übergabefeier und der Baumpflanzung im Rehwald durchaus überblickbar ist, mussten sie nach Marlise Moros Rücktritt als Präsidentin doch feststellen, dass die Nachfolge schwierig war. Deshalb entschlossen sich Annemarie Huber und Sandra Wagner, das Amt ein Jahr lang gemeinsam auszuüben.

Suchtmittelprävention

Zuvor hatte Annemarie Huber im Kodex-Verein das Kassieramt inne gehabt, Sandra Wagner war als Aktuarin tätig gewesen. Sie engagierten sich vor allem aus zwei Gründen im Kodex-Verein: einerseits, um der Allgemeinheit etwas zurückzugeben, anderseits, weil ihre Kinder jenes Alter erreichten, in dem Kodex an Bedeutung gewinnt. Denn Kodex ist ein dreistufiges Programm zur Suchtmittelprävention für Jugendliche an der Oberstufe. Es wird von der politisch und konfessionell neutralen Kodex-Stiftung und von den lokalen Kodex-Vereinen oder Stützpunkten durchgeführt und finanziert. Der Einstieg ist für 12- bis 14-jährige Jugendliche möglich und ist

Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden.

für alle kostenlos. Wer mitmacht, ist bereit, mindestens ein Jahr lang auf das Konsumieren von Tabak- oder Raucherwaren, den Umgang mit Rauschgiften aller Art, auf die Einnahme alkoholischer Getränke und den Missbrauch von Medikamenten zu verzichten. Die Auszeichnungen

Weiter auf Seite 2

Bronze, Silber und Gold werden jährlich einmal verliehen. Nach Abschluss der Goldstufe dürfen die Jugendlichen zusätzlich noch einen Lebensbaum pflanzen.

Neue Prioritäten
Die Kinder von Annemarie Huber und Sandra Wagner sind mittlerweile dem «Kodex-Alter» entwachsen. Oder wie die beiden sagen: «Wir haben aktuell keinen direkten Bezug mehr zu Kodex.» Deshalb sind sie aus dem Vorstand ausgetreten. Da beide ihr Arbeitspensum kürzlich erhöht haben, legen sie in Sachen Freiwilligenarbeit vorübergehend eine Pause ein. Die Tatsache, dass ihre Nachfolge gut geregelt werden konnte, liess die beiden beruhigter abtreten. Der Vorstand habe momentan wieder genug Mitglieder, sagen sie.

Freiwilligenarbeit sichtbar machen
Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten «Vision 2030» ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020 abgeleitet. So soll ab 2018 mindestens zweimal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlichen Einsätzen gesteigert werden. Im FLADE-Blatt werden in Zukunft Personen porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 1. Mai, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 4. Mai 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 26. April 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 1. Mai 2018

Jahresrechnung einstimmig genehmigt

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. April 2018, haben die Flawiler Stimmberechtigten die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil einstimmig genehmigt.

Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission, die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Flawil zu genehmigen, einstimmig zu. Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Plus von rund 3,95 Millionen Franken. Budgetiert war ein Gewinn von 33 300 Franken. Die Gemeinde Flawil steht per Ende 2017 ohne Nettoschuld da. Dank der Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil verfügt die Gemeinde per 31. Dezember 2017 über ein Nettovermögen von 13,5 Prozent der einfachen Steuer.
In den Vorjahren wurden die Ertragsüberschüsse meistens für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Da die Gemeinde schuldenfrei ist, macht dies in diesem Jahr keinen Sinn. Deshalb hat der Gemeinderat der Bürgerschaft vorgeschlagen, 3,5 Millionen Franken des Gewinns zur Vorfinanzierung der Neugestaltung des Marktplatzes zu reservieren. Der Rest des Ertragsüberschusses soll zur Äufnung des Energiefonds verwendet werden. Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission zu, den Rechnungsüberschuss zur Vorfinanzierung der Marktplatz-Neugestaltung und zur Äufnung des Energiefonds zu verwenden. Sowohl der Antrag, den Ertragsüberschuss vollumfänglich dem Eigenkapital zuzuweisen, als auch der Antrag, 5000 Franken des Gewinns einer gemeinnützigen Organisation (Ärzte ohne Grenzen mit Sitz in Genf) zu spenden, wurden von der Bürgerversammlung abgelehnt.
Ungenutzt blieb das Traktandum 2, die Allgemeine Umfrage. An der Bürgerversammlung haben 195 Stimmberechtigte teilgenommen. Dies entspricht einer Quote von 3,2 Prozent.

195 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung teil.

Tag der offenen Tür und Besuchstage an der Musikschule

FLAWIL Die Musikschule Flawil führt am Samstag, 5. Mai 2018, einen Tag der offenen Tür durch. Vom 7. bis 18. Mai finden die Besuchstage statt.

Die Musikschule Flawil veranstaltet am Samstag, 5. Mai, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Oberstufenzentrum, Trakt 1, einen Tag der offenen Tür.

In den Wochen vom 7. bis 18. Mai stehen an der Musikschule die Besuchstage auf dem Programm.

An diesem Morgen ist für jedes Instrument eine Lehrperson anwesend, die Kinder und Eltern bei der Wahl eines passenden Instrumentes beraten kann. Die Kinder dürfen alle Instrumente selber ausprobieren und spielen.
In den Wochen vom 7. bis 18. Mai finden Besuchstage statt. Kinder und Eltern können Unterrichtslektionen besuchen und eine Unterrichtsstunde miterleben. Eine Broschüre mit den Stundenplänen der verschiedenen Lehrpersonen liegt am Tag der offenen Tür bereit oder kann beim Musikschulsekretariat bezogen werden.
Damit die Kinder einige der Instrumente auch konzertant hören können, spielen am Dienstag, 8. Mai, um 18.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums verschiedene Beginner-Ensembles ein kleines Konzert.

Anmeldungen
Die Musikschule nimmt gerne Anmeldungen für das erste Semester des Schuljahres 2018/19 entgegen. Anmeldeformulare sind im Sekretariat erhältlich oder auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Musikschule → Formulare» zu finden. An- und Abmeldungstermin ist der 31. Mai 2018.

Neue Schulleiterin gewählt

FLAWIL Der Schulrat hat Silvia Lenggenhager als ergänzende Schulleiterin im Schulhaus Enzenbühl gewählt. Gabriela Dschulnigg, die ihr Pensum auf 80 Prozent reduziert, behält die Hauptverantwortung in den Schulhäusern Grund und Enzenbühl. So bleibt die Kontinuität bezüglich Schulführung in den beiden Einheiten gewährleistet, während mittelfristig die Nachfolge von Gabriela Dschulnigg aufgebaut werden kann.

Per April 2016 hatte der Schulrat Gabriela Dschulnigg, die damalige Schulleiterin des Schulhauses Grund, zusätzlich zur Schulleiterin des Schulhauses Enzenbühl gewählt. Sie baute deshalb ihr Pensum auf 100 Prozent aus. Damals wurde Gabriela Dschulnigg jedoch zugesichert, dass sie ihr Pensum nach zwei Schuljahren wieder auf 80 Prozent reduzieren kann. Dies ist nun der Fall. Für die dadurch frei werdenden 20 Stellenprozente suchte die Schule Flawil eine ergänzende Schulleiterin für das Schulhaus Enzenbühl.

Silvia Lenggenhager

Auf die Stellenausschreibung Anfang Februar gingen ein gutes Dutzend Bewerbungen ein. Aus diesen wählte der Schulrat Silvia Lenggenhager. Sie wohnt mit ihrer Familie im Weiler Oberglatt und kennt die Schule Flawil als langjährige Lehrerin im Schulhaus Alterschwil. Sie nimmt nun die Schulleiterinnenausbildung in Angriff. Der Schulrat ist überzeugt, mit Silvia Lenggenhager eine engagierte und kompetente Person als zukünftige Schulleiterin gefunden zu haben. Er wünscht ihr für ihre Tätigkeit als Schulleiterin im Enzenbühl alles Gute.

Querschnitt eines Lebenswerks

FLAWIL Fünf Jahrzehnte hat Lorli Schwendener das Kunstschaffen zwischen Flawil und Wil mitgeprägt. Ein stetiger Wandel – von Bauernmalerei bis zu abstrakten Acrylbildern – bestimmte ihr Schaffen. Nun würdigt die Galerie zur alten Bank, ein Kulturangebot der Gemeinde Uzwil, in einer grossen Rückschau das Lebenswerk der Flawiler Künstlerin.

Ausgestellt sind Bilder in Aquarell, Acryl und Öl, voller Strahlkraft und Harmonie. Die Flawiler Künstlerin Lorli Schwendener schuf die Bilder in den unterschiedlichsten Techniken. Darunter

Eines der Bilder der Flawiler Künstlerin Lorli Schwendener: In der Galerie zur alten Bank wird das Schaffen der Flawilerin gewürdigt.

sind stimmungsvolle Landschaften, zärtliche Blumeninterpretationen, ausdrucksstarke Begegnungen und Portraits, die den offenen Geist und das Auge der Künstlerin für das Schöne widerspiegeln. Sie geben Einblick in ein langjähriges und von steter Weiterentwicklung geprägtes künstlerisches Schaffen. Eröffnet wird die Ausstellung «Lebenswerk – Bilder in Aquarell, Acryl und Öl von Lorli Schwendener» am Samstag, 5. Mai 2018, um 16 Uhr. Die Galerie zur alten Bank befindet sich an der Henauerstrasse 20 in Niederuzwil. Es gibt einen Apéro und musikalische Umrahmung durch das Arpic-Ensemble aus Uzwil. Es bietet sich die Gelegenheit, noch einmal in Lorli Schwendeners Schaffen einzutauchen. Die Ausstellung dauert bis und mit Sonntag, 27. Mai 2018.

Öffnungszeiten während der Ausstellung
Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Mitglieder der Familie Schwendener sind jeweils am Samstag- und Sonntagnachmittag anwesend sowie am Donnerstag, 10. Mai. Weitere Anwesenheiten nach telefonischer Absprache: 079 578 24 03. Mehr Informationen zur Galerie sind auf www.galeriezuraltenbank.ch zu finden.

Am Samstag erster Vorverkaufstag

FLAWIL Am Auffahrtsdonnerstag, 10. Mai, öffnet die Flawiler Badi ihre Tore. Vor dem Start zur Badesaison findet ein Vorverkauf für Badiabonnemente statt. Die erste Gelegenheit, ein Abo zu kaufen, bietet sich morgen Samstag, 28. April 2018, von 10 Uhr bis 13 Uhr an der Kasse des Freibads, die zweite am Mittwoch, 2. Mai 2018, von 11 Uhr bis 17 Uhr. Die Preise sind dieselben wie in den Vorjahren. An den beiden Vorverkaufstagen können auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.

Gemeinde unterstützt Pilzkontrollstelle

FLAWIL Die Gemeinde Flawil hat eine Leistungsvereinbarung mit der regionalen Pilzkontrollstelle in Bischofszell abgeschlossen. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren zu lassen.

Viele Menschen haben die Leidenschaft, Pilze zu sammeln. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht, um diese unbedenklich zu verzehren. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Flawil im vergangenen Jahr der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Damit können die Pilzsammlerinnen und -sammler die gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren lassen. Diese Möglichkeit wurde 2017 von einigen Flawilerinnen und Flawilern genutzt. Nun hat die Gemeinde Flawil eine Leistungsvereinbarung mit der regionalen Pilzkontrollstelle in Bischofszell abgeschlossen.
Der Gemeinderat hat die Vereinbarung genehmigt. Sie wurde mit einer Kündigungsfrist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Informationen
Weitere Informationen zur Pilzkontrollstelle in Bischofszell sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Pilzkontrolle» zu finden.

Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag
in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim
Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Theater St. Gallen

Fr 27.4. **Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Sieben
20–21.20 Uhr, LOK

Sa 28.4. **Il pirata**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

So 29.4. **On the Town**
17–19.40 Uhr, Grosses Haus

Mo 30.4. **Steps: Take Off!**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 1.5. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mi 2.5. **Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Sieben
20–21.20 Uhr, LOK

Do 3.5. **Lugano Paradiso**
19.30–22.30 Uhr, LOK

Fr 4.5. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 5.5. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 6.5. **Matinee**
«Der Mann der die Welt ass»
11 Uhr, LOK

Il pirata
14.30 Uhr, Grosses Haus

Sieben
17–18.20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Auf der Degersheimerstrasse beginnen die Bauarbeiten

FLAWIL/DEGERSHEIM Ab Montag, 30. April 2018, führt das kantonale Tiefbauamt auf der Kantonsstrasse zwischen Flawil und Degersheim Strassenunterhaltsarbeiten durch. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis August dieses Jahres.

Im betroffenen Strassenabschnitt werden neue Randabschlüsse versetzt und die Beläge erneuert. Die Vorbereitungsarbeiten erfolgen in mehreren Etappen. Während der Arbeiten wird der Verkehr einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Im Baustellenbereich zwischen Taa und Grobenentschwil muss mit Behinderungen gerechnet werden.
Im Anschluss an die Vorbereitungsarbeiten wird der Belag in einem Arbeitsgang über die gesamte Strassenbreite eingebaut. Dazu wird der Strassenabschnitt für fünf Tage für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung wird frühzeitig signalisiert und der Zeitpunkt der Sperrung kommuniziert. Die Bauherrschaft setzt alles daran, die Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Abschied und Neuanfang

VEREIN Am letzten Anlass des Treff 60plus zum Thema «Wolf» konnte Barbara Vincenz vom WWF mit lebendigen Bildern ein vielschichtiges Bild dieses faszinierenden Tieres malen. Sie hat einige festgefahrene Vorurteile ins Wanken oder gar zum Verschwinden gebracht.
Nach dem Vortrag verabschiedete Beate Sauter, Ressortbetreuerin der evangelischen Kirchenvorsteherschaft, die langjährige Teamverantwortliche des Treff 60plus: Trudi Jaccoud übte als freiwillige Mitarbeiterin dieses Amt während 15 Jahren aus. Ihr ist es auch gelungen, aus dem zarten Pflänzchen «Seniorennachmittag» den starken Baum «Treff 60plus» zu schaffen. Sie war mit ihrem Team immer wieder für tolle Programme verantwortlich, hat viele Referenten angefragt und mit ihnen verhandelt, sie an den Anlässen kompetent begrüsst und vorgestellt. Ihr hat diese Arbeit immer viel Spass gemacht.
Als neue Teamverantwortliche wurde Silvia Leuenberger begrüsst und vorgestellt. Ihr wurden Erfolg und viel Befriedigung gewünscht.

Jakob Steingruber

Trudi Jaccoud (links) und Silvia Leuenberger.

Oberstufenklasse pflanzt Hecke

SCHULE/STIFTUNG Weil die Hälfte der vor einem Jahr gepflanzten Sträucher ihren Überlebenskampf gegen das wuchskräftige Schilf verloren hatte, nahm eine Flawiler Oberstufenklasse von Herta Helg kürzlich einen neuen Anlauf, einer Wildhecke im Botsberger Riet zu besseren Startbedingungen zu verhelfen. Statt die Sträucher in den anstehenden, von Schilfwurzeln durchsetzten Untergrund zu setzen, hoben die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Werner Gehrig, Stiftung Naturschutzreservate Flawil, vorerst 50 Pflanzgruben mit einem Volumen von je 100 Litern in mühsamer Handarbeit aus. In die Sohle dieser Pflanzgruben wurden Holzbretter eingelegt, um das vertikale Durchwachsen von Schilfrhizomen zu verhindern. Anschliessend wurde zugeführtes Erdmaterial eingefüllt. Erst jetzt konnten die neuen Sträucher als Krönung der anstrengenden Arbeiten eingepflanzt werden.

Ruedi Steurer

Die Arbeit im Freien machte Spass.

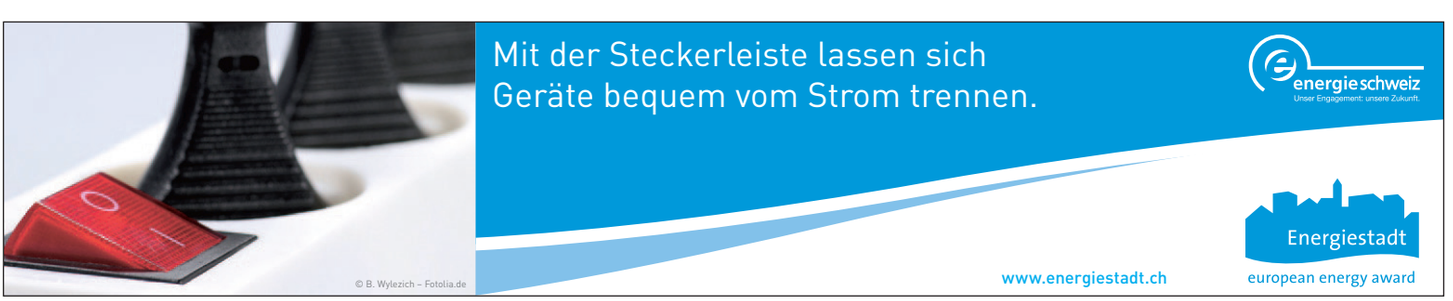
Seniorenwanderferien

STIFTUNG Die Pro Senectute Gossau führt vom 17. bis 22. September erneut eine begleitete Ferienwoche im Hotel Streiff in Arosa durch. Das heisst: Die herrliche Bergwelt in und um Arosa erleben sowie erlebnisreiche Wanderungen und das gesellige Beisammensein geniessen! Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, Telefon 071 388 20 59. Gabi Karge

Abschluss der Orgelrevision

Die Revisionsarbeiten neigen sich dem Ende zu.

KIRCHE Anfang Jahr wurden die Sanierungsarbeiten der über 100-jährigen Goll-Orgel in der reformierten Kirche Feld von der Firma Goll Orgelbau Luzern in Angriff genommen. Dank einer erfolgreichen Sponsoringaktion im Dorf, diversen Stiftungen und grosszügiger Unterstützung durch die Denkmalpflege konnte die Finanzierung der Orgelrevision, die ungefähr 380 000 Franken kostet, sichergestellt werden.
Bereits im Januar hatten interessierte Personen die Möglichkeit, am Tag der offenen Baustelle einen Blick über die Schultern der Orgelbauer zu werfen. Damals waren diese damit beschäftigt, die Orgel sorgfältig in ihre unzähligen Einzelteile zu zerlegen. Nun sind diese geputzt, geflickt, ersetzt und zurück an ihrem bisherigen Platz. Die Revisionsarbeiten neigen sich bereits dem Ende zu und so erklingen allmählich die ersten Töne aus der frisch revidierten Goll-Orgel. Wer sich dafür interessiert, wie eine Orgel intoniert und gestimmt wird, ist eingeladen, am Mittwoch, 2. Mai, um 17.30 Uhr in der Kirche Feld zuzuhören und zuzusehen. Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Turm. Daniela Zillig-Klaus



gemeindebibliothekflawi

SAMSTAG, 28. APRIL 2018, 14.00 UHR

Lesung mit Stephan Sigg

claro FAIR TRADE

40 Jahre claro Flawil
Ein guter Grund zum Feiern!

Die Gemeindebibliothek Flawil und der claro Welt- und Bioladen laden Sie zu einer Lesung mit Stephan Sigg ein. Der St. Galler Autor und Journalist setzt sich in seinen Büchern u. a. auch mit den verschiedenen Aspekten des «Fairen Handels» auseinander, einem zentralen Anliegen für eine gerechtere Welt. Stephan Sigg hat bereits mehrere Bücher geschrieben und ist bekannt für seine kurzweiligen, interaktiven Lesungen für Kinder und Erwachsene.

Die Lesung eignet sich für Personen ab 9 Jahren. Geniessen Sie mit uns den Samstagnachmittag in der Bibliothek. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen Zvieri mit fairen Produkten aus dem claro Welt- und Bioladen.

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	**Samstag, 28. April 2018**
Zeit:	14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

BYE BRASIL
restaurant & lounge
Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com
ESSEN TRINKEN TREFFEN

Unsere Lieblingsgerichte aus Brasilien

Im Bye Brasil kochen wir am Wochenende vom 27. bis 29. April unsere Lieblingsgerichte aus Brasilien. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Gerichten, Geschmäcker und Farben überraschen und inspirieren.

Freitag, 27. April, ab 17.00 Uhr

Samstag, 28. April, ab 11.30 Uhr durchgehend offen

Sonntag, 29. April, ab 11.30 Uhr durchgehend offen

Um unsere verschiedenen Sachen zu probieren, offerieren wir Gluschtportionen ab CHF 7.00.

Voranzeige Muttertag, 13. Mai 2018
Grosses Muttertagsbuffet mit Dessert
CHF 38.50

Reservation erwünscht unter 071 393 31 24

Gelungene Auftritte des Männerchors Eintracht

VEREIN Mit grosser Zufriedenheit blickt der Männerchor Eintracht auf einen in dieser Form wohl einmaligen Anlass zurück. Die Flawiler Sänger nahmen mit acht weiteren Männerchören am Männerstimmen-Festival in Heiden teil. In verschiedenen Zusammensetzungen traten die Chöre am Samstagnachmittag an je zwei Begegnungskonzerten in den Kirchen von Heiden, Grub und Wolfhalden auf. Der Höhepunkt von «Mann singt» fand am Samstagabend in der evangelischen Kirche Heiden statt. Die Besucher wurden am grossen Männerchorkonzert von über 150 Stimmen unterhalten. Zum Abschluss des Festivals wurden am Sonntag die Gottesdienste in den Kirchen von Heiden, Grub und Wolfhalden von verschiedenen Chören gesanglich begleitet.

Ein weiterer Auftritt des Männerchors Eintracht fand im Bistro des Wohn- und Pflegeheims Flawil statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims empfingen die Sänger in bester Singlaune. Mit seinem Dirigenten Paolo Vignoli führte der Männerchor Eintracht die Zuhörer auf eine gesangliche Reise durch verschiedene Länder und Kontinente. Unter den Liedern befanden sich einige Klassiker, die wohl bei vielen schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten weckten. Daniel Eberle

Der Männerchor Eintracht bei seinem Auftritt am Männerstimmen-Festival in Heiden.

«Poscht ab!» jetzt auf YouTube

VEREIN Im September 2017 hat der Kulturverein Touch im ehemaligen Hotel Post in Flawil den Kultur- und Umbruchanlass «Poscht ab!» organisiert. Verschiedene Vereinigungen und lokale Bühnenkünstler nutzten die Gelegenheit, zusammen mit der Bevölkerung die markante Gebäulichkeit zu verabschieden. Unglücklicherweise ist ein beträchtlicher Teil der dabei gemachten Videoaufzeichnungen einem Computer-GAU zum Opfer gefallen. Es hat bis März gedauert, bis ein Teil der Dateien reaktiviert werden konnte. Seit vergangener Woche können nun die emotionellen Momente in zwei Videoclips auf YouTube angesehen werden – unter «Poscht ab Flawil». eing.

Zwei Videoclips zeigen die emotionellen Momente des Anlasses «Poscht ab!».

Friedberg
DAS GYMNASIUM FRIEDBERG PRÄSENTIERT DAS MUSICAL
pippin
REGIE: THOMAS DIETHELM | MUSIKALISCHE LEITUNG: PHILIPPE FREY | CHOREOGRAPHIE: KARIN UND THOMAS DIETHELM
Buch von ROGER O. HIRSON | Musik und Gesangstexte von STEPHEN SCHWARTZ | Original Bühnen-Produktion am Broadway von Stuart Ostrow | Inszeniert am Broadway von Bob Fosse
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher | Deutsche Liedtexte von Frank Thannhäuser und Nico Rabenald
29. APRIL – 5. MAI 2018
TURNHALLE GYMNASIUM FRIEDBERG
Vorverkauf www.friedberg.ch oder Apotheke in Gossau
weitere Infos unter 071 388 53 53
sg. kath. ch
Kanton St.Gallen Kulturförderung
STADTBÜHLER
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Gossau-Niederwil
Stadt Gossau
STAGELIGHT
Die Übertragung des Aufführungsrechts für diese Amateur-Produktion erfolgt durch spezielle Vereinbarung mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (Europe).
Alles autorisierte Aufführungsmaterial wird von MTI zur Verfügung gestellt. Vertretung für die Schweiz: Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, 8008 Zürich

ludothek
FLAWIL SPIELT ...
Spielabend für Erwachsene
Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!
Wann: Freitag, 27. April 2018
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)
flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
Infoabend Generationenkirche:
Wo wir stehen und wie es weitergeht
3. Mai 2018, 19 – 21 Uhr, KGZ

Chrabbelfiir erhält Besuch

KIRCHE Im Februar haben die Kinder an der Chrabbelfiir die Aufgaben des Hirten kennen gelernt. Er weiss genau, was das Schaf braucht und wo es die besten Plätze zum Fressen findet. Der Hirte ist der Wegbegleiter des Schafes – so wie Gott es für uns Menschen ist: er kennt uns gut und sorgt sich um uns.
An der nächsten Chrabbelfiir kommt Besuch. Wer oder was das wohl sein kann? Kommt doch vorbei! Gefeiert wird am Samstag, 28. April, um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf die Begegnung mit neuen und bekannten Gesichtern.
Patricia Landolt

Infoabend der Generationenkirche

KIRCHE Seit August 2017 entwickelt die Reformierte Kirchgemeinde Flawil das Projekt «Generationenkirche» intensiv weiter. Interessierte, Mitarbeitende, zwei Gemeindeentwicklerinnen und weitere Fachpersonen haben an drei Abenden in verschiedenen Arbeitsgruppen Ideen und Know-how zusammengetragen. Nun stehen die konzeptionellen Grundlagen zur Alltagskirche Flawil und somit kann Etappe 2 abgeschlossen werden. Am Infoabend am Donnerstag, 3. Mai, 19 Uhr bis 21 Uhr im Kirchgemeindezentrum, gibt die Projektleitung einen Einblick in die Ergebnisse. Es geht dabei unter anderem um die Philosophie der Alltagskirche, um Angebote, Räume, finanzielle und betriebliche Überlegungen, aber auch um die Gemeinde Niederwil und das Projekt «Generationenkirche konkret». Und es soll aufgezeigt werden, wie es nun weitergeht. Im Anschluss wird ein Apéro serviert und es gibt Raum für Gespräche. Daniela Zillig-Klaus

TODESFÄLLE

Gestorben am 18. April 2018 in Flawil: **Forrer, Erika Berta,** von Flawil und Wildhaus-Alt St. Johann, geboren am 7. März 1920, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 22. April 2018 in St. Gallen: **Streule, Christian,** von Appenzell, geboren am 3. Februar 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberer Botsberg 115. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 3. Mai 2018, 14.00 Uhr, in der Evang. Kirche Oberglatt statt. Fahrdienst ab 13.30 Uhr ab Bahnhof Flawil.

Panini-Bilder-Tauschbörse

VEREIN Im Vorfeld der Fussball-WM 2018 in Russland findet in der Gemeindebibliothek Flawil an der Bahnhofstrasse 12 in Zusammenarbeit mit der Ludothek Flawil an den Mittwochen vom 2., 16. und 30. Mai sowie 15. Juni eine Tauschbörse für Sammler von Panini-Bildern statt. Es werden verschiedene «Fussballspiele» angeboten. Dieser Anlass ist öffentlich. Die Veranstalter freuen sich auf Kinder und Erwachsene, die noch gerne mit anderen Fussballfans ihre Panini-Sticker tauschen möchten. Karin Häfliger

Zopf schon bestellt?

VEREIN Nur noch wenige Tage und der Blauring liefert am Sonntagmorgen, 6. Mai, wieder seine selbstgebackenen Zöpfen aus. Wer die Gelegenheit noch nicht genutzt hat, kann heute noch einen leckeren und luftigen Zopf bestellen. Einfaches Anmelden per E-Mail an anja.buechli@gmail.com oder mittels des ausgefüllten Talons, der auf der Vereinshomepage zu finden ist. Bitte die Adresse, die gewünschte Anzahl der grossen und/oder kleinen Zöpfe soewie auch die Lieferzeit zwischen 7 Uhr und 11 Uhr angeben. Grosse Zöpfe kosten sieben Franken, kleine fünf Franken. Anmeldeschluss ist am 1. Mai. Lea Iff

Vielseitiges Programm und neue Website

VEREIN Das Kursprogramm 2018 des Vereins Freizeitwerk liegt vor. Vom Sprachencafé über Genussvolles, Handwerkliches und Gestalten bis zu Kinderbasteleien ist für alle etwas dabei. Vor dem Sommer stehen Dampfgaren, DIY-Stick-Chair, Glasfusing und ein Gin-Abend auf dem Programm. Im Herbst wird Senf gerührt, gekocht, degustiert und Chränzli werden gebunden. Seit vielen Jahren verfolgt der Verein Freizeitwerk Flawil das Ziel, interessante Kurse für Jung und Alt anzubieten, und dies zu äusserst günstigen Bedingungen: der Vorstand (Barbara Ashton, Jörg Gabriel, Valeria Metzger, Susan Portmann, Erika Remund), viele Helfer und Unterstützer sowie die meisten Kursleitenden arbeiten ehrenamtlich oder zu sehr freundschaftlichen Preisen. Auf der neuen Website www.freizeitwerkflawil.ch sind alle Kurse und Informationen zu finden. Frühzeitig anmelden lohnt sich. Erika Remund

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 3. Mai, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 5. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

… und bereits sieben Zweige!

VEREIN Erstes kantonales Nachwuchsschwingfest der Saison und der Schwingclub Flawil hat bereits sieben Zweige geholt! Sepp Bösch, Ramon Baumgartner, Hansueli Bösch, Appiwat Grob, Markus Jud, Manuel Bollhalder und Silvan Rhyner (von links) erkämpften sich am Bündner Kantonalen Nachwuchsschwingfest in Domat/Ems den Zweig. Pascal Schönenberger

«Bist du schon auf der Sonne gewesen?»

VEREIN Der Abendmusikzyklus Flawil-Gossau lädt am Sonntag, 6. Mai, um 17 Uhr in die Kirche Oberglatt ein. Vorher, um 16.45 Uhr, gibt es einen «Ohrenöffner» mit Künstlerinterviews.
Die nordfriesische Sängerin Ulrike Andersen und der holländische Pianist Hans Adolfsen laden zu einem nostalgisch-fröhlichen Ausflug in die Kinderzeit ein. In Liedern von Mahler oder Brahms ist die Sehnsucht nach der Kinderzeit oder nach ungetrübtem Vergnügen am Leben zu hören.
Ulrike Andersen spricht Plattdeutsch, Hans Adolfsen stammt aus einer Gegend in Holland, deren Dialekt ganz ähnlich ist – ideale Voraussetzungen für die Aufführung der wunderbaren plattdeutschen Lieder des Komponisten Ernst Pepping.
Zur Uraufführung kommt auch der neuste kompositorische Streich des Kind gebliebenen Pianisten nach Texten von Ringelnatz «Bist du schon auf der Sonne gewesen?». Manuela Jetter

Zu Gast: Hans Adolfsen und Ulrike Andersen.

Wechsel im Vorstand

VEREIN Kürzlich fand die HV des Hilfsvereins Flawil statt. Der Hilfsverein ist ein Gemeinschaftswerk der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden Flawil und hilft seit 162 Jahren Menschen in finanzieller Not, unabhängig von Konfession und Nationalität, jedoch mit Wohnsitz in Flawil. Dank vielen kleinen und grossen Spenden konnte im vergangenen Jahr wieder mehreren Menschen geholfen werden.
Nebst der Abwicklung des geschäftlichen Teils gab es an dieser HV vor allem Raum für Anerkennung und Wertschätzung für das grosse ehrenamtliche Engagement des Vorstandes, vor allem der Präsidentin Berti Knellwolf. Nach insgesamt 17 Jahren Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Präsidentin des Hilfsvereins Flawil, wurde sie für ihr langjähriges Wirken geehrt und verabschiedet. Als Nachfolge für das Präsidium konnte der Vorstand Simone Zwingli willkommen heissen. Ebenso verabschiedete sich Irene Ferraro. Sie engagierte sich während zwei Jahren als Vorstandsmitglied. An dieser Stelle gilt auch allen Spendern und Spenderinnen ein grosses Dankeschön. Dank dieser Solidarität ist es möglich, dass der Hilfsverein Flawil auch in Zukunft Menschen in finanzieller Notlage beistehen kann.

Vroni Krämer

Blumen für Berti Knellwolf, scheidende Präsidentin, Simone Zwingli, neue Präsidentin, und Irene Ferraro, scheidendes Vorstandsmitglied (von links).

Trainingswochenende in Schweden

VEREIN Kürzlich hat im schwedischen Herrljunga ein Karatetrainingswochenende stattgefunden. Dabei nahm auch Mislim Imeroski von der Karateschule Flawil teil. Geleitet wurde dieser technische Lehrgang von Sensai Shingo Oghami, 8. Dan, Chefinstruktor von Swedish Karatedo Wadokai. Oghami ist in Fachkreisen auch als Buchautor sehr bekannt.
Das Teilnehmerfeld mit über 120 Karatekas war international, nebst den Gastgebern aus Schweden waren Teams aus Norwegen und Dänemark sowie eben auch eines aus der Schweiz dabei. Solche Lehrgänge sind für Karatekas sehr interessant, bieten sie doch die Möglichkeit, mit anderen Karatekas zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, neue Techniken intensiv zu erlernen und die Freundschaft zu pflegen. Für Mislim Imeroski gab es einen zusätzlichen Höhepunkt, da er von Grossmeister Oghami persönlich das im Vorjahr erreichte Diplom zum 5. Dan ausgehändigt erhielt. Weitere Infos unter www.karate-schulen.ch.

Mislim Imeroski

Mislim Imeroski freut sich über sein Diplom.

Alle Schweizer Viertausender bestiegen

Der begeisterte Bergsteiger Samuel Hügli war beim Beta-Nachmittag zu Gast.

KIRCHE Beim Beta-Nachmittag im katholischen Pfarreiheim konnte Margrit Schildknecht kürzlich viele Gäste begrüssen. Sie gab das Mikrofon gleich dem Referenten weiter, dem begeisterten Bergsteiger Samuel Hügli. Der Referent (Jahrgang 1933) lebt heute in Zürich. Er hat in der Schweiz alle 48 Viertausender bestiegen. Der Berner, der im Seeland aufwuchs, sich als Feinmechaniker weiterbildete, 40 Jahre bei den SBB arbeitete, liebt die Berge. «Die Berge sind der Vorhof zum Paradies», sagt er. Der ehemalige Lokführer vertritt diese Haltung bis heute. Hügli stützte den Vortrag mit vielen Anekdoten wie beispielsweise von zu Hause, bei seiner Ehefrau: «… so muss ich schweigen, wenn ich im Unrecht bin – und wenn ich im Recht bin, darf ich schweigen.» Das Sprichwort «Jemanden an der langen oder kurzen Leine zu halten» treffe nirgendwo sonst so zu wie bei Seilschaften. Falsche Abstände könnten für die ganze Gruppe tödlich sein, richtige jedoch würden oft Leben retten, falls eine prekäre Situation eintreffe. Hüglis Begeisterung hat wohl alle Besucher des anekdotischen Diavortrags angesteckt.

Rosmarie Keil/Franz Wismer

Ein Fest für Tanzbeine

VEREIN Karibische Nacht im Kulturpunkt – die Karibik ist ein Synonym für Lebensfreude und feurige Musik. Und wenn eine Fiesta steigt, geht es stimmungsmässig meist senkrecht hinauf zu den Sternen. Garant dafür ist heute Freitag, 27. April, die multinational besetzte Gruppe «Puente Latino». Ihr Repertoire ist breit und stellt eine feurige Melange aus Latin (Salsa, Son und Cha-Cha-Cha), Reggae und Pop dar. Die Gruppe entstand aus einer musikalischen Begegnung von Musikern auf der Alten Mainbrücke in Würzburg, daher stammt auch der Name. Durch die vielfältigen und multikulturellen Hintergründe bringt jedes Mitglied seinen individuellen Beitrag ein, woraus am Ende eine einzigartige und explosive Mischung aus Leidenschaft und Lebensfreude resultiert. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr, Kollekte.

Franz Fischli

Die Gruppe «Puente Latino» ist heute im Kulturpunkt zu Gast.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 30. April bis 14. Mai 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Scherrer Andreas, Tobel 1450, 9200 Gossau; Baugesuch Nr. 045/2018, Installation eines Holzheizkessels und einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1246, Vers. Nr. 1450, Tobel, Flawil

Karriere nach unten

In der ersten Frühlingsferienwoche weilte eine Gruppe von 24 Erwachsenen aus der Seelsorgeeinheit Magdenau eine Woche lang in Assisi. Unter der Leitung von Sascha und Irène Gees sowie Hans und Pascale Brändle machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Spuren der berühmtesten Personen dieser Stadt: Franziskus und Chiara.

Flawiler Assisi-Reisende unterwegs.

Dabei ging es nicht nur um eine Besichtigungstour. Vielmehr durften die Teilnehmenden erfahren, warum die 17- bis 18-Jährigen auf dem Firmweg jeweils so von ihrer Assisi-Reise schwärmen. Das Geheimnis besteht darin, dass Franziskus und Chiara – obwohl seit 800 Jahren tot – den heutigen Menschen sehr viel zu sagen haben, wenn man sich näher mit ihnen einlässt. Dies ist auch der Grund, warum der jetzige Papst den Namen Franziskus gewählt hat. Eine ganz wichtige Botschaft von Franziskus ist seine «Karriere nach unten». Als Sohn eines der reichsten Männer seiner Zeit findet er erst wahren Sinn in seinem Leben, als er nicht wie die meisten andern versucht, gesellschaftlich aufzusteigen. Durch einschneidende Erlebnisse entdeckt er vielmehr die Menschen am Rande der damaligen Gesellschaft: die Armen, die Kranken, die Aussätzigen, die Verbrecher. Schlüssel dafür ist das tiefe Gefühl, dass Gott ihm in Jesus als einer entgegenkommt, der auf alle Menschen in Liebe zugeht – auf ihn, den verwöhnten, aber suchenden Tuchhändlerssohn genauso wie auf den ausgestossenen Aussätzigen.

Die Reiseteilnehmer erlebten diese «Karriere nach unten» mit, indem sie den Fussspuren Franziskus' auch im strömenden Regen bis hin zur Kapelle der Aussätzigen weit ausserhalb der Stadt unter die Füsse nahmen. Genauso erfuhren sie aber auch, wie wichtig Franziskus die Time-outs auf dem Monte Subasio waren, indem sie mit wenig Proviant den Weg auf den Berg auf sich nahmen und sich dort wie Franziskus der Stille in der Natur stellten. Auch der Ort Greccio, wo Franziskus die ganze Tradition der Weihnachtskrippen begründete, oder der Berg la Verna, wo Franziskus mit seinen Glaubenszweifeln rang, waren für die Menschen des 21. Jahrhunderts faszinierende Orte, weil alle bemerkten, dass da viele von ihren eigenen Lebenserfahrungen anklangen.

Alle spürten auch, wie die bunt zusammengewürfelte Gruppe durch den Geist von Franziskus und Chiara zu einer sehr guten Gemeinschaft wuchs – mit vielen guten Gesprächen, aber auch einer fröhlichen und aufgestellten Atmosphäre.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 28. April, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. April, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. April, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 1. Mai, ist Wöschkafi-Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaften Degersheim und Wolfertswil-Magdenau
Am Mittwoch, 2. Mai, sind in der Turnhalle Magdenau um 14.30 Uhr Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene herzlich willkommen zum Figurentheater «Der böse Senn». Der Eintritt kostet 3 Franken. Auf den Besuch freuen sich die Frauengemeinschaften der beiden Pfarreien.

FLAWIL

Familientreff
Am Mittwoch, 2. Mai, findet um 14.45 Uhr der Spatzenhöck mit Muttertagsbasteln im Pfarreizentrum statt. Es kann ein Tontöpfchen verziert, beklebt und bemalt und so in ein hübsches Geschenk für das Mami verwandelt werden.
Es werden keine Kosten erhoben, jedoch ist eine Anmeldung bis heute Freitag, 27. April, unter www.familientreff-flawil.ch/kontakt nötig.
www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 27. April
20.00 Go4You Jugendgottesdienst mit Stephan Maag
Thema: «Ungezähmt und ohne Kompromiss»
Sonntag, 29. April
09.30 Taufgottesdienst
Predigt: Eugen Heschele
Anschliessend Gemeindezmittag im Bistro Hoch 2, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 2. Klasse.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 27. April
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
Samstag, 28. April
09.30 Kath. Kirche: ökum. Chrabbelfiir
09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfiir Niederwil
Sonntag, 29. April
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler
Kollekte: b´treff Flawil
Fahrdienst: 079 778 73 04
Anschliessend Kirchenkaffee
Montag, 30. April
08.15 Wanderung «60 plus Aktive» gemäss Programm, Verschiebedatum 07.05.2018
Mittwoch, 2. Mai
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Donnerstag, 3. Mai
19.00 KGZ: Infoabend der Generationenkirche: Wo wir stehen und wie es weitergeht.
Freitag, 4. Mai
17.00 Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Jugendlounge Oberstufe
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 27. April
19.00 Wogo für Schüler der 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus
Samstag, 28. April
17.15 Chilä am Obig im Kirchgemeindehaus, parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Sonntag, 29. April
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch
Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus, parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Donnerstag, 3. Mai
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. April
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Was wirklich zählt» (Matthäus 6,24-34)
sowie Kids-Treff «SOFA»
Riedernstrasse 13, 9230 Flawil
Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

16. Poetry Slam in der Remise Lindengut

In der Remise Lindengut hat am vergangenen Samstag der 16. Flawiler Poetry Slam des Kulturvereins Touch stattgefunden. Das etwa 30-köpfige Publikum vergab den Siegerpreis (Whiskey) an Wehwalt aus Hamburg und Jan aus Güttingen.

Fotos: Oliver Schatzmann/Kulturverein Touch

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig, jeweils am Vortag bis 16 Uhr, bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 oder sicherheit-werke@degersheim.ch).

Durchführungsdaten des Häckseldienstes
Mittwoch, 2. und 9. Mai 2018

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:
Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb 10 Franken erhoben.
Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.
Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen startet am Mittwochmorgen, 16. Mai, im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei Trudi Stutz, Leiterin der Musikschule, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 6. Mai.

Das Eltern-Kind-Singen bietet viel Spass für alle Teilnehmenden.

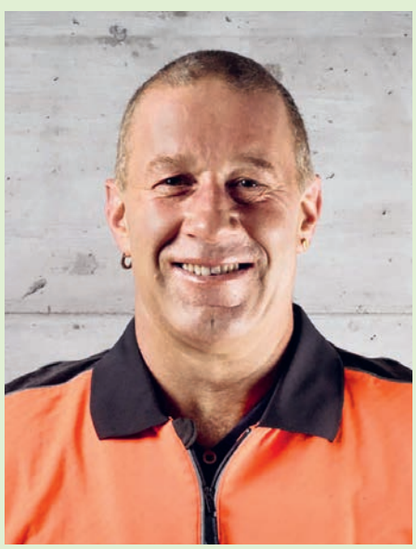
Velobörse vom Radteam Krüger

Am 5. Mai 2018 findet anlässlich des Wochenmarktes die zweite Degersheimer Velobörse statt.

DEGERSHEIM Der Verein Radteam Krüger organisiert am Samstag, 5. Mai 2018, die zweite Velobörse auf dem Degersheimer Wochenmarkt. Neben dem Veloverkauf gibt es einen Bike-Parcours für die Kinder, auf dem die eigenen oder neuen Fahrräder ausprobiert werden können.

Am Markt angeboten werden können Velos aller Art, Trottinetts, Einräder, Kindersitzli, Veloanhänger, Velozubehör etc., sofern diese noch in brauchbarem Zustand sind. Den Verkaufspreis für die Ware bestimmt der Verkäufer oder die Verkäuferin. 10 Prozent des Erlöses fliessen zur Deckung der Unkosten in die Vereinskasse. Die Anlieferung erfolgt am Samstag, 5. Mai, von 8.00 bis 9.30 Uhr, der Verkauf folgt von 9.30 bis 12.00 Uhr. Der Erlös oder nicht verkaufte Gegenstände müssen am Samstag zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wieder abgeholt werden. Das Radteam Krüger freut sich auf einen lebhaften Wochenmarkt und hofft auf einen regen Handel.

Herzliche Gratulation



DEGERSHEIM Sei es beim Unterhalt von Gemeindestrassen, bei der Wasserversorgung, bei der Pflege von Anlagen oder beim Winterdienst: Seit 1. Mai 2008 sieht und kennt man Hans Peter Eugster als Werkhofmitarbeiter im Dorf. Als stellvertretender Leiter des Werkhofs arbeitet Hans Peter Eugster aber auch oft im Hintergrund. Der Gemeinderat gratuliert Hans Peter Eugster zum zehnjährigen Dienstjubiläum. Er dankt ihm für die langjährige Mitarbeit und das grosse Engagement und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seiner vielfältigen Tätigkeiten.

Rosmarie Feiss wird kantonale Veteranin

VEREIN Anlässlich der 137. Hauptversammlung des Musikvereins Harmonie Degersheim durfte die Präsidentin 19 Anwesende begrüssen. Die Eröffnung erfolgte mit dem Marsch «San Carlo». Nach einem feinen Nachtessen aus der «Fuchsacker»-Küche erfolgte die Hauptversammlung gemäss Traktandenliste. Es gab im vergangenen Vereinsjahr leider zwei Austritte: Bettina Rechsteiner und Markus Meier. Zwei Ämter im Vorstand wurden neu besetzt. Als Vizepräsident wurden Marcel Krähemann und als Aktuarin Natalie Tanner einstimmig gewählt. Rosmarie Feiss wird kantonale Veteranin und wird dieses Jahr für 25 Jahre aktives Musizieren geehrt. Ausserdem waren noch viele interessante Informationen zum diesjährigen Kreismusiktag, der am 2. Juni in Degersheim stattfindet, zu erfahren. Die Hauptversammlung wurde musikalisch mit dem Schlussmarsch beendet. Im Anschluss liess man den Abend bei einem Fruchtdessert und Kaffee ausklingen.

Marina Kurmann

Der neue Vorstand, v.l.: Vizepräsident Marcel Krähemann, Präsidentin Marina Kurmann, Aktuarin Natalie Tanner, Beisitzerin Susanne Baumann, Kassier Kurt Grauer.

150 1868 2018 St.Galler Kantonalbank
Gemeinsam weiter wachsen

Degersheim
zum Anbeissen

EINLADUNG

zur Einweihung des Pflückgartens

beim Kindergarten Bergstrasse

Samstag, 28. April 2018, um 10.45 Uhr

im Anschluss an die Hauptversammlung
des Verkehrsvereins

mit Festwirtschaft (bei schlechtem Wetter im Zelt)

mit Ausstellung „rund um meinen Garten“

mit Darbietung kleiner grosser Kindergarten-Stars

Wir freuen uns auf Sie!

Kindergarten Bergstrasse, Bijoux de sucre, Blumen Heini, Jungwacht und Blauring, P. Rechsteiner Gartengeräte, Schneider Holzbau, St. Galler Kantonalbank, Vanzo Gartenpflege – und der Verkehrsverein Degersheim

UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT WOLFERTSWIL-HINTERTSCHWIL
Präsident: Martin Scherrer, Föhrenstrasse 49a, 9113 Degersheim

Einladung zur Generalversammlung der Unterhaltsgenossenschaft Wolfertswil-Hintertschwil

am Dienstag, 8. Mai, um 20.00 Uhr
im Gasthaus Zum Löwen, Unterdorfstrasse 7, 9116 Wolfertswil

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 02. Mai 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2017
6. Bericht der Revisoren
7. Entschädigung des Vorstandes
8. Perimeter 2018 und Festlegung des Mindestbeitrags
9. Allgemeine Umfrage

Schriftliche Anträge sind bis zum 4. Mai an den Präsidenten Martin Scherrer einzureichen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft.
Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2019 freie Lehrstellen als

Kauffrau / Kaufmann EFZ
Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:
- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

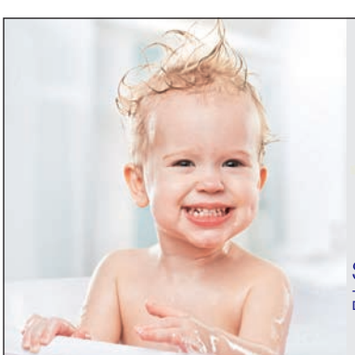
Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und dem Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen



HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK
Degersheim – Mogelsberg – Schwellbrunn – Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

WIR ERFÜLLEN JEDEN BADESPASS!

› SANITÄRE ANLAGEN
› HEIZUNGEN
› THERMISCHE SOLARANLAGEN
› PHOTOVOLTAIKANLAGEN
› ENERGIEBERATUNG

Erlebnisreiche Kinderwoche mit Zeitreise

KIRCHE «Eifach super, dass du doo bisch, … chumm, mir lobet Gott de Herr» sangen sich rund 50 kleine und grosse Menschen in der ersten Frühlingswoche jeweils zu Beginn der vier Tage der «Kinderwoche» zu. Ein junges Theaterteam nahm die Anwesenden auf eine Zeitreise in biblische Geschichten mit. So fanden sie sich plötzlich mitten im Königspalast von Josia wieder, der als achtjähriger Knabe König wurde und erlebte, dass ihm keine Aufgabe zu schwierig ist, wenn er Gott vertraut. Auch trafen sie auf Mirjam, die ihren kleinen Bruder Mose mutig im Schilf versteckt und miterleben darf, wie sein Leben gerettet und von Gott wundersam geführt wird. Auf vielseitig kreative Weise in Spiel, Liedern und Bastelaktivitäten wurde das Gehörte vertieft.
Am Freitag wurde auf dem Bauernhof mitangepackt, in der Küche des Kirchgemeindehauses wurden Brötli gebacken und nachher verteilt, ältere Menschen erhielten Besuch, der Dorfplatz wurde von Liedern erfüllt und Menschen mit Behinderung waren zum gemeinsamen Spielen eingeladen.
Einmal mehr kann auf eine erlebnisreiche, fröhliche, rundum gesegnete Woche zurückgeschaut werden. Danke allen grossen und kleinen engagierten Menschen für ihren wertvollen Einsatz.

Moni Ruprecht

Kinder beim Anpacken auf dem Bauernhof.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:
Michel, Laurin, geboren am 18. April 2018 in Degersheim SG, Sohn des Michel Raphael und der Michel geb. Sieber, Ruth, wohnhaft in Degersheim SG.

Sammlung für «Licht im Osten»

VEREIN Für Bedürftige in Rumänien, Moldawien und in der Ukraine sammelt «Licht im Osten» am Donnerstag, 17. Mai, von 9.30 bis 14.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim. Es werden gebraucht: Damen-, Herren- und Kinderkleider, Wäsche, Stoffe, Wolle, Schuhe, Kinderwagen, Schulmaterial, Velos, Funktionierende elektrische Nähmaschinen und anderes. Kontakt: Doris Ruch, Tel. 071 371 16 60.

Doris Ruch

Spitex-HV mit Vortrag

VEREIN Der Spitex-Verein Degersheim lädt am Montag, 30. April, 19 Uhr, zur HV ins Gasthaus Rose ein.
Zum fünften Mal in Folge wurden 2017 mehr Einsatzstunden geleistet als im Vorjahr. Die höhere Arbeitsbelastung sowie die Umstellungen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung waren die grössten Herausforderungen im vergangenen Jahr. Das Spitex-Team unter der neuen Leitung von Brigitte Bühler meisterte diese mit viel Engagement, Flexibilität und hohem Qualitätsbewusstsein.
Andreas Hildebrand, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB in Gossau, wird den Zweck des Vorsorgeauftrags und der Patientenverfügung sowie deren Unterschiede erläutern. Mit den erhaltenen Informationen können eine oder beide vorsorglichen Willensäusserungen erstellt werden.
Der Spitex-Verein freut sich auf viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Claudia Dörler

Marc Sway am Festival am Gleis

VEREIN Beim Verein Festival am Gleis Degersheim steckt man schon mitten in den Vorbereitungen für das diesjährige Festival und die Vorfreude darauf ist jetzt schon gross – ganz besonders auf den diesjährigen Headliner Marc Sway. Seit seinem Ohrwurm «Severina» ist Marc Sway aus der Schweizer Musikszene nicht mehr wegzudenken. Aktuell arbeitet er im Studio an seinem neuen Album. Er gönnt sich aber zwischendurch ein paar exklusive Abstecher auf die Bühne. Es ist dem Verein Festival am Gleis eine Ehre, ihn am Samstag, 11. August, in Degersheim begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen zum Line-up und zu anderen Themen unter www.festivalamgleis.ch.

Nadja Stillhart

ABFALLKALENDER

Der Turnverein Degersheim sammelt am Samstag, 28. April 2018, ab 8.00 Uhr, in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 842 25 11 und das Versäumte wird nachgeholt.

Pfarrer Samuel Kast referierte

VEREIN Samuel Kast, evangelischer Pfarrer im Ruhestand, hielt beim Verein Seniorenarbeit Degersheim einen Vortrag zum Thema «Reformation». Als exzellenter Redner schilderte er vor heimischem Publikum an seiner ehemaligen Wirkungsstätte positive und negative Seiten der Reformatoren Luther und Zwingli. Fragen aus dem Publikum beantwortete er kompetent. Er konnte von seinem grossen Wissensschatz zehren und lockerte mit lustigen Anekdoten seinen Vortrag auf. Ohne moderne Technik führte er mit seinen lebhaften Schilderungen in die politische und religiöse Zeit vor 500 Jahren. Erfreut und dankbar zeigten sich die Zuhörenden und schenkten Samuel Kast ihre ganze Aufmerksamkeit. Interessant und lehrreich war auch seine Antwort auf die Frage nach dem Unterschied zwischen der evangelisch-reformierten und der lutherischen Kirche.

Hanni Indermaur

Pfarrer Samuel Kast bei seinem Vortrag.

Naschen beim Kindergarten

VEREIN Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» entwickelt sich prächtig, der Verkehrsverein Degersheim als Initiant des Projekts «Degersheim zum Anbeissen» zeigt sich erfreut. Nachdem letzten Sommer auf Anregung des VVD ein halbes Dutzend private Naschbeete gepflanzt wurden, hat der VVD beim Kindergarten Bergstrasse im Herbst einen Naschgarten bauen lassen, der am 28. April, 10.45 Uhr, mit einem Einweihungsfest eröffnet wird. Vorab (Beginn um 10 Uhr) hält der VVD im Naschgarten seine HV ab. Bei schlechtem Wetter wird ein Festzelt aufgestellt. Das Fest wird von einer kleinen Gartenbaumesse, einem Liedervortrag der Kindergärtler und einer Festwirtschaft flankiert. Es wird gezeigt, wie man ohne grosse Umstände selber ein Naschbeet erstellen kann. Ausserdem stellt der Verkehrsverein seinen Wettbewerb «Schönster Degerscher Garten» vor.

Michael Hug

Der Naschgarten beim Kindergarten Bergstrasse wird Ende April eingeweiht.

RätselSpass

■	A	■	G	■	T	■	H	■	S	■	■	■	■	I
■	M	A	R	T	I	■	V	A	C	H	E	R	I	N
■	B	■	A	■	K	R	A	N	I	C	H	E	■	U
A	L	B	U	L	A	■	R	I	F	■	E	M	I	L
■	E	R	G	O	L	Z	■	S	I	G	N	O	R	A
E	R	I	E								■	■	O	■
■	■	D	L								A	M	B	O
■	M	G	B								■	J	O	N
M	A	E	■								N	O	T	E
■	T	■	A								■	E	■	X
■	T	U	N	■	K	G	■	■	Z	■	■	S	A	■
S	H	I	Z	Z	O	E	■	M	O	N	T	A	N	A
■	E	■	A	■	K	N	I	E	N	■	C	■	B	B
■	I	M	H	O	O	F	■	G	E	S	S	N	E	R
■	T	A	L	O	N	■	N	A	N	O	■	S	I	I

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

HOCHMOOR

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: HARMONIE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 27. April
Degustation
Naturo Dorfladen
Hauptstrasse 78

Samstag, 28. April
Hauptversammlung des Verkehrsvereins
Verkehrsverein Degersheim
Kindergarten Bergstrasse, 10.00 Uhr

Einweihung des Pflückgartens
Verkehrsverein Degersheim
Kindergarten Bergstrsse, 10.45 Uhr

Mittwoch, 2. Mai
Figurentheater «Der böse Senn»
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Turnhalle Magdenau, 14.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

sprech-bar
englisch, spanisch, franzsisch, italienisch
Café da Borando, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 3. Mai
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 27. April
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Caribbean Night «Puente Latino 7tett & Dj De las Aguas»
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 28. April
Velomarkt
Cécile Sutter, Flawil
Schulhaus Grund, 09.00 bis 11.30 Uhr

Lesung mit Stephan Sigg
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 15.15 Uhr

Sonntag, 29. April
Konzert für Junggebliebene
Harmoniemusik Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 14.00 Uhr

Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 2. Mai
Panini-Bilder-Tauschbörse
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.30 Uhr

Musikschul-Klavierkonzert
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Crash-Kurs «Vögel im Siedlungsgebiet»
Christina Lutz, Flawil
Bistro Wohn- und Pflegeheim Flawil,
19.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 4. Mai
Schülerkonzert Akkordeon & Schwyzerörgeli
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Oropax: «Faden & Beigeschmack»
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Iva Nova
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 18 | 4. MAI 2018

FRÜHLINGSMARKT

In Flawil findet morgen Samstag der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Martkfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Bahnhofstrasse. Wegen des Frühlingsmarkts ist die Bahnhofstrasse am Samstag für den Verkehr gesperrt.

››› SEITE 2

FEUERWEHR

Die Feuerwehren Flawil und Degersheim haben zwischen Anfang Jahr und Ende März 2018 zusammengerechnet 20 Einsätze geleistet. Gleich zweimal musste die Flawiler Feuerwehr nach Unfällen wegen auslaufender Flüssigkeiten aufgeboten werden.

››› SEITE 8

PARKPLATZKONZEPT

Im April lag der Entwurf des neuen Parkierungsreglements der Gemeinde Degersheim sowie der Umsetzungsplan zur öffentlichen Mitwirkung auf. Bei der Gemeinderatskanzlei ging eine Vielzahl von Rückmeldungen ein.

››› SEITE 11

NÄHER BEI IHNEN

KA BOOM

Die Kommunikationsagentur

zieht von St. Gallen nach Gossau

kaboom.ch

Neugestaltung des Marktplatzes: So geht es weiter

Die Sitzung der Begleitgruppe Marktplatz war der Auftakt zu einem Partizipationsprozess.

FLAWIL Beim Projekt «Neugestaltung Marktplatz» geht es weiter. In der vergangenen Woche hat sich die Begleitgruppe Marktplatz zu einer Sitzung getroffen. Es war gleichzeitig der Start zu einem Partizipationsprozess, der von der Fachhochschule St.Gallen begleitet wird. Dieser sieht Workshops mit Anspruchsgruppen sowie mit der interessierten Bevölkerung vor.

An der vergangenen Bürgerversammlung haben die Flawiler Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderates zugestimmt, 3,5 Millionen Franken des Gewinns 2017 zur Vorfinanzierung der Neugestaltung des Marktplatzes zu verwenden. Diese Vorfinanzierung bedeutet aber noch keine Zustimmung zu einem Bauprojekt. Dazu wird es später wohl eine Urnenabstimmung geben. Nun geht es auch mit der Planung der Marktplatz-Neugestaltung weiter. Nur zwei Tage nach der Bürgerversammlung hat sich die Begleitgruppe Marktplatz zu einer Sitzung getroffen. Um ein breit abgestütztes, tragfähiges Projekt für den Marktplatz erarbeiten zu können, hatte der Gemeinderat im Jahr 2016 eine Begleitgruppe eingesetzt. Sie soll eine möglichst repräsentative Vertretung verschiedener Nutzer und Bevölkerungsschichten sein.

Begleitung durch die Fachhochschule St.Gallen

Die Mitglieder der Begleitgruppe Marktplatz wurden an der Sitzung über den Stand des Projekts in Kenntnis gesetzt – so zum Beispiel über den Stand der architektonischen Planung. Die Mitglieder diskutierten und reflektierten danach die angestrebte Ergebniserwartung und vereinbarten die nächsten Schritte. Die Sitzung der Begleitgruppe Marktplatz war gleichsam der Start zu einem Partizipationsprozess, der von der Fachhochschule (FHS) St.Gallen begleitet wird. Stefan Tittmann, der an der FHS St.Gallen das Ostschweizer Zentrum für Gemeinden leitet, führt den Partizipationsprozess durch. Er hat Flawil bereits erfolgreich bei den Vorbereitungen zur Erreichung des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» begleitet. Stefan Tittmanns Kernkompetenz liegt in der nachhaltigen Entwicklung von Projekten auf lokaler Ebene.

Der Partizipationsprozess wird von der Fachhochschule St.Gallen begleitet.

Zwei Workshops

Der Partizipationsprozess sieht zwei Workshops vor. So findet im Juni ein Workshop mit verschiedenen Anspruchsgruppen statt. Parallel dazu ist

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

eine thematische Vertiefung in Arbeitsgruppen vorgesehen. Das Ziel ist es, dass im Themenfeld Kultur ein Raum- und Betriebskonzept skizziert wird. Und bei der gewerblichen Nutzung soll die Idee einer Markthalle vertieft werden. Im Herbst ist schliesslich ein Workshop mit der interessierten Bevölkerung geplant. Auf der Basis der An- und Einsichten aus den Workshops soll schliesslich ein Grundlagenbericht für die weitere architektonische Gestaltung entstehen. Am Ende des Partizipationsprozesses verabschiedet der Gemeinderat den Bericht zuhanden des Architektenteams. Dieses erarbeitet danach das Vorprojekt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 7. bis 22. Mai 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Glatthalde Immobilien AG, Industrie Hofacker, 9606 Bütschwil; Baugesuch Nr. 048/2018, Umbau des Gewerbegebäudes, Grundstück Nr. 860, Vers.-Nr. 3164, Glatthaldestrasse 20, Flawil

Weder Markus, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 054/2018, Einbau von 2 Wohnungen im 2. OG, Grundstück Nr. 2762, Vers.-Nr. 2911, Erlenstrasse 4, 9230 Flawil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 11. Mai 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 3. Mai 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 8. Mai 2018

Frühlingsmarkt auf der Bahnhofstrasse

FLAWIL Am Samstag, 5. Mai 2018, findet in Flawil der traditionelle Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Bahnhofstrasse. Die Gemeinde Flawil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Flawil ist wieder für den Frühlingsmarkt bereit. Er findet am Samstag, 5. Mai 2018, von 9 bis 18 Uhr statt. Die vielen Auswahlmöglichkeiten an den Marktständen bieten den Besucherinnen und Besuchern ein ideales Einkaufserlebnis. Ein Bummel durch das farbenfrohe Marktgeschehen lohnt sich ganz bestimmt. Und wie immer wird es nach gebrannten Mandeln, Magenbrot und köstlichen Bratwürsten riechen. Das kulinarische Angebot umfasst neben weiteren einheimischen auch fremdländische Köstlichkeiten.

Bahnhofstrasse gesperrt
Die Besucherinnen und Besucher des Frühlingsmarktes werden gebeten, zu Fuss zu kommen oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Wegen des Marktes ist die Bahnhofstrasse, gestützt auf die Bewilligung der Kantonspolizei, am Samstag von 6 bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. In der Bahnhofstrasse gilt zusätzlich ein Parkverbot von Freitag, 4. Mai 2018, 16 Uhr, bis Samstag, 5. Mai 2018, 20 Uhr.

Die Gemeinde heisst alle Marktfahrenden willkommen und wünscht den Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen und vergnüglichen Markttag.

Es ist wieder Frühlingsmarkt: Die Bahnhofstrasse wird für einen Tag zur Flaniermeile.

Flawiler triumphieren in Bichwil

VEREIN Die Flawiler Schwinger haben am Toggenburger Verbandsschwingfest sehr schöne Erfolge gefeiert. Am Uzwiler Buebeschwinget konnte der Jungschwinger Appiwat Grob in seiner Kategorie das Fest zu seinen Gunsten entscheiden. Der in Bichwil wohnhafte Nachwuchsschwinger vom Schwingclub Flawil bezwang im Schlussgang im ersten Zug seinen Gegner Luca Streuli.
Was die Jungschwinger am Samstag ablieferten, gelang auch den Aktivschwingern in Bichwil am Sonntag. Michael Rhyner konnte zum ersten Mal in seiner Karriere das Toggenburger Verbandsschwingfest gewinnen. Er bezwang im Schlussgang den Thurgauer Spitzenschwinger Tobias Krähenbühl nach 4,25 Minuten mit Hüfter. Eindrücklich ist sicherlich, dass Rhyner erst sein drittes Schwingfest nach der langen Verletzungspause bestritt und am Abend als Festsieger nach Hause fahren konnte. Pascal Schönenberger

Michael Rhyner feiert seinen ersten Sieg an einem Toggenburger Verbandsschwingfest.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 4. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 5. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Altmetallsammlung, Dienstag, 8. Mai, Altmetalle aus privaten Haushalten wie Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel usw. bis 7.00 Uhr bereitstellen.

Bioabfuhr Flawil
Freitag, 11. Mai, 7.00 Uhr (wegen Auffahrt ist die Bioabfuhr ausnahmsweis am Freitag).

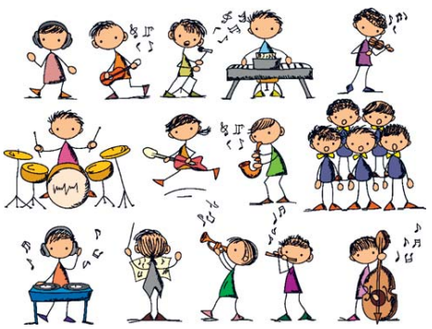
rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

flawil.ch

Tag der offenen Tür in der Musikschule



Samstag, 5. Mai 2018
9.00–12.00 Uhr, Oberstufenzentrum Trakt 1

Beratung und Ausprobieren
Erkunden Sie mit Ihren Kindern unser instrumentales und vokales Fächerangebot. Lehrpersonen und die Schulleitung stehen zur Verfügung und beraten Sie gerne bei der Wahl eines Instrumentes und der passenden Unterrichtsform.

Am Infostand helfen wir Ihnen bei der Anmeldung und beantworten gerne Ihre Fragen zu den Angeboten der Musikschule.

Alle schulpflichtigen Kinder dürfen am Wettbewerb teilnehmen. Es winken attraktive Preise!

Eine kleine Cafeteria ist durchgehend geöffnet.

Musikschule Flawil

flawil.ch

Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Auffahrt, am Donnerstag, 10. Mai 2018, und Freitag, 11. Mai 2018, geschlossen. Am Mittwoch, 9. Mai 2018, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Freitag, 11. Mai, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Auffahrtstage.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per Anfang August 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Gruppenleiter/-in (ca. 40 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder
- Organisation und Gestaltung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung
- Administrative Aufgaben
- Hausaufgabenbetreuung
- Kontakte zu Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung
- Teilnahme an Teambesprechungen

Wir wenden uns an eine geduldige, humorvolle, flexible und kreative Person mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind oder
- Absolvierter Lehrgang für schulergänzendes Betreuungspersonal der PHSG oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der erzieherischen, betreuenden Arbeit mit Kindern
- gute Office-Anwenderkenntnisse

Die Arbeitszeiten sind jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11.30 bis 18.00 Uhr. Nach Absprache sind Stellvertretungen und Einsätze während der Ferienbetreuung zu leisten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Mai 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil, Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, Postfach, 9230 Flawil

sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin der Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

«Wisental» und «Feld» nun fusioniert

Der Verwaltungsrat der neu gegründeten Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF): Ralph Hagen, Elisabeth Signer, Walter Knellwolf, Erika Schiltknecht, Johannes Rutz (Präsident), Guido Steiner, Erich Baumann (v.l.).

GENOSSENSCHAFT Die Mitglieder der Genossenschaft für Alterswohnungen Feld und der Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental beschlossen an ihren Generalversammlungen einstimmig, zu fusionieren. Die neue «Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil» (GSF) verwaltet an den Standorten Feld und Wisental 57 Wohnungen unterschiedlicher Grösse.
Die beiden Generalversammlungen fanden gestaffelt am gleichen Abend im Saal des Restaurants Rössli statt. Der Antrag auf eine Kombinationsfusion löste weder Diskussionen noch Änderungsanträge aus. Die Vorteile einer Fusion bezüglich vereinfachter Verwaltung, transparenterem Wohnungsangebot und finanziellem Ausgleich waren zu offensichtlich.
Der Verwaltungsrat der fusionierten Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Johannes Rutz, Präsident; Erich Baumann, Vizepräsident; Walter Knellwolf, Aktuar; Guido Steiner, Finanzchef; Elisabeth Signer, Vermietung; Ralph Hagen, Bauchef; Erika Schiltknecht, Delegierte des Gemeinderates.
Durch die Fusion traten verschiedene Mitglieder aus den Verwaltungen beider Genossenschaften zurück. Alterssiedlung Feld: Berti Knellwolf, Trudi Lohner, Irène Ferraro, Niklaus Hungerbühler und als Revisoren Elmar Metzger und Beat Sennhauser. Alterssiedlung Wisental: Willi Brunschwiler als Präsident, Ursula Brunschwiler sowie die Revisoren Samuel Konrad und Martha Scheurer. Johannes Rutz

Klappstuhl der Marke Eigenbau

Und das ist er, der trendige Klappstuhl der Marke Eigenbau.

VEREIN Der Verein Freizeitwerk Flawil bietet am Mittwoch, 23. Mai, von 18 Uhr bis 21 Uhr in der Schreinerei Wildwood in Bichwil einen Kurs an, bei dem unter fachkundiger Anleitung ein Designerstuhl hergestellt werden kann. Der DIY-Stick-Chair ist Blickfang für die Terrasse und bequemes Sitzmöbel der Marke Eigenbau. Das coole Prachtstück aus Dachlatten und Seilen ist praktischerweise zusammenklappbar. Nach getaner Arbeit wird das Teil beim gemütlichen Apéro eingesessen. Kursort: Bichwil, Kosten: 135 Franken, inklusive Material. Übrigens: frühzeitig anmelden lohnt sich, dieser Kurs ist bestimmt schnell ausgebucht. Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, Susan Portman, Telefon 079 156 98 42, Mail susanp@gmx.ch. Weitere Informationen auf www.freizeitwerkflawil.ch.
Erika Remund

Nicht entgehen lassen!

VEREIN Bei Monday Night Music treten am Montag, 7. Mai, «The Red Hot Serenaders» auf. Tanja Wirz spielt Gitarre, Ukulele, Klarinette, Kontrabass, verschiedene Percussionsinstrumente und swingt sich als Frau Doktor Jazz mit ausdrucksstarker Stimme durch das Menü.
Rainer Wöffler spielt Gitarre, Hawaiigitarre, Mandoline, Ukulele und singt mit unverkennbarer Stimme. Er gehört zu den Topgitarristen des akustischen Blues in Deutschland und ist Fachmann für Resonatorsaiteninstrumente. Seit fast 40 Jahren beschäftigt er sich mit der Countrybluesgitarre in all ihren verschiedenen Stilen – Bottleneckgitarre und Deltablues gehören zu seinen Spezialitäten. Die zwei Topmusiker spielen auf zahlreichen seltenen Saiteninstrumenten den Blues, Swing und Ragtime der 1920er- und 1930er-Jahre. Diese Musik darf man sich nicht entgehen lassen. Urs Rechsteiner

«The Red Hot Serenaders» treten bei Monday Night Music auf.

Maiandacht am Beta-Nachmittag

VEREIN Am Mittwoch, 9. Mai, um 14.30 Uhr feiert die Beta-Gemeinschaft zusammen mit Vroni Krämer eine besinnliche Maiandacht in der Kapelle neben der Kirche St. Laurentius. Anschliessend ist gemütliches Beisammensein mit Singen im Pfarreizentrum. Alle sind herzlich eingeladen. eing.

Lebenswerk mit Herz

VEREIN Die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Magdenau laden am Montag, 7. Mai, 19 Uhr, zum Vortrag «Lebenswerk mit Herz» ein. Im Pfarreizentrum Flawil stellt sich das 1958 gegründete Hilfswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes vor. Das Elisabethenwerk wird von der Solidarität mit den ärmsten Frauen in Uganda, Bolivien und Indien getragen – von Frauen für Frauen. Kosten: 15 Franken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Angelica Freiwald

Als Unterassistenzärztin in Nepal

KIRCHE Im Rahmen des fünften Studienjahres in Humanmedizin entschied sich Julia Bruhin aus Harschwil (Niederwil), ein Praktikum in Nepal zu absolvieren. Sie nutzte die Chance, einen Einblick in ein ganz anderes Gesundheitssystem als das in der Schweiz zu gewinnen. Sie verbrachte einen Monat als Unterassistenzärztin in einem kleinen Spital fernab der Zivilisation.
Von einer Medizin mit limitierten Ressourcen und einer ganz anderen Perspektive auf Land und Leute wird sie beim Treff 60plus am Dienstag, 8. Mai, 15 Uhr, im Zwinglisaal berichten und Bilder zeigen. Der Eintritt ist frei, jedermann ist herzlich eingeladen. Jakob Steingruber

Wer wird «de schnellscht Flowiler»?

VEREIN Am Samstag, 2. Juni, werden rund 300 Kinder und Jugendliche zu den beliebten Leichtathletikwettkämpfen «UBS Kids Cup» und «De schnellscht Flowiler» des STV Flawil erwartet. Alle Teilnehmer am «UBS Kids Cup» dürfen tolle Erfahrungen machen und erhalten einen praktischen Schuhsack. Die ersten drei werden zusätzlich mit einem Naturalpreis ausgezeichnet.
Die Jüngsten (Jahrgang 2012 und jünger) starten zu einem Hindernislauf. Am Nachmittag steht «De schnellscht Flowiler» mit Qualifikations- und Finalläufen auf dem Programm. Alle erhalten ein kleines Präsent und die Besten werden ausgezeichnet.
Anmeldeformulare sind in den Schulen verteilt worden oder unter www.jugiflawil.ch erhältlich. Anmeldeschluss ist am 22. Mai. Urs Diethelm

Gut vorbereitet an den Start
Als Vorbereitung bietet der STV Flawil am Donnerstag, 17. und 24. Mai, jeweils um 17 Uhr beim Oberstufenzentrum öffentliche Trainings an.

Volle Konzentration beim Weitsprung
Archivbild 2017

Personalwechsel und Jahresbericht 2017

VEREIN Nach 29 Jahren erreicht Max Wobmann, Sozialarbeiter und Mitarbeiter auf der Regionalstelle Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, das Pensionsalter. Als ehemaliger Stellenleiter hat er die positive Entwicklung der Regionalstelle erfolgreich mitgetragen. Neu bereichert Sabrina Wallier das Beratungsteam.
Die Vielfalt der Angebote und ein Rückblick auf das 100-jährige Bestehen zeigt sich im kürzlich erschienenen Jahresbericht 2017 (erhältlich auf der Regionalstelle, Telefon 071 388 20 50, www.sg.prosenectute.ch).
Die Regionalstelle Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land bedankt sich für das Interesse an ihren Aufgaben und die wertvolle Unterstützung. Gabi Karge

Lesenacht in der Bibliothek

VEREIN Auch dieses Jahr hat die vom Ferienplausch organisierte Lesenacht stattgefunden. Mit Sack und Pack kamen die Kinder am Abend in die Bibliothek. Dort konnten sie ihre Decken und Schlafsäcke ausbreiten und gemütlich ein Buch lesen. Evelyne Lanter

TODESFÄLLE

Gestorben am 30. April 2018 in Flawil: **Oberarzbacher geb. Wettach, Martha Hedwig,** von St. Gallen, geboren am 30. August 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, Bahnhofstrasse 27. Die Abdankung findet am Montag, 14. Mai 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Mit neuem Schwung nach Arosa

Das neue Leitungsteam (von links): Irène Schiess, Els Specht, Lydia Huber, Hannes Specht, Kurt Schiess.

KIRCHE Die Leitung der ökumenischen Seniorenferien Flawil hat sich neu organisiert. Unter der Leitung von Hannes Specht freuen sich Lydia Huber, Els Specht, Irène und Kurt Schiess, die Seniorenferien, die vom 2. bis 8. September in Arosa stattfinden, zu organisieren.
Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren aus Flawil, die sich einige Tage gemeinsam erholen möchten. Für 990 Franken wird viel geboten: Reise in Kleinbussen, Ein- und Aussteigen vor der Haustüre, Gepäcktransport, Unterkunft, Halbpension und ein aufgestelltes Team, das mit einem vielfältigen Programm aufwartet.
Ab dem 4. Juni können die Unterlagen mit allen Details in den Sekretariaten der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden bezogen werden. Hannes Specht

Russische Frauenpower aus St. Petersburg

VEREIN Verspielt, witzig und voll wilder musikalischer Energie – das ist Frauenband «Iva Nova», die heute Freitag, 4. Mai, das Publikum im Kulturpunkt aus dem Häuschen bringen wird. Die Volksmusik ihrer Kultur inspiriert sie, doch was die Frauen daraus machen, ist anarchische Lebensfreude pur. Mit ihrer Lust am Experiment, originellen Arrangements und energiegeladener Bühnenpräsenz verwandeln sie das slawische Musikerbe in ein spritzig-feuriges Spektakel. Sie bedienen sich musikalisch der reichen Folkloreressourcen der slawischen Länder und experimentieren auch kreativ mit vielen anderen Stilen. Die fantastische Liveshow der Frauenband ist eine bunte Mischung aus lyrischen Liedern und energiegeladenen Punk-Einlagen. Konzertbeginn: 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Die Frauenband «Iva Nova» ist im Kulturpunkt zu Gast.

gemeindebibliothekflawil

news

SAMSTAG, 5. MAI 2018 / AB 9.00 UHR

Bücherflohmarkt
während des Flawiler Frühlingsmarktes

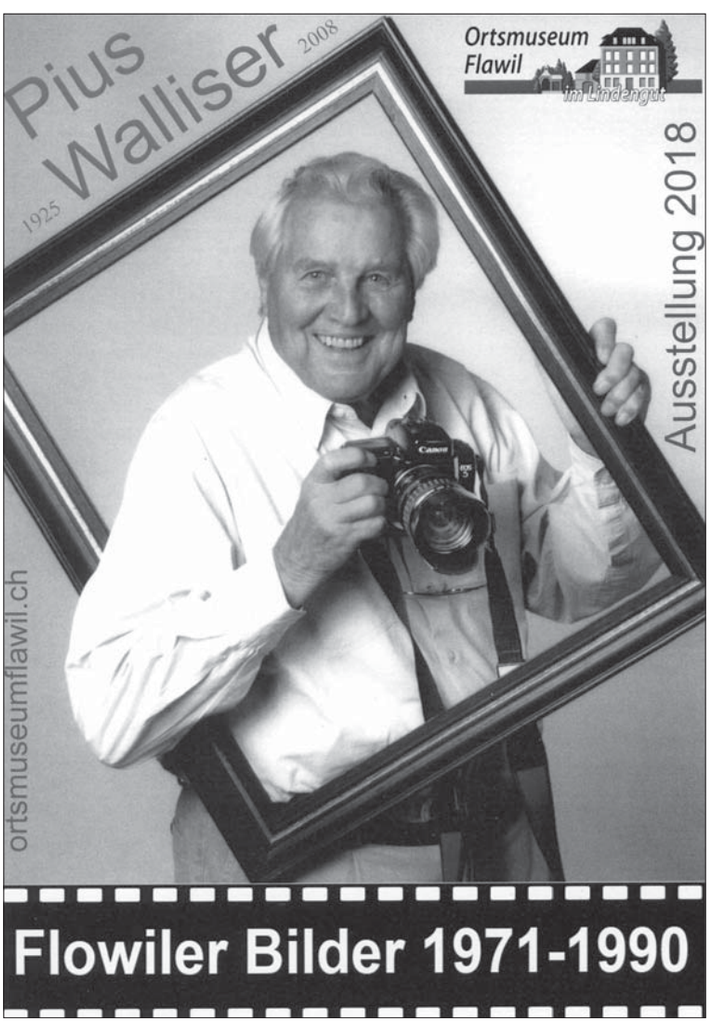
Es ist wieder soweit! Wir verkaufen ausgeschiedene, noch gut erhaltene Medien. Bücher für Fr. 1.--, Filme/DVDs für Fr. 3.--, diverse Zeitschriften sind gratis.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in dem vielfältigen Angebot. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	**Samstag, 5. Mai 2018**
Zeit:	ab 9.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



DER NEUE REXTON SCHON AB CHF 32'990.–*

SPORTGARAGE HELG AG

Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11, info@sportgarage-helg.ch

ssangyong.ch

* SsangYong Rexton Crystal 2.2l Diesel 2WD. Abgebildetes Modell: Rexton Sapphire 2.2l Diesel 4WD, CHF 44'330.–, 5 Jahre Werksgarantie oder 150'000 km. Treibstoff-Normverbrauch kombiniert: ab 7.6l/100 km, abgebildetes Modell 7.8l/100 km, Benzinäquivalent ab 8.7l/100 km, abgebildetes Modell 8.9l/100 km, CO_2-Ausstoss kombiniert: ab 199 g/km, abgebildetes Modell 204 g/km, Energieeffizienzkategorie: G. Durchschnittlicher CO_2-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen: 133 g/km.

5 JAHRE GARANTIE

SSANGYONG

KOREAN SUV COMPETENCE

Theater St. Gallen

Fr 4.5. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 5.5. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 6.5. **Matinee**
«Der Mann der die Welt ass»
11 Uhr, LOK

Il pirata
14.30 Uhr, Grosses Haus

Sieben
17–18.20 Uhr, LOK

Mo 7.5. **Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Di 8.5. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Sieben
20–21.20 Uhr, LOK

Mi 9.5. **Adams Äpfel**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Do 10.5. **On the Town**
MUSICALTAGE
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 11.5. **Sabrina Weckerlin Unplugged**
MUSICALTAGE
20 Uhr, LOK

Sa 12.5. **Matterhorn**
MUSICALTAGE
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sieben
ZUM LETZTEN MAL
20–21.20 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Restaurant & Pizzeria
Rössli

Unser Angebot

Jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Familientag, alle Pizzas mit Salat **Fr. 13.50**

Im Mai

Jeden Freitagabend ab 17.00 Uhr (bitte reservieren)

Spaghetti à discretion **Fr. 18.50**

mit kleinem Salat und drei verschiedenen Saucen
(Bolognese, Tomatensauce und All'arrabbiata)

Pizza und Pasta zum Mitnehmen (Fr. 3.– günstiger)

Grosser Saal (ca. 100 Personen) für Familien-, Geburtstagsfeste und Traueressen. Schöne Gartenterrasse ist geöffnet.

Öffnungszeiten
Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.30 bis 14.00, ab 16.30 Uhr bis open End
Samstag/Sonntag: ab 10.00 Uhr bis open End

Das Rössli-Team und Nicola Mammone freuen sich
auf Ihren Besuch oder Ihre Bestellung.

Restaurant und Pizzeria Rössli
Im Dorf 2, 9203 Niederwil

Reservationen: 071 393 16 06 / 078 934 49 57

Wie plane ich meinen dritten Lebensabschnitt?

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu:

- ☑ **Frühpensionierung**
- ☑ **Finanzierung von Wohneigentum nach der Pensionierung**
- ☑ **Kapital oder Rente?**
- ☑ **Pflegefall – Vermögen schützen!**

Jonas Graf
Vorsorgeberater Privatkunden
Generalagentur Wil, Obere Bahnhofstrasse 26, 9500 Wil
Telefon 071 913 70 16, Mobile 078 780 87 88
jonas.graf@swisslife.ch, www.swisslife.ch/wil

Sparen Sie jetzt CHF 100.–*.

**Im Fall eines Abschlusses eines Swiss-Life Produktes gibt es einen Preisnachlass von CHF 100.–.*

SwissLife
So fängt Zukunft an.

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Feuerwehr leistet 20 Einsätze in drei Monaten

Zur Mithilfe bei der Bergung des Autos war die Flawiler Feuerwehr im Einsatz.

FLAWIL/DEGERSHEIM Beim Notruf 118 leistet die Feuerwehr unverzüglich Hilfe. Die Feuerwehren Flawil und Degersheim sind in den Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) eingebettet. Regelmässig wird im FLADE-Blatt die Liste der Einsätze der beiden Feuerwehren publiziert.

Die Feuerwehren Flawil und Degersheim – bei beiden handelt es sich um Milizorganisationen, die jederzeit einsatzbereit sind – haben zwischen Anfang Jahr und Ende März 2018 zusammengerechnet 20 Einsätze geleistet. Gleich zweimal musste die Flawiler Feuerwehr wegen Unfällen ausrücken. Das erste Mal am frühen Sonntagmorgen des 28. Januar 2018. Eine Frau fuhr kurz vor 4 Uhr auf der St. Gallerstrasse und schlief während der Autofahrt ein. Folglich kollidierte ihr Auto auf der Höhe der Einmündung Dammstrasse mit einer Mauer. Das zweite Mal am 28. Februar 2018, als es auf der St. Gallerstrasse, Höhe Einmündung Eggstrasse, zu einer Frontalkollision kam. In beiden Fällen wurde die örtliche Feuerwehr wegen auslaufender Flüssigkeiten aufgeboten. Einmal war die Feuerwehr Flawil im Einsatz, weil sie bei der Bergung eines Fahrzeugs behilflich sein musste. Am frühen Montagmorgen des 12. Februar 2018 war eine Frau bei winterlichen Verhältnissen mit ihrem Auto von der Strasse abgekommen. Ihr Fahrzeug landete auf dem Dach in einem Bach.

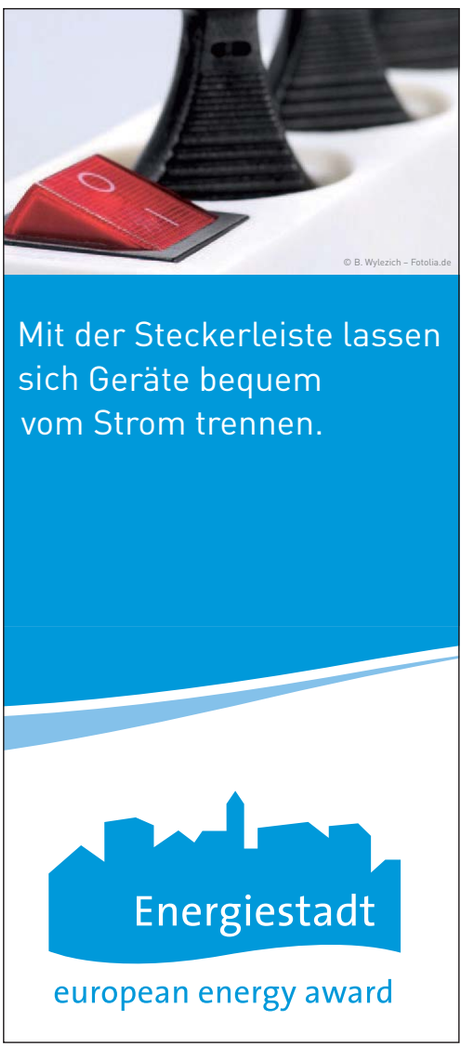
Feuerwehreinsätze Degersheim/Flawil

Flawil

03.01.2018	13.32 Uhr	Baum über Strasse, Weideggstrasse
21.01.2018	11.32 Uhr	Brandmeldeanlage, Waldau 1
25.01.2018	17.11 Uhr	Rückruf an Kantonale Notrufzentrale
28.01.2018	04.07 Uhr	Ölbinder nach Verkehrsunfall, St. Gallerstrasse
12.02.2018	06.15 Uhr	Personenwagen in Bach, Isenhammer
13.02.2018	00.23 Uhr	Kurzschluss, Rauch aus Steckdose, Unterstrasse
14.02.2018	01.28 Uhr	Bewusstlose Person
16.02.2018	08.10 Uhr	Ölbinder, Enzenbühlstrasse
16.02.2018	13.54 Uhr	Brandmeldeanlage, Toggenburgerstrasse 41
25.02.2018	17.09 Uhr	Bewusstlose Person
26.02.2018	10.22 Uhr	Brand in der Küche, Grobenentschwil
28.02.2018	08.01 Uhr	Ölbinder nach Verkehrsunfall, Oberglatt
02.03.2018	09.10 Uhr	Personenrettung
03.03.2018	22.24 Uhr	Brandmeldeanlage, Waldau 1
04.03.2018	06.52 Uhr	Brandmeldeanlage, Toggenburgerstrasse 41
19.03.2018	09.51 Uhr	Bewusstlose Person
29.03.2018	08.13 Uhr	Ölspur, Isenhammer
30.03.2018	12.20 Uhr	Personenrettung, Oberglatt

Degersheim

01.01.2018	08.13 Uhr	Brandmeldeanlage, Säntisstrasse 12-16
31.01.2018	19.50 Uhr	Kontrolle nach Brand in Whirlpool, Hörenstrasse



Jubiläum der Jungwacht Degersheim

Die Jungwacht bietet seit 75 Jahren Kindern und Jugendlichen in wöchentlichen Gruppenstunden ein vielseitiges Programm mit Sport, Basteln, Pioniertechnik und vielem mehr. Bei der Vorbereitung der Gruppenstunden orientieren sich die Leiter an den Vorgaben von Blauring und Jungwacht, die auch die Förderung des Zusammenhalts und des Verantwortungsbewusstseins beinhalten. Die ehrenamtlich tätigen Leiter im Alter von 16 bis 23 Jahren investieren im Jahr unzählige Stunden für ihr Engagement in der Jungwacht – und das meist über viele Jahre hinweg. Während der letzten 75 Jahre waren so mehrere Hundert Leiter im Einsatz.

Am Wochenende, den 5. und 6. Mai, feiert die Jungwacht Degersheim ihr 75-Jahre-Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten, zu denen auch weitere Interessierte aus Degersheim und Wolfertswil eingeladen sind. Am Sonntag findet zum Beispiel um 10.30 Uhr der feierliche Jubiläumsfestgottesdienst für die ganze Bevölkerung in der MZA Steinegg statt. Weitere Infos zum Jubiläum sind unter www.75jwd.ch zu finden.

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle dem OK des Jubiläums fürs Organisieren dieses Wochenendes danken und wir möchten auch einen riesigen Dank an alle Leiter in den letzten 75 Jahren richten, die mit ihrem Engagement so vielen Kindern eine sinnvolle und sinnstiftende Freizeitbeschäftigung ermöglicht haben. Ich bin überzeugt, dass viele noch von schönen, lustigen oder eindrücklichen Erlebnissen berichten können. Wir wünschen allen Teilnehmenden der Jubiläumsfeier viele spannende Momente.

Viele Festbesucher werden sich bei solchen Bildern noch an schöne, lustige oder eindrückliche Erlebnisse erinnern.

Jeannine Oertle Hälg

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 6. Mai, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
10.30 Gottesdienst der Jungwacht Degersheim in der Mehrzweckanlage Steinegg
19.30 Eucharistiefeier, Bittgottesdienst des Christlichen Bauernbundes
Sonntag, 6. Mai, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Mai, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt, 10. Mai
10.15 Eucharistiefeier der SEMA in Wolfertswil, bei schönem Wetter im Böhlwädli, sonst in der Bruderklauskirche

SEMA

Frauengemeinschaften
Am Montag, 7. Mai, laden die Frauengemeinschaften der SEMA um 19.00 Uhr zum Vortrag «Lebenswerk mit Herz» ins Pfarreizentrum Flawil ein.

DEGERSHEIM

Am Wochenende, den 5. und 6. Mai, feiert die Jungwacht Degersheim ihr Jubiläum «75 Jahre Jungwacht Degersheim» mit diversen Aktivitäten.

FLAWIL

BETA
Am Mittwoch, 9. Mai, feiert die BETA um 14.30 Uhr eine besinnliche Maiandacht in der Kapelle. Anschliessend klingt der Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein im Pfarreizentrum aus.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 6. Mai
10.00 Gottesdienst mit Esther Brüllmann sowie Kids-Treff «Sofa» anschliessend Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 4. Mai
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 6. Mai
10.00 Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: «Wo das Reden Mut verlangt.» Bibeltext: Matthäus 5, 3–10. Kollekte: Christlicher Friedensdienst. Fahrdienst: 079 366 43 35
10.00 KGZ: Chinderexpress
Dienstag, 8. Mai
15.00 KGZ: Treff 60 plus: «Reisebericht über Nepal» mit Julia Bruhin
Auffahrt, 10. Mai
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Gossau und Degersheim. Pfr. M. Hampton, Pfr. K. Fischer und Pfr. J. Bösch. Bibeltext: Apostelgeschichte 1,1–11. Kollekte: Bartimäus-Projekt. Fahrdienst 071 393 37 33 Anschliessend Apéro
Freitag, 11. Mai
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 Alterssiedlung Wisental: Andacht
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 4. Mai
19.15 Wogo für die Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Samstag, 5. Mai
08.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 6. Mai
09.40 Konfirmationsgottesdienst in der evang. Kirche mit M. Wartenweiler und Pfr. B. Huber. Anschliessend Apéro. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 7. Mai
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 8. Mai
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Jakob Bösch
Mittwoch, 9. Mai
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 10. Mai
10.00 Auffahrtgottesdienst in der Kirche Oberglatt
Sonntag, 13. Mai
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 6. Mai
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Ihr seid meine Freunde». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

195 Stimmberechtigte im Lindensaal

An der Bürgerversammlung vom 24. April 2018 haben 195 Flawiler Stimmberechtigte teilgenommen. Unter anderem haben sie die Jahresrechnung 2017 einstimmig genehmigt.

Fotos: Ratskanzlei

Mitwirkung beim Parkplatzkonzept

DEGERSHEIM Im April lag der Entwurf des neuen Parkierungsreglements der Gemeinde Degersheim sowie der Umsetzungsplan zur öffentlichen Mitwirkung auf. Zahlreiche Einzelpersonen, Anwohnergruppen, Parteien oder Vereinigungen haben die Möglichkeit zur Mitwirkung genutzt und ihre Anregungen und Bemerkungen eingebracht. Der Gemeinderat wertet nun die Eingaben aus und entscheidet daraufhin über das weitere Vorgehen.

Im September 2017 orientierte der Gemeinderat im FLADE-Blatt ein erstes Mal über seine Pläne, in Degersheim ein neues Parkierungskonzept und ein dazugehöriges Parkierungsreglement zu erlassen. Anlässlich der Vorversammlung vom 21. März 2018 wurde der Konzeptentwurf der Bevölkerung vorgestellt. Im FLADE-Blatt vom 29. März 2018 folgten ein ausführlicher Bericht über das Konzept und der Aufruf zur öffentlichen Mitwirkung. Alle Bewohner von Degersheim, aber auch andere vom neuen Konzept betroffene Personen waren eingeladen, bis zum 25. April 2018 zum vorgeschlagenen Konzept Stellung zu nehmen.

Grosses Interesse vorhanden

Der Entwurf des Parkplatzkonzeptes stiess auf grosses Interesse. Viele Personen nahmen im Gemeindehaus den Umsetzungsplan genauer unter die Lupe, liessen sich die Hintergründe zum vorliegenden Konzept erläutern oder hatten zum einen oder anderen Punkt eine Frage. Bis zum 25. April 2018 ging auf der Gemeinderatskanzlei eine Vielzahl von Rückmeldungen ein. Während teilweise das Überdenken von einzelnen Parkfeldern angeregt wurde, schlugen andere vor, ganze Strassen aus dem Konzept zu streichen. Auch wurden Vorschläge zur Handhabung mit den Parkkarten oder für andere Parkdauern eingereicht.

Rückmeldung Gewerbeverein

Der Gewerbeverein Degersheim steht dem Konzept eher kritisch gegenüber. Er befürchtet unter anderem, dass Degersheim durch die Umsetzung des vorliegenden Konzepts an Attraktivität verliert. Um seine Forderung zu unterstreichen hat der Gewerbeverein über 350 Unterschriften gesammelt.

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat freut sich über die zahlreichen Reaktionen und dankt allen Beteiligten für ihr Mitwirken. Er wertet die Rückmeldungen nun aus und entscheidet in der Folge über das weitere Vorgehen.

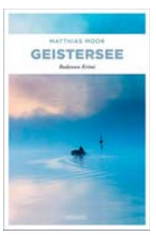
Austausch zwischen dem Gemeinderat und den Kirchenverwaltungsräten

DEGERSHEIM Am Dienstag, 24. April 2018 hat sich der Gemeinderat mit den Kirchenverwaltungsräten der katholischen Kirchgemeinden Degersheim und Wolfertswil-Magdenau sowie der Kirchenvorsteherschaft der evangelischen Kirche Degersheim zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Neben der Besprechung verschiedener Anliegen beider Seiten lag der Schwerpunkt vor allem auf dem gegenseitigen Informationsaustausch.
Die Kirchgemeinden in Degersheim sind identisch organisiert wie die politische Gemeinde. Natürlich verfolgen sie einen anderen Zweck und haben eine andere Aufgabe, aber dennoch gibt es Schnittstellen, die eine gute Zusammenarbeit erfordern. Anlässlich einer ersten gemeinsamen Sitzung wurden verschiedenste Themen, wie beispielsweise die Quartierschulen, die Jugendarbeit oder Sicherheitsbelange, besprochen. Zudem bot sich die Gelegenheit, sich über bevorstehende Projekte zu informieren. Der gegenseitige Austausch wurde allseits sehr geschätzt. Die Räte haben beschlossen, sich künftig jährlich zu treffen.

Buchtipp

«Geistersee» – Bodensee-Krimi

von Matthias Moor



Alex Stetten, in Fachkreisen als führender Archäologe bekannt, ist 60-jährig, wohlhabend und wohnt seit seiner Kindheit in einem Schloss westlich von Gottlieben. Immer an seiner Seite der Butler Marco, der schon fast so alt ist wie das Schloss selbst. Stettens Vater war Bankier, seine Mutter eine Filmdiva. Vor drei Monaten wurde Stetten von seiner Lebensgefährtin verlassen, weil sie sich im Schloss eingesperrt fühlte und die nächtlichen Geräusche nicht mehr ertragen konnte. Stetten entkommt in einer Winternacht nur knapp dem Tod, als er nachts mit dem Boot auf den See fährt. Stetten fühlt sich verfolgt und bedroht. Er engagiert Martin Schwarz als Privatdetektiv. Dieser stösst schnell auf Ungereimtheiten – auch im Leben seines Auftraggebers. Was geschah wirklich mit dessen Jugendliebe, die vor vielen Jahren Selbstmord beging? Und wo ist Stettens Lebensgefährtin, die sich vor einigen Monaten von ihm trennte? Und was ist mit seinem Bruder, der als Bub im Schilf von einem Irren mit einer Axt erschlagen worden war?

Monika Weibel

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 4. Mai 2018 bis 17. Mai 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.37, Sanierung Kirchenareal, Steineggstrasse 12, 9113 Degersheim

BAUBEWILLIGUNGEN APRIL 2018

Folgende Bauprojekte wurden im April 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Rudolf Werner, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Rudolf Werner und Cornelia, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch Unterstand und Neubau Carport **Standort:** Grundstück Nr. 1041, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Markovic Stanko und Grässli Rahel, Birkenstrasse 31, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Markovic Stanko und Grässli Rahel, Birkenstrasse 31, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Anbau Wintergarten an Wohnhaus Assek.-Nr. 1092 **Standort:** Grundstück Nr. 32, Assek.-Nr. 1092 Mühlefeldstrasse 26, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stäheli Markus und Miranda, Sonnhaldenstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stäheli Markus und Miranda, Sonnhaldenstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Gerätehaus und Teilüberdachung Veranda **Standort:** Grundstück Nr. 686, Sonnhaldenstrasse 17, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Gräppi Marco und Büch-Gräppi Kristin, Wattstrasse 9, 9012 St.Gallen **Grundeigentümer:** Gräppi Marco und Büch-Gräppi Kristin, Wattstrasse 9, 9012 St.Gallen **Bauvorhaben:** Einbau Cheminée- und Kaminanlage beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2135 **Standort:** Grundstück Nr. 1611, Assek.-Nr. 2135, Zeisigstrasse 16, Degersheim

Bauherrschaft: Egli Rudolf, Mühlefeldstrasse 22, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Egli Rudolf, Mühlefeldstrasse 22, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1085 **Standort:** Grundstück Nr. 30, Assek.-Nr. 1085, Mühlefeldstrasse 22, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hofstetter Alexander und Rita, Buhwilerstrasse 3, 8577 Schönholzerswilen **Grundeigentümer:** Hofstetter Alexander und Rita, Buhwilerstrasse 3, 8577 Schönholzerswilen **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 808 **Standort:** Grundstück Nr. 1107, Assek.-Nr. 808, Hauptstrasse 24, 9116 Wolfertswil

Willkomm den Delegierten der St. Gallischen Trachtenvereinigung

DEGERSHEIM Am Sonntag, 6. Mai 2018, tagt die Delegiertenversammlung der St. Gallischen Trachtenvereinigung in Magdenau. Der Gemeinderat Degersheim heisst alle Delegierten herzlich willkommen.

Ins Leben gerufen wurde die St. Gallische Trachtenvereinigung im Jahre 1927. Sie durfte also im vergangenen Jahr ihren 90. Geburtstag feiern. Ein stolzes Alter! So verschieden wie der geschichtliche Hintergrund der einzelnen Gebiete unseres interessanten Kantons ist, so verschieden sind unsere Trachten, Mundartdialekte und Volksbräuche.
Die St. Gallische Trachtenvereinigung erfreut sich grosser Beliebtheit und ist in der Bevölkerung stark verankert. Trachten und Trachtentanz sind eine ideale Verbindung zwischen Traditionen und Fortschritt und Teil unserer Volkskultur. Als Behörde sind wir uns der Bedeutung des Verbands- und Vereinslebens bewusst. Es ist ein wichtiges Netzwerk und fördert das gesellschaftliche Zusammenleben.
Ihnen, liebe Delegierte der St. Gallischen Trachtenvereinigung, danken wir für die Wertschätzung, die Sie mit Ihrem Besuch der Gemeinde Degersheim und dem Tagungsort Magdenau entgegenbringen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrer Vereinsarbeit und einen guten Versammlungsverlauf.

Gemeindepräsidentin, Monika Scherrer

Bücher suchen Leserinnen und Leser

DEGERSHEIM Auf verschiedenen Park- und Wanderbänkli im Gemeindegebiet Degersheim stellt die Bibliothek Ludothek Degersheim Kisten auf, gefüllt mit spannenden Büchern und Zeitschriften. Lassen Sie sich verführen, den Inhalt zu durchstöbern.

Entnehmen Sie der Kiste das Sie ansprechende Buch und lesen Sie es mit Vergnügen, vielleicht schon direkt am lauschigen Fundort, oder nehmen Sie das Buch mit nach Hause. Sie dürfen die Lektüre behalten, einer anderen Person weitergeben oder das Buch wieder in die Kiste zurücklegen.
Das Bibliotheksteam freut sich, wenn diese Leseanimation Sie überrascht und bei Ihnen Anklang findet. Suchen Sie noch mehr Lesestoff? Dann bietet Ihnen die Bibliothek Ludothek Degersheim eine grosse zeitgemässe Auswahl an Medien für ein Jahresabonnement von 50 Franken.
Es liegen neu eingekaufte Bücher und Spiele in der Bibliothek und Ludothek für Sie bereit, darunter viele aktuelle Sachbuchtitel zu interessanten Themen für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nehmen Sie sich Zeit zum Lesen auf einer Lesebank der Bibliothek Ludothek Degersheim.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Ausflug der Senioren

KIRCHE Am Mittwoch, 16. Mai, findet ein von der Ökumenischen Seniorenarbeit Degersheim organisierter Ausflug statt. Gemeinsam wird der Botanische Garten St. Gallen besucht, wo die Senioren in den Genuss einer etwa einstündigen Führung kommen. Von der Bushaltestelle bis zum botanischen Garten sind es zu Fuss nur wenige Minuten. Anschliessend gibt es einen Zvieri und auch das gemütliche Beisammensein kommt nicht zu kurz. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Unkostenbeitrag: 10 Franken, inkl. Billett. Treffpunkt ist am Bahnhof um 13 Uhr (der Zug fährt um 13.15 Uhr). Anmeldungen bis Sonntag, 13. Mai, an Berti Hauenstein, Tel. 071 371 22 90.

Berti Hauenstein

Kirchenglocken läuten früher

KIRCHE Am Samstag, 2. Juni, findet das «Musigfest 18», der Neckertaler Kreismusiktag, statt. Zwischen 12.30 bis 15.30 Uhr finden in der evangelischen Kirche die Bewertungsvorträge statt, die öffentlich sind und besucht werden können. Anschliessend werden die Parademusikmärsche auf der Hauptstrasse ausgetragen. Da diese Vorträge mit dem Sonntagseinläuten kollidieren würden, wird das Läuten ausnahmsweise von 17 auf 16 Uhr vorverlegt. Diese Verlegung geschieht in Absprache mit der kath. Kirchgemeinde.

Urs Meier Zwingli

Beginn der Marktsaison

Besuchen Sie den Wochenmarkt auf dem Dorfplatz.

DEGERSHEIM Am Samstag, 5. Mai 2018, um 9.00 Uhr startet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in Degersheim in die diesjährige Marktsaison.

Von 9 bis 12 Uhr werden Sie von den Marktfahrern und -fahrerinnen mit frischem Gemüse, Brot, Käse, Selbstgemachtem und vielen weiteren Angeboten auf dem Dorfplatz begrüsst. Wir laden Sie herzlich ein, in der Kaffeestube beim Kuchen und anderen Köstlichkeiten zu verweilen. Das Radteam Krüger organisiert anlässlich dieses Wochenmarktes eine Velobörse. Sie haben die Möglichkeit, Fahrräder zu kaufen und zu verkaufen. Für unsere kleinen Gäste gibt es einen Velo-Geschicklichkeitsparcours. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und begrüssen Sie mit einer kleinen Überraschung in der Kaffeestube.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfälle:
Gestorben am 29. April 2018 in St. Gallen SG: **Spornberger geb. Holzer, *Margot* Priska** von Flawil SG und Egnach TG, geboren am 9. August 1934, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Steinegg. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11. Mai 2018, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 29. April 2018 in Flawil SG: **Meier geb. Wehrli, *Rita* Martha** von Bünzen AG, geboren am 8. August 1933, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 8. Mai 2018, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Letzter offizieller Häckseltermin

Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt am **Mittwoch, 9. Mai 2018,** den letzten offiziellen Häckseldienst in diesem Frühling durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig am Vortag bis 16 Uhr bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag werden eine Grundpauschale von 20 Franken und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb 10 Franken erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Abteilung Sicherheit und Werke

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten über Auffahrt 2018

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Auffahrtstage am Donnerstag, 10. Mai und Freitag, 11. Mai geschlossen.

Am Mittwoch, 9. Mai, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen erholsame Tage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

FRÜHLING

Bild: freepik.com

Spezielle Öffnungszeiten

Auffahrt (10. Mai bis 13. Mai), geschlossen

Pfingsten (19. Mai bis 21. Mai)
geöffnet am
Sa, 19. Mai 09-11 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Rita Meier-Wehrli
8. August 1933 –
29. April 2018

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
der Atem zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
Komm heim.

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter.

Die Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, 8. Mai 2018 um 10 Uhr
auf dem Friedhof Degersheim statt.
Anschliessend Abschiedsgottesdienst in der katholischen Kirche.

Traueradresse
Markus Meier, Hauptstrasse 84,
9113 Degersheim

Statt Blumenspenden bitten wir, das
Kloster Magdenau zu berücksichtigen.
IBAN CH60 8132 5000 0043 6029 0

Wenn ihr mich sucht, sucht mich
in euren Herzen. Habe ich dort eine
Bleibe gefunden, werde ich immer
bei euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit
Markus Meier und Sandra Jud
Rolf und Madlena Meier
mit Maria-Magdalena
Monika Scherrer und Kurt Weber
Benjamin Meier und Sabrina Küng
Matthias Meier
Anja und Stefan Zweifel-Meier
mit Jan
Verwandte und Freunde

Und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise
und die Reise ist zu Ende.
Matthias Claudius

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Margot Spornberger-Holzer

9. August 1934 – 29. April 2018

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit durfte sie friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Rolf und Rosmarie Spornberger
mit Familien und Enkelkindern (Degersheim)
Bruno und Banchuen Spornberger
mit Kindern (Thailand)
Beatrice und Ruedi Schnider
mit Kindern (Heiden)

Die Urnenbeisetzung findet am 11. Mai 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt.
Anschliessend ist der Trauergottesdienst in der katholischen Kirche.

Anstatt Blumen zu spenden, bitten wir Sie, die Spitex Degersheim zu unterstützen. Postcheckkonto 90-11811-3

Traueradresse: Rolf Spornberger, Hörenstrasse 40, 9113 Degersheim

Degersheim
zum Anbeissen

Wettbewerb

Wir suchen den buntesten, vielfältigsten, reichsten, kreativsten, belebtesten, abwechslungsreichsten, schönsten … Garten in der Gemeinde Degersheim – ist es vielleicht Ihr Garten?!

Mitmachen lohnt sich
- Für die Teilnehmer winken Preise im Gesamtwert von 1000 Franken.
- Jede Teilnahme verschönert unsere Gemeinde.

Mitmachen ist ganz einfach
- **Bis 31. Mai 2018** Daten online unter **www.mydegersheim.ch** erfassen (oder Talon auf der Gemeinde abholen und ausfüllen).
- Machen Sie Fotos von Ihrem Garten mit einem kurzen Kommentar. Was ist am schönsten, was ist ausgefallen, was macht Ihren Garten besonders?
- Senden Sie uns die Fotos laufend oder spätestens bis 31. August 2018 an **Verkehrsverein, 9113 Degersheim** oder **wettbewerb@mydegersheim.ch.**
- Besuch der Jury abwarten (etwa Anfang September 2018).

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen
- Mit der Teilnahme erlauben Sie uns die Veröffentlichung des Standortes des Gartens, der Bilder und der Kommentare.
- Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.
- Die Teilnahme ist **nicht** verbunden mit dem Label «pflücken erlaubt» (kann aber angemeldet werden).

Wir freuen uns auf viele Einsendungen.

Verkehrsverein Degersheim

Junge Schweizer Familie mit 2 Kindern aus der Region sucht

Einfamilienhaus mit Umschwung oder Bauland

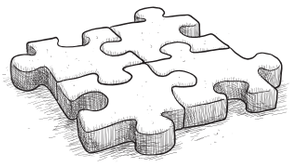
in der Region Degersheim oder Flawil als neues Zuhause.
Bitte melden Sie sich bei uns per E-Mail:
haus_fuer_familie@bluewin.ch
oder per Tel. 079 929 22 37

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

SPIELEN

Bild: freepik.com



DOG - Spielabend in der Ludothek

am **Dienstag, 08. Mai, ab 20 Uhr**

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Bist du Schulabgängerin oder Schulabgänger?
Suchst du eine Zwischenlösung oder möchtest du Berufserfahrung sammeln?
Dann ist diese Praktikumstelle genau richtig für dich!

Wir suchen per 5. August 2019 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Praktikantin / Praktikant 100 %
(Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kind)

Du begleitest unsere fröhliche Kinderschar während eines Jahres im Alltag und hilfst mit, abwechslungsreiche Stunden zu gestalten.

Wir wünschen uns von dir
- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbstständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Du erhältst von uns
- Einblick in den Alltag einer Kindertagesstätte
- Möglichkeit, Grundzüge der pädagogischen Arbeit mit Kindern zu erlernen
- Möglichkeit, in einem jungen Team mitzuarbeiten

Hast du Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt dir gerne Auskunft. Spannende Informationen findest du auch auf www.kita-degersheim.ch.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Lust auf Wasser im eigenen Garten?

Wir laden Sie ein zum

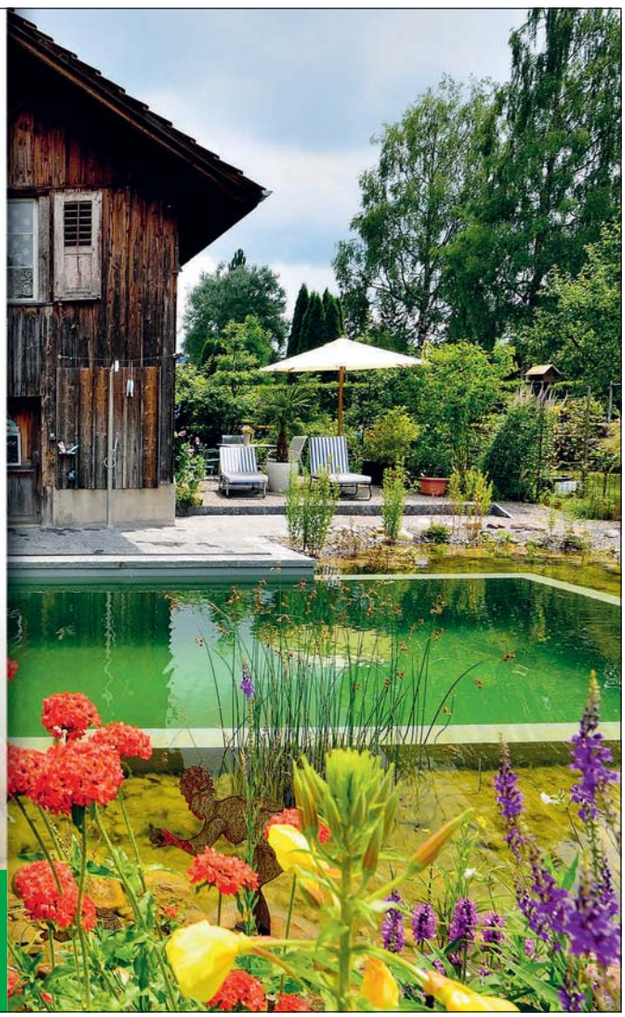
8. Biopool- und Schwimmteichtag

Samstag 19. Mai 2018 | 09.00 - 12.00 Uhr

Geführte Besichtigung von 4-5 Schwimmteichprojekten in der Region Toggenburg/Fürstenland mit Imbiss.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch



RätselSpass

■	■	■	F	■	■	■	B	■	■	W	■	■	■	K
G	E	N	E	R	O	S	O	■	H	E	T	E	R	O
■	C	■	S	A	N	K	T	I	O	N	■	T	■	L
B	U	N	T	H	E	I	T	■	L	I	N	E	A	L
S	A	A	N	E	■	S	A	L	Z	G	U	R	K	E
■	D	■	E								■	N	U	R
■	O	F	T								■	E	S	■
■	R	I	Z								■	L	T	U
■	■	S	■								■	■	I	S
W	E	K	O								A	K	K	U
■	G	U	H	L	■	■	■	■	P	■	O	N	■	S
E	O	S	■	A	■	R	E	C	H	T	■	I	B	■
■	I	■	I	N	N	I	G	■	I	■	I	G	L	S
■	S	O	N	G	■	G	A	L	L	A	G	H	E	R
■	T	A	G	■	E	I	L	E	■	G	O	T	I	K

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

KRANKENHAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: HOCHMOOR
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

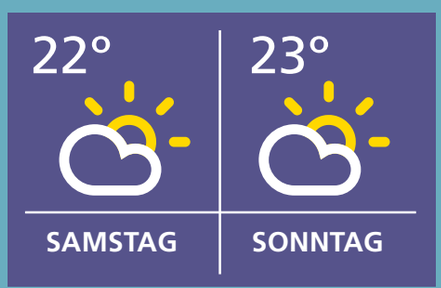
Samstag, 5. Mai
Velobörse
Radteam Krüger
Dorfplatz, 8.00 bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt Degersheim
Wochenmarktkommission
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 5. Mai bis Sonntag, 6. Mai
Jungwachtjubiläum
Jungwacht Degersheim
MZA Steinegg

Montag, 7. Mai
Lesecafé
Bibliothek Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Dienstag, 8. Mai
DOG-Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr



AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 4. Mai
Schülerkonzert Akkordeon & Schwyzerörgeli
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Oropax: «Faden & Beigeschmack»
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 bis 22.00 Uhr

Iva Nova
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

Samstag, 5. Mai
Tag der offenen Tür in der Musikschule
Musikschule Flawil
Oberstufenzentrum, Trakt 1
09.00 bis 12.00 Uhr

Frühlingsmarkt
Gemeinde und verschiedene Vereine
Bahnhofstrasse, 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 6. Mai
Pius Walliser 1925-2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

«...den lieben Weg zum Kinderland»
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Kirche Oberglatt, 17.00 Uhr

Montag, 7. Mai
Red Hot Serenaders
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 8. Mai
Musikschulkonzert Beginner-Ensembles
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 10. Mai
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 11. Mai
Peppino D'Agostino –
Star in der Fingerstyleszene
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 19 | 11. MAI 2018

MILITÄRÜBUNG

Letzte Woche führten Angehörige einer Sicherungskompanie eine Bewachungsübung auf dem Dorfplatz in Degersheim durch und zogen viele Interessierte an.

››› SEITE 2

RICHTPLANANPASSUNG

Der Richtplan des Kantons St.Gallen wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Nun liegt der Entwurf der Richtplananpassung 18 bis Mitte Juni 2018 öffentlich auf. Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 18 mitzuwirken.

››› SEITE 4

EINBRUCHSCHUTZ

Gestern hat die Flawiler Badi ihre Türen geöffnet. Auf diese Saison hin wurde der Einbruchschutz erhöht. Zudem wurde die Wasseraufbereitungsanlage durch eine Natrium-Hypochloritanlage ersetzt.

››› SEITE 7

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Am 12. Mai 2018 öffnet die Badi Degersheim

Der Rasen ist gemäht, das Wasser eingefüllt: Die Badi freut sich auf ihre Gäste.

DEGERSHEIM Morgen Samstag, 12. Mai, öffnet die Badi Degersheim ihre Tore. Um den Gästen beste Bedingungen bieten zu können, liefen die Vorbereitungen bei der Gemeinde bereits seit Anfang Jahr auf Hochtouren. Während der Schwimmbadkiosk von neuen Pächtern betrieben wird, bleiben die Öffnungszeiten wie auch die Eintrittspreise gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Rasen ist gemäht, das Wasser eingefüllt. Die grosse Spiel- und Liegewiese mit Bäumen, die Schatten spenden, das Wasserbecken für Gross und Klein mit Rutschbahn und Sprungturm sowie ein Beachvolleyballfeld stehen für eine tolle Badesaison 2018 bereit. Die Abteilung Sicherheit und Werke hat die Anlage aus dem Winterschlaf geholt und in vielen Arbeitsstunden betriebsbereit gemacht.

Zwei Bademeister

Zu den wichtigen Vorbereitungen gehört die Zusammenstellung des Teams. Für die Aufrechterhaltung des Betriebs sind zwei Bademeister zuständig. Auch in der kommenden Saison sorgen Silvio Schnyder und Walter Wyrsch für Sicherheit und Ordnung rund um das Becken. Noemi Koller, Leiterin Liegenschaften bei der Gemeinde Degersheim, zeigt sich als Betriebsleiterin des Freibads sichtlich erfreut: «Mit Silvio Schnyder und Walter Wyrsch haben wir zwei erfahrene und eingespielte Badmeister, die sich mit der technischen Anlage bestens auskennen. Sie erfüllen beide die Anforderungen, um die Aufsicht am Beckenrand professionell sicherzustellen.»

Neue Pächter für den Schwimmbadkiosk

Für die Schwimmbadkasse und die Verpflegungsmöglichkeiten sind die Pächter des Schwimmbadkiosks zuständig. Sie bestimmen selber über das Angebot. Die Gemeinde Degersheim schätzt sich glücklich, dass mit Blanca und Aegidius Gehr neue Pächter für das Badirestaurant gefunden werden konnten. Sie bewirten nicht nur die Besucher des Schwimmbades, sondern auch gerne alle anderen Gäste, die auf einen Kaffee oder einen kleinen Imbiss im Schwimmbad vorbeikommen. Personen, die lediglich das Restaurant besuchen, bezahlen keinen Eintritt.

Zu den wichtigsten Saisonvorbereitungen gehört die Zusammenstellung des Teams.

Öffnungszeiten bleiben gleich

Das Freibad Degersheim ist bei schönem Wetter jeweils Montag bis Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Sogar bei schlechtem Wetter ist das Frei-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

bad von 9.00 bis 11.00 Uhr für all jene geöffnet, die täglich dem Schwimmsport nachgehen.

Keine Anpassung im Tarif
Der Gemeinderat überprüft in regelmässigen Abständen die Eintrittspreise des Freibads. Der Tarif liegt im Durchschnitt der umliegenden Freibäder. Eine generelle Anpassung der Preise ist nicht notwendig. Sie bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.
Wir freuen uns Sie auch dieses Jahr im Freibad Degersheim begrüssen zu dürfen.

	Kinder 2002–2011	Lernende/ Studierende mit Ausweis Jugendliche 2000–2001	Erwachsene 1999 und älter
Einzelleintritt	Fr. 3.–	Fr. 4.–	Fr. 5.–
12er-Abo	Fr. 30.–	Fr. 40.–	Fr. 50.–
Saisonkarte	Fr. 40.–	Fr. 55.–	Fr. 65.–
Familienkarte 1 Elternteil und Kinder			Fr. 110.–
Familienkarte 2 Elternteile und Kinder			Fr. 165.–

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 15. Mai, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 18. Mai 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 9. Mai 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 15. Mai 2018

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2018

Veräusserer: Bühler Josef, Degersheim **Erwerber:** Fitze Tobias, Egg-Flawil **Grundstück:** Nr. 303, Unterdorfstrasse 11, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 72 **Fläche:** 253 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Bernhart Max, Abtwil **Erwerberin:** Güçlü Ömer, Wolfertswil **Grundstück:** Nr. 1451, Böhlweg 12, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1803, Garage Vers.-Nr. 1819 **Fläche:** 849 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Veräusserer: Maag-Bühler Marlene, Degersheim und Maag Bruno, Stetten DE (zu je ½ Miteigentum) **Erwerberin:** Cozzio Rita, St. Gallen **Grundstück:** Nr. 4, Sportplatzstrasse 9, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 569 **Fläche:** 495 m², Gebäude, Gartenanlage

Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Neueröffnung Centro Italiano

VEREIN Der italienische Verein «Associazione Italiana di Degersheim Pro Familia» hat seit dem 4. Mai einen neuen Pächter. Mit Giuliano Marzoli konnte ein sehr erfahrener Gastwirt verpflichtet werden. Davor führte Herr Marzoli mit seiner Frau Ines erfolgreich 15 Jahre lang das Restaurant Alte Post in Flawil. Die offizielle Eröffnung findet heute Freitag, 11. Mai, mit Beginn um 18 Uhr, statt. Mit einem Apéro werden alle herzlich willkommen geheissen. Alexander Kästli

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim publiziert.

Todesfälle:
Gestorben am 30. April 2018 in Münchwilen TG: **Locher, *Karl* Oskar** von Trogen AR, geboren am 26. Januar 1947, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen TG. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 3. Mai 2018 in Wolfertswil SG: **Baumann, Marie Ida, Schwester Maria Nikolausa** von Mosnang SG, geboren am 29. Juli 1923, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Kloster Magdenau. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Militär in Degersheim

DEGERSHEIM Letze Woche war der Dorfplatz in Degersheim fest in der Hand der Armee. Mit Schützenpanzern führten Panzergrenadiere und Angehörige einer Sicherungskompanie eine Bewachungsübung durch.

Die Präsenz der bewaffneten Soldaten und ihrer Panzer hinterliess ein beklemmendes Gefühl, gleichzeitig vermochte sie aber auch zu faszinieren. Einmal einen Panzer von innen sehen oder die Ausrüstung der Soldaten etwas genauer betrachten zu können, reizte besonders die Schul- und Kindergartenkinder. Dankbar um etwas Abwechslung liessen die freundlichen Armeeangehörigen die Kinder in den Panzer steigen und beantworteten gerne ihre Fragen.

Neugierige Kinder neben dem Panzer.

Tag der offenen Tür

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

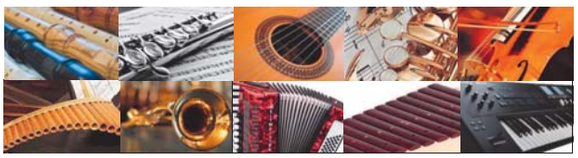
Am Samstag, 26. Mai 2018, öffnet die neu sanierte Oberstufe ihre Türen für alle Interessierten.

Programm:
- 10.00 Uhr Eröffnungsfeier
- 11.00 Uhr Apéro
- 11.30 Uhr Rahmenprogramm
  - Führungen durch das Schulhaus
  - Foto-OL mit Wettbewerb
  - Fotodokumentationen
  - Diverse Aktivitäten
  - Kinderhort
- 16.00 Uhr Ende

Verpflegung:
- Ab 11.30 Uhr bis 14.00h: Grillstand
- Ab 11.30 Uhr bis 16.00h: Festwirtschaft/Kaffeestube

Es steht eine beschränkte Anzahl Parkplätze auf dem Kiesplatz des Schulhauses Sennrüti zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Instrumenten-vorstellung

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

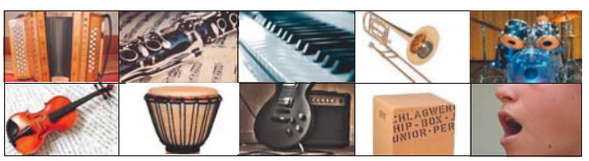
der Musikschule Degersheim

Montag, 14. Mai 2018

18.30 – 20.00 Uhr

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)» (BBl 2017 7895)
2. Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS) (BBl 2017 6245).

Kantonale Vorlage

3. Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse
4. VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St. Gallen (Joint Medical Master in St. Gallen)

Wahlen

Im Gerichtskreis Wil steht die Wahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterstelle an.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. Juni 2018

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.
Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

löwen
WOLFERTSWIL

Muttertags-brunchbüffet

Sonntag, 13.Mai 2018

9.30 bis 12.00 Uhr in der Stallbar und Löwenscheune

Erwachsene CHF 27.–, Kinder bis 12 Jahre CHF 2.– pro Altersjahr

Auf die Reservation freut sich Fam. Looser

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil · Telefon 071 393 66 16
info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Theater St. Gallen

Fr 11.5. **Sabrina Weckerlin Unplugged**
MUSICALTAGE
20 Uhr, LOK

Sa 12.5. **Matterhorn**
MUSICALTAGE
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sieben
ZUM LETZTEN MAL
20–21.20 Uhr, LOK

So 13.5. **Matinee «Geschichten aus dem Wiener Wald»**
11 Uhr, LOK

Fidelio
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Di 15.5. **Schweigen**
PREMIERE
20–21 Uhr, Studio

Mi 16.5. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
PREMIERE
20 Uhr, LOK

Do 17.5. **Adams Äpfel**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus

Schweigen
20–21 Uhr, Studio

Fr 18.5. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK

Schweigen
20–21 Uhr, Studio

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Kantonaler Richtplan wird angepasst

FLAWIL/DEGERSHEIM Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Von Anfang Mai bis Mitte Juni wird der Entwurf der Richtplananpassung 18 öffentlich aufgelegt.

Unter anderem sieht der Richtplan neu die Erstellung von räumlichen Tourismusentwicklungskonzepten vor. Zudem werden im Zusammenhang mit der Umsetzung des Zweitwohnungsgesetzes Vorgaben für die Förderung preisgünstiger Erstwohnungen festgelegt. Das Richtplankapitel Weiler wird an geänderte Rahmenbedingungen angepasst. Aktualisierungen aufgrund neuer Erkenntnisse, geänderter Verhältnisse oder neuer Bedürfnisse werden auch in anderen Richtplankapiteln vorgenommen: bei den Vorranggebieten Natur und Landschaft, bei den Strassen sowie beim Langsamverkehr, bei den Abbaustandorten und bei den Deponien.

Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 18 des Richtplans des Kantons St.Gallen mitzuwirken. Der Anpassungsentwurf 18 kann auf der Ratskanzlei der Gemeinde Flawil beziehungsweise Degersheim, beim Empfang des Baudepartementes, Lämmlisbrunnenstrasse 54, St.Gallen, oder im Internet unter www.areg.sg.ch eingesehen werden. Anregungen sind bis 18. Juni schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu richten.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

FRÜHLING

Bild: freepik.com

Spezielle Öffnungszeiten

Pfingsten (19. Mai bis 21. Mai)
geöffnet am
Sa, 19. Mai 09-11 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Integration durch Sport!
PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
seit 50 Jahren – dank Ihnen!

ZEWO

Postkonto 80-428-1

Entsäuern
Entgiften
Gesund abnehmen
Gesund altern

JETZT GRATIS TESTPAKET
in der Drogerie abholen

Starten Sie Fit in den Frühling!

Die neuen Swiss-QUBE Nährstoffwürfel unterstützen Ihren Körper bei der Entgiftung und regulieren das Säure-Basengleichgewicht.
Der Organismus wird entlastet, die Leber regeneriert und der Stoffwechsel angekurbelt. Alle Inhaltstoffe sind natürlichen Ursprungs und decken den täglichen Bedarf an Nährstoffen ab. Mit Swiss-QUBE können Sie auf gesunde Weise überflüssige Kilos loswerden. Wir beraten Sie gerne ausführlich in der Medicus Drogerie.

medicus DROGERIE
Ihr Fachgeschäft für Naturheilmittel.

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim

T 071 371 12 85
info@medicus-drogerie.ch
www.medicus-drogerie.ch

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 / 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstags von 8 bis 15 Uhr
Montags geschlossen

Als Oberglatt im Zentrum stand

Es ist gut erkennbar, dass Oberglatt früher an einem wichtigen Handels- und Pilgerweg lag. Das Zollhaus, der «Hirschen» und die Kirche Oberglatt mit dem ehemaligen Pfarrhaus lassen ahnen, welche Zentrumsfunktion Oberglatt gehabt haben muss.
Symbolisch dafür steht das Bild des Flawiler Künstlers Johann Ulrich Steiger mit dem Namen «Kirchgänger». Sonntag für Sonntag pilgerten Reformierte aus Degersheim, Flawil, Gossau und später auch aus Niederwil zur Predigt nach Oberglatt. Entsprechend hiess damals diese weiträumige Kirchgemeinde «Gemeinde Oberglatt», bis sie 1882 in einer neuen Kirchenordnung in «Evangelische Kirchgemeinde Flawyl» umgetauft wurde.
Anfang des 20. Jahrhunderts wurden in Degersheim, Flawil und Gossau eigene Kirchen gebaut. Der Fokus wurde auf das Lokale gelegt. Der Weiler Oberglatt verlor dabei ein Stück seiner regionalen Bedeutung.
Dennoch hat Oberglatt heute wichtige Zentrumsfunktionen: Die Fledermauskolonie beispielsweise geniesst Kirchenasyl. Gemäss jüngster Zählung leben zurzeit im Dachstock und im Turmhelm rund 350 Tiere. Diese Kolonie ist wegen ihrer Grösse und Seltenheit von nationaler Bedeutung. Ein anderes Beispiel ist die regionale Kläranlage, die die Ortschaften Degersheim, Flawil und Gossau gemeinsam unterhalten. Ausserdem wird die Kirche Oberglatt regelmässig für Taufgottesdienste, Hochzeitsfeste, Beerdigungen oder als Konzertraum gebraucht.
Am gestrigen Auffahrtstag haben traditionsgemäss Christinnen und Christen aus Degersheim, Flawil und Gossau gemeinsam Gottesdienst in Oberglatt gefeiert. An Auffahrt werden wir daran erinnert, dass wir eine gemeinsame Berufung haben: nämlich im Sinne Jesu zu handeln und zu reden – lokal, aber auch weltweit (vgl. Apostelgeschiche 1,8).

Mark Hampton, Pfarrer

«Kirchgänger» (1960) von Johann Ulrich Steiger (1920–2008). *Foto: Mark Hampton*

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 13. Mai, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Männerchor Alterschwil
Sonntag, 13. Mai, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Muttertag
Sonntag, 13. Mai, Flawil
10.15 Kommunionfeier

SEMA

Fotoabend über Ghana
Markus Schöbi verbrachte im Februar Zeit in Ghana, um beim Aufbau einer neuen Klinik mitzuhelfen. Am Mittwoch, 16. Mai, berichtet er um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum mit Fotos über diesen Einsatz.

WOLFERTSWIL

Ministranten
Am Samstag, 12. Mai, treffen sich die Minis um 18.00 Uhr in der Kirche zur Probe. Anschliessend gibt es einen Spielabend mit Imbiss im Vereinslokal.

FLAWIL

Firmweg
Die Firmkandidaten, deren Eltern und Firmpaten treffen sich am Dienstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr mit den Firmspendern im Pfarreizentrum.

DEGERSHEIM

Jungwacht und Blauring
Am Mittwoch, 16. Mai, findet von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Schnuppernachmittag für Kinder der 1. Klasse statt. Treffpunkt ist beim Pfarreiheim.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 13. Mai
10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 11. Mai
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 13. Mai
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Galaterbrief 3,26–29. Kollekte: Ujpetre. Fahrdienst: 071 393 14 47
Dienstag, 15. Mai
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (071 394 90 50)
Mittwoch, 16. Mai
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 13. Mai
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Mittwoch, 16. Mai
13.00 Seniorenausflug und Maibummel: Treffpunkt Bahnhof Degersheim. Besuch des Botanischer Gartens in St. Gallen, Anmeldung: B. Hauenstein, 071 371 22 90
Donnerstag, 17. Mai
09.30 Sammlung für Rumänien, Moldawien und die Ukraine im Kirchgemeindehaus. Es werden gebraucht: Damen-, Herren-, und Kinderkleider, Wäsche, Stoffe, Wolle, Schuhe, Kinderwagen, Schulmaterial, Velos, funktionierende elektrische Nähmaschienen und anderes.
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 13. Mai
9.30 Gottesdienst zum Thema: «Wahre Freunde». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Sonntag, 20. Mai
Kein Gottesdienst in Flawil. SPM-Regionalkonferenz im Glaubenszentrum St. Margrethen. Beginn des Gottesdienstens: 10.30 Uhr. Infos unter www.fcgf.ch

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

75 Jahre Jungwacht

Am vergangenen Wochenende feierte die Jungwacht Degersheim ihr 75-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Programm. Fotos: OK «75 Jahre Jungwacht»

Flawiler Badi: Einbruchschutz erhöht

Die Badesaison dauert bis Sonntag, 9. September 2018.

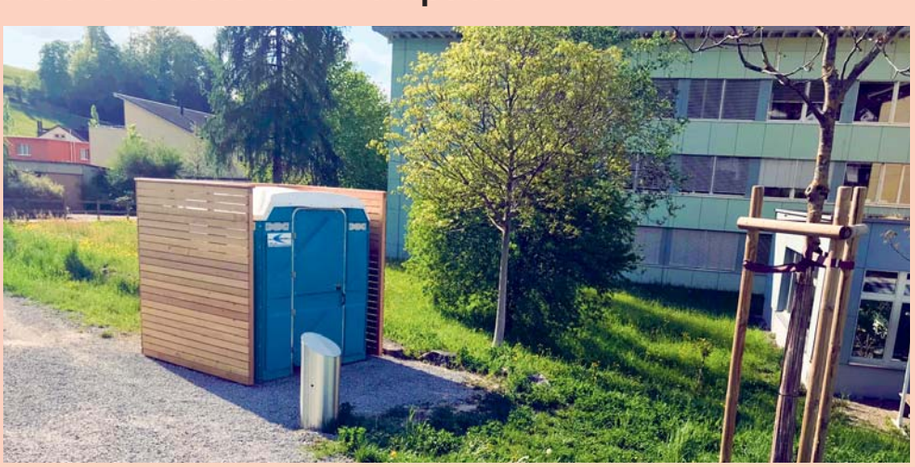
FLAWIL Das Freibad Böden hat gestern seine Türen geöffnet. Auch wenn sich an den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen nichts geändert hat, ist bei der Badi nicht alles beim alten geblieben. So wurde auf diese Saison hin der Einbruchschutz erhöht.

Am Auffahrtsdonnerstag ist in der Flawiler Badi der Start zur Badesaison erfolgt. Diese dauert bis Sonntag, 9. September. Das Freibad Böden ist täglich von 9 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Einzige Ausnahme ist der 1. August. Am Nationalfeiertag schliesst die Badi bereits um 18 Uhr. Bei unbeständiger Witterung ist das Freibad für die Schwimmerinnen und Schwimmer jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.
Während der letzten Woche vom 3. bis 9. September gilt ein reduzierter Badebetrieb. Die entsprechenden Öffnungszeiten werden in der Ausgabe des FLADE-Blattes vom 31. August 2018 publiziert.

In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei
Dieselben Öffnungszeiten wie im Vorjahr, gleiche Eintrittspreise wie in den vergangenen Jahren: Das heisst aber nicht, dass sich auf diese Saison hin bei der Badi nichts geändert hat. Vor allem wurde der Einbruchschutz erhöht. Alle wichtigen Räume wurden mit einer Alarmanlage versehen. Bei einem Alarm wird eine Meldung direkt an die Einsatzzentrale der Kantonspolizei übermittelt. Die Massnahmen wurden in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei getroffen. In der Vergangenheit war das Freibad Böden immer wieder von Einbrechern heimgesucht worden.

Neue Anlage zur Wasseraufbereitung
Vor dieser Badesaison wurde zudem auch die Wasseraufbereitungsanlage durch eine Natrium-Hypochloritanlage (Desinfektion) ersetzt. Die bestehende hatte die geltenden Vorschriften nicht mehr erfüllt. Die Kosten sind im Budget 2018 enthalten.

Mobile Toilette beim Pumptrack



FLAWIL Seit Anfang Mai steht beim Pumptrack eine mobile Toilette. Umfasst ist sie von einer Holz-Rhomboid-Wand. Nach der Pumptrack-Saison wird diese Wand durch den Unterhaltsdienst demontiert und im Werkhof gelagert. Die Reinigung der Toilette erfolgt in den Monaten Mai bis Juli zweimal wöchentlich, ab August bis Ende Saison einmal wöchentlich.

In den Vorstand gewählt

FLAWIL In Au hat sich kürzlich der Verband St. Galler Volksschulträger (VSG) zur 52. Hauptversammlung getroffen. 180 Gäste aus allen Regionen des Kantons St. Gallen waren ins Rheintal gereist. Nach den statutarischen Traktanden interessierte im geschäftlichen Teil vor allem die Wahl von zwei neuen Vorstandmitgliedern für die Amtsperiode 2017–2020. Neu in den Vorstand gewählt wurden der Flawiler Schulratspräsident Christoph Ackermann und Hugo Gort, Rektor der Schule Kaltbrunn.

Christoph Ackermann

Deckbelag wird eingebaut

FLAWIL Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird am Dienstag, 15. Mai, an der Enzenbühlstrasse, Abschnitt West, der Deckbelag eingebaut. Aus diesem Grund wird die Strasse an diesem Tag für jeglichen Verkehr gesperrt. Auch die Parkplätze stehen nicht zur Verfügung. Die Anwohner wurden mittels Schreiben direkt informiert.

Kanton genehmigt Teilzonenplan

FLAWIL Im vergangenen Sommer hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 unterstand als erster dem fakultativen Referendum. Innerhalb der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Nun wurde der Teilzonenplan Schändrich Parzelle Nr. 1416 am 1. Mai durch den Kanton genehmigt.

Programmhöck

VEREIN Am kommenden Mittwoch, 16. Mai, werden ab 20 Uhr im Kulturlokal Bitzgi in Flawil die ersten Weichen für das nächste Touch-Jahresprogramm (ab Sommer) gestellt. Ideen und Anregungen können und sollen nicht nur von Vereinsmitgliedern, sondern auch von anderen engagierten und aktiven Flawilern eingebracht werden. Jedermann ist herzlich willkommen. Der Kulturverein Touch organisiert Kleinkulturanlässe und sorgt damit für originelle Begegnungen im Raum Flawil. Monika Bochsler

Umstellung der Rechnungsperiode

FLAWIL Die Verrechnung der Abwassergebühren ist in Flawil bis jetzt halbjährlich jeweils per Ende März und Ende September erfolgt. Nun wird die Abrechnungsperiode angepasst.

Aktuell wird die Verrechnung der Abwassergebühren per Ende März und Ende September erstellt. Für Verwaltungen von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften entsteht dadurch eine Abweichung zur üblichen Verrechnungsperiode der Nebenkosten. Diese müssen jeweils per Jahresende abgerechnet werden können. Die Gemeinde Flawil hat deshalb auf Wunsch des Hauseigentümerverbandes Flawil entschieden, die Verrechnungsperioden für das Abwasser anzupassen. In Zukunft wird die Abwasserrechnung halbjährlich jeweils per 30. Juni und 31. Dezember erstellt. Wegen dieser Umstellung erfolgt ausnahmsweise ein zusätzlicher Rechnungslauf. Das heisst: Die nächste Abwasserrechnung folgt bereits in rund drei Monaten, mit Stichtag 30. Juni. Die betroffenen Grundeigentümer wurden mittels Schreiben direkt informiert.

Allwetterplatz ist saniert

FLAWIL Die Sanierung des Allwetterplatzes bei der Schulanlage Botsberg ist abgeschlossen. Der bisherige «schwarze» Kunststoffbelag war brüchig geworden. Aufgrund der Rutschgefahr stellte er ein Sicherheitsrisiko dar und wurde deshalb durch einen neuen Belag ersetzt.

Jugendmusikensembles mit Projekt «K-Unit»

VEREIN Am diesjährigen Präsidenten-Neujahrsapéro des Kreises Wil des St. Galler Blasmusikverbandes entstand die Idee, eine befristete Zusammenarbeit einiger Jugendensembles zu starten. Konkret wollten die Flawiler HMF Youngsters (Jugendformation der Harmoniemusik Flawil), die JEBO (Jugendensemble der MG Bichwil-Oberuzwil mit Jonschwil und Lütisburg) sowie die Nachwuchskorps der Jugendmusik Uzwil gemeinsam als eine Formation am kantonalen Jugendmusiktreffen vom 3. Juni in Gommiswald teilnehmen. Die Idee hat sich zum Projekt entwickelt, das am 21. April mit einer ersten gemeinsamen Probe mit knapp 50 Kindern und Jugendlichen bereits gestartet wurde. Das Projekt lässt die Kinder und Jugendlichen ein einzigartiges musikalisches Highlight erleben, wobei der Spass im Vordergrund steht.

Deborah Niedermann

Die Formation «K-Unit» nach ihrer ersten gemeinsamen Probe.

20-Finger-Gitarrenmann und ein Trip in den Orient

VEREIN Peppino d'Agostino gilt als einer der besten Gitarrenspieler der Welt. Fingerstyle ist die Kunst, die sechs Saiten der Gitarre mit allen Fingern zu bespielen und dies auch meist gleichzeitig. Damit erzeugt der Künstler faszinierende, atemberaubende Läufe und ein unglaubliches Spektrum an Klängen. Er präsentiert seine Kunst im Flawiler Kulturpunkt heute Freitag, 11. Mai – ein Hochgenuss für die Zuhörer.

Einen fliegenden Teppich breitet die Gruppe «ab3ad» dann am Samstag, 12. Mai aus. Der Name bedeutet auf Arabisch «Dimensionen». Darunter verstehen die vier Musiker weite Räume – und das ist denn auch das musikalische Konzept der Gruppe. So entstehen auf der Bühne tiefsinnig intensive Songs und faszinierende Klangwelten. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Freitag, 11. Mai, 7.00 Uhr (wegen Auffahrt ist die Bioabfuhr ausnahmsweise am Freitag).

Donnerstag, 17. Mai, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 14. bis 28. Mai 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

BK Wohnen im Zentrum, A. Künzle, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 058/2018, Gebäudeabbrüche (Vers. Nrn. 737 und 738), Neubau Mehrfamilienhaus mit Ladenlokal und Einstellhalle, Grundstück Nr. 493, Bahnhofstrasse 19, Flawil

Glasfusing – verschmolzen kreativ

VEREIN Beim Freizeitwerk Flawil wird ein Glasfusing-Workshop in der Glashütte Glasdesignfamily angeboten, und zwar am Mittwoch, 30. Mai, von 19 Uhr bis etwa 20.30 Uhr; Kosten 30 Franken, plus Material ab 25 Franken. Glasfusing ist eine Schmelztechnik, bei der verschiedene farbige Glasschichten oder Glasstücke ineinandergeschmolzen werden. Der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Unter der fachkundigen Anleitung von Claudia Gehrig kann man sein eigenes Objekt nach persönlichen Vorstellungen gestalten. Es stehen fünf verschiedene Objekte zur Verfügung (zum Beispiel Schale, Teller). Es können an diesem Abend auch mehrere Objekte hergestellt werden. Gearbeitet wird mit Bullseye-Glas. Schnell anmelden, es hat noch Plätze frei! Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, Susan Portman, Telefon 079 156 98 42, susanp@gmx.ch. Infos unter www.freizeitwerkflawil.ch.

Erika Remund

Der Kreativität sind beim Glasfusing kaum Grenzen gesetzt.

Unihockeyslalom und Mistkäferrennen

VEREIN Kürzlich hat erstmals ein Hallenjugiwettkampf in Flawil stattgefunden. Der Jugendriegenanlass wurde vom STV Flawil zusammen mit dem TV Abtwil-St.Josefen organisiert und in der Schul- und Sportanlage Botsberg durchgeführt. Die Organisatoren zeigten sich erfreut über die beachtliche Teilnehmerzahl. 440 Kinder und Jugendliche aus 16 Vereinen hatten sich an diesem frühen Sonntagmorgen mit ihren Jugileitern auf den Weg nach Flawil gemacht.
Aufgeteilt in Alterskategorien hatte jeder Teilnehmer vier Parcours zu absolvieren, bei denen Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt waren. Ob Unihockeyslalom oder Mistkäferrennen – alle machten sich mit viel Eifer an ihre Aufgaben und in jeder Disziplin wurde um Punkte gekämpft, wobei die Jugendriegler von den zahlreich erschienenen Zuschauern kräftig angefeuert wurden. Während die einen sich nach der ersten Rangverkündigung die «Penne mit Bolognese-Sauce» bereits verdient hatten, starteten die anderen erst am Nachmittag wohlgestärkt in den Wettkampf. Alle Turnerinnen und Turner konnten nach einem tollen Sporttag als Erinnerung ein Turnkreuz mit nach Hause nehmen, die besten drei je Kategorie eine Medaille. Heidi Zeller

Lara Hofstetter zuoberst auf dem Treppchen

VEREIN Am Eurocup, einem der bedeutendsten jährlich stattfindenden Turniere (mit über 770 Karatekas aus 24 Ländern und 130 Vereinen oder Schulen), kämpften Athleten um Medaillen. In der grossen Eishalle in Zell am See startete das Turnier am Samstagmorgen mit der Disziplin «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner), danach folgte «Kumite» (Freikampf zweier Gegner).
Das Team der Karteschule Flawil war mit den Athleten Ahmed Mrkonjic (U10), Lara Hofstetter (U12), Josua Moosberger (U12) und Nermina Baltic (U14) am Start. Betreut wurden sie von den Eltern und Sensei Mislim Imeroski, der am Turnier auch als Kampfrichter amtete. Um 18 Uhr war dann das mit Spannung erwartete Rangverlesen. Unter grossem Applaus durfte Lara Hofstetter in der Kategorie «Kumite (U12)» zuoberst auf das Treppchen steigen. Herzliche Gratulation! Vielen Dank an Wettkämpfer, Betreuer und Eltern für ihren wertvollen Einsatz.
Mislim Imeroski

Voranzeige
Am Samstag, 16. Juni, findet die 9. kantonale Karatemeisterschaft in der Botsberg-Turnhalle in Flawil statt. Geleitet wird der Anlass von Vorstandsmitglied Mislim Imeroski. Weitere Infos unter www.karate-schulen.ch.

Lara Hofstetter als stolze Siegerin in «Kumite (U12)».

Bardo Yoga®
Schnupperaktion

Bardo Yoga
in Flawil
Schnupperlektion
CHF 15.-

Anmeldung und Infos:
Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch
Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

Karate
Neuer Anfängerkurs für Kinder von 5 bis 13 Jahren in Flawil
Flawiler Karate Dojo 空手
Beginn: Montag, 14. Mai 2018
Trainingzeit: Mo. und Fr. 16:00 - 16:45 Uhr
Kursdauer: 5 Einheiten
Kursgebühr: 75,- sFr
Trainingsort: Karateschule Flawil Habis Center
Bekleidung: Einfache Sportbekleidung
Infos und Anmeldung: Mislim Imeroski Tel.: 079 629 68 89
Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene:
beginnt ebenfalls am Montag, dem 14. Mai um 19:00 - 20:00 Uhr
Krav Maga Training: Jeden Dienstag um 19:45 Uhr

«Nichts ist planbar»

VEREIN Dass die Spitex-Mitarbeitenden sehr flexibel sein müssen, erfuhren die ungefähr 100 Mitglieder, welche der Einladung zur Hauptversammlung gefolgt waren. Und dass die Dienste der Spitex gefragt sind, auch das erfuhren sie. Die Spitex-Präsidentin Dominique Bätscher blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und dankte den Mitarbeitenden für deren Einsatz und den Klienten für deren Vertrauen. Im vergangenen Jahr seien bei über 300 Klienten im Alter zwischen 18 und 97 Jahren während 37 500 Stunden Einsätze geleistet worden, informierte die Einsatzleiterin Annamarie Mittelholzer. Die grösste Herausforderung im Spitex-Alltag bestehe darin, dass nichts planbar sei. Trotz der wöchentlichen Einsatzplanung müsse diese täglich angepasst werden.
Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Defizit von 1857 Franken ab. Jahresbericht und Rechnung wurden einstimmig genehmigt.
Nach den geschäftlichen Traktanden referierte die Flawiler Ernährungsberaterin Irmgard Haefelin über Ernährung im Alter. Sie gab wertvolle Tipps und empfahl regelmässige Bewegung. Diese Ratschläge nahmen sich die Anwesenden zu Herzen, denn nach dem Referat bewegten sie sich ans Apérobuffet, wo sie auf ihre Teller gesunde und leckere Häppchen legten.

Marianne Bargagna

Mit Mut, Freude und Leidenschaft

PARTEI An der Hauptversammlung der FDP Flawil berichtete der Präsident von einem ruhigen Politjahr mit Sachgeschäften und Vernehmlassungen wie Tempo-30-Zone, Bioabfuhr usw. Der monatliche FDP-Stamm dient hier als ideale Diskussionsplattform und Pulsfühler, um sich bei den Behörden für den Freisinn einzubringen. Der Besuch der Kantonsratssession mit Alt-Nationalrat Andreas Zeller war wohl gesellschaftlich der Höhepunkt. Die zusätzliche Zeit nutzte man, um Wahlen vorzubereiten und Neumitglieder zu suchen – was erfolgversprechend sei, stellte Roland Roos erfreut fest. Nach den statutarischen Traktanden übergab Roos die Bühne Marcel Dobler. Der mit 38 Jahren noch junge FDP-Nationalrat zeigte sehr eindrücklich, wie er mit Mut, Freude und Leidenschaft die Firma Digitec aufbaute und als Newcomer überraschend in den Nationalrat gewählt wurde. Dobler ist voller Tatendrang, die Zuhörer fragten sich gespannt, wohin sein politischer und beruflicher Weg führen wird. Die FDP Flawil wird auf jeden Fall seine Grundsätze «Mut», «Freude» und «Leidenschaft» mit ins nächste Parteijahr nehmen.

Erich Baumann

«Mit meinem Führhund bin ich weniger blind»

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental bietet am Mittwoch, 30. Mai, 19 Uhr, einen weiteren Themenvortrag an. Die blinde Martina Mayer möchte den sehenden Menschen einen Einblick in ihr Leben geben und ihnen vor Augen führen, welche Bedeutung der Blindenführhund Pascha in ihrem Alltag hat.
Einen Blindenführhund zur Seite zu haben, bedeutetet: mehr Mobilität und Autonomie in einer von Hektik geprägten Gesellschaft, mehr Gelassenheit, wenn Verständnislosigkeit oder Unwissen sehender Mitmenschen wahrgenommen werden, eine tiefe Beziehung mit Freuden und Sorgen.
Ein Videofilm der Schule für Blindenführhunde in Allschwil wird die Ausbildung der Führhunde dokumentieren. Weitere Informationen und Anmeldung bis 23. Mai unter Telefon 079 438 37 08 (H. Salis) oder unter www.hundesportplausch-bubental.ch.

Heidi Salis

Muttertagsgottesdienst mit Männerchor

KIRCHE/VEREIN Am Sonntag, 13. Mai, wird die Eucharistiefeier in der Kirche Felix+Regula in Niederglatt vom Männerchor Alterschwil mit Gesang begleitet. Der Chor unter der langjährigen Leitung von Esther Stalder bezeichnet sich als Flawiler Verein. Ähnlich wie die Seelsorgeeinheit Magdenau regional organisiert ist, wohnen auch die aktiven Sänger des Chors in total sechs Gemeinden der Umgebung, darunter auch im Dorf Niederglatt, das wiederum zur Gemeinde Oberuzwil gehört.
Nebst klassischen Männerchorliedern gehören auch Jodellieder und Volkslieder zum Repertoire des Vereins. Für diesen Gottesdienst wurden besinnliche und zum Muttertag passende Lieder einstudiert. Die Feier beginnt um 8.45 Uhr. Das Seelsorgeteam und der Chor freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Richard Sager

Jungbürger besuchen Kantonale Notrufzentrale

FLAWIL Am vergangenen Freitag hat die Jungbürgerfeier 2018 stattgefunden. Eingeladen wurden die in Flawil wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer mit Geburtstagen vom 1. August 1999 bis 31. Juli 2000. Der Einladung der Gemeinde folgten am Nachmittag neun junge Frauen. Am Abend waren es 13 junge Erwachsene. Am Nachmittag besuchten die Teilnehmenden begleitet von zwei Mitarbeitenden der Ratskanzlei die Kantonale Notrufzentrale St. Gallen. Nach dem spannenden Blick hinter die Fassaden der Notrufzentrale stand ein Bowling-Plausch im Säntispark auf dem Programm. Das Abendessen genossen die Jungbürgerinnen und Jungbürger schliesslich zusammen mit Gemeindepräsident Elmar Metzger und Gemeinderat Erwin Thalmann im Flawiler Restaurant Park.

Tour mit Trekkingrollstuhl

VEREIN Die SAC-Sektion Uzwil organisiert am Sonntag, 27. Mai 2018, eine Bergtour für eine Person mit einer Körper- oder Mobilitätsbehinderung. Die Bergwelt ist für Menschen mit einer ständigen Körperbehinderung im Rollstuhl meistens nicht erreichbar. Aus diesem Grund organisieren Mitglieder der SAC-Sektion diese Tour. Den Trekkingrollstuhl stellt die Procap-Sektion St. Gallen-Appenzell zur Verfügung. Der Trekkingrollstuhl kann in einfacherem Gelände geschoben, auf Trailwegen von insgesamt vier Personen vorne und hinten sowie mittels Seitensparren getragen werden. Das genaue Ziel wird mit der Person bestimmt, welche sich für die Tour anmeldet. Seitens des SAC wirken bis acht Mitglieder an der Tour mit. Die Bergtour findet ganztägig am 27. Mai statt. Es kommen nur Ziele infrage, die nicht mit der Bahn erreichbar sind. Der Person, die sich für die Tour meldet, entstehen keine Kosten. Angeboten und geleitet wird die Tour von SAC-Mitglied Michael Walther. Interessentinnen und Interessenten melden sich entweder bei Procap St.Gallen-Appenzell, Telefon 071 222 44 32 oder bei Michael Walther, Telefon 071 393 89 88. Weitere Informationen unter www.sacuzwil.ch/touren/tourendetails/?ID=2199.eing.

Der Trekkingrollstuhl wird von der Procap-Sektion St. Gallen-Appenzell zur Verfügung gestellt.

Flawiler
Fachgeschäfte

Wir sagen Danke!

Am Freitag und Samstag verschenken wir Rosen zum Muttertag!

Ihre Flawiler Fachgeschäfte

RätselSpass

■	B	■	G	■	I	■	■	■	■	■	I	■	■	■
■	E	M	P	O	R	■	T	I	P	P	K	I	C	K
B	R	A	S	■	A	■	A	K	T	I	O	N	E	N
■	N	T	■	A	N	G	U	R	T	E	N	■	S	I
■	A	T	O	M	■	E	B	K	■	P	E	A	C	E
■	R	I	O							■	D	O	■	
E	D	O	■							■	E	■	M	
■	■	L	W							O	R	B	E	
■	S	I	E							■	■	F	I	
■	C	■	R							B	A	E	R	
T	H	U	N	■	K	■	T	P	■	■	■	B	■	I
■	R	H	E	I	N	T	A	L	■	A	B	T	U	N
H	E	R	R	■	A	■	C	U	C	H	E	■	H	G
■	C	E	■	L	U	C	H	S	■	L	I	N	S	E
■	K	N	U	E	F	F	E	■	W	E	L	L	E	N

KUEHNISHAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KRANKENHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	9	7	4	1	3	8	6	5
4	3	1	5	6	8	7	2	9
5	6	8	9	2	7	4	3	1
7	2	3	6	8	9	1	5	4
1	5	6	7	4	2	3	9	8
8	4	9	3	5	1	6	7	2
3	7	5	8	9	4	2	1	6
9	8	2	1	7	6	5	4	3
6	1	4	2	3	5	9	8	7

©raetsel.ch 133197

2	9	8	6	3	7	1	4	5
4	1	6	9	2	5	8	7	3
3	7	5	1	4	8	9	6	2
5	3	9	7	8	2	6	1	4
6	4	2	3	9	1	7	5	8
1	8	7	5	6	4	2	3	9
8	6	3	4	1	9	5	2	7
7	2	4	8	5	6	3	9	1
9	5	1	2	7	3	4	8	6

©raetsel.ch 203827

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
21°	14°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 11. Mai
Peppino D'Agostino –
Star in der Fingerstyleszene
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 12. Mai
b'treff-Fest
b'treff
Bahnhofplatz 4, 11.00 bis 15.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 16.30 Uhr

ab3ad
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Mittwoch, 16. Mai
Panini-Bilder-Tauschbörse
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.30 Uhr

Freitag, 18. Mai
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 18.00 bis 19.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 12. Mai
Wochenmarkt
Wochenmarktkommission
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 14. Mai
Öffentliche Instrumentenvorstellung
Musikschule Degersheim
Altbau Schulhaus Steinegg, 18.30 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 15. Mai
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek, 20.00 Uhr

Mittwoch, 16. Mai
Seniorennachmittag – Botanischer Garten
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Besammlung: Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Schnuppernachmittag Blauring und Jungwacht
Jubla Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 14.00 bis 17.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 20 | 18. MAI 2018

SCHULHAUSSANIERUNG

Am 26. Mai findet im neu sanierten Oberstufenschulhaus Degersheim ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Schule und des im Untergeschoss entstandenen Jugendtreffs zu besichtigen.

››› SEITEN 2, 8–11

SIRENENTEST

Nachdem beim schweizweiten Sirenentest vom 7. Februar eine technische Störung aufgetreten ist, findet nun am Mittwoch, 23. Mai, ein ausserordentlicher Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet.

››› SEITE 12

GEWINN

Die Technischen Betriebe Flawil blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von 2,74 Millionen Franken. Sämtliche Sparten trugen zum positiven Ergebnis bei.

››› SEITE 15

NÄHER BEI IHNEN

KA BOOM

Die Kommunikationsagentur

zieht am 1. Juni von St. Gallen nach Gossau

kaboom.ch

Eine Erweiterung zum Geburtstag

Seit 15 Jahren gibt es die gemeindeeigene Kita Kieselstein in Degersheim.

DEGERSHEIM Am 14. Mai 2003 hat die Gemeinde Degersheim vom Amt für Soziales des Kantons St. Gallen die Betriebsbewilligung zur Führung einer Kindertagesstätte erhalten. Noch im selben Jahr hat die Kita Kieselstein ihre Türen geöffnet und betreut seither täglich bis zu zwölf Kinder im Alter von drei Monaten bis zwölf Jahren. Zum 15. Geburtstag der Kita gibt es erneut eine Bewilligung vom Kanton. Das Betreuungsangebot kann um vier Plätze erweitert werden. Nun ist noch mehr Leben im Haus.

Momentan ist ganz schön viel los in der Kita Kieselstein. Aber nicht nur infolge des Ausbaus der Betreuungsplätze steht das Team seit Anfang Januar vor neuen Herausforderungen. Neu können in der Kita auch bis zu drei Säuglinge pro Tag betreut werden. Das erfordert neue Abläufe, vor allem dann, wenn die Tagesstätte den Alltag so stark wie möglich an einen Familienalltag anpassen möchte.

Fast wie zu Hause …

Désirée Keller, Leiterin der Kita Kieselstein, ist auf dem Weg zum Gemeindehaus, um die Post abzuholen. Mit dabei sind drei Kinder aus der Tagesstätte, die sie anschliessend auch zum Einkaufen begleiten. Zurück in der Kita, werden die Einkäufe zusammen mit den Kindern verräumt und aus Teilen davon das Mittagessen zubereitet. Unter Mithilfe der Kinder selbstverständlich. «In der Kita soll es sein wie zu Hause», sagt Désirée Keller, die versucht, die Kinder so gut wie möglich in alltägliche Aufgaben zu integrieren. «Wir teilen die Kinder darum auch nicht in Altersgruppen auf.» So ist ein zusätzlicher Säugling in der Kita nicht nur eine weitere Aufgabe für die Betreuungspersonen, sondern auch eine spannende Erfahrung für die Kinder.

… noch etwas bunter

Die Kinderbetreuung in der Kita findet aber nicht nur in der Küche oder am Wickeltisch statt.

Ein Säugling in der Kita ist nicht nur eine weitere Aufgabe für die Betreuungspersonen, sondern auch eine spannende Erfahrung für die Kinder.

Bewegung an der frischen Luft gehört mindestens ein Mal pro Tag und bei jedem Wetter zum Programm. Im Haus selber gibt es unzählige Spielmöglichkeiten und Angebote. Je nach Inte-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

resse werden die Kinder dann bei einer speziellen Aktivität individuell gefördert oder sie spielen miteinander mit den vorhandenen Spielsachen. Das Tagesprogramm wird den saisonalen Begebenheiten angepasst und zu speziellen Anlässen sogar ganz auf den Kopf gestellt – beispielsweise für einen Besuch beim Samichlaus, zum Feiern der Fasnacht oder für den Räbeliechtlianlass, den die Kita jedes Jahr organisiert.

Ausbau des Betreuungsangebotes war notwendig

Neben Désirée Keller arbeiten in der Kita zwei Gruppenleiterinnen, eine Praktikantin und zwei Auszubildende. Ergänzt wird das Team durch zwei Springerinnen, die je nach Bedarf hinzugezogen werden können. Für den Ausbau des Betreuungsangebots wurde das gesamte Stellenpensum um 30 Prozent erhöht. Der Ausbau wurde nötig, weil die Nachfrage nach Betreuungsplätzen stetig steigt. So hat der Gemeinderat auf einen Antrag der Betriebskommission hin dem Ausbau der Betreuungsplätze zugestimmt. Das letzte Wort hatte aber das Amt für Soziales in St.Gallen, das überprüfte, ob genügend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht und ob die Räumlichkeiten den Ansprüchen genügen. «Wir sind glücklich, dass der Gemeinderat der Erweiterung zugestimmt und das Amt für Soziales unser Gesuch bewilligt hat», freut sich Désirée Keller, «denn auch die zusätzlichen Plätze sind schon sehr gut gebucht.»

Geburtstagsfest mit Tag der offenen Türe

Wer noch mehr über die Kita erfahren oder einfach mit der Kita Geburtstag feiern möchte, sollte sich den 23. Juni frei halten. An diesem Tag gibt es zum Jubiläum einen Tag der offenen Türe, an dem alle Einblick in den Alltag der Kindertagesstätte erhalten können. Die Kinder und das Betreuungsteam freuen sich schon jetzt auf das Geburtstagsfest mit vielen interessierten Besuchern.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 25. Mai 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 17. Mai 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 22. Mai 2018

Frühlingsputz ohne Stress

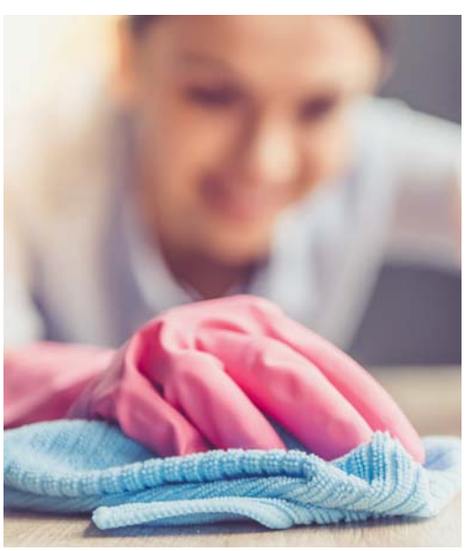
DEGERSHEIM Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei zu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten, das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

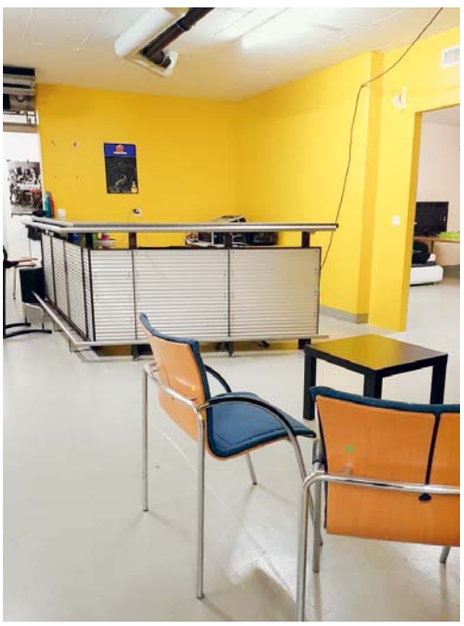
- Kaufen Sie bewusst ein, beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.



Sicheres Putzen will gelernt sein.

Tag der offenen Tür im Jugendtreff

Im Zuge der Sanierung des Oberstufenschulhauses ergab sich die Gelegenheit, die ehemalige Sanitätshilfestelle im Untergeschoss des Schulhauses mit geringem Aufwand in einen neuen Jugendtreff umzubauen. Im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür des Oberstufenschulhauses am 26. Mai besteht für alle Interessierten auch die Gelegenheit, sich im neuen Jugendtreff umzusehen. Der Eingang befindet sich neben der Turnhalle des berstufen-Schulhauses, die Tür ist von 10 bis 16 Uhr offen.



Am 26. Mai besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten des Jugendtreffs zu besichtigen.

Besichtigung des Säntisblick

VEREIN Am Dienstag, 5. Juni, besichtigt die Frauengemeinschaft die Stiftung Säntisblick – den Ort in Degersheim, wo Menschen mit Beeinträchtigungen wohnen und arbeiten. Interessierte Frauen treffen sich um 15 Uhr bei der Werkstatt Fuchsacker, Fuchsackerstrasse 2. Während zwei Stunden werden sie durch die Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsräumlichkeiten geführt. Weitere Infos und Anmeldung bis Montag, 28. Mai, bei Bernadette Mock, Tel. 071 841 61 31, bernadette.mock@fg-degersheim.ch. Priska Filliger Koller

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Tagesfamilien
Region Uzwil

Der Verein Tagesfamilien Region Uzwil setzt sich für eine gute Vermittlung und qualitativ hochstehende Betreuung von Kindern in Tagesfamilien ein. In der Non-Profit-Organisation mit rund 60 Mitarbeitenden werden über 100 Kinder von angestellten Betreuungspersonen betreut.

Wir suchen per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung eine

Vermittlerin von Tagesfamilien (ca. 10 %)

für die Gemeinde Degersheim

Ihre Aufgaben
Sie sind für die Akquisition, Vermittlung und Begleitung von Betreuungsverhältnissen verantwortlich. Sie informieren und beraten interessierte Eltern und Tageseltern, machen Eignungsabklärungen von Tagesfamilien inklusive Hausbesuche und vermitteln und begleiten die Betreuungsverhältnisse. Sie schliessen Verträge ab und unterstützen Tageseltern und Eltern während des gesamten Betreuungsverhältnisses.

Ihr Profil
Sie haben eine Beziehung zur Arbeit im sozialen und/oder pädagogischen Bereich. Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Erziehungsarbeit mit Kindern und haben Interesse an deren Entwicklung und Förderung. Sie sind belastbar und bewahren gegebenenfalls die nötige Ruhe. Für diese anspruchsvolle Arbeit mit verschiedenen Familien suchen wir eine kontaktfreudige, selbstständige und initiative Person mit hoher Sozialkompetenz. Sie haben Erfahrung in der Gesprächsführung mit Erwachsenen und sind sich der Schweigepflicht bewusst. PC-Anwenderkenntnisse und Mobilität sind weitere Voraussetzungen.

Unser Angebot
Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, Aus- und Weiterbildung als Vermittler/-in, Fachaustausch, Supervision sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung:
Verein Tagesfamilien Region Uzwil, c/o Soziale Dienste,
Mirjam Widmer, Henauerstrasse 20, 9244 Niederuzwil,
geschaeftsleitung@tagesfamilien-region-uzwil.ch

Degersheim
zum Anbeissen

Wettbewerb

Wir suchen den buntesten, vielfältigsten, reichsten, kreativsten, belebtesten, abwechslungsreichsten, schönsten … Garten in der Gemeinde Degersheim – ist es vielleicht Ihr Garten?!

Mitmachen lohnt sich
- Für die Teilnehmer winken Preise im Gesamtwert von 1000 Franken.
- Jede Teilnahme verschönert unsere Gemeinde.

Mitmachen ist ganz einfach
- **Bis 31. Mai 2018** Daten online unter **www.mydegersheim.ch** erfassen (oder Talon auf der Gemeinde abholen und ausfüllen).
- Machen Sie Fotos von Ihrem Garten mit einem kurzen Kommentar. Was ist am schönsten, was ist ausgefallen, was macht Ihren Garten besonders?
- Senden Sie uns die Fotos laufend oder spätestens bis 31. August 2018 an **Verkehrsverein, 9113 Degersheim** oder **wettbewerb@mydegersheim.ch.**
- Besuch der Jury abwarten (etwa Anfang September 2018).

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen
- Mit der Teilnahme erlauben Sie uns die Veröffentlichung des Standortes des Gartens, der Bilder und der Kommentare.
- Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.
- Die Teilnahme ist **nicht** verbunden mit dem Label «pflücken erlaubt» (kann aber angemeldet werden).

Wir freuen uns auf viele Einsendungen.

Verkehrsverein Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 21. Mai geschlossen.
Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.
Am Dienstag, 22. Mai 2018, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen erholsame Pfingsttage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Referat zur Vollgeldinitiative

Die Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung organisiert ein Referat zur Vollgeldinitiative, welche am 10. Juni 2018 zur Abstimmung kommt.

Freitag, 1. Juni 2018 um 18.00 Uhr im Hotel Wolfensberg
Referent: Dr. Frank Bodmer, Leiter IHK-Research

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung
Guido Vollrath, Präsident

Zum Abschluss einen Baum gepflanzt

Förster Roman Gschwend (ganz links), Roman Roth, Janic Bühler, Peter Müller, Jonas Dörler, Marion Hungerbühler (v.l.n.r.).

VEREIN Zum Abschluss des dreistufigen Programms des Kodex-Vereins Degersheim durften Jugendliche, die während mindestens drei Jahren auf jegliche Art von Suchtmitteln verzichtet haben, mit Förster Roman Gschwend im Föhrenwäldli einen Baum pflanzen. Mit dabei waren Roman Roth, Janic Bühler, Peter Müller, Jonas Dörler, Marion Hungerbühler. Entschuldigen mussten sich Anika Egli, Mara Eugster und Phileas Hälg.
Spannend waren die Ausführungen von Roman Gschwend zu den Eigenschaften des jeweiligen Baumes. Helena Fisch und Gaby Signer vom Kodex-Verein Degersheim hatten den Anlass organisiert und begleitet. Mit Brötli und Getränken wurde der gelungene Abend abgerundet.
Der Kodex-Verein dankt allen Firmen, Gewerbebetrieben und der Kirche sowie Privatpersonen für die finanzielle Unterstützung. Ohne Spenden könnte der Kodex-Verein nicht bestehen.
Heidi Saxer

Mitgliederversammlung mit Wechsel im Vorstand

Die kürzlich abgehaltene Mitgliederversammlung fand in gewohntem Rahmen statt. Die Rücktritte von Helena Fisch, Andrea Baumgartner (beide Vorstand) und Matthias Koller Filliger (Revisor) wurden mit Bedauern zur Kenntnis genommen, die Ämter konnten aber neu besetzt werden. Im Vorstand Einsitz nehmen neu Séverine Lehmann, Aktuarin, und Maria Buchmann, Kassierin, und als Revisorin stellt sich Sibylle Rutz zur Verfügung.

Der böse Senn endete als Brennholz

VEREIN Es war schon ein wenig eine grausige Geschichte, die kürzlich von der Puppenspielerin Claudine Kölbener in der Turnhalle in Magdenau aufgeführt wurde. Die über 100 kleineren und grösseren Kinder, die sich von der alten Appenzeller Sage in den Bann ziehen liessen, litten denn auch ziemlich mit Seppli, dem aufgestellten Buben, der den Sommer auf der Altenalp beim bösen Senn verbrachte, mit.
Der böse Senn – so auch der Titel des aufgeführten Stücks – war auch wirklich keiner zum Liebhaben. Für Seppli, der auf der Alp sein Brot verdienen wollte, gab es nur schäbige Arbeiten zu tun und zu essen bekam er nur Schweinefutter. Doch der Seppli ist keiner, der sich unterkriegen lässt, und so siegte am Ende doch das Gute und der böse Senn wurde zu Brennholz verarbeitet.
Claudine Kölbener, die seit zehn Jahren als Puppenspielerin unterwegs ist, erzählte die alte Appenzeller Sage mit viel Liebe zum Detail, hauchte den einfachen Handpuppen mit ihrer Stimme Leben ein und liess die Kinder ganz nah an der Geschichte vom Seppli und dem bösen Senn teilnehmen. Im Anschluss gab es für alle Sirup und Kuchen. Der Anlass wurde von den Frauengemeinschaften Degersheim und Wolfertswil-Magdenau organisiert.
Andrea Bärtschi

Gebannt verfolgten die Kinder die Geschehnisse.

Verkehrsverein eröffnet den Pflückgarten

VEREIN Nun werden die ersten Früchte des Projekts «Degersheim zum Anbeissen» im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar. Schon spriessen die ersten Salate im neuen Pflückgarten beim Kindergarten Bergstrasse. Höchste Zeit also, den Pflück- und Naschgarten zu eröffnen und der Öffentlichkeit vorzustellen. Der Verkehrsverein Degersheim tat dies am letzten Samstag im April mit einer kleinen Feier. VVD-Präsident Thomas Scherrer: «Im letzten Jahr geplant, im Herbst gebaut, jetzt ist der neue Pflückgarten für unsere Kindergärtler eröffnet!» Erfreut über die Projektfortschritte zeigte sich auch Urs Glaus, Niederlassungsleiter der St.Galler Kantonalbank Uznach und Projektgötti, der zusammen mit Scherrer das Eröffnungsband durchschnitt (Bild). Die SGKB unterstützt das Projekt DzA bekanntlich mit 100 000 Franken aus ihrem Jubiläumsfonds.
Der Pflückgarten ist das zweite Projekt im Rahmen von «Degersheim zum Anbeissen». Im Laufe des Jahres folgen der Waldlehrpfad, der Kräuterlehrpfad und die Erlangung des Grünstadtlabels für die Gemeinde.
Michael Hug

Eröffnungsband wird durchtrennt, der Pflückgarten ist eröffnet.

Schönster Garten Degersheims

Im laufenden Monat schreibt der VVD den Wettbewerb «Schönster Garten Degersheims» aus. Wer glaubt, den schönsten Garten in der Gemeinde zu haben, kann und soll am Wettbewerb teilnehmen. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 1000 Franken. Bewerben kann man sich bis 31. Mai beim Verkehrsverein oder online auf www.mydegersheim.ch.

Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

BIBLIOTHEK LUDOTHEK
Schweizer Vorlese—Tag
VORLESETAG
Schweizer Vorlesetag
Mittwoch 23. Mai 2018
09.30 Uhr, "Zirkus" Rita Ehrbar mit Musik von Wolfram Fischer, Vereinslokal (hinten an der Kirche) Wolfertswil (für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab 3 Jahren)
10.00 Uhr, "Glück" Ursi Weishaupt, Myrta und Wolfram Fischer Vereinslokal Kirche Wolfertswil (Erwachsene)
15.00 Uhr, "Reisen" Michael Hug, Bibliothek Degersheim (Erwachsene)
13.30 und 15.00 Uhr, "Abenteuer" Eliane Locher, Pavillon evang. Pfarrhausgarten (ab 6 Jahren)
13.30 und 15.00 Uhr, "Freundschaft" Susan Manhart, Jurte Monterana Unterdorfstrasse (ab 3 Jahren in Begleitung einer Betreuungsperson)
13.30 und 15.00 Uhr, "Spass" Andrea Egger, Coiffeursalon Maexs Postplatz (ab 9 Jahren)
Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.
Degersheim

Konfirmation – Wie hast du’s mit der Religion?

Die Gretchenfrage stellten sich im vergangenen Jahr 26 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unterschiedlichen Perspektiven.
Mit der Konfirmation werden die jungen Männer und Frauen religiös mündig und können in Zukunft selber über ihre Religions- und Kirchenzugehörigkeit entscheiden.
Dass die meisten «irgendetwas» mit Kirche anfangen können oder «irgendwie religiös» sind, haben die Jugendlichen immer wieder vorsichtig diskutiert. Fast alle Hände gingen zum Erstaunen der Pfarrerin in die Höhe, als sie die jungen Menschen fragte, ob die Kirche auch nach der Konfirmation für sie eine Rolle spiele.
Nicht weniger gestaunt hat die Pfarrerin, als bei der Aufgabe, aus unterschiedlichen Glaubensbekenntnissen eines auszusuchen oder selber eins zu schreiben, zwei selbstgeschriebene Bekenntnisse der Jugendlichen entstanden. Diese werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihrer Konfirmation am 27. Mai in der Kirche Feld vortragen.
Denn Konfirmation heisst «Bestätigung». Die Jugendlichen bestätigen an der Konfirmation aus freiem Willen ihre Taufe, für die sich bei den meisten die Eltern entschieden haben.

Jugendliche diskutieren über wichtige Fragen.

Konfirmation heisst aber auch «Ermutigung». Der Gottesdienst und der vorangehende Unterricht sollen die Jugendlichen ermutigen, ihren eigenen Glauben zu finden, zu diskutieren und sich an Lebensfragen heranzuwagen.
Eine Ermutigung war der Unterricht in diesem Jahr jeweils auch für die Unterrichtenden. Immer wieder entstanden spannende Diskussionen, berührende Gespräche und tiefgründige Gedanken.
«Musik ist nicht nur Musik» – dieses Thema haben die Jugendlichen für ihren Konfirmationsgottesdienst gewählt.
Mit Freude und auch mit etwas Wehmut schaut die Pfarrerin dem grossen Tag entgegen, an dem sie «ihre» Jugendlichen konfirmieren darf und vorerst auch vom Unterricht verabschieden muss.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 19. Mai, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch
Sonntag, 20. Mai, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten
Sonntag, 20. Mai, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Solosängerin
Sonntag, 20. Mai, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kirchenchor und Bläsern
Sonntag, 20. Mai, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kirchenchor und Projektchor Jonschwil

SEMA

Am Mittwoch, 23. Mai, findet im Pfarreizentrum Flawil um 19.30 Uhr ein Kambodscha-Abend statt. Herzlich lädt die SEMA mit Lea Elena Filliger, die ein halbes Jahr Volontariat in Kambodscha verbrachte, zu einem Abend mit Tanz, Infos, Bildern, Musik und Snacks ein.

FLAWIL

Mittagstisch

Für den Mittagstisch für Alleinstehende am Donnerstag, 24. Mai, um 11.30 Uhr sind Alleinstehende, Witwen und Witwer herzlich zum Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.-. Anmeldung bitte bis Dienstagmittag, 22. Mai, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 20. Mai
10.00 Pfingstgottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Mitten ins Herz» (Apostelgeschichte 2,37–47) mit Abendmahl

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Pfingsten, 20. Mai
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Apostelgeschichte 2, 1–14. Kollekte: Pfingstkollekte. Fahrdienst: 071 374 23 17
Freitag, 25. Mai
Velotour 60 plus Aktive gem. Programm (Verschiebedatum 1. Juni). Anmeldung: Tel. 071 393 57 31
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
18.00 KGZ: Prisma
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 18. Mai
19.00 Wogo für Schüler der 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus
Samstag, 19. Mai
10.00 Chinderchile in der evang. Kirche. Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern. Anschliessend Kaffee, Sirup, Znüni im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 20. Mai
09.40 Abendmahlsgottesdienst Pfingsten in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Mitwirkung des Kirchenchores. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 21. Mai
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 24. Mai
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
20.00 Frauekafi im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 20. Mai
Kein Gottesdienst in Flawil SPM Regionalkonferenz im Glaubenszentrum St. Margrethen. Beginn: 10.30 Uhr Gottesdienst. Infos unter www.fcgf.ch

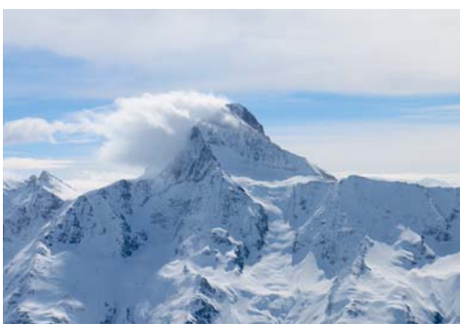
Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Skiferien

Der Skiclub Degersheim verbrachte seine diesjährigen Skiferien im April im schönen Lötschental.

Fotos: Bruno Schneider



Besuchstage

MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

der Musikschule Degersheim

22.–31. Mai 2018

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg und der Schlagzeugbox im Neubau Steinegg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Theater St. Gallen

Fr 18.5. **On the Town**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK

Schweigen
20–21 Uhr, Studio

Sa 19.5. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mo 21.5. **Schweigen**
20–21 Uhr, Studio

Di 22.5. **Schweigen**
20–21 Uhr, Studio

Mi 23.5. **Schweigen**
ZUM LETZTEN MAL
20–21 Uhr, Studio

Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK

Fr 25.5. **Der Mann der die Welt ass**
20 Uhr, LOK

Sa 26.5. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 27.5. **Liedmatinee**
11 Uhr, Foyer

Matterhorn
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
20 Uhr, LOK

Di 29.5. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Gartencoaching
Beratung, Planung, Gestaltung

Gartenneuanlage

Gartenumgestaltung
Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

Gartenpflege & Unterhalt

Biopools- und Schwimmteiche

Tennisplätze
Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

gärtenundmehr.ch

Die Sanierung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen

DEGERSHEIM Das Oberstufenschulhaus Degersheim präsentiert sich in einem neuen Kleid – einem modernen, zeitgemässen und vor allem einem, das den aktuellen energetischen Ansprüchen genügt. Über zwei Etappen wurde das bald 50 Jahre alte Schulhaus total saniert. Mittlerweile sind alle Arbeiten abgeschlossen. Am 26. Mai 2018 wird die offizielle Wiedereröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Die Sanierung der gesamten Oberstufenanlage wurde in zwei Etappen ausgeführt.

Seit die Degersheimer Stimmbevölkerung an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 16. November 2015 einen Kredit über rund 9 Mio. Franken für die Totalsanierung des Oberstufenschulhauses gesprochen hat, ist viel geschehen. In zwei Etappen wurde das Schulhaus innen und aussen den aktuellen Bedürfnissen angepasst, modernisiert und sowohl technisch als auch energetisch auf den neusten Stand gebracht. Nun sind alle Bauarbeiten und mit ihnen auch ein langer politischer Prozess und eine intensive und aufwändige Zeit für die Schule abgeschlossen.

Architekt mit Planwahlverfahren ausgewählt

Nach einer Machbarkeitsstudie wurde im Jahr 2014 ein Projektierungskredit in der Höhe von 340 000 Franken bewilligt, worauf ein Planwahlverfahren mit 13 Architekturbüros durchgeführt wurde. In der Folge vergab der Gemeinderat anfang 2015 dem Architekturbüro Schällibaum AG den Auftrag zur Ausführung ihres Projektvorschlages. Zur Begleitung des gesamten Bauprozesses setzte er eine Baukommission unter dem Vorsitz der Gemeindepräsidentin ein. In über 30 Sitzungen nahm die Baukommission Arbeitsvergaben vor, traf Entscheidungen zur Ausführung und überwachte das Bauvorhaben in gestalterischer und finanzieller Hinsicht. Die gute Zusammenarbeit mit dem Architektenteam erleichterte die Arbeit der Baukommission und trug zum guten Gelingen des Sanierungsprojektes bei.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten

Ganz besonders aufwändig war die Sanierungsphase für die Schüler, die Lehrerschaft und den Hauswart. Während in der ersten Etappe vom Sommer bis Herbst 2016 der Klassenzimmertrakt renoviert wurde, musste mit dem Unterricht in provisorische Lokalitäten in ganz Degersheim ausgewichen werden. Die Raumdisposition, der Umzug und die Unterrichtsplanung in dieser Zeit forderten das ganze Schulteam. Auch während der zweiten Bauetappe benötigte es zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes von allen Beteiligten viel Flexibilität, um Unterricht und Umbau reibungslos nebeneinander durchführen zu können. Nun ist das Schulhaus keine Baustelle mehr, sondern mit seinem frischen Aussehen eine Visitenkarte Degersheims. Dafür, dass es so weit kommen konnte, gebührt allen Beteiligten grosser Dank.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin

näf alfred & georg holzbau

Feldstrasse 45
9113 Degersheim

Telefon : 071 370 06 80
Fax : 071 370 06 79
Email : kontakt@näfholzbau.ch

Schreinerei
Innenausbau
Küchen
Fenster / Türen
Renovationen

A. Benz AG
FACILITY SERVICES

Wir danken für den geschätzten Auftrag.

Industriestrasse 15 | 9015 St.Gallen | Telefon 071 311 81 13
Fax 071 311 81 17 | 9113 Degersheim | Telefon 071 371 32 02
info@benzreinigung.ch | www.benzreinigung.ch

Die hinterlüftete Naturschieferfassade garantiert einen optimalen Schutz.

Dank optimalen bauphysikalischen Eigenschaften kann der Energieverbrauch gesenkt werden.

Vielen Dank für den geschätzten Auftrag

EGLI BAUEN MIT HOLZ

Egli Zimmerei AG
Ausserdorfstrasse 2
9621 Oberhelfenschwil
Telefon 071 375 64 20
www.eglizimmerei.ch

Bericht des Architekten

Das Oberstufenschulhaus in Degersheim wurde in den Jahren 1971/1972 erbaut. Nach bald fünfzig Jahren musste die Schulanlage einer Instandsetzung unterzogen werden. Im Rahmen einer Totalsanierung wurde das Schulgebäude in zwei Bauetappen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die erste Etappe dauerte vom Sommer bis Herbst 2016, die zweite Etappe vom Sommer bis Herbst 2017.

Die Sanierung des Oberstufenschulhauses umfasste primär die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Im Innern wurden die Sanierungsmassnahmen gezielt angesetzt, um den wirtschaftlichen sowie ökologischen Ansprüchen gerecht zu werden und die Restlebensdauer der Schulanlage zu erhöhen, auch die Erdbebensicherheit wurde optimiert. Gezielte Massnahmen lassen den Eingangsbereich neu sehr hell und freundlich erschienen. Durch eine Umnutzung der ehemaligen Sanitätshilfestelle im Untergeschoss kann das zukünftige Raumbedürfnis im Schulgebäude abgedeckt werden. Der provisorische Pavillon wurde somit nicht mehr benötigt und konnte durch ein Aussenklassenzimmer ersetzt werden, welches in die neu gestaltete Schulhausumgebung eingebettet ist.

Die Betonelementfassade aus den frühen 70er Jahren genügte den heutigen energetischen Vorschriften nicht mehr. Ihre Stabilität war teilweise beeinträchtigt, was einen Teilabbruch unumgänglich machte. Die neu gedämmte hinterlüftete Naturschieferfassade garantiert einen optimalen Schutz und lässt das Gebäude in neuem Glanz erscheinen. Das gewählte Fassadensystem verfügt über optimale bauphysikalische Eigenschaften mit einer grossen Speichermasse, wodurch der Energieverbrauch stark reduziert wird. Die bestehenden Metallfenster wurden durch Holz-Metall-Fenster mit dreifach-Isolierverglasungen ersetzt. Zur Senkung des Energieverbrauchs trägt auch eine wirtschaftlichere Gasheizung bei, die die bestehende Ölheizung ersetzte.

Für die Sanierung der Klassenzimmer, Gangzonen und Nebenräume sind ausschliesslich strapazierfähige und für die Schulnutzung geeignete Materialien zur Anwendung gekommen. Der fugenlose Granulatboden in den Gangzonen und in den Nassbereichen wirkt sich positiv auf den Unterhalt und die Raumakustik aus. In den Klassenzimmern und den übrigen Nutzräumen sorgt ein geölter Holzparkettboden für ein angenehmes Ambiente. Heruntergehängte Akustikdecken verbessern in den Zimmern die Akustik und dienen der Integration der neuen, zeitgemässen Beleuchtung. Einbauschränke wurden ersetzt und das Mobiliar erneuert. Aufgrund brandschutz- und schalltechnischer Anforderungen mussten sämtliche Zimmertüren ersetzt werden. Die Schällibaum AG dankt der Bauherrschaft für das entgegenbrachte Vertrauen und das stets offene Miteinander.

Schällibaum AG, Ingenieure und Architekten
André Studer, Martin Birrer

Der neugestaltete Eingangsbereich mit begrüntem Pausenplatz.

slongo

St. Gallen I Gossau I Herisau I Urnäsch

T 071 354 80 80 I www.slongoag.ch

Besten Dank für den sehr geschätzten Bauauftrag

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. Mai, öffnet das neu sanierte Oberstufenschulhaus seine Türen für alle Interessierten.

Programm
10.00 Uhr Eröffnungsfeier
11.00 Uhr Apéro
11.30 Uhr Rahmenprogramm
- Führungen durch das Schulhaus
- Foto-OL mit Wettbewerb
- Fotodokumentationen
- Diverse Aktivitäten
- Kinderhort

16.00 Uhr Ende

Verpflegung
Ab 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr:
Grillstand
Ab 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr:
Festwirtschaft/Kaffeestube

Es steht eine beschränkte Anzahl Parkplätze auf dem Kiesplatz des Schulhauses Sennrüti zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sirenentest wird wiederholt

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Mittwochnachmittag, 23. Mai 2018, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 bis spätestens 16 Uhr ein ausserordentlicher Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Nachdem beim schweizweiten Sirenentest am 7. Februar beim zentralen System zur Fernsteuerung der Sirenen eine technische Störung aufgetreten ist, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz entschieden, dass der Sirenentest nach der Fehlerbehebung wiederholt wird. Die Wiederholung findet nun am Mittwochnachmittag, 23. Mai, statt. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender, eine Minute dauernder Heulton. Dieser ist nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr weitergeführt werden.
Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet.

Mehr als 8000 Sirenen
Schweizweit werden mehr als 8000 Sirenen, davon 5000 fest installiert und rund 2800 mobil, auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Die mobilen Sirenen kommen insbesondere in dünn besiedelten Gebieten oder beim Ausfall stationärer Sirenen zum Einsatz. Im Kanton St. Gallen werden alle 231 stationären Sirenen ferngesteuert ausgelöst.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?
Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein. Die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Ertönt der allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall heisst es für die Bevölkerung: Radio hören, die Anweisungen der Behörden befolgen und die Nachbarn informieren. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln sind auf der Teletext-Seite 662 der SRG-Sender sowie auf der Homepage www.sirenentest.ch zu finden.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Erster Schweizer Vorlesetag

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Mittwoch, 23. Mai, ist der erste Schweizer Vorlesetag. In der ganzen Schweiz finden zahlreiche Vorleseaktivitäten statt, so auch in Degersheim, Flawil und Wolfertswil. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Lassen Sie sich in die Welt der Geschichten entführen.

Bibliothek Ludothek Degersheim
In Degersheim werden an verschiedenen Orten zu unterschiedlichen Themen Geschichten vorgelesen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- 15.00 Uhr «Reisen» Michael Hug in der Bibliothek für Erwachsene
- 13.30 und 15.00 Uhr «Abenteuer» Eliane Locher im Pavillion evang. Pfarrhausgarten für Kinder ab 6 Jahren
- 13.30 und 15.00 Uhr «Freundschaft» Susan Manhart in der Jurte der Monterana ab 3 Jahren in Begleitung einer Betreuungsperson
- 13.30 und 15.00 Uhr «Spass» Andrea Egger im Coiffeursalon Maexs für Kinder ab 9 Jahren

Gemeindebilbiothek Flawil
Von 14 bis 15.30 Uhr werden in der Gemeindebibliothek Flawil von den Bibliothekarinnen Geschichten und Märchen vorgelesen oder erzählt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Familien sind herzlich eingeladen. Wir bitten um eine Anmeldung, Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch.

Bibliothek Ludothek Degersheim, Wolfertswil
Um 9.30 Uhr erzählt Rita Ehrbar eine Geschichte zum Thema «Zirkus» mit musikalischen Zwischenspielen von Wolfram Fischer für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab 3 Jahren. Der Anlass findet im Vereinslokal der Kirche Wolfertswil statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Um 10 Uhr lesen Ursi Weishaupt, Myrta Fischer und Wolfram Fischer verschiedene Geschichten für Erwachsene zum Thema «Glück» vor. Der Anlass findet im Vereinslokal der Kirche Wolfertswil statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

gemeindebibliothekflawil

Buchstart

25. MAI 2018 | 15.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Zeit:	**Freitag, 25. Mai 2018, 15.30 Uhr**
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

gemeindebibliothekflawil

news

MONTAG, 28. MAI 2018 / 19.00 UHR

Orimoto Buchkunst für Fortgeschrittene

Die Kunst, Bücher in dreidimensionale Objekte oder Skulpturen zu verwandeln, wird japanisch Orimoto genannt. Durch das Falten der Buchseiten kommt ein Motiv oder ein Schriftzug auf der Sichtkante des Buches zum Vorschein. So einfach ist das…

In einem Abendkurs für Fortgeschrittene wird Sie Angelika Heer in die Kunst des «Buchfaltens» mit Motiv oder Schriftzug einführen. Verschiedene Falt-Techniken können danach erlernt und eingesetzt werden. Sie werden zudem mit allerlei nützlichen Hilfsmitteln bekannt gemacht.

Ihre Objekte oder Skulpturen werden als fantasievolle Geschenke und gar als nützliche Überraschungen dienen – und hoffentlich Freude machen.

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12 9230 Flawil
Wann:	**Montag, 28. Mai 2018**
Zeit:	19.00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 10.00 / Person
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch Teilnehmerzahl beschränkt

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

Ludothek

FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Dienstag, 22. Mai 2018
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Bardo Yoga®
Schnupperaktion

Bardo Yoga in Flawil

Schnupperlektion
CHF 15.-

Anmeldung und Infos:

Bella Trové | Tel: 079 381 07 05 | www.bardo4yoga.ch
otherthings@bardo4yoga.ch

Bardo Yoga Zentrum | Florastrasse 3 | 9230 Flawil

flawil.ch

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 19. Mai 2018, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Pfingsten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

TBF-Rechnung schliesst mit einem Plus

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von 2,74 Millionen Franken. Davon liefern die TBF 1,25 Millionen Franken an die Gemeinde Flawil ab.

Nachdem die Bürgerversammlung vom 26. April 2016 einer Verselbstständigung der Technischen Betriebe Flawil zugestimmt hat, wurden diese per 1. Januar 2017 aus der Gemeinde herausgelöst und in ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen übertragen. Die TBF sind aber weiterhin zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde. Ebenfalls auf Anfang 2017 ist die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und den TBF in Kraft getreten. Sie regelt die Aufgaben und Verantwortungen.
Die Herausforderung der Verselbstständigung haben die Technischen Betriebe erfolgreich gemeistert. Das zeigt sich auch im Jahresergebnis, denn die Rechnung 2017 weist ein beträchtliches Plus aus. Sie schliesst mit einem Überschuss von 2,74 Millionen Franken. Sämtliche Sparten der TBF trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

Gewinnverwendung

Vom Gewinn liefern die TBF 1,25 Millionen Franken an die Gemeinde Flawil ab. Der Rest des Überschusses wird für Zusatzabschreibungen und als Einlage in die Reserven verwendet. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, den Jahresbericht 2017 sowie die Gewinnverwendung genehmigt. Zudem hat er den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung erteilt.
Im Jahresbericht wird kompakt auf fünf Seiten über das Geschäftsjahr 2017, die konsolidierte Jahresrechnung 2017, die Bilanz per 31. Dezember 2017 sowie über die einzelnen Sparten Energie, Elektrizitätsnetz, Erdgasnetz, Wasser und Kommunikation berichtet. Der Jahresbericht sowie weitere Unterlagen sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Technische Betriebe aufgeschaltet.

Verwaltungsrat wiedergewählt

Gemäss TBF-Reglement wählt der Gemeinderat die TBF-Verwaltungsräte jeweils für ein Jahr. Für die Amtsdauer von Januar bis Dezember 2018 stellten sich der Verwaltungsratspräsident und sämtliche Verwaltungsräte zur Wiederwahl. Der Gemeinderat freut sich darüber und hat Nicolas Härtsch als Verwaltungsratspräsidenten sowie Michael Hugentobler, Marcel Kuhn, Fredy Brunner und Gemeinderat Erwin Thalmann als Mitglieder des Verwaltungsrats bestätigt.

Die Technischen Betriebe Flawil können auf ein erfolgreiches 2017 zurückblicken.

Herausforderung mit Bravour gemeistert

Aron Lanter

Mia Diem

FLAWIL Mit Mia Diem und Aron Lanter haben in diesem Jahr zwei Kinder aus Flawil am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilgenommen. Die Schülerin und der Schüler der Musikschule Flawil meisterten die Herausforderung mit Bravour.

Die Querflötistin Mia Diem und der Harfenist Aron Lanter wurden von ihren Lehrpersonen Saeid Taghadossi und Christine Baumann intensiv auf den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb vorbereitet. Viele Stunden haben sie geübt, geprobt und mehrere Vorbereitungskonzerte gespielt. Im ersten Durchgang, bei der regionalen Austragung, gewannen sie in ihrer Altersstufe den ersten Preis. Deshalb wurden sie Anfang Mai auch zum Final nach Zürich eingeladen. Dort spielten die besten Wettbewerbsteilnehmer aus der ganzen Schweiz. Die beiden Flawiler Kinder meisterten auch diese Herausforderung mit Bravour und kehrten am Ende mit dem dritten Preis nach Hause zurück. Die Musikschule Flawil gratuliert Mia Diem und Aron Lanter sowie ihren Lehrpersonen zu diesem schönen Erfolg.

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2018

Veräusserer: Ziegler Elmar Josef, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ziegler Daniela, Mühlebachstrasse 35, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10139 Mühlebachstrasse 35, 4½-Zimmerwohnung Nr. 2 ($^{139}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 41)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Lombriser Josef Anton und Lombriser Agnes Ruth, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11004 Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 15 ($^{89}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2090), Grundstück Nr. 30826 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 16 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30827 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 17 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Barsimon Gido und Barsimon Rihani, Oberbotsbergstrasse 29, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10997 Oberbotsbergstrasse 29, Wohnung Nr. 9 ($^{54}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2090), Grundstück Nr. 30842 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 32 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30843 Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 33 ($^{1}/_{35}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: Ackermann Walter, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ackermann Jeannette Hedwig, Egghalde 1381, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2587 Egghalde, Wohnhaus Assek.-Nr. 1381, Scheune Assek.-Nr. 1382, Nebengebäude Assek.-Nr. 3779, 1505 m² Gartenanlage, Grundstück Nr. 2586 Egghalde, 16267 m² Gartenanlage und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2589 Schöllentöbeli, 2203 m² Gartenanlage

Veräusserer: Blum Marco, Apartement GC 5, The Promenade, Takapuna, Auckland 0632 / Neuseeland und Künzler Ralph, Bachtelstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Vasic Andjela und Vasic Ljiljana und Vasic Milorad, Winzerstrasse 4, 8400 Winterthur (Miteigentum zu je ⅓) **Objekt:** Grundstück Nr. 2563 Lörenstrasse 38, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2563, 1190 m² Gartenanlage

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil und Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil und Seiz Hugo Karl, Friedbergstrasse 21, 9230 Flawil und Brändle Johann Rudolf, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ¼) **Erwerber:** Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3285 Friedbergstrasse, 1383 m² Gartenanlage

Veräusserer: Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Erwerber:** Gebrüder Nater Betriebs AG, Dorfstrasse 6, 9213 Hauptwil **Objekt:** Grundstück Nr. 3527 Schändrichstrasse, Nebengebäude Assek.-Nr. 2266, 768 m² Gartenanlage

Bau einer Boulebahn im Weiler Burgau

FLAWIL Im Flawiler Weiler Burgau wird demnächst auf dem ehemaligen Schulareal mit dem Bau einer Boulebahn begonnen. Die Finanzierung übernimmt der Verein Freilichtspiel Burgau. Damit fliesst ein Teil des erwirtschafteten Gewinns des Freilichtspiels in ein generationenübergreifendes Projekt.

Das im vergangenen Sommer im Weiler Burgau aufgeführte Freilichtspiel «Recht und Gerechtigkeit» war ein voller Erfolg – auch in finanzieller Hinsicht. Der Verein Freilichtspiel Burgau hat sich nun überlegt, was mit dem erwirtschafteten Gewinn geschehen soll. Einerseits sollen die Spitex Flawil und der b'Treff finanziell unterstützt werden, andererseits soll ein Teil des Überschusses in ein langfristiges generationenübergreifendes Projekt für die Bevölkerung fliessen. In diesem Fall ist es der Bau einer Boulebahn. Diese soll nicht nur den Einwohnerinnen und Einwohnern von Burgau zur Verfügung stehen. Der Verein Freilichtspiel Burgau sieht die Boulebahn als eine Begegnungsstätte für verschiedene Altersstufen und als eine Aufwertung des Sport- und Freizeitangebots in der Gemeinde Flawil. Demnächst wird auf dem ehemaligen Schulareal Burgau die Boulebahn erstellt.

Was ist Boule?

Die Bezeichnung Boule oder Boulespiel steht kurz für die Kugelsportart Boule Lyonnaise. In der Schweiz wird aber Boule, wie auch das Wort Boccia, umgangssprachlich mehr als Sammelbezeichnung für alle Kugelsportarten verwendet. Zu den Kugelsportarten gehören neben dem bereits erwähnten Boule Lyonnaise noch das daraus abgeleitete Jeu Provençal, dessen Ableger Pétanque, das britische Bowls und das italienische Boccia. Mit Boule verbinden viele das von den Franzosen auf öffentlichen Plätzen ausgetragene Freizeitkugelspiel. Der korrekte Name dafür ist allerdings Pétanque.

Sperrung der Oberdorfstrasse

FLAWIL Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bahnhofplatzes führen die Technischen Betriebe Flawil vom 28. bis 31. Mai 2018 in der Oberdorfstrasse umfangreiche Werkleitungssanierungen durch. Aus diesem Grund muss während dieser Zeit die Oberdorfstrasse vom Einlenker Rösslistrasse bis zum Bahnhofplatz für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. Die Postautolinien 741/751 und 767 werden während der Sperrung über die Bahnhofstrasse umgeleitet. Die Haltestelle Spital wird nicht bedient.

Unterdorfstrasse gesperrt

FLAWIL Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Bahnhofplatz führen die Technischen Betriebe Flawil am Dienstag, 22. Mai, sowie am Mittwoch, 23. Mai umfangreiche Werkleitungssanierungen in der Unterdorfstrasse durch. Aus diesem Grund muss während dieser Zeit die Unterdorfstrasse ab Rosengarten/Café Keller bis Bahnhof für den Verkehr gesperrt werden. Die Postautolinien sowie der Ortsbus verkehren an beiden Tagen über die Dammstrasse / Lindengut.

Kranke müssen ins Spital getragen werden

KIRCHE Beim Treff 60plus erzählte Julia Bruhin aus Harschwil, Niederwil, einer grossen Anzahl Interessierter über ihre Praktikumszeit als Unterassistenzärztin in einem Kleinspital in Nepal. Sie hatte einen Monat in diesem Spital fernab der Zivilisation verbracht. Julia Bruhin berichtete von einem ganz anderen Gesundheitssystem als jenem der Schweiz und zeigte auch Bilder dazu. Sie erzählte, dass die Blaulichtorganisation und Helikopter im dortigen Gesundheitssystem nicht existieren, die Kranken müssten den beschwerlichen Weg zum Spital über zwei bis drei Tage zu Fuss schaffen oder sie müssten getragen werden. So sei zum Beispiel auch die Kindersterblichkeit zehnmal höher als in der Schweiz. In diesem Spital arbeite ein (!) einheimischer sehr gut und breit ausgebildeter Mediziner zusammen mit mehreren Studierenden aus Europa für ein Gebiet mit etwa 250 000 Einwohnern. Von einer Medizin mit sehr limitierten Ressourcen zu hören, hat die Zuhörer sehr betroffen gemacht.

Jakob Steingruber

Treffen zwischen Gemeinderat und Schulrat

FLAWIL Seit 1. Januar 2009 ist die Schule Teil der Einheitsgemeinde Flawil. Die Schule wird vom Schulrat geführt. Mindestens einmal jährlich tauscht sich der Gemeinderat mit dem Schulrat aus, um verschiedene behördenübergreifende Themen zu diskutieren. Beim Treffen vom 8. Mai 2018 standen nicht nur die Kontaktpflege, sondern auch Themen wie die Schulraum- und Investitionsplanung oder Elterntaxis auf dem Programm.

Zeit für den nächsten Schritt

VEREIN Die neue Interclubsaison beginnt der Tennisclub Flawil mit einem zusätzlichen Frauenteam. Alle Spielerinnen stammen aus dem eigenen Nachwuchs. Das erste Heimspiel verspricht viel Spannung. Die sechs Frauen um Captain Delia Pascarito sammeln zum ersten Mal Erfahrungen bei den Erwachsenen. Bisher spielten noch alle auf der Juniorenstufe. «Das ist eine weitere Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln», sagt der Juniorenchef des TC Flawil, Volker Scherzinger. «Der Wechsel vom Junioren- zum Erwachsenentennis wird eine Umstellung sein. Wir freuen uns sehr, dass unsere Juniorinnen nun auch bei den ‹Grossen› mitspielen.» Das neue Team trifft im ersten Heimspiel auf den Nachbarn aus Oberuzwil. Das Derby findet am Samstag, 26. Mai, um 14 Uhr auf den Tennisplätzen in Flawil statt. In diesem Jahr kämpfen 13 Mannschaften für den Tennisclub Flawil um Punkte. Abgerundet wird eine Begegnung jeweils mit einem gemütlichen Essen.

Volker Scherzinger

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. Mai 2018 in Flawil: **Höltschi geb. Tönz, Josephina Sophie,** von Aesch, geboren am 20. Juni 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Abdankung und Urnenbeisetzung haben bereits stattgefunden.

Gestorben am 11. Mai 2018 in Flawil: **Gebert, Werner Hans,** von Flawil, geboren am 27. Juli 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Schweissbrunnstrasse 7. Die Abdankung findet heute Freitag, 18. Mai 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 11. Mai 2018 in Flawil: **Salzmann geb. Hofer, Hanna,** von Signau, geboren am 24. September 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Amselstrasse 14. Die Abdankung findet am Mittwoch, 23. Mai 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Konzert für Junggebliebene

VEREIN Mit einem schmissigen Auftakt haben kürzlich die Youngsters der Harmoniemusik Flawil unter der neuen Leitung von Christoph Diem den Konzertnachmittag eröffnet. Anschliessend unterhielt die Harmoniemusik mit rassigen Märschen und Polkas wie auch mit modernen Klängen das Publikum.
Ausserordentlich viele Flawiler Jubilarinnen und Jubilare, welche dieses Jahr 90, 95 oder sogar über 100 Jahre alt gewörden sind, waren zum Konzert eingeladen und freuten sich über die persönliche Gratulation mit Händedruck des Gemeindepräsidenten Elmar Metzger. Kathrin Dreier

HMF unter neuer Leitung

Seit Anfang des Jahres steht die HMF unter der Leitung von Michael Müller. Er spielt Querflöte und Piccolo und machte seine ersten musikalischen Erfahrungen in der Jugendmusik Kreuzlingen. Er absolvierte die Militärmusik-RS, begann danach zu dirigieren und leistete Dienst als Tromp Fw. Im zivilen Leben dirigierte er Jugendmusiken und verschiedene Zweit- und Drittklassvereine in der Ostschweiz und half auch an verschiedenen Orten als Interimsdirigent aus. Mit seiner Frau und Tochter wohnt er in Winterthur.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben das Konzert für Junggebliebene der Harmoniemusik Flawil im Pfarreizentrum genossen.

Michael Rhyner in den Top 3

VEREIN Nach dem verpassten Kranz am Thurgauer Kantonalschwingfest war für Michael Rhyner der Plan für das Zürcher Kantonalschwingfest in Hausen am Albis klar: ein Kranzerfolg. Nach den ersten beiden Gängen sah dies jedoch nicht so aus. Im Anschwingen stellte er gegen den Zürcher Marco Nägeli und dasselbe Resultat schaute im zweiten Gang gegen den Nordwestschweizer Gast Yanick Klausner heraus. Somit hatte Rhyner sprichwörtlich das Messer am Hals. Er musste seine kommenden vier Gegner besiegen. Mit zwei Erfolgen gegen Fabio Castelli und Samuel Götti arbeitete sich der Flawiler zurück an die Spitze. In einem harten Kampf im fünften Gang konnte er den Thurgauer Rico Ammann mit einem Hüfter bezwingen. Mit dem Winterthurer Samir Leuppi, dem Vorjahressieger, musste Rhyner im sechsten Gang in den Ring steigen. Rhyner wartete taktisch ab und kam bei keinem Angriff von Leuppi in Gefahr. Wieder mit dem Hüfter konnte er den starken Zürcher abfangen und mit der Note zehn besiegen. Somit klassierte sich der gelernte Zimmermann im dritten Schlussrang am Zürcher Kantonalschwingfest.

Pascal Schönenberger

Michael Rhyner (rechts) besiegt im sechsten Gang den Zürcher Samir Leuppi.

ABFALLKALENDER

Kehrichtabfuhr
Die Kehrichttour des Kreises 2 fällt am Pfingstmontag, 21. Mai, ersatzlos aus.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 24. Mai, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 21. Mai bis 4. Juni 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 059/2018, Neubau Parkplatz, Grundstück Nr. 741, bei Vers.-Nr. 937, St. Gallerstrasse 21, Flawil

Uta Köbernick in der Remise

VEREIN Als Gast des Kulturvereins Touch präsentiert die mehrfach ausgezeichnete Künstlerin Uta Köbernick am Samstag, 26. Mai, in der Remise im Lindengut Perlen aus ihrem breiten Repertoire und gibt erste Einblicke in ihr nächstes Programm. Uta Köbernick besticht durch tiefsinnige, intelligente Texte und subtile Musik – eine Frau, die bescheiden weiss, wie sie ihr Publikum begeistert. Voraus lässt sich ab 18.45 Uhr mit einem Ticket des Vorverkaufs ein Nachtessen geniessen. Für Essen und Spezialprogramm (Konzert um 20.30 Uhr) im Lindengut Flawil (Remise Ortsmuseum) können die Karten im Claro Flawil bezogen werden. Weitere Informationen unter www.kulturverein-touch.ch Oliver Schatzmann

Gut gespielt, aber nicht immer gewonnen

VEREIN Das U13-Team von Volley Flawil konnte sich für die Schweizer Meisterschaft in Düdingen qualifizieren. An zwei Tagen absolvierte das Team acht Spiele. Während der ersten Qualifikationsrunde spielten die Flawiler gegen den Regionalmeister Winterthur sowie den Schweizer Meister Näfels. Die Spiele Flawil – Winterthur sind immer sehr speziell. Die Partie hätte auf beide Seiten kippen können, doch Winterthur gewann mit 2:1. Gegen Näfels gab es eine 0:2-Niederlage. Das Spiel gegen den VBC Val-de-Ruz aus Neuenburg, das Volley Flawil knapp mit 2:1 gewann, war an Spannung kaum zu überbieten. Im anschliessenden Kreuzspiel gegen Aarberg war der Substanzverlust aus den vergangenen Spielen deutlich spürbar, die Partie ging dann auch mit 0:2 verloren. Am nächsten Tag spielten die Flawiler gegen VolleyS9, ein Zürcher Team, sowie gegen den TV Arlesheim und nochmals gegen den VBC Val-de-Ruz. Aus diesen drei Spielen resultierten zwei Siege und eine Niederlage. In der Schlussabrechnung belegte Volley Flawil den elften Platz. Patrick Rutz

FraueXang am Frühlingsmarkt

VEREIN Ausgerüstet mit Tischgarnituren, Kaffeemaschine, Getränken und anderen Gegenständen, präsentierte sich eine Gruppe Sängerinnen vom FraueXang Flawil-Degersheim an ihrem Stand am Flawiler Frühlingsmarkt. An der Bahnhofstrasse mischten sich die Frauen unter das bunte Marktvolk. Verstärkt wurden sie von Jürg, Hans und Köbi, die mit viel Sachkenntnis und Können das Zelt aufstellten. Bald waren der Stand mit dem Glücksrad und der Kuchentisch mit feinen selbst gebackenen Kuchen bereit. Ein feiner Kaffeeduft lag in der frischen Morgenluft und nach neun Uhr kamen die ersten Besucherinnen und Besucher. Neue Kontakte wurden geknüpft und alte Bekanntschaften aufgefrischt. Die Sängerinnen hatten alle Hände voll zu tun: die Gäste bewirten, das Glücksrad bedienen und den Gästen den Chor vorstellen. Selbstverständlich durfte ein kurzes Ständchen unter der Leitung von Eliane Schärli nicht fehlen. Nach einem schönen Jahrmarkttag konnte am Abend das FraueXangbeizli geschlossen werden. Allen Gästen sei herzlich für ihren Besuch und ihr Wohlwollen gedankt. Ursula Steingruber

Vor ihrem Marktstand stellten sich die Frauen zum Ständchensingen auf.

Durch die blühende Landschaft gewandert

Kurze Rast für ein Erinnerungsbildchen.

KIRCHE Kürzlich trafen sich 29 aktive Teilnehmer der Gruppe «Aktive Senioren/-innen» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil, um gemeinsam eine Wanderung im Zürcher Unterland zu unternehmen. Nach einer Zugfahrt über Winterthur erreichte die Gruppe den Startort Seuzach. Die abwechslungsreiche Strecke wurde in einer knapp vierstündigen Wanderung genossen. Die Wanderer erlebten die Natur im Frühling – ein wunderschönes Vogelparadies, einen Hochmoorsee mitten im Wald, viele Aussichtspunkte mit Blick über blühende Rapsfelder, grüne Wiesen und viele Äcker. Bei sonnigem Wetter wehte eine kühle Bise, dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.
Nach rund einer Stunde war ein erster Halt angesagt, danach ging die Wanderung auf schönen Naturwegen zum Mittagsziel in Welsikon weiter. Nach dem Genuss von Speis und Trank verliessen die «Wandervögel» das Dorf. Frisch gestärkt wurde die letzte Etappe in Angriff genommen. Der obligate Hefestollen fehlte auch dieses Mal nicht! Das Wanderziel war der Bahnhof Seuzach. Per Bahn erreichten die Wanderer mit ihrem versierten Wanderleiter Ernst Werner den Heimathafen Flawil. Beat Müller

Wanderrallye mit dem Vierbeiner

VEREIN Der Hundesportplausch Bubental lädt auch dieses Jahr zur Wanderrallye ein, und zwar auf Samstag, 23. Juni. Die Strecke ist zirka fünf Kilometer lang, der Start ist von 10 Uhr bis 13 Uhr möglich. Start und Ziel befinden sich auf dem Vereinsgelände Bubental bei Flawil. Es besteht Leinenpflicht, auf der Strecke gibt es einen Trinkhalt. Der Weg, der über Wiesen und durch schattige Wälder führt, ist nicht kinderwagentauglich. Acht Posten mit lustigen und kniffligen Aufgaben locken Mensch und Hund zum unbeschwerten, fröhlichen Miteinander. Auf dem Vereinsgelände gibt es eine Verpflegungsmöglichkeit mit Wurst vom Grill, Salat, Kaffee und Kuchen. Auf alle Teilnehmenden wartet ein Preis. Anmeldung bis 2. Juni an Priska Kilchmann, E-Mail: praesident@hundesportplausch-bubental.ch. Infos auf www.hundesportplausch-bubental.ch.
Heidi Salis

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis zirka 3-jährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen.
Am Mittwoch, 23. Mai, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.
Maya Niedermann-Bachmann

Feierliche Pfingstmesse

KIRCHE/VEREIN Am Pfingstsonntag, 20. Mai, singen der Kirchenchor Cäcilia Flawil und der Projektchor Jonschwil in der Kirche St. Laurentius im 10.15-Uhr-Gottesdienst die «Missa dona nobis pacem» von Siegfried Hildenbrand, «Kommt, lasset uns jauchzen dem Herrn» von Otto Lustenberger, «Halleluja» von Colin Mawby und «I will sing with the Spirit» von John Rutter. An der Orgel begleitet Norbert Schmuck, die Leitung hat Philippe Frey. Rosmarie Keil

Begegnungsfeier für Schüler

KIRCHE Vor den Sommerferien findet nochmals eine Begegnungsfeier statt – und zwar am 25. Mai. Alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Besonders auch die Kinder, die im April ihre Erstkommunion feiern durften, sind herzlich willkommen.
Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, der um 18.30 Uhr beginnt, findet die Begegnungsfeier in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius statt. Für den anschliessenden kleinen Apéro muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. eing.

Mit Besinnung, Musik und Poesie

KIRCHE Feinfühlig übermittelte kürzlich Vroni Krämer den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern am Beta-Nachmittag eine neue, etwas andere Sicht auf Maria: nämlich jene als ihre Schwester. Aufs Neue beeindruckte die Geschichte vom Besuch Mariens bei ihrer Base Elisabeth.
Anschliessend unterhielt Lorenzo Padeste im Pfarreizentrum die Anwesenden mit Drehorgelklängen und Poesie. Es erklangen Melodien aus dem «Vogelhändler» sowie «Die Post im Walde». Danach rezitierte Lorenzo den «Postillion» von Nikolaus Lenau, ein 16-strophiges Gedicht. Alle Anwesenden staunten über das Gedächtnis des Vortragenden, der auch die später dargebotenen Poesien aus seiner Schulzeit noch präsent hat. Der «Kuckuckswalzer», «Rot sind die Rosen» und Seemannslieder ertönten aus der Drehorgel und wurden von G. Kellers «Schlafwandel» und C.F. Meyers «Alte Schweizer» unterbrochen. «Alls, was bruuchsch uf de Wält, isch Liebi» durfte auch nicht fehlen. Ein erfreulicher und erheiternder Nachmittag! Rosmarie Keil

Lorenzo Padeste an der Drehorgel.

RätselSpass

■	■	■	E	■	■	S	M	■	■	■	T	■	■	H
C	A	P	R	E	T	T	I	■	S	F	O	R	Z	A
■	R	E	N	■	Y	E	N	■	O	■	E	A	R	L
E	T	T	E	R	■	A	N	P	F	I	F	F	■	S
■	O	■	S	■	S	K	A	L	A	■	F	A	S	E
■	I	S	T							■	E	P	I	
■	S	I	E							P	L	U	S	
■	■	R	■							■	■	T	E	
S	P	I	N							■	S	U	N	
■	R	U	H							■	P	M	■	
L	E	S	■	T	■	F	■	■	T	■	■	U	■	B
■	K	■	E	H	R	L	I	C	H	■	A	R	A	L
■	A	L	S	O	■	A	■	R	E	C	K	■	L	A
■	E	■	S	T	I	M	M	E	■	A	U	T	O	S
F	R	U	E	H	M	E	S	S	E	■	T	E	E	S

MATTENHOF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: KUEHNISHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

8	1	6	2	5	3	7	4	9
3	9	7	6	1	4	8	2	5
2	5	4	9	8	7	3	1	6
4	8	2	5	3	6	9	7	1
7	3	1	8	9	2	5	6	4
9	6	5	4	7	1	2	3	8
1	7	8	3	4	5	6	9	2
5	2	3	1	6	9	4	8	7
6	4	9	7	2	8	1	5	3

©raetsel.ch 98480

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 18. Mai
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Flawil, 18.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, 19. Mai
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 22. Mai
Erwachsenenspieleabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Mittwoch, 23. Mai
Erster Schweizer Vorlesetag
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 15.30 Uhr

Öffentliche Info zur Bachplanung bei der Neugestaltung Markplatz
Grüne Wil-Land
Altes Feuerwehrdepot, 19.30 Uhr

Vollversammlung
Grüne Wil-Land
Altes Feuerwehrdepot, 20.45 Uhr

Freitag, 25. Mai
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

SuRealistas – Musica del Sud
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag bis Montag, 19. – 21. Mai
Pfingstlager
Pfadi Wolfensberg

Samstag, 19. Mai
Ökumenische Chinderchile
Evang. Kirche Degersheim, 10.00 Uhr

Wochenmarkt
Wochenmarktkommission
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 22. Mai
Austauschrunde zwischen Kindergarten und Primarschule
Interessengemeinschaft Schule Degersheim
Schulhaus Steinegg, 20.00 Uhr

Donnerstag, 24. Mai
Märchenkaffee
Märchenerzähler Charles Garaventa
Café da Borando, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr

Freitag, 25. Mai
Neuzuzügerbegrüssung
Gemeinde Degersheim
MZA Steinegg, ab 18.00 Uhr

FLAWIL Live

MAXIN Livemusik

MAXIN Livemusik & Kofferband

MAXIN Livemusik
Stylisch und gleichzeitig gefühlvoll – diese zeitgemässe Liveband begeistert die Zuhörer und animiert zum abfeiern. MAXIN besticht durch ihre einzigartige, temperamentvolle und dynamische Show deren Emotionen, die Zuhörerherzen höher schlagen lässt. Verwandeln Sie Ihre Tanzfläche mit dieser Liveband in eine Bühne des pulsierenden Lebens.

Kofferband
Laura Strasser – die Stimme. Beginnt sie zu singen zieht sie ihr Publikum in den Bann. Die eigenwilligen Songtexte in Mundart und der rockige Sound sind die Stimmungsmacher. Mitsingen zu dem grouvenden Sound ist natürlich erlaubt.

DATUM:	**1. JUNI 2018, AB 17.00 UHR**
KONZERTBEGINN:	**19.30 UHR Kofferband**
	22.00 UHR MAXIN Livemusik
SCHLUSS:	**02.00 UHR**
EINTRITT:	**FREI**

FLAWIL Live

www.i-lemon.ch

Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- 2freunde AG. Flawil
- Absolut All Insurance AG, Bronschhofen
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur, Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
- Brunner Umweltservice AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Bühler & Winteler Zimmerei + Schreinerei, Flawil
- Chronoart AG, St. Gallen
- Coiffure Arte e Stile, Flawil
- Coiffure Trovato, Flawil
- Die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Drogerie Bohl, Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- Fiberswiss AG, Sitterdorf
- Galledia AG, Flawil
- Gemeinde Flawil
- Giger GmbH, Degersheim + Flawil
- HAB AG, Architekturbüro, Flawil
- Habis Box, Flawil
- Hairhouse, Flawil
- i-lemon rechsteiner advertising GmbH
- Jung Bauelsa GmbH, Lenggenwil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- Kurt Hättenschwiler, Verwaltungen, Flawil
- Lüdi Swiss AG, Flawil
- Maestrani Schweizer Schokolade AG, Flawil
- Metzgerei Fürer, Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Niederer Roger, Sanitäre Anlagen, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- Physiotherapie am Markplatz GmbH, Flawil
- Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Restaurant Rössli, Flawil
- SB Handwerk, Wil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte Gossau
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- UBS AG, Flawil
- V-Zug AG, Zug
- Visual Service AG, St. Gallen
- VTAG Verwaltungs- +Treuhand AG, Flawil
- W+Z Autotreff GmbH, Flawil
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 21 | 25. MAI 2018

REGLEMENT

Das Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil tritt per 1. Juni 2018 in Kraft. Es unterstand dem fakultativen Referendum. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

››› SEITE 2

MUSIKSCHULANMELDUNGEN

Die Musikschulen Flawil und Degersheim nehmen Anmeldungen für alle ihre Angebote bis Donnerstag, 31. Mai, an.

››› SEITE 3 UND 11

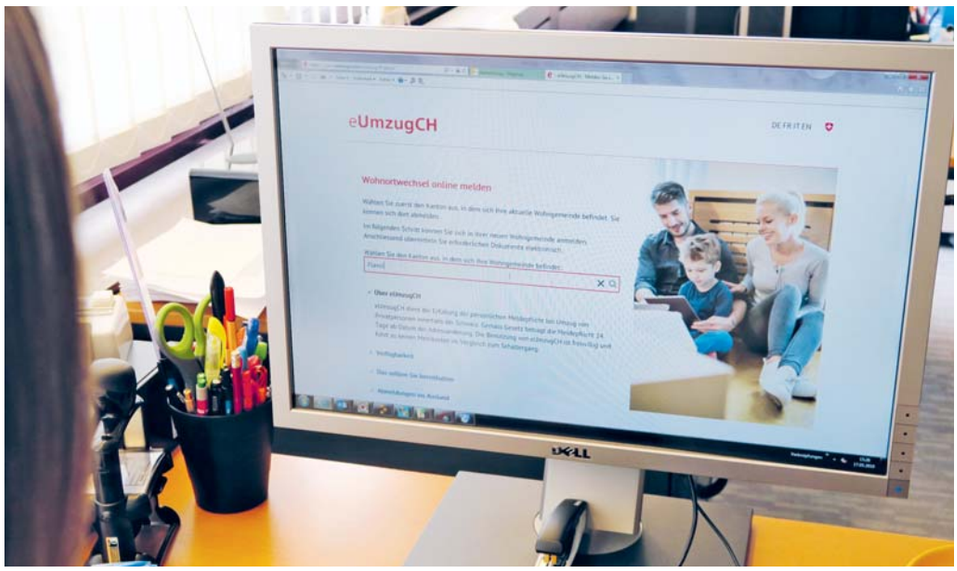
DEUTSCHTREFF

Der wöchentliche Deutschtreff wird von Freiwilligen geleitet und gibt Fremdsprachigen die Möglichkeit, unsere Sprache und Kultur näher kennenzulernen. Für den Kurs im August werden neue Kursleiter und Kursleiterinnen gesucht.

››› SEITE 13

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Gemeinde Flawil führt elektronische Umzugsmeldung ein



Der neue Service «eUmzugCH» macht den elektronischen Umzug möglich.

FLAWIL Einwohnerinnen und Einwohner sowie Neuzuziehende können sich in der Gemeinde Flawil seit kurzem bequem online an-, ab- und ummelden. Möglich macht das der neue Service «eUmzugCH».

Bis anhin mussten sich die Einwohnerinnen und Einwohner bei Weg-, Zu- und Umzug entweder persönlich auf dem Einwohneramt oder aber in separaten Formularen ab- und anmelden. Den Umzug online melden zu können war und ist der von der Bevölkerung am meisten gewünschte Onlinedienst. «War» bezieht sich in diesem Fall auf Flawil. Denn die Gemeinde bietet seit kurzem ihren Einwohnerinnen und Einwohnern genau diesen Onlinedienst an. Unabhängig von den Schalteröffnungszeiten kann eine Wegzugs-, Zuzugs- oder Umzugsmeldung via Internet in einem Schritt erledigt werden.

Einige Dinge sind zu beachten

Die elektronische Umzugsmeldung möglich macht der neue Service «eUmzugCH». Über die Plattform erfasst die meldepflichtige Person ihre Daten in einem einzigen Tool. Wer diesen Onlinedienst nützt, muss allerdings einige Dinge beachten beziehungsweise bereithalten:

- Sozialversicherungsnummer (AHVN13) – zu finden auf dem Versicherungsausweis AHV/IV sowie auf der Krankenversicherungskarte KVG
- Mietvertrag oder Wohnungsausweis der neuen Wohnung
- Krankenversicherungskarten aller umziehenden Personen für die Bestätigung der Grundversicherung (nur bei Wegzug/Zuzug)
- Kreditkarte (MasterCard, VISA, PostFinance Card) für die Bezahlung der eventuell anfallenden Gebühren

Eine Wegzugs-, Zuzugs- oder Umzugsmeldung kann unabhängig von den Schalteröffnungszeiten via Internet in einem Schritt erledigt werden.

Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit müssen zusätzliche Unterlagen wie zum Beispiel den Ausländerausweis oder die Geburtsurkunde (mit Eintrag der Elternnamen) bereithalten. Im Verlauf des Eingabeprozesses erfolgt allenfalls die Aufforderung, gescannte Dokumente wie Krankenversicherungskarten, Reisedokumente oder Ausländerausweise elektronisch einzureichen.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Dabei ist darauf zu achten, dass die Vor- und Rückseite der Dokumente eingescannt werden. Sollte bei einem Wegzug aus dem Kanton St. Gallen die zukünftige Wohngemeinde (noch) nicht an «eUmzug teilnehmen», muss anschliessend der Umzug gemäss den Vorgaben der Zuzugsgemeinde abgeschlossen werden.

Flawil in der Vorreiterrolle

Auf www.flawil.ch sind unter der Rubrik «Gemeindehaus» bei den Dienstleistungen «Abmeldung/Wegzug», «Adressänderung innerhalb Flawil» und «Anmeldung/Zuzug» die jeweiligen Informationen und der Link auf die «eUmzugCH»-Seite zu finden. Im Kanton St. Gallen ist Flawil nach der Stadt St. Gallen die zweite Gemeinde, die «eUmzugCH» nun eingeführt hat. Schweizweit ist dieser Service schon in fünf Kantonen im Einsatz. Bis Ende 2019 sollen alle Gemeinden in der Schweiz diesen Dienst anbieten.

Ab Ende 2018 auch in Degersheim möglich

DEGERSHEIM Auch die Gemeinde Degersheim bietet ab Ende 2018 die Möglichkeit an, die An- und Abmeldemodalitäten bei einem Zu- beziehungsweise Wegzug auf elektronischem Weg zu erledigen. So ist künftig kein Behördengang mehr notwendig, sofern die Zu- beziehungsweise Wegzugsgemeinde auch elektronische Umzugsmeldungen anbietet.

TODESFÄLLE

Gestorben am 19. Mai 2018 in Flawil: **Müller geb. Zillig, Ida Maria,** von Bütschwil, geboren am 14. Dezember 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 53. Die Beerdigung findet heute Freitag, 25. Mai 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Laurentius.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 1. Juni 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 24. Mai 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 29. Mai 2018

Reglement tritt in Kraft

FLAWIL Das vom Gemeinderat verabschiedete Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil (TBF) tritt per 1. Juni 2018 in Kraft.

Vom 3. April bis 14. Mai 2018 unterstand das Reglement dem fakultativen Referendum. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Deshalb tritt das Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil per 1. Juni 2018 in Kraft. Im neuen Reglement werden die Rahmenbedingungen für die Gebühren vorgegeben, welche wie bis anhin vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Flawil in der Höhe und Ausprägung festgelegt werden. Im Weiteren ist im Reglement definiert, welche Gebührenarten je Geschäftsbereich möglich sind und wie diese behandelt werden. Das neue Reglement sorgt für erhöhte Rechtssicherheit und mehr Transparenz.

Während der Referendumsfrist gelangte der Hauseigentümerverband Flawil an den Gemeinderat. Es bestanden bezüglich Artikel 9 im Reglement Unklarheiten. Mit einer Erläuterung zu Artikel 9 und einer Formulierung in den Allgemeinen Anschluss- und Geschäftsbedingungen der TBF konnte der Rat Klarheit schaffen. So sind Einrichtungen, die gemäss Artikel 9 entschädigungslos zu dulden sind, insbesondere öffentliche Beleuchtungseinrichtungen, Schilder und Einfriedungen sowie kleine oberirdische Objekte, die eine maximale Fläche von 2 m² beanspruchen. Trafostationen, grosse Verteilkabinen oder andere Anlagen mit einem Flächenbedarf von mehr als 2 m² werden mit einem Dienstbarkeitsvertrag erstellt, der die gegenseitigen Rechte und Pflichten inklusive einer allfälligen Entschädigung regelt. Mit dieser Erklärung konnte der Rat dem Anliegen des Hauseigentümerverbandes entsprechen.

Referendum kommt zustande

FLAWIL Der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost unterstand dem fakultativen Referendum. Am Montag, 14. Mai 2018, ist die 40-tägige Referendumsfrist abgelaufen. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung festgestellt, dass das Referendum zustande gekommen ist.

Im vergangenen Sommer hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost unterstand als zweiter dem fakultativen Referendum. In der Planungszone liegen die Grundstücke Nummer 302, 303, 82, 310 und 976. Sie sollen von der heutigen Gewerbe-Industrie-Zone in die Wohn-Gewerbe-Zone WG 4 umgezont werden. Im Vordergrund stehen Wohnnutzungen und Gewerbeflächen. Am Montag, 14. Mai 2018, ist die 40-tägige Referendumsfrist abgelaufen. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung festgestellt, dass das Referendum zustande gekommen ist. Das Referendumsbegehren gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost wurde am 14. Mai 2018 fristgerecht bei der Ratskanzlei eingereicht. Von den 422 geprüften Unterschriften sind deren 404 gültig, 18 sind ungültig. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig. Der Gemeinderat hat gemäss Gemeindeordnung nun Zeit, innert zwölf Monate eine Urnenabstimmung anzuordnen. Der Rat wird darüber informieren.

Trainieren für die Flugshow

FLAWIL Die Patrouille Suisse, Kunstflugstaffel der Schweizer Armee, zeigt am Samstag, 2. Juni 2018, im Rahmen der Regionalen Industrie- und Gewerbeausstellung (Riga) in Uzwil ihre Flugshow. Aus diesem Grund absolviert die Staffel vorab am Mittwoch, 30. Mai, zwischen 10.10 und 10.40 Uhr ihr Training. Während dieser Zeit ist auch in Flawil und Degersheim mit Fluglärm zu rechnen. Bei schlechten Sichtverhältnissen oder schlechtem Wetter findet das Training nicht statt. *Bild: VBS*

«Vogelhochzeit» in der Musikschule

FLAWIL Die Singgruppen und der Kinderchor 1 unter der Leitung von Claudia Steinlin laden zum Singspiel «D'Vogelhochzyt» von Rolf Zuckowski ein. Am Montagmorgen, 28. Mai, findet eine Vorstellung für Kindergarten- und Schulklassen statt. Am Dienstag, 29. Mai, singen die Kinder um 18.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums das Singspiel in einer konzertanten Aufführung für die Eltern und alle weiteren Interessierten.

Den schweizerdeutschen Text hat Linard Bardill geschrieben, der Engadiner Musiker Domenic Janett hat die Musik arrangiert. Peter Maklar, Gitarrenlehrer an der Musikschule Flawil, hat in ungezählten Stunden die handschriftlichen Noten digitalisiert und unseren Gegebenheiten angepasst. Ihm sei dafür ein spezieller Dank ausgesprochen. So wird dieses Konzert ein schönes Zusammenwirken von singenden Kindern und musizierenden Lehrpersonen: Wolfgang Dautel spielt Trompete, Stephanie Elmer Klarinette, Christine Baumann Violine, Peter Maklar Gitarre und Therese Bernhardsgrütter Kontrabass.
Singen ist an der Musikschule sehr beliebt. Für alle Altersstufen gibt es einen Chor, in dem die Kinder und Jugendlichen in Gemeinschaft singen, Musik erleben, Konzerte und Aufführungen mitgestalten dürfen. Darüber hinaus ist Anfang September für die Grösseren ein Chor- und Musizierwochenende in der näheren Gegend geplant, in dem natürlich viel gesungen und musiziert wird. Es bleibt aber auch Zeit zum Spielen, Plaudern, Kochen und für ein Lagerfeuer. Das Musikschulsekretariat, Telefon 071 393 47 27, und Claudia Steinlin, Mobile 076 323 37 91, geben gerne Auskunft über alle Singangebote.

Standen 2016 auf der Bühne: Singgruppe der Musikschule Flawil.

Anmeldungen

Die Musikschule nimmt bis Ende Mai gerne Anmeldungen für all ihre Angebote an. Abmeldungen sind ebenfalls per Ende Mai einzureichen. Das Musikschulsekretariat ist unter der Telefonnummer 071 393 47 27 erreichbar.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 28. Mai bis 11. Juni, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, St. Gallerstrasse 42, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 064/2018, Neuerstellung von 3 Parkplätzen, Grundstück Nr. 786, Vers.-Nr. bei 1110, Landbergstrasse 30, Flawil

Bau und Infrastruktur Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 065/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 1663, Raaschberg, Flawil

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 26. Mai, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: SC Steinemann, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 31. Mai, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. Juni , 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Dank für ein grossartiges Engagement

VEREINE Schwerkranke oder sterbende Menschen zu begleiten, ist eine grosse Herausforderung. Diese Erfahrung machen nicht nur die Angehörigen von Betroffenen, sondern auch die freiwillig engagierten Begleiter und Begleiterinnen vom Verein «Ökumenische Hospizgruppe Flawil». Als Anerkennung für diesen grossen und meist stillen Einsatz im Hintergrund trafen sich unlängst die Hospizbegleiter und -begleiterinnen zu ihrem jährlichen Dankesessen im Restaurant Löwen in Wolfertswil. Mit einem feinen Essen und gebührenden Dankesworten der Präsidentin wurde den Freiwilligen für ihr grossartiges Wirken herzlich gedankt. Vroni Krämer

Hospizbegleitende beim jährlichen Treffen.

St. Galler Stadtrat zu Gast

FLAWIL Im Rahmen seiner traditionellen Landsitzungen hat der St. Galler Stadtrat kürzlich eine Sitzung im Flawiler Gemeindehaus abgehalten. Anschliessend traf er sich zu einem informellen Austausch und einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Flawiler Gemeinderat. – Unser Bild (von links): Stadtschreiber Manfred Linke, Sonja Lüthi, Maria Pappa, Stadtpräsident Thomas Scheitlin, Markus Buschor und Peter Jans im Flawiler Gemeinderatssitzungszimmer.

flawil.ch

Zustandekommen des Referendumsbegehrens

Gestützt auf Art. 27 des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen (sGS 125.1; abgekürzt RIG) und Art. 17 der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil, erlässt der Gemeinderat als Verfügung:

Es wird festgestellt, dass das Referendumsbegehren gegen den **Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost** zustande gekommen ist.

Begründung
Am 29. März 2018 wurde die Referendumsvorlage «Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost» im FLADE-Blatt veröffentlicht. Das Referendumsbegehren gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost wurde am 14. Mai 2018 fristgerecht bei der Ratskanzlei eingereicht. Die Bogen erfüllen die in Art. 20 RIG festgelegten Vorschriften und das Stimmrecht der Unterzeichnenden ist nach Art. 23 RIG bescheinigt.

Nach dem Ergebnis der Prüfung und der Behebung der Mängel weist das Referendumsbegehren folgende Anzahl gültiger Unterschriften auf:

Geprüfte Unterschriften:	422
davon gültig:	**404**
davon ungültig:	18

Art. 13 der Gemeindeordnung fordert für das Zustandekommen eines fakultativen Referendums 300 bescheinigte Unterschriften. Diese Zahl ist überschritten. Das Referendumsbegehren ist demgemäss zustande gekommen.

Rechtsmittelbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innert 14 Tagen seit Eröffnung Rekurs beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, erhoben werden.

Flawil, 25. Mai 2018

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.

ZEWO

Postkonto 80-428-1

flawil.ch

Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

(Art. 6 des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Erlass Rechtsgültigkeit erlangt:

- **Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil (TBF)**

Das Reglement für die Gebührenerhebung durch die Technischen Betriebe Flawil (TBF) tritt per 1. Juni 2018 in Kraft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

«Flawil live»: Bahnhofstrasse gesperrt

Am Freitag, 1. Juni 2018, findet in Flawils Zentrum das Strassenfest «Flawil live» statt.

Die Bahnhofstrasse, Abschnitt St.Gallerstrasse bis Bezirksgebäude, und die Kanzleistrasse, Abschnitt Unterdorfstrasse bis Bahnhofstrasse, werden deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – vom Freitag, 1. Juni 2018, 8 Uhr, bis Samstag, 2. Juni 2018, 8 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Im gleichen Bereich gilt zusätzlich ein Parkverbot, das am Freitag, ebenfalls um 8 Uhr, in Kraft tritt.

Der Ortsbus fährt den ganzen Freitag über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Am Samstag fährt der Ortsbus wieder nach Fahrplan.

Das Organisationskomitee von «Flawil live» hat die Auflage, die Musiklautstärke ab 24 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 1 Uhr ganz auszuschalten und den Anlass um 2 Uhr zu beenden.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht ein rockiges und unterhaltsames Strassenfest.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Nähe schafft Gesundheit – unser Spital

PARTEI Im Januar nahm das Spital Wil die neue Notfallstation mit integrierter Notfallpraxis in Betrieb. René Fiechter, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung, lädt zusammen mit CVP 60+ Wil-Untertoggenburg zu einem Referat mit Führung ein, und zwar am Montag, 4 Juni, 14.30 Uhr, im Spital Wil.
Die Notfallstation verfügt nun über zeitgemässe und grosse Räumlichkeiten, welche die Aufnahme von in Not geratenen Menschen wesentlich erleichtert. Zusätzlich befindet sich im Spital Wil neu eine Notfallpraxis, in der neben den Spitalärzten auch 38 selbständig praktizierende Ärzte der Region Dienst leisten.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos und weder an den Jahrgang noch an parteiliche Sympathien gebunden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 28. Mai erforderlich, via E-Mail cvp60plus@yahoo.com oder per Telefon 071 911 81 61. Das Parkplatzangebot ist beschränkt. Die Postauto-Linien 725 und 727 halten direkt beim Spital. Mit der Buslinie 704 Richtung Wilerwald fährt man vom Bahnhof Wil bis zur Haltestelle Weidle. Von dort ist das Spital in wenigen Gehminuten zu erreichen. Daniel Leu

Einladung zu einem interessanten Referat mit Führung. *Bild: infowilplus*

Grande Fiesta mit Musica del Sud

«SuRealistas» im Kulturpunkt Flawil.

VEREIN Heute Freitag geht es im Kulturpunkt mit «SuRealistas» heiss zu und her. Unbändige Fröhlichkeit, heisse Rhythmen und ein gerütteltes Mass an Sentimiento – mit dieser Melange hat die Musik der Südhalbkugel die Welt erobert. «SuRealistas» kreuzen spanische, lateinamerikanische und afro-karibische Traditionen zu einem neuen Ganzen, das von der achtköpfigen Combo in Musik umgesetzt wird und das Publikum zum Tanzen bringt. Die Band, gegründet in Italien im Jahr 2014 von Jeremías Cornejo und seinen Brüdern Joaquín und Agustín aus Argentinien, erweiterte sich im Lauf der Jahre zu einer achtköpfigen argentinisch-italienischen Combo. In dieser Zusammensetzung reifte das Repertoire zu einer gemeinsamen Klangidentität, das seine Energie aus verschiedenen Einflüssen bezieht. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Kollekte. Franz Fischli

Mitmachen ist wichtiger als gewinnen

VEREIN 26 Mannschaften mit über 200 Schülerinnen und Schülern ab der 1. Klasse bis zur Oberstufe kämpfen dieses Wochenende am traditionellen Flawiler Schülerhandballturnier in der Botsberghalle um den Gruppensieg. Organisator ist der Handballclub Flawil.
Für die jüngeren Teilnehmer, die in diesem Jahr am Sonntag ihren Spieltag austragen, werden sowohl das Spielfeld als auch die Tore angepasst. Erst ab der 5. Klasse wird über das ganze Handballfeld und auf die grossen Tore gespielt. Obwohl der Spass im Vordergrund steht, kämpfen die Mannschaften jeweils mit viel Elan um den Turniersieg. Getreu dem Motto «Mitmachen ist wichtiger als gewinnen» erhält traditionsgemäss jedes Kind – dank der Unterstützung des Flawiler Gewerbes – einen Preis. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie für die Teilnehmenden steht eine Festwirtschaft bereit.

Michael Tobler

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Taastrasse 11

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

50% Tag
Samstag, 9. Juni 2018
9.00 – 16.00 Uhr

Habis-Center | Zufahrt B | Waldau 1 | 9230 Flawil

Theater St. Gallen

Fr 25.5. **Der Mann der die Welt ass**
20–21.30 Uhr, LOK

Sa 26.5. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 27.5. **Liedmatinee**
11 Uhr, Foyer

Matterhorn
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
20–21.30 Uhr, LOK

Di 29.5. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK

Mi 30.5. **On the Town**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Do 31.5. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
20–21.30 Uhr, LOK

Fr 1.6. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Sa 2.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 3.6. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
20–21.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zuwenig Platz daheim oder im Geschäft?

BOX HABIS BOX
self storage

1. Monat gratis
bei Buchungen
bis 31.05.2018
*Aktion Mindestmietdauer 3 Monate

Individuelle Lagerboxen für Privat und Gewerbe 1 – 15 m²
Zugang 7 Tage von 06.00 bis 22.00 Uhr. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden bei uns die flexible Lagerlösung - Preise auf www.habisbox.ch.

habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch, 071 394 69 00

Wolfgang Kalb ist zu Gast

Wolfgang Kalb bei Monday Night Music.

VEREIN Bei Monday Night Music gastiert am 28. Mai, um 20 Uhr, Wolfgang Kalb. Seit mehr als 40 Jahren spielt und singt er akustischen Blues, vorwiegend Countryblues, angereichert durch Ragtimes, Gospelsongs oder auch Jazzballaden. Im Fingerpickingstil oder mit der Bottleneckspielweise auf der Dobrogitarre (Resonatorgitarre) interpretiert er die Lieder der alten Meister auf eigene Weise, verändert Musik und Texte und passt sie an seine persönliche Situation an. Sein Repertoire umfasst die Spielweisen seiner Vorbilder wie Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt und anderen. Unüberhörbar sind allerdings auch die musikalischen Einflüsse von Muddy Waters oder von John Lee Hooker. Seine Stimme gilt als ehrlich, persönlich und authentisch, trotzdem ist er den Originalen sehr nahe. Reservationen beim Restaurant Park unter Telefon 071 393 40 92. Mehr Informationen unter www.wolfgangkalb.de. Urs Rechsteiner

Sommerpause

Dies ist das letzte Konzert vor der Sommerpause, die von Juni bis Ende Oktober dauert.

1,2,3, hoch das Bein

VEREIN Der Familientreff Flawil organisiert am Dienstag, 29. Mai, in Zusammenarbeit mit Check-Point-Fitness einen kostenlosen Tanznachmittag für Kinder. Das Programm ist wie folgt: 14.45 Uhr Einführung für die Drei- bis Fünfjährigen, danach Tanzworkshop. Um 15.35 Uhr gibt es Zvieri. Um 16.10 Uhr startet die Einführung für die Sechs- bis Achtjährigen mit anschliessendem Workshop, Dauer bis etwa 16.45 Uhr. Treffpunkt ist direkt beim Check-Point-Fitness. Anmeldungen bis 25. Mai unter www.familientreff-flawil.ch/kontakt. Marietta Pal

Mosterei in Mostindien besucht

VEREIN Wo gibt es sie noch, die Firmenperlen in der Ostschweiz? Eine davon haben 20 Turner und die Vorturnerin der Männerturngruppe ü60 besucht. Die Mosterei Möhl AG in Arbon, eine traditionsreiche, innovative Firma, stellt in fünfter Generation mit ausschliesslich Ostschweizer Obst edle Säfte her – von feinem, hochprozentigem bis zum trendigen Softdrink und alkoholfreiem Apfelsaft vom Eichenfass. Persönlich vom Miteigentümer und Verwaltungsratspräsidenten Ernst Möhl begrüsst, erfuhren die Ausflügler interessante Details der Firmengeschichte. Auf dem zweistündigen Rundgang durch die Entladestationen für das Obst, die Waschanlage für die Obstpressen, die riesigen Tanks und Eichenfässer, Abfüllanlagen und geräumige Lagerhallen wurden die Turner von Priska Aepli freundlich begleitet und kompetent informiert. Nach 350 Treppenstufen und durstig trafen die Turner schliesslich im Empfangsraum ein, wo sie die feinen Säfte ausgiebig probieren durften. Beim anschliessenden Mittagessen im nahegelegenen Restaurant wurden die Flawiler mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Danach ging es im Postauto und Zug heimwärts. Werner Portmann

Die Turner erlebten einen interessanten Rundgang.

Geradelt und gebrutzelt

Am diesjährigen Leiterevent wurde geradelt.

VEREIN Vorstandsmitglieder und Leiterteam des STV Flawil trafen sich vor Kurzem zum alljährlichen Leiterevent. Nachdem man sich im vergangenen Jahr beim Bogenschiessen mass, traf sich die sportliche Truppe diesmal zu einer Tour mit dem Bike. Ob E-Bike, Mountainbike oder Citybike spielte dabei keine Rolle, alle hatten das gleiche Ziel und fuhren via Botsberger Riet, Riggenschwil und Bichwil dem Sonnenuntergang entgegen in Richtung Bettenauer Weiher. Während die einen fest in die Pedale traten, um als Erste am Ziel zu sein, genossen andere die herrliche Abendstimmung. Nach kurzer Zeit glitzerte auch schon der Bettenauer Weiher durch die Bäume und Sträucher, man kam dem Ziel näher. Nach einer Verschnaufpause am Weiher traf man sich im Restaurant Schützenhaus zum Znacht, wo jeder sein Fleisch selber zubereitete. Ob vom Rind oder vom Pferd, 200 oder 400 Gramm – überall brutzelte Fleisch auf einem heissen Stein und die Stimmung konnte nicht besser sein. Ein weiterer toller Abend im Kreise der grossen Turnerfamilie. Nachdem sich alle den Bauch vollgeschlagen hatten, hiess es wieder «Helm auf, Licht an und rein in die Pedalen». Die Rückfahrt war allerdings etwas anstrengender als die Hinfahrt. Woran das wohl lag? Heidi Zeller

Auf die neue Saison vorbereitet

VEREIN Fünf Mannschaften des Tennisklubs Flawil haben sich im April in einem Trainingslager in Stans in Tirol auf die Interclubsaison 2018 vorbereitet. Das gemeinsame Projekt des clubeigenen Trainerteams «Camp21» und des Tiroler Trainerteams «tennergy» wurde vom Flawiler Trainer Tobias Köck organisiert und zusammen mit dem Trainerteam «tennergy» durchgeführt. Schönstes Wetter, gut präparierte Plätze und ein tolles Sporthotel – die Mannschaften trafen optimale Trainingsbedingungen an. In diesem Jahr war der Schwerpunkt das Doppeltraining. Dabei wurde vermehrt der Übergang ans Netz und das Wechseln der Seiten mit seinen verschiedenen Varianten und Absprachen geübt. Nun stehen die Mannschaften bereits mitten im Interclubwettkampf und versuchen, das Gelernte erfolgreich in die Praxis umzusetzen. eing.

Vereint auf einem Bild: die Trainingsgruppe in Stans in Tirol.

BUCHEN SIE JETZT IHRE SOMMER**WERBEFLÄCHE!**

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

14 000 potenzielle Kunden!

Ausgabe	Inserateschluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
23/2018	31.05.2018	05.06.2018	08.06.2018
24/2018	07.06.2018	12.06.2018	15.06.2018
25/2018	14.06.2018	19.06.2018	22.06.2018
26/2018	21.06.2018	26.06.2018	29.06.2018

WIRZ

Schütze die Welt für unsere Kinder. Sie haben keine andere.

Gemeinsam für die Zukunft der Meere.

WWF

Tauferinnerungsfeier

Wer in unserer Seelsorgeeinheit eine der vier Pfarrkirchen betritt, findet bald schon ein farbenfrohes Miteinander von speziell gefertigten Holzkreuzen. Denn seit ein paar Jahren bitten wir bei jeder Taufe die Taufeltern, ein Kreuz für ihr Kind zu gestalten. So wächst unser Taufpuzzle mit jedem Kreuz – Symbol dafür, dass unsere Gemeinschaft mit jedem Kind wächst, das wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen dürfen. Es ist schön zu beobachten, wie jedes Kreuz ganz individuell gestaltet ist. Und nicht selten stehen Menschen davor, staunen, suchen Namen oder beten für einen kurzen Moment.
Nach der Taufe hängen diese Kreuze noch für eine gewisse Zeit in den Kirchen, bis sie schliesslich in der sogenannten Tauferinnerungsfeier von den Tauffamilien wieder abgeholt werden. In dieser Feier dürfen die heranwachsenden Kinder mit ihren Eltern dann nochmals ihre Taufkerze anzünden. Ein buntes und lebendiges Treiben herrscht dann im Chorraum in unseren Kirchen. Oft sind die Eltern stark berührt, wenn sie in Erinnerung an die Taufe ihr Kind mit Weihwasser segnen. Vor oder nach der Feier sitzen die Familien zusammen, tauschen sich aus. Die diesjährigen Tauferinnerungsfeiern für Flawil und Niederglatt finden am Samstag, 26. Mai, um 14.30 bzw. 16.00 Uhr statt.

Wand der Taufkreuze

Die Tauferinnerungsfeiern sind Teil unseres Taufkonzepts: Wir besuchen die Tauffamilien, bereiten mit ihnen die Taufe vor, überreichen ihnen das Taufkreuz und während der Taufe die Taufkerze sowie eine kleine Flasche Tauf- bzw. Weihwasser.

So freuen wir uns schon jetzt auf gute Begegnungen in der Tauferinnerungsfeier.

Roman Brülisauer

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 26. Mai, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Mai, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Sonntag, 27. Mai, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Mai, Magdenau
19.00 Maiandacht in der St. Verena-Kirche

FLAWIL

Frauenturnen Flawil
Die Turnerinnen des FTF unternehmen am Sonntag, 27. Mai, einen Maibummel mit Maiandacht in der Wahlfahrtskirche St. Iddaburg, Gähwil.

WOLFERTSWIL/DEGERSHEIM

Erstkommunionkinder
Am Mittwoch, 30. Mai, fahren die Erstkommunionkinder aus Wolfertswil und Degersheim zum Kloster Glattburg. Bei diesem gemeinsamen Ausflug besichtigen sie die Hostienbäckerei.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 30. Mai, trifft sich die Frauengemeinschaft um 19.30 Uhr im Café da Borando zum Strickcafé.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 25. Mai
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 27. Mai
10.40 Familiengottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Mittagessen. Anmeldung zum Mittagessen während des Gottesdienstes.
Donnerstag, 31. Mai
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 25. Mai
Velotour 60 plus Aktive gem. Programm (Verschiebedatum: 1. Juni 2018)
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
18.00 KGZ: Prisma
Sonntag, 27. Mai
10.00 Kirche Feld: Konfirmations-Gottesdienst. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler und Konfirmanden/-innen. Thema: «Musik ist nicht nur Musik». Fahrdienst 079 696 96 24
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
Dienstag, 29. Mai
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (071 394 90 50)
Freitag, 1. Juni
16.30 Akazie: Jugendlounge, Boys only

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 27. Mai
10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser. Thema: «Allgemeine Berufung – Berufung ins Licht» (1. Petrus 2,9) sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 27. Mai
9.30 Missionsgottesdienst Thema: «Essen verteilen statt wegwerfen». Markus Hofmann, Gründer von Food Care Gossau, berichtet über sein Lebensmittelverteilprojekt. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Sonderwoche

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Degersheim beschäftigten sich in der Sonderwoche vor der Auffahrt mit Themen wie Wald, Gesundheit und Ernährung.

Fotos: Schule Degersheim

Sonderwoche in Degersheim

Sondertage sind willkommene Abwechslung im Schulalltag.

DEGERSHEIM In der Woche vor Auffahrt war in den Schulhäusern von Degersheim nichts wie sonst: Anstatt gerechnet und gelesen wurde gebastelt, geturnt, experimentiert, gewerkt und gespielt. Sondertage standen auf dem Stundenplan.

Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Steinegg beschäftigten sich mit dem Thema «Gesundheit». Die verschiedenen Bereiche wie Krankheiten, Ernährung und Wohlfühlen wurden in kleineren Gruppen auf verschiedenste Arten vertieft.

Die Kindergärtler verbrachten ihre Projekttage im Wald. Diese waren mit vielen Überraschungen und Erlebnissen gefüllt. So war jeweils bereits der Weg in den Wald ganz speziell. Jede Klasse hat sich passend zu einem gewählten Waldtier geschminkt und mit der Klassenflagge auf den Weg gemacht. Die Kinder durften jeden Tag ein selbst ausgewähltes Programm absolvieren. Das Angebot war vielseitig und es hatte für jeden Geschmack etwas dabei:
In der Galerie unter www.schule-degersheim.ch erhalten Sie einen Einblick in den besonderen Schulalltag.

Bundesamt für Unfallverhütung überprüfte das Schwimmbad

DEGERSHEIM Noch vor Inbetriebnahme wurde das Schwimmbad Degersheim Mitte April von einem Sicherheitsdelegierten des Bundesamtes für Unfallverhütung einer Kontrolle unterzogen.

Die grössten Sicherheitsmankos sah der Sicherheitsexperte nicht bei der Badanlage selber, sondern im Bereich des Kioskes. Bei den dortigen Sitzplätzen verleiten die Absturzsicherungen entweder zum Daraufsitzen oder sie sind gar nicht vorhanden. An der Badeanlage selber wurden eher kleine Dinge bemängelt, die mittlerweile behoben werden konnten. Dabei handelt es sich vor allem um gutes Sichtbarmachen von Treppenstufen, der klaren Abtrennung des Sprungbereiches oder der deutlichen Beschriftung der Rutschbahn und des Sprungturms. Die Sicherheitsvorschriften machen es zudem erforderlich, dass das Schwimmbad fest umzäunt ist. Diese Massnahme wird jedoch erst im nächsten Jahr umgesetzt.

Das Schwimmbad Degersheim wurde durch einen Sicherheitsexperten überprüft.

Informationsanlass zum Festival am Gleis

VEREIN Am Samstag, 11. August, findet ab 14 Uhr zum dritten Mal das Festival auf dem Bahnhofgelände Degersheim statt. Aus diesem Grund wird am Dienstag, 5. Juni, um 19 Uhr, im Restaurant Höfli Pub, Degersheim, ein Informationsanlass durchgeführt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Rolf Stillhart

Suche nach dem Fahnendieb

VEREIN Am 75-jährigen Jubiläum der Jungwacht Degersheim gab es viel Schönes, aber auch einen unerfreulichen Vorfall: Während der Abendvorstellung stahl ein dreister Unbekannter die Vereinsfahne und somit den Stolz der Jungwacht. Das Leitungsteam der Jungwacht Degersheim bittet um sachdienliche Hinweise an mzillig@jubla-degersheim.ch. Elias Filliger

Anmeldung für den Musikunterricht

DEGERSHEIM Bereits sind einige Tage seit der Instrumentenvorstellung am 14. Mai vergangen. Viele interessierte Kinder haben die verschiedenen Instrumente getestet und ausprobiert. Hat es dich gepackt? Möchtest du ein Instrument lernen? Wir freuen uns auf dich! An- und Abmeldungen für Musikunterricht sind schriftlich bis Donnerstag, 31. Mai 2018, an die Musikschule Degersheim, Turnplatzweg 4, 9113 Degersheim, oder an trudi.stutz@schule-degersheim.ch zu richten. Das Anmeldeformular ist unter www.schule-degersheim.ch aufgeschaltet.

Naturkosmetik aus Achtsamkeit zur Natur

VEREIN So lautete der Titel im Jahresprogramm der Frauengemeinschaft Degersheim. Viele Frauen folgten dieser Einladung und trafen sich kürzlich in der Drogerie Medicus in Degersheim. Nach einem erfrischenden Apéro startete Thomas Schneider mit etwas Theorie. Er erzählte Neues und Altbekanntes über die Haut und zeigte die Unterschiede zwischen konventionellen und natürlichen Pflegeprodukten auf.
Im Labor konnte mit Lehrtochter Chiara Angehrn ein eigener After-Sun-Gel zusammengestellt werden. Alle Zutaten waren natürlichen Ursprungs und wurden mit viel Sorgfalt abgemessen, gemixt und abgefüllt.
Silvana Sutter stellte die Naturkosmetiklinie Dr. Hauschka vor. Neue Produkte konnten ausprobiert und getestet werden. Es hatte für jeden Geschmack einen Duft dabei.
Thomas Schneider brachte den Frauen noch die Labels auf den Packungen näher. Zudem zeigte er den Unterschied zwischen herkömmlichen und natürlichen Grundstoffen auf. Über die Ergebnisse, der Test direkt auf der Haut, konnte man nur staunen.
In gute Düfte eingehüllt, machten sich die Frauen zu später Stunde zufrieden auf den Heimweg.
Andrea Gantenbein

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. Mai, öffnet das neu sanierte Oberstufenschulhaus seine Türen für alle Interessierten.

Programm
10.00 Uhr Eröffnungsfeier
11.00 Uhr Apéro
11.30 Uhr Rahmenprogramm
- Führungen durch das Schulhaus
- Foto-OL mit Wettbewerb
- Fotodokumentationen
- Diverse Aktivitäten
- Kinderhort

16.00 Uhr Ende

Verpflegung
Ab 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr:
Grillstand
Ab 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr:
Festwirtschaft/Kaffeestube

Es steht eine beschränkte Anzahl Parkplätze auf dem Kiesplatz des Schulhauses Sennrüti zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SEMA Seelsorge Einheit Magdenau
Pfarrei St. Jakobus Degersheim

Singprojekt

Katholischer Kirchenchor Degersheim

Kirchenfest 2018

Wir singen zusammen mit dem Kinderchor der Musikschule Gaiserwald einige moderne Gesänge in englischer Sprache. Instrumental begleitet werden wir von Lehrpersonen der Musikschule.

Proben finden jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim statt. Probenbeginn ist am Donnerstag, 7. Juni 2018 (insgesamt 4 Proben).

Aufführung: am Sonntag, 1. Juli 2018, 10.15 Uhr

Wir freuen uns auf alle interessierten Sängerinnen und Sänger.

Weitere Informationen geben gerne:

Marlis Piller, Präsidentin 071 370 00 03
Josef Bolt, Chorleiter 071 377 10 05

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Überall für alle
SPITEX
Degersheim

Persönlich, zukunftsorientiert und fachkompetent – das ist die Spitex Degersheim. In unserem wachsenden Betrieb mit 17 Mitarbeitenden sowie einer Lernenden pflegen und begleiten wir Personen zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld.

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/-n

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (50 bis 100 %)

Ihre Aufgaben:
- Ressourcenorientierte Pflege und Betreuung der Klienten
- Durchführen von medizinischen und pflegerischen Massnahmen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Elektronische Dokumentation im System RAI-HC
- Fachliche Unterstützung bei der Ausbildung der Lernenden
- Teilnahme an Fachrapporten und Mitwirkung bei Projekten

und eine/-n

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ (50 bis 70 %)

Ihre Aufgaben:
- Hauswirtschaftliche Unterstützung unserer Klienten zu Hause
- Elektronische Dokumentation im System RAI-HC
- Fachliche Unterstützung bei der Ausbildung der Lernenden
- Teilnahme an Fachrapporten

Sie bringen mit:
- Abschluss als Fachfrau/Fachmann Gesundheit/Hauswirtschaft EFZ oder gleichwertige Berufsbildung
- Freude und Geschick im Umgang mit Menschen
- Offenheit für Neues und hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein der Kategorie B

Wir bieten:
- Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- Ein motiviertes, engagiertes Team mit einem wertschätzenden Arbeitsklima
- Regelmässigen Fachaustausch und berufliche Weiterbildungen
- Flexible Arbeitsplanung mit Tagdiensten und individuellen Lösungen

Fühlen Sie sich angesprochen?
Unsere Betriebsleiterin Brigitte Bühler freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme oder Bewerbung.

Spitex Degersheim
Steineggstrasse 22
9113 Degersheim
Tel. 071 372 07 67
E-Mail: brigitte.buehler@degersheim.ch
www.spitex-degersheim.ch

Mehr Schulräume im Schulhaus Sennrüti

DEGERSHEIM Die Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass in Degersheim künftig mehr Schulräume benötigt werden. Bereits ab Sommer 2018 wird ein zusätzliches Schulzimmer für den Primarschulunterricht benötigt. Dazu werden die Teamräume des Schulhaus Sennrüti in ein Klassenzimmer umgestaltet. Die Arbeits- und Sitzungszimmer für die Lehrpersonen werden in der ehemaligen Hauswartswohnung eingerichtet.

Während der Frühlingsferien wurden aus zwei Zimmern der ehemaligen Hauswartswohnung im Dachgeschoss ein neues Sitzungszimmer und ein Vorbereitungsraum geschaffen. Der Raum bietet unter anderem auch Lagermöglichkeiten für das Schulmaterial und grosszügige Arbeitsflächen. Neben einem neuen Anstrich erhielt das Zimmer auch neue Elektroinstallationen. Die Küche wurde ebenfalls frisch gestrichen und dient nun als Aufenthalts- und Pausenraum für die Lehrpersonen. Während der vergangenen Woche wurden die neuen Räume fertig eingerichtet und in Betrieb genommen.

Ein neues Klassenzimmer im Erdgeschoss
In den nun leerstehenden Teamräumen im Erdgeschoss beginnen die Umbauarbeiten kurz vor den Sommerferien. Bis zum Schulbeginn entsteht dort ein komplett neues Klassenzimmer. Dazu müssen eine Schrankwand abgebrochen, die Wände frisch gestrichen und der Boden bearbeitet werden. Auch eine passende und gute Beleuchtung ist für den Schulbetrieb unerlässlich. Die Arbeiten werden noch während der Ferienzeit abgeschlossen, sodass das Schulzimmer am ersten Schultag im neuen Schuljahr fertig eingerichtet zur Verfügung steht.

Diese Woche wurden die neuen Teamräume im Dachgeschoss des Schulhaus Sennrüti fertig eingerichtet und in Betrieb genommen.

Strassensperrung wegen Deckbelagsarbeiten Kirchstrasse

DEGERSHEIM Am Mittwoch, 30. Mai 2018, sind bei guter Witterung die Deckbelagsarbeiten der Kirchstrasse geplant. Der Belagseinbau erfolgt während einem Arbeitstag. Die gesamte Strasse mit allen Zufahrtsstrassen wird aus Qualitätsgründen für sämtlichen rollenden Verkehr von Dienstag, 29. Mai 2018, 12.00 Uhr, bis Donnerstag, 31. Mai 2018, 7.00 Uhr, gesperrt.

Bei schlechter und unsicherer Witterung verschiebt sich der Einbau auf den nächstmöglichen Tag. Die Verkehrsteilnehmer und Anstösser werden gebeten, die Signalisation zu beachten.
Alle Beteiligten sind bestrebt, die Verkehrsbehinderungen klein zu halten und danken für das Verständnis.

Zu Besuch im Deutschtreff

DEGERSHEIM Die Frauen sitzen aufmerksam auf ihren Stühlen und lauschen den Erklärungen der Kursleiterinnen. Im Deutschtreff vom letzten Donnerstag stand das Thema «Die Schweiz» auf dem Programm. Wie heissen die Kantone? Was sind die vier Landessprachen? Derzeit besuchen zwölf Teilnehmende den wöchentlichen Deutschkurs, der von freiwilligen Frauen geleitet wird.
Für den Kurs ab August werden noch ein bis zwei neue Kursleiterinnen oder Kursleiter gesucht. Interessierte Personen melden sich bei der Gemeinde Degersheim, Petra Hollenstein, 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Ritterfest im Damenluftbad

VEREIN Auf Einladung der Jubla trafen sich kürzlich 15 Erstklässlerinnen und Erstklässler, um am Nachmittag mit Ritter Willhelm und Prinzessin Sina ein Ritterfest zu feiern. Dabei konnten die Kinder erste Scharluft schnuppern. Nachdem die Prinzessin, die sich verirrt hatte, wieder gefunden worden war, gingen alle zusammen ins Damenluftbad, um dort bei verschiedenen Posten Spannendes zu erleben. Es wurde getanzt, Burgen wurden gebaut, Kronen und Schwerter gebastelt und Hufeisen geworfen.
Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler sind herzlich dazu eingeladen, im Blauring oder in der Jungwacht vorbeizuschauen. Einmal pro Woche treffen sich die gleichaltrigen Kinder und ihre Leiterinnen und Leiter zu einer Gruppenstunde. Die Mädchen haben jeweils am Mittwoch von 18.30 bis um 19.30 Uhr, die Knaben am Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr Gruppenstunde. Der Treffpunkt ist vor dem katholischen Pfarreiheim in Degersheim. In Wolfertswil treffen sich die Kinder jeweils am Montag um 18.30 Uhr bei der Kirche. Weitere Infos zu den Scharen finden sich unter www.jubla-degersheim.ch. Medea Koller

Am Schnuppertag waren 15 Kinder dabei.

«Chomm, mir gönd in Wald»

VEREIN Den 1. internationalen Tag des Waldkindergartens nutzten fast 40 Kinder im Alter zwischen drei und acht Jahren, um einen abwechslungsreichen und spannenden Nachmittag im Wald zu verbringen.
Im Wald angekommen, begrüssten die Kinder die Bäume und Tiere. Dachshöhlen konnten mit den Jägern erkundet werden, die den Kindern auch noch ihre Ausrüstungen zeigten. Vom Förster war zu erfahren, welche Bäume in unseren Wäldern wachsen. Die Kinder durften aber auch die verschiedenen Vogelarten und deren Nistplätze kennenlernen. Und nachdem die Kräuter für den Tee gesammelt waren, gab es in der Pause frisch gebrühten Waldtee.
Die Zeit verging wie im Flug und schon hiess es, sich mit Gesang vom Wald zu verabschieden. Nochmals herzlichen Dank allen Beteiligten für die spannenden Stunden im Wald. Moni Dreyer

Den internationalen Tag des Waldkindergartens genossen.

Moderne 4,5-Zimmer-Wohnung im 2. OG zu vermieten

Flawilerstrasse 21 in 9113 Degersheim

- grosszügig geschnitten: 108 m²
- Moderne Küche mit viel Stauraum
- Geschirrspüler & Glaskeramik
- Modernes Bad/WC und DU/WC
- Anschluss für Waschturm
- Eichenparkett
- grosser sonniger Balkon

Bezug per sofort oder nach Vereinbarung. Unverbindlicher Besichtigungstermin:
gc7@hotmail.ch
Telefon 078 611 15 04

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Wie plane ich meinen dritten Lebensabschnitt?

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu:

- ☑ **Frühpensionierung**
- ☑ **Finanzierung von Wohneigentum nach der Pensionierung**
- ☑ **Kapital oder Rente?**
- ☑ **Pflegefall – Vermögen schützen!**

Sparen Sie jetzt CHF 100.–*.

Jonas Graf
Vorsorgeberater Privatkunden
Generalagentur Wil, Obere Bahnhofstrasse 26, 9500 Wil
Telefon 071 913 70 16, Mobile 078 780 87 88
jonas.graf@swisslife.ch, www.swisslife.ch/wil

**Im Fall eines Abschlusses eines Swiss-Life Produktes gibt es einen Preisnachlass von CHF 100.–.*

SwissLife
So fängt Zukunft an.

RätselSpass

■	■	■	E	■	■	■	A	■	R	■	■	■	G	■
T	A	E	T	I	G	■	S	C	H	E	R	R	E	R
R	U	S	H	■	R	■	S	E	E	L	O	E	W	E
■	B	T	■	D	I	N	A	■	A	B	O	■	A	I
■	E	I	N	S	T	E	I	N	■	A	M	A	N	N
A	R	N	O							■	C	D	■	
■	T	N	■							■	R	■	F	
■	■	E	C							U	E	L	I	
A	H	N	E							■	■	A	X	
■	E	■	R							B	I	T	S	
I	R	A	N	■	A	■	K	G	■	■	■	N	■	T
■	M	D	■	O	Z	E	A	N	■	S	E	N	S	E
J	A	U	N	■	U	■	R	O	C	K	Y	■	I	R
■	N	L	■	G	R	I	M	M	■	A	R	B	O	N
A	N	A	C	O	N	D	A	■	S	T	E	R	N	E

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

LOEWENZAHN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MATTENHOF
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 25. Mai
Neuzuzügerbegrüssung
Gemeinde Degersheim
MZA Steinegg, ab 18.00 Uhr

Samstag, 26. Mai
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kinderflohmarkt mit Werkmobil
Frauengemeinschaft Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.30 bis 11.30 Uhr

Oberstufenschulhaus – Tag der offenen Tür
Gemeinde Degersheim
Oberstufe Degersheim, ab 10.00 Uhr

Dienstag, 29. Mai
Frauen-Wanderung
Degersheimer Frauen-Wandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 30. Mai
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 25. Mai
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

SuRealistas – Musica del Sud
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 26. Mai
45. Schüler-Handballturnier
Handballclub Flawil
Sporthalle Botsberg, 08.00 bis 17.00 Uhr

Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Uta Köbernick
Kulturverein Touch
Lindengut, 20.30 Uhr

Sonntag, 27. Mai
45. Schüler-Handballturnier
Handballclub Flawil
Sporthalle Botsberg, 08.00 bis 17.00 Uhr

Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 28. Mai
Orimoto-Buchkunst für Fortgeschrittene
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 22.00 Uhr

Wolfgang Kalb
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 29. Mai
Musikschul-Singspiel «Vogelhochzeit»
Musikschule Flawil
Singsaal des Oberstufenzentrums, 18.30 Uhr

Mittwoch, 30. Mai
Panini-Bilder-Tauschbörse
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 31. Mai
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 1. Juni
Flawil Live 2018
OK Flawil Live
Bahnhofstrasse, 17.00 bis 02.00 Uhr

Yaa Yaa feat. Fante Fante
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

MAXIN Livemusik & Kofferband

MAXIN Livemusik
Stylisch und gleichzeitig gefühlvoll – diese zeitgemässe Liveband begeistert die Zuhörer und animiert zum abfeiern. MAXIN besticht durch ihre einzigartige, temperamentvolle und dynamische Show deren Emotionen, die Zuhörerherzen höher schlagen lässt. Verwandeln Sie Ihre Tanzfläche mit dieser Liveband in eine Bühne des pulsierenden Lebens.

Kofferband
Laura Strasser – die Stimme. Beginnt sie zu singen zieht sie ihr Publikum in den Bann. Die eigenwilligen Songtexte in Mundart und der rockige Sound sind die Stimmungsmacher. Mitsingen zu dem grouvenden Sound ist natürlich erlaubt.

DATUM: 1. JUNI 2018, AB 17.00 UHR
KONZERTBEGINN: 19.30 UHR Kofferband
22.00 UHR MAXIN Livemusik
SCHLUSS: 02.00 UHR
EINTRITT: FREI

www.i-lemon.ch

Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- 2freunde AG. Flawil
- Absolut All Insurance AG, Bronschhofen
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur, Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
- Brunner Umweltservice AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Bühler & Winteler Zimmerei + Schreinerei, Flawil
- Chronoart AG, St. Gallen
- Coiffure Arte e Stile, Flawil
- Coiffure Trovato, Flawil
- Die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Drogerie Bohl, Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- Fiberswiss AG, Sitterdorf
- Galledia AG, Flawil
- Gemeinde Flawil
- Giger GmbH, Degersheim + Flawil
- HAB AG, Architekturbüro, Flawil
- Habis Box, Flawil
- Hairhouse, Flawil
- i-lemon rechsteiner advertising GmbH
- Jung Bauelsa GmbH, Lenggenwil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- Kurt Hättenschwiler, Verwaltungen, Flawil
- Lüdi Swiss AG, Flawil
- Maestrani Schweizer Schokolade AG, Flawil
- Metzgerei Fürer, Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Niederer Roger, Sanitäre Anlagen, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- Physiotherapie am Markplatz GmbH, Flawil
- Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Restaurant Rössli, Flawil
- SB Handwerk, Wil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte Gossau
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- UBS AG, Flawil
- V-Zug AG, Zug
- Visual Service AG, St. Gallen
- VTAG Verwaltungs- +Treuhand AG, Flawil
- W+Z Autotreff GmbH, Flawil
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 22 | 1. JUNI 2018

EVAKUIERUNGSÜBUNG

Auch für Feuerwehrleute ist es wichtig, nicht immer nur Trockenübungen zu machen. Die Klasse 4a des Schulhauses Steinegg stellte sich kürzlich für eine Evakuierungsübung bei einem simulierten Heizungsbrand im Schulhaus zur Verfügung und hatte so die Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe kennenzulernen.

››› SEITE 2

BIGNIK-ZEIT

Die Ostschweiz lädt zum Picknick. In diesem Jahr wird das Riesenpicknicktuch am kommenden Sonntag, 3. Juni, von 9 bis 18 Uhr im Kinderdorf in Trogen ausgelegt. Der Event findet allerdings nur bei schönem Wetter und trockener Wiese statt.

››› SEITE 10

VERKEHRSERHEBUNG

In den Kalenderwochen 23 bis 26, das heisst vom 4. bis 29. Juni, werden kantonsweite Verkehrserhebungen durchgeführt. Auch in Flawil wird gezählt. Es kommen verschiedene Erhebungsmethoden zur Anwendung: Handzählungen, Radarzählungen, Videoerhebungen und mobile Erhebungen.

››› SEITE 11

Tag der offenen Türe im Oberstufenschulhaus Degersheim

Am vergangenen Samstag konnte Gemeindepräsidentin Monika Scherrer das sanierte Oberstufenschulhaus offiziell wiedereröffnen.

DEGERSHEIM Am vergangenen Samstag wurde das sanierte Oberstufenschulhaus wiedereröffnet und offiziell dem Schulbetrieb übergeben. Anschliessend standen die Türen des Schulhauses zur freien Besichtigung offen. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer durfte verschiedene Gäste begrüssen, welche am Bauvorhaben beteiligt waren. Auch das Interesse der Degersheimerinnen und Degersheimer am sanierten Schulhaus war gross.

Damit der Schulbetrieb im Oberstufenschulhaus Degersheim nicht gänzlich eingestellt werden musste, wurden die Sanierungsarbeiten während der Ferienzeiten durchgeführt. Dies der Grund, weshalb die Sanierung etappiert wurde. Seit Sommer 2016 waren die Handwerker in und um das Schulhaus am Werk, bis nun im Mai 2018 die letzten Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Weit vor dem Beginn der eigentlichen Umbauarbeiten nahm der politische Prozess seinen Lauf. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer liess in ihrer Eröffnungsansprache diesen langen Weg noch einmal Revue passieren. Sie zeigte sich glücklich, dass dieses Projekt im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden kann und sieht die Schulanlage als ein Garant für eine zeitgemässe Infrastruktur und ein intaktes Schulsystem.

Die Sanierung des Oberstufenschulhauses ist in allen Teilen gelungen.

Dank an alle Beteiligten

Im Vordergrund von Monika Scherrers Rede stand aber der Dank. Der Dank an alle, die das Projekt mitgetragen, vorangetrieben oder sonst zum reibungslosen Ablauf des Umbaus beigetragen haben. Die Sanierung des Oberstufenschulhauses sei in allen Teilen gelungen. Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer würdigte vor allem den Einsatz und die Flexibilität der Schulleitung, der Lehrerschaft, aber auch der Schülerinnen und Schüler. Ohne die positive Einstellung hätte das Bauvorhaben nicht derart reibungslos über die Bühne gehen können. Sie richtete aber auch einen Wunsch an die Schülerinnen und Schüler. Der Gemeinde- und der Schulrat habe mit dem

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

schönen Schulhaus eine Grundlage geschaffen, nun sei es an ihnen, diesen Räumen Leben einzuhauchen und in ihnen eine positive Lernatmosphäre zu schaffen.

Architektonische Besonderheiten
Als Vertreter des Architektenteams erläuterte Martin Birrer von der Schällibaum AG vor allem die energetischen Massnahmen. Er zeigte aber auch auf, wie das Schulhaus mit gezielten Eingriffen heller und langlebiger gemacht wurde. Besonders hervorgehoben hat Martin Birrer dann aber nicht einzelne technische Details, sondern die konstruktive und allseits gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Auch die Schüler waren involviert
Neben den Festansprachen und einer musikalischen Umrahmung durch den Musikverein Harmonie Degersheim, waren auch die Oberstufenschülerinnen und -schüler in die Eröffnung ihres Schulhauses involviert. Sie trugen den Oberstufensong vor und sammelten in einer kurzen Besinnung Gedanken, welche sie sich im Vorfeld zum Thema Teamgeist gemacht hatten. Im Schulhaus soll immer eine gute Atmosphäre, geprägt von gegenseitiger Unterstützung und Respekt, herrschen. So auch die Wünsche, welche die Vertreter der beiden Landeskirchen in ihren Segensworten zum Ausdruck brachten.

Schulleiter Alois Holenstein führt eine Gruppe Besucher über das neugestaltete Schulgelände.

Führungen oder Foto-OL
Nach dem offiziellen Festakt und einem Apéro bot sich die Möglichkeit, das Schulhaus auf eigene Faust zu entdecken. Wer die Räumlichkeiten nicht nur besichtigen wollte, liess sich bei einem geführten Rundgang von einem Mitglied der Baukommission verschiedene Details und Eckpunkte erläutern. Für jene, die das Gebäude und die Umgebung lieber auf spielerische Art entdecken wollten, bot ein Foto-OL eine gute Alternative oder sogar eine Ergänzung. An verschiedenen Stationen im Schulhaus gab es auch Einblicke in den Schulalltag. Zum Beispiel konnten die neuen technischen Hilfsmittel erprobt oder im neuen Handarbeitszimmer selber ein Schlüsselanhänger genäht werden. Ebenfalls zu besichtigen war der neue Jugendtreff im Untergeschoss des Schulhauses. Auch er hatte seine Türen geöffnet und zog interessierte Jugendliche und Erwachsene gleichermassen an. Wer zwischendurch eine Stärkung benötigte, konnte sich in der Festwirtschaft mit Kaffeestube seine kulinarischen Wünsche erfüllen lassen.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 5. Juni, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 8. Juni 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 31. Mai 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 5. Juni 2018

Wenn die Feuerwehr einen Schulbesuch macht

DEGERSHEIM Auch für die Feuerwehrleute ist es wichtig, nicht immer nur trocken zu üben. Die Klasse 4a des Schulhauses Steinegg stellte sich für eine Evakuierungsübung bei einem simulierten Heizungsbrand im Schulhaus zur Verfügung und hatte so die Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe kennenzulernen.

Um die Situation realistischer zu machen, wurden Treppenhaus und Gänge mit Übungsrauch gefüllt, sodass die Klasse mit dem Hubretter über die Fenster aus ihrem Schulzimmer evakuiert werden musste: für die Kinder ein beeindruckendes Erlebnis, für die Feuerwehr eine realitätsnahe Übung.

Die Schüler wurden mit dem Hubretter aus ihrem Schulzimmer evakuiert.

Rücklauf Steuererklärungen

DEGERSHEIM Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung ist Ende März abgelaufen. Die Gemeinde Degersheim zählt 2316 Steuerpflichtige. Bis 31. März 2018 haben 816 Personen ihre Steuererklärung eingereicht. Dies sind 35,23 Prozent aller Steuererklärungen. Das Steueramt dankt allen Steuerpflichtigen, die ihre Deklaration fristgerecht eingereicht haben.

Steuerpflichtigen, die ihre Steuerklärung in den nächsten Tagen nicht einreichen können, wird empfohlen, eine Fristverlängerung einzuholen. Diese kann während der Öffnungszeiten telefonisch mit dem Gemeindesteueramt (071 372 07 30) abgesprochen oder rund um die Uhr über www.steuern.sg.ch beantragt werden. Keine Fristverlängerung wird gewährt, wenn die vorläufige Rechnung der Kantons- und Gemeindesteuern 2017 noch nicht vollständig beglichen ist.

Neuzuzüger herzlich willkommen geheissen

DEGERSHEIM Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde Degersheim ihre neuen Einwohnerinnen und Einwohner zur Neuzuzügerbegrüssung ein. So auch am vergangenen Freitagabend. An die 100 Personen folgten der Einladung in die MZA Steinegg, wo sie bei einem Apéro und einem Nachtessen die Gelegenheit nutzten, untereinander und mit verschiedenen Behördenvertretern und Vereinsfunktionären in Kontakt zu treten.

Bei einem Apéro wurden den Neuzuzügern die Degersheimer Vereine vorgestellt.

«Heimat ist etwas Bewegliches und hat mit Menschen und Leben zu tun», begrüsste Monika Scherrer die neuen Einwohnerinnen und Einwohner Degersheims. Sie sei überzeugt, dass man in Degersheim gut an- und aufgenommen werde und hier darum ein Stück Heimat finden könne. Entsprechend war dann auch die Neuzuzügerbegrüssung so gestaltet, dass man gut Kontakte knüpfen konnte. Zwanzig Vereine präsentierten sich während des Apéros im Freien. Zudem suchten Behörden- und Ratsmitglieder das Gespräch mit den Gästen. Nach einer Darbietung der Musikschule Degersheim blieb dann während des Nachtessens auch genug Zeit zum Kennenlernen. Eine Darbietung der Jubla sowie ein Dessertbuffet rundeten den gemütlichen Abend ab.

Gesucht wird «de schnellscht Tegerscher»

VEREIN Am Samstag, 9. Juni, findet wieder der 80-m-Sprint im Rahmen des Wochenmarktes beim Dorfplatz/Taastrasse in Degersheim statt. Gesucht werden auch dieses Jahr die schnellsten Sprinterinnen und Sprinter in diversen Kategorien. Der Startschuss fällt um 11 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ab 10 Uhr werden die Anmeldungen gerne direkt vor Ort entgegengenommen. Das Startgeld beträgt wie gewohnt Fr. 5.– pro Person. Für alle Teilnehmenden gibt es nach der Rangverkündigung ein kleines Geschenk. Den beiden Hauptsponsoren Raiffeisenbank und Bruggner Bau Degersheim wird für die grosszügige Unterstützung gedankt.
Die Damenriege Degersheim freut sich auf Ihren Besuch und Ihr Mitmachen und sorgt zudem für Ihr leibliches Wohl. Nadja Tanner

Armbrust-Gruppenplausch

VEREIN Die Armbrustschützen Degersheim führen am Mittwoch und Donnerstag, 6./7. Juni, ab 17.30 Uhr den traditionellen Armbrust-Gruppenplausch durch, der sich für Firmen, Vereine, Familien und Freunde eignet. Frauen, Männer und Jugendliche ab 12 Jahren sind eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Eine Gruppe besteht aus drei Schützen, auch Einzelschützen sind willkommen. Jugendliche schiessen am 2. Juni von 14 bis 17 Uhr gratis. Die Teilnehmer werden durch erfahrene Schützen in das Schiessen eingeführt, Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Gruppen erhalten einen Gruppenpreis. Zudem gibt es beim Raiffeisen-Goldschuss pro Abend ein Goldvreneli zu gewinnen. Für das leibliche Wohl sorgen die Armbrustschützen in der Schützenstube.
Anmeldungen an Pius Piller, Postfach 243, 9113 Degersheim, p.piller@bluewin.ch oder Tel. 079 711 58 70. Gerold Pfister

Ein kleiner Vorgeschmack auf den Gruppenplausch 2018.

BAUBEWILLIGUNGEN MAI 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Mai 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Genossenschaft Ökodorf Sennrüti, Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Genossenschaft Ökodorf Sennrüti, Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erweiterung Wohnung Krähe beim Kurhaus Sennrüti Assek.-Nr. 1298 **Standort:** Grundstück Nr. 501, Sennrütistrasse 23, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Späti Ursula, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Späti Ursula, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau Wintergarten und Einbau Zimmerofen beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1279 **Standort:** Grundstück Nr. 767, Meisenstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Keller Elmar, Hügelweg 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Keller Elmar und Elsbeth, Hügelweg 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1633 **Standort:** Grundstück Nr. 1329, Hügelweg 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Del Re Guglielmo und Marija, Bruggwaldstrasse 58b, 9008 St.Gallen **Grundeigentümer:** Del Re Guglielmo und Marija, Bruggwaldstrasse 58b, 9008 St.Gallen **Bauvorhaben:** Einbau Kaminofen beim Wohnhaus Assek.-Nr. 247 **Standort:** Grundstück Nr. 523, Hauptstrasse 148, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Au Manuel und Berweger Sara, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Au Manuel und Berweger Sara, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Einbau Schwedenofen beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2138 **Standort:** Grundstück Nr. 1081, Oberdorfstrasse 17, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Sauter Andreas, Mülirain 873, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Sauter Andreas, Mülirain 873, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Erweiterung Milchschafstall Assek.-Nr. 874 **Standort:** Grundstück Nr. 1177, Mülirain, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Wasserversorgung Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Wasserversorgung Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Sanierung Quellleitung Eichstrasse und Einbau Jaucheleitung **Standort:** Grundstück Nr. 1193, Eichstrasse, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Grundeigentümer:** Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Bauvorhaben:** Abbruch Bienenhaus und Neubau Garage **Standort:** Grundstück Nr. 1664, Oberdorfstrasse 13, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Hächler Wolfgang und Ruth, Weierwiesstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hächler Wolfgang und Ruth, Weierwiesstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 520 **Standort:** Grundstück Nr. 290, Weierwiesstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kronenplatz Degersheim AG, Sittertalstrasse 34, 9014 St.Gallen **Grundeigentümer:** Kronenplatz Degersheim AG, Sittertalstrasse 34, 9014 St.Gallen **Bauvorhaben:** Umnutzung Praxisräume in Wohnungen im 1. und 2. OG beim Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 19 **Standort:** Grundstück Nr. 322, Assek.-Nr. 19, Hauptstrasse 81, 9113 Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Degersheim hat folgende Bürgerrechte der Gemeinde Degersheim und der Ortsgemeinde Degersheim-Dorf erteilt:

- SALLAUKA Edona, 23.06.2005, Staatsangehörige von Kosovo, Bahnhofweg 8, 9113 Degersheim
- SALLAUKA Florjand, 17.04.1999, Staatsangehöriger von Kosovo Bahnhofweg 8, 9113 Degersheim
- KABASHI Arbnor, 21.02.1999, Staatsangehöriger von Kosovo Seeblickstrasse 18, 9113 Degersheim
- PANAGIOTOPOULOS Charalambos, 01.01.1957, mit Panagiotopoulou Aliki, 24.09.2013, Staatsangehörige von Griechenland Hügelweg 6, 9113 Degersheim
- PANAGIOTOPOULO Panayiota, 24.04.1983, mit Peskeloglou Panagiotis, 16.01.2018, Staatsangehörige von Griechenland, Hügelweg 6, 9113 Degersheim

Die Auflagedossiers liegen vom 1. Juni bis 2. Juli 2018 in der Gemeinderatskanzlei Degersheim öffentlich auf. Wer in der Politischen Gemeinde Degersheim stimmberechtigt ist, kann während dieser Frist in die Dossiers Einsicht nehmen und schriftlich begründet gegen den Einbürgerungsbeschluss Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Degersheim

Referat zur Vollgeldinitiative

Die Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung organisiert ein Referat zur Vollgeldinitiative, welche am 10. Juni 2018 zur Abstimmung kommt.

Freitag, 1. Juni 2018, um 18.00 Uhr im Hotel Wolfensberg

Referent: Dr. Frank Bodmer, Leiter IHK-Research

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung
Guido Vollrath, Präsident

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Strassensperrung Kreismusiktag 2018

Am Samstag, 2. Juni 2018 findet in Degersheim der Kreismusiktag 2018 statt. Vorträge der Marschmusik finden auf der Hauptstrasse statt.

Die Hauptstrasse ist am **Samstag, 2. Juni 2018 ab 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr** gesperrt.

Umleitungen sind entsprechend signalisiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Bist du Schulabgängerin oder Schulabgänger?
Suchst du eine Zwischenlösung oder möchtest du Berufserfahrung sammeln?
Dann ist diese Praktikumsstelle genau richtig für dich!

Wir suchen per 5. August 2019 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Praktikantin / Praktikant 100 %
(Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kind)

Du begleitest unsere fröhliche Kinderschar während eines Jahres im Alltag und hilfst mit, abwechslungsreiche Stunden zu gestalten.

Wir wünschen uns von dir
- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbstständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Du erhältst von uns
- Einblick in den Alltag einer Kindertagesstätte
- Möglichkeit, Grundzüge der pädagogischen Arbeit mit Kindern zu erlernen
- Möglichkeit, in einem jungen Team mitzuarbeiten

Hast du Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt dir gerne Auskunft. Spannende Informationen findest du auch auf www.kita-degersheim.ch.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gestresst?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Spendenkonto 30-14143-9

Bis ins Halbfinal gekämpft

SCHULE Die Mädchengruppe der 5. Klassen Schläpfer/Schoch, Schulhaus Steinegg, hat letzten September bei der Regionalausscheidung des CS-Cups (Schweizerische Schülermeisterschaften) den Einzug ins Kantonalfinal geschafft. Kürzlich hat die Mädchengruppe sich nun in Diepoldsau gegen die besten Gruppen aus dem ganzen Kanton St.Gallen gestellt und sich bis ins Halbfinal vorgekämpft. Wir gratulieren den Mädchen ganz herzlich zu dieser grossartigen Leistung!

Manuela Eugster

Die siegreichen Schülerinnen, (von links): Eva, Nina, Debora, Fabienne, Alessia, Gerta, Rahel, vorne Chayanne.

Lohnendes Ziel in der Nähe

VEREIN Bei Regenwetter besuchte im Rahmen der Seniorenarbeit Degersheim kürzlich eine grosse Schar Seniorinnen und Senioren den Botanischen Garten St.Gallen. Von den weltweit bekannten weit über 300 000 Pflanzenarten gibt es etwa 8000 in St.Gallen.

In zwei Gruppen wurden die Ausflügler während einer Stunde durch das Tropenhaus geführt. Geschickt wählte der erfahrene Leiter des Botanischen Gartens St.Gallen, Hanspeter Schumacher, einige der gängigsten Pflanzen als anschauliche Beispiele aus. Er erklärte den Interessierten die Funktion der Blätter, Blüten, Früchte und den sparsamen Umgang der Sukkulenten mit dem Wasser. Vieles, was dem staunenden Publikum bekannt war, erschien in einem neuen Blickwinkel. Fazit der Informationen aus dem Tropenhaus: Bei allen Pflanzen geht es ums Überleben, um die Arterhaltung in teilweise unwirtlicher Umgebung. Erstaunlich, welche Strategien verschiedene Arten entwickelt haben! Dies zeigte Hanspeter Schumacher anschaulich an der fleischfressenden Kannenpflanze, die im Mittelteil des Tropenhauses bei nahezu 100 Prozent Luftfeuchtigkeit gedeiht. Die Anwesenden durften eintauchen in diese fremde Welt und merkten gar nicht, dass der Regen draussen weiter anhielt.

Hanni Indermaur

Schnuppertraining

VEREIN Am Mittwoch, 13. Juni, findet von 20.30 bis 22 Uhr ein Schnuppertraining von Volleyball Degersheim in der MZA Steinegg statt. Komm ins Training und überzeuge dich, dass Volleyball der coolste Sport der Welt ist! Der Verein sucht dich für die Wintermeisterschaft und coole Turniere sowie andere tolle Anlässe.

Also, pack deine Turnsachen und schau am Mittwoch, 13. Juni, beim Schnuppertraining rein! Weitere Infos unter www.volleyball-degersheim.ch.

Patrik von Allmen

Tausche Ritterschwert gegen Puzzle …

VEREIN Wo Ritterschwerter gegen Puzzles und Haargummis gegen Spielzeugautos getauscht werden, da ist der Kinderflohmarkt der Frauengemeinschaft Degersheim nicht weit. So nutzten kürzlich fünfzig Kinder die aufgestellten Marktstände und verkauften ihre gut erhaltenen Bälle, Bücher, Rollschuhe, Ritterburgen und vieles mehr. Mit viel Geschick wurde angepriesen, gehandelt und getauscht. Auch das Werkmobil begeisterte grössere und kleinere Kinder, die sich beim Hämmern, Sägen, Malen und Bohren verweilten. Wir danken allen Kindern für ihr aktives Mitmachen!

Bernadette Mock

musigfest 18
neckertaler kreismusiktag
2. juni 2018 degersheim
12:30 Wettspiele Evang. Kirche
16.15 Parademusik Hauptstrasse
19:30 Veteranenehrung & Rangverkündigung MZA
20:30 Unterhaltung mit AlpenZickZack MZA
Festwirtschaft | Unterhaltung | Tombola
Herzlich Willkommen
EINTRITT FREI
Hauptsponsor St.Galler Kantonalbank

Ihr Vorhang-Atelier mit Heimservice
Jovanka Artho
Sonneggweg 12
9113 Degersheim
Telefon 071 371 19 15
Mobil 079 734 39 28

ES IST IHR ZUHAUSE – MACHEN SIE ES WERTVOLLER.
WASU
KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER
Tel. 071 978 70 40 wasu.ch

Naturkosmetik: Mehr als nur eine Pflege

Profitieren Sie im Juni während unserern Naturkosmetikwochen in der Medicus Drogerie von diversen Angeboten rund um das Thema «natürliche Pflege».

Gerne stellen wir Ihnen unsere «Naturtalente» Dr. Hauschka, Santaverde, Weleda sowie Goloy 33 vor. Zudem erwartet Sie mit dem untenstehenden Bon ein Probe-Set der verschiedenen Naturkosmetik-Linien.

18. Juni 2018
Naturkosmetik-Abend

Für alle Interessierten findet am 18. Juni 2018 ein Naturkosmetik-Abend bei uns in der Drogerie statt. Weitere Infos auf www.medicus-drogerie.ch oder direkt in der Drogerie in Degersheim.

medicus DROGERIE

Profitieren Sie im Juni von doppelten Punkten für Ihre Naturkosmetikkundenkarte!
Dies entspricht einem Treuerabatt von 20%.

Und so funktionierts: Alle Naturkosmetikprodukte der Marken Weleda, Goloy 33, Dr. Hauschka, Santaverde sowie Biokosma werden auf einer gemeinsamen Treuekarte gesammelt. Erreicht der Einkaufswert CHF 250.–, erhalten Sie von uns CHF 25.– geschenkt! Sie haben somit während dem ganzen Jahr einen Treuerabatt von 10%, und im Juni 2018 sogar 20%.

Gutschein:

Bei Vorzeigen dieses Bons erhalten Sie ein Probe-Set im Wert von CHF 26.50 für Ihre Gesichtspflege geschenkt! Gültig im Juni 2018 in der Medicus Drogerie Degersheim.

© Mattias Milos

Mitarbeiterin im Sozialzeitengagement gesucht

STIFTUNG Für den mobilen Coiffeurdienst der Pro Senectute wird eine sympathische, gerne auch pensionierte Person gesucht, die gerne mit älteren Menschen arbeitet. Viele der Kundinnen und Kunden können den Weg zum Coiffeur nicht mehr bewältigen. Deshalb bedienen Sie sie in ihrem Zuhause. Sind Sie gelernte Coiffeuse, verfügen über ein eigenes Auto und eine mobile Coiffeurausstattung? Dann melden Sie sich bitte bei der Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, Esther Helg, Tel. 071 388 20 52 (Freitag abwesend), esther.helg@sg.prosenectute.ch. eing.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 1. Juni 2018 bis 14. Juni 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Käserei Tschumper GmbH, Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.47, Abbruch Schweinestall und Ersatzbau Käserei, Ifang, 9113 Degersheim

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft.
Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2019 freie Lehrstellen als

Kauffrau / Kaufmann EFZ
Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

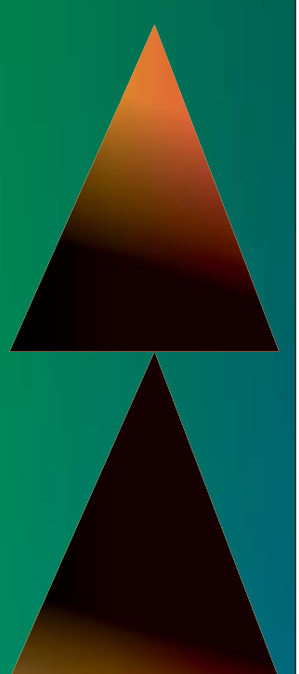
Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Theater St. Gallen

Fr 1.6. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Sa 2.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
So 3.6. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus
Der Mann der die Welt ass
20–21.30 Uhr, LOK
Di 5.6. **Il pirata**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Lugano Paradiso
19.30–22.30 Uhr, LOK
Mi 6.6. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
19.30 Uhr, Grosses Haus
Do 7.6. **Der Mann der die Welt ass**
20–21.30 Uhr, LOK
Fr 8.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Lugano Paradiso
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.30 Uhr, LOK
Sa 9.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK
So 10.6. **Il pirata**
ZUM LETZTEN MAL
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus
Der Mann der die Welt ass
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, LOK
Mo 11.6. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus



theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Kinder im Mittelpunkt.

KIESELSTEIN
KINDERTAGESSTÄTTE

Feldstrasse 2
9113 Degersheim
Telefon 071 370 04 71
kita.degersheim@bluewin.ch

Tag der offenen Tür

Am vergangenen Samstag wurde das sanierte Oberstufenschulhaus Degersheim mit einem Tag der offenen Tür feierlich wiedereröffnet. Viele Personen nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Fotos: Gemeinde Degersheim

Open-Air-Gottesdienst und Zmittag

An diesem Sonntag, 3. Juni, um 10.15 Uhr, feiern zum Fronleichnamsfest die katholischen Pfarreien der Seelsorgeeinheit Magdenau in Degersheim einen gemeinsamen Gottesdienst der ganzen Seelsorgeeinheit.
Jesus als Brot des Lebens steht bei diesem Fest im Zentrum. Der Fronleichnamsgottesdienst möchte uns daran erinnern, dass Gottes Reich dort anbricht, wo Brot und Gebet, wo Welt und Religion miteinander verbunden sind.
Genau deshalb tragen wir an Fronleichnam Jesus als Brot des Lebens in die konkrete Alltagswelt. Wir feiern den Gottesdienst nicht in der Kirche, auch nicht auf einer Wiese wie auf dem nebenstehenden Bild eines früheren Fronleichnamsgottesdienstes, sondern als Eucharistiefeier mitten auf dem Dorfplatz Degersheim.
Die richtig verstandene Religion, der Glaube an Gott ist keine Angelegenheit nur für den Gottesdienst, sondern eine Beziehungsgeschichte mit Gott, die sich im ganz normalen Alltag bewähren muss. Ganz bewusst denken darum vier Personen in einer Dialogpredigt darüber nach, was dies heissen könnte.
Der Gospelchor Gossau trägt mit seinen schwungvollen Liedern diesen Gottesdienst mit. Anschliessend an den Apéro gibt es Mittagsverpflegung mit Wurst, Brot und Kuchen.

Fronleichnamsgottesdienst – nicht in der Kirche, auch nicht auf einer Wiese.

Ein herzliches Dankeschön an den Pfarreirat Degersheim fürs Organisieren. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Degersheim statt.

Herzliche Einladung an alle Pfarreimitglieder der ganzen Seelsorgeeinheit und alle weiteren Interessierten.

Hans Brändle

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 2. Juni, Flawil
17.00 Firmgottesdienst der Firmkandidaten/-innen aus Flawil und Niederglatt
Sonntag, 3. Juni, Degersheim
10.15 Open-Air-Gottesdienst der SEMA (Eucharistiefeier) zu Fronleichnam auf dem Dorfplatz, mit musikalischer Begleitung durch den Gossau Gospel Choir

FLAWIL

Rosenkranzgebet
Ab Juni findet das Rosenkranzgebet in der Kapelle am Samstag jeweils neu um 9.00 Uhr statt.

Frauengemeinschaft
Für den Ausflug der Frauengemeinschaft am Freitag, 8. Juni, nach Benken, Sattel Hochstuckli und Einsiedeln sind Anmeldungen noch bis heute bei Petra Scheiwiller, T 071 390 00 53, möglich.

WOLFERTSWIL

Senioren
Am Donnerstag, 7. Juni, treffen sich um 12.00 Uhr die Senioren zum Mittagstisch im Restaurant Klosterhof in Magdenau. Anschliessend, findet um 14.30 Uhr die Besichtigung der Christbaumkulturen und der Besuch des Hofladens bei Familie Oberholzer im Bubental statt. Anmeldungen bitte bis 5. Juni an Anna Egli, T 071 393 56 09.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 2. Juni
08.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 3. Juni
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche. Anschliessend Kaffee. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 4. Juni
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 7. Juni
20.00 Kirchenchor Probe im Kirchgemeindehaus
Freitag, 8. Juni
19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 1. Juni
17.00 Akazie: Jugendlounge, Boys only
Sonntag, 3. Juni
10.00 KGZ: Chinderexpress
10.30 Kirche Niederwil: Konfirmationsgottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, M. Hengartner und Konfirmanden/-innen. Thema: Musik ist nicht gleich Musik (Ps. 98)
09.45 Begrüssungskaffee vor der Kirche mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Niederwil. Fahrdienst: 071 393 37 33
Dienstag, 5. Juni
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 6. Juni
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Freitag, 8. Juni
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. Juni
10.00 Familiengottesdienst mit Jungschar Oase und Rolf Wyder. Thema: «Der Lotto Match» (Jesaja 43,1–3a) mit Kinderprogramm, anschliessend Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. Juni
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Das Zeichen des Jona». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Es ist wieder Bignik-Zeit

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Ostschweiz lädt zum Picknick. In diesem Jahr wird das Riesenpicknicktuch am Sonntag, 3. Juni 2018, von 9 bis 18 Uhr im Kinderdorf in Trogen ausgelegt. Der Event findet allerdings nur bei schönem Wetter und trockener Wiese statt. Mögliches Verschiebedatum ist der 10. Juni 2018.

Es ist wieder so weit – die roten und weissen Bignik-Tücher warten darauf, ausgelegt und belebt zu werden. Das jährlich wachsende Riesenpicknicktuch umfasst mittlerweile schon vier Fussballfelder. Dieses Jahr findet das Ostschweizer Happening im Kinderdorf in Trogen statt – am Sonntag, 3. Juni (Verschiebedatum 10. Juni). Es sind alle herzlich eingeladen, auf dem Riesentuch gemeinsam zu picknicken. Bignik findet nur bei schönem Wetter und trockener Wiese statt – Informationen zur Durchführung sind ab 1. Juni auf www.bignik.ch zu finden.
Zum ersten Mal wird das stetig wachsende Riesenpicknicktuch um die Häuser eines Dorfes ausgelegt. Strassen und Bäume werden integriert. Schuhe, Hunde und Drohnen sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenhut, Sonnenschirm, Sonnencreme und genügend zu trinken.
Auch das Auslegen ist Teil des Bignik-Erlebnisses. Bignik lebt von der Partizipation. Rund 2700 Tuchmodule sollen ausgelegt werden. Ausgelegt wird das, was ausgelegt werden kann. Je mehr, desto grösser und eindrücklicher das Picknicktuch. Rund 150 Tuchlegerinnen und Tuchleger werden für die diesjährige Auslegung gesucht. Wer Lust auf das Auslegemanöver hat, kann sich unter www.bignik.ch/helfer anmelden.

Ohne Auslegen kein Bignik: Je mehr mithelfen, desto mehr Tuchmodule können ausgelegt werden.

Was ist Bignik?

«Gemeinsam ein riesiges Picknicktuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252 144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.» So lautet die Vision der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zu Bignik lieferten. Bignik ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine künstlerische Intervention. Bignik ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche Tradition für die Region zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten. Die Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee ist Initiantin und Veranstalterin. Bignik wird jeweils nur einmal im Jahr ausgelegt – an einem schönen Sonntag im Juni.

Verkehrserhebung in Flawil

FLAWIL In den Kalenderwochen 23 bis 26, das heisst vom 4. bis 29. Juni 2018, werden kantonsweite Verkehrserhebungen durchgeführt. Auch in Flawil wird gezählt.

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen ist verpflichtet, für seine Strassen und für die Gemeindestrassen einen Lärmbelastungskataster (LBK) zu führen und diesen periodisch zu aktualisieren. In diesem Rahmen werden kantonsweite Verkehrserhebungen stattfinden – auch in Flawil. Während der Erhebungsphase werden verschiedene Erhebungsmethoden zur Anwendung kommen: Handzählungen, Radarzählungen, Videoerhebungen und mobile Erhebungen. Die erhobenen Daten werden nicht personenbezogen ausgewertet und hochgerechnet. Die Videoaufnahmen werden nach Abschluss des Projekts gelöscht. Die ausgewerteten und auf einen Jahresdurchschnitt hochgerechneten Daten fliessen als Grundlagen in den Emissionskataster beziehungsweise dienen als Berechnungsgrundlagen für den Lärmbelastungskataster des Kantons St. Gallen.

Die beiden von der Regierung, auf Antrag des Baudepartementes, beauftragten Ingenieurgemeinschaften werden kantonsweite Verkehrserhebungen in den Kalenderwochen 23 bis 26, das heisst vom 4. bis 29. Juni 2018, durchführen. Weitere Verkehrserhebungen sind in den Kalenderwochen 33 bis 39, 13. August bis 28. September 2018, vorgesehen.

Anmelden für ökumenische Seniorenferien

KIRCHE Ab Montag, 4. Juni, liegt die Ausschreibung für die Seniorenferien 2018 vom 2. bis 8. September in den Sekretariaten der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde Flawil auf. Alles Wichtige und Wissenswerte über die Ferienwoche in Arosa steht im Flyer. Die Anmeldungen erfolgen mit dem in den Unterlagen beigelegten Formular per Post. Die Plätze sind anzahlmässig beschränkt. Die Anmeldungen werden gemäss dem Eingang (Poststempel) berücksichtigt. Das Team freut sich auf die Anmeldungen. Hannes Specht

Patrouille Suisse zeigt ihre Flugshow

FLAWIL Im Rahmen der Regionalen Industrie- und Gewerbeausstellung (Riga) in Uzwil zeigt die Patrouille Suisse, die offizielle Kunstflugstaffel der Schweizer Armee, am Samstag, 2. Juni, ihre Flugshow. Diese findet zwischen 14.05 und 14.30 Uhr statt. In der Nähe des Messegeländes stellt das Riga-OK einen speziellen Platz für die Zuschauerinnen und Zuschauer zur Verfügung, wo die Livekommentare des Staffelkommandanten mitgehört werden können. Während der Flugshow ist auch in Flawil und Degersheim mit Fluglärm zu rechnen. Eine kurzfristige Absage der Flugshow wegen schlechten Sichtverhältnissen oder schlechtem Wetter ist möglich.

Einmal Ghana, einmal Tibet

VEREIN Heute Freitag, 1. Juni, ist im Kulturpunkt Flawil Urban-Pop angesagt. Yah Yah, die Sängerin aus Ghana, zieht mit ihrer kräftigen, sehr differenziert modulierten Stimme ihr Publikum in den Bann. Dabei unterstützen sie die Musiker von Fante Fante mit ihrem erdig-groovigen Urban-Stile. Zusammen bilden sie ein Ensemble, das die Seele der Städte Westafrikas bestens repräsentiert. Konzertbeginn 20.30 Uhr.

Morgen Samstag, 2. Juni, wird mit den tibetischstämmigen Mitbürgern im Kulturpunkt das traditionelle tibetische Fest gefeiert. Zusammen mit Menschen, die vor vielen Jahren ihre Heimat verlassen mussten, geniesst man einen stimmungsvollen Abend. Die Tibeter haben sich hier ein neues Leben aufgebaut, doch viele Schätze ihrer Kultur bewahrt, um sie weiterhin zu pflegen. Beginn 17 Uhr. Eintritt: beide Anlässe Kollekte. Franz Fischli

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 4. bis 18. Juni 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9001 St. Gallen; Baugesuch Nr. 063/2018, Neubau einer Mobilfunkanlage auf Dach für Swisscom (Schweiz) AG, Grundstück Nr. 2580, Vers.-Nr. 2796, Unterstrasse 26, Flawil

Kinderkonzert im Lindensaal

Am Samstag, 9. Juni 2018, wird Marius der Verschreckjäger um 15 Uhr (Türöffnung 14.30 Uhr) im Flawiler Lindensaal am Kinderkonzert der Raiffeisenbank mit seinen Hits begeistern. Wenn Marius alleine kommt, ist er ein wenig scheuer als sonst. Damit er sich nicht zu alleine fühlt, ist er auf die Mitarbeit der Kinder im Publikum angewiesen. Darum holt er öfters einmal «Ersatzjäger» auf die Bühne. So verzaubert er gelegentlich Kinder, sodass sie auf einmal des Gitarrenspiels mächtig werden, damit sie ihn beim Lied «Stinkschnegg» begleiten können. Sicher ist, dass Marius, wenn er seine Scheu verloren hat, auch alleine noch jeden Saal zum Kochen bringt.

Tickets können bis am Mittwoch, 6. Juni 2018, gratis an einem Schalter der Raiffeisenbank in Flawil, Degersheim oder Oberuzwil abgeholt werden. eing.

Sommerausflug ins Kloster Magdenau

VEREIN/KIRCHE Seit rund drei Jahren gibt es das Trauercafé der Ökumenischen Hospizgruppe Flawil. Es findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats im Bistro des WPH Flawil von 15 Uhr bis 16.30 Uhr statt und bietet für Trauerbetroffene die Möglichkeit, sich auszutauschen. Aus dieser Gruppe entstand der Wunsch, einmal an einem Sonntag etwas zu unternehmen. So wird auf Sonntag, 10. Juni, zum Ausflug nach Magdenau eingeladen. Alle sind herzlich willkommen – auch Nicht-Trauernde. Um 15 Uhr findet eine fachkundliche Führung durch den Emblemzyklus im Gästetrakt des Klosters Magdenau statt. Nach einer Neuinterpretation und Übersetzung der Bilder und der lateinischen Sinnsprüche wird das für alle spannend sein. Anschliessend Treffen bei Kaffee und Kuchen im «Klosterhof Rössli». Anmeldung ist erwünscht bei Urs Isenring, Telefon 071 390 02 28. Urs Isenring

«Auf die Plätze – fertig – los»

VEREIN Morgen Samstag, 2. Juni, findet der UBS-Kids-Cup und «de schnellscht Flowiler» mit rund 280 Kindern und Jugendlichen statt. Obwohl um Sekunden und Zentimeter gekämpft wird, steht für die meisten der Spass im Vordergrund. Der Start zum UBS-Kids-Cup und Hindernislauf erfolgt bereits am Morgen. Wenn am Vormittag die jüngsten Flawiler zum Hindernislauf in der Turnhalle starten, werden die Angehörigen und Fans für eine tolle Stimmung sorgen. Am Nachmittag wird gesprintet. Nach den Vor- und Qualifikationsläufen werden in den Finals die Medaillengewinner und «de schnellscht Flowiler» ermittelt. Den ganzen Tag besteht die Möglichkeit, sich mit dem reichhaltigen Angebot der Festwirtschaft zu stärken. Die Zeitpläne sind unter www.jugiflawil.ch aufgeschaltet.

Nachmeldungen sind am Wettkampftag noch bis eine halbe Stunde vor dem Start (gegen Gebühr) möglich. Urs Diethelm

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir als Ergänzung zum Team per sofort oder nach Vereinbarung zwei

Betreuungsassistenten/ Betreuungsassistentinnen (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitbetreuung der Kinder
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- administrative Aufgaben

Wir wenden uns an humorvolle, herzliche und kreative Personen mit folgendem Profil:

- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Computerkenntnisse
- vorzugsweise abgeschlossene Weiterbildung für schulergänzendes Betreuungspersonal oder bereit, diese zu absolvieren

Die Arbeitstage sind am Dienstag, Donnerstag und Freitag voraussichtlich von 11.30 bis etwa 17.00 Uhr und idealerweise von 07.00 bis 08.00 Uhr.

Zudem suchen wir eine Person für Spontaneinsätze für die Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Montag, 18. Juni 2018, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil, Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6 / Postfach, 9230 Flawil

sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen unsere Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

JEDEN FREITAG
FLADE-BLATT-TAG
IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM
INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Junge Birke heisst Hundertwasser

FLAWIL Gemeinsam mit Toni Baumann und Urs Rusch vom Unterhaltsdienst haben die Kinder des Kindergartens Wisental kürzlich eine junge Birke und einen Birnbaum in ihrem Garten gepflanzt. Mit viel Muskelkraft wurde zuerst ein Loch gegraben. Dann wurden die beiden Bäume, als sie an ihrem vorbestimmten Platz standen, mit Erde wieder eingebettet und fleissig gegossen. Die Kinder freuen sich heute schon auf frische Birnen aus dem eigenen Garten. Dem aktuellen Thema entsprechend wurde die Birke einen Tag später Hundertwasser getauft.

Anziehungspunkt Sandfelder

VEREIN Exakt zum Saisonbeginn kann die neue Beachanlage vor der Botsberg-Turnhalle bespielt werden. Volley Flawil ist hocherfreut, dass sich die Sandfelder als Anziehungspunkt entwickeln. An schönen Abenden werden oft beide Felder in verschiedenen Formationen bespielt. Zurzeit laufen bei den Mitgliedern von Volley Flawil vereinsinterne Beach-Kurse. Da sich die Regeln und auch die technischen Ballabnahmen vom konventionellen Volleyball teilweise unterscheiden, legt die technische Leiterin Gaby Schneeberger Wert darauf, dass regelkonform gespielt wird. Bei entsprechender Nachfrage könnten die Kurse auch für die Öffentlichkeit angeboten werden, eventuell auf die nächste Saison. Andrea Egli

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 1. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 2. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 7. Juni, 7.00 Uhr

Start Vorverkauf Spurbar

VEREIN Morgen Samstag, 2. Juni, 8.30 Uhr, beginnt der Vorverkauf für alle Vorstellungen des neuen Spurbar-Kulturprogramms mit hochkarätigen Perlen der Kabarett- und Comedyszene. Zu beachten sind die Angaben im Spurbar-Inserat in dieser Ausgabe und die genauen Infos auf der Homepage www.spurbar.ch. Ticketreservation ab morgen auf der Homepage oder bei den Poststellen. Hans Brändle

Eröffnungsfest

Am Samstag, 9. Juni, ist die Eröffnungsfeier. Um 15 Uhr startet ein kurzweiliges Programm mit einem Sandwettbewerb und einem Beach-Quiz. Um 16 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Elmar Metzger den offiziellen Teil und um 16.30 Uhr startet ein attraktives Showspiel.
Eine Festwirtschaft bedient durchgehend die hungrigen Gäste, und abends legt ein DJ Musik auf.

SpurBar
KULTUR IM PFARREIZENTRUM
Enzenbühlstrasse 16 - 9230 Flawil - www.spurbar.ch

Programm 2018/19

Patrick Frey: «Dormicum»
Freitag, 31. August 2018

Ein populärmedizinischer Abend mit Stand-up, Satire und Comedy

Ennio Marchetto
«The living paper cartoon»
Freitag, 21. September 2018

Der Weltstar wieder in der SpurBar!

Rob Spence: «Mad Men»
Freitag, 26. Oktober 2018

Ein rasanter Abend mit dem Meister der Physical Comedy

Trio Anderscht: «Schlagfertig»
Freitag, 16. November 2018

Ein fantastischer, «andersch-tartiger» Abend mit Gourmet-Menü

Peter Pfändler: «Fadegrad und ungeschminkt»
Freitag, 22. Februar 2019

Der Kultkomiker als Solo-Comedian

HEINZ DE SPECHT:
«Tribute to Heinz de Specht»
Freitag, 22. März 2019

Die Abschiedstour der Spechte!

Simon Enzler
Freitag, 24. Mai 2019

Der Appenzeller Kabarettist mit seinem neusten Streich

Reservationen & Vorverkauf

Ab **morgen Samstag, 2. Juni 2018, 8.30 Uhr,** unter
- www.spurbar.ch
- Telefon 0900 441 441 (CHF 1.00/Min., Festnetztarif)
- Post Flawil und Degersheim
- zahlreiche weitere Ticketino-Vorverkaufsstellen

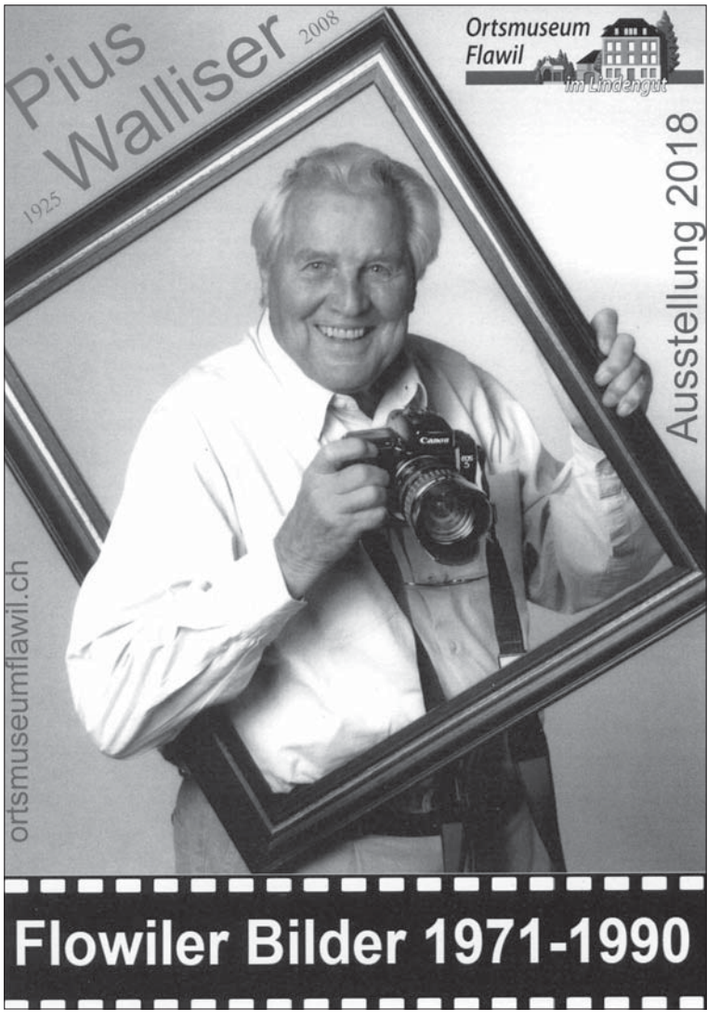
CVP

Die CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 10. Juni 2018 wie folgt abzugeben:

JA	**zur Einmaleinlage in die St.Galler Pensionskasse**
JA	**zum Joint Medical Master**
NEIN	**zur Vollgeld-Initiative**
JA	**zum Geldspielgesetz**

Stimmfreigabe bei der Richterwahl des Gerichtskreises Wil

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp-flawil.ch



EIGENMANN FLAWIL

O. + N. Eigenmann AG

Wilerstrasse 19
9230 Flawil
Tel. 071 393 55 64

VIKING®

Rasenmäher Aktion

Viking Qualitäts - Rasenmäher

15% RABATT

Service und Garantieleistung in Ihrer Nähe

Das neue Team von 2freunde (von links): Geschäftsführer René Zuberbühler, der kürzertretende Thomas Hauser, Leiter Montage Hansruedi Bernet und Unternehmensmitinhaberin Denise Winteler.

FIRMENINFORMATION

2freunde schliesst sich mit Châtel Küchen zusammen und wird zum 360-Grad-Anbieter im Thema Küchenwelt

Mit viel Freude durften die beiden regional verankerten Küchenunternehmen, 2freunde aus Flawil und Châtel Küchen aus Rickenbach, diese Woche die gemeinsame Firmenfusion verkünden. Per 1. Juli 2018 werden die beiden Unternehmen einheitlich unter dem Namen 2freunde in Flawil anzutreffen sein.

Aufgrund der anstehenden und wohlverdienten Pensionierung des bisherigen Geschäftsführers Thomas Hauser, welcher der Unternehmung in einem kleinen Pensum erhalten bleibt, kommt die strategische Anpassung und Neuausrichtung der beiden Gesellschaften genau zum richtigen Zeitpunkt.

Auch unter angepasster Führung werden die Geschäfte weiterhin von Flawil aus geführt. Nebst dem Fachwissen von Unternehmensmitinhaberin Denise Winteler darf die Kundschaft auch zukünftig auf das Know-how und die Dienste von René Zuberbühler, bisheriger Geschäftsführer von Châtel Küchen, zählen. Nebst ihm verantwortet Hansruedi Bernet neuerdings noch intensiver das Geschäftsfeld der Montagen.

Mit dem Zusammenschluss wird es möglich sein, auf dem Markt zukünftig noch speditiver zu agieren und Synergien nachhaltig zu betreiben. Zudem avanciert 2freunde dadurch gewissermassen zum 360-Grad-Ansprechspartner rund um das Thema Küchen.

Die neue Crew von 2freunde freut sich darauf, Sie auch nach dem bevorstehenden Zusammenschluss weiterhin kompetent zu beraten und begrüsst Sie gerne persönlich im Studio an der Wilerstrasse.

FREUNDE

2freunde
wilerstrasse 18
9230 Flawil

+41 71 393 22 88
info@2freunde.ch

RätselSpass

■	■	■	B	■	■	■	H	■	■	D	■	■	■	W
B	A	D	E	H	O	S	E	■	N	E	V	A	D	A
■	B	■	G	A	L	E	R	I	E	N	■	S	■	L
F	R	E	I	L	A	N	D	■	T	I	C	K	E	T
D	A	M	N	O	■	F	E	S	T	S	A	E	L	E
■	H	■	N								■	T	E	R
■	A	R	E								■	E	G	■
■	M	E	N								■	N	A	T
■	■	S	■								■	■	N	E
A	B	E	L								A	C	T	A
■	E	G	E	L	■	■	■	■	A	■	G	A	■	M
A	L	A	■	Y	■	L	I	N	T	H	■	N	S	■
■	E	■	U	S	T	E	R	■	U	■	S	C	A	T
■	B	I	R	S	■	W	E	Y	E	R	M	A	N	N
■	T	C	S	■	N	A	N	A	■	L	I	N	D	T

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

NECKERTAL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LOEWENZAHN
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 1. Juni
Flawil Live 2018
OK Flawil Live
Bahnhofstrasse, 17.00 bis 02.00 Uhr

Yaa Yaa feat. Fante Fante – Afro-Pop und Rock aus Ghana
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 2. Juni
De schnellscht Flowiler und UBS Kidscup
STV Flawil
Oberstufenzentrum Feld, 08.00 bis 17.00 Uhr

Tibetisches Fest Vol.5
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 17.00 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 3. Juni
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni
Musikschulkonzert Schlagzeug
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Vereinskonferenz 2018
Gemeinde Flawil und Verkehrsverein Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Freitag, 8. Juni
Feldschiessen
Militärschützenverein Alterswil-Egg-Flawil
Flawil, 17.30 bis 19.30 Uhr

Cilia Hunch – faszinierend, groovig und eingängig
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 2. Juni
Musigfest18 – Neckertaler Kreismusiktag
Musikverein Harmonie
MZA Steinegg

Wochenmarkt Degersheim
Wochenmarktkommission
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprech-bar – Konversation
englisch, spanisch, französisch, italienisch
Kaffee da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juni
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

9	2	4	1	3	5	8	6	7
7	8	5	6	9	4	3	2	1
3	6	1	8	7	2	5	4	9
2	3	9	7	6	8	4	1	5
1	7	8	4	5	9	2	3	6
4	5	6	2	1	3	9	7	8
6	9	2	3	8	7	1	5	4
5	4	7	9	2	1	6	8	3
8	1	3	5	4	6	7	9	2

©raetsel.ch 133227

SAMSTAG	SONNTAG
23°	23°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 23 | 8. JUNI 2018

QUARTIERRICHTPLAN

Das Stickerquartier gibt Flawil einen besonderen identitätsstiftenden Charakter. Der Gemeinderat hat den Quartierrichtplan «Stickerquartier» genehmigt und dem Baudepartement des Kantons St.Gallen zur Kenntnisnahme eingereicht.

››› SEITE 2

STRASSENSANIERUNGEN

An folgenden Strassen in der Gemeinde Degersheim sind derzeit Sanierungsarbeiten im Gang: Sonnenbergstrasse, Eichstrasse, Inzenbergstrasse und Taastraase, in der Dottenwilerstrasse starten die Arbeiten demnächst. Die Beteiligten sind bestrebt, die Verkehrseinschränkungen klein zu halten.

››› SEITE 13

AUSTAUSCHRUNDE DER IGSD

An der letzten Austauschrunde der Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD) wurde der bisherige Schulleiter Reto Brüllmann verabschiedet und der neue Schulleiter Stefan Gübeli stellte sich vor.

››› SEITE 14

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Turnhalle Feld: Neubauprojekt statt Sanierung

Der Grundsatzentscheid ist gefallen: Der Turnhallenkomplex der Oberstufe soll durch einen Neubau ersetzt werden.

FLAWIL Der Turnhallenkomplex der Oberstufe ist in die Jahre gekommen. Es stellte sich die Frage: Soll er saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden? Aufgrund einer umfassenden Bauanalyse und einer Machbarkeitsstudie hat der Gemeinderat beschlossen, dass ein Neubauprojekt weiter bearbeitet wird.

Der Turnhallenkomplex der Oberstufe besteht im Wesentlichen aus zwei Hallen mit Baujahr 1974 sowie einer kleinen Halle und einer Hauswartwohnung mit Baujahr 1956. In der Hauswartwohnung ist heute die Musikschule untergebracht. Abgesehen von kleineren Reparatur- oder Renovierungsarbeiten sowie der Sanierung der Holzdecke im Jahr 2006 wurde am Gebäude seit dessen Erstellung nie etwas verändert. Der Turnhallenkomplex bedarf einer gründlichen energetischen und haustechnischen Sanierung oder muss durch einen Neubau ersetzt werden.

Grundsatzentscheid ist gefallen

Der Gemeinderat hat sich nun die Grundsatzfrage «Neubau oder Sanierung?» gestellt. Die im Sommer 2017 erstellte Zustandsanalyse der bestehenden Bauten zeigt auf, dass sich die Doppelturnhalle aus betrieblicher Sicht in einem mangelhaften Zustand befindet. Die alte Einfachturnhalle und die ehemalige Hauswartwohnung können den heutigen Anforderungen nicht mehr genügen. Die Lebenserwartung dieser Bauten ist zudem erreicht. Eine Sanierung macht keinen Sinn. Nach Ansicht des Rates wäre eine Sanierung ein «Flickwerk» und deshalb keine sinnvolle, nachhaltige Lösung. Aus diesem Grund hat er beschlossen, dass ein Neubauprojekt weiter bearbeitet wird.

Eine Sanierung wäre ein «Flickwerk» und deshalb keine sinnvolle, nachhaltige Lösung.

Kredit freigegeben

An der Bürgerversammlung vom November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten mit der Genehmigung des Investitionsbudgets 2018 auch den Betrag von 250 000 Franken für die Projektierung einer Sanierung oder eines Neubaus der Turnhallen Feld gesprochen. Diesen hat der Gemeinderat nun freigegeben.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Wie geht es weiter?
Für die Ausarbeitung des erweiterten Vorprojekts hat der Rat ein Projektteam eingesetzt. Geleitet wird dieses vom Schulratspräsidenten Christoph Ackermann. Dem Gemeinderat sind die Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Einbezug der Parteien, Verbände und weiterer betroffener Organisationen wichtig. Neben der Einsetzung einer Begleitgruppe mit Vertretungen aus Sport- und Musikvereinen erfolgt die Partizipation mittels Vernehmlassung und Informationsveranstaltungen. Läuft alles nach Plan, kann die Bürgerschaft im Frühling 2020 an der Urne über das erweiterte Vorprojekt respektive den Baukredit abstimmen.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 11. bis 25. Juni 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Spitalanlagengesellschaft Kantonsspital St.Gallen, Rorschacherstrasse 95, 9007 St.Gallen; Baugesuch Nr. 073/2018, Sanierung Dachaufbau, Grundstück Nr. 982, Vers.-Nr. 3629, Krankenhausstrasse 23, Flawil

Global Immobilien GmbH, Moosstrasse 39, 9014 St.Gallen; Baugesuch Nr. 077/2018, Einbau/Umbau Wohnungen im 1. OG bis 3. OG, Grundstück Nr. 576, Vers.-Nr. 1715, Bachstrasse 19, Flawil

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 15. Juni 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 7. Juni 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 12. Juni 2018

Stickerquartier: Quartierrichtplan genehmigt

FLAWIL Das Stickerquartier gibt Flawil durch seine einheitliche, prägnante ortsbauliche Struktur einen besonderen, identitätsstiftenden Charakter. Der Gemeinderat möchte, dass dies so bleibt. Es soll aber auch möglich sein, das Stickerquartier sensibel weiterzuentwickeln. Der Rat hat nun den Quartierrichtplan genehmigt.

Mit dem vorliegenden Quartierrichtplan «Stickerquartier» möchte der Gemeinderat die prägenden Elemente des Quartiers sichern und den öffentlichen Raum aufwerten. Sensibel konzipierte und qualitativ hochwertige Ersatzbauten und Renovationen werden weiterhin möglich sein.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren
Im März 2014 und April 2016 fanden im Lindensaal Informationsveranstaltungen für die Grundeigentümer und Anwohner zum Thema «Quartierentwicklung Stickerquartier» statt. Im Anschluss daran erfolgte eine quartierinterne Vernehmlassung. Nach der Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen nahm der Gemeinderat Anpassungen im Richtplantext vor. Danach gab der Rat den Quartierrichtplan für das öffentliche Mitwirkungsverfahren frei. Parteien, Verbände und die Bevölkerung konnten sich während der öffentlichen Bekanntmachung zu den einzelnen Punkten äussern und Anträge einbringen.

Zur Kenntnisnahme eingereicht
Innerhalb der gesetzten Frist sind 16 Stellungnahmen eingegangen. Der Gemeinderat hat diese sorgfältig ausgewertet. Die Teilnehmer des Mitwirkungsverfahrens erhalten eine individuelle Antwort auf ihre Eingabe.
Der Rat hat nun den Quartierrichtplan «Stickerquartier» genehmigt und dem Baudepartement des Kantons St.Gallen zur Kenntnisnahme eingereicht.

Projekt «Neubau Eggbergstrasse»

FLAWIL Mit der Eggbergstrasse soll eine neue Erschliessungsstrasse ab der Oberen Eggstrasse zum nahegelegenen Hof erstellt werden. Der Lindenbergweg soll aufgehoben werden. Der Gemeinderat hat das Projekt «Neubau Eggbergstrasse» genehmigt. Nun liegen das Strassenbauprojekt, die Änderung des Gemeindestrassenplans sowie der Unterhaltsperimeter während 30 Tagen öffentlich auf.

Das Projekt «Neubau Eggbergstrasse» sieht den Bau einer neuen Erschliessungstrasse ab der Oberen Eggstrasse zum nahegelegenen, landwirtschaftlich genutzten Hof vor. Der Lindenbergweg soll aufgehoben und teilweise renaturiert werden. Gestützt auf die Anordnung der Kantonspolizei wird die Höchstgeschwindigkeit auf der Oberen Eggstrasse im Weiler Obere Egg von 80 km/h auf 60 km/h herabgesetzt.
Das Projekt hat eine Anpassung des Gemeindestrassenplans zur Folge. Die Änderung sowie das Strassenbauprojekt und der Unterhaltsperimeter liegen während 30 Tagen vom 13. Juni bis 12. Juli 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung des Gemeindestrassenplans, gegen das Strassenbauprojekt und gegen den Unterhaltsperimeter beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

Anpassungen liegen öffentlich auf

FLAWIL Im Rahmen des Parkplatzkonzepts hat der Gemeinderat Anpassungen des Gemeindestrassenplans genehmigt. Die Änderungen liegen nun während 30 Tagen öffentlich auf.

Seit dem 1. Oktober 2016 ist das Flawiler Parkierungsreglement in Kraft. Die Umsetzung des Parkierungsreglements hat in den vergangenen eineinhalb Jahren Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen aufgezeigt. Neben anderen Massnahmen sollen auch zwei Flächen an der Dammstrasse und der Landbergstrasse, auf welchen heute «wild» parkiert wird, entweder als blau markierte EBZ-Parkplätze verfügt oder als Strassenfläche klassiert werden.
Dies hat Anpassungen des Gemeindestrassenplans zur Folge. Die Änderungen liegen während 30 Tagen vom 13. Juni bis 12. Juli 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen die Anpassungen des Gemeindestrassenplans beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

Gemeindepräsident «schlägt» auf

FLAWIL Am Samstag, 9. Juni 2018, findet die Einweihung des Doppel-Beachvolleyballfeldes auf einem Teil der Wiese der Schul- und Sportanlage Botsberg statt. Den offiziellen Teil eröffnet Gemeindepräsident Elmar Metzger um 16 Uhr.

Die Idee für den Bau eines Doppel-Beachvolleyballfeldes stammt von Volley Flawil. Da der Gemeinderat die Erstellung eines Doppel-Beachvolleyballfeldes als Bereicherung für Flawil erachtet, hat er für die Realisierung einen Teil der Wiese der Schul- und Sportanlage Botsberg zur Verfügung gestellt. Mitte April erfolgte der «Spatenstich». Nun findet am Samstag, 9. Juni, die Einweihung statt. Um 15 Uhr startet das Programm mit einem Sandwettbewerb und einem Beach-Quiz. Um 16 Uhr «schlägt» Gemeindepräsident Elmar Metzger auf. Er eröffnet nämlich den offiziellen Teil. Auf die Ansprachen folgt um 16.30 Uhr ein Showspiel mit Indoor-Cupsiegern und Beachvolleyballerspielern der B-Tour.

Anordnung der Parkfelder erlassen

FLAWIL Der Gemeinderat hat Anpassungen zum Parkplatzkonzept beschlossen. Unter anderem soll die Erweiterte Blaue Zone (EBZ) auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt und die Höchstparkzeit auf der Bahnhofstrasse auf zwei Stunden begrenzt werden.
Nun hat das Polizeikommando des Kantons St.Gallen die entsprechenden Verfügungen erlassen. Die Signalisations- und Markierungspläne können vom 11. bis 25. Juni 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur eingesehen werden. Die Festlegung der Parkfelder liegt in der Kompetenz des Polizeikommandos.

Infotafel im Botsberger Riet

FLAWIL Im Botsberger Riet steht eine neue Infotafel. Auf der Lebensraumtafel ist ersichtlich, welche Tiere und Pflanzen es im Naturschutzreservat gibt. Das Feuchtgebiet hat sich zu einem Amphibienlaichplatz von regionaler Bedeutung entwickelt. Die Kosten für die Produktion der Infotafel hat die Gemeinde Flawil im Rahmen des Projekts «Landschaft für eine Stunde» übernommen. Zudem hat der Unterhaltsdienst die bei der Lebensraumtafel stehende Sitzbank revidiert.

Spieltipp

«Fussball-Duell – Macht euer Spiel»

Das perfekte Spiel fürs WM-Jahr 2018. Die Mannschaft, die es schafft, die meisten Tore zu erzielen, bis der Kartenstapel das zweite Mal durchgespielt wurde, gewinnt. Die Fussballspieler nehmen ihre Positionen auf dem Spielfeld ein. Mit Taktikkarten müssen die Spieler ihre Mannschaft durch geschicktes Freilaufen, Dribbeln und Passen in den Torraum bringen. Wer an der Reihe ist, spielt eine Karte aus und bewegt die Spieler und den Ball. Wenn es ein Spieler durch cleveren Einsatz seiner Taktikkarten mit Ball in den gegnerischen Torraum geschafft hat, entscheiden die Torschusskarten, ob er ins Tor trifft oder der Torhüter hält. Hier spielt nicht nur die Taktik, sondern auch das Glück eine grosse Rolle. In der Profivariante sorgen Zweikampfkarten mit Foul oder gelber Karte für noch mehr Spannung und Fussballfeeling. Ein witziges Familienspiel für zwei bis vier grosse und kleine Fussballfans. Empfohlen ab acht Jahren. Simone Hugentobler

Die Füsse tragen uns

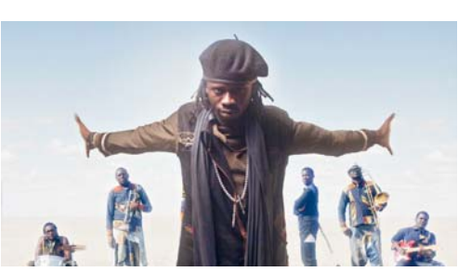
VEREIN/KIRCHE «Was tun, wenn Sie beim Gehen Beschwerden haben, wenn Sie der Schuh drückt, wenn Ihnen die Nägel eingewachsen sind oder wenn Sie sonst Probleme mit Ihren Füssen haben?» – für all diese Fragen stehen die Podologin Cécile Zehnder und der Orthopäde Heinz Rechsteiner am Beta-Nachmittag am Mittwoch, 13. Juni, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, mit Rat und Tat zur Verfügung. Alle, vor allem auch jüngere Frauen und Männer, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Rosmarie Keil

Soul und Afrika im Kulturpunkt

VEREIN Wie viele Musikstile Nordamerikas, hat auch der Soul afrikanische Wurzeln. Die siebenköpfige Band «Cilia Hunch» präsentiert dieses Genre heute Freitag in einer lebendigen, kreativ reich befrachteten Show. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr.
«Back to the Roots» geht es am Samstag mit dem «Little Africa Festival». Start ist um 15.30 Uhr mit dem «Mbalax»-Workshop, einem einzigartigen Musik- und Tanzstil aus dem Senegal. Ab 18.30 Uhr gibt es ein afrikanisches Buffet. Und beim musikalischen Teil des Abends verbinden der Koraspieler Sadio Cissokho und die Cellistin Hannah Chaja zwei kulturelle Welten. Bewegung mit jeder Menge Emotion bringt danach das «Zürich-Dakar Dance Project» mit der «Mbalax»-Tanzshow auf die Bühne. Als Hauptakt des Festivals schlagen «Sahad & the Nataal Patchwork» Brücken von den senegalesischen Traditionen zum Lebensgefühl des modernen Westafrika. Eintritt frei – Kollekte.

Franz Fischli



Hauptakt des Festivals sind «Sahad & the Nataal Patchwork».

Erstmals vor den Kranzdamen

Rico Baumann, Michael Rhyner und Manuel Breitenmoser (von links) mit dem St. Galler Kranz.

VEREIN Der Schwingclub Flawil kann auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken: Vom St. Galler Kantonalschwingfest reisten die Flawiler Schwinger gleich mit drei Kränzen nach Hause. Manuel Breitenmoser aus Nassen konnte dabei zum ersten Mal vor die Kranzdamen treten und sich das begehrte Eichenlaub aufsetzen lassen. Somit kann er sich ab sofort Kranzschwinger nennen. Der gelernte Zimmermann schloss das Fest auf dem vierten Schlussrang ab und gehört zu den sechs Neukranzern in Tübach. Nebst Breitenmoser erkämpften sich auch der Teamleader Michael Rhyner und Rico Baumann den St. Galler Kranz. Die beiden Flawiler klassierten sich im siebten und achten Schlussrang.

Pascal Schönenberger

Stolzer Karate-Nachwuchs

VEREIN Kürzlich hat in Aarburg das interregionale Nachwuchsturnier der U8 bis U18 stattgefunden. Die Karateschule Flawil war mit sieben Karatekas am Start. Insgesamt starteten etwa 80 Athleten und Athletinnen in den beiden Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner). Und wieder durften die Flawiler Karatekas Medaillen in Empfang nehmen: Lara Hofstetter, U12, 1. Rang, Kumite und Kata; Jia Sheng, Elite, 1. Rang, Kata; Alban Zulfiji, U12, 1. Rang, Kumite und Kata; Nermina Baltic, U14-U17, 1. Rang, Kumite / 2. Rang, Kata; Thomas Künzler, Elite, 2. Rang, Kata; Enis Sulejmani, U12, 2. Rang, Kumite / 3. Rang, Kata; Ahmed Mrkonjic, U12, 3. Rang, Kumite und Kata. Herzliche Gratulation allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern für ihre vorbildlichen Einsätze! Mislim Imeroski.

Die Medaillengewinner der Karateschule Flawil.

Eröffnungsfest der Beachfelder

VEREIN Der Gemeinderat von Flawil, die Sponsoren und vor allem die Beacher und Beacherinnen von Volley Flawil freuen sich auf das Eröffnungsfest am 9. Juni. Das OK des Einweihungsfestes hat sich einiges einfallen lassen. Um 15 Uhr beginnt ein kurzweiliges Programm mit Sandwettbewerb und Beach-Quiz. Um 16 Uhr eröffnen Gemeindepräsident Elmar Metzger und die Präsidentin von Volley Flawil, Andrea Egli, den offiziellen Teil und gleich anschliessend werden die Junioren und Juniorinnen den Sandplatz feierlich einweihen. Um 16.30 Uhr startet ein attraktives Showspiel mit Indoor-Cupsiegern und Beachvolleyballspielern auf B-Tour. Eine Festwirtschaft steht bereit, abends legt ein DJ Musik auf. Volley Flawil lädt alle Interessierten herzlich ein.

Andrea Egli

Für alle da

Die Beachfelder sind auch für Schüler und die ganze Bevölkerung jederzeit frei zugänglich, ausser in den eingeschriebenen Trainingszeiten, welche Vereine und Schule reserviert haben.

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 3. April 2018 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Landbergstrasse (bei Haus Nr. 45)**
- **Teilstrassenplan Dammstrasse (GS-Nr. 3134)**

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans liegen, gestützt auf Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 13. Juni bis 12. Juli 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderungen des Gemeindestrassenplans beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Zonen 4–5 und 7–9

Erweiterte Blaue Zonen (Signal 4.18 mit Zusatztext «Montag bis Samstag» / «Mit Bewilligung unbeschränkt», integriert in Zonensignal 2.59.1 / 2.59.2) sowie als Parkverbotszonen (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Honigbienen und Mittagstreff

KIRCHE Die freiwilligen Mitarbeitenden des Treffs 60plus und Mittagstreffs der reformierten Kirchgemeinde Flawil haben sich bei Rohners in Waldkirch über das Leben der Bienen informiert. Nach der Bienenköniginnengeschichte von Melanie Mumenthaler konnte das Bienenhaus besichtigt werden. Es gab über die Bienen und ihre Königin, Arbeiter-, Wächterbienen sowie Drohnen viel zu schreiben. Auch erfuhren die Besucher, in Schutzkleider gesteckt, viel über die Arbeit des Imkers Rohner und seiner Frau, die bei der Honigernte tatkräftig mithilft. Auch die Pflanzen, welche die Bienen lieben, lernte man nebenan im Garten kennen. Gedanken, ob im eigenen Garten auch solche angepflanzt werden könnten, tauchten auf. Am Schluss wurden in Rohners Garten noch Bratwürste grilliert und Kaffee und Kuchen gereicht.
Beim Mittagstreff tritt Heidi Guggisberg nach siebenjähriger Tätigkeit leider zurück, sie war Mitbegründerin des Mittagstreffs. Sie wurde mit herzlichem Dank und grossem Applaus verabschiedet. Losgelöst vom Alltag einmal Zeit füreinander zu haben, das wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt – was auch die fröhliche Tafelrunde zeigte. Jakob Steingruber

Viel Interessantes war von Imker Rohner zu erfahren.

Ein «Markt der Interessen» soll entstehen

KIRCHE Kürzlich waren reformierte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie weitere Interessierte eingeladen, sich im Kirchgemeindezentrum über den Stand des Entwicklungsprojektes «Generationenkirche Flawil» informieren zu lassen. Dabei stand das Thema «Alltagskirche: wo wir stehen und wie es weitergeht» im Zentrum. Daniela Zillig konnte nebst den anwesenden Mitgliedern der Kirchgemeinde auch Vertreter der Politischen Gemeinde Flawil, der katholischen Kirchgemeinde Flawil sowie den Architekten Matthias Hubacher begrüssen.
Die Projektleitung gab einen Einblick in das Konzept und in die bisher entwickelten Ideen und Ergebnisse von Fach- und Arbeitsgruppen. Vorgestellt wurde die Philosophie der Alltagskirche sowie Überlegungen zu Angeboten, Räumen, Finanzen und betrieblichen Aspekten. Schwerpunkt der Alltagskirche ist der Lebens- und Begegnungsraum «im Feld». Hier soll ein «Markt der Interessen» mit verschiedenen Angeboten und Anbietern entstehen. Nach dem Informationsteil hatten die Besucher die Möglichkeit, sich untereinander zu beraten und anschliessend Fragen zu stellen sowie ihre Standpunkte zu äussern. Diese wurde rege genutzt. Harald Schiess

Im Kirchgemeindezentrum wurde über den Stand des Entwicklungsprojektes «Generationenkirche Flawil» informiert.

Tanzen mit dem Spatzenhöck

VEREIN Der Familientreff Flawil ist immer für eine Überraschung gut. Diesmal traf sich der Spatzenhöck nicht zum Basteln und Malen im Pfarreizentrum, sondern ging für einmal ins «Checkpoint Fitness». Unter fachkundiger Anleitung von Nicole Baumann durften die Kinder Tanzluft schnuppern. Nach einer kurzen Einleitung bewegten sich die jüngeren Kinder zu einem lustigen Badilied. Die erste halbe Stunde war schon bald vorbei und so konnte bei einem gesunden Früchtezvieri wieder neue Kraft getankt werden. In der zweiten Tanzgruppe waren etwas ältere Kinder vertreten. Diese konnten sogar einige Schritt- und Bewegungsabfolgen einüben. Natürlich war auch hier zum Abschluss der spezielle Baditanz sehr beliebt. Der kurzweilige Nachmittag ging leider viel zu schnell vorüber und die Spatzenhöckler freuen sich schon jetzt auf den nächsten Anlass, den Zmorgetisch am Montag, 18. Juni. Regula Wirz

Vor allem der Baditanz kam gut an.

Halbtagesausflug an den Walensee

KIRCHE Der Halbtagesausflug des Treffs 60plus am 12. Juni führt auf den Walensee und nach Quinten. Weiter geht es nach anderthalbstündigem Aufenthalt nach Weesen. Auf der Heimfahrt wird am Ricken für einen Imbiss angehalten. Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Flawil, Ankunft ist etwa um 20.45 Uhr.
Alle Reiselustigen sind zu diesem Ausflug eingeladen, die Kosten betragen 55 Franken. Anmeldungen bitte bis 6. Juni an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Flawil, Telefon 071 394 90 50. Einsteigeorte sind: um 12 Uhr Parkplatz Lindensaal, 12.05 Uhr Marktplatz, 12.10 Uhr Wisental, 12.15 Uhr Post Botsberg.
Jakob Steingruber

TODESFÄLLE

Gestorben am 3. Juni 2018 in Flawil: **Frischknecht geb. Hüberli, Lina,** von Schwellbrunn, geboren am 12. Dezember 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Landbergstrasse 11. Die Beerdigung findet heute Freitag, 8. Juni 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 3. Juni 2018 in Flawil: **Bürki geb. Lindmayr, Monika,** von Flawil und Oberegg, geboren am 1. November 1950, wohnhaft gewesen in Flawil, Grubenstrasse 6. Die Abdankung findet am Freitag, 15. Juni 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Konzentriert kreativ

VEREIN In der Gemeindebibliothek Flawil haben die Teilnehmerinnen des Orimoto-Kurses ganz konzentriert an ihren Kunstwerken gearbeitet. Angelika Heer-Schönenberger

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Obere Eggstrasse, Höhe Obere Egg

Herabsetzung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 60 km/h (2.30)

Obere Eggstrasse, Einmündende Eggbergstrasse

Aufheben des Vortritts mit Signal 3.02 «Kein Vortritt»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

50% Tag
Samstag, 9. Juni 2018
9.00 – 16.00 Uhr

Habis-Center | Zufahrt B | Waldau 1 | 9230 Flawil

flawil.ch

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Tafa, Jagup, geb. 10.05.1975, von Mazedonien
Tafa geb. Jusufi, Kumrije, geb. 25.10.1976, von Mazedonien
Tafa, Zelije, geb. 05.03.1999, von Mazedonien
Tafa, Besa, geb. 31.10.2002, von Mazedonien
Tafa, Redjep, geb. 08.11.2009, von Mazedonien
wohnhaft in Flawil, St.Gallerstrasse 60

Sivaragunathan geb. Nirmalanathan, Ajintha, geb. 18.06.1974, von Sri Lanka
Sivaragunathan, Athishan, geb. 01.12.1998, von Sri Lanka
Sivaragunathan, Athavan, geb. 19.05.2002, von Sri Lanka
Sivaragunathan, Arunan, geb. 12.06.2003, von Sri Lanka
wohnhaft in Flawil, Blumenaustrasse 5

Freier, Elena, geb. 08.05.1992, von Deutschland
wohnhaft in Flawil, Oberstrasse 67

Carbayo, Sandro, geb. 28.12.1984, von Spanien
Carbayo geb. Yañez, Veronica, geb. 28.11.1980, von Spanien
Carbayo, Lorena, geb. 14.07.2015, von Spanien
wohnhaft in Flawil, Bogenstrasse 95

Curaba, Salvatore, geb. 10.03.1959, von Italien
wohnhaft in Flawil, Rütiweg 14

Puopolo, Giovanni, geb. 04.07.1994, von Italien
wohnhaft in Flawil, Unterstrasse 24

Stiller, Björn, geb. 26.03.1978, von Deutschland
Stiller geb. Salbreiter, Serena, geb. 26.03.1980, von Deutschland
Stiller, Benno, geb. 16.12.2015, von Deutschland
wohnhaft in Flawil, Grobenentschwil 1312

Saliu geb. Ademi, Zinep, geb. 14.08.1984, von Mazedonien
Saliu, Nora, geb. 17.07.2007, von Mazedonien
Saliu, Lina, geb. 28.10.2010, von Mazedonien
Saliu, Ajan, geb. 01.04.2014, von Mazedonien
wohnhaft in Flawil, Unterstrasse 15

Djelili, Djavit, geb. 18.03.1983, von Mazedonien
Djelili, Eman, geb. 20.09.2012, von Mazedonien
wohnhaft in Flawil, Wilerstrasse 69

Hamidovikj, Hena, geb. 25.02.1992, von Mazedonien
wohnhaft in Flawil, Gehrenstrasse 25

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei
Auflagefrist: Montag, 11. Juni 2018, bis Dienstag, 10. Juli 2018

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil www.flawil.ch

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 14. Juni, 7.00 Uhr

Einladung zum Sommerfest

KIRCHE Am Sonntag, 24. Juni, findet das Sommerfest der reformierten Kirchgemeinde Flawil rund um die Kirche Feld und das Kirchengemeindezentrum statt. Um 10 Uhr werden in einem Familiengottesdienst austretende Mitarbeitende verabschiedet und die neuen begrüsst. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch die Harmoniemusik Flawil. Die Kinder feiern gleichzeitig Chinderexpress.
Nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Attraktionen wie Hüpfarche, Spielecke, Cocktailbar, Blackjack-Tisch, Jassturnier, Jonglierwerkstatt, Clown und Musik. Für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken – für Erwachsene und 5 Franken – für Kinder erhoben. Kuchen- und Dessertspenden werden dankbar entgegengenommen. Weitere Infos unter www.ref-flawil.ch.

Daniela Zillig-Klaus

Erfolgreiche Flawiler Leichtathleten

VEREIN 16 Mitglieder des STV Flawil haben am Jugitag in Necker teilgenommen, der vom TV Oberhelfenschwil organisiert und durchgeführt wurde. Das Ergebnis der Flawiler Leichtathleten konnte sich durchaus sehen lassen. Insgesamt gab es drei Podestplätze und acht Auszeichnungen. Die hervorragenden Podestplätze errangen Luana Sutter, Mina Campagnola und Leah Schiess. Die Resultate lassen auf weitere spannende und hochstehende Wettkämpfe in naher Zukunft hoffen. Hinzu kamen weitere Bestleistungen in einzelnen Disziplinen der jeweiligen Kategorie. Spass gemacht hatte es natürlich allen, was nicht zuletzt den optimalen äusseren Bedingungen und der Organisation des Veranstalters zu verdanken war. Insgesamt starteten über 500 Buben und Mädchen am Anlass, wobei je nach Alter ein Drei- beziehungsweise Vierkampf zu absolvieren war. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an das Leiterteam, welches die Kinder und Jugendlichen an diesem schönen Sonntag fachkundig betreute.

Beat Ziegler

Erfolgreiche Jugi des STV Flawil am Jugitag in Necker.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Unterhaltsdienst Anlagen (100 %)

Der breit gefächerte Aufgabenbereich beinhaltet insbesondere den Grünflächenunterhalt bei den gemeindeeigenen Liegenschaften und im Strassenraum. Hinzu kommen Friedhofpflege und die Mitarbeit beim Winterdienst und der Schneeräumung.

Diese Stelle setzt die Bereitschaft für Pikettdienst und für unregelmässige Arbeitseinsätze voraus. Sie sind ein Allrounder, vorzugsweise mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis als Landschaftsgärtner, und haben Freude im Umgang mit Menschen. Wir erwarten Qualität, Sorgfalt, Flexibilität und Freude am Beruf sowie einen Führerausweis der Kategorie B.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Grünflächenunterhalt bei den gemeindeeigenen Liegenschaften und im Strassenraum
- Friedhofpflege
- Mitarbeit im Winterdienst

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Mittwoch, 20. Juni 2018, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Unterhaltsdienst Anlagen, Toni Baumann, unter der Telefonnummer 079 600 80 86 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir als Ergänzung zum Team per sofort oder nach Vereinbarung zwei

Betreuungsassistenten/ Betreuungsassistentinnen (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Mitbetreuung der Kinder
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- administrative Aufgaben

Wir wenden uns an humorvolle, herzliche und kreative Personen mit folgendem Profil:
- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Computerkenntnisse
- vorzugsweise abgeschlossene Weiterbildung für schulergänzendes Betreuungspersonal oder bereit, diese zu absolvieren

Die Arbeitstage sind Dienstag, Donnerstag und Freitag, voraussichtlich von 11.30 bis etwa 17.00 Uhr und idealerweise von 07.00 bis 08.00 Uhr.

Zudem suchen wir eine Person für Spontaneinsätze für die Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Montag, 18. Juni 2018, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen unsere Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

© B. Wylezich – Fotolia.de

Mit der Steckerleiste lassen sich
Geräte bequem vom Strom trennen.

energie schweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

www.energiestadt.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Bahnhofstrasse

Aufheben:
Parkverbotszone (Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Ausgenommen markierte Parkfelder» integriert in Zonensignal 2.59.1)

Parkplätze auf der Bahnhofstrasse, beim Gemeinde- / Werk- und Bezirksgebäude, auf dem Linden-, Bahnhof-, Markt- und Sportplatz sowie der Reithalle

Aufheben:
Parkieren gegen Gebühr (Signal 4.20, gültig von Montag bis Freitag von 6.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 6.00 bis 14.00 Uhr) mit Zusatztexten «Mit Bewilligung unbeschränkt» und «ab 3.00 bis 6.00 Uhr parkieren ausser mit Parkkarte verboten»

Parkplätze auf der Schulstrasse, beim Gemeinde-, Linden-, Markt- und Sportplatz, dem Werkgebäude, der Reithalle, beim Schulhaus Burgau, Oberstufenzentrum Feld Süd, Primarschulhaus Enzenbühl Nordost und Süd und Turnhalle Grund

Parkieren gegen Gebühr (Signal 4.20, gültig von Montag bis Freitag von 3.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 3.00 bis 14.00 Uhr)

Bahnhofstrasse, Kanzleistrasse, vor Bezirksgebäude und nördlich der Kantonalbank

Parkieren gegen Gebühr (Signal 4.20, gültig von Montag bis Freitag von 3.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 3.00 bis 14.00 Uhr) mit Zusatztext: «max. 2 Std»

Marktplatz

Parkplatz für schwere Motorwagen (Signal 4.17 in Verbindung mit Piktogramm 5.21)

Werkgebäude

Parkieren verboten mittels Signal 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatztext «Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr, übrige Zeit gebührenpflichtig gemäss Info Parkuhr»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 22. Mai 2018 Folgendes genehmigt:

- **Projekt «Neubau Eggbergstrasse»**
- **Teilstrassenplan Eggbergstrasse, Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 346)**
- **Unterhaltsperimeter Eggbergstrasse**

Das Projekt «Neubau Eggbergstrasse» sieht vor, eine neue Erschliessungsstrasse ab der Oberen Eggstrasse zum nahegelegenen, landwirtschaftlich genutzten Hof zu erstellen. Deshalb wird der Lindenbergweg (Gemeindeweg 2. Klasse, Nr. 648 und Gemeindeweg 3. Klasse, Nr. 824) aufgehoben und teilweise renaturiert. Gestützt auf die Anordnung der Kantonspolizei St. Gallen, wird die Höchstgeschwindigkeit auf der Oberen Eggstrasse im Weiler Obere Egg mit 60 km/h signalisiert.

Die Anpassung des Gemeindestrassenplans, das Strassenbauprojekt und der Unterhaltsperimeter liegen, gestützt auf Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom **13. Juni bis 12. Juli 2018** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung des Gemeindestrassenplans, gegen das Strassenprojekt und den Unterhaltsperimeter beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Musigfest 18

Am vergangenen Samstag fand in Degersheim der Neckertaler Kreismusiktag statt. Zahlreiche Musikvereine zeigten in verschiedenen Kategorien ihr musikalisches Können.

Fotos: OK Musigfest 18

b'treff-Fest

Feiern in vertrauter Runde ist fast immer schön, feiern über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg erst recht. Diese Gelegenheit bietet sich in Flawil demnächst.
Das b'treff-Team lädt Sie herzlich zum diesjährigen Fest ein. Dieses findet am 16. Juni von 11 bis 15 Uhr ausnahmsweise auf dem Gelände der methodistischen Kirche (EMK) statt. Weg von den Bautätigkeiten auf dem Bahnhofplatz geniessen wir das freundliche Gastrecht, nur gut 100 Schritte vom b'treff entfernt. Der Weg wird ab dem Bahnhof mit Ballonen gekennzeichnet.
Es erwartet Sie Vertrautes wie sicherlich viele bekannte Gesichter, feines Essen und natürlich das Kinderschminken. Ebenso dürfen Sie sich auch auf Überraschendes freuen wie eine Geschichtenerzählerin, einen Büchertisch und eine Musikeinlage von der Musikschule Flawil. Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit Ihnen. Über das Jahr verteilt erhalten wir viele Kurzbesuche oft im Zusammenhang mit Materialabgaben. Dieses Fest bietet alljährlich Gelegenheit zu Begegnungen und zur Vertiefung von Kontakten. Vor allem möchten wir uns aber für all die freundliche Unterstützung bedanken, die wir immer wieder erhalten.

Stellenleitung b'treff, Sabine Dankesreiter

Das b'treff-Team lädt Sie herzlich zum diesjährigen Fest ein.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 10. Juni, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme, mit musikalischer Begleitung durch das Jugendensemble Bichwil-Oberuzwil
Sonntag, 10. Juni, Degersheim
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 10. Juni, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

SEMA

Am Samstag, 9. Juni, findet ab 16.45 Uhr in Niederglatt ein regionaler Ministrantenanlass statt. Die Minis begeben sich auf eine Schnitzeljagd und verpflegen sich anschliessend outdoor.

FLAWIL

Beta
Am Mittwoch, 13. Juni, findet um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum der Seniorennachmittag der Beta zum Thema «Füsse» statt. Die Füsse tragen uns durchs Leben. Was tun, wenn es beim Gehen Beschwerden gibt, der Schuh drückt, die Nägel einwachsen oder wenn es sonst Probleme mit den Füssen gibt? Für all diese Fragen stehen Ihnen die Podologin Cécile Zehnder und der Orthopäde Heinz Rechsteiner mit Rat und Tat zur Verfügung. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 10. Juni
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch und Team, Einführung Abendmahl für 3. Klässler. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Dienstag, 12. Juni
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus mit Pfr. Jakob Bösch
Donnerstag, 14. Juni
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
Freitag, 15. Juni
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 8. Juni
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 10. Juni
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst, Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler und Good News Chor. Bibeltext: Markus 2,18–22. Kollekte: Amnesty International. Fahrdienst: 071 374 23 17
Dienstag, 12. Juni
12.00 Treff 60 plus: Reise zum Walensee (gemäss Programm)

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 10. Juni
10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser. Thema: Jesus und Bartimäus (Markus 10,46–52) sowie Kids-Treff «Sofa».

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 10. Juni
9.30 Gottesdienst. Thema: «Treu, treu, treu». Gleichzeitig separater Gottesdienst für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Besuch aus Chamoson

Von links: Patrick Gemperle, Gemeinderat Degersheim und Präsident der Chamoson-Kommission, Sandra Maillard-Koller, Gemeinderätin Chamoson, Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin Degersheim, Christoph Michellod, Gemeinderat Chamoson, Christoph Bessero, Vizegemeindepräsident, Chamoson, Myriam Roduit, Vertreterin des Walliser Kantonsrates.

DEGERSHEIM Am vergangenen Samstag fand in Degersheim der Neckertaler Kreismusiktag statt. Als Gastmusik war die Musikgesellschaft Fanfare L'Avenir aus unserer Partnergemeinde Chamoson eingeladen. Die Musikgesellschaft Degersheim und die Degersheimer Behördenvertreter konnten zusammen mit der Gastmusik auch eine Delegation von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aus Chamoson sowie eine Walliser Kantonsrätin begrüssen. Nachdem die Gäste den Vorträgen ihrer Musikgesellschaft beigewohnt hatten, ergab sich die Gelegenheit, die Beziehungen zwischen den beiden Gemeinderäten zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen.

Jubilarenfeier

DEGERSHEIM Am Samstag, 26. Mai 2018, fand bei wunderbarem Wetter die Jubilarenfeier der Gemeinde Degersheim im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum AG Feldegg statt. Nach der Begrüssung des Vizegemeindepräsidenten Aldo Senn wurden die Gäste auch durch den Geschäftsführer der Tertianum AG Steinegg und Feldegg, Jürg Giger, herzlich willkommen geheissen. Mit spannenden und lustigen Geschichten aus dem Leben der Jubilare führte Walter Schöb durch den Nachmittag. Am Abend wurden die Gäste durch das Team der Feldegg mit einem feinen Nachtessen verwöhnt und genossen in guter Stimmung das gesellige Beisammensein. Klangvoll umrundet wurde die Feier von der Musikgesellschaft Harmonie Degersheim.

Feines Essen und grüne Socken

VEREIN Der Kulturpunkt Degersheim lädt am Freitag, 15. Juni, zum alljährlichen Konzert auf dem Fuchsacker. Ab 18.30 Uhr verwöhnt das «Fuchsacker»-Team die Gäste mit feinem Essen und um 20.30 Uhr startet das Konzert der «Green Socks». Die St. Galler Band spielt mit grosser Leidenschaft Folkmusik von der Grünen Insel. Mal spritzige Polkas, mal melancholische Melodien – einfach herzerwärmende Musik zum Tanzen und zum Schwelgen. Mit Gitarre, Geige, Flöte, Gesang und Perkussion wecken die «Grünen Socken» mit dieser von Leidenschaft getragenen Musik bei jedem und jeder das Fernweh. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel

«Green Socks» spielen auf dem Fuchsacker.

Polysportlager in Degersheim

DEGERSHEIM Die Organisation MS Sports bietet in diesem Jahr 225 Sportcamps für über 10 000 Kinder an. Neu findet vom 23. bis 27. Juli 2018 zum ersten Mal auch ein polysportives Camp in Degersheim statt.

Seit elf Jahren führt MS Sports in allen Regionen der Schweiz zahlreiche Camps und Events durch. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialem Status soll es jedem Kind und Jugendlichen ermöglicht werden, unvergessliche Sporterfahrungen zu sammeln. Ob Fussball, Unihockey, Tennis, Tanzen oder anderes, die Teilnehmenden probieren viele Sportarten aus. Das Angebot richtet sich an alle sportbegeisterten Jungs und Mädchen mit den Jahrgängen 2003 bis 2012. Das Programm wird nach den Wünschen der Kinder gestaltet und dauert jeweils von 10 bis 16 Uhr. Täglich führt ein kompetentes und erfahrenes Trainerteam zwei Trainings, ein Mittagessen und ein Mittagsprogramm durch. Der letzte Camptag wird mit der Lagerolympiade abgerundet. Alle Infos zur Anmeldung finden Sie auf www.mssports.ch (für Auskünfte: info@mssports.ch / 041 260 33 67)

Strassensanierungen im Zeitplan

Verschiedene Strassen in der Gemeinde Degersheim werden dieses Jahr saniert. Die Arbeiten schreiten planmässig voran.

DEGERSHEIM **Die Strassensanierungsarbeiten schreiten planmässig voran. Alle Beteiligten sind bestrebt, die Verkehrseinschränkungen möglichst klein zu halten.**

Sonnenbergstrasse
Mit den Kanal- und Strassenbauarbeiten an der Sonnenbergstrasse wurde im April 2018 begonnen. Die Arbeiten verlaufen planmässig und ohne Zwischenfälle. Bis Ende Oktober wird die Strasse komplett erneuert. Im Folgejahr 2019 werden noch vereinzelte Abschlussarbeiten getätigt sowie der Deckbelag eingebaut.

Eichstrasse
Die Eichstrasse wird vom Abschnitt der Weilerausfahrt Magdenau bis zur Waldeinfahrt saniert. Die Bauarbeiten starten am 11. Juni 2018. In der ersten Etappe erfolgt die Erneuerung der Wasserleitung. In der zweiten Etappe nach den Sommerferien wird mit dem Erd- und Strassenbau begonnen. Die Verkehrsführung wird ab dann einspurig und mit Lichtsignal erfolgen. Die Bauarbeiten dauern bis Oktober 2018.

Inzenbergstrasse
Diese Woche wurde mit den Bauarbeiten an der Inzenbergstrasse vom Fohrenwäldli bis zur Verzweigung Wolfensberg begonnen. Der Deckbelag der Strasse wird erneuert und drei neue Kandelaber werden gesetzt.

Taastrasse
Die Taastrasse wurde letztes Jahr bis zum Knoten Feldeggstrasse/Neugasse komplett erneuert. Mitte Juni 2018 werden die Sanierungsarbeiten beim Knoten fortgesetzt. Der Einbau des Deckbelages der gesamten Taastrasse erfolgt im August.

Dottenwilerstrasse
Am 8. August 2018 wird mit den Bauarbeiten an der Dottenwilerstrasse begonnen. Der Deckbelag der Strasse wird erneuert.

Gewinnerinnen Foto-Orientierungslauf

DEGERSHEIM Am Tag der offenen Tür des Oberstufenschulhaues Degersheim wurde ein Foto-OL-Wettbewerb durchgeführt. Die drei glücklichen Gewinnerinnen haben die Möglichkeit, mit Begleitung einen speziellen Abend in der Oberstufe Degersheim zu verbringen: Laura Scherrer darf zum Kochkurs, Andrea Egger kann ihre Schönschreibkenntnisse im Workshop «Lettering» verfeinern und für Jasmin Kessler wird der Grossbildschirm eines Schulzimmers zu einer Kinoleinwand. Allen Gewinnerinnen herzliche Gratulation und viel Spass beim Einlösen ihrer Preise.

Neue Einlauftrikots erhalten

VEREIN Erfreut präsentieren die D-Junioren des FC Neckertal-Degersheim ihre neuen Einlauftrikots, die sie von Emons Transporte AG in St. Margrethen gesponsert bekommen haben.

Marina Brändle

Die D-Junioren mit ihren neuen Einlauftrikots.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 8. bis 21. Juni 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Sommer Martin und Nicole; Baugesuch Nr. 2018.29, Teilabbruch und Wiederaufbau Wohnhaus Assek.-Nr. 658, Tal, 9113 Degersheim

Maag Cyrill und Regula; Baugesuch Nr. 2018.52, Erweiterung Wohnhaus und Neubau Luft-Wasser-WP, Assek.-Nr. 1518, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim

Ferienplausch verspricht Spannendes

VEREIN Aussergewöhnliche Erlebnisse bietet der Ferienplausch Degersheim in der letzten Sommerferienwoche. Es wartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren. Die Wunschphase für die Angebote läuft noch bis zum 17. Juni, danach können freie Plätze noch direkt gebucht werden. Unter www.ferienplausch-degersheim.ch sind alle Angebote und die Anleitung zur Anmeldung ersichtlich.

Barbara Girardet

Viel Action in freier Natur: Abenteuer Seilpark.

Austauschrunde bewährt sich

SCHULE Kürzlich traf sich erneut die Austauschrunde Kindergarten-Primarschule der Interessensgemeinschaft Schule Degersheim (IGSD). Dabei kommen jeweils Schulleitung, Lehrervertretung, Schulratsvertretung und Eltern zusammen, um gegenseitig Informationen auszutauschen oder allfällige Fragen zu klären. Die Treffen haben sich bewährt, sodass das gegenseitige Verständnis stetig wächst. Für den bisherigen Schulleiter Reto Brüllmann war es das letzte Treffen dieser Art in Degersheim. Entsprechend wurde er vom IGSD-Vorstand mit grossem Dank verabschiedet. Gleichzeitig stellte sich der neue Schulleiter Stefan Gübeli vor. Er wurde in diesem Rahmen schon vor seinem Stellenantritt im August 2018 herzlich willkommen geheissen.

Emanuel Ranieli

Von Links: Emanuel Ranieli (Präsident IGSD), Dunja Dux (Aktuarin), Reto Brüllmann, Stefan Gübeli.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)» (BBl 2017 7895)
2. Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS) (BBl 2017 6245).

Kantonale Vorlagen

3. Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse
4. VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St. Gallen (Joint Medical Master in St. Gallen)

Wahlen
Im Gerichtskreis Wil steht die Wahl einer haupt- oder teilamtlichen Richterstelle an.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. Juni 2018

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft.
Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2019 freie Lehrstellen als

Kauffrau / Kaufmann EFZ
Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewirb dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Tag der offenen Tür

15 Jahre Kindertagesstätte Kieselstein

Samstag, 23. Juni 2018
von 9.00 – 13.00 Uhr
an der Feldstrasse 2

Bunte, feine und lustige Überraschungen für Gross und Klein!

Wir freuen uns auf Sie!

Bis bald … das Kieselstein-Team

Theater St. Gallen

Fr 8.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Lugano Paradiso
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.30 Uhr, LOK

Sa 9.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

So 10.6. **Il pirata**
ZUM LETZTEN MAL
14.30–17.10 Uhr, Grosses Haus

Der Mann der die Welt ass
ZUM LETZTEN MAL
20–21.30 Uhr, LOK

Mo 11.6. **Fidelio**
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

Di 12.6. **Mummenschanz «you&me»**
20 Uhr, Grosses Haus

Do 14.6. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

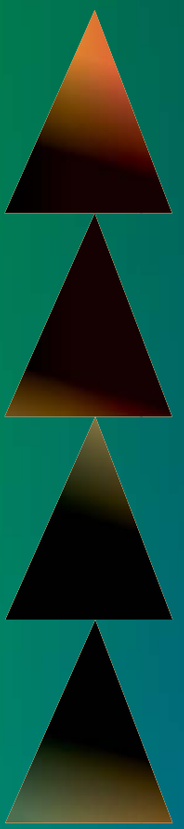
Fr 15.6. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Caligula
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 16.6. **Führung über die Festspielbühne**
11 Uhr, Klosterhof

Fidelio
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.05 Uhr, Grosses Haus

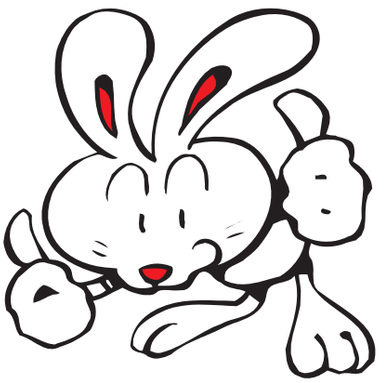
Caligula
20–21.10 Uhr, LOK



theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

zwicker

PAPETERIE & EDV



Seit 25 Jahren in Degersheim.
Seit 25 Jahren Ihr Spezialist für Computer und Zubehör.
Seit 25 Jahren die Profis für Papier und vieles mehr.
Seit 25 Jahren gibt es uns.

100% QUALITÄT ★ 100% SERVICE
25 JAHRE Jubiläum
100% KOMPETENZ

Das alles dank Ihnen!
Das muss gefeiert werden!

Im Juni 2018 feiern wir mit Ihnen unser 25-jähriges Bestehen.
Jeden Tag erwarten Sie viele Überraschungen und Geschenke!
Am Samstag, 30. Juni stoßen wir gerne bei einem Apéro mit Ihnen darauf an - kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.zwicker-edv.ch

RätselSpass

■	S	B	■	■	E	■	S	■	■	■	T	■	A	■
■	V	I	S	P	A	■	P	E	D	E	R	S	E	N
M	E	R	L	O	T	■	I	■	E	M	A	I	L	S
■	R	S	■	U	■	U	E	L	I	■	F	L	A	■
■	I	■	G	R	E	N	Z	E	N	L	O	S	■	O
I	G	L	U								■	E	V	P
J	E	D	E								■	R	E	A
■	■	■	R								■	S	R	K
■	D	F	B								■	E	D	■
S	I	R	E								F	E	U	Z
■	V	A	■	B	■	■	B	■	E	P	■	■	E	E
■	I	G	O	R	■	B	A	M	B	I	■	R	N	A
■	S	E	R	A	■	■	D	■	E	S	S	E	N	■
B	O	N	■	V	E	R	E	I	N	A	■	H	E	L
■	R	■	R	O	M	A	N	D	E	■	F	A	N	S

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

BERGSEE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NECKERTAL
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	8	7	5	9	4	3	6	1
1	3	6	7	2	8	9	4	5
9	5	4	6	3	1	8	2	7
8	1	2	4	6	9	5	7	3
5	4	9	1	7	3	2	8	6
6	7	3	8	5	2	1	9	4
7	9	8	3	4	5	6	1	2
4	2	5	9	1	6	7	3	8
3	6	1	2	8	7	4	5	9

©raetsel.ch 98486

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 9. Juni
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Klassenkonzert
Regula Rüst und Barbara Manser
Musikschule, Zimmer 3, 9.30 Uhr

De schnällscht Tegerscher
TV Degersheim
Dorfplatz, 11.00 Uhr

Freitag, 15. Juni
Konzert auf dem Fuchsacker
Kulturpunkt Degersheim
Restaurant Fuchsacker, 18.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 8. Juni
Feldschiessen
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 17.30 bis 19.30 Uhr

Cilia Hunch – faszinierend, groovig und eingängig
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 9. Juni
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 09.00 bis 11.30 Uhr

Feldschiessen
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 13.00 bis 16.30 Uhr

Einweihung Beachvolleyballfeld
Volley Flawil
Beachvolleyballfeld auf der Sportwiese
Botsberg, 15.00 bis 23.00 Uhr

«Little Africa Festival» Flawil (Vol.15)
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 10. Juni
Feldschiessen
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 09.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 13. Juni
Panini-Bilder-Tauschbörse
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 14. Juni
Musikschulkonzert Querflöte
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 15. Juni
Musikschul-Chorkonzert
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 24 | 15. JUNI 2018

JUGENDORCHESTER

Die Musikschulen Flawil und Degersheim sind um ein attraktives Angebot reicher. Nach den Sommerferien startet das neugegründete Jugendorchester Flawil/Degersheim. Die Basis des Orchesters besteht aus den verschiedenen Streichinstrumenten: Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass. Wolfgang Dautel leitet das Orchester.

››› SEITE 2

FERIENSTIMMUNG

Wer kurzfristig vor den Sommerferien einen neuen Reisepass braucht, muss mit Wartezeiten rechnen, da der Andrang bei der Ausweisstelle in St.Gallen gross ist. Eine neue Identitätskarte können Sie unterdessen einfach und direkt beim Einwohneramt beantragen.

››› SEITE 9

WASSERVERSORGUNG

Die Bauarbeiten für die Verbindungsleitung von Wolfertswil nach Magdenau stehen kurz vor dem Abschluss. Mit der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung kann folglich die grösstmögliche Wasserversorgungssicherheit innerhalb des ganzen Gemeindegebiets erreicht werden.

››› SEITE 10

Realistische Zukunftsplanung pro Spital Flawil

Das Spital Flawil ist für die Region Fürstenland–Untertoggenburg von besonderer Bedeutung.

FLAWIL Anfangs Mai 2018 wurde die Regierung des Kantons St.Gallen durch den Verwaltungsrat der Spitalverbunde über die schwierige finanzielle Situation der st.gallischen Spitäler informiert. Als Massnahme schlägt der Verwaltungsrat vor, die stationäre Leistungserbringung auf die vier Spitäler St.Gallen, Wil, Uznach und Grabs zu konzentrieren. Die Regierung anerkennt die schwierige finanzielle Situation, in der sich die Spitäler befinden, konnte aber gestützt auf die vorliegenden Informationen noch keinen Entscheid zum weiteren Vorgehen fällen. Die Regierung will zuerst mehrere gesamtkantonale Aspekte vertieft prüfen und die unternehmerische Sicht mit einer gesundheitspolitischen und finanzpolitischen Sicht zusammenführen.

Das Leistungsangebot am Standort Flawil soll neu konzipiert werden. Der Verwaltungsrat schlägt für Flawil ein «Ambulantes Gesundheitszentrum» vor. Welche Leistungen durch ein solches Zentrum erbracht werden, weiss heute niemand. Der Gemeinderat Flawil sieht der Entwicklung nicht tatenlos zu und nimmt wie folgt Stellung:
Der Gemeinderat Flawil hat die Kommunikation des Verwaltungsrates der Spitalverbunde und der St.Galler Regierung mit grosser Sorge zur Kenntnis genommen. Eine Fokussierung auf vier kantonale Spitäler bedeutet mittelfristig die Schliessung von fünf anderen Spitalstandorten. Hierbei geht es nicht nur um Fragen der Spitzenmedizin

Der Flawiler Gemeinderat sieht der Entwicklung nicht tatenlos zu.

oder der qualitativen Versorgung, sondern insbesondere auch um qualifizierte Arbeitsplätze, attraktive medizinische Angebote in den Regionen sowie um spezielle Infrastrukturen vor Ort.

Medizinische, regionale und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen
Der Gemeinderat Flawil ist sich bewusst, dass im Gesundheitswesen betriebswirtschaftliche Überlegungen von Bedeutung sind. Er appelliert aber an die Verwaltungsräte, die Regierung und die Kantonsräte, auch wichtige regionale, volkswirtschaftliche und medizinische Aspekte bei der Spital- und Versorgungsplanung des Kantons zu berücksichtigen.

Erhaltung von Arbeitsplätzen und medizinischer Versorgung
Das Spital Flawil ist für die Region Fürstenland–Untertoggenburg von besonderer Bedeutung.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Insofern erwartet der Gemeinderat, dass für dieses anerkannte Regional-Spital realistische Zukunftsszenarien ausgearbeitet werden, um die hiesigen Arbeitsplätze und die regionale medizinische Versorgung vor Ort zu erhalten.

Aktive Zukunftsgestaltung pro Spital Flawil
Die Gemeinde bietet Hand für allfällige neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen. Sie wird sich aber mit aller Kraft und nach bestem Wissen und Gewissen gegen mögliche Schliessungspläne zur Wehr setzen. Der Flawiler Gemeinderat erwartet vom Verwaltungsrat und von den politischen Instanzen zudem, frühzeitig und aktiv in die Zukunftsgestaltung des Spitals Flawil miteinbezogen zu werden.

Flawil und Degersheim bilden ein gemeinsames Jugendorchester

FLAWIL/DEGERSHEIM Die beiden Musikschulen Flawil und Degersheim sind um ein attraktives Angebot reicher. Nach den Sommerferien startet das neugegründete Jugendorchester Flawil/Degersheim. Geleitet wird das Orchester von Wolfgang Dautel.

Nach einer langen Zeit der Vorbereitung und des Planens ist es jetzt soweit. Nach den Sommerferien beginnt das neue Jugendorchester Flawil/Degersheim mit den Proben. Dass diese gemeindeübergreifende Zusammenarbeit möglich wird, ist höchst erfreulich und keineswegs selbstverständlich. Sowohl der Flawiler als auch der Degersheimer Schulrat haben die nötige finanzielle und ideelle Unterstützung zugesagt.

Verschiedene Streichinstrumente
Aus beiden Musikschulen ist eine Lehrperson in der musikalischen Leitung tätig. Der Flawiler Trompetenlehrer Wolfgang Dautel hat die Orchesterleitung inne. Die Degersheimer Violinlehrerin Christine Baumann ist als Assistentin bei den Proben dabei. Die Basis des Orchesters besteht aus den verschiedenen Streichinstrumenten: Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass. Diese proben jede Woche, jeweils am Dienstag ab 18 Uhr. Die Proben finden im Singsaal der Oberstufe Flawil statt. Es ist geplant, projektweise für einzelne Konzerte zu den Streichinstrumenten auch weitere Instrumente hinzuzuziehen. Für die kleineren Kinder, welche ein Streichinstrument spielen, wird an beiden Musikschulen weiterhin der Ensembleunterricht angeboten.

Ergänzung zum Instrumentalunterricht
Die Musikschulleiterinnen von Flawil und Degersheim, Ursula Jaggi und Trudi Stutz, freuen sich sehr über das neue Jugendorchester. Bei beiden Musikschulen wurde bis anhin ein solches Angebot vermisst – von den Lehrpersonen, ihren Schülerinnen und Schülern, aber auch von den Eltern. Das Spielen im Orchester ist eine grosse Bereicherung und eine Ergänzung zum Instrumentalunterricht. Es ermöglicht gemeinsame musikalische Erlebnisse und ein Miteinanderwachsen. Wie in einem Mannschaftssport spornen sich die Spielenden gegenseitig an, nehmen aufeinander Rücksicht und erreichen gemeinsam mehr.

Anmeldungen
Es ist geplant, dass hin und wieder ein Orchesterwochenende stattfindet. Aus beiden Musikschulen können Kinder im Orchester mitspielen. Das bietet Gewähr, dass eine genügende Anzahl Mitspielender zusammenfindet. Es können sich jedoch auch Kinder und Jugendliche fürs Orchester anmelden, die nicht an einer der beiden Musikschulen Unterricht nehmen. Die Musikschulen Flawil und Degersheim nehmen gerne weitere Anmeldungen für das Jugendorchester entgegen.

Die Basis des Orchesters besteht aus verschiedenen Streichinstrumenten.

Kontaktdaten
Musikschule Flawil: 071 371 14 04,
musikschule@schuleflawil.ch

Musikschule Degersheim: 071 372 07 52,
trudi.stutz@schule-degersheim.ch

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 19. Juni, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 22. Juni 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 14. Juni 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 19. Juni 2018

Gemeinderäte tauschen sich aus

FLAWIL Nachbarschaft ist in aller Munde – sei es als lebendige, aktive oder neue Nachbarschaft. Doch der Begriff der Nachbarschaft wird sehr weit gefasst. Eine Nachbarschaft entsteht auch aufgrund der räumlichen Nähe. Doch die räumliche Nähe allein schafft noch keine soziale Beziehung. Es braucht Gespräche, um Berührungspunkte zu erkennen. Eine Nachbarschaft gilt es zu pflegen. Aus diesem Grund treffen sich die Gemeinderäte aus Flawil und Degersheim einmal pro Jahr. Nebst der Kontaktpflege standen kürzlich beim Treffen in Flawil Themen wie die Landwirtschaft, Strassenverbindungen oder der öffentliche Verkehr auf der Traktandenliste.

Zivilschutz probt den Ernstfall

FLAWIL Angehörige des Zivilschutzes aus dem Sicherheitsverbund der Region Gossau haben kürzlich den Ernstfall geübt. Unter anderem wurde das Schulhaus Enzenbühl evakuiert.

Bei der morgendlichen Evakuierung des Schulhauses Enzenbühl wurden alle Kinder und Lehrpersonen durch die Angehörigen des Zivilschutzes registriert. Anschliessend wurden die Kinder in ihrer Pause für einmal durch den Zivilschutz betreut, während die Kursleitung mit den Lehrpersonen die Evakuierungsübung besprach.
Nach dem Mittag rückten dann zwei 6. Klassen mit Sack und Pack ein und wurden am Abend und die ganze Nacht über durch Zivilschutzangehörige betreut. Der Zivilschutz konnte mit dieser Übung den Notfall proben und die Schülerinnen und Schüler hatten ihren Spass daran. Müde, aber glücklich konnten die Kinder nach dem Frühstück entlassen werden. Die «Manöverkritik» fiel sehr positiv aus.

Die beiden Klassen von Lea Sophia Durot und Ursina Brühlwiler mit den Angehörigen des Zivilschutzes.

Entwässerungssystem Töbeli: Ausschreibung Bauleistung

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom 28. November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Die Vorbereitungen für den Baubeginn laufen. Nun werden die Baumeisterleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Das Töbeli bildet einen zentralen Punkt für die Entwässerung des Flawiler Gemeindegebiets. Nachdem der Kanton St.Gallen von der Gemeinde Flawil verlangte, die Gewässersituation um das Töbeli zu verbessern, haben die Flawiler Stimmberechtigten im Jahr 2010 einen Baukredit von 7,3 Millionen Franken für die Sanierung des Entwässerungssystems genehmigt. Ende 2011 zeigte die neu erstellte Naturgefahrenkarte, dass die geplante Lösung ein 100-jähriges Hochwasser nicht ableiten kann. Deshalb musste das Projekt überarbeitet werden.
Nach langwierigen Landerwerbsverhandlungen konnte das Wasserbauprojekt «Ausbau Dorfbach/Gupfengasse/Töbeli (Sanierung Entwässerungssystem Töbeli)» im Herbst 2016 öffentlich aufgelegt werden. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat das Hochwasserschutzprojekt am 22. August 2017 genehmigt. An der Bürgerversammlung vom 28. November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Projekt «Entwässerungssystem / Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Nun steht der nächste Schritt an. Die Bauleistungen werden öffentlich ausgeschrieben. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Herbst 2018.

Grüne möchten einen Badi-Bus

PARTEI Die Vollversammlung der Grünen Wil-Land befand, dass die Flawiler Oldies-Disco im Lindensaal aus Ermüdungsgründen der Mithelfenden am 12. Januar 2019 wohl zum 23. und letzten Mal stattfinden wird und dass zwecks Information über die Fair-Food-Initiative am Flawiler Herbstmarkt ein Infostand betrieben wird. Zudem formulierte die Versammlung zwei Postulate an den Gemeinderat Flawil. Zum einen soll die beim Bahnhof entfernte Aushängetafel für Vereinsplakate während der Zeit der Sanierungsarbeiten provisorisch ersetzt und die Vereins- und Kulturarbeit in Flawil soll mit drei bis fünf neuen Plakatflächen gewürdigt werden.
Die zweite Anregung betrifft die östliche Ortsbusroute. Diese wird nach Burgau und zurück über die Glatthalde erweitert, während beim Schwimmbad Böden mit der Erstellung eines grösseren Parkplatzes ausschliesslich der Personenwagenverkehr gefördert wird. Für die Grünen ist es Zeit, dass die Badi auch ans öV-Netz angebunden wird. Die Partei bittet den Gemeinderat abzuklären, ob während der Badesaison der östliche Ortsbuskurs stündlich abwechselnd entweder nach Burgau oder zum Schwimmbad Böden (eventuell sogar nach Alterschwil) betrieben werden kann.

Dani Müller

Arben Ahmeti ist neu Mitglied der KFS-Kommission

Arben Ahmeti

FLAWIL Als Vertreter des Verkehrsvereins Flawil gehört Arben Ahmeti neu der Kultur-Freizeit-Sport-Kommission, abgekürzt KFS-Kommission, an.

Im vergangenen März wurde Arben Ahmeti an der 92. Hauptversammlung des Verkehrsvereins Flawil zum neuen Präsidenten gewählt. Der 25jährige Versicherungs- und Vorsorgeberater, der in Flawil aufgewachsen ist, trat damit die Nachfolge von Ignaz Mainberger an. Als Vertreter des Verkehrsvereins gehört Ahmeti nun seit Anfang Juni auch der KFS-Kommission an, in der er ebenfalls Mainberger ersetzt.

Flawiler ist Vizepräsident des Kantonsrats

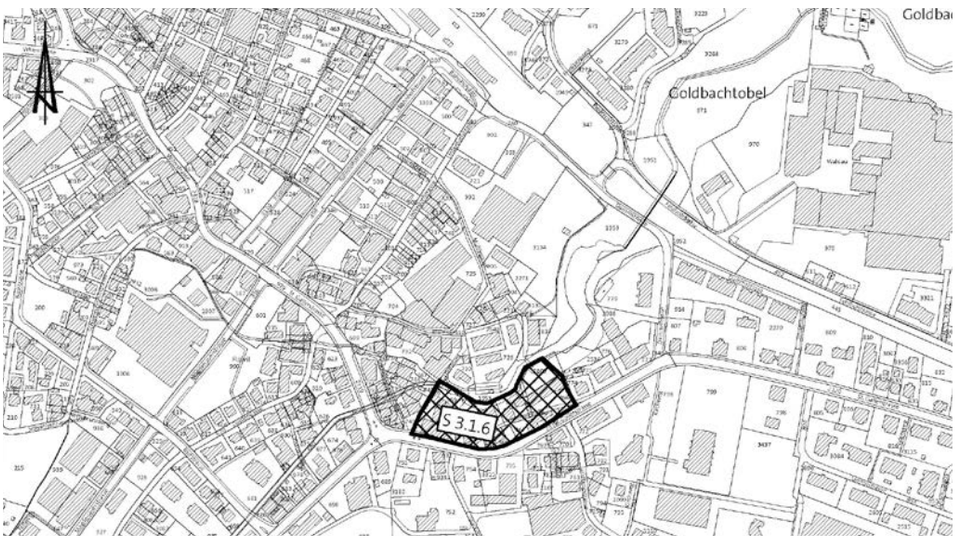
Daniel Baumgartner

FLAWIL Zum Autakt der Juni-Session ist der 64-jährige Flawiler Sozialdemokrat Daniel Baumgartner zum Vizepräsidenten des St.Galler Kantonsrats gewählt worden. Der Leiter der Heilpädagogischen Schule (HPS) Flawil erhielt 93 Stimmen. Als Vizepräsident wird Daniel Baumgartner unter anderem die Behandlung der parlamentarischen Vorstösse leiten. In einem Jahr dürfte er zum Kantonspräsidenten gewählt werden. Der Flawiler Gemeinderat gratuliert Daniel Baumgartner ganz herzlich zur Wahl.

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. Juni 2018 in Flawil: **Pawel, Walter,** von Flawil, geboren am 20. April 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Grubenstrasse 25. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Mitwirkung zum Richtplan Kirchhofweg



Mit der Richtplananpassung soll das Gebiet Kirchhofweg-Töbeliweg aufgewertet werden.

FLAWIL Die Planung im Gebiet Kirchhofweg-Töbeliweg erfordert eine Anpassung des kommunalen Richtplans. Der Gemeinderat hat die Richtplananpassung für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Beim Gebiet handelt es sich um einen ortsbildgeschützten Ortsteil östlich des Goldbachs in Richtung Dorfzentrum. Mit der vorliegenden Richtplananpassung möchte der Gemeinderat das Quartier aufwerten. Neben einzelnen gewerblichen Nutzungen soll vor allem attraktiver Wohnraum geschaffen werden. Der Rat hat nun die Richtplananpassung für das Gebiet Kirchhofweg-Töbeliweg für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Die Richtplananpassung liegt im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 16. Juni bis 6. August 2018. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder per E-Mail an bau-infrastruktur@flawil.ch.

Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird die Richtplananpassung im Gemeinderat nochmals diskutiert, beschlossen und anschliessend den zuständigen kantonalen Behörden zur Kenntnisnahme unterbreitet.

flawil.ch

Ausschreibung Bauleistung

Sanierung Entwässerungssystem Töbeli

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Aufgabe: Bauauftrag

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 13. Juli 2018

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden: https://www.simap.ch (Projekt-ID 172485 – Sanierung Entwässerungssystem Töbeli)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Mit dem Schlungg zum Erfolg

VEREIN Die Jungschwinger des Schwingclubs Flawil waren am Ob- und Nidwaldner kantonalen Nachwuchsschwingfest in Giswil als Gäste eingeladen und feierten gleich zwei Festsiege. In der Klubgeschichte des Schwingclubs Flawil wurde somit ein neues Kapitel geschrieben. Insgesamt reisten die Flawiler mit sechs Zweigen nach Hause. Manuel Bollhalder und Appiwat Grob konnten in ihren Kategorien jeweils den Festsieg feiern. Grob seinerseits setzte sich mit sechs Siegen in der Kategorie der Jüngsten deutlich durch. Mit seinem Paradeschwung, dem Schlungg, besiegte er fast jeden Gegner aus der Innerschweiz. So auch im Schlussgang.
In der Kategorie mit Jahrgang 2001/2002 dominierten die beiden Flawiler Manuel Bollhalder und Ramon Baumgartner das Geschehen im Sägemehl. So kam es denn auch zu einem reinen Flawiler Schlussgang, wo sich Manuel Bollhalder durchsetzen konnte. Nebst den drei Erwähnten reisten auch Markus Jud, Hansueli Bösch und Dominik Düring mit dem Zweig nach Hause. Für Düring war es sogar der erste Zweig in seiner Karriere. Pascal Schönenberger

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das Karussell einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Donnerstag, 21. Juni, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt. Maya Niedermann-Bachmann

«Farbe bekennen»

VEREIN/KIRCHE Am kommenden Sonntag, 17. Juni, findet um 19 Uhr in der Kirche Feld wieder ein «Gospelchurch» der evangelischen Kirchgemeinde Flawil statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Das «Gospelchurch»-Team hat auch diesmal ein interessantes Thema gewählt und dazu drei Gäste eingeladen, unter ihnen auch den bekannten ehemaligen Pfarrer aus Flawil, Josef Wirth.
Der «Gospelchurch»-Gottesdienst gehört schon über 15 Jahre zum kirchlichen und kulturellen Leben von Flawil. Diese etwas andere Form von Gottesdienst, wo die Gospelmusik und deren Botschaft im Mittelpunkt stehen, ist aus Flawil kaum mehr wegzudenken.
Der Gospelchor Flawil und dessen Band werden auch diesmal den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Urs Leuenberger

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 21. Juni, 7.00 Uhr

Vereinsvertretungen treffen sich

FLAWIL Ohne das Engagement der Vereine gibt es kein aktives Dorfleben. Vertreterinnen und Vertreter der über 100 Flawiler Vereine haben sich kürzlich an der jährlichen Vereinskonferenz im Lindensaal getroffen, die durch die gemeinderätliche Kommission Kultur, Freizeit und Sport organisiert wird. Schwerpunkt der Vereinskonferenz war ein Workshop zum Thema «Unterstützung der Vereine». Darin wurde versucht, herauszufinden, was die Herausforderungen und die Bedürfnisse der Vereine sind und wie mögliche Unterstützungen der öffentlichen Hand aussehen könnten. Im Anschluss lud der Verkehrsverein Flawil zum Apéro ein.

Zur Iddaburg – ohne Töff

VEREIN Kürzlich haben sich 30 Turnerinnen des FTF – Frauenturnen Flawil zu einem Maibummel zur Iddaburg getroffen. Nach kurzer Autofahrt startete die Wanderung in Gähwil. Bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Ausblick ging die Tour über Felder und Wiesen zum Weiler Nord.
Auf dem Weg wurde viel geschwatzt, gelacht und seltene Blumen konnten entdeckt werden. Nach einer leichten Steigung konnten die Turnerinnen in der Grotte kurz verschnaufen. Beim anschliessenden Gottesdienst in der schön geschmückten Kirche erläuterte Wallfahrtspriester Walter Strassmann die Dreifaltigkeit. Der Pfarrer begrüsste die Turnerinnen aller Konfessionen und hoffte, dass ihre müden Beine sie wohl noch heil bis ins Tal hinuntertragen werden.
Neue Energie konnte dann beim feinen Mittagessen im Gasthaus St. Iddaburg getankt werden. Nach und nach füllte sich der Platz vor der Kirche mit Motorfahrrädern aller Art. Die anschliessende Töffsegnung unterstützten die Frauen durch kräftiges Mitsingen. Der Wahlfahrtspriester segnete auch die Turnerinnen, obwohl sie mit Wanderstöcken und nicht mit dem Töff anwesend waren. Gut gelaunt liessen die fröhlichen Turnerinnen den sonnigen Tag auf dem Rückweg nach Gähwil ausklingen. Anni Bollhalder

Kurze Verschnaufpause bei der Grotte.

Gutes Wetter – tolle Resultate

Wer kam wie weit?

VEREIN Das schöne Wetter beflügelte die über 300 Teilnehmenden am «Schnellschte Flowiler» und am UBS-Kids-Cup und lockte viele Zuschauerinnen und Zuschauer auf den Wettkampfplatz. Die Stimmung war hervorragend, was sich in tollen Resultaten zeigte.
Am UBS-Kids-Cup erreichten viele Kinder Bestleistungen im Sprint, Ballwurf oder Weitsprung. Deshalb konnte man an der Rangverkündigung nicht nur bei den Ersten strahlende Gesichter sehen.
Die Jüngsten absolvierten mit viel Elan den speziellen Parcours. Alle meisterten die Hindernisse erfolgreich und wurden gefeiert. Am Nachmittag wurden nochmals die Laufschuhe für den Sprint geschnürt. Die Finalläufe waren durch packende Rennen geprägt und manch ein Elternteil versuchte seinen Sprössling ins Ziel zu schreien. Zum Abschluss durften die Schnellsten vom Siegerpodest winken.
Beim STV Flawil konnte man nach dem erfolgreichen Anlass nur zufriedene Gesichter sehen. Die Wettkämpfe verliefen reibungslos, die Sanität hatte wenig zu tun, in der Beiz wurde eifrig konsumiert und die vielen freiwilligen Helfer haben gute Arbeit geleistet. Die Ranglisten sind auf www.jugiflawil.ch zu finden. Urs Diethelm

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Donnerstag, 21. Juni 2018
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Theater St. Gallen

Fr 15.6. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30–22.15 Uhr
Grosses Haus

Caligula
20–21.10 Uhr, LOK

Sa 16.6. **Führung über die Festspielbühne**
11 Uhr, Treffpunkt: Eingang Pfalzkeller

Fidelio
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.05 Uhr
Grosses Haus

Caligula
ZUM LETZTEN MAL
20–21.10 Uhr, LOK

So 17.6. **Matterhorn**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30–22.10 Uhr
Grosses Haus

Caligula
ZUM LETZTEN MAL
20–21.10 Uhr, LOK

So 24.6 **Festspielmatinee**
11 Uhr, Theater St.Gallen

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

40 JAHRE CLARO FLAWIL
JUBILÄUMSFEST
SAMSTAG 23. JUNI 2018

BEIM ALTEN FEUERWEHRDEPOT AUF DEM MARKTPLATZ

15.30 FESTWIRTSCHAFT AUSSTELLUNG

16.15 THEATER "DIE HAMMERSUPPE"

18.00 ANSPRACHE

MUSIK MIT "BALLON ROUGE" VOLKSMUSIK AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN

19.00 ESSEN SAMBUSAS + SALAT / RISOTTO DESSERT

22.00 AUSKLANG

DANCEBEAT STUDIO | FLAWIL

DANCE MIX
Hip Hop, Jazz, Funk

8-12 J

Mi, 27.06.18
18.30 – 19.20 Uhr
HPS Flawil (Rhythmikraum)

SCHNUPPERSTUNDEN

MODERN JAZZ DANCE

12-18 J

Mi, 27.06.18
19.30 – 20.15 Uhr
HPS Flawil (Rhythmikraum)

- KOSTENLOS ANMELDEN -
DANCEBEAT.CH +41 77 454 2277

Spirit am Weiher

Gottesdienst feiern ist auch möglich mit Musik, die rockt! Das bietet Ihnen der Event «Spirit am Weiher», wo dieses Mal die Band «Sören Dokter and friends» den Gottesdienst mitgestaltet. Ein Gottesdienst am Wasser des Magdenauer Weihers mit Musik, die unter die Haut geht.
Ein etwas anderer Gottesdienst, der ganz im Zeichen christlicher Rockmusik steht. Musik, die die Botschaft Gottes auf ihre Art und Weise zu verkünden versucht. Die Verbundenheit mit dem Transzendenten öffnet uns Menschen Kanäle, die uns vieles im irdischen Leben ermöglichen und erleichtern. Lassen Sie sich ein auf eine neue Art der Verkündigung, die mit moderner Musik zu Herzen geht. Die Umgebung des Magdenauer Weihers bietet ein spezielles Flair und schafft eine wohltuende Atmosphäre.

Eine Initiantin dieser Form von Gottesdienst meint: «Wir Menschen sind alle verschieden. Gott liebt die Vielfalt! So dürfen wir auch mit vielfältiger Musik Gott loben und ihm zu Ehren singen. Es braucht Platz für alles – für klassische Musik, für Jodel, für Rock.»
Der Gottesdienst findet morgen Samstag, 16. Juni, um 18 Uhr auf dem Schulhausplatz beim Magdenauer Weiher statt, bei schlechter Witterung in der Scheune nebenan.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

Gott liebt die Vielfalt! So dürfen wir auch mit vielfältiger Musik Gott loben.

SEMA Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 16. Juni, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier in Italienisch und Deutsch
Samstag, 16. Juni, Magdenau
18.00 Spirit am Weiher – der «andere» Gottesdienst
Sonntag, 17. Juni, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Juni, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Sonntag, 17. Juni, Flawil
10.15 Kommunionfeier

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Am Samstag, 16. Juni, findet ab 8.00 Uhr die Papiersammlung der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau statt.

FLAWIL

b'treff-Fest
Am Samstag, 16. Juni, lädt das b'treff-Team von 11.00 bis 15.00 Uhr zum Fest ein. In diesem Jahr mit freundlichem Gastrecht auf dem Gelände der Methodistischen Kirche wegen den Bauarbeiten auf dem Bahnhofplatz.

DEGERSHEIM

Offenes Taizé-Singen
Am Freitag, 22. Juni, findet um 19.30 Uhr in der Kapelle wieder ein Taizé-Singen mit musikalischer Begleitung statt. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 16. Juni
10.00 Chinderchile in der kath. Kirche, Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern oder Grosseltern. Anschliessend Kaffee, Sirup und Znüni im Pfarreiheim.
Sonntag, 17. Juni
09.40 Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 18. Juni
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 20. Juni
19.30 Predigtgespräch zur Predigt vom 17. Juni im Pfarrhaussaal mit Pfr. Jakob Bösch. Warum vier Evangelien und nicht eines?
Donnerstag, 21. Juni
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
20.00 Frauekafi im Kirchgemeindehaus
Freitag, 22. Juni
19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 16. Juni
09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfiir
11.00 bis 15.00 Uhr: b'treff-Fest auf dem Gelände der evangelisch-methodistischen Kirche Flawil (Riedernstrasse)
Sonntag, 17. Juni
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
19.00 Feld: «Gospelchurch» mit Taufe. Mit Pfrn. M. Muhmenthaler, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil. Gäste: Pfr. J. Wirth, B. Bolt. Thema: «Farbe bekennen». Fahrdienst: 079 195 51 33
Dienstag, 19. Juni
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 20. Juni
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 22. Juni
14.30 Singen für Ältere im Kantorenhaus
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
18.00 KGZ: Abschluss Prisma
Voranzeige: Sonntag, 24. Juni
Ab 10.00 Uhr: Kirchgemeinde-Sommerfest

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17. Juni
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Von Gott gerufen» (Jesaja 43,1–3a) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 15. Juni
20.00 Elternsofa. Thema: «Knete und Kohle – Sackgeld oder Geldsack?»
Sonntag, 17. Juni
9.30 Gottesdienst und Abschied vom Gemeindeleiter Daniel Strack. Thema: «Konzentration aufs Wesentliche». Gebärdenübersetzung. Keine separaten Gottesdienste für Kinder. Anschliessend Grillfest.

Besuchen Sie uns – Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Flawil live

Das Open Air im Flawiler Zentrum war einmal mehr ein Erfolg. Für Stimmung sorgten die «Kofferband» und «Maxin Livemusik».

Fotos: OK Flawil live

Ferienstimmung

DEGERSHEIM Die Sommerferien stehen wieder vor der Tür. Haben Sie gültige Ausweise für Ihre Ferienreise ins Ausland? Die Erfahrung zeigt, dass der Andrang bei der Ausweisstelle in St.Gallen vor den Sommerferien gross ist und deshalb Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen.

Identitätskarten
Eine neue Identitätskarte können Sie einfach und direkt beim Einwohneramt beantragen. Hierzu müssen Sie jedoch zwingend persönlich vorbeikommen. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein. Mitzubringen sind die alte ID sowie ein neues Passfoto (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch).

Pass/Kombiangebot (Pass und ID)
Einen Reisepass müssen Sie bei der Ausweisstelle in St.Gallen beantragen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend, da dabei Ihre biometrischen Daten aufgenommen werden müssen. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, das Kombiangebot (Pass und ID) zu günstigeren Konditionen zu beantragen. Den Antrag oder die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.schweizerpass.ch vornehmen. Mitzunehmen sind der Pass und die Identitätskarte bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige sowie Personen unter umfassender Beistandschaft sind durch die sorgeberechtigte Person oder gesetzliche Vertretung (Beistand) zu begleiten. Die sorgeberechtigte Person oder die gesetzliche Vertretung muss sich mit Pass oder Identitätskarte ausweisen. Für Minderjährige müssen Sie zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung mitnehmen.

Verlust eines Ausweises
Den Verlust eines Ausweises (Pass, ID) müssen Sie bei einem Schweizer Polizeiposten melden. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubeantragung ebenfalls vorzulegen.

Gültigkeit und Gebühren

Identitätskarte (ID)
Minderjährige: 5 Jahre/35 Franken
Erwachsene: 10 Jahre/70 Franken

Pass
Minderjährige: 5 Jahre/65 Franken
Kombi (Pass und ID): 78 Franken

Erwachsene: 10 Jahre/145 Franken
Kombi (Pass und ID): 158 Franken

Weitere Infos
Unter www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt Degersheim, einwohneramt@degersheim.ch / 071 372 07 20.

Ein Elefant im Forenwäldli

DEGERSHEIM Bruno Forrer erkannte in einem Baumstrunk beim Forenwäldli einen Dickhäuter und fertigte daraus mit ein paar Schnitten einen für alle erkennbaren Elefanten.

Sporttag im Schulhaus Steinegg

DEGERSHEIM Am letzten Montag fand bei schönstem Wetter der Sporttag des Schulhauses Steinegg statt. Ein bunter Mix aus bewährten und neuen Sport- und Spielarten liess keine Langeweile aufkommen. Verschiedene Posten hielten die Schülerinnen und Schüler auf Trab: Wassertransport, Sackhüpfen, Maze Runner, Survival Run, Turmbau, Bobbycar-Race, Büchsenschiessen und Korbwerfen standen auf dem Programm. Die Gruppen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der 3. bis 6. Klasse, mussten somit ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Natürlich war auch eine Portion Glück gefordert. Am Schluss des Sporttages stand ein Klassenwettkampf im Seilziehen an. Gesucht wurde die stärkste Klasse. Es wurde eifrig gezogen, während die Zuschauer heftig anfeuerten und Beifall klatschten.

Zum Abschluss des Sporttags wurde bei einem Seilziehwettkampf die stärkste Klasse gesucht.

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM
Taastrasse 11

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM
Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Neue Verbindungsleitung gewährleistet Wasserversorgungssicherheit

Die Verlegung der Leitung steht kurz vor dem Abschluss.

DEGERSHEIM Die Wasserversorgung der Gemeinde Degersheim versorgt den Ort Degersheim mit Trink- und Löschwasser. In Wolfertswil ist die Dorfkorporation für die Wasserversorgung zuständig. Die Liegenschaften in Magdenau beziehen ihr Wasser von einer Quelle und einem Grundwasserpumpwerk des Klosters. Die Dorfkorporation Wolfertswil ist schon seit längerer Zeit an die Wasserversorgung Degersheim angebunden und kann bei Bedarf Wasser aus Degersheim beziehen. Mit der Verbindungsleitung von Wolfertswil nach Magdenau wird nun auch die Wasserversorgungssicherheit von Magdenau dauernd gewährleistet.

Im Herbst des letzten Jahres wurde mit den Bauarbeiten für die Verbindungsleitung Wolfertswil-Magdenau begonnen. Aufgrund des frühen Schneefalls wurden die Arbeiten eingestellt. Die Verlegung der Leitung steht nun kurz vor dem Abschluss.

Mit der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung kann folglich die grösstmögliche und laut Wasserleitbild des Kantons St. Gallen geforderte Wasserversorgungssicherheit innerhalb des ganzen Gemeindegebiets erreicht werden.

Bike to work

DEGERSHEIM Bewegung, Teamgeist und Freude – das ist bike to work. In den Monaten Mai und Juni legen Mitarbeitende der Gemeinde und der Schule Degersheim ihren Arbeitsweg mit dem Velo statt mit dem Auto zurück. Die fünf Teams haben gemeinsam schon über 4000 Kilometer zurückgelegt. Das Ziel ist, dass die Viererteams im Durchschnitt an mindestens 50 % der Arbeitstage mit dem Fahrrad anreisen. Das Team der Primarschule mit Yvonne Halter, Reto Brüllmann, Toni Helbling und Andrea Matjaz führt derzeit die interne Rangliste vor dem Team der Oberstufe an.

Einblicke in die Stiftung Säntisblick

VEREIN Die Stiftung Säntisblick empfing elf Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim zu einer Betriebsbesichtigung. Im Verlauf der informativen Führung staunte manche Frau über die verschiedenen Werkstätten und Wohnheime der Stiftung Säntisblick, die rund 100 Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung Lebensraum bieten. Da wird unter der Betreuung von mehr als 110 Angestellten gefilzt und gefaltet, Holz gehackt und Leckeres gekocht, aus dem Fenster geguckt und ein Laden geführt, im eigenen Tempo geputzt und zusammengewohnt. Die Säntisblick-Menschen sind seit Jahrzehnten im Dorf integriert und sind – nicht nur während einer Betriebsbesichtigung – eine lebendige Bereicherung für Degersheim. Priska Filliger Koller

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Gerlach, Hanna, geboren am 11. Mai 2018 in Herisau AR, Tochter des Gerlach, Oliver und der Gerlach geb. Menne, Sandra, wohnhaft in Degersheim SG.

Fäh, *Tomas* Cristian, geboren am 17. Mai 2018 in Herisau AR, Sohn des Fäh, Ruedi und der Fäh geb. Ucha Vilas, Rosa, wohnhaft in Degersheim SG.

Beeler, Sven, geboren am 22. Mai 2018 in Herisau AR, Sohn des Beeler, Christoph und der Beeler geb. Rempfler, Sonja, wohnhaft in Degersheim SG.

Jud, Julian, geboren am 25. Mai 2018 in Herisau AR, Sohn des Marti, Micha und der Jud, Martina, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Todesfälle

Gestorben am 6. Juni 2018 in Degersheim SG, **Giussoni geb. Mattiuzzo, Onorina** von Nesslau SG, geboren am 9. September 1936, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Hauptstrasse 43. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmung vom 10. Juni 2018 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1. Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)» Stimmbeteiligung 31 %	225	557
2. Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz BGS) Stimmbeteiligung 30.7 %	523	248
Kantonale Vorlagen		
3. Kantonsratsbeschluss über eine Einmaleinlage in die St. Galler Pensionskasse Stimmbeteiligung 29.7 %	442	296
4. VI. Nachtrag zum Gesetz über die Universität St. Gallen (Joint Medical Master in St. Gallen) Stimmbeteiligung 30 %	638	118

Gerichtskreis Wil

Wahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterin oder eines hauptamtlichen oder teilamtlichen Richters
Stimmbeteiligung 27.9 %

	Degersheim	Total
Schärli Stefan	343	5660
Caspar Milena	186	4575
Nadig Werner	133	2415

Gemeinderatskanzlei Degersheim

HANDÄNDERUNGEN MAI 2018

Veräusserin: VTAG Verwaltungs- und Treuhand AG, mit Sitz in Flawil **Erwerberin:** Linsebühlstrasse AG, mit Sitz in Zürich **Grundstück:** Nr. 560, Bahnhofstrasse 2 und 4, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhäuser Vers.-Nr. 1321 und 1234, Garage Vers.-Nr. 1322 **Fläche:** 2033 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Graf Walter und Elisabeth, Niederuzwil (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Moser Beat und Simona, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 72, Sonnhaldenstrasse 4, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 436 **Fläche:** 882 m², Gebäude, Gartenanlage

ABFALLKALENDER

In Degersheim sammelt der Handharmonikaklub am **Samstag, 16. Juni 2018,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 470 20 28 und das Versäumte wird nachgeholt.

In Wolfertswil sammelt Frauengemeinschaft am **Samstag, 16. Juni 2018,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 289 94 46 und das Versäumte wird nachgeholt.

Musikfest in Degersheim

VEREIN Der Neckertaler Kreismusiktag in Degersheim war eine Standortbestimmung für die acht zum Kreis gehörenden Vereine wie auch für die vier Gastvereine, zu denen auch die Harmoniemusik Flawil zählte. Die Vorbereitungsarbeit der Musikvereine hat sich gelohnt, denn die drei Experten zeigten sich mit dem Gehörten und Gesehenen zufrieden. «Die Vorträge zu hören war eine Freude», bilanzierte ein Juror. Auch das Wetter spielte mit – ganz zur Freude des OK-Chefs Thomas Bohler. So konnte der Parademusikwettbewerb auf der festlich beflaggten Hauptstrasse vor begeistertem Publikum durchgeführt werden. Während den Konzertvorträgen jeweils ein Beurteilungsgespräch zwischen Experten und Vereinen folgte, wurden die Vereine bei der Parademusik öffentlich rangiert. Dabei schaffte es die Musikgesellschaft Oberhelfenschwil auf den ersten Platz der Kreisvereine. Am frühen Abend durften für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft gleich fünf Personen zu kantonalen Veteranen ernannt werden. Die gute Feststimmung schlug sich auch im Losverkauf nieder und sämtliche Preise der Hauptverlosung konnten den glücklichen Gewinnern ausgehändigt werden. Die Rangliste sowie die Tombolagewinnzahlen sind auf der Homepage des Musikvereins Degersheim (mv-degersheim.ch) publiziert. Markus Meier

Die Musikgesellschaft Harmonie Degersheim während des Parademusik-Wettbewerbs.

Wie doch die Zeit vergeht!

FIRMA Seit 25 Jahren gibt es in Degersheim ein grosses Angebot an Computern und Druckern sowie allem drum herum. Anfang Juni 1993 hat Renato Zwicker sein Unternehmen unter dem Namen Zwicker Software & EDV-Beratung gegründet. Im Jahr 2001 entstand an der Hinteren Dorfstrasse 2 ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Da ein Jahr zuvor die ortsansässige Papeterie schloss, ergriff Renato Zwicker die Gelegenheit und holte auch seine Frau Heidi ins Boot. Sie gründeten die Firma Zwicker Papeterie & EDV. Schulsachen, Büromaterial, Geschenke, Laptops, Computer und Zubehör, Büro- und Bastelpapier, Bücher und Serviceleistungen – das alles gibt es hier.
Diesen Monat lohnt sich ein Besuch ganz besonders: Jeden Tag erwarten Sie viele Überraschungen. Am 30. Juni wird mit einem Kundenapéro auf das Jubiläum angestossen. Feiern Sie mit, schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Renato Zwicker

Feiern Sie mit, schauen Sie vorbei!

RätselSpass

■	■	■	K	■	■	■	D	■	■	■	A	■	■	■
A	L	B	U	L	A	■	E	R	I	N	N	E	R	N
M	A	A	R	■	R	■	M	E	R	E	N	G	U	E
■	K	R	■	B	E	R	I	B	E	R	I	■	N	U
■	E	N	T	E	■	A	S	E	■	V	E	R	D	E
■	R	E	X							■	U	E	■	
O	S	T	■							■	M	■	G	
■	■	T	G							E	M	M	E	
■	B	A	R							F	E	R	N	
■	I	■	A							■	L	■	F	
N	E	A	T	■	H	■	R	F	■	■	■	■	M	E
■	S	G	■	M	E	T	E	O	■	L	E	B	E	R
S	T	E	Y	■	R	■	V	E	V	E	Y	■	L	S
G	E	N	■	A	B	T	U	N	■	T	R	E	U	E
■	R	T	■	B	A	B	E	■	G	O	E	L	A	E

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

ERDBEEREN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BERGSEE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	8	1	4	3	2	5	7	9
9	2	5	7	8	6	3	1	4
3	7	4	5	9	1	6	8	2
8	1	3	6	7	9	2	4	5
2	6	9	8	4	5	1	3	7
5	4	7	1	2	3	9	6	8
7	3	6	9	5	4	8	2	1
4	5	2	3	1	8	7	9	6
1	9	8	2	6	7	4	5	3

©raetsel.ch 98492

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 15. Juni
Musikschul-Chorkonzert
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Samstag, 16. Juni
b'treff-Fest
b'treff Flawil
Riedernstrasse 13, 11.00 bis 15.00 Uhr

Ensemblekonzert Akkordeon-Kids und -Teens
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 11.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 16.30 Uhr

Raman Maharjan mit seiner Band Sampada
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 17. Juni
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 21. Juni
Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 22. Juni
Public Viewing WM: Schweiz–Serbien
Freie Christengemeinde Flawil
Waldau 1, 19.30 bis 23.00 Uhr

Diwan el Banat
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 15. Juni
Konzert auf dem Fuchsacker
Kulturpunkt Degersheim
Restaurant Fuchsacker, 18.30 Uhr

Samstag, 16. Juni
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 17. Juni
Grillplausch Volleyball
Volleyball Degersheim
Damenluftbad, 11.00 Uhr

Dienstag, 19. Juni
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. Juni
Klassenkonzert
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim, 18.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 25 | 22. JUNI 2018

Wo wohnen ältere Flawilerinnen und Flawiler?

Eine zentrale Stelle soll die Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Einwohnerinnen und Einwohner koordinieren.

FLAWIL Der Gemeinderat hat zu Beginn seiner Amtsdauer eine Vision für Flawil im Jahre 2030 entworfen und als ersten Schritt in diese Richtung die Legislaturziele für die Jahre 2017 bis 2020 formuliert. Der Rat will, dass eine zentrale Stelle die Wohn- und Betreuungsangebote für ältere Einwohnerinnen und Einwohner koordiniert und auch neue Angebote entwickelt. In Zusammenarbeit mit den heutigen Anbietern wird nun mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen ein Projekt gestartet.

Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz ist es Aufgabe der Gemeinden, ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Angebot für pflege- und betreuungsbedürftige Betagte bereitzustellen. Genauso wichtig ist aber auch, dass die zur Verfügung stehenden Angebote sinnvoll genutzt werden, also weder schwer pflegebedürftige Personen ambulant, noch leicht pflegebedürftige Personen stationär betreut werden.

Für jede Person das geeignete Angebot

Die Koordination der zukünftigen Angebote beziehungsweise die Schaffung von Möglichkeiten, damit jede Person die für sie am besten geeignete Wohnform im Alter nutzen kann, wird an Bedeutung gewinnen. Dies und die Prüfung von Zusammenarbeitsformen der Leistungserbringenden ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine gelingende Umsetzung einer Angebotsstrategie für ältere Personen. Im Rahmen der Bestrebungen nach möglichst vielfältigen Wohnformen im Alter gilt das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» am Bahnhof als zukunftsweisendes Vorhaben. Auch andere Strukturen wie zum Beispiel Kurzeitaufenthalte in Betagten- und Pflegeheimen, Tages- und Nachtstrukturen für Betagte oder verschiedene betreute Wohnformen werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

Zusammenarbeit mit heutigen Anbietern

Der Gemeinderat hat die heute im Altersbereich tätigen lokalen Organisationen für eine Zusammenarbeit angefragt. Das Wohn- und Pflegeheim, die Spitex und die Genossenschaft für Seniorenwohnungen sind zur Mitwirkung bereit. Bei Bedarf werden auch weitere Beteiligte wie zum Beispiel das Spital Flawil, die Pro Senectute oder kirchliche Organisationen zur Mitarbeit eingeladen. Damit kann sichergestellt werden, dass von Beginn an ein gemeinsames Verständnis zur Koordination der Angebote geschaffen werden kann.

Die Schaffung von Möglichkeiten, damit jede Person die für sie am besten geeignete Wohnform im Alter nutzen kann, wird an Bedeutung gewinnen.

Die Fachhochschule St.Gallen begleitet das Projekt

Auf Empfehlung des Amts für Soziales des Kantons St.Gallen wurden verschiedene Organisatio-

Weiter auf Seite 2

JUNGBÜRGERFEIER

In den vergangenen Jahren hat schweizweit das Interesse der 18-Jährigen an der Jungbürgerfeier nachgelassen. Diverse Gemeinden verzichten mittlerweile auf die Durchführung eines solchen Anlasses. Auch in Flawil ist der Anlass nicht mehr gefragt.

››› SEITE 2

EVENTLOCATION

Die Gemeinde Degersheim ist stolz, die mit einem Swiss Location Award ausgezeichnete Villa Donkey zu beheimaten, und gratuliert der Betreiberfamilie ganz herzlich zur erlangten Auszeichnung.

››› SEITE 13

DER SCHÖNSTE GARTEN

24 Gartenbesitzerinnen und -besitzer haben ihren Garten beim Wettbewerb der schönsten Gärten des Verkehrsvereins Degersheim angemeldet. Die Gärten werden im August bewertet und im September prämiert.

››› SEITE 14

rega

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

nen zur Projektbegleitung angefragt. Schliesslich überzeugte Professor Martin Müller, Leiter des Instituts für Soziale Arbeit an der Fachhochschule St.Gallen, den Gemeinderat mit seiner Projektskizze. Der Rat ist überzeugt davon, dass das Projekt dank dieser Zusammenarbeit erfolgreich verlaufen wird. Professor Martin Müller besitzt langjährige Erfahrung in diesem Gebiet.

Vorgehen
Da die Zusammenarbeit nicht «auf der grünen Wiese» stattfindet und es wichtig ist, auf bestehenden Stärken aufzubauen, soll in einem ersten Schritt die Ausgangssituation in den beteiligten Organisationen sowie in deren näherem Umfeld sorgfältig erhoben und analysiert werden. Die Situationsanalyse bildet die Basis für die anschliessende Konzeption der neuen zentralen Stelle. Wie eng die Zusammenarbeit auf strategischer und operativer Ebene sein soll beziehungsweise wie viel Autonomie die einzelnen Organisationen behalten sollen, wird deshalb zu Beginn bewusst offengelassen. Das Spektrum reicht von einer verbindlich geregelten Kooperation (zum Beispiel für betriebswirtschaftliche Prozesse) zwischen ansonsten autonomen Partnern bis zu einer voll integrierten Organisation nach dem Vorbild von Thurvita in Wil oder Rajovita in Rapperswil-Jona.

Zeitplan und Finanzierung
Die Arbeiten starten in diesem Monat und werden voraussichtlich etwa ein Jahr dauern. Sie werden mit der Erstellung eines Konzepts und mit dem Vorschlag eines Umsetzungsplans enden. Die Kosten für den gesamten Prozess belaufen sich auf 45 000 Franken. Der Gemeinderat hat zur Finanzierung des Projekts Anträge auf Förderbeiträge an die Age-Stiftung in Zürich und an die Flawiler Eduard-Grüninger-Stiftung gerichtet.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 29. Juni 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 21. Juni 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 26. Juni 2018

Verzicht auf Jungbürgerfeier

FLAWIL Das Interesse der 18-Jährigen an der Jungbürgerfeier hat in den vergangenen Jahren schweizweit nachgelassen. Auch in Flawil ist der Anlass nicht mehr gefragt. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, in Zukunft auf die Durchführung eines speziellen Jungbürgeranlasses zu verzichten. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden aber jeweils zur ersten möglichen Teilnahme an der Bürgerversammlung mit einem separaten Schreiben eingeladen.

Die Jungbürgerfeier markiert den Eintritt in die politische Mündigkeit. Mit dem Anlass wird jeweils die Gelegenheit genutzt, die 18-Jährigen mit den verschiedenen politischen Rechten und Pflichten vertraut zu machen. In den vergangenen Jahren blieben schweizweit jedoch immer mehr Junge der Jungbürgerfeier fern. Diverse Gemeinden verzichten mittlerweile auf die Durchführung eines solchen Anlasses. In Uzwil findet seit 2015 keine Jungbürgerfeier mehr statt. In Degersheim gibt es ebenfalls keinen eigentlichen Jungbürgeranlass mehr.

Rückläufige Teilnehmerzahlen
Auch in Flawil zeigte sich das mangelnde Interesse der 18-Jährigen. An der letzten Jungbürgerfeier Anfang Mai nahmen am Nachmittag neun junge Frauen teil, am Abend waren es 13 junge Erwachsene. 75 Jungbürger waren von der Gemeinde zum Anlass eingeladen worden. Im Jahr zuvor kamen von 150 eingeladenen Jungbürgern am Nachmittag 16 und am Abend 31. Früher bestand noch ein weitaus grösseres Interesse. So kamen im Jahr 2005 von 107 eingeladenen Jungen deren 56, die sowohl das Nachmittags- als auch das Abendprogramm mitmachten.

Optimierungen umgesetzt
Mit dem Besuch der Kantonalen Notrufzentrale, einem luftigen Abenteuer im Seilpark Kronberg oder einer Flughafenführung hatte die Gemeinde in den letzten Jahren stets versucht, ein attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Und um die Teilnehmerzahl zu erhöhen, wurde zuletzt nicht mehr der Kalender-, sondern der Schuljahrgang zur Jungbürgerfeier eingeladen. Dadurch erhielt der Anlass den Charakter einer Klassenzusammenkunft. Zudem wurde den Jungbürgern mit der Einladung ein Schreiben zuhanden ihrer Arbeitgeber oder Schulen abgegeben. Darin wurden diese gebeten, die Zeit für die Jungbürgerfeier zur Verfügung zu stellen.

Einladung an die Bürgerversammlung
Trotz dieser Bemühungen konnte die Teilnehmerzahl nicht erhöht werden. Der Gemeinderat hat mit Bedauern vom abnehmenden Interesse der 18-Jährigen an einem Jungbürgeranlass Kenntnis genommen. Er hat deshalb beschlossen, in Zukunft auf die Durchführung einer speziellen Jungbürgerfeier zu verzichten. Damit die 18-Jährigen trotzdem auf die Wichtigkeit der aktiven Teilnahme am Dorfgeschehen und die demokratischen Möglichkeiten wie Stimm- und Wahlrecht aufmerksam gemacht werden können, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger jeweils zur ersten möglichen Teilnahme an der Bürgerversammlung mit einem separaten Schreiben eingeladen.

Neugestaltung des Marktplatzes: Einbezug der Anspruchsgruppen

FLAWIL Im Rahmen der Projektentwicklung zur Neugestaltung des Marktplatzes führt der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen während eines halben Jahres einen Dialogprozess durch. Dies mit dem Ziel, für das Architektenteam eine gute, breit abgestützte Grundlage zur Ausarbeitung des konkreten Bauprojekts zu erarbeiten. Am Donnerstag, 14. Juni 2018, waren die Betroffenen zu den Themen Kultur, Markt und Gewerbe, Umgebung sowie Parkierung zu einem Workshop in den Lindensaal eingeladen. Bis Ende August 2018 folgen nun thematische Vertiefungen in Arbeitsgruppen.

Den Durst des «Elefanten» gelöscht

FLAWIL Auch in diesem Jahr hat die grösste SBB-Dampflokomotive, die den Spitznamen «Elefant» trägt, im Flawiler Bahnhof Halt gemacht. Dabei löschten die Technischen Betriebe Flawil (TBF) den Durst des «Elefanten». Der Boxenstopp, das heisst die Ergänzung des Wasservorrates, stiess einmal mehr auf grosses Interesse. Die Dampflokomotive wurde eigens für den Einsatz am Gotthard als Güterzugsdampflok gebaut. Bis 1968 dauerte ihr Dienst bei der SBB. Zum Schluss ihrer Einsatzzeit wurde sie auch in der Bodenseeregion eingesetzt.

Altlastensanierung Lehmtobel: Ausschreibung der Bauleistungen

FLAWIL Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Altdeponie Lehmtobel und den Ausbau des Lehmtobelbachs einen Bruttokredit von 2,571 Millionen Franken gesprochen. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat im März 2016 das Projekt genehmigt. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen einen Nachtragskredit notwendig. Um das Projekt voranzutreiben, werden nun vorbehältlich der Gewährung des Nachtragskredits die Baumeisterleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Das Gebiet Botsberg-Lehmtobel wurde während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurde der Bach eingedolt und das Tobel teilweise aufgefüllt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Deponie in den Lehmtobelbach. Ausserdem sind die Böschungen der Abfalldeponie instabil und die Eindolung in einem baulich schlechten Zustand.
Derzeit wird zwischen der Gemeinde Flawil und den Subventionsbehörden (Bund und Kanton) über deren Beteiligung verhandelt. Um die Sanierung der Altdeponie Lehmtobel und den Ausbau des Lehmtobelbachs voranzutreiben, werden nun vorbehältlich der Gewährung des Nachtragskredits die Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben.

Abschnitt gesperrt

FLAWIL Die Enzenbühlstrasse wird im Abschnitt Meierseggstrasse bis Wilerstrasse umfassend saniert.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Enzenbühlstrasse wird auch der Abschnitt vom Einlenker in die Oberdorfstrasse bis zur Abzweigung Krankenhausstrasse erneuert. Aus diesem Grund wird die Oberdorfstrasse im Abschnitt Enzenbühlstrasse bis Abzweigung Krankenhausstrasse vom Montag, 25. Juni, bis Freitag, 29. Juni 2018 für sämtlichen Verkehr gesperrt. Die Postautolinien verkehren während dieser Zeit über die Dammstrasse zum Bahnhof. Die Anwohner wurden mittels Schreiben direkt informiert.

Auftritt mit Würze

VEREIN An einem schönen Juniabend brachten die Sängerinnen des FraueXang Flawil-Degersheim unter der Leitung von Eliane Schärli den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohn- und Pflegeheims Flawil ein gut gewürztes und fröhliches Sommerkonzert dar. Ein grosser Strauss mit Kräutern leitete als roter Faden durch das Programm. Mit Texten, Gedichten und Liedern wurde von der heilsamen Wirkung und den Düften der Kräuter erzählt und gesungen. Das selbstverfasste Gedicht von Beatrice Mäder sowie Rosa-Maria Künzlers Einlagen auf der Querflöte bereicherten das Liederprogramm. Auch das gemütliche Gespräch zwischen Sängerinnen und Gästen wurde gepflegt. Mit einem herzlichen Applaus dankte das zahlreiche Publikum für die Darbietungen. Das Programm wurde an einem Samstagnachmittag auch im Altersheim Steinegg in Degersheim aufgeführt. Ursula Steingruber

Glattalweg gesperrt

FLAWIL Im östlichen Bereich des Glattalweges im Weiler Oberglatt führen die Technischen Betriebe Flawil eine Sanierung der Trinkwasserleitung durch.

Auf einer Länge von etwa 70 Metern wird die Trinkwasserleitung erneuert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Montag, 25. Juni, bis Mittwoch, 11. Juli 2018. Während dieser Zeit muss der Glattalweg gesperrt werden. Die Technischen Betriebe Flawil bitten die Bevölkerung um Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Bauablauf.

Schon einmal eine Stradivari gehört?

Das «Trio Oreade» ist zu Gast beim Abendmusikzyklus Flawil-Gossau.

VEREIN Am kommenden Sonntag, 24. Juni, um 17 Uhr bietet sich beim Abendmusikzyklus Flawil-Gossau, diesmal in der Kirche Haldenbüel in Gossau, die einmalige Chance, gleich drei Stradivaris auf einmal zu hören. Das «Trio Oreade» bringt die meisterhaften Instrumente mit Werken von Bach, Beethoven und Schumann zum Klingen – zusammen mit der renommierten in London lebenden Pianistin Yuki Negishi. Die Konzerteinführung ist diesmal ein «Ohrenöffner special»: Er wird von Schülerinnen der Maitlisek Gossau mitgestaltet.
Der «Musikzug» des Abendmusikzyklus fährt wieder – alle Kinder der Konzertbesucher ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, liebevoll musikalisch betreut etwas über Musik zu erfahren, während ihre Eltern diese im Konzert erleben.
Manuela Jetter

Grandioser Koni Zeller

Koni Zeller

Der in Flawil wohnhafte Koni Zeller hat am Eidgenössischen Feldschiessen als Einziger der Region die maximale Punktzahl erreicht. Der 49-jährige Chauffeur, welcher der Liebe wegen nach Flawil zog, erreichte mit dem 57er-Sturmgewehr mit 72 Punkten das Maximum. Sämtliche 18 Schuss hat er ins Schwarze getroffen. Da Koni Zeller in Häggenschwil aufgewachsen ist, gehört er nach wie vor dem Schützenverein Ramschwag Waldkirch-Häggenschwil an. eing.

flawil.ch

Ausschreibung Bauleistung

Altlastensanierung und Gewässerausbau Lehmtobel, Flawil

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

Auftragsart: Bauauftrag

Verfahrensart: offenes Verfahren

Frist für die Einreichung des Angebots: 13. Juli 2018

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden: https://www.simap.ch (Projekt-ID 172729 – Altlastensanierung und Gewässerausbau Lehmtobel)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen, Webergasse 8, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/in Unterhaltsdienst Anlagen (100%)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Unterhalt und Pflege der gemeindeeigenen Grün- und Friedhofanlagen
- Baumpflege, Winterdienst, Wartung von Maschinen und Gerätschaften
- Administrative Aufgaben (Rapportwesen, Budgetierung etc.)

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbstständige Person mit folgendem Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/-in mit entsprechender Weiterbildung (z. B. Grünpflegespezialist/-in)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- Führerausweis Kat. B, Bereitschaft für Pikettdienst
- loyal, verantwortungsbewusst, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 13. Juli 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 25. Juni bis 9. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Abegg Werner, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 085/2018, Um- / Anbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 379, Vers. Nr. 528, Krankenhausstrasse 2, Flawil

Ball Management GmbH, Bahnhofstrasse 161, 9244 Niederuzwil; Baugesuch Nr. 086/2018, Gartensitzplatz mit Ausschank, Grundstück Nr. 605, bei Vers. Nr. 948, Gupfengasse 2, Flawil

Das Schaf in der Gemeinschaf(t)

KIRCHE Die letzte Chrabbelfiir durfte unter freiem Himmel gefeiert werden, und die Kleinsten konnten ein echtes Schaf mit seinen beiden Jungtieren bestaunen und spüren, wie kuschelig deren Fell ist.
Bereits steht wieder die letzte Fiir des Chrabbelfiirjahres bevor. Die Kinder erfahren, dass sie – wie in einer Schafherde – nicht alleine, sondern alle füreinander da sind. Treffpunkt ist morgen Samstag, 23. Juni, um 9.30 Uhr im Jugendraum der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Neugierige! Patricia Landolt

Walensee ahoi!

KIRCHE/VEREIN Mit 66 Reiselustigen im AHV-Alter brach der Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil mittags Richtung Walensee auf. In Walenstadt stieg man ins Schiff um und bald schon war Quinten erreicht. Hier tummelten sich die Leute im Sonnenschein, während es auf der anderen Seeseite regnete. Nach anderthalb Stunden Aufenthalt nahm das nächste Schiff die Gesellschaft wieder auf und Weesen wurde angesteuert. Es blieb genügend Zeit für viele Gespräche, ernste und lustige Geschichten. Beim nächsten Zwischenhalt in Ricken im Restaurant Bildhus wartete ein Abendimbiss auf die Ausflügler. Frisch gestärkt und voller Erinnerungen wurde der Heimweg angetreten und alle kehrten wohlbehalten nach Flawil zurück.
Jakob Steingruber

Im Morgentau unterwegs

VEREIN Die Frauengemeinschaft organisiert am Donnerstag, 28. Juni, eine Morgentauwanderung. Die ehemalige Präsidentin Anna Lumpert wird die Wanderung mit spirituellen Gedanken bereichern. Anschliessend gibt es ein kleines Frühstück, für das zwölf Franken zu zahlen sind. Treffpunkt ist um 5.30 Uhr bei der Reithalle. Anmeldungen bis 25. Juni an anna.lumpert@bluewin.ch.
Angelica Freiwald

«Lasst uns neue Felder eröffnen»

VEREIN «Lasst uns neue Felder eröffnen» hatte Andrea Egli, die Präsidentin von Volley Flawil, als Motto für das neue Vereinsjahr ausgegeben. Am Samstag, 9. Juni, wurde das im wörtlichen Sinn umgesetzt: Bei der Schul- und Sportanlage Botsberg konnten zwei Beachvolleyballfelder eingeweiht werden. Damit hat nicht nur der junge Verein eine neue Trainings- und Spielanlage bekommen.
Gemeindepräsident Elmar Metzger gestand in seiner Ansprache, dass er gerne ein neues Kapitel für den jungen Verein aufschlage. Dank der Initiative von Volley Flawil verfüge die Gemeinde nun über eine neue Sportanlage, um die man sie andernorts beneiden werde. Die Beachvolleyballfelder stellten eine Bereicherung nicht nur für den Volleyballclub, sondern für die ganze Gemeinde und ihre Bevölkerung dar. Andrea Egli

OK- und Vorstandsmitglieder von Volley Flawil (von links): Silvia Lenggenhager, Gaby Pletka, Sandra Stillhard, Andrea Egli (Präsidentin), Fabian Gerig (Finanzen) und Gaby Schneeberger (Technische Leiterin).

«Das waren noch Zeiten»

VEREIN Das Wohn- und Pflegeheim und das Ortsmuseum zeigen bis auf Weiteres im Bistro an der Krankenhausstrasse 5 im Rahmen der Sommerausstellung «Das waren noch Zeiten…» Bilder aus der Vergangenheit von Flawil. Die Ausstellung dauert noch bis Ende August. Sie ist täglich von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Bistroteam, Leitung, Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims sowie das Team des Ortsmuseums Flawil freuen sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei. Urs Schärli

Bilder aus längst vergangenen Zeiten laden zum Betrachten und Verweilen ein.

TODESFÄLLE

Gestorben am 12. Juni 2018 in Flawil: **Steiger geb. Mittelholzer, Ida,** von Flawil, geboren am 25. März 1923, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, Wohn- und Pflegeheim. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Flawil singt und musiziert

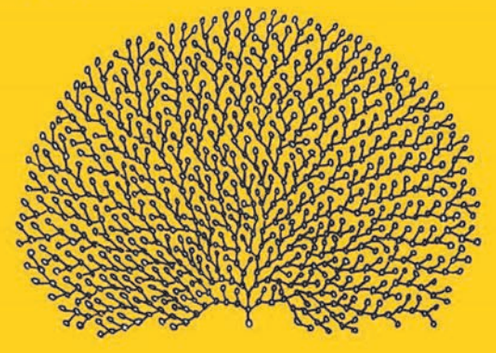
VEREIN Am kommenden Mittwoch, 27. Juni, um 19.30 Uhr ertönen im Lindensaal wieder die Klänge der Flawiler Gesangs- und Musikvereine. Wie gewohnt werden die Sänger und Musikanten in lockerem Rahmen die Besucherinnen und Besucher unterhalten und auf die nahenden Sommerferien einstimmen. Als Gastformation treten von der Musikschule Flawil die AkkordeoTeens und das Schwyzerörgelitrio auf. Der Männerchor Eintracht ist für Speis und Trank besorgt, es werden Würste vom Grill, Desserts und diverse Durstlöscher angeboten. Der Eintritt ist frei. Es laden ein: die Harmoniemusik Flawil und ihre Youngsters, FraueXang Flawil-Degersheim, Gemischter Chor Egg und der Männerchor Eintracht. Die Veranstalter freuen sich auf einen gemütlichen Sommerabend mit vielen Gästen.
Daniel Eberle

40 JAHRE CLARO FLAWIL

JUBILÄUMSFEST

SAMSTAG 23. JUNI 2018

BEIM ALTEN FEUERWEHRDEPOT AUF DEM MARKTPLATZ



15³⁰ FESTWIRTSCHAFT AUSSTELLUNG

16¹⁵ THEATER "DIE HAMMERSUPPE"

18⁰⁰ ANSPRACHE

MUSIK MIT "BALLON ROUGE" VOLKSMUSIK AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN

19⁰⁰ ESSEN SAMBUSAS + SALAT / RISOTTO DESSERT

22⁰⁰ AUSKLANG

---

1. September 2018

37. Flawiler

FrisbeeTurnier

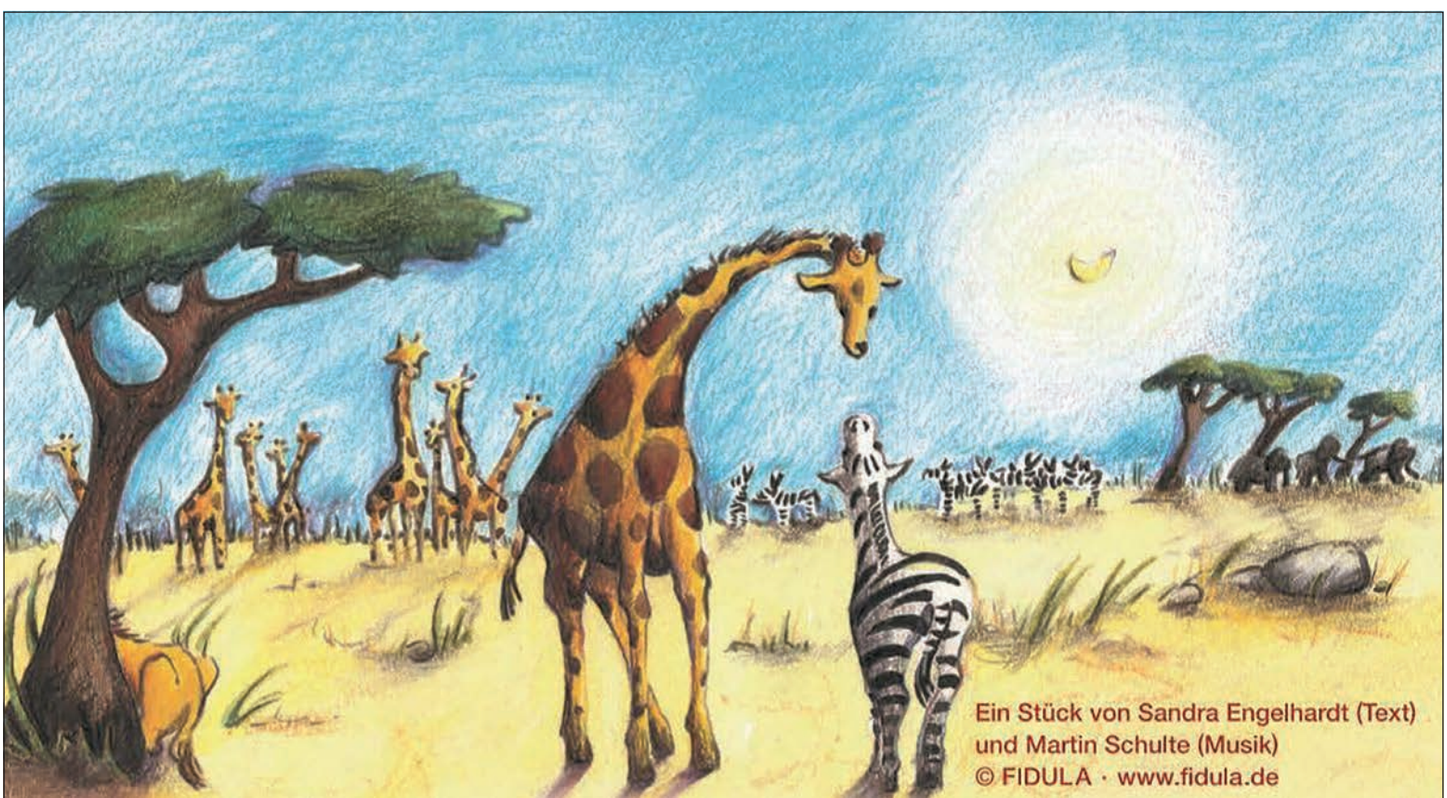
Sportanlage OSZ Feld

*Mit **grosser Festwirtschaft** für Spieler und Zuschauer!*

*Kategorien: **Easy** (Spass am Spiel) und **Vollgas** (für die „Erfahrenen")*

Anmeldeschluss: 12. August 2018

*Anmeldung und Infos: **www.dsctatonka.ch***



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

musikschule

MUSICALWOCHE FÜR KINDER

15. bis 19. Oktober 2018 – www.ref-flawil.ch

Geheimnissen der Ölherstellung auf der Spur

Die Öle konnten anschliessend auch degustiert werden.

VEREIN Kürzlich liess sich die Kolpingfamilie Flawil bei einer Führung in der St.Gallischen Saatzucht in die Geheimnisse der Ölherstellung einweihen. Leo Brändle berichtete, dass die Genossenschaft 70 Bauernfamilien aus der Region St.Gallen vereint und sich auf den Anbau von Nischenkulturen, deren Veredelung und Vermarktung spezialisiert hat. Neben den bekannten kaltgepressten Ölen und der Grassamenvermehrung wird grosses Augenmerk auf die Pro-Specie-Rara-Kartoffelsorten gelegt. So ist die blaufleischige Kartoffelsorte «Blauer St.Galler» ein Produkt, dem jahrelanges Experimentieren vorausging.
Bei warmem Frühsommerwetter konnten die Teilnehmenden anschliessend den Garten mit den verschiedenen Versuchspflanzen und die Pressen zur Ölherstellung in Augenschein nehmen. Nach der Besichtigungsrunde erhielt die Gruppe die Gelegenheit, die verschiedenen kaltgepressten Öle zu degustieren. Jeder Sorte bleiben durch schonendes Verfahren die wichtigen Fettsäuren und Vitamine sowie das arteigene Aroma erhalten.
Nachfolgend bedankte sich Hanspeter Schildknecht im Namen der Kolpingfamilie Flawil für die anschauliche und lehrreiche Führung. Zum Abschluss klang der Abend im nahen Restaurant in geselliger Runde aus.

Franziska Schönenberger

Musicalwoche für Kinder

KIRCHE/SCHULE In diesem Jahr entführt die Musicalwoche der Musikschule und der reformierten Kirchgemeinde nach Afrika. «Tuishi pamoja» heisst das Stück, was so viel bedeutet wie «Wir wollen zusammen leben». Ohne Vorurteile, in Frieden und Freundschaft. Ein Thema, das aktueller nicht sein könnte. Das kleine Zebra Zea und Giraffenkind Raffi zeigen den Kindern den Weg. Mitmachen dürfen alle Kinder der 2. bis 6. Klasse, die gerne singen, schauspielern, tanzen, werken und basteln. Geprobt wird vom 15. bis 19. Oktober jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr im Kirchgemeindezentrum.
Die Aufführung des Musicals findet am Freitag, 19. Oktober, um 18.30 Uhr im Lindensaal statt. Bis zum 31. August können sich die Kinder online unter www.ref-flawil.ch/musicalwoche anmelden.

Daniela Zillig-Klaus

Ob arm, ob reich – alle gleich!

VEREIN Auf seiner Reise nach St.Gerold kam der Kirchenchor Cäcilia Flawil kürzlich in den Genuss einer interessanten Führung. Zuvor liess der Chor – in der Kirche wandelnd – einen Andachtsjodler und ein Alleluja erklingen. Die vom Kunstmaler Ferdinand Gehr gestaltete Altarwand zeigt unter dem Titel «Das Wort ist Fleisch geworden» Symbole für die Menschwerdung Christi. Sowohl zwei den Friedhof umgebende Lehmmauern mit darauf angebrachten Namenstafeln der Verstorbenen, als auch das mit einem einheitlichen Blumenteppich bepflanzte Gräberfeld beeindruckte die Chormitglieder sehr: «Ob arm, ob reich, im Tod sind alle gleich.» «Zwei Engel auf einer Schaukel» auf dem Kinderfriedhof, der Reigen «Mutter und Kind» und andere Figuren von Hugo Imfeld bereichern das Gelände. In der Kapelle befindet sich eine Kopie der Einsiedler Madonna. Im Gedenkraum für den heiligen Gerold lehnt eine Platte mit dessen Skulptur über seinem Grab.
Mit Enthusiasmus führte Pater Kolumban, der die 2009 von Pater Nathanael angefangenen Erneuerungsarbeiten weiterführt, durch die Gebäude. Nach der Renovation von Kirche, Kapelle, Stall und Küche kamen nun Esssaal, Seminarräume und Gästezimmer an die Reihe. Sehr beeindruckend!

Rosmarie Keil

Kirchenchormitglieder in einem der neuen Seminarräume der Propstei.

40 Jahre Claro Flawil

VEREIN Engagierte junge Leute eröffneten im Jahr 1978 in einer ehemaligen Schuhmacherwerkstatt an der Gupfengasse das Lädeli mit Verkauf von Produkten aus Entwicklungsländern. Das Engagement für fair gehandelte und ökologisch produzierte Artikel wurde über die Jahre fortgesetzt und ausgebaut. Das 40-Jahre-Jubiläum feiert Claro morgen Samstag, 23. Juni, mit einem Fest beim alten Feuerwehrdepot und einer Ausstellung am Ursprungsort. Ab 15.30 Uhr ist die Festwirtschaft offen. Um 16.15 Uhr folgt für Kinder das Theater «Die Hammersuppe» mit Nicole Langenegger und Kathrin Tchenar. Nach der Begrüssung um 18 Uhr wird Rolf Haag mit Gründungsmitgliedern in kurzen Inputs einen Blick auf die Anfangsphase werfen. Ab 19 Uhr spielt die Formation «Ballon Rouge» Volksmusik aus verschiedenen Ländern und ein Buffet mit feinem Essen steht für das Festpublikum bereit.

Marie-Theres Rüegg Haltinner

Neue Schaukel begeistert die Kleinen

VEREIN In den vergangenen Tagen durften die «Karussell»-Kinder eine tolle neue Schaukelanlage in Betrieb nehmen und für ihre Spiele erobern. Nach vielen Monaten ohne Schaukel ist die Begeisterung gross. Zivildienstleistende haben die Arbeiten im Rahmen ihres Einsatzes unter interessierter Beobachtung der Kleinen ausgeführt. Einige grosszügige Spenden von Flawiler Gewerbebetrieben und einer Privatperson helfen, die hohen Kosten zu mildern. Das «Karussell – Haus für Kinder» dankt allen Beteiligten ganz herzlich.

Maya Niedermann-Bachmann

Alle haben grosse Freude an der neuen Schaukel.

Medaillensegen für Flawiler Karatekas

VEREIN Eines der erfolgreichsten Turniere für die Karatekas aus Flawil war der 3. Internationale Karatecup in Dornbirn. Mit fünf ersten, vier zweiten und drei dritten Plätzen kehrten die Kämpfer mit insgesamt zwölf Medaillen nach Hause zurück. 185 Sportler aus Österreich, Deutschland und der Schweiz hatten in den verschiedenen Klassen teilgenommen. Am Vormittag wurden die Kata-Bewerbe (choreografierte Form eines Kampfes) durchgeführt, am Nachmittag dann die Kumites (Freikampf zweier Gegner).
Ranglistenauszug: 1. Ränge: Fatlind Osmani, Kumite U10; Lara Hofstetter, Kumite U12; Lena Müller, Kumite U12 (Unterstufe) und Kata U12 (Unterstufe); Nermina Baltic, Kata U14. – 2. Ränge: Elija Sieber, Kumite U10 und Kata U10; Lara Hofstetter, Kata U12 (female); Alban Zulfiji, Kata U12 (male). – 3. Ränge: Dardan Sherifi, Kumite U10 (Unterstufe); David Vujic, Kumite U12; Enis Sulejmani, Kumite U12 (Unterstufe).

Mislim Imeroski

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 23. Juni, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Harmoniemusik Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 28. Juni, 7.00 Uhr

In grossem Bogen um den Ottenberg

VEREIN/KIRCHE Ziel der 60-plus-Aktiven der reformierten Kirchgemeinde Flawil auf ihrer Velotour war der Seerücken mit dem Napoleonturm bei Hohenrain. Gestartet wurde in Weinfelden. Bei herrlichem Sonnenschein – auf Nebenwegen im Thurtal zuerst warmgefahren und in Märstetten mit Kaffee und Gipfeli gestärkt – folgte dann der meist sanfte Aufstieg über knapp 200 Höhenmeter. Mit all ihren Sinnen genossen die Teilnehmenden die herrliche Landschaft. Fachmännisch bepflanzte Ackerflächen, kühle Waldpartien mit ungezählten blühenden und duftenden Holundersträuchern und die immer wieder wunderbare Aussicht auf den Alpstein begeisterten. Nach einem nahrhaften Mittagessen in Gunterswilen folgte die Besteigung des fast neuen, aus Holz gebauten Napoleonturms mit seinen über 200 Treppenstufen. Eine fantastische Rundsicht belohnte die Anstrengung. Man konnte sich kaum sattsehen. Der nächste Höhepunkt folgte bald: der Bommer Weiher mit seinen zahlreichen blühenden Seerosen. Eine Plattform ermöglichte einen freien Blick auf das Naturparadies. Nach Siegershausen und Berg folgte die herrliche Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt Weinfelden.

Ernst Werner

Noch schnell ein Erinnerungsbild beim Napoleonturm.

Gut zu Fuss in guten Schuhen

KIRCHE Kürzlich konnte Margrit Schildknecht beim Beta-Nachmittag im katholischen Pfarreizentrum die Pflegefachfrau und Podologin SPV mit dreijähriger Ausbildung, Cécile Zehnder, sowie den Orthopäden Heinz Rechsteiner begrüssen. Die 40 Beta-Mitglieder lauschten den aufschlussreichen Ausführungen der Referenten. Cécile Zehnder zeigte den Aufbau des Fussskeletts auf. Die Füsse sind multifunktional: Wenn Veränderungen auftreten, ergeben sich Funktionseinbussen – oft mit Schmerzen, die auch Knie, Hüften und Rücken betreffen können. Die Nagelpflege der Zehen und die Hautpflege seien sehr wichtig. Eincremen tue immer gut. Bei Schuhen sollte man auf die Bewegungsfreiheit der Zehen achten, der Absatz sollte nicht höher als vier Zentimeter sein. Offene Schuhe sind wohltuend für die Füsse. Wegen der Verminderung der Sensibilität sollten Diabetiker vermehrt auf ihre Füsse achten. Verletzungen müssten sofort desinfiziert und dem Arzt gezeigt werden. Heinz Rechsteiner ergänzte die Ausführungen der Podologin mit Erläuterungen über orthopädische Schuhe und Einlagen. Die Zuhörenden nutzten die Gelegenheit, die Referenten bezüglich ihrer eigenen Probleme zu befragen.

Rosmarie Keil

Cécile Zehnder (Mitte) mit drei Besucherinnen.

Buchtipp

«Die andere Schwester»

von Kristin Hannah

Claire und Meghan sind ungleiche Schwestern und haben kaum Kontakt zueinander. Nach einer ziemlich trostlosen Kindheit trennten sich ihre Wege. Meghan wurde erfolgreiche Scheidungsanwältin, lebt in Wohlstand in Seattle und ist aus Überzeugung Single. Claire dagegen hat keine erfolgreiche Ausbildung und Karriere gemacht. Sie führt mit ihrem Vater das «River's Edge Resort» und ist alleinerziehende Mutter der fünfjährigen Alison. Sie liebt ihre kleine Familie, ihre Arbeit und die Natur. Obwohl die beiden Schwestern in ihrer Kindheit gemeinsam schwierige Zeiten erlebt haben, ist ihr Kontakt nur noch flüchtig, wenig persönlich und ohne emotionale Nähe. Beide leiden darunter, schaffen es aber nicht, sich wieder näherzukommen. Als Claire die Liebe ihres Lebens kennenlernt und Meghan zur geplanten Hochzeit einlädt, will diese die Hochzeit unbedingt verhindern. Sie glaubt, dass ihre Schwester einen grossen Fehler macht und ins Unglück läuft. Eine Konfrontation scheint unvermeidbar, aber dann schlägt auch noch das Schicksal zu. Mit Claire und Meghan hat die Autorin ein sehr ungleiches Schwesternpaar geschaffen. Die Charakterisierung der beiden ist ihr sehr gut gelungen. Es war schön zu erleben, wie sich die Schwestern langsam öffnen, ihre Vergangenheit aufarbeiten und sich einander wieder nähern. Kristin Hannah zeigt mit diesem Roman grossartige Erzählkunst. Es gelingt ihr sehr gut, die Emotionen zu transportieren.

Evelyne Lanter, Gemeindebibliothek Flawil

HANDÄNDERUNGEN MAI 2018

Veräusserer: Marton Johann Ewald, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Marton Elsbeth, Kronbergstrasse 8, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2784 Kronbergstrasse 8, Wohnhaus Assek.-Nr. 2963, 1 320 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Fitzi Armin, Erlenstrasse 3a, 9212 Arnegg **Erwerber:** Fitzi Sarah, Enzenbühlstrasse 171, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3415 Enzenbühlstrasse 171, Wohnhaus Assek.-Nr. 3986, 492 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Erwerber:** Kanton St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 2701 Wilerstrasse, 24 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Botsberg - Immo AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Kanton St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 10 Botsberg, 20 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Hättenschwiler Walter Johann, Riedernstrasse 25, 9230 Flawil **Erwerber:** Hättenschwiler Walter Juan, Michelstrasse 2, 8049 Zürich und Hättenschwiler Eric Gerardo, Hadlaubstrasse 113, 8006 Zürich (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 516 Riedernstrasse 25, 41/2-Zimmerwohnung Nr. A4 ($^{51}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3185) und Grundstück Nr. 30 298 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 16 ($^{1}/_{26}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 534)

Veräusserer: Gebrüder Nef Baugeschäft, St.Gallerstrasse 103, 9230 Flawil **Erwerber:** La Traviata Real Estate AG, Dorfplatz 3, 8832 Wollerau **Objekt:** Grundstück Nr. 833, St.Gallerstrasse 113, 2 411 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Auer Mirjam Larissa, Burgau 1611, 9230 Flawil **Erwerber:** Wallier Roger und Wallier Sabrina, Waisenhausstrasse 12, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 3456 Burgau, Wohnhaus Assek.-Nr. 1611, 524 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Genossenschaft für Alterswohnungen Feld, Flawil, Primelweg 8b, 9230 Flawil **Erwerber**: Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF), Primelweg 8b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 20 006 Lindenstrasse 8, Alterssiedlung Assek.-Nr. 2747.

Veräusserer: Genossenschaft für Alterswohnungen Wisental, Weidegghaldenstrasse 4, 9230 Flawil **Erwerber**: Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF), Primelweg 8b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2119 Wisentalweg 3, Alterssiedlung Assek.-Nr. 3371, Nebengebäude Assek.-Nr. 3472, Nebengebäude Assek.-Nr. 3474, 2 717 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Politische Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil **Erwerber**: Manser Franz Roland, Degersheimerstrasse 45, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2499 Böden, Langholz, 22 772 m2 Grundstücksfläche.

Veräusserer: Wehrle Silvia, Grundstrasse 12, 9230 Flawil **Erwerber:** Wehrle Marco, Via Valletta 10, 7403 Rhäzüns **Objekt:** Grundstück Nr. 363 Grundstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 551, 254 m2 Grundstücksfläche.

Abschied und Dank

Dankbar und mit vielen Erinnerungen haben wir von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter Abschied genommen.

Idel Steiger-Mittelholzer

25. März 1923 – 12. Juni 2018

Nach einem langen Leben durfte sie sanft einschlafen.

Ursula Steiger
Rebekka und Sigi Reiss-Steiger
Ulrich und Regula Steiger-Frey
Wolfgang Steiger und Jasmin Siegrist Steiger
Mathias Steiger und Myriam Jaeggi
Mit Enkeln und Urenkeln

Ein grosser Dank für die professionelle und herzliche Fürsorge und Betreuung geht an die Mitarbeitenden des Wohn- und Pflegeheims Flawil (WPHF).

Die Abschiedsfeier hat im Familienkreis in der Kirche Oberglatt in Flawil stattgefunden.

Traueradresse:
Wolfgang Steiger,
Glatthaldenstrasse 6, 9230 Flawil

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

SOMMERFEST

Sonntag, 24. Juni 2018, ab 10 Uhr

Heilpädagogische Schule Flawil
Daniel Baumgartner, Institutionsleitung
Unterstr. 29, 9230 Flawil
Telefon 071 394 16 00 oder 079 325 00 10
E-Mail: daniel.baumgartner@hpsflawil

In unserer Tagesschule werden rund 140 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung in 19 Klassen unterrichtet. In unseren Klassen sind jeweils Kinder und Jugendliche mit einer Mehrfachbehinderung integriert.
Auf das Schuljahr 2018/2019 sucht die HPS Flawil

Praktikantinnen / Praktikanten

Aufgabenbereich

- Die Praktikantin/der Praktikant arbeitet unter Anleitung einer Klassenlehrperson oder einer Fachlehrperson. Die Tätigkeit ist grundsätzlich als Mithilfe zu verstehen. Der Auftrag kann Bereiche aus Gruppenunterricht, Einzelunterricht, Körperpflege und allgemeine Betreuung umfassen.

Arbeitspensum

- Als 100 % Pensum gilt die Unterrichtszeit der Klasse. Mittwoch ist nachmittags schulfrei. Die Mittagsbetreuung gehört zur Arbeitszeit.
- Schulverlegung, Projektwoche, Winterlager und deren Vorbereitung sind Bestandteile des Arbeitsauftrages.
- Das Praktikum ist grundsätzlich für ein Jahr vorgesehen (die Möglichkeit einer sozialpädagogischen Ausbildung können wir als Tagessonderschule nicht anbieten).

Ihre Voraussetzungen

- Abgeschlossene Mittelschule, abgeschlossene Berufslehre oder 18 Jahre alt.
- Positive Einstellung zur Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein

Unser Angebot

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten als Praktikum für Fachmatura, weiterführendes Studium (zum Beispiel PHSG) oder Ausbildung im Pflegebereich etc.
- Die HPS gewährt einen möglichst umfassenden Einblick in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung (Therapiebesuche, interne Fortbildungsveranstaltungen etc.).
- Offene Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- Entlöhnung nach den Vorgaben des Kantons St. Gallen

Ihre Bewerbung ist ab sofort bis 6. Juli 2018 zu richten an:
HPS Flawil
Daniel Baumgartner, Institutionsleitung
Unterstrasse 29
9230 Flawil

Nähere Auskünfte:
Für weitere Auskünfte steht Ihnen D. Baumgartner gerne zur Verfügung.

Ein Fest für alle

Seit nunmehr drei Jahren befindet sich die reformierte Kirchgemeinde in einem Reform- und Entwicklungsprozess. Das Timing passt, feiern wir doch in diesem Jahr 500 Jahre Reformation und sind dadurch aufgerufen, die Kirche auch heute immer wieder zu erneuern. Unsere Kirchgemeinde ist zur gastfreundlichen Generationenkirche unterwegs, wo man unter anderem verweilen, essen und trinken, spielen, begegnen und sich austauschen kann. Wo geht das besser als an einem frohen Sommerfest?

Am Sonntag, 24. Juni, sind alle willkommen. Um 10 Uhr beginnt im Lindensaal der Familiengottesdienst mit dem Thema «Ich und du». Bezugnehmend auf das Jubiläumsjahr stellt er ganz spezielle reformierte Persönlichkeiten ins Zentrum: dich und mich. Einige davon werden dann auch speziell vorgestellt, nämlich jene, die eine neue Aufgabe in unserer Gemeinde übernehmen, und jene, die wir für ihre Dienste dankend verabschieden. Festlich umrahmt wird die Feier durch die Harmoniemusik Flawil. Die Kinder feiern gleichzeitig ihren eigenen Gottesdienst im Rahmen des Chinderexpress.
Bei schönem Wetter geht es danach unter die Kastanien, denn der Park ums Feld bietet ideale Festbedingungen. Nach dem Apéro und dem Grillplausch bestehen zahlreiche Möglichkeiten zum Verweilen, Spielen, Begegnen und Austauschen. So ziehen sich die Jugendlichen zum Beispiel in die Lounge zurück, mixen an der Cocktailbar oder probieren sich im Blackjack. Wer Lust hat, klopft einen Jass am spontanen Turnier. Das WM-Fieber schwappt auf den Tschüttelikasten über. Die lustige Hüpfarche wird wie auf hoher See durchgeschüttelt – natürlich nicht von Wellen, sondern von der munter hüpfenden Kinderschar. Beim Jonglierworkshop stellt man seine Geschicklichkeit unter Beweis. Wer es eher gemütlich mag, verweilt in der Festwirtschaft, geniesst Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsmusik der beiden jungen Handörgeler des Duos «Di Bodäständigä» sowie lustige Momente mit dem Clown. Bei schlechtem Wetter wird das Programm leicht angepasst und findet im Lindensaal statt.
Für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken für Erwachsene und 5 Franken für Kinder erhoben. Sehr gerne werden Spenden für ein reichhaltiges Dessertbuffet entgegengenommen. Das Fest-OK lädt alle herzlich zum Sommerfest ein und freut sich auf einen frohen Tag.

Daniela Zillig-Klaus

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 23. Juni, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Juni, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier (bei schönem Wetter in der Lourdes-Grotte)
Sonntag, 24. Juni, Flawil
10.15 Kommunionfeier, Lagergottesdienst Blauring und Pfadi

WOLFERTSWIL

Stegfest – Familientag beim Weiher
Am Sonntag, 24. Juni, sind ab 11.00 Uhr alle zum Stegfest beim Weiher in Magdenau willkommen. Mitnehmen: Verpflegung (Grillstelle steht bereit). Kuchen oder Desserts werden gerne entgegengenommen. Das Wöschkafiteam organisiert den Anlass mit Spiel und Spass und freut sich auf alle, die dabei sind! Bei Regenwetter findet der Anlass in der Turnhalle statt.

DEGERSHEIM

Am Mittwoch, 27. Juni, findet um 19.30 Uhr das Strickcafé der Frauengemeinschaft im Café da Borando statt.

FLAWIL

Am Donnerstag, 28. Juni, unternimmt die Frauengemeinschaft eine Morgentauwanderung mit spirituellen Gedanken und anschliessendem Frühstück. Anmeldung bis 25. Juni bei Anna Lumpert, T 071 393 19 35.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 22. Juni
19.30 Go4You Jugendevent ab Oberstufe, WM-Public-Viewing Schweiz-Serbien mit Bar & Grill
Sonntag, 24. Juni
9.30 Gottesdienst mit Go-4Teens-Abschluss
Thema: «We are Family»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Besuchen Sie uns.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon: 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. Juni
14.30 Singen für Ältere im Kantorenhaus
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
18.00 KGZ: Abschluss Prisma
Samstag, 23. Juni
9.30 KGZ: ökum. Chrabbelfiir
Sonntag, 24. Juni
10.00 Kirchgemeinde-Sommerfest, Lindensaal/rund um die Kirche Feld: Verabschiedungs- und Begrüssungsgottesdienst mit Abendmahl, Chinderexpress, Pfrn. M. Muhmenthaler. Musikalische Umrahmung: Harmoniemusik Flawil, Kollekte: Bfa, Anschl. Apéro. Fahrdienst 079 778 73 04
12.00 Mittagessen (Erw. Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, Familien Fr. 30.–)
14.00 Desserbuffet
Generationenverbindendes Progr., Spenden für das Dessertbuffet werden gerne entgegengenommen!
Montag, 25. Juni
09.00 Wanderung «60 plus Aktive» gem. Programm Verschiebedatum 2. Juli
Freitag, 29. Juni
17.00 Akazie: Jugendlounge MS
19.00 Akazie: Jugendlounge OS

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 22. Juni
19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 24. Juni
9.40 Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit Pfr. Jakob Bösch und dem Kirchenchor. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Donnerstag, 28. Juni
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus
Freitag, 29. Juni
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

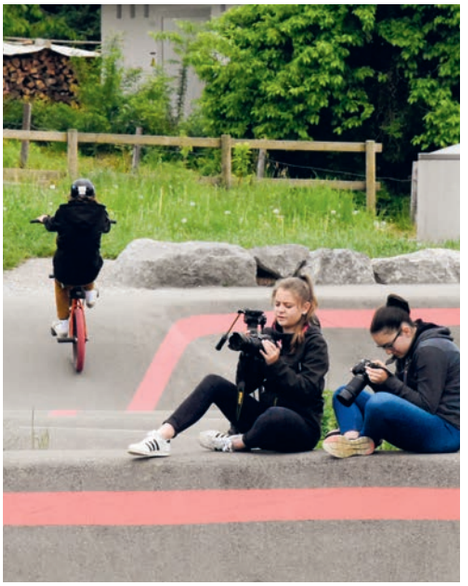
Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. Juni
10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Rahel Arn, Thema: «Erwartungen übertroffen!» (Apg. 3,1-9) sowie Kids-Treff «Sofa»
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Breites Angebot in der Neigungswoche

Die Oberstufe Flawil hat mit den ersten und dritten Klassen aller Stufen eine Neigungswoche durchgeführt, während die zweiten Klassen im Lager weilten. Kochkurse für Pasta und Schweizer Küche, Stop-Motion-Animation und 3-D-Druck, Trickzauberei, professionelle Fotografie – auch in diesem Jahr gab es ein breites Angebot. In anderen Kursen standen sportliche Aktivitäten, Entspannung und Gesundheit oder Kreativität im Zentrum. Fotos: Workshop Fotograf



Die Villa Donkey ist eine der schönsten Eventlocations der Schweiz

DEGERSHEIM Die Villa Donkey wurde von einer unabhängigen Fachjury als eine der 20 schönsten Eventlocations der Schweiz erkoren und mit einem Swiss Location Award ausgezeichnet.

Die Villa Donkey wurde mit einem Swiss Location Award ausgezeichnet.

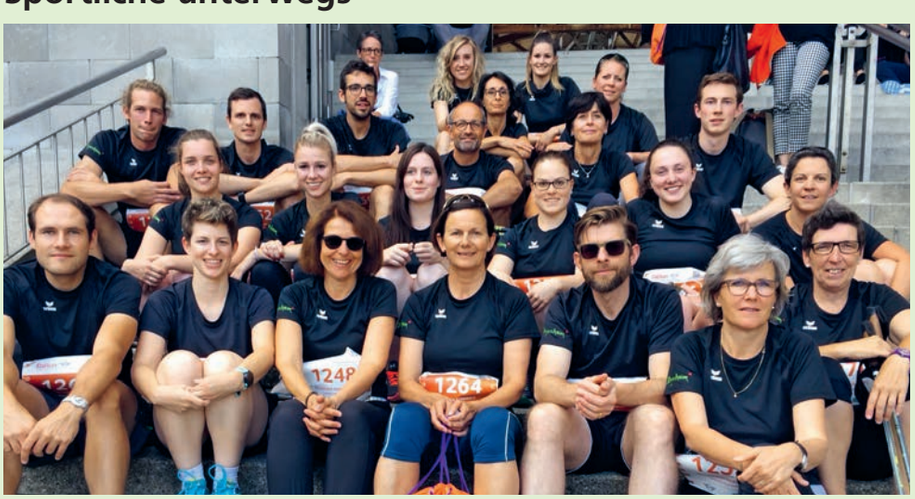
Um es unter die «schönsten Erlebnislocations der Schweiz» zu schaffen, muss bei einer Location der Erlebnisfaktor im Mittelpunkt stehen. Dabei kann das Erlebnis in einer spannenden Geschichte der Location, in einem besonderen mit der Location verbundenen Thema oder auch in attraktiven Erlebnisangeboten bestehen, die eine Location für ihre Gäste anbietet. Neben Zoos, Museen, dem Fernsehstudio in Zürich oder einem Varieté hat die Fachjury in diesem Jahr auch die Villa Donkey ausgezeichnet. Die Villa Donkey bietet nicht nur die Möglichkeit in einem Tipi-Zelt, einer Jurte oder einem Chalet zu übernachten, sondern auch eine Vielzahl an besonderen Events. Die Gemeinde Degersheim freut sich, ein solch attraktives Angebot beheimaten zu dürfen und gratuliert der Betreiberfamilie Hauser ganz herzlich zur erlangten Auszeichnung.

Bikeweekend begeisterte die Kids

VEREIN Kürzlich führte das Leiterteam der Radsportschule des Radteams Degersheim für deren Kids das erste Mal ein Bikeweekend durch. Bei perfekten äusseren Bedingungen bikte die hochmotivierte Gruppe auf verschiedenen Trails zur Risi-Höhe in Schwellbrunn. Auf dem Weg dorthin galt es, verschiedene Übungen und Prüfungen zu erfüllen. Auch ein Parallelslalom, ein Uphill-Rennen und ein Geschicklichkeitsparcours durften nicht fehlen, aber auch Kartenkunde, Tourenvorbereitung und Erste Hilfe gehörten zum Inhalt des zweitägigen Events. Am Abend gab es einen Grillplausch und zum Ausklang wurde Lotto gespielt. Am Sonntagmorgen startete die Gruppe nach dem Frühstück in Richtung Waldstatt. Unterwegs wurden mehrere kleine Rennen durchgeführt. Bevor es schliesslich zurück nach Degersheim ging, gab es noch einen Glacestopp. Via Nieschberg, Schwänberg und Flawiler Egg kehrten alle am Sonntagnachmittag müde, aber glücklich nach Hause zurück.

Tom Dürr

Sportliche unterwegs



DEGERSHEIM 23 motivierte und sportliche Mitarbeitende haben die Gemeinde Degersheim am Firmenlauf in St. Gallen repräsentiert. Die Läuferinnen und Läufer traten die sechs Kilometer lange Strecke rund um das Olma-Gelände mit unterschiedlichen Zielen an. Bereits nach 25 Minuten kamen die ersten Degersheimer Läufer ans Ziel. Bei optimalen Wetterbedingungen schafften alle Mitarbeitenden den Zieleinlauf.

Polysportlager in Degersheim

Bunt und vielfältig: MS Sports gastiert erstmals in Degersheim.

ORGANISATION Die Organisation MS Sports bietet in diesem Jahr 225 Sportcamps für über 10 000 Kinder. Neu organisiert MS Sports auch polysportive Camps und gastiert vom 23. bis 27. Juli zum ersten Mal in Degersheim. Ob Fussball, Unihockey, Tennis, Tanzen oder anderes: Die Teilnehmenden probieren viele Sportarten aus. Das Angebot richtet sich an alle sportbegeisterten Jungs und Mädchen mit den Jahrgängen 2003 bis 2012. Das Programm wird nach den Wünschen der Kinder gestaltet und dauert jeweils von 10 bis 16 Uhr. Täglich führt ein kompetentes und erfahrenes Trainerteam zwei Trainings, ein Mittagessen und ein Mittagsprogramm durch. Der letzte Camptag wird mit der Lagerolympiade abgerundet. Alle Infos zur Anmeldung finden Sie auf www.mssports.ch (für Auskünfte: info@mssports.ch, Tel. 041 260 33 67). Angela Käslin

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 22. Juni 2018 bis 5. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Tanner Hans; Baugesuch Nr. 2018.56, Abbruch und Wiederaufbau Scheune Assek.-Nr. 387, Einbau Wohnung und Heizungssanierung bei Scheune Assek.-Nr. 387, Anbau Balkon beim Wohnhaus Assek.-Nr. 385, Taastrasse 47, 9113 Degersheim

Roth Albert und Vreni; Baugesuch Nr. 2018.59, Anbau Remise und Stallanbau bei Scheune Assek.-Nr. 490, Umnutzung Schweinestall in Einstellraum Assek.-Nr. 459, Abbruch Remise Assek.-Nr. 460 sowie Umgebungsgestaltung Hofzufahrt, Wannen, 9113 Degersheim

PluSport
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera
Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!
ZEWO
Postkonto 80-428-1

Goldvreneli für Hunderter mit der Armbrust

VEREIN Kürzlich führten die Armbrustschützen Degersheim den traditionellen Gruppenplausch für Freunde des Armbrustschiessens durch. Über 100 Teilnehmende haben sich an zwei Tagen in Dreierteams oder als Einzelschützen gemessen und dabei versucht, den Gruppen- oder Einzelwettkampf für sich zu entscheiden: einige davon das erste Mal, viele zählen mittlerweile zu den Stammgästen. Neben dem Gruppenwettkampf war der Raiffeisengoldschuss das Highlight des Anlasses. Dabei gab es pro Abend mit Können und etwas Glück ein Goldvreneli zu gewinnen, das von der Raiffeisenbank gespendet worden war. Am ersten Tag gelang dieses Kunststück mit einem 99er-Schuss Beda Koller vom Männerchor Alterschwil und am zweiten Tag siegte Damian Rüegg vom Jodelchörli Degersheim mit einem platten Hunderter. Damit dürfte bewiesen sein, dass Singen einen guten Einfluss auf die Treffsicherheit hat. Bester Junior war der 13-jährige Adrian Rimann aus Degersheim mit 97 Punkten. Im Gruppenwettkampf siegten die «Steigwegler» aus Wolfertswil mit 142 von 150 Punkten bereits zum vierten Mal. Die Armbrustschützen Degersheim bedanken sich bei allen Teilnehmenden.

Gerold Pfister

Damian Rüegg vom Jodelchörli Degersheim siegte mit einem platten Hunderter.

Sportliche Aktivität und Geselligkeit kombiniert

VEREIN Der traditionelle Sportstammausflug des Gewerbevereins Degersheim und Umgebung führte die Mitglieder dieses Jahr auf die Kartbahn in Sulgen. Nachdem die Gewerbler bei der Kartbahn eingetroffen waren, konnten sie sich bei einem Apéro auf das bevorstehende Racing einstimmen.

Da es aber regnete, war es unmöglich, auf der Aussenbahn seine Runden zu drehen und es musste mit der Indoorbahn vorliebgenommen werden. Die Enttäuschung, nicht im Freien fahren zu dürfen, verflog jedoch schnell, da es auch auf der kleinen Bahn Spass machte. Es wurde zuerst ein Qualifying und anschliessend das Rennen gefahren. Es war ein spannender Wettkampf, den am Schluss Thomas Hablützel für sich entscheiden konnte.

Anschliessend wurde ein köstliches Nachtessen eingenommen und der gesellige Teil war an der Reihe. Dabei kam es zur Erkenntnis, dass man besser nicht aus einem Pokal trinken sollte, er ist nämlich nicht dicht. Nach der Rückfahrt nach Degersheim liessen die Gewerbler den Abend im Gasthaus Sternen ausklingen.

Ein besonderer Dank geht an Rolf Giger, der den Abend organisiert hatte, und an alle teilnehmenden Gewerbler. Mitte September steht der Jahresausflug auf dem Programm und es wäre schön, wenn viele Mitglieder mit von der Partie wären. Weitere Infos unter www.gewerbe-degersheim.ch.

Thomas Brülisauer

Die Degersheimer Gewerbler erlebten einen tollen Sportstammausflug.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauungen:

Hirt, Daniel und Hirt geb. Künzler, Monika, Trauung am 1. Juni 2018 in Herisau AR, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 18. Juni 2018 in Degersheim SG: **Britt, Ernst** von Glarus Nord GL, geboren am 21. Juni 1930, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Tal 653. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 22. Juni 2018, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Stobete im Föhrenwäldli

VEREIN Am Sonntag, 1. Juli, findet die alljährliche Stobete im Degersheimer Föhrenwäldli statt. Sofern das Wetter mitmacht, wird wie gewohnt im Föhrenwäldli gesungen und getanzt. Bei nasser Witterung wird der Anlass in die Aula der Mehrzweckanlage Degersheim verschoben. Dieses Jahr sind das «Füürwehrchörli Schwellbrunn», die Kapelle «Moosbänkli-Gruess» und natürlich das Jodelchörli Degersheim mit dabei. Die Stobete beginnt um 9 Uhr mit einem traditionellen Frühstück. Mit den Grilladen und dem reichhaltigen Dessertbuffet werden die Gäste danach bis in die Abendstunden verwöhnt. Die Anfahrt wird signalisiert, herzlich willkommen!

Ueli Feiss

Das Jodelchörli Degersheim lädt zur Stobete ein.

Degersheims schönste Gärten

VEREIN Im Frühling hat der Verkehrsverein Degersheim (VVD) einen Wettbewerb der schönsten Gärten in der Gemeinde ausgeschrieben. Bis zum Anmeldeschluss am 31. Mai sind 24 Bewerbungen eingegangen. «Damit habe ich nicht wirklich geerechnet», sagt VVD-Präsident Thomas Scherrer. Dass es so viele schöne Gärten gibt und wohl noch mehr, freut den VVD. Scherrer und mit ihm der ganze Verein sind darauf gespannt, wie sich die eingereichten Gartenprojekte über den Sommer noch entwickeln werden. Die Jury wird dann im Laufe des August die Liste der Bewerbungen durchgehen und jeden einzelnen Garten begutachten. Im September wird dann die Spannung auf den Höhepunkt steigen: Wer hat den schönsten Garten in der Gemeinde Degersheim? Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 1000 Franken.

Michael Hug/VVD

Wer hat wohl den schönsten Garten Degersheims?

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

CHF 4'200'000.-

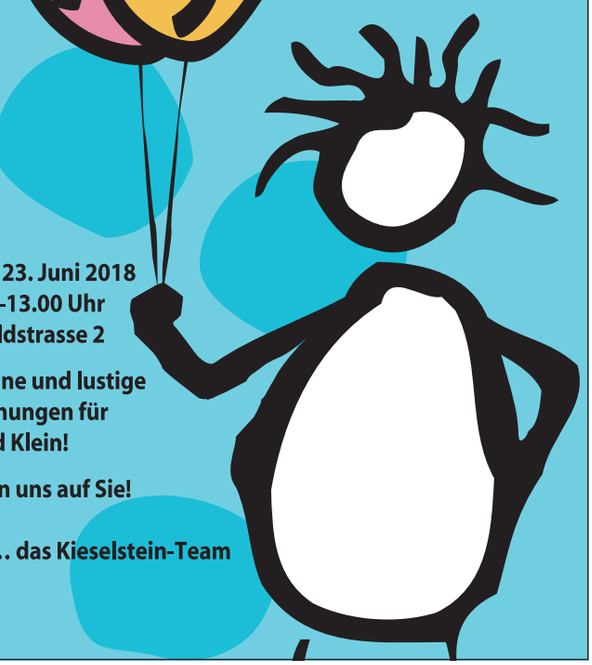
Büro- und Produktionsstätte mit Baulandreserve
Städeli, 9240 Niederglatt / Oberuzwil

Produktionsstätte in der Industriezone (4'179m²). Rund 1'400 m² Produktionshallen, 380 m² Werkstatt, Lagerfläche und grosszügiges Bürogebäude. Zusätzlich kann Baulandreserve dazu erworben werden.

Silvia Sieber| Tel. 071 227 42 85
www.hevsg.ch
St. Gallen | Rapperswil | Wattwil | Wil | Buchs SG

Tag der offenen Tür

15 Jahre Kindertagesstätte Kieselstein



Samstag, 23. Juni 2018
von 9.00 –13.00 Uhr
an der Feldstrasse 2

Bunte, feine und lustige Überraschungen für Gross und Klein!

Wir freuen uns auf Sie!

Bis bald … das Kieselstein-Team

Titelsponsor
ALDI SUISSE

Infos und Anmeldung unter:
www.mssports.ch

ALDI-Kinder Sportcamp
Degersheim (SG)
Mo. 23. Juli - Fr. 27. Juli 2018
Mehrzweckanlage Steinegg

ALDI SUISSE
ALDIKINDER SPORT CAMPS

Ausrüster
erima
Organisator
MS Sports

RätselSpass

■	■	H	■	■	E	■	B	■	■	■	G	■	■	■
R	H	E	T	O	R	■	A	M	A	R	E	T	T	O
■	I	R	E	■	I	■	S	P	I	E	L	A	R	T
■	L	B	■	S	C	H	A	E	R	F	E	■	A	T
B	L	I	G	G	■	H	R	G	■	F	E	R	R	O
■	E	Z	V							■	I	A	■	
U	R	I	■							■	R	■	K	
■	■	D	G							Z	E	W	O	
■	P	E	U							■	■	E	N	
■	F	■	E							L	E	N	K	
H	I	R	T	■	D	■	S	A	■	■	■	N	■	O
■	F	U	T	T	E	R	A	L	■	T	I	G	E	R
E	F	T	A	■	I	■	M	E	M	O	S	■	H	D
■	I	I	■	A	S	S	I	A	■	T	I	A	R	A
■	G	L	A	U	S	E	R	■	R	O	S	S	E	T

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

FREIZEIT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ERDBEEREN
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 23. Juni
Wochenmarkt Degersheim
Marktkommission Degersheim
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Musizierstunde der Blockflöten- und Violinenklasse
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim, 10.00 Uhr

Dienstag, 26. Juni
Frauenwanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 27. Juni
Klavierkonzert
Musikschule Degersheim
Zimmer 3, Musikschule Degersheim, 18.30 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

Auftankabend
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil, 19.30 bis 21.00 Uhr

PET Jede Flasche zählt!

6	4	7	1	2	3	9	8	5
8	5	3	4	9	7	2	6	1
1	2	9	6	5	8	7	4	3
2	8	4	5	6	9	3	1	7
9	1	6	7	3	2	4	5	8
7	3	5	8	1	4	6	9	2
3	7	1	9	8	6	5	2	4
5	9	2	3	4	1	8	7	6
4	6	8	2	7	5	1	3	9

©raetsel.ch 315843

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 22. Juni
Public-Viewing WM: Schweiz–Serbien
Freie Christengemeinde Flawil
Waldau 1, 19.30 bis 23.00 Uhr

Diwan el Banat
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 23. Juni
Velorallye
Ski-Club Obst
9230 Flawil, 08.00 Uhr

Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofstrasse 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni
Trio Oreade
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Kirche Haldenbüel Gossau, 17.00 Uhr

Dienstag, 26. Juni
Musikschulkonzert Celli & Ensemble
Musikschule Flawil
Turmzimmer der ref. Kirche Feld, 19.00 Uhr

Mittwoch, 27. Juni
Flawil singt und musiziert
Männerchor Eintracht
Lindensaal, 19.30 bis 22.30 Uhr

Donnerstag, 28. Juni
Musikschulkonzert Celli und Ensemble
Musikschule Flawil
Turmzimmer der ref. Kirche Feld, 19.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 26 | 29. JUNI 2018

PROJEKTARBEITEN

Im letzten Semester der 3. Oberstufe setzten sich die Jugendlichen intensiv mit einem selbstgewählten Thema auseinander und schrieben dazu eine Projektarbeit. Zur Aufgabe gehörte auch, das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Am 19. Juni fanden die Präsentationen statt.

››› SEITE 3

SCHLUSSFEIER

Die traditionelle Schlussfeier der Schule Flawil wurde in diesem Jahr erstmals um eine Woche vorverlegt. Damit wurde eine Kollision mit dem Datum des OpenAir St.Gallen verhindert. Diese Massnahme zeigte Wirkung: 150 Personen folgten der Einladung.

››› SEITE 7

ISNY

Wie jedes Jahr vor den Sommerferien findet in Flawils Partnerstadt Isny das grosse Kinder- und Heimatfest statt – und zwar vom 6. bis 9. Juli 2018. Der Höhepunkt ist jeweils der traditionelle Festumzug am Sonntag, an dem bis zu 2000 Mitwirkende teilnehmen.

››› SEITE 8

rega

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Fotoausstellung im Kloster Magdenau

Eine Fotoausstellung zum Thema «gekommen, geblieben, angekommen» zeigt im Kloster Magdenau Einblicke in den Alltag des Klosterlebens.

DEGERSHEIM Für ein Fotoprojekt hat die Fotografin Ora Bürkli-Halevy die Ordensfrauen im Kloster Magdenau über längere Zeit mit der Kamera begleitet. Dank dem gegenseitigen Vertrauen entstanden viele eindrückliche Bilder aus dem Alltag der Klosterfrauen. Unter dem Titel «Gekommen, geblieben, angekommen» werden sie nun als Dauerausstellung im ehemaligen Kornspeicher auf dem Dachboden des Klosters Magdenau der Öffentlichkeit präsentiert. Neben den Bildern bietet die Ausstellung den Besuchern auch die Gelegenheit, sich für einmal hinter die Klostermauern zu begeben.

Die lachsfarbenen Pfeile weisen den Weg ins Kloster hinein, durch eine Türe hindurch und eine Wendeltreppe hinauf. Es mutet ein wenig eigenartig an, so alleine in den alten Räumlichkeiten des Klosters unterwegs zu sein. Darf man sich ohne Begleitung hier aufhalten? Es geht an der Klosterpforte vorbei, aber der nächste Pfeil deutet noch weiter nach oben. Nach insgesamt 64 Stufen hat man das Ende der Wendeltreppe erreicht und steht vor der weit geöffneten Türe zum Dachboden. Auch ohne die zwischen alten Dachbalken aufgestellten Bilder ein eindrücklicher Raum, dem man seine Geschichte ansieht. Die Besucher der Ausstellung können diesen speziellen Ort dank den Bildern, den dazu passenden Texten und einer Filmvorführung mit Luftaufnahmen das Klosters in allen Facetten erleben.

Klösterliche Atmosphäre spüren

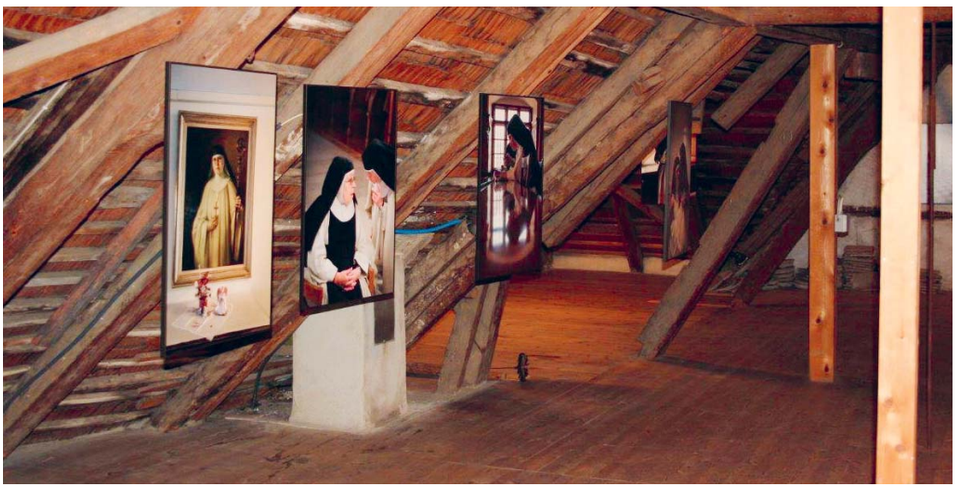
Dass sich die Besucher der Ausstellung ein wenig wie Eindringlinge fühlen, ist durchaus gewollt. «Wir haben uns überlegt, wie wir die Menschen, die sich in der Gegend um das Kloster Magdenau aufhalten, dazu bringen können, das Kloster zu besuchen», sagt Schwester Veronika, eine der treibenden Kräfte der Ausstellung. «Es ist uns nicht möglich, alle Personen durch die Anlage zu führen, und doch wollen wir es möglich machen, das Kloster unverbindlich zu besuchen und die klösterliche Atmosphäre zu spüren.» Schon länger war daher vorgesehen, zu diesem Zweck im ehemaligen Kornspeicher etwas Spezielles anzubieten. Die Idee einer Fotoausstellung wurde aber erst mit der Anfrage von Ora Bürkli-Halevy konkret.

> **Wir wollen es möglich machen, dass die Besucher die klösterliche Atmosphäre spüren.**

Grosses gegenseitiges Vertrauen

Für die Umsetzung eines Fotoprojektes zum Thema «Gekommen, geblieben, angekommen», war Ora Bürkli-Halevy auf der Suche nach einer Möglichkeit, das Leben in einem Kloster zu portraitieren, und hat bei Schwester Veronika offene Türen eingerannt. Auch ihre Mitschwestern waren schnell vom Projekt überzeugt und so fühlte sich die Fotografin schnell wohl und will-

Weiter auf Seite 2



Die Ausstellung ist im ehemaligen Kornspeicher des Klosters beheimatet.

kommen. Das gegenseitige Vertrauen machte es möglich, dass Ora Bürkli -Halevy sich mehrere Tage lang im Kloster aufhalten und mit ihrer Kamera verschiedene Situationen aus dem Klosteralltag einfangen durfte. «Die ganze Schwesterngemeinschaft hat mir grosses Vertrauen geschenkt, was Voraussetzung für dieses Langzeitprojekt war», sagt Ora Bürkli-Halevy mit Begeisterung. Sie bezeichnet die Ausstellung als Krönung einer wunderbaren Zusammenarbeit.

Einladung, sich Gedanken zu machen

Auch Schwester Veronika und ihre Mitschwestern sind mit dem Resultat des für sie eher ausgewöhnlichen Projekts sehr zufrieden. Sie können sich mit den Bildern identifizieren und hinter diesen stehen. Dass sie als Klosterfrauen im Kloster Magdenau angekommen sind, ist aus den Fotografien gut ersichtlich. Die Ausstellung will aber nicht nur das zeigen. «Die Ausstellung soll alle Besuchenden anregen, sich Gedanken zu machen, wo man angekommen ist oder wo man ankommen möchte», sagt Schwester Veronika. Sie hat sich während der Vorbereitungsphase selber viele Gedanken zu dem Thema gemacht und die Ausstellung mit vier Texten bereichert. Wie lange die Ausstellung geöffnet bleibt ist noch ungewiss: sicher bis Mitte Oktober 2018 und sehr wahrscheinlich auch im Sommer 2019.

Öffnungszeiten

Juni-August: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr, von September bis Mitte Oktober: Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 3. Juli, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 6. Juli 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 28. Juni 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 3. Juli 2018

FLADE-Blatt per Mail abonnieren

DEGERSHEIM Medieninfos, amtliche Bekanntmachungen, Aktualitäten von Firmen und Vereinen sowie den Veranstaltungskalender der Gemeinde Degersheim finden Sie wöchentlich im FLADE-Blatt der Gemeinden Degersheim und Flawil. Das FLADE-Blatt ist jedoch nicht nur in Papierform, sondern auch als Newsletter erhältlich – natürlich kostenlos.

Der Newsletter wird jede Woche am Donnerstagabend per E-Mail an alle die Abonnenten versendet. Abonnieren sie das elektronische Flade-Blatt jetzt kostenlos per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder auf unserer Homepage www.degersheim.ch unter der Rubrik FLADE-Blatt. Ihre persönlichen Daten werden ausschliesslich für den Versand des FLADE-Blatts per E-Mail verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Wir freuen uns, über viele Interessenten.

Senden Sie uns Ihre Mailadresse an gemeinde@degersheim.ch und sie erhalten das FLADE-Blatt wöchentlich per Mail zugestellt.

Projektarbeiten wurden vorgestellt

DEGERSHEIM Im letzten Semester der 3. Oberstufe setzten sich die Jugendlichen intensiv mit einem selbstgewählten Thema auseinander und schrieben dazu eine Projektarbeit. Zur Aufgabe gehörte auch, das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Am 19. Juni fanden die Präsentationen statt.

Für die Projektarbeit waren zwei Lektionen im Stundenplan vorgesehen. Je nach Thema und Engagement investierten Einzelne sehr viel Freizeit in diese Aufgabe. Die Palette der gewählten Themen war gross und reichte von der Schaffung eines Möbels über das Schreiben von Geschichten oder Komponieren eines Liedes bis hin zu einem Vergleich zwischen den Kindergärten in der Schweiz und dem Kosovo. Natürlich fehlten auch Arbeiten über Sport genauso wenig wie über verschiedene Landesküchen oder über die Haltung von Haustieren. Mit der Abgabe der schriftlichen Projektarbeit war es jedoch noch nicht getan. Am 19. Juni galt es, das Resultat der Öffentlichkeit zu präsentieren. Viele Familienangehörige, Bekannte und Interessierte liessen sich von den Schülerinnen und Schülern im Singsaal des Oberstufenschulhauses die Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Arbeit erläutern. Mit verschiedensten Anschauungsmaterialien gelang es den Schulabgängern, den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in ihre spannenden Arbeiten zu geben.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe präsentierten ihre Abschlussarbeiten der Öffentlichkeit.

CVP nominiert für den Schulrat

Albert Köppel

PARTEI Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Mitglieder der CVP Degersheim am 19. Juni zur Nominationsversammlung für die Ersatzwahl in den Schulrat. Zu Beginn erläuterte der Präsident, Micha Granwehr, den anwesenden Mitgliedern die Ausgangslage. Bereits Anfang Jahr gab die amtierende Schulrätin Aurelia Looser dem Vorstand ihren Rücktritt aus dem Gremium auf Ende Jahr bekannt. An der folgenden Sitzung bekräftigte der Vorstand, den freiwerdenden Sitz wieder zu besetzen. In der Person von Albert Köppel konnte ein geeigneter Kandidat gefunden werden. Der in Degersheim aufgewachsene 51-jährige Berufsschullehrer stellte sich in der Folge den anwesenden Mitgliedern selbst vor. Diese nominierten Albert Köppel einstimmig zum Kandidaten der CVP für die bevorstehende Ersatzwahl für den Schulrat.

Micha Granwehr, Präsident CVP

Dritter «Tegerscher Cup» der Geräteriege

VEREIN Die Geräteriege Degersheim stellt bereits zum dritten Mal den Gerätewettkampf «Tegerscher Cup» auf die Beine. Dieser kommt morgen Samstag, 30. Juni, zur Austragung. Um die 250 Turnerinnen und Turner aus Jugend- und Aktivkategorien präsentieren den Wertungsrichtern ihre hart erarbeiteten Sprung-, Reck-, Boden- und Ringübungen und messen sich so mit Teilnehmern von verschiedenen Vereinen. In der Mehrzweckhalle Degersheim wird ab 7.30 Uhr den ganzen Tag konzentriert und voller Freude geturnt. Die Geräteriege Degersheim freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

Ronja Saxer

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Jublair 2018 – vollen Einsatz gezeigt

VEREIN Kürzlich traf sich an einem Samstagmorgen eine gut gelaunte Jungwacht- und Blauringschar, um zwei Tage zusammen im Freien zu verbringen. Die Kinder erhielten einen Brief, in dem sie darüber informiert wurden, dass sie die Schweiz an einem internationalen Wettbewerb vertreten dürften. Dafür hatten die Kinder viele Aufgaben zu bestreiten und machten sich auf den Weg. Nach einer Wanderung bei schönstem Wetter erreichten sie ihren Lagerplatz. Einmal angekommen, machten alle zusammen ein Geländespiel und später durfte natürlich auch das Baden im Necker nicht fehlen. Bevor dann der Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklang, baute jede Gruppe ihr eigenes Zelt für die Nacht auf. Die Kinder wurden am Sonntagmorgen von den ersten Sonnenstrahlen geweckt und konnten bereits die letzte Herausforderung des Wettbewerbs annehmen: In einem aktionreichen Geländespiel bewiesen die Kinder, dass sie bereit sind, für die Schweiz mit vollem Einsatz zu kämpfen. Die glücklichen Sieger des Wettbewerbs wurden von den Eltern zurück nach Degersheim chauffiert.

Anine Hungerbühler

Auf dem Weg zum Lagerplatz.

BAUBEWILLIGUNGEN JUNI 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Juni 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Eisenegger Margrit, Bergstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Eisenegger Margrit, Bergstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1891 **Standort:** Grundstück Nr. 333, Bergstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Leuenberger Erich und Vaqué Margrit, Schwalbenstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Leuenberger Erich und Vaqué Margrit, Schwalbenstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe und Neubau Photovoltaikanlage beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1566 **Standort:** Grundstück Nr. 714, Schwalbenstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Näf Alfred und Anita, Feldstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Näf Alfred und Anita, Feldstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 289 **Standort:** Grundstück Nr. 432, Feldstrasse 17, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Evang.-ref. Kirchgemeinde, Blumenstrasse 14, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Evang.-ref. Kirchgemeinde, Blumenstrasse 14, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Sanierung Kirchenareal **Standort:** Grundstück Nr. 84, Steineggstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Huber Gabriel und Dürr Desirée, Schulstrasse 12, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Huber Gabriel und Dürr Desirée, Schulstrasse 12, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 189 **Standort:** Grundstück Nr. 160, Schulstrasse 12, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: GPE Meier GmbH, Bergstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** GPE Meier GmbH, Bergstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1078 **Standort:** Grundstück Nr. 188, Bergstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: GPE Meier GmbH, Bergstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** GPE Meier GmbH, Bergstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 12 **Standort:** Grundstück Nr. 188, Hauptstrasse 78, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Enz Walter, Hauptstrasse 101, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Enz Walter, Hauptstrasse 101, 9113 Degersheim, Enz Hilda Erbengemeinschaft, Hauptstrasse 101, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 229 **Standort:** Grundstück Nr. 378, Hauptstrasse 101, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Krüger Steinegg AG, Steineggstrasse 11, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Krüger Steinegg AG, Steineggstrasse 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Montage von Ausstellstoffstoren beim Wohnhaus Assek.-Nr. 411 **Standort:** Grundstück Nr. 132, Steineggstrasse 23, 9113 Degersheim

TCD-Herren schaffen Aufstieg

VEREIN Nach einem souveränen Sieg, der schon nach den vier Einzelpartien feststand, sicherten sich die Herren 55+ des Tennisclubs Degersheim den Aufstieg in die 2. Liga. Mit einem klaren 5:1-Heimsieg gegen den TC Steckborn starteten sie vielversprechend in die Interklubsaison 2018. Bedingt durch Verletzungen musste für die zweite Partie in Müllheim der mittlerweile weggezogene Didi Mosimann wieder reaktiviert werden. Mit zwei feinen Leistungen im Einzel und Doppel verhalf er dem Team zu einem 3:3-Unentschieden.
Im Heimspiel der dritten Runde gegen das Schlusslicht TC Thal liessen die TCD-Herren nichts anbrennen und siegten überlegen mit 6:0. Somit brauchte es für den Gruppensieg noch zwei Punkte. Obwohl sich die kunstrasengewohnten Degersheimer auf den Sandplätzen des TC Au sehr schwertaten, holten sie mit dem 3:3 den Gruppensieg.
Im Aufstiegsspiel gegen den TC Friedberg wurde ihnen ein Heimspiel zugelost. Diesen Vorteil wussten die TCD-Herren zu nutzen. Nebst den klaren Siegern Eugen Traber und Peter Siegwart setzten sich auch Christian Moroge und Freddy von Gunten in ihren Einzelpartien durch, obwohl beide durch Muskelverletzungen beeinträchtigt waren.
Somit sind die TCD-Herren nun schon seit zwei Saisons ungeschlagen. Dies dürfte sich nächstes Jahr in der 2. Liga wohl ändern …

Freddy von Gunten

Die «Aufstiegshelden»: Christian Moroge, Peter Siegwart, Peter Bicker, Eugen Traber, Freddy von Gunten (von links).

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

10-Jahre-Dienstjubiläum bei der Firma Schenk Bau AG, Hoffeld

Patrick Imper wohnt mit seiner Familie in Schwellbrunn und arbeitet seit dem 1. Juli 2008 bei der Firma Schenk Bau AG.

Das ganze Team gratuliert ihm zum 10-Jahre-Jubiläum. Wir danken für die tolle Zusammenarbeit, seinen Einsatz im Geschäft und wünschen weiterhin viel Freude bei den vielfältigen Arbeiten.

SCHENK
Schenk Bau AG

St.Galler Festspiele

Fr 29.6. ***Edgar***
Oper von Giacomo Puccini
Premiere, 21 Uhr, Klosterhof

Sa 30.6. ***Edgar***
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

So 1.7. ***Festgottesdienst***
11 Uhr, Kathedrale

L'Orgue symphonique
Willibald Guggenmos, Orgel
17 Uhr, Kathedrale

Di 3.7. ***Toute Belle***
Flandern und Italien - Balladen aus dem 14. und 15. Jahrhundert
Ensemble La Morra
19 Uhr, Schutzengelkapelle

Edgar
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

Mi 4.7. ***Peregrinatio***
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
Uraufführung, 21 Uhr, Kathedrale

Do 5.7. ***Peregrinatio***
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
19 Uhr, Kathedrale

Peregrinatio
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
21 Uhr, Kathedrale

Fr 6.7. ***Liebeszauber – El Amor brujo***
Euskal Barrokensemble
19 Uhr, Kirche St.Laurenzen

Edgar
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

Sa 7.7. ***Edgar***
Oper von Giacomo Puccini
21 Uhr, Klosterhof

So 8.7. ***Autant en emporte le vent***
Fantasien und Improvisationen aus und über Musik der flämischen Renaissance
Michel Godard, Serpent und Bassgitarre
William Dongois, Zink
Freddy Eichelberger, Organetto
19.30 Uhr, Barocksaal der Stiftsbibliothek

Mo 9.7. ***Peregrinatio***
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
19 Uhr, Kathedrale

Peregrinatio
Getanzte Pilgerreise
von Beate Vollack
21 Uhr, Kathedrale

Di 10.7. ***Dalla porta d'Oriente***
Musik der italienischen Renaissance und des osmanischen Hofes
Marco Beasley, Kiya Tabassian
Ensemble Constantinople
19 Uhr, Kirche St.Laurenzen

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06
Während der Festspiele: St.Gallen-Bodensee Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St.Gallen
Wettertelefon 071 242 06 05 | 0900 325 325 starticket CHF 1.19/Min

Fussball und Reich Gottes

Als Jesus einmal in ein Fussballstadion kam, fragte er seine Anhänger: «Womit kann man das Reich Gottes vergleichen? Ist es wie eine traumhafte Kombination bis zum gegnerischen Tor? Ist es wie ein schulbuchmässiger Konter? Ist es wie ein unhaltbarer Freistoss in den Torwinkel? Oder ist es wie die Glanzparade des Torhüters? Oder gar wie die taktische Meisterleistung des Trainers?»

«Nein, nichts von alledem», sprach Jesus weiter. «Das Reich Gottes ist wie die vollkommene Freude eines kleinen Kindes, das mit seinem Fuss gegen den Ball tritt und ihn so zum Rollen bringt und sich daran von ganzem Herzen erfreut. Schaut euch sein Gesicht an: Wie es lacht und strahlt! Trachtet also nicht danach, zu gewinnen oder andere zu besiegen, sondern bringt mit eurem Tun, Handeln und Reden die Freude zu den Menschen. Denn da, wo die Menschen fröhlich sind und Freude im Herzen tragen, da beginnt schon das Reich Gottes. Selig ist, wer fröhlich ist und anderen Freude schenkt.»

Dieses Gleichnis vom Fussball bringt gut auf den Punkt, warum es im Leben eigentlich geht. Letztlich zählt nicht das Rivalisierende und Trennende, sondern allein das Lebensstärkende und Verbindende. Dort nämlich, wo es nicht mehr spielerisch zu und her gehen kann, wo Ausgebeutete und echte Verlierer zurückbleiben, dort ist der Reich Gottes weit von uns entfernt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass die in Russland stattfindende und weltweit immens beachtete Fussballweltmeisterschaft in uns jene Freude zu wecken vermag, die das Kind im Gleichnis ausstrahlt.

Roman Brülisauer

Nicht das Rivalisierende und Trennende zählt, sondern das Verbindende.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 1. Juli, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
10.15 Eucharistiefeier zum Kirchenfest mit Kirchenchor und Kinderchor Abtwil
Sonntag, 1. Juli, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier mit Reisesegen
Sonntag, 1. Juli, Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Reisesegen

DEGERSHEIM

Kirchenfest St. Jakobus
Am Sonntag, 1. Juli, ist um 12.00 Uhr der Start bei der Kirche für die gemeinsame Begehung des Friedensweges. Rückfahrt ab Magdenau mit dem Postauto um 14.47 Uhr.

WOLFERTSWIL

Seniorenmittagstisch
Am Dienstag, 3. Juli, findet der Mittagstisch im Ruerwald oder bei ungünstigem Wetter auf dem Inzenberg statt. Anmeldungen nehmen Anna Egli oder Esther Siegmann bis am 1. Juli entgegen.

FLAWIL

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 5. Juli, um 19.00 Uhr, sind alle herzlich zur monatlichen Meditation in den Meditationsraum im Turm der Kirche eingeladen.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 1. Juli
9.30 Gottesdienst zum Thema «Original oder Kopie?» Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 1. Juli
10.00 Gottesdienst mit Benjamin Geiser sowie Kids-Treff «Sofa», anschliessend Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 29. Juni
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 1. Juli
10.00 Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton, Thema: «Wir sind zusammen unterwegs» Bibeltext: Matthäus 18,20 Kollekte: Waldenser Komitee Fahrdienst 071 393 57 31
10.00 KGZ: Chinderexpress
Dienstag, 3. Juli
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 KGZ: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50
Mittwoch, 4. Juli
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 1. Juli
09.40 Gottesdienst, Predigtreihe: «Warum vier Evangelien und nicht eines»? Heute: das Markusevangelium. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 2. Juli
12.15 Salatzmittag Kirchgemeindehaus
Dienstag 3. Juli
19.30 Predigtgespräch zur Predigt vom 1. Juli Pfarrhaussaal, mit Pfarrer Jakob Bösch
Donnerstag, 5. Juli
20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus
Freitag, 6. Juli
19.15 Wogo für Mittel- und Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Samstag, 7. Juli,
08.00 Männerforum Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Sommerfest bei Sonnenschein

Am vergangenen Sonntag hat das Sommerfest der reformierten Kirchgemeinde Flawil stattgefunden. Nach dem Verabschiedungs- und Begrüssungsgottesdienst erwartete die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit verschiedenen Attraktionen. Fotos: Harald Schiess

Schlussfeier der Schule Flawil im Zeichen der Fussball-WM

FLAWIL Die traditionelle Schlussfeier der Schule Flawil wurde dieses Jahr erstmals um eine Woche vorverlegt, um eine Kollision mit dem Datum des OpenAir St. Gallen zu vermeiden. Und diese Massnahme zeigte offensichtlich Wirkung. Schulratspräsident Christoph Ackermann konnte über 150 Gäste, etwa 25 mehr als in den vergangenen Jahren, begrüssen.

Es war auch sonst so einiges anders als an den vergangenen Schulschlussveranstaltungen. Da just an diesem Abend das vorentscheidende Fussball-WM-Gruppenspiel Schweiz gegen Serbien ausgetragen wurde, entschlossen sich die Organisatoren, die Partie live auf Grossleinwand zu übertragen. So verwandelte sich der Lindensaal in eine Art Public-Viewing-Lokal. Tischdekorationen und Tischsets waren mit fussballerischen Motiven bestückt und die Gäste überwiegend in rot-weiss gekleidet.

Die Jubilaren mit 25 und mehr Dienstjahren (von links): Esther Anderegg (25 Jahre in Flawil), Edith Bechtiger (40), Maja Glauser (35), Herta Helg (40), Cornelia Kramer (25) und Ursula Jaggi (35).

Der Experten-Talk: Der Flawiler Sekundarlehrer und ehemalige FCSG-Spieler Claudio Besio befragt den früheren Nationalspieler Marco Zwyssig.

Jubiläen und Pensionierungen

Um den Anpfiff des Fussballspiels nicht zu verpassen, wurde das Programm für einmal etwas umgestellt. Nach dem Apéro folgten die Ansprache des Schulratspräsidenten und die Ehrungen der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 29 Lehrpersonen und vier Hauswarte wurden für ihren zum Teil langjährigen Einsatz in Flawil geehrt. Nebst Jubiläen von 5, 10, 15 und 20 Jahren konnten die zuständigen Schulleiterinnen und Schulleiter folgenden Lehrpersonen zu noch mehr Dienstjahren in Flawil gratulieren: Esther Anderegg und Cornelia Kramer für 25 Jahre, Maja Glauser und Ursula Jaggi für 35 Jahre, Edith Bechtiger und Herta Helg für 40 Jahre. Zudem wurden Daniel P. Müller, Thomas Dörig, Saeid Taghadossi und Barbara Ackermann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Noch vor dem Fussballspiel bedienten sich die Gäste am feinen Grill- und Salatbuffet und verfolgten anschliessend die erste Halbzeit, nach welcher die Schweiz bekanntlich noch mit 0:1 im Rückstand lag.

Experten-Talk mit Marco Zwyssig

Während der Pause der WM-Partie folgte der Experten-Talk mit dem ehemaligen Schweizer Nationalspieler Marco Zwyssig. Er wurde befragt vom Flawiler Sekundarlehrer Claudio Besio, der selber einst beim FC St. Gallen gespielt hatte. Das Publikum erfuhr vom früheren Profi Marco Zwyssig so einiges darüber, was sich hinter den Kulissen der angeblich schönsten Nebensache der Welt abspielt.

Dass die Stimmung im Saal während der zweiten Halbzeit dann teilweise fast überbordete, dafür waren einerseits die beiden Karaoke-Kommentatoren aus dem Publikum und andererseits die Schweizer Fussballer mit ihrem tollen Sieg gegen Serbien verantwortlich. Nach Spielende blieb genügend Zeit, das köstliche Dessertbuffet zu geniessen und den Abend bei Gesprächen, welche sich bestimmt nicht nur um Fussball drehten, in gemütlichem Rahmen ausklingen zu lassen.

Gemeinderat legt Termin fest

FLAWIL Gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost wurde das Referendum ergriffen. Der Gemeinderat hat den Abstimmungstermin festgelegt.

Im vergangenen Sommer hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost unterstand als zweiter dem fakultativen Referendum. In der Planungszone liegen die Grundstücke Nummer 302, 303, 82, 310 und 976. Sie sollen von der heutigen «Gewerbe-Industrie-Zone» in die «Wohn-Gewerbe-Zone WG 4» umgezont werden. Im Vordergrund stehen Wohnnutzungen und Gewerbeflächen. Das Referendum wurde ergriffen. Nun hat der Gemeinderat die Urnenabstimmung auf den 25. November 2018 fixiert. Vorab wird voraussichtlich eine Orientierungsversammlung stattfinden, an welcher das Abstimmungsgutachten vorgestellt wird.

Austausch zwischen Gemeinderat und Gewerbevereinsvorstand

FLAWIL Der Gemeinderat hat sich kürzlich mit dem Vorstand des Gewerbevereins Flawil ausgetauscht. Der Gewerbeverein vertritt die Interessen der selbstständigen Gewerbetreibenden des Handwerks, des Detailhandels und von Dienstleistungen. Beim Treffen wurden Themen wie das Parkplatzkonzept, die Bauprojekte, die derzeit in Flawil umgesetzt werden, sowie Auftragsvergaben und das Baubewilligungsverfahren diskutiert.

Plakattafel am Bahnhofplatz

FLAWIL Die Gemeinde Flawil stellt für Flawiler Vereine und Organisationen, die auf ihre nichtkommerziellen Anlässe hinweisen wollen, kostenlos Plakatstellen zur Verfügung. Wegen der Bauarbeiten musste die Plakattafel am Bahnhofplatz vorübergehend entfernt werden. Ab 12. Juli 2018 steht die Aushängetafel wieder zur Verfügung. Die Plakate werden von der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG) jeweils in den geraden Wochen, immer am Donnerstag, aufgehängt. Die Plakate für den Aushang müssen in den geraden Wochen jeweils spätestens bis Montag um 16 Uhr bei der Ratskanzlei Flawil (2. Stock, Büro 26) abgegeben werden.

Am Bahnhofplatz können wieder Plakate aufgehängt werden. *Foto: Archiv*

Fiona Zoller Klassenbeste

195 Schülerinnen und 108 Schüler der Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen haben in der vergangenen Woche mit Familie, Freunden und Lehrpersonen ihre Matura gefeiert. Wie immer fand die Maturafeier in der Kirche Linsebühl statt. Die Flawilerin Fiona Zoller (Schwerpunktfach Latein) schloss dabei als Klassenbeste ab. Sie erreichte einen Notendurchschnitt von 5,654. Neben der im Weiler Burgau wohnenden Fiona Zoller konnten weitere Flawiler Maturandinnen und Maturanden ihr Diplom in Empfang nehmen: Mirjam Ackermann, Christof Bruggmann, Lejla Gudic, Sina Leuenberger, Flurina Lüchinger, Fabian Nikolla, Banurega Shanmuganathan und Hariharan Shanmuganathan. msc

Fiona Zoller erhält ihr Maturazeugnis.

Isnyer Kinder- und Heimatfest: Glanzpunkt ist der Festumzug

FLAWIL Vom 6. bis 9. Juli 2018 findet wie jedes Jahr vor den Sommerferien das grosse Kinder- und Heimatfest in Flawils Partnerstadt Isny statt. Alle Flawilerinnen und Flawiler sind eingeladen, Isny zu besuchen und mitzufeiern. Der Höhepunkt ist jeweils der traditionelle Festumzug am Sonntag.

Seit über 20 Jahren ist Flawil mit Isny im Allgäu partnerschaftlich verbunden. Jedes Jahr gibt es mehrere Kontakte des beiderseitigen Partnerschaftskreises. Bald gibt es ein Wiedersehen in Isny. Denn wie jedes Jahr findet vor den Sommerferien das Isnyer Kinder- und Heimatfest statt. Vom Freitag, 6. Juli, bis Sonntag, 9. Juli, ist ganz Isny und Umgebung auf den Beinen.

Lange geschichtliche Tradition

Das Kinder- und Heimatfest ist ein Anlass mit einer langen geschichtlichen Tradition. Erste Hinweise darauf finden sich im Jahre 1620. Da wird berichtet von etwa 100 Buben, die mit «hiltzin Helleparten, item Bixen, brennenden Lunten, Trummen und Pfeiffen» in der Stadt herumzogen und zuletzt auf den Rain marschierten. 1648 wird das Fest mit dem Aufmarsch der Zünfte bereichert und Fahnenschwinger kommen dazu. Im Laufe der Zeit wurde das einstige Schülerfest zum öffentlichen Stadtfest, für das sich seit 1977 die Kinderfestkommission Isny e.V. verantwortlich zeichnet. Gestaltet wird das Fest von den Isnyer Schulen, Vereinen, Handwerkerzünften und Betrieben. Noch heute wird auf dem Isnyer Festplatz am Rain gefeiert – genau wie vor fast 400 Jahren.

Der Festumzug beginnt mit den bunten Reihen farbenfroher Gruppen, die zumeist ein Märchen zum Thema haben. *Foto: Archiv*

Grosser Festumzug

Glanz- und Höhepunkt ist jeweils der grosse Festumzug am Sonntagnachmittag, an dem 1500 bis 2000 Mitwirkende, bis zu zehn Musikkapellen mit etwa 400 Musikern und 80 Reiter und Pferdegespanne teilnehmen. Angeführt von Herolden hoch zu Ross, beginnt der Umzug um 14 Uhr mit den bunten Reihen farbenfroher Gruppen, die zumeist ein Märchen zum Thema haben. Der zweite Teil mit mehr als 25 Gruppen zeigt Bilder aus Isnys reicher Vergangenheit: von den Fischern und Töpfern am Ursee bis hin zu den Patriziern und den Bürgern in der Barockzeit.

Weitere Informationen

Wie jedes Jahr sind alle Flawilerinnen und Flawiler herzlich eingeladen, am Kinder- und Heimatfest in Isny mitzufeiern. Der Partnerschaftskreis Flawil-Isny wird mit dem Flawiler Wagen am Festumzug teilnehmen und die beliebten Munzli verteilen.
Details zum Fest gibt es im Internet unter www.isny-kinderfest.de. Für weitere Informationen oder Fragen steht Andreas Koller vom Partnerschaftskreis Flawil-Isny unter der Nummer 079 207 72 63 zur Verfügung.

19 sportliche Mitarbeitende

FLAWIL 19 sportliche und äusserst fitte Mitarbeitende von Gemeinde und Schule Flawil haben kürzlich an dem schon zur Tradition gewordenen Firmenlauf in St. Gallen teilgenommen. Als Team «Gemeinde Flawil» gingen sie an den Start. Alle absolvierten die topografisch anspruchsvolle 6,3 Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel auf dem Olma-Gelände. Nach dem Lauf gab es für die über 4000 Läuferinnen und Läufer einen Pastaplausch.

Instandstellung des Belags

FLAWIL Die Magdenauerstrasse, Abschnitt Tüfi bis Saletwald, wird instand gestellt.

Der Strassenabschnitt Tüfi bis Saletwald liegt in einem Rutschgebiet. Der Strassenbelag verformt sich immer wieder. Da der Regionalbus ab Dezember 2018 wieder vom Bahnhof Flawil via Magdenauerstrasse nach Degersheim und zurück fährt, ist eine Instandstellung des Belags notwendig. Aus diesem Grund ist die Magdenauerstrasse, Abschnitt Tüfi bis Saletwald, während der Belagsarbeiten vom Montag, 2. Juli, bis Freitag, 6. Juli 2018, für sämtlichen Verkehr gesperrt. Die Anwohner wurden mittels Schreiben direkt informiert.

Kulturpunkt feiert – Mühlegasse wird gesperrt

FLAWIL Der Verein Kulturpunkt Flawil feiert am Samstag, 30. Juni 2018, sein traditionelles Saisonabschlussfest. Aus diesem Grund wird die Mühlegasse gesperrt.

Das Festareal befindet sich in den Betriebsräumlichkeiten des Kulturpunkts sowie auf dem privaten Vorplatz und auf einem Teilabschnitt der Mühlegasse. Deshalb wird die Mühlegasse am Samstag, 30. Juni, von 13 bis 23 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.
Der Verein Kulturpunkt Flawil hat die Auflage, die Musiklautstärke ab 22 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 24 Uhr ganz einzustellen und den Anlass um 2 Uhr zu beenden. Innerhalb der Betriebsräumlichkeiten ist Musik bei geschlossenen Fenstern und Türen bis 1 Uhr möglich. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht dem Verein Kulturpunkt Flawil ein schönes Saisonabschlussfest.

Aufstieg im ersten Anlauf geschafft

VEREIN Die auf diese Interklubsaison neu formierte Mannschaft um Captain Florian Leutenegger ist ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Sie schaffte gleich im ersten Anlauf den Aufstieg in die 2. Liga. Obwohl im letzten Spiel gegen Buchs zwei Punkte genügt hätten, setzte sich das Team des TC Flawil mit 6:1 durch. Somit wurden die Flawiler überlegener Gruppensieger mit acht Punkten Vorsprung auf das zweitplatzierte Thal. eing.

Die erfolgreiche Flawiler Mannschaft anlässlich des Trainingslagers im kroatischen Umag (von links): Attila Imre, Urs Lauchenauer, Richi Osterwalder, Florian Leutenegger, Pius Fürer, René Stebler und Rolf Ackermann.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 5. Juli, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. Juli, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.
energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.
www.energiestadt.ch
Energiestadt
european energy award

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/in Unterhaltsdienst Anlagen (100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Unterhalt und Pflege der gemeindeeigenen Grün- und Friedhofanlagen
- Baumpflege, Winterdienst, Wartung von Maschinen und Gerätschaften
- Administrative Aufgaben (Rapportwesen, Budgetierung etc.)

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbstständige Person mit folgendem Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/-in mit entsprechender Weiterbildung (z. B. Grünpflegespezialist/-in)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- Führerausweis Kat. B, Bereitschaft für Pikettdienst
- loyal, verantwortungsbewusst, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 13. Juli 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Gestresst?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

Erfolgreich am Karate-Cup

VEREIN Am 20. Karate-Cup in Winterthur trafen sich 375 Karatekas von U10 bis U18 beziehungswiese 18+ zu einem interregionalen Wettkampfturnier, dem Karate-Cup. Auch vier Karatekas von der Karateschule Flawil reisten nach Winterthur, um in den Kategorien «Kata» und «Kumite» ihr Können zu zeigen. Die Athletenninnen und Athleten Fatlind Osmani, U12 Kumite Buben, Nermina Baltic, U16 Kata und Kumite Mädchen, Lara Hofstetter, U14 Kata und Kumite Mädchen, und Elija Sieber, U12 Kumite Buben, konnten insgesamt einmal Gold, einmal Silber und viermal Bronze mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation! Weitere Informationen unter www.karate-schulen.ch. Mislim Imeroski

Erfolgreiche Karatekas in Winterthur.

Neuer Aussichtspunkt

FLAWIL Im Rahmen des Projekts «Landschaft für eine Stunde» ist im Oberen Botsberg ein neuer Aussichtspunkt entstanden. Im Vergleich zu früher sei es wie Tag und Nacht, schreibt Ruedi Steurer, Präsident der Stiftung Naturschutzreservate Flawil. Diese gelungene Aufwertung mache richtig Freude.

Drehgondel, Hängebrücke und Schafböcke

VEREIN Die Sonne schien nicht den ganzen Tag über, dafür erhellte das vergnügte Lachen der 45 Frauen der Frauengemeinschaft Flawil die ganze Umgebung. Sie hatten sich mit dem Car auf die Reise über Benken, wo sie sich mit Kaffee und Gipfeli stärken konnten, nach Sattel-Hochstuckli begeben.

Mit der Drehgondel ging es recht bequem die 400 Meter hinauf zum Mostelberg. Von der Gondel hatte man bereits einen herrlichen Blick über die Landschaft bis zum Ägerisee. Oben angekommen, liefen die Schwindelfreien über eine 374 Meter lange Hängebrücke, von wo man 58 Meter in den Abgrund blicken konnte. Die Mutigen trauten sich auf die Sommerrodelbahn und andere genossen einfach die Landschaft, denn schon bald gab es ein feines Mittagessen im Gasthof direkt an der Bahnstation. Danach verteilten sich die Gruppen zu einer kürzeren oder auch etwas längeren Wanderung beziehungsweise freuten sich über die bunten Bergwiesen.

Am frühen Nachmittag ging es dann mit dem Car weiter nach Einsiedeln. Nun aber öffnete der Himmel seine Schleusen und es goss in Strömen. Als das Wetter sich beruhigt hatte, konnte man den Aufenthalt in der Pilgerstadt doch noch geniessen – sei es bei der Vesper im Kloster oder in der Schafbockbäckerei. Angelica Freiwald

Hängebrücken sind nur etwas für Schwindelfreie.

Feiner Spatzenzmorge

VEREIN Kürzlich traf sich frühmorgens das Organisationsteam des Familientreffs, um ein leckeres und reichhaltiges Frühstück für die Flawiler Familien vorzubereiten. Gegen 9 Uhr trudelten die Mamis mit ihren Kindern ein und tauschten sich bei Gipfeli und Kaffee über verschiedene Themen aus. Die Kleinen vergnügten sich nach dem Zmorge mit den bereitgestellten Spielsachen und hatten viel Spass. Auch dieses Jahr war der Anlass eine gelungene Veranstaltung.

Marietta Pal

Der schönste Samstag im Juni

VEREIN Als stimmungsvolles Finale vor der Sommerpause steigt beim Kulturpunkt am Samstag ab 16 Uhr das traditionelle Kulturfest: Livemusik, Kulinarisches aus aller Welt, Spannendes für Kinder und für die Grossen – kurz: ein bunt-fröhliches Fest für alle. Es startet mit der «Tabula Rasa Oase», wo Kinder unter Anleitung kreativ werden können. Ab 18 Uhr ertönt der Ruf: «Zu Tisch!» Kochkundige aus verschiedenen Ländern laden zum grossen internationalen Buffet. Musikalisch setzt der Sänger, Songwriter und Vize-«Voice of Switzerland» Shem Thomas mit seiner unverkennbaren Stimme das erste Glanzlicht. Ein Kaleidoskop an musikalischen Schätzen zaubert Veronikas Ndiigo, verstärkt mit Sadio Cissokho, auf die Bühne. Und für jene, die es in den Beinen juckt, laden die Baracoa Allstars mit Son, Salsa und Cubanbeats zum Tanz. Ausklingen wird das Fest bis 2 Uhr mit DjStas. Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Vize-«Voice of Switzerland» Shem Thomas zu Gast im Kulturpunkt.

TODESFÄLLE

Gestorben am 20. Juni 2018 in Flawil: **Wagner geb. Frehner, Eva,** von Neckertal-Brunnadern und Urnäsch, geboren am 14. Januar 1962, wohnhaft gewesen in Flawil, Bachstrasse 2. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

FTF in neuen T-Shirts

VEREIN Die Frauen des «FTF FrauenTurnen-Flawil» präsentieren sich in neuen T-Shirts. FTF freut sich über jedes neue Mitglied. Die Frauen turnen in drei Altersgruppen: am Montag-, Dienstag- und Mittwochabend in der Turnhalle Grund. Verschiedene weitere Aktivitäten runden das Vereinsjahr ab. Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Flawil (www.flawil.ch → Freizeit → Vereine → Vereinsverzeichnis). eing.

Dank grosszügiger Spende der Ebneter + Untersee Bikecenter AG in Flawil präsentieren sich die Frauen des «FTF FrauenTurnenFlawil» in neuen T-Shirts.

Camera obscura basteln, fotografieren, entwickeln

VEREIN Übermorgen Sonntag, 1. Juli, besteht im Lindengut Flawil ab 14 Uhr noch einmal die Gelegenheit, sich im fotografischen Handwerk zu üben. In einer begehbaren Camera obscura erlebt man, wie das Licht in den Fotoapparat einfällt und sich an der Kamerarückwand abbildet. Anschliessend wird im Ortsmuseum eine eigene Kamera gebastelt, damit ein Bild geschossen und dieses unter Anleitung vor Ort entwickelt. Ausprobieren lohnt sich! Der Anlass ist für Kinder ab elf Jahren und Erwachsene. Urs Schärli

Kurze Einführung und dann los!

RätselSpass

■	B	P	■	■	R	■	I	■	I	■	■	■	K	■
■	L	U	M	P	I	■	S	T	O	E	C	K	L	I
D	O	L	E	■	E	■	E	R	W	I	R	K	E	N
■	C	L	■	O	G	E	R	■	A	D	E	■	B	G
■	H	U	N	K	E	L	E	R	■	E	S	T	E	E
■	E	N	A							■	O	R	■	
B	R	D	■							■	B	■	S	
■	■	E	F							B	L	U	T	
■	A	R	A							P	E	E	R	
■	A	■	E							■	R	■	Y	
A	R	T	H	■	A	■	L	D	■	■	■	■	M	C
■	E	R	■	S	T	I	E	R	■	U	N	R	U	H
S	T	A	B	■	L	■	S	A	L	T	O	■	O	N
■	A	B	■	B	A	D	E	N	■	T	U	T	T	I
F	L	I	E	S	S	E	N	■	B	A	S	M	A	N

GEWITTER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FREIZEIT
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	9	8	5	7	6	1	3	4
7	4	1	9	3	8	5	2	6
3	5	6	4	1	2	7	8	9
6	1	2	8	5	4	3	9	7
8	7	5	3	2	9	4	6	1
4	3	9	1	6	7	2	5	8
1	2	7	6	8	3	9	4	5
5	8	4	2	9	1	6	7	3
9	6	3	7	4	5	8	1	2

©raetsel.ch 315853

26°	27°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 29. Juni
Mayiia – Traumwelten
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 30. Juni
Streicherkonzert der Musikschule
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 10.30 Uhr

Musikschulkonzert Saxophon und Klarinette
Musikschule Flawil
Turmzimmer der ref. Kirche Feld, 10.30 Uhr

Kulturfest Flawil – Das kleine Kulturpunkt-Open Air
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 16.00 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 1. Juli
Pius Walliser 1925-2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren und Gesang
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 15.00 Uhr

Musikschulkonzert Gitarren und Gesang
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 30. Juni
Tegerscher Cup
TV Degersheim
MZA Steinegg, ab 7.30 Uhr

Sonntag, 1. Juli
Stobete Jodelchörli
Jodelchörli Degersheim
Föhrenwäldli oder MZA Steinegg (bei schlechtem Wetter), 9.00 Uhr

Montag, 2. Juli
Lesecafé
Bibliothek Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Dienstag, 3. Juli
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 4. Juli
Sprechbar
englisch, spanisch, französisch, italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. Juli
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, ab 9.00 bis 11.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 27 | 6. JULI 2018

SCHULRATSWAHLEN

Aurelia Looser und Alex Koster treten per Ende 2018 aus dem Schulrat zurück. Die Ersatzwahlen finden am 23. September statt. Mit Manuel Bachmann und Albert Köppel stellen sich zwei Kandidaten mit Erfahrungen im Bildungswesen zur Wahl.

››› SEITE 2

SCHWIMMEN

Der Flawiler Schulrat hat eine Ergänzung des Schwimmkonzepts für die Schule Flawil beschlossen. Ab Beginn des Schuljahres 2018/19 wird ein Schwimmunterricht für die 3. Primarschulklassen im Hallenbad Oberuzwil eingeführt.

››› SEITE 9

ABSTIMMEN

Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller ist in der Kategorie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert. Die Flawilerinnen und Flawiler können nun für die 16-Jährige voten.

››› SEITE 11

Freiwilliger Einsatz für den Zusammenhalt in der Gemeinde

Das Programm der Frauengemeinschaften Degersheim und Wolfertswil-Magdenau ist vielfältig.

DEGERSHEIM «Leben – nicht nur Wohnen», so wirbt die Gemeinde Degersheim. Dies im Wissen, dass die Degersheimer Bevölkerung miteinander interagiert und ein Austausch stattfindet. Dazu leisten verschiedene Vereine auf freiwilliger Basis einen grossen Beitrag. Neben teilweise interessenabhängigen Freizeitbeschäftigungen bieten sie vor allem die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen und zur Kontaktpflege. Die Personen, die sich in diesen Vereinen engagieren, leisten so einen wichtigen Beitrag zu einem guten Zusammenleben.

«Dass öppis lauft!», so lautet die geläufige Antwort auf die Frage, was alles zu einem lebendigen Ort gehört. Darunter versteht aber jede und jeder etwas Anderes. Die einen hätten gerne mehr Sportveranstaltungen, die anderen eher mehr Musikalisches und wieder andere lieber das ganze Jahr Fasnacht oder Jahrmarkt. Dass auf ganz verschiedenen Ebenen und für ganz viele Bedürfnisse etwas los ist, dafür sorgen unter anderem auch Vereine und Gemeinschaften, die sich nicht nur einer spezifischen Tätigkeit unterordnen. Sie ermöglichen somit einen wichtigen interesseübergreifenden Zusammenhalt.

Vielfältiges Programm für alle Frauen

Die Vielfalt des Jahresprogrammes der Frauengemeinschaft Degersheim lässt sich kaum in Worte fassen. Von liturgischen Anlässen wie

> **Es ist einfach bereichernd, miteinander den Alltag zu teilen.**

Maiandacht oder Rorate über Kosmetikabende und Schlittschuhlaufen bis hin zu einem Moscheebesuch organisiert die Frauengemeinschaft im Jahr 2018 insgesamt 28 verschiedene Anlässe. Hinzu kommen regelmässig stattfindende Veranstaltungen wie das Tanzcafé, das Strickcafé und der Muki-Treff. All die Programmpunkte sollen in erster Linie die Begegnungen und den Austausch unter den Frauen und teilweise ihren Kindern fördern. Sie bieten aber auch viel Lehrreiches und Wissenswertes. Wie etwa einen Einblick in die Werkstätten der Stiftung Säntisblick oder das Gestalten von Feuersäulen für den Garten.

Pflege der Gemeinschaft

«Ob an Anlässen oder bei Begegnungen im Dorf, es ist einfach bereichernd, miteinander den All-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

tag zu teilen», sagt Priska Filliger Koller, die Präsidentin der Frauengemeinschaft Degersheim. «Wir sind für alle Frauen offen und wollen Begegnungen und eine Vernetzung untereinander ermöglichen.» Die Pflege der Gemeinschaft und Solidarität unter den Frauen ist als Zweck sogar in den Statuten festgeschrieben. Dieselben Ziele verfolgt auch die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau, die ein genauso abwechslungsreiches Jahresprogramm und neu auch in jeder Jahreszeit einen Höck anbietet. «Es soll auch ohne Rahmenprogramm möglich sein, sich zu treffen und auszutauschen», sagt die Präsidentin der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau, Heidi Krucker. Dass sie mit ihrem Engagement etwas für die Gemeinschaft bewirken kann, freut und motiviert sie in ihrer Aufgabe. In beiden Frauengemeinschaften ist der Vorstand für das Zusammenstellen des Jahresprogrammes verantwortlich. Für die Organisation der einzelnen Anlässe können dann aber verschiedene Mitglieder beigezogen und die vielen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden.

Zusammenhalt fördern

Etwas kultureller ist der Zweck, den der Verkehrsverein Degersheim verfolgt. Der Verkehrsverein ist das Bindeglied zwischen den Vereinen. Er ist aber auch für die Organisation der öffentlichen Anlässe wie der 1. August-Feier, des Funkensonntags, des Sommerkonzerts und anderer Dorffeste verantwortlich. Auch mit Projekten wie «Degersheim zum Anbeissen» trägt er in erster Linie zum Zusammenhalt unter der Gemeindebevölkerung bei. Man trifft sich gerne an diesen identitätsstiftenden Anlässen, wo Gemeinschaft gelebt wird. Auch der Vorstand des Verkehrsvereins ist ehrenamtlich tätig und spannt bei den Anlässen immer wieder seine Mitglieder als freiwillige Helfende ein. Die Gemeinde freut sich über alle diese Engagements, dank denen die Gemeinde nicht nur Wohn-, sondern vor allem Lebensort ist.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 13. Juli 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 5. Juli 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 10. Juli 2018

Kauf der Parzelle Nr. 33, Mühlefeldstrasse

DEGERSHEIM Die Politische Gemeinde Degersheim hat die Parzelle Nr. 33 von der Erbengemeinschaft Werner Meyer zum Preis von 152 000 Franken käuflich erworben. Es handelt sich um 1273 Quadratmeter Bauland, das in der Wohnzone W3 liegt.

Im ursprünglichen Bachtöbeli wurde vor Jahren eine Bacheindolung vom Schwalmentöbeli bis zur Bühlstrasse erstellt. Der Bachlauf wurde mit der Erstellung der Kanalisation in Degersheim als Mischwasserkanal mit Einleitung des Schwalmentöbelibächlis in die Kanalisation betrieben. Langfristig wird eine neue Bachführung und somit eine Teilöffnung zum Thema. Das Grundstück Nr. 33 stellt für eine zweckmässige Lösung dieses Vorhabens ein Schlüsselgelände dar. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Grundstück zu erwerben.

Sporttage im Schulhaus Sennrüti

DEGERSHEIM Vom 25. bis 27. Juni 2018 genossen die Kinder des Schulhauses Sennrüti drei Sporttage. Der erste Tag führte die knapp 90 Schülerinnen und Schüler in den Wald, wo sie bei einem spannenden Geländespiel um den Gruppensieg ihrer Farbe kämpften. Alle waren mit grossem Einsatz und viel Fairness dabei und erkämpften für ihre Gruppe Goldtaler. Als der Sieger gekürt war, blieb noch genug Zeit zu spielen, zu klettern und den Wald zu geniessen. Die nächsten beiden Tage führten dann über die Gemeindegrenzen hinaus: Im Gym-Resort in Mogelsberg genossen es die Kinder, unter fachkundiger Anleitung an verschiedenen Geräten zu turnen, die Schnitzelgrube auszuprobieren und Neues zu wagen. Der dritte Sporttag führte nach Flawil. Von Wolfertswil aus wanderten die Kinder in unser Nachbardorf zum Pumptrack und wagten sich mutig auf ihren Kickboards in die Wellenbahn. Die Kinder waren sich einig: Diese drei gemeinsamen Sporttage waren einfach spitze!

Die drei Sporttage waren sehr abwechslungsreich.

Schulratswahlen – zwei Wahlvorschläge eingegangen

DEGERSHEIM Anfang Jahr haben Aurelia Looser und Alex Koster per Ende 2018 ihre Rücktritte aus dem Schulrat bekannt gegeben. Die Ersatzwahlen finden am 23. September statt. Für die beiden frei werdenden Sitze sind zwei Kandidaturen eingegangen. Mit Manuel Bachmann und Albert Köppel stellen sich zwei Väter mit Erfahrungen im Bildungswesen für das Amt zur Verfügung.

Manuel Bachmann und Albert Köppel stellen sich zur Wahl in den Schulrat Degersheim.

Der 51 Jahre alte Albert Köppel ist gelernter Spengler/Sanitär, arbeitet heute aber als Bereichsleiter und Dozent der Gebäudetechnikplaner an der Gewerblichen Berufsschule in St. Gallen. Auch Manuel Bachmann gibt sein Fachwissen jungen Berufsleuten weiter, indem er als Gastdozent an der Kunstgewerbeschule in St. Gallen unterrichtet. Daneben ist der 59-jährige gelernte Fotograf Inhaber einer Werbeagentur, wo er auch Lernende ausbildet. Während die mittlerweile erwachsenen Kinder von Albert Köppel die Schulzeit bereits durchlaufen haben, befindet sich der acht Jahre alte Sohn von Manuel Bachmann noch mitten im Schulalltag. Beide Kandidaten kennen das Bildungswesen daher nicht nur aus ihrem Berufsalltag, sondern auch als Erzieher und somit von beiden Seiten. Die Wahlzettel werden zusammen mit den eidgenössischen und kantonalen Unterlagen für die Abstimmung am 23. September 2018 rechtzeitig versendet. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 25. November 2018 statt.

Wasserversorgung Bistrich

DEGERSHEIM Die Bewohner der Region Bistrich auf dem Gebiet der Gemeinde Neckertal müssen ihr Abwasser künftig in die Kanalisation einleiten und ein entsprechendes Abwasserbauprojekt einreichen. Die Gemeinderäte Neckertal und Degersheim haben darum beschlossen, im Zusammenhang mit dieser Projektierung einen Anschluss des Gebiets Bistrich an die Wasserversorgung Degersheim, die im selben Bauvorhaben realisiert werden könnte, zu prüfen. Degersheim ist für die Trink- und Löschwasserversorgung im Gebiet Bistrich und Hoffeld zuständig. Das Ingenieurbüro Billinger, Niederuzwil, wurde mit der Ausarbeitung einer Studie beauftragt.

Leitungswechsel im Werkhof

DEGERSHEIM Simon Witzig übernimmt ab September die Geschicke des Werkhofs. Der Umweltingenieur kann sein umfangreiches Wissen im neuen Tätigkeitsgebiet optimal einsetzen.

Simon Witzig übernimmt ab dem 1. September die Leitung des Werkhofs Degersheim

Als Leiter des Werkhofs ist Simon Witzig mit seinem Team für den Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur wie Strassennetz und Kanäle, Grünanlagen, Trink- und Löschwasserversorgung sowie die Koordination aller Werke verantwortlich. Als Ansprechpartner für Unternehmer und Ingenieurbüros stellt er die Projektkontrolle sicher. Simon Witzig hat an der Zürcher Hochschule ZHAW Umweltingenieurwesen studiert. In den letzten Jahren konnte er sein Wissen an verschiedenen Stellen einsetzen. Seine Studienvertiefung im urbanen Gartenbau hat ihm auch die Türen in die öffentlichen Verwaltungen geöffnet. Der 29-jährige befindet sich derzeit auf einer längeren Auslandsreise. Seine Stelle tritt er im September 2018 an. Er ersetzt den langjährigen Leiter Christian Moser. Der Gemeinderat wünscht Simon Witzig viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Malkreide selber machen

DEGERSHEIM Bei schönem Wetter und etwas durchzogenen Temperaturen konnten wir am Samstag, 23. Juni, wieder einen herrlichen Markttag erleben. Neben all den ansprechend gestalteten Marktständen bastelten die Kinder mit viel Elan eigene Malkreide. Reto Bruggner zeigte den Jungen und Mädchen, wie man Malkreide in den schönsten Farben herstellen kann.

Viele Besucherinnen und Besucher genossen das reichhaltige Angebot der Kaffeestube und den Austausch mit Freunden und Bekannten.
Am letzten Marktsamstag vor den Ferien, am 7. Juli, laden wir alle zu einer Rösslikutschenfahrt um Degersheim ein. Wir freuen uns auf Sie.

Am Wochenmarkt ist immer etwas los.

Es kommen und es gehen …

Miriam Steiger, Hildegard Wohlwend und Karl Völkin (v.l.) verlassen die Oberstufe Degersheim. Auf dem Bild fehlt Lukas Hanselmann, der die Schule Degersheim ebenfalls verlässt.

DEGERSHEIM Heute ist der letzte Schultag. Für einige Mitarbeitende der Schule Degersheim ist es auch der letzte Arbeitstag, denn gleich drei Mitarbeitende dürfen in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die freien Stellen konnten frühzeitig mit motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden besetzt werden. Mit dem Schuljahreswechsel gibt es auch drei Jubiläen zu feiern.

Seit 25 Jahren unterrichtet Hildegard Wohlwend an der Oberstufe Degersheim. Nun geht die Sprach- und Sportlehrerin in Pension. Während 17 Jahren hat Rita Egli Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache begleitet. Auch sie tritt mit dem Schuljahreswechsel in den Ruhestand. Karl Völkin, der seit 14 Jahren an der Oberstufe Werkunterricht erteilt, darf ebenfalls in den neuen Lebensabschnitt übertreten.

Nur zwei Kündigungen

Mirjam Steiger (Schulische Heilpädagogin Oberstufe) und Lukas Hanselmann (Fachlehrer Oberstufe) nehmen beide eine neue Herausforderung in der Stadt St.Gallen an und verlassen deshalb die Schule Degersheim. Christian Zischeck arbeitet bereits mit einem Teilpensum an der Oberstufe Degersheim. In den nächsten Wochen schliesst er sein Masterstudium an der Hochschule für Heilpädagogik ab. Er erhöht sein Pensum und deckt das Gesamtpensum für Schulische Heilpädagogik an der Oberstufe ab. Manuel Thomas, ein erfahrener Oberstufenlehrer, tritt die Nachfolge von Lukas Hanselmann an.

Neue Gesichter in der Primarschule

Ins Schulhaus Sennrüti zieht ab dem kommenden Schuljahr eine zusätzliche 1. Primarklasse ein, die von Ruth Felix unterrichtet wird. Die frisch ausgebildete Primarlehrerin Rahel Scherbauer ergänzt das Team und unterrichtet in den 1. und 2. Primarklassen. Laura Schoch beendet die befristete Anstellung in der Klasse PS5a. Cornelia Rimle übernimmt die Stelle und führt die zukünftige 6. Primarklasse im Schulhaus Steinegg. Ein altbekanntes Gesicht kehrt ins Schulhaus Steinegg zurück: Mit Monika Lenz konnte der Schulrat eine erfahrene Lehrperson als Nachfolge von Rita Egli für den Deutschunterricht gewinnen.

Gübeli für Brüllmann

Stefan Gübeli übernimmt im August die Funktion als Schulleiter im Kindergarten und in der Primarschule von Reto Brüllmann. Er hat sich bereits im Voraus in einzelne Themengebiete eingearbeitet, sodass er sich mit Beginn des Schuljahres voll und ganz auf seine neue Tätigkeit konzentrieren kann. Der Schulrat dankt Reto Brüllmann für sein Engagement und die angenehme Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren.

Mit den besten Wünschen

Martina Gämperli (Fachlehrperson Handarbeit / Werken), Sarah Heule (Primarlehrerin) und Simon Hutter (Primarlehrer) dürfen anlässlich der Schulschlussfeier der Schule Degersheim Gratulationen zum zehnjährigen Dienstjubiläum entgegennehmen. Der Schulrat dankt dem gesamten Team für die wertvolle Mitgestaltung und verabschiedet die austretenden Mitarbeitenden mit den besten Wünschen. Die neuen Lehrpersonen heisst er herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude in ihrer Tätigkeit.

Die neuen Gesichter in der Schule Degersheim

- Stefan Gübeli, Schwarzenbach
  Schulleiter Kindergarten und Primarschule
- Monika Lenz, Degersheim
  Primarlehrerin, Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund (Primarschule)
- Cornelia Rimle, Wattwil
  Primarlehrerin (Schulhaus Steinegg, 6. Primarklasse)
- Rahel Scherbauer, Herisau
  Primarlehrerin (Schulhaus Sennrüti, 1./2. Primarklasse)
- Manuel Lenz, Tobel-Tägerschen
  Oberstufenlehrer (Oberstufe)

Buchtipp

«Auf Schienen um die ganze Welt – von der Köstlichkeit des langsamen Reisens»

von Kristian Ditlev Jensen

Ja, ich gebe es zu, ich bin ein Zugfan. Kein Wunder also, dass mich der Titel des Buches sehr angesprochen hat. Aber – und das möchte ich gleich zu Beginn sagen – Man muss kein Eisenbähnler sein, um das Buch zu mögen. Der dänische Autor, noch unerfahren in Zugreisen, nimmt die Herausforderung des kostenlosen Bahnmagazins «Ud & Se» an und bereist mit dem Zug verschiedene Kontinente, um darüber zu berichten.
Jedes Kapitel im Buch ist eine Geschichte, eine persönliche Geschichte des Autors über die Begegnungen mit Mitreisenden, mit philosophischen Betrachtungen der Landschaften und der Kultur des Reiselandes, das Unterwegssein an und für sich sowie die Gesellschaft im Allgemeinen. Zug um Zug bereist man als Leser die ganze Welt. Eine Fahrt im Glacier-Express ist genauso vertreten wie eine Fahrt im japanischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen oder die Reise in einem überfüllten Zug in Indien. Die Texte liessen mich oft schmunzeln, sie regten mich aber auch zum Nachdenken an. Ich lade Sie ein, mit Kristian Ditlev Jensen auf Reisen zu gehen – bequem vom Liegestuhl aus.

Marianne Hälg

Baselland – eine Entdeckung

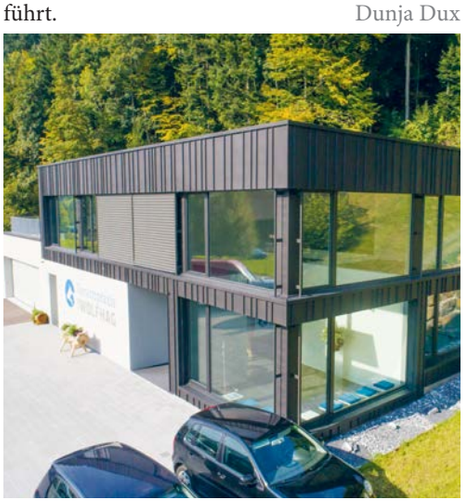
VEREIN Kürzlich verbrachte eine Schar Seniorinnen und Senioren eine Ferienwoche im Kanton Baselland. Während sechs Tagen führte der bewährte Reiseleiter Hans Martin Enz die Gruppe an besondere Orte. Die Station war das Hotel Bad Ramsach im Homburgertal, unweit Sissach. Nach jedem ereignisreichen Tag war eine Erholung und Entspannung im hoteleigenen Thermalbad möglich. Bei den abendlichen Spaziergängen im Sonnenuntergang entdeckten Neugierige Kirschbäume, voll behangen mit reifen Früchten. Auffallend war das stark kupierte Gelände mit teils schroff abfallenden Felswänden neben sanften bewaldeten Hügeln. Dazwischen lagen in den Mulden der vielen Täler verstreut kleine Dörfer mit bäuerlicher Prägung. Die vielen Obstbäume weckten die Aufmerksamkeit – nebst einigen Ruinen, die an den Handelsrouten Nord-Süd liegen und von vergangenen Zeiten zu berichten scheinen.
Durchschnitten wird der liebliche Kanton durch die A2 mit dem Belchentunnel, auch die wichtige SBB-Linie Basel-Tessin führt durch den Hauensteintunnel im Nachbartal. Die Gruppe genoss die Gemeinschaft und kehrte bereichert in die Ostschweiz zurück.

Hanni Indermaur

Grosses Lob beim Wettbewerb «Goldene Spenglerarbeit»

FIRMA Der in der Region verankerte Handwerksbetrieb Dux Spenglerei & Blechtechnik reichte beim Wettbewerb des Vereins diplomierter Spenglermeister Schweiz (VDSS) das Objekt der Tierarztpraxis am Wolfhag in Degersheim ein. Auch wenn es nicht ganz für den 1. Platz reichte, darf die Firma Dux mit ihrem repräsentativen Dossier zufrieden sein.
Im einheimischen Architekturbüro Jörg & Kuster AG fand die Bauherrin einen Partner, der ihre Ideen umsetzen konnte, und mit Spenglermeister Herbert Dux den zuverlässigen Handwerker für die Veredelung der Aussenflächen zwischen den grossen Fensterfronten. Die Blechfassade mit einer vertikalen Scharausbildung und ihrer sinnlich wirkenden Oberfläche überzeugte die Bauherrschaft. Kommentar der Jury: Einmal mehr klein und fein! Die Fassade belebt und gibt der an sich schlichten und funktionellen Architektur ein attraktives Gesicht. Die Titanzinkverkleidung veredelt die Fassade und verleiht ihr Charakter. Die Details sind fachgerecht geplant und ausgeführt.

Dunja Dux



Gelungener Kubusbau mit rhythmisch-lebendiger Einteilung der Blechbahnen.

Neue Einlauftrikots und Tenüs erhalten

VEREIN Mit grosser Freude teilen die C-Junioren des FC Neckertal-Degersheim mit, dass sie neue Einlauftrikots und Tenüs gesponsert bekommen haben, und zwar von der Firma Scherrer Schaltanlagen AG in St. Gallen. Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung.

Marina Brändle

Stolz präsentieren die C-Junioren ihre neuen Tenüs.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburten:
Weinmann, *Sean* Matthew, geboren am 5. Juni 2018 in Herisau AR, Sohn des Weinmann, Stephen und der Weinmann geb. Faner, Harlene, wohnhaft in Degersheim SG.

Bertsch, Svenja, geboren am 15. Juni 2018 in Walenstadt SG, Tochter des Bertsch, Ivo und der Bertsch geb. Danzeisen, Katrin, wohnhaft in Degersheim SG.

Krähemann, *Dario* Gian, geboren am 22. Juni 2018 in Herisau AR, Sohn des Krähemann, Marcel und der Krähemann geb. Brunner, Cornelia, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle:
Gestorben am 29. Juni 2018 in Degersheim SG: **Wiederkehr, Oskar** von Zürich ZH und Spreitenbach AG, geboren am 26. Dezember 1928, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Beerdigung findet am Freitag, 6. Juli 2018, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Achtung, fertig, lies!

FLAWIL/DEGERSHEIM Am vergangenen Samstag startete der «Happy Lesesommer 2018». Neun Bibliotheken aus der Region organisieren diesen Lesewettbewerb, unter ihnen auch die Bibliotheken Degersheim und Flawil. Der «Happy Lesesommer» wird dieses Jahr zum vierten Mal ausgetragen und soll vor allem Spass machen sowie die Freude am Lesen wecken. Es ist noch nicht zu spät, um teilzunehmen. Mitmachen kann jeder vom Kleinkind bis zum 16-jährigen Jugendlichen. Ziel ist es, dass während 30 Tagen, nämlich bis zum 18. August, täglich mindestens 15 Minuten gelesen wird oder dass jemand vorliest. Wurde diese Vorgabe erfüllt, wird das im Lesepass eingetragen. Bis zum 25. August muss der korrekt ausgefüllte Lesepass in der Bibliothek abgegeben werden. Dort erhält der Teilnehmende einen Gutschein für ein Erinnerungsgeschenk und nimmt an der Verlosung teil. Diese findet in jeder Bibliothek am Samstag, 8. September, im Rahmen des Lesesommer-Schlussfestes statt. Zu gewinnen gibt es zehn attraktive Preise. Das Projekt «Lesesommer» kann nur dank diverser Sponsoren und Gönner durchgeführt werden. Weitere Informationen auf www.lesesommer18 eing.

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Ivo Schweizer zum super Lehrabschluss der Maurer-Zusatzlehre. Ivo Schweizer hat bei der Abschluss-prüfung die Gesamtnote von 5,5 erreicht!
Wir sind stolz auf Ivo und freuen uns, ihn auch weiterhin in unserem Team zu beschäftigen.

BERNHART
Baugeschäft
9116 Wolfertswil

DUX
Spenglerei & Blechtechnik

- Bauspenglerei
- Blechdächer
- Blechfassaden
- Blitzschutz
- Reparaturen

Wir sind eine in der Region gut verankerte Bauspenglerei und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/n gelernte/n

Bauspengler/-in EFZ

Bringen Sie Begeisterung für den Beruf mit? Arbeiten Sie gerne in einem übersichtlichen Familienbetrieb?

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit angenehmem Arbeitsklima und attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bewerbungsadresse:
DUX Spenglerei & Blechtechnik GmbH
Hauptstrasse 31, 9116 Wolfertswil
dux.spenglerei@bluewin.ch

Auskünfte: Herbert Dux, 071 393 77 77

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK

Degersheim – Mogelsberg – Schwellbrunn – Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

WIR ERFÜLLEN JEDEN BADESPASS!

- SANITÄRE ANLAGEN
- HEIZUNGEN
- THERMISCHE SOLARANLAGEN
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- ENERGIEBERATUNG

Zum Dank gings hoch hinaus …

KIRCHE Die Freiwilligen der Reformierten Kirchgemeinde Degersheim schnupperten kürzlich Höhenluft: Sie genossen nach dem gemeinsamen Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, auf und neben dem Baumwipfelpfad bei Mogelsberg den Dankeschönanlass.
Gut 50 muntere Leute aller Altersstufen staunten auf luftiger Höhe. Von unsichtbar winzigen Mikroben bis zu den mächtigen Adlern, von unscheinbaren Pflänzchen bis zu 50 Meter hohen Bäumen – alles greift wie bei einem Räderwerk ineinander. Besonders sympathisch war für die Gäste, dass es ebenfalls Freiwillige sind, die mit Geschick und Humor auf Führungen diese Wunderwelt nahebringen. Nicht nur die Natur lässt einen staunen, sondern auch die Technik. Fast ausschliesslich Holz aus der Gegend wurde so geschickt eingesetzt, dass es kaum störend wirkt. Auch dass das ganze Werk zustande kam, ist der Zusammenarbeit einer Vielzahl von Engagierten und Fachkundigen zu verdanken.
Nach dem Rundgang genossen alle in der gastlichen Blockhütte den Zvieri und die Gemeinschaft. Das wird sicher dazu beitragen, dass auch im grossen Kreis der Kirchgemeinde das Räderwerk der Freiwilligen nicht Leerlauf, sondern weiterhin viele erfreuliche Ergebnisse zutage fördert.

Pfr. Jakob Bösch

Blick aus der Baumwipfelpfad-Perspektive.

Tag der offenen Tür in der Kita Kieselstein

DEGERSHEIM Am Samstag, 23. Juni, hat die Kindertagesstätte Kieselstein in Degersheim mit einem Tag der offenen Türen ihren 15. Geburtstag gefeiert. Die Kinder zeigten ihren Angehörigen voller Stolz wo sie jeweils spielen, schlafen und essen. Daneben vergnügten sie sich mit allerlei Attraktionen wie Büchsenschiessen, Frisurenmachen, Päcklifischen oder Muschelnsuchen. Die Erwachsenen genossen das grosszügige Kuchenbuffet und tauschten sich untereinander oder mit dem Team der Kita aus. Auch Besucher die zurzeit keine Kinder in der Tagesstätte betreuen lassen nutzten die Gelegenheit das tolle Angebot näher kennen zu lernen.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

FIRMA Wiederum kann die Degersheimer Firma Hablützel AG, Solar- und Haustechnik, einen sehr gut ausgebildeten Lehrling in die Berufswelt verabschieden. Nach seiner dreijährigen Lehrzeit hat Severin Bernhart aus Wolfertswil das Qualitätsverfahren (QV) zum Sanitärinstallateur EFZ mit der hervorragenden Schlussnote von 5.1 bestanden. Die Lehrfirma ist stolz auf die Leistung ihres Lehrlings. Im Namen des ganzen Teams der Hablützel AG wird dem frischgebackenen Sanitärinstallateur EFZ gratuliert und ihm für die Zukunft alles Gute gewünscht. Die Hablützel AG, Solar- und Haustechnik, freut sich, dass Severin Bernhart als Sanitärinstallateur EFZ die Niederlassung in Herisau unterstützen wird.

eing.

Sanitärinstallateur EFZ Severin Bernhart aus Wolfertswil.

HANDÄNDERUNGEN JUNI 2018

Veräusserer: Hutter Bernhard, Degersheim **Erwerberin:** Bruggner Carmen, Degersheim **Grundstück:** Nr. 592, Hörenstrasse 26, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1292 **Fläche:** 774 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserin: Erbengemeinschaft Meyer Werner **Erwerberin:** Politische Gemeinde Degersheim **Grundstück:** Nr. 33, Mühlefeldstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 1273 m², übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide

Veräusserin: Erbengemeinschaft Osterwalder Lucia **Erwerber:** Dörig-Osterwalder Heidi und Dörig Albert, beide in Herisau AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 762, Lerchenstrasse 7, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1260 **Fläche:** 336 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserin: Boliga Immobilien AG, mit Sitz in Waldstatt AR **Erwerber:** Schindler Kurt Josef, Herisau **Grundstück:** Nr. 1670, Zeisigstrasse 11, 9113 Degersheim **Fläche:** 625 m², Acker, Wiese

Veräusserer: Sutter Johannes und Sutter-Anderegg Anna Kathrin, Hemberg (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Rösinger Lorenz Kaspar, Brunnadern **Grundstück:** Nr. 1629, Hengelen 673, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 673, Scheune Vers.-Nr. 674 **Fläche:** 1166 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide

Veräusserer: Sutter Johannes und Sutter-Anderegg Anna Kathrin, Hemberg (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Rösinger Lorenz Kaspar, Brunnadern **Grundstück:** Nr. 888, Talholz, 9113 Degersheim **Fläche:** 1230 m², Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald

Veräusserer: Ruch Marco Luis und Ruch-Becker Marina Stefania, beide bisher in Wolfertswil, neu in St.Gallen (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Baumann Marcel und Baumann-Roth Miriam, beide in Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1102, Hauptstr. 7, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1926 **Fläche:** 1118 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Müller Christian und Müller-Bohm Ruth, beide in Degersheim, (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Steiger Daniel und Steiger Barbara, beide in Herisau AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5187, Amselstrasse 9, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{520}/_{1000}$ Miteigentum (7 Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 568

Veräusserer: Müller Christian und Müller-Bohm Ruth, beide in Degersheim, (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Steiger Daniel und Steiger Barbara, beide in Herisau AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 589, Amselstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 360 m², Gartenanlage

Ohne Reformation kein Beruf

Wie hat sich die Reformation auf Kirche und Gesellschaft ausgewirkt? Zum Beispiel erlebte das Verständnis von Arbeit und Beruf eine enorme Veränderung. «Zu Arbeit und Werk ist der Menschen geschaffen wie der Vogel zum Fliegen», sagte der Reformator Ulrich Zwingli und wertete damit die Arbeit auf: Alle können mit der eigenen Arbeit etwas zum Gemeinwohl beitragen – egal ob Ärztin, Taxifahrer oder Putzfrau.
Der Begriff «Beruf» meinte nicht mehr die Berufung zum geistlichen Leben als Mönch oder Nonne, sondern nun waren alle «berufen» an dem Ort, wo Gott sie hingestellt hatte, in eigener Verantwortung ihren Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft zu leisten. Dies galt für die Reformatoren als wahrer Gottesdienst. Der Glaube hatte sich im Alltag zu bewähren. Diese Verknüpfung von Gottesdienst und Arbeit führte Zwingli zu folgender Erkenntnis: «Arbeit ist etwas Gutes, etwas Göttliches.»

Engagiertes Wirken wurde zum Ideal und die protestantische Arbeitsethik zum Ausdruck der Menschenwürde. Denn im Beruf engagieren sich Menschen gestalterisch und schöpferisch, leben ihre Fähigkeiten aus. Entsprechend sind auch die Arbeitsorte für uns Menschen und für das Zusammenleben von zentraler Bedeutung.

Der nächste Treff 60plus ist einem der grössten Arbeitgeber von Flawil gewidmet.

Der nächste Treff 60plus am 10. Juli ist einem der grössten Arbeitgeber von Flawil gewidmet, der Flawa. Ernst Werner war während 22 Jahren in diesem Unternehmen als Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Sein Vortrag regt die Zuhörerschaft zum Nachdenken und zum Schmunzeln an. Er berichtet über seine Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen, die unvergesslich bleiben. Dieser Anlass findet um 15 Uhr im evangelisch-reformierten Kirchgemeindezentrum statt.

Mark Hampton, evangelischer Pfarrer

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 8. Juli, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 8. Juli, Flawil
10.15 Kommunionfeier

SEMA

Reisesegen
Gott, unser Vater, möge es dein Wille sein, uns zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen. Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht. Bewahre uns vor Unfall und Unglück. Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden; Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begegnen.

FLAWIL

Beta – Grillplausch im Pfarrgarten
Am Mittwoch, 11. Juli, um 11.30 Uhr trifft sich das Beta-Team im Pfarrgarten der katholische Kirche zu einem gemütlichen Grillplausch. Das Grillgut bringt jeder selber mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Mittag mit vielen Teilnehmenden.

DEGERSHEIM

Am Donnerstag, 12. Juli, feiern wir um 9.30 Uhr im Altersheim Feldegg und um 10.30 Uhr im Altersheim Steinegg Gottesdienste.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst mit den Gideons in Uzwil

Kindergartenweg 13
9244 Niederuzwil
Telefon 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 8. Juli
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler
Bibeltext: Markus 4,26-29
Kollekte: Pro Senectute
Fahrdienst:
Telefon 079 333 32 91
Dienstag, 10. Juli
15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Flawa: Gestern, Heute, Morgen» mit Ernst Werner
Voranzeige: Sonntag, 15. Juli
9.45 Schwägalpgottesdienst mit Abendmahl,
Anmeldung für den Fahrdienst und Imbiss unter Telefon 071 394 90 50

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 8. Juli
9.40 Gottesdienst, Anschliessend an den Gottesdienst Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. Juli
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Mit dem Himmel leben» (Teil 1)
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon: 071 393 91 91

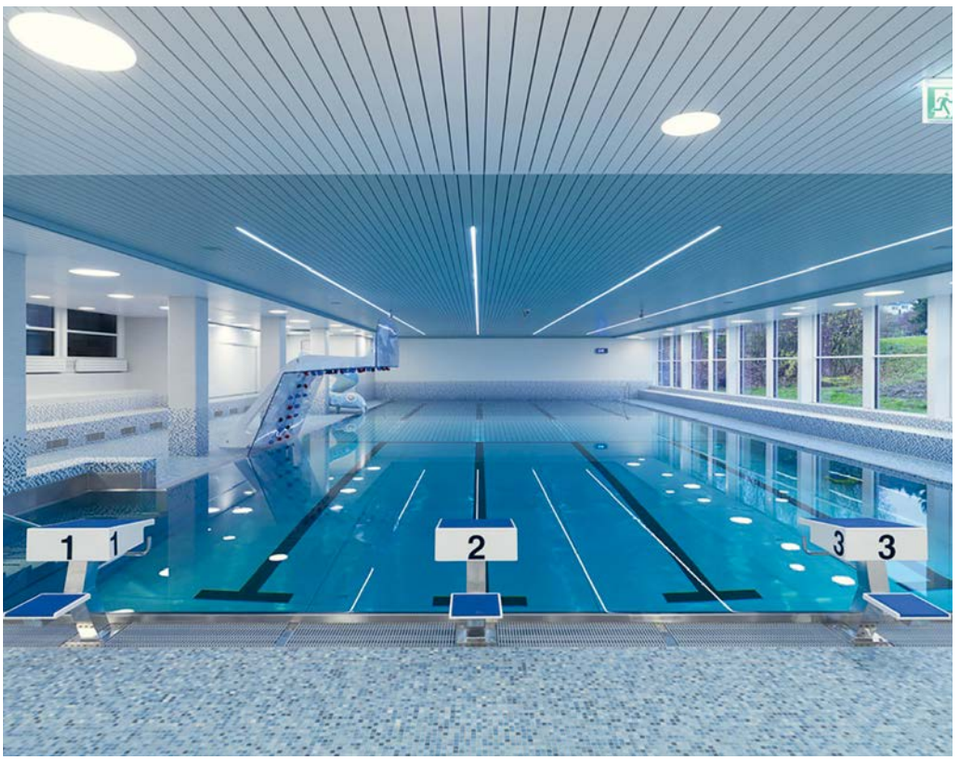
www.fcgf.ch

Tegerscher Cup

Am Samstag, 30. Juni, fand in der Mehrzweckhalle Steinegg in Degersheim der Tegerscher Cup des TV Degersheim statt. Mädchen und Knaben im Alter von 5 bis 18 Jahren zeigten an verschiedenen Turngeräten ihr Können und kämpften um Edelmetall.

Fotos: TV Degersheim

Schwimmunterricht in der 3. Klasse



Im sanierten Hallenbad Oberuzwil findet der Schwimmunterricht für die Flawiler Drittklässler statt.

(Bild: Trunz & Wirth AG, Uzwil)

FLAWIL Der Flawiler Schulrat hat eine Ergänzung des Schwimmkonzepts für die Schule Flawil beschlossen. Ab Beginn des Schuljahres 2018/19 wird ein Schwimmunterricht für die 3. Primarschulklassen im Hallenbad Oberuzwil eingeführt. Mit dem bisherigen Angebot konnten die Lehrplaninhalte nur teilweise abgedeckt werden.

Gemäss dem Lehrplan Volksschule St.Gallen ist Schwimmen ein verbindlicher Inhalt des Fachbereichs «Bewegung und Sport». Dabei wird zur Erreichung der Lernziele ein regelmässiger Schwimmunterricht empfohlen. Sollte dies aus infrastrukturellen Gründen nicht möglich sein, ist die Schule angehalten, geeignete Lösungen zur Erreichung der Lernziele zu treffen.

Test und freiwilliger Schwimmkurs

Aktuell und gemäss dem vom Schulrat im Februar 2012 genehmigten Schwimmkonzept wird in der Schule Flawil in der 3. Klasse die Absolvierung des Wassersicherheitschecks (WSC) angeboten. Der Test beinhaltet drei Elemente: 50 Meter in Brust- und Rückenlage schwimmen ohne Hilfsmittel und ohne Festhalten am Rand; Purzelbaum ins tiefe Wasser; sich eine Minute an Ort über Wasser halten. Mit dem Test wird geprüft, ob sich ein Kind nach einem Sturz ins Wasser selber an den Rand oder ans Ufer retten kann. Im Weiteren bietet die Schule Flawil ausserhalb der Unterrichtszeiten am Dienstagabend zwei- bis dreimal jährlich einen Schwimmkurs mit zehn Lektionen à 45 Minuten im Hallenbad Rosenau in Gossau an. Zudem findet der Schwimmunterricht für alle Klassen bei sommerlichen Temperaturen vorwiegend im Freibad Böden statt. Im vergangenen Sommer wurden gut 60 Schwimmeinheiten in der Flawiler Badi durchgeführt – Tendenz steigend.

Kein regelmässiger Unterricht

Nach Einschätzung der Primarschulleitungen kann die Schule Flawil mit dem jetzigen Angebot die Lehrplaninhalte nur ungenügend abdecken. Die Schülerinnen und Schüler erhalten keinen regelmässigen Schwimmunterricht. Nicht alle Kinder lernen im Freibad oder im freiwilligen Schwimmkurs während der wenigen Lektionen schwimmen beziehungsweise bestehen in der Folge den Wassersicherheitscheck. Aufgrund der jetzigen Situation und dank eines Angebots des Hallenbades Oberuzwil hat der Flawiler Schulrat entschieden, das Schwimmkonzept zu ergänzen.

Zwölf Schwimmeinheiten

Der Schulrat hat beschlossen, ab Beginn des Schuljahres 2018/19 einen Schwimmunterricht für die 3. Klassen der Schulhäuser Botsberg, Enzenbühl, Grund, Feld und Alterschwil einzuführen. Alle Drittklässlerinnen und Drittklässler werden in den Genuss von zwölf Schwimmeinheiten kommen. Der Unterricht im Hallenbad Oberuzwil wird von zwei erfahrenen, ausgebildeten Schwimmlehrerinnen, Astrid Mazenauer und Atiya Celik, geleitet. Der Transport der Klassen erfolgt mit dem Car.
Damit entfallen die bis anhin angebotenen freiwilligen Schwimmkurse im Hallenbad Gossau. Was jedoch bleibt: Bei warmen und sommerlichen Temperaturen wird der Turnunterricht möglichst vieler Schulklassen ins Freibad Böden verlegt.

Gemeindelernende besteht Prüfung

FLAWIL Die kaufmännische Lernende der Gemeindeverwaltung, Tamara Keller, hat das Qualifikationsverfahren bestanden.

Drei Jahre dauert die kaufmännische Lehre bei der Gemeinde Flawil. Ende Juni folgt dann jeweils die wohlverdiente Diplomübergabe. Tamara Keller hat das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden. An der Diplomfeier durfte sie ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Tamara Keller verlässt die Gemeindeverwaltung und beginnt Anfang August ihre neue Stelle als Kundenbetreuerin bei der Firma Abraxas in St.Gallen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Tamara Keller für ihren wertvollen Einsatz während der vergangenen drei Jahre, gratulieren ihr herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Die Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden: Tamara Keller.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Grüninger-Stiftung bewilligt fünf Beitragsgesuche

INSTITUTION Im Jahr 2011 hat Eduard Grüninger sel. seiner Geburtsgemeinde Flawil acht Millionen Franken vererbt. Damit sollen soziale Projekte gefördert werden. 2017 hat der Stiftungsrat neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon wurden rund 145 000 Franken bewilligt.

Unter dem Namen Eduard Grüninger Stiftung besteht eine Stiftung im Sinne des Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung ist aus einem sehr grosszügigen Legat von Eduard Grüninger sel. zugunsten von Flawil errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die finanzielle Unterstützung von anderen sozialen Institutionen und Projekten, beispielsweise Arbeitslosenprojekte, Kindertagesstätten, ambulante Krankenpflege, gemeinnützige Vereine, Mittagstisch und Fahrdienst sowie die Förderung und finanzielle Unterstützung der Jugend, insbesondere die Ausbildungs- und Berufsförderung, aber auch etwa die Förderung von Jugendtreffen, Pfadfinder oder ähnlichen Jugendvereinen und Vereinsanlässen. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Beiträge Personen mit Wohnsitz in Flawil zugutekommen müssen.

Neun Beitragsgesuche behandelt

Die Stiftung verfolgt den Zweck insbesondere dadurch, dass sie geeigneten Institutionen mit Sitz in Flawil einmalige oder auch wiederkehrende Beiträge ausrichtet. Sie kann sich auch direkt an Projekten beteiligen, soweit diese der Flawiler Bevölkerung zugutekommen. Bedürftige Personen können auch direkt unterstützt werden, sofern diese den zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben.
2017 wurden vom Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszwecks neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon konnten Beiträge von insgesamt rund 145 000 Franken bewilligt werden.

Beschlüsse sind nicht öffentlich

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter, ist auf keinerlei gewerbliche Tätigkeit ausgerichtet und erstrebt keinen Gewinn. Die Stiftungsrechnung wird jährlich von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG in St. Gallen sowie von der kantonalen Stiftungsaufsicht geprüft. Die Beschlüsse des Stiftungsrates sind nicht öffentlich.

Hundertwasserfest des Kindergartens Wisental

FLAWIL Die Kinder der Klasse von Sabina Maurer, Kathrin Gantenbein und Franziska Hoby haben ihr Kindergarten-Abschlussfest unter das Motto des Künstlers Friedensreich Hundertwasser gestellt. Im Rahmen einer musikalisch-farbig untermalten Vernissage präsentierten die Nachwuchstalente ihre Kunstwerke. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Kunstgegenstände zu erwerben. Den Erlös mit einem stolzen Betrag von 450 Franken spendet die Klasse an den WWF Schweiz für den Erhalt des Lebensraums der Tiere in Afrika/Namibia (Löwenprojekt).

Kontrollieren Sie Ihren Öltank regelmässig?

FLAWIL Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und für die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder vom Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Seither liegt die Verantwortung für die Kontrolle vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für Boden oder Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch Fachpersonen gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Alle zehn Jahre kontrollieren lassen

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren und warten zu lassen. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.
Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Auch Kunststofftanks haben eine begrenzte Lebensdauer. Die Kontrolle sollen qualifizierte Fachunternehmen durchführen, die dem Verband Citec Suisse der Tankbranche angehören.

Die Verantwortung für die Kontrolle der Tankanlage liegt vollständig beim Eigentümer.

TODESFÄLLE

Gestorben am 26. Juni 2018 in Flawil: **Linder, Paul,** von Linden, geboren am 24. November 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Säntisstrasse 14. Die Abdankung findet am Dienstag, 17. Juli 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt.

Voten für Sarah Zoller

FLAWIL Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller ist in der Kategorie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert. Die Flawilerinnen und Flawiler werden aufgerufen, für Sarah Zoller abzustimmen.

«Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller räumte an den OSSV-Meisterschaften in Malbun in der U16-Kategorie alles ab, was es zu ergattern gab», schrieb das «Tagblatt» Anfang April dieses Jahres. Die 16-Jährige war tatsächlich nicht zu bremsen. Sie wurde OSSV-Meisterin im Riesenslalom und Slalom. Überhaupt darf die im Weiler Burgau wohnhafte Sarah Zoller auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Es ist deshalb wenig erstaunlich, dass sie in der Kategorie Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert ist. Eine Fachjury hat Sarah Zoller aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im vergangenen Winter unter die besten drei des Kantons St. Gallen gewählt. Die endgültige Wahl erfolgt durch die Bevölkerung. Die Publikumsabstimmung läuft bereits auf Hochtouren. Die Flawilerinnen und Flawiler werden aufgerufen, für Sarah Zoller zu voten, damit die Nachwuchs-Skirennfahrerin möglichst viele Stimmen erhält. Es kann bis Sonntag, 12. August 2018, online unter www.sanktgallersportpreis.ch/abstimmung abgestimmt werden. Die Preisverleihung findet am Montag, 3. September 2018, um 18.30 Uhr im Pfalzkeller St. Gallen statt. Der «Sankt Galler Sportpreis» wird bereits zum achten Mal vergeben.

Sarah Zoller

Sarah Zollers Resultate im Winter 2017/18

- 1. Rang Punkteliste Schweiz U16
- 1. Rang Schweizer Jugendcup U16
- 1. Rang Interregio-Ost Cup U16
- 1. Rang Ostschweizer Cup U16
- 2. Rang Slalom Whistler Cup, Kanada, U16
- 1. Rang Riesenslalom Whistler Cup, Kanada, U16
- 1. Rang Slalom Schweizermeisterschaft
- U16
- 1. Rang Super-G Schweizermeisterschaft U16
- 3. Rang Slalom Alpe Cimbra Cup/ Topolino, Italien, U16
- 2. Rang Slalom OPA Cup, Liechtenstein, U16
- 3. Rang Slalom Arge Alp U16
- 1. und 2. Rang Riesenslalom Nationale Vergleichsrennen U16
- 1. und 3. Rang Slalom Nationale Vergleichsrennen U16

Grotto Glatto 2018

Auch 2018 ist das Pärkli in der Glatthalde 6 ein Ort für stimmungsvolle Abende.

VEREIN Am 17. und 18. August lädt der Flawiler Kulturverein Touch ins Grotto Glatto ein. Das Pärkli in der Glatthalde 6 ist auch 2018 Tatort für stimmungsvolle Abende mit Grill, Film, Kunst und Musik. Die Sommer-Bar «zum staubigen Hund» öffnet um 18 Uhr und bietet bei Schlechtwetter Schutz unter Zeltdächern. Im Parkareal bleibt Platz für Spiele, Erholung, visuelle Entdeckungen und Austausch. Auf der Feuerschale können eigene Grilladen oder Würste aus dem Angebot der Bar zubereitet werden. Für Feierabendstimmung sorgt am Freitag «Töne mit Saiten» und um 21 Uhr der Kultfilm «Hair». Am Samstag steht ab 18 Uhr ein Salat-Buffet bereit und um 19 Uhr führt Wolfgang Steiger zu Kunstobjekten auf dem Areal. Ab 20 Uhr spielt das Trio Amal festliche Volksmusik aus Rumänien und dem Balkan. Der Eintritt ist frei; bei Darbietungen: Hut-Kollekte.

flawil.ch

Ausschreibung Winterdienst

Die Gemeinde Flawil erfüllt ihre Aufgaben bei der Schneeräumung der öffentlichen Strassen. Dabei wird sie von privaten Unternehmern unterstützt. Für die kommende Winterperiode ab 1. November 2018 schreibt das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur den Winterdienst für das Gebiet Landberg, Stocken und Weidegg neu aus. Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Der Auftragnehmer ist in der Winterperiode vom 1. November bis 30. April an sieben Tagen pro Woche während 24 Stunden uneingeschränkt einsatzbereit.
- Zur Erfüllung seiner vertraglichen Leistung setzt der Auftragnehmer sein eigenes Fahrzeug ein, welches für diesen Einsatzzweck geeignet ist, und hält dieses jeweils ab 1. November bis 30. April zum jederzeitigen Einsatz bereit.

Interessenten melden sich bitte entweder bei Ernst Anderegg, Leiter Unterhaltsdienst Strassen, Telefon 079 600 80 85, oder bei René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, Telefon 071 394 17 70 oder rene.bruderer@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist …
- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Fröhliche Stimmung am b'treff-Fest

VEREIN Fröhliche Stimmung und schönes Wetter haben das diesjährige b'treff-Fest geprägt. Wegen der Bauarbeiten am Bahnhof genoss man für einmal Gastrecht auf dem benachbarten Gelände der methodistischen Kirche. Die Organisatoren fanden hier ideale logistische Bedingungen vor.
Das Fest, das zum 14. Mal stattfand, lockte erneut viele Gäste an. Sie kamen unter anderem in den Genuss von Darbietungen zweier Alphornschüler der Musikschule Flawil. Interesse fanden auch ein Tisch mit Gratisbüchern und das Schminkangebot für Kinder. Die Helferinnen und Helfer aus dem Team des b'treffs hatten alle Hände voll zu tun, um die Grilladen, die Salate, die gespendeten Kuchen und Torten sowie die Getränke an den Mann beziehungsweise an die Frau zu bringen. Unter ihnen waren sowohl Gäste, welche die vom b'treff offerierten Hilfsangebote regelmässig nutzen, als auch viele Flawilerinnen und Flawiler, auf deren materielle und ideelle Unterstützung der Verein immer wieder zählen darf. Beim Gedankenaustausch in einer gemütlichen und fröhlichen Stimmung verflogen die Stunden fast unbemerkt. Walter Knellwolf

Gute Stimmung und schönes Wetter prägten das diesjährige b'treff-Fest.

Grillplausch im Pfarrgarten

VEREIN/KIRCHE Wer hat Lust, wieder einmal zu grillieren und im Freien zu essen? Das Beta-Team trifft sich am Mittwoch, 11. Juli, um 11.30 Uhr, im Pfarrgarten der katholischen Kirche zu einem gemütlichen Grillplausch. Das Grillgut bringt jeder selber mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert.

Rosmarie Keil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. Juli, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 12. Juli, 7.00 Uhr

Im Tannzapfenland unterwegs

KIRCHE Für eine interessante Wanderung der Gruppe «Aktive Senioren» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil trafen sich kürzlich 22 Teilnehmende. Die erwartungsvolle Gruppe reiste mit Zug und Bus nach Dussnang, dem Start der Wanderung ins Tannzapfenland. Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg erreichte man bereits den speziell geformten Tanneggerberg. Auf der Burgruine Tannegg erfuhr die fröhliche Wanderschar einiges über die Geschichte der im Jahr 1240 durch den Bischof Heinrich von Tanne erbauten Burganlage. Über den Grat ging die Wanderung nach Niderwis und Bärlischwand weiter zum Mittagshalt auf dem Sitzberg, der nach gut zwei Stunden Wanderzeit erreicht wurde.
Nach der wohlverdienten Stärkung und Besichtigung der Kirche mit ihrer berühmten Barockorgel verliessen die Wanderer die kleinste Kirchgemeinde im Kanton Zürich. Weiter ging es durch die herrliche Landschaft und die schönen Wälder abwärts nach Turbenthal. Von hier aus liessen sich die müden Seniorinnen und Senioren mit dem Postauto über Bichelsee nach Wil und von dort per Bahn zurück nach Flawil fahren.

Beat Müller

Ein schattiges Plätzchen gefunden.

Um Edelmetall, Ruhm und Ehre gekämpft

VEREIN Kürzlich war Flawil zum neunten Mal Treffpunkt für Karatekas. Die Karateschule Flawil hatte das technisch hochstehende Turnier organisiert: 149 Karatekas – mit 202 Nennungen, von zehn Karateschulen aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein – kämpften um Edelmetall, Ruhm und Ehre.
Die Disziplin «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) fand am Vormittag statt. Der Nachmittag gehörte dann der Disziplin «Kumite» (direkte Begegnung zweier Kämpfer). Die Kategorien U10 kämpfen hierbei gegen den Ball.
Schon zum zweiten Mal gab es die Kategorie «Karatekas mit Beeinträchtigung», was grosse Begeisterung und Anerkennung fand.
Die Karateschule Flawil startete mit 29 Teilnehmenden in 19 Kategorien (U10 bis U18) und schnitt an dieser neunten Meisterschaft sehr erfolgreich ab: 17 erste Plätze, 13 zweite Plätze und 19 dritte Plätze. Weitere Infos unter www.karate-schulen.ch. Mislim Imeroski

Stolz zeigen sie ihre Medaillen.

Rasante Trottifahrt und cooler Detektivtrail

VEREIN Am Jugi-Weekend des STV Flawil hat eine stattliche Anzahl von 62 Mitgliedern teilgenommen. Am Samstag stand eine längere Wanderung auf dem Programm. Es ging zunächst mit dem Zug und dem Postauto nach Unterwasser. Nach der Besichtigung der Thurfälle wurden am idyllisch gelegenen Campingplatz Laui Würste gegrillt. Gestärkt ging es anschliessend zur Bergstation Gamplüt. Von dort aus rauschten die Jugendlichen mit Trottinett und Monsterbike nach Wildhaus und quartierten sich dann im Lagerhaus Bodenweidli ein. Während die älteren Jugendlichen nach dem feinen Nachtessen einen Wettkampf im Luftgewehrschiessen absolvierten, nahmen die jüngeren Teilnehmer das grosse Spielangebot rund ums Lagerhaus in Anspruch. Nach einer kurzweiligen Nacht nutzten viele Kinder die Umgebung des Bodenweidli für verschiedene Spiele. Andere begaben sich zu einem Freibad, direkt an einem See gelegen, und eine dritte Gruppe erkundete den Detektivtrail. Nach dem Mittagessen stand noch Aufräumen auf dem Programm, bevor schon die Heimreise nach Flawil angetreten wurde. Endlich konnten die Eltern ihre müden und glücklichen Kinder in ihre Arme schliessen. Das Jugi-Weekend im Obertoggenburg war für alle ein tolles Erlebnis. Wetter und Stimmung waren prächtig. Erwin Meile

Die Flawiler Jugendlichen erlebten ein tolles Jugi-Weekend.

BOX HABIS BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Osterwalder Haustechnik AG

071 394 19 39 osterwalder-ht.ch

Weiches Wasser schützt teure Geräte, steigert wohlbefinden und Lebensqualität, spart Zeit Energie und Geld!

Aktion

Juli – September 2018

Wasserenthärtungsanlagen

Männerchor Eintracht: Jubilare feiern

VEREIN Traditionsgemäss luden elf Sänger des Männerchors Eintracht mit einem runden oder halbrunden Geburtstag ihre Sängerkollegen zum Jubilarenfest ein. Willi Rieser (85 Jahre), Walter Rüegg, Toni Filliger, Rainer Stelmachowicz (alle 75), Toni Keller, Heinz Kuhn, Hans Schönenberger, Kurt Schiess (alle 70), Lennart Sund (65) sowie Heinz Müller und Roman Gschwend (beide 55) bringen es zusammen auf 243 Jahre Vereinszugehörigkeit, also im Schnitt knapp 22 Jahre!
Im Park des Lindenguts wurde die fast vollzählige Sängerschar mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli bei herrlicher Abendstimmung von den Jubilaren und ihren Frauen mit einem Apéro begrüsst. Beim Nachtessen in der Remise konnte jeder seinen eigenen Spiess mit verschiedenen Fleischstücken auf der Feuerschale grillieren und mit Salaten vom Buffet garnieren. Zur Unterhaltung prüfte dann Toni Keller die Anwesenden mit einem Bäckerquiz. Ruedi Loher erwähnte in seiner präsidialen Ansprache die Verdienste jedes Jubilars im Verein und dankte ihnen mit einem Glas Honig für die Einladung. Die eingeladenen Sänger bedankten sich bei ihren Kollegen mit einigen Liedern. Ein feines Dessertbuffet der Jubilarenfrauen rundete den gelungenen Abend kulinarisch ab. Daniel Eberle

Die Jubilare des Männerchors Eintracht, die zum Fest eingeladen haben.

Gestern – heute – morgen

KIRCHE Wer kennt die Flawa nicht, das über 100-jährige Unternehmen mitten in Flawil! Vier Generationen Firmengeschichte in einer Zeit des Wachstums und des Wandels. Ernst Werner arbeitete in der Flawa 22 Jahre als Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. Es war eine intensive Zeit der Veränderung – vom handwerklich ausgerichteten in einen modernen automatisierten Betrieb.
Ernst Werner berichtet im Treff 60plus über Vergangenes, über seine Erlebnisse als Betriebsleiter und über Zukunftsperspektiven der Flawa. Dabei fehlen auch persönliche Erlebnisse und Begegnungen nicht. Sie regen die Zuhörerschaft zum Nachdenken und Schmunzeln an. Dieser Anlass findet am Dienstag, 10. Juli, 15 Uhr, im Zwinglisaal Flawil statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Jakob Steingruber

26 junge Menschen wurden konfirmiert

KIRCHE Sowohl in der Kirche Feld in Flawil als auch in der Kirche Niederwil haben die Konfirmationen der reformierten Kirche Flawil stattgefunden. 26 junge Menschen wurden konfirmiert. Die beiden Konfirmationsfeiern standen unter dem Motto «Vielfalt der Musik», wie sie ein Lebensgefühl oder einen Lebensstil ausdrückt, inspiriert, Vertrauen schafft und verbindet. Die Konfirmanden gestalteten dabei die Gottesdienste musikalisch selber. Harald Schiess

Die Konfirmanden vor der Kirche Feld in Flawil.

Die Konfirmanden vor der Kirche in Niederwil.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 9. bis 23. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

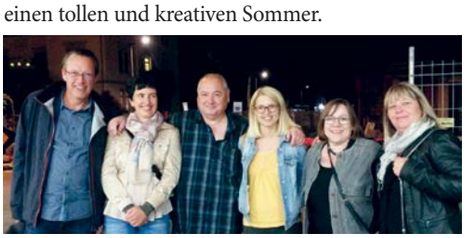
Müller Hans Ulrich, Sägen 1547, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 096/2018, Sanierung Schweinestalldach, Grundstück Nr. 1435, Vers. Nr. 2886, Sägen, Flawil

Züro Immo AG, Rüti 4892, 9100 Herisau; Nachträgliches Baugesuch Nr. 097/2018, Provisorisches Baubüro, Grundstück Nr. 1416, Burgauerstrasse, Flawil

Gmür Bettina und Pascal, Neuburg, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 099/2018, Gebäudeabbrüche (Wohnhaus mit Scheune), Ersatzbau Wohnhaus und Umnutzung Remise (Vers. Nr. 1516) ohne bauliche Massnahmen, Grundstück Nr. 1459, Neuburg, Flawil

Sommerpause beim Freizeitwerk

VEREIN Im Frühling wurde heiss mit Dampf gegart, cool mit Holz gewerkelt, kreativ mit Glas gestaltet und lustvoll Gin getestet. Nach einem sehr erfolgreichen Halbjahr mit gut besuchten Kursen ist das Freizeitwerk Flawil reif für eine Sommerpause. Nachher, im Spätsommer, wird mit geschmackvollen Senfkreationen und mit dekorativem Chränzli- und Girlandenbinden aufgewartet. Im Herbst können die Geschmacksnoten von Rum sowie philosophisch-künstlerische Sternstunden und ein kulinarischer Abstecher in die Appenzellerküche erlebt werden. Es hat in all diesen Kursen noch Plätze frei, für jeden ist etwas dabei – Details auf www.freizeitwerkflawil.ch. Wir wünschen allen einen tollen und kreativen Sommer.



Das Team des Freizeitwerks Flawil (von links): Daniel Pataky, Valeria Metzger, Jörg Gabriel, Susan Portman, Erika Remund und Barbara Ashton.

RätselSpass

■	S	■	■	■	H	■	■	■	■	A	■	E	■	■
■	T	O	A	S	T	■	S	K	Y	G	U	I	D	E
■	R	E	B	E	■	N	E	O	■	N	■	N	I	L
R	E	S	U	M	E	■	A	L	L	E	N	D	E	■
■	I	E	■	I	■	G	L	A	U	S	E	R	■	K
■	C	■	W							■	U	S	A	
C	H	A	I							N	E	U	N	
■	■	L	N							■	C	■	T	
W	A	T	T							■	K	L	O	
■	T	E	E							■	E	I	N	
■	E	R	R	■	■	■	C	■	M	K	■	■	N	■
■	M	T	■	A	G	I	E	R	E	N	■	A	K	W
Z	N	U	E	N	I	■	R	■	L	I	M	A	■	O
D	O	M	■	K	R	A	N	F	U	E	H	R	E	R
■	T	■	G	A	L	A	■	M	A	N	■	E	R	B

GEMEINDE

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEWITTER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

3	7	6	4	1	2	8	5	9
1	9	4	8	6	5	3	2	7
5	2	8	3	9	7	4	1	6
6	5	9	2	4	3	7	8	1
2	1	3	6	7	8	5	9	4
8	4	7	9	5	1	6	3	2
4	6	1	5	3	9	2	7	8
7	8	5	1	2	4	9	6	3
9	3	2	7	8	6	1	4	5

©raetsel.ch 315857

5	9	1	6	3	8	4	7	2
7	8	3	2	5	4	9	1	6
2	4	6	7	9	1	3	8	5
6	3	8	4	2	7	5	9	1
9	7	2	5	1	6	8	4	3
4	1	5	3	8	9	6	2	7
1	2	4	9	6	5	7	3	8
8	5	7	1	4	3	2	6	9
3	6	9	8	7	2	1	5	4

©raetsel.ch 315671

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Inserateschluss: Ausgabe 29/30 → 19. Juli 2018
Ausgabe 31/32 → 2. August 2018

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 7. Juli
Wochenmarkt
Wochenmarktkommission
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 2 für Besucher auf dem Land:
Den Hund unter Kontrolle haben!

St. Galler Bauernverband
flawil.ch
Degersheim

SAMSTAG 23°

SONNTAG 24°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 28 | 13. JULI 2018

PAUSENPLATZ

Der neue Pausenplatz beim Schulhaus Alterschwil ist mit einem kurzen Festakt eingeweiht worden. Schüler John und Schulrätin Johanna Bulic durchtrennten das rote Band und übergaben damit den Spielort seiner Bestimmung, sprich den Kindern.

››› SEITE 2

PRÜFUNGSERFOLG

Milena Frei und Dominik Allenspach durften letzte Woche das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Kauffrau bzw. Kaufmann entgegennehmen. Die beiden Lehrabgänger haben ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Degersheim sehr erfolgreich abgeschlossen.

›› SEITE 9

ZURÜCKSCHNEIDEN

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Grundbesitzer und Anstösser werden deshalb aufgefordert, die nötigen Rückschnitte vorzunehmen oder ausführen zu lassen.

››› SEITE 10

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Flawil fördert die Wärmedämmung

Eine Thermografie bringt die Schwachstellen eines Gebäudes ans Licht. Bei den roten Stellen sind die Wärmeverluste am grössten.

FLAWIL Seit 2008 trägt Flawil den Titel Energiestadt. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Das Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken und parallel dazu den Ausstoss an CO_2 (Kohlendioxid) zu reduzieren. Ein Instrument dazu sind die Energie-Fördermassnahmen. Neu wird die Wärmedämmung von Einzelbauteilen unterstützt.

In den Energie-Fördermassnahmen ist detailliert festgelegt, an welche Massnahme die öffentliche Hand welche Beiträge ausbezahlt und welche Bedingungen gelten. Die Energiestadt Flawil richtet weiterhin Beiträge aus für Sonnenkollektoren, Photovoltaikanlagen und für Energieberatungen. Befristet bis Ende 2018 ist die Sonderaktion Boilerentkalkung. Als neue Fördermassnahme wird die Wärmedämmung von Einzelbauteilen finanziell unterstützt. Sie ist auch Bestandteil des kantonalen Förderprogramms. Kommunale und kantonale Förderbeiträge sind kumulierbar. Und: Obwohl eine Wärmedämmung wertvermehrend ist, ist ein Steuerabzug möglich.

Energiebedarf kann halbiert werden

Ein älteres Gebäude verliert oft viel Wärme über die Gebäudehülle. Mit einer energetischen Modernisierung der Gebäudehülle kann der Energiebedarf des Gebäudes halbiert werden. Eine zeitgemässe Wärmedämmung sorgt für ein ausgeglicheneres Raumklima im Winter wie im Sommer. Während der Heizperiode bleibt die Oberflächentemperatur der Aussenwände im angenehmen Bereich. Das führt zu mehr Behaglichkeit in den Räumen und zu weniger Zugluferscheinungen. Im Sommer schützt die Wärmedämmung davor, dass sich das Gebäude aufheizt und die Raumtemperatur zusätzlich steigt.

Mit einer energetischen Modernisierung der Gebäudehülle kann der Energiebedarf des Gebäudes halbiert werden.

Beiträge pro Quadratmeter

Gefördert wird die Wärmedämmung der Bauteile Fassade, Dach sowie Wand und Boden gegen das Erdreich. Beitragsberechtigt sind bestehende, beheizte Gebäude, deren Bau vor dem Jahr 2000 bewilligt wurde. Der kommunale Beitrag beträgt 10 Franken je Quadratmeter wärmegedämmtes Bauteil. Pro Fördergesuch werden maximal 2500 Franken ausbezahlt. Der kantonale Förderbeitrag beträgt 40 Franken je Quadratmeter. Bei Förderungsbeiträgen von mehr als 10 000 Franken

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

muss ein Gebäudeenergieausweis des Kantons mit Beratungsbericht (GEAK plus) eingereicht werden. Fördergesuche sind jeweils vor Beginn der Sanierungsmassnahmen zu stellen. Weitere Informationen und die Gesuchsformulare sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Engagement → Energiestadt» zu finden.

Energieberater im Gemeindehaus
Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Telefonisch ist er unter der Nummer 071 394 17 72 erreichbar, die E-Mail-Adresse ist energieberatung@flawil.ch. Martin Künzler steht Privaten für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Kommunale Fördermassnahmen

- Sonnenkollektoren (pauschal 1000 Franken)
- Photovoltaikanlagen (eingespeiste elektrische Energie 4,5 Rp./kWh; Abtretung des Herkunftsnachweises 7,0 Rp./kWh)
- Wärmedämmung (10 Franken je m² wärmegedämmtes Bauteil)
- Energieberatung (kostenlos)
- Boilerentkalkung (50 Prozent der tatsächlichen Kosten, maximal 500 Franken; bei Boilerersatz gilt der gleiche Förderansatz; Sonderaktion befristet bis Ende 2018)

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 17. Juli, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 27. Juli 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 19. Juli 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 24. Juli 2018

Pausenplatz eingeweiht

FLAWIL Mit einem kurzen Festakt ist der neue Pausenplatz beim Schulhaus Alterschwil eingeweiht worden. Damit wurde der Spielort seiner Bestimmung, sprich den Kindern, offiziell übergeben.

Schüler John und Schulrätin Johanna Bulic durchtrennen das rote Band und übergeben den Pausenplatz vor dem Schulhaus Alterschwil seiner Bestimmung.

Viele Personen haben zur Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Alterschwil beigetragen. Die Zivilschützer leisteten in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote. Im Rahmen einer Projektwoche arbeiteten danach Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung unter Anleitung von Fachleuten an der Gestaltung «ihres» Pausenplatzes. Sie bauten ein Baumhaus, einen Sandkasten und eine Feuerstelle. Sie schaufelten, pflanzten und trugen mit vereinten Kräften Steine und Baumaterial. Schulratspräsident Christoph Ackermann dankte an der Einweihung all jenen, die mit ihrem grossen Engagement etwas zur Neugestaltung des Pausenplatzes beigetragen haben, und den Gönnern, welche die Realisierung überhaupt erst möglich gemacht haben. Das rote Band durchtrennte schliesslich der Schüler John zusammen mit Schulrätin Johanna Bulic.

Minister der tibetischen Exilregierung in Flawil

FLAWIL Karma Gelek Yuthok, der Minister für Religion und Kultur der tibetischen Exilregierung in Indien, war kürzlich in Flawil zu Besuch.

Begleitet wurde Karma Gelek Yuthok vom Repräsentanten des Dalai Lama mit Sitz in Genf sowie vom Präsidenten und Vizepräsidenten der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz und Liechtenstein. Alle Mitglieder der Exilregierung sind aus Anlass des 83. Geburtstags des Dalai Lama ins Ausland gereist. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Beziehungen zu Staaten mit einer grossen tibetischen Bevölkerung zu pflegen. 1961 war die Schweiz das erste europäische Land, das tibetische Flüchtlinge aufnahm. Zwei Jahre später, Ende März 1963, bewilligte der Bundesrat die Aufnahme von tausend tibetischen Flüchtlingen. Das Schweizerische Rote Kreuz kümmerte sich um sie. Eine beachtliche Anzahl von Tibeterinnen und Tibetern hat in Flawil eine zweite Heimat gefunden. Heute haben sie sich bestens in die schweizerische Lebensgemeinschaft integriert und pflegen ihre Kultur und Religion dennoch weiter.

Nach dem Treffen zum Fototermin versammelt (von links): Chokchampa Phuntsok, Vizepräsident der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz, Elmar Metzger, Gemeindepräsident, Karma Gelek Yuthok, Minister für Religion und Kultur der tibetischen Exilregierung in Indien, Ngodup Dorjee, Repräsentant des Dalai Lama für Zentral- und Osteuropa, Tsamda Norbu, Präsident der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams in der Informatik suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

IT-Mitarbeiter/in (50 – 100 %)

für den Bereich Verwaltung/Schule in einem 50%-Pensum zur Betreuung von über 360 Clients. Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First und 2nd Level Support
- Benutzeradministration, Systemkontrolle
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- (Client/Server/Netzwerk)
- Softwarepaketierung
- Mitarbeit bei Informatikprojekten und besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ oder gleichwertige Aus-/Weiterbildung
- Kenntnisse im Microsoft Client/Server- und VMWare Virtualisierungsumfeld
- Kenntnisse in Gemeinde- und Schulapplikationen von Vorteil
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Es besteht die Möglichkeit, das Pensum bei den Technischen Betrieben Flawil (TBF), einem gemeindenahen Betrieb, um 30 bis 50 % zu ergänzen. Dabei stehen der IT-Support und die Mithilfe bei technischen Projekten und Installationen im Vordergrund. Eine elektrotechnische Grundausbildung ist von Vorteil.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 3. August 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist …
- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Erschöpft?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Informatiker/in EFZ, Systemtechnik

Während der 4-jährigen Lehrzeit erhältst du in den Bereichen Gemeinde, Schule und Technische Betriebe eine breite Ausbildung in der Informatik. Du lernst, wie man eine ganze Informatikumgebung plant, installiert, betreut, wartet und sichert. Die vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung startet mit einem Basislehrjahr am ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung in St. Gallen.

Du bist …
- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig, hilfsbereit, geduldig
- neugierig, zielstrebig, experimentierfreudig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck ICT und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Wir sind stolz auf dich!

DUX
Spenglerei & Blechtechnik

Wir gratulieren Andy Wirth zum besten Lehrabschluss als Spengler EFZ mit der Note 5.4

Wir freuen uns, dass Andy auch weiterhin unser Team unterstützt.

9116 Wolfertswil ♦ 9231 Egg/Flawil

Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 16. bis 30. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Büchi Holding AG, Meierseggstrasse 40, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 102/2018, Gebäudeabbrüche (2 Häuser), Grundstück Nr. 1018, Vers.-Nr. 194 und 195, Grubenstrasse 21 und 23, Flawil

Hochbauamt des Kantons St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 103/2018, Signaletik Aussenraum (Informationsstelen), Grundstück Nr. 942, Mattenhof/Mattenweg 30, Flawil

BK Wohnen im Zentrum, A. Künzle, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 104/2018, Gebäudeabbrüche (Vers.-Nrn. 737 und 738), Neubau Mehrfamilienhaus mit Ladenlokal und Einstellhalle (Vers.-Nr. 4199), Grundstück Nr. 493, Bahnhofstrasse 19, Flawil

Hochbauamt des Kantons St.Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 105/2018, Überdachung Remise, Grundstück Nr. 942, Vers.-Nr. 805, Mattenweg, Flawil

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 19. Juli, 7.00 Uhr
Donnerstag, 26. Juli, 7.00 Uhr

Doppel-Clubmeister erkoren

VEREIN Die diesjährigen Doppel-Clubmeisterschaften des Tennisclubs Flawil konnten bei besten äusseren Bedingungen durchgeführt werden. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in insgesamt 36 Partien die Clubmeister ausgemacht. Bei den Frauen siegten Rita Lüdi und Alina Hug, bei den Männern gewannen Reto Imper und René Zuberbühler. eing.

Siegreich (von links): Reto Imper, René Zuberbühler, Rita Lüdi und Alina Hug.

Prüfungsfieber, aber alle haben bestanden

Stolz zeigen auch die Kleinsten ihre Urkunden.

VEREIN Kürzlich fieberten 19 Kinder und ein Erwachsener den Kyu-Prüfungen im Dojo im Habis-Center in Flawil entgegen. Nervosität, aber auch Freude waren im Dojo der Karateschule Flawil schon zu Beginn spürbar. Fokussiert stellten die Schüler ihr Können unter Beweis, welches sie im letzten Semester konsequent und zielstrebig erworben hatten.
Nach der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse machte sich allgemeine Erleichterung breit. Trotz den hervorragenden Vorbereitungen schien einigen Karatekas ein Stein vom Herzen zu fallen. Alle Schüler haben die Prüfung zum nächsthöheren Kyu-Grad mit Bravour bestanden – herzliche Gratulation! Ahmad Baker bestand die Prüfung zum 2. Kyu (Braungurt) und Nermina Baltic zum 3. Kyu (Braungurt). Die regelmässige Teilnahme am mehrmals pro Woche stattfindenden und intensiven Training unter der Leitung von Sensei Mislim Imeroski hatte sich für die Karatekas gelohnt. Alle Graduierungen sind in der Schweiz wie auch weltweit anerkannt. Mislim Imeroski

Zwei Festsiege und ein Neukranzer

VEREIN Am Appenzeller Kantonalen Nachwuchsschwingfest in Wolfhalden starteten auch Flawiler Jungschwinger. Gleich mit zwei Festsiegen konnten sie das Gelände im Appenzellerland verlassen. Dabei setzte sich Appiwat Grob erneut durch und gewann das Schwingfest mit sechs Siegen. Wie schon in den vergangenen Wochen ist der Jungschwinger mit Jahrgang 2007 in seiner Kategorie momentan unbesiegbar.
Bei den ältesten Jungschwingern setzte sich Manuel Bollhalder vom Schwingclub Flawil gegen den Wiler Damian Ott durch.
Auch bei den Aktivschwingern kann der Schwingclub Flawil erneut einen Erfolg verbuchen. Armin Alder aus Nassen konnte am Sonntag zum ersten Mal vor die Ehrendamen treten und den Kranz am Appenzeller Kantonalschwingfest in Empfang nehmen. Der gelernte Zimmermann und Landwirt verzeichnete ein Notenblatt mit vier Siegen, einem gestellten und einem verlorenen Gang. Dank seinem Hüfter im letzten Gang klassierte er sich am Schluss mit 56,75 Punkten im siebten Kranzrang. Pascal Schönenberger

Armin Alder aus Nassen durfte in Wolfhalden zum ersten Mal den Kranz in Empfang nehmen.

An Fehlern gewachsen

ORGANISATION Die Lehrabschlussprüfungen sind vorbei. Auch für Lernende im Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), wo kürzlich neun junge Berufsfrauen Diplome, anerkennende Worte und Blumen entgegennehmen durften. Andrea Wohlgensinger, Ausbildungsverantwortliche, gratulierte zum Erfolg und dankte für den während der Lehrzeit gezeigten Einsatz. Sie freut sich: Zu sehen, wie die jungen Leute Fortschritte gemacht, Wissen und Können vermehrt haben und dabei gereift sind, das sei wunderbar. Und sie anerkannte, dass sich niemand habe entmutigen lassen, wenn einmal Fehler passiert seien. Alle hätten hart gearbeitet, um besser zu werden, seien an den Fehlern gewachsen. Die lobenden Worte galten zwei Fachfrauen Hauswirtschaft, zwei Hauswirtschaftspraktikerinnen, drei Fachfrauen Gesundheit sowie zwei Assistentinnen Gesundheit und Soziales. Musikalisch umrahmt wurde die Lehrabschlussfeier im WPH von Liana Brühwiler (Piano und Gesang).
Marianne Bargagna

Die erfolgreichen Berufsfrauen (von links): Selina Müggler, Chantal Engetschwiler, Hau Truong, Kristina Rrustemi, Roberta Kongenda, Kosovare Azizi, Alessia Romeo, Melanie Scherrer und Armela Paikj. *Bild: WPH*

Mit vollem Einsatz bei «Flawil singt und musiziert»

VEREIN Wie gewohnt zu dieser Jahreszeit haben die Flawiler Musikvereine zu «Flawil singt und musiziert» in den Lindensaal eingeladen. Ruedi Loher, Präsident des in diesem Jahr organisierenden Vereins Männerchor Eintracht, begrüsste die Besucherinnen und Besucher herzlich. Trotz grosser Konkurrenz durch die an der WM spielenden Schweizer Fussballer füllte sich der Saal mit Musikinteressierten. Den Abend eröffneten die «Youngsters» der Harmoniemusik Flawil, gefolgt von den «AkkordeonTeens» und dem Schwyzerörgeli-Trio der Musikschule Flawil, die alle das Publikum mit ihren eingängigen Melodien begeisterten. Der Männerchor Eintracht nahm die Zuhörer musikalisch mit auf die im August geplante Sängerreise ins Piemont, und der «FraueXang» liess in seinen Liedern den Frühling nochmals aufleben. Zwischen den Darbietungen wurde das kulinarische Angebot rege genutzt. Auch die Musikanten der Harmoniemusik Flawil und der Gemischte Chor Egg sorgten mit ihren Klängen für beste Unterhaltung. Zum Schlusslied «Ein schöner Tag», gesungen und gespielt von allen Beteiligten im Saal und auf der Bühne, forderte Paolo Vignoli auch das Publikum zum Mitsingen auf. So endete ein schöner Tag mit einem gelungenen Abend voller Musik und toller Stimmung. eing.

Turnerinnen auf dem Fronalpstock

VEREIN Strahlender Sonnenschein, kein Wölkchen am Himmel und warme Temperaturen – die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Ausflug des Frauenturnvereins STV Flawil.
Die munteren und erwartungsfrohen Frauen wurden mit dem Car abgeholt. Die Reise führte über den Ricken nach Rapperswil, Schindellegi zum Kaffeehalt am Ägerisee. Kurz danach erreichte man schon die Talstation Schwyz Sattli, von wo aus die beeindruckende Fahrt mit der steilsten Standseilbahn auf den Stoos führte. Die Gruppe teilte sich auf: Die erste Gruppe liess sich mit dem Sessellift sanft und «luftig» auf den Fronalpstock transportieren und genoss auf dem Panoramaspazierweg die einmalige Aussicht. Die zweite Gruppe wanderte in sanften Kehren hoch zum Gipfel. Die Aussicht und die wundervolle Alpenflora waren der Lohn für die Schweisstropfen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant oder dem Picknick konnte man noch etwas die Höhenluft und die Sonne geniessen.
Am Nachmittag ging es weiter nach Schwyz, wo genügend Zeit blieb für eine Einkehr, einen Besuch im Bundesbriefarchiv oder in der schönen Barockkirche oder für einen Einkaufsbummel. Zufrieden und mit tollen Eindrücken erreichte man am Abend Flawil. Ida Reichmuth

Erinnerungsbild fürs Vereinsfotoalbum.

Kirchenkaffee als fester Bestandteil des Gottesdienstes

Er gehört bei der EMK dazu, so selbstverständlich wie das Amen am Schluss der Predigt oder der Segen am Ende des Gottesdienstes. Der Kirchenkaffee ist aus der Evangelisch-methodistischen Kirche Flawil (EMK) nicht mehr wegzudenken.

Das ist die Gemeinde, dass man zusammen Gott lobt, die Predigt hört und miteinander Gemeinschaft pflegt. Eben «miteinander Gemeinschaft pflegt». Dies geschieht bei uns im gemütlichen Austausch im Sitzen oder Stehen. Ganz automatisch drückt jemand nach dem Segen den Zubereitungsknopf der schon vorgeheizten Kaffeemaschine. Eine zweite Person serviert den herumstehenden oder -sitzenden Gottesdienstbesuchern die Tasse heissen Getränks. Es wird rege diskutiert und über die Predigt nachgedacht oder einander von der vergangenen Woche und den bevorstehenden Ferien berichtet.

Was hier nach dem Gottesdienst geschieht, macht deutlich, dass Kirche nicht nur ein Ort ist, wo man am Sonntagmorgen hingeht zur Predigt, um danach wieder nach Hause zu gehen, sondern die Kirche ist ein Ort der Begegnung, Gottesdienst ein gemeinsames Feiern und auch Austauschen, Leben-Teilen und lockeres Beisammensein. Beisammensein bei Kaffee und Guetzli ist zudem eine Möglichkeit, wo Gastfreundschaft praktisch erlebt werden kann.

Der Kirchenkaffee zeigt, die Kirche ist nicht nur ein Ort des Gottesdienstes, sondern auch ein Ort der Begegnung.

Wer in den Gottesdienst kommt, betritt gleichzeitig den Kirchenkaffee-Raum: Im hinteren Teil befinden sich nämlich schon die Bartische, an welchen man sich anschliessend zusammenfindet. Meistens wird auch direkt in den Stuhlreihen zusammengerückt und dort werden Kaffee und Kekse zu sich genommen. – Der Gottesdienstraum ist gleichzeitig der Begegnungsraum – Gottesdienst und Kirchenkaffee wird in der EMK als feste Einheit gedacht und erlebt.

Benjamin Geiser, Praktikant EMK Flawil

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 14. Juli, Degersheim
17.30 Kommunionfeier
Sonntag, 15. Juli, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 15. Juli, Flawil
10.15 Kommunionfeier

SEMA

Pfarrer Markus Schöbi feiert am Sonntag, 15. Juli, um 10.30 Uhr einen Berggottesdienst beim Seealpsee.

WOLFERTSWIL

Miniweekend
Am Wochenende vom 14./15. Juli sind die Wolfertswiler Minis auf Reisen. Sie verbringen die Tage in den Appenzeller Bergen, mit Übernachtung im Stroh in Wasserauen. Am Sonntagmorgen besuchen sie den Berggottesdienst mit Pfarrer Markus Schöbi. Die Heimreise geht via Alp Siegel, Sämtisersee und Brülisau.

FLAWIL

Familientreff – Spatzenhöck
Am Mittwoch, 18. Juli, von 14.45 bis 16.45 Uhr gibt es einen riesigen Wasserspass mit Feuerwehrspritzen und Hüpfburg im Innenhof. Wenn das Wetter nicht mitspielt, basteln wir gemeinsam etwas Schönes. Wichtig: Badehose und Badetuch mitbringen.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst mit Rolf Wyder an der Riedernstrasse 13 in Flawil. Thema: «Geheimnisse in Gottes Schöpfung 1 – astronomische Distanzen»
Sonntag, 22. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst am Kindergartenweg 13 in Uzwil. Dialogpredigt mit Benjamin Geiser und Rolf Wyder

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 15. Juli
09.40 Gottesdienst, Anschliessend an den Gottesdienst Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 16. Juli
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 22. Juli
10.00 Regiogottesdienst in Flawil. Fahrdienst: Telefon 071 371 12 06 (Susanne Hunziker), Anmeldung bis 20. Juli 2018

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 15. Juli
09.45 Schwägalp: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Mt. 6, 9–13 (Unser Vater). Kollekte: Evang. Frauenhilfe St. Gallen/Appenzell (ein Fahrdienst wird angeboten, Auskunft Tel. 079 778 73 04)
Freitag, 20. Juli
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/ Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 22. Juli
10.00 Zwinglisaal: Regiogottesdienst Flawil/Degersheim. Diakon Richard Böck, Oberuzwil. Kollekte: HEKS Neue Gärten Ostschweiz. Fahrdienst: 079 333 32 91, anschliessend Kirchenkaffee

www.ref-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. Juli
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Sei dich selbst, alle andern gibt es schon». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.
Sonntag, 22. Juli
9.30 Gottesdienst. Thema: «Mit dem Himmel leben» (Teil 2) Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Wertvolles Naturschutzreservat

Einst wurde im Botsberger Riet Torf gestochen – heute hat es sich zu einem sehenswerten und wertvollen Naturschutzreservat entwickelt. Ein fotografischer Blick in die Pflanzen- und Tierwelt des Botsberger Riets.

Fotos: Ruedi Steurer

Fähigkeitszeugnis in den Händen

DEGERSHEIM Milena Frei und Dominik Allenspach durften letzte Woche das eidgenössische Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen. An der Diplomfeier wurde Dominik Allenspach für seinen Prüfungsabschluss speziell geehrt. Beide Lehrabgänger bleiben der Gemeinde Degersheim treu.

Milena Frei hat nicht nur das Fähigkeitszeugnis als Kauffrau erhalten, sondern gleichzeitig auch die Fachmaturität mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Dominik Allenspach absolvierte als Maturand die verkürzte Berufslehre zum Kaufmann. Er hat das anspruchsvolle Qualifikationsverfahren mit der sehr guten Gesamtnote 5,3 abgeschlossen und wurde dafür anlässlich der Diplomfeier im Casino Herisau speziell geehrt.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren den jungen Berufsleuten herzlich und wünschen ihnen alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Ihre erste Berufserfahrung sammeln Milena Frei und Dominik Allenspach in Degersheim. Dominik Allenspach tritt eine befristete Stelle zur Verstärkung der Bauverwaltung und des Grundbuchamts an. Milena Frei beabsichtigt, den Studiengang an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zu belegen. Dafür absolviert sie einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs und sammelt mit einem kleinen Pensum Berufserfahrung in der Kindertagesstätte Kieselstein.

Haben ihre Lehre bei der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen: Dominik Allenspach und Milena Frei.

Neue Mitarbeitende begrüsst

SCHULE Cornelia Rimle, Rahel Scherbauer, Monika Lenz und Manuel Lenz (v. l.) heissen die neuen Lehrpersonen an der Schule Degersheim. Sie starten am 13. August mit dem Klassenunterricht. Die neuen Lehrpersonen wurden anlässlich des Schulschlussessens von Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer willkommen geheissen.

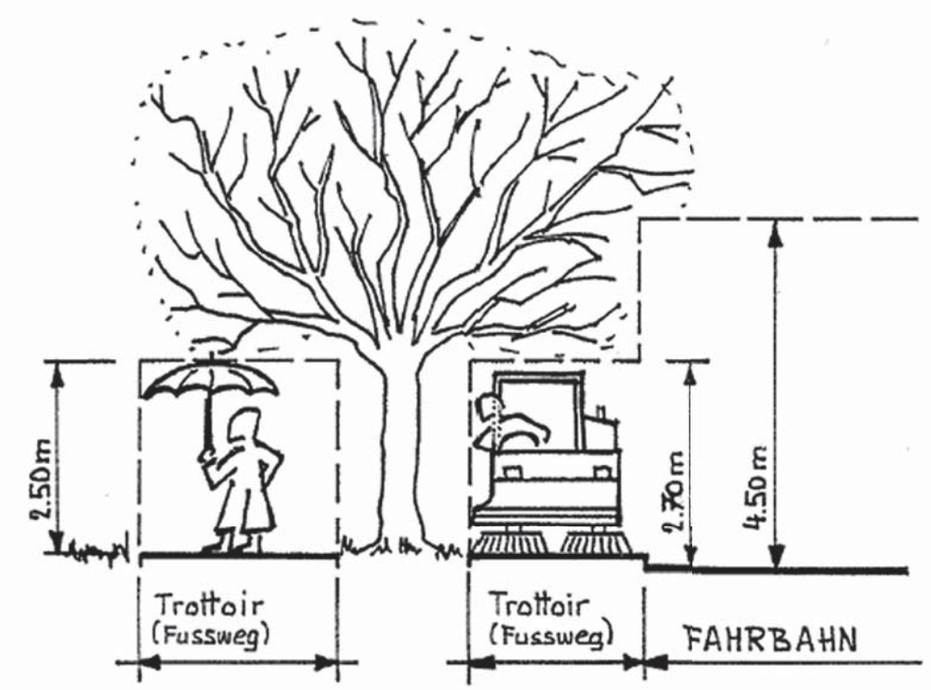
ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
SOS
Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

© B. Wylezich – Fotolia.de
Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.
Energiestadt
european energy award

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

DEGERSHEIM Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassengesetz unter anderem vor, dass der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4,50 Meter und über Trottoirs mindestens 2,50 Meter zu betragen hat.

Gerne erinnern wir die Grundbesitzer und Anstösser daran, die nötigen Rückschnitte an überragenden oder sichtbehindernden Ästen, Sträuchern und Bäumen auf die gesetzlichen Abstände vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Wo die Besitzer ihren Pflichten nicht nachkommen, werden die Arbeiten von der Abteilung Sicherheit und Werke durchgeführt und die Kosten dem Grundeigentümer verrechnet. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Wird die Vorschrift nicht beachtet, wird die Abteilung Sicherheit und Werke die Äste und Sträucher auf Kosten der Pflichtigen zurückschneiden.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 13. Juli 2018 bis 26. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Politische Gemeinde Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.71, Abwassersanierung Buebental, Buebental, 9113 Degersheim

Tertianum auf dem «Schuelreisli»

ORGANISATION Die Gäste der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg aus Degersheim erfreuten sich zeitgleich mit dem Bundesrat an ihrem «Schuelreisli». Trotz unsicherem Wetter starteten die Senioren gut gelaunt mit dem Reisecar Richtung Appenzell Innerrhoden. Ziel war der 1794 m ü. M. gelegene Hohe Kasten. Mit der Seilbahn gelangte die Gruppe zum Berggipfel. Immer wieder blinzelte die Sonne kurz durch, was die Aussicht bis ins Tal hinunter ermöglichte. Das Mittagessen nahmen die Ausflügler im Drehrestaurant ein und dabei wurde gelacht und erzählt. Nach dem Mittagessen ging's mit der Seilbahn wieder hinunter nach Brülisau und von dort aus weiter nach Appenzell zur Konditorei Drei Könige, wo es sich alle bei Kaffee und Kuchen gut gehen liessen. Nach den süssen Genüssen musste schon bald der Heimweg angetreten werden. Wie es sich auf einer Reise gehört, wurden unterwegs einige bekannte Lieder angestimmt, begleitet von Gitarrenklängen. Am frühen Abend kamen alle müde, aber zufrieden wieder zu Hause an. Jana Fust

MEDIADATEN 2018 FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
29-30/2018	19.07.2018	24.07.2018	27.07.2018
31-32/2018	02.08.2018	07.08.2018	10.08.2018
33/2018	09.08.2018	14.08.2018	17.08.2018
34/2018	16.08.2018	21.08.2018	24.08.2018
35/2018	23.08.2018	28.08.2018	31.08.2018
36/2018	30.08.2018	04.09.2018	07.09.2018
37/2018	06.09.2018	11.09.2018	14.09.2018
38/2018	13.09.2018	18.09.2018	21.09.2018
39/2018	20.09.2018	25.09.2018	28.09.2018
40/2018	27.09.2018	02.10.2018	05.10.2018

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

Herzliche Gratulation

Wir gratulieren Anja Lieberherr ganz herzlich zum Lehrabschluss als Milchtechnologin.
Anja erreichte bei den Abschlussprüfungen die sehr gute Gesamtnote von 5,3.
Wir sind stolz auf Anja und freuen uns, sie weiterhin in unserem Team zu beschäftigen.

Käserei Tschumper, Degersheim

Toggenburger Käsespezialitäten

- Toggenburger Vollmilch-Chäs
- Toggenburger Viertelfett-Chäs
- Vollmond Chäs

Hausgemachte Fonduemischung

Käserei Tschumper
Degersheim • 071 371 54 31

KLOSTERHOF RÖSSLI
essen. trinken. geniessen.

Cordon bleu Wochen

11. – 22. Juli

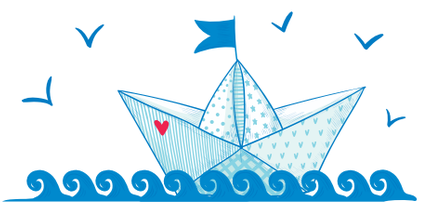
Geniessen Sie unsere Cordon bleu in 7 Variationen.

Magdenau | 9116 Wolfertswil | T 071 393 16 75
info@klosterhof-roessli.ch | www.klosterhof-rössli.ch

Ruhetag: Dienstag

Ferien vom 23. Juli bis 7. August 2018

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SOMMER

Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 7. Juli bis 12. August

geöffnet am

Di, 17. Juli	18 – 20 Uhr
Mi, 18. Juli	16 – 18 Uhr
Di, 7. August	18 – 20 Uhr
Mi, 8 August	16 – 18 Uhr

Bild: freepik.com

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

---

Bundesfeier Degersheim

1. August 2018, ab 18.00 Uhr

Festwirtschaft, Unterhaltung, Funken
mit Rede von Markus Burtscher
im Föhrenwäldli

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.
Auskunft 071 371 10 20

Wir freuen uns auf Sie!

Verkehrsverein Degersheim

RätselSpass

■	V	■	E	■	■	■	■	P	■	U	S	■	■	■
■	E	R	B	O	S	T	■	A	B	S	P	I	E	L
■	T	E	R	R	O	R	■	L	■	H	Y	M	N	E
W	E	K	O	■	L	A	U	E	N	E	R	■	I	■
■	R	U	■	R	E	P	R	O	■	R	I	N	G	O
■	A	R	D							■	O	M	A	
A	N	S	■							■	R	A	■	
■	■	■	M							■	M	■	G	
■	R	H	O							U	E	L	I	
G	I	E	R							■	N	A	R	
■	C	■	G	■	I	■	S	B	■	M	■	■	M	A
■	H	A	E	C	K	S	E	L	■	A	L	D	E	R
G	N	U	S	■	R	■	N	O	C	K	■	S	T	D
■	E	T	■	A	K	T	I	O	N	E	N	■	T	E
■	R	O	T	H	■	E	L	M	■	L	E	G	A	T

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

GIRENMOOS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEMEINDE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	7	5	9	1	6	8	2	3
8	1	2	4	3	7	9	6	5
9	3	6	2	5	8	4	1	7
1	6	3	8	7	9	5	4	2
5	2	4	3	6	1	7	9	8
7	9	8	5	4	2	1	3	6
2	5	1	6	8	4	3	7	9
3	4	9	7	2	5	6	8	1
6	8	7	1	9	3	2	5	4

©raetsel.ch 315859

5	1	3	2	9	7	6	4	8
2	8	6	3	1	4	7	9	5
4	9	7	6	5	8	1	2	3
3	2	1	9	4	6	8	5	7
7	5	4	1	8	2	9	3	6
8	6	9	7	3	5	2	1	4
1	7	5	8	2	3	4	6	9
6	3	2	4	7	9	5	8	1
9	4	8	5	6	1	3	7	2

©raetsel.ch 315673

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 21. Juli
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 17. Juli
Wanderung auf dem Lillyweg
Bäuerinnenvereinigung
9.15 Uhr ab Bahnhof Degersheim
Bandansage auf 071 371 10 20 beachten

Samstag, 21. Juli 2018
Schlagerparty
Schwimmbad Degersheim, 18.00 Uhr

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
27°	25°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 29/30 | 27. JULI 2018

PILZKONTROLLE

Auch in diesem Jahr haben die Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze bei der Pilzkontrollstelle in Bischofszell unentgeltlich kontrollieren zu lassen.

››› SEITE 2

FEUERVERBOT

Die anhaltende Trockenheit hat die Waldbrandgefahr verschärft. Im Wald und in Waldesnähe gilt im Kanton St.Gallen ein Feuerverbot.

››› SEITE 7

BUNDESFEIER

Der Verkehrsverein lädt bei schönem und sicherem Wetter am 1. August alle zur Bundesfeier ins Forenwäldli ein. Ab 18 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb, um 20 Uhr beginnt der offizielle Teil der Feier.

››› SEITE 12

Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren

Eine erste Massnahme zur Optimierung des Parkplatzkonzepts bereits umgesetzt: Beschränkung auf 2 Stunden an der Bahnhofstrasse.

FLAWIL In der Gemeinde Flawil gilt seit dem 1. Oktober 2016 ein Parkierungsreglement, welches das Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund und in öffentlichen Anlagen regelt. Nach durchgeführter Vernehmlassung bei der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat im Frühjahr 2018 Optimierungen im Parkplatzkonzept. Über die Sommerwochen erfolgt nun die schrittweise Umsetzung der Massnahmen.

Seit dem 1. Oktober 2016 gilt in Flawil ein Parkierungsreglement. Nach den ersten Erfahrungen hat der Gemeinderat, nach durchgeführter Vernehmlassung bei der Bevölkerung, im Frühling 2018 Anpassungen am Parkplatzkonzept beschlossen. So wird unter anderem die Erweiterte Blaue Zone auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt und die Höchstparkzeit auf der Bahnhofstrasse auf zwei Stunden begrenzt. Der angepasste Gebührentarif trat am 1. Mai 2018 in Kraft.

Keine Einsprachen

Die Optimierungen im Parkplatzkonzept hatten Anpassungen im Gemeindestrassenplan zur Folge. Diese lagen vom 13. Juni bis 12. Juli 2018 öffentlich auf. Auch die vom Polizeikommando verfügten Signalisations- und Markierungspläne lagen im Juni 2018 zur Einsprache auf. Nachdem weder gegen den Gemeindestrassenplan noch gegen die Verfügungen des Polizeikommandos Einsprachen eingingen, sind die Massnahmen nun rechtskräftig und können baulich umgesetzt werden.

Die Sommerwochen werden genutzt, um die geplanten Massnahmen schrittweise umzusetzen.

Massnahmen werden umgesetzt

Im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Parkplatzbewirtschaftung werden verschiedene kleinere und grössere Massnahmen umgesetzt.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Nebst verschiedenen kleineren Massnahmen wird die Erweiterte Blaue Zone auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt, die Höchstparkzeit an der Bahnhofstrasse auf zwei Stunden begrenzt und das Nachtparkverbot ersetzt. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur nutzt die Sommerwochen, um die geplanten Massnahmen schrittweise umzusetzen. So werden nach und nach Parkuhren montiert sowie Markierungen und Signalisationen angebracht. Die Bewirtschaftung erfolgt mit der Freigabe der Automaten respektive dem Aufstellen der Signalisationstafeln. Ausführliche Informationen zur Parkplatzbewirtschaftung sind unter www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Parkieren in Flawil» aufgeschaltet.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 2. August, 7.00 Uhr
Donnerstag, 9. August, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. August, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 4. August, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 7. August, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 10. August 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. August 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 7. August 2018

Gesammelte Pilze kostenlos kontrollieren lassen

FLAWIL Auch in diesem Jahr haben die Flawiler Pilzsammlerinnen und -sammler die Möglichkeit, die gesammelten Pilze bei der Pilzkontrollstelle in Bischofszell unentgeltlich kontrollieren zu lassen. Während der Hauptsaison vom 12. August bis 28. Oktober 2018 finden die Kontrollen jeweils am Dienstag und Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr statt.

Für die Pilzsammler beginnt bald die Hauptsaison.

Viele Menschen haben die Leidenschaft, Pilze zu sammeln. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht, um diese unbedenklich verzehren zu können. Denn gerade auf Fotos könnten die spezifischen Eigenschaften wie etwa die Farbe verfälscht sein, was zu fatalen Fehleinschätzungen und zu schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit führen könnte. Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Flawil im vergangenen Jahr der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Die Möglichkeit, die gesammelten Pilze kostenlos kontrollieren zu lassen, wurde 2017 von einigen Flawilerinnen und Flawilern genutzt. Diesen Service können die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler auch 2018 in Anspruch nehmen.
Während der Hauptsaison vom 12. August bis 28. Oktober 2018 können die Pilze jeweils am Dienstag und Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr im Pilzlokal, Werkhof, Fabrikstrasse 28, Bischofszell durch die Pilzkontrolleurin unentgeltlich begutachtet werden. Ausserhalb der Hauptsaison finden die Kontrollen auf telefonische Voranmeldung statt. Weitere Informationen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Pilzkontrolle» zu finden.

Merkpunkte für das Pilzesammeln

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die kantonalen Pilzschutzverordnungen. Widerhandlungen gegen die Schutzbestimmungen können gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Schneiden Sie Pilze nicht ab, sondern drehen Sie diese vorsichtig aus dem Boden. Säubern Sie die Pilze anschliessend von anhaftender Erde.
- Bitte legen Sie nur frisches Sammelgut, vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden, der Kontrolle vor.
- Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Grillplausch im Pfarrgarten

Gut gelaunt am Grillplausch im Pfarrgarten.

VEREIN Erfreulich! Trotz kühlen und bedecktem Wetters waren 40 Personen der Einladung des Beta-Vorbereitungsteams gefolgt und hatten sich am ersten Mittwoch in den Sommerferien im Pfarrgarten der katholischen Kirche eingefunden. Darunter befanden sich auch jüngere Leute. Mitgebrachte Würste und Steaks wurden über dem vorbereiteten Feuer gegrillt und Getränke aller Art wurden offeriert. Es herrschte eine gelöste, fröhliche Stimmung und angeregte Gespräche wurden geführt. Das gemütliche Beisammensein wurde mit Kuchen, Brownies, Fruchtsalat, Vanillecrème und Kaffee gekrönt. Eine erfreuliche Mittagszeit, die nächstes Jahr wiederholt werden möchte. Rosmarie Keil-Neuhaus

Bundesfeier am Mittag

FLAWIL Die Bundesfeier findet in diesem Jahr erstmals nicht am Abend, sondern bereits am Mittag statt. Auf dem Marktplatz beim alten Feuerwehrdepot hält Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen, die Rede zum Nationalfeiertag.

Der Verkehrsverein Flawil geht dieses Jahr bei der Organisation der 1.-August-Feier neue Wege. Er lädt die Flawilerinnen und Flawiler bereits am Vormittag zur Bundesfeier ein. Sie findet auf dem Marktplatz beim alten Feuerwehrdepot statt und beginnt um 10 Uhr mit einem «Bäckerzmorgä» – serviert von «Keller's verwöhnt». Ab 10.30 Uhr steht Unterhaltungsmusik mit dem «lieben Augustin» auf dem Programm. Auf 11.30 Uhr ist die offizielle Eröffnung der Bundesfeier angesetzt. SP-Gemeinderat Eddie Frei wird die Gäste begrüssen. Die Festrede hält Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen. Danach kann feierlich zum Schweizer Psalm mitgesungen werden. Um 12.30 Uhr öffnet die Festwirtschaft. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht. Die Kinder können sich ab 10 Uhr auf einer betreuten Hüpfburg vergnügen. Sie können sich ab 12 Uhr von Maria Garcia schminken lassen und um 15 Uhr an einem Ballonwettbewerb teilnehmen. Das Ende der 1.-August-Feier ist auf 16 Uhr angesetzt.
Der Verkehrsverein und die Gemeinde Flawil freuen sich auf einen feierlichen Anlass.

Tag der offenen Tür bei Tensei

FIRMA Erleben sie Naturheilkunde und psychologische Beratung hinter den Kulissen. Stossen Sie mit einem Glas Sekt an und gewinnen Sie beim Wettbewerb mit etwas Glück den Hauptpreis.
Feiern sie mit Tensei am Samstag, 11. August, von 10.00 bis 18.00 Uhr den Tag der offenen Tür. Seien auch Sie Gast an der St.Gallerstrasse 28 in Flawil. Lernen Sie die beiden Inhaberinnen Yvonne Staubli, Dipl. Naturheilpraktikerin, und Gabriela Kratzer, Dipl. psychologische Beraterin, bei einem Glas Sekt kennen. Erfahren sie mehr über die vielfältigen naturheilkundlichen Praktiken wie Phytotherapie, Diätetik, klassische Massagen und darüber, welche ausleitende Verfahren – Blutegeltherapie, Baunscheidtieren oder Schröpfen – Ihrer Gesundheit helfen können. Sie erhalten Informationen zur psychologischen Beratung, Coaching, Hypnosetherapie und zu den diversen Workshops, die bei www.tensei.ch in kommender Zeit angeboten werden. Die Praxisräumlichkeiten (ehemals Meise) an der Kreuzung nach Degersheim sind gut zu Fuss erreichbar. eing.

Voten für Sarah Zoller

FLAWIL Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller ist in der Kategorie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert. Die Flawilerinnen und Flawiler werden aufgerufen, für Sarah Zoller zu voten, damit die 16-Jährige möglichst viele Stimmen erhält. Bis Sonntag, 12. August 2018, kann online unter www.sanktgallersportpreis.ch/abstimmung abgestimmt werden. Die Preisverleihung findet am Montag, 3. September 2018, um 18.30 Uhr im Pfalzkeller St.Gallen statt. Der «Sankt Galler Sportpreis» wird zum achten Mal vergeben.

Beta-Ausflug am 8. August

VEREIN Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, am Ausflug nach Quinten teilzunehmen: Fahrt über den Ricken nach Weesen – Schifffahrt nach Quinten – Essen im Restaurant Seehus – Möglichkeit zu einem Spaziergang – Schifffahrt nach Walenstadt – Weiterfahrt nach Werdenberg am See mit Halt zu Kaffee und Kuchen – Heimfahrt über Wildhaus – Ankunft in Flawil etwa um 18.30 Uhr.
Abfahrt in Flawil: 9.45 Uhr am Lindensaal-Parkplatz, 9.50 Uhr beim Pfarreizentrum, 10.00 Uhr bei der Post Botsberg. Kosten für Car, Schiff, Mittagessen, Kaffee in Werdenberg: 65 Franken. Anmeldung bis Freitagabend, 3. August 2018 (Formulare in der kath. Kirche) bei Madlen Simon, Oberbotsbergstrasse 73, Telefon 071 393 19 59, oder bei Hilda Scherle, Landbergstrasse 4, Telefon 071 393 51 05, oder schriftlich mit Einwurf der Anmeldung im Pfarreisekretariat.
Margrit Schildknecht und Rosmarie Keil

HANDÄNDERUNGEN JUNI 2018

Veräusserer: Mitchell David Greeves, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Mitchell Susann Esther, Eggstatt 1443, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1235 Eggstatt, Wohnhaus Assek.-Nr. 1443, 827 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Selimi Azem, Wilerstrasse 214, 9230 Flawil **Erwerber:** Selimi Alija, Wilerstrasse 214, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 29 Wilerstrasse 214, Wohnhaus Assek.-Nr. 64, Nebengebäude Assek.-Nr. 3433, 301 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rhyner Emil Xaver, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Rhyner Sira Anna, Wilerstrasse 39, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 298 Wilerstrasse 39, Wohnhaus Assek.-Nr. 413, 193 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Leu Daniel Albert und Crespo Castro Ada Patricia, Burgauerstrasse 42, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Maurer René und Maurer Bettina, Erlenstrasse 4, 9240 Uzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2000 Burgauerstrasse 42, Wohnhaus Assek.-Nr. 1988, Garage Assek.-Nr. 2857, Garage Assek.-Nr. 3220, 577 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Staubli Hermann Josef, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Staubli Yvonne, Oberdorfstrasse 1, 9122 Mogelsberg **Objekt:** Grundstück Nr. 2996 Oberer Botsberg, 440 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rosengarten Baruch, Hallwylstrasse 63, 8004 Zürich **Erwerber:** Ness Properties AG, Bahnhofstrasse 2, 6210 Sursee **Objekt:** 54/100-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2624 Lörenstrasse 42/44, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2614, 2056 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Brändle Walter, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Brändle Katharina Ida, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10749 Friedbergstrasse 1, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 ($^{54}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3278)

Veräusserer: Thommen Bernhard Fritz und Thommen Irmgard Mina, Bahnhofstrasse 17, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 494 Rösslistrasse, 91 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Thommen Bernhard Fritz und Thommen Irmgard Mina, Bahnhofstrasse 17, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Öz Dikran, Mühlegasse 22, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 475 Rösslistrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 713, Garage Assek.-Nr. 2239, 429 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Braun Johann Albert und Grob Braun Daniela, Chrummentürli 510, 9604 Lütisburg (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Schmid Christof Paul, Hohrainstrasse 9, 9242 Oberuzwil **Objekt:** Grundstück Nr. 10807 Niederbergweg 2, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 6 ($^{137}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3435)

Veräusserer: Braun Johann Albert, Chrummentürli 510, 9604 Lütisburg **Erwerber:** Schmid Christof Paul, Hohrainstrasse 9, 9242 Oberuzwil **Objekt:** Grundstück Nr. 30505 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 3 ($^{3}/_{73}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1331)

FLAWA gestern – heute – morgen

VEREIN Ausserordentlich viele Interessierte besuchten den Anlass des Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil. Ernst Werner verstand es ausgezeichnet, aus der Geschichte der FLAWA zu berichten. Er zeigte anhand alter Bilder die Entwicklung der FLAWA an vielen verschiedenen Standorten. Einige Anekdoten aus seiner Zeit als Betriebsleiter durften auch nicht fehlen. Er streifte die Entwicklung vom handwerklich ausgerichteten zu einem modernen automatisierten Betrieb. In dieser intensiven Zeit mussten viele schwierige Entscheide getroffen werden, die sich zum Glück nachträglich auch als richtig erwiesen. So wurde vor ein paar Jahren die Idee, die Produktion in ein Billiglohnland auszulagern, erfreulicherweise nicht verwirklicht. Ernst Werner zeigte anhand von einzelnen Produkten die Anforderungen, die vom Kunden an die Qualität gestellt werden. So manche alte Flawiler hatten wieder einmal ein richtiges Aha-Erlebnis. Jakob Steingruber

Zmörgele an der 1.-August-Feier

VEREIN Der Verkehrsverein Flawil geht bei der Organisation der 1.-August-Feier dieses Jahr neue Wege. Er lädt die Bevölkerung bereits vormittags ein, und zwar ab 10 Uhr ins alte Feuerwehrdepot am Marktplatz. Dort gibt es einen währschaften Zmorge, serviert von «Keller's verwöhnt». Um 11.30 Uhr wird Gemeinderat Eddie Frei die Gäste begrüssen. Danach wird Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen und Mitglied des Stadtparlamentes Wil, die Festrede halten. Musikalisch unterhalten werden die Gäste vom «lieben Augustin». Auch an die kleinen Gäste hat der Verkehrsverein gedacht. So können sich diese ab 10 Uhr auf einer betreuten Hüpfburg vergnügen, sich ab 12 Uhr von Maria Garcia schminken lassen und um 15 Uhr an einem Ballonwettbewerb teilnehmen. Die Festwirtschaft ist bis 16 Uhr geöffnet. Marianne Bargagna

Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St.Gallen, hält in Flawil die 1.-August-Rede.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 30. Juli bis 13. August 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 108/2018, Fassadensanierung, Fensterersatz, Grundstück Nr. 1517, Vers.-Nr. 2756, Alterschwil, Flawil

Hutter Roger, Weidegghaldenstrasse 14, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 110/2018, Änderungsgesuch zu bewilligtem Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 3537, Vers.-Nr. 4220, Weidegghaldenstrasse 16, Flawil

Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 111/2018, Abwassersanierung Bubental, Grundstücke Nr. 1427 und 1486, Rudlen, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 112/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 3022, Schwalbenstrasse, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 113/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 89, Amselstrasse, Flawil

flawil.ch

Öffnungszeiten 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern eine würdige Bundesfeier.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams in der Informatik suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

IT-Mitarbeiter/in (50 – 100 %)

für den Bereich Verwaltung/Schule in einem 50%-Pensum zur Betreuung von über 360 Clients. Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First und 2nd Level Support
- Benutzeradministration, Systemkontrolle
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- (Client/Server/Netzwerk)
- Softwarepaketierung
- Mitarbeit bei Informatikprojekten und besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ oder gleichwertige Aus-/Weiterbildung
- Kenntnisse im Microsoft Client/Server- und VMWare Virtualisierungsumfeld
- Kenntnisse in Gemeinde- und Schulapplikationen von Vorteil
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Es besteht die Möglichkeit, das Pensum bei den Technischen Betrieben Flawil (TBF), einem gemeindenahen Betrieb, um 30 bis 50 % zu ergänzen. Dabei stehen der IT-Support und die Mithilfe bei technischen Projekten und Installationen im Vordergrund. Eine elektrotechnische Grundausbildung ist von Vorteil.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 3. August 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Informatiker/in EFZ, Systemtechnik

Während der 4-jährigen Lehrzeit erhältst du in den Bereichen Gemeinde, Schule und Technische Betriebe eine breite Ausbildung in der Informatik. Du lernst, wie man eine ganze Informatikumgebung plant, installiert, betreut, wartet und sichert. Die vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung startet mit einem Basislehrjahr am ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung in St. Gallen.

Du bist …
- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig, hilfsbereit, geduldig
- neugierig, zielstrebig, experimentierfreudig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck ICT und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist …
- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Energiestadt
european energy award

energieschweiz.ch
energiestadt.info

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

b'treff
info · tausch · kontakt

flawil.ch

Der b'treff sucht für die Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten

Freiwillige als Deutschkursleiter/-innen

Wer hat Interesse, sich freiwillig als Deutschkursleiter/-in an einem Morgen pro Woche (Dienstag oder Mittwoch) für zwei Stunden zu engagieren? Eine fachliche Begleitung wird angeboten.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Für Fragen steht Ihnen Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil www.b-treff.ch

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe

FLAWIL/DEGERSHEIM Die anhaltende Trockenheit hat die Waldbrandgefahr im Kanton St.Gallen verschärft. Die Regierung hat ein Feuerverbot in Wald und Waldesnähe sowie ein Wasserentnahmeverbot aus kleineren Oberflächengewässern erlassen. Im Hinblick auf eine drohende Wasserknappheit und bezüglich Feuerwerk am Nationalfeiertag beobachtet der Kantonale Führungsstab die Situation aufmerksam.

Im Kanton St.Gallen herrscht derzeit eine Trockenheit. Auch der wenige Regen des letzten Wochenendes hat die Situation nicht verbessert. Die vergangenen vier Monate waren viel zu trocken. Dies führte dazu, dass die Wasserstände der Fliessgewässer und die Grundwasserstände so tief sind wie seit Jahren nicht mehr.

Sparsamer Umgang mit Wasser

In der Ostschweiz sind bereits mehrere kleine Bäche ausgetrocknet und mussten abgefischt werden. Das heisse trockene Wetter dieser Tage verschärft die Lage zudem. Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St.Gallen ruft die Bevölkerung auf, mit der Ressource Wasser sparsam umzugehen und den Verbrauch auf das Notwendige zu beschränken. Privaten wird geraten, derzeit nicht unnötigerweise Pools zu füllen, Autos zu waschen oder Rasen und Gärten zu bewässern.

Einschränkung bei Wasserentnahmen

Das Amt für Wasser und Energie hat zudem die Wasserentnahme aus kleineren Oberflächengewässern verboten. Der Gemeingebrauch ist ab sofort untersagt. Wasserbezüger mit einer Konzession oder Bewilligung wurden schriftlich informiert. Die Böden sind teilweise so trocken, dass der gefallene Regen komplett versickert oder kein Wasser in den Gewässern angekommen ist. Deswegen konnten sich die Wasserpegel auch nicht erholen.

Feuerverbot

Die Regierung des Kantons St.Gallen hat auf Antrag des Kantonalen Führungsstabs bis auf Widerruf ein absolutes Feuerverbot in Wald und Waldesnähe verhängt. Damit gilt im ganzen Kanton ein Feuerverbot und Feuerwerksverbot in Wald und Waldesnähe, das heisst bis zu einem Abstand von 200 Metern. Es ist generell untersagt, im Wald Feuer zu entfachen. Das Verbot betrifft auch die Nutzung von offiziellen Feuerstellen. Die Abstände sind auch für Höhenfeuer einzuhalten. Verboten ist im ganzen Kantonsgebiet das Steigenlassen von Himmelslaternen, Ballonen mit Wunderkerzen, Glücks- und Wunschlaternen oder Kong-Ming-Laternen. Ebenfalls untersagt ist das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Rauchwaren. Personen, die das Verbot missachten, werden polizeilich verzeigt.

Was passiert am Bundesfeiertag?

Gemäss «Reglement für Ruhe und Ordnung» ist es in Flawil und Degersheim erlaubt, Feuerwerk am 31. Juli und am 1. August zu zünden. Der Kantonale Führungsstab hat entschieden, kein generelles Feuerwerksverbot zu beantragen. Es ist somit nur verboten, im Wald und in Waldesnähe (200 Meter Abstand) Feuerwerk zu zünden. Die Lage wird weiter beobachtet und laufend beurteilt. Auf der Website des Kantons St.Gallen (www.sg.ch) sind Informationen zu den Feuer- und Wasserbezugsverboten aufgeschaltet. Zudem wird bei Bedarf ein Informations-Update aufgeschaltet.

Update auf www.sg.ch

Bei Drucklegung dieses Artikels wurde noch kein generelles Feuerwerksverbot durch den Kanton St.Gallen erlassen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich in der Tagespresse oder auf der Website des Kantons St.Gallen unter www.sg.ch über ein allfälliges Feuerwerksverbot zu informieren.

MEDIADATEN 2018 FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
33/2018	09.08.2018	14.08.2018	17.08.2018
34/2018	16.08.2018	21.08.2018	24.08.2018
35/2018	23.08.2018	28.08.2018	31.08.2018
36/2018	30.08.2018	04.09.2018	07.09.2018
37/2018	06.09.2018	11.09.2018	14.09.2018
38/2018	13.09.2018	18.09.2018	21.09.2018
39/2018	20.09.2018	25.09.2018	28.09.2018
40/2018	27.09.2018	02.10.2018	05.10.2018
41-42/2018	11.10.2018	16.10.2018	19.10.2018
43/2018	18.10.2018	23.10.2018	26.10.2018
44/2018	25.10.2018	30.10.2018	02.11.2018
45/2018	31.10.2018 Mi	06.11.2018	09.11.2018
46/2018	08.11.2018	13.11.2018	16.11.2018
47/2018	15.11.2018	20.11.2018	23.11.2018

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

tensei
Gesundheit und Wohlbefinden
Tag der offenen Tür 11. August 10-18 Uhr
Herzlich willkommen an der
St. Gallerstrasse 28, Flawil

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder
im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

Nächstes FLADE-Blatt
am 10. August

Das FLADE-Blatt befindet sich nach wie vor in der Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint deshalb am 10. August.
Der Einsendeschluss für die Ausgabe ist am Donnerstag, 2. August 2018, um 17 Uhr.

Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

10.00
Bäckerzmorge
von «Keller's verwöhnt»

Hüpfburg betreut bis 16.00

10.30
Beginn Unterhaltungsmusik
mit dem lieben Augustin

11.30
Eröffnung der Feier

Begrüssung
durch Eddie Frei, Gemeinderat
und den Verkehrsverein Flawil

Festrede
von Arber Bullakaj, Vizepräsident
der SP des Kantons St.Gallen

Landeshymne mit dem lieben Augustin

12.00
Kinderschminken bis 16.00

12.30
Festwirtschaft

15.00
Ballonwettbewerb

16.00
Ende der Feier

flawil.ch

AKADEMIE FÜR POTENTIALENTFALTUNG

GERALD HÜTHER

ES GEHT UM UNSERE WÜRDE

EIN REFERAT ZUR STÄRKUNG DES EMPFINDENS, DER VORSTELLUNG UND DES BEWUSSTSEINS MENSCHLICHER WÜRDE. NICHT IN DER THEORIE, SONDERN IM TÄGLICHEN ZUSAMMENLEBEN.

10. AUGUST 2018 | 19:30- 21:30
TONHALLE ST. GALLEN
Tickets unter www.ticketfrog.ch
Benefizveranstaltung für Monterana.ch

GERALD HÜTHER
Geboren 1951, zählt zu den bekanntesten Hirnforschern in Deutschland. Als Initiator der Akademie für Potentialentfaltung schreibt er Sachbücher, hält Vorträge, berät Politiker und Unternehmer und ist häufiger Gesprächsgast in Rundfunk und Fernsehen. Er versteht sich als Brückenbauer zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlicher bzw. individueller Lebenspraxis mit dem Ziel, günstige Voraussetzungen für die Entfaltung der menschlichen Potentiale zu schaffen.
www.gerald-huether.de

AKADEMIE FÜR POTENTIALENTFALTUNG
Die Akademie ist Anlaufstelle für Menschen, welche sich in einer Gemeinschaft gegenseitig einladen, ermutigen und inspirieren möchten, über sich selbst hinauszuwachsen. Zurzeit wird auch in der Schweiz der Nährboden für die Bewegung der Akademie für Potentialentfaltung bereitet. Im Rahmen der Veranstaltung am 10. August 2018 wird sich auch das Team vorstellen, welches sich diesem Anliegen annimmt.
www.akademiefuerpotentialentfaltung.org

„Es geht um unsere Würde."
Wir alle wollen in Würde sterben, aber sollten wir nicht erst einmal in Würde leben? Was genau ist Würde? Was bedeutet es, wenn uns unsere Würde genommen wird, weil wir etwa in der digitalen Welt nur noch als Datensatz zählen oder im Netz geschmäht werden? Wenn wir uns selbst würdelos verhalten oder andere entwürdigen? Der Hirnforscher Gerald Hüther zeigt auf, dass Würde nicht allein ein ethisch-philosophisch begründetes Menschenrecht ist, sondern ein neurobiologisch fundierter innerer Kompass, der uns in die Lage versetzt, uns in der Vielfalt der äußeren Anforderungen und Zwänge in der hochkomplexen Welt nicht zu verlieren. Umso wichtiger ist es, dass wir lernen, die Wahrnehmung der eigenen Würde zu stärken. Denn: Wer sich seiner Würde bewusst ist, ist nicht verführbar.
Der Würdekompass ist eine Initiative der Akademie für Potentialentfaltung zur Stärkung des Empfindens, der Vorstellung und des Bewusstseins menschlicher Würde. Nicht in der Theorie, sondern im täglichen Zusammenleben. www.wuerdekompass.de

MONTERANA – SELBSTGESTALTET LERNEN
Das Referat vom 10. August 2018 ist eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Monterana Schule in Degersheim (SG), welche sich seit 24 Jahren ausschliesslich durch Eltern- und Vereinsbeiträge finanziert und deshalb laufend auf Spenden und Benefizveranstaltungen angewiesen ist.
Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit, Kreativität, Flexibilität und ein respektvoller Umgang mit sich, mit anderen und mit der Umwelt lassen sich nicht lehren oder lernen, sondern nur erfahren und entwickeln. Eine sichere Umgebung, die geprägt ist von Vertrauen in die Kräfte des Kindes, von gegenseitigem Respekt und von liebevoller Annahme steht den Kindern und den Erwachsenen zur Verfügung. Die Monterana schafft dafür Raum und somit auch Raum, um inneres Potential zu entfalten. www.monterana.ch

Sommerlager des Blaurings Flawil

Im luzernischen Horw hat der Blauring Flawil sein Sommerlager 2018 verbracht. Während der wunderschönen und sonnigen Woche in der Innerschweiz stand eine Frage im Mittelpunkt: «Glassplitter, Nervenzitter, wer muss hinter Gitter?»

Fotos:Lea Iff, Blauring Flawil

Digitaler Alltag auch in den Ferien?

Internet und Smartphone haben vieles einfacher gemacht. Stimmt. Aber heute ist einmal die Rede von ihren Nachteilen. Haben sie auch schon ihr Smartphone verloren oder verlegt? Dann kennen sie das Gefühl plötzlicher Leere, Agenda, Fotos, Kontakte – alles weg. Telefonnummern kennt man auch nicht mehr auswendig. Glück im Unglück hat, wer regelmässig Sicherungskopien macht. Vorbei sind auch die Zeiten, in denen der Kauf neuer Geräte Freude bereitete. Als Folge davon möchte man die erworbenen Geräte möglichst lange nutzen. Das geht leider nicht. Selbst bei intakter Hardware zwingen uns Firmen durch schnell veraltete Software und Folgetechnologien zum beständigen Neukauf. Erinnern sie sich noch daran, wie es sich vor 10 Jahren anfühlte, im Zug zu sitzen? Man schaute die Landschaft an. Man schaute sich um. Man kam ins Gespräch. Tempi passati! Heute starren wir in unsere Smartphones und haben Ohrstöpsel drin. Wir ignorieren uns gegenseitig. Nicht nur im Zug. Auch bei Feiern oder beim romantischen Tête-à-Tête. Studien bestätigen, dass die häufige Nutzung sozialer Netzwerke einsam und unglücklich macht. Naturgemäss ist da mehr Unnützes als Nützliches zu finden. Der Anteil aktiver Facebook-Nutzer hat sich seit 2012 halbiert. Zum Glück. Man hat gemerkt, dass man nichts verpasst und Zeit für relevante Dinge bekommt. Vielleicht bieten die Schattenseiten der Digitalisierung Potential für Innovationen im menschlichen Umgang? Gerade in Zeiten von Urlaub und Ferien wäre das doch wünschenswert.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 28. Juli, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Juli, Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Juli, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Samstag, 4. August, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 5. August, Niederglatt
8.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 5. August, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Wöschkafitreff
Am Dienstag, 7. August, ist von 9.00 bis 11.00 Uhr Wöschkafitreff, je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

FLAWIL

Beta – Ausflug der Senioren
Am Mittwoch, 8. August, findet der Ausflug der Seniorinnen und Senioren statt. Dieses Jahr führt er nach Quinten. Genaueres entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular, das im Schriftenstand und im kath. Pfarreisekratariat aufliegt. Anmeldung an Madlen Simon, T 071 393 19 59, und Hilda Scherle T 071 393 51 05.

SEMA – VORSCHAU

Familientag am Weiher
Am Samstag, 8. September, ab 14.00 Uhr, findet der erste Familientag «Auf Entdeckungsreise mit Bartimäus» statt. Genaueres finden Sie auf unserer Homepage und im Flyer, der in allen Kirchen aufliegt. Anmeldeschluss ist der 17. August.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 29. Juli
10.00 Bezirksgottesdienst in Flawil mit Rahel Arn. Thema: «Wenn Kirche den Glauben zerstört …» (Matthäus 18,6)
Sonntag, 5. August
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rahel Arn. Thema: «Was soll ich erzählen?» (Psalm 87)

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 29. Juli
09.40 Kirche Degersheim: Regio-Gottesdienst Degersheim/Flawil mit Pfr. Jakob Bösch, anschliessend Kafiziit. Fahrdienst: 071 374 23 17
Sonntag, 5. August
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise Up-Gottesdienst, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: «In uns kreist das Leben» Kollekte: Best Hope, Herisau. Fahrdienst: 071 393 74 70

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 29. Juli
09.40 Regio-Gottesdienst in Degersheim; gemeinsamer Gottesdienst mit Flawil. Anschliessend Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 30. Juli
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 5. August
09.40 Gottesdienst, Anschliessend Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Samstag, 11. August
08.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 29. Juli
Sommerferien – kein Gottesdienst
Sonntag, 5. August
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Erfolgs-Rezept». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Bundesfeier in Degersheim

DEGERSHEIM Bei schönem Wetter lädt der Verkehrsverein die Bevölkerung am 1. August zur Bundesfeier im Forenwäldli ein. Ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft in Betrieb, von der aus Sie neben einem wunderbaren Ausblick auf unser Dorf auch freie Sicht auf die grosse Schweizerfahne am Säntis haben. Ab 19.00 Uhr sorgt die Familienkappelle Fischbacher für Unterhaltung. Um 20.00 Uhr läuten die Glocken unserer beiden Landeskirchen den offiziellen Teil der Feier ein. Markus Burtscher aus Wolfertswil wird die Festansprache halten. Der Verkehrsverein freut sich auf einen schönen und gemütlichen Abend!

Bundesfeier im Forenwäldli.

Bitte beachten: Die Bundesfeier findet nur bei schönem und sicherem Wetter statt. Auskunft erhalten Sie über die Telefonnummer 071 371 10 20.

Ausserbetriebnahme der Telefonzelle an der Poststrasse

DEGERSHEIM Im August 2018 wird die Swisscom das öffentliche Telefon an der Poststrasse in Degersheim ausser Betrieb nehmen.

Die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wird heute wenig bis gar nicht mehr benutzt, der Rückgang der Gespräche über die letzten zehn Jahre beträgt 95 Prozent. Das öffentliche Telefon wird aufgrund des Aufkommens anderer Kommunikationsmittel nicht mehr weiterentwickelt und ist für das digitale Zeitalter nicht mehr gerüstet. Der Bundesrat hat darum entschieden, dass das Publifon ab 1. Januar 2018 nicht mehr zur Grundversorgung gehört. Die Telefonzelle bei der Post in Degersheim wird in den ersten Augustwochen aufgehoben.

Das Publifon bei der Post in Degersheim wird demnächst aufgehoben.

Neues Klassenzimmer

SCHULE Weil die Schülerzahlen in Degersheim steigen, wird für das neue Schuljahr ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. Bereits vor den Sommerferien wurde in der ehemaligen Abwartswohnung des Schulhauses Sennrüti ein neues Lehrerarbeitszimmer geschaffen. Aus den beiden bisherigen Teamräumen im Erdgeschoss entsteht nun ein neues Klassenzimmer. Die Arbeiten sind zur Zeit im vollen Gang, damit das Klassenzimmer am ersten Schultag bereit steht.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim publiziert.

Todesfälle

Gestorben am 22. Juli 2018 in Flawil SG: **Kimmeier, *Thomas*** von Vrin GR, geboren am 17. April 1924, wohnhaft gewesen in Degersheim, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Beerdigung findet am Freitag, 27. Juli 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt.

Gestorben am 23. Juli 2018 in Degersheim: **Krucker, *Gallus* Anton** von Niederhelfenschwil, geboren am 21. Dezember 19237, wohnhaft gewesen in Wolfertwil, Oberdorfstrasse 13. Die Beerdigung findet am Dienstag, 31. Juli 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Wolfertswil statt.

Zwei neue Unterflurbehälter

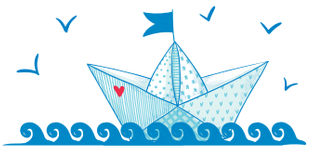
DEGERHSEIM In Magdenau sowie an der Kreuzung Feldegg-Taastrasse konnte je ein Unterflurbehälter (UFB) installiert werden. Sie sind ab sofort in Betrieb. Die restlichen UFB's im Dorf Degersheim werden im Herbst 2018 installiert.

Ausbrechen und Aufbrechen der Minis aus Wolfertswil

KIRCHE Das Wanderweekend der Ministranten aus der Pfarrei Wolfertswil passte gut zum Titel des letzten Textes der Sema von R. Brülisauer: «Aus dem geregelten Alltag ausbrechen und in die Berge ziehen».
In den Sommerferien konnten elf Minis mit Präses Edith Hug Burtscher bei sehr sonnigem und warmem Sommerwetter aufbrechen und mit Zug und Bus ins Appenzellerland reisen. Das «Schlafen im Stroh» in Wasserauen fanden die Mädchen und Buben besonders spannend. Zuvor brätelten sie eine feine Wurst am Schwendibach und genossen den lauen Abend mit Fussballspielen und kurzem Eintauchen ins sehr kalte Bergwasser des Baches. Nach einem reichhaltigen Morgenessen bei der Alphütte Auen ging es zuerst steil bergauf durchs Hüttentobel zum Berggottesdienst am Seealpsee. Pfarrer Markus Schöbi begrüsste die Minis vor den versammelten Gottesdienstbesuchern und freute sich besonders darüber, dass zwei Minis spontan beim Ministrieren mithalfen. Nach einem feinen Mittagessen aus dem Rucksack und einem kurzen kalten Bad im See ging es bergauf zur Mans und dann quer über die Alp Siegel zum Siegelbähnli. Die steilen Flanken bei der Talfahrt beeindruckten auch die «kühnen» Minis, ging es doch ziemlich abwärts zur Station nach Brülisau! Trocken und gesund, aber sehr müde kehrten sie wieder alle nach Wolfertswil zurück.

Edith Hug Burtscher

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SOMMER

Bild: freepik.com

Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 7. Juli bis 12. August

geöffnet am

Di, 7. August	18-20 Uhr
Mi, 8 August	16-18 Uhr

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten 1. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Donnerstag, 2. August 2018, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Bundesfeier Degersheim

1. August 2018, ab 18.00 Uhr
im Forenwäldli

Festwirtschaft, Unterhaltung, Funken
Ansprache von Markus Burtscher

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt
Auskunft 071 371 10 20

Wir freuen uns auf Sie

Verkehrsverein Degersheim

Sommerkonzert Wolfertswil

Mittwoch, 22. August 2018

Beginn um 19.30 Uhr
mit Empfang ab Käserei Jud

Programm
Handharmonika-Club
Echo Züche und Stosse
Frauexang Flawil Degersheim
Musikverein Harmonie
Männerchor Alterswil
Jodelchörli Degersheim

Ganzer Abend Festwirtschaft · Findet bei jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf viele Besucher!

Verkehrsverein Degersheim und die mitwirkenden Formationen,
Team Restaurant Sonne & Minis Wolfertswil

Degersheim

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Jana Schumacher und Thomas Streule, die ihren Lehrabschluss als Schreiner/-in EFZ mit Bravour abgeschlossen haben.

Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute.

SCHREINEREIHÖLZLI
Möbelbau. Restaurationen. Innenausbauten.

DORFKORPORATION WOLFERTSWIL

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2018

Montag, 20. August 2018, 20.00 Uhr
im Saal Restaurant «Löwen», Wolfertswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl 5. Verwaltungsratsmitglied (Amtsdauer 2018/2021)
3. Allgemeine Umfrage und Informationen

Der Besuch der Korporationsversammlung, sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Catarina Eisenring, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil

Zoe Tanner, Andreas Kessler, Christof Senn, Martin Roth

MARTIN ROTH
Möbel- und Küchenbau
Innenausbau
Restaurationen

CH-9113 Degersheim Tel. 071 371 50 73 www.maro-moebel.ch

Herzliche Gratulation!

Wir dürfen gleich doppelt feiern – 20 Jahre Arbeitsjubiläum und die beste Abschlussprüfung Schreiner EFZ der beiden Kantone Appenzell.

Unser langjähriger Mitarbeiter **Christof Senn** feierte vor kurzem sein 20-Jahre-Arbeitsjubiläum. Wir danken Christof Senn für seine Treue und Zuverlässigkeit und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner Arbeit.

Andreas Kessler hat die Schreinerausbildung mit der hervorragenden Note 5,3 abgeschlossen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen ihm in den nächsten Monaten einen kurzweiligen Militärdienst.

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

BAUBEWILLIGUNGEN JULI 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Juli 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Frischknecht Heinz, Hörenweg 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frischknecht Heinz, Hörenweg 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Carport beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1059 **Standort:** Grundstück Nr. 1285, Hörenweg 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Forrer Walter, Windeggstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Forrer Walter, Windeggstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Balkonanbau an Wohnhaus Assek.-Nr. 136 **Standort:** Grundstück Nr. 247, Windeggstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Maag Cyrill und Regula, Meienbergstrasse 13, 9000 St.Gallen **Grundeigentümer:** Maag Cyrill und Regula, Meienbergstrasse 13, 9000 St.Gallen **Bauvorhaben:** Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 1518 und Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe **Standort:** Grundstück Nr. 1315, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schönenberger Hans und Brigitta, Austrasse 7, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Schönenberger Hans und Brigitta, Austrasse 7, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1688 **Standort:** Grundstück Nr. 1378, Austrasse 7, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Ramsauer Urs, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ramsauer Urs, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1280 **Standort:** Grundstück Nr. 765, Meisenstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Frischknecht Andreas, Steineggweg 11, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frischknecht Andreas, Steineggweg 11, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1125 **Standort:** Grundstück Nr. 135, Steineggweg 11, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schiess Werner und Marietta, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schiess Werner und Marietta, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 336 **Standort:** Grundstück Nr. 452, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schweizer Alois, Eschenhof 1490, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schweizer Alois, Eschenhof 1490, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1490 **Standort:** Grundstück Nr. 962, Eschenhof 1490, 9113 Degersheim

Auf den Spuren Gotthelfs ins Emmental

VEREIN Bei strahlendem Sonnenschein machte sich kürzlich der reformierte Kirchenchor Degersheim auf eine Carreise ins Emmental. Nach einem Mittagessen auf der Marbachegg und der Fahrt über die Wasserscheide vom Entlebuch ins Emmental gab es die Möglichkeit, zu wandern oder zu spazieren. Die Wandergruppe erreichte auf schmalen Wald- und Wiesenwegen die wilde Räblochschlucht; die Spaziergruppe setzte die Reise mit dem Car zum Kemmeribodenbad fort. Froh vereint ging dann die Fahrt weiter zum Tagesziel Hotel Hirschen in Eggiwil. Wer noch nicht zu müde war, besichtigte noch die Alphornmacherei der Familie Bachmann im nahegelegenen Knubel.

Am Sonntag besuchte der Chor die mehr als tausendjährige wunderschöne Kirche von Lauperswil, wo er nach einer kurzen kulturhistorischen Einführung eine kleine Andacht mit gotthelfschen Worten, kastschen Entgegnungen und einigen vorgetragenen Liedern gestaltete. Im nahegelegenen Lützelflüh erzählte ein Meister seines Fachs aus dem vielfältigen und engagierten Leben von Albert Bitzius alias Jeremias Gotthelf. Auf diese Art geistig und im Landgasthof Bären in Sumiswald auch körperlich gestärkt, verschmolzen auf einer gemütlichen Rösslifahrt die gehörten Eindrücke mit der märchenhaften Landschaft des unteren Emmentals. Unter frohem Gesang aus dankbaren Herzen führte der Carchauffeur die Gruppe wieder heimatlichen Gefilden zu. So ging eine sehr schöne Reise in harmonischer Chorgemeinschaft zu Ende. Roland van Rhijn

Die grosse frohgelaunte Sänger- und Sängerinnenschar des reformierten Kirchenchors Degersheim genoss bei schönstem Wetter ihre Kirchenchorreise ins Emmental.

Wanderung mit Gerald Hüther

FIRMA Gerald Hüther kommt nach seinem letztjährigen Besuch erneut nach Degersheim. Dieses Jahr unterstützt er die Monterana in Form eines Benefizvortrages in der Tonhalle St.Gallen, und zwar am Freitag, 10. August, mit einem Referat zum Thema «Es geht um unsere Würde».

Auch dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, mit Gerald Hüther rund um Degersheim zu wandern. Treffpunkt ist am Donnerstag, 9. August, um 11 Uhr beim Bahnhof Degersheim. Zur Abrundung des Spaziergangs wird es eine Führung mit Suppenvesper in der Lebensgemeinschaft Herzfeld Sennrüti geben. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter schweiz@akademiefuerpotentialentfaltung.org.

Die «Akademie für Potentialentfaltung» ist eine Anlaufstelle für Menschen, die sich in einem Team gegenseitig einladen, ermutigen und inspirieren möchten, über sich selbst hinauszuwachsen.

Estherina De Stefano

Seniorenreise zum Zugersee

VEREIN Sommerzeit – Ausflugszeit! Für die Seniorinnen und Senioren aus Degersheim, Wolfertswil und Magdenau geht die Reise dieses Jahr zum Zugersee. Das Mittagessen wird auf dem Schiff genossen und es gibt genügend Zeit. Die evangelische und die katholische Kirchgemeinden laden zusammen mit der Pro Senectute herzlich zu diesem gemeinsamen Ausflug ein. Die Verantwortlichen freuen sich darauf, mit vielen Reiselustigen diesen abwechslungsreichen Tag geniessen zu können. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Wie gewohnt reisen die Seniorinnen und Senioren mit dem Carunternehmen Bösch AG, St.Peterzell. Anmeldung bitte schriftlich oder telefonisch an Berti Hauenstein, Hintere Dorfstrasse 2, 9113 Degersheim, Telefon 071 371 22 90. Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 9. August. Berti Hauenstein

Open-Air-Kino im Brockigässli

VEREIN Der Kulturpunkt Degersheim zeigt am Freitag, 10. August, im Brockigässli den Film «The Best Exotic Marigold Hotel» – ein wunderbares, vor exotischer Kulisse angesiedeltes und von einem furiosen Darstellerensemble getragenes Feelgood-Movie über die teilweise abenteuerlichen Freiheitserfahrungen von sieben «Golden Agers» in Indien. Ab 20 Uhr wird ein frisch zubereitetes indisches Essen angeboten. Das Open-Air-Kino findet beim Eindunkeln an der Taastrasse 11 statt – bei schlechter Witterung unter Dach. Der Unkostenbeitrag für den Film beträgt 14 Franken (für Mitglieder und Studierende 12 Franken). Für Kinder bis 16 Jahre ist der Eintritt gratis. Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. Abendkasse ab 20.00 Uhr.

Andrea Schlegel

RätselSpass

schweiz. Sänger (Michael von der) | frz.: Schüler | histor. Städtchen im Kt. LU | frz. Männername | Ausruf | schweiz. Schauspieler † 2010 | Musik: langsam | Gattin des Gottes Zeus | den Mund betreffend | bunte Tanzshow | bloss

Schloss am Thunersee

Tessiner Sängerin † 2011 (Vn.) | schweiz. Schauspieler (Hans) | Südosteuropäerin

US-Parlamentsentscheid | Haarentfernung

Meerestier | gleich f. Mann u. Frau (Mode)

Pausenmahlzeit (nachm.) | gegen, wider | russ. Zarenname | Autokz. Kanton Aargau

Stadt im Berner Oberland | frz.: Geschichte

Ostdeutscher (scherzhaft) | schweiz. Fussballer (Fabian) | Studentenausweis (Kw.) | schweiz. Olympiasieger (Tennis)

Westeuropäer

Gemeinde im Freiamt (Kt. AG) | stechendes Insekt | Fremdwortteil: vor | kanad. Musiker (Paul) | dt. Automobilclub (Abk.) | Stern im Schwan | lat.: Nacht

sich räkeln: sich ... | griech. Unheilsgöttin | Sprengstoff (Abk.)

Stiege | soziale Position | Internetkürzel Dänemark | starker Zweig

Schaffhauser Handballverein

US-kanad. Grenzsee | schweiz. Volksmusikinstrument

raetsel_ch

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

1	2	3	4	5	6	7	8

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GIRENMOOS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

	1	4	6					
		7			8			5
		6	2			4	1	7
	3			5		7		4
			8		4			
6		9		2			3	
7	6	1			2	9		
5			4			6		
					7	8	5	

©raetsel.ch 315866

	8		4					
4		6			2		9	
	3			7			8	
		8					5	9
				8				
1	7					6		
	9			5			1	
	1		9			3		5
					4		2	

©raetsel.ch 315714

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Mittwoch, 1. August
Bundesfeier 2018
Verkehrsverein Flawil
Altes Feuerwehrdepot, 10.00 bis 16.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 31. Juli
Tageswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 7.00 Uhr

Mittwoch, 1. August
Bundesfeier
Verkehrsverein Degersheim
Fohrenwäldli, ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 9. August
Wanderung mit Gerald Hüther
Akademie für Potentialentfaltung
Bahnhof Degersheim, 11.00 Uhr

Freitag, 10. August
Kino im Brockigässli
Kulturpunkt Degersheim
Brockigässli Degersheim, 20.00 Uhr

PET-Getränkeflaschen

PET

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
27°	26°

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 3 für Besucher auf dem Land:
Kulturen schonen!

St. Galler Bauernverband
flawil.ch
Degersheim

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 31/32 | 10. AUGUST 2018

RECHNUNGSMODELL

Als eine der wenigen Pilotgemeinden wendet Flawil das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) bereits ab 2018 an. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat mehrere Grundsatzentscheide gefasst und ein Reglement geschaffen.

››› SEITE 3

DACHTRAGWERKANALYSE

Das Dachtragwerk des vor 20 Jahren erstellten Feuerwehrdepots wurde überprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt.

››› SEITE 12

FESTIVAL AM GLEIS

Am Samstag, 11. August, findet in Degersheim das «Festival am Gleis» statt. Das Bahnhofgelände ist dafür ab Freitag bis Sonntag gesperrt. Neben Marc Sway sorgen viele weitere Acts für gute Stimmung.

››› SEITE 14

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Obere Gegend von Flawil erhält Anschluss

Mit dem Taxiangebot erhält die Obere Gegend von Flawil Anschluss an den öffentlichen Verkehr.

FLAWIL Nicht etwa neue Stromanschlüsse oder einen leistungsfähigeren Anschluss an das Gasnetz der Gemeinde Flawil, nein, die Obere Gegend von Flawil erhält Anschluss an den öffentlichen Verkehr. Ab September 2018 werden subventionierte Taxifahrten vom Dorf Flawil in die Obere Gegend der Gemeinde oder umgekehrt angeboten. Damit setzt der Gemeinderat eines seiner Legislaturziele 2017–2020 um und kommt seiner Vision einer sehr guten Erschliessung des gesamten Gemeindegebietes durch Angebote des öffentlichen Verkehrs ein Stück näher.

Der Gemeinderat hat in den vergangenen Jahren verschiedene Varianten geprüft, um die Weiler der Oberen Gegend von Flawil durch den Ortsbus oder durch einen Regionalbus zu erschliessen. Doch keine der Möglichkeiten konnte umgesetzt werden. Deshalb wurde eine Zusammenarbeit mit den seit Jahren in Flawil tätigen Taxianbietern gesucht. Mit Erfolg. Ab September 2018 werden vorerst während einer zweijährigen Probephase von morgens 6 Uhr bis nachts um 1.30 Uhr vergünstigte Taxifahrten angeboten. Für sechs Franken pro Fahrt kann von jedem beliebigen Ort im Dorf zu jedem beliebigen Ort der Oberen Gegend oder umgekehrt das Taxiangebot genutzt werden. Die Gemeinde Flawil subventioniert jede Fahrt mit zwölf Franken. Dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberuzwil profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Weiler Niederglatt, Wilen und Watt von demselben Angebot. In diesem Fall übernimmt die Gemeinde Oberuzwil die Subventionen.

Der Gemeinderat ist erfreut, dass er mit dem neuen Taxiangebot einen Mehrwert für die Region schaffen kann.

Verschiedene Busangebote geprüft

Heute und auch in Zukunft haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Oberen Gegend von Flawil die Möglichkeit, mit dem Schulbus ins Dorf und zurück zu fahren. Eine Mitfahrt ist jedoch nicht garantiert und bedarf der Voranmeldung. Das Angebot wird nur selten genutzt.
Um dies zu ändern, suchte der Gemeinderat schon vor einigen Jahren das Gespräch mit dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St. Gallen. Zunächst wurde geprüft, ob die Postautolinie von Flawil nach Degersheim über die Weiler Alterschwil und Egg geführt werden könnte.

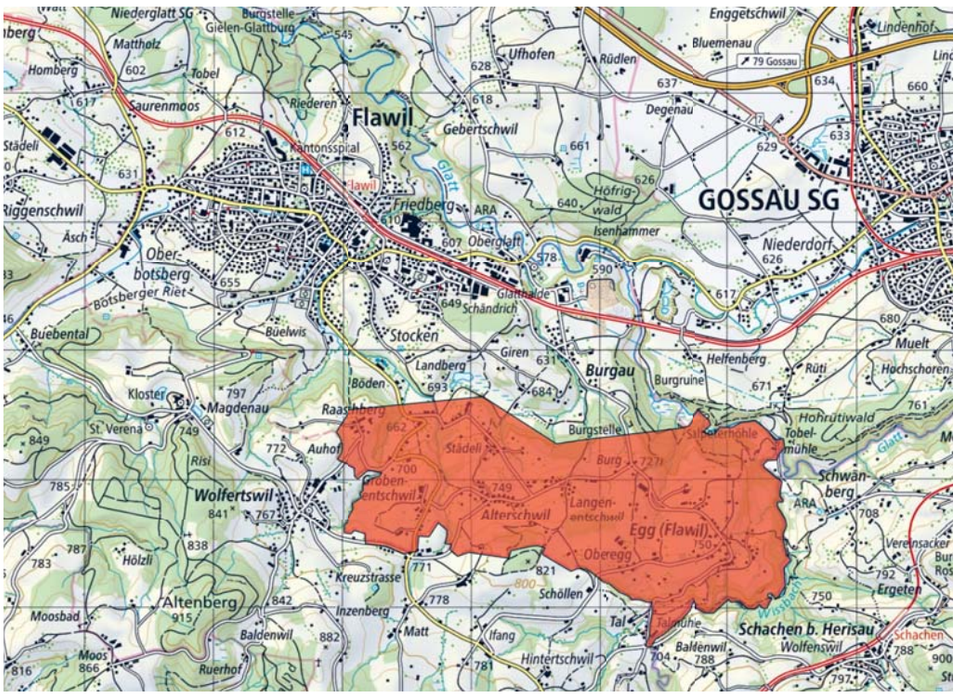
Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Doch die Verlängerung der Fahrzeit wäre für die Degersheimerinnen und Degersheimer eine zu grosse Komforteinbusse gewesen. Ausserdem stand die zusätzlich benötigte Fahrzeit wegen des engen Fahrplankorsetts gar nicht zur Verfügung. Weil auch die durch die Gemeinde Flawil zu tragenden Kosten immens gewesen wären, verzichtete der Gemeinderat darauf, diese Variante weiter zuverfolgen.
Im Rahmen der Erarbeitung des Buskonzepts Fürstenland 2019 beantragte der Gemeinderat beim Kanton St.Gallen eine neue Buslinie. Diese sollte von Bazenheid über Lütisburg zum Bahnhof Flawil und von dort weiter via Burgau und Egg nach Degersheim führen. Die zuständigen kantonalen Stellen waren nicht bereit, auf diesen Vorschlag einzugehen, weil das Fahrgastpotential zu gering sei und damit ein ungenügender Kostendeckungsgrad zu erwarten sei.

Zusammenarbeit mit den lokalen Taxianbietern
Da zurzeit für die Obere Gegend von Flawil kein klassisches Angebot des öffentlichen Verkehrs eingeführt werden kann, suchte der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit den seit Jahren in der Gemeinde Flawil tätigen Taxianbietern. Mit Doris Muralt, «Taxi Stop», und mit Mladan Zivotic, «M Taxi», konnte nun eine auf vorerst zwei Jahre befristete Vereinbarung über die Subvention von Taxifahrten in die Obere Gegend abgeschlossen werden.

Erreichbarkeit
Doris Muralt, «Taxi Stop» (079 305 45 45), bietet die vergünstigten Fahrten von Montag bis Samstag von 6 Uhr bis 16 Uhr an. Sie ist ab 5.30 Uhr erreichbar. Abfahrten vor 6 Uhr werden nicht vergünstigt.
Mladan Zivotic, «M Taxi» (076 702 20 00), bietet die vergünstigten Fahrten von Montag bis Samstag von 16 Uhr bis 1.30 Uhr sowie am Sonntag von 6 Uhr bis 24 Uhr an. Er ist von Montag bis Samstag ab 15.30 Uhr und sonntags erreichbar. Abfahrten nach 1.30 Uhr werden nicht vergünstigt.



Dieses Gebiet der Oberen Gegend ist in das Angebot eingebunden.

Vergünstigung
Die Taxifahrerin oder der Taxifahrer kassieren beim Fahrgast den Fahrpreis von sechs Franken ein. Gleichzeitig ist die Fahrt auf einer Liste einzutragen und vom Fahrgast zu unterzeichnen. Der Fahrpreis berechnet sich pro Fahrt und nicht pro Fahrgast. Die Gemeinde Flawil subventioniert jede Fahrt mit einem Betrag von zwölf Franken.
Taxifahrten sind nach Möglichkeit zusammenzulegen. Möchten zwei oder mehrere Fahrgäste ungefähr zur gleichen Zeit in die gleiche Richtung fahren, sind Fahrgäste unterwegs abzuholen. In solchen Fällen haben alle Fahrgäste zusammen nur einen Fahrpreis von sechs Franken zu entrichten.

Abfahrts- und Zielorte
Auf Aufforderung von Fahrgästen werden Personen und Reisegepäck von beliebigen Orten im Dorf Flawil an beliebige Ziele in der Oberen Gegend oder umgekehrt transportiert. Folgende Weiler der Oberen Gegend sind in das Angebot eingebunden:
Egg mit Hammer, Üssere Egg, Eggstatt, Egghalde und Obere Egg, Burg und Obere Burg, Langenentschwil, Alterschwil, Grobenentschwil, Raschberg, Städeli mit Chräzeren sowie Sägen. Fahrten von oder nach anderen Destinationen werden nicht vergünstigt.

Weitere Bestimmungen
Das Angebot kann auch von Fahrgästen genutzt werden, die nicht in der Gemeinde Flawil wohnen. Bei schwierigen Strassenverhältnissen kann die Fahrt bereits an der nächstliegenden befahrbaren Abzweigung beginnen oder enden. Wartezeiten können nicht ausgeschlossen werden. Es werden ausschliesslich Personentransporte vergünstigt. Reine Materialtransporte oder Dienstleistungsaufträge sind nicht möglich. Schülertransporte sind nur im Ausnahmefall zulässig. Regelmässige Schülertransporte müssen durch die Schule Flawil genehmigt werden.

Zusammenarbeit mit Oberuzwil
Schon zu Beginn der Planungen äusserte der Gemeinderat Oberuzwil den Wunsch, ebenfalls in die Vereinbarung mit den Taxianbietern integriert zu werden. Die Gemeinde Oberuzwil ist bereit, die Taxifahrten von beliebigen Orten im Dorf Flawil an beliebige Ziele der Weiler Niederglatt, Wilen und Watt oder umgekehrt zu vergünstigen. Die Fahrpreise und weitere Bestimmungen sind dieselben.
Der Gemeinderat ist erfreut, dass er mit dem neuen Taxiangebot einen Mehrwert für die ganze Region schaffen kann.

Flyer im Briefkasten

Gleichzeitig mit dem FLADE-Blatt finden heute die Haushalte in den Weilern der Oberen Gegend, welche in das Angebot eingebunden sind, im Briefkasten einen Flyer vor. Auf diesem sind alle wichtigen Informationen zum Taxiangebot sowie die Allgemeinen Bestimmungen enthalten.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 17. August 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 9. August 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 14. August 2018

Flawil wendet neues Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden an

FLAWIL Als eine der wenigen Pilotgemeinden wendet Flawil das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) bereits ab 2018 an. Der Kanton St. Gallen hat die Gemeinden verpflichtet, ihr Rechnungsmodell spätestens per 1. Januar 2019 umzustellen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat mehrere Grundsatzentscheide zur Bewertung, der Aktivierungsgrenze und zur Nutzungsdauer des Gemeindevermögens gefasst. Zudem hat er ein «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» geschaffen und dieses für das Referendumsverfahren freigegeben.

Die markantesten Unterschiede zum bisherigen Rechnungsmodell «HRM1» zeigen sich in der Bewertung des Gemeindevermögens. Beim Verwaltungsvermögen ergeben sich durch längere Abschreibungszeiträume in Zukunft tiefere Abschreibungen. Im bisherigen Rechnungsmodell war das Verwaltungsvermögen meist schon vor dem Ende seiner Nutzungsdauer vollständig abgeschrieben. Das führte zu «stillen Reserven». Beim RMSG ist aus Transparenzgründen die Bildung solcher Reserven nicht mehr zulässig. Bestehende Reserven könnten durch eine einmalige Neubewertung sichtbar gemacht werden.

Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen

Das Vermögen oder die Aktiven einer Gemeinde bestehen aus dem Finanzvermögen und aus dem Verwaltungsvermögen. Das Finanzvermögen besteht aus Werten, die veräussert werden können, ohne dass die Erfüllung öffentlicher Aufgaben beeinträchtigt wird. Dazu gehören zum Beispiel landwirtschaftliche Liegenschaften oder Waldgrundstücke. Das Verwaltungsvermögen dient der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Beispiele sind das Gemeindehaus oder die öffentlichen Strassen.

Keine Aufwertung des Verwaltungsvermögens

Der Gemeinderat hat beschlossen, das bereits abgeschriebene Verwaltungsvermögen nicht wieder aufzuwerten. Er ist der Meinung, dass die in den vergangenen Jahren getätigten zusätzlichen Abschreibungen aus finanzpolitischer Sicht richtig waren. Eine Aufwertung des Verwaltungsvermögens würde dazu führen, dass in den kommenden Jahren Verluste budgetiert werden müssten, welche jedoch durch Bezüge aus der dadurch entstehenden Aufwertungsreserve ausgeglichen werden könnten. Aus Sicht des Gemeinderats ein intransparenter und für die Bürgerschaft nur schwer nachvollziehbarer Vorgang. Deshalb wird darauf verzichtet.

Abschreibungsdauern bleiben kurz

Mit der Anwendung von RMSG werden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens nicht mehr durch die Bürgerschaft, sondern durch den Gemeinderat festgelegt. Damit sich die Abschreibungsdauer möglichst an der wirtschaftlichen (Rest-)Nutzungsdauer orientiert, schreibt das Gesetz Bandbreiten für die Nutzungsdauer der verschiedenen Anlagegüter vor. Dem Vorsichtsprinzip folgend hat der Rat die Abschreibungsdauern so kurz wie möglich festgelegt. Das bisherige Abschreibungsreglement wird aufgrund übergeordneten Rechts formlos aufgehoben.

Aktivierungsgrenze bleibt unverändert

Auch die Aktivierungsgrenze wird durch den Gemeinderat bestimmt. Dies bedeutet, dass der Rat mit einer Betragsgrenze festlegt, ob eine Ausgabe in der Bilanz aktiviert oder direkt der Erfolgsrechnung belastet wird. Wie schon beim bisherigen Rechnungsmodell wird die Aktivierungsgrenze auf 150 000 Franken festgelegt. Dieser Betrag steht in einem angemessenen Verhältnis zum Jahresumsatz der Gemeinde Flawil und hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

Aufwertung des Finanzvermögens

Beim Übergang zum RMSG besteht beim Finanzvermögen im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen kein Wahlrecht zur Neubewertung. Eine solche ist zwingend. Betroffen sind vor allem unbebaute Grundstücke. Richtgrösse für die Neubewertung ist der amtliche Verkehrswert. Durch die Aufwertung des Finanzvermögens entsteht auf der Passivseite der Bilanz eine sogenannte Aufwertungsreserve. Diese wird in den kommenden Jahren für den Werterhalt der Finanzliegenschaften eingesetzt.

Reglement untersteht fakultativem Referendum

Im Zusammenhang mit der neuen Reserve ist ein «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» notwendig. Dieses regelt insbesondere den Umfang von Einlagen in die Reserve und von Entnahmen aus der Reserve. Die Basis bildet ein Musterreglement des kantonalen Amtes für Gemeinden. Der Gemeinderat hat das «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» erlassen und dieses dem fakultativen Referendum unterstellt. Am Montag, 13. August 2018, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis Freitag, 21. September 2018, dauert. Während dieser Zeit kann das «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig. Wird das Referendum nicht ergriffen, tritt das Reglement per 1. November 2018 in Kraft.

Bilanzanpassungsbericht an der Bürgerversammlung

Im Zuge der Umstellung des Rechnungsmodells ist der Bürgerversammlung ein Bericht über die Bilanzanpassungen vorzulegen. Dieser Bericht wird zusammen mit dem Jahresabschluss den Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 30. April 2019 vorgelegt.

TODESFÄLLE

Gestorben am 26. Juli 2018 in Flawil: **Cecchinato, Marco,** von Gommiswald, geboren am 2. Januar 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Säntisstrasse 10. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 2. August 2018 in Flawil: **Bächli geb. Witta, Gertrud Elise,** von Würenlingen, geboren am 22. Januar 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, St. Gallerstrasse 102. Die Abdankung findet am Dienstag, 14. August 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 5. August 2018 in Flawil: **Wallier, Roger,** von Obersaxen Mundaun, geboren am 7. April 1972, wohnhaft gewesen in Flawil, Burgau 1611. Es findet keine Abdankung statt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 13. bis 27. August 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Burtscher Patric, St. Gallerstrasse 150, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 087/2018, Gebäudeabbruch und Erweiterung Lager mit Tiefgarage, Grundstücke Nr. 2651 und 2790, Vers.-Nrn. 2780 und 1692, St. Gallerstrasse 150, Flawil

Mainberger Julian, Rösslistrasse 19, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 114/2018, Luft/Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 470, Vers.-Nr. 710, Rösslistrasse 19, Flawil

Deckbelag wird erneuert

FLAWIL An der Oberbotsbergstrasse, Abschnitt Hausnummer 23 bis 35, steht der Einbau des Deckbelags bevor.

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird am Donnerstag, 16. August 2018, an der Oberbotsbergstrasse, Abschnitt Hausnummer 23 bis 35, der Deckbelag erneuert. Aus diesem Grund wird die Strasse an diesem Tag ab 6 Uhr gesperrt. Während der Vorarbeiten kann es in den Tagen vor dem Belagseinbau zu Behinderungen kommen. Der Verkehr wird signalisiert und umgeleitet. Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. Fahrzeuge müssen ab Mittwochabend bis Freitagmorgen ausserhalb des Baustellenbereichs abgestellt werden.

Tempo-30-Zone «Vögelipark»: Start der Bauarbeiten

FLAWIL Der Gemeinderat hat im Wohnquartier «Vögelipark» eine Tempo-30-Zone genehmigt. Im Quartier hat ein überwiegender Teil der Bewohnerinnen und Bewohner die Errichtung einer Tempo-30-Zone gewünscht. Nachdem die eingegangenen Einsprachen einvernehmlich geregelt werden konnten, starten nun die Bauarbeiten.

Im Mai 2014 hat der Gemeinderat das «Konzept zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren» verabschiedet. Seit dem 1. Juni 2014 ist es in Kraft. Das Konzept sieht vor, dass auf Antrag von Initianten aus dem entsprechenden Wohnquartier ein erstes Grobkonzept für eine Tempo-30-Zone durch die Gemeinde erarbeitet wird. Die Initianten sind danach aufgefordert, möglichst viele Unterschriften von Anwohnerinnen und Anwohnern bei der Gemeinde einzureichen. Dadurch kann gewährleistet werden, dass eine breite Akzeptanz dieser Massnahme vorhanden ist. Die vom Gemeinderat genehmigte Tempo-30-Zone im Wohnquartier «Vögelipark» lag im Januar 2018 während 30 Tagen öffentlich auf. Die dabei eingegangenen Einsprachen konnten einvernehmlich geregelt werden.
Nun erfolgen die baulichen Massnahmen zur Umsetzung der Tempo-30-Zone an der Schweissbrunn-, Bach-, Weidegg- und Parkstrasse sowie am Bachweg. Parallel dazu sanieren die Technischen Betriebe Flawil ab Montag, 13. August 2018, die Werkleitungen an der Schweissbrunnstrasse im Abschnitt Wiler- und Badstrasse. Für die Bauarbeiten muss die Schweissbrunnstrasse abschnittsweise gesperrt werden. Über den Zeitpunkt der einzelnen Sperrungen werden die Anwohnerinnen und Anwohner direkt informiert.

Naturseminar mit Rolf Zingg

Beim ersten Naturseminar wird Rolf Zingg die Teilnehmenden in die faszinierende Welt der Laubbäume entführen.

VEREIN Der Verein Urnatur Flawil bietet in den kommenden Monaten ein Naturseminar in Flawil an. Die Kurseinheiten dazu finden meist in freier Natur statt. Der erste Anlass dieser Art steht am Freitag, 17. August, von 9 Uhr bis 11 Uhr auf dem Programm. Treffpunkt ist das Waisenhaus in Flawil (bei jedem Wetter).
Rolf Zingg von der «Arbeitsstelle praktische Biologie» entführt die Teilnehmenden für zwei Stunden in die faszinierende Welt der Laubbäume. Dabei erfährt man Wissenswertes und Wundersames über diese Pflanzen in den Bereichen Küche und Keller, Hausapotheke, Pflanzenmagie, Mythologie oder Signaturen. Die Teilnehmenden werden den Wald künftig mit anderen Augen sehen – und die Bäume sprechen hören.
Schriftliche Unterlagen sind auf Wunsch erhältlich. Kollekten zugunsten des Vereins Urnatur Flawil. eing.

Kräutersträusschen zu Mariä Himmelfahrt

VEREIN Am Dienstag, 14. August, werden die traditionellen Kräutersträusschen zu Mariä Himmelfahrt gebunden. Dazu werden fleissige Hände gesucht. Frauen, die zum Binden kommen, sind ebenso herzlich willkommen wie diejenigen, die mit Kräutern aus dem eigenen Garten zur duftenden Vielfalt beitragen können. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der Kirche, Seiteneingang an der Meierseggstrasse.
Der Brauch der Kräutersegnung zu Ehren von Mariä Himmelfahrt wird in einem gemeinsamen Gottesdienst am Mittwoch um 9.15 Uhr in der Kapelle gefeiert. Angelica Freiwald

Begegnungsfeier für Schüler ab der Mittelstufe

KIRCHE Mit frischem Elan und viel Power starten die Kinder ins neue Schuljahr. Vieles müssen sie können und wissen. Überall ein Profi zu sein, gelingt jedoch nicht immer.
In der Begegnungsfeier am Freitag, 17. August, wird den verborgenen und sichtbaren Talenten nachgeforscht: «Welche Talente hat mir Gott auf meinen Lebensweg mitgegeben? Wofür kann ich diese einsetzen und setze ich sie wirklich am richtigen Ort ein?» Grosse Fragen für junge Christen. Die Feier findet im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes um 18.30 Uhr in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius in Flawil statt. Für den anschliessenden kleinen Apéro sollte unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden.
Das Vorbereitungsteam freut sich sehr, wenn viele Eltern ihr Kind für diesen speziellen Kirchgang motivieren können. Barbara Näf-Geiger

Verkehrserhebung in Flawil

FLAWIL In den Kalenderwochen 33 bis 39, das heisst vom 13. August bis 28. September 2018, werden kantonsweite Verkehrserhebungen durchgeführt. Auch in Flawil wird gezählt.

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen ist verpflichtet, für seine Strassen und für die Gemeindestrassen einen Lärmbelastungskataster (LBK) zu führen und diesen periodisch zu aktualisieren. In diesem Rahmen werden kantonsweite Verkehrserhebungen stattfinden – auch in Flawil. Während der Erhebungsphase werden verschiedene Erhebungsmethoden zur Anwendung kommen: Handzählungen, Radarzählungen, Videoerhebungen und mobile Erhebungen. Die erhobenen Daten werden nicht personenbezogen ausgewertet und hochgerechnet. Die Videoaufnahmen werden nach Abschluss des Projekts gelöscht. Die ausgewerteten und auf einen Jahresdurchschnitt hochgerechneten Daten fliessen als Grundlagen in den Emissionskataster beziehungsweise dienen als Berechnungsgrundlagen für den Lärmbelastungskataster des Kantons St. Gallen.
Die beiden von der Regierung auf Antrag des Baudepartementes beauftragten Ingenieurgemeinschaften werden kantonsweite Verkehrserhebungen in den Kalenderwochen 33 bis 39, das heisst vom 13. August bis 28. September 2018, durchführen.

Das Rätsel KESB

INSTITUTION Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) waren lange Zeit in den negativen Presseschlagzeilen und ihr Ruf ist bei vielen Leuten auch heute noch angeschlagen. Es ist darum wichtig, aus erster Hand zu erfahren, was eine KESB genau macht. Der Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil führt dazu einen Informationsanlass mit dem Leiter der KESB Region Gossau, Andreas Hildebrand, durch. Der Referent wird einen Überblick über die Entstehung und die Aufgaben der KESB geben, aber auch über die Schwierigkeiten und Herausforderungen dieser Behörde. Themen wie der Vorsorgeauftrag und die Vertretung von Ehepartnern bei Urteilsunfähigkeit kommen ebenfalls zur Sprache. Es können auch Fragen gestellt werden. Der Anlass findet am Dienstag, 14. August, um 15 Uhr im Zwinglisaal statt.
Andreas Hildebrand

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 16. August, 7.00 Uhr

b'treff
info · tausch · kontakt

flawil.ch

Der b'treff sucht für die Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten

Freiwillige als Deutschkursleiter/-innen

Wer hat Interesse, sich freiwillig als Deutschkursleiter/-in an einem Morgen pro Woche (Dienstag oder Mittwoch) für zwei Stunden zu engagieren? Eine fachliche Begleitung wird angeboten.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Für Fragen steht Ihnen Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil www.b-treff.ch

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:	Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen
Referendumsfrist:	Montag, 13. August 2018, bis Freitag, 21. September 2018
Öffentliche Auflage:	Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Beginn des neuen Schuljahres

Das Schuljahr 2018/19 beginnt am Montag, 13. August 2018.

Kindergärten im Dorf und Waldkindergarten

1. Kindergartenjahr	um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr	um 8 Uhr

Kindergarten Egg

1. Kindergartenjahr	um 10 Uhr
2. Kindergartenjahr	um 8.15 Uhr

Primarschule Dorf

Alle Klassen	um 8 Uhr

Primarschule Alterschwil

1. bis 6. Klasse	um 7.45 Uhr

Oberstufe (Kleinklasse, Real- und Sekunderschule)

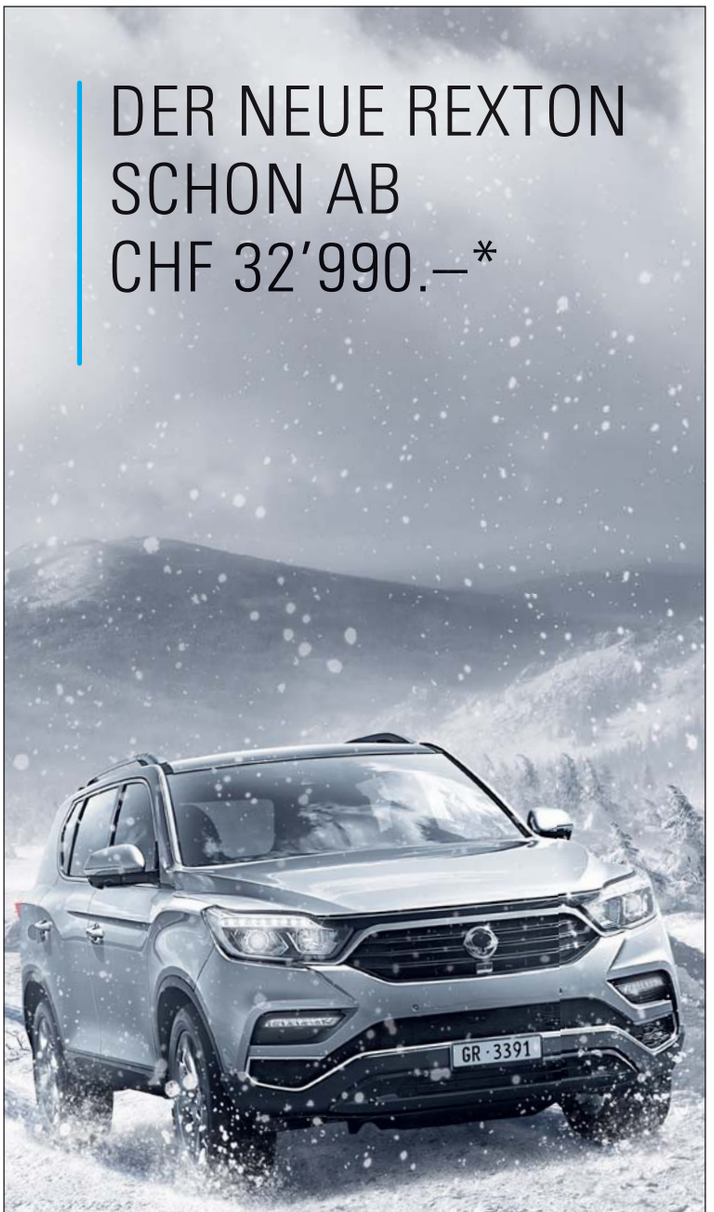
1. Klassen	um 9 Uhr im Singsaal
2. Klassen	um 8.30 Uhr im Singsaal
3. Klassen	um 8 Uhr im Singsaal

Musikschule
Der Unterricht beginnt in der zweiten Schulwoche.

Die Eltern der neuen Kindergartenkinder und der Erstklässler sind eingeladen, ihre Kinder am ersten Schultag zu begleiten.
Der Schulrat wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrpersonen und Angestellten einen guten Start ins neue Schuljahr.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

DER NEUE REXTON SCHON AB CHF 32’990.–*



SPORTGARAGE HELG AG

Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil
Tel. 071 393 56 11, info@sportgarage-helg.ch

ssangyong.ch

* SsangYong Rexton Crystal 2.2l Diesel 2WD. Abgebildetes Modell: Rexton Sapphire 2.2l Diesel 4WD, CHF 44’330.–, 5 Jahre Werksgarantie oder 150’000 km. Treibstoff-Normverbrauch kombiniert: ab 7.6l/100 km, abgebildetes Modell 7.8l/100 km, Benzinäquivalent ab 8.7l/100 km, abgebildetes Modell 8.9l/100 km, CO_2-Ausstoss kombiniert: ab 199 g/km, abgebildetes Modell 204 g/km, Energieeffizienzkategorie: G. Durchschnittlicher CO_2-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen: 133 g/km.

5 JAHRE GARANTIE

SSANGYONG
KOREAN SUV COMPETENCE

Fr. 17. & Sa. 18. Aug. 2018

Grotto Glatto Flawil

... zum staubigen Hund

Bildhauerei Steiger, Glatthaldestrasse 6: GRILL für eigene Grilladen: Wurst & Brot im Angebot der BAR: ZELT–DACH bei Schlechtwetter

Fr.17. open 18 Uhr
19h Töne mit Saiten
21h **HAIR** Kult–Film

Sa.18. 18h Salatbuffet
19h Kunstführung vor Ort mit Wolfgang Steiger

Eintritt frei
Kollekte

20h **AMAL**
festliche Volksmusik aus Rumänien & dem Balkan

www.kulturverein-touch.ch

Im Auftrag gesucht:

BAULAND/ ALTLIEGENSCHAFTEN

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Eigentumswohnung | Einfamilienhaus | Mehrfamilienhaus | Bauland

Gerne übernehmen wir den ganzen Ablauf von A bis Z, bis hin zur Verschreibung.

Absolut faire Konditionen (Provision nur im Erfolgsfall).

– 100 % Diskretion
– Neutrale Beratung
– Flexibel

Peter Käser Immobilien

Peter Käser Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
Email: info@kiag-immo.ch Tel. 079 262 31 48

Nichts Verstaubtes im «Staubigen Hund»

VEREIN Film, Musik, Archäologisches, Kulinarisches: Während zwei Abenden im August, am 17. und 18., gibts im «Staubigen Hund» im Grotto Glatto in der Glatthalde viel Spannendes zu erleben, organisiert von Leuten aus dem Umfeld des Kulturvereins Touch. Da ist zum Beispiel die Ausstellung «Artefakte» – eine von Cornelia Büchel und Wolfgang Steiger gestaltete Installation aus Keramik, Eisen und Knochen. Am Samstag wird Steiger ab 19 Uhr zu Kunstobjekten auf dem Gelände führen. Am Freitag wird ab 21 Uhr der Film «Hair» gezeigt, am Samstag spielt «Amal» ab 20 Uhr Volksmusik aus Rumänien und vom Balkan. Angefeuert wird am Freitag ab 19, am Samstag ab 18 Uhr. An beiden Abenden können mitgebrachte Grilladen gebraten werden, es gibt solche auch an der Bar. Am Samstag gibts noch diverse Salate – «so lang's hät». Der Eintritt ist frei (Kollekte). Marianne Bargagna

Mitmachen beim Frisbeeturnier

VEREIN Am Samstag, 1. September, findet auf dem Sportplatz des Oberstufenschulhauses das traditionelle Flawiler Frisbee-Turnier statt. Es wird neu an nur einem Spieltag ausgetragen. Die Anmeldungen und Spiele erfolgen in den Kategorien «Easy» für die etwas weniger ambitionierten Spielerinnen und Spieler sowie «Vollgas» für Spielerinnen und Spieler mit Erfahrung. Dabei wird eine Grümpelturnierversion von Ultimate Frisbee gespielt. Auf dem Feld stehen zwei Mannschaften à fünf Spielerinnen und Spieler sowie ein Ersatz. Ziel ist es, einen Pass der eigenen Mannschaft in der Endzone des Gegners zu fangen. Ein Spiel dauert etwa 15 Minuten.
Fairplay ist im Frisbee oberstes Gebot, deshalb wird auf einen Schiedsrichter verzichtet. Zudem gibt es eine Festwirtschaft mit reichhaltigem Angebot. Anmeldung (bis 19. August) und Infos unter www.dsctatonka.ch. Daniela Zillig-Klaus

Neue Spiele in der Ludothek stehen bereit

VEREIN Viele neue Spiele stehen ab sofort in der Ludothek Flawil zum Ausleihen bereit.
Ideal für Kindergeburtstage ist die Buttonmaschine, mit der Kinder ihre eigenen Buttons gestalten können. Die Buttonmaschine sowie die Rohlinge, die in der Ludothek erhältlich sind, sind kostenpflichtig. Auch Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, die Buttonmaschine auszuleihen.
Neue Karten- und Gesellschaftsspiele laden zum Spielen ein, zum Beispiel «Dragonwood» – ein Spiel voll Glück und Wagemut; das Kinderspiel «Feuerwehr», bei dem Kinder ab zwei Jahren Brände löschen können; «Majesty», bei dem man als König sein eigenes Reich aufbaut; «The Game Extreme» – das Kartenspiel, das für noch mehr Spannung sorgt; «Memoarrr» – das Kartenspiel vom Verlag «Pegasusspiele»; «Geisterfalle» – die Spieler müssen die Kugeln in die Löcher der Kugelbahn rollen, um die Geister einzufangen. Das Kinderspiel des Jahres 2018 heisst «Funkelschatz». Weitere Infos unter: www.ludothek-flawil.ch
Hanny Monsberger

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das Karussell einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Mittwoch, 15. August, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im Karussell – Haus für Kinder statt. Maya Niedermann-Bachmann

1. September 2018

37. Flawiler
FrisbeeTurnier
Sportanlage OSZ Feld

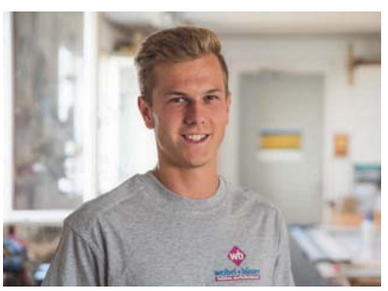
Mit grosser Festwirtschaft für Spieler und Zuschauer!

Kategorien: Easy (Spass am Spiel) und Vollgas (für die „Erfahrenen")

Anmeldeschluss: 19. August 2018

Anmeldung und Infos: www.dsctatonka.ch

Herzliche Gratulation



Ramon Imper

Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Schreiner.
Wir sind stolz auf dich und freuen uns dich bis zum Start deiner Weiterbilung noch bei uns im Team zu haben.
Wir wünschen dir jetzt schon alles Gute und viel Erfolg in deinem weiteren Berufsleben.

Markus Weibel & Marcel Büsser
mit dem ganzen Team

wb
weibel + büsser
holzbau dorfschreinerei

Holzbaukunst
auf höchstem Niveau

Weibel+Büsser GmbH
Holzbau Dorfschreinerei
Schweissbrunnstrasse 12
9230 Flawil

T 071 393 12 67
F 071 393 15 22
info@holzbau-flawil.ch
www.holzbau-flawil.ch

Aufruf zum sparsamen Umgang mit Wasser

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) bitten die Bevölkerung, mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen.

Die Hitze und Trockenheit hält weiterhin an und damit auch ein Mehrverbrauch von Trinkwasser. Aktuell werden bis zu 50 Prozent mehr Trinkwasser abgegeben. Die Ursache dieses ausserordentlich hohen Verbrauchs liegt massgeblich in der Bewässerung. Die TBF rufen die Bevölkerung auf, mit Wasser sparsam umzugehen und derzeit nicht unnötigerweise Pools zu füllen, Autos zu waschen oder Rasen und Gärten zu bewässern. Aktuell liefern die Quellen noch einen Drittel des normalen Ertrages, und auch das Grundwasser ist beschränkt. Die Versorgungslage ist nicht dramatisch, da hohe Schwankungen des Verbrauchs im Sommer nicht aussergewöhnlich sind. Damit aber auch längerfristig mit genügend und qualitativ gutem Trinkwasser versorgt werden kann, ist ein umsichtiger Umgang notwendig.

Feuer- und Feuerwerksverbot bleibt bestehen

FLAWIL Trotz den Niederschlägen: Das absolute Feuer- und Feuerwerksverbot auf dem Gebiet der Gemeinde Flawil bleibt bestehen. Das Wasser floss mehrheitlich ab, die Böden bleiben trocken.

In der Gemeinde Flawil gilt auf dem gesamten Gebiet, also auch an jenen Orten, die weiter weg als 200 Meter vom Wald liegen, nach wie vor und bis auf Widerruf ein absolutes Feuer- und Feuerwerksverbot. Es ist untersagt, Feuer jeglicher Art im Freien zu entfachen, Feuerwerk, Höhenfeuer und Himmelslaternen zu zünden, brennende Zigarettenstummel und Streichhölzer wegzuwerfen, Holzkohlegrills zu gebrauchen und Kerzen im Freien anzuzünden. Ausserhalb der Wälder dürfen Gas- und Elektrogrills genutzt werden, wenn diese auf nicht brennbarem Untergrund stehen und der Abstand zu brennbaren Materialien gewährleistet ist. Wer unsicher ist, ob weitere Situationen ebenso unter das Verbot fallen, verzichtet besser.

Premiere ein voller Erfolg

FLAWIL Zum ersten Mal hat in diesem Jahr die Bundesfeier in Flawil nicht am Abend, sondern am Mittag stattgefunden. Und die Premiere war ein voller Erfolg. Die 1.-August-Feier auf dem Marktplatz beim alten Feuerwehrdepot begann mit einem «Bäckerzmorgä». Begrüsst wurden die Gäste von Gemeinderat Eddie Frei. Die Festrede hielt Arber Bullakaj, Vizepräsident der SP des Kantons St. Gallen.

Unter dem geöffneten Himmel!

Für mich war es eine der allerschönsten Ausstellungen, die ich je besucht habe: «Vincent van Gogh: Zwischen Erde und Himmel». Im Jahre 2009 wurden aus aller Welt die Bilder des niederländischen Meisters dem Kunstmuseum Basel ausgeliehen. Darunter war auch eines seiner bekanntesten Bilder: «Die Sternennacht».
Das Gemälde ist während seines freiwilligen Aufenthalts in der Heilanstalt Saint-Paul-de-Mausole in Südfrankreich entstanden und spiegelt das Leben im «Schattenland» unter dem Sternenhimmel wider. In einem Eintrag des zuständigen Arztes ist über van Gogh zu lesen: Er leide «an akuter Manie mit Halluzinationen des Hörens und des Sehens, die dazu führten, dass er sich selbst verstümmelte, indem er sich das rechte Ohr abschnitt. Zur Zeit scheint er seine Sinne wiedererlangt zu haben, aber er fühlt nicht, dass er die Kraft und den Mut hat, selbstständig zu leben.» Van Gogh hatte in der Klinik die Möglichkeit bekommen, seine letzten Werke anzufertigen. «Unglück ist immer zu etwas gut», schrieb er. So sind einige seiner schönsten Werke entstanden, unter anderem auch die «Sternennacht».
Als ich im Kunstmuseum Basel vor diesem Bild stand, war ich überwältigt. Die Tragik seines Lebens als Pfarrerssohn und als gescheiterter Theologiestudent waren mir bekannt. Und inmitten dieser Tragik solche Schönheit! Mir war, als ob ich plötzlich unter dem geöffneten Himmel stand.
Zum Thema «Unter dem geöffneten Himmel» findet am kommenden Sonntag, den 12. August, um 10.30 Uhr, der ökumenische Feldgottesdienst in Junggetschwil (Niederwil) mit anschliessendem Mittagessen statt.

Pfarrer Mark Hampton, Flawil

Vincent van Gogh, «Sternennacht», gemalt im Juni 1889 im französischen Saint-Rémy-de-Provence.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 12. August, Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Segnung der Kräutersträusschen und Segen zum Schulanfang
Sonntag, 12. August, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 12. August, Flawil
10.15 Kommunionfeier

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe
Die Seniorengruppe besucht am Dienstag, 14. August, die Molkerei Biedermann in Bischofszell mit anschliessendem Mittagessen. Abfahrt um 9.15 Uhr ab Kirchplatz Wolfertswil. Anmeldung bis 11. August an Anna Egli oder Esther Siegmann.

DEGERSHEIM

Seniorenausflug
Am Mittwoch, 15. August, 9.00 Uhr, reisen die Senioren an den Zugersee. Informationen erhalten Sie bei Berti Hauenstein, T 071 371 22 90.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 16. August, um 11.30 Uhr, sind alle Alleinstehenden zum Mittagessen ins Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung bis Montagmittag im Pfarreisekratariat, T 071 393 45 45.

Begegnungsfeier
Am Freitag, 17. August, findet um 18.30 Uhr in der Kapelle die Begegnungsfeier für Schüler/-innen der Mittel- und ersten Oberstufe statt.
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 12. August
10.00 Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Benjamin Geiser, anschliessend Chilelunch
Sonntag, 19. August
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Geheimnisse in Gottes Schöpfung 2 – Dunkle Energie» sowie Kidstreff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 12. August
10.30 Niederwil – Junggetschwil: ökum. Feldgottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, PA E. Jankovsky und Musikgesellschaft Niederwil. Anschliessend Verpflegungsmöglichkeit. Fahrdienst: 071 374 23 17 (bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche Niederwil, Auskunft ab Sonntag, 8.00 Uhr, unter Telefon 1600)
Montag, 13. August
08.00 Kirche Niederwil: ökum. Gottesdienst zum Schulanfang
Dienstag, 14. August
15.00 KGZ: Treff 60 plus, «Das Rätsel KESB» mit Andreas Hildebrand
Mittwoch, 15. August
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 17. August
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge für die Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge für die Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 11. August
08.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 12. August
09.40 Gottesdienst. Anschliessend Kaffee. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti
Montag, 13. August
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 14. August
08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 16. August
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 12. August
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Stabsübergabe». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Ferienplausch

Diese Woche hat in Degersheim der Ferienplausch stattgefunden. Den Kindern im Alter von 5 bis 16 Jahren wurden in etwa 30 Kursen Spiel und Spass geboten.

Fotos: Anja Aemisegger

Abfallsäcke erst am Montagmorgen bereitstellen

DEGERSHEIM Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke mussten in letzter Zeit wieder vermehrt feststellen, dass an diversen Orten im Gemeindegebiet Abfallsäcke zu früh bei den Sammelorten deponiert werden.

Wenn die Säcke zu früh bereitgestellt werden, ist der menschliche Abfall buchstäblich gefundenes Fressen für wilde Tiere, die die Säcke zerreissen. Die Aufräumarbeiten sind für die betroffenen Angestellten der Gemeinde sehr unangenehm und zeitintensiv.
Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, als Beitrag für ein sauberes Dorf, ihre Abfälle erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr im Freien zu deponieren und nicht bereits am Sonntagabend. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender der Gemeinde Degersheim (www.degersheim.ch/Dienstleistungen/Entsorgung).

Bitte bringen Sie Ihren Abfall erst am Tag der Müllabfuhr zum Sammelplatz.

Frischgebackene Fachleute

VEREIN Im Tertianum Steinegg fand im Juli die Übergabe der Fähigkeitszeugnisse für die Lehrabsolventen der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg statt. Alle Lernenden haben die Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg bestanden. Besonders zu erwähnen sind Jana Pschorn und Thuvaraka Thiyagarajah mit den hervorragenden Noten 5,3. Das Tertianum-Team freut sich, dass die neuen Fachleute weiterhin im Unternehmen beschäftigt werden und wünscht ihnen alles erdenklich Gute und viel Freude an ihrem Beruf.
Die Feier wurde im Stil eines Nationenanlasses durchgeführt – mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern und einem indischen Tanz. An dieser Stelle gilt auch der Dank den Mitarbeitenden, die das Fest liebevoll für ihre Lernenden mitorganisiert haben. Jana Fust

Von links: Juliet Oehrli, Fachfrau Gesundheit EFZ; Thuvaraka Thiyagarajah, Kauffrau EFZ Profil-E; Jana Pschorn, Fachfrau Gesundheit EFZ; Cheron Mock, Fachmann Gesundheit EFZ. Es fehlt Barbara Wybierek, Fachfrau Gesundheit EFZ.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 10. August 2018 bis 23. August 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Senn Christof und Andrea; Projektänderung zu BG-Nr. 2018.24, Einbau Dachgaube und drei neue Dachfenster beim Wohnhaus Assek.-Nr. 529, Heimet 529, 9113 Degersheim

Britt Werner und Susanne; Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 653, Tal 653, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:
Kreuschner, Amelie, geboren am 4. Juli 2018 in St. Gallen SG, Tochter des Kreuschner, Andreas und der Kreuschner geb. Rakhimova, Aliya, wohnhaft in Degersheim SG.

Rebleanu, Helena, geboren am 15. Juli 2018 in Herisau AR, Tochter des Rebleanu, Ionut und der Rebleanu geb. Halvorsen, Marlene, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle:
Gestorben am 22. Juli 2018 in Flawil SG: **Kimmeier, Thomas** von Lumnezia GR, geboren am 17. April 1924, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 23. Juli 2018 in Degersheim SG: **Krucker, *Gallus* Anton** von Niederhelfenschwil SG, geboren am 21. Dezember 1937, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Oberdorfstrasse 13. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 24. Juli 2018 in Wolfertswil SG: **de Jong geb. Sonderegger, *Silvia* Elisabeth** von Baar ZG, geboren am 22. November 1946, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Oberdorfstrasse 11. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Wechsel in der Finanzverwaltung

DEGERSHEIM Fabienne Kaufmann hat ihre Anstellung als Mitarbeiterin Finanzverwaltung per 31. Oktober 2018 gekündigt. Sie tritt eine Stelle als Finanzbuchhalterin in der Privatwirtschaft an.
Wir bedauern ihren Weggang sehr. Bereits heute danken wir ihr für die angenehme und langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute. Die freie Stelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben.

Spieltipp

«Icecool» – Spiel des Jahres 2017

In der icecoolen Pinguinschule scheint nichts so zu sein wie in anderen Schulen. Hier müssen die Pinguine lernen, Fische zu fangen, dabei gleiten sie auf dem Eis und lassen sich anrempeln – und es gibt auch einen Pinguinfänger, der einem alles vermiesen kann. Nur wenn ein Pinguin erfolgreich durch eine Tür geschlittert ist, kann er auch seinen Fisch fangen.
Der Fänger versucht, einen Pinguin anzurempeln, damit dieser weiter von der Tür entfernt ist und es somit schwieriger hat, durch die Tür zu rutschen. Beim Anrempeln bekommt der Fänger den Ausweis des jeweiligen Pinguins und eine Punktekarte. Pro gefangenen Fisch der Pinguine gibt es auch eine Punktekarte.
Gewonnen hat der Pinguin oder der Fänger mit den meisten Punkten.
Erst wenn ein Pinguin alle seine Fische geangelt hat oder der Fänger alle Pinguinausweise gewonnen hat, ist das Spiel zu Ende. Gespielt werden mehrere Partien, damit jeder einmal den Fänger spielen kann.
Das lustige Spiel kommt als 3-D-Schachtel-Spiel daher und bringt der ganzen Familie Spass. Dank einfacher Spielregeln kann «Icecool» auch bereits von Kindern ab 6 Jahren gespielt werden.
Aurelia Köppel

Weil Sie wissen, was wir tun.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Dachtragwerkanalyse beim Feuerwehrdepot

DEGERSHEIM Der Gemeinderat Degersheim liess das Dachtragwerk des Feuerwehrdepots Degersheim von Fachleuten überprüfen. Die Inspektion ergab, dass sich das Tragwerk trotz seines Alters noch in einem guten Allgemeinzustand befindet und die Tragsicherheit sowie die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigt sind.

Verschiedene Analysen von Hallendacheinstürzen wegen zu hohen Schneelasten brachten die Erkenntnis, dass auf grossen Dächern weniger Schnee vom Wind abgetragen wird als bisher angenommen. Dies hat zu einer Verschärfung der SIA-Norm 261 geführt. Das Feuerwehrdepot gehört mit seiner Dimensionierung zu den betroffenen Gebäuden und bei seiner Erstellung vor 20 Jahren wurden noch andere Richtlinien angewendet. Der Gemeinderat hat darum entschieden, das Dachtragwerk überprüfen zu lassen. Die Überprüfung durch ein Holzplanungsbüro und einen Holzbauingenieur zeigte keine Mängel auf, die bestimmte Massnahmen erfordern würden.

Das Tragwerk des Feuerwehrdepots befindet sich in einem guten Zustand.

Bürgerversammlung
Katholische Kirchgemeinde
Region Flawil-Degersheim

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Dienstag, 28. August 2018, 19.30 Uhr
Katholische Kirche St. Laurentius
Enzenbühlstrasse 20, Flawil

Fehlende Unterlagen
Bis 10. August 2018 werden die Stimmausweise und die weiteren Unterlagen zugestellt. Fehlende Stimmausweise und Unterlagen können in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

Pfarreisekretariat Flawil und Niederglatt
bis Montag, 27. August 2018, 11.00 Uhr
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil

Pfarreisekretariat Degersheim und Wolfertswil-Magdenau
bis Dienstag, 28. August 2018, 11.30 Uhr
Friedbergstrasse 2, 9113 Degersheim

Behördenkonferenz
Katholische Kirchgemeinde Flawil
Katholische Kirchgemeinde Degersheim
Katholische Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau
Katholische Kirchgemeinde Niederglatt

Eintritt jederzeit möglich

Spielgruppe
für Kinder von 1–4 Jahren
mit und ohne Eltern
... wo Kinder ihre kunterbunte Welt leben und nach Herzenslust ins freie Spiel eintauchen ...

Öffnungszeiten:
Montag ab 13.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch ab 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ab 08.30 bis 12.00 Uhr
(oder auf Anfrage)

Monterana
Ort für selbstgestaltetes Lernen

Unterdorfstrasse 19 9113 Degersheim Tel. 071 222 23 14
info@monterana.ch www.monterana.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Schuljahr 2018/19

Erster Schultag: Montag, 13. August 2018

1. Kindergarten	9.30 Uhr
2. Kindergarten	8.10 Uhr
Primarschule	8.10 Uhr
Oberstufe	8.00 Uhr

Die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler im Kindergarten und der 1. Primarklasse begleiten ihre Kinder am ersten Schultag.

Ferienplan

Schulbeginn	13.08.2018
Jahrmarkt	03.09.2018
Herbstferien	29.09.2018 bis 21.10.2018
Weihnachten	22.12.2018 bis 06.01.2019
Sportferien	26.01.2019 bis 03.02.2019
Frühlingsferien	06.04.2019 bis 22.04.2019
Auffahrt	31.05.2019
Sommerferien	06.07.2019 bis 11.08.2019

Wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schule Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Erneuerungswahlen vom 23. September 2018

Am 23. September 2018 findet die Ersatzwahl von zwei Schulratsmitgliedern statt.

Am Mittwoch, 27. Juni 2018, um 17.00 Uhr ist die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge abgelaufen. Ein Wahlvorschlag ist gültig, wenn er innert der gesetzten Frist eingereicht wird, von wenigstens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet ist und wählbare Kandidierende enthält. Die Gemeinderatskanzlei hat alle Wahlvorschläge geprüft und als gültig beurteilt.

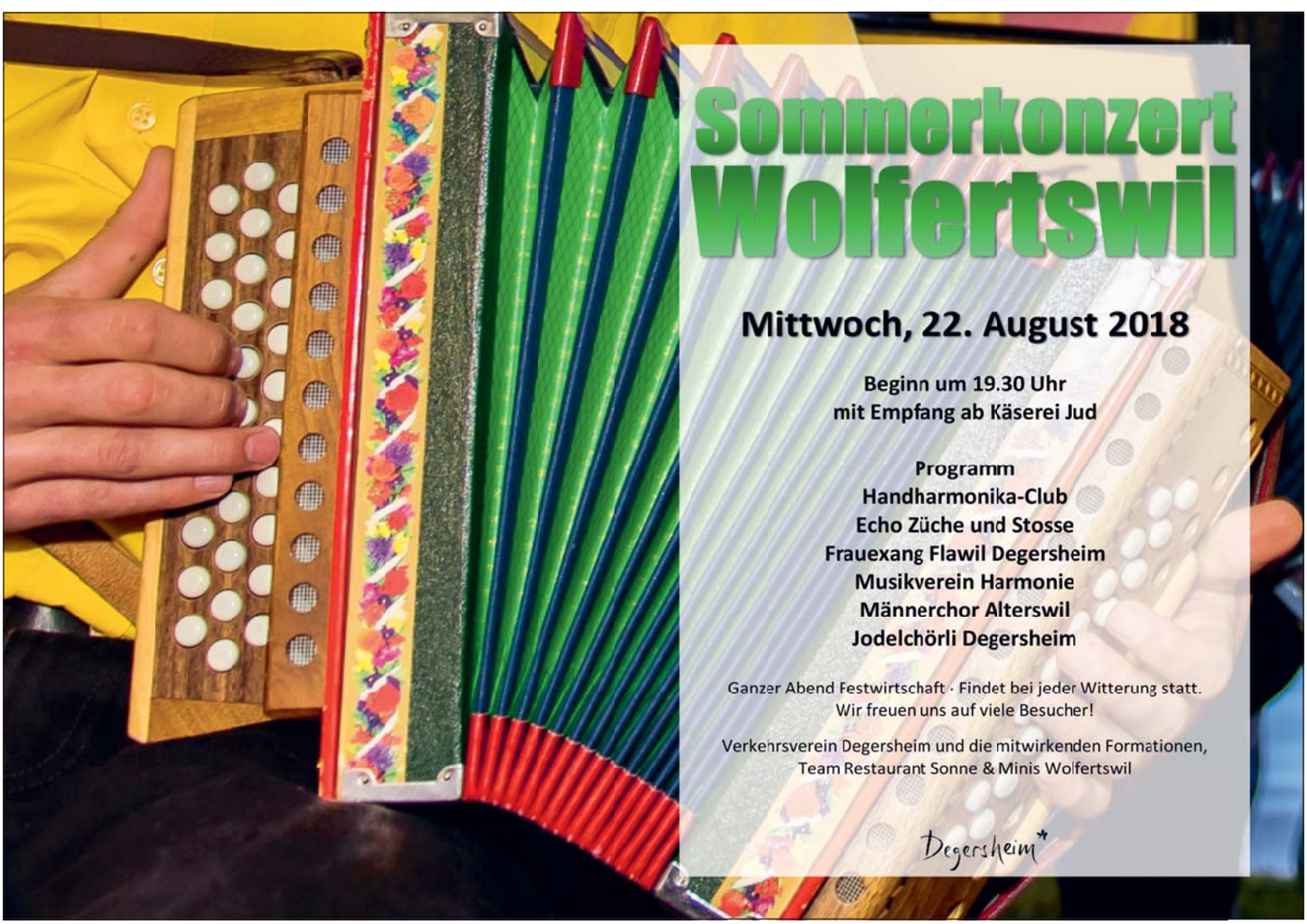
Folgende Wahlvorschläge wurden eingereicht:

- Bachmann Manuel, Berater / Konzepter, Degersheim, FDP
- Albert Köppel, Dipl. Sanitärtechniker TS, / Dipl. Berufsschullehrerperson, Degersheim, CVP

Die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichnenden können bei der Gemeinderatskanzlei Degersheim eingesehen werden (Art. 8^{quater} der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen, sGS 125.31).

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 25.11.2018 statt.

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Seniorenreise zum Zugersee

VEREIN Sommerzeit – Ausflugszeit! Für die Seniorinnen und Senioren aus Degersheim, Wolfertswil und Magdenau geht die Reise dieses Jahr zum Zugersee. Das Mittagessen wird auf dem Schiff genossen und es gibt genügend Zeit. Die evangelische und die katholische Kirchgemeinden laden zusammen mit der Pro Senectute herzlich zu diesem gemeinsamen Ausflug ein. Die Verantwortlichen freuen sich darauf, mit vielen Reiselustigen diesen abwechslungsreichen Tag geniessen zu können. Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Wie gewohnt reisen die Seniorinnen und Senioren mit dem Carunternehmen Bösch AG, St. Peterzell. Berti Hauenstein

«Festival am Gleis» mit Marc Sway

VEREIN Morgen ist es wieder so weit: Das Festival am Gleis öffnet bereits zum siebten Mal seine Tore. Am Bahnhofplatz in Degersheim kann zur Musik von Marc Sway und vielen weiteren Acts getanzt, gelacht und gefeiert werden. Alle wichtigen Informationen wie Anreisemöglichkeiten, Ticketbezug, Zahlungsmöglichkeiten und vieles mehr findet man unter www.festivalamgleis.ch. Urs Graber

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Strassensperrung «Festival am Gleis»

Am Samstag, 11. August 2018, findet auf der Mühlefeldstrasse beim Höfli Pub das Openair «Festival am Gleis» statt.

Die Mühlefeldstrasse, Abschnitt Höflipub bis Kreuzung Sportplatzstrasse sowie die Bahnhofstrasse sind **von Freitag, 10. August, ab 8.00 Uhr bis Sonntag, 12. August, 17.00 Uhr,** gesperrt.

Der Bahnhof ist über die Poststrasse erreichbar. Die Postautohaltestelle wird während der Strassensperre neben das Bahnhofgebäude verlegt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

DORFKORPORATION WOLFERTSWIL

EINLADUNG
ZUR AUSSERORDENTLICHEN KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2018

Montag, 20. August 2018, 20.00 Uhr
im Saal Restaurant «Löwen», Wolfertswil

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl 5. Verwaltungsratsmitglied (Amtsdauer 2018/2021)
3. Allgemeine Umfrage und Informationen

Der Besuch der Korporationsversammlung, sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Catarina Eisenring, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil

SEMA Seelsorge Einheit Magdenau
Pfarrei St. Jakobus Degersheim

Konzertprojekt

Katholischer Kirchenchor Degersheim

Kirchenkonzerte

10./11. November in St. Gallen und Degersheim

Wir singen zusammen mit dem Kirchenchor Tablat St. Gallen Werke von Vater Leopold und Sohn Wolfgang Amadeus Mozart mit Solisten und grossem Orchester.

Proben jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim.
Probenbeginn: 16. August 2018
Probesamstag: 25. August 2018
Probeweekend: 27./28. Oktober 2018
Leitung: Josef Bolt, Vater / Lukas Bolt, Sohn

Wir freuen uns auf geübte Sängerinnen und Sänger. Melden sie sich bitte beim Chorleiter, wenn sie nur beschränkt Proben besuchen können.

Josef Bolt, Chorleiter 071 377 10 05
Marlis Piller, Präsidentin 071 370 00 03

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft, ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Die Finanzen im Gleichgewicht halten.
Du liebst es, mit Zahlen zu jonglieren?

Unsere langjährige Mitarbeiterin nimmt eine neue berufliche Herausforderung in der Privatwirtschaft an. Wir suchen deshalb per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Mitarbeiter/-in Finanzverwaltung
80 bis 100 Prozente

Die Finanzverwaltung stellt eine wichtige Führungsgrundlage zur Verfügung. In diesem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld ist deine Unterstützung gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Erledigung des Daily Business
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- First-Level-Support IT (Gemeinde und Schule)

Zur Sicherstellung einer kompetenten und kundenfreundlichen Dienstleistung erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Kenntnisse im öffentlichen Rechnungswesen
- Weiterbildung als Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen
- Affinität zur IT
- Hohe Selbstständigkeit und vernetztes Denken
- Rasche Auffassungsgabe und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Verwaltungsteam freut sich auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Finanzverwalterin Margrith Meile (Telefon: 071 372 07 71, E-Mail: margrith.meile@degersheim.ch).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine elektronische Bewerbung an Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (E-Mail: petra.hollenstein@degersheim.ch).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

RätselSpass

■	■	■	■	■	O	S	■	■	■	S	I	■	■	■
L	A	P	P	E	R	T	■	B	E	T	R	E	F	F
■	G	R	I	N	G	O	■	R	■	A	R	H	U	S
N	E	A	T	■	A	F	F	A	E	R	E	■	T	■
■	N	G	■	I	N	F	A	M	■	K	A	E	S	E
■	D	E	R							L	I	C	H	
O	E	L	■							■	G	H	■	
■	■	■	W							■	E	■	B	
■	T	E	A							O	L	M	E	
A	R	V	E							■	B	E	N	
■	O	■	D	■	B	■	H	I	■	V	■	■	L	A
■	S	P	L	U	E	G	E	N	■	I	N	N	I	G
■	S	I	I	■	R	■	G	E	R	T	■	T	E	L
■	E	N	■	U	N	T	E	R	Z	U	G	■	R	I
O	N	K	E	N	■	E	N	T	■	S	A	N	T	O

GRILLFEST

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GOLDBACH
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

1	2	5	4	3	8	7	9	6
6	3	4	7	2	9	5	1	8
8	7	9	1	5	6	4	2	3
7	6	2	9	1	3	8	5	4
9	8	3	6	4	5	2	7	1
4	5	1	2	8	7	6	3	9
5	4	6	3	9	2	1	8	7
3	1	8	5	7	4	9	6	2
2	9	7	8	6	1	3	4	5

©raetsel.ch 315867

6	7	9	1	4	8	5	3	2
1	2	3	5	9	6	4	7	8
5	8	4	2	7	3	9	6	1
3	6	7	4	1	5	8	2	9
8	9	5	6	2	7	1	4	3
4	1	2	3	8	9	7	5	6
7	3	1	9	5	2	6	8	4
2	4	8	7	6	1	3	9	5
9	5	6	8	3	4	2	1	7

©raetsel.ch 315732

PET-Getränkeflaschen

PET

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
24°	28°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Sonntag, 12. August
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 09.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 17. August
Naturseminar im Dorf
Verein Urnatur Flawil
Waisenhaus, Riedernstrasse,
09.00 bis 11.00 Uhr

Grotto Glatto 2018
Kulturverein Touch
Glatthalde, Bildhauerpärkli Steiger,
18.00 bis 24.00 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 10. August
Openairkino im Brockigässli
Kulturpunkt Degersheim
Brockigässli, 20.00 Uhr

Heimatabend
Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil
Spilberg, Fam. Eisenring, 19.00 Uhr

Samstag, 11. August
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Festival am Gleis
Verein Festival am Gleis
Bahnhof Degersheim, 14.00 Uhr

Mittwoch, 15. August
Seniorentagesausflug an den Zugersee
Ökum. Seniorenarbeit Degersheim
Abfahrt um 9.00 Uhr, Bahnhof Degersheim

sprech-Bar
englisch, spanisch, französisch und italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 33 | 17. AUGUST 2018

BÜRGERMEISTERINNENTREFFEN

Die Gemeindepräsidentin von Degersheim folgte der Einladung der Bürgermeisterin von St.Ulrich am Pillersee (Tirol) und reiste Anfang August mit weiteren Kolleginnen aus der Ostschweiz und aus Baselland zur internationalen Tagung nach Österreich.

›› SEITE 2

FREIBAD

Obwohl die Badesaison 2018 noch nicht zu Ende ist, können die Verantwortlichen der Flawiler Badi bereits eine erfreuliche Zwischenbilanz ziehen. Denn die Marke von 40 000 Badegästen ist schon erreicht. Das Freibad Böden wird immer beliebter.

›› SEITE 8

GESICHTER

Bei der Gemeindeverwaltung sind einige neue Gesichter anzutreffen. Ausserdem haben vier Jugendliche ihre Berufsbildung in Angriff genommen. Erstmalig hat die Gemeinde Flawil eine Lernende gewählt, welche die vierjährige Sportlehre absolviert.

›› SEITE 9

Beschränkung der Parkzeiten

Die öffentlichen Parkplätze der Gemeinde Degersheim sollen zeitlich beschränkt werden.

DEGERSHEIM Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Parkierungsregelung hat der Gemeinderat entschieden, vorerst auf den Erlass eines Reglements zu verzichten. Damit dennoch genügend Parkplätze für den bestimmungsgemässen Gebrauch zur Verfügung stehen, hat er bei der Kantonspolizei St.Gallen eine Parkzeitbeschränkung für die Parkplätze beim Bahnhofpärkli, beim Gemeindehaus, beim Friedhof und bei der Kähbrücke beantragt. Die entsprechende Verfügung liegt nun vor.

Gemäss dem Antrag des Gemeinderates hat die Kantonspolizei St.Gallen verfügt, dass die Parkzeit auf den Parkplätzen beim Bahnhofpärkli, beim Gemeindehaus, beim Friedhof und bei der Kähbrücke von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 19.00 Uhr auf maximal sechs Stunden beschränkt wird. Die Kontrolle erfolgt mittels Parkscheibe. Die Verfügung liegt vom 20. August bis zum 3. September öffentlich auf. Sobald sie Rechtskraft erlangt hat, wird die Neusignalisation vorgenommen.

Parkplatzsituation analysiert

Das Angebot an Parkplätzen in der Gemeinde Degersheim entspricht grundsätzlich der Nachfrage. Dennoch gibt es immer wieder Engpässe. Im Frühjahr 2017 hat der Gemeinderat deshalb die Parkplatzsituation in Degersheim genauer unter die Lupe genommen. Im Rahmen einer Bachelor-Arbeit haben daraufhin Studenten der Fachhochschule für Technik in Rapperswil (HSR) Analysen erstellt und die Problemstellen bezeichnet.

Kein Parkierungsreglement

Der Gemeinderat hat im letzten Sommer über die Ergebnisse der Analyse beraten, die für ihn zentralen Probleme benannt und entschieden, in welchem Rahmen diese behoben werden sollen.

Sechs Stunden bieten genügend Zeit für einen Besuch der Sportanlagen oder für die Erledigung verschiedenster Tätigkeiten im Dorf.

Zudem hat er beschlossen, in einem Reglement die Grundlagen für verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Situation zu schaffen. Der in der Folge erarbeitete Entwurf eines Parkierungsreglements wurde zusammen mit dem Umsetzungsplan im April 2018 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Aufgrund der Inhalte der Rückmeldungen hat der Gemeinderat beschlossen, vorerst vom Erlass eines Parkplatzreglements

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

abzusehen und lediglich Parkzeitbeschränkungen umzusetzen. Für diese Massnahme ist kein Reglement erforderlich.

Dauerparkieren verhindern
Beim Bahnhof stehen rund 60 durch die SOB bewirtschaftete Parkplätze zur Verfügung, welche wenig genutzt werden. Die kostenfreien 24-Stunden-Parkplätze auf den Dorfplatz, beim Bahnhofpärkli, beim Friedhof oder bei der Kähbrücke sind teilweise «dauerbelegt» und stehen folglich den Besuchenden der Sportanlagen oder des Dorfzentrums nicht zur Verfügung. Mit einer Beschränkung der Parkzeit auf sechs Stunden wird das Dauerparkieren verhindert. Sechs Stunden bieten genügend Zeit für einen Besuch der Sportanlagen oder für die Erledigung verschiedenster Tätigkeiten.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 21. August, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 24. August 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 16. August 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 21. August 2018

Ostschweizerinnen am ersten internationalen Bürgermeisterinnentreffen

Von links: die Gemeindepräsidentinnen von Degersheim (SG), Bühler (AR), Neckertal (SG) und Widnau (SG).

DEGERSHEIM Vom 6. bis 8. August 2018 trafen sich rund 75 Bürgermeisterinnen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Luxemburg in St. Ulrich am Pillersee (Tirol), um sich über kommunalpolitische Herausforderungen und Strategien in den einzelnen Ländern auszutauschen und Lösungen zu entwickeln.

Im Zentrum der Zusammenkunft stand der Blick über die Grenzen hinweg und die Vernetzung der amtierenden Bürgermeisterinnen. Der Montagnachmittag stand ganz im Zeichen des Erfahrungsaustausches. Eigene Projekte wurden vorgestellt, wobei die anderen Kolleginnen ihre Erfahrungen beisteuerten und gemeinsam Problemlösungen diskutiert wurden. Am Dienstag und Mittwoch standen Vorträge und Workshops zur persönlichen Work-Life-Balance auf dem Programm, ebenso zur sozialen Absicherung der in ihrem Amt doch sehr exponierten Gemeindevorsitzenden. Bei Ausflügen rund um den Tagungsort St. Ulrich im Pillertal (Tirol), einem Firmenbesuch und einer Stadtführung in Kitzbühl boten sich vielfältige Gelegenheiten zum Austausch.
Aus dem ganzen deutschsprachigen Europa – aus Österreich, Deutschland, dem Südtirol, Luxemburg und der Schweiz – sind Bürgermeisterinnen und Gemeindepräsidentinnen der Einladung gefolgt und ins Tirol gereist. Vier Ostschweizerinnen, die Gemeindepräsidentinnen aus Degersheim, aus Neckertal, aus Widnau und aus Bühler AR, sowie drei Gemeindepräsidentinnen aus Baselland haben die Schweiz vertreten. Brigitte Lackner, Bürgermeisterin von St. Ulrich am Pillersee und Organisatorin, ist überzeugt, dass die seit 10 Jahren etablierten jährlichen Treffen der Bürgermeisterinnen Österreichs mit der Ausweitung auf die deutschsprachigen Länder Europas eine neue Dimension gewinnen. «Als begeisterte Bürgermeisterin seit mittlerweile acht Jahren ist und war es mir ein Bedürfnis, etwas an die nächste Generation weiterzugeben. Ich habe schon lange die Idee in mir getragen, dass ich bei einer Wiederwahl 2016 als Bürgermeisterin ein europäisches Bürgermeisterinnentreffen auf die Beine stellen möchte. Ich bin glücklich, dass ich diese Idee nun umsetzen konnte.»
Für die Teilnehmerinnen war die Tagung – der Blick über den Tellerrand – eine Bereicherung. Und selbstverständlich wurde auch überlegt, wie die Vernetzung der Gemeindevorsteherinnen in der Schweiz gefördert werden könnte. Denn trotz gestiegener Frauenanteile in Legislativen und Stadträten bleibt der Frauenanteil in den Exekutiven der Gemeinden und insbesondere in den Präsidialämtern bescheiden, er stagniert in der Schweiz und in den Nachbarländern bei unter 10 Prozent. Die deutschsprachigen Bürgermeisterinnen und Gemeindepräsidentinnen sind sich einig, dass erhebliche Anstrengungen unternommen werden müssen, mehr Frauen für politische Führungsaufgaben in den Gemeinden zu begeistern. Die Arbeit für und mit Menschen, die vielfältigen Beziehungen, der lebenspraktische Bezug, das Engagement in unterschiedlichsten Fach- und Themenbereichen sowie der Einbezug von Alltagserfahrungen sind Aspekte, die ein Amt in der Gemeindeexekutive für Frauen attraktiv machen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:
Nef, *Nando* Jiahao, geboren am 25. Juli 2018 in Herisau AR, Sohn des Nef, René und der Chen, Linfen, wohnhaft in Degersheim SG.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Sommerkonzert Wolfertswil

Mittwoch, 22. August 2018

Beginn um 19.30 Uhr
mit Empfang ab Käserei Jud

Programm
Handharmonika-Club
Echo Züche und Stosse
Frauexang Flawil Degersheim
Musikverein Harmonie
Männerchor Alterswil
Jodelchörli Degersheim

Ganzer Abend Festwirtschaft · Findet bei jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf viele Besucher!

Verkehrsverein Degersheim und die mitwirkenden Formationen,
Team Restaurant Sonne & Minis Wolfertswil

Degersheim

Jahrmarkt Degersheim

Sonntag und Montag
2. & 3. September 2018

mit Strassenfestival am Sonntag

Strassensperrung wegen Einbau der Deckschicht

FLAWIL/DEGERSHEIM Am Montag, 20. August 2018, starten die Belagsarbeiten auf der Degersheimerstrasse, Abschnitt Taa bis Grobenentschwil. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Samstag, 25. August 2018. Nach der fünftägigen Strassensperrung werden die Bauarbeiten abgeschlossen.

Die Belagsarbeiten im Abschnitt Taa bis Grobenentschwil werden in einem Arbeitsgang über die gesamte Strassenbreite ausgeführt. Deshalb muss der Strassenabschnitt von Flawil nach Degersheim vom 20. August, 6 Uhr, bis 25. August, 5 Uhr, gesperrt werden. Die Arbeiten sind teilweise wetterabhängig und können bei ungünstiger Witterung länger dauern. Bei schlechter Witterung werden die Einbauten auf den nächsttrockenen Werktag verschoben.
Die Umleitung erfolgt für den leichten motorisierten Verkehr über Magdenau und Wolfertswil. Für den Schwerverkehr wird eine grossräumige Umleitung über Buebental–Magdenau–Wolfertswil eingerichtet.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Verkehrsanordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Parkplätze:
Dorfplatz, Friedhof, Bahnhofpärkli (Mühlefeldstrasse), Kähbrücke (Bahnhofstrasse):

Beschränkung der Höchstparkzeit mit Signal 4.18 «Parkieren mit Parkscheibe» und Zusatztext:
«Mo. bis Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr max. 6 Std.»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St. Gallen
Gemeinde Degersheim

KRÜGER

Die Krüger + Co. AG, ein seit 1931 bestehendes Familienunternehmen, ist mit 19 Standorten in allen Regionen der Schweiz präsent. Durch diese Nähe können wir einen raschen Service im Entfeuchten, Heizen, Kühlen und Sanieren garantieren.

Für unsere Niederlassung in **Degersheim SG** suchen wir zur Verstärkung des Teams nach Vereinbarung einen kompetenten und motivierten

Klima-/Elektromonteur

Ihre Hauptaufgaben

- Organisation, Montage und Inbetriebnahme von VRF- und Split-Klimaanlagen sowie Toshiba-Wärmepumpen
- Aufschaltung und Inbetriebnahme von haustechnischen Steuerungen
- Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Technischer Support für unseren Aussendienst
- Gelegentliche Piketteinsätze

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektromonteur oder im Bereich HLK
- Erfahrung vorzugsweise in der Kälte- und Klimatechnik
- MS-Office-Kenntnisse
- Interesse für technische Systeme und Applikationen
- Führerausweis Kat. B, Anhängerprüfung Kat. BE von Vorteil
- Schnelle Auffassungsgabe sowie die Fähigkeit, auch in hektischen Situationen die Übersicht zu bewahren
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbstständiges, strukturiertes und sauberes Arbeiten
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Angenehme Umgangsformen und gepflegtes Auftreten

Unser Angebot

- Interessante und vielseitige Tätigkeit mit Entwicklungsmöglichkeiten in kollegialem und familiärem Arbeitsumfeld
- Sorgfältige Einführung in die neue Aufgabe, die ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erfordert
- Moderner Arbeitsplatz mit attraktiven Anstellungsbedingungen

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und erfüllen unsere Anforderungen? Wenn ja, freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte an Frau Lea Egger, Leiterin HR, Krüger + Co. AG, Winterhaldenstrasse 11, 9113 Degersheim oder per Mail an lea.egger@krueger.ch.

Festival am Gleis

Am vergangenen Samstag fand in Degersheim das «Festival am Gleis» statt. Rund 1000 Besucherinnen und Besucher genossen die Musik von einer regionalen Band bis hin zu Marc Sway.

Fotos: OK Festival am Gleis

Feier der Ehe- und Paarjubiläen

Seit geraumer Zeit führen wir in unserer Seelsorgeeinheit Magdenau eine Feier der Ehe- und Paarjubiläen durch. Sie findet jährlich im Wechsel zwischen Flawil und Degersheim statt: in diesem Jahr in Degersheim am Samstag, 15. September.
Jubelpaare der vergangenen Jahre äusserten sich sehr positiv über diese Möglichkeit: «Es tut gut, auf eine gemeinsame Wegstrecke zurückzuschauen.» «Es ist sehr berechtigt, stolz zu sein auf das gemeinsam Gelungene, Erreichte, Durchgestandene.» «Vielleicht ist es auch wichtig, zu vergeben im Blick auf das, was noch unversöhnt herumliegt.» «Es gibt gute Gründe, dankbar für alles zu sein, was uns gestützt und getragen hat, weil wir wissen, dass das Beieinander-Bleiben-Können nicht nur eigene Leistung, sondern oft genug Geschenk und Gnade ist.» Oder: «Diese Feier rundet unsere gemeinsame Geschichte ab.»
Ehepaare und Paare, die in einer festen Partnerschaft leben und 2018 ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum bzw. Partnerschaftsjubiläum feiern (5, 10, 15 usw. Jahre), sind herzlich zu dieser Lebensfeier eingeladen. Beginn ist um 16.15 Uhr im Pfarreiheim Degersheim.
Nach einer kurzen Einstimmung, in der sich die Teilnehmenden bewusst fragen dürfen, was denn

In der Harmonie der Klänge leben Beziehungen auf.

ihre Beziehung damals zum Schwingen oder Klingen gebracht hat, feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst. Danach folgt ein Apéro und ein feines Essen mit musikalischer Unterhaltung. Das offizielle Programm endet um 21.30 Uhr. Es wird pro Paar ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.– erhoben. Anmeldungen sind bis 1. September im Pfarreisekretariat Degersheim möglich: T 071 371 10 17, sekretariat-degersheim@se-ma.ch.
Roman Brülisauer

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 19. August, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier, Segnung der Kräutersträusschen
Sonntag, 19. August, Degersheim
10.15 Föhrenwäldli-Familiengottesdienst, Kommunionfeier (bei schlechtem Wetter in der Jakobuskirche)
Sonntag, 19. August, Flawil
10.15 Kirchenfest St. Laurentius, Festgottesdienst, Eucharistiefeier. Der Kirchenchor Cäcilia mit Projektsängerinnen und -sängern singt die «Missa sanctissimae Trinitatis» von Franz Rieder (*1942, für Chor, zwei Klarinetten und Orgel).

DEGERSHEIM

Elternabend Blauring
Dieser findet am Mittwoch, 22. August, um 19.30 Uhr, im Pfarreiheim statt. Sie erhalten Infos über das Herbstlager, die Schar, das Scharjahr, Anlässe und Gruppenstunden.

WOLFERTSWIL

Mini-Gruppe
Beim Sommerkonzert in Wolfertswil am Mittwoch, 22. August, ab 19.30 Uhr, werden die Minis ein feines Dessertbuffet präsentieren.

FLAWIL

Familientreff: Spatzenhöck
Am Freitag, 24. August, 14.45 Uhr bis 16.45 Uhr, wird im kath. Pfarreizentrum wieder gebastelt. Keine Anmeldung nötig.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 19. August
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Geheimnisse in Gottes Schöpfung 2 – dunkle Energie» sowie Kidstreff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 17. August
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 18. August
19.00 Kirche Feld: Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Matthäus 25, 35-36.40
Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende, Fahrdienst: 079 366 43 35
Sonntag, 19. August
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
Dienstag, 21. August
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag,11.00 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Freitag, 24. August
Velotour Aktive Senioren gem. Programm. Anmeldung: 071 393 57 31
Verschiebedatum: 14.09.2018

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 19. August
09.40 Gottesdienst, Predigtreihe mit Nachgesprächen: «Warum vier Evangelien und nicht eines?» Heute: das Lukas-Evangelium. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 20. August
19.30 Gespräch zur Predigt vom 19. August. Pfarrhaussaal, Kirchweg 3, «Warum vier Evangelien und nicht eines?» Pfarrer Jakob Bösch
Donnerstag, 23. August
09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 23. August
20.00 Kirchenchor: Probe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 19. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Kleingruppen-Kick-Off»
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.
Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Flawiler Freibad wird immer beliebter

FLAWIL Zwar schliesst die Flawiler Badi erst am Sonntag, 9. September 2018, ihre Tore. Doch bereits jetzt fällt die Zwischenbilanz für die laufende Saison höchst erfreulich aus. Die Marke von 40 000 Badegästen ist schon erreicht. Für 2019 wird es einige Neuerungen im und rund ums Freibad Böden geben.

Allmählich neigt sich die Badesaison dem Ende zu. Noch bis am Sonntag, 9. September 2018, hat die Flawiler Badi ihre Tore geöffnet. Doch bereits jetzt können die Verantwortlichen eine erfreuliche Zwischenbilanz ziehen. Fiel der Beginn noch etwas zaghaft aus, konnten in der Folge auch dank des schönen, warmen Wetters gute Ergebnisse erzielt werden. Während den Sommerferien waren diese sogar sehr gut. Bis jetzt wurden bereits 40 000 Badegäste gezählt. Ausserdem wurde eine für Flawil und das Freibad Böden erfreuliche Tendenz registriert: Es gab neben den Einheimischen auch viele auswärtige Badegäste mit Kindern. Es spricht sich offensichtlich herum, dass das Schwimmbad Böden ein Juwel in der regionalen Badelandschaft ist. Die Flawiler Badi ist zwar nicht sonderlich gross, bietet aber alles, was das Herz begehrt.

Die Flawiler Badi ist auch bei auswärtigen Badegästen immer beliebter.

Ab 2019 darf nur noch in den rotmarkierten Bereichen geraucht werden. An allen anderen Orten gilt ein Rauchverbot.

Teilweises Rauchverbot

Auf die nächste Badesaison hin wird es einige Änderungen geben. So hat der Gemeinderat ein teilweises Rauchverbot im Freibad Böden beschlossen. Ab 2019 wird das Rauchen nur noch in zwei markierten Bereichen gestattet sein. Der Bereich zwischen Kinderspielbecken und den Sport- und Spielmöglichkeiten wird zur rauchfreien Zone erklärt. Die beiden Raucherzonen werden mit Schildern gekennzeichnet.

Parkplatz-Erweiterung

Während der Badesaison ist die Parkierungssituation bei der Flawiler Badi unbefriedigend. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den bestehenden Parkplatz zu erweitern. Die Bauarbeiten beginnen nach Abschluss der diesjährigen Badesaison. Zukünftig wird der Parkplatz bewirtschaftet.

Neuer Pächter gesucht

Ausserdem wird auf die Badesaison 2019 eine neue Pächterin oder ein neuer Pächter für das Schwimmbad-Restaurant mit Kiosk gesucht (siehe Inserat in dieser Ausgabe). Der langjährige Pächter will kürzer treten.

Warum sich eine Chorreise lohnt

VEREIN Kürzlich fand die Reise des Gemischten Chors Egg statt. Walter Brunner hatte sie erstklassig organisiert. Das Ziel war der Stoos mit dem Fronalpstock im Kanton Schwyz.
In den Chorproben jeweils donnerstags wird intensiv an den verschiedenen Stimmen gearbeitet – da bleibt kaum Zeit, um Privates untereinander auszutauschen. Umso schöner ist es, wenn eine Chorreise stattfindet. Endlich konnten die 32 mitgereisten «Chörler» ausgiebig miteinander plaudern. Zug um Zug näherten sie sich der Innerschweiz. Durch das häufige Umsteigen sass man immer wieder in anderer Zusammensetzung im Abteil. Bis zum Abend konnte so von einzelnen manch Neues erfahren werden. Zwischendurch stimmten der Vizedirigent oder die Präsidentin ein Lied an. Auch nach dem Mittagessen auf dem Fronalpstock erklang zum Dank ein Lied. Einige Wanderfreudige machten sich später auf den Abstieg. Der Rest verweilte auf dem Panoramaweg und genoss anschliessend die Talfahrt.

Das Gefühl der Zugehörigkeit wurde an diesem Tag einmal mehr gestärkt. Man schaute zum anderen und genoss gemeinsam die Freude über die herrliche Landschaft und darüber, einen so schönen Tag miterlebt zu haben. Myrta Fischer

Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors Egg genossen ihre Reise auf den Fronalpstock.

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 18. August, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Skiclub Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 23. August, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 20. August 2018 bis 3. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Prenrecaj Engjell, Wilerstrasse 32, 9602 Bazenheid; Baugesuch Nr. 116/2018, Änderungsgesuch Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 480, Vers.-Nr. 4198, Rösslistrasse 13, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 118/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 3437, Lindenstrasse, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 120/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 1072, Oberglatt, Flawil

Kanton nimmt Quartierrichtplan zur Kenntnis

FLAWIL Das Stickerquartier gibt Flawil durch seine einheitliche, prägnante ortsbauliche Struktur einen besonderen, identitätsstiftenden Charakter. Der Gemeinderat möchte, dass dies so bleibt. Der vom Rat genehmigte Quartierrichtplan ist nun vom Baudepartement des Kantons St. Gallen zur Kenntnis genommen worden.

Mit dem vorliegenden Quartierrichtplan «Stickerquartier» möchte der Gemeinderat die prägenden Elemente des Quartiers sichern und den öffentlichen Raum aufwerten. Sensibel konzipierte und qualitativ hochwertige Ersatzbauten und Renovationen werden weiterhin möglich sein. Der Rat hat den Quartierrichtplan «Stickerquartier» genehmigt und diesen dem Baudepartement des Kantons St. Gallen zur Kenntnisnahme eingereicht. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation hat ihn nun zur Kenntnis genommen. Im Schreiben wird festgehalten, dass «der Richtplan ‹Stickerquartier›» umfassend und sorgfältig erarbeitet wurde». Er leiste einen wertvollen Beitrag an eine qualitätsvolle Innenentwicklung.

Neue Gesichter im Gemeindehaus

FLAWIL Bei der Gemeindeverwaltung sind einige neue Gesichter anzutreffen. Ausserdem haben vier Jugendliche ihre Berufsausbildung in Angriff genommen.

Per 1. Mai 2018 hat die 23-jährige **Melanie Lengwiler** die neugeschaffene Ausbildungsstelle beim Grundbuchamt mit einem Stellenpensum von 60 Prozent in der Gemeinde Flawil und 40 Prozent in der Stadt Gossau angetreten.
Per 1. Juli 2018 ist die 45-jährige **Giovanna Di Nella** als Sachbearbeiterin Steueramt mit einem Stellenpensum von 50 Prozent für das Geschäftsfeld Verwaltung tätig.
Ebenfalls seit dem 1. Juli 2018 ist die 25-jährige **Isabelle Raschle** für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur engagiert. Mit einem Stellenpensum von 100 Prozent ist sie als Sachbearbeiterin Liegenschaften tätig.
Per 13. August 2018 hat der 38-jährige **Thomas Haag** seine Tätigkeit als Projektleiter Tiefbau und Verkehr mit einem Stellenpensum von 100 Prozent für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur aufgenommen.
Anfang August haben zudem vier Jugendliche ihre Lehre bei der Gemeinde Flawil begonnen. In den nächsten drei respektive zwei Jahren werden **Adrian Trütsch, Jennifer Ruoss** und **Aline Höpli** ihre Lehre als kaufmännische Angestellte der Branche Öffentliche Verwaltung absolvieren.

Melanie Lengwiler

Giovanna Di Nella

Adrian Trütsch

Jennifer Ruoss

Isabelle Raschle

Thomas Haag

Aline Höpli

Dominik Zwartek

Erstmalig hat die Gemeinde Flawil eine Lernende gewählt, welche die vierjährige Sportlehre absolviert. Aline Höpli ist Skirennfahrerin und bestreitet während der nächsten zwei Jahre den betrieblichen Teil ihrer kaufmännischen Grundbildung bei der Gemeinde Flawil. **Dominik Zwartek** wird zum Unterhaltspraktiker EBA in den Hauswartdiensten und Unterhaltsdiensten ausgebildet.
Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Flawil heissen die neuen Kollegen und Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude im Arbeitsalltag.

Prominenter Referent am 11. Flawiler Wirtschaftsforum

FLAWIL Am Donnerstag, 6. September 2018, findet im Lindensaal das 11. Flawiler Wirtschaftsforum statt. Mit Markus Ritter konnte ein prominenter Referent gewonnen werden. Der St. Galler CVP-Nationalrat ist Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben sowie Präsident des Schweizer Bauernverbandes.

Markus Ritter hält am diesjährigen Flawiler Wirtschaftsforum ein Referat zum Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?» Seit 2011 sitzt Markus Ritter als CVP-Vertreter im Nationalrat. Er ist Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben. Von 1993 bis Ende 2012 gehörte er dem Stadtrat von Altstätten an. Am 21. November 2012 wurde er zum Präsidenten des Schweizer Bauernverbandes gewählt. Zwischen 2005 und März 2013 stand er dem St. Galler Bauernverband vor. Markus Ritter wohnt in Altstätten und betreibt einen 28 Hektar grossen Landwirtschaftsbetrieb. Es ist ein Biobetrieb mit Milchwirtschaft und Feldobstbau.

Anlass ist öffentlich
Die elfte Ausgabe des Flawiler Wirtschaftsforums findet am Donnerstag, 6. September, um 19.30 Uhr im Lindensaal statt. Der Anlass ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an das Referat klingt der Abend mit einem Apéro aus.

Markus Ritter

Organisiert wird das Wirtschaftsforum von der Gemeinde Flawil mit Unterstützung der Handels- und Industrievereinigung Flawil, des Gewerbevereins Flawil, der Vereinigung der Flawiler Fachgeschäfte sowie der Bauernvereinigung Flawil.

Musicalwoche für alle Kinder der 2. bis 6. Klassen

VEREIN In diesem Jahr entführt die Musicalwoche der Musikschule und der reformierten Kirchgemeinde nach Afrika. «Tuishi pamoja» heisst das Stück, was soviel bedeutet wie «Wir wollen zusammen leben». Ohne Vorurteile, in Frieden und Freundschaft. Ein Thema, das aktueller nicht sein könnte. Das kleine Zebra Zea und Giraffenkind Raffi zeigen den Kindern den Weg! Mitmachen dürfen alle Kinder der 2. bis 6. Klassen, die gerne singen, schauspielen, tanzen, werken und basteln.
Geprobt wird vom 15. bis 19. Oktober jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr im Kirchgemeindezentrum. Die Aufführung des Musicals findet am Freitag, 19. Oktober 2018, um 18.30 Uhr im Lindensaal statt. Bis zum 31. August können sich die Kinder unter www.ref-flawil.ch/musicalwoche online anmelden. eing.

Ortsmuseum beendet Sommerpause

VEREIN Am kommenden Sonntag, 19. August, beendet das Ortsmuseum seine Sommerpause. Die Ausstellung mit Pius Wallisers Pressebildern von 1970 bis 1989 ist wie gewohnt ab 14 Uhr offen. Wer den Fernsehfilm «Die Fotografen» aus dem Jahr 1976 sehen möchte, kommt mit der nächsten Aufführung vom 2. September auf seine Rechnung. Urs Schärli

flawil.ch

Die Gemeinde Flawil vermietet per sofort oder nach Vereinbarung im Schulhaus Feld an der Landbergstrasse 9 in Flawil eine grosszügige

5½-Zimmer-Dachwohnung mit Sonnenterrasse

140 m² Wohnfläche, 30 m² Terrasse, Bad/WC, Dusche/WC, Schwedenofen, Waschmaschine/Tumbler in der Wohnung, grosszügiger Estrich.

Mietzins/Monat:	1450 Franken
Nebenkosten/Monat:	300 Franken
Garage/Monat:	150 Franken

Wir sprechen Interessenten an, welche sich der aussergewöhnlichen Lage in einem Schulhaus bewusst sind und den Schulbetrieb entsprechend in Kauf nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 95 oder via Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

11. Flawiler Wirtschaftsforum

Datum:	Donnerstag, 6. September 2018
Ort:	Lindensaal Flawil
Zeit:	19.30 Uhr

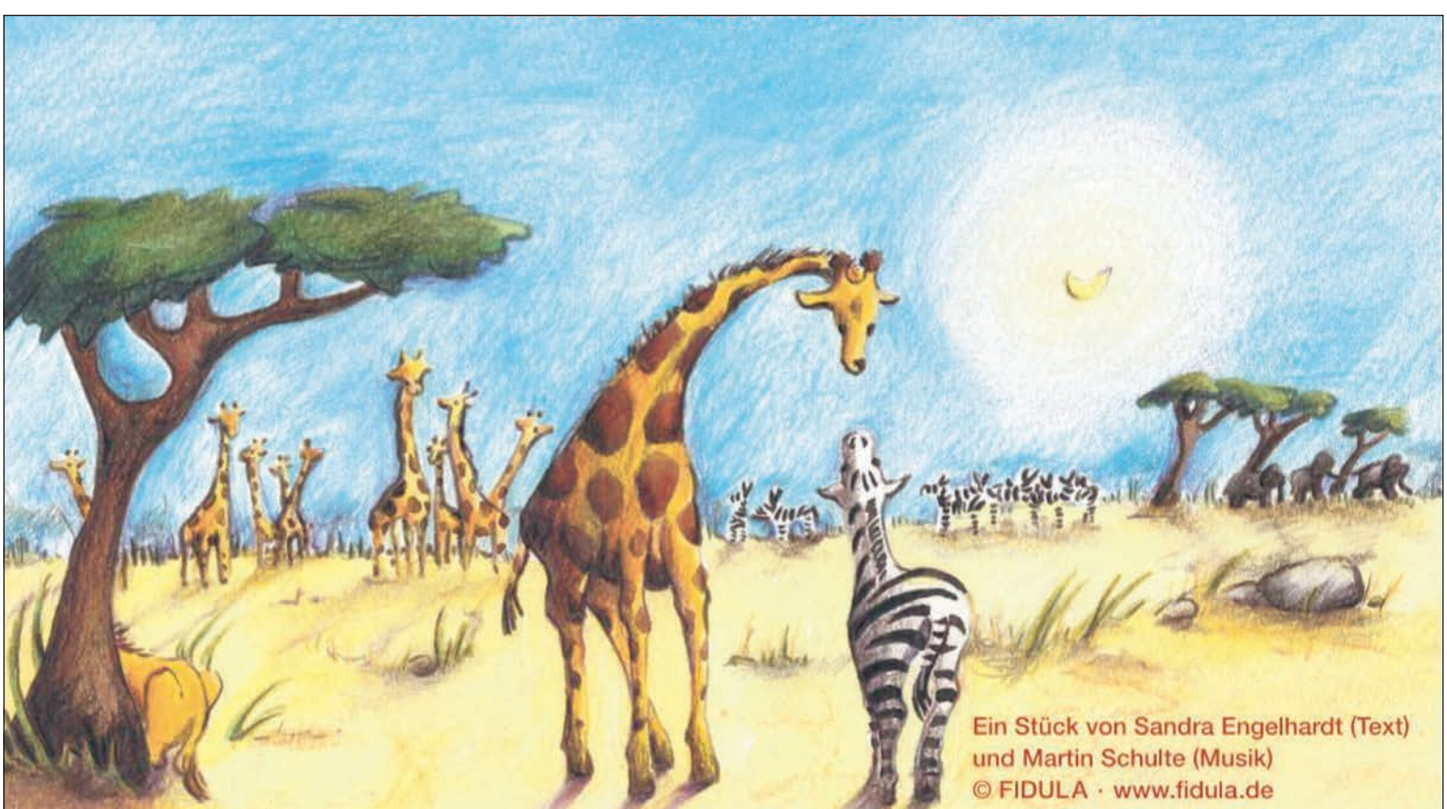
Das Programm

19.30 Uhr:	Begrüssung durch Gemeindepräsident Elmar Metzger
anschliessend:	Referat zum Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?» Referent: Markus Ritter, Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben, Präsident des Schweizer Bauernverbandes
ca. 20.30 Uhr:	Apéro

Der Anlass ist öffentlich!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

musikschule

MUSICALWOCHE FÜR KINDER

15. bis 19. Oktober 2018 – www.ref-flawil.ch

Bastelnachmittag im Spatzenhöck

VEREIN Am Freitag, 24. August, findet von 14.45 bis 16.45 Uhr im katholischen Pfarreizentrum ein Bastelnachmittag im Spatzenhöck statt. Verschiedene Ideen und das entsprechende Bastelmaterial (kostenfrei) werden zur Verfügung gestellt. Ausserdem gibt es Kaffee, Kuchen und frische Snacks. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Familientreff freut sich auf zahlreichen Besuch. Weitere Infos sind zu finden unter www.familientreff-flawil.ch. Serena Stiller

Besinnlicher Abendgottesdienst

KIRCHE Am Samstagabend, 18. August, findet um 19 Uhr ein Abendgottesdienst mit Abendmahl statt. Ein heisser Sommer liegt hinter uns. Zeit der Erholung und Zeit, um die Seele baumeln zu lassen. Aber auch Zeit, um vom eigenen Alltagstrott Abstand zu nehmen und den Blick auf das Weltgeschehen zu richten. Im Mittelmeer ertrinken immer noch Menschen. Seenotretter und -retterinnen kamen in der vergangenen Woche vor Gericht, weil sie Ertrinkende gerettet haben. Grosse Zeitungen fragen in ihren Feuilletons: Soll man es lassen? Soll man ertrinkende Menschen retten? Ende der Humanität und Solidarität in Europa? Was haben wir dem entgegenzustellen? Der Abendgottesdienst bietet die Gelegenheit, sich Zeit zum Innehalten zu nehmen, zum Bitten und Klagen, aber auch zum Danken und Hoffen. Melanie Muhmenthaler

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. August 2018 in Flawil: **Näf geb. Metzger, Susanna,** von Bütschwil-Ganterschwil, geboren am 30. Juni 1933, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 11. August 2018 in Flawil: **Renold geb. Fürer, Maria Agnes,** von Baden, geboren am 4. Februar 1927, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 21. August 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Laurentius..

Gestorben am 13. August 2018 in Flawil: **Vampiro geb. Albanese, Damiana,** von Italien, geboren am 16. April 1949, wohnhaft gewesen in Flawil, Unterstrasse 27. Die Abdankung findet am Donnerstag, 23. August 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kapelle St.Laurentius.

Beta-Gemeinschaft auf froher Fahrt

VEREIN Trotz eines bedrohlichen Gewitters am frühen Morgen wagte sich die Beta-Gemeinschaft an einem Mittwochvormittag auf die Reise. Die Fahrt ging über den Ricken nach Weesen, wo das Schiff auf die 50 Reisenden wartete. Erfreulicherweise waren auch einige Männer unter den Erlebnishungrigen. In Quinten angekommen, «erklommen» die Frauen und Männer den steilen Aufstieg zum Restaurant Seehus, wo sie ein feines Essen geniessen durften. Anschliessend ruhte sich ein Teil der Gruppe aus oder besichtigte die Kapelle, die anderen wanderten auf dem erhöhten Weg dem See entlang bis zur Haltestelle Au. Dort konnte die Gruppe in einer offenen Gaststätte den Durst löschen. Die anschliessende Schifffahrt ging nach Walenstadt und der Bus führte die Reisenden nach Werdenberg am See. Kuchen und Kaffee mundeten allen. Auf der Heimreise über Wildhaus dankte Margrit Schildknecht Madlen Simon und Hilda Scherle für die hervorragende Vorbereitung der Reise und Bruno Brander fürs gute Fahren.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Ein wenig Schatten tut gut.

Patrick Frey eröffnet die Spurbar-Saison

VEREIN Patrick Frey wirkte sehr erfolgreich als Schauspieler und Autor in Filmen (unter anderem «Mein Name ist Eugen») sowie bei Fernsehproduktionen (unter anderem «Viktors Spätprogramm» oder «Lüthi und Blanc») mit. Nun begeistert er das Publikum mit seinem Comedyprogramm «Dormicum».
Am Freitag, 31. August, um 20 Uhr, eröffnet er damit die neue Spurbar-Saison im katholischen Pfarreizentrum: Comedy, Satire und Stand-up vom Feinsten – ein echter Leckerbissen! Tickets sind erhältlich unter www.spurbar.ch.

Hans Brändle

Patrick Frey kommt mit seinem Programm «Dormicum» in die Spurbar.

Buchtipp

«Zwischen dir und mir das Meer»

von Katharina Herzog

Lena führt ein zurückgezogenes Leben auf Amrum. Sie sammelt Meerglas am Strand, das sie zu Schmuck verarbeitet. Damit möchte sie sich etwas von dem zurück holen, was ihr die See einst nahm. Vor fast 20 Jahren ging ihre Mutter, eine gebürtige Italienerin, morgens zum Schwimmen und kehrte nie mehr zurück.
Lena arbeitet als Krankenschwester in einem Hospiz auf der Insel. Eines Tages begegnet sie auf dem Heimweg dem Italiener Matteo, der sich nach ihrer Familie erkundigt. Doch als er erfährt, dass ihre Mutter schon vor langer Zeit verstarb, verschwindet er spurlos, ohne ein Wort des Abschieds.
In seinem Hotelzimmer hat er allerdings seine Mappe vergessen, in der Lena Fotos ihrer Mutter Mariella als junge Frau findet – so strahlend, wie Lena sie nie erlebt hatte. Kurzerhand reist sie mit ihrer Schwester Zoe nach Italien, um dem Geheimnis ihrer Mutter auf den Grund zu gehen und natürlich auch um Matteo wiederzusehen.
Dieser wunderbare Roman aus Drama und Leichtigkeit, Familien- und Liebesgeschichte entführt den Leser nach Italien an die Amalfiküste.

Evelyne Lanter, Gemeindebibliothek Flawil

«TCM-Meng Praxis»: mit Akupunktur gut durch den Sommer

FIRMA Gerade im Sommer treten Verdauungsprobleme wie Blähungen, Verstopfung, Durchfall, Sodbrennen, Sonnenallergien, Ekzeme, Müdigkeit, schwere Beine, Wassereinlagerungen im Knöchelbereich, Muskelverspannungen, Wadenkrämpfe, Kopfschmerzen sowie Sportverletzungen häufiger auf. In solchen Fällen hilft die TCM, die nebst Akupunktur auch Tuinamassage, Schröpfen sowie Kräutertherapie beinhaltet, wie folgt:

- lindert Schmerzen aller Art;
- bringt den Körper wieder ins Gleichgewicht (Yin-Yang-Balance).

Bei Jinjun Meng ist man in guten Händen. Er verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung und praktiziert bereits seit über fünf Jahren in der Schweiz. Er verfolgt innerhalb der TCM seine eigenen Behandlungsmethoden. Die Patientenzufriedenheit ist hoch und er wird gerne weiterempfohlen. Wie alle sogenannten Komplementärbehandlungen haben TCM-Therapien keinerlei Nebenwirkungen und zielen darauf ab, die Ursachen von Beschwerden anzugehen und den Körper zu stärken. Yvonne Willi

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist …
- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann Öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Informatiker/-in EFZ, Systemtechnik

Während der 4-jährigen Lehrzeit erhältst du in den Bereichen Gemeinde, Schule und Technische Betriebe eine breite Ausbildung in der Informatik. Du lernst, wie man eine ganze Informatikumgebung plant, installiert, betreut, wartet und sichert. Die vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung startet mit einem Basislehrjahr am ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung in St. Gallen.

Du bist …
- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig, hilfsbereit, geduldig
- neugierig, zielstrebig, experimentierfreudig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck ICT und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018,** per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

flawil.ch

Das Flawiler Freibad Böden stellt in der Region ein Juwel in der «Badilandschaft» dar. Zwar nicht sonderlich gross, bietet die Badi alles, was das Herz begehrt. Sie ist deshalb bei Alt und Jung sehr beliebt. Weil der langjährige Pächter kürzer treten will, sucht die Gemeinde Flawil ab der Badesaison 2019 eine/n

Pächter/-in für das Schwimmbad-Restaurant mit Kiosk

Das Badi-Restaurant verfügt über etwa 190 Sitzplätze. Die Räumlichkeiten bieten grosse Gestaltungsmöglichkeiten, wobei die Haupteinrichtung mehrheitlich durch die Pächterin oder den Pächter gestellt wird. Die jetzige Einrichtung kann erworben werden.

Als Pächterin oder Pächter führen Sie das Schwimmbad-Restaurant mit Kiosk auf eigene Rechnung, arbeiten aber mit dem Badi-Personal zusammen. Die Öffnungszeiten richten sich nach denjenigen des Freibads.

Für Sie ist das Betreiben eines Restaurants kein Neuland. Sie sind innovativ, flexibel und motiviert, einen saisonalen Restaurationsbetrieb zu führen. Zuverlässigkeit, ein freundliches und gepflegtes Auftreten sowie ein guter Ordnungs- und Sauberkeitssinn sind unabdingbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit einem Grobkonzept. Diese sind an die Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder via E-Mail an liegenschaften@flawil.ch einzureichen. Der jetzige Pächter René König, Telefonnummer 071 393 27 68, zeigt Ihnen die Räumlichkeiten nach Voranmeldung gerne. Bei Fragen steht Ihnen Oliver Gehrer, Leiter Liegenschaften, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Neugestaltung Marktplatz Einladung der Bevölkerung

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes lädt der Gemeinderat zu folgenden Anlässen ein:

Dialogabend «Hochwasserschutz, Umgebung und Aussenraumgestaltung»
Mittwoch, 12. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Workshop zu den Themen Markthalle/Kulturhaus und Tiefgarage
Donnerstag, 27. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Planvorlage der SBB AG betreffend Bahnfunk GSM-R auf der Strecke Zürich–St. Gallen

Gemeinden
Flawil und Gossau

Gesuchstellerin
Schweizerische Bundesbahnen SBB AG,
Infrastruktur – Telecom, Anlagemanagement,
Poststrasse 6, 3072 Ostermundigen

Gegenstand
Das Bauvorhaben betrifft die Gemeinden wie folgt:
- Flawil: Bahnfunkanlage Flawil FLAX (Koord. 2732209/1253008): Erhöhung der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung ERP an der bestehenden GSM-R-Anlage von 240 W auf 600 W.
- Gossau: Bahnfunkanlage Gossau Espelwis GSSE1A1 (Koord. 2735229/1252053): Erhöhung der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung ERP an der bestehenden GSM-R-Anlage von 6 W auf 100 W.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

Verfahren: Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1), dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711) und nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101).

Öffentliche Auflage: Die Planunterlagen können vom **21. August 2018 bis 19. September 2018** während der ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:
- Gemeindeverwaltung Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
- Stadtverwaltung Gossau, Rathaus, Bahnhofstrasse 25, 9200 Gossau

Aussteckung: Weil das Werk keine baulichen Veränderungen erfährt, entfällt eine Aussteckung.

Einsprachen: Einsprache kann erheben, wer nach dem VwVG und dem EntG Partei ist.

Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim **Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern** eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG i.V.m. Art. 35–37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG.

Einwände gegen die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Bern, Juli 2018 Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

TCM-Meng Praxis: mit Akupunktur gut durch den Sommer

Angebot für Neukunden bis 31.8.18:
1 kostenlose Schnupperbehandlung

Praxisassistentin Yvonne Willi und Jinjun Meng heissen Sie herzlich willkommen!

Die Traditionelle Chinesische Medizin unterstützt Ihre Gesundheit u. a. bei sommerlich bedingten Beschwerden wie folgt:

- lindert Schmerzen aller Art
- bringt den Körper wieder ins Gleichgewicht (Yin/Yang Balance)

Bei Jinjun Meng, dem TCM-Spezialisten mit über 35 Jahren Erfahrung sind Sie in guten Händen.

TCM-Meng Praxis
Rösslistrasse 7
9230 Flawil
Tel. 071 393 16 59
tcmdrmeng@gmail.com
www.tcm-meng.ch

Öffnungszeiten

Montag:	08:30-12:00, 13:30-18:30
Mittwoch:	08:30-12:00, 13:30-18:30
Freitag:	08:30-12:00, 13:30-18:30

karussell
Haus für Kinder

Das Karussell – Haus für Kinder trauert um

Roger Wallier

Tief bestürzt und traurig müssen wir von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Abschied nehmen. Roger Wallier hat das Karussell in den letzten neun Jahren massgebend mitgeprägt und sich mit grossem Engagement seinen sozialen Werten entsprechend für unsere Institution eingesetzt. Mit ihm verlieren wir eine wichtige Stimme und einen geschätzten Kollegen, dem wir ein liebevolles Andenken bewahren.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl begleiten Sabrina und Gil, seine Familie und seine Freunde.

Karussell – Haus für Kinder
Mitarbeiterinnen und Vorstand

Wie plane ich meinen dritten Lebensabschnitt?

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu:

- ☑ **Frühpensionierung**
- ☑ **Finanzierung von Wohneigentum nach der Pensionierung**
- ☑ **Kapital oder Rente?**
- ☑ **Pflegefall – Vermögen schützen!**

Sparen Sie jetzt CHF 100.–*.

Jonas Graf
Vorsorgeberater Privatkunden
Generalagentur Wil, Obere Bahnhofstrasse 26, 9500 Wil
Telefon 071 913 70 16, Mobile 078 780 87 88
jonas.graf@swisslife.ch, www.swisslife.ch/wil

**Im Fall eines Abschlusses eines Swiss-Life Produktes gibt es einen Preisnachlass von CHF 100.–.*

SwissLife
So fängt Zukunft an.

FC FLAWIL – FC STEINACH

Samstag, 18. August 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Saisonauftakt gegen den letztjährigen 2.-Liga-Absteiger FC Steinach

Nach dem ersten Pflichtspiel am vergangenen Sonntag im Rahmen der 1. Qualifikationsrunde für den Schweizer Cup 2019/20 beginnt für den FC Flawil an diesem Wochenende nun auch der Meisterschaftsbetrieb. Zum Saisonstart trifft der FC Flawil an diesem Samstag auf der heimischen Schützenwiese ab 17 Uhr auf den FC Steinach. Gegen die Thurgauer spielten die Flawiler in der Saison 2015/16 zum letzten Mal, damals noch in der 2. Liga. Die Flawiler verloren 0:2 und stiegen Ende Saison ab in die 3. Liga.

Rolf Junker, FC Flawil

Die Thurgauer sind nach ihrem Abstieg schwer einzuschätzen. Wie sie den Abstieg verdaut haben, wird sich morgen Samstag zeigen. Am letzten Samstag gewann Steinach im Cupspiel gegen den 3.-Ligisten FC Teufen 3:2 in einem ruppigen Spiel mit nicht weniger als 9 Verwarnungen, davon 7 alleine gegen den FC Steinach. Aufpassen müssen die Flawiler vor allem auf die Steinacher Sturmspitze Nicolas Brunner, der alle drei Tore erzielte.

Sieg im Cup gegen AS Scintilla

Der FC Flawil gewann sein Cupspiel am letzten Sonntag gegen die AS Scintilla (5. Liga) in Arbon in einem spielerisch schwachen Spiel nach aufopferndem Kampf 2:1. Die Untertoggenburger führten zwar über weite Strecken die feinere Klinge, während sich Scintilla mit Maus und Mann gegen die Flawiler Angriffe wehrte. Neuzugang Dave Obrist brachte die Flawiler dann in der 25. Minute mit einem satten Schuss endlich 1:0 in Führung. So blieb es dann bis zur Pause.
Die zweite Halbzeit begannen die Flawiler mit vehementen Angriffen und suchten die Entscheidung. Nach zwei, drei verpassten Chancen war es dann in der 55. Minute endlich so weit. Obrist wurde von Radovic am linken Flügel ideal lanciert. Seine Flanke – oder war es ein Schussversuch? – wurde vom gegnerischen Torhüter nur ungenügend zu Strebel abgelenkt. Strebel legte dann zurück auf Lazic, der zum 2:0 für die Flawiler einschoss. Wer glaubte, dass die Flawiler nun eine geruhsame restliche Spielzeit haben werden, sah sich getäuscht. Denn in der 68. Minute nützte Scintilla eine Unaufmerksamkeit der Flawiler Hintermannschaft gnadenlos zum 1:2 aus.
Nun versuchte die AS Scintilla vermehrt, mit weiten Pässen direkt auf die Sturmspitzen Konterangriffe zu fahren. Trotzdem kamen die Flawiler immer wieder zu Torchancen. So scheiterte Khangsar in der 66. Minute am gegnerischen Schlussmann.

Nur eine Minute später strich ein Schuss Hajrovics übers Tor. In der 69. Minute hatten die Flawiler Glück, als gleich zwei gegnerische Angreifer eine Flanke alleine vor Wagner verpassten. Und gleich wurde es nochmals brenzlig vor dem Flawiler Tor. Aber Wagner rettete mirakulös. Rund fünf Minuten später schoss der unglücklich kämpfende Strebel freistehend übers Tor. Und nochmals konnte der Arboner Schlussmann Schüsse von Sassi und Pereira in Corner lenken. In der 87. Minute wurde es wieder gefährlich vor dem Flawiler Tor. Und so erlöste der schwache Schiedsrichter Spieler und Zuschauer mit dem Schlusspfiff nach einer kämpferischen, aber keine spielerische Höhepunkte aufweisenden Partie.

Änderungen im Spielerkader

Flawil-Trainer Dragan Savic will sich nur bedingt mit dem Gegner auseinandersetzen. «Ich konzentriere mich auf meine Mannschaft», so der Tenor. Mit der Zusammenstellung seiner Mannschaft ist Savic soweit zufrieden. «Der Kader ist gut, und wir verfügen qualitativ über eine Vielzahl an guten Spielern.» Die alljährliche Ferienzeit machte es Savic aber praktisch unmöglich, in der Vorbereitung stets über ein ausreichendes Kader zu verfügen und mit diesen zu arbeiten. Im Vergleich zur Vorsaison ist es im Kader des FC Flawil zu einigen Rochaden gekommen. Labinot Musaj und Edgar Coutinho haben zum FC Bazenheid gewechselt. Die weiteren Abgänge sind Nikollaj Tun und Pjeter Baftiaj (Besa), Kol Rrustemi (Gossau) sowie Stäbler und Büeler (2. Mannschaft). Zuzüge: Dalibor Velickovic (Uzwil) und Torhüter Joshua Müller (Uzwil), Uros Lazic sowie Velin Petrov. Die beiden Langzeitverletzten Nicola Graf und Alessio Curaba werden in der Vorrunde noch fehlen. Für einen erfolgreichen Saisonstart gegen den FC Steinach ist eine erhebliche Leistungssteigerung gegenüber dem Cupspiel vom letzten Sonntag nötig, denn die Steinacher sind bestimmt ein anderes Kaliber als die AS Scintilla.
So freuen sich Dave Obrist und der FC Flawil auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.
Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Dave Obrist

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Stürmer Dave Obrist. Der 29-Jährige ist auf diese Saison hin zum FC Flawil gestossen. Zuvor agierte Obrist viele Jahre beim FC Uzwil als Torgarant. Darüber hinaus stand Obrist auch schon bei den Vereinen FC Bazenheid, FC Kreuzlingen und FC Herisau unter Vertrag. Besonders prägend war dabei die Zeit beim FC Uzwil, wo Obrist Tor an Tor reihte. Besonders in Erinnerung bleibt Obrist dabei ein Derby beim FC Uzwil, als es gegen den Lokalmatador FC Henau um den Aufstieg in die 2. Liga interregional ging. In diesem Spiel steuerte Obrist die beiden spielentscheidenden Treffer zum 2:0-Sieg bei und hatte so massgeblichen Anteil am Aufstieg der Uzwiler. Beruflich arbeitet Obrist als Produktionsplaner. Darüber hinaus ist Obrist vor gut einem Jahr Vater einer Tochter geworden und geniesst sodann jede einzelne Sekunde mit seinem «kleinen Sonnenschein». Für das Spiel gegen Steinach tippt Obrist auf einen 3:1-Erfolg für den FC Flawil.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
BURRO
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
CAVELTI. medien. digital und gedruckt.
Botsberg-Garage Hess AG OPEL
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil

RätselSpass

■	U	Z	■	■	A	■	E	■	■	■	■	■	G	■
■	M	U	R	E	R	■	S	T	O	E	C	K	L	I
■	B	E	X	■	V	■	T	E	E	W	A	G	E	N
■	R	G	■	G	E	F	I	E	D	E	R	■	I	C
L	A	E	R	I	■	I	N	N	■	R	E	I	C	H
B	I	L	L									■	S	H
■	L	L	■									■	L	■
■	■	O	R									T	A	M
P	E	S	O									■	■	E
■	R	■	E									S	E	N
L	I	P	S	■	T	■	M	A	■	■	■	V	■	M
■	N	E	T	Z	H	A	U	T	■	A	P	P	L	E
E	G	L	I	■	R	■	M	O	E	S	A	■	I	Y
■	E	L	■	L	O	G	I	N	■	I	S	E	R	E
■	R	O	M	A	N	D	E	■	R	A	S	S	E	R

LIEGEWIESE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GRILLFEST
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

1	8	2	4	6	7	5	3	9
3	9	4	2	1	5	6	8	7
6	7	5	3	9	8	2	1	4
8	5	1	7	4	9	3	6	2
2	3	7	5	8	6	9	4	1
4	6	9	1	2	3	8	7	5
9	1	3	6	5	4	7	2	8
5	2	6	8	7	1	4	9	3
7	4	8	9	3	2	1	5	6

©raetsel.ch 315871

8	9	2	3	7	4	6	1	5
3	6	1	8	9	5	4	2	7
4	7	5	1	6	2	8	3	9
2	8	6	5	1	7	9	4	3
7	4	9	2	3	6	1	5	8
1	5	3	4	8	9	2	7	6
5	1	8	9	4	3	7	6	2
6	3	4	7	2	8	5	9	1
9	2	7	6	5	1	3	8	4

©raetsel.ch 315739

PET **Jede Flasche zählt!**

25°	26°
SAMSTAG	SONNTAG

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 17. August
Naturseminar im Dorf
Verein Urnatur Flawil
Waisenhaus, Riedernstrasse,
09.00 bis 11.00 Uhr

Grotto Glatto 2018
Kulturverein Touch
Bildhauerpärkli Steiger, 18.00 bis 24.00 Uhr

Erwachsenen Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 18. August
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Grotto Glatto 2018
Kulturverein Touch
Bildhauerpärkli Steiger, 18.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 19. August
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 20. August
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 18. August
Wochenmarkt
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 19. August
Frühstück auf dem Lande
Verein Naturo Dorfladen
Am Ende der Feldeggstrasse, 10.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag, 21. August
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 22. August
Elternabend Blauring Degersheim

Sommerkonzert
Verkehrsverein Degersheim
Wolfertswil, 19.30 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 34 | 24. AUGUST 2018

BEGRÜSSUNG

Auf das neue Schuljahr hat der Schulrat beim traditionellen Begrüssungsapéro 18 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen geheissen. Bei einem Personalbestand von etwa 200 Angestellten bedeutet dies eine verhältnismässig geringe Veränderung.

››› SEITE 3

FSC-ZERTIFIZIERUNG

Ab Oktober 2018 werden die Privatwaldflächen in den Gemeinden Degersheim und Flawil, aber auch in allen anderen St. Galler Gemeinden, aus der FSC-Waldzertifizierung entlassen. Die eingebrochene Nachfrage nach FSC-Holz sowie die steigenden Kosten und Anforderungen haben zu diesem Schritt geführt.

››› SEITE 15

STRASSENSPERRUNG

Ab Montag, 27. August, sind an der Hauptstrasse in Wolfertswil Deckbelagsarbeiten geplant. Die Strasse wird für sämtlichen Verkehr gesperrt, Umleitungen sind signalisiert. Bei schlechter Witterung verschiebt sich der Belagseinbau auf die nächstmöglichen Tage.

››› SEITE 15

SÄNTISBLICK

Die gemeinnützige Stiftung Säntisblick bietet Dienstleistungen an, die Erwachsenen mit einer geistigen Behinderung eine ihren Fähigkeiten angepasste Arbeit und dadurch eine gesellschaftliche Integration ermöglichen. Die Gemeinde Degersheim arbeitet seit mehreren Jahren mit der Stiftung Säntisblick zusammen.

››› SEITE 17

10 Jahre Lindensaal: Flawiler Erfolgsprodukt von Flawilern genutzt

Der Lindensaal wurde 2009 mit dem Holzpreis Schweiz der Region Ost ausgezeichnet.

FLAWIL Am 28. August 2018 wird der Lindensaal zehn Jahre alt. Was er von Beginn war, ist er auch heute noch: ein Erfolgsprodukt und ein behagliches Begegnungszentrum, das vor allem von Flawilerinnen und Flawilern gerne genutzt wird.

Was haben die zweimal im Jahr stattfindenden Bürgerversammlungen, die Schlussfeier der Schule Flawil, die Neuzuzügerbegrüssung, der Blutspendeanlass, das Flawiler Wirtschaftsforum, die Spielnacht der Ludothek und die Oldies-Disco gemeinsam? Sie finden im Lindensaal statt. Die Liste der Veranstaltungen, die im Flawiler Gemeindesaal durchgeführt werden, könnte noch beliebig erweitert werden. Denn im vergangenen Jahr wurde der Lindensaal insgesamt 73 Mal vermietet.

Erfolgsgeschichte

Der Lindensaal feiert am 28. August 2018 sein zehnjähriges Bestehen. Und was er von der ersten Minute an war, ist er auch heute noch: ein Erfolgsprodukt. Er ist von A bis Z eine Erfolgsgeschichte. Diese begann mit der Bauabrechnung, die positiv abgeschlossen werden konnte. Die Gesamtkosten für den Lindensaal (Gemeindesaal und Kirchgemeindezentrum) betrugen 9,7 Millionen Franken. Der Anteil der Gemeinde Flawil belief sich auf 7,3 Millionen Franken. Und sie setzte sich fort mit dem «Holzpreis Schweiz 2009», mit welchem der Lindensaal ausgezeichnet wurde.

Hohe Auszeichnung

Mit dem Holzpreis Schweiz werden zukunftsweisende Arbeiten mit Holz gefördert. 2009 wurden 427 eingereichte Arbeiten von einer unabhängigen Jury beurteilt. Der Hauptpreis in der Region Ost ging an den Flawiler Lindensaal. Die Jury attestierte, dass der Lindensaal «ein ökonomisch, ökologisch und sozial beispielhaftes Gebäude ist». Sie war beeindruckt vom «grandiosen Lin-

Der Lindensaal ist von A bis Z eine Erfolgsgeschichte.

Weiter auf Seite 2

Der Auftakt zum Bau des Lindensaals: Im August 2007 erfolgte der Spatenstich.

densaal in Esche und Eiche». Sie würdigte auch die beispielhafte regionale Zusammenarbeit mit der Holzbranche. Und die renommierte Fachzeitung «Hochparterre» schrieb in ihrer Ausgabe zum Holzpreis Schweiz 2019 von einem «filigran-festlichen Gemeindesaal Flawil».
Die Baukommission Lindensaal, welche das Projekt im Auftrag des Gemeinderates und der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft realisiert hatte, durfte damals an ihrer Schlusssitzung zurecht mit einigem Stolz festhalten, dass es um ein sehr gelungenes Bauwerk handelt.

Einheimische Nutzer
In den vergangenen zehn Jahren konnten schon ungezählte gemütliche Stunden im Lindensaal verbracht werden. Die Flawilerinnen und Flawiler haben das Begegnungszentrum schnell in ihr Herz geschlossen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Das zeigt auch die Statistik. Denn zu 80 Prozent wird der Lindensaal von Einheimischen genutzt. 2017 wurde er 73- Mal vermietet. Davon waren 57 nichtkommerzielle oder kommerzielle einheimische Nutzer. Und auch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der reformierten Kirchgemeinde hat sich über all die Jahre bewährt.

Unter einem Dach vereint

Dank des Kirchgemeindezentrums, das sich beim Lindensaal befindet, habe die reformierte Kirchgemeinde die für die eigenen Bedürfnisse zu engen Räume in der Akazie verlassen können, schreibt Daniela Zillig-Klaus, Präsidentin der reformierten Kirchgemeinde. «Das neue, moderne Gebäude vereint die Mitarbeitenden und Freiwilligen täglich unter einem Dach und lässt eine breite Programmvielfalt zu. Insbesondere der Zwinglisaal ermöglicht Angebote, die früher nur schwer durchführbar waren, wie zum Beispiel ein regelmässiger Mittagstisch, Erwachsenenbildungsangebote oder Versammlungen grösserer Gruppen.» Bei höherem Raumbedarf, zum Beispiel für ein Kirchgemeindefest oder die erfolgreiche Gospel-Galanight, kann die Reformierte Kirchgemeinde den Lindensaal dazu mieten.
Die Schulungs-, Sitzungs- und Büroräume, die sich im Obergeschoss befinden, sind laut Daniela Zillig-Klaus gut ausgelastet. «Sie werden nicht nur intern genutzt, sondern auch vermietet, zum Beispiel für Kursangebote oder private Feiern.»

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 31. August 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 23. August 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 28. August 2018

Parkstrasse gesperrt

FLAWIL Auf der Parkstrasse findet am Samstag, 25. August 2018, von 17 Uhr bis 2 Uhr das bereits zur Tradition gewordene Strassenfest mit Livemusik statt.

Die Parkstrasse ist deshalb von Samstag, 25. August, 14 Uhr, bis Sonntag, 26. August, 8 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Das Fest findet bei schönem Wetter auf der Parkstrasse statt. Bei schlechtem Wetter befindet sich das «Festareal» im katholischen Pfarreizentrum.
Der Veranstalter hat die Auflage, die Musiklautstärke ab 23 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 24 Uhr ganz einzustellen und den Anlass um 2 Uhr zu beenden. Innerhalb eines geschlossenen Festzeltes ist es erlaubt, bis 0.30 Uhr Livemusik zu haben.
Die Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht ein schönes Strassenfest.

Munz-Kurzfilm: Statisten und Helfer gesucht

FLAWIL Zwischen Freitag, 31. August, und Sonntag, 2. September 2018, wird in Flawil der Munz Schokoladen-Kurzfilm gedreht. Die Produzenten suchen unter anderem noch Statisten und Helfer.

Der zukünftige Munz-Kurzfilm präsentiert Flawil von den 1940er-Jahren bis heute. Er zeigt Flawil aus den Augen einer Flawilerin, mit ihrem ganzen Leben, von der Geburt bis zum Dasein als Grossmutter. Die Produzenten suchen nun Flawilerinnen und Flawiler, die sich in diesem Kurzfilm als Statisten zur Verfügung stellen oder die hinter der Kamera als Helfer im Einsatz stehen wollen. Ausserdem hält das Filmteam nach wie vor Ausschau nach Fahrzeugen aus den 1970er-Jahren. Die Drehorte befinden sich ausschliesslich in Flawil.
Wer Interesse hat, meldet sich bei der in Zürich domizilierten Firma who's mcqueen picture GmbH, via E-Mail zurich@whomcq.com oder per Telefon 044 500 98 (Stichwort: «Munz»).

18 neue Gesichter an der Schule Flawil

FLAWIL Auf das neue Schuljahr hat der Schulrat beim traditionellen Begrüssungsapéro 18 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen geheissen.

Bei einem Personalbestand von etwa 200 Angestellten bedeutet dies eine verhältnismässig geringe Veränderung. Auf der Oberstufe kam es erfreulicherweise zu keinem Wechsel. Im Kindergarten und auf der Primarstufe nahmen acht Lehrpersonen ihre Tätigkeit auf. Die anderen zehn neuen Mitarbeitenden sind entweder in den Bereichen Schulleitung, Fördermassnahmen, Musikschule oder Medienpädagogik tätig. Der Schulrat wünscht allen neuen Mitarbeitenden einen guten Start, viel Erfolg und Freude am neuen Wirkungsort.

Neue Schulleiterin
Schuleinheit Enzenbühl: Silvia Lenggenhager (20%-Pensum)

Neue Lehrpersonen Kindergarten
Waldkindergarten:
Lara Niethammer, Elija Brunner (Praktikant)

Primarschule
Schulhaus Botsberg:
Robine Bauman, Sven Mathys
Schulhaus Alterschwil:
Melanie Schumacher, Bele Boos
Schulhaus Grund: Judith Falk
Schulhaus Enzenbühl: Silvia Lenggenhager

Förderlehrpersonen
Gabriela Walther, Rebecca Baumgartner, Michèle Anliker

Medienpädagogik
Daniel Schär

Musikschule
Juan-Carlos Diaz, Christine Baumann, Cyrilla Dudli

Tagesstrukturen
Manuela Holenstein, Iris Castelberg, Laura Di Pane

Die neuen Mitarbeitenden der Schule Flawil: (von links) Daniel Schär, Cyrilla Dudli, Manuela Holenstein, Lara Niethammer, Robine Baumann, Rebecca Baumgartner, Sven Mathys, Michèle Anliker, Melanie Schumacher, Judith Falk, Bele Boos, Gabriela Walther und Elija Brunner. – Auf dem Bild fehlen: Silvia Lenggenhager, Iris Castelberg, Christine Baumann und Juan-Carlos Diaz.

Kleine Begrüssungsfeier

FLAWIL Am ersten Tag im neuen Schuljahr wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Schulhaus Enzenbühl 29 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler, zwei neue Lehrerinnen, Maja Imfeld und Rebecca Baumgartner, sowie mit Silvia Lenggenhager (Bild) die neue Schulleiterin für die Unterstufe begrüsst. Viele Eltern freuten sich an diesem sonnigen Morgen über die fröhlichen Lieder der Primarschülerinnen und Primarschüler der 2. bis 6. Klassen sowie über die Begrüssungsworte von Schulleiterin Gabriela Dschulnigg.

Generelles Feuerverbot wird gelockert

FLAWIL Der Kanton St.Gallen hat das absolute Feuerverbot gelockert. Bestehen bleibt das Feuer- und Feuerwerksverbot im Wald und in Waldesnähe.

In der Gemeinde Flawil herrschte, wie in anderen Gemeinden und im Kantonsgebiet auch, seit längerer Zeit extreme Trockenheit und eine erhebliche Wald- und Flurbrandgefahr. Aus diesem Grund erliess der Kanton St.Gallen am 24. Juli 2018 ein kantonsweites Verbot des Entzündens von Feuer im Wald und in Waldesnähe. Aufgrund des hohen Gefahrenpotenzials verfügte der Gemeinderat am 30. Juli 2018 ein absolutes Feuer- und Feuerwerksverbot für das Gebiet der Gemeinde Flawil. Der Kanton St.Gallen zog nach und erliess Ende Juli ebenfalls ein kantonsweites absolutes Feuerverbot. Somit waren das Entzünden von Feuer und das Abbrennen von Feuerwerk sowie das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Rauchwaren bis auf Widerruf verboten. Dank tieferer Temperaturen in der Nacht und der damit verbundenen regelmässigen Taubildung hat sich die bisherige Brandgefahr auf den Wiesen teilweise entspannt. Auch die Niederschläge haben die Gefahr von Feuerausbrüchen etwas entschärft.
Da die Temperaturen in den nächsten Tagen weiter sinken werden und auch Niederschläge angesagt sind, lockerte der Kanton St.Gallen am 22. August 2018 das umfassende kantonale Feuer- und Feuerwerksverbot. Für den Gemeinderat ist dieser Entscheid vertretbar, weshalb er gleichentags die kommunale Allgemeinverfügung vom 30. Juli 2018 aufhob und sich der kantonalen Beurteilung anschloss. Die Lockerung bedeutet, dass im Siedlungsgebiet das Grillieren mit Holzkohle- und Gartengrills mit der nötigen Vorsicht wieder gestattet ist. Bestehen bleibt jedoch das Feuer- und Feuerwerksverbot im Wald und in Waldesnähe, also im Umkreis von 200 Meter um die Wälder. Dort gilt weiterhin ein kantonsweites Feuer- und Feuerwerksverbot. Auch das Wegwerfen von brennenden Streichhölzern und Raucherwaren ist in diesem Gebiet verboten.

Babysitterkurs für Jugendliche

VEREIN In Flawil bietet der Verein Tagesfamilien Region Uzwil auch dieses Jahr wieder einen Babysitterkurs an. Diese sind bei den Jugendlichen sehr beliebt. An drei Mittwochnachmittagen von 13.45 bis 17.15 Uhr lernen die Jugendlichen Grundsätzliches zum Thema Kinderhüten. Der nächste Kurs beginnt am 5. September 2018 und findet im Primarschulhaus Altes Feld in Flawil statt. Für die Anmeldung und weitere Auskünfte wendet man sich bitte an Jacqueline Fürer, Telefonnummer 077 477 02 92 oder per E-Mail an info@tagesfamilien-region-uzwil.ch.

Mirjam Widmer

Spitex schafft Raum für Erholung

Viele haben erholsame Ferien hinter sich, waren für Wochen befreit von den täglichen Lasten, konnten Mussestunden fernab des Alltags geniessen. Viele Angehörige von Demenzkranken können davon nur träumen. Für sie gibt es kaum Freiräume und Erholungsphasen, obwohl gerade sie diese bitter nötig hätten. Und genau da springt die Spitex Flawil ein mit ihrem Entlastungsangegbot für pflegende Angehörige und kann damit helfen, dass die Pflegenden nicht selber krank werden.

Das Entlastungsangebot für Pflegende von demenzkranken Angehörigen hilft mit, dass die Betroffenen so lange wie möglich im vertrauten Umfeld leben können. *Bild: Spitex Schweiz/Pia Neuenschwander*

Bis über die Grenzen

Demenz – eine Krankheit, bei der das Erinnerungsvermögen nachlässt und zugleich andere Funktionsstörungen des Gehirns auftreten. Beides führt zum Verlust der Selbständigkeit. Eine Krankheit aber auch, über die und deren Folgen heute viel und intensiv diskutiert wird. Und schliesslich eine Krankheit, die viele treffen kann. Gemäss Vereinigung Alzheimer Schweiz schätzt man, dass neun Prozent der über 65-Jährigen und mehr als 40 Prozent der über 90-Jährigen von einer Demenzerkrankung betroffen sind. Heute leben in der Schweiz gemäss der Vereinigung 148 000 Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz, etwa 8380 davon im Kanton St.Gallen. Laut Fachleuten wird die Alterung der Bevölkerung dazu führen, dass die Zahl der demenzkranken Menschen in den kommenden Jahrzehnten stark ansteigen wird. Bis ins Jahr 2040 dürfte sie sich voraussichtlich verdoppelt haben. Laut Alzheimer Schweiz ist Demenz bereits heute der häufigste Grund für Pflegebedürftigkeit im Alter. 60 Prozent der Menschen mit Demenz leben zu Hause und werden von ihren Angehörigen betreut, zwei Drittel der Pflegenden sind Ehepartner, etwa 25 Prozent Kinder. Die Betreuung von Demenzkranken praktisch rund um die Uhr und das zum Teil über Jahre hinweg erfordert viel Kraft und Geduld. Kommt hinzu, dass vielfach auf eine persönliche Freizeitgestaltung zugunsten des Patienten verzichtet wird. Verständlich also, dass die Pflegenden oft an Belastungsgrenzen stossen, körperlich wie psychisch. Die Gefahr, selbst gesundheitliche Probleme zu bekommen, ist gross. Diese Erfahrung machen auch immer wieder Flawilerinnen und Flawiler. Sie können sich aber Hilfe holen bei der örtlichen Spitex, die seit 2012 eine entsprechende Dienstleistung anbietet (vgl. Kästchen).

Zeit für sich und andere

Dieses Angebot bietet viele Möglichkeiten, für die kranke wie für die betreuende Person. Der Patient kann dank dieses Angebotes länger in seiner vertrauten Umgebung bleiben. Und er erhält eine individuell auf ihn angestimmte Betreuung. So machen die Spitex-Fachfrauen, je nach Interessen und Wünschen der Kranken, mit diesen Spaziergänge, spielen, singen oder basteln mit ihnen, lesen ihnen vor, kochen gemeinsam mit ihnen oder unternehmen auch kleinere Ausflüge mit dem Auto.

Und während dieser Zeit kann die pflegende Person wieder einmal tief durchatmen und sich selber und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun. So wird denn die Zeit, während welcher der Patient von Spitex-Fachfrauen betreut wird, für das Mitmachen in einer Wandergruppe genutzt oder für die Pflege von Freundschaften, das Einkaufen in aller Ruhe oder persönliche Termine beim Arzt oder Coiffeur. Aber auch für eine Arbeitstätigkeit ausser Haus. Isabelle Rüegg, die Verantwortliche für die Dementenbetreuung durch die Spitex Flawil, weiss, wie wichtig das alles ist, damit die pflegenden Angehörigen nicht in eine soziale Isolation geraten. Sie listet weitere Möglichkeiten auf, wie die freien Stunden dank der Spitex-Betreuung genutzt werden können: Mitmachen in einem Verein, Besuch von Abendveranstaltungen, Kino- oder Theaterbesuch.

Durchatmen

Das Entlastungsangebot nahmen im Jahr 2016 neun Personen in Flawil in Anspruch, die Fachfrauen betreuten für diese während 1356 Stunden Demenzkranke. Im ersten Halbjahr 2018 sind es sechs Personen, die froh sind um den Entlastungsdienst. Ihnen bescherten die Spitex-Fachfrauen 238 freie Stunden. Während dieser Zeit können die pflegenden Angehörigen wieder einmal tief durchatmen, denn sie wissen: Ihre kranken Angehörigen werden von den Spitex-Frauen liebevoll und fachmännisch umsorgt.

Marianne Bargagna

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Betreuung zu Hause

Seit 2012 bietet die Spitex Flawil die Betreuung von an Demenz erkrankten Personen an mit dem Ziel, betreuende Angehörige zu entlasten. Die Betreuung wird von speziell geschulten, lebens- und berufserfahrenen Fachfrauen geleistet, und zwar zu Hause bei den betroffenen Personen.

Die Spitex nimmt in einer Erstabklärung vor Ort die Bedürfnisse des Klienten und dessen Angehörigen auf. Danach werden die Einsätze koordiniert. Diese können halbtage- oder tageweise erfolgen. Bei Bedarf wird auch eine Betreuung am Abend geleistet. Dank dieses Angebotes erhalten die pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, regelmässig notwendige Erholungsphasen zu geniessen. Dies wiederum hilft mit, dass die von einer Demenzerkrankung betroffenen Personen länger in ihrem gewohnten und vertrauten Umfeld verbleiben können.

Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil und der Grüninger-Stiftung ist die Spitex in der Lage, diese Dienstleistung zu einem günstigen Preis anzubieten. Der Stundenansatz für die Dementenbetreuung beträgt 20 Franken. (mb.)

Weitere Informationen:
www.spitex-flawil.ch
spitex-flawil@spitex.hin.ch
Telefon 071 393 22 12

Erfolgreicher Tag der offenen Tür bei Tensei

FIRMA Die zahlreichen Besucher, die kürzlich zum Tag der offenen Tür bei Tensei an der St. Gallerstrasse 28 erschienen waren, wurden mit einem Glas Sekt herzlich empfangen. Die beiden Frauen zeigten ihre Räumlichkeiten und erklärten den Gästen einiges über ihr Fachgebiet. Yvonne Staubli, diplomierte Naturheilpraktikerin nach Ten, brachte den Zuhörenden die vielfältigen naturheilkundlichen Praktiken wie Phytotherapie, Homöopathie oder Diätetik näher. Besonderes Interesse zeigten die Besucher auch an der Blutegeltherapie, die unter anderem bei Muskelverspannungen oder Krampfadern eingesetzt werden kann. Im hinteren Teil der Räumlichkeiten zeigte Gabriela Kratzer, welche Lebensthemen

Am Tag der offenen Tür erfuhren die Besucher bei Tensei viel Interessantes über Naturheilkunde und psychologische Beratung.

mit psychologischer Beratung oder Coaching aufgefangen werden können. Tensei bedankt sich bei all ihren Gästen für die sehr interessanten Gespräche. eing.

Brotsäcke und Blutzucker

VEREIN Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder am ersten Samstag im September, dieses Mal also am 1. September, der nationale Spitex-Tag statt. Auch die Spitex-Organisationen von Flawil und Degersheim machen mit. An beiden Orten wird in den Bäckereien das frische Brot in Spitex-Brotsäcke verpackt. Und mit gemeinsamen Plakaten im Postauto machen die Spitex-Organisationen auf den Tag aufmerksam. Die Degersheimer werden zusätzlich am Wochenmarkt vor dem Coop von 9 bis 12 Uhr einen Stand betreiben. Dort können sich Interessierte den Blutdruck und Puls sowie den Blutzucker messen lassen. Sie können sich aber auch über Notrufsysteme informieren lassen. Ausserdem gibt es Gutscheine für einen Rollatorcheck im Bike-Center Degersheim.

Marianne Bargagna

Senf und so – fruchtig, würzig, passend

VEREIN Am Samstag, 15. September, von 13.30 bis etwa 16.30 Uhr, findet im Freizeitwerk Flawil der Kurs «Senf und so – fruchtig, würzig, passend» statt. Als Aromakombination ist Fruchtsenf ein wunderbarer Begleiter von Käse, Fisch oder kaltem Fleisch. Oder darf es eine spezielle Hausmischung sein? Oder ein Wurstsenf? Barbara Ashton und Erika Remund zeigen, wie einfach die Herstellung ist. Es wird komponiert, gemahlen, geköchelt, gerührt und probiert. Unterschiedliche Schärfen und Beigaben sorgen dabei für Raffinesse. Und nebenbei gibt es allerlei Spannendes rund um den Senf zu erfahren. Natürlich darf dann auch das eine oder andere Töpfli mit auf den Heimweg. Es sind noch wenige Plätze frei. Kosten 60 Franken, inklusive Unterlagen. Anmeldung unter: Freizeitwerk Flawil, barbara.ashton@bluewin.ch oder Telefonnummer 079 832 85 10. eing.

Neues «Chrabbelfiir»-Jahr

KIRCHE Das neue «Chrabbelfiir»-Jahr beginnt, und das Team ist zusammen mit den Kindern «Underwegs mit Gott». Die jüngsten Kirchenbesucher dürfen in der ersten «Chrabbelfiir» Erntedank feiern und erleben, dass genug zu essen und ein grosses Nahrungsmittelangebot nicht selbstverständlich sind und alle zu unserer Erde Sorge tragen müssen, damit eine reichhaltige Ernte möglich ist.
Treffpunkt für die erste «Chrabbelfiir» ist am Samstag, 25. August, um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius in Flawil. Die etwa halbstündige ökumenische Feier ist speziell für Familien mit Kindern im Vorschulalter gestaltet. Anschliessend an die Feier – und gerade für die Kleinen auch wichtig – gibt es jeweils einen feinen Znüni.
Das Team freut sich sehr auf die Begegnung mit neuen und bekannten Gesichtern.

Patricia Landolt

Glattwanderung von der Tüfi in die Tobelmüli

VEREIN Nachdem der Naturschutzverein Flawil und Umgebung bereits vor acht Jahren eine Glattwanderung nach Oberbüren organisiert hat und im Anschluss alle eine Wiederholung wünschten, ist es nun am Samstag, 25. August, wieder so weit. Dieses tolle Erlebnis für Familien mit Kindern ab Schulalter findet jedoch nur bei trockener und warmer Witterung statt. Dieses Jahr startet die Gruppe in Herisau und watet, schwimmt oder wandert auch einmal neben dem Fluss von der Tüfi in die Tobelmüli. Begleitet wird sie von Michael Walther und Urs Salzmann, welche die Glatt und ihre Geschichte bestens kennen. Auf der Kiesbank in der Tobelmüli gibt es eine Mittagsrast mit Essen aus dem Rucksack.
Die Programmdetails sind unter www.nvflawil.ch und im Schaukasten zu finden. Silja Marano

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 30. August, 7.00 Uhr

Jubla-Luft schnuppern

VEREIN Mit dem nationalen Jubla-Tag wird schweizweit ein Zeichen für Jungwacht und Blauring gesetzt. Für einen Tag kann in die kunterbunte Welt von Jubla eingetaucht werden, die für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle, abwechslungsreiche und lässige Freizeitgestaltung bietet. Mädchen ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, mit der ganzen Schar vom Blauring Flawil ein wenig Jubla-Luft zu schnuppern. Treffpunkt ist am Samstag, 8. September, beim Pfarreizentrum Flawil, und der Anlass dauert von 9.45 bis 13 Uhr. Es braucht Sportbekleidung, Turnschuhe für die Halle sowie eine Trinkflasche. Für eine Stärkung am Mittag ist gesorgt. Anmeldungen nimmt Isabelle Brunner (isabelle.brunner14@gmail.com) entgegen. Sie steht auch für Fragen zur Verfügung. Lea Iff

«Chränzli» und Girlanden

VEREIN Das Freizeitwerk Flawil bietet einen Kurs mit der Flawiler Kunsthandwerkerin Judith Siegenthaler an.
Trockenblumen, Samenstände, Flechten, Diverses aus der Natur sowie Draht bilden die Basis für feine Gebinde, die als Wand- oder Tischschmuck lange Freude bereiten. Sie erhalten in diesem Kurs eine anschauliche Einführung sowie Tipps zum Sammeln und Konservieren der Materialien. Bei Kaffee und Kuchen wird es Gelegenheit geben, sich mit Judith Siegenthaler über allerlei Fachliches auszutauschen. Die Kosten betragen 55 Franken, inklusive Material.
Der Kurs findet am Freitag, 21. September, von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr, und am Samstag, 22. September, von 13.30 bis etwa 16 Uhr statt. Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, valeria.metzger@bluewin.ch, Telefon 079 711 96 26. Erika Remund

Ein filigranes Kränzchen aus Trockenblumen und Samenständen.

HANDÄNDERUNGEN JULI 2018

Veräusserer: Braunwalder Frieda Emilia, Erbengemeinschaft, 9240 Uzwil **Erwerber:** Niedermann Guido Robert und Niedermann Maya, Landberg 2406, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 1446 Städeli, Wohnhaus Assek.-Nr. 1538, Scheune Assek.-Nr. 1537, 3 129 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Dober Armin, Wilerstrasse 73, 9230 Flawil **Erwerber:** Confiserie Dober AG, Wilerstrasse 73, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 260 Wilerstrasse 73, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 340, 650 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 259 Wilerstrasse, Garage Assek.-Nr. 3646, 293 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Sezgin Kemal, St.Gallerstrasse 102, 9230 Flawil **Erwerber:** Rrustemi Besart und Lleshaj Rrustemi Zoje, St.Gallerstrasse 73, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 455 St.Gallerstrasse 102, 41/2-Zimmer-Wohnung Nr. 7 ($^{72}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3115), Grundstück Nr. 10 452 St.Gallerstrasse 102, Abstellraum Nr. 3 ($^{2}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3115) und Grundstück Nr. 30 256 St.Gallerstrasse 100/102, Autoeinstellplatz Nr. 12 ($^{5}/_{86}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 461)

Veräusserer: Lüdi Immobilien AG, Mühlegasse 23, 9230 Flawil **Erwerber:** Inauen Arnold Konrad und Inauen Sonja Beatrice, Tiefentalstrasse 19, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Objekt:** Grundstück Nr. 10 362 Unterdorfstrasse 2, 51/2-Zimmer-Wohnung Nr. 5 ($^{215}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 700)

Veräusserer: Inauen Arnold Konrad und Inauen Sonja Beatrice, Tiefentalstrasse 19, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Ukgjini Driton und Ukgjini Florina, Quimbystrasse 7, 9015 St.Gallen (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 1048 Tiefentalstrasse 19, Wohnhaus Assek.-Nr. 785, Garage Assek.-Nr. 2442, 906 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Erwerber:** S+W Solar- und Wärmepumpentechnik AG, Glatthaldestrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3398 Schändrichstrasse, 5 478 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Hungerbühler Nikolaus Fridolin und Hungerbühler Margaretha, Schwalbenstrasse 15, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Hungerbühler Martin, Rosenaustrasse 16, 9200 Gossau SG und Hungerbühler Thomas, Friedbergstrasse 19, 9230 Flawil und Hungerbühler Urs, Schochenberg 2832, 9100 Herisau (Miteigentum zu je $^{1}/_{3}$) **Objekt:** Grundstück Nr. 3028 Schwalbenstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 3488, 465 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 30 084 Schwalbenstrasse, Autoabstellplatz Nr. 9 ($^{1}/_{17}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3022)

Veräusserer: Burger Max, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Burger Max, Schmiedgasse 15, 9230 Flawil und Burger Susanna, Schlossbergstrasse 4, 8408 Winterthur (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 743 Schmiedgasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 927, Garage Assek.-Nr. 3225, 353 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Burger Maria Anna, Schmiedgasse 15, 9230 Flawil **Erwerber:** Burger Max, Schmiedgasse 15, 9230 Flawil und Burger Susanna, Schlossbergstrasse 4, 8408 Winterthur (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 743 Schmiedgasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 927, Garage Assek.-Nr. 3225, 353 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Rhyner Alice, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Schneeberger Marco Werner, Enzenbühlstrasse 97, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10 403 Amselstrasse 14, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 4 ($^{72}/_{1000}$-Miteigentum an Grundstück Nr. 3045) und Grundstück Nr. 30 168 Amselstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 39 ($^{1}/_{75}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3047)

Veräusserer: Brüschweiler Immobilien AG, Lessingstrasse 13, 9008 St.Gallen **Erwerber:** Birka Liegenschaften AG, c/o BDO AG, Industriestrasse 53, 6312 Steinhausen **Objekt:** Grundstück Nr. 2418 Unterstrasse 21/23, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2327, 1 913 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Hättenschwiler Kurt Konrad, Mittlerer Botsberg 2457, 9230 Flawil **Erwerber:** K. HÄTTI AG, Löwenstrasse 4, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 215 Schweissbrunnstrasse 41/43, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 4053, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 4054, Garage Assek.-Nr. 4055, 3 687 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 466 Kronenstrasse 32, Wohnhaus Assek.-Nr. 703, Garage Assek.-Nr. 2305, 546 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 996 Eisbahnweg, 462 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 3055 Mittlerer Botsberg, Scheune Assek.-Nr. 110, Nebengebäude Assek.-Nr. 2678, Wohnhaus Assek.-Nr. 109, Nebengebäude Assek.-Nr. 2292, 2 498 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 3463 Tellstrasse, 412 m2 Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 10 177 Bahnhofstrasse 5, 41/2-Zimmer-Wohnung Nr. 3 ($^{36}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 178 Bahnhofstrasse 5, 3 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 4 ($^{33}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 179 Bahnhofstrasse 5, 11/2-Zimmer-Wohnung Nr. 5 ($^{19}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 180 Bahnhofstrasse 5, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 6 ($^{24}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 181 Bahnhofstrasse 5, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 7 ($^{33}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 182 Bahnhofstrasse 5, 4 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 8 ($^{36}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 183 Bahnhofstrasse 5, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 9 ($^{33}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 184 Bahnhofstrasse 5, 11/2-Zimmer-Wohnung Nr. 10 ($^{19}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 185 Bahnhofstrasse 5, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 11 ($^{25}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 186 Bahnhofstrasse 5, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 12 ($^{34}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 187 Bahnhofstrasse 5, 41/2-Zimmer-Wohnung Nr. 13 ($^{37}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 188 Bahnhofstrasse 5, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 14 ($^{34}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 189 Bahnhofstrasse 5, 11/2-Zimmer-Wohnung Nr. 15 ($^{22}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 190 Bahnhofstrasse 5, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 16 ($^{25}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 191 Bahnhofstrasse 5, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 17 ($^{34}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 192 Bahnhofstrasse 5, 41/2-Zimmer-Attikawohnung Nr. 18 ($^{50}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 193 Bahnhofstrasse 5, 2-Zimmer-Attikawohnung Nr. 19 ($^{29}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 194 Bahnhofstrasse 5, 2-Zimmer-Attikawohnung Nr. 20 ($^{31}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528) und Grundstück Nr. 10 286 Löwenstrasse 4, Geschäftsstockwerk Nr. 2 ($^{113}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3015) und Grundstück Nr. 10 288 Löwenstrasse 4, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 4 ($^{67}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3015) und Grundstück Nr. 10 289 Löwenstrasse 4, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 5 ($^{88}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3015) und Grundstück Nr. 10 294 Löwenstrasse 4, Disponibel Nr. 10 ($^{4}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3015) und Grundstück Nr. 10 306 Bahnhofstrasse 25, 41/2-Zimmer-Wohnung Nr. 2 ($^{60}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 491) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 681 Badstrasse 4, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 3195, Nebengebäude Assek.-Nr. 995, 2 419 m2 Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 879 Riedernstrasse 21, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2214, 1 271 m2 Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 292 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 10 ($^{1}/_{26}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 534) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 293 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 11 ($^{2}/_{26}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 534) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 294 Riedernstrasse 23/25, Autoeinstellplatz Nr. 12 ($^{2}/_{26}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 534) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 276 Magdenauerstrasse 37, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 2 ($^{74}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 649) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 278 Magdenauerstrasse 37, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 4 ($^{74}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 649) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 280 Magdenauerstrasse 37, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 6 ($^{74}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 649) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 281 Magdenauerstrasse 39, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 7 ($^{106}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 649) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 283 Magdenauerstrasse 37, Disponibelraum Nr. 1 ($^{10}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 649) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 115 Magdenauerstrasse 37/39, Autoeinstellplatz Nr. 1 ($^{1}/_{9}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 274) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 116 Magdenauerstrasse 37/39, Autoeinstellplatz Nr. 2 ($^{1}/_{9}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 274) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 121 Magdenauerstrasse 37/39, Autoeinstellplatz Nr. 7 ($^{1}/_{9}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10 274) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 122 Magdenauerstrasse 37/39, Autoein-

stellplatz Nr. 8 (1/9 Miteigentum an Grundstück Nr. 10274) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30123 Magdenauerstrasse 37/39, Autoeinstellplatz Nr. 9 (1/9 Miteigentum an Grundstück Nr. 10274) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1006 Herrensberg, 5121 m2 Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10262 Waldrainweg 1, 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 10 (40/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10264 Waldrainweg 1, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 12 (26/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10270 Waldrainweg 1, 21/2-Zimmer-Wohnung Nr. 18 (27/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2537) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30098 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 6 (2/46 Miteigentum an Grundstück Nr. 10273) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30105 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 13 (2/46 Miteigentum an Grundstück Nr. 10273) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30108 Waldrainweg 1, Autoeinstellplatz Nr. 16 (2/46 Miteigentum an Grundstück Nr. 10273) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3436 Niederbergweg 1, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 3973, 2417 m2 Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30503 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 1 (3/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30504 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 2 (3/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30510 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 8 (3/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30511 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 9 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30512 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 10 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30513 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 11 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30514 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 12 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30515 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 13 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30516 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 14 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30517 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 15 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30518 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 16 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30519 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 17 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30520 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 18 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30521 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 19 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30522 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 20 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30523 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 21 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30524 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 22 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30525 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 23 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30526 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 24 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30527 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 25 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30528 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 26 (4/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30529 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 27 (4/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30532 Niederbergweg, Autoeinstellplatz Nr. 30 (2/73 Miteigentum an Grundstück Nr. 1331) und 28/100-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 119 Wilerstrasse 116, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3208, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3064, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 221, 9816 m2 Grundstücksfläche und 28/100 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2451 Sägestrasse 5, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 2315, 4050 m2 Grundstücksfläche und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3282 Friedbergstrasse, 365 m2 Grundstücksfläche und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30360 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 2 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30362 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 4 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30374 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 16 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30378 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 20 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30384 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 26 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30393 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 35 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30402 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 44 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30407 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 49 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279) und 1/4 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30411 Friedbergstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 53 (1/53 Miteigentum an Grundstück Nr. 3279)

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 27. August 2018 bis 10. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 125/2018, Unterflursammelstelle für Hauskehricht, Grundstück Nr. 2625, Lörenstrasse 46, Flawil

Büchi Holding AG, Meierseggstrasse 40, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 128/2018, Gebäudeabbrüche, Vers.-Nrn.280 + 281, Grundstück Nr. 319, Vers-Nrn. 280 + 281,Grubenstrasse 14 und 16, Flawil

Öffentliche Auflage vom 29. August 2018 bis 11. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Baumann Alfred und Margrit, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 123/2018, Gebäudeabbruch und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 3128, Vers.-Nrn. 2434 (Abbruch) und 4229 (Mehrfamilienhaus, 4230 (Tiefgarage), Lindenstrasse 24, Flawil

STWEG Lindenstrasse 22, Lindenstrasse 22, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 124/2018, Neubau Parkplätze, Grundstück Nr. 952, Lindenstrasse 22, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. August 2018 in Uzwil: **Wirth, Alfred Jakob,** von Oberuzwil, geboren am 10. Oktober 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 1. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 17. August 2018 in Flawil: **Loosli, Reinhard,** von Wyssachen, geboren am 22. Mai 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, Ruhbergstrasse 14. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 31. August 2018, 15.00 Uhr, auf dem Friedhof Feldli in St. Gallen statt.

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Kleintierklinik Glattfeld AG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
ausgebildete Tiermedizinische Praxisassistentin.
Weiter ist eine Praktikums- bzw. Lehrstelle zu vergeben.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:
kk.glattfeld@bluewin.ch
Gerne erteilen wir ergänzende Auskünfte telefonisch: 071 952 63 63.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Gratulation zur bestandenen Weiterbildung

Von Links: George Floros, Matteo Frajt, Thomas Müller, Tashi Dotschung

Matteo Frajt hat die Weiterbildung zum Projektplaner Gebäudetechnik an der Schweizerischen Technischen Fachschule Winterthur erfolgreich absolviert.

Die Geschäftsleitung der Seiz Haus- und Industrietechnik AG gratuliert Matteo Frajt zu seinem sehr guten Abschluss und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt, dass dieses Fachwissen bei unserer Kundschaft professionell eingesetzt wird und wünschen Matteo Frajt weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 7. August 2018 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Lindenstrasse; Gemeindestrasse 2. Klasse (Nr. 161)**
- **Strassenbauprojekt Lindenstrasse (GS-Nr. 952)**
- **Baulinienplan «Lindenstrasse (Nr. 161)», Grundstück Nr. 952, Flawil, mit Planungsbericht zum Baulinienplan**

Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Nr. 3128 beantragt die Bauherrschaft die Erschliessung über das Grundstück Nr. 952.

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans, das Strassenbauprojekt und der Baulinienplan liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 29. August bis 27. September 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Strassenklassierung und das Strassenprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Neugestaltung Marktplatz Einladung der Bevölkerung

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes lädt der Gemeinderat zu folgenden Anlässen ein:

Dialogabend «Hochwasserschutz, Umgebung und Aussenraumgestaltung»
Mittwoch, 12. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Workshop zu den Themen Markthalle/Kulturhaus und Tiefgarage
Donnerstag, 27. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Pfadiheimfest für Gross und Klein

VEREIN Am Samstag, 25. August, findet das jährliche Pfadiheimfest an der Riedernstrasse statt. Ab 14 Uhr können sich Gross und Klein an der Spielolympiade, in der Bastelecke oder ab 16 Uhr an der Kletterwand austoben. Unter dem schattenspendenden Sarasani lässt es sich bei Kaffee und Kuchen bestens verweilen und für den grossen Hunger gibt es Risotto und Fleisch vom Grill. Die Pfadi St. Laurentius sorgt dabei für einen unterhaltenden Einblick in das Pfadileben. Später am Abend sorgen «Di Bodeständige» und DJ Timitus für musikalische Unterhaltung. Die legendäre Kuhstallbar und das obligate Kinderkino werden auch dieses Jahr nicht fehlen und das Fest abrunden. Ob Jung oder Alt, ob Pfadfinder oder nicht: «Do here chum i!»

Silvia Lenggenhager

Unter dem Motto «Do here chum i!» bietet das Pfadiheimfest auch dieses Jahr wieder viel Spass für Gross und Klein.

Das Rätsel KESB

KIRCHE Andreas Hildebrand von der KESB Region Gossau, zu der auch Flawil gehört, referierte kürzlich bei der Reformierten Kirchgemeinde Flawil. Ausserordentlich viele Interessierte besuchten diesen Anlass. Sie wurden über die Entstehung der KESB, ihre Aufgaben, über gesetzliche Vorgaben, ihre Herausforderungen, ihre Zuständigkeit, über Hilfeleistungen und über den Vorsorgeauftrag aus erster Hand informiert. Der Leiter der KESB Gossau brachte auf unterhaltsame und sympathische Art und Weise seine Behörde dem Publikum näher. Manch einer konnte so seine Meinung über die KESB ändern. Zum Abschluss beantwortete Andreas Hildebrand zum Teil auch kritische Fragen zu den Tätigkeiten der KESB.

Jakob Steingruber

Andreas Hildebrand referierte vor zahlreichem Publikum im Treff 60plus auf unterhaltsame Art über die Arbeit der KESB.

Ein Ende ist immer auch ein Beginn

KIRCHE 20 Jahre lang war Daniel Strack nicht nur Gemeindeleiter und Pastor, sondern auch Freund, Helfer oder – wie es sein Nachfolger Eugen Heschele in der Predigt ausdrückte – «Diener». Man fühlte sich in seiner Gegenwart stets willkommen und mit seiner einladenden, freundlichen Art war es ihm möglich, Predigten wie Ratschläge eines guten Freundes hinüberzubringen.

Nun übergab Daniel Strack diesen Posten an den jungen Familienvater Eugen Heschele, der bei der offiziellen Stabsübergabe vom 12. August die Verantwortung für die Gemeinde erhielt und buchstäblich den Hirtenstab überreicht bekam, der vor 20 Jahren Daniel Strack anvertraut wurde.

Es war ein emotionaler und bedeutender Moment in der über 50-jährigen Geschichte der Freien Christengemeinde Flawil und auch wenn vielen der Abschied schwerfällt, freut man sich gespannt auf das neue Kapitel.

Micha Leuenberger

Buchstäbliche Stabsübergabe in der Freien Christengemeinde Flawil.

Junioren-Tenniscamp Flawil

VEREIN Vom 7. bis 10. August hat beim Tennisclub Flawil das Junioren-Sommercamp unter der Leitung des ehemaligen Tennisprofis Tobias Köck stattgefunden. Köck arbeitet seit sechs Jahren im Trainerteam «Camp21» gemeinsam mit Volker Scherzinger für die Tenniszukunft in Flawil. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren waren mit vollem Engagement dabei und liessen sich bei teilweise subtropischen Temperaturen auf dem Tennisplatz von der angenehmen Atmosphäre, den spielerisch durchgeführten Tennislektionen und den Gaumenschmäusen am Mittag begeistern. «Camps sind eine hervorragende Möglichkeit, um an der wertvollsten Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Dreieck Kind-Eltern-Trainer zu arbeiten, dem Vertrauen», so Köck. Beim Tennisclub Flawil findet jedes Jahr in der letzten Ferienwoche ein Junioren-Sommercamp statt.

eing.

Schon Tradition: Der Tennisclub Flawil führt jedes Jahr in der letzten Ferienwoche ein Junioren-Sommercamp durch.

Heilpädagogische Schule Flawil

In unserer Tagesschule werden rund 144 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung in 19 Klassen unterrichtet. In unseren Klassen sind jeweils Kinder und Jugendliche mit einer Mehrfachbehinderung integriert.
Für das Schuljahr 2018 / 2019 sucht die HPS Flawil

Praktikantinnen / Praktikanten

Dein Aufgabenbereich

- Du arbeitest unter Anleitung einer Klassenlehrperson oder einer Fachlehrperson. Die Tätigkeiten sind grundsätzlich als Mithilfe zu verstehen. Die Aufträge können Bereiche aus Gruppenunterricht, Einzelunterricht, Körperpflege und allgemeine Betreuung umfassen.
- Schulverlegungen, Projektwochen, Winterlager und deren Vorbereitung sind Bestandteile des Arbeitsauftrages
- Als 100 % Pensum gilt die Unterrichtszeit der Klasse. Die Mittagsbetreuung gehört zur Arbeitszeit. Der Mittwochnachmittag ist generell schulfrei
- Das Praktikum ist grundsätzlich für ein Jahr vorgesehen (einen Ausbildungsplatz für eine sozialpädagogische Ausbildung können wir als Tagessonderschule nicht anbieten)

Dein Profil

- Abgeschlossene Mittelschule, abgeschlossene Berufslehre oder volljährig
- Positive Einstellung, um mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung zu arbeiten
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein

Unser Angebot

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten als Praktikum für Fachmaturität, weiterführendes Studium (zum Beispiel PHSG) oder Ausbildung im Pflegebereich etc.
- Die HPS gewährt einen möglichst umfassenden Einblick in die Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung (Therapiebesuche, interne Fortbildungsveranstaltungen etc.).
- Offene Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen
- Lohn nach den Vorgaben des Kanton St. Gallen

Bitte sende deine Bewerbung an HPS Flawil, Daniel Baumgartner, Institutionsleitung, Unterstrasse 29, 9230 Flawil oder per Mail an daniel.baumgartner@hpsflawil.ch

Für weitere Auskünfte steht dir Herr Baumgartner unter der Nummer 071 394 16 00 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Im Auftrag gesucht:

BAULAND/ ALTLIEGENSCHAFTEN

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Eigentumswohnung | Einfamilienhaus |
Mehrfamilienhaus | Bauland

Gerne übernehmen wir den ganzen Ablauf von A bis Z, bis hin zur Verschreibung.

Absolut faire Konditionen (Provision nur im Erfolgsfall).

– 100 % Diskretion
– Neutrale Beratung
– Flexibel

Peter Käser Immobilien

Peter Käser Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
Email: info@kiag-immo.ch Tel. 079 262 31 48

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

MUSIKFEST UND KONZERT MIT DEM FLAWILER KAMMERORCHESTER

Sonntag, 9. September 2018

15 Uhr Lindensaal: **Musikfest für die ganze Familie**

17 Uhr Kirche Feld: **Konzert mit Musikzug für Kinder**

flawil.ch

11. Flawiler Wirtschaftsforum

Datum:	Donnerstag, 6. September 2018
Ort:	Lindensaal Flawil
Zeit:	19.30 Uhr

Das Programm

19.30 Uhr:	Begrüssung durch Gemeindepräsident Elmar Metzger
anschliessend:	Referat zum Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?» Referent: Markus Ritter, Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben, Präsident des Schweizer Bauernverbandes
ca. 20.30 Uhr:	Apéro

Der Anlass ist öffentlich!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

flawil.ch

Die Gemeinde Flawil vermietet per sofort oder nach Vereinbarung im Schulhaus Feld an der Landbergstrasse 9 in Flawil eine grosszügige

5½-Zimmer-Dachwohnung mit Sonnenterrasse

140 m² Wohnfläche, 30 m² Terrasse, Bad/WC, Dusche/WC, Schwedenofen, Waschmaschine/Tumbler in der Wohnung, grosszügiger Estrich.

Mietzins/Monat:	1450 Franken
Nebenkosten/Monat:	300 Franken
Garage/Monat:	150 Franken

Wir sprechen Interessenten an, welche sich der aussergewöhnlichen Lage in einem Schulhaus bewusst sind und den Schulbetrieb entsprechend in Kauf nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 95 oder via Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Gemeindehaus geschlossen

Infolge des traditionellen Personalausflugs bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am Freitag, 31. August 2018, den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 1. September 2018, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Ab Montag, 3. September 2018, sind wir gerne wieder für Sie da!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Das Flawiler Freibad Böden stellt in der Region ein Juwel in der «Badilandschaft» dar. Zwar nicht sonderlich gross, bietet die Badi alles, was das Herz begehrt. Sie ist deshalb bei Alt und Jung sehr beliebt. Weil der langjährige Pächter kürzer treten will, sucht die Gemeinde Flawil ab der Badesaison 2019 eine/n

Pächter/-in für das Schwimmbad-Restaurant mit Kiosk

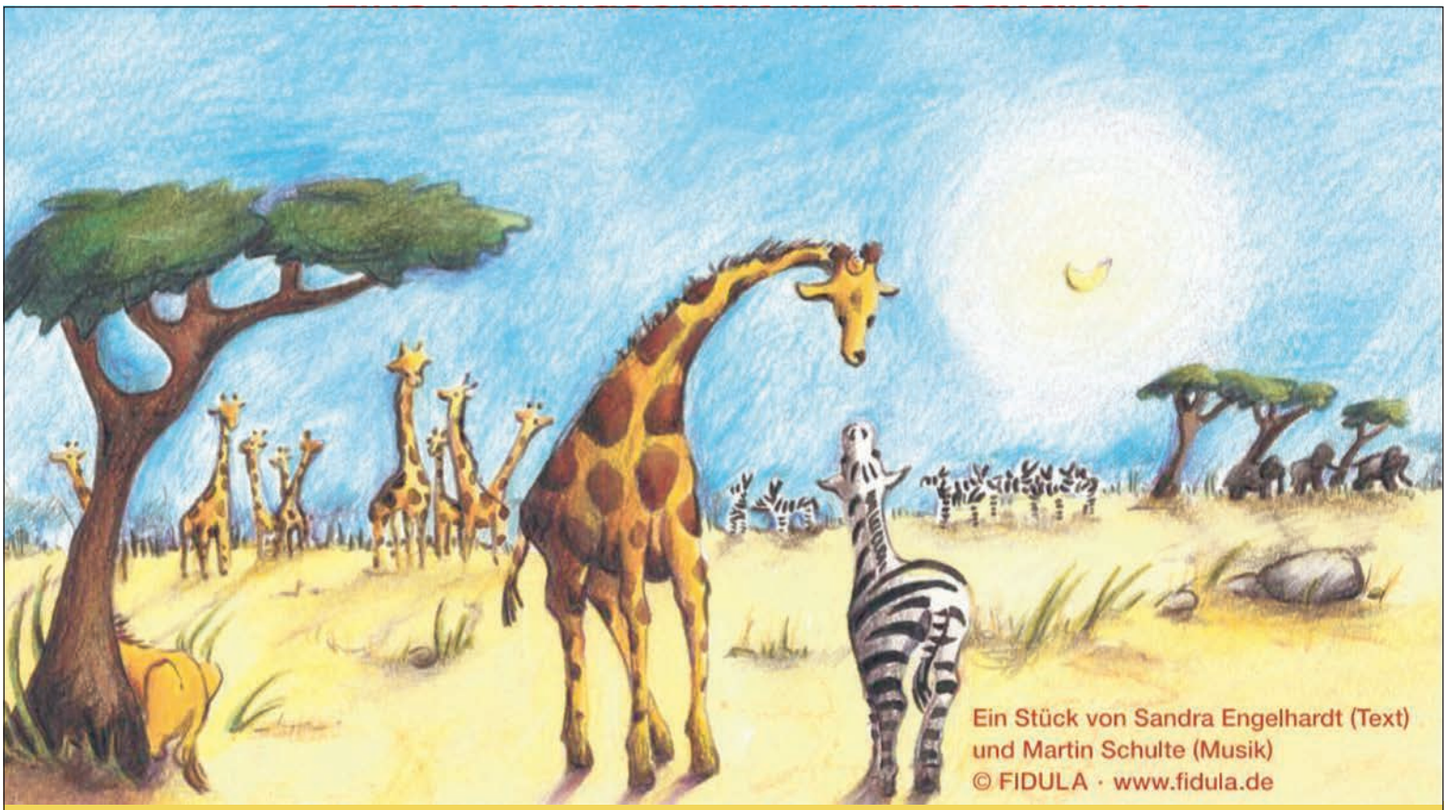
Das Badi-Restaurant verfügt über etwa 190 Sitzplätze. Die Räumlichkeiten bieten grosse Gestaltungsmöglichkeiten, wobei die Haupteinrichtung mehrheitlich durch die Pächterin oder den Pächter gestellt wird. Die jetzige Einrichtung kann erworben werden.

Als Pächterin oder Pächter führen Sie das Schwimmbad-Restaurant mit Kiosk auf eigene Rechnung, arbeiten aber mit dem Badi-Personal zusammen. Die Öffnungszeiten richten sich nach denjenigen des Freibads.

Für Sie ist das Betreiben eines Restaurants kein Neuland. Sie sind innovativ, flexibel und motiviert, einen saisonalen Restaurationsbetrieb zu führen. Zuverlässigkeit, ein freundliches und gepflegtes Auftreten sowie ein guter Ordnungs- und Sauberkeitssinn sind unabdingbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit einem Grobkonzept. Diese sind an die Gemeinde Flawil, Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil oder via E-Mail an liegenschaften@flawil.ch einzureichen. Der jetzige Pächter René König, Telefonnummer 071 393 27 68, zeigt Ihnen die Räumlichkeiten nach Voranmeldung gerne. Bei Fragen steht Ihnen Oliver Gehrer, Leiter Liegenschaften, unter der Telefonnummer 071 394 17 99 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

musikschule

MUSICALWOCHE FÜR KINDER

15. bis 19. Oktober 2018 – www.ref-flawil.ch

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch

brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch

brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Eintauchen in Stille und Gesang

Es ist Freitagabend. In der Kapelle der Jakobuskirche Degersheim sind die Stühle im Kreis aufgestellt. Vorne liegen auch Kissen für Kinder und Erwachsene, die lieber auf dem Boden sitzen. In einer Feuerschale sind Kerzen bereit, um angezündet zu werden.

Der Altar ist mit einem orangenen Tuch geschmückt. (Auch wenn seit diesem Jahr in Taizé die typischen orangenen Tücher einer bunten Gestaltung des Chorraums weichen mussten, bleiben wir in Degersheim noch eine Weile «orange».)

Die Musizierenden beginnen mit dem ersten Lied, viele der Anwesenden singen mit. Vielleicht ist der Gesang beim ersten Durchgang noch nicht so stark, aber das einfache Lied wird einige Male wiederholt, so prägt sich die Melodie langsam ein. Wobei es bei der Wiederholung nicht nur darum geht, den Gesang zu lernen. Dass wir einen Taizé-Gesang wieder und wieder singen, bewirkt, dass er tiefer geht. Es ist wie eine Form der Meditation. Die Seele wird genährt. Die einfache Botschaft der Texte (Vertrauen, Freude, Dank) kann verinnerlicht werden.

Zwischen den einzelnen Gesängen hat es immer Raum zum Nachklingen, um mit den eigenen Gedanken spazieren zu gehen, die vergangene Woche Revue passieren zu lassen oder die Gedanken bewusst ins Hier und Jetzt zu holen. Und schon wird wieder ein neuer Gesang angestimmt. Die Stunde ist fast zu schnell vorbei. Wenn Kinder dabei sind, helfen sie mit, die Kissen zu versorgen und dann geht es wieder heimwärts. Das Wochenende kann beginnen.

Der Altar ist mit einem orangenen Tuch geschmückt.

Habe ich Sie «gluschtig» gemacht, auch einmal den Einstieg ins Wochenende auf diese Weise zu gestalten? Am Freitag, 31. August, um 19.30 Uhr findet das nächste Taizé-Singen in der Kapelle in Degersheim statt. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Ihren Besuch! Bettina Flick

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 25. August, Degersheim
17.30 Kommunionfeier
17.30 Kindergottesdienst in der Kapelle (parallel zum Gottesdienst in der Kirche)
Sonntag, 26. August, Niederglatt
08.45 Kommunionfeier
Sonntag, 26. August, Flawil
10.15 Kommunionfeier

SEMA

Die erste Kirchbürgerversammlung unserer neuen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim findet am Dienstag, 28. August um 19.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Flawil statt.

WOLFERTSWIL

Dorfchilbi
Mit verschiedenen Angeboten lockt die Dorfchilbi Wolfertswil zum Besuch am Sonntag, 26. August. Ab 13.00 Uhr, Kinderflomarkt bei der Kirche (Frauengemeinschaft).

FLAWIL

Kolping Schweiz
Am Sonntag, 26. August, findet ein Familiensonntag in Zofingen statt.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Am Mittwoch, 29. August, macht die Frauengemeinschaft Degersheim ihren Halbtagesausflug nach Wil. Besammlung ist um 12.45 Uhr beim Postplatz Degersheim.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 26. August
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Bewährt in jeder Lage» (Philipper 4,11b-13)
sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 24. August
08.30 ab Lindensaal: Velotour Aktive Senioren (Verschiebedatum 14.09.2018)
Samstag, 25. August
09.30 Kath. Kirche: ökum. Chrabbelfiir
09.30 KGZ: Prisma-Zmorge zum Start ins neue Schuljahr
Sonntag, 26. August
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton.
Bibeltext: Matthäus 25,31-40
Kollekte: Entlastungsdienst für Familien
Fahrdienst: 079 778 73 04
Anschliessend Kirchenkaffee
Freitag, 31. August
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht (Bibelgespräch)
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

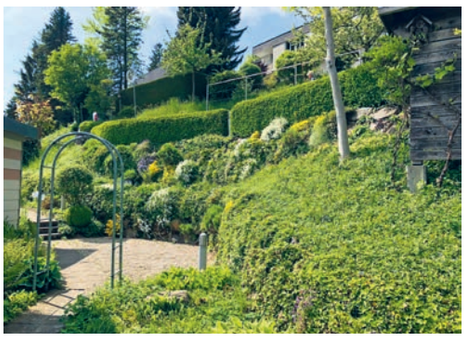
Sonntag, 26. August
09.40 Gottesdienst zum Schulanfang. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus
Montag, 27. August
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 30. August
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchor-Probe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 26. August
9.30 Gottesdienst, anschliessend Gemeindezmittag im Bistro Hoch 2. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

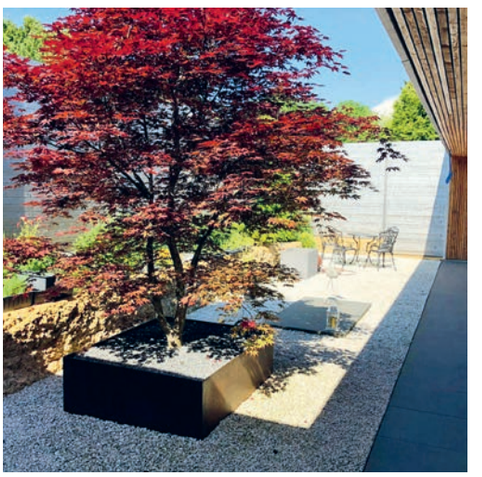
www.fcgf.ch



Degersheimer Gärten

Bei diesen Prachtsgärten hat es die Jury des Verkehrsvereins nicht leicht, den schönsten darunter zu erküren!

Fotos: Michael Hug



Aufhebung der FSC-Zertifizierung im Kleinprivatwald

DEGERSHEIM/FLAWIL Ab Oktober 2018 werden die Privatwaldflächen in den Gemeinden Degersheim und Flawil, aber auch in allen anderen St.Galler Gemeinden, aus der FSC-Waldzertifizierung entlassen.

Dies haben die Mitglieder des Waldwirtschaftsverbandes St.Gallen und Liechtenstein an der letzten GV vom November 2017 beschossen. Die eingebrochene Nachfrage nach FSC-Holz sowie die steigenden Kosten und Anforderungen haben zu diesem Schritt geführt. Bisher war der gesamte St.Galler Wald FSC-zertifiziert. Nennenswerte Einschränkungen beim Holzverkauf sind keine zu erwarten. Auf der Webseite www.waldsg.ch finden Sie unter dem Bereich «Waldzertifizierung/Fragen zur Zertifizierung» alle wichtigen Antworten zum Thema. Weitere Fragen können an die Geschäftsstelle von Wald St.Gallen & Liechtenstein unter der Telefonnummer 071 375 60 90 oder per Email an mail@waldsg.ch gestellt werden.

Die Privatwaldflächen im Kanton St.Gallen werden aus der FSC-Zertifizierung entlassen.

Strassensperrung wegen Deckbelagsarbeiten

DEGERSHEIM Ab Montag, 27. August, sind bei guter Witterung die Deckbelagsarbeiten an der Hauptstrasse in Wolfertswil geplant. Am Mittwoch, 29. August, wird die Strasse beim Einlenker Obderdorf-/ Hauptstrasse gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Steigstrasse. Ab Donnerstag, 30. August, wird der Verkehr einspurig geführt.

Bei schlechter und unsicherer Witterung verschiebt sich der Einbau auf die nächstmöglichen Tage. Die Verkehrsteilnehmer und Anstösser werden gebeten, die Signalisationen zu beachten. Alle Beteiligten sind bestrebt, die Verkehrsbehinderungen klein zu halten und danken für das Verständnis.

Rahmenprogramm Wochenmarkt

DEGERSHEIM Am Samstag, 11. August, durften wir in die zweite Hälfte der Wochenmarktsaison starten. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen war es ein gelungener Marktmorgen.

Wir freuen uns auf den nächsten Samstag, denn da können wir unseren kleinen Gästen eine Freude machen. Auf dem Platz stehen dann ein paar Vierbeiner mit Mähne und Schweif, die sich auf viele kleine Reiter freuen. Alle unsere kleinen Gäste laden wir Marktfahrer auf einen Ritt ein und unseren «grossen» Gästen offerieren wir einen Kaffee oder Tee.

Bis am Samstag, 25. August, ab 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz, wir freuen uns auf Sie, liebe Degersheimerinnen und Degersheimer, und natürlich auch auf alle anderen Besucher.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim publiziert.

Todesfälle

Gestorben am 20. August 2018 in Degersheim SG: **Zuberbühler, *Jakob*** von Urnäsch AR, geboren am 21. April 1929, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Palmenstrasse 7. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

www.energiestadt.ch

Energiestadt
european energy award

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

In der 6. Klasse ans Gymi!

Einmal den Friedberg erleben. Seine Lehrer und seine Atmosphäre.

Anmeldung: bis 28.09.2018
Kosten für dich: keine!

Mit einem E-Mail bist du dabei:
sekretariat@friedberg.ch
mit Kurs-Nummer, Vorname, Name, Telefon, E-Mail, Schulhaus, Klasse.

KURS 1
Montag, 15. Oktober, 9.30–12.00 Uhr

Kommissar Zahl
Wir nähern uns mathematisch einem Krimi und suchen den Täter.

KURS 2
Dienstag, 16. Oktober, 9.30–12.00 Uhr

Une journée en France
Wir gehen in die Ferien!

KURS 3
Mittwoch, 17. Oktober, 9.30–12.00 Uhr

Was "denkt" ein Computer?
Minipiano, Zufallsgenerator – wir lernen programmieren.

KURS 4
Donnerstag, 18. Oktober, 9.30–12.00 Uhr

Auf in den Ring!
Deine ersten Schritte in einer der spannendsten Sprachen: Latein.

KURS 5
Freitag, 19. Oktober, 9.30–12.00 Uhr

Chemischer Zauber
Schnee im Sommer, Gold im Wasser, fliegende und knallende Ballons …

KURS 6
Freitag, 19. Oktober, 13.00–15.30 Uhr

Geografie-Quiz
Bist du der nächste Geografie-Champion?

Friedberg

- christlich-weltoffen
- persönlich
- anerkannt

Das Gymnasium in Gossau

Vormerken!
Tag der offenen Tür
Samstag, 27. Oktober 2018
13.00—16.00 Uhr
Der Friedberg für alle!

---

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Fünf Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Schulsozialarbeit ist etabliert.
Wirst du Teil dieser wichtigen Aufgabe?

Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb für die Zeit vom 1. November 2018 bis 30. Juni 2018 eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Schulsozialarbeiter/-in 5. Primarklasse bis Oberstufe (40 Stellenprozente)

Im anspruchsvollen Alltag nutzen 500 Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und die Schulleitung das Angebot. Deine Aufgaben sind:

- Durchführung von Beratungen und Interventionen
- Leitung von Projekten mit Gruppen und in Schulklassen
- Kontaktmöglichkeit für Eltern zu erzieherischen Fragen
- Vernetzung der Schule mit anderen sozialen Dienstleistungsangeboten

Für diese selbstständige Tätigkeit bringst du idealerweise mit:

- Studium in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit oder Sozialpädagogik)
- Erfahrung in Projekt- und Präventionsarbeit
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Fähigkeit zu klarem Rollenverständnis und zur Auftragsklärung

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Stelle mit attraktiven Arbeitsbedingungen. Innerhalb der Schulsozialarbeit kannst du dich austauschen.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Andreas Baumann, Gemeinderatsschreiber (T 071 372 07 82).

Bist du interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Zusammenarbeit mit der Stiftung Säntisblick

DEGERSHEIM Die Stiftung Säntisblick ist eine gemeinnützige Stiftung und bietet erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung Wohn-, Arbeits- und Lebensmöglichkeiten. Sie engagiert sich für deren Anliegen und für deren gesellschaftliche Integration. Die Wohnheime und Wohnungen sowie auch die Werkstätten der Stiftung Säntisblick befinden sich alle im Dorf Degersheim.

Die Stiftung Säntisblick bietet verschiedene Dienstleistungen an, die den betreuten Menschen interessante angepasste Arbeiten und Ausbildungen ermöglichen. Dabei ist sie jedoch auch auf Personen, Unternehmungen oder Gemeinschaften angewiesen, die ihr entsprechende Arbeiten übertragen. Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die Gemeinde Degersheim im Bereich Unterhalt mit der Stiftung Säntisblick zusammen. So wurden ihr beispielsweise seit längerem Umgebungsarbeiten beim Schulhaus Steinegg, dem Kindergarten Bergstrasse sowie die Unkrautbeseitigung auf dem Friedhof übertragen. Ab diesem Sommer kommen die Umgebungsarbeiten beim Schulhaus Sennrüti und ab Herbst auch beim Oberstufenschulhaus hinzu.

Die Gemeinde Degersheim arbeitet im Bereich Unterhalt mit der Stiftung Säntisblick zusammen.

SVP tagt in Degersheim

DEGERSHEIM Am Mittwochabend, 29. August, findet die Delegiertenversammlung der SVP des Kantons St.Gallen in den Räumen der Mehrzweckanlage Steinegg in Degersheim statt. Der Gemeinderat freut sich, dass die Wahl des Tagungsortes auf die Gemeinde Degersheim gefallen ist.

Ab 19.30 Uhr werden die Gäste musikalisch durch die Schwyzerörgeli-Gruppe «Echo vom Züche und Stosse» empfangen. Um 20 Uhr eröffnet dann Kantonalpräsident Walter Gartmann aus Mels die Versammlung. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer wird die Delegierten persönlich in Degersheim willkommen heissen, bevor die SVP-Vertreter ihre Parolen für die Volksabstimmungen vom 23. September 2018 fassen.

Der Gemeinderat dankt den Delegierten der SVP St.Gallen für die Wertschätzung, die Sie mit Ihrem Besuch der Gemeinde Degersheim entgegenbringen. Er wünscht ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Degersheim, weiterhin viel Freude in ihrer politischen Tätigkeit und einen guten Versammlungsverlauf.

Open-Air-Kino im Brockigässli

VEREIN Mit dem Film «The Best Exotic Marigold Hotel» stand auch dieses Jahr ein Wohlfühlfilm auf dem Programm, der zahlreiche Gäste an die Veranstaltung des Vereins Kulturpunkt Degersheim lockte. Das frisch gekochte indische Essen liess die Besucherinnen und Besucher schon vor dem Film in die farbenfrohe und üppige Welt des so weit entfernten Indien eintauchen. Trotz des leicht unsicheren Wetters fand das Ganze draussen statt und die Gäste kamen gut ausgerüstet mit warmen Kleidern und Wolldecken angereist. Alle genossen den Abend unter dem wundervollen Sternenhimmel. Rico Maag

Das Open-Air-Kino im Brockigässli lockte trotz des leicht unsicheren Wetters viele Gäste an.

Zahnpflege mit Tegerscher Bürsten

SCHULE Die Schule Degersheim wurde pünktlich auf Beginn des neuen Schuljahrs mit neuen Zahnbürsten versorgt. Dass es sich dabei um Zahnbürsten handelt, die in Degersheim hergestellt werden, freut ganz besonders. Ezio Gabriele, Standortleiter der Curaplast AG, beschenkte die Schule Degersheim auch in diesem Jahr mit den «Tegerscher Zahnbürsten». Die Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklasse von Monika Messmer haben die Zahnbürsten in der ersten Schulwoche ausprobiert und sind begeistert.

KELLER'S verwöhnt

Degersheimer Jahrmarktsbrunch

Sonntag, 02. September 2018
ab 08.30 Uhr – 13 Uhr

Reichhaltiges Buffet für die ganze Familie

Tischreservation telefonisch oder direkt bei uns im Geschäft.

Ihr Keller's verwöhnt-Team

Öffnungszeiten am 02.09.2018:
08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Keller's verwöhnt, Hauptstrasse 72 in Degersheim, T: 071 371 31 65

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Koordinationssitzung Verkehrsverein Degersheim

Am **Dienstag, 28. August 2018, findet um 20.00 Uhr** im Hotel Wolfensberg die jährliche Koordinationssitzung des Verkehrsvereins Degersheim statt. Alle Vereine aus Degersheim und Wolfertswil sind herzlich eingeladen.

Nebst der Terminkoordination für den Veranstaltungskalender 2019 haben die Vereine die Möglichkeit, sich auszutauschen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und auf eine interessante Sitzung.

Verkehrsverein Degersheim

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

"JE-KA-MI"

Echo vom

Züche und Stosse

Musik und Festwirtschaft
ab 16:00 Uhr

Samstag, 25. August 2018

Blockhuus-Stobete

Blockhuus Steinwäldli, Mogelsberg

Parkplätze vorhanden

Musik - Festwirtschaft - Grill - Tortenbuffet - Eintritt frei - "Ob Gross oder Chlii, mer ladet alli ii!"

Es ist wieder Chilbizeit

VEREIN Am Sonntag, 26. August, findet erneut die Wolfertswiler Chilbi statt. Auch in diesem Jahr bietet die Chilbi ein attraktives Angebot für Jung und Alt. Ab 10.00 Uhr beginnt der Frühschoppen im Festzelt beim Restaurant Sonne. Um 10.30 Uhr fällt der Startschuss für «de schnellscht Wolfertswiler». Am Oldtimertreffen auf dem Kirchplatz gibt es ab 11.30 Uhr historische Fahrzeuge zu bestaunen und in den beiden Restaurants Löwen und Sonne wird Speis und Trank angeboten. Nach dem Mittag herrscht Chilbibetrieb mit diversen Marktständen, Spiel-und-Spass-Posten sowie einem Kinderflohmarkt. Von 14.00 bis 15.00 Uhr bieten die Minis betreutes Spielen für Kleinkinder auf dem Kirchplatz an. Die Rangverkündigung der Wettkämpfe findet um 15.30 Uhr im Festzelt statt. Das OK freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie viele strahlende Kinderaugen.

OK Wolfertswiler Chilbi

Zum zweiten Mal wird um «de schnellscht Wolfertswiler» gekämpft.

Gebrauchsgegenstände aus alten Zeiten

STIFTUNG Im Brockenhaus Degersheim sind vom 15. August bis 15. September Geräte und Utensilien aus Grossmutters und Grossvaters Zeiten zum Verkauf ausgestellt. Wir sind es uns heute gewöhnt, für alles ein elektrisches Gerät zu haben. Doch es gab Zeiten, in denen vieles ausschliesslich von Hand erledigt wurde: Für das Hackfleisch musste man mit dem Fleischwolf viele Drehbewegungen ausführen für die Beleuchtung benötigte man Petroleumlampen und Glühbirnen gab es anfangs nur für die Reichen, im Büro arbeitete man mit Zählrahmen und später mit schweren und teuren Rechenmaschinen. Kommen Sie mit Ihren Kindern und Grosskindern im Brockenhaus Degersheim vorbei, erklären Sie ihnen die Erschwernisse früherer Zeiten und erleben Sie eine Zeitreise! eing.

Einer der alten Ausstellungsgegenstände im Brockenhaus Degersheim.

Buchtipp

Liebesglück – wahre Geschichten von der ganz grossen Liebe

von Kathrin Werner

Liebe ist ein sehr grosses Wort. Liebe ist ein unbeschreibliches Gefühl und doch stellen sich immer wieder Sänger, Dichter und Schriftsteller dieser Herausforderung. Sehr gut ist dies der deutschen Journalistin Kathrin Werner gelungen. Gibt es die ganz grosse Liebe wirklich? Diese Frage stellte sich auch die Autorin und machte sich auf die Suche. Gefunden hat sie zwanzig Liebesgeschichten aus aller Welt, die schöner nicht sein könnten. Sie sind alle wahr, wären sie erfunden – so schreibt Kathrin Werner in ihrem Nachwort –, könnte man sie nicht glauben. Schnörkellos, nie kitschig, erzählt sie zum Beispiel die Geschichte von Nellie und Johan, die während des Apartheidregimes in Südafrika als Paar mit unterschiedlicher Hautfarbe nicht zusammen sein durften, oder von Cynthia und Howie, die sich in jungen Jahren aus den Augen verlieren und erst nach zweiundsechzig Jahren wiedersehen und endlich heiraten. Die Liebesgeschichten sind alle sehr berührend. Sie zeugen von der unglaublichen Kraft der Liebe, von deren Geduld, Toleranz und Freude. Sie zeugen davon, dass es die ganz grosse Liebe wirklich gibt. Lassen auch Sie sich davon überzeugen!

Marianne Hälg, Bibliothek Ludothek Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 23. September 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Kantonale Vorlage

- III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz

Kreisgerichtswahlen Gerichtskreis Wil

- zweiter Wahlgang hauptamtliche oder teilamtliche Richterstelle

Schulratswahlen

- Ersatzwahlen Schulrat, erster Wahlgang

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 23. September 2018

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

RätselSpass

■	L	■	F	■	A	■	■	■	■	■	E	■	■	■
■	I	L	F	I	S	■	B	A	D	E	T	U	C	H
G	A	I	S	■	T	■	A	N	O	M	A	L	I	E
■	I	F	■	B	I	E	R	K	R	U	G	■	D	S
■	S	T	A	B	■	E	T	E	■	S	E	L	E	S
■	O	B	I							■	U	R	■	
U	N	O	■							■	S	■	H	
■	■	Y	C							A	A	R	E	
■	S	S	O							S	K	A	L	
■	P	■	O							■	A	■	V	
P	A	R	K	■	A	■	M	P	■	■	■	■	A	E
■	N	U	■	E	D	G	A	R	■	E	R	N	S	T
V	I	S	P	■	H	■	S	A	A	N	A	■	Y	I
■	E	S	■	H	O	C	K	E	■	D	E	L	L	E
F	R	I	T	S	C	H	E	■	R	E	T	T	E	R

MARKTSTAND

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LIEGEWIESE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

2	5	3	7	6	4	1	8	9
8	4	1	2	9	3	7	5	6
9	7	6	1	8	5	2	3	4
7	6	4	3	5	9	8	2	1
3	2	9	6	1	8	4	7	5
1	8	5	4	7	2	6	9	3
5	3	7	8	4	1	9	6	2
4	9	8	5	2	6	3	1	7
6	1	2	9	3	7	5	4	8

©raetsel.ch 315759

5	4	9	1	7	6	8	2	3
6	3	8	4	2	5	9	7	1
7	1	2	8	3	9	6	4	5
8	5	6	3	9	4	7	1	2
2	7	3	5	1	8	4	9	6
4	9	1	2	6	7	5	3	8
9	2	4	6	5	3	1	8	7
1	8	5	7	4	2	3	6	9
3	6	7	9	8	1	2	5	4

©raetsel.ch 315873

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 25. August
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 13.30 bis 16.00 Uhr

Pfadiheimfest 2018
Verein Pfadiheim Flawil
Pfadiheim Flawil, 14.00 bis 24.00 Uhr

Freitag, 31. August
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 18.00 bis 20.00 Uhr

Dormicum
SpurBar
Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 25. August
HV und Pfadifest
Pfadi Wolfensberg
Pfadiheim, 17.00 Uhr

Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag, 26. August
Kinderflohmarkt
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Kirchplatz, ab 13.00 Uhr

Dienstag, 28. August
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Koodrinationssitzung aller Vereine
Verkehrsverein Degersheim
Hotel Wolfensberg, 20.00 Uhr

Mittwoch, 29. August
Halbtagesausflug nach Wil
Frauengemeinschaft Degersheim
Postplatz Degersheim, 12.45 Uhr

16°	13°
SAMSTAG	SONNTAG

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 35 | 31. AUGUST 2018

HECKENRÜCKSCHNITT

Wenn Hecken, Bäume und andere Anpflanzungen in den Strassenraum hineinragen, gefährden sie den Verkehr und müssen auf Kosten der Grundbesitzer auf gesetzlich vorgeschriebene Abstände zurückgeschnitten werden.

››› SEITE 2

HERBSTMARKT

Es ist wieder so weit! Am Samstag, 8. September 2018, findet im Flawiler Zentrum der traditionelle Herbstmarkt statt. Aus diesem Grund sind an diesem Tag einige Strassen gesperrt. Zudem müssen die Regionalbusse einen anderen Weg fahren als üblich.

››› SEITE 7

BURGAUERFELD

In der Deponie Burgauerfeld in Flawil werden seit 1995 Rückstände aus Kehricht- und Schlammverbrennungsanlagen abgelagert. Derzeit findet ein Ausbau der Deponie statt.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Jahrmarkt in Degersheim

Das Strassenfestival am Sonntag sorgt für Spass und Unterhaltung.

DEGERSHEIM Am Sonntag und Montag, 2. und 3. September, findet in Degersheim der traditionelle Jahrmarkt statt. Die Vorbereitungen laufen bei der Gemeinde Degersheim auf Hochtouren. Bereits morgen stehen die ersten Marktfahrer auf dem Platz und die Bahnen auf dem Dorfplatz sind auch schon aufgestellt.

«Am Mäntig isch Joormaart z'Tegersche!» Den Satz hört man in Degersheim in den letzten Tagen oft. In vielen Kalendern ist dieser «heilige Tag» dick angestrichen. Er ist auch einfach zu merken, denn er ist nicht an ein Datum, sondern an einen ganz bestimmten Tag gebunden: den ersten Montag im September. Viele Degersheimerinnen und Degersheimer nehmen sich für diesen Tag frei, viele Arbeitgeber schenken ihren Angestellten einen Nachmittag und auch die Schülerinnen und Schüler haben schulfrei. Der Jahrmarktstag ist ein zusätzlicher Feiertag im Jahr, ein Festtag und erst noch mit Freinacht. Aber auch am Sonntag davor ist bereits Jahrmarktbetrieb.

> **Der Gemeinde Degersheim ist ein vielseitiges und ausgewogenes Angebot am Jahrmarkt wichtig.**

Viele Stammgäste

«Rund 110 Marktfahrende sind für den diesjährigen Jahrmarkt eingeteilt», sagt Bettina Signer, die seit geraumer Zeit damit beschäftig ist, allen Marktfahrenden einen Standplatz zuzuweisen. «Dies entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre, aber auch etwa dem maximal möglichen.» Die Stellplätze für die Stände sind nämlich beschränkt, da sonst die Verkehrsumleitungen nicht mehr funktionieren. Bei der Vergabe der Standplätze haben die vielen Stammgäste Vorrang. Die restlichen Marktfahrer werden je nach Sortiment berücksichtigt. Der Gemeinde Degersheim ist ein vielseitiges und ausgewogenes Angebot am Jahrmarkt wichtig. So kann auch dieses Jahr von Zuckerwatte über Spielzeuglastwagen, WC-Bürsten bis hin zu Pferdefleisch und selbstgenähten Taschen fast alles erworben werden.

Festival und Viehmarkt

Nebst den vielen Marktständen gibt es auch noch weitere Attraktionen zu entdecken. Der Dorfplatz ist vollgepackt mit Karussell, Autoscooter und anderen Bahnen für Junge und Junggebliebene. Verschiedene Vereine stellen kleine Festzelte auf, in denen bis spät in den Abend hinein gefeiert werden kann. Auf dem Marktplatz feilschen die Bauern um die beste und schönste Kuh und als Highlight am Sonntag organisiert die Gemeinde das kleine Strassenfestival. Ursprünglich zur Belebung des Jahrmarktsonntags gedacht, hat sich das Festival zum beliebten Vorjahrmarktstreffen gemausert und ist heute vom Tegerscher Jahrmarkt nicht mehr wegzudenken.

Verkehr und Parkieren

Damit der ganze Marktbetrieb rund läuft, wird die Hauptstrasse am 2. und 3. September 2018 für jeglichen Verkehr gesperrt. Damit es auf den Umleitungsstrassen genügend Platz gibt, herrscht auf der gesamten Feldstrasse sowie auch der

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Hauptstrasse ab Sonntag, 2. September, 6.00 Uhr Parkverbot. Des Weiteren sind für allfällige Rettungseinsätze auf der Lindenstrasse, Bergstrasse, Poststrasse, Sternenstrasse und Schäflistrasse eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3.5 Metern freizuhalten. Der Postautobetrieb läuft wie gewohnt weiter, die Haltestelle bei der Post ist am Sonntag und am Montag jedoch nicht bedient. Der Bus verkehrt nur via Bahnhof.

Gross und Klein erfreuen sich am Degersheimer Jahrmarkt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Tag, 4. September, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

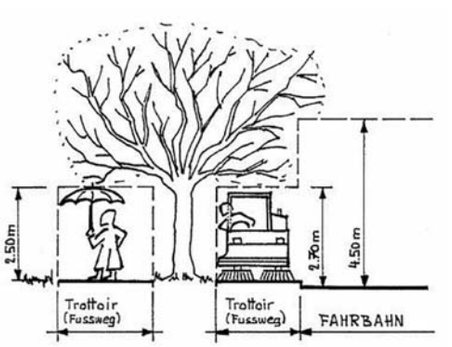
Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 7. September 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 30. August 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 4. September 2018

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

DEGERSHEIM Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassengesetz unter anderem vor, dass der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4.50 m und über Trottoirs mindestens 2.50 m zu betragen hat.

Gerne erinnern wir die Grundbesitzer und Anstösser daran, die nötigen Rückschnitte an überragenden oder sichtbehindernden Ästen, Sträuchern und Bäumen auf die gesetzlichen Abstände vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Wo die Besitzer ihren Pflichten nicht nachkommen, werden die Arbeiten von der Abteilung Sicherheit und Werke durchgeführt und die Kosten dem Grundeigentümer verrechnet. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Wird die Vorschrift nicht beachtet, wird die Abteilung Sicherheit und Werke die Äste und Sträucher auf Kosten der Pflichtigen zurückschneiden.

Erfolgreiche Teilnahme am Verwaltungsgrümpelturnier

DEGERSHEIM Am vergangenen Samstag fand in der Kreuzbleichehalle in St. Gallen das Verwaltungsgrümpelturnier statt, bei dem 26 Teams von kommunalen und kantonalen Verwaltungen aus der Ostschweiz teilnahmen. Auch ein Team der Gemeindeverwaltung Degersheim mass sich dabei in den Disziplinen Volleyball, Unihockey, Fussball sowie bei einem Geschicklichkeitsspiel mit Berufskolleginnen und -kollegen. Unterstützt durch die Gemeindepräsidentin Monika Scherrer und zwei kleine Fans, konnte das Team tolle Leistungen abrufen. Vier Siege und zwei Unentschieden standen zwei Niederlagen gegenüber, was in der Endabrechnung zum guten 8. Rang reichte. Herzliche Gratulation!

Wasserbezug ab Hydranten ist nur mit Bewilligung gestattet

DEGERSHEIM Die Hydranten in der Gemeinde Degersheim stehen ausschliesslich zu Feuerlöschzwecken zur Verfügung. Wasserbezüge ab Hydranten zu anderen Zwecken sowie das Manipulieren an Hydranten sind grundsätzlich verboten und unter Strafe gestellt. Nur Angehörige der Feuerwehr im Dienst und Mitarbeitende der Wasserversorgung Degersheim sind berechtigt, die Anlagen zu bedienen. Wer dennoch auf den Bezug von Wasser ab einem Hydranten angewiesen ist, kann bei der Wasserversorgung Degersheim eine entsprechende Bewilligung beantragen. Bewilligungen werden nur befristet erteilt.

Genuss auf dem Zugersee

VEREIN Bei strahlendem Sonnenschein führte der diesjährige Degersheimer Seniorenausflug in die Innerschweiz. Auf schmalen Strassen führten die Chauffeure die zwei vollbesetzten Cars Richtung Westen. Während der Fahrt wurden Geografiekenntnisse ausgetauscht und es wurde viel gelacht. Dazu kamen eigene Erlebnisse aus der geschichtsträchtigen Gegend. Die enorme Trockenheit zeigte sich meistenorts in den Wiesen und Wäldern. Bemerkenswert waren auch die fantastischen Wolkengebilde, die sich – von Süden her vorstossend – an den Alpen stauten. Die Gruppe machte mit dem Schiff «Zug» eine dreistündige Seerundfahrt auf dem Zugersee. Das Mittagessen wurde an Bord genossen. Mit einem abwechslungsreichen Umweg übers Zürcher Oberland und die Hulftegg erreichten die Ausflügler Degersheim gut gelaunt und erholt.

Hanna Indermaur

Strahlende Gesichter auf der Seepromenade in Zug.

Kräutersträusse binden zu Mariä Himmelfahrt

VEREIN Acht fleissige Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim folgten kürzlich dem würzigen Duft im katholischen Pfarreiheim, um Kräutersträusse zu binden. Die 120 Sträusse konnten am nächsten Tag nach katholischem Brauch gesegnet und an die Besucher im Waldgottesdienst verteilt werden. Die Frauengemeinschaft Degersheim dankt allen Beteiligten ganz herzlich.

Monika Dreyer

Herrlich duftete es im katholischen Pfarreiheim, als acht Frauen zu Mariä Himmelfahrt Kräutersträusse banden.

Ende Badesaison

DEGERSHEIM Am Samstag, 1. September, schliesst das Schwimmbad seine Türen. Selbst bei schlechtem Wetter ist das Schwimmbad am Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr noch ein letztes Mal geöffnet.
Die Garderobenkästen können während dieser Zeit geräumt und liegengelassene Gegenstände abgeholt werden. Das Baditeam dankt Ihnen für Ihre Besuche im Freibad.

Die Badi Degersheim schliesst am 1. September ihre Türen.

Sommerkonzert in Wolfertswil

VEREIN In diesem Jahr hatten die Verantwortlichen des Sommerkonzerts sowie die Besucherinnen und Besucher besonderes Glück: Der Regen hielt sich bis zum Schluss zurück. Erst nachdem die meisten bereits nach Hause gegangen waren, leerte sich der Himmel und brachte etwas Abkühlung. Doch da hatte Moderator Thomas Scherrer, Präsident des OK und des Verkehrsvereins, die Programmliste bereits erfolgreich durchgebracht. Das Konzert begann wie immer mit einem Empfang der Vereine. Heuer waren erfolgreiche Armbrustschützen zu begrüssen. Der Musikverein Harmonie, der Männerchor Alterswil und das Jodelchörli Degersheim übernahmen diese Aufgabe. Später hatten alle drei auch noch ihre Auftritte, so wie auch der FraueXang Flawil-Degersheim, der Handharmonika-Club und das «Echo vom Züche und Stosse», das zum Tanz aufspielte. Für die Organisation war wie gewohnt der VVD verantwortlich. Zu den vielen Helfern zählten auch die Minis Wolfertswil sowie zahlreiche Freiwillige aus dem Dorf. Die Minis hatten zudem die süssen Desserts für das Tortenbuffet kreiert und angeboten. Das traditionelle Sommerkonzert wurde so zum süssen und musikalischen Abend.

Michael Hug

Die «Männerchörler» scheinen das Dessertbuffet noch nicht entdeckt zu haben.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 31. August 2018 bis 13. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

König Barbara, Nachträgliches Baugesuch: Überdachung Vorplatz und Erstellung Trockensteinmauer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1034, Wolfensbergstrasse 40, 9113 Degersheim

Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Kinderaugen zum Leuchten bringen.
Weisst du wie das geht?

Unsere Mitarbeiterin nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen deshalb per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Fachfrau Betreuung/ Fachmann Betreuung EFZ (Fachrichtung Kinderbetreuung) 100 Stellenprozente

Als Miterzieherin sind deine wichtigsten Aufgaben:
- Gestaltung des abwechslungsreichen und kindergerechten Alltags
- Ausführung von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten
- Mitarbeit bei Eltern- und Kinderangeboten

Zur Sicherstellung des Angebots erwarten wir von dir:
- Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ (Fachrichtung Kinderbetreuung)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Selbstständigkeit und Offenheit
- Kreativität und Organisationgeschick

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer gut ausgestatten Umgebung. Du arbeitest in einem kleinen, eingespielten Team. Die Anstellungsbedingungen sind sehr fortschrittlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die die Leiterin der Kindertagesstätte, Désirée Keller (T 071 372 04 71).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Jahrmarkt 2018

Der traditionelle Degersheimer Jahrmarkt findet statt am:
Sonntag, 2. September 2018 mit Chilbi und Strassenfestival
Montag, 3. September 2018 mit Chilbi und Viehmarkt
(Auffuhr 07.30 – 10.00 Uhr)

Während des Jahrmarkts sind folgende Verkehrsanordnungen zu berücksichtigen:

Sperrung des Gemeindeplatzes Degersheim
Der Gemeindeplatz ist
ab Dienstag, 28. August 2018, 6.00 Uhr
bis Dienstag, 4. September 2018, 20.00 Uhr
für den Autoverkehr gesperrt.

Parkverbote
- Hauptstrasse (ab Einmündung der Bahnhofstrasse bis Garage Krüsi)
- Sonntag/Montag, 2. + 3. September 2018, jeweils ab 6.00 Uhr
- Feldstrasse (Umleitung wegen der Sperrung der Taastrasse)
- Sonntag/Montag, 2. + 3. September 2018, jeweils ab 6.00 Uhr

Durchfahrt für Rettungseinsatz
Für einen allfälligen Rettungseinsatz ist in folgenden Strassen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3.5 Metern frei zu halten:
- Lindenstrasse
- Bergstrasse
- Poststrasse
- Sternenstrasse
- Schäflistrasse

Postautobetrieb
Am Sonntag und Montag entfällt die Haltestelle Post (nur Haltestelle Bahnhof).

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und freuen uns auf Ihren Besuch am Jahrmarkt.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Öffnungszeiten Jahrmarkt 2018

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Montagnachmittag, 3. September 2018**, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen Jahrmarkt!

Gemeindeverwaltung Degersheim

Was hat die Chilbi mit der Kirche zu tun?

Am 2. und 3. September ist in Degersheim Chilbi. Plausch, Herumschlendern, Flanieren ist angesagt. Locker und unbeschwert soll es zugehen, möglichst verspielt und spontan. Für viele ein klarer Gegensatz zur Kirche, wo es korrekt und seriös, ernst und feierlich zu und her geht.

Ist es Zufall, dass eine Kirche das Bild vom Jahrmarkttreiben dominiert? Nein, denn im Wort «Chilbi» steckt ziemlich gut versteckt tatsächlich die Kirche, genauer die Kirchweih. Am gleichen Sonntag, der – einmal im Jahr – an die Einweihung der Kirche und an ihre Patronin oder ihren Patron erinnert, fand nach dem Gottesdienst der Markt mit allerlei Belustigungen statt. In Deutschland heisst es «Kirmes» – verkürzt aus Kirchenmesse. Das Wort «Messe» ist bis heute zweideutig: grosser Markt oder feierlicher Gottesdienst.

Chilbi ist immer eine Einladung zum Bummeln und Schlendern.

Aber wie passt das zusammen? Religion und Kirche, da fallen ein: ernste Fragen um Leben und Tod, Gedanken zu Verantwortung für sich und andere; Nachdenken über Fehler und Schwächen. Und daneben Chilbi, Einladung zum Bummeln und Schlendern, die Uhr vergessen, sich über spontane Begegnungen freuen und sich einen kleinen Luxus gönnen.

Sind also Kirche und Chilbi wie Feuer und Wasser unvereinbar? Oder müssen sie zumindest sauber getrennt sein? Entweder das eine oder das andere? Ich denke, sie gehören eben doch zusammen. Kirche ist nicht nur Anstrengung, Lernen, Verzichten, sondern auch fröhliches Feiern – ein Kernthema ist Befreiung!

Die Ordnung, dass nach sechs Tagen mit Arbeit eine Pause kommt, in der auch fröhliches Lachen, Spielen und Besuche angesagt sind, ist tief in den christlichen und islamischen Traditionen verankert. Darum wünsche ich allen eine gelungene, erheiternde und lässige Chilbi.

Jakob Bösch

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 1. Sept., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Sept., Magdenau, Verenakirche
8.45 Eucharistiefeier, Fest der Hl. Verena mit Bläserformation
Sonntag, 2. Sept., Flawil
10.15 Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

Taizé-Singen
Am Freitag, 31. August, findet in der Kapelle um 19.30 Uhr wieder ein Taizé-Singen mit musikalischer Begleitung statt. Eingeladen sind alle, die mitsingen oder einfach die Stimmung geniessen möchten.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 4. September, ist von 9.00 – 11.00 Uhr Wöschkafi-Treff, je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

FLAWIL

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 6. September, findet um 19.00 Uhr die nächste Meditation im Turm der Kirche statt.

Blauring
Am Samstag, 8. September, findet ein nationaler Jubla-Tag statt. Alle Mädchen ab der 1. Klasse sind zum Schnuppern eingeladen.Treffpunkt ist um 9.45 beim Pfarreizentrum. Anmeldung und weitere Infos bei Isabelle Brunner (isabelle.brunner14@gmail.com).

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 2. September
10.00 Gottesdienst mit Matthias Herrchen sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 31. August
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: ökum. Andacht (Bibelgespräch)
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 2. September
10.00 Zwinglisaal: «Rise Up» Gottesdienst und Begrüssung der Konfirmanden, Pfr. M. Hampton und Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: 2. Mose 13, 17-22 Kollekte: oeku – Kirche und Umwelt Fahrdienst: 078 749 51 60 Anschliessend Apéro
10.00 KGZ: Chinderexpress
Dienstag, 4. September
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 5. September
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 2. September
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, Predigtreihe mit Nachgesprächen: «Warum vier Evangelien und nicht eines?» Heute: Das Johannes-Evangelium. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus.Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Kirchenchorprobe.
Donnerstag, 6. September
20.00 Kirchgemeindehaus Predigtgespräch zur Predigt zum 2. September. Freitag, 7. September, 19.30 Uhr, Pfarrhaussaal

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 2. September
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung und Abendmahl. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Einblick in das Pfadileben

Am vergangenen Samstag hat das traditionelle Pfadiheimfest an der Riedernstrasse stattgefunden. Unter dem Motto «Do here chum i!» bot die Pfadi St.Laurentius einen unterhaltsamen Einblick in das Pfadileben.

Fotos: Verein Pfadiheim Flawil

Herbstmarkt im Flawiler Zentrum

FLAWIL Am Samstag, 8. September 2018, findet im Zentrum Flawils der traditionelle Herbstmarkt statt. Deshalb sind einige Strassen an diesem Tag gesperrt. Zudem müssen die Regionalbusse einen anderen Weg fahren als üblich.

Am Flawiler Herbstmarkt präsentieren viele Ausstellende ihre Waren, darunter Schmuck, Schuhe, Kleider oder Spielsachen. Im Zentrum riecht es aber auch nach gebrannten Mandeln, Magenbrot und köstlichen Bratwürsten. Vereine ergänzen das kulinarische Angebot mit weiteren Köstlichkeiten.
Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, zu Fuss oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – zum Beispiel mit dem Ortsbus – anzureisen. Denn wegen des Herbstmarktes sind einige Strassen gesperrt.

Strassensperrungen

Die Bahnhofstrasse (Höhe UBS bis Höhe Bauprojekt «Neues Wohnen in der Alten Post»), die Magdenauerstrasse (Höhe Badstrasse bis Kreuzung Wiler-/St.Gallerstrasse), die Kreuzung Wiler-/St.Gallerstrasse–Magdenauerstrasse–Bahnhofstrasse sowie der Marktplatz sind am Samstag, 8. September, von 6 Uhr bis 22 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Auf der Bahnhofstrasse gilt zudem von Freitag, 7. September, 12 Uhr, bis Samstag, 8. September, 22 Uhr, ein Parkverbot. Auf der Magdenauerstrasse (Höhe Badstrasse bis Kreuzung Wiler-/St.Gallerstrasse), auf der Badstrasse sowie auf dem Marktplatz gilt am Samstag, 8. September, von 6 Uhr bis 22 Uhr ein Parkverbot.

Auswirkungen auf die Regionalbusse

Der Herbstmarkt hat auch Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr. Die Regionalbusse fahren zwar den ganzen Samstag wie üblich über die Wiler-, Enzenbühl- und Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Doch danach müssen sie eine andere Linie fahren. Die Wegfahrt ab dem Bahnhof erfolgt über die Damm-, St.Galler-, Degersheimer-, Badstrasse, den Isnyplatz und die Wilerstrasse. Damit die Busse die Badstrasse passieren können, gilt dort ein Parkverbot. Die Haltestelle «Flawil Spital» kann in Fahrtrichtung Botsberg nicht bedient werden. Und der Ortsbus kann die Haltestellen «Bahnhofstrasse» und «Bärenplatz» nicht bedienen.

Fehlerhafte Markierungen

FLAWIL In der Gemeinde Flawil gilt seit dem 1. Oktober 2016 ein Parkierungsreglement, welches das Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund und in öffentlichen Anlagen regelt. Im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Parkplatzbewirtschaftung wird die Erweiterte Blaue Zone (EBZ) auf die Sektoren 4 und 5 sowie 7 bis 9 ausgedehnt. In den vergangenen Tagen wurden in diesen Sektoren diverse Parkfelder neu markiert. Leider kam es dabei durch einen Fehler beim beauftragten Ingenieurbüro zu fehlerhaften Markierungen. Wir bedauern den dadurch entstandenen Ärger. Die Korrekturen werden in der kommenden Woche vorgenommen.

Gemeinderat trifft HIF-Vorstand

FLAWIL Konkurrenzfähige Industriebetriebe, ein leistungsfähiges Gewerbe und ein kundenorientierter Detailhandel ermöglichen interessante Arbeitsplätze. Viele Industrie-, Handels- und grössere Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe haben sich in der Handels- und Industrievereinigung Flawil (HIF) zusammengeschlossen. Die Vereinigung versteht sich auch als Bindeglied zwischen den Flawiler Unternehmen einerseits und der Öffentlichkeit und den Behörden andererseits. Dem Gemeinderat ist ein regelmässiger Austausch mit dem HIF wichtig. Aus diesem Grund traf sich der Gemeinderat kürzlich mit dem HIF-Vorstand. Als Schwerpunktthema wurden die seit dem 1. Januar 2017 verselbständigten Technischen Betriebe gewählt, wobei insbesondere interessierte, wie sich die neue Organisationsform bewährt hat.

Deckbeläge werden eingebaut

FLAWIL Die Sanierungsarbeiten an der Gruben- und Enzenbühlstrasse sowie an der Sternenstrasse und der Mittelgasse stehen vor dem Abschluss. Als eine der letzten Arbeiten werden die Deckbeläge eingebaut.

Am Donnerstag, 6. September 2018, wird an der Mittelgasse/Sternenstrasse der Deckbelag eingebaut. Tags darauf, am Freitag, 7. September, sind die Belagsarbeiten an der Gruben- und Enzenbühlstrasse (ab Isnyplatz bis Meierseggstrasse) geplant. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Arbeiten auf das nächstmögliche Datum. Während des Belagseinbaus sind die betreffenden Strassenzüge ganztags für jeglichen Verkehr gesperrt.
An der Enzenbühlstrasse, im Abschnitt Isnyplatz bis Grubenstrasse, wird ein sogenannter «Flüsterbelag» eingebaut. Der Belag, der eine offenporige Oberfläche aufweist, trägt zur Reduktion des Strassenlärms bei.

Mehrere Haltestellen nicht bedient

Wegen des Deckbelagseinbaus kann der Ortsbus am Freitag, 7. September, folgende Haltestellen in beiden Richtungen nicht bedienen: «Flawil Kirche», «Alpsteinstrasse», «Luegisland», «Herrensberg» und «Rütistrasse». Der Ortsbus fährt bis Botsberg, wendet beim Kreisel und fährt so direkt über die Bahnhofstrasse zum Bahnhof. Der Regionalbus wird über die Damm-, St.Galler- und Wilerstrasse umgeleitet.

Jugendtreff wird zu Open-Air-Treff

FLAWIL Der Jugendtreff Enzenbühl zieht im September während zweier Wochen unter freien Himmel. In dieser Zeit findet der Treff am Mittwochnachmittag und Freitagabend draussen statt.

Mit sportlichen Aktivitäten, Musik und leckeren Snacks sollen die letzten Sommertage ausgekostet werden. Am 5. und 7. September ist der Jugendtreff im Quartier Botsberg zu Gast, eine Woche später im Ortsteil Feld. Bei schlechter Witterung ist normaler Treffbetrieb im Enzenbühl. Die Verantwortlichen des Jugendtreffs freuen sich auf eine lässige Stimmung und danken den Nachbarn für ihr Verständnis.
Weitere Informationen werden auf den sozialen Medien der Offenen Jugendarbeit Flawil publiziert (facebook.com/OJA.Flawil).

Bedrückt?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.
Beratung per Mail/Chat: www.143.ch
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Spendenkonto 30-14143-9

FC FLAWIL – FC WITTENBACH

Samstag, 1. September 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Bleibt der FC Flawil weiterhin auf Erfolgskurs?

Wer hätte das gedacht? Flawil grüsst nach zwei Spielrunden von der Tabellenspitze. Das war nicht unbedingt zu erwarten, hiessen doch die ersten zwei Gegner der Zweitliga-Absteiger FC Steinach und dann letzten Sonntag Aufstiegsaspirant FC Besa. Zum zweiten Heimspiel dieser Saison trifft der FC Flawil an diesem Samstag ab 17 Uhr auf den FC Wittenbach. Die Wittenbacher hatten einen schlechten Saisonstart und ergatterten bisher erst einen Punkt. Und dies trotz zwei Heimspielen. Sie werden wohl alles daran setzen, in Flawil zu Punkten zu kommen.

Rolf Junker, FC Flawil

Das letzte Aufeinandertreffen dieser beiden Teams war in der Saison 2007/2008 in der 2. Liga. Die Flawiler gewannen beide Spiele 3:0, und Wittenbach stieg in jener Saison in die 3. Liga ab, während Flawil den 2. Schlussrang hinter dem Aufsteiger in die 2. Liga interregional, FC Linth 04, belegte. Tempi passati. Nun sehen sich die beiden Clubs in der 3. Liga wieder.

Der Saisonstart der Wittenbacher verlief durchzogen. Das erste Spiel zu Hause gegen den zu Beginn einer Saison jeweils unberechenbaren FC Tägerwilen endete torlos 0:0. Zum zweiten Spiel empfingen sie den als Aufstiegskandidaten gehandelten FC Romanshorn. Die Thurgauer lagen zur Pause 0:2 in Führung. Zehn Minuten nach der Pause schoss Wittenbach den Anschlusstreffer. Aber schon eine Minute später erhöhte Romanshorn auf 1:3. Dem hatte Wittenbach nur noch das Tor zum 2:3 entgegenzusetzen. Und somit belegen die Wittenbacher nach zwei Spielrunden einen Rang im hinteren Ranglistenviertel. Trotzdem dürfen sie nicht unterschätzt werden, denn sowohl Tägerwilen als auch Romanshorn, ihre bisherigen Gegner, sind in dieser Saison noch unbesiegt. Der FC Flawil sollte sich weniger auf diese Resultate stützen, sondern ungeachtet des Gegners seine Särken ausspielen und sofort das Spieldiktat übernehmen.

Wichtiger Auswärtssieg gegen den FC Besa

Nach dem klaren 4:1-Sieg im ersten Heimspiel der Saison gegen den FC Steinach reiste der FC Flawil mit grossem Selbstvertrauen nach St.Gallen zum Spiel gegen den Aufstiegsanwärter FC Besa aufs Espenmoos. In einem intensiven, schnellen und kampfbetonten Spiel versuchten die Untertoggenburger den Gegner in Schach zu halten. Trotzdem kamen die Einheimischen in der Anfangsphase zu zwei aussichtsreichen Torchancen durch den schnellen und trickreichen Cekaj. Erst nach rund einer Viertelstunde kamen auch die Flawiler vor das Tor der St.Galler. Ein Kopfball von Obrist sowie ein Freistoss aus 20 Metern von Gibanica gerieten zu hoch. Kurz vor Ablauf einer halben Stunde hätte es eigentlich 1:0 für den FC Besa heissen müssen. Cekaj wurde am rechten Flügel freigespielt. Dieser dribbelte geschickt den letzten Flawiler Verteidiger aus und stand alleine vor Torhüter Wagner, aber dann vertändelte er den Ball, wurde etwas abgedrängt und schoss dann den Ball unkontrolliert neben das Tor. Statt 1:0 hiess es dann aber vier Minuten später 0:1 für den FC Flawil. Pereira tankte sich am linken Flügel durch und passte zur Mitte, wo Gibanica den Ball ins Tor drosch.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber in der 50. Minute zur nächsten Torchance. Torhüter Wagner hatte aber alles Glück der Welt und konnte den Pfostenabpraller im zweiten Anlauf behändigen. Nur eine Minute später brach der schnelle Pereira am linken Flügel durch und konnte im Strafraum nur noch regelwidrig gestoppt werden. Gibanica verwandelte den fälligen Elfmeter sicher zum 0:2. Die Flawiler kontrollierten in der Folge das Spiel mehr oder weniger, kamen aber immer wieder zu Tormöglichkeiten. Und eine dieser Torchancen nützte Gibanica mit seinem dritten Tor eiskalt zum 0:3 aus (71. Minute). Besa versuchte nun, mit weiten Bällen auf die Sturmspitzen zum Torerfolg zu kommen. Es resultierte aber nur noch das 1:3 in der 80. Minute.

Minime Veränderungen im Spielerkader

Der im Spiel gegen Besa nach rund einer Stunde verletzt ausgeschiedene Gambino wird wohl im Heimspiel gegen Wittenbach fehlen. Und auch die beiden Langzeitverletzten Nicola Graf und Alessio Curaba werden in der Vorrunde ihre schweren Verletzungen noch auskurieren und pausieren müssen. Für das zweite Heimspiel der Saison wird eine konzentrierte Leistung nötig sein, um die Gäste aus Wittenbach besiegen zu können.

So freuen sich Joshua Müller und der FC Flawil auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Joshua Müller

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Torhüter Joshua Müller. Der 19-jährige Jungspunt ist auf diese Saison hin zum Kader des FC Flawil gestossen.

Zuvor absolvierte der Neuzugang die Juniorenausbildung beim FC Henau, ehe er von der U12 bis zur U15 für den FC St.Gallen 1879 unter Vertrag stand. Nach zwei weiteren Jahren im Nachwuchs des FC Wil wurde Müller vom Fanionteam des FC Uzwil unter die Fittiche genommen. Zeitgleich half Müller auch bei den A-Junioren des FC Uzwil aus, mit welchen er den Aufstieg in die Coca-Cola-Junior League realisierte. Besonders das entscheidende Spiel um den Aufstieg, das durch einen Treffer in letzter Minute viele Emotionen freisetzte, ist Müller dabei in Erinnerung geblieben. Neben dem Platz verbringt der Torhüter gerne Zeit mit seinen Freunden und ist Fan von Real Madrid. Für das Spiel gegen den FC Wittenbach tippt Müller auf einen 2:0-Erfolg für den FC Flawil.

VTAG
VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
Langacker Garage AG
winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil

Von der Deponie zum Rohstofflager

Die Belagseinbauarbeiten auf der Deponie Burgauerfeld sind anspruchsvoll.

FLAWIL In der Deponie Burgauerfeld in Flawil werden seit 1995 Rückstände aus Kehricht- und Schlammverbrennungsanlagen, namentlich den thermischen Anlagen des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) und anderen Anlagen der Ostschweiz, deponiert. Im Laufe dieses Jahres wurden in Flawil die Bauarbeiten für eine Erweiterung der Deponie an die Hand genommen. Die Arbeiten an der neuen Deponieetappe können dank optimaler Wetterbedingungen bis im Herbst abgeschlossen werden.

Auf der Deponie Burgauerfeld werden seit 1995 Rückstände aus Verbrennungsanlagen abgelagert. Nach der Verfüllung der ersten Etappe mit rund 240 000 Kubikmetern Volumen erfolgte in den Jahren 2008 bis 2010 der Bau der zweiten Etappe mit rund 250 000 Kubikmetern Deponievolumen. Im Herbst 2017 stimmten die Delegierten des Verbands einem Kredit für den weiteren Ausbau der Deponie in der Höhe von 5,5 Millionen Franken zu. Damit sind nun wieder optimale Voraussetzungen geschaffen, dass im Burgauerfeld auch während der nächsten rund zehn Jahre die Rückstände aus Verbrennungsprozessen gesetzeskonform und nach dem neusten Stand der Technik gelagert werden können.

Rückgewinnung von Roh- und Wertstoffen

Im Bereich der Deponien hat in den vergangenen Jahren ein grundlegendes Umdenken stattgefunden. Ging es früher vor allem um die Endlagerung von Rückständen, steht heute die Rückgewinnung von Roh- und Wertstoffen im Vordergrund. Mit der Metallrückgewinnungsanlage werden aus der angelieferten Schlacke zehn Mengenprozent an Eisen, Aluminium, Kupfer und Edelstahl mechanisch abgetrennt und in den Stoffkreislauf zurückgeführt. Deshalb wird die Deponie immer mehr auch als Rohstofflager betrachtet und entsprechend bewirtschaftet. So ist beispielsweise die aus der Schlammverbrennung anfallende Asche reich an Phosphor – ein immer knapper werdender Rohstoff. Die abbaubaren Vorkommen sind weltweit begrenzt. Dies zwingt zu weitsichtigem Handeln, denn Phosphor ist ein lebenswichtiger Nährstoff für Mensch und Natur. Auf der Deponie Burgauerfeld wird die phosphorhaltige Asche heute in einem getrennten Teilbereich gelagert, sodass der darin enthaltene Phosphoranteil bei Bedarf und mit geeigneter Technik wieder aus der Asche zurückgewonnen werden kann.

Technik und Natur im Einklang

Um die Amphibien in der Schweiz zu schützen, hat der Bund ein Inventar der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung in Kraft gesetzt. Das Burgauerfeld gehört zu diesen wichtigen Fortpflanzungsgebieten für bedrohte Amphibienarten. Bereits im Jahr 1990 hat sich der ZAB verpflichtet, die am Standort vorhandenen Wasser- und Ruderalflächen durch geeignete Massnahmen zu sichern. Mit dem Bau der Deponie wurde 1993 auch eine ökologische Begleitgruppe einberufen, die bis heute dafür sorgt, dass die Bestände der vorhandenen Amphibien möglichst erhalten werden können. Zu diesen Amphibien gehören Gelbbauchunken wie auch Bestände an Erdkröten, Gras- und Grünfröschen oder Berg-, Faden- und Teichmolchen. Zwischenzeitlich hat sich sogar eine Biberfamilie das Burgauerfeld zur Heimat gemacht.

ZAB-Geschäftsführer Claudio Bianculli (rechts) begrüsst Gemeindepräsident Elmar Metzger.

Grosses Interesse

Im Rahmen eines kleinen Deponiefestes haben Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates Flawil, der Arbeitsgruppe Natur- und Landschaftsschutz, des kantonalen Amts für Umwelt, Nachbarn und Mitarbeitende des ZAB sowie der am Bau beteiligten Firmen die Deponie Burgauerfeld besichtigt. Sie zeigten sich beeindruckt über die anspruchsvollen Belagseinbauarbeiten.

Restaurant Landhaus
Enzenbühlstrasse 12
9230 Flawil
Telefon 071 393 67 77

Restaurant Landhaus

WILD AUF WILD

Freitag, 7. und 14. September, abends
Samstag, 8. und 15. September,
mittags und abends
Bitte reservieren Sie sich Ihren Tisch.
Wir freuen uns auf Sie

WOLLÄ-FADÄ

Strickausstellung

6.–8. September 2018

- Neue Herbst- und Winterwolle
- Viele trendige Modelle
- 10% auf das ganze Wollsortiment

DO, 06.09. 8:30–11:30 / 13:30–18:00
FR, 07.09. 8:30–11:30 / 13:30–18:00
SA, 08.09. 9:00–16:00

Schweissbrunnstr. 1 · Flawil · www.wollae-fadae.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

MUSIKFEST UND KONZERT MIT DEM FLAWILER KAMMERORCHESTER

Sonntag, 9. September 2018

15 Uhr Lindensaal: **Musikfest für die ganze Familie**

17 Uhr Kirche Feld: **Konzert mit Musikzug für Kinder**

Kundenvortrag: ***Angst vor dem Vergessen?***

Wir laden Sie ein:

Unsere Referentin, **Frau Verena Boltshauser**, Apothekerin, wird Sie in das faszinierende Thema des menschlichen Gehirns einführen und Sie über die speziellen Eigenschaften der Heilpflanze Ginkgo biloba informieren.

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE PETERER
FLAWIL UZWIL

Wann: **Mittwoch, 5. September 2018**
Uhrzeit: **19.30 – ca. 21.00 Uhr** (Eintreffen ab 19.00 Uhr)
Wo: **DROPA Drogerie Peterer, Bahnhofstrasse 5, Flawil**

Der Vortrag ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, deshalb bitte anmelden unter:
info@peterer-drogerie.ch oder Telefon 071 394 60 30

Erschliessungsstrasse ins Burgauerfeld

FLAWIL Im Burgauerfeld ist ein Gewerbeneubau geplant. Mit der Burgauerfeldstrasse soll eine neue Erschliessungsstrasse ab der Eggstrasse ins angrenzende Industriegebiet erstellt werden. Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt «Burgauerfeldstrasse» genehmigt. Nun liegen das Strassenbauprojekt, die Änderung des Gemeindestrassenplans sowie der Unterhaltsperimeter während 30 Tagen öffentlich auf.

Das Projekt sieht den Bau einer neuen Erschliessungsstrasse ab der Eggstrasse ins angrenzende Industriegebiet vor. Denn im Burgauerfeld plant die Firma Hofstetter AG einen Gewerbeneubau. Das Grundstück ist derzeit unzureichend erschlossen. Der Gemeinderat hat das Strassenerschliessungsprojekt genehmigt und dieses zur öffentlichen Auflage freigegeben.

Das Projekt hat eine Anpassung des Gemeindestrassenplans zur Folge. Die Änderung sowie das Strassenbauprojekt und der Unterhaltsperimeter liegen während 30 Tagen vom 3. September 2018 bis 2. Oktober 2018 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung des Gemeindestrassenplans, gegen das Strassenbauprojekt und gegen den Unterhaltsperimeter beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden.

Flawiler Badi noch bis 9. September geöffnet

FLAWIL Die Badesaison geht langsam ihrem Ende entgegen. Noch bis 9. September 2018 ist die Flawiler Badi geöffnet. In der letzten Woche, ab 3. September bis Saisonschluss, gilt jedoch ein etwas reduzierter Badebetrieb. Das Freibad wird dann täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr offen sein. Bei unbeständiger Witterung ist die Badi für Schwimmerinnen und Schwimmer von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Musikfest für die ganze Familie

KIRCHE Am Sonntag, 9. September, veranstaltet die reformierte Kirchgemeinde zusammen mit dem Abendmusikzyklus ein musikalisches Fest für die ganze Familie im und bei schönem Wetter um den Lindensaal. Die grossen und kleinen Gäste erwartet ab 15 Uhr ein Musikcafé, ein fröhliches Kinderprogramm mit einem Musikclown, eine Spiel- und Bastelecke, musikalische Amuse-Bouches mit dem Flawiler Kammerorchester sowie «Stradivari live».

Um 16.40 Uhr werden Kinder ab vier Jahren vom Musikzug abgeholt, der sie in den Zwinglisaal führt, wo sie betreut und musikalisch unterhalten werden.

Kurz vor Konzertbeginn erfährt das Konzertpublikum von Ursula Sarnthein Spannendes über das Programm. Um 17 Uhr beginnt in der Kirche Feld das Konzert mit dem Flawiler Kammerorchester. Es spielt Musik von Mozart, Reger, Nysted, Mendelssohn und Bach. eing.

Blutspenden in Flawil

VEREIN Am Mittwoch, 5. September, findet im Lindensaal Flawil von 18 Uhr bis 20 Uhr erneut eine Blutspendeaktion des Schweizerischen Roten Kreuzes Ostschweiz statt.

Erstspenderinnen und -spender sind gebeten, bis 19.30 Uhr zu erscheinen, da die Erstspende etwas länger dauert.

Es muss genügend Zeit eingeplant werden. Zudem müssen die Blutspenderinnen und Blutspender eine gültige Identitätskarte oder einen Fahrausweis mitbringen. Wichtig ist, vor der Blutspende etwas Leichtes zu essen und über den Tag viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Achtung: Der Parkplatz ist kostenpflichtig.

In der Schweiz braucht es jeden Tag über 1200 Blutkonserven. Viele Kranke und Verletzte sind deshalb auf Blutspenden angewiesen. Habe Mut – spende Blut.

Samariterverein Flawil

Wie plane ich meinen dritten Lebensabschnitt?

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu:

- ☑ Frühpensionierung
- ☑ Finanzierung von Wohneigentum nach der Pensionierung
- ☑ Kapital oder Rente?
- ☑ Pflegefall – Vermögen schützen!

Sparen Sie jetzt CHF 100.–*.

Jonas Graf
Vorsorgeberater Privatkunden
Generalagentur Wil, Obere Bahnhofstrasse 26, 9500 Wil
Telefon 071 913 70 16, Mobile 078 780 87 88
jonas.graf@swisslife.ch, www.swisslife.ch/wil

**Im Fall eines Abschlusses eines Swiss-Life Produktes gibt es einen Preisnachlass von CHF 100.–.*

SwissLife
So fängt Zukunft an.

Der Rückbildungskurs findet weiterhin in Flawil statt.

Wir freuen uns auf Sie.

Physiotherapie Wyss AG
Herbergstrasse 31, 9524 Zuzwil, T 071 393 92 01, F 071 393 93 03, zuzwil@wyss-physio.ch
www.wyss-physio.ch

Theater St. Gallen

Sa 1.9. **Theater-Flohmarkt**
9–13 Uhr, Foyer

Wolf sein
WIEDERAUFNAHME
14–15 Uhr, Studio

So 2.9. **Matinee «Spekulanten»**
11 Uhr, Container vor der LOK

Di 4.9. **Öffentliche Probe «Die Jahreszeiten»**
18 Uhr, Grosses Haus

Do 6.9. **Spekulanten**
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, Container vor der LOK

Sa 8.9. **Wolf sein**
14–15 Uhr, Studio

So 9.9. **Matinee «Versetzung»**
11 Uhr, LOK

Matterhorn
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
20 Uhr, Container vor der LOK

Mi 12.9. **Wolf sein**
14–15 Uhr, Studio

Spekulanten
20 Uhr, Container vor der LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

---

thurcom on Tour

Chilbi Degersheim

Sonntag, 2. September
10–20 Uhr

Montag, 3. September
10–18 Uhr

Besuchen Sie uns am Marktstand vor Radio-TV Di Blasio.

Vorbeikommen und profitieren

TV 4.0 drei Monate gratis testen.
Anmeldung direkt am Thurcom on Tour Stand.

thurcom

Spielst du ein Instrument
und magst die Fasnacht?

VOLLTREFFER

Spielst du kein Instrument,
hättest aber trotzdem Lust,
mal Guggenluft zu schnuppern?

VOLLTREFFER

Am Flawiler Herbstmarkt haben
wir unsere Instrumente dabei.
Wenn du auch eines spielst,
dann spiel bei uns mit!
Wenn du keines spielst,
bringen wir es dir bei!

GUGGENMUSIK
WYSSBACH
GEISCHTER
FLAWIL

Wyssbach Geischter Flawil
www.wbg-flawil.ch

www.wbg-flawil.ch - 079 296 28 43

Wir freuen uns auf Dich!

Mehr Plätze im Karussell

VEREIN Das «Karussell – Haus für Kinder» baut auf 45 Plätze aus. Im Rahmen der externen Aufsicht wurde der Antrag geprüft und auf Anfang August bewilligt. Die Krippenleiterin Maya Niedermann sagt dazu: «Wir freuen uns sehr über die positiven Rückmeldungen. Sie sind eine schöne Würdigung und bestätigen, dass sich unser hohes Engagement für die Weiterentwicklung der professionellen Betreuung lohnt.» Auch wenn in jeder der drei Gruppen künftig vier Kinder mehr ein- und ausgehen, wird im «Karussell» eine familiäre Atmosphäre gepflegt. Die Kinder werden liebevoll eingewöhnt und lernen den ritualisierten Tagesablauf schrittweise kennen. Jedes Kind wird individuell gefördert und erhält altersentsprechende Anregungen. «Im ‹Karussell – Haus für Kinder› sind nun wieder Plätze frei, alle sind willkommen», freut sich die Leiterin. Sie nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen und öffnet die «Karussell»-Türen gerne zum Hereinschauen. Infos unter Telefon 071 393 85 24 oder www.karussell.ch. Barbara Brunner

Das Wild und seine Lebensräume

VEREIN Die Ortsbürgergemeinde Flawil lud die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger kürzlich zu einem Waldspaziergang in den Rehwald ein, an dem rund 40 Personen teilnahmen. Robert Walser, Jäger und Hundeführer der Jagdgesellschaft Flawil, erzählte über die vielseitige Tätigkeit der Jäger und die Arbeit mit seinem Schweisshund Julie. Wie den Wald gilt es auch das Wild zu hegen und zu pflegen. Die Teilnehmenden stellten dem Fachmann viele Fragen: So interessierten sie sich dafür, wann Schrot und wann eine Kugel zum Einsatz kommt, wie die Jagdprüfung abgelegt wird, wer für die Fleischverarbeitung infrage kommt und wohin das Rehfleisch letztlich geliefert wird. Robert Walser konnte alle Fragen sehr genau beantworten. Zudem zeigte er im Rehwald mit einer vorbereiteten Spur die spannende Arbeit des Schweisshundes. Anschliessend genossen die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant P(l)ackerei bei der Firma Büchi AG.

Franz Wismer

Der Jäger und Hundeführer Robert Walser beantwortete die Fragen der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger kompetent.

TODESFÄLLE

Gestorben am 20. August 2018 in Flawil: **Frauenknecht, Bruno,** von Zuzwil, geboren am 28. Dezember 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, WPH, Krankenhausstrasse 5. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 21. August 2018 in Flawil: **Ehrensperger, Hans Max,** von Winterthur, geboren am 9. Juni 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 1. Die Abdankung findet am Donnerstag, 6. September 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Es besteht ein Fahrdienst zwischen dem Bahnhof Flawil und der Kirche Oberglatt.

Gestorben am 23. August 2018 in Flawil: **Bauerkamp, Werner Wilhelm Josef,** von Schötz, geboren am 8. Oktober 1939, wohnhaft gewesen in Flawil, Weidegghaldenstrasse 10. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 24. August 2018 in Gossau SG: **Schiess geb. Burow, Hilka Irmingard,** von Trogen, geboren am 5. März 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, Waldhof 2. Die Abdankung findet heute Freitag, 31. August 2018, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt. Es besteht ein Fahrdienst zwischen dem Bahnhof Flawil und der Kirche Oberglatt.

Gestorben am 25. August 2018 in Flawil: **Cozzio geb. Frey, Marianne Klothilde,** von Degersheim, geboren am 25. Februar 1944, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 33. Die Abdankung findet am Freitag, 7. September 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Hofstetter Burgauerfeld AG, St. Gallerstrasse 48, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 089/2018, Neubau Betriebsgebäude, Grundstück Nr. 3461, Vers.-Nr. 4227, Burgauerfeld, Flawil

Brunner Paul, Aastock 1584, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 136/2018, Parzellierung/Umnutzung ohne bauliche Massnahmen, Grundstück Nr. 1353, Aastock, Flawil

F.E.M. Immobilien AG, Neugasse 39, 9004 St. Gallen; Baugesuch Nr. 135/2018, Fassadensanierung, Grundstück Nr. 2358, Vers.-Nr. 2256, Unterstrasse 13/15, Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 1. September, 9.30 bis 10.30 Uhr und Freitag, 7. September, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 6. September, 7.00 Uhr

gemeindebibliothekflawil

Buchstart

3. SEPTEMBER 2018 | 15.30 UHR

Verse, Lieder, Fingerspiele

Gerne laden wir Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti mit Kindern von 1 – 3 Jahren zu einem Nachmittag mit der Leseanimatorin Marianne Wäspe ein. Mit Reimen und Fingerspielen wird den Babys das Tor zur Sprache geöffnet. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse und Fingerspiele ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12 9230 Flawil
Zeit:	**Montag, 3. September 2018, 15.30 Uhr**
Anmeldung:	Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

flawil.ch

Herbstmarkt: Strassensperrungen

Am Samstag, 8. September 2018, findet der traditionelle Flawiler Herbstmarkt statt.

Die Bahnhofstrasse (Höhe UBS bis Höhe Bauprojekt «Neues Wohnen in der Alten Post»), die Magdenauerstrasse (Höhe Badstrasse bis Kreuzung Wiler-/St. Gallerstrasse), die Kreuzung Wiler-/St. Gallerstrasse – Magdenauerstrasse – Bahnhofstrasse sowie der Marktplatz werden wegen des Herbstmarkts – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am **Samstag, 8. September 2018, von 6 Uhr bis 22 Uhr** für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Ausserdem gilt auf der Bahnhofstrasse von Freitag, 7. September 2018, 12 Uhr, bis Samstag, 8. September 2018, 22 Uhr, ein Parkverbot. Auf der Magdenauerstrasse (Höhe Badstrasse bis Kreuzung Wiler-/St. Gallerstrasse) sowie auf dem Marktplatz gilt am Samstag, 8. September 2018, von 6 Uhr bis 22 Uhr ein Parkverbot.

Die Regionalbusse fahren den ganzen Samstag normal über die Wiler-, Enzenbühl- und Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Die Wegfahrt ab dem Bahnhof erfolgt jedoch über die Damm-, St. Galler-, Degersheimer-, Badstrasse, den Isnyplatz und die Wilerstrasse. Aus diesem Grund gilt auf der Badstrasse ein Parkverbot. Die Haltestelle «Flawil Spital» kann in Fahrtrichtung Botsberg nicht bedient werden. Der Ortsbus kann die Haltstellen «Bahnhofstrasse» und «Bärenplatz» nicht bedienen.

Die Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht einen erlebnisreichen Herbstmarkt.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Gemeindehaus geschlossen

Infolge des traditionellen Personalausflugs bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am Freitag, 31. August 2018, den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 1. September 2018, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Ab Montag, 3. September 2018, sind wir gerne wieder für Sie da!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 21. August 2018 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Burgauerfeldstrasse; Gemeindestrasse 3. Klasse**
- **Strassenbauprojekt Burgauerfeldstrasse (GS-Nr. 1874, 3461, 3018)**
- **Unterhaltsperimeter Burgauerfeldstrasse**

Das Projekt «Burgauerfeldstrasse» sieht vor, eine neue Erschliessungsstrasse ab der «Eggstrasse» ins angrenzende Industriegebiet zu erstellen.

Die Anpassung des Gemeindestrassenplans, das Strassenbauprojekt und der Unterhaltsperimeter liegen, gestützt auf Art. 39ff des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom **3. September 2018 bis 2. Oktober 2018** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderungen des Gemeindestrassenplans, gegen das Strassenprojekt und den Unterhaltsperimeter beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

11. Flawiler Wirtschaftsforum

Datum:	Donnerstag, 6. September 2018
Ort:	Lindensaal Flawil
Zeit:	19.30 Uhr

Das Programm

19.30 Uhr:	Begrüssung durch Gemeindepräsident Elmar Metzger
anschliessend:	Referat zum Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?» Referent: Markus Ritter, Nationalrat und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben, Präsident des Schweizer Bauernverbandes
ca. 20.30 Uhr:	Apéro

Der Anlass ist öffentlich!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gewerbeverein Flawil

Flawiler Fachgeschäfte

RätselSpass

■	■	■	■	S	G	■	■	■	B	■	■	■	■	■
B	L	I	T	Z	E	■	H	A	R	T	M	A	N	N
T	A	N	N	E	R	■	U	■	A	R	O	N	I	A
■	D	N	■	N	■	G	E	N	U	E	S	S	E	■
■	O	■	S	E	U	L	■	V	E	S	T	A	■	S
A	L	M	A									E	H	V
D	E	A	R									S	O	B
■	■	■	N									S	C	V
■	S	H	E									I	H	■
J	A	U	N									G	S	G
■	A	N	■	A	■	■	A	■	G	B	■	■	C	P
■	S	T	E	I	N	E	G	G	E	R	■	F	H	S
■	T	■	A	G	E	■	U	■	N	I	D	A	U	■
W	A	B	■	L	U	F	T	Z	U	G	■	K	L	M
■	L	E	V	E	N	T	I	N	A	■	S	T	E	Y

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

NATURSCHUTZ

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: MARKTSTAND
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

4	3	5	8	1	6	2	7	9
9	2	8	4	5	7	6	3	1
1	7	6	9	3	2	5	4	8
2	5	3	6	7	8	1	9	4
6	4	7	3	9	1	8	5	2
8	9	1	5	2	4	7	6	3
7	6	4	2	8	9	3	1	5
5	8	9	1	6	3	4	2	7
3	1	2	7	4	5	9	8	6

©raetsel.ch 315884

6	4	7	2	5	9	8	3	1
5	9	1	4	8	3	2	7	6
2	8	3	1	6	7	5	4	9
1	7	8	5	2	4	6	9	3
3	5	6	8	9	1	7	2	4
4	2	9	7	3	6	1	5	8
8	3	5	6	4	2	9	1	7
9	1	2	3	7	8	4	6	5
7	6	4	9	1	5	3	8	2

©raetsel.ch 315774

PET

Jede Flasche zählt!

SAMSTAG	SONNTAG
19°	18°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 31. August
Bundesübung
Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
Schiessanlage Giren, 18.00 bis 20.00 Uhr

Dormicum
SpurBar
Pfarreizentrum, 20.00 Uhr

Sonntag, 2. September
Pius Walliser 1925–2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 3. September
Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 6. September
11. Flawiler Wirtschaftsforum
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 19.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 1. September
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 2. September
Live Musik Rosenprinzen
Restaurant Rössli Degersheim, ab 17.00 Uhr

Sonntag und Montag, 2./3. September
Jahrmarkt Degersheim

Dienstag, 4. September
DOG – Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 5. September
Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Sprech-bar
Café da Borando, 19.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, 6. September
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim*

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 36 | 7. SEPTEMBER 2018

STROMPREISE

Seit einem Jahr steigen die Preise für Energie, ob Kohle, Rohöl, Erdgas oder Strom, stark an. Die Technischen Betriebe Flawil informieren über die Strom- und Erdgaspreise 2019. Im Vergleich zum laufenden Jahr steigen die Preise an.

››› SEITE 2

ATTRAKTIONEN

Im Flawiler Zentrum findet morgen Samstag der traditionelle Herbstmarkt statt. Dabei warten einige Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher. Auf dem Marktplatz sorgen das Bungee-Trampolin und die Hüpfburg für strahlende Kindergesichter.

››› SEITE 3

GRATULATION ZUM HUNDERTSTEN

Am 2. September feierte die Degersheimerin Alice Schwegler ihren 100. Geburtstag. Die Gemeindepräsidentin Monika Scherrer besuchte die Jubilarin im Pflegeheim und überreichte ihr einen Strauss schöner Herbstblumen.

››› SEITE 13

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Sanierung Bahnhofplatz und Neubau Bushof: Arbeiten verlaufen nach Plan

Die Sanierungs- und Bauarbeiten am Bahnhofplatz sind bis jetzt reibungslos verlaufen.

FLAWIL Die Bauarbeiten am Bahnhofplatz laufen auf Hochtouren. Mitte Oktober wird die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasst, abgeschlossen. 2019 ist die Umsetzung der zweiten Phase vorgesehen.

Anfang April haben die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung begonnen. Nach einem bis anhin reibungslosen und einwandfreien Bauverlauf befinden sich die Arbeiten bereits in der Endphase. In der kommenden Woche wird der Belag eingebaut. Noch bis Ende September verdeckt das klobige Gerüst die filigrane Betonkonstruktion des Bushofs. So lange dauert es noch, bis der Beton ausgehärtet ist. Mitte Oktober werden schliesslich beim Bushof die Betonplatten eingebaut, auf denen die Busse jeweils stoppen. Der Bushof kann rechtzeitig auf den Ausbau des Busangebotes im kommenden Dezember genutzt werden. Im Weiteren wird voraussichtlich im Herbst die Umgebung bepflanzt. Die dafür nötigen Baumgruben sind gebaut.

Auswirkungen auf den Verkehr

Die Sanierung des Bahnhofplatzes und der Neubau des Bushofs haben auch Auswirkungen auf den Verkehr. So ist die Oberdorfstrasse während der gesamten Bauzeit nur in Fahrtrichtung Ost befahrbar. Auch diese anspruchsvolle Aufgabe wurde seit Beginn der Bauarbeiten sehr gut gemeistert. Allerdings führte dies auch zu Einschränkungen für Anwohner und Fachgeschäfte an der Oberdorfstrasse. Die Einhaltung des Terminplans ist deshalb von Bedeutung.

Wie geht es weiter?

Im Investitionsbudget 2019 ist die zweite Phase der Gesamterneuerung enthalten. Stimmen die Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 27. November 2018 dem Budget 2019 zu, werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Diese sehen den Bau der Velo- und Rollerunterstände sowie die Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vor.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis während der Bauzeit.

SBB bauen Stumpengleis zurück

Die SBB beginnen am Montag, 17. September 2018, mit dem Rückbau des Stumpengleises am Bahnhof Flawil. Das nicht mehr genutzte Stumpengleis, das hinter dem Migrolino bis zum Claroladen verläuft, wird damit entfernt.

Machbarkeitsstudie für ein Parkhaus auf dem Areal Bahnhof–Grund

FLAWIL Die Genossenschaft Gemeinschaftsantenne (GGA) Flawil gibt auf eigene Kosten die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Parkhaus auf dem Areal Bahnhof–Grund in Auftrag. Das Ergebnis sollte im ersten Halbjahr 2019 vorliegen.

Die GGA Flawil hat sich in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich für eine zuverlässige und günstige Versorgung der Flawiler Bevölkerung mit Kabel-TV und Radio, Telefon sowie Internet engagiert. Die Zeiten haben sich verändert, und die GGA hat das operative Geschäft und die Infrastruktur an die Thurcom in Wil und an die Technischen Betriebe Flawil übertragen. Das Engagement für die Bevölkerung ist geblieben, indem die GGA beschlossen hat, das verbleibende Vermögen für gute Projekte für Flawil zur Verfügung zu stellen oder damit Investitionen in die Zukunft anzustossen.

Auf eigene Kosten

Die Genossenschafter mit Präsident Raphael Kühne haben dem Gemeinderat angeboten, auf eigene Kosten eine Machbarkeitsstudie für ein Parkhaus beim Bahnhof oder beim Schulhaus Grund zu erstellen. Da ein solches Projekt durchaus eine Chance für die Zukunft sein kann und sich daraus keine unmittelbaren Kostenfolgen für die Gemeinde Flawil ergeben, hat der Gemeinderat das Angebot angenommen.

Lässt sich ein Parkhaus realisieren?

Im Auftrag der GGA Flawil wird die Firma Renespa AG aus Weinfelden in den kommenden Monaten in Absprache mit den Verantwortlichen der SBB prüfen, ob sich auf der Westseite des Bahnhofs oder beim Schulhaus Grund ein Parkhaus realisieren lässt, allenfalls in Kombination mit zusätzlichen Nutzungen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Fläche der Westausfahrt in die Überlegungen miteinbezogen wird.

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist völlig offen. Es sollte im ersten Halbjahr 2019 vorliegen. Die Verantwortlichen werden zuerst die Anwohnerinnen und Anwohner und anschliessend die Bevölkerung über die Ergebnisse informieren.

Eine Studie soll zeigen, ob es beim Bahnhof oder beim Schulhaus Grund möglich ist, ein Parkhaus zu erstellen.

Der Strom wird teurer.

Flawiler Strom- und Erdgaspreise 2019 steigen an

FLAWIL Die Preise für Energie, ob Kohle, Rohöl, Erdgas oder Strom, steigen seit einem Jahr stark an. Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) informieren über die Strom- und Erdgaspreise 2019. Im Vergleich zum laufenden Jahr steigen sie an.

Noch 2016 wurde der Strom an der Börse unterhalb seiner Gestehungskosten gehandelt. Die daraufhin getroffenen Massnahmen sowie die Energiestrategie 2050 haben dazu geführt, dass der Strom heute wieder auf einem kostendeckenden Preisniveau gehandelt wird.

Der Anstieg der Energiekosten wirkt sich nun auch auf die Flawiler Konsumentenpreise aus. Die mehrjährige Beschaffungsstrategie der Technischen Betriebe Flawil (TBF) kann diesen Effekt bremsen, aber nicht verhindern. Die tieferen Vorliegerkosten und die Effizienzsteigerung im Netz haben zwar einen positiven Einfluss auf die Preise, können aber den Aufwärtstrend der Energiekosten nicht kompensieren.

Für eine Fünfzimmerwohnung (Kategorie «H4») bedeutet dies gemäss ElCom (https://www.strompreis.elcom.admin.ch) Mehrkosten von etwa vier Franken pro Monat für Strom. Die Erdgastarife ab 1. Oktober 2018 für Warmwasser, Kochen, Heizen und Prozess (klein) steigen um 0,5 Rappen pro Kilowattstunde. Der Anteil regionales Biogas bleibt unverändert bei zehn Prozent. Die neuen Strom- und Erdgaspreise sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Technische Betriebe» zu finden (www.tbflawil.ch führt direkt auf diese Seite). Bei Fragen stehen die Technischen Betriebe Flawil unter der Telefonnummer 071 394 90 00 oder an der Wilerstrasse 163 zu den üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 14. September 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 6. September 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 11. September 2018

Beginn der Bauarbeiten

FLAWIL Auf der Weideggstrasse, Einlenker Wilerstrasse bis Einmündung Badstrasse, der Bachstrasse, der Parkstrasse sowie der Schweissbrunnstrasse, Einlenker Wilerstrasse bis Parkstrasse, erfolgen die baulichen Massnahmen zur Umsetzung der Tempo-30-Zone «Vögelipark». Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 10. September 2018, und dauern voraussichtlich bis Ende November 2018. Während der ersten Bauetappe, welche die Weideggstrasse betrifft, wird der erwähnte Strassenabschnitt während etwa vier Wochen für den Verkehr vollständig gesperrt.

Herbstmarkt mit vielen Attraktionen

FLAWIL Im Zentrum von Flawil findet morgen Samstag der traditionelle Herbstmarkt statt. Die Gemeinde freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Wenn im Flawiler Zentrum viele Ausstellende ihre Waren präsentieren, wenn es nach gebrannten Mandeln, nach Magenbrot oder köstlichen Bratwürsten riecht, wenn weitere kulinarische Köstlichkeiten angeboten werden, dann ist Herbstmarkt. Morgen Samstag ist es wieder so weit. Auf die Besucherinnen und Besucher warten noch viele weitere Attraktionen.

Bungee-Trampolin und Hüpfburg

Auf dem Marktplatz sorgen das Bungee-Trampolin und die Hüpfburg für strahlende Kindergesichter. Gesichert mit einem Sitzgurt, können auf dem Bungee-Trampolin auch Ungeübte risikolos Sprünge in bis zu neun Metern Höhe durchführen und dabei mehrfach Salti turnen. Die Gummiseile des Bungee-Trampolins fangen die Springer immer wieder sicher und sanft.

OJA auf dem Marktplatz

Neben dem Bungee-Trampolin und der Hüpfburg ist auf dem Marktplatz unter anderem auch ein Stand der Offenen Jugendarbeit (OJA) zu finden. Sie ist ein professionelles Angebot der Gemeinde Flawil für Jugendliche und deren Bezugspersonen. Die OJA hat sich mit einem Partyzelt angemeldet. Es werden Getränke und Snacks angeboten. Wer will, kann sich schminken lassen oder am Boxkasten seine Schlagkraft unter Beweis stellen.

Besondere Aktion der «Energiestadt» Flawil

Auch die «Energiestadt» Flawil ist mit einem Stand am Herbstmarkt präsent. Im Pavillon wird aufgezeigt, was mit dem Bioabfall passiert, der in Flawil jeweils am Donnerstag eingesammelt wird. Der Bioabfall wird mittels Trockenvergärung in der Anlage der Axpo Kompogas in Niederuzwil verwertet. Daraus gewinnt sie erneuerbare Energie und nährstoffreichen Naturdünger. Damit schliesst sich der Kreislauf. Denn das Biogas wird ins Gasnetz der Technischen Betriebe Flawil eingespeist. Seit Mitte 2017 wird beim Heizgas zehn Prozent Biogas beigemischt. Der Naturdünger kann in Niederuzwil gekauft werden. Nun wartet die «Energiestadt» Flawil am Herbstmarkt mit einer besonderen Aktion auf. Sie gibt Gutscheine für einen Sack Naturdünger ab, der aus der Flawiler Bioabfuhr gewonnen wurde. Gegen die Abgabe des Gutscheins kann der Sack Naturdünger beim Werkhof Flawil bezogen werden.
Die Gemeinde Flawil heisst alle Marktfahrenden herzlich willkommen und wünscht den Besucherinnen und Besuchern einen vergnüglichen Tag am Herbstmarkt.

Eine der Attraktionen am Herbstmarkt: das Bungee-Trampolin.

Sarah Zoller ist Nachwuchssportlerin des Jahres

FLAWIL Im Pfalzkeller in St.Gallen hat am vergangenen Montag die Verleihung des «Sankt Galler Sportpreis 2018» stattgefunden. Das Publikum und die Fachjury haben dabei die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller zur Nachwuchssportlerin des Jahres 2018 gewählt. Der Gemeinderat gratuliert Sarah Zoller ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg.

Neugestaltung Marktplatz: Dialogabend im Lindensaal

FLAWIL Am Mittwoch, 12. September 2018, ist die Bevölkerung in den Lindensaal Flawil eingeladen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Marktplatzes findet ein Dialogabend zu den Themen «Hochwasserschutz, Umgebung und Aussenraumgestaltung» statt.

Im Rahmen der Projektentwicklung zur Neugestaltung des Marktplatzes Flawil führt der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen einen Dialogprozess durch. An den letzten Veranstaltungen wurde bemerkt, dass zum Hochwasserschutzprojekt sowie zur Umgebungs- und Aussenraumgestaltung des Marktplatzes zusätzlicher Informationsbedarf besteht.

Einladung an die Bevölkerung

Deshalb findet am Mittwoch, 12. September 2018, von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr im Lindensaal ein Vertiefungs- und Dialogabend statt. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

Information durch Fachpersonen

An diesem Abend sind kompetente Fachpersonen anwesend. Der Projektverfasser des Hochwasserschutzprojekts, ein Jurist sowie der Landschaftsarchitekt des Siegerprojekts aus dem Studienauftrag werden informieren.

Fragenbeantwortung

Ist das Hochwasserschutzprojekt notwendig? Warum wurde die Linienführung über den Marktplatz gewählt? Wie viel Wasser führt das Tüfibächli? Müssen sich die Nachbarn an den Kosten des Hochwasserschutzprojekts beteiligen? Wie sehen die weiteren Verfahrensschritte aus? Am Dialogabend werden diese und weitere Fragen bestmöglich beantwortet.

Morgendliches Treffen

FLAWIL Mit der Auflösung der gemeinderätlichen Wirtschaftskommission Ende 2015 wurde beschlossen, dass sich Vertreter der Gemeinde auch in Zukunft regelmässig mit den Flawiler Verbänden und Vereinigungen treffen. Bereits zum dritten Mal lud die Gemeinde zum Wirtschaftsfrühstück ein. Gemeindepräsident Elmar Metzger und der für den strategischen Bereich «Wirtschaft» zuständige Gemeinderat Markus Lichtensteiger tauschten sich beim «Zmorge» mit Vertretenden der Handels- und Industrievereinigung, des Gewerbevereins, der Vereinigung Flawiler Fachgeschäfte und der Bauernvereinigung aus. Es wurden Themen wie Lehrstellenvergabe, Vandalismus, Trockenheit oder Einkaufstourismus diskutiert. Das Treffen soll auch im Jahr 2019 angeboten oder organisiert werden.

Im Auftrag gesucht:

BAULAND/ ALTLIEGENSCHAFTEN

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Eigentumswohnung | Einfamilienhaus | Mehrfamilienhaus | Bauland

Gerne übernehmen wir den ganzen Ablauf von A bis Z, bis hin zur Verschreibung.

Absolut faire Konditionen (Provision nur im Erfolgsfall).

– 100 % Diskretion
– Neutrale Beratung
– Flexibel

Peter Käser Immobilien

Peter Käser Sonnenhügelstrasse 1, 9230 Flawil
E-Mail: info@kiag-immo.ch Tel. 079 262 31 48

Theater St. Gallen

VERTU

Sa 8.9. **Wolf sein**
14–15 Uhr, Studio

So 9.9. **Matinee «Versetzung»**
11 Uhr, LOK

Matterhorn
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
20 Uhr, Container vor der LOK

Mi 12.9. **Wolf sein**
14–15 Uhr, Studio

Spekulanten
20 Uhr, Container vor der LOK

Do 13.9. **Versetzung**
PREMIERE
20 Uhr, LOK

Fr 14.9. **Spekulanten**
20 Uhr, Container vor der LOK

Sa 15.9. **Wolf sein**
ZUM LETZTEN MAL
14–15 Uhr, Studio

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 16.9. **Versetzung**
17 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Übungseinsatz gut gemeistert

FLAWIL Die Angehörigen der Feuerwehr werden laufend aus- und weitergebildet. Mit einer Einsatzübung wurde kürzlich der Ausbildungsstand überprüft. Mit grosser Motivation wurden die verschiedensten Aufgaben gelöst. Es mussten drei Personen in einem brennenden Gebäude gesucht und gerettet werden. In einem Sanitätszelt wurden die Patienten durch die Feuerwehrsanität betreut. Unter Atemschutz musste im dichten Rauch der Brandherd ermittelt und gelöscht werden. Mit Überdrucklüftern wurde der Rauch aus dem Gebäude geblasen. Das tönt alles einfach, benötigt aber in der Ausführung eine gute Einsatzführung und Kommunikation. Die Mannschaft und das Kader haben den Einsatz gut gemeistert und gezeigt, dass sie für echte Einsätze bereit sind.

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

Aufhebung des Feuerverbots im Wald oder in Waldesnähe

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Regenfälle sind am vergangenen Wochenende über das ganze Kantonsgebiet viel heftiger ausgefallen, als dies aufgrund der Prognosen abgeschätzt wurde. Aus diesem Grund wurde das kantonale Feuerverbot im Wald oder in Waldesnähe am vergangenen Mittwoch, 5. September 2018, aufgehoben.

In der vergangenen Woche ist es über dem ganzen Kantonsgebiet zu ergiebigen Niederschlägen gekommen. Es fiel flächendeckend zwischen 40 bis 60 Millimeter Regen. Die Situation in den Wäldern hat sich deshalb deutlich entspannt. Und die merklich tieferen Temperaturen führen mittelfristig zu keiner Verschlechterung der Lage. Die Waldbrandgefahr hat sich auf «mässig» bis «erheblich» reduziert. Aus diesem Grund wurde am vergangenen Mittwoch, 5. September 2018, das kantonale Feuer- und Feuerwerksverbot im Wald oder in Waldesnähe aufgehoben. Es darf also wieder im Wald oder in Waldesnähe Feuer gemacht werden.

Dank an die Bevölkerung

Die Gemeinderäte von Flawil und Degersheim danken der Bevölkerung herzlich für die tadellose Einhaltung des Feuer- und Feuerwerkverbots. Obwohl das Verbot zu Einschränkungen inmitten der Grillsaison führte, hat die Bevölkerung das Verbot sehr gut respektiert. Das ist nicht selbstverständlich. Dank der Disziplin aller konnten Brandfälle während der extremen Trockenheit vollständig vermieden werden. Vielen Dank!

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Kulturverein Touch
Programm 2018/19

www.kulturverein-touch.ch

Freitag 2. November 2018 **20.30h**

Powerpoint-Karaoke 6. Contest

Im Mocafe

Gesucht werden TeilnehmerInnen, die aus dem Stegreif einen Vortrag, zu zufällig ausgewählten Folien halten. Türöffnung 20.00h
Anmeldung PräsentatorInnen: karin.salzmann@thurweb.ch
Mocafe, Magdenauerstrasse 1, Flawil
Türöffnung: 19.45h

Samstag 10. November 2018 **18.30h**

Flawil sucht den Suppenstar 6. Staffel

Im Restaurant Ochsen St. Gallerstrasse 33, Flawil

Talent-KöchInnen von 4 Liter Suppe gesucht!
Infos und Anmeldung KöchInnen bis 3. November
Platzreservation Publikum bis 9. November
unter Tel. 071 393 86 08
Türöffnung: 18.00h

Samstag 19. Januar 2019 **18.30h / 20.30h**

Ohrenhöhe

Im Atelier Goldbachweg 2, Flawil

Vom Hochschlaf zum Tiefschlaf
Nachtessen 18.30h
Vorverkauf für Nachtessen und Lesung
ab 17. Dezember 2018 im Claro Flawil
Türöffnung: 18.00h

Samstag 2. Februar 2019 **18.30h**

Fondue im Winterwald

Besammlung Bahnhof Flawil

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Postauto Richtung Degersheim, spazieren wir durch den Schnee zum Freudenberg und gestärkt zurück nach Flawil

Anmeldung bis 24. Januar unter Tel. 071 393 31 35

Donnerstag 28. Februar 2019 **ab 19h**

Wunder- Bar

Altes Feuerwehrdepot am Marktplatz Flawil

Schubidu-Disco mit Schnitzelbänken und Guggen nach Fahrplan

Freitag 29. März 2019 **20h**

Rafik Schami

Im Rösslisaal

Ich wollte nur eine Geschichte erzählen. Mosaik der Fremde

Vorverkauf für die Autorenlesung ab 1.Februar 2019 im Claro Flawil
Restaurant Rössli, Wilerstrasse 8, Flawil
Türöffnung: 19.30h

Samstag 27. April 2019 **20.30h**

17. Poetry Slam

In der Remise Lindengut Flawil

Selbstgeschriebene Texte im Wettbewerb vorgetragen und von der Publikumsjury bewertet.
Anmeldung SlamerInnen: j.coric@hotmail.com
oder bis 20.15h vor Ort
Ortsmuseum, St. Gallerstrasse 81, Flawil
Türöffnung: 19.45h

Samstag 11. Mai 2019 **19 h**

Autorin Elane de Queiroz

In der Remise Lindengut Flawil

Das Buch Tagebuch einer Seele (Diàrio de uma mente)
Anmeldung http://www.facebook.com/autora.elanedequeiroz.94
Ortsmuseum, St. Gallerstrasse 81, Flawil
Türöffnung 18.30h

Samstag 25. Mai 2019 **ab 10h**

Usätischät

Private öffnen ihre Gartentüren

Einen Tag lang GartenführerIn und GastgeberIn sein

Anmeldung GastgeberIn bis 1. April 2019
www.kulturverein-touch.ch
Orte gemäss Programm im Schaukasten, Bahnhofstrasse 6
und www.kulturverein-touch.ch

Samstag 17. August 2019 **ab 19h**

In Memoriam 50 Jahre seit Woodstock-Festival

a fine happening
with some hours of peace & music

Genauere Infos ab Sommer 2019 unter www.kulturverein-touch.ch

Mittwoch 24. April 2019 **20h**

Programmsitzung

Mittwoch 15. Mai 2019 **20h**

Budgetsitzung

Freitag 14. Juni 2019 **20h**

Vereins-Hauptversammlung

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht auch an:
MIGROS kulturprozent
flawil.ch

flawil.ch

Neugestaltung Marktplatz
Einladung der Bevölkerung

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes lädt der Gemeinderat zu folgenden Anlässen ein:

Dialogabend «Hochwasserschutz, Umgebung und Aussenraumgestaltung»
Mittwoch, 12. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Workshop zu den Themen Markthalle/Kulturhaus und Tiefgarage
Donnerstag, 27. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

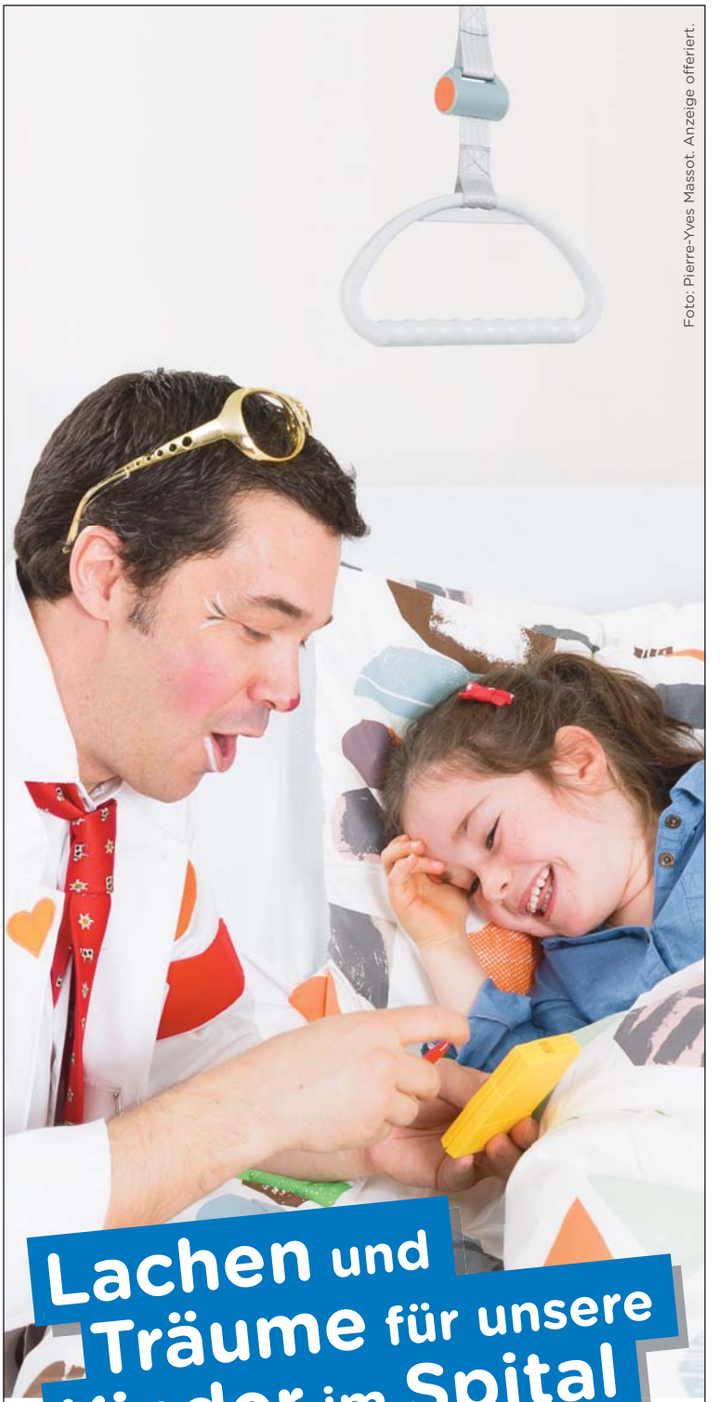
Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9



Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung
THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Öffentlicher Vortrag
Stress in inneren Frieden und innere Freude umwandeln

Tulku Jigme Thrinley Rinpoche

Tulku Jigme Thrinley Rinpoche

Inmitten der Geschwindigkeit und Aggression, die unser geschäftiges Leben durchdringen, wenden sich mehr und mehr Menschen der Achtsamkeit und anderen besinnlichen Praktiken zu, um mit dem Stress, der Nervosität und anderen geistigen Herausforderungen umzugehen und diese zu überwinden. In diesem öffentlichen Vortrag wird der tibetisch-buddhistische Meditationslehrer Jigme Thrinley Rinpoche in die bewährte Methode der uralten Weisheitsbelehrungen einführen, durch die wir natürlichen Frieden und grössere innere Freiheit finden können.

Mit einer einzigartigen Mischung aus östlicher und westlicher Perspektive lehrt Rinpoche die alte Weisheit Tibets auf eine frische, interaktive und spielerisch-humorvolle Art und Weise, so wie es dem westlichen Geist hilft. In Indien geboren, wurde er als ein wiedergeborener Meister anerkannt. Rinpoche erhielt seine Ausbildung in der buddhistischen Philosophie und Meditation von den meisten der vollendeten Meister der heutigen Zeit. Er ist der Gründer und Direktor des Palmo-Zentrums für Frieden und Ausbildung in Oregon, USA. Er reist und lehrt seit 10 Jahren in buddhistischen Zentren und Universitäten in Nordamerika und Europa.

Wann:	Mittwoch, 12. September 2018, 19.30 bis 21.30 Uhr
Wo:	Pfarreizentrum Flawil, Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil SG
Eintritt:	CHF 20.00
Sprache:	Englisch mit deutscher Übersetzung
Weitere Infos:	079 633 96 84, salung@bluemail.ch

Ein herzliches Dankeschön

an unseren Bademeister und unser Kassenteam sowie meinen fleissigen Mitarbeiter für die gute Zusammenarbeit und an alle Badegäste, die mir über 25 Jahre die Treue gehalten haben.

René König

Filmanlässe zum Jubiläum 40 Jahre claro Flawil

im Kulturpunkt Flawil

Freitag, 14. Sept. 2018 19.30 Uhr

LIFE IN PROGRESS

Tanz und Leben Jugendlicher in einem südafrikanischen Township.
Film von Irene Loebell
anschl. Diskussion mit der Regisseurin

Sonntag, 16. Sept. 2018 10.00 Uhr

KÜHE, KÄSE UND DREI KINDER

Alp-Leben einer Familie im Safiental
Film von Susanna Fanzun
unter Mitarbeit von Markus Graber, Flawil

jeweils mit Apéro

Eintritt frei - Kollekte für Unkosten

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

MUSIKFEST UND KONZERT MIT DEM FLAWILER KAMMERORCHESTER

Sonntag, 9. September 2018

15 Uhr Lindensaal: **Musikfest für die ganze Familie**

17 Uhr Kirche Feld: **Konzert mit Musikzug für Kinder**

«Schnabelweid»-Gründer zu Besuch

KIRCHE «Mir stinkt dr Chuenagel, Geschichten von Wörtern und Redensarten» heisst der nächste Anlass des Treff 60plus. «Für öpper d Cheschtene us em Füür hole, vergelschtere, vom Pontius zum Pilatus schicke»: Woher stammen diese Redensarten? Christian Schmid erläutert erklärend und unterhaltend die Herkunft und Bedeutung von Mundartwörtern und räumt dabei mit falschen Behauptungen und Herkunftsmärchen auf. Christian Schmid, Dr. phil., arbeitete von 1988 bis zur Pensionierung im Jahr 2012 beim Radio SRF1. Er war Mitbegründer der Mundartsendung «Schnabelweid» im damaligen Radio DRS1 und lebt heute als Autor und Publizist in Schaffhausen. Zu diesem Anlass des Treff 60plus mit freiem Eintritt am Dienstag, 11. September, 15 Uhr, im Zwinglisaal, sind alle herzlich eingeladen. Jakob Steingruber

TODESFÄLLE

Gestorben am 30. August 2018 in Degersheim: **Gähler geb. Bühler, Maria Bertha,** von Urnäsch, geboren am 21. Juni 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Kirchweg 8, Wohn- und Pflegeheim Steinegg. Die Abdankung findet am Donnerstag, 13. September 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

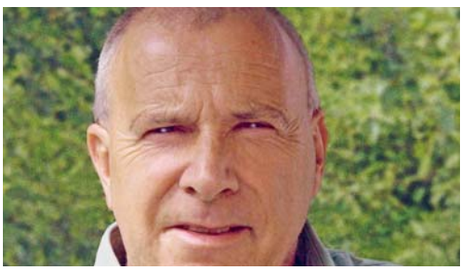
Gestorben am 3. September 2018 in Flawil: **Brunner, Josef Fridolin,** von Oberhelfenschwil, geboren am 27. Februar 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 130. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

40 Jahre Claro Flawil – Filmanlässe im Kulturpunkt

VEREIN Am Freitag, 14. September, 19.30 Uhr, wird der Film «Life in Progress» von Irene Loebell gezeigt. Die Schweizer Filmemacherin hat drei Jugendliche in einem südafrikanischen Township während vier Jahren begleitet. Die talentierten Teenager ernten mit ihren Tanzdarbietungen überall tosenden Applaus. Die Lebensbedingungen in den baufälligen Häusern sind aber auch nach dem Ende der Apartheid schwierig. Nach der Filmvorführung folgt eine Diskussion mit Irene Loebell samt Apéro. Der zweite Filmanlass findet als Matinee am Sonntag, 16. September, um 10 Uhr statt. In «Kühe, Käse und drei Kinder» von Susanna Fanzun (unter Mitarbeit von Markus Graber, Flawil) geht es um das Leben einer Familie im Safiental. Anschliessend Apéro, Eintritt frei, Kollekte. Marie-Theres Rüegg Haltinner

Naturseminar mit Rolf Zingg

VEREIN Der Verein «Urnatur Flawil» bietet den zweiten Teil seines Naturseminars an. Auch diese Kurseinheit wird in freier Natur angeboten. Der Anlass findet bei jedem Wetter am Freitag, 14. September, von 9 Uhr bis 11 Uhr statt. Treffpunkt ist das Pfadiheim in Flawil. Rolf Zingg von der «Arbeitsstelle praktische Biologie» entführt die Teilnehmenden für zwei Stunden in die faszinierende Welt der Nadelbäume. Dabei erfährt man Wissenswertes und Wundersames über diese Pflanzen in den Bereichen Küche und Keller, Hausapotheke, Pflanzenmagie, Mythologie und Signaturen. Die Teilnehmenden werden den Wald künftig mit anderen Augen sehen. Auf Wunsch gibt es schriftliche Unterlagen. Kollekte zugunsten des Vereins «Urnatur Flawil». eing.



Rolf Zingg von der «Arbeitsstelle praktische Biologie» entführt die Teilnehmenden für zwei Stunden in die faszinierende Welt der Nadelbäume.

Verhalten des Hundes kennen und lenken

VEREIN Der Hundesport-Plausch Bubental veranstaltet am Samstag, 6. Oktober, von 9.30 bis 16.30 Uhr einen Tag mit Harry Meister. Rassendispositionen sind angeborene, zunächst unbewusste, lebensnotwendige Regler und Auslöser des artspezifischen Umweltverhaltens. Oft werden die Anlagen der Hunde verkannt und unbewusst in die falsche Richtung gelenkt, was sich unter Umständen wenig positiv auf ein Zusammenleben auswirkt. Das Seminar beinhaltet Praxisarbeit mit dem Hund, die Teilnahme ohne Hund ist möglich. Es findet im Hundesport-Plausch Bubental in Flawil statt. Anmelden kann man sich bis zum 15. September per E-Mail an info@hundesportplausch-bubental.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt. Heidi Salis

Der Referent und Instruktor Harry Meister bietet in seinem Seminar eine Fülle von Wissensgrundlagen rund um die Verhaltensentwicklung des Hundes an.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 10. bis 24. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stüdli Shane und Nadine, Ahornstrasse 3, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 127/2018, Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 2512, Vers. Nr. 2504, Lärchenstrasse 18, Flawil

Ruckstuhl Max und Cécile, Bogenstrasse 57, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 137/2018, Neubau Luft/Wasser Wärmepumpe (Spiltgerät), Grundstück Nr. 2828, Vers. Nr. 3002, Bogenstrasse 57, Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. September, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 13. September, 7.00 Uhr

Airbrush und Guggenmusik am Herbstmarkt

VEREIN Am Herbstmarkt betreibt die Guggenmusik Wyssbach-Geischter wieder ihr Vereinsbeizli mit feinen Würsten und frischen Kuchen. Auch der Durst kann dort gestillt werden. Wer Lust hat, kann sich den ganzen Tag über von den Schminkprofis der «Gugge» mit ihrer professionellen Airbrushanlage schminken lassen.
Die Guggenmusik hat die ersten Proben bereits hinter sich und bietet um etwa 12.30 Uhr bei ihrem Stand einen kleinen Fasnachtsvorgeschmack. Nach dem Swissness-Auftritt in den vergangenen zwei Jahren werden sie sich an der kommenden Fasnacht in einem neuen Gewand zeigen.
Wer die Fasnacht mag und bei der «Gugge» mitmachen möchte, darf sich gerne am Stand melden – egal, ob jung oder alt und ob man bereits ein Instrument spielt oder nicht: Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um einzusteigen! Patrick Kündig

Wer bei der Guggenmusik Wyssbach-Geischter mitspielen möchte, darf sich gerne am Herbstmarkt beim Stand melden.

Erfolgreicher Sprintnachwuchs

VEREIN Kürzlich fanden die Sprint-Kantonalfinals von Swiss Athletics statt – diesmal in St. Gallen. Die für den STV Flawil startenden Nachwuchsathleten erreichten bei optimalen äusseren Bedingungen erneut zahlreiche Podestplätze und Diplome. Je nach Alter mass die Sprintstrecke zwischen 50 und 80 m. Beat Ziegler

Die Sprinterinnen und Sprinter der erfolgreichen Nachmittagsdelegation, welche die Finals erreichten (von links): Mia Scheiwiller, Joël Ziegler, Mario Puopolo, Finn Hungerbühler und Michelle Ziegler. – Auf dem Bild fehlt Paul Börner.

Turnerfahrt nach Solothurn

VEREIN 13 Turnerinnen des DTV Flawil reisten kürzlich mit dem Zug nach Solothurn. Im Hotel konnte das Gepäck deponiert werden und mit leichtem Tagesrucksack ging es mit dem Postauto weiter nach Oberbalmberg. Der Hausberg von Solothurn, der Weissenstein, wurde nun wandernd in Angriff genommen. Leider begann es leicht zu regnen, sodass die sonst prächtige Aussicht nach Solothurn etwas getrübt wurde. Mit der Gondelbahn ging es bequem hinunter und dann zu Fuss durch die idyllische Verena-Schlucht zurück nach Solothurn. Bis zum Nachtessen blieb noch genügend Zeit, durch die Stadt zu bummeln. Eine Riesenpizza gab es dann in der Pizzeria. Der Sonntag zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Mit E-Bikes gab es eine Solothurner Stadtführung. «Ernesto» verstand es ausgezeichnet, mit seiner humorvollen, lockeren Art viel Interessantes über Solothurn zu erzählen. Zu Fuss wurde anschliessend die wunderschöne St. Ursenkathedrale, das Wahrzeichen der Stadt, besichtigt. Bevor es bereits wieder Abschied nehmen hiess, blieb noch Zeit, die feine Solothurner Torte in einem gemütlichen Gartencafé zu geniessen. Am frühen Sonntagabend trafen die Frauen zufrieden und um einige Eindrücke reicher in Flawil ein. Lydia Huber

Die Turnerinnen des DTV Flawil absolvierten auf ihrem Ausflug eine interessante Stadtführung auf E-Bikes durch Solothurn.

Pfarrer Markus Schöbi berichtet aus Ghana

KIRCHE Im März dieses Jahres hat Pfarrer Markus Schöbi mit einem Team in der Spitalklinik Wiamoase die Installation der sanitären Einrichtungen aus der Schweiz durchgeführt.
Der Einsatz der Sternsinger aus Flawil, Degersheim und Wolfertswil hatte diese Aktion möglich gemacht. Am Beta-Nachmittag vom 12. September, ab 14.30 Uhr, wird Pfarrer Markus Schöbi im katholischen Pfarreizentrum von diesem Unternehmen und vom Leben der Menschen in Ghana mit einer Bildershow berichten. Das Beta-Vorbereitungsteam mit Margrit Schildknecht freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Rosmarie Keil-Neuhaus

Erntedank, nicht nur für die Früchte der Felder …

An diesem Wochenende feiern wir am Sonntag, 9. September, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim einen ökumenisch gestalteten Erntedankgottesdienst mit Kommunionfeier. Primär kommt uns beim Wort «Ernte» wohl all das in den Sinn, was auf den Feldern und Bäumen gewachsen und geerntet worden ist.
Beim genaueren Hinschauen verwenden wir den Begriff «Ernte» aber auch in anderen Zusammenhängen: Ein Künstler erntet nach einer gelungenen Vorstellung Beifall oder bei misslungenem Auftritt eben Buhrufe.
Aber nicht nur Künstler ernten Reaktionen auf ihre Auftritte, auch wir Normalsterblichen suchen «Ernten» im zwischenmenschlichen Bereich. Frisch Verliebte, aber auch Paare, die schon jahrelang zusammenleben, hoffen immer wieder, positive Reaktionen beim anderen zu ernten.
Doch auch am Arbeitsplatz, in der Familie oder in der Nachbarschaft hoffen wir, aufbauende und wohltuende Rückmeldungen zu ernten.
Das gelingt öfters, aber manchmal machen wir auch die Erfahrung, dass die «Ernte» im zwischenmenschlichen Bereich nicht so gut ausfällt: Wir ernten bei anderen Missfallen, Vorwürfe oder Neid. Wie bei der Ernte in der Natur entsteht eine gute Ernte im zwischenmenschlichen Bereich nicht von selbst. Ich muss mich schon

«Erntedank» ist auch im zwischenmenschlichen Bereich wichtig.

auch fragen: Welche Samen säe ich eigentlich im zwischenmenschlichen Umgang? Wie gut pflege ich meine zwischenmenschlichen Beziehungen? Wie viel Geduld, Sorgfalt und Rücksicht bringe ich auf? Gerade ein gemeinsam gefeierter Erntedankgottesdienst könnte uns aber auch daran erinnern, dass für gute zwischenmenschliche Beziehungen der deutlich und klar ausgesprochene Dank wichtig ist, der Dank für all das Gute, die Unterstützung, die guten Rückmeldungen, Komplimente, die ich von andern ernten durfte.

In analogem Sinn sollte wohl ein «Erntedank» in meiner Beziehung zu Gott nicht vergessen gehen. Ein solcher Dank hält meine Gottesbeziehung lebendig und macht mir auch bewusst, dass ich nicht alles selber schaffen muss.

Erntedank für die Gaben der Felder ist wichtig, Erntedank im zwischenmenschlichen Bereich und in meiner Gottesbeziehung aber ebenso.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 9. Sept., Niederglatt
08.45 Kirchenfest St. Felix und Regula, Eucharistiefeier mit Kirchenchor Flawil
Sonntag, 9. Sept., Degersheim
10.15 Kommunionfeier, Erntedank-Einladungsgottesdienst mit Kirchenchor
Sonntag, 9. Sept., Flawil
10.15 Kommunionfeier
10.15 Suntigsfiir für die 1. und 2. Klasse

SEMA

Familientag in Magdenau
Samstag, 8. September, 14.00 Uhr, Besammlung beim Weiher – Impulsnachmittag – auf Entdeckungsreise mit Bartimäus – für Familien mit Kindern bis zur 3. Klasse.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Mittwoch, 12. September, Tagesausflug mit Besuch der Firma Omida in Küssnacht am Rigi.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft, Kinderanlass
Mittwoch, 12. September, 13.40 Uhr, Einblick in die Tierarztpraxis am Wolfhag mit Rundgang.

FLAWIL

Beta-Seniorennachmittag
Mittwoch, 12. September, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum, Pfarrer Markus Schöbi berichtet von seinem Sternsinger-Projekt in Ghana in Wort und Bild.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 9. September
10.00 Gottesdienst mit Daniel Wyder
Thema: «Berührende Liebe» (Lk. 7, 36 – 50) sowie Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 8. September
09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir

Sonntag, 9. September
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Matthäus 28, 18 – 20
Kollekte: Bettagskollekte
Fahrdienst: 079 696 96 24
15.00 Lindensaal: Musikfest für die ganze Familie
17.00 Kirche Feld: Konzert (ab 16.40 Musikzug für Kinder)
Flawiler Kammerorchester
Montag, 10. September
18.30 KGZ Jugendraum: Schnupperlektion Tanzgruppe Youth Dance Fellowship
Dienstag, 11. September
15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: Mir stinkt dr Chuenagel – Geschichten von Wörtern und Redensarten mit Dr. Christian Schmid
Freitag, 14. September
08.30 ab Lindensaal: Velotour Aktive Senioren Anmeldung: 071 393 57 31
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 9. September
10.00 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in der kath. Kirche
Montag, 10. September
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Dienstag, 11. September
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 12. September
14.30 Seniorennachmittag, kath. Pfarreiheim
Donnerstag, 13. September
09.15 Frauekafi Kirchgemeindehaus,
20.00 Kirchenchorprobe Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 9. September
09.30 Gottesdienst
Thema: «Vom kantigen zum glatten Stein» Opfer zugunsten SPM-Zentralkasse. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch

Jahrmarkt

Am vergangenen Sonntag und Montag fand in Degersheim der traditionelle Jahrmarkt statt. An rund 120 Marktständen wurde Schmuck, Zuckerwatte, Unterwäsche, Spielsachen und vieles mehr angeboten.

Fotos: Gemeinde Degersheim

Neue Verkehrsführung Hintere Dorfstrasse

DEGERSHEIM Die Abteilung Verkehrssicherheit der Kantonspolizei hat festgestellt, dass einzelne Parkplätze entlang der Hauptstrasse die Sichtweiten bei den Zufahrten von der Hinteren Dorfstrasse in die Hauptstrasse in unzulässigem Masse beschränken und damit ein Sicherheitsrisiko darstellen.
Die Parkfelder entlang der Hauptstrasse sind sowohl für das Gewerbe in Degersheim wie auch für die Anwohner des Zentrums wichtig. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, die Parkplätze aber trotzdem aufrechterhalten zu können, hat der Gemeinderat bei der Kantonspolizei eine Anpassung der Verkehrsführung auf der Hinteren Dorfstrasse beantragt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Neusignalisation zu beachten.

Neusignalisation an der Hinteren Dorfstrasse.

Gratulation zum Hundertsten

DEGERSHEIM Am 2. September 2018 durfte die Degersheimerin Alice Schwegler ihren 100. Geburtstag feiern. Die Jubilarin ist in Mogelsberg geboren und aufgewachsen. 60 Jahre lebte sie am Sonnenberg in Degersheim, bevor sie vor zwei Jahren ins Altersheim Brunnadern zog. Sie erfreut sich guter Gesundheit und interessiert sich für sämtliche Aktualitäten aus Politik und Gesellschaft, liest viel und nutzt gerne die Gelegenheit für einen Schwatz. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte der Jubilarin die Gratulationen und Grüsse des Gemeinderates.

Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking

VEREIN Am Donnerstag, 13. September 2018, 14.00 Uhr, findet im Kosterhof Rössli in Magdenau ein Vortrag mit Andrea Taverna, alt Gemeindepräsident von Oberbüren und Vorstandsmitglied des Freundeskreises Kloster Magdenau, zu obigem Thema statt. Der Anlass ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Andrea Taverna, 1953, wuchs in Rebstein zusammen mit drei Geschwistern in einfachen Verhältnissen auf. Gemeinsame Ferien oder Reisen mit der Familie gab es nicht. Umso mehr zog es ihn bereits während der kaufmännischen Lehre in die Ferne. Mit dem Mofa, dem Zug oder dem Flugzeug erkundete er fremde Regionen und Länder. Das Reisen fasziniert ihn, ist zu seinem Hobby geworden. Jetzt, nach seiner Pensionierung, erfüllte er sich einen Bubentraum: die Reise mit der transsibirischen Eisenbahn.
Im Herbst 2017 war es soweit. In 19 Tagen von Moskau bis Peking mit der Transsibirischen Eisenbahn. 8000 Kilometer im Regelzug durch Russland, die Mongolei und China. Mit Worten und eindrücklichen Bildern berichtet Andrea Taverna über seine Reise. Geniessen Sie ein Stück Eisenbahnromantik, den Blick hinter den Eisernen Vorhang (von einst) und die imposanten Bilder von Menschen, Landschaften und Hauptstädten in drei unterschiedlichen Ländern.

Pilzkontrolle 2018

DEGERSHEIM Seit dem ersten Montag im August bietet der Botanische Garten, St.Gallen, wie jedes Jahr in der Pilzsaison, eine unentgeltliche Kontrolle für privat gesammelte Pilze an.

Die Öffnungszeiten während der Saison von August bis Ende Oktober:
Montag 7.30 – 8.30 Uhr und 16.30 – 17.00 Uhr
Dienstag – Freitag 16.30 – 17.00 Uhr
Ausserhalb der Saison nach telefonischer Vereinbarung.

Merkpunkte für Pilzsammler:

- Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen. Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.
- Schonen Sie Wald und Natur. Ungeniessbare Pilze haben evtentuell für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.
- Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.
- Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen. Pilze sind empfindliche und verderbliche Lebensmittel. Unsachgemässe Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.
- Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Kontakt Pilzkontrolle St.Gallen:

Botanischer Garten
Stephanshornstrasse 4
9016 St.Gallen
Telefon 071 288 15 30
botanischer.garten@stadt.sg.ch

Lassen Sie Ihre gesammelten Pilze kontrollieren.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeindehaus geschlossen

Aufgrund des traditionellen Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung **am Freitag, 14. September 2018,** geschlossen. Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen ist die Gemeindeverwaltung unter der Notfallnummer 071 372 07 07 zu erreichen.

Gemeindeverwaltung Degersheim

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

**Bist du Schulabgängerin oder Schulabgänger?
Suchst du eine Zwischenlösung oder möchtest
du Berufserfahrung sammeln?
Dann ist diese Praktikumstelle genau richtig für dich!**

Wir suchen per 5. August 2019 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Praktikantin / Praktikant 100 %
(Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kind)

Du begleitest unsere fröhliche Kinderschar während einem Jahr im Alltag und hilfst mit, abwechslungsreiche Stunden zu gestalten.

Wir wünschen uns von dir
- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Du erhältst von uns
- Einblick in den Alltag einer Kindertagesstätte
- Möglichkeit, Grundzüge der pädagogischen Arbeit mit Kindern zu erlernen
- Mitarbeit in einem jungen Team

Hast du Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt dir gerne Auskunft. Spannende Informationen findest du auch auf www.kita-degersheim.ch.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

FDP
Die Liberalen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Manuel Bachmann
in den Schulrat

Erfahrung, Kompetenz, Teamfähigkeit
Ein Engagement für Degersheim und dessen Kinder

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

www.fdp-degersheim.ch

Ganz still und leise
ist er von uns gegangen

Trurig nehmed mir Abschied vo üserem gliebte Bueb, Brüeder und Fründ

Thomas Tanner

25. September 1995 – 2. September 2018

In stiller Trauer: Hans Tanner (Dädy)
Yvonne Tanner (Mami) und Reto Maurer
Hansruedi Tanner
Melanie Gämperli (Freundin)
Grosseltern
Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 11. September 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim. Wir bitten vom Kondolieren abzusehen. Es werden keine Trauerzirkulare versandt.

Traueradresse: Hans Tanner, Taastrasse 47, 9113 Degersheim

Allfällige Spenden: Gemeinnütziger Verein Psychosoziale Notfallversorgung Appenzellerland, GV-PSNV AL / IBAN Nr.: CH 53 8101 2000 0041 5577 9 / Raiffeisenbank Heiden, Konto 90-9682-9, Vermerk: Thomas

Mitarbeiterin Finanzverwaltung gewählt

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat Stefanie Lienhard aus Kaltbrunn als neue Mitarbeiterin der Finanzverwaltung gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Fabienne Kaufmann an, welche die Gemeindeverwaltung Ende Oktober nach fünfjähriger Tätigkeit verlässt.

Stefanie Lienhard ist Kauffrau und kennt sich im öffentlichen Rechnungswesen dank ihrer Berufslehre bei der Gemeinde Kaltbrunn aus. Nach einem zwölfmonatigen Auslandaufenthalt nimmt sie die Arbeitstätigkeit bei der Gemeinde Degersheim bereits Mitte September auf. Sie kann sich so optimal in das vielfältige Aufgabengebiet einarbeiten.

Der Gemeinderat gratuliert Stefanie Lienhard zur Wahl und wünscht ihr bei der neuen Tätigkeit viel Freude.

Stefanie Lienhard arbeitet ab Mitte September bei der Gemeindeverwaltung Degersheim.

25-Jahr-Dirigierjubiläum von Annelise Bolt

VEREIN Am Bettag, 16. September, findet um 9.40 Uhr in der evangelischen Kirche Degersheim ein Festgottesdienst zum 125-jährigen Bestehen des Evangelischen Kirchenchors Degersheim statt. Zu diesem Anlass singt der Chor zusammen mit dem Wildhauser Kirchenchor und der gemeinsamen Dirigentin die Festmusik für Annelise Bolt zum 25-Jahr-Dirigierjubiläum, eine von Marcel Schmid komponierte Kantate für vierstimmigen Chor, Soli und Instrumente.
Eine zweite Aufführung findet am Sonntag, 23. September, um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Alt St. Johann statt. Anlässlich dieser Feierlichkeiten findet beim anschliessenden Apéro eine Fotoausstellung mit Wettbewerb über die Geschichte des Kirchenchors Degersheim statt. Herzlich willkommen! N. Zwingli Meier

BAUBEWILLIGUNGEN AUGUST 2018

Folgende Bauprojekte wurden im August 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Rösinger Lorenz, Hengelen 673, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Rösinger Lorenz, Hengelen 673, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnaus Assek.-Nr. 673 und Neubau thermische Solaranlage auf Scheune Assek.-Nr. 674 **Standort:** Grundstück Nr. 1629, Hengelen 673, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bruggner Leo, Turnplatzweg 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bruggner Rebekka, Kelbraer Strasse 9, 12059 Berlin **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1127 **Standort:** Grundstück Nr. 137, Turnplatzweg 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Breitenmoser Paul, Eich 958, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Breitenmoser Paul, Eich 958, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Erneuerung Leerrohr für Jaucheleitung **Standort:** Grundstück Nr. 1216, Eich 958, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Britt Werner und Susanne, Tal 653, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Britt Werner und Susanne, Tal 653, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 653 **Standort:** Grundstück Nr. 924, Tal 653, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Sunshine Home Immobilien GmbH, Sunnehaldeweg 5, 8620 Wetzikon **Grundeigentümer:** Werder Beat und Patricia, Hörenstrasse 43, 9113 Degersheim, Scherrer Monika und Weber Kurt, Hörenstrasse 43, 9113 Degersheim, Sunshine Home Immobilien GmbH, Sunnehaldeweg 5, 8620 Wetzikon **Bauvorhaben:** Neubau Carport **Standort:** Grundstück Nr. 1661, Hörenstrasse 43, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Steudler Christian und Sarina, Leh 1157, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Steudler Christian und Sarina, Leh 1157, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Ersatzbau Ferienhaus Assek.-Nr. 1157 und Teilabbruch Garage Assek.-Nr. 2013 **Standort:** Grundstück Nr. 1598, Leh 1157, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Schiess Werner und Marietta, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schiess Werner und Marietta, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 336 **Standort:** Grundstück Nr. 452, Stickerstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Dörig Albert und Heidi, Obermoosberg R4, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Dörig Albert und Heidi, Obermoosberg R4, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Einbau Holzofen und Erstellung eines neuen Aussenkamins beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1260 **Standort:** Grundstück Nr. 762, Lerchenstrasse 7, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Di Maio Leonardo und Manuela, Hörenstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Di Maio Leonardo und Manuela, Hörenstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung im Wohnhaus Assek.-Nr. 1731 **Standort:** Grundstück Nr. 1413, Hörenstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schätzle Daniel und Christa, Taubenstrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schätzle Daniel und Christa, Taubenstrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neuer Cheminéeofen beim Wohnhaus Assek.-Nr. 2059 **Standort:** Grundstück Nr. 1589, Taubenstrasse 16, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kramer Heroline, Amselstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kramer Heroline, Amselstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1236 **Standort:** Grundstück Nr. 564, Amselstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Braun Walter und Rosmarie, Stickerstrasse 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Braun Walter und Rosmarie, Stickerstrasse 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 343 **Standort:** Grundstück Nr. 479, Stickerstrasse 4, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 31. August 2018 in Flawil SG: **Peter, *Willy*** von Elsau ZH, geboren am 27. September 1929, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Flawil. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 2. September 2018 in Waldstatt AR: **Tanner, Thomas** von Schwellbrunn AR, geboren am 25. September 1995, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Flawilerstrasse 21. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 11. September 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

RätselSpass

■	■	Z	■	■	R	■	B	■	■	■	L	■	■	■
R	O	E	S	T	I	■	A	L	P	H	U	B	E	L
E	S	R	A	■	M	■	L	I	T	U	R	G	I	E
■	M	E	■	K	A	S	S	E	T	T	E	■	G	E
■	A	M	O	K	■	L	A	D	■	U	N	D	E	R
■	N	O	E							■	U	R	■	
Y	E	N	■							■	K	■	M	
■	■	I	R							Z	E	W	O	
■	D	E	E							■	■	I	N	
■	O	■	C							R	A	E	T	
A	R	T	H	■	A	■	A	F	■	■	■	P	■	E
■	N	A	T	U	R	E	L	L	■	E	M	P	O	R
H	E	S	S	■	B	■	K	O	S	M	O	■	L	O
■	C	T	■	M	O	T	O	R	■	M	O	F	A	S
■	K	E	L	L	N	E	R	■	G	E	N	A	V	A

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

ORTSMUSEUM

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: NATURSCHUTZ
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	1	7	3	9	4	2	8	5
5	8	9	1	6	2	4	7	3
4	2	3	7	5	8	6	1	9
7	4	6	8	1	3	9	5	2
2	5	8	4	7	9	1	3	6
3	9	1	6	2	5	7	4	8
9	7	2	5	8	1	3	6	4
8	6	4	9	3	7	5	2	1
1	3	5	2	4	6	8	9	7

©raetsel.ch 315885

7	3	1	9	8	4	5	6	2
5	2	6	1	3	7	8	4	9
8	4	9	2	5	6	3	1	7
6	1	3	5	7	8	9	2	4
9	7	5	3	4	2	1	8	6
2	8	4	6	9	1	7	5	3
4	9	2	8	1	3	6	7	5
1	5	7	4	6	9	2	3	8
3	6	8	7	2	5	4	9	1

©raetsel.ch 315800

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
20°	20°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 8. September
Jubla-Tag 2018
Blauring Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 09.45 bis 13.00 Uhr

Herbstmarkt
Gemeinde und verschiedene Vereine
Bahnhofstrasse, 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9. September
«Musik-Fest»
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Lindensaal, ab 15.00 Uhr

Musik zum Reformationsjubiläum
Kammerorchester Flawil
Kirche Feld, 17.00 Uhr

Freitag, 14. September
Lagerrückblick Blauring Flawil
Blauring Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Life in Progress – Film von Irene Loebell
Claro-Verein Flawil
Kulturpunkt, St.Gallerstrasse 15, 19.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 8. September
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Schlussfest Lesesommer
Bibliothek und Ludothek Degersheim
Singsaal Oberstufe, 14.00 bis 16.00 Uhr

Familientag am Weiher
Chinderfiir-Team Wolfertswil
Schulhaus Magdenau, 14.00 bis 20.00 Uhr

Montag, 10. September
Lesecafé
Bibliothek und Ludothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Mittwoch, 12. September
Seniorennachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 14.30 Uhr

Donnerstag, 13. September
Mit der Transibirischen Eisenbahn
von Moskau nach Peking
Andrea Taverna
Klosterhof Rössli Magdenau, 14.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 37 | 14. SEPTEMBER 2018

ABFALLVERBRENNUNG

Das Verbrennen von Abfall in nicht dafür vorgesehenen Anlagen und im Freien ist eine massgebliche Quelle für Feinstaub, setzt im Abgas Kohlenmonoxid, Schwefeldioxid und weitere gefährliche Substanzen frei und ist verboten.

››› SEITE 3

EINSPRACHEBEHANDLUNG

Noch befindet sich das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse einigermassen auf Kurs. Doch die Bearbeitung der beim Kanton St.Gallen eingegangenen Einsprachen braucht Zeit. Sie dauert länger, als dem Gemeinderat lieb ist.

››› SEITE 11

CHORWOCHENENDE

Kürzlich hat zum zweiten Mal ein Kinder- und Jugendchor-Wochenende der Musikschule Flawil stattgefunden. 19 Kinder und Jugendliche reisten mit Chorleiterin Claudia Steinlin ins Pfadiheim Hinterberg in Andwil und verbrachten dort zwei Tage.

››› SEITE 12

WWF

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Von Degersheim zum Meer

Sina Mannhart folgte dem Wasser bis zum Meer.

DEGERSHEIM Wer während einer mehrjährigen Segelreise auf den Weltmeeren geboren wird, hat selbstredend einen engeren Bezug zum Meer. Insofern bekommt der Wegweiser, der auf dem Degersheimer Marktplatz die Fliessrichtung des Taabachs mit «Zum Meer» definiert, für diese Person auch eine spezielle Bedeutung. Aber zeigt der Wegweiser tatsächlich in Richtung Meer und in welches Meer fliesst der Taabach schlussendlich wirklich? Diese Fragen inspirierten Sina Manhart zu ihrer Projektarbeit zum Abschluss der Grundschulzeit an der Oberstufe in Degersheim.

Im Jahr 2002 war die Familie Manhart mit einem Segelschiff auf den Weltmeeren unterwegs, als Sina auf Hawaii zur Welt kam. Die ersten beiden Jahre verbrachte Sina mit ihrer Familie auf den Weltmeeren, bevor sie zusammen in Degersheim sesshaft wurden. Als dann rund zehn Jahre später in ihrem Wohnort weit weg vom Meer ein Wegweiser montiert wurde, der zu ebendiesem Meer weisen soll, stiess das bei ihr auf besonderes Interesse. Da sie durch ihre älteren Schwestern Kenntnis von den Projektarbeiten zum Abschluss der Oberstufe hatte, war für sie schon bald klar, dass dieser Wegweiser auch für ihre Projektarbeit wegweisend sein sollte. Bereits mehr als ein Jahr vor Schulabschluss machte sie sich auf den Weg, um mit Muskelkraft dem Wasser bis zum Meer zu folgen. Dabei sammelte sie wertvolle Erfahrungen, unvergessliche Erlebnisse und Informationen für eine umfangreiche Reisedokumentation.

Wenn man genug Motivation hat, geht alles.

Vom Bach zum Fluss …

Im April 2017 machte sich Sina zusammen mit ihren Schwestern zu Fuss auf den Weg dem Taa-, dem Käh- und dem Aachbach entlang bis zur Aachsäge. Dort folgten sie dem Necker bis zur seiner Mündung in die Thur bei Lütisburg. Um möglichst nah am Bachverlauf zu bleiben, liefen sie grosse Teile der Strecke am Ufer und nötigenfalls im Wasser selber, was die gut siebenstündige Wanderung sehr beschwerlich machte. Während der Sommerferien 2017 folgte die nächste Etappe, die Sina mit dem Faltboot von Lütisburg bis nach Basel führte. Sechs Tage lang paddelte sie mit ihrem Vater und einer Schwester auf der Thur und dem Rhein flussabwärts, bis in Basel eine Weiterreise mit dem Boot zu gefährlich geworden wäre.

Weiter auf Seite 2

… und zum Meer
Die letzte und längste Etappe nahm Sina in den Frühlingsferien 2018 in Angriff. Während 13 Tagen fuhr sie mit dem Fahrrad von Basel bis zur Rheinmündung in Rotterdam. Wieder begleitet von ihren älteren Schwestern, sass sie jeden Tag rund sechs Stunden im Sattel und verbrachte die Nächte, wie bereits während der Bootsetappe, jeweils in einem Zelt. Die Ankunft in Rotterdam war für Sina nicht nur das Ende von zwei anstrengenden Ferienwochen, sondern auch ein sehr eindrückliches Erlebnis. Zu sehen, wie das, was als kleiner, unscheinbarer Bach begonnen hat, plötzlich in der Unendlichkeit des Meeres versinkt, war für sie alle Mühen wert. «Ich war 20 Tage unterwegs, habe so viel gesehen und erlebt, nicht im Unterricht, sondern hautnah», schwärmt sie. Sie ist überzeugt, dass auch andere Schülerinnen und Schüler ganz tolle Projekte realisieren können. «Wenn man genug Motivation hat, geht alles.»

Sponsoren waren nötig
Wie bei jeder Projektarbeit hat die Schule Degersheim auch die Reise von Sina nicht finanziell unterstützt. Um die Unkosten tragen zu können, suchte sich Sina vorgängig Sponsoren, die ihr symbolisch einen Teil der Strecke finanzierten. Aber auch unterwegs fand sie immer wieder Gönner. Mit Freude erinnert sich sie an einen Zeltplatz in Nordrhein-Westfalen, wo Sina nicht nur gratis übernachten durfte, sondern vom Betreiber auch noch ein wackeres Reisegeld mit auf den Weg bekam. Zudem sorgte er auch für einen Bericht in einer lokalen Norddeutschen Zeitung. Ein Dokument, das in der Projektarbeit natürlich nicht fehlen darf.

Es geht tatsächlich zum Meer.

HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2018

Veräusserer: Koster Alexander, Flawil und Koster-Klingler Ursula, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Koster Ralph und Koster Désirée, Flawil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück** Nr. 1342, Steigweg 6, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1680 **Fläche:** 1152 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräussererin: Schibli Paul Erbengemeinschaft **Erwerber:** Schneider Marco, Herisau **Grundstück:** Nr. 409, Hauptstrasse 108, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 264, Schopf Vers.-Nr. 1102 **Fläche:** 398 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräussererin: David Tanner Bauspenglerei und Sanitär AG, St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen **Erwerber:** Camponovo Bruno und Camponovo Irene, Pfäffikon ZH (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück** Nr. 297, Unterdorfweg 1, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 63, Garage Vers.-Nr. 59 **Fläche:** 848 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Weber Hansuli und Weber-Zuberbühler Rosa, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Salis Rodolfo, Matzingen und Vilas Fernández Sonia, Matzingen TG (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1307, Rosenstrasse 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1514 **Fläche:** 631 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Gschwend Rolf und Gschwend-Jung Luzia, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Gschwend Muriel und Gerig Jan, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1252, Vordere Steig 9, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1553 **Fläche:** 537 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Gschwend Rolf und Gschwend-Jung Luzia, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Gschwend Muriel und Gerig Jan, Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1532, Vordere Steig, 9116 Wolfertswil **Fläche:** 120 m², Gartenanlage

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 18. September, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 14. September 2018 bis 27. September 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

SOHA Immo AG, Abbruch Wohnhaus Assek.-Nr. 1607 und Neubau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2145, Winterhaldenstrasse 2, 9113 Degersheim

Zentrum-Garage Krüsi AG, Neubau Ausstellungsraum, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 21. September 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 13. September 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 18. September 2018

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeindehaus geschlossen

Aufgrund des traditionellen Personalausfluges bleibt die Gemeindeverwaltung

heute Freitag, 14. September 2018,

geschlossen. Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen ist die Gemeindeverwaltung unter der Notfallnummer 071 372 07 07 zu erreichen.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Lernende bei der Gemeinde Degersheim

DEGERSHEIM Vor einem Monat haben zwei Jugendliche ihre Berufslehre bei der Gemeinde Degersheim angetreten. Janina Schöb und Michail Pimenidis haben drei spannende Jahre vor sich.

Janina Schöb (Nassen) absolviert die dreijährige Lehre zur Kauffrau EFZ. Ihre Lehrzeit ist in sechs Semester aufgeteilt, die ihr Einblicke in die verschiedenen Abteilungen der Gemeinde Degersheim geben. Der Degersheimer Michail Pimenidis lernt Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Seine Ausbildung beinhaltet insbesondere Pflege- und Unterhaltsarbeiten von Gebäuden und Grünflächen im Zuständigkeitsbereich des Werkhofs.

Berufsnachwuchs sichern

Nach dem Motto «Nach dem Lehrbeginn ist vor dem Lehrbeginn» hat die Gemeinde Degersheim die Lernenden mit Lehrbeginn im Sommer 2019 gewählt. Nik Keller (Schwellbrunn) und Livia Hardegger (Gossau) werden ihre kaufmännische Lehre in der öffentlichen Verwaltung absolvieren. Die Gemeinde Degersheim bietet interessierten Schülerinnen und Schülern Schnupperlehren in den Berufen Kauffrau/Kaufmann EFZ, Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ an. Alle Informationen sind auf der Website der Gemeinde Degersheim zu finden.

Die zwei neuen Lernenden bei der Gemeinde.

Verbrennen von Abfällen ist verboten

DEGERSHEIM Das Verbrennen von belastetem Holz und Abfall im Freien, in Cheminéeöfen und in Heizungen ist verboten. Je nach Art der Belastung sind im Abgas neben Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid auch weitere gefährliche Substanzen zu finden, die die Umwelt, Mensch und Tier stark belasten.

Häufig stellt sich die Frage, welches Holz als «natürlich» gilt. In der Luftreinhalteverordnung der Schweiz ist festgehalten, dass nur naturbelassenes Holz wie Reisig, Äste, Stämme oder Schwemmholz aus Gewässern als Holzbrennstoff gilt und verbrannt werden darf. Behandeltes Holz oder Holz, das mit Nägeln oder Leim zusammengefügt wurde, gilt nicht als natürlich.

Abfall verbrennen ist illegal

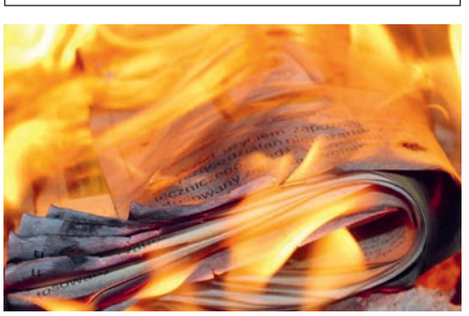
Ein Kilogramm Abfall, das illegal verbrannt wird, belastet die Umwelt gleich stark mit Schadstoffen wie zehn Tonnen Kehricht, die in einer Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werden. Das Abfallverbrennen in nicht dafür vorgesehenen Anlagen ist eine massgebliche Quelle für Feinstaub. So erzeugt beispielsweise ein grösseres Mottfeuer in sechs Stunden gleich viel Russ und Rauchpartikel wie 250 Autobusse während eines Tages.

Faustregel

Für jede Verbrennung von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien gilt die einfache Faustregel, dass ein Feuer nur dann wirklich unproblematisch ist, wenn Sie Ihre Wurst darauf braten und anschliessend lustvoll verspeisen würden.

Das darf nicht verbrannt werden:

- Papier
- Karton
- Kunststoffe
- Restholz aus Schreinereien, Zimmereien
- Altholz: Holz von Möbeln, Fenstern, Böden, Täfer, Balken
- Verpackungsholz wie Kisten, Harasse, Paletten
- Problematische Holzabfälle wie Telefonstangen, Eisenbahnschwellen, Silobauten, Gartenmöbel, Palisaden, Lärmschutzwände etc.



Nicht alles darf verbrannt werden.

Kinderkleider- und Spielzeugbörse

VEREIN Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Es wird Zeit, die Herbst- und Winterkleider hervorzuholen. Mit der anstehenden Börse haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kinderkleidergarderobe für die kalten Monate aufzufrischen. Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse im evang. Kirchgemeindehaus findet am Mittwoch, 19. September, statt. Die Annahme ist von 8.45 bis 10.45 Uhr, der Verkauf findet von 14.30 bis 16 Uhr statt und die Rückgabe der Artikel erfolgt von 17.15 bis 17.45 Uhr. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube geöffnet, wo Hunger und Durst gestillt werden können. Das Börsenteam und die Frauengemeinschaft Degersheim freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Jeannette Van Caenegem

Frauenriege auf Turnfahrt

VEREIN Die Bahn brachte die Frauen der Frauenriege auf ihrer Turnfahrt kürzlich nach Luzern – über den Brünig bis nach Brienz. Nach einem kurzen Aufenthalt zur Gepäckdeponie marschierte die Gruppe auch schon zur Bushaltestelle los, um sich in die Nähe der Giessbachwasserfälle transportieren zu lassen. Anschliessend gings auf Schusters Rappen weiter entlang des südlichen Seeufers bis nach Iseltwald, wo das Schiff MS Jungfrau die Gruppe wieder über den grünblauen Brienzersee zurückbrachte.

Anderntags war eine Fahrt mit der stampfenden und zischenden Brienz-Rothorn-Bahn geplant. Die herrlich vielseitige Aussicht konnte jedoch nur erahnt werden, denn die Rundumsicht liess lediglich ein Mausgrau zu. Nach einem kurzen Aufenthalt auf dem Brienzergrat und einem leckeren wärmenden Hauskaffee liess sich die Frauenriege mit der Luftseilbahn durch die Nebelschwaden nach Sörenberg hinuntertragen.

Die Heimreise erfolgte mit Bus und Bahn durch das langgezogene prächtige Entlebuch – über Luzern und weiter dem Toggenburg entgegen. Trotz weinendem Himmel gab es nur lachende Gesichter und zwei interessante Tage gingen dem Ende zu. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Gisela Looser.

Silvia Sauder

Die Frauenriege genoss ihre zweitägige Turnfahrt sichtlich.

HABLÜTZEL AG
SOLAR– & HAUSTECHNIK
Degersheim – Mogelsberg – Schwellbrunn – Herisau
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

SOLARANLAGEN
FÜR ENERGIE-HELDEN

› SANITÄRE ANLAGEN
› HEIZUNGEN
› THERMISCHE SOLARANLAGEN
› PHOTOVOLTAIKANLAGEN
› ENERGIEBERATUNG

Zu vermieten in Wolfertswil

3 ½-Zimmer-Wohnung
mit Keller- und Estrichabteil

Franz Pfister
Schöneggstrasse 7
9116 Wolfertswil
Telefon 071 393 24 75

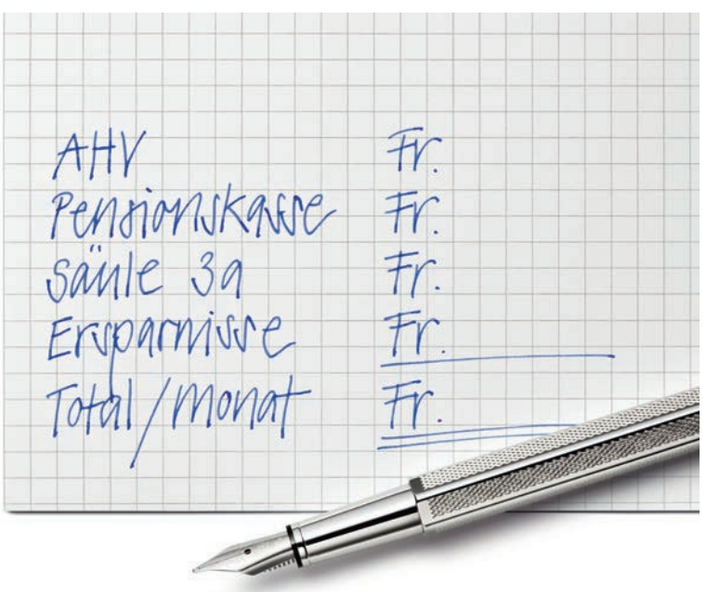
125 Jahre
evang. Kirchenchor Degersheim

Herzliche Einladung zum
Jubiläumsgottesdienst mit Apéro
Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr, evang Kirche Degersheim

Festkantate für Chor, Soli, Instrumente
von Marcel Schmid — Uraufführung

Max Oberholzer	Flöte	Annelise Bolt	Sopran
Christian Wenk	Klarinette	Stephanie Roth	Sopran
Antonia Rempfler	Violine	Amadeus Bärtsch	Bariton
Pia Signer	Violine		
Luzia Schmid	Viola	Evang. Kirchenchor Degersheim	
Marianne Leuenberger	Cello	Kirchenchor Wildhaus	
M.-Th. Schönenberger	Orgel	Leitung: Annelise Bolt	

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Degersheim



Wie viel bleibt Ihnen unter dem Strich, wenn Sie pensioniert werden?

Jetzt planen gibt Sicherheit!
Am besten beginnen Sie schon heute mit einem kostenlosen Erstgespräch bei uns.

Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Telefon 071 394 16 66
raiffeisen.ch/flawil | flawil@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Sommerfest in der Blockhütte Mogelsberg

VEREIN Die Gäste des Tertianums Feldegg und Steinegg Degersheim trafen sich kürzlich in Mogelsberg zum gemütlichen Beisammensein. Der Empfang in der Blockhütte – mit einem Aperitif im Freien und feinem Gebäck – war herrlich. Der Handörgeler Köbi Naef trug das Seine zur guten Stimmung bei und auch das schöne Wetter passte. Als alle Gäste eingetroffen waren, ging es in die Blockhütte zum Mittagessen. Vor dem Mittagessen – serviert vom «eigenen Personal» – richtete Pirmin Baumgartner einige besinnliche Worte an die frohe Runde.
Gestärkt vom feinen Mittagessen, gingen die Gäste auf einen Waldspaziergang: auf den Baumwipfelpfad. Die Eindrücke waren enorm. Zur grossen Überraschung der Gipfelstürmer begleitete Reto Scherrer von Radio SRF die Gruppe.
Wieder zurück im Blockhaus, klang der schöne Tag bei Kaffee, Gebäck und Musik aus. Ein herzlicher Dank geht an das Personal, das den Gästen des Tertianums Feldegg und Steinegg einen so schönen Tag geschenkt hat. Erwin Meile

Zur grossen Überraschung der Gäste des Tertianums Feldegg und Steinegg begleitete Reto Scherrer von Radio SRF die Gruppe auf dem Waldspaziergang.

Solarstrom jetzt auch in Degersheim tanken

FIRMA In diesen Tagen hat die Hablützel AG Solar- & Haustechnik vor ihrer Werkstatt an der Feldstrasse 42 in Degersheim die erste Elektroauto-Ladestation auf Degersheimer Boden in Betrieb genommen. Die E-Tankstelle kann Elektrofahrzeuge mit 11 Kilowatt aufladen. Den Strom für die Tankstelle generiert eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der Werkstatt. Unternehmer Thomas Hablützel: «Als Anbieter von nachhaltigen Gesamtenergielösungen sehen wir im Laden von E-Fahrzeugen eine sinnvolle Ergänzung unserer Dienstleistungen.» Mit der steigenden Zahl von solchen Fahrzeugen wird das Tanken mit sauberer Energie eine wachsende Nachfrage erleben, so Hablützel: «Verglichen mit Benzin sind die Kosten für die elektrische Energie wesentlich tiefer. Mit unserer Photovoltaikanlage produzieren wir genügend Strom, um bei Tag den Bedarf dieser Ladestation zu decken.» Die bezogene Ladung kann mittels Swisscharge-Karte oder kontaktlos mit der Kreditkarte bezahlt werden. Die neue Ladestation in Degersheim ist mittels App auf dem Smartphone einfach zu finden. PD

Eine Solarstromtankstelle in Degersheim.

Theatersport mit «Ross & heiter»

VEREIN Der Kulturpunkt Degersheim präsentiert am Freitag, 21. September, um 20.15 Uhr im Singsaal der Oberstufe Theatersport mit «Ross & heiter». Beim Improvisationstheater aus Flawil ist jede Vorstellung Premiere und Derniere zugleich. Denn die Spielerinnen und Spieler entwickeln die Geschichten ganz spontan auf der Bühne. Niemand weiss, wohin das Ganze führt, wenn der Moderator und das Publikum die Grundlagen für eine Szene vorgeben und mit einem Countdown die Bühne freigeben. Ausgefallene Figuren, wahnwitzige Wendungen, überraschender Ausgang: Alles entsteht in dem Moment, in dem es gespielt wird. Einmalige Unterhaltung im wahrsten Sinne des Wortes. Und das Ganze ohne Mitspielen, dafür mit Livemusik! Reservationen unter www.kulturpunkt-degersheim.ch.
Andrea Schlegel

Das Improvisationstheater aus Flawil entwickelt die Geschichten ganz spontan auf der Bühne.

Für die Umwelt im Einsatz

DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe verbrachten ihre Lagerwochen in Poschiavo und Chamoson. Im Rahmen von Umwelteinsätzen besserten sie Wege aus, pflegten Wälder und Naturschutzgebiete und so weiter. Die Jugendlichen und ihre Lehrpersonen wurden von einheimischen Einsatzleitern begleitet und angeleitet. «Wertvoll, sinnvoll und befriedigend» lautete das Schlussfazit.

Wunderbarer Auftritt

VEREIN Kürzlich hat das Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr und des Trachtenvereins Grossholzleute in der Flawiler Partnerstadt Isny stattgefunden. Dort gab es einen wunderbaren Auftritt der Trachtengruppe und des Jodelchors Degersheim. eing.

Die Trachtengruppe von Degersheim bei ihrem Auftritt am Herbstfest.

Theater St. Gallen

Fr 14.9. **Spekulanten**
20 Uhr, Container vor der LOK

Sa 15.9. **Wolf sein**
ZUM LETZTEN MAL
14–15 Uhr, Studio

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 16.9. **Versetzung**
17 Uhr, LOK

Di 18.9. **Spekulanten**
20 Uhr, Container vor der LOK

Mi 19.9. **Versetzung**
20 Uhr, LOK

Fr 21.9. **Spekulanten**
19.30 Uhr, Container am Marktplatz in Rorschach

Sa 22.9. **Die Jahreszeiten**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19.30 Uhr, Container am Marktplatz in Rorschach

So 23.9. **Matinee «Szenen einer Ehe»**
11 Uhr, LOK

Versetzung
17 Uhr, LOK

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Burgerstein Vitamintage

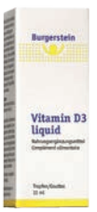
vom 17. – 29. September 2018

Beim Kauf von Burgerstein Produkten ab CHF 30.– erhalten Sie ein Originalprodukt Burgerstein Vitamin D3 liquid im Wert von CHF 9.– als Geschenk. Zudem warten viele interessante Informationen zu Mikronährstoffen auf Sie – kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Burgerstein Vitamine

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55, 9113 Degersheim
T 071 371 12 85
info@medicus-drogerie.ch, www.medicus-drogerie.ch

medicus DROGERIE
Ihr Fachgeschäft für Naturheilmittel.



Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe 16 Kinder betreut, begleitet und gefördert.

Bist du Schulabgängerin oder Schulabgänger?
Suchst du eine Zwischenlösung oder möchtest du Berufserfahrung sammeln?
Dann ist diese Praktikumstelle genau richtig für dich!

Wir suchen per 5. August 2019 eine motivierte und aufgestellte Persönlichkeit als

Praktikantin / Praktikant 100 %
(Fachperson Betreuung, Fachrichtung Kind)

Du begleitest unsere fröhliche Kinderschar während einem Jahr im Alltag und hilfst mit, abwechslungsreiche Stunden zu gestalten.

Wir wünschen uns von dir
- Freude im Umgang mit Kindern verschiedenen Alters
- Kreativität, Flexibilität und Ausdauer
- selbständige, zuverlässige und initiative Arbeitsweise

Du erhältst von uns
- Einblick in den Alltag einer Kindertagesstätte
- Möglichkeit, Grundzüge der pädagogischen Arbeit mit Kindern zu erlernen
- Mitarbeit in einem jungen Team

Hast du Fragen? Unsere Kita-Leiterin, Frau Désirée Keller, T 071 370 04 71, erteilt dir gerne Auskunft. Spannende Informationen findest du auch auf www.kita-degersheim.ch.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen … und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Positionspapier zu den Flankierenden Massnahmen der SP Degersheim

Wie wichtig sind diese Massnahmen für die Schweiz und das KMU-Gewerbe in Degersheim und Umgebung?

Das Gewerbe von Degersheim ist geprägt von vielen KMUs und einigen grösseren Unternehmen. Dies entspricht einer normalen Verteilung in einer Schweizer Gemeinde dieser Grösse. In diversen Bereichen steht es in Konkurrenz zum benachbarten Ausland. Vor allem in den Branchen, wo keine Gesamtarbeitsverträge bestehen, ist die Gefahr von Billigarbeitern aus dem Ausland gross. Darum ist nicht auszuschliessen, dass die ansässigen Firmen Aufträge nicht erhalten und der eine oder andere Auftrag ins Ausland geht. Es ist wichtig, die einheimischen Kunden bei einheimischen Betrieben zu halten. Der Kunde geht dorthin, wo er die gleiche Arbeit zum besseren Preis erhält. Seit 2004 hat die Schweiz einseitig Flankierende Massnahmen (FlaM) verabschiedet, um Lohndumping zu verhindern. Dies war der Preis für die Unterstützung der Personenfreizügigkeit durch die Linke und Gewerkschaften. Im Vergleich zum EU-Recht kennt die Schweiz zwei wesentliche Unterschiede: Die Entsendung von Arbeitnehmenden in die Schweiz darf 90 Tage pro Kalenderjahr nicht überschreiten (in Europa sind es zwei resp. ein Jahr ab 2020) und die Meldepflicht 8 Tage vor einem Einsatz in der Schweiz (in Europa existiert keine Frist). Dank den FlaM werden die Löhne von 42 000 Unternehmen in der Schweiz jährlich kontrolliert. Dies hat das unmenschliche System der Kontingente abgelöst. Wichtige Kontrollen: In den 2000er-Jahren registrierte die Schweiz rund 90 000 entsendete Arbeitnehmende. Heute liegt diese Zahl weit höher bei 240 000. Die Schweiz zählt die grösste Anzahl entsendeter Arbeitnehmender im Verhältnis zur Bevölkerungszahl und ihre Löhne sind europaweit die höchsten. Rund ein Drittel der Unternehmen sind Gegenstand von Kontrollen. In über 20 Prozent der Kontrollen werden Zuwiderhandlungen entdeckt, Beweis für die Notwendigkeit dieser Massnahme. Gemäss dem Staatssekretariat für Wirtschaft ahnden die Schweizer Behörden täglich zehn Unternehmen wegen Verstössen gegen den Lohnschutz. Brüssel will die Kontrollen auf 3 Prozent um ein zehnfaches verringern… Unter Druck der EU musste Österreich 2016 eine Regel ähnlich derjenigen der Schweiz aufgeben. Der Kampf gegen Lohndumping ist seither viel komplizierter geworden und die Missbräuche sind explodiert.

Die FlaM sind deshalb wichtig, weil sie einen Schutz der Arbeitnehmer/-innen gewährleisten. Der allseitige Kostendruck führt zu Dumpingangeboten, die wenig Nachhaltigkeit aufweisen und den Arbeitnehmer in seinen Rechten einschränken.

Die SP Degersheim hilft mit, die FlaM zu erhalten oder so zu gestalten, dass diese ihren Sinn und Zweck erfüllen. Lust mitzumachen? Dann melde dich beim Schreibenden.

SP Degersheim-Flawil
Ruedi Baumann

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch
brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil
STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch
brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

FraueXang
Flawil-Degersheim

Wir trauern um unsere ehemalige langjährige Chorsängerin, Vorstands- und Ehrenmitglied

Mady Enz – Grüebler

Wir behalten Mady Enz als aktive Mitsängerin und Solistin in guter Erinnerung.
FraueXang Flawil-Degersheim
Trauerfeier: Dienstag 18. September 2018, um 10.15 in der katholischen Kirche Flawil

September ist Schöpfungszeit

Matti und seine Freundin Maja leben in einem Dorf, aus dem alle Tiere verschwunden sind. Keine Holzwürmer, keine Fische, keine Hunde, Katzen oder Hühner gibt es. Ein Dorf ohne Tiere, aber voller skurriler Menschen, die eine grosse Traurigkeit und ein noch grösseres Schweigen umfassen.
Das ist die Ausgangslage in einem meiner Lieblingsbücher des israelischen Schriftstellers Amos Oz.
Matti und Maja machen sich auf, dieses Rätsel der verschwundenen Tiere und der traurigen Menschen zu lösen.
Sie finden Nihi – den sogenannten Bergdämon, der aber gar kein Dämon ist.
Wegen der Hartherzigkeit der Bewohner hat er vor Jahren das Dorf verlassen und alle Tiere mitgenommen. Er lebt mit ihnen in einem abgeschlossenen Garten, abgeschottet von der Welt.
Hier hält Matti das erste Mal ein schnurrendes Kätzchen auf dem Arm. Und streichelt es. Das ist ein schönes Gefühl.
Amos Oz erzählt ein wunderbares Märchen über das Menschsein und über die Schöpfung. Eine Welt ohne Tiere ist eine kalte Welt. Selbst die Holzwürmer werden schmerzlich vermisst. Wir leben nicht im Märchen. Wenn bei uns Tiere verschwinden, kehren sie nicht mehr zurück. Kleinste Insekten könnten mit ihrem Verschwinden unser ganzes Ökosystem verändern. Das Insektensterben ist nur ein kleiner Teil des Klimawandels, der uns droht.
Mit allen Sinnen die Welt erfassen und begreifen, wie wunderbar, aber auch wie fragil sie ist, ist das Ziel der Aktion «Schöpfungszeit» des Vereins oeku – Kirche und Umwelt. So feiert auch Flawil am 30. September einen ökumenischen Erntedankgottesdienst mit allen Sinnen zum Thema «Sonne und Wasser».

Pfrn. Melanie Muhmenthaler

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 16. Sept., Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier zum Erntedank mit Kirchenchor
16.00 Bettagsandacht der SEMA
Sonntag, 16. Sept., Degersheim
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Sept., Flawil
10.15 Flawil, kath. Kirche Ökum. Gottesdienst zum Bettag, mit Dialogpredigt

SEMA

Girls & Sweets
Am Mittwoch, 19. September, 14.00 Uhr, gestalten Mädchen im Pfarreizentrum Flawil aus Cupcakes kleine Kunstwerke.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Samstag, 15. September, bis 16.00 Uhr, in der Taufkapelle, Abgabe der Erntegaben für den Erntedankgottesdienst.

DEGERSHEIM

Kinderkleider- und Spielzeugbörse
Die Börse findet am Mittwoch, 19. September, 14.30 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus statt. Während der Börse ist die Kaffeestube geöffnet.

FLAWIL

Familientreff-Spatzenhöck
Am Mittwoch, 19. September, 14.45 Uhr, Pfarreizentrum. Heute dürfen alle Kinder Girlanden aus Perlen und Muffinförmchen basteln.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 16. September
10.15 Ökum. Bettagsgottesdienst in der kath. Kirche (Roman Brülisauer, Mark Hampton, Rolf Wyder), Thema: «Wir haben das Wort»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 14. September
08.30 ab Lindensaal: Velotour der Aktiven Senioren
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Sonntag, 16. September
10.00 Chinderexpress plus
10.15 Kath. Kirche: ökum. Bettagsgottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkende: Pfr. M Hampton, PA R. Brülisauer, Pfr. R. Wyder Predigttext: Psalm 119,105 Kollekte: Hilfsverein Flawil Fahrdienst: 079 778 73 04
Montag, 17. September
Wanderung der Aktiven Senioren gem. Programm. Anmeldung Tel. 071 393 57 31 (Verschiebedatum 24.9.)
18.30 KGZ Jugendraum: Schnupperlektion der Tanzgruppe Youth Dance Fellowship
Dienstag, 18. September
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff. Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 19. September
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 21. September
18.00 KGZ: Prisma

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 15. September,
10.00 Chinderchile in der evang. Kirche, ökumenischer Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren und Eltern/Grosseltern
Sonntag, 16. September
09.40 Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Pfarrer Jakob Bösch. Mitwirkung des Kirchenchores. Der Kirchenchor feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen; anschl. Apéro. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Donnerstag, 20. September
20.00 Kirchenchorprobe Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 16. September
9.30 Erntedank-Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Dankbar in allen Umständen», Missionsopfer z.G. Weihnachtspäckli-Aktion, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

www.fcgf.ch

Musikfest für die ganze Familie

Am vergangenen Sonntag hat die reformierte Kirchgemeinde zusammen mit dem Abendmusikzyklus ein Musikfest für die ganze Familie gefeiert. Am Nachmittag gabs im Musik-Kaffee süsse Genüsse sowie musikalische und lustige Unterhaltung. Am abendlichen Konzert begeisterte das Flawiler Kammerorchester mit Musik aus der Reformationszeit. Fotos: Angelo Talamona

Einsprachebehandlung braucht Zeit

FLAWIL An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten dem Gemeindebeitrag für das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse zugestimmt. Danach wurden die Pläne öffentlich aufgelegt. Insgesamt sind 34 Einsprachen gegen das Projekt eingegangen. Deren Bearbeitung dauert länger, als dem Gemeinderat lieb ist.

Noch befindet sich das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse einigermassen auf Kurs. Doch die Bearbeitung der beim Kanton St.Gallen eingegangenen Einsprachen braucht Zeit. Dies wird aus heutiger Sicht zu einer Verzögerung des auf 2019/2020 geplanten Beginns der Bauarbeiten führen. Der Rechtsdienst des Tiefbauamts des Kantons St.Gallen teilt mit Schreiben vom 14. August 2018 den betroffenen Grundeigentümern mit, dass es wegen mangelnder Ressourcen im Tiefbauamt leider nicht möglich sei, sämtliche Einsprachen gleichzeitig zu bearbeiten.

34 Einsprachen gegen das Projekt

Entlang der Wiler- und St.Gallerstrasse zwischen Isnyplatz und Landbergstrasse gibt es über 100 Grundeigentümer, welche vom Projekt betroffen sind. Die Projektpläne lagen vom 7. Juni 2017 bis 6. Juli 2017 öffentlich auf. 34 betroffene Grundeigentümer haben während dieser Zeit aus ganz unterschiedlichen Gründen beim Tiefbauamt des Kantons St.Gallen eine Einsprache deponiert. Ende 2017 wurden durch den Rechtsdienst des kantonalen Tiefbauamts Verhandlungen mit allen Einsprechern geführt. Diese sind grösstenteils erfolgreich verlaufen und in der Folge wurde ein Teil der Einsprachen zurückgezogen.

Kanton fehlen Ressourcen zur Bearbeitung

Die Bearbeitung der übrigen Einsprachen dauert länger, als vom Gemeinderat gewünscht. Er hat deshalb bei den kantonalen Stellen interveniert und zur Antwort erhalten, dass bei einigen Einsprachen zusätzliche zeitintensive Abklärungen zu treffen seien. Die Abklärungen müssten von verschiedenen Dienststellen im kantonalen Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro getroffen werden. Leider sei es wegen mangelnder Ressourcen im Tiefbauamt nicht möglich, sämtliche Einsprachen gleichzeitig zu bearbeiten.

Gemeinderat bleibt dran

Dem Gemeinderat gefällt die Antwort des kantonalen Tiefbauamts nicht. Aus Sicht des Gemeinderates wäre es für die Gemeinde wünschenswert, dass das vom Kanton ausgearbeitete Projekt zeitnah umgesetzt wird. Der Gemeinderat wird deshalb weiterhin auf eine rasche Bearbeitung der Einsprachen drängen, damit sich die Verzögerung des Baustarts im Rahmen hält.

Wie steht's mit der Schweizer Wirtschaft?

FLAWIL Am 11. Flawiler Wirtschaftsforum referierte kürzlich Nationalrat Markus Ritter, Landwirt, Präsident des Schweizer Bauernverbandes und Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben zum Thema «Der Schweizer Wirtschaftsstandort ist ein Erfolgsmodell. Wo liegen die künftigen Herausforderungen?» Mit einem Blick in die Geschichte analysierte Markus Ritter, wie und warum die Schweiz diesen erfolgreichen Weg gegangen ist. Zudem sprach er über die Steuervorlage 2017 und andere Rahmenbedingungen, welche die Schweizer Wirtschaft zu meistern hat. Zum Abschluss zeigte Markus Ritter auf, wie die Schweizer Landwirtschaft heute ihre Herausforderungen schafft und wie sie die Zukunft sieht. Das öffentliche Wirtschaftsforum wurde durch die Gemeinde Flawil in Zusammenarbeit mit der Handels- und Industrievereinigung Flawil, dem Gewerbeverein Flawil, der Fachvereinigung der Flawiler Fachgeschäfte und der Bauernvereinigung Flawil organisiert.

Neue Handhabung bei der Urnenwand

FLAWIL Auf den beiden Flawiler Friedhöfen Wisental und Oberglatt gibt es eine Urnenwandanlage. Gemäss Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil ist das Anbringen von persönlichem Blumen- oder Grabschmuck an der Urnenwand nur anlässlich der Beisetzung gestattet. Innerhalb eines Monats nach der Beisetzung muss dieser wieder entfernt werden. Da dies leider immer weniger beachtet wird, trifft das Bestattungsamt Massnahmen, damit die beiden Friedhöfe schlichte und würdevolle Orte bleiben.

Die Gemeinde ist gemäss Bestattungs- und Friedhofreglement an der Urnenwand für eine einheitliche, einfache Dauerbepflanzung sowie deren Unterhalt zuständig. Das Anbringen von persönlichem Blumen- oder Grabschmuck ist nur anlässlich der Beisetzung gestattet und innerhalb von vier Wochen nach der Beisetzung wieder zu entfernen. In letzter Zeit wurde diese Regelung leider immer weniger beachtet. Vermehrt stehen Kerzen, Töpfe, Laternen und Engelsfiguren in den Rabatten oder auf den Urnenwandplatten. Das führte auch schon zu Beschädigungen an den Plattenbefestigungen.
Deshalb wurde nach einer neuen Lösung gesucht. In den vergangenen Tagen wurden Informationstafeln aufgestellt und die Steinsockel versetzt. In Zukunft können die Grablichter auf diese Sockel gestellt werden. Gleichzeitig bittet die Gemeinde, künftig nach Ablauf eines Monats seit der Beisetzung auf weiteren Grabschmuck zu verzichten.
Die neue Regelung wird ab 1. Januar 2019 angewendet. Bis dahin bittet die Gemeinde, Engelsfiguren, Laternen oder Töpfe zu entfernen und die Kerzen oder Grablichter auf die dafür vorgesehenen Sockel zu stellen. Danach werden alle nicht entfernten oder nicht auf den Sockeln platzierten Gegenstände abgeräumt.

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Die Freude am Singen und Musizieren

FLAWIL Kürzlich hat zum zweiten Mal ein Kinder- und Jugendchor-Wochenende der Musikschule stattgefunden. 19 Kinder und Jugendliche reisten mit Chorleiterin Claudia Steinlin ins Pfadiheim Hinterberg in Andwil und verbrachten dort zwei Tage.

Freude am Singen und Musizieren, dazu fröhliche Gemeinschaft und Lagerleben standen im Zentrum dieser zwei Tage. Vier Gitarrenkinder des Gitarrenlehrers Peter Maklar probten selbstständig im Ensemble miteinander und begleiteten danach auch die Sängerinnen und Sänger. Als besondere Attraktion war am Samstagnachmittag Priska Steinlin zu Gast. Sie zeigte ihre Künste als Jongleurin. Daraufhin durften sich alle mit den Jonglierbällen versuchen.
Beim abendlichen Lagerfeuer im hauseigenen Cheminée wurde gesungen, Gitarre gespielt und geplaudert. Dazu wurden Marshmallows im Feuer gebraten und danach genussvoll gegessen. Die friedliche, fröhliche Stimmung war sicherlich auch der Küche zu verdanken: Das Essen war wunderbar, die feinen mitgebrachten Kuchen wurden als Zvieri und Dessert genossen. Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.

19 Kinder und Jugendliche nahmen am Chorwochenende teil.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 17. September bis 1. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Fitze Tobias, Äussere Egg 1457, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch Nr. 144/2018, Grundstück Nr. 1242, Äussere Egg, Flawil

Technische Betriebe Flawil, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 138/2018, Bachunterquerung Burgauerbach, Grundstück Nrn. 1074 + 3416, Eggstrasse, Flawil

Sommerliche Temperaturen am Herbstmarkt

FLAWIL Das Wetter hat am vergangenen Samstag wunderbar mitgespielt: Viele Besucherinnen und Besucher flanierten bei sommerlichen Temperaturen durch den Flawiler Herbstmarkt.

Rechtzeitig für den Herbstmarkt im Flawiler Zentrum hat sich der Sommer nochmals zurückgemeldet. Bei wunderschönem Wetter und fast schon hochsommerlichen Temperaturen boten Ausstellende ihre Waren zum Verkauf. Viele Vereine präsentierten sich dem Publikum. Und es roch nach Bratwürsten, Magenbrot, gebrannten Mandeln, Hotdogs und Raclette. Den Besucherinnen und Besuchern wurde einiges geboten. So wurde zum Beispiel beim Stand der «Energiestadt» Flawil erklärt, was mit dem in Flawil eingesammelten Bioabfall passiert. Das Aufzeigen des Kreislaufes stiess auf grosses Interesse. Der b'treff präsentierte sein «Strickprojekt», Maestranis «Chocolarium» war mit dem Globi zu Gast und der Stand der Offenen Jugendarbeit (OJA) wurde von Jugendlichen beinahe überrannt. Die Kinder kamen auf dem Marktplatz auf ihre Kosten. Dort waren das Bungee-Trampolin und die Hüpfburg die grossen Attraktionen.

Beim Stand der Ludothek konnte am Glücksrad gedreht werden. *Foto: Franz Wismer*

Schulklasse besucht Gemeindeverwaltung

FLAWIL In der vergangenen Woche hat die 5. Klasse von Urs Reifler und Silvia Lenggenhager im Schulhaus Enzenbühl die Gemeindeverwaltung besucht. Gemeindepräsident Elmar Metzger begrüsste am Morgen die 20 Schulkinder, die von ihren beiden Lehrpersonen begleitet wurden. Die Fünftklässler wollten mehr über die Tätigkeiten einer Gemeinde erfahren. Vier Lernende stellten ihre Aufgaben an ihren jeweiligen Arbeitsplätzen vor. Dabei erhielten die Schulkinder Einblick ins Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur sowie ins Einwohner-, Betreibungs- und Grundbuchamt.

Überraschendes im «Chocolarium»

FLAWIL Seit eineinhalb Jahren betreibt Maestrani das «Chocolarium». Bereits haben über 200 000 Personen die Schokoladenerlebniswelt besucht. Damit hat das Flawiler Unternehmen seine Ziele weit übertroffen. Damit die Besucher wieder kommen, schafft Maestrani stets neue Anreize.

Auch gut eineinhalb Jahre nach der Eröffnung übertrifft Maestranis «Chocolarium» sämtliche Erwartungen. Vor den Sommerferien konnte das Flawiler Unternehmen bereits den 200 000-sten Besucher in der Schokoladenerlebniswelt vermelden. Die Verantwortlichen der Maestrani Schweizer Schokoladen AG nahmen dies erfreut zur Kenntnis. «Dass wir nach so kurzer Zeit bereits diesen Meilenstein feiern konnten, macht uns stolz», sagt Markus Vettiger, Vorsitzender der Maestrani-Geschäftsleitung.
Eines der Ziele von Maestrani ist es, dass die Besucherinnen und Besucher das «Chocolarium» mehrmals aufsuchen. Mit zahlreichen Angebotserweiterungen und Events sollen deshalb neue Anreize geschaffen werden. So werden die Räume auf dem Erlebnisrundgang stetig weiterentwickelt. Wo einst die Besucher Sticker an die Wand kleben konnten, gibt es heute digitale Fotopoints. Und bei den Degustationen können jetzt völlig neue Geschmackserlebnisse entdeckt werden: Schokolade in Kombination mit Gin, Whisky und Bier. Die neue Attraktion auf dem Erlebnisrundgang zeige, dass Glück das Einzige sei, das sich verdopple, wenn man es teile.

Maestrani schafft im «Chocolarium» immer wieder neue Anreize.

Wander- und Velowoche im Engadin

VEREIN 14 Seniorenninnen und Senioren vom SAC Uzwil haben während fünf Tagen das Engadin bei herrlichem Wetter genossen. Bever und die Unterkunft, die Bever-Lodge, waren der ideale Ausgangsort für die Aktivitäten. Das Programm sah vor, dass sich die zehnköpfige Velogruppe und die vier Wanderer stets am Zielort treffen, was fast immer geklappt hat!
Nach dem Eintreffen der Teilnehmer stand die Erkundungstour rund um Bever und anschliessend die Wanderung nach Samedan auf dem Programm. Es ging vorbei an den prächtigen Engadiner Häuser und zurück mit der Rhätischen Bahn (RhB) nach Bever. Am nächsten Tag ging es mit der Standseilbahn nach Muottas Muragl. Es folgten der Aufstieg zum Lej Muragl, die Rast beim Bergrestaurant Unterer Schafberg mit Sicht zum Piz Palü und Piz Bernina, sowie schliesslich der Abstieg nach Pontresina. Tags darauf kam die Velogruppe zum Zug. Es ging dem Inn, später dem Flazbach entlang und schliesslich weiter nach Morteratsch. Jene vier Teilnehmer ohne Motor am Velo mussten ihre Wadenmuskeln kräftig einsetzen. Es gäbe auch von den folgenden Tagen noch vieles zu berichten. In Erinnerung bleiben viele eindrückliche und erlebnisreiche Tage und Stunden im Engadin.

Hans-Ulrich Schweiss

Die zehnköpfige Velogruppe vor dem Start.

Hess zum dritten Mal in Serie Clubmeister

VEREIN Bei den Club-Tennismeisterschaften des TC Flawil konnte sich Urban Hess bereits zum dritten Mal in Folge durchsetzen. Bei hochsommerlichen Temperaturen gewann er den Final gegen Pius Fürer nach einer umkämpften Partie in drei Sätzen. Das Spiel um Platz drei entschied Andreas Schildknecht gegen Thanh Le für sich.

eing.

Standen sich im Final gegenüber: Urban Hess (links) und Pius Fürer.

Raiffeisen verlost Preise des GV-Wettbewerbs

FIRMA Die Generalversammlung bietet den Raiffeisen-Mitgliedern die Möglichkeit, die Zukunft ihrer Bank mitzubestimmen. Sie ist aber auch ein gesellschaftliches Erlebnis und bietet diverse Chancen: Zum Beispiel können die Raiffeisen-Mitglieder an Wettbewerben teilnehmen und dabei attraktive Preise gewinnen. So geschehen an der vergangenen GV vom 17. März 2018. Schweizweit wurden im Anschluss unter den über 400 000 Teilnehmenden die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost. Darunter war auch Corinne Hungerbühler aus Flawil. Melanie Näf, Vermögensberaterin der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, durfte der Flawilerin 1000 Franken Guthaben für einen nachhaltigen Raiffeisen-Fonds überreichen.
Die nächste Generalversammlung der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil findet am 16. März 2019 in der Mehrzweckhalle Breite in Oberuzwil und der Mehrzweckanlage Steinegg in Degersheim statt.

eing.

Melanie Näf (links) von der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil gratuliert der Gewinnerin Corinne Hungerbühler.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir als Ergänzung zum Team per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Betreuungsassistentin/ Betreuungsassistenten (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Mitbetreuung der Kinder
- Selbstständige Führung von kleinen Kindergruppen
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hilfe bei den Hausaufgaben

Wir wenden uns an eine humorvolle, herzliche und kreative Person mit folgendem Profil:
- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Vorzugsweise abgeschlossene Weiterbildung für schulergänzendes Betreuungspersonal, oder Bereitschaft, diese zu absolvieren

Die Arbeitseinsätze (Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung) fallen nach Absprache an. Die Einsätze sind unregelmässig und die Anfragen erfolgen teils kurzfristig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 21. September 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA
Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ein Weltstar in der Spurbar

VEREIN Acht Millionen Klicks auf Youtube, x Auszeichnungen in der ganzen Welt: Ennio Marchetto ist ein Weltstar. Als «lebende Cartoonfigur» entfaltet er sich in einer witzigen Show mit verzwickt-verblüffenden Papierkostümen und pantomimischem Können von einem Superstar zum nächsten und reisst sein Publikum weltweit zu Begeisterungsstürmen hin.
Am Freitag, 21. September, um 20 Uhr ist er in der Spurbar Flawil zu Gast. Tickets sind unter www.spurbar.ch erhältlich. Hans Brändle

Ennio Marchetto begeistert sein Publikum als «lebende Cartoonfigur» weltweit.

Eintauchen in die Nacht voller Spiele

VEREIN Jedes Jahr am letzten Samstag im Oktober veranstaltet das Team der Ludothek Flawil die traditionelle Spielenacht. Am Samstag, 27. Oktober, pünktlich um 16 Uhr, werden die Türen für Familien und Spielbegeisterte ab zwei Jahren geöffnet.
Zu diesen Attraktionen gehört in erster Linie das breite Angebot neuer und äusserst unterhaltsamer Gesellschaftsspiele. Gespielt werden auch Kinderspiele, Karten-, Würfel- und Strategiespiele. Unter der Einweisung der Spielbetreuer können diverse Spiele getestet werden. Darunter auch das Kinderspiel des Jahres 2018 «Funkelschatz»: Zufällig stossen die Drachenkinder auf einen Schatz voller bunter Funkelsteine, die in einer dicken Eissäule stecken. «Azul» – Spiel des Jahres 2018 – lädt dazu ein, die Wände des königlichen Palastes mit prunkvollen Fliesen zu verzieren. Wie jedes Jahr findet auch das beliebte «Casino» auf der Bühne statt.
An der diesjährigen Spielenacht darf natürlich auch der Spezialgast nicht fehlen. «Arte ludens» sowie «Rule Factory» werden mit spannenden Spielen viele Spielbegeisterte zum Staunen bringen. Wer sich zwischen den Spielen eine Pause gönnen will, kann sich an der Theke für eine neue Runde stärken. Hanny Monsberger

TODESFÄLLE

Gestorben am 4. September 2018 in Flawil: **Enz geb. Grüebler, Bertha Julia,** von Gais und Wil, geboren am 1. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Dienstag, 18. September 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 8. September 2018 in St. Gallen: **Mazenauer geb. Gschwend, Anna Maria,** von Appenzell, geboren am 4. September 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 4. Die Abdankung findet am Mittwoch, 19. September 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 10. September 2018 in Flawil: **Antonopoulos geb. Svillia, Evangelia,** von Flawil, geboren am 1. Oktober 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Montag, 17. September 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Ökumenische Hospizgruppe Flawil

Die Hospizbegleiterinnen und -Begleiter sind Frauen und Männer, die Schwerkranke und Sterbende begleiten und so die Angehörigen entlasten. Diese Begleitpersonen wirken freiwillig und unentgeltlich. Ihnen steht die Einsatzleitung zur Seite. Diese koordiniert die Einsätze und unterstützt die Hospizbegleiterinnen und -Begleiter.

Per 1. März 2019 sucht der Verein Ökumenische Hospizgruppe Flawil eine/-n

Co-Einsatzleiter/-in im Ehrenamt

Die Einsatzleitung ist verantwortlich für die operative Führung der Hospizarbeit und aller damit verbundenen fachlichen und administrativen Aufgaben.

Schwerpunkte sind:

- Vermittelt die Einsätze nach den Bedürfnissen der Kranken und/oder der Angehörigen
- Begleitet die Freiwilligen und unterstützt diese in ihrer Aufgabe

Die Co-Einsatzleitung teilt die Verantwortlichkeiten.

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Einfühlsam und verantwortungsbewusst
- Psychische Belastbarkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Führungserfahrung
- Verschwiegenheit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch schriftlich oder telefonisch unter folgender Adresse:

Brigitte Kühne, Präsidentin, Bauernweid 6, 9230 Flawil - 078 / 748 57 67
praesidium@hospizgruppe.ch

Der Vorstand freut sich auf Ihre Anfrage!

Festgottesdienst und Kinderprogramm

KIRCHE Anlässlich des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags findet am Sonntag, 16. September, um 10 Uhr im Fürstenlandsaal ein Festgottesdienst mit parallelem Kinderprogramm statt.
Der Dank-, Buss- und Bettag wurde ursprünglich in Notzeiten von Behörden initiiert. Seine nationale Bedeutung erhielt der Feiertag mit der Gründung des schweizerischen Bundesstaates im Jahr 1848. Mit dem Eidgenössischen Bettag sollte sich die stark fragmentierte Schweiz auf das Verbindende fokussieren und der Respekt vor den politisch und religiös Andersdenkenden sollte gefördert werden.
Angeboten wird der Gottesdienst zum Thema «Dankbarkeit» von der Family Church Gossau, die vor zwei Jahren gegründet wurde und mit Gottesdiensten und anderen Angeboten Inspiration fürs Leben anbietet. Der Eintritt ist frei.
Micha Leuenberger

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 15. September, Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau). Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Bauernvereinigung Flawil und Gemischter Chor Egg-Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 20. September, 7.00 Uhr

Karate fürs Leben

Mislim Imeroski

VEREIN Im Leben des Rorschachers Mislim Imeroski hatte Karate sehr früh eine wichtige Bedeutung. Er startete mit seinem Sport 1984, eröffnete 2000 die Karateschule Flawil und 2001 die Schule Altstätten. Sensei Imeroski ist Träger des 5. Dan im Karate, im Juni 2018 erhielt er den eidgenössischen Fachausweis zum Karatelehrer. Heute ist er Leiter J+S, Qualitop-Kursleiter, Krav-Maga-Instruktor, internationaler Schiedsrichter und Mitglied der SWKO-Prüfungskommission. Als Akademischer Mentalcoach unterstützt er seine Schüler in verschiedenen Herausforderungen (Training, Wettkampf) bestens und garantiert eine Topausbildung. Alle Gurtprüfungen sind in der Schweiz und weltweit anerkannt. Mislim Imeroski ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der technischen Kommission des Karateverbandes St. Gallen (gegründet 2009). Am 16. Juni 2018 fand bereits zum 9. Mal die jährliche Karate-Meisterschaft in Flawil statt. Mislim Imeroski

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

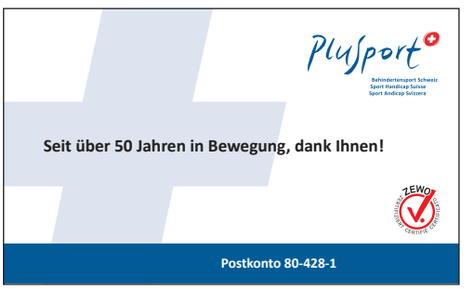
KIRCHE Unter dem Titel «Wir haben das Wort» feiern am Sonntag, 16. September, um 10.15 Uhr die evangelische, die evangelisch-methodistische und die katholische Kirche gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag in der katholischen Kirche St. Laurentius. Musikalisch begleitet wird die Feier vom Männerchor Eintracht. Alle sind herzlich eingeladen. Roman Brülisauer

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Donnerstag, 20. September, von 14.15 bis 16 Uhr die Türen für den Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das Team freut sich auf den Treff. Maya Niedermann-Bachmann

Spirit am Weiher

KIRCHE Gottesdienst feiern ist auch möglich mit Musik, die rockt! Das bietet der Event «Spirit am Weiher», den dieses Mal die Band «jericho.system» mitgestaltet. Der Gottesdienst findet am Samstag, 29. September, um 18 Uhr auf dem Schulhausplatz beim Magdenauer Weiher in Wolfertswil statt, bei schlechter Witterung in der angrenzenden Scheune. Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren glücklich – dieses weise Sprichwort wird die Besucherinnen und Besucher thematisch durch den Gottesdienst begleiten. Im Dankbar-Sein wird uns das Glück erschlossen. Es lohnt sich, sich auf diese Art der Verkündigung einzulassen, die mit moderner Musik zu Herzen geht. Eingeladen sind Jugendliche, Erwachsene und Familien mit ihren Kindern. Markus Schöbi



HANDÄNDERUNGEN AUGUST 2018

Veräusserer: Rajkovic Magdalena, Ivane Brlic Mazuranic 3, 23210 Biograd na moru, Kroatien **Erwerber:** Rajkovic Jozo, Magdenauerstrasse 73, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10831 Magdenauerstrasse 73, 5 1/2-Zimmerwohnung Nr. 73.02 ($^{92}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2909) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30601 Magdenauerstrasse 73/75, Autoeinstellplatz Nr. 11 ($^{1}/_{19}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10843)

Veräusserer: Wüthrich Jakob, Krankenhausstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Stüdli Shane Alexander und Stüdli Nadine Simone, Ahornstrasse 3, 9100 Herisau (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 2512 Lärchenstrasse 18, Wohnhaus Assek.-Nr. 2504, 481 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Tumibay Francis Paul, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil **Erwerber:** Bodenmann Kurt, Sittertalstrasse 5, 9014 St. Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 11022 Oberdorfstrasse 48, Wohnung Nr. 1 ($^{320}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 384)

Veräusserer: La Traviata Real Estate AG, Dorfplatz 3, 8832 Wollerau **Erwerber:** Fortimo Invest AG, Rorschacher Strasse 302, 9016 St. Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 833 St. Gallerstrasse 113, 2411 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Mühlemann Beat Stefan, Quellenstrasse 18, 8583 Sulgen **Erwerber:** Peter Daniel Walter und Peter Nicole Maja, Weidstrasse 14, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 2057 Weidstrasse 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 1989, 599 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Raschle Werner, Oberer Baumgarten 13a, 9127 St. Peterzell **Erwerber:** Nägeli Hans Rudolf und Nägeli Narcissa Elisabeth, Friedbergstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 1678 Gehrenstrasse 15, Wohnhaus Assek.-Nr. 1016, 450 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Medag Service AG, Haini-Rennhas-Strasse 29, 9403 Goldach **Erwerber:** ACSG Consulting AG, Taubenstrasse 3, 9008 St. Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 375 Grundstrasse 2, Wohnhaus Assek.-Nr. 548, 377 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Zürcher Michael und Zürcher Miriam, Oberhusstrasse 10, 9203 Niederwil SG (Miteigentum zu je 1/2) **Erwerber:** Amsler Benjamin und Mattes Elian, Alpsteinstrasse 11, 9230 Flawil (Miteigentum zu je 1/2) **Objekt:** Grundstück Nr. 143 Alpsteinstrasse 11, Wohnhaus Assek.-Nr. 200, 492 m2 Grundstücksfläche

Veräusserer: Stampfli Rolf Fritz, Talmühle 1384, 9113 Degersheim **Erwerber:** Meile Christian Armin, Talmühle 1384, 9113 Degersheim **Objekt:** Grundstück Nr. 10880 Talmühle, 2 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 3 ($^{47}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1266) und Grundstück Nr. 10881 Talmühle, 2-Zimmerwohnung Nr. 4 ($^{37}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1266)

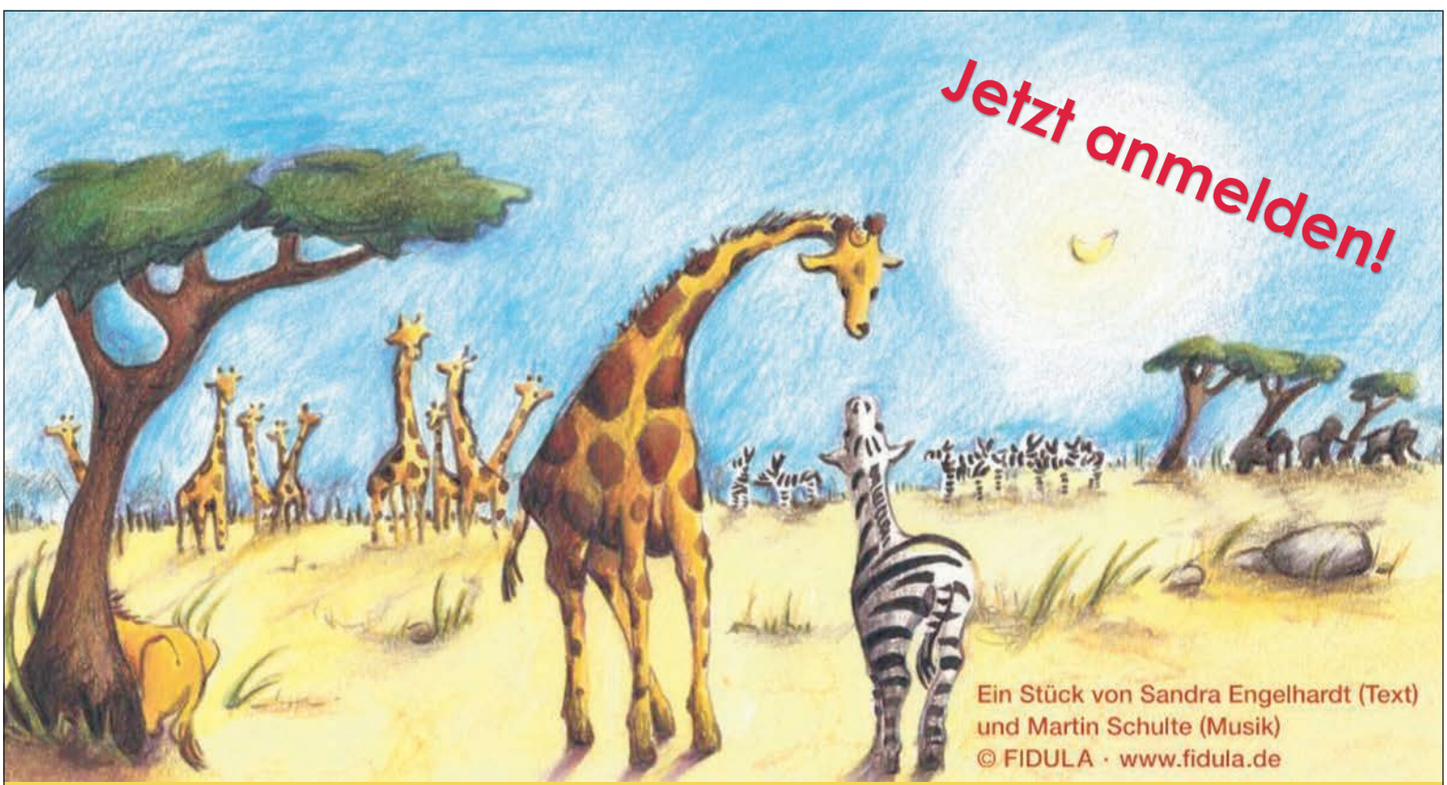
CVP

Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 23. September 2018 wie folgt abzugeben:

NEIN **zur Ernährungssouveränität**
NEIN **zur Fair-Food-Initiative**
JA **zur Velo-Initiative**
JA **zum Verhüllungsverbot**

Stimmfreigabe bei der Richterwahl des Gerichtskreises Wil

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil
musikschule

MUSICALWOCHE FÜR KINDER
15. bis 19. Oktober 2018 – www.ref-flawil.ch

Monwara Begum (40)
flüchtete vor dem Klimawandel
«Wo auch immer ich hinziehe, die Katastrophen kommen mit.»
Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut
Das Richtige tun
Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227
CARITAS
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

RätselSpass

■	S	■	G	■	L	G	■	■	S	■	■	■	A	■
S	T	R	E	U	E	R	■	A	P	P	E	L	L	E
■	U	■	I	■	W	A	N	N	E	■	D	■	L	R
■	D	A	S	E	I	N	■	S	C	H	U	E	S	S
■	I	N	S	■	S	T	R	I	K	E	■	S	E	A
■	E	M	■								■	■	I	T
T	R	E	S								S	A	T	Z
■	E	L	M								■	B	S	■
U	N	D	■								■	W	■	H
■	■	E	B								X	E	N	O
■	E	N	A	■	K	■	■	P	■	E	■	H	U	F
■	L	■	S	■	R	E	G	A	■	S	W	R	■	N
R	I	T	T	M	E	Y	E	R	■	■	■	■	R	A
■	T	O	I	■	A	E	■	K	U	E	B	L	E	R
■	E	T	A	T	S	■	L	A	N	G	J	A	H	R

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

POSTSTELLE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ORTSMUSEUM
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

7	5	1	3	9	2	6	4	8
3	6	8	5	7	4	1	2	9
9	4	2	8	6	1	3	5	7
1	7	3	9	5	6	2	8	4
8	9	6	4	2	3	7	1	5
5	2	4	1	8	7	9	3	6
2	1	7	6	4	8	5	9	3
6	8	5	2	3	9	4	7	1
4	3	9	7	1	5	8	6	2

©raetsel.ch 315889

1	3	9	4	7	2	5	6	8
7	6	5	1	8	3	2	9	4
2	4	8	9	5	6	7	1	3
5	7	2	8	6	4	1	3	9
3	1	6	7	2	9	4	8	5
9	8	4	5	3	1	6	2	7
4	5	3	2	1	8	9	7	6
8	2	7	6	9	5	3	4	1
6	9	1	3	4	7	8	5	2

©raetsel.ch 315801

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 14. September
Life in Progress – Film von Irene Loebell
Claro-Verein Flawil
Kulturpunkt, St.Gallerstrasse 15, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. September
«Kühe, Käse und drei Kinder» – Film von Susanna Fanzun
Claro-Verein Flawil
Kulturpunkt, St.Gallerstrasse 15, 10.00 Uhr

Pius Walliser 1925-2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 17. September
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 18. September
Erwachsenen-Spielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 19, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 21. September
The living paper cartoon
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 15. September
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ökum. Chinderchile
Evang. Kirche Degersheim, 10.00 Uhr

Sonntag, 16. September
Erntedankfest
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Kirche Wolfertswil, 8.45 Uhr

Freitag, 21. September
Theatersport
Kulturpunkt Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim, 20.15 Uhr

PET-Getränkeflaschen
bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.
Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
20°	21°

FLADE-Blatt
«Ihre Werbung bringt Erfolg»
Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 38 | 21. SEPTEMBER 2018

WAHLVORSCHLAG

An der Kirchbürgerversammlung am 18. November stellt sich das Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm zur Wahl. Nach dem Theologiestudium in Deutschland engagierten sie sich zuerst in einer Kirchgemeinde im Rheinland und später auf der Lenzerheide.

››› SEITE 5

EINLADUNG

Am Donnerstag, 27. September 2018, ist die Bevölkerung in den Lindensaal Flawil eingeladen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung Marktplatz werden die Zwischenergebnisse der Mitwirkungsphase präsentiert und diskutiert.

››› SEITE 9

HÄCKSELDIENST

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH.

››› SEITE 10

NEUERÖFFNUNG: Mo, 17.09.2018 um 8 Uhr
In den ersten zwei Wochen untersuchen wir Sie **kostenlos!**

Zahnarztpraxis-Degersheim
Zahnarztpraxis Lächeln und Beissen AG
Dr. Jürgen Maass / Martin Herrmann (Zahnarzt / Oralchirurg)
Bahnhofstrasse 4, 9113 Degersheim
Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8-12 und 14-18 Uhr
Tel: 071 371 11 47 • **Fax:** 071 371 14 63
www.zahnarztpraxis-degersheim.ch
we speak english · nous parlons français · noi parliamo italiano
hablamos español · mi pričamo srpski / hrvatski

Tag der offenen Tür mit Apéro:
Mi, 26.09.2018 ab 14 Uhr

Die Gemeinde Degersheim erneuert die Ortsplanungsinstrumente

Der Entwurf des Zonenplans wird zurzeit in St. Gallen vorgeprüft.

DEGERSHEIM Am 1. Oktober 2017 trat im Kanton St.Gallen das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) in Kraft. Die Gemeinden sind aufgefordert, ihre Ortsplanungsinstrumente innerhalb der nächsten zehn Jahre anzupassen. Der Gemeinderat Degersheim hat sich entschieden, die Erneuerungsarbeiten zeitnah an die Hand zu nehmen. Mittlerweile konnten der Zonenplan und das Baureglement beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden.

Schon vor der Inkraftsetzung des neuen PBG hat der Gemeinderat Degersheim erste Vorarbeiten zur Erneuerung der Ortsplanungsinstrumente an die Hand genommen. Mit dem im Jahr 2016 erlassenen Masterplan Innenentwicklung schuf er eine gute Grundlage für die weiteren nötigen Schritte. Der Gemeinderat hat sich seither intensiv mit dem Richtplan, dem Zonenplan und dem Baureglement befasst. Nach der Vorprüfung dieser Planungsunterlagen durch den Kanton ist eine öffentliche Mitwirkung vorgesehen.

Richtplan als Grundlage

Der Entwurf des kommunalen Richtplans wurde im Gemeinderat bereits verabschiedet und anschliessend vom Baudepartement des Kantons St.Gallen vorgeprüft. Mittlerweile wurden die Rückmeldungen aus der Vorprüfung verarbeitet und wo nötig in den Richtplan übernommen. Die Richtplanung stimmt die Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung sowie den geplanten Infrastrukturausbau für einen längeren Zeitraum aufeinander ab. Er dient somit als Grundlage für den Zonenplan und das Baureglement.

Eine effiziente Raumnutzung und die Aufrechterhaltung der Lebensqualität müssen gleichermassen berücksichtigt werden.

Erste Entwürfe verabschiedet

Der Zonenplan und das Baureglement bilden die sogenannten Rahmennutzungspläne einer Gemeinde und müssen zwingend miteinander erlassen werden. Nachdem die Grundzüge des Richtplanes festgelegt waren, hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Baureglement auseinandergesetzt. «Es galt die Spielräume, die der Gemeinde noch bleiben, so auszufüllen, dass sich Degers-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

heim in den nächsten Jahren optimal entwickeln kann», sagt Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. «Dabei müssen eine effiziente Raumnutzung und die Aufrechterhaltung der Lebensqualität gleichermassen berücksichtigt werden.» Auch die Arbeiten am Zonenplan wurden vorangetrieben. Unmittelbar nach den Sommerferien konnte der Gemeinderat einen ersten Entwurf der beiden Rahmennutzungspläne verabschieden.

Zur Vorprüfung beim Kanton
Mittlerweile wurden die Entwürfe dem Baudepartement des Kantons St.Gallen übergeben, wo sie von verschiedenen Fachleuten überprüft werden. Rechtliche Aspekte spielen dabei ebenso eine Rolle wie solche der Entwicklungs- und Raumplanung. Sobald die Ergebnisse der Vorprüfung vorliegen, gilt es, diese so gut wie möglich einzufügen und die nötigen Anpassungen vorzunehmen – je nach Umfang des Prüfungsberichtes eine Aufgabe, die viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Danach werden Richt- und Zonenplan sowie das Baureglement der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung vorgelegt.

Es bleibt noch einiges zu tun
Sobald die Ergebnisse aus der öffentlichen Mitwirkung in die Planungsinstrumente eingeflossen sind, können diese vom Gemeinderat definitiv erlassen werden. Rechtsgültigkeit erlangen die Rahmennutzungspläne jedoch erst, wenn sie nach abgelaufener Einsprache- und Referendumsfrist vom Kanton genehmigt wurden. Damit ist der Ortsplanungsprozess aber noch nicht abgeschlossen. Auch die Sondernutzungspläne und Schutzverordnungen müssen erneuert oder angepasst werden. Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind bereits im Gange.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 28. September 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 20. September 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 25. September 2018

Schlussfest des «Lesesommers 2018»

DEGERSHEIM Dem Motto «Happy Lesesommer 2018» folgend, wurde auch das Schlussfest des Lesewettbewerbes am Samstag 8. September eine sehr fröhliche Angelegenheit.

Über 50 Kinder im Einzugsgebiet der Bibliothek Ludothek Degersheim haben während des Sommers an 30 Tagen mindestens 15 Minuten lang gelesen oder sich vorlesen lassen und damit die Anforderungen erfüllt, am Wettbewerb teilzunehmen. Wie in den anderen acht Bibliotheken in der Region, bildete das Schlussfest der Höhepunkt des Lesewettbewerbes. Yvonne Schneider sorgte mit ihrem Figurentheater «funkeldunkel» für abenteuerliche Unterhaltung. Der Höhepunkt des Nachmittags war die mit Spannung erwartete Verlosung der zehn Hauptpreise unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von drei bis fünfzehn Jahren. Ein Zvieri und die Abgabe des Erinnerungspreises in Form eines Puzzleradiergummis und eines Lesesommerbleistiftes rundeten den Anlass ab.

Gewinner des «Lesesommers 2018»

1. Preis: Gutschein Europapark:
Milena Bleiker, Degersheim
2. Preis: Gutschein Säntispark:
Martin Rechsteiner, Degersheim
3. Preis: Gutschein Foxtrail:
Philipp Roth, Degersheim

Der Lesesommer 2018 ist zu Ende.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 21. September 2018 bis 4. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stuber Paul, Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 608, Bühlstrasse 45, 9113 Degersheim

Kürbisse bemalen für Kinder

DEGERSHEIM Schon hält der Herbst wieder Einzug und wir können die schönen Seiten der kälteren Jahreszeit geniessen.

Am 22. September 2018 bieten wir die Möglichkeit am Wochenmarkt, Kürbisse bunt zu bemalen und diese nach dem Trocknen mit nach Hause zu nehmen. Wir freuen uns auf viele kleine Künstlerinnen und Künstler und viele schöne Kunstwerke. Auch Erwachsene dürfen natürlich schöne, gruselige oder lustige Kürbisgesichter malen.

Lachende Kürbisse am Wochenmmarkt.

«Highland Games» in Mogelsberg

FIRMA Die Mogelsberger Höhe mit der schönen Aussicht und dem Blockhaus zum gemütlichen Verweilen eignete sich perfekt für den schottisch geprägten Personalevent der Mitarbeitenden der Wohn- und Pflegezentren Tertianum von Degersheim. Seilziehen, Bogenschiessen und Baumstämme werfen – diese typischen Wettkämpfe der «Highland Games» standen auf dem Programm. Man blickt auf zwei tolle Anlässe mit viel Spass und grossem Teamgeist zurück. Der passende «Kilt» und der frei erfundene Schlachtruf der einzelnen Gruppen durften bei diesen Spielen natürlich nicht fehlen. Nur das Wetter war nicht schottisch, da keine einzige dunkle Wolke am Himmel stand. Aber darüber freute man sich natürlich. Nach der sportlichen Aktivität sassen die «Highland»-Gamer gemütlich bei leckerer Grillade und guter Stimmung zusammen und liessen den Abend unter freiem Himmel ausklingen.

Die «Highland»-Gamer der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg – natürlich im traditionellen «Kilt».

Häckseldienst

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16 Uhr) bei der Abteilung Sicherheit und Werke unter 071 372 07 78, sicherheit-werke@degersheim.ch anmelden.

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:
Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.
Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut, Drähte oder Steine befinden.

Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 cm Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und sind über die Grünabfuhr zu entsorgen.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps und Tricks
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde), Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Häckseldienst

Mittwoch, 26. September
Mittwoch, 10. Oktober
Mittwoch, 17. Oktober
Mittwoch, 24. Oktober

Personalausflug der Gemeindeverwaltung

DEGERSHEIM «Vom Birt zum Brand und über die Maria Himmelfahrt zum Lattich» – so lautete die Reiseroute, die dem Personal der Gemeindeverwaltung Degersheim vorgängig bekannt gegeben wurde.

Trotz munterem Rätselraten und einigen Hinweisen blieb den meisten das genaue Ausflugsziel unbekannt. Dennoch erschien am vergangenen Freitag eine grosse Reisegruppe pünktlich beim Treffpunkt am Bahnhof Degersheim, um sich überraschen zu lassen. Der Birt, eine Besenbeiz bei Speicher, war Ausgangspunkt für eine Wanderung über die Eggen, welche bis zum Restaurant Unterer Brand bei St. Georgen führte. Am Nachmittag stand eine ausführliche Besichtigung der Kathedrale St. Gallen inklusive Domschatz, Dachstock und Kirchturm auf dem Programm. Zum Tagesausklang gab es beim Güterbahnhofareal St. Gallen eine selbst gebratene Bratwurst und die Gelegenheit, sich bis in die Abendstunden hinein einmal über ausserberufliche Themen zu unterhalten.

Das Team der Gemeinde Degersheim liess den Personalausflug beim Lattich in St. Gallen ausklingen.

Banane mit Schnittwunde

VEREIN Neulich durften 11 Kinder einen spannenden Einblick in die Tierarztpraxis am Wolfhag erleben, den die Frauengemeinschaft Degersheim organisiert hatte.
In zwei Gruppen führte Frau Ammann die Gäste durch alle Räume der neuen Praxis und erklärte, welche Tiere sie in der Praxis bzw. auf dem Hof behandelt und was sonst noch alles zu ihrer Tätigkeit als Tierärztin gehört.
Die Kinder durften die Herztöne eines gar verängstigten Hundes abhören und im Labor einen Blick durchs Mikroskop werfen. Das Röntgenbild einer trächtigen Katze brachte sie zum Staunen. Ein voll eingerichteter Operationssaal und der Hebetisch für Kühe gaben Anlass zu vielen Fragen. Unter Anleitung durften die Kinder sogar die «Schnittwunde» an einer Banane nähen sowie einem Plüschtier einen Verband anlegen.
Abschliessend gab es einen feinen Zvieri und die Kinder machten sich gestärkt und mit vielen Eindrücken auf den Heimweg.
Vielen Dank an das ganze Team der Tierarztpraxis für die interessanten Einblicke und die tolle Führung. Marion Schenk

Schnittwunde nähen und Verband anlegen muss gelernt sein.

Bikeweekend im Bregenzerwald

VEREIN Am zweiten Septemberwochenende fand das traditionelle Bikeweekend des Radteams Krüger Degersheim statt. Doch dieses Wochenende sollte eines der speziellen Art werden: Die Anfahrt nach Au im Bregenzerwald wurde selbst schon zum Event. Getreu dem Motto «Der Weg ist das Ziel» radelte das Biketeam den ganzen Weg – oder auch streckenweise – nach Österreich. Die Anfahrt war fantastisch! Bei bestem Wetter und herrlichen Trails konnte der Teamgeist beim Fahren in der Gruppe genossen werden. Nach 99.9 Kilometern kamen schliesslich auch die letzten Biker wohlbehalten am Zielort an. Die beiden nachfolgenden Tage verbrachte das Radteam mit wunderschönen Touren im Bregenzerwald und erkundete die Trails rund um Schoppernau.
Ein grosses Dankeschön gebührt Andreas Scherrer für die erstklassige Organisation, der Firma Krüger für die grosszügige ganzjährige Unterstützung sowie der Firma Hablützel für den Firmenbus, den sie unkompliziert zur Verfügung stellte.

Monika Messmer

Der Weg ist das Ziel: Stolz präsentiert sich das Radteam Krüger Degersheim.

Kodex-Verein: Halbzeitbelohnung

VEREIN 14 Jugendliche, die sich verpflichtet haben, auf jegliche Art von Suchtmitteln (Rauchen, Alkohol, Wasserpfeifen, Missbrauch von Tabletten etc.) zu verzichten, durften als Halbzeitbelohnung (eineinhalb Jahre) einen Kinogutschein und ein passendes Getränk entgegennehmen. Es sind dies: Leonie Artho, Ira Behrendt, Pablo Borlini, Joana Hungerbühler, Sascha Jäger, Tamara Jäger, Fabienne Krucker, Eric Looser, Lucy Lutz, Sven Meier, Johannes Moser, Gian Rudolf, Johanna Rutz und Jasmin Widmer.
Der Kodex-Verein Degersheim, vertreten durch Heidi Saxer, besuchte die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe und überreichte die Belohnungen.
Diese Jugendlichen haben sich verpflichtet, auf jegliche Art von Suchtmitteln zu verzichten.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 23. September 2018

Eidgenössische Vorlagen
1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Kantonale Vorlage
- III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz

Kreisgerichtswahlen Gerichtskreis Wil
- zweiter Wahlgang hauptamtliche oder teilamtliche Richterstelle

Schulratswahlen
- Ersatzwahlen Schulrat, erster Wahlgang

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 23. September 2018
Gemeindehaus Degersheim 10.00 – 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 – 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Familientag am Weiher

VEREIN Bei strahlendem Herbstwetter trafen sich neulich über 50 Kinder und Erwachsene aus Wolfertswil und Degersheim zum ersten Familientag am Magdenauer Weiher, der vom Chinderfiirteam Wolfertswil und weiteren Helfern organisiert war. Die Familien waren einen Nachmittag lang gemeinsam mit dem blinden Bartimäus auf Entdeckungsreise unterwegs. Sie genossen die gemeinsame Zeit beim Singen, Spielen und beim Hören der Geschichten. Die Eltern tauschten sich über Spiritualität und Glauben im Familienalltag aus und konnten viele Ideen mit nach Hause nehmen. In der Zwischenzeit bastelten die Kinder eine Schatzkiste für all die vielen Schätze, die bei diesem Anlass zusammenkamen. An der Abschlussfeier spielten die Kinder ein vorher eingeübtes Rollenspiel und die Familien gestalteten gemeinsam ein wunderschönes Naturmandala. Gross und Klein genossen anschliessend den feinen Teilete-Znacht und das Dessertbuffet.

Dunja Dux, Rita Ehrbar

Das von den Familien gestaltete Naturmandala begeisterte.

«Shine bright» – jede Gruppe strahlte hell

FREIZEIT Rund 70 Mädchen trafen sich mit ihren Leiterinnen in Degersheim zum kantonalen «Roundabout»-Tanztag.
Der Morgen begann mit einem Tanz- und einem Beautyworkshop. Am Nachmittag dann erschienen viele Eltern und Freunde im Saal des Kirchgemeindehauses, um den im Workshop erarbeiteten kreativen und begeisternden Tanzvorführungen der verschiedenen Gruppen beizuwohnen. Eine Jury bewertete die Darbietungen, lobte besonders die originellen Tanzelemente und gab viele nützliche Tipps.
«Roundabout» ist ein Streetdance-Angebot des Blauen Kreuzes in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen. Das Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 8 und 20 Jahren. Die Gruppen treffen sich in verschiedenen Gemeinden zum wöchentlichen Training und zum persönlichen Austausch.
www.roundabout-network.org

Rahel Schwarz

Die Tanzaufführung der Gruppenleiterinnen aus der Ostschweiz.

Was frau weiss und doch nicht kennt

VEREIN Unter diesem Motto lud die Frauengemeinschaft Degersheim zu ihrem Halbtagesausflug ein. 23 Frauen fuhren gut gelaunt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wil und spazierten gemächlich zur Moschee. Drei Muslimas hiessen die Degersheimerinnen herzlich willkommen und führten sie durch die neugebaute Moschee. Dabei erklärten die Gastgeberinnen die Architektur ihres islamischen Gotteshauses und gaben Einblicke in ihre religiöse Praxis. In der Cafeteria tauschten sich dann alle Frauen über ihren jeweiligen Glauben im Alltag aus. Anschliessend führte eine Stadtführerin auf den Spuren bekannter und unbekannter Wilerinnen durch die schmucke Altstadt. Daraufhin genossen die Degersheimerinnen auf der Empore der St. Niklaus-Kirche die kundigen Erläuterungen und Orgelklänge der Organistin Marie-Louise Eberhard. Nach diesem Ohrenschmaus setzten die Frauen mit einem Apéro im Baronenhaus den offiziellen Schlusspunkt unter diesen spannenden Tag. Einige liessen ihn schliesslich noch mit einem feinen Essen in der Focacceria ausklingen.

Priska Filliger Koller

23 Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim besuchten die neugebaute Moschee in Wil.

Wahlvorschlag: Pfarrerehepaar für Degersheim

KIRCHE Die Kirchenvorsteherschaft (Kivo) der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde hat den Wahlantrag von der Pfarrwahlkommission (PWK) gutgeheissen. Das Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm stellt sich an der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung am 18. November zur Wahl. Die Kivo freut sich, zwei erfahrene und ausgewiesene Pfarrpersonen vorschlagen zu dürfen und ist überzeugt, dass das Pfarrehepaar in unsere Kirchgemeinde passt. Die PWK konnte aus einer Auswahl geeigneter Bewerbungen die beiden Eheleute aussuchen.
Die pfarramtlichen Aufgaben teilen sich Ute Latuski-Ramm mit 80 Prozent und ihr Mann Markus Ramm mit 20 Prozent. Markus Ramm wird ab Oktober 2018 auch eine Beauftragung bei der Kantonalkirche St. Gallen übernehmen. Am 1. März 2019 nimmt das Pfarrehepaar die Tätigkeit in Degersheim auf. Bis dann bleibt Pfarrer Jakob Bösch im Stellvertreteramt. Nach dem Theologiestudium in Deutschland sammelten Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm erste Berufserfahrungen in einer Kirchgemeinde im Rheinland, bevor es sie in die Bündner Berge zog. Im Pfarramt der Lenzerheide (GR) engagierten sich beide während der letzten elf Jahre. Das Ehepaar hat zwei Kinder. Die Suche nach einer Diakonin oder einem Diakon wird neu lanciert.

Susanne Hunziker

Das Pfarrehepaar Ute Latuski-Ramm und Markus Ramm

Spatenstich für die erste Etappe

KIRCHE Am Sonntag, 23. September, findet nach dem Gottesdienst der Spatenstich für die erste Bauetappe statt. Dabei sind die Gemeindemitglieder eingeladen, selber Hand anzulegen. In den nachfolgenden Wochen werden die Umgebungsarbeiten rund um das Kirchgemeinde- und Pfarrhaus aufgenommen. Zentralstes Element wird der Reformationskinderspielplatz sein. Die Kirchbürgerschaft stimmte im Frühling der Sanierung des gesamten Kirchenareals zu.

Urs Meier-Zwingli

Bettag

Am Bettag wurde in der evang. Kirchgemeinde Degersheim gefeiert – und zwar gleich doppelt. Grund: 125-Jahre-Jubiläum des Kirchenchores sowie 25-Jahre-Dirigierjubiläum der Dirigentin Annelise Bolt. Ihre beiden Chöre präsentierten die Uraufführung: die Festkantate von Marcel Schmid für vierstimmigen Chor, Soli und Instrumente.

Fotos: S. Hunziker und E. Lieberherr

Ökumenische Seniorenferien in Arosa

Am 2. September nahmen zwei Kleinbusse die über 360 Kurven unter die Räder und brachten die erwartungsfreudigen Senioren und Seniorinnen wohlbehalten nach Arosa, wo sie eine abwechslungsreiche Woche in herzlicher Gesellschaft getreu dem diesjährigen Motto «Herz» verbrachten. So waren bereits die Zimmertüren mit einem persönlichen Herzchen aus Holz geschmückt. Das Wochenprogramm mit Wanderungen, Gondelfahrten, dem Grillplausch, dem Besuch im neuen Bärenpark, dem Eichhörnliweg und dem Heimatmuseum liess jedes Herz höher schlagen. Nicht fehlen durfte natürlich ein abendlicher Lottomatch und der legendäre Seniorenkaffee. Für herzhaftes Gelächter sorgte auch der vom Leiterteam gespielte Sketch. Die erholsame, erlebnisreiche Woche fand ihren würdigen Abschluss in der Kirche Oberglatt mit Orgelstücken, gespielt von Irene Schiess, und einem anschliessenden gemeinsamen Mittagessen in der Flawiler Egg. Die nächsten ökumenischen Seniorenferien finden vom 1. bis 7. September 2019 statt. Das Leiterteam freut sich auf ein Wiedersehen. Lydia Huber

Die Senioren und Seniorinnen in Arosa.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 22. Sept., Flawil
16.00 Kein Gottesdienst im Spital
Samstag, 22. Sept., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Sept., Wolfertswil
8.45 Eucharistiefeier, Fest zum Kirchenpatron Bruder Klaus mit Hackbrett-Duo
Sonntag, 23. Sept., Flawil
10.15 Eucharistiefeier

FLAWIL

SpurBar
Am Freitag, 21. September, 20.00 Uhr gastiert Ennio Marchetto mit seinem Programm «The living paper cartoon» im Pfarreizentrum.

SEMA – FLAWIL

Neulandprojekt Chor der Nationen
Am Samstag, 22. September, 17.00 Uhr, gastiert der Chor der Nationen Zürich im Pfarreizentrum Flawil. Der Chor engagiert sich für die soziale und kulturelle Integration durch gemeinsames künstlerisches Schaffen. Entritt frei, Kollekte

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft – Strickcafé
Am Mittwoch, 26. September, ab 19.30 Uhr wird im Café da Borando wieder gestrickt.

WOLFERTSWIL & DEGERSHEIM

Erstkommunion-Elternabend
Am Mittwoch, 26. September, 20.00 Uhr, findet der Erstkommunion-Elternabend im Pfarreiheim in Degersheim statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 23. September
10.00 Erntedankgottesdienst mit Sascha Schmiedl, Thema: «Dankbarkeit», Kids-Treff Sofa, im Anschluss gemeinsames Mittagessen (Teilete).

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 21. September
18.00 KGZ: Prisma

Sonntag, 23. September
10.00 Kirche Feld: Gospelchurch mit anschliessendem Mitbring-Buffet – bringen Sie mit und teilen Sie! Getränke, Suppe und Brot sind vorhanden Thema «Mut» Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil. Fahrdienst: 079 195 51 33
Montag, 24. September
18.30 KGZ-Jugendraum: Schnupperlektion der Tanzgruppe «Youth Dance Fellowship»
Freitag, 28. September
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 23. September
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm. Anschliessend Spatenstich für die 1. Bauetappe der Erneuerung des Kirchenareals.

Montag, 24. September
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
Montag, 24. September
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 27. September
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus. Wir treffen uns jeden letzten Donnerstagnachmittag im Monat.
Donnerstag, 27. September
20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 23. September
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Gemeinde ist … – geistliche Einheit». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Theater St. Gallen

Fr 21.9. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container am Marktplatz in Rorschach

Sa 22.9. **Die Jahreszeiten**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19.30–21 Uhr, Container am Marktplatz in Rorschach

So 23.9. **Matinee «Szenen einer Ehe»**
11 Uhr, LOK

Versetzung
17–18.50 Uhr, LOK

Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 25.9. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container im Park in St. Margrethen

Mi 26.9. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container im Park in St. Margrethen

Do 27.9. **Versetzung**
20–18.50 Uhr, LOK

Fr 28.9. **Szenen einer Ehe**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19.30–21 Uhr, Container im Schmidheiny-Park in Heerbrugg

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

gospel church

So 23. Sept. 2018
10.00 Uhr
Kirche Feld Flawil

Anschliessend «Mitbring-Buffet»
Bringen Sie mit-und teilen Sie!
Getränk, Suppe und Brot ist vorhanden.

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

gospelchor flawil
www.gospelchor-flawil.ch

Heilpädagogische Schule Flawil

In unserer Tagesschule werden 145 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung unterrichtet. Infolge Pensionierung suchen wir eine Person zur

Mitarbeit im Mittagsdienst (ca. 60%)

Ihr Aufgabenbereich

- Aufbereiten und Verteilen der Mahlzeiten
- Vorbereitungsarbeiten für das Mittagessen
- Diverse Reinigungsarbeiten/Abwasch in der Anlieferungsküche
- Mithilfe bei besonderen Schulanlässen

Ihre idealen Voraussetzungen

- Erfahrung und Kenntnisse im Gastronomiebereich: Koch oder Köchin (EFZ)
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein
- Positive Einstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Idealalter: 30 – 50 Jahre

Arbeitszeiten/Stellenantritt

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag während den Schulwochen
- Der Stellenantritt ist der 7. Januar 2019.

Unser Angebot

- Interessante, verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem kleinen Team (total 4 Personen)
- Kontakt zu Schülerinnen und Schülern und Mitarbeitenden unserer Institution
- Zeitgemässe und interessante Anstellungsbedingungen nach den Vorgaben des Kanton. St. Gallen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis 9. November 2018 ein an:
HPS Flawil, Daniel Baumgartner, Institutionsleitung,
Unterstrasse 29, 9230 Flawil
oder per Mail an: daniel.baumgartner@hpsflawil.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin Mittagsdienst, Frau Renate Bernard, 071 394 16 04 (Mo, Di, Do, Fr von 09.00 bis 10.30 Uhr) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gebührentarif angepasst

FLAWIL Seit 2008 trägt Flawil den Titel «Energiestadt». Deshalb unterstützt der Gemeinderat die Befreiung der Baubewilligungsgebühren für Wärmepumpen sowie für Solar- und Photovoltaikanlagen. Der Gebührentarif für das Bauwesen wurde entsprechend angepasst.

Eine Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege des Kantons St.Gallen hat dazu geführt, dass im Baubewilligungsverfahren für die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien keine amtlichen Kosten mehr erhoben werden. Unter diese Bestimmung fallen Wärmepumpen sowie alle Arten der Nutzung von Sonnenenergie (Photovoltaik und thermisch). Wasserkraft, Holz- und Biomasse, Tiefen-Geothermie und Windkraft gehören nicht dazu. Aufgrund der neuen Bestimmungen hat der Gemeinderat den kommunalen Gebührentarif angepasst. Somit sind Wärmepumpen sowie Solar- und Photovoltaikanlagen von der Bewilligungsgebühr befreit.
Bei Wärmepumpen muss allerdings oft ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden. Die Gebühren für den Versand der Bauanzeigen oder Geometergebühren werden weiterhin gemäss Gebührentarif für das Bauwesen in Rechnung gestellt. Der aktuelle Gebührentarif ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Politik → Reglemente» aufgeschaltet.

Neben den Wärmepumpen sind auch Solar- und Photovoltaikanlagen von den Gebühren befreit.

Gospelchurch-Gottesdienst

KIRCHE Am Sonntag, 23. September, veranstaltet der Gospelchor Flawil einen Gospelchurch-Gottesdienst für die ganze Familie. Dieser beginnt um 10 Uhr in der Kirche Feld. Thema des Gottesdienstes ist «Mut». Wofür braucht es besonders viel Mut? Was macht dir Mut? Wir erfahren, wie Kindern, die an Krebs erkrankt sind, Mut für ihre schwierigen Behandlungen gemacht wird. Und mit der Königin Esther wird eine mutige Frau aus der Bibel ihre Geschichte erzählen. Nach dem Gottesdienst geht es mutig weiter. Bei schönem Wetter wird draussen, bei schlechtem Wetter im Zwinglisaal ein Mitbringbuffet eröffnet. Alle dürfen etwas Feines zum Buffet beisteuern. So wird es hoffentlich eine bunte, fröhliche und vielfältige Tischgemeinschaft geben. Das Gospelchurch-Team und der Gospelchor Flawil freuen sich auf den Besuch vieler Familien. Urs Leuenberger

Neugestaltung Marktplatz: Präsentation der Zwischenergebnisse

FLAWIL Am Donnerstag, 27. September 2018, ist die Bevölkerung in den Lindensaal Flawil eingeladen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Marktplatzes werden die Zwischenergebnisse der Mitwirkungsphase präsentiert und diskutiert.

Im Rahmen der Projektentwicklung zur Neugestaltung des Marktplatzes Flawil führt der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachhochschule St.Gallen einen Dialogprozess durch. Nun können alle Interessierten den Entwurf des Grundlagenberichts diskutieren.

Einladung an die Bevölkerung
Am Donnerstag, 27. September 2018, findet von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr im Lindensaal ein entsprechender Workshop statt. Dabei kann die Gelegenheit zur Mitsprache genutzt werden. Jedermann und jedefrau sind herzlich eingeladen.

Erarbeitung eines Grundlagenberichts
In den vergangenen Monaten wurde an verschiedenen Sitzungen und Workshops ein Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes erarbeitet. Darin sind Angaben zum Konzept von Kulturhaus und Markthalle enthalten, genauso wie Aussagen zur Gestaltung und zur Nutzung des neuen Marktplatzes oder zur Parkierung und zur Tiefgarage.

Was gefällt? Was nicht?
Nun besteht nochmals die Gelegenheit, den Grundlagenbericht in allen Punkten zu diskutieren, zu ergänzen und Änderungen einzubringen. Anschliessend wird der Bericht durch die Begleitgruppe bereinigt und an den Gemeinderat weitergegeben. Der Rat wird noch zu offenen Fragen entscheiden und das Architektenteam einladen, auf der Basis des Siegerprojektes und des Grundlagenberichtes ein Vorprojekt auszuarbeiten. Dieses soll im Frühjahr 2019 vorliegen.

Es besteht nochmals die Gelegenheit, den Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes in allen Punkten zu diskutieren.

Männerchor Eintracht auf Tournee im Piemont

VEREIN Die von Andreas Winiger organisierte viertägige Reise wurde mit viel Gesang zur eigentlichen Tournee. Immer wieder gab es Gelegenheiten zum Singen, sei es in einer Kirche, als Unterhaltung der Marktbesucher oder zum Dank für eine Führung. Die 42-köpfige Sängerschar mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli wurde durch eine antike Reismühle geführt, besuchte die Basilika Don Bosco, erhielt eine Führung durch die 130 Jahre alte traditionelle Grappa-Distillerie Montanaro und sah in einer Panetteria in Barolo, wie Grissini entstehen.
Als letzte Station besuchten die Männer ein Weingut und wurden dort mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region und dem jeweils passenden Wein verwöhnt. Am Sonntagmorgen fuhr die Sängerschar bei strahlendem Sonnenschein über den Gotthardpass zurück nach Flawil. Daniel Eberle

Auch vor der Panetteria in Barolo gibt es die Gelegenheit zum Singen.

Häckseldienst in Flawil

FLAWIL Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich jeweils rechtzeitig direkt bei der Gartenbau Hölzli GmbH anmelden.

An den folgenden drei Daten, jeweils mittwochs, wird der Häckseldienst angeboten: 10. Oktober, 24. Oktober und 7. November 2018. Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel, siehe Skizze) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Kosten

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken für die Anfahrt und das Einrichten erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb zehn Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Anmeldung

Der Häckseldienst steht allen Personen der Gemeinde Flawil zur Verfügung. Wer den Dienst in Anspruch nehmen will, meldet sich jeweils rechtzeitig – am Vortag bis 16 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH unter der Telefonnummer 071 393 82 00 oder via E-Mail p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch an. Dabei müssen folgende Angaben gemacht werden: der gewünschte Häckseltermin (eines der drei möglichen Daten), die vollständige Rechnungsadresse, falls abweichend: der Standort Häckselplatz, die Telefonnummer und ob die Entsorgung des Häckselguts gewünscht wird oder nicht.

Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitgestellt werden.

Jahreskarten der Gemeinde

FLAWIL Auf 2018 hin wurde erstmals eine Jahreskarte für die Gemeinde Flawil geschaffen. Diese steht ausschliesslich den Behörden und der Verwaltung zur Verfügung. Damit kann einer Bürgerin oder einem Bürger zum runden Geburtstag, einer Sportlerin oder einem Sportler zu einem Erfolg oder einer Auszeichnung gratuliert werden. Sie kann aber auch als Dankeskarte eingesetzt werden. Die Jahreskarte 2018 (Bild) wurde von der Flawiler Künstlerin Cécile Sutter gestaltet. Die Gestaltung der Jahreskarte 2019 übernimmt mit Cornelia Büchel ebenfalls eine Flawiler Künstlerin.

Sternwanderung in die Wissbachschlucht

FLAWIL Das Jahresmotto «unterwegs» ist im Schulhaus Enzenbühl bereits in der dritten Woche nach dem Beginn des Schuljahres 2018/19 mit einer Sternwanderung umgesetzt worden. Die Kinder und Lehrpersonen machten sich in gemischten Gruppen zu Fuss, mit dem Postauto, mit dem Zug oder mit dem Fahrrad auf in Richtung Wissbachschlucht. Dort trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagspicknick, ehe sich die Gruppen wieder sternförmig auf den Heimweg begaben.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für die schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir als Ergänzung zum Team per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

Betreuungsassistentin/ Betreuungsassistenten (im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
- Mitbetreuung der Kinder
- Selbstständige Führung von kleinen Kindergruppen
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Hilfe bei den Hausaufgaben

Wir wenden uns an eine humorvolle, herzliche und kreative Person mit folgendem Profil:
- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- sehr flexibel
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Vorzugsweise abgeschlossene Weiterbildung für schulergänzendes Betreuungspersonal, oder Bereitschaft, diese zu absolvieren

Die Arbeitseinsätze (Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung) fallen nach Absprache an. Die Einsätze sind unregelmässig und die Anfragen erfolgen teils kurzfristig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 21. September 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
sandra.stillhard@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen die Leiterin Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter der Telefonnummer 079 967 99 27 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Neugestaltung Marktplatz Einladung der Bevölkerung

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes lädt der Gemeinderat zu folgendem Anlass ein:

Diskussion des Grundlagenberichts zur Neugestaltung des Marktplatzes
Donnerstag, 27. September 2018
19.00 Uhr im Lindensaal

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Verkehrsanordnung(en)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung(en):

Eggstrasse, Einmündung Burgauerfeldstrasse

Aufheben des Vortrittsrechts mit Signal 3.02 «Kein Vortritt»

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando/
Gemeinde Flawil www.flawil.ch

TODESFÄLLE

Gestorben am 17. September 2018 in Flawil: **Fischer, Peter,** von Wolhusen, geboren am 19. November 1954, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberbotsbergstrasse 79. Die Abdankung findet am Dienstag, 25. September 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Laurentius.

Ein grünes Meer von Luftballons

VEREIN Ein grünes Meer von Luftballons – dieses Ziel setzte sich der Familientreff für den diesjährigen Herbstmarkt in Flawil. Zum ersten Mal war der Familientreff Flawil mit einem eigenen Stand vertreten und verteilte nicht nur zahlreiche grüne Luftballons mit eigenem Logo an die Kinder, sondern lud diese auch zu einem Quiz ein. Wer das Rätsel «Welches Ei gehört zu welchem Tier?» lösen konnte, bekam als kleines Präsent ein Päckli Gummibärchen oder ein Guezli. Auch Erwachsene liessen sich auf das Spiel ein und freuten sich gleichermassen über die Belohnungen. Mit dem Stand nutzte der Familientreff in vielen Gesprächen die Chance, zu seinen Anlässen einzuladen und schon jetzt für den geplanten Grossanlass am 21. September 2019, zu dem die Schweizer Kinderliederband «Silberbüx» eingeladen ist, Werbung zu machen. Marietta Pal

Der Familientreff Flawil war erstmals mit einem eigenen Stand vertreten.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 27. September, 7.00 Uhr

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 24. September 2018 bis 8. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Technische Betriebe Flawil, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 143/2018, Photovoltaikanlagen, Neubau Abschlusstor, Verlängerung Vordach, Grundstück Nr. 63, Vers.-Nrn. 2524 + 3744, Wilerstrasse 163, Flawil

Niedermann Guido und Maya, Landberg 2406, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 145/2018, Abbruch und Wiederaufbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1446, Vers.-Nrn. 1445 und 1446 (Abbruch), 4231 (Neubau), Städeli, Flawil

Kühnemund Bernd, Primelweg 4, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 148/2018, Einbau Luft-Wasserwärmepumpe (Spiltgerät), Grundstück Nr. 2818, Vers. Nr. 3034, Primelweg 4, Flawil

Kinderkleiderbörse

VEREIN Jetzt, wenn sich der Sommer langsam verabschiedet, freuen wir uns auf einen farbenfrohen Herbst. Es ist auch Zeit, im Schrank Platz für passende Kleidung zu schaffen. Am Mittwoch, den 26. September, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, gut erhaltene Kinderwinterkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden Schuhe, Sport- und Babyartikel, Fastnachtsgwändli, Spielsachen und Kinderwagen, jedoch keine Ski und Skischuhe. Alle Artikel müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Teile und die Auszahlung erfolgen zwischen 16.30 und 17 Uhr. Die Frauengemeinschaft St. Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Weitere Infos unter Telefon 071 393 59 78.

Wir basteln Weihnachtskarten

Der Kurs findet am Donnerstag, 27. September, von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr im Pfarreizentrum statt. Anmeldungen bis 21. September an Petra Scheiwiler, Telefon 071 390 00 53.

Regionalbuskurse während der Chilbi in Bichwil

VEREIN Am Wochenende findet zum 40. Mal die Chilbi Bichwil – organisiert von fast 20 Vereinen – statt. Wegen des Anlasses ist die Durchfahrt durch Bichwil auch für den öffentlichen Verkehr gesperrt. In Richtung Uzwil und aus Richtung Flawil verkehren die ordentlichen Regionalbuskurse 741 jeweils über Städeli und Buchen bis zur Haltestelle Bichwil Torackerstrasse. Von Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag, 20 Uhr, werden die Haltestellen Bichwil Dorf und Bichwil Riggenschwil nicht bedient. Für den Individualverkehr ist die Durchfahrt durch Bichwil ab Freitagabend gesperrt. eing.

Redensarten

VEREIN Bei schönstem Nachsommerwetter fanden sich mehrere Dutzend Übersechzigjährige im Zwinglisaal ein. Sie folgten den Ausführungen von Christian Schmid aus Schaffhausen. Er verstand es, die Zuhörer mit Erläuterungen und Geschichten zu unserer Sprache in den Bann zu ziehen. Redensarten gibt es schon seit dem 14. Jahrhundert, zum Beispiel «Das ist mir durch die Latten gegangen!» Man meint damit, dass man etwas vergessen hat. Es gibt auch jüngere Redensarten: «Es ist höchste Eisenbahn!». Dieser Ausdruck wurde 1847 vom Berliner Adolf Glassbrenner geprägt. In seiner Geschichte «Ein Heiratsantrag in der Niederwallstrasse» verwechselt ein Briefträger die Wörter. Er will rufen «Es ist höchste Zeit, die Eisenbahn ist schon angekommen!». Doch daraus wurde «Es ist höchste Eisenbahn, die Zeit ist schon angekommen!». Es gibt auch Redewendungen, die in der Schweiz etwas anderes bedeuten als bei unserem nördlichen Nachbarn, etwa «einen Stein in den Garten werfen». In der Schweiz heisst das, jemandem etwas Gutes tun. In Deutschland aber versteht man darunter das Gegenteil.
Nur zu schnell verstrich die Zeit an diesem Nachmittag im Treff 60plus. Die Anwesenden hätten noch gerne länger den Ausführungen von Christian Schmid zugehört. Jakob Steingruber

Gebannt lauschen die Zuhörer den Erzählungen von Christian Schmid über unsere Redensarten.

Bildervortrag über Ghana

KIRCHE Mehr als 60 Personen fanden den Weg ins Pfarreizentrum. Markus Schöbi erzählte über seinen Besuch in Wiamoase, einer kleinen Stadt, die rund 300 Kilometer nördlich von Accra der Hauptstadt Ghanas, liegt. Auf einem der ersten Bilder zeigte er das Geld, das sehr unter der Inflation leidet, und erzählte über die Kinderblindheit. Die Sternsinger aus der Seelsorgeeinheit hatten im Januar einen Betrag von 26 000 Franken gesammelt, der Erlös war für einen Spitalneubau in Ghana bestimmt. Das Hilfsprojekt kam dort zustande, weil eine Hebamme aus dem Kanton Basel-Landschaft mit dem Direktor des Spitals befreundet ist. Zu hoffen ist, dass auch die fehlenden Betten bald geliefert werden können.
Franz Wismer

Ein Fahrrad bedeutet in Ghana, das heisst in der Umgebung des unterstützten Spitals sehr viel. Die grossen Distanzen sind so leichter zu schaffen.

FC FLAWIL – FC TÄGERWILEN

Samstag, 22. September 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Den Rhythmus wiedererlangen und an der Spitze festsetzen

Nach einer aufgrund des Cupwochenendes bedingten zweiwöchigen Meisterschaftspause geht das 3.-Liga-Abenteuer für den FC Flawil am Samstag mit dem Heimspiel gegen den FC Tägerwilen um 17 Uhr in die nächste Runde. Obschon der Saisonstart dem FC Flawil mit neun reüssierten Punkten aus vier Pflichtspielen gelungen ist, müssen sich die Untertoggenburger im anstehenden Heimspiel für die zuletzt bezogene Niederlage auswärts beim FC Romanshorn (1:3) rehabilitieren. Dass es sich dabei nur um einen Ausrutscher gehandelt hat, deuteten die Akteure von Trainer Dragan Savic indes bereits am vergangenen Wochenende an, in dem sie den FC Haag aus der Viertliga im OFV-Cup 1/16-Finale gleich mit 10:0 (4:0) abschossen. Die gezeigte Kaltschnäuzigkeit im Abschluss und der Power in der Offensive sollen nun auch im Heimspiel gegen den FC Tägerwilen an diesem Samstag wieder Einzug erlangen.

David Metzger, FC Flawil

Noch könnte der FC Flawil verlustpunktlos an der Tabellenspitze agieren. Nachdem die Flawiler die ersten drei Spiele unbeschadet überstanden und in Serie den FC Steinach, den FC Besa und den FC Wittenbach teils deutlich bezwangen, setzte es auswärts beim FC Romanshorn allerdings ungezwungermassen die erste Pflichtspielniederlage in der laufenden Meisterschaft ab. Die Flawiler lagen bereits früh im Rückstand, wussten die Affiche aber noch vor der Pause auszugleichen. Somit hatten die sich gut in Form befindenden Flawiler das viel beschriebene «Momentum» eigentlich zurück in den eigenen Reihen und zeigten sich zur Halbzeitspause zuversichtlich, die Begegnung im zweiten Durchgang noch für sich zu entscheiden. Bekräftigt wurde dieser Umstand durch mehrere gute Flawiler Offensivaktionen zu Beginn der zweiten Halbzeit. Dann aber leistete Innenverteidiger Shukri Ferati seiner Mannschaft einen Bärendienst, in dem er sich innerhalb weniger Minuten zweimal die gelbe Karte abholte und so das Spielfeld frühzeitig verlassen musste. Bei der zweiten gelben Karte bekamen die Thurgauer zusätzlich einen gefährlichen Freistoss zugesprochen, welcher an Freund und Feind vorbei in den Tormaschen aufschlug. Damit war die Gegenwehr aus Flawiler Sicht natürlich etwas gebrochen, und man bekundete in numerischer Unterzahl fortan Mühe, auf den abermaligen Rückstand noch eine Antwort zu finden. So setzte es für den FC Flawil mit dem letztlich deutlichen 1:3 beim FC Romanshorn die erste Saisonniederlage ab.

Wegweisendes Spiel gegen Tägerwilen

Allerdings wäre es auch verfehlt, vom FC Flawil einzufordern, jede Partie könne gewonnen werden. So stellt die Niederlage in Romanshorn denn auch nicht wirklich ein Problem dar. Viel wichtiger aus Flawiler Sicht ist allerdings, nun nicht in einer Negativspirale zu landen. Entsprechend kommt im Heimspiel am Samstag gegen den FC Tägerwilen eine hohe Dramaturgie zu tragen. Die Thurgauer stehen derzeit auf dem sechsten Tabellenplatz. Gewinnt Flawil, kann der Abstand auf Tägerwilen auf fünf Punkte erhöht werden, andernfalls würden die Untertoggenburger in der Tabelle mehrere Positionen einbüssen und zurückfallen. Dies soll mit Vehemenz verhindert werden. Trainer Savic dürften bis auf die Langzeitverletzten Nicola Graf und Alessio Curaba sämtliche Kaderspieler zur Verfügung stehen.

In Haag in der Offensive warmgeschossen

Dass die bisher einzige Niederlage des FC Flawil in dieser Saison auswärts beim FC Romanshorn vielleicht wirklich nur einen Ausrutscher darstellte, demonstrierten die Flawiler am vergangenen Wochenende auswärts beim FC Haag (4. Liga), wo das Team im Rahmen der Cup-Qualifikation für den Helvetia Schweizer Cup 2019/20 anzutreten hatte. Dabei schossen sich die Flawiler den Frust aus der dürftigen Leistung in Romanshorn sprichwörtlich aus der Seele. Gleich mit 10:0 (4:0) gewannen sie und sorgten so für ein klassisches «Stängeli». Auf der Torschützenliste durften sich mit Dave Obrist, Enes Gibanica, Ramon Imper, Esmer Hajrovic und David Metzger gleich fünf verschiedene Spieler eintragen. Dank dem Erfolg stehen die Flawiler in den Cup-Achtelfinals, welche anfangs Oktober gegen einen Gegner aus der 2. oder 3. Liga ausgetragen werden.

Vorerst aber konzentriert sich der FC Flawil auf das Heimspiel in der Meisterschaft gegen den FC Tägerwilen. Mit einem Sieg orientieren sich die Untertoggenburger in der Meisterschaft nach oben – bei einer Niederlage müsste das Team von Dragan Savic zumindest vorerst mit einem trostlosen Platz im Mittelfeld der Tabelle vorliebnehmen. Dalibor Velickovic und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese.

Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Dalibor Velickovic

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht Mittelfeldspieler Dalibor Velickovic. Der 30-Jährige ist auf diese Saison hin zum Fanionteam des FC Flawil gestossen. Aufgewachsen und wohnhaft in Münchwilen TG hat Velickovic vom FC Uzwil (2. Liga interregional) nach Flawil gewechselt. In Uzwil verbrachte Velickovic die letzten vier Jahre seiner Laufbahn und bewerkstelligte dabei mitunter auch den Aufstieg und die zweifache Qualifikation für die Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cups. Vor seinem Intermezzo beim FC Uzwil spielte Velickovic mehrere Jahre beim FC Steinach und beim FC Kreuzlingen. Bis heute bezeichnet Velickovic den Aufstieg mit dem FC Uzwil von der 2. Liga regional in die 2. Liga interregional als grössten Erfolg seiner Fussballkarriere: «Das war ganz einfach eine tolle Saison.» Ein ähnliches Ziel verfolgt die Flawiler Neuverpflichtung nun auch beim FC Flawil. Hierfür soll es diesen Samstag einen Sieg gegen den FC Tägerwilen geben. Velickovic tippt auf einen 3:1-Erfolg seiner Mannschaft.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
Langacker GarageAG
winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
BURRO
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
hirschen FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG OPEL
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil

www.herbstmarkt.ch

Herbstmarkt Uzwil

Fr, 28. September 2018
11 bis 21 Uhr, danach Partynacht

Sa, 29. September 2018
10 bis 16 Uhr

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Uzwil

Schützengarten

Metzger Getränke AG

DIWISA
SHARING MOMENTS OF EXCELLENCE

Trunz GARTENBAU
JÄGERHOFPRODUKTE

Tag der offenen Türe

Samstag 22. September 2018, ab 10.00 Uhr
Sonntag 23. September 2018, 10.00 – 17.00 Uhr

111 Jahre

- **Festwirtschaft**
- **Samstagabend Tanz mit Live Musik**
- **Spiel und Spass für Kinder**
- **Betriebsbesichtigung**

Trunz Jägerhof – 9242 Oberuzwil – www.trunz-jaegerhof.ch

---

gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Für Sie wollen wir hoch hinaus – Baumpflege & mehr!

Beratung
> Gutachten / Schadensermittlung
> Pflegekonzepte
> Sicherheitsanalysen (Sturmschadenprävention)

Baum- und Gehölzpflege
> Ertragsschnitt bei Obstbäumen
> Erziehungsschnitt | > Formschnitt | > Erhaltungsschnitt
> Sommerschnitt | > Lichten | > Lichtraumprofilschnitt
> Kronensicherung

Fällungen
> Fällen mit Seil
> Spezialfällungen

gärtenundmehr.ch

Abschlussfest mit Zauberin Kim

VEREIN Vor einigen Tagen fand in der Gemeindebibliothek Flawil das Abschlussfest des diesjährigen Lesesommers statt. Aufgelockert wurde dieser Anlass mit der eindrücklichen Show von Zauberin Kim, die auch die tollen Preise ausgelost hat. Mit einem feinem Zvieri sowie dem Erinnerungsgeschenk an den «Happy Lesesommer» wurden die strahlenden Kinder verabschiedet.

Karin Häfliger

Es wurden tolle Preise ausgelost.

Reise durch ein Stück Schweizer Geschichte

VEREIN Kürzlich trafen sich 33 Frauen des FTF Flawil zum zweitägigen Ausflug ins Seetal. Mit einem Car fuhr die Chauffeurin Claudia souverän in die Innerschweiz. Nach einem kurzen Kaffeehalt auf dem Gottschalkenberg traf man sich im Restaurant Schlacht bei Sempach. Die dazugehörige Kapelle mit diversen Schlachtszenen und dem Winkelried-Denkmal erinnert an blutige Aufstände mutiger Männer gegen die gierige Obrigkeit. Nach dem Mittagessen führte der Weg mit einer abwechslungsreichen Fahrt entlang dem Sempacher-, Baldegger- und Hallwilersee ins Strohmuseum in Wohlen. Dort konnten die filigranen, wunderschön verarbeiteten Strohhüte bestaunt und einiges über die damalige Hutindustrie gelernt werden.

Am nächsten Tag stand eine Schifffahrt auf dem Programm. Sie führte die muntere Schar auf dem Hallwilersee zum Schloss Heidegg. Nach einer gemütlichen Wanderung erreichten die Frauen das Kloster Baldegg, wo die Ausführungen über die Bronzeskulpturen der Lebenstreppe die Teilnehmerinnen zum Nachdenken anregten. Froh gelaunt und um viele Eindrücke reicher, traten die Frauen nach dem Mittagessen die Rückreise nach Flawil an. Vielen Dank an Rosmarie Bartholet und Esther Fitze für den perfekt organisierten und interessanten Ausflug.

Susi Eberle

Die muntere Schar des FrauenTurnenFlawil (FTF).

RätselSpass

■	■	■	■	N	■	T	■	A	■	■	M	■	■	■
I	N	S	I	E	M	E	■	N	A	T	A	C	H	A
■	O	T	■	F	A	X	■	T	■	E	G	G	E	N
F	R	E	I	■	L	A	E	U	B	L	I	■	U	D
■	M	P	■	G	I	S	I	N	■	E	C	K	E	R
N	A	P	F							A	A	R	E	
O	N	E	■							■	R	T	■	
■	■	■	B							■	T	■	B	
■	E	P	A							H	E	G	I	
E	P	F	L							■	I	L	E	
■	I	■	L	■	A	■	L	A	■	Y	■	■	I	L
■	T	R	O	C	K	N	E	R	■	A	D	A	M	■
T	H	U	N	■	T	■	S	T	E	R	■	E	M	U
■	E	D	■	G	E	M	E	I	N	D	E	■	E	R
■	L	I	G	A	■	H	R	G	■	S	P	Y	R	I

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

PUMPTRACK

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: POSTSTELLE
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

	8	6	1	7				
				5				1
			8	3	4			6
		4				5		8
7	5	9				6	1	3
8		2				9		
4			7	8	5			
5				4				
				9	6	8	5	

©raetsel.ch 315890

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 21. September 2018
The living paper cartoon
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 Uhr

Tony McManus & Julia Toaspern/ Masters of Celtic Music
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Samstag, 22. September 2018
Reparatutti
b'treff
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Andrea Piccioni Trio/Masters of Italian Music
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Mittwoch, 26. September 2018
Musikschulkonzert Keyboard & Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum,
18.30 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 27. September 2018
Neugestaltung Marktplatz – Einladung der Bevölkerung
Diskussion des Grundlagenberichts zur Neugestaltung des Marktplatzes
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 19.00 Uhr

Freitag, 28. September 2018
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

Pueblos de la Nostalgia
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 21.45 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 21. September
Theatersport
Kulturpunkt Degersheim
Singsaal Oberstufe Degersheim, 20.15 Uhr

Samstag, 22. September
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 25. September
Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek, 20.00 Uhr

Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof, 13.00 Uhr

Mittwoch, 26. September
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
16°	18°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 39 | 28. SEPTEMBER 2018

BAUSTART

Die Bürgerversammlung hat im November 2017 für das Projekt «Entwässerungssystem/ Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einem Baukredit von 2,22 Millionen Franken zugestimmt. Nun ist der Spatenstich erfolgt.

››› SEITE 2

SCHULRÄTE

Bei den Ersatzwahlen für zwei Schulratsmitglieder wurden Manuel Bachmann und Albert Köppel für den Rest der laufenden Legislaturperiode bis Ende 2020 gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2019.

››› SEITE 13

VIEHSCHAU

Am Mittwoch, 3. Oktober 2018, findet im Käh, Degersheim, die jährliche Viehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil statt. Die Auffuhr beginnt um 9 Uhr.

››› SEITE 13 UND 16

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Gemeindebibliothek Flawil passt ihre Öffnungszeiten an

Ab 1. Oktober 2018 ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag praktisch den ganzen Tag für alle zugänglich.

FLAWIL Seit bald einem Jahr präsentiert sich die Gemeindebibliothek Flawil in ihrem neuen Kleid. Nun passt sie ihre Öffnungszeiten an. Ab 1. Oktober 2018 ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag für alle zugänglich.

Modern, zeitgemäss und schön: In diesem Kleid zeigt sich die Flawiler Gemeindebibliothek seit bald einem Jahr. Bei der Sanierung ist es gelungen, das Alte mit dem Modernen zu kombinieren. Nun steht ein weiterer Wandel bevor. Die Gemeindebibliothek passt ihre Öffnungszeiten an.

Kundenumfrage

Der Vorstand und das Team der Gemeindebibliothek haben während der Sommermonate eine Kundenumfrage zu den Öffnungszeiten durchgeführt. Dabei äusserten die Befragten verschiedene Wünsche. Diese reichten von «einheitlichen Öffnungszeiten» über «bereits am Morgen geöffnet» bis hin zu «am Nachmittag früher öffnen». Aufgrund dieser Rückmeldungen erweitert die Gemeindebibliothek ihre Öffnungszeiten. Ab dem 1. Oktober 2018 ist die Bibliothek von Dienstag bis Freitag sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag für alle zugänglich.

Öffnungszeiten

Am Montag bleibt die Gemeindebibliothek nach wie vor geschlossen. Von Dienstag bis Freitag ist sie ab Anfang Oktober jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Und am Samstag ist die Bibliothek neu von 9 Uhr bis 12 Uhr offen. Damit wurde die Öffnungszeit um eine Stunde erweitert.

Der Vorstand und das Team der Gemeindebibliothek haben während den Sommermonaten eine Kundenumfrage zu den Öffnungszeiten durchgeführt.

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag jeweils am Nachmittag geöffnet, an den Samstagen bleibt sie geschlossen.

Angebot wird beibehalten

Im Zwei-Wochen-Rhythmus besuchen die Flawiler Unter- und Mittelstufenklassen jeden Morgen die Gemeindebibliothek. Dieses Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Es wird trotz

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

geänderter Öffnungszeiten beibehalten. Die Bibliothek ist auch während der Schulausleihe für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch die anderen Veranstaltungen wie die Geschichtennachmittage für vier- bis sechsjährige Kinder oder die Buchstartanlässe für Ein- bis Dreijährige finden während der öffentlichen Ausleihe statt.

Kompetente Beratung
Trotz des Ausbaus der Öffnungszeiten sollen keine höheren Personalkosten entstehen. Aus diesem Grund wird voraussichtlich nur noch eine Bibliothekarin während der Ausleihen für die Besucherinnen und Besucher da sein. Das Team der Gemeindebibliothek ist überzeugt, dass trotzdem eine weiterhin kompetente, zuvorkommende und zuverlässige Beratung und Bedienung angeboten werden kann. «Wir freuen uns auf diese Veränderung und sind gespannt, wie sich die erweiterten Öffnungszeiten auswirken», sagt Teamleiterin Karin Häfliger.

Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag bis Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Schulferien ist die Gemeindebibliothek von Dienstag bis Freitag jeweils am Nachmittag geöffnet.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 2. Oktober, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 5. Oktober 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 27. September 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 2. Oktober 2018

Entwässerungssystem Töbeli: Spatenstich

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom 28. November 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum bereits im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einen Baukredit von 2,22 Millionen Franken genehmigt. Damit haben sie der ersten Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum zugestimmt. Nun haben am Mittwoch, 26. September 2018, die Bauarbeiten begonnen.

Das Töbeli bildet einen zentralen Punkt für die Entwässerung des Flawiler Gemeindegebiets. Dies hat sich historisch entwickelt, da ein Stollen das gesamte Schmutzwasser in die ARA Oberglatt leitet. Entsprechend führen beinahe alle Kanäle zum Töbeli. Nachdem der Kanton St.Gallen von der Gemeinde Flawil verlangte, die Gewässersituation um das Töbeli zu verbessern, haben die Flawiler Stimmberechtigten im Jahr 2010 einen Baukredit von 7,3 Millionen Franken für die Sanierung des Entwässerungssystems Töbeli genehmigt. Ende 2011 zeigte die neu erstellte Naturgefahrenkarte, dass die geplante Lösung ein Jahrhunderthochwasser nicht ableiten kann. Deshalb musste das Projekt überarbeitet werden. Nach langwierigen Landerwerbsverhandlungen konnte das Wasserbauprojekt «Sanierung Entwässerungssystem Töbeli» im Herbst 2016 öffentlich aufgelegt werden. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat das Hochwasserschutzprojekt am 22. August 2017 genehmigt. Die Bürgerversammlung hat am 28. November 2017 für das Projekt «Entwässerungssystem/Doppelstockkanal Töbeli» in Ergänzung zum im Jahr 2010 gesprochenen Kredit einem Baukredit von 2,22 Millionen Franken zugestimmt. Nachdem die Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben und vergeben wurden, ist am Mittwoch, 26. September 2018, mit dem Spatenstich der Baustart erfolgt. Die Anwohner und Grundeigentümer wurden mittels Flyer über den bevorstehenden Baubeginn direkt informiert.

Der Baustart ist erfolgt (von links): Adrian Baumgartner (Ingenieurbüro Gruner Wepf AG), Stefan Gautschi (BG Ingenieure & Berater AG), René Bruderer (Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur), Elmar Metzger (Gemeindepräsident), Pascal Bossart (Gemeinderat und Bereichsvorsteher Bau und Infrastruktur), Arnold Hürlimann (Hürlimann Bau AG), Stefan Zollet (Hagmann AG) und Gerald Bärtsch (Hürlimann Bau AG und Bauführer).

Stimmungsbild zum teilweisen Rauchverbot in der Flawiler Badi

FLAWIL Ab 2019 gilt im Flawiler Freibad Böden ein teilweises Rauchverbot. Engagierte Badegäste haben unter Besucherinnen und Besuchern eine Meinungsumfrage durchgeführt. Mit dem nun eingereichten Stimmungsbild wird der Gemeinderat eingeladen, die Einführung des teilweisen Rauchverbots nochmals zu überdenken.

Auf die nächste Badesaison hin wird es in der Flawiler Badi die eine oder andere Änderung geben. So hat der Gemeinderat ein teilweises Rauchverbot im Freibad Böden beschlossen (siehe FLADE-Ausgabe vom 17. August 2018). Ab 2019 wird das Rauchen nur noch in zwei markierten Bereichen gestattet sein. Der Bereich zwischen Kinderspielbecken und den Sport- und Spielmöglichkeiten wird zur rauchfreien Zone erklärt. Nun haben engagierte Badegäste unter Besucherinnen und Besuchern eine Meinungsumfrage durchgeführt. Mit dem nun eingereichten Stimmungsbild wird der Gemeinderat eingeladen, die Einführung des teilweisen Rauchverbots nochmals zu überdenken. Das Stimmungsbild wird nun ausgewertet. Danach wird der Gemeinderat die Einführung des teilweisen Rauchverbots nochmals beraten.

100 Neuflawiler geniessen den Brunch

FLAWIL Die Gemeinde hat die neu in Flawil wohnhaften Personen zur Neuzuzügerbegrüssung eingeladen.

100 neue Flawilerinnen und Flawiler genossen am vergangenen Samstagmorgen im Lindensaal einen reichhaltigen Brunch. Danach wurden die Neuflawiler in drei Gruppen aufgeteilt, die sich auf einen «Rundkurs» begaben. Dieser Programmpunkt stand unter dem Motto «Geschichte – Kultur – Dorfleben». Die Teilnehmenden besuchten im Rahmen einer Führung das Ortsmuseum und die Pius-Walliser-Ausstellung schauten vom Turm der evangelischen Kirche auf Flawil und bestaunten die restaurierte Goll-Orgel. Und bei der dritten Station liessen sie sich in einer Bildershow von Schulratspräsident Christoph Ackermann über die Qualitäten von Flawil ins Bild setzen. Mit einem Apéro und dem Auftritt des Trompetenensembles der Musikschule Flawil ging am Mittag die Neuzuzügerbegrüssung schliesslich zu Ende. Seite 10

Zu Beginn gab es für die Neuzuzüger einen reichhaltigen Brunch.

Erneuerung der Informatik wird öffentlich ausgeschrieben

FLAWIL Die Gemeinde Flawil ersetzt im Jahr 2019 einen Teil der Informatikinfrastruktur der Gemeindeverwaltung, der Technischen Betriebe und der Schule. Für die bis zu acht Jahre alten Arbeitsstationen muss Ersatz beschafft werden. Zudem ist für den Schulbetrieb nach Lehrplan 21 eine Neuanschaffung von mobilen Geräten notwendig. Die Anzahl der anzuschaffenden Geräte richtet sich dabei nach der vom Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen empfohlenen Basisvariante. Die Informatikerneuerung wird öffentlich ausgeschrieben. Sämtliche Ausschreibungsunterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Ausschreibung: Client-Erneuerung 2019» zu finden.

Lenkungsausschuss trifft Delegation des Flawiler Gemeinderates

FLAWIL Der Lenkungsausschuss zur Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde hat die fünf Standortgemeinden Flawil, Wattwil, Rorschach, Altstätten und Walenstadt zum Gedankenaustausch eingeladen. Die Standortgemeinden sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Anliegen in das Regierungsprojekt einzubringen. Flawil machte den Anfang.

Letzte Woche hat sich der Lenkungsausschuss mit einer Delegation des Gemeinderates von Flawil getroffen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde haben ihre Bereitschaft kundgetan, die aktuellen Probleme gemeinsam lösen zu wollen. Gleichzeitig präsentierten sie Vorschläge zur weiteren Nutzung des Spitalstandorts. Das Gespräch verlief konstruktiv. Man war sich einig, dass aufgrund des veränderten Umfelds strategische Anpassungen geprüft werden müssen. Diese sind im Rahmen des Projekts nun zu evaluieren, damit auf einer soliden Grundlage rechtzeitig Entscheidungen getroffen werden können.
Der Lenkungsausschuss will sich auch mit den Standortgemeinden Altstätten, Wattwil, Walenstadt und Rorschach austauschen und hat diese zum Gespräch eingeladen. Ziel ist es, dass auch diese Standortgemeinden ihre Überlegungen dem Lenkungsausschuss mitteilen und allfällige konkrete Vorschläge in das Regierungsprojekt «Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde: Leistungs- und Strukturentwicklung» einbringen können. Die Vorschläge der Standortgemeinden werden in die Gesamtüberlegungen einfliessen und auf verschiedene Kriterien hin geprüft. Schliesslich wird der Lenkungsausschuss der Regierung einen Vorschlag zur zukünftigen Gesundheitsversorgung unterbreiten, der auf den Prüfungsresultaten basiert. Dies wird voraussichtlich im Sommer/Herbst 2019 passieren.

Spital Flawil

«Starker Bär und kleiner Regenbogen»

FLAWIL Am 21. Nationalen Wettbewerb für Recyclingkunst aus Metallverpackungen war die Teilnahme von mitwirkenden Hobbykünstlern erfreulich. Eingegangen sind insgesamt 167 Kunstwerke zum Thema «Wilder Westen». Die Mehrheit stammt von Schulen, Kindern und Jugendlichen. An der Preisverleihung in Knies Kinderzoo gingen 34 Kunstwerke als Sieger hervor – 28 davon kreiert von Kindern und Jugendlichen. Ausgezeichnet wurden auch Aaron Peter und Malin Büsser (Bild) aus dem Flawiler Weiler Egg. Sie gewannen mit ihrem Kunstwerk «Starker Bär und kleiner Regenbogen» in der Kategorie «Kinder bis 10 Jahre Gruppen».

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatikabteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Techniker/-in (50 bis 70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wenn Sie ohne zu googeln wissen, welche Anforderungen in der Welt der Informatik Voraussetzung sind und Sie demnächst eine Weiterbildung im Bereich ICT anstreben, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 19. Oktober 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 21 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

BYE BRASIL
restaurant & lounge

Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

ESSEN TRINKEN TREFFEN

Kulinarisches aus Flawil

Im Bye Brasil kochen wir an diesem Wochenende nur mit Produkten aus Flawil und der nahen Region.
Lassen Sie sich überraschen und inspirieren von der Vielfalt an Produkten,welche unsere Region produziert.

Freitag 28.September, Samstag 29. September, Sonntag 30. September 2018

Freitagabend ab 17.00h
Samstagabend ab 17.00h
Sonntag durchgehend ab 11.30h

Um unsere verschiedenen Sachen zu probieren gibt es Gluschtportionen ab Fr. 7.00

Reservation erwünscht unter 071/393 31 24

flawil.ch

Ausschreibung

Informatik Verwaltung
und Schule Clienterneuerung 2019

Auftraggeber: Politische Gemeinde Flawil, Informatik, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
Auftragsart: Informatik
Verfahrensart: offenes Verfahren
Frist für die Einreichung des Angebots: 14. November 2018/17.00 Uhr

Weitere Informationen/Anforderungen: Die Ausschreibung kann hier heruntergeladen werden:
https://www.simap.ch (Projekt-ID 176659 – Informatik Verwaltung und Schule Clienterneuerung 2019)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Die Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Berufsbildung braucht konzentrierte Kräfte

FLAWIL Das Erfolgsmodell der Region Wil-Gossau heisst Berufsbildung. Die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der Region Wil-Gossau sehen grosse Herausforderungen. Digitalisierung und Mobilität sind nur zwei davon. Sie sind überzeugt, dass die Berufsbildung der Zukunft konzentrierte Kompetenz braucht: in Wil die Dienstleistungsberufe und Informatik, in Uzwil die industriell-technischen Berufe, in Flawil die Lebensmittelverarbeitung.

Erfolgreiche Berufsbildung ist eine Kulturleistung, von der Gesellschaft für die Gesellschaft. Sie ist für Herrn und Frau Ostschweizer so selbstverständlich, dass Aussenstehende auf ihren Wert hinweisen müssen, etwa ausländische Delegationen. Der Blick in die Welt zeigt, dass Berufsbildung in ihrer ganzen Breite und Komplexität nicht an den Staat delegiert werden kann. Der Berufsalltag kann dort nicht vermittelt werden, Berufsstolz schon gar nicht. Und die Wirtschaft allein kann es auch nicht. Sie bildet aus, was sie gerade braucht. Wer mitdenkende, selbständig agierende Menschen mit Horizont im Unternehmen haben will, ist auf eine unabhängige breite Bildung seiner Leute angewiesen. Und für die Mitarbeiterin und den Mitarbeiter bedeuten eine gute Bildung Freiheit und mehr Optionen.

Vorne dabei sein

Die Gemeindepräsidenten der Region Wil-Gossau haben sich mit den aktuellen Herausforderungen der Berufsbildung befasst. Sie hören von den Unternehmen unisono und stellen auch selbst fest: Die Anforderungen an die Kompetenzen der Mitarbeitenden steigen nicht langsam, sondern sprunghaft. Die Betriebe und die Berufsbildungsorte müssen mithalten. Gerade weil immer mehr Arbeiten automatisiert werden, braucht es ein höheres Bildungsniveau im Beruf. Das erfordert moderne Unterrichtsmittel und eine höhere Bildungseffizienz. Es stärkt auch das schwer kopierbare Miteinander von Unternehmen und Staat.

Berufsschulen als Kompetenzorte

Es gilt, die Kräfte zu konzentrieren. Die Berufsschulen sollten zu Kompetenzzentren werden. Dann können sie modern ausgerüstet werden. Die vorhandenen Fähigkeiten der Unternehmen in der Region Wil-Gossau führen zu einer logischen Aufteilung:

- Wil ist das regionale Dienstleistungszentrum. Darum sollen Dienstleistungsberufe und Informatik nach Wil.
- Uzwil ist ein wichtiger Technologiestandort, prädestiniert für die industriell-technischen Berufe.
- Nach Flawil sollen die Lebensmittelberufe. Diese Branche hat in der Region mit Micarna, Jowa oder Züger starke Player.

Regierung und Parlament sind eingeladen, eine solche Konzentration in ihre strategischen Überlegungen einzubeziehen und umzusetzen.

Zivilschutz im Einsatz

FLAWIL Angehörige des Zivilschutzes aus dem Sicherheitsverbund der Region Gossau waren kürzlich an einigen Orten für die Gemeinde Flawil beziehungsweise für die Stiftung Naturschutzreservate Flawil im Einsatz. So wurden zum Beispiel im Girenmoos die Treppenstufen zum Aussichtpunkt mit Sitzbank instand gestellt. Im Raaschberg (Bild) und an der Amselstrasse wurden die Unterflurbehälter für den Hauskehricht eingebaut.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 1. bis 15. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Dunjic Milan, Böden 1275, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 154/2018, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe (Splitgerät), Grundstück Nr. 2139, Vers.-Nr. 1275, Böden, Flawil

Schiltknecht-Knellwolf Marlise, Weidstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 157/2018, Erdsondenbohrung 200 m tief, Grundstück Nr. 2101, bei Vers.-Nr. 2010, Weidstrasse 5, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 160/2018, Neubau Carport und Platzgestaltung, Grundstücke Nrn. 2548 + 729, Vers.-Nr.. 2262 + 1998, Töbeliweg 8 + 12, Flawil

Baukla Generalunternehmung AG, Rosenbergweg 19, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 161/2018, Erdsondenbohrung 150 m tief, Grundstück Nr. 833, St.Gallerstrasse 113, Flawil

Physiotherapie im Grund

Die neuen Kursdaten für Herbst & Winter stehen fest:

Vinyasa Yoga, Rückenturnen und Atemtraining

(alle Infos unter www.physio-yoga.ch)

Lucian Procker * Oberdorfstr. 36 * 9230 Flawil * 071 393 30 66 * www.physio-yoga.ch

FC FLAWIL – FC HERISAU

Samstag, 29. September 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Es wartet eine Pflichtaufgabe

Für den FC Flawil geht es in der 3.-Liga-Meisterschaft Schlag auf Schlag weiter. Nach dem erfolgreich gestalteten Heimspiel gegen den FC Tägerwilen (2:0) vor Wochenfrist treten die Untertoggenburger zum zweiten Mal in Folge vor heimischer Kulisse an: An diesem Samstag trifft das Team um Cheftrainer Dragan Savic auf die zweite Mannschaft des FC Herisau. Und damit nicht genug: Am darauffolgenden Mittwoch, 3. Oktober 2018, um 20:00 Uhr tritt das Flawiler Fanionteam gleich nochmals zu Hause an. Im Cup-Achtelfinale zur Qualifikation für die Hauptrunde des Schweizer Cups 2019/20 ist KF Dardania St.Gallen zu Gast auf der Schützenwiese. So darf von den heimstarken Flawilern in den kommenden Wochen einiges erwartet werden. Die Basis wurde mit einem verdienten 2:0-Heimsieg gegen Tägerwilen bereits gelegt. Nun wird vom FC Flawil erwartet, gegen den FC Herisau und KF Dardania St.Gallen entsprechend nachlegen zu können.

David Metzger, FC Flawil

Die klare Erwartungshaltung, dass der FC Flawil auch das kommende Heimspiel am Samstag um 17 Uhr gegen den FC Herisau erfolgreich zu gestalten vermag, kommt nicht von ungefähr. Ein Blick auf die Rangliste genügt. So kommt es nämlich zur Begegnung zwischen dem Tabellenzweiten mit zwölf Punkten und dem Tabellenschlusslicht mit null Punkten; zwischen der offensivstärksten und der defensivschwächsten Mannschaft der Liga sowie zwischen dem ambitionierten Aufstiegskandidaten aus Flawil und dem letztjährigen 4.-Liga-Aufsteiger aus Herisau. Der FC Flawil geht für einmal als haushoher Favorit in die Begegnung gegen die zweite Garde des FC Herisau. Mit dieser veränderten Ausgangslage und dem daraus entstehenden Druck müssen die Flawiler umzugehen wissen. Dass sich Flawil deshalb aber einengen oder verstecken sollte, erscheint undenklich, haben die Flawiler ihr spielerisches Potenzial in den vergangenen Meisterschaftsspielen doch immer wieder angedeutet. Mit Ausnahme der bitteren 1:3-Niederlage auswärts beim FC Romanshorn überzeugte der FC Flawil bisweilen über alle Mannschaftsteile mit einer geschlossenen und spielerisch überzeugenden Darbietung. Hinzu kommt als weitere grosse Stärke, dass der FC Flawil nicht nur mit seiner Startformation einen Gegner zu dominieren vermag, sondern das spielerische Konzept auch bei mehreren Auswechslungen nicht über den Haufen geworfen wird.

Souveräner Sieg gegen Tägerwilen

So auch am vergangenen Samstag, als der FC Flawil in der Manier einer Spitzenmannschaft den FC Tägerwilen verdient und ohne je in Bedrängnis zu kommen mit 2:0 bezwang. Dies, obschon der FC Tägerwilen in seinem Kader immerhin Spieler wie Pascal Huber oder Fabian Fellmann einzusetzen vermochte, welche in der vergangenen Saison noch in weitaus höheren Ligen beim FC Wil in der Challenge League (Huber) respektive beim FC Tuggen in der Promotion League (Fellmann) agierten. Da spielte es auch keine Rolle, dass dem FC Flawil Leistungsträger wie Brunner, Ferati, Khangsar, Graf oder auch Curaba nicht zur Verfügung gestanden haben. Am Ursprung des Flawiler Erfolges stand mit Valdrin Edipi für einmal ein Verteidiger. Zweimal stand der Flawiler Abwehrchef nach einem Eckball goldrichtig und wusste den Ball jeweils aus einer unübersichtlichen Situation heraus im gegnerischen Tor unterzubringen (12./50).

Erst Herisau, dann Dardania

Tore sollen auch im Heimspiel gegen den FC Herisau wieder erzielt werden. Die Herisauer, welche in den bisherigen fünf Pflichtspielen zwanzig Gegentore eingefangen haben, dürften von den Flawiler Qualitäten in der Offensive erfahren haben und werden sich wohl auch entsprechend defensiv ausrichten. Dies dürfte dem FC Flawil im Mittelfeld Platz und Zeit bieten, wodurch die Partie zu einem Flawiler Anrennen auf Zeit avancieren dürfte. Hier gilt es auf Flawiler Seite die notwendige Geduld zu wahren und dann zielstrebig zu sein, wenn sich eine Chance auftun sollte. Gelingt dies, steht dem fünften Flawiler Saisonsieg nichts im Wege.

Danach geht der Pflichtspielkalender für den FC Flawil bereits am darauffolgenden Mittwoch mit dem Cup-Achtelfinale gegen KF Dardania St. Gallen weiter. Wollen die Flawiler in der Qualifikation für den Schweizer Cup 2019/20 überwintern, müssen sie dieses Heimspiel gegen die bissige und spielstarke Mannschaft aus St.Gallen gewinnen. Vorerst konzentriert sich der FC Flawil aber auf das Heimspiel in der Meisterschaft gegen den FC Herisau. Nach dem Heimsieg am vergangenen Wochenende wollen die Flawiler Akteure die eingeläutete Siegesserie erfolgreich weiterführen. Aufgrund der deutlichen Ausgangslage auf dem Papier sind die Flawiler klarer Favorit. Ob die Flawiler mit dieser Rollenverteilung klarkommen werden? Stürmer Esmer Hajrovic und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Esmer Hajrovic

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Stürmer Esmer Hajrovic. Der 17-Jährige absolviert seine erste richtige Saison in der 1. Mannschaft und hat dabei auch schon seine ersten Pflichtspieltreffer für den FC Flawil erzielt. Ursprünglich hat Hajrovic das Fussball-ABC im Nachwuchsbereich des FC Wil erlernt, von wo aus er danach wieder zurück zum FC Flawil stiess. Von den C-Junioren bis zu den A-Junioren spielte Hajrovic danach wieder im Dress des FC Flawil. Neben dem Fussballplatz absolviert Hajrovic in der Versicherungsbranche gerade das letzte Jahr seiner KV-Lehre. Wo die sportliche Laufbahn auf dem Fussballplatz hinführen wird, weiss Hajrovic heute noch nicht. Er will sich auch gar keine allzu grossen Erwartungen stellen, sondern ganz einfach Spiel für Spiel nehmen. Das nächste Spiel für Esmer Hajrovic findet an diesem Samstag gegen die zweite Mannschaft des FC Herisau statt. Für dieses Spiel tippt Hajrovic auf einen deutlichen 3:0-Erfolg seiner Equipe.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
Burro
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADEHÜSLI
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG OPEL
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil

Planetenbäume

VEREIN Wie viele «alte» Planeten gibt es? Wie stehen sie zu den Wochentagen und was haben die Bäume damit zu tun? Rolf Zingg von der Arbeitsstelle Praktische Biologie in Flawil führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die spannende Welt der Planetenbäume ein. Dass dabei auch kulinarische Kostproben nicht fehlen dürfen, ist selbstverständlich.
Treffpunkt: 12. Oktober 2018, 9 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Flawil. Wanderung zum Mattenhof, anschiessend Vortrag im Schulzimmer 1.2. (1. Obergeschoss). Ende der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Es findet eine Kollekte statt.

Rolf Zingg

Was haben Bäume mit Wochentagen und «alten» Planeten zu tun?

Weil Frauen so wertvoll sind

VEREIN Wieder einmal wird das Bistro im 2. Obergeschoss der Habis aufs Liebevollste in einen Raum mit Wohnzimmerfeeling dekoriert, geschmückt und umgestaltet. Die Atmosphäre ist fröhlich, voller Vorfreude und Erwartung auf einen weiteren Abend nur für Frauen, den Ladylike-Event. Der Anlass hat das Ziel, verschiedene Frauengenerationen einander näherzubringen, weil Frauen einander mit Wertschätzung und unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen bereichern. Die Treffen sollen Oasen im Alltag sein, durch die Frauen ermutigt und gestärkt werden. Der nächste Ladylike-Event findet am 27. Oktober 2018 um 19 Uhr im Bistro Hoch 2 im Habis Areal unter dem Titel «Wage den Sprung …» statt. Das Ladylike-Team der Freien Christengemeinde freut sich auf eine rege Teilnahme.
Detailliertere Informationen und die Anmeldemöglichkeit sind auf der Homepage zu finden: www.fcgf.ch/frauen

Zippora Schläpfer

Ladylike-Event im Bistro Hoch 2.

Nostalgie und Lieder von der Grünen Insel

VEREIN Einstimmung auf die Buntheit des Herbstes im Kulturpunkt. Mit dem Projekt «Pueblos de la Nostalgia» geht die Gruppe Oshumaré heute Freitag auf Spurensuche der «Schweizer Krankheit». In einer Collage aus Musik, Sprache und Film beschreibt sie jene Wehmut und Sehnsucht, die in vergangenen Jahrhunderten Schweizer Auswanderer nach Lateinamerika im Gepäck mitführten. Am Samstag darf man mit dem irischen Duo Dún Aengus in Melodien und Gesängen von der Grünen Insel schwelgen. Ihr zweistimmiger, von Gitarre und Banjo begleiteter Gesang lässt Bilder der schroffen Küsten, des rauen Meeres vor der Kulisse der sattgrünen Wiesen der Insel im Atlantik im Kopf lebendig werden. Gefühlsstark. Irisch-keltisch eben. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es findet eine Kollekte statt.

Franz Fischli

Das Duo Dún Aengus aus Irland.

NEED YA!
Du bist
NEU- UND WISSBEGIERIG, AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMBERUF?
Wir sind
EINE INNOVATIVE WERKZEUGBAUBUDE, DIE NACHWUCHS BRAUCHT!
MELDE DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2019 ALS:
POLYMECHANIKER IN EFZ
KONSTRUKTEUR IN EFZ
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ
3 Stellen frei
1 Stelle frei
1 Stelle frei
Komm vorbei, lass dich überraschen und informieren! www.brsflawil.ch
Deine persönliche Kontaktperson: Barbara Held Tel. 071 394 13 18
BÜCHLER
REINLI | SPITZLI
CH-9230 Flawil
www.brsflawil.ch

Herbstwanderung auf dem St.Galler Brückenweg

VEREIN Zwölf Frauen der Frauengemeinschaft Flawil haben neulich bei sommerlich heissen Temperaturen den St.Galler Brückenweg unter die Füsse genommen. Die Tour startete beim Schlössli Haggen. Die imposante Fachwerkbrücke von Haggen nach Stein überquerten die Frauen allerdings nur bis zur Mitte und blickten dort aus einer Höhe von 98,6 Metern tief hinunter auf das wilde Tobel mit den Flüssen Sitter, Wattbach und Urnäsch.

Die Wanderung führte dann von Haggen auf der alten Säumerstrasse im kühlen Wald ganz hinab zu den alten gedeckten Holzbrücken und von dort über weitere sieben Brücken und Stege bis zur Spisegg. Die übrigen zehn Brücken des Brückenwegs – die wunderschönen Viadukte der Bahn, die alten Holzbrücken, aber auch die modernen Betonbrücken – haben die Wanderinnen aus der Ferne oder von unten bewundert.

Die Frauen sind aber nicht nur gelaufen und haben gestaunt, sondern wussten sich auf dem Weg auch ganz viel zu erzählen. Kaum bei der Spisegg angekommen, fuhr auch schon das Postauto vor und brachte die frohgelaunte Schar in die St.Galler Innenstadt, wo sie auf der lauschigen Terrasse des Café Gschwend einen verdienten Coupe genossen. Wohlgelaunt ist die Gruppe anschliessend nach Hause gefahren. Sonja Senn

Die frohgelaunte Wandergruppe der Frauengemeinschaft Flawil auf ihrem Brückenweg.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 4. Oktober, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Ausflug des FraueXang in die Innerschweiz

VEREIN Neulich fuhren 30 frohgelaunte Frauen des FraueXang mit dem Car zügig über den Ricken, via Rapperswil und Schindellegi nach Brunnen, wo im Restaurant Weisses Rössli Kaffee und Gipfeli serviert wurden. Von dort ging es weiter über die Axenstrasse nach Flüelen. Die Zeit des Wartens auf das Schiff «Schwyz» verkürzten sich die Sängerinnen mit ein paar Liedern. Während der Fahrt auf dem Vierwaldstättersee verzogen sich zusehends die Wolken und gaben die Aussicht auf die wunderschöne Felsenlandschaft frei. In Treib angekommen, fuhr die muntere Schar mit der Bergbahn nach Seelisberg zum Mittagessen ins Hotel Bellevue. Durch die Fenster beobachteten die Frauen, wie sich der wuchtige Fronalpstock und die Eggberge langsam aus dem Wolkenschleier «schälten». Es folgte eine kurzweilige Fahrt über Beckenried, Luzern nach Küssnacht zur Gedenkkapelle von Königin Astrid, wo die Sängerinnen mit ihren Liedern Touristen erfreuten. Der Heimweg führte entlang des Zugersees über den Ratenpass zum Gottschalkenberg. Nach einem feinen Zvieri kehrten die Frauen über den Ricken und die Wasserfluh wieder heim nach Degersheim und Flawil.

Monika Trunz

FraueXang vor der Astrid-Kapelle in Küssnacht. *Bild: Olly Morger*

Chäshörnli mit Südworscht durften nicht fehlen

VEREIN Mitte September trafen sich wiederum über 20 Teilnehmende der Gruppe «Aktive Senioren und Seniorinnen» zu einer ganz besonderen Wanderung im Appenzellerland. Nach der Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgte der Start der vielversprechenden Route bei der Postautohaltestelle Kaien zwischen Wald und Heiden. Die Route führte über den Aussichtspunkt oberhalb Rehetobel und durch die Schlucht im Chastenloch. Über Oberkaien, den Gupf und Neuschwendi erreichte die Gruppe Mindegg; hier hiess es wiederum «bitte einsteigen». Das Postauto brachte die fröhliche Wanderschar zur Haltestelle Zweibrücken, um von dort der Goldach entlang zum Mittagsziel, dem Restaurant Chastenloch, zu gelangen. Natürlich durfte an diesem schönen Ort das klassische Appenzeller Gericht Chäshörnli mit Südworscht nicht fehlen. Frisch gestärkt nahm die Gruppe den zweiten Teil der Wanderung unter die Füsse, der wieder der faszinierenden Goldach entlang nach Zweibrücken, Herdli, Achmüli, Schaugenbad bis zur Haltestelle Martinsbrugg führte. Mit Bus und Bahn erreichten die Wanderer Flawil und genossen dort in einem gemütlichen Gartenrestaurant zusammen noch ein durstlöschendes Abschlussgetränk. Beat Müller

Die aktiven Seniorinnen und Senioren wandern im Appenzellerland.

Begrüssung der Neuzuzüger

100 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger wurden am vergangenen Samstag im Flawiler Lindensaal begrüsst. Fotos: Ratskanzlei

Das Glück liegt in Dir …

Viel Glück! Das hören wir jeden Tag. Sind die Menschen unglücklich, dass sie sich täglich so viel Glück wünschen? … Glück ist eben nicht etwas, das man kaufen kann. Nicht der ist glücklich, der immer alles haben kann, sondern derjenige, der auch verzichten und immer mehr loslassen kann. Das Glück liegt auch nicht auf der anderen Seite, bei den Menschen, denen es scheinbar viel besser geht. Das Glück liegt einzig und allein in dir. Ein Sprichwort sagt: «Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren glücklich.» Wenn wir über vieles dankbar sind, erschliesst sich von selbst das Glück. In der Dankbarkeit liegt der Schlüssel zum Glück verborgen.
Auch das Glück der anderen ist uns aufgetragen. Wir können andere glücklich machen, wenn wir freundlich bleiben, wo andere mürrisch sind. Wenn wir zufrieden sind, wo andere unmögliche Forderungen stellen. Wenn wir lachen, wo andere wütend werden. Wenn wir vergeben, wo Menschen uns Böses taten. Gerade dann kommt das Glück auch zu uns als eine tiefe Freude und Genugtuung. Machen wir uns auf die Suche nach dem Glück in uns!
Der Gottesdienst «Spirit am Weiher» am 29. September, Samstag, 18 Uhr, beim Magdenauer Weiher wird sich mit diesem Thema beschäftigen. Natürlich wieder begleitet und unterstützt von rockiger Musik.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

New York.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 29. Sept., Magdenau
18.00 Spirit am Weiher – Gottesdienst mit Lobpreisband
Sonntag, 30. Sept., Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier zum Erntedank mit Familiengottesdienstgruppe
Sonntag, 30. Sept., Flawil
10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank in der evang. Kirche Feld

SEMA

Spirit am Weiher
Samstag, 29. September, 18.00 Uhr, beim Magdenauer Weiher. Der besondere Gottesdienst mit Musik, die rockt.

WOLFERTSWIL

Wöschkafi-Treff
Am Dienstag, 2. Oktober, ist von 9.00 – 11.00 Uhr Wöschkafi-Treff je nach Wetter im Vereinslokal oder auf dem Spielplatz.

DEGERSHEIM

Blauring/Jungwacht
Am Freitag, 28. September, 18.30 Uhr, findet der Lagergottesdienst für Blauring und Jungwacht mit Neuaufnahme statt.

FLAWIL

Kolpingfamilie – Vereinsreise
Am Sonntag, 30. September, findet die Vereinsreise statt, verbunden mit einer Feier zum 150-Jahr-Jubiläum von Kolping Schweiz (um 11.15 Uhr in der Institutskirche Baldegg).

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 30. September
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder (kein Gottesdienst in Flawil)
Thema: «Du liebe Zeit!»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 28. September
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
Sonntag, 30. September
10.00 Kirche Feld: ökum. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Apero.
Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Pfr. M. Schöbi und Bäuerinnenvereinigung.
Musik: P. D'Angelo, Orgel und Alphornduo.
Thema: «Sonne und Wasser».
Kollekte: Hilfskasse der Bäuerinnen
Fahrdienst: 079 366 43 35
Dienstag, 2. Oktober
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 3. Oktober
18.30 KGZ: Bibel teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 30. September
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Ruedi Gerber, anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 30. September
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Gemeinde ist… – geistliche Vielfalt». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmung vom 23.September 2018 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]») Stimmbeteiligung 38.8 %	714	270
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umwelt-freundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» Stimmbeteiligung 39 %	316	668
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» Stimmbeteiligung 39 %	242	740

Kantonale Vorlage		
III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz Stimmbeteiligung 35.6 %	545	339

Kreisgerichtswahlen		
Nebenamtliche Richterin/Richter am Kreisgericht Wil	Stimm-beteiligung 33.88%	Anzahl Stimmen 862
	Degersheim	**Total**
gewählt		
Schärli Stefan	567	8881
nicht gewählt		
Caspar Milena	237	5114

Ersatzwahlen Schulrat		
	Stimm-beteiligung 27.90%	Stimm-zettel 714
gewählt		
Köppel Albert	593	
Bachmann Manuel	475	

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Unterwegs während den Herbstferien ...

... bequem und günstig mit dem Tages-GA der Gemeinde Degersheim

Die Gemeinde Degersheim bietet täglich fünf unpersönliche „Gemeinde-Tageskarten" der zweiten Klasse an. Die Tageskarten ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Ihre Vorteile:
- freie Fahrt auf allen Strecken der SBB
- für nur 43 bzw. 21.50 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- erhältlich beim Einwohneramt Degersheim
- Bestellung online auf www.degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 07
- pro Tag bieten wir Ihnen 5 Tage-GA
- Reservationen sind definitiv, kein Umtausch, keine Rückvergütung

Spontan unterwegs?

Profitieren Sie von unserer Rabattaktion!
Freie Tages-GAs sind am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis für Fr. 21.50 erhältlich. Fürs Wochenende und für den Montag gilt diese Aktion bereits freitags ab 12.00 Uhr. Die Tageskarten müssen am Schalter des Einwohneramtes abgeholt und bezahlt werden. Eine Reservation ist nicht möglich.

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

HERBST

Spezielle Öffnungszeiten Herbstferien
vom 29. September bis 21. Oktober

geöffnet am

Sa, 29. September	09-11 Uhr
Di, 2. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 3. Oktober	16-18 Uhr
Di, 9. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 10. Oktober	16-18 Uhr
Di, 16. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 17. Oktober	16-18 Uhr

Bild: freepik.com

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Homepage zur Hungersnot

DEGERSHEIM 1815 brachte ein Vulkanausbruch in Indonesien das weltweite Klima derart durcheinander, dass der Sommer 1816 in der Schweiz sprichwörtlich ausfiel. Die Folge war eine grosse Hungersnot, die vor allem den Osten der Schweiz heimsuchte.

Alleine in Degersheim starben 77 Personen an mangelnder Ernährung. Die Degersheimerin Simone Schregenberger hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit zur Multimedia-Produzentin diese Thematik aufgegriffen und eine Homepage über die Hungersnot in Degersheim erstellt.
200 Jahre nach dem schicksalsreichen Vulkanausbruch begann Simone Schregenberger ihre Ausbildung zur Mulitmedia-Produzentin in Chur. Auf der Suche nach einer Idee für die Abschlussarbeit wurde sie im Sommer 2017 durch die Ausstellung «200 Jahre Hunger und Brand» in der Gemeindebibliothek Degersheim inspiriert. Die Idee, einen Teil der Geschichte ihres Dorfes aufzuarbeiten und mit modernen Medien darzustellen, faszinierte sie. Selbstständig recherchierte Simone Schregenberger in Büchern, Zeitschriften und auch in neuen Medien und schuf sich so ein Bild über die damalige Notsituation. Anschliessend gestaltete sie über viele Monate hinweg eine Homepage, die den Betrachter über mehrere Sinne anspricht. Selbst gemalte Skizzen und Animationen, Audioaufnahmen sowie Texte ermöglichen dem Besucher einen kurzweiligen und eindrücklichen Ausflug in ein trauriges Kapitel der Dorfgeschichte.
Unter www.jahrohnesommer.ch ist die Homepage für alle Interessierten einsehbar. Ebenfalls findet man auf der Webseite der Gemeinde Degersheim in der Rubrik «Gemeindegeschichte» einen Link, der direkt zur Abschlussarbeit von Simone Schregenberger führt.

Selbst gemachte Skizzen veranschaulichen, wie es damals war.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburten:
Eigenmann, *Maura*, geboren am 11. September 2018 in Herisau AR, Tochter des Eigenmann, Stephan und der Eigenmann geb. Ackermann Regula, wohnhaft in Degersheim SG.

Abrechnungspflicht für Hausdienstarbeit

DEGERSHEIM Wer einen eigenen Haushalt führt und Personen als Hausdienstarbeitnehmende beschäftigt und sie entlöhnt (Geld- oder Naturallohn), ist verpflichtet, von diesem Lohn Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Ferienentschädigungen unterstehen auch der Beitragspflicht. Wer die Meldung unterlässt, kann sich strafbar machen.

Seit dem 1. Januar 2015 sind junge Arbeitnehmende bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Altersjahr vollenden, von der Beitragspflicht ausgenommen, sofern ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in einem Privathaushalt CHF 750.00 pro Jahr und Arbeitgeber nicht übersteigt. Die beschäftigten Personen können die Abrechnung verlangen.

Unter Hausdienstarbeit fallen beispielsweise folgende Tätigkeiten:
- Raumpflegerin/Raumpfleger
- Kindermädchen (Au-pair-Mädchen/-Mann; Babysitterin/Babysitter)
- Kinderbetreuung
- Haushaltshilfe
- Hauswartin/Hauswart
- Berufsleute, die Tätigkeiten im Haus bzw. in der Wohnung oder ums Haus herum erledigen

Die Anmeldeformulare können im Onlineschalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Degersheim bezogen werden.

Viehschau in Degersheim

FLAWIL/DEGERSHEIM Die diesjährige Gemeindeviehschau findet am Mittwoch, 3. Oktober 2018, um 10 Uhr im Käh in Degersheim statt.

Es ist Herbst und damit auch Zeit für Viehschauen. Viele Bauernfamilien fahren zur Freude der Zuschauer, die den Strassen entlang stehen, sennisch zur Schau. Am Schauplatz angekommen, wird das Vieh an langen Latten nach vorgegebenen Kategorien angebunden. Danach beginnt das Preisgericht mit seiner Arbeit. Es beurteilt die Tiere nach Schönheit und Leistung und stellt diese in der richtigen Rangfolge auf. Die traditionelle Gemeindeviehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil findet am Mittwoch, 3. Oktober 2018, in Degersheim statt. Die Viehschau im Käh beginnt um 10 Uhr, die Auffuhr ist ab 9 Uhr.

Die Viehschau beginnt um 10 Uhr. *Bild: Archiv*

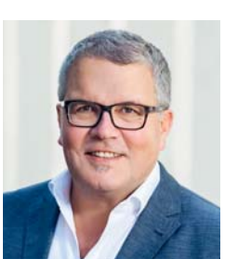
Oktoberfest im Brockenhaus Degersheim

VEREIN Zum ersten Mal in seiner Geschichte findet vom 5. bis 6. Oktober im Brockenhaus Degersheim ein Oktoberfest statt. Nebst bayerischen Köstlichkeiten erwarten die Gäste an beiden Tagen 50 Prozent Rabatt auf sämtliche Secondhandartikel. Das Brockenhaus Degersheim ist ein sozialer Betrieb der Stiftung Tosam und bietet Arbeits- sowie Ausbildungsplätze im alternativen Arbeitsmarkt an. Ob moderne oder alte Gebrauchsgegenstände, Raritäten oder Antiquitäten – es lockt ein attraktives Sortiment und in der Cafeteria laden köstliche Kuchen und feine Mittagsmenüs zum Verweilen ein. Auch für die kleinen Gäste ist mit dem «Kinderparadies» gesorgt. Für das Oktoberfest sind die Türen am Freitag, 5. Oktober, von 19 bis 22 Uhr sowie am Samstag, 6. Oktober, von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
Das Team vom Brockenhaus Degersheim freut auf Ihren Besuch. Alain Litera

Neue Schulräte gewählt

DEGERSHEIM Am Sonntag, 23. September, fanden in Degersheim die Ersatzwahlen für zwei Schulratsmitglieder statt. Für die zwei freien Sitze stellten sich Manuel Bachmann und Albert Köppel aus Degersheim zur Wahl.

Es gingen total 714 gültige Stimmzettel ein. Das absolute Mehr beträgt somit 358 Stimmen – das haben beide Kandidaten deutlich übertroffen. Albert Köppel wurde mit 593 Stimmen, Manuel Bachmann mit 475 Stimmen in den Schulrat gewählt.
Die beiden neuen Schulräte wurden für den Rest der laufenden Legislaturperiode bis Ende 2020 gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2019. Der Gemeinderat gratuliert Manuel Bachmann und Albert Köppel zur erfolgreichen Wahl und wünscht Ihnen viel Genugtuung im neuen Amt.



Die beiden neuen Schulräte Manuel Bachmann und Albert Köppel.

DEGERSHEIMER
UNIHOCKEYTURNIER

17./18. November 2018

- Verschiedene Kategorien inkl. Elite
- Aftercupparty
- Festwirtschaft und Kaffeestube
- Tolle Mannschaftspreise

weitere Infos unter **www.uh-turnier.ch**
Anmeldeschluss am 4. November 2018

Hauptsponsor
Pitsch Sport

Löwen
WOLFERTSWIL

Löwenscheune
Wolfertswil
(Flawil Richtung Degersheim)

Samstag,6.Oktober 2018

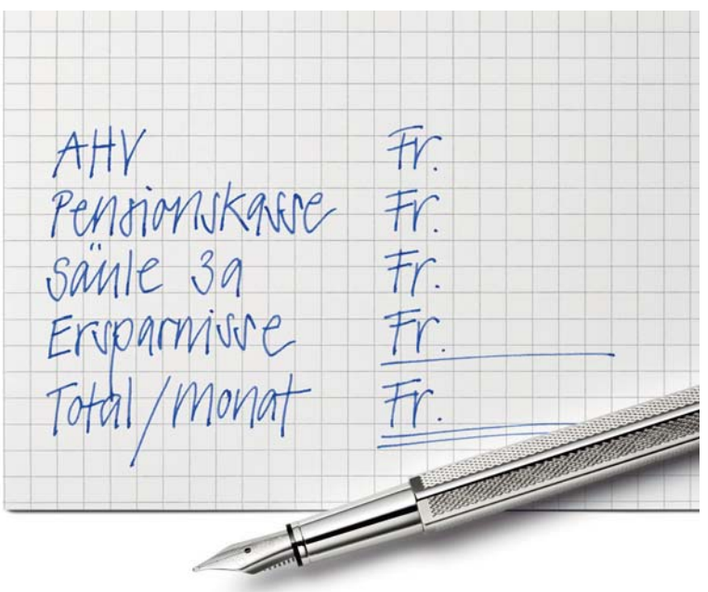
ab 19.00 Uhr (Freier Eintritt)

Mit Weisswurst, Haxen, Schnitzel
Live Tanz-Musik

Shuttlebus (Reservation Tel. 079 276 54 49) ab 6 Personen Gratis

Telefon 071 393 66 16 info@loewen-wolfertswil.ch ·
www.loewen-wolfertswil.ch Unterdorfstrasse 7 · 9116 Wolfertswil ·

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung Zweitkoch



Wie viel bleibt Ihnen unter dem Strich, wenn Sie pensioniert werden?

Jetzt planen gibt Sicherheit!
Am besten beginnen Sie schon heute mit einem kostenlosen Erstgespräch bei uns.

Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Telefon 071 394 16 66
raiffeisen.ch/flawil | flawil@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

ES IST IHR ZUHAUSE – MACHEN SIE ES WERTVOLLER.

WASU

KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40 wasu.ch

**Junge Familie,
mit zwei kleinen Kindern
sucht ein Haus
in Degersheim.**

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf

Familie Brodeur-Rutz
078 723 12 63

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Oktoberfest

Fr 5. Okt. 2018 19 - 22 Uhr
Sa 6. Okt. 2018 09 - 16 Uhr

50% Rabatt
auf alle Secondhandartikel
Bayerische Köstlichkeiten

Brockenhaus Degersheim, Taastrasse 11, Tel. 071 371 29 57
brockidegersheim@tosam.ch / brockidegersheim.ch

Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr (Büro: Dienstag – Samstag)

Friedberg

Tag der offenen Tür

mit spannenden Aktivitäten und Cafeteria

**Werde Friedbergler.
Am Tag der offenen Tür.**

**Samstag, 27. Oktober 2018
13.00–16.00 Uhr**

**Gymnasium Friedberg
Friedbergstrasse 16
9200 Gossau**

friedberg.ch/offene-tuer

Theater St. Gallen

Fr 28.9. **Szenen einer Ehe**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19.30–21 Uhr, Container im Schmidheiny-Park in Heerbrugg

Sa 29.9. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container im Schmidheiny-Park in Heerbrugg

So 30.9. **Die Jahreszeiten**
14.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 1.10. **Szenen einer Ehe**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 2.10. **Die Jahreszeiten**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Mi 3.10. **Szenen einer Ehe**
19.30 Uhr, Grosses Haus

Do 4.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 5.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19.30–21 Uhr, Container am Rathausplatz in Altstätten

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

RätselSpass

■	■	■	L	■	■	V	A	■	■	■	L	■	B	■
T	R	E	I	C	H	E	L	■	Z	E	I	G	E	N
■	E	■	M	O	R	R	A	■	O	■	A	C	R	E
A	Q	U	I	N	■	S	I	T	T	E	N	■	N	G
■	U	■	T	■	M	O	N	T	E	V	E	R	D	I
R	I	S	I								■	O	■	E
■	E	T	E								B	I	E	R
A	M	O	R								■	■	K	U
■	■	K	E								I	B	A	N
■	M	E	N								■	A	R	G
T	O	R	■	■	■	K	■	W	V	■	■	R	T	■
■	N	■	K	R	A	L	■	O	E	D	■	O	■	P
■	S	T	R	E	B	E	■	■	N	■	K	N	I	E
J	U	L	E	S	■	I	N	D	I	Z	I	E	R	T
■	N	■	N	I	E	D	E	R	R	E	I	T	E	R

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

QUARTIER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: PUMPTRACK
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 28. September
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 18.00 bis 21.00 Uhr

Pueblos de la Nostalgia
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 21.45 Uhr

Samstag, 29. September
Irish Night mit Dún Aengus
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Sonntag, 30. September
Begegnung – Austausch
Buntruum
Kulturpunkt Flawil, St.Gallerstrasse 15,
15.00 bis 18.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 29. September bis Samstag, 6. Oktober
Herbstlager Pfadi
Pfadi Wolfensberg

Samstag, 29. September bis Dienstag, 9. Oktober
Herbstlager Jubla
Blauring Degersheim

Samstag, 29. September
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim,
9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 3. Oktober
Viehschau
Braunviehzuchtverein Degersheim-Flawil
Käh, Degersheim, Auffuhr ab 9.00 Uhr

SAMSTAG	SONNTAG
15°	14°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 40 | 5. OKTOBER 2018

SWISSSKILLS

Die 2. Klassen der Oberstufe Degersheim besuchten die Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern, beobachteten verschiedene Berufsleute live bei der Arbeit und setzten sich mit der eigenen Berufswahl auseinander.

››› SEITE 2

HOLZEREI-SAISON

In diesen Tagen startet wieder die Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Achtung! Wo Bäume gefällt werden, lauern auch Gefahren.

››› SEITE 6

PROJEKTTEAM

Der Turnhallenkomplex der Oberstufe inklusive Musikschulzentrum soll durch einen Neubau ersetzt werden. Zur Ausarbeitung eines erweiterten Vorprojekts wurde ein Projektteam eingesetzt. Das Projektteam hat seine Arbeit aufgenommen.

››› SEITE 9

Degersheims schönster Garten 2018

Der schönste Garten Degersheims 2018 liegt am Steineggweg.

DEGERSHEIM Im Frühling hatte der Verkehrsverein Degersheim einen Wettbewerb zum schönsten Garten in der Gemeinde ausgeschrieben. Nun hat die Jury ihre Bewertungen abgeliefert und der Siegergarten ist gekürt. Er liegt am Sonnenberg.

Im Frühling hat der VVD im Rahmen der Aktion «Degersheim zum Anbeissen» einen Wettbewerb der schönsten Gärten in der Gemeinde ausgeschrieben. Bis zum Anmeldeschluss Ende Mai waren die Fotos von 24 Bewerbungen aus Degersheim und Wolfertswil eingegangen. «Damit habe ich nicht gerechnet», sagte der VVD-Präsident Thomas Scherrer damals. Dass es so viele schöne Gärten gibt und wohl noch mehr, deren Besitzer oder Besitzerinnen den Schritt zur Begutachtung aber noch nicht wagten, überraschte und freute den Verkehrsverein. Gleichzeitig war man ziemlich gespannt darauf, wie sich die eingereichten Gartenprojekte über den Sommer noch entwickeln werden.

Viel Arbeit für die Jury

Viel Arbeit wartete dann Ende August auf die vierköpfige Jury mit Edith Hug, Andrea Senn, Rosmarie Feiss und Victor Schönenberger. Zwei Dutzend Gartengestaltungen mussten möglichst am gleichen Tag aufgesucht und bewertet werden. «Wir hatten uns diverse Kriterien zurechtgelegt, nach denen wir die Gärten einschätzen und bewerten wollten», sagte die Präsidentin der Jury, Edith Hug. Kriterien unter anderem waren:

Die Gärten wurden eingeschätzt und nach diversen Kriterien bewertet.

Ist der Garten ein Nutzgarten oder fürs Auge gestaltet? Haben die Besitzer ihren Garten selber gestaltet oder von einem Profi machen lassen? Welcher Garten bietet Abwechslung, welcher ist der vielfältigste, der bunteste, der kreativste oder ausgefallenste Garten? Gibt es Bäume, Insekten, Vögel, einheimische Pflanzen? Wie wird er gepflegt, bewässert, gedüngt?

420 Punkte im Maximum

«Es war nicht einfach», so Hug, «wir haben viel diskutiert und abgewogen.» Die Kriterien wurden mit Punkten bewertet, 105 Punkte gab es maximal zu gewinnen, bei vier Juroren also 420 Punkte. Fast das Maximum hat ein Garten am Steineggweg erreicht, nämlich der Garten der Familie Susan und Christoph Manhart und ihrer fünf Kinder. Susan Manhart ist die Gartengestal-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

terin: «Mein Grossvater hatte hier schon einen Garten ums Haus und als wir das Haus übernommen hatten, war klar, dass der Garten weiter bestehen bleibt.» Nur, so Frau Manhart weiter, hatten ein paar Sachen geändert und umgebaut werden müssen, bis die Gartenanlage so war, wie sie es sich vorstellte.

Alle leben mit und im Garten

Ihr Garten sei ganz klar ein Familiengarten, sagte Susan Manhart. Alle bringen sich hier ein, alle leben mit und in ihm. Es gibt unzählige verschiedenste Zier- und Nutzpflanzen, Blumen, Gemüse, Früchte, Kräuter, versteckte Ecken, alte Bäume, ein Schiff als Spielgerät, eine Reblaube sowie Katzen, Hühner, Wachteln, Enten, Goldfische und Kaninchen. Stets gibt es etwas, das reif ist, sei es beim Gemüse oder bei den süssen Beeren. Mit ihrem Familiengarten gewann die Familie Manhart den ersten Preis beim ersten Gartenwettbewerb des VVD. Ganz nah ans Ergebnis des Manhart'schen Gartens schaffte es der Garten von Mäggi und Christian Ämisegger an der Neugasse. Als drittschönster Garten wurde der von Ruth und Wolfgang Hächler an der Weierwiesstrasse eingestuft. Die Preissumme von 1000 Franken wurde auf die drei Ersten der Rangliste verteilt. Wahrscheinlich, so Thomas Scherrer, werde es auch im nächsten Jahr einen Gartenwettbewerb geben. Wenn ja, werde er rechtzeitig ausgeschrieben.

Im Garten der Familie Manhart gibt es auch einen Froschkönig

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 5. Oktober 2018 bis 18. Oktober 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Morf Werner, Einbau Holzheizung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 551, Unter Gampen 551, 9113 Degersheim

Tanner Hans, Abbruch und Wiederaufbau Scheune Assek.-Nr. 387, Einbau Holzheizung sowie Heu- und Strohlager, Anbau Balkon beim Wohnhaus Assek.-Nr. 385, Taastrasse 47, 9113 Degersheim

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 16. Oktober, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 19. Oktober 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 11. Oktober 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 16. Oktober 2018

«Murmeltiere schlafen, fressen, stressen»

KIRCHE Nach einer kurzen Begrüssung durch Pfarrer Jacob Bösch startete kürzlich der spannende Seniorennachmittag mit einem Film über Murmeltiere, den Köbi Steingruber den Anwesenden mit viel Wissenswertem zum Alpenleben dieser Tiere präsentierte.
Die putzigen Murmeltiere erheiterten viele Gesichter. Wer würde nicht gerne den ganzen Sommer schlemmen und im Winter einen siebenmonatigen Winterschlaf abhalten! Ende April ist für diese Tiere Aufwachzeit. Ausgeruht beginnen sie mit Frühturnen, setzen Duftmarken und machen sich wieder ans Fressen. Anschliessend beginnt dann die Alpsaison der grossen Tiere. Gämse, Steinböcke, Kühe und Rinder stören die verspielten Murmeltiere nicht. Auch Füchse, Krähen und Wiesel durchqueren das Quartier der Munggen. Sollte doch irgendwann Gefahr bestehen, ertönt ein Pfiff und sofort sind sie in ihren Erdlöchern verschwunden. Nicht zuletzt sagt man: «Mit Munggefett got jedes Liide weg.»
Ein kurzweiliger Abend mit vielen neuen Erkenntnissen über unsere Alpen und einer Menge Gesprächsstoff ging viel zu schnell zu Ende. Mit Kuchen und Gebäck klang der noch sonnige Spätabend aus.
Vielen Dank an den Referenten Köbi Steingruber und die Gäste. Erika Ammann

Nach einer kurzen Begrüssung durch Pfarrer Jacob Bösch (rechts) zeigte Köbi Steingruber einen interessanten Film über Murmeltiere.

SwissSkills 2018

DEGERSHEIM Die 2. Klassen der Oberstufe Degersheim haben am 13. September die SwissSkills in Bern besucht. Berufsleute aus insgesamt 75 Berufen massen sich an den Schweizer Berufsmeisterschaften. Die Teilnehmenden arbeiteten hochkonzentriert an den ihnen gestellten Aufgaben und uns Besuchern bot sich die einmalige Gelegenheit, in kurzer Zeit verschiedenste Berufsleute live bei der Arbeit beobachten zu können. Der Besuch war für alle Beteiligten sehr eindrücklich und ein guter Startschuss, um sich nun ganz konkret mit der eigenen Berufswahl auseinanderzusetzen.

Erfolgreiche Kinderkleider- und Spielzeugbörse

VEREIN Kürzlich fand in Degersheim die Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt. Die Frauen brachten gut erhaltene Herbst- und Winterkleider, Schuhe, Spielsachen, Skihelme, Skischuhe und vieles mehr zum Verkauf. An den Tischen stöberten Eltern und Kinder, bis das Passende gefunden wurde. Vom Erlös werden 300 Franken an die Spielgruppen in Degersheim gespendet. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Helferinnen für den tollen Einsatz vor, während und nach der Börse, an das Team in der Kaffeestube und an die fleissigen Bäckerinnen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten. Ab dem nächsten Jahr wird es neu eine Tischbörse für Kinderkleider und -spielzeug geben. Jeder Erwachsene kann einen Tisch für zehn Franken mieten und seine Kinderkleider, Spielzeug, Umstandsmode usw. verkaufen. Der Erlös aus der Tischmiete und der Kaffeestube kommt einem guten Zweck zugute. Die Tischanzahl ist begrenzt. Bei Fragen und für eine Tischreservation wenden Sie sich bitte an Jeannette Van Caenegem, Telefon 078 676 92 04, j.vancaenegem@gmx.ch, oder an Alexandra Chennaoui, Telefon 076 548 33 66, alexandrasamira@hotmail.com.

Jeannette Van Caenegem

Kreative Feuersäulen

VEREIN Sechs Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim besuchten kürzlich einen Kurs für die Herstellung einer Feuersäule in der Freizeitwerkstatt in Uzwil. Unter fachkundiger Leitung wurde am ersten Abend gehämmert, gebohrt und geschweisst. Bei Letzterem war die tatkräftige Mithilfe des Kursleiters sehr gefragt. Leicht nervös, aber auch mit Vorfreude, machten sich die Frauen eine Woche später nochmals auf den Weg. Die mitgebrachten Sujets wurden auf das Objekt übertragen und sorgfältig mit dem Plasmaschneider ausgeschnitten. Mit Freude und nicht ohne Stolz konnten die persönlich gestalteten Säulen nach Degersheim transportiert werden, wo sie die Gärten erleuchten und so die kühlen Herbstabende erwärmen werden. Herzlichen Dank dem erfahrenen Kursleiter Toni Hüppi für die grossartige Unterstützung.

Anita Näf

BAUBEWILLIGUNGEN SEPTEMBER

Folgende Bauprojekte wurden im September 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Käserei Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Käserei Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch Schweinestall Assek.-Nr. 1006 und Ersatzbau Käserei **Standort:** Grundstück Nr. 986, Ifang, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Monterana Ort für selbstgestaltetes Lernen, Unterdorfstrasse 19, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau und Umnutzung Gewerbegebäude Assek.-Nr. 345 **Standort:** Grundstück Nr. 711, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kramer Heroline, Amselstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kramer Heroline, Amselstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe bei Wohnhaus Assek.-Nr. 1236 **Standort:** Grundstück Nr. 564, Amselstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tschopp Barbara und Daniel, Hauptstrasse 16, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Tschopp Barbara und Daniel, Hauptstrasse 16, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Umbau Wohnhaus Assek.-Nr. 802 **Standort:** Grundstück Nr. 1098, Hauptstrasse 16, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Maag Cyrill und Regula, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Maag Cyrill und Regula, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Kaminsanierung und Einbau Cheminéeofen beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1518 **Standort:** Grundstück Nr. 1315, Schwalbenstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schilliger Veronika, Steigstrasse 17, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Schilliger Veronika, Steigstrasse 17, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbau Garage bei Wohnhaus Assek.-Nr. 1650 **Standort:** Grundstück Nr. 1338, Steigstrasse 17, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Jud Gottfried und Theresia, Magdenau 901, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Jud Gottfried und Theresia, Magdenau 901, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Ersatz Stützmauer beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1968 **Standort:** Grundstück Nr. 1543, Steigstrasse 4, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Vanzo Bruno, Hörenstrasse 15, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Vanzo Bruno, Hörenstrasse 15, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 442 **Standort:** Grundstück Nr. 66, Hörenstrasse 15, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Lieberherr Alfred und Rosmarie, Sonnenbergstrasse 25, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Lieberherr Alfred und Rosmarie, Sonnenbergstrasse 25, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1150 **Standort:** Grundstück Nr. 603, Sonnenbergstrasse 25, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Germann Antonio und Monika, Hörenstrasse 55, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Germann Antonio und Monika, Hörenstrasse 55, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1886 **Standort:** Grundstück Nr. 634, Hörenstrasse 55, 9113 Degersheim

Heitere Stimmung und Badespass

VEREIN Alles spielte mit, als sich die Frauen von Wolfertswil und Magdenau kürzlich zu ihrer eintägigen Reise trafen. Die Sonne strahlte vom Himmel, die Temperaturen waren angenehm warm und die Stimmung bereits heiter bis lustig. Als erste Station wurde der Hafen in Brunnen (SZ) angesteuert. Dort stiegen die knapp 30 Frauen aufs Schiff um, das sie ins beschauliche Dörfchen Bauen am Urnersee brachte. Und weil ja das Wetter und die Temperaturen so gut mitspielten, packten einige Vereinsmitglieder die Gelegenheit beim Schopf und sprangen gleich ins kühle Urnersee-Nass.

Nach einem feinen Mittagessen wurden die Frauen am Nachmittag zur Firma Omida in Küssnacht am Rigi gefahren. Dort erfuhren sie einige Geheimnisse der Homöopathie, erhielten Einblick in die Produktion der Heilmittelkügeli und konnten sich im Shop dann gleich mit den nötigen Mitteln gegen alle möglichen Wehwehchen eindecken. Abends traf sich noch eine kleinere Gruppe Frauen im Restaurant Sternen zum geselligen Ausklang eines gemütlichen und heiteren Tages.

Andrea Bärtschi

Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau hat auf ihrer Reise vieles über die Homöopathie erfahren.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:

Krättli, *Lara* Marlene, geboren am 17. September 2018 in Herisau AR, Tochter des Krättli, Martin und der Krättli geb. Gisler, Manuela, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Todesfälle:

Gestorben am 30. September 2018 in Degersheim SG: Köppel geb. **Gähwiler, Elisabetha *Rosa*** von Widnau SG, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Steinegg. Die Abdankung findet am 17. Oktober 2018 um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Häckseldienst

Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

Daten Häckseldienst
Mittwoch, 10. Oktober 2018
Mittwoch, 17. Oktober 2018
Mittwoch, 24. Oktober 2018

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten:
Grundpauschale an den publizierten Daten:
Fr. 30.–

Grundpauschale für einen individuellen Einsatz:
Fr. 50.–

Zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb:
Fr. 10.– ohne Abfuhr des Häckselgutes
Fr. 25.– mit Abfuhr und Entsorgung

Wichtige Hinweise
- Der Häckselplatz muss mit unseren Fahrzeugen und Geräten gut zugänglich sein.
- Keine parkierten Autos im Umkreis von 15 Metern
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereit zu stellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich kein Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.

Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 cm Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und sind über die Grünabfuhr zu entsorgen.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Abteilung Sicherheit und Werke

Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.

PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

Todesanzeige

Greifen und Festhalten
kann ich seit der Geburt.
Teilen und Schenken
musste ich lernen.
Jetzt übe ich das Loslassen.
Kyrilla Spiecker

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Rösli Köppel-Gähwiler

20. März 1927 bis 30. September 2018

Elisabeth Durrer-Köppel, Inwil
Christoph Durrer
Patricia Durrer
Ursula und Markus Arnet-Köppel, Schlossrued
Andreas und Rosy Arnet
Anita und Tsewang Hilario mit Imany und Tayo
Irene und Harry General mit Ryu und Phoebe
Ruth und Wolfgang Hächler-Köppel, Degersheim
Cordula und César Nicollier mit William und Alix Rose
Bernadette und Tinu Joseph mit Fiona und Noel
Franziska Hächler
Martin Hächler
Monika Högger-Köppel, Waldstatt
Albert und Aurelia Köppel-Jenal, Degersheim
Alyssa Köppel
Timmo Köppel
Helen und Fritz Akermann-Gähwiler
Trudi Gähwiler-Wirz
Verwandte und Bekannte

Abschiedsgottesdienst: Mittwoch, 17. Oktober 2018, 10.00 Uhr Jakobuskirche Degersheim
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Degersheim statt.

Traueradresse:
Monika Högger, Hundwilerstrasse 16, 9104 Waldstatt

Auf Wunsch der Verstorbenen gedenke man dem Seraphischen Liebeswerk Antoniushaus 4500 Solothurn
PC: 45-676-1, IBAN: CH73 0900 0000 4500 0676 1

Ausflug zur Luftverkehrsachse der Schweiz

Die Mitglieder des Gewerbevereins Degersheim und Umgebung erlebten eine spannende Führung am Flughafen Zürich.

VEREIN Kürzlich versammelten sich knapp 40 Mitglieder des Gewerbevereins Degersheim und Umgebung beim Postplatz zu ihrem Jahresausflug. Mit ihrem Vereinsmitglied «Ramsauer Carreisen» startete die Tour zum Flughafen Zürich pünktlich. Auf dem Weg zum Ausflugsziel durfte natürlich ein genüsslicher Apéro nicht fehlen. Stefan Jud organisierte einen leckeren Imbiss. Am Flughafen wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen eingeteilt und so durch einen Grossteil des Areals geführt. Während der Führung wurde den meisten bewusst, wie wenig sie eigentlich über den Zürcher Flughafen wissen. Ein Highlight war, den Start eines «Airbus A380» neben der Startpiste zu verfolgen. Nach der eindrücklichen Rundreise machte sich die Gruppe auf den Weg Richtung Zürcher Oberland. Auf dem Bachtel, in der «Bachtel-Ranch», durfte sie bei herrlicher Aussicht auf die umliegende Landschaft einen Apéro geniessen. Nach einem köstlichen Nachtessen und einem gelungenen Ausflug kehrten die Teilnehmenden zufrieden nach Degersheim zurück. Nächster Höhepunkt des Gewerbevereins ist der Herbststamm Mitte Oktober.

Thomas Brülisauer

Doppeltes Jubiläum

KIRCHE Am Bettag wurde in der Evangelischen Kirchgemeinde Degersheim gefeiert – und zwar gleich doppelt. Grund: das 125-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors sowie 25 Jahre musikalische Leitung durch die Dirigentin Annelise Bolt. Die beiden Kirchenchöre Wildhaus und Degersheim, die zwar unabhängig, aber doch mit der gemeinsamen Chorleiterin wöchentlich proben, präsentierten am Festtag zum Jubiläumsanlass und zur Ehre unseres Schöpfers die Uraufführung einer Festkantate von Marcel Schmid für vierstimmigen Chor, Soli und Instrumente. Wohlwollende Gruss- und Dankesworte wurden unter anderem auch vom Präsidenten des Schweizerischen Kirchengesangsbundes sowie von der Kirchgemeinde entrichtet. Nach den kreativen Festtagsreden, die zum Schmunzeln anregten, wurde anschliessend bei einem feinen Apéro inklusive Wettbewerb und vielen kurzweiligen Begegnungen stimmungsvoll gefeiert und auf die nächsten Jahrzehnte angestossen.

N. Zwingli Meier

ABFALLKALENDER

Der Seniorenverein sammelt am **Montag, 8. Oktober 2018,** ab 8.00 Uhr, in Wolfertswil Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 071 393 56 09 und das Versäumte wird nachgeholt.

FDP
Die Liberalen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Manuel Bachmann
Herzlichen Dank
für Ihre Stimme!

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zur Schweiz

www.fdp-degersheim.ch

Theater St. Gallen

Fr 5.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19.30–21 Uhr, Container am Rathausplatz in Altstätten

Sa 6.10. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container am Rathausplatz in Altstätten

So 7.10. **Szenen einer Ehe**
17–19.50 Uhr, Grosses Haus

Mi 10.10. **Die Jahreszeiten**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Fr 12.10. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container am Marktplatz am Werdenbergsee in Buchs

Sa 13.10. **Spekulanten**
19.30–21 Uhr, Container am Marktplatz am Werdenbergsee in Buchs

So 14.10. **Matinee «Don Carlo»**
11 Uhr, Foyer

Szenen einer Ehe
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 20.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Bäume fällen nützt Natur und Mensch

DEGERSHEIM/FLAWIL In diesen Tagen startet wieder die Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Achtung! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholzt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen zu Beginn des Jahres und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf am hochwertigem Frischholz.

Warten auf gefrorene Böden

Nach dem heissen Sommer hoffen die Forstleute auf einen kalten Winter mit gefrorenen Böden. Nur so können sie ihre Maschinen einsetzen, ohne den Waldboden übermässig zu belasten. Ihre Arbeit ist wichtig. Denn der Wald, wie er gewünscht wird, braucht pflegende Eingriffe und regelmässige Verjüngung. Schliesslich soll er nicht nur den Rohstoff Holz liefern, sondern auch Gebäude, Bahnlinien und Strassen vor Lawinen oder Steinschlag bewahren, für sauberes Wasser sorgen, das Klima schützen und für Erholungssuchende stets gut zugänglich sein.

Nur holzen, was nachwächst

Auch wenn mancher Stapel Baumstämme am Wegrand riesig oder der Eingriff nebenan heftig erscheinen mag: Der Schweizer Wald wird keinesfalls übernutzt. Die Schweiz verfügt im internationalen Vergleich über eine der strengsten Gesetzgebungen. Die Waldfläche ist geschützt und es darf nicht mehr Holz geerntet werden, als nachwächst. Jeder Holzschlag ist bewilligungspflichtig und grossflächige Eingriffe sind verboten. Aktuell werden landesweit jährlich etwa 4,5 Millionen Kubikmeter Holz geerntet, während etwa zehn Millionen Kubikmeter nachwachsen. Und der Wald wird seit Jahrzehnten so naturnah bewirtschaftet, dass er heute auf einem Drittel der Landesfläche über 40 Prozent der Tier- und Pflanzenarten beherbergt. Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Pflege braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter auch gefährlichen Job.

Regeln beachten!

Auch während der Holzerei-Saison sind die Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen – um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr».
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten».
- Den Anweisungen des Forstpersonals in jedem Fall Folge leisten.
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird, durch instabiles oder unter Spannung stehendes Holz. Hier gilt «Betreten verboten, auch an Wochenenden».
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen.

Zu vermieten
Hörenstrasse 1 und 3, 9113 Degersheim

An ruhiger, zentraler Lage mit herrlicher Aussicht

4-Zimmer-Wohnungen ab CHF 1320.– inklusiv NK

Die Wohnungen wurden alle saniert und verfügen über eine moderne Küche mit Glaskeramikherd, Geschirrspüler, Dampfabzug und grossem Kühlschrank und drei Gefrierschubladen. Das Bad ist gross und hell. Bodenbeläge: Platten und Laminat.

Für Besichtigungen kontaktieren Sie bitte:

KHG Immo AG

KHG Immo AG
Wilerstrasse 116, 9230 Flawil
071 394 55 55 / immobilien@khg.ch

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

HERBST

Bild: freepik.com

Spezielle Öffnungszeiten Herbstferien
vom 29. September bis 21. Oktober

geöffnet am

Di, 9. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 10. Oktober	16-18 Uhr
Di, 16. Oktober	18-20 Uhr
Mi, 17. Oktober	16-18 Uhr

Degersheim*

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Grauer & Co. AG.

Feldeggstrasse 1 | 9113 Degersheim
071 371 12 28 | info@grauerundcoag.ch

Warum nicht eine Loftwohnung, ein Büro/ Atelier, eine Werkstatt oder ein Vereinslokal in einer schönen, alten Fabrik?

Mehr Informationen auf unserer Website
www.grauerundcoag.ch

Bewahrung der Schöpfung

Ein heisser Sommer ist zu Ende. Die Trauben in meinem Garten duften wunderbar, wenn ich daran vorbeigehe. Die ersten wurden letzte Woche reif. Auch Zwetschgen und Äpfel konnten wir kiloweise ernten. Doch der lange und heisse Sommer hat nicht allen so gut getan wie meinen Obstbäumen.
Es war zu trocken und vieles ist verdorrt. Tiere und Insekten fanden keine Nahrung und kein Wasser. Das Vieh musste vorzeitig von der Alp geholt werden. Sogar von Notschlachtungen wurde berichtet.
Neben der Freude am heissen Sommer ging die Sorge einher, dass etwas mit unserem Klima nicht mehr stimmt. Seit einigen Jahren hören wir nicht nur in den Medien, dass sich das Klima ändert, sondern spüren es am eigenen Leib. Wir müssen sofort handeln, sagen die einen. Andere meinen: Es ist alles zu spät, wir können nichts mehr tun. Wieder andere sagen: Wir haben gar keinen Einfluss darauf.
Dass unser Lebensstil einen Einfluss auf den Klimawandel hat, ist jedoch wissenschaftlich bewiesen. So hat die Schweiz sich im Pariser Klimaabkommen bereit erklärt, aktiv gegen den Klimawandel vorzugehen.
Ich glaube, es gehört auch zum Auftrag der Kirchen, sich daran zu beteiligen. Bewahrung der Schöpfung heisst das theologisch gesprochen. Aus dem Glauben heraus, dass Gott die Welt gut erschaffen hat und den Menschen die Verantwortung für sie übergeben hat. Auch Einzelne können etwas tun. Mit dem Velo kurze Strecken fahren, anstatt mit dem Auto. Ferien ohne Flugreisen machen. Weniger Fleisch essen.
Bewahrung der Schöpfung scheint mit Verzicht einherzugehen. Aber eigentlich geht es nicht um Verzicht, sondern um Gewinn. Den Gewinn nämlich, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder sich im Herbst noch an vielen Früchten im Garten erfreuen können.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 6. Oktober, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Oktober, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Oktober, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Oktober, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Oktober, Degersheim
10.15 Kommunionfeier
Sonntag, 14. Oktober, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 10. Oktober, findet der Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus statt.

WOLFERTSWIL

Papiersammlung und Mittagstisch der Senioren
Am Montag, 8. Oktober, ab 8.00 Uhr ist Papiersammlung. Um 12.00 Uhr findet der Mittagstisch im Restaurant Moosbad statt. Anmeldung bis 6. Oktober an Anna Egli oder Esther Siegmann.

FLAWIL

Beta – Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 10. Oktober, um 14.30 Uhr gastiert im Pfarreizentrum das Seniorentheater St. Gallen.

Am Donnerstag, 11. Oktober, um 11.30 Uhr findet der Mittagstisch für Alleinstehende statt. Anmeldung bis 8. Oktober im Pfarreisekretriat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. Oktober
10.00 Bezirksgottesdienst mit Max Huber. Thema: «Leben als begossener Pudel» (1. Mose 12,10–13,4) mit Kinderhort
Sonntag, 14. Oktober
10.00 Bezirksgottesdienst mit Rahel Arn. Thema: «Beten verändert uns» (1. Johannes 5,14–16) mit Kinderhort

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 7. Oktober
10.00 Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: »Taufe – Wasser» Bibeltext: Matthäus 18,1–5 Kollekte: Dargebotene Hand. Fahrdienst: 079 508 23 34.

Dienstag, 9. Oktober
15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Ein Ohrenschmaus» – Märchenstunde für Erwachsene mit Caroline Capiaghi
Freitag, 12. Oktober
15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 14. Oktober
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Abendmahl, Christina Egli. Bibeltext: 1. Kor. 7, 29–31. Kollekte: Christoffel Blindenmission Fahrdienst: 071 393 57 31
Montag, 15. Oktober
Wanderung «Aktive Senioren» gem. Programm (Verschiebedatum 22.10.2018) Anmeldung: Tel. 071 393 57 31

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 7. Oktober
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 8. Oktober
Der Frauenbibeltreff, findet nicht statt.
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Dienstag, 9. Oktober
08.45 Alpha-60-Plus-Treff Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 10. Oktober
14.30 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus
Samstag, 13. Oktober
9.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 14. Oktober
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Ruedi Gerber. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 7. Oktober
9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Gebärdenübersetzung. Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung» (Teil 1)
Sonntag, 14. Oktober
9.30 Gottesdienst. Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung» (Teil 2). Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

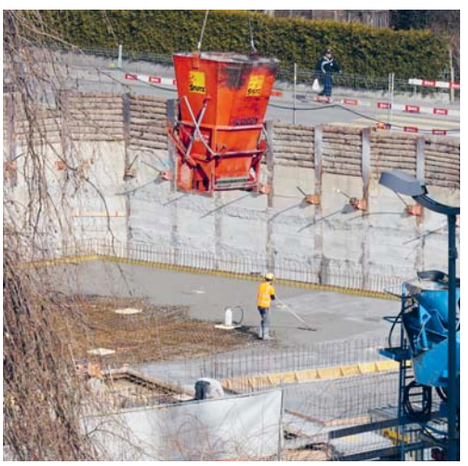
Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Es wächst und wächst

Es ist unübersehbar: Das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» wird Realität. Täglich legen viele Handwerker tatkräftig Hand an. Das Gebäude wächst Stockwerk um Stockwerk in die Höhe. 30 Wohnungen, ein Restaurant und Räume für die Spitex entstehen. Die Bauarbeiten laufen planmässig. Im Herbst 2019 wird das Gebäude bezugsbereit sein.

Fotos: Roland Keller



Sanierung Deponie Lehmtobel: Nachtragskredit untersteht dem fakultativen Referendum

FLAWIL Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Deponie Lehmtobel und für den Ausbau des Lehmtobelbachs einen Bruttokredit von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen nun einen Nachtragskredit notwendig. Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt. Dieser untersteht dem fakultativen Referendum.

Das Lehmtobel wurde während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurden der Bach eingedolt und das Tobel teilweise aufgefüllt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Deponie in den Lehmtobelbach. Ausserdem sind die Böschungen der Abfalldeponie instabil und die Eindolung in einem baulich schlechten Zustand. Das Projekt umfasst unter anderem die Offenlegung des Lehmtobelbachs zwischen der Kantonsstrasse bis hin zum offenen Abschnitt im Lehmtobel. Im oberen Abschnitt wird das Gewässer als Flachstrecke mit wechselnden, naturnahen Böschungsneigungen ausgebildet.

Mehrkosten

Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Deponie Lehmtobel und für den Ausbau des Lehmtobelbachs einen Bruttokredit von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat das Projekt im März 2016 genehmigt. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen nun einen Nachtragskredit notwendig. Die Bruttokosten für das gesamte Projekt betragen neu 4,28 Millionen Franken. Nach Abzug der Bundes- und Kantonsbeiträge und des bereits im Frühling 2010 gesprochenen Baukredits wird ein Nachtragskredit von 781 000 Franken benötigt. Die Mehrkosten sind auf die schlechten Baugrundverhältnisse, die dadurch notwendigen Baugrundsicherungen sowie auf die markant höheren Aushubmengen und die daraus resultierenden Deponiegebühren zurückzuführen.

40-tägige Referendumsfrist

Damit im Dezember 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, wurden die Baumeisterleistungen im Juni 2018 öffentlich ausgeschrieben. Vorbehältlich der Gewährung des Nachtragskredits und des fakultativen Referendums.

Die Sickerwässer, die mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind, gelangen in den Lehmtobelbach.

Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt und diesen für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Montag, 8. Oktober 2018, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis 16. November 2018 dauert. Während dieser Zeit können die Projektunterlagen im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 3. Stock eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Neubau Turnhalle und Musikschulzentrum Feld

FLAWIL Im Mai dieses Jahres hat der Gemeinderat aufgrund einer umfassenden Bauanalyse und einer Machbarkeitsstudie beschlossen, dass der Turnhallenkomplex der Oberstufe inklusive Musikschulzentrum durch einen Neubau ersetzt werden soll. Er hat dafür den Projektierungskredit freigegeben und ein Projektteam zur Ausarbeitung eines erweiterten Vorprojekts eingesetzt. Das Projektteam hat seine Arbeit aufgenommen und den Gemeinderat über den Stand der Dinge informiert.

Das Projektteam unter der Leitung von Schulratspräsident Christoph Ackermann hat sich bereits zu drei Sitzungen getroffen. Dabei hat sie die ortsbauliche Einbindung und insbesondere die Position und Ausrichtung des Neubaus erörtert. Zudem fand ein Treffen mit der Begleitgruppe statt. Im Weiteren hat das Projektteam das Raumprogramm erarbeitet, die Frage von möglichen Drittnutzungen geklärt sowie den Terminplan festgelegt.

Ortsbauliche Einbindung

Das Ziel ist es, das neue Gebäude optimal in den Kontext der Schulanlage und in das Ortsbild einzupassen. Dafür hat sich eine Delegation des Projektteams mit Tom Munz, dem Architekturberater der Gemeinde, getroffen und die ortsbauliche Einbindung des Neubaus diskutiert. Der für die Projektierung verantwortliche Architekt, Heinz Eggenberger, wird den Baukörper bei seinen weiteren Planungsarbeiten entsprechend setzen. Dabei darf die bauliche Etappierung für die Aufrechterhaltung des Turn- und Musikschulunterrichts beziehungsweise des Vereinssports während der Bauphase, in der Machbarkeitsstudie für die Setzung des Baukörpers noch handlungsleitend, in den Hintergrund treten.

Einbezug der Begleitgruppe

Mitte August hat sich eine Delegation des Projektteams mit der Begleitgruppe (Vertretungen aus Sport- und Musikvereinen) sowie mit Nachbarn getroffen. Nach der Information über den Planungsstand wurden Anregungen und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer aufgenommen, aufgeteilt in eine Gruppe Sport und Musik (inklusive Alterssiedlung). Abschliessend stellten sich die beiden Gruppen ihre Ergebnisse vor. Das Projektteam hat die Anregungen in die Erarbeitung des Raumprogrammes einfliessen lassen. Dieses dient als Grundlage für die Erarbeitung des erweiterten Vorprojekts durch Architekt Heinz Eggenberger. Das erweiterte Vorprojekt wird derzeit erarbeitet.

Keine Drittnutzungen

Der Gemeinderat hat das Projektteam beauftragt, das Interesse für mögliche Drittnutzungen beispielsweise durch die Tagesstrukturen, die Kindertagesstätte oder die evangelische Kirchgemeinde abzuklären, um Synergien zu nutzen. Ein solches wurde von den Angeschriebenen verneint. Einzig die Tagesstrukturen können sich eine Nutzung, namentlich mit der Musikschulverwaltung geteilte Büroräume, vorstellen.

Terminplan

Wie bereits erwähnt, wird derzeit das erweiterte Vorprojekt erarbeitet. Um die Jahreswende soll dieses dem Gemeinderat und danach der Begleitgruppe in einem ersten Entwurf präsentiert werden. Voraussichtlich im Mai/Juni 2019 wird eine Vernehmlassung durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Vernehmlassungsergebnisse wird der Projektentwurf nochmals überarbeitet. Danach folgen die Projektgenehmigung und die Erarbeitung des Abstimmungsgutachtens. An einer Informationsveranstaltung im Herbst 2019 soll das Projekt präsentiert werden. Im Frühling 2020 sollen die Flawiler Stimmberechtigten an der Urne über den Neubau des Turnhallenkomplexes inklusive Musikschulzentrum im Feld respektive den Baukredit abstimmen.

Der Turnhallenkomplex der Oberstufe soll durch einen Neubau ersetzt werden.

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:
Kredit von 781 000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Investitionsrechnung 2018 (Kostenstelle 74101) für das Projekt «Altlastensanierung und Gewässerausbau Deponie Lehmtobel» ***(Gemeinderatsbeschluss vom 25. September 2018)***

Referendumsfrist:
Montag, 8. Oktober 2018, bis **Freitag, 16. November 2018**

Öffentliche Auflage:
Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Erlass Rechtsgültigkeit erlangt:

- **Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen**

Das Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen der Gemeinde Flawil tritt per **1. November 2018** in Kraft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Ratsschreiber übernimmt NetzSG-Präsidium

FLAWIL In Neu St. Johann hat sich am 28. September 2018 das Netzwerk St. Galler Gemeinden (NetzSG) zur Mitgliederversammlung getroffen. NetzSG wirkt als professioneller Fachverband von und für Mitarbeitende in Städten und Gemeinden. Er ist deren aktiver Partner. Nach den statutarischen Traktanden interessierte im geschäftlichen Teil vor allem die Wahl des Präsidenten. Neu als Präsident von NetzSG gewählt wurde der Flawiler Ratsschreiber Marc Gattiker.

Marc Gattiker

Besuch im Rock- und Popmuseum

VEREIN Die Frauengemeinschaft Flawil organisiert einen Besuch im Rock- und Popmuseum in Niederbüren. Die Reise durch 80 Jahre Musikgeschichte findet am Freitag, 26. Oktober 2018, statt und kostet 20 Franken inklusive eines kleinen Apéros. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Pfarreizentrum. Anmeldungen nimmt Bea Zehnder bis 18. Oktober 2018 unter der Telefonnummer 071 393 62 57 entgegen. Angelica Freiwald

Feminine Charme

VEREIN Am Mittwoch, 10. Oktober 2018, kommt das Seniorentheater St. Gallen zum Seniorennachmittag der Beta-Gemeinschaft um 14.30 Uhr nach Flawil ins katholische Pfarreizentrum. Das Stück «Feminine Charme» verrät bereits im Titel, dass die Frauen erneut ein ganz besonderes Gespür entwickeln, wenn es um die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten geht – so viel sei verraten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Rosmarie Keil-Neuhaus

Reglement tritt in Kraft

FLAWIL Das vom Gemeinderat verabschiedete «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» tritt per 1. November 2018 in Kraft.

Vom 13. August bis 21. September 2018 unterstand das Reglement dem fakultativen Referendum. Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Deshalb tritt das «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» per 1. November 2018 in Kraft.
Als eine der wenigen Pilotgemeinden wendet Flawil das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) bereits ab 2018 an. Der Kanton St. Gallen hat die Gemeinden verpflichtet, spätestens per 1. Januar 2019 umzustellen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat mehrere Grundsatzentscheide zu Bewertung, Aktivierungsgrenze und Nutzungsdauer des Gemeindevermögens gefasst. Beim Übergang zum RMSG besteht beim Finanzvermögen im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen kein Wahlrecht zur Neubewertung. Eine solche ist zwingend. Betroffen sind vor allem unbebaute Grundstücke. Richtgrösse für die Neubewertung ist der amtliche Verkehrswert. Durch die Aufwertung des Finanzvermögens entsteht auf der Passivseite der Bilanz eine sogenannte Aufwertungsreserve. Diese wird in den kommenden Jahren für den Werterhalt der Finanzliegenschaften eingesetzt. Im Zusammenhang mit der neuen Reserve ist ein «Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen» notwendig. Dieses regelt insbesondere den Umfang von Einlagen in die Reserve und von Entnahmen aus der Reserve. Die Basis bildet ein Musterreglement des kantonalen Amtes für Gemeinden.

Musikalisches Feuerwerk mit Tanzeinlagen

KIRCHE Vier Sponsoren gelang es, kürzlich den Chor der Nationen Zürich ins katholische Pfarreizentrum einzuladen. Das Begegnungsfest unter der Leitung von Bernhard Furchner fand im Rahmen der «Interreligiösen Dialog- und Aktionswoche» statt. Der Verein Chor der Nationen engagiert sich für die soziale sowie die kulturelle Integration durch gemeinsames künstlerisches Schaffen. Nach der sogenannten Teilete führte die Gruppe «Rondom» musikalisch durch die Welt. Bernhard Furchner führte den Chor in Begleitung eines Quartetts mit einer konzentriert exakten Eleganz durch den Event. Ein Chor mit Sängerinnen und Sängern aus vielen Nationen, der auch jährlich einmal im KKL Luzern auftritt, ist selten im Dorf. Etwa 150 Gästen bot sich ein Feuerwerk von Stimmen aus aller Welt und Tänzen in Originalkostümen. Das Liedgut wird von den Chormitgliedern weltweit hergebracht und vom künstlerischen Leiter musikalisch in jeder Stimme arrangiert. Selbst das wohl älteste Volkslied aus der Schweiz, das «Guggisberg-Lied» (1764) und das geschichtsträchtige «Zogä am Bogä» (Tanzverbot 1920) aus Uri fehlten nicht.
Franz Wismer

Der Chor der Nationen Zürich brachte viel Farbe sowie Lieder aus der ganzen Welt in das katholische Pfarreizentrum.

Spontaner Auftritt

FLAWIL Kürzlich hatte die Klasse von Daniele Togni, Musiklehrer an der Oberstufe, einen spontanen Auftritt als Strassenmusikanten. Mit ihren Liedern belebte sie den Flawiler Alltag.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatikabteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Techniker/-in (50–70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wenn Sie ohne zu googeln wissen, welche Anforderungen in der Welt der Informatik Voraussetzung sind und Sie demnächst eine Weiterbildung im Bereich ICT anstreben, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 19. Oktober 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 21 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

GARTENBAU HÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hözli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst
Mittwoch, 10. Oktober 2018
Mittwoch, 24. Oktober 2018
Mittwoch, 7. November 2018

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Haben Sie heute schon Freude gelebt?

Oder sind Sie gestresst, frustriert,
muffig und somit unausstehlich fürs Umfeld?

➔ **Energy-Relax für bewusste Fröhlichkeit**
➔ www.schmidli-claudia.ch

Checkübergabe des Lions Clubs Toggenburg

VEREIN Der Lions Club Toggenburg führte im Clubjahr 2017/2018 unter der Regie des damaligen Präsidenten Urs Lichtensteiger, Flawil, diverse Aktionen zugunsten der Stiftung Indienhilfe Gritli Schmied (www.stiftung-indienhilfe.ch) durch. Neben den Einnahmen aus der Standaktion am Frühlingsmarkt in Flawil spendete der Lions Club Toggenburg einen namhaften Betrag aus seiner Clubkasse sowie aus einer clubinternen Sammlung. Kürzlich konnte der ehemalige Präsident Urs Lichtensteiger der Stiftung Indienhilfe Gritli Schmied, vertreten durch die Stiftungsrätin Heidi Wyss, einen Check über den Betrag von 17 000 Franken überreichen. Die Stiftung Indienhilfe Gritli Schmied engagiert sich für die ärmsten Bevölkerungsschichten in Indien, insbesondere für Waisenkinder. Die Spende des Lions Clubs Toggenburg wird für die weitere Aufnahme von Waisenkindern, den Bau eines zusätzlichen Waisenhauses und vor allem für die Bildung der Kinder eingesetzt. Durch den sehr grossen Einsatz von Heidi Wyss mehrmals im Jahr vor Ort in Indien ist sichergestellt, dass der gespendete Betrag korrekt und zielgerichtet eingesetzt wird. Christoph Peterer

Urs Lichtensteiger vom Lions Club Toggenburg übergibt Heidi Wyss von der Stiftung Indienhilfe Gritli Schmied einen Check.

Kiwanis-Klub baut Grillplatz in Niederglatt

VEREIN Soziales Engagement gehört zum Grundverständnis des Serviceklubs. So hat der Klub Uzwil-Fürstenland bereits 2006 den Grillplatz in Niederglatt aufgebaut. Da dieser beliebte Ort in die Jahre gekommen ist, entschied der Vorstand, diesen wiederum instand zu stellen. Zahlreiche Mitglieder des Klubs ersetzten bei strahlendem Wetter Stellriemen, reparierten die Stützmauer und erneuerten einen bestehenden Holzverschlag. Diese umfangreichen Arbeiten waren nur möglich, weil das Kiwanis-Mitglied Werner Nützi, Gartenbau Nützi in Oberuzwil, mit Know-how, Maschinen, Werkzeugen und Material tatkräftig zur Seite stand.
Die Grillstelle ist für jedermann zugänglich und das Brennholz im Holzverschlag darf gerne zum Feuern und Grillieren verwendet werden. Es wird immer wieder für Nachschub gesorgt. eing.

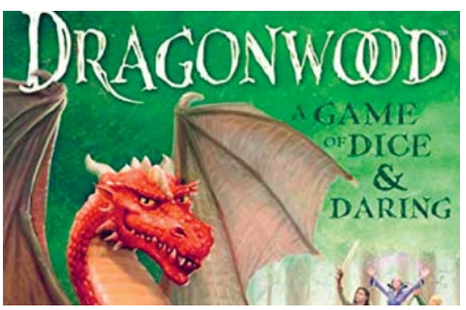
Mit Bagger und Schaufel wurden die Sitzbänke und ein Schatten spendender Baum gesetzt.

Neues Ehrenmitglied an der HV des STV Flawil

VEREIN Kürzlich fand in der Remise im Lindengut die 18. Hauptversammlung des STV Flawil statt. Manuela Ziegler leitete erstmals als Präsidentin die Versammlung. Mit Freude erinnerte sich die Präsidentin an einige Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres: Im Frühling 2018 führte der STV Flawil zusammen mit dem TV Abtwil-St. Josefen den Hallenjugiwettkampf in der Botsberg-Turnhalle durch. Der Anlass war ein voller Erfolg und wird 2019 wieder in Flawil durchgeführt. Auch nahmen wieder viele Mitglieder erfolgreich an diversen Wettkämpfen teil. Ebenso wurde eine neue übersichtliche Website gestaltet, die ab sofort aufgeschaltet ist (www.stvflawil.ch). Nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit als Aktuarin hatte Heidi Zeller ihren Rücktritt bekannt gegeben. Mit einem herzlichen Applaus und der Ernennung zum Ehrenmitglied wurde ihre wertvolle Arbeit gewürdigt.
Karin Gubser

Spieltipp

«Dragonwood» – ein Spiel voller Glück und Wagemut



Der Herbst hält Einzug und nach sonnigen Wochen mit Freizeit im Freien laden gemütliche Stunden zu Hause zu einer Spielrunde ein. Das Spiel «Dragonwood» aus dem Spieleverlag «Game Factory» ist ein schön illustriertes und abwechslungsreiches Kartenspiel für zwei bis vier Spieler ab acht Jahren. Das Spiel gewinnt, wer mutig und clever kämpft und das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite hat. Denn erst benötigt man die passenden Karten beim Nachziehen der Abenteurer, danach fordert man das Glück beim Würfeln heraus. Das Risiko kann man eigenhändig steuern, indem man mehr oder weniger Würfel wählt. Wer genug Kreaturen besiegen konnte, kann sogar noch auf einen Schlussbonus hoffen.
Im gesamten Spiel geht es darum, zwischen dem Sammeln von Eroberern und Abenteurern abzuwägen. Ereigniskarten und Verstärkungen lockern die Spielrunden auf. Die Spielregeln sind leicht verständlich und schon nach kurzer Zeit stellt man sich den verwegenen Kreaturen mutig entgegen. Das Spiel kann in der Ludothek Flawil (www.ludothek-flawil.ch) ausgeliehen werden.
Marisa Sutter Forster, Ludothek Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 6. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 11. Oktober, 7.00 Uhr

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 18. Oktober, 7.00 Uhr

Von West nach Ost im Kulturpunkt

VEREIN Das kommende Wochenende bringt Kultur aus drei Kontinenten. Mit der Gruppe «Sol Family Afro» wird am Freitag über den Atlantik hin und her gependelt. Die internationale Combo verschmilzt Musiktraditionen aus Afrika und der Karibik zu einem grandiosen Feuerwerk. Grande Fiesta!
Indian Night im KulturPunkt: Klassische indische Musik hat sich über viele Jahrhunderte entwickelt. Bekannt ausserhalb Indiens wurde sie, als sie sich, angeregt durch Konzerte mit Grössen wie Yehudi Menuhin und Ravi Shankar, westlichen Einflüssen öffnete. Das Duo Krishna Bhatt und Prabhu Edouard, das am Samstag in Flawil zu Gast ist, pflegt das alte Erbe und überträgt es in die heutige Zeit. Konzertbeginn jeweils 20.30 Uhr, Kollekte. Franz Fischli

TODESFÄLLE

Gestorben am 26. September 2018 in Flawil: **Ehmann geb. Müller, Klara,** von Herisau, geboren am 18. Januar 1941, wohnhaft gewesen in Flawil, WPH, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 29. September 2018 in Flawil: **Hofer geb. Huber, Mineli,** von Bleienbach, geboren am 3. März 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 18. Die Abdankung findet am Freitag, 19. Oktober 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 30. September 2018 in Rehetobel: **Bleichenbacher, Hans Ruedi,** von Mörschwil, geboren am 31. Oktober 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Rehetobel AR, Alters- und Pflegeheim Krone. Die Abdankung findet am Donnerstag, 11. Oktober 2018, 14.00 Uhr, in der Evang. Kirche Oberglatt statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Waldfriedhof Degersheim statt.

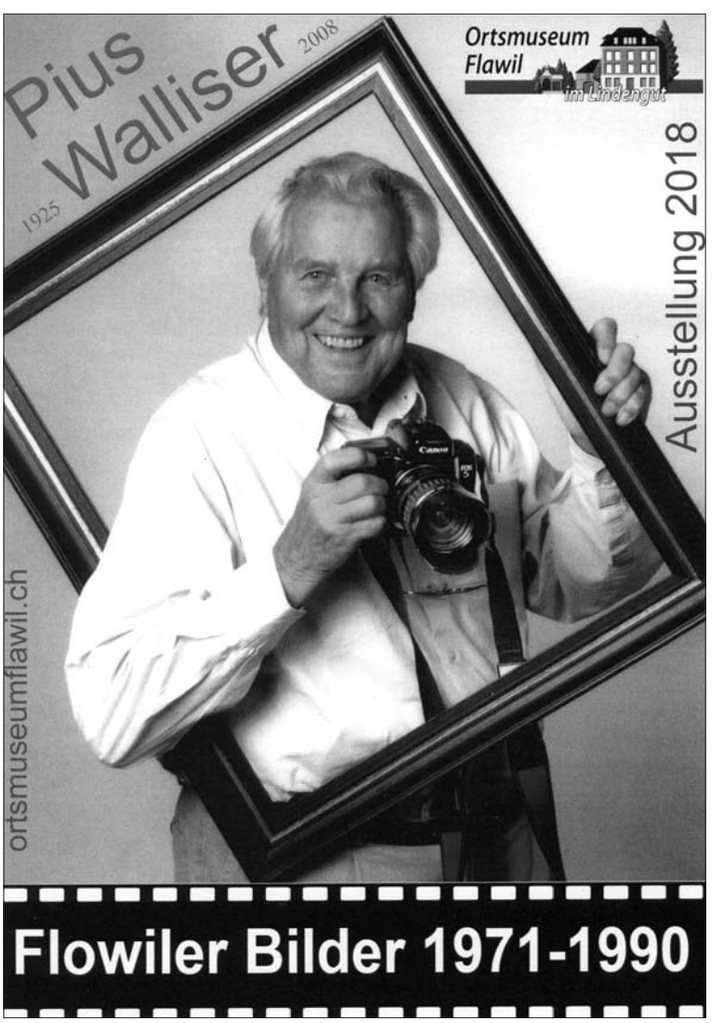
Betagte lassen Kinder leuchten

STIFTUNG «Bringen Sie Kinder zum Leuchten.» Dieser Aufruf der Terzstiftung verhallte auch im Alters- und Pflegeheim (WPH) Flawil nicht ungehört. Seit Frühsommer werden dort von fleissigen Frauenhänden Mützen und Stirnbänder für Kinder gestrickt – besondere Mützen und Stirnbänder. Denn diese leuchten dank reflektierender Wolle in der Dunkelheit und wärmen somit nicht nur Kinderohren, sondern schützen gleichzeitig vor Unfällen bei Dunkelheit. Das WPH Flawil ist eines von gut 100 Alters- und Pflegeheimen in der Deutschschweiz, die sich am Projekt der Terzstiftung beteiligen. Das Projekt wird übrigens vom Fonds für Verkehrssicherheit FVS, einer öffentlich-rechtlichen Anstalt mit gesetzlichem Auftrag des Bundesrates, finanziert. Und es entspricht einem Leitsatz der Terzstiftung: «Was älteren Menschen nützt, kann jüngeren nicht schaden.» Die Stiftung wurde 2007 gegründet und ist eine unabhängige, überparteiliche, gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung, die sich vor allem für ältere Menschen einsetzt, ohne die Jüngeren zu benachteiligen.
Die im WPH Flawil gestrickten Kappen und Stirnbänder – es sind etwa 40 Stück – werden am Montag, 29. Oktober 2018, den Mädchen und Buben im Kindergarten Grund übergeben.

Marianne Bargagna

Vom Schicksal, das sich wendet

VEREIN Caroline Capiaghi – seit mehr als 20 Jahren erzählend unterwegs – erzählt Geschichten aus ihrem grossen Schweizer Märchenschatz. Es sind Mythen, Sagen, Märchen und Schwänke voller Freiheit und Glück, Trauer und Schmerz, Hoffnung und Vertrauen. Im Schöpfungsmythos «Das Sprachgemengsel» erhält das Alpenvolk im alten Rätien dank dem Missgeschick eines Engels seine grosse Sprachvielfalt. Und wer hätte nicht auch gerne eine Frau, die immer, wirklich immer hinter ihrem Mann steht, auch wenn seine Geschäfte im wahrsten Sinne des Wortes bachab gehen? – So geschieht es in einem Schwank aus dem Wallis. In einem Zaubermärchen aus dem Engadin erleben die Zuhörenden in starken Bildern die machtvolle, heilende Natur. All dies und viel mehr erfährt man am Treff 60 plus im Kirchgemeindezentrum, Zwinglisaal, in Flawil am Dienstag, 9. Oktober 2018, um 15 Uhr. Diese Erzählstunde ist ein Ohrenschmaus, gespickt mit Geschichten voller Glück zum Fassen nah – mit einer Prise Humor, einem Löffel Poesie und einem Quäntchen Wahrheit. Silvia Leuenberger



Gut umsorgt zu Hause leben – auch dank Pro Senectute

VEREIN Nach einem Unfall, einem Spitalaufenthalt oder aufgrund zunehmender Altersbeschwerden kann man sich plötzlich hilflos fühlen. Pro Senectute weiss aus Erfahrung, welche Anliegen frühzeitig geklärt sein müssen, damit man auch nach einem einschneidenden Ereignis selbst über sein weiteres Leben bestimmen kann. Als Anlaufstelle für Altersfragen bietet sie im richtigen Moment Beratung und Unterstützung, die Halt und Sicherheit gibt. Pro Senectute unterstützt Personen in finanziellen Notlagen, berät sie kostenlos in schwierigen Lebenssituationen und informiert bei Fragen zur persönlichen Vorsorge. Sie hilft Personen aber auch, mobil zu bleiben, soziale Kontakte zu pflegen, und gibt ihnen im Alltag Sicherheit und Unterstützung. Die Nähe zur Bevölkerung ist Pro Senectute ein zentrales Anliegen. Damit sie alle diese Dienstleistungen auch in dieser Region weiterhin anbieten kann, ist sie auf Solidarität angewiesen. In den nächsten Tagen befindet sich der Herbstsammlungsprospekt mit Einzahlungsschein im Briefkasten. Jede Spende hilft! Monika Bischof

ENERGY-RELAX

Beginn 22.10.2018, abends

Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast einlegen und warten, bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben.
Indianische Weisheit

Entspannungsübungen, Meditation,
Heilübungen und vieles mehr…
für alle zw. 18- und 75-jährig

C. Schmidli, Flawil, 071 393 14 60
www.schmidli-claudia.ch

Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS

TRUNZ
Ofenbau GmbH

9203 Niederwil
Tel. 071 393 35 53
Phi. 078 830 92 91
Jos. 079 445 59 00
trunz.ofen@bluewin.ch
www.trunz-ofenbau.ch

- Specksteinöfen
- Kachelöfen
- Cheminéeanlagen
- Cheminéeöfen
- Kaminanlagen
- Plattenarbeiten

Philipp Trunz

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Taastrasse 11

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

RätselSpass

■	■	■	B	■	A	■	O	■	■	■	■	U	■	I
W	A	L	E	N	S	E	E	■	C	R	E	M	E	N
■	G	■	N	A	T	A	S	C	H	A	■	K	■	S
E	R	Z	E	■	I	R	E	■	A	U	B	E	R	T
K	O	N	T	O	■	P	L	E	T	S	C	H	E	R
■	N	■	Z							■	R	A	U	
■	O	N	E							■	E	■	M	
A	M	E	N							E	N	D	E	
■	■	W	■							■	■	I	N	
■	S	M	S							K	A	N	T	
■	T	A	G	S	■	■	T	■	■	■	E	N	A	■
S	A	N	■	P	■	O	R	G	E	L	■	K	■	T
■	U	■	P	A	M	P	A	■	L	■	D	E	A	R
■	P	U	L	T	■	E	S	K	I	M	O	■	U	I
■	E	D	O	■	S	C	H	W	A	E	G	A	L	P

WILDBIENEN

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: QUARTIER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

9	3	8	5	1	6	7	4	2
1	6	2	7	4	8	9	3	5
5	4	7	2	9	3	1	8	6
7	9	6	3	5	1	4	2	8
4	5	1	8	2	9	6	7	3
2	8	3	6	7	4	5	9	1
8	1	9	4	3	5	2	6	7
3	2	5	9	6	7	8	1	4
6	7	4	1	8	2	3	5	9

©raetsel.ch 315829

SAMSTAG	SONNTAG
19°	17°

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 6. Oktober
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Oktoberfest
Löwenscheune Wolfertswil, 19.00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober
Seniorennachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Samstag, 13. Oktober
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 5. Oktober
Kegelabend
Ski-Club Obst
Restaurant Landhaus, 18.30 Uhr

Sol Family Afro: Afro-Cubafusion
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 6. Oktober
Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15:00 bis 16.30 Uhr

Indian Night: Krishna Bhatt + Prabhu Edouard
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 7. Oktober
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 9. Oktober
Eulenrunde: Angst und was sie mit Menschen macht
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, 12. Oktober
anna RF: Mix aus Ethno, Reggae und elektronischer Musik
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 13. Oktober
Reggaenight mit Yaad Birdz
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.30 Uhr

Freitag, 19. Oktober
Metzgete mit musikalischer Unterhaltung
Freizytchörli Gossau-Flawil
Coop-Restaurant Gossau,
St.Gallerstrasse 75, 17.00 Uhr

Das FLADE-Blatt macht Herbstferien

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Oktober 2018. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 11. Oktober 2018, 17 Uhr. Nach den Herbstferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 41/42 | 19. OKTOBER 2018

UNIHOCKEYTURNIER

Seit 17 Jahren führt die Jubla das Unihockeyturnier in Degersheim durch. Damit dieser Sportanlass auch weiterhin besteht und den Teilnehmenden viel Freude am Sport beschert, suchen die Organisatoren Mannschaften für die Schülerkategorien.

››› SEITE 5

FÜRSTENLANDRADWEG

Im Juli 2014 hat der Gemeinderat den Fürstenlandradweg genehmigt. Nachdem die letzten Einsprachen nun erledigt sind, hat das Baudepartement des Kantons St.Gallen das Gesamtprojekt genehmigt. Geplanter Baubeginn ist im Frühling 2019.

››› SEITE 8

STRASSENMARKIERUNG

Auf der Grubenstrasse werden in den Kreuzungsbereichen Florastrasse und Gartenweg grossflächige lindengrüne Bodenmarkierungen angebracht. Diese sollen die Aufmerksamtkeit der Automobilisten und damit die Fussgängersicherheit erhöhen.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Umrüstung auf Unterflurbehälter ist abgeschlossen

In den vergangenen Wochen wurde die Gemeinde Degersheim vollständig mit Unterflurbehältern ausgestattet.

DEGERSHEIM Die Umstellung der Degersheimer Kehrichtentsorgung von wöchentlichen Strassensammlungen auf Unterflurbehälter seht kurz vor dem Abschluss. Die letzte Strassensammlung findet nächsten Montag, 22. Oktober 2018, statt. Danach wird der Kehricht via Unterflurbehälter entsorgt.

Vor drei Jahren wurde an der Hörenstrasse, Abzweiger Freudenbergstrasse, der erste Kehrichtunterflurbehälter installiert. Seither hat sich das Netz der Unterflurbehälter im Gemeindegebiet laufend erweitert. Nach Wolfertswil und Magdenau wurde in den vergangenen drei Wochen auch der Rest des Dorfes Degersheim vollständig mit halbversenkten Kehrrichtcontainern ausgestattet. Der Kehricht kann so von den Anwohnern jederzeit in offiziellen ZAB-Kehrichtsäcken oder in Säcken mit ZAB-Gebührenmarken in den Unterflurbehältern entsorgt werden. Das Aufbewahren des Abfalls zu Hause bis zum Tag der Abfuhr entfällt.

Letzte Strassensammlung nächsten Montag

Die neuen Unterflurbehälter werden nun in Betrieb genommen. Damit endet auch die seit Jahren bekannte montägliche Strassensammlung des ZAB (Zweckverband Abfallentsorgung Bazenheid). Sie wird am kommenden Montag, 22. Oktober 2018, zum letzten Mal durchgeführt.

Am Montag, 22. Oktober, findet die letzten Strassensammlung der Kehrichtsäcke statt.

Sperrgut gehört nicht in die Unterflurbehälter

Für die Entsorgung des Sperrguts ändert sich nicht viel. Dieses kann künftig, mit den entsprechenden Gebührenmarken versehen, am Montag vor dem Einwurf eines Unterflurbehälters platziert werden. Wichtig: Sperrgut darf nicht in den Behälter geworfen werden. Auch für die Gewerbecontainer, die nach Gewicht bezahlt werden, ergeben sich in den meisten Fällen keine Änderungen. Sie werden weiterhin wie üblich montags durch den ZAB geleert.

Standorte im Internet ersichtlich

Wenn immer möglich, wurden die unterirdischen bzw. halbversenkten Kehrichtbehälter auf öffentlichem Grund erstellt. Um ein gutes Netz mit kurzen Distanzen zu erreichen, war die Gemeinde bei der Realisierung jedoch auch auf private Grundeigentümer angewiesen. All jenen Personen, die ihr Land für einen Unterflurbehäl-

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

ter zur Verfügung stellen, gebührt ein herzliches Dankeschön. Eine Übersicht über die Standorte sowie ein Merkblatt zur korrekten Nutzung der Unterflurbehälter ist im Internet unter www.degersheim.ch → Dienstleistungen → Entsorgung ersichtlich.

Neben den bis heute installierten Unterflurbehältern ist in den Gebieten Wolfhag und Chrüzstrasse/Matt die Realisierung je eines weiteren Unterflurcontainers geplant. In diesen Ortsteilen konnte jedoch noch kein geeigneter Standort gefunden werden. Gerne nimmt die Gemeinde hier das Angebot privater Grundeigentümer an. Kontakt: Bauverwaltung Degersheim, bauverwaltung@degersheim.ch oder Tel. 071 372 07 90.

Neue Standorte

Neben den bisherigen Unterflurbehältern sind in den vergangenen drei Wochen an folgenden Standorten neue UFBs realisiert worden:

- Bühlstrasse
- Bahnhofstrasse, angrenzend an Velounterstand
- Poststrasse, hinter Migros
- Neugasse, unterhalb Kindergarten Bergstrasse
- Coop, angrenzend an Taastrasse
- Kähbachstrasse
- Friedhofparkplatz
- Sonnenbergstrase, Abzweiger Föhrenstrasse
- Quellenstrasse
- Hinterer Postweg, zwischen Post und Papeterie Zwicker
- Bahnhofstrasse, Abzweiger Unterdorfstrasse

Ab Dienstag, 23. Oktober 2018, wird der Kehricht ausschliesslich in Unterflurbehältern entsorgt.

Die Jungwacht Degersheim hat ihre Fahne wieder

VEREIN Die Jungwacht Degersheim berichtet von ihrem Lager: «Nachdem uns bei unserem schönen 75-Jahre-Fest unsere Fahne gestohlen und diese anschliessend verbrannt wurde, haben uns ehemalige Leiter erklärt, dass es früher eine zweite Fahne gab. Diese war aber mit der Zeit in Stücke zerrissen. Also begannen unsere Leiter mit der Recherche. Die Berechnungen ergaben, dass sich exakt am 30. September 2018 in der Nähe von Unterwasser ein Wurmloch öffnen würde, durch das wir fahren mussten, um in der Zeit zurückzureisen und so die Fahnenstücke wieder zurückzuerobern. Da wir das Wurmloch jedoch mit einer Geschwindigkeit von 20 Stundenkilometern durchqueren mussten, machte sich die ganze Schar mit dem Fahrrad auf die Reise ins Obertoggenburg. In den nächsten Tagen hatten wir uns vor der NASA zu beweisen, indem wir unser Lagerhaus gut sicherten, und mussten unsere Leiter vor der Mafia retten. Unsere Kontaktpersonen hinterliessen uns jeweils ein weiteres Fahnenstück. An einem anderen Tag mussten wir Robin Hood beweisen, dass wir immer noch den Jungwachtgeist vergangener Jahre leben. Auch von ihm erhielten wir ein weiteres Fahnenstück zurück. Dann wurden wir mitten in der Nacht von den Vulkaniern geweckt und mussten uns beim ‹Schiffliversenken› gegen sie beweisen. Nach und nach konnten wir unsere vermisste Fahne zusammennähen. Als wir schlussendlich Tim und Struppi dabei helfen konnten, eine Bombe zu entschärfen, wurden wir von ihnen mit dem letzten fehlenden Stück beschenkt und konnten am letzten Abend doch noch ein grosses Fest feiern. Stolz präsentierten wir unseren Eltern bei der Rückkehr am Bahnhof Degersheim die wiedergefundene Fahne.» eing.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 26. Oktober 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 18. Oktober 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 23. Oktober 2018

Schwimmbad in der Winterpause

DEGERSHEIM **Sonnenschein, 30 Grad, zahlreiche Badegäste im Wasser, auf dem Sprungturm oder auf dem Badetuch: Dieses Bild zeigte sich noch vor zwei Monaten im Schwimmbad Degersheim. Am 1. September 2018 endete die Saison der Badi für dieses Jahr.**

Der heisse und trockene Sommer lockte wieder zahlreiche Badegäste in das Schwimmbad Degersheim. Während der gesamten Saison wurden 6662 Eintritte, 79 Zwölfer-Abonnemente und 305 Saisonabos verkauft. Der Monat August stach mit den höchsten Besucherzahlen der Saison besonders heraus. Während der gesamten Badesaison wurden glücklicherweise keine grösseren Zwischenfälle verzeichnet. Inzwischen ist das Schwimmbad geschlossen. Bis zum nächsten Sommer werden diverse Unterhaltsarbeiten durchgeführt.
Das Team der Badi Degersheim dankt allen Besucherinnen und Besuchern der Badi und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die leere Badi Degersheim – im Winter werden zahlreiche Unterhaltsarbeiten erledigt.

Vergleich Zahlen Badi Degersheim

	2018	2017	2016	2015
Einzeleintritte	6662	4816	4356	4370
Zwölferabos	79	38	58	63
Saison- und Familienkarten	305	163	197	252

Wohnortwechsel elektronisch melden

DEGERSHEIM Seit dem 10. Oktober 2018 können Sie in unserer Gemeinde Ihren Umzug unabhängig von den Schalteröffnungszeiten der Einwohnerbehörden elektronisch übers Internet melden.

Auf der Webseite eportal.sg.ch können Sie die Plattform eUmzug aufrufen. Alternativ geht auch www.eumzug.swiss. Dort können Sie die Abmeldung in Ihrer heutigen und die Anmeldung in Ihrer zukünftigen Wohngemeinde oder eine Adressänderung innerhalb der Gemeinde in einem geführten elektronischen Prozess Schritt für Schritt bequem am PC oder auf mobilen Geräten erledigen.

Das Wichtigste zum Umzug im Überblick

- Bei einem Umzug innerhalb der Schweiz sind Sie gesetzlich zur Meldung des Wohnsitzwechsels innerhalb von 14 Tagen verpflichtet.
- Sie haben weiterhin die Möglichkeit, Ihren Wohnortswechsel am Schalter zu melden.
- Um den eUmzug nutzen zu können, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein.
- Meldungen rund um den Wochenaufenthalt können Sie nicht über diesen Dienst vornehmen.

eUmzug noch nicht in der ganzen Schweiz verfügbar

Die Plattform eUmzug ist noch im Aufbau begriffen. Daher bieten leider noch nicht alle Kantone und Gemeinden die elektronische Meldung des Wohnortswechsels an. Der Service sollte aber bis Ende 2019 in der ganzen Schweiz verfügbar sein. Da unsere Gemeinde den eUmzug anbietet, können Sie die Abmeldung elektronisch über eportal.sg.ch oder über www.eumzug.swiss erledigen. Falls Ihre neue Wohngemeinde noch nicht an eUmzug angeschlossen ist, erfolgt die Anmeldung wie gewohnt am Schalter.

Überprüfung der bestehenden Schutzgegenstände Natur

DEGERSHEIM Seit geraumer Zeit führt die Gemeinde die Bereinigungsarbeiten der Ortsplanungsinstrumente durch. In diesem Zusammenhang überarbeitet sie ebenfalls die Schutzverordnung Natur.

Der Bereich Naturschutz basiert auf einem Inventar aus dem Jahre 1995. Der Teilbereich Glatt-Wissbach wurde im Jahr 2009 erlassen. Die darin enthaltenen Gebiete und Objekte werden einer Überprüfung und aktualisierten Beurteilung unterzogen. Insbesondere betrifft dies die heute rechtskräftig geschützten Objekte. Es werden aber auch weitere Objekte in die Beurteilung einbezogen. Die Neuinventarisierung kann gegebenenfalls auch zu einer Neueinstufung führen. Mit der Überarbeitung des Inventares im Bereich Naturschutz ist das Planungsbüro GeOsGmbH Degersheim beauftragt. In den Monaten Oktober 2018 bis Juni 2019 werden in der Gemeinde Hecken und Naturschutzflächen vor Ort überprüft. Aus zeitlichen Gründen ist es nicht möglich, jeden einzelnen Betrieb im Voraus zu benachrichtigen. Da es sich erst um eine Inventarisierung handelt, sind auch keine Verhandlungen mit den Grundeigentümern vorgesehen. Die Mitarbeitenden stehen jedoch für Fragen gerne zur Verfügung.
Weitere Auskünfte im Zusammenhang mit der Inventarisierung geben Ihnen folgende Personen: Andrea Senn, Bauverwaltung, Tel. 071 372 07 91, andrea.senn@degersheim.ch oder André Matjaz, GeOsGmbH,Degersheim, Tel. 071 222 45 03, matjaz@geos-gmbh.ch

WM-Silber für die Voltige Lütisburg

DEGERSHEIM Am Samstag nahmen die sechs Athletinnen der Voltige Lütisburg an der Voltige-WM in den USA teil. Mit dabei waren auch zwei Degersheimerinnen: Samira Koller und Ramona Näf.

Das Team zeigte eine super Leistung, verlor jedoch durch winzigste Fehler wertvolle Punkte. Trotzdem reichte es für den grandiosen zweiten Platz. Bereits im Nations Cup 2018 erkämpften sich die Schweizer Voltigiererinnen vom Team Lütisburg die Silbermedaille. Damit ist die Voltige Lütisburg das weltbeste Damenteam und seit Jahren an der internationalen Spitze mit dabei. Herzliche Gratulation!

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM AmMittwochmorgen, 31. Oktober 2018, startet der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am 24. Oktober 2018.

Klänge faszinieren kleine Kinder.

Spitex-Auto dank Lienhard-Stiftung

VEREIN Die Zahl der geleisteten Spitex-Stunden hat sich in den letzten Jahren verdoppelt. Immer mehr Mitarbeiterinnen sind gleichzeitig im Einsatz. Für diese Arbeitseinsätze stand bisher nur ein einziges Fahrzeug zur Verfügung. Regelmässig mussten Mitarbeiterinnen ihre Privatfahrzeuge einsetzen, um an Einsatzorte zu gelangen. Das führte zu Planungsproblemen, da die privaten Autos nicht immer zur Verfügung standen. Aufgrund dringlicher und nicht aufschiebbarer Investitionen in die EDV konnte kein neues Fahrzeug budgetiert werden. Erfreulicherweise hat die Lienhard-Stiftung mit Sitz in Degersheim eine Anfrage um Finanzierung eines zusätzlichen Spitex-Fahrzeuges positiv beantwortet. Die Fahrzeugübergabe fand kürzlich im Beisein von Stiftungsratspräsident Alex Biner statt. Das zweckmässige, kleine Allradfahrzeug wird die Fahrzeugsituation erheblich verbessern. Die Spitex Degersheim freut sich über die grossartige Unterstützung und dankt der Lienhard-Stiftung ganz herzlich.

Claudia Dörler

Brigitte Bühler (Betriebsleiterin), Alex Biner (Stiftungsratspräsident) und Vreni Roth (Vorstandspräsidentin).

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Häckseldienst

Die Abteilung Sicherheit und Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

Letzter offizieller Häckseldienst:
Mittwoch, 24. Oktober 2018

Gebühr
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von Fr. 20.– und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb Fr. 10.– erhoben.

Wichtige Hinweise
- Der Häckselplatz muss mit unseren Fahrzeugen und Geräten gut zugänglich sein.
- Keine parkierten Autos im Umkreis von 15 Metern!
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich kein Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.

Gartenabfälle wie Heckenschnittstauden bis 2 Zentimeter Durchmesser, Sonnenblumen, Geranien usw. sind kein Häckselgut und sind über die Grünabfuhr zu entsorgen.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

Tipps
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Abteilung Sicherheit und Werke

Verschlüsselte Lebensweisheiten: Magdenauer Emblemzyklus aus dem Jahr 1656

Öffentliche Führung am Samstag, 20. Oktober und Samstag, 27. Oktober, um 15.00 Uhr im Klosterhauptgebäude, 2. OG.
Dauer: etwa 40 Minuten | Referentin: Sr. M. Veronika Kucharova

Die Fotoausstellung **«gekommen, geblieben, angekommen»** im Kornspeicher ist nur noch am 20. und 27. Oktober von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet, dann Pause bis 21. April 2019 (Ostern).

Theater St. Gallen

Sa 20.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
So 21.10. **Szenen einer Ehe**
14.30–17:20 Uhr, Grosses Haus
Szenen einer Ehe
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
Versetzung
20–21.50 Uhr, LOK
Di 23.10. **Versetzung**
20–21.50 Uhr, LOK
Fr 26.10. **Szenen einer Ehe**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
Sa 27.10. **Don Carlo**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
So 28.10. **Die Jahreszeiten**
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus
Mo 29.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Paul Rechsteiner in Degersheim

Am 30. Oktober 2018, im Restaurant Rose um 19.30 Uhr

Öffentliche Hauptversammlung der SP Degersheim

SP

19:00 SP Intern

19:30 Referat Paul Rechsteiner (Ständerat)

Aktuelles aus der Bundespolitik

Es braucht keine Anmeldung. Die SP Degersheim freut sich auf einen spannenden Abend mit Ihnen!

für die SP

Ruedi Baumann

Mannschaften für das Unihockeyturnier gesucht

VEREIN Seit 17 Jahren wird das Unihockeyturnier Degersheim von der Jubla organisiert und durchgeführt. 17 Jahre sind eine lange Zeit – die jüngsten Spieler der ersten Ausgabe sind inzwischen Mitte zwanzig und die Gründungsmitglieder haben selbst schon Kinder, die am Turnier mitspielen. Einiges ist in diesen 17 Jahren unverändert geblieben: die Freude am Sport, die Passion während des Turniers und der Einsatz der OK-Mitglieder sowie aller Helferinnen und Helfer.
Vieles hat sich aber auch geändert. Während die Bevölkerung im Kanton St.Gallen seit der ersten Durchführung des Turniers im Jahr 2002 um knapp 10 Prozent gewachsen ist, werden 18 Prozent weniger Kinder im Alter von 10 bis 19 Jahren gezählt. Diese Problematik spürt auch das Organisationskomitee des Turniers. Es wird immer schwieriger, genügend Mannschaften für die Schülerkategorien zu finden.
Um dieser Situation entgegenzuwirken, ist die Jubla Degersheim auch auf Eltern und Lehrer angewiesen. Diese haben oft einen grossen Einfluss auf das Zustandekommen von Mannschaften. Die Organisatoren sind daher für jede Hilfe dankbar und freuen sich auf möglichst viele Anmeldungen. Weitere Infos und Anmeldung unter www.uh-turnier.ch. Tobias Hoch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:
Rutz, Finnia, geboren am 21. September 2018 in St.Gallen SG, Tochter des Rutz, Roman und der Rutz geb. Büeler, Nadine, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Todesfälle:
Gestorben am 3. Oktober 2018 in Degersheim SG: **Hagmann, Johann *Albert*** von Degersheim-Dorf SG, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Unterberg 485. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 16. Oktober 2018 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

ABFALLKALENDER

Der Skiclub sammelt am **Samstag, 20. Oktober 2018,** ab 8.00 Uhr, in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 907 38 83 und das Versäumte wird nachgeholt.

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER

Veräusserer: Eigenmann Guido Erbengemeinschaft **Erwerber:** Städler Martin und Stadler Janette, Wolfertswil (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1293, Vordere Steig 19, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1507 **Fläche:** 741 m², Gebäude, Gartenanlage

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 19. Oktober 2018 bis 1. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Jud Marcel, Erstellung eines Hochsilos, Umgestaltung Gartenanlage, Betriebsbewilligung Bauernhofspielgruppe Heufäger, Techenwies 892, 9116 Wolfertswil

Viehschau

Am 3. Oktober fand im Käh die Viehschau des Braunviehzuchtvereins Degersheim-Flawil statt. Die diesjährige Miss kommt aus dem Stall von Marcel Jud und heisst «Mega».

Fotos: GRK

Mut zum eigenen Weg …

Sie kennen die Legende vom Bären, vom Brot, von der Klause im Steinachtobel, woraus sich später das Kloster St. Gallen gebildet hat, und wie Gallus die Götzen der einheimischen Bevölkerung am Zürichsee beschimpfte.
Es gibt eine Passage in der Biografie von Gallus, die nicht erfunden werden konnte: Er hat sich 612 seinem Meister Columban widersetzt, als dieser am Bodensee zum Aufbruch blies. Ein solcher Ungehorsam ist ungewöhnlich und bleibt für einen Ordensmann nicht ungestraft. Für Columban war es Ungehorsam, für Gallus ein unaufschiebbarer Schritt in die Eigenständigkeit, ein persönlicher Befreiungsschlag. Ohne diesen Mutakt gäbe es St. Gallen heute nicht.
Für mich immer wieder eindrücklich: Gallus hatte den Mut, seiner inneren Stimme zu gehorchen und zu folgen; unabhängig von den Konsequenzen – auch den Oberen.
Er hat sich gegen Konventionen aufgelehnt und ist das Risiko der Exkommunikation eingegangen. Und: In einer Zeit der Veräusserlichung, der Verherrlichung materieller Güter, der unbeschränkten Mobilität und Rastlosigkeit ruft Gallus nach innen. Er ruft uns zur Ruhe und zur Besinnung. Er ruft uns zu einer inneren Freiheit auf, die denen gegeben ist, die sie auch in Anspruch nehmen. Gallus ist längst nicht nur ein Name, sondern steht für ein Programm: für einen selbstständigen und selbstsicheren, befreiten und unkonventionellen Lebensentwurf.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau

Wandermönch und Missionar Gallus wird als Heiliger verehrt.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 20. Oktober, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Oktober, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministraten/-innen
Sonntag, 21. Oktober, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

WOLFERTSWIL

Ministranten
Die Minis treffen sich am Samstag, 20. Oktober, um 18.00 Uhr, zur Probe in der Kirche.

Besuchergruppe - Austausch
Zum Treffen im Vereinslokal am Dienstag, 23. Oktober, 13.45 Uhr, sind alle eingeladen, die sich für Besuche in ihrem Umfeld engagieren.

DEGERSHEIM

Taizé-Projektchor
Die Probe des Projektchors, der an der Lichtfeier am 11. November Taizé-Gesänge vorträgt, findet am Dienstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kapelle statt.

FLAWIL

Exerzitien im Alltag: «Halte die Bruchstellen heilig»
Zu diesem Thema startet am Dienstag, 23. Oktober, der diesjährige Kurs im Pfarreizentrum. Die weiteren Daten sind: 30. Oktober, 6. und 13. November, jeweils um 19.30 Uhr. Der Abschluss findet am 16. November, um 18.15 Uhr, in der Kathedrale mit Bischof Markus statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 21. Oktober
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 22. Oktober
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 25. Oktober
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 19. Oktober
18.30 Lindensaal: Aufführung des Kindermusicals «Tuishi pamoja»
Sonntag, 21. Oktober
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst im Übergang, Pfr. M. Hampton
Anschliessend Apéro
Bibeltext: 1. Mose 12, 1–9
Kollekte: Gassenküche St. Gallen. Fahrdienst: 079 695 98 51
Montag, 22. Oktober
18.30 Jugendraum: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 23. Oktober
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 24. Oktober
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 26. Oktober
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe bis 20.00 Uhr
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe bis 22.00 Uhr

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 21. Oktober
10.00 Gottesdienst mit Reto Brüllmann. Thema: «Verzichten müssen oder loslassen dürfen?» (Johannes 4 + Markus 10) mit Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 21. Oktober
09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Von Gott verändert». Allg. Missionsopfer. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Weg frei für den Fürstenlandradweg

FLAWIL Im Juli 2014 hat der Gemeinderat den Fürstenlandradweg genehmigt. Nachdem die letzten Einsprachen nun erledigt sind, hat das Baudepartement des Kantons St.Gallen das Gesamtprojekt genehmigt. Geplanter Baubeginn ist im Frühling 2019.

Der neue Radweg zwischen dem Ortsteil Schändrich und dem Weiler Burgau schliesst eine wichtige Lücke des regionalen Fürstenlandradwegs. Das Teilstück auf dem Gemeindegebiet von Flawil wird mit namhaften Beträgen von Bund und Kanton unterstützt.

Der Gemeinderat hat am 8. Juli 2014 den Teilstrassenplan Fürstenlandradweg und das Bauprojekt genehmigt. Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans und das Strassenbauprojekt lagen danach öffentlich auf. Während der öffentlichen Auflage gingen Einsprachen ein. Nachdem die letzten Einsprachen im Sommer 2018 erledigt werden konnten, hat das Baudepartement des Kantons St.Gallen das Gesamtprojekt genehmigt. Mit der kantonalen Genehmigung ist nun auch der Weg geebnet für eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund im Rahmen des Agglomerationsprogramms der zweiten Generation. Der Baubeginn ist im Frühling 2019 geplant.

Strassenbauprojekt Gehrenstrasse: Baustart im Frühling 2019

FLAWIL Am 1. September 2015 hat der Gemeinderat das Bauprojekt zum Ausbau der Gehrenstrasse und des Techenwiswegs genehmigt. Gegen das Projekt sind mehrere Einsprachen eingegangen. Diese konnten nun bereinigt werden. Der Baustart ist im Frühling 2019 geplant.

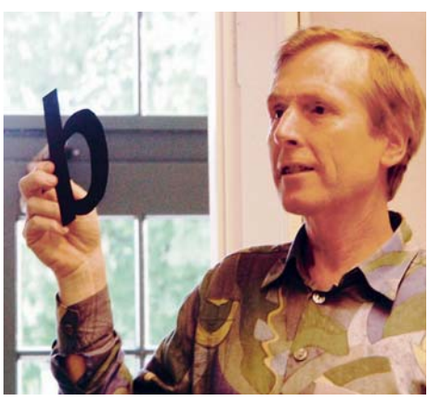
Der Gemeinderat hat Anfang September 2015 das Bauprojekt zum Ausbau der Gehrenstrasse genehmigt und verschiedene Plandokumente öffentlich aufgelegt. Während der öffentlichen Auflage sind mehrere Einsprachen gegen das Strassenbauprojekt eingegangen. Diese konnten nun alle bereinigt werden. Deshalb hat das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen den Teilstrassenplan im August 2018 genehmigt. Somit sind nun das Strassenbauprojekt und alle dazugehörenden Dokumente rechtskräftig geworden.
Nun hat die Detailprojektierung begonnen. Anschliessend wird das Bauprojekt umgesetzt. Die Bauarbeiten sollen zwischen März und Mai 2019 ausgeführt werden.

Der b'treff verabschiedet zwei langjährige Mitarbeiterinnen

VEREIN Mit Ilka Wälchli und Marianne Knellwolf haben kürzlich zwei langjährige Mitarbeiterinnen beim b'treff, dem Verein für niederschwellige Angebote, ihre freiwillige Arbeit beendet, weil andere Verpflichtungen rufen und auch das Älterwerden berücksichtigt werden will. Ilka Wälchli war schon kurz nach Start des b'treffs mit dabei und Marianne Knellwolf stiess im Jahr 2011 dazu. Franz Wismer

Josef Wirth – ein unermüdlicher Schaffer

Josef Wirth, früherer Pfarrer in Flawil und ein unermüdlicher Schaffer, der den Glauben authentisch lebte, ist nicht mehr. Wirth war die Bescheidenheit in Person und initiierte zahlreiche Projekte, die er teilweise führte, wie beispielsweise den b'treff, ein Friedensdorf und die Partnerschaft mit der Pfarrei Kangemi im Slumgebiet von Nairobi. Er war nie laut: Wenn man ihn aufforderte, energisch zu sein, damit etwas passiere, meinte er lakonisch: «Die Zeit ist nicht reif dafür.» Es gab persönliche Gegenstände im Alltag, die beschädigt waren, ihm aber genügten. Hier war sein Credo: «Das muss so sein.» Repariert wurden die Dinge nicht – weder die Delle in der Karosserie des Autos noch diejenige beim Messkelch.



Josef Wirth war früher Pfarrer in Flawil und Initiant des b'treffs. Er ist im vergangenen Sommer in den Bergen tödlich verunglückt.

Medaillen für Karatekas

VEREIN Kürzlich fand in Kreuzlingen das interregionale Nachwuchsturnier von U8 bis U18 statt. Aus sieben Karateschulen starteten rund 140 Athletinnen und Athleten mit 170 Nennungen in den beiden Kategorien «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf zweier Gegner). Die Karateschule Flawil reiste mit acht Karatekas nach Kreuzlingen. Und wieder durften die Flawiler Karatekas die Medaillen in Empfang nehmen:
U12, 1. Rang, Kata US male, Raphael Vasquez; U12, 1. Rang, Kata US female, Lena Müller; U12, 3. Rang, Kata female, Deinnah Vasquez; U14, 1. Rang, Kata OS female, Lara Hofstetter; U12, 1. Rang, Kumite female, Lena Müller; U12, 2. Rang, Kumite female, Deinnah Vasquez; U14, 3. Rang, Kumite female, Lara Hofstetter. Herzliche Gratulation an alle Wettkämpferinnen und Wettkämpfer für ihre tollen Leistungen sowie ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Mislim Imeroski

Lehrgang mit Sensei Arakama Takamasa

Am 27. und 28. Oktober 2018 findet in Flawil ein Lehrgang mit Sensei Arakama Takamasa (6. Dan) aus Japan statt. Weitere Infos sind zu finden unter www.karate-schulen.ch.

Kindermusical

KIRCHE Während der vergangenen Woche übten Kinder der 2. bis 6. Klasse im Rahmen der Musicalwoche der Musikschule und der reformierten Kirchgemeinde das Musical «Tuishi pamoja – eine Freundschaft in der Savanne» ein. Täglich haben 26 Kinder im Lindensaal gesungen, getanzt, Theater gespielt, Requisiten und Bühnenbilder gebastelt und dabei die Gemeinschaft genossen und neue Freundschaften geschlossen. Entstanden ist dabei ein eindrückliches Musical über das Zusammenleben ohne Vorurteile, in Frieden und Freundschaft. Ein aktuelles Thema! Am Freitag, 19. Oktober 2018, findet um 18.30 Uhr die Aufführung des Musicals im Lindensaal statt, zu welcher alle eingeladen sind. Daniela Zillig-Klaus

Samhain – stille Alternative zum lauten Halloween

VEREIN Der Verein Urnatur Flawil lädt Natur- und Kulturinteressierte zu Samhain, dem keltischen Neujahrsfest am 31. Oktober, am Flawiler Kraftort auf der Planetenalp ein.
Besammlung ist um 19 Uhr bei der Reithalle in Flawil. Nach einer kurzer Wanderung kann man an einem Dankesritual, am Fackelmarsch und an der Ahnenehrung teilnehmen und das alte Feuer löschen und das neue Feuer begrüssen. Mit dem im Pfadikochtopf gekochten einfachen Neujahrsmahl endet der stilvolle Anlass gegen 22 Uhr. Eine Anmeldung ist nötig und am Anlass ist ein Unkostenbeitag von 25 Franken zu entrichten. Die Kontaktadresse lautet: info@naturikon.ch.

Strassenmarkierung zur Verbesserung der Fussgängersicherheit

FLAWIL Auf der Grubenstrasse werden in den Kreuzungsbereichen Florastrasse und Gartenweg grossflächige lindengrüne Bodenmarkierungen angebracht. Diese sollen die Fussgängersicherheit erhöhen.

Im Strassenbau haben in den vergangenen Jahren neue gestalterische Elemente Einzug gehalten. Dazu gehört auch die farbliche Gestaltung von Strassenoberflächen. Sie unterscheidet sich gegenüber dem Strassenbelag und den offiziellen Markierungen optisch durch eine auffallende Farbe. Eine solche Markierung wird auf der Grubenstrasse in den Einlenkerbereichen Grubenstrasse/Florastrasse und Grubenstrasse/Gartenweg angebracht. Die auffällige lindengrüne Markierung hat keine verkehrsrechtliche Bedeutung. Sie dient aber der optischen Gestaltung des Strassenraums und soll vor allem die Aufmerksamkeit der Automobilisten und damit die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger erhöhen. Da die beiden Bereiche auch wichtige Schulwege sind und auf der einen Strassenseite kein Trottoir vorhanden ist, dient die Markierung auch zur Verbesserung der Schulwegsicherheit.

Das Beispiel einer farblichen Gestaltung von Strassenoberflächen.

Suppenköchinnen und Suppenköche gesucht

VEREIN Bereits zum sechsten Mal lädt der Kulturverein Touch zum Suppenspektakel ein. Am Samstag, 10. November 2018, ab 18.30 Uhr wird im «Ochsen» in Flawil wieder degustiert und beurteilt. Dazu werden Suppenköchinnen und Suppenköche gesucht. Wer hat Lust, vier Liter Suppe seiner beziehungsweise ihrer bekömmlichsten Suppe zu kochen und anzupreisen? Infos und Anmeldung bis 1. November 2018 an judith.siegenthaler@thurweb.ch oder Telefon 071 393 86 08. Mit einer Publikums- und einer Jurywertung wird am Abend der «Flawiler Suppenstar 2018» bestimmt. Für zehn Franken gibt es ab 18 Uhr Degustationscoupons und später Suppe à discrétion. Monika Bochsler

Arbeits- und Erlebnistag im Girenmoos

VEREIN Damit das Naturschutzgebiet im Girenmoos nicht verbuscht, müssen die Sträucher regelmässig «auf den Stock gesetzt», das heisst bis auf den Boden zurückgeschnitten werden. Die einheimischen Sträucher sterben dadurch nicht ab, sondern reagieren mit einem Stockausschlag, sodass die Hecken auch im unteren Teil wieder dicht nachwachsen. Wer den Naturschutzverein bei diesen Arbeiten unterstützen möchte, ist freundlich zum Arbeits- und Erlebnistag im Girenmoos am Samstag, 27. Oktober 2018, eingeladen. Besammlung ist um 9 Uhr beim Schopf des Naturschutzvereins an der Girenmoosstrasse (am Weg zum Schützenhaus.) Dauer bis etwa 13 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung sind ab 16 Uhr unter www.nvflawil.ch Informationen über die Durchführung des Arbeitstages erhältlich.

Ruedi Steurer

Zukunft von Hegglin Reisen gesichert

FIRMA Das bekannte Flawiler Carreiseunternehmen Sandro Hegglin Reisen wurde vom traditionsreichen Rorschacher Familienbetrieb Gross Reisen übernommen. Der bisherige Firmeninhaber Sandro Hegglin orientiert sich beruflich neu und scheidet aus dem Betrieb aus. Für Sepp und Margrith Hegglin, die den Betrieb in erster Generation geführt haben, beginnt damit der wohlverdiente Ruhestand. Die Firma Sandro Hegglin Reisen bleibt mit Sitz in Flawil bestehen und wird auch weiterhin das regionale Gewerbe berücksichtigen.
Die Gross Reisen GmbH mit Sitz in Rorschach ist ein Traditionsbetrieb, der 1920 von Hans Gross gegründet wurde und heute in vierter Generation von Beat Gross geführt wird. Während die Büros von Sandro Hegglin Reisen und Gross Reisen künftig in Rorschach geführt werden, beraten die Gross-Reisespezialisten Kunden sehr gerne auch persönlich in Flawil und Umgebung. eing.

Die von Beat Gross geführte Gross Reisen GmbH mit Sitz in Rorschach hat das Flawiler Carreiseunternehmen Sandro Hegglin Reisen übernommen.

Buchtipp

Die Libellenschwestern

von Lisa Wingate

Gleich vorneweg: Dieser Roman ist fesselnd geschrieben, aber nicht ganz so leicht zu verdauen. Der Gedanke, dass er auf wahren Begebenheiten beruht, lässt einem manchen Schauer über den Rücken laufen. Obwohl die Handlung in den USA um 1939 spielt, wissen wir genau, dass es sich zur selben Zeit so oder ähnlich auch in der Schweiz abgespielt hat. Lisa Wingate ist – basierend auf den verbrecherischen Adoptionen zu jener Zeit – ein sehr ergreifender Roman gelungen.
Im Mittelpunkt steht eine Familie, die als «Flusszigeuner» auf einem Hausboot auf dem Mississippi lebt. Als die Mutter bei der Geburt des jüngsten Sprosses gesundheitliche Probleme bekommt und in ein Spital eingewiesen werden soll, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Die Geschichte wird in zwei Zeiten erzählt: In der Vergangenheit erzählen die Geschwister ihre schrecklichen Erlebnisse im Kinderheim und in der Gegenwart begegnet Avery Stafford im Altersheim einer unbekannten Frau, die ein Foto ihrer Grossmutter auf dem Nachttisch stehen hat. Sie fängt mit Nachforschungen an und stösst schon bald auf ein unglaubliches Geheimnis, das sie zurück in ein dunkles Kapitel ihrer Familiengeschichte führt. Gabi Riss, Gemeindebibliothek Flawil

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Dienstag, 23. Oktober 2018, von 14.15 bis 16 Uhr die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das «Karussell»-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Maya Niedermann-Bachmann

ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 20. Oktober, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau) und Mittwoch, 24. Oktober, Papier und Karton Obere Gegend (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Reitclub Flawil und Umgebung, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 25. Oktober, 7.00 Uhr

GARTENBAUHÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst
Mittwoch, 24. Oktober 2018
Mittwoch, 7. November 2018

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 20 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Als Dienstleistungszentrum für die Gemeinde, die Schule und die Technischen Betriebe ist die Informatikabteilung für die ICT-Infrastruktur verantwortlich. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

ICT-Techniker/-in (50–70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First- und 2nd Level Support
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- Mitarbeit bei Informatikprojekten
- Lösen von besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/-in EFZ
- Freude an Pflege und Unterhalt der ICT-Infrastruktur
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Wenn Sie ohne zu googeln wissen, welche Anforderungen in der Welt der Informatik Voraussetzung sind und Sie demnächst eine Weiterbildung im Bereich ICT anstreben, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 19. Oktober 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Herr Georg Rütsche, Abteilungsleiter Informatik, unter der Telefonnummer 071 394 17 21 oder per E-Mail georg.ruetsche@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Olma-Singen

VEREIN Der St.Galler Kantonal-Gesangsverband SGKGV führt am Samstag, 20. Oktober 2018, um 13 Uhr und um 15 Uhr in der Arena der Olma mit verschiedenen Chören aus dem Kanton St.Gallen und mit Kindern das Olma-Singen unter dem Motto «Mit Singe durs Läbä!» durch. Zwei Lieder aus «Mary Poppins» werden von den Kindern zusammen mit den Frauen gesungen, die Männer singen ein traditionelles Männerchorlied und «All Johr im Herbst …» wird von allen gemeinsam vorgetragen. Beim Frauenchorlied singt auch der FraueXang Flawil-Degersheim mit. Der SGKGV und der Frauenchor freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Traditionelle Freizytchörli-Metzgete

VEREIN Am Freitag, 19., und Samstag, 20. Oktober 2018, führt das Freizytchörli Gossau-Flawil die traditionelle Metzgete durch. Nach der erfolgreichen Premiere der Metzgete im Coop-Restaurant freut sich der Chor, auch in diesem Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher im Coop Supermarkt Gossau an der St.Gallerstrasse 75 begrüssen zu dürfen. Die Sängerinnen und Sänger laden dazu ein, ein paar gemütliche Stunden bei Speis und Trank und musikalischen Leckerbissen zu verbringen. Türöffnung ist um 17 Uhr. Gratisparkplätze stehen in der Coop-Tiefgarage zur Verfügung.

Christa Gschwend

Poetische Songs aus Brasilien

VEREIN Seine Lieder sind vielen vertraut, bekannte Interpreten haben sie verbreitet. Er selbst ist aber weniger bekannt: Fred Martins, ein Künstler der Melodien, Liedtexte und Klänge. Am Samstag, 20. Oktober 2018, tritt er um 20.30 Uhr im Kulturpunkt auf. Unterstützt wird er dabei von der Cellistin Hannah Chaja, der Sängerin Alice Martin und dem Perkussionisten Ananda Geissberger – zuhören, sich zurücklehnen und geniessen.

Franz Fischli

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER

Veräusserer: Credit Suisse Anlagestiftung, Kalanderplatz 1, 8045 Zürich **Erwerber:** Brüschweiler Immobilien AG, Lessingstrasse 13, 9008 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 58 Mühlebachstrasse 1/3, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 3115, Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 3113, Garage Assek.-Nr. 3114, 3194 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 989 Mühlebachstrasse 5, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 3116, 1271 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Thalmann Alfred, Lärchenstrasse 5, 9042 Speicher **Erwerber:** Avdili Mevludin und Avdili Makfire, Enzenbühlstrasse 37, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10361 Unterdorfstrasse 2, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 4 ($^{142}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 700)

Veräusserer: Peterer Drogerie AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil **Erwerber:** Gegenschatz Daniel Ernst und Peterer Gegenschatz Sandra Cäcilia, Bauernweid 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10175 Bahnhofstrasse 5, Geschäftsstockwerk Nr. 1 ($^{221}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 528)

Veräusserer: Baumann Urs, Hirschweg 5, 8500 Frauenfeld **Erwerber:** Mizrahi Itzhak und Mizrahi Kerstin, Striempelrankweg 1, 8135 Langnau am Albis (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 374 Schulstrasse 1, Wohnhaus Assek.-Nr. 560, Garage Assek.-Nr. 3109, 499 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lambert Rolf, Kerbelring 27, 9230 Flawil **Erwerber:** Schubert Wolfgang Karlheinz und Schubert Kerstin, Bergstrasse 5, 9037 Speicherschwendi (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 30057 Kerbelring, Autoeinstellplatz Nr. 3 ($^1/_{21}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2952)

Veräusserer: Schubert Wolfgang Karlheinz und Schubert Kerstin, Bergstrasse 5, 9037 Speicherschwendi (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Lambert Rolf, Kerbelring 27, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 30060 Kerbelring, Autoeinstellplatz Nr. 6 ($^1/_{21}$ Miteigen-tum an Grundstück Nr. 2952)

Veräusserer: Schubert Wolfgang Karlheinz und Schubert Kerstin, Bergstrasse 5, 9037 Speicherschwendi (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Castilla Sierra Jonathan und Santesteban Milagros Tania, Amselstrasse 8a, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundtück Nr. 2953 Kerbelring 28, Wohnhaus Assek.-Nr. 3353, Garage Assek.-Nr. 3360, 301 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 30057 Kerbelring, Autoeinstellplatz Nr. 3 ($^1/_{21}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2952)

Veräusserer: Heerdegen Philipp Wilhelm und Heerdegen Rosa Marie, Riedernstrasse 22, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Schoch Stefan, Riedernstrasse 20, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10491 Riedernstrasse 22, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 ($^{267}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 869), Grundstück Nr. 10495 Riedernstrasse 22, Disponibelraum Nr. 2 ($^8/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 869) und Grundstück Nr. 10496 Riedernstrasse 22, Doppelgarage Nr. 1 ($^{28}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 869)

Veräusserer: Lütolf Susanna, Eichstrasse 20, 9553 Bettwiesen **Erwerber:** Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil und SBW Projekte AG, Henauerstrasse 19, 9244 Niederuzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 538 Unterdorfstrasse 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 839, Garage Assek.-Nr. 3231, 324 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Müller Kurt, Weideggstrasse 25, 9230 Flawil **Erwerber:** Flury Immobilien GmbH, Ellikonerstrasse 37, 8500 Frauenfeld **Objekt**: Grundstück Nr. 2240 Weideggstrasse, Garage Assek.-Nr. 490, 132 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Giger Peter Walter, Blumenaustrasse 3, 9230 Flawil **Erwerber:** Wohn und Raum AG, Waldau 1, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 984 Feldhofstrasse 49a, Geschäftshaus Assek.-Nr. 1224, 2085 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 10196 Feldhofstrasse 49c, Gewerbestockwerk Nr. 2 ($^{489}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2974)

Veräusserer: Hutter Roger, Weidegghaldenstrasse 14, 9230 Flawil **Erwerber:** Bochsler Monika Anita, Weidegghaldenstrasse 14, 9230 Flawil **Objekt:** Viertel-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3537 Weidegghaldenstrasse, 1447 m² Grundstücksfläche

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 22. Oktober 2018 bis 5. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Hochuli Andreas und Bettina, Säntisstrasse 12, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 170/2018, Energetische Sanierung, Erneuerung Eingangsbereich, Grundstück Nr. 882, Vers.-Nr. 803, Säntisstrasse 32, Flawil

Boneal AG, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch 171/2018, Abbruch und Neubau EFH, Grundstück Nr. 520, Vers.-Nr. 686 (Abbruch) und 4233 (Neubau), Kronenstrasse 4, Flawil

Singgang Tenzing und Lhachoe, Erlenstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 173/2018, Sitzplatzüberdachung und Eingangsvordach, Grundstück Nr. 3312, Vers.-Nr. 3855, Erlenstrasse 15, Flawil

Hubler Brigitte, Hügelweg 11, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 174/2018, Neubau Veranda, Grundstück Nr. 2530, bei Vers.-Nr. 2416, Hügelweg 11, Flawil

Neff AG Flawil Automobile, Wilerstrasse 247–249, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 176/2018, Gebäudeabbruch, Um-/Anbau Fahrzeugausstellung mit Waschanlage, Grundstück Nr. 975, Vers.-Nr. 3238, Wilerstrasse 249, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. Oktober 2018 in Degersheim: **Blöchlinger, Erika,** von Flawil und Eschenbach, geboren am 29. November 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, Säntisstrasse 1. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 14. Oktober 2018 in Flawil: **Mäder, Johann Anton,** von Flawil und Häggenschwil, geboren am 21. Januar 1950, wohnhaft gewesen in Flawil, Unterstrasse 50. Die Beerdigung findet heute Freitag, 19. Oktober 2018, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St.Laurentius.

Sportgarage Helg AG

MITSUBISHI MOTORS

SSANGYONG

Restaurant & Pizzeria Rössli

Monats-Hits

****

Dienstag ab 17.00 Uhr
Spaghetti Carbonara mit Suppe oder Salat
CHF 10.–

Mittwoch ab 17.00 Uhr
Pizza klein mit 2 Beilagen, mit Suppe oder Salat
CHF 10.–

Donnerstag ab 17.00 Uhr
Pilzrahmschnitzel mit Teigwaren und Gemüse, mit Suppe oder Salat
CHF 15.50

Freitag ab 17.00 Uhr
Linguine Cozze (Meeresfrüchte) mit Suppe oder Salat
CHF 15.50

Schweinsfilet an Pfeffersauce mit Safran Risotto und Gemüse
mit Suppe oder Salat
CHF 19.50

Samstag von 11.30 bis 17.00 Uhr
Alle Pizzas mit Suppe oder Salat
CHF 13.50

Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr
Drei verschiedene Cordons bleus vom Schwein mit Pommes
Suppe oder Salat
Appenzeller Käse mit Schinken
Gorgonzola mit Spinat
Appenzeller Käse mit Speck und Pilzen
CHF 15.50
Risotto mit Steinpilzen
CHF 13.50

Alle Preis inkl. MwSt

Metzgete

Vom Donnerstag, 22. November, 17.00 Uhr, bis Sonntag, 25. November
Freitag bis Sonntag von 11.00 Uhr bis open end

Grosser Saal (etwa 100 Personen) für Familien-, Geburtstagsfeste,
Firmenanlässe und Traueressen.
Schöne Gartenterrasse ist geöffnet.

Öffnungszeiten
Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.30 Uhr bis open end
Samstag/Sonntag: von 10.00 Uhr bis open end

Das Rössli-Team und Nicola Mammone freuen sich auf Ihren Besuch
oder Ihre Bestellung.

Pizzeria & Restaurant Rössli | Im Dorf 2 | 9203 Niederwil |
Reservationen: 071 393 16 06 | 078 934 49 57

Weihnachtsmärkte 2018

Tag	Datum	Weihnachtsmarkt	Fahrpreis
Sa	**24.11.18** 06:30 – ca. 20:00	**Innsbruck-Rattenberg inkl. Eintritt****	CHF 60.–
Mi	**28.11.18** 07:30 – ca. 19:00	**Ulm****	CHF 50.–
Sa	**01.12.18** 07:00 – ca. 18:00	**Stuttgart****	CHF 53.–
So	**02.12.18** 07:00 – ca. 18:00	**Stuttgart****	CHF 53.–
Mi	**05.12.18** 08:30 – ca. 18:00	**Einsiedeln Weihnachtsmarkt Schoggi Läderach**	CHF 42.–
Mi	**05.12.18** 07:30 – ca. 19:00	**Ulm****	CHF 50.–
Fr	**07.12.18** 06:00 – ca. 20:00	**Meran****	CHF 59.–
Fr	**07.12.18** 09:30 – ca. 18:30	**Bremgarten**	CHF 40.–
Fr	**07.12.18** 08:00 – ca. 18:30	**Willisau + Hug Laden****	CHF 52.–
Sa	**08.12.18** 09:30 – ca. 18:30	**Bremgarten**	CHF 40.–
Sa	**08.12.18** 07:00 – ca. 18:30	**München****	CHF 53.–
Sa	**08.12.18** 06:30 – ca. 20:00	**Innsbruck-Rattenberg inkl. Eintritt****	CHF 60.–
So	**09.12.18** 07:00 – ca. 18:30	**München****	CHF 53.–
Mo	**10.12.18** 07:00 – ca. 18:00	**Riquewihr-Colmar****	CHF 55.–
Mi	**12.12.18** 10:00 – ca. 20:00	**Memmingen-Kempten****	CHF 43.–
Sa	**15.12.18** 06:00 – ca. 20:00	**Meran****	CHF 59.–
Sa	**30.12.18** 08:30 – ca. 13:00	**Silvesterkläuse Urnäsch**	CHF 33.–

Fahrt mit modernem Reisebus ** Kaffee und Weggli an Bord

Mehrtagesfahrten

30.11. – 02.12.18	3 Tage	**Passau – Regensburg – 3 Flüssefahrt mit Nachtessen und Musik**	ZF/CHF EZZu	390.– 70.–
30.11 – 03.12.18	4 Tage	**Verona, mit Stadtführung**	ZF/CHF EZZu	475.– 95.–
01. – 02.12.18	2 Tage	**Stuttgart**	ZF/CHF EZZu	ab 220.– 35.–
02. – 04.12.18	3 Tage	**Mailand Weihnachtsmarkt oder Shopping**	ZF/CHF EZZu	330.– 90.–
07. – 09.12.18	2 Tage	**Emmendingen – Strassburg – Ravennaschlucht**	HP/CHF EZZu	410.– 60.–
08. – 09.12.18	2 Tage	**München Shopping**	ZF/CHF EZZu	220.– 35.–

Diverse Hersttagesfahrten – rufen Sie uns an.

hegglinreisen.ch

Ihre Partner für schöne Reisen
Buchen Sie online oder rufen Sie uns an

Hegglin Reisen
9230 Flawil
www.hegglinreisen.ch
071 393 52 52

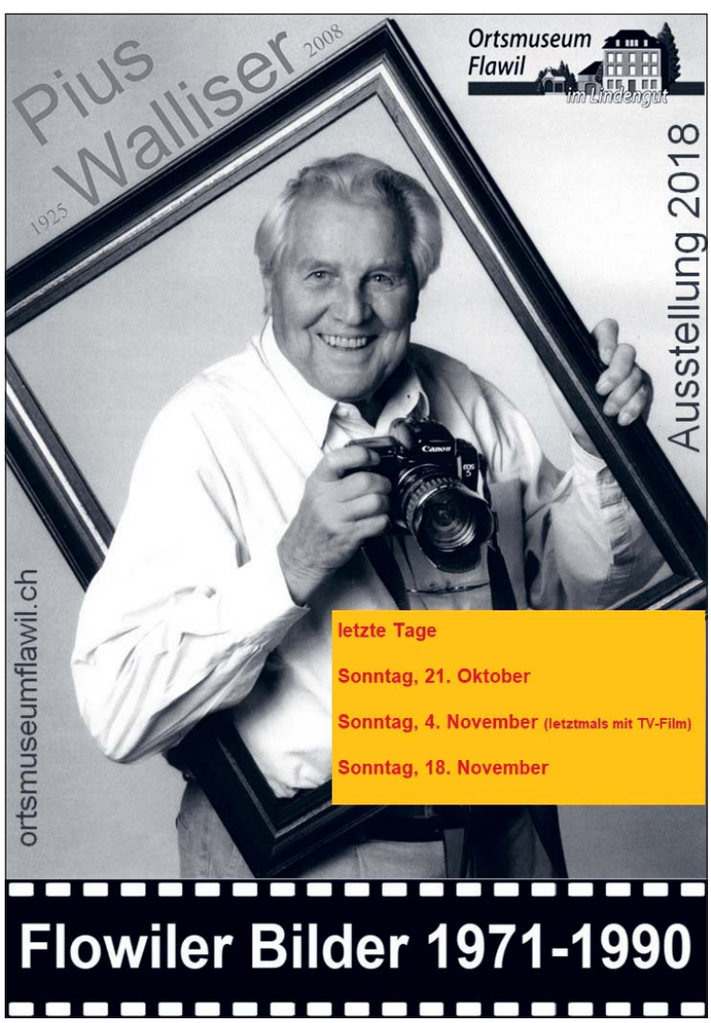
Karate

Neuer Anfängerkurs für Kinder von 5 bis 13 Jahren in Flawil

Flawiler Karate Dojo 空手

Beginn:	**Montag, 05. November 2018**
Trainingzeit:	**Mo. und Fr. 16:00 - 16:45 Uhr**
Kursdauer:	**5 Einheiten**
Kursgebühr:	**75,- sFr**
Trainingsort:	**Karateschule Flawil Habis Center**
Bekleidung:	**Einfache Sportbekleidung**
Infos und Anmeldung:	**Mislim Imeroski Tel.: 079 629 68 89**

Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene:
beginnt ebenfalls am Montag, dem 05. November um 19:00 - 20:00 Uhr | Infos und Anmeldung wie oben
Krav Maga Training: Jeden Dienstag um 19:45 Uhr



ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 27. Oktober 2018
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gäste: arte ludens, Rule Factory
Spezielles: Dart, Casino, Popcornmaschine
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

Das Erlebnis für die ganze Familie

tennis club flawil
game and more
10 JAHRE TENNISHALLE 3.11.2018

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Tag der offenen Tür

10 Jahre Tennishalle Flawil

3.11.2018
10.00 – 16.00 UHR

- Kids Tennis Parcour
- Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung
- Prince: Racket- und Tennisballpräsentation
- Tennis-Team-Cup – Best of Flawil
- Wettbewerbsparcour für jedermann
- Festwirtschaft

www.tcflawil.ch

Hauptsponsor: RAIFFEISEN

---

vadosano
... und Sie gehen gesund.

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
  Klassische med. Massage, Bindegewebemassage, Fussreflexzonenmassage, Kinesio Taping, diverse weitere Behandlungen
- **Fusspflege**
- **Kompressionsstrümpfe**
  Beratung | Ausmessen | Anpassen | Abgabe

Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil
071 393 33 50

---

brockenhaus
flawil
STIFTUNG TOSAM

50% auf alle Secondhand–Artikel
Samstag 27. Oktober
9.00 bis 16.00 Uhr

Habis-Center | Zufahrt B | Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch

Flawil sucht den Suppenstar 2018

Samstag, 10. November im Ochsen, Flawil

18.00 Einlass – 18.30 Degustation

Gesucht: Talent-Köchinnen und Köche von 4 Liter Suppe!

Degustation und Bewertung durch Publikum und Jury

Infos & Anmeldung:
bis 3. Nov. 2018
Platzreservation bis 9. Nov. 2018
071 393 86 08

TCM-Meng Praxis: Stärkung durch Akupunktur

Wenn es kühler wird treten Erkältungen, Husten, Atembeschwerden, Stirn- und Kieferentzündungen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen, Schulter- und Rückenschmerzen (z.Bsp. Ischiasprobleme), Gelenkprobleme (Arthrose, Rheuma) häufiger auf. Da hilft die **T**raditionelle **C**hinesische **M**edizin, die nebst Akupunktur auch Tuinamassage, Schröpfen, sowie Kräutertherapie beinhaltet, wie folgt:

- lindert Schmerzen
- stärkt das Immunsystem
- fördert Yin/Yang Balance

Assistentin Yvonne Willi und Jinjun Meng heissen Sie herzlich willkommen!

Jinjun Meng mit mehr als 35 Jahre Erfahrung und eigenen Behandlungsmethoden wird gerne weiterempfohlen. Wie alle sog. Komplementärbehandlungen haben TCM-Therapien keine Nebenwirkungen.

Kennenlern-Angebot für Neukunden bis 30.11.18:
1 Behandlung kostenlos

TCM-Meng Praxis
Rösslistrasse 7
9230 Flawil
Tel. 071 393 16 59
tcmdrmeng@gmail.com
www.tcm-meng.ch

Öffnungszeiten

Montag:	08:30-12:00, 13:30-18:30
Mittwoch:	08:30-12:00, 13:30-18:30
Freitag:	08:30-12:00, 13:30-18:30

Anerkannt von den Komplementärzusatzversicherungen

EMR ZSR-Nr. Z634861

Wie viel bleibt Ihnen unter dem Strich,
wenn Sie pensioniert werden?

Jetzt planen gibt Sicherheit!
Am besten beginnen Sie schon heute mit einem kostenlosen Erstgespräch bei uns.

Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
Telefon 071 394 16 66
raiffeisen.ch/flawil | flawil@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

RätselSpass

■	■	■	S	■	C	■	■	■	■	■	■	■	■	■
S	I	E	R	R	E	■	T	E	I	S	S	I	E	R
F	C	S	G	■	R	■	O	M	N	I	V	O	R	E
■	E	P	■	E	N	D	R	U	N	D	E	■	K	I
■	A	R	T	H	■	B	F	S	■	O	A	S	E	N
■	G	E	N								■	A	R	■
C	E	S	■								■	M	■	V
■	■	S	Z								T	I	X	I
■	G	O	A								H	E	S	S
■	E	■	R								■	L	■	I
O	B	S	T	■	■	■	S	O	■	■	■	■	D	O
■	O	U	■	K	R	E	U	Z	■	A	B	T	U	N
■	G	O	R	K	I	■	M	O	K	K	A	■	E	■
■	E	M	■	W	E	H	E	N	■	K	R	A	N	K
■	N	I	E	■	S	W	R	■	D	U	N	A	N	T

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

BROCKENHAUS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WILDBIENEN
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

7	6	3	5	8	4	9	1	2
5	4	9	1	3	2	7	8	6
1	2	8	7	9	6	4	3	5
8	9	7	3	1	5	2	6	4
6	5	4	9	2	8	3	7	1
3	1	2	4	6	7	5	9	8
9	8	6	2	5	3	1	4	7
4	3	5	6	7	1	8	2	9
2	7	1	8	4	9	6	5	3

©raetsel.ch 315898

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 20. Oktober
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz, 9.00–12.00 Uhr

Dienstag, 23. Oktober
Spielabend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 19. Oktober 2018
Metzgete mit musikalischer Unterhaltung
Freizytchörli Gossau-Flawil
Coop-Restaurant Gossau,
St.Gallerstrasse 13, 17.00 Uhr

«Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne»: Aufführung der Kinder der Musicalwoche
Reformierte Kirchgemeinde Flawil und Musikschule Flawil
Lindensaal, 18.30 Uhr

Samstag, 20. Oktober 2018
Metzgete mit musikalischer Unterhaltung
Freizytchörli Gossau-Flawil
Coop-Restaurant Gossau,
St.Gallerstrasse 13, 17.00 Uhr

Fred Martins and Friends
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2018
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Joyful Sunday mit Forró Miór (vol 2)
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. Oktober 2018
Duo Burstein & Legnani
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Freitag, 26. Oktober 2018
Rob Spence: «Mad Men»
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 Uhr

Niyireth Alarcón – Lieder und Musik aus den Anden
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

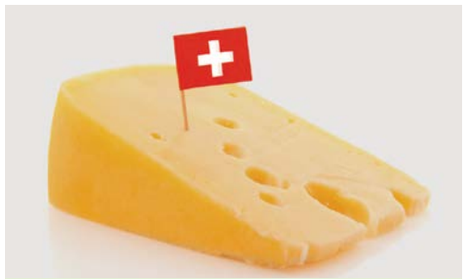
AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 43 | 26. OKTOBER 2018

ENERGYDAY

Der nationale Stromspartag findet wie immer am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt – in diesem Jahr am 27. Oktober. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann.

››› SEITE 3



BESTER APPENZELLERKÄSE

In Luzern wurden die besten Käse der Schweiz mit dem Swiss-Cheese-Award ausgezeichnet. Der beste Appenzellerkäse kommt aus der Käserei Tschumper aus Degersheim.

››› SEITE 15

ALKOHOLTESTKÄUFE

Im September wurden in den Degersheimer Restaurants Alkoholtestkäufe durchgeführt. Das Ergebnis ist erfreulich: Nur zwei Mal sind den Teenagern die Alkoholkäufe geglückt.

››› SEITE 15

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost: Vorstellung Abstimmungsgutachten

Das Flawiler Traditionsunternehmen FLAWA AG benötigt das Werk I nicht mehr. Darum wurde eine mögliche zukünftige Nutzung des Areals überprüft.

FLAWIL Am 25. November 2018 befinden die Flawiler Stimmberechtigten an der Urne über den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost. Vor dem Urnengang wird der Bürgerschaft am Dienstag, 6. November 2018, um 19.30 Uhr im Lindensaal an einer Orientierungsversammlung das Abstimmungsgutachten vorgestellt.

Das weit über Flawil hinaus bekannte Traditionsunternehmen FLAWA AG benötigt das östlich der Oberbotsbergstrasse liegende Werk I nicht mehr. Aus diesem Grund wurde die Nutzung des rund 7000 Quadratmeter grossen Areals überprüft. Bereits im Jahr 2016 hat die FLAWA AG einen Masterplan für das Areal entwickelt. Mit den zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen wurde die zukünftige Arealentwicklung diskutiert und die weitere Planung angestossen. Da der Bedarf an einer Gewerbe-Industrie-Zone auf den betroffenen Grundstücken nicht mehr vorhanden ist, ist diese Nutzungsausrichtung in Zentrumsnähe nicht nachhaltig. Der Gemeinderat erachtet deshalb eine Umzonung von der Gewerbe-Industrie-Zone GI C in die viergeschossige Wohn-Gewerbe-Zone WG4 als zielführend. Die Viergeschossigkeit ist der Umgebung angepasst. Die maximale Gebäudehöhe in der bisherigen Gewerbe-Industrie-Zone GI C beträgt 18 Meter, während diese in der Wohn-Gewerbe-Zone WG4 nur 13 Meter beträgt. Dem Rat ist es wichtig, dass das Areal nicht mit einer leerstehenden Industriebaute brach liegt, sondern dass die Grundstücke aufgrund der grossen Bedeutung als zentrumsnahes Gebiet sinnvoll und hochwertig überbaut werden.

Es ist für Flawil ein Gewinn, wenn im Zentrum eine ungenutzte Industriefläche in attraktiven Wohnraum umgenutzt wird.

Einsprachen abgewiesen

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 22. August 2017 den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost genehmigt. Der Teilzonenplan betrifft die Grundstücke Nummern 82, 302, 303, 310 und 976. Die öffentliche Planauflage fand vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 statt. Es sind fünf Einsprachen eingegangen, welche der Gemeinderat abgewiesen hat. Die Einspracheentscheide können nach dem Beschluss der Bürgerschaft zum Teilzonenplan FLAWA-Areal

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Ost an das kantonale Baudepartement weitergezogen werden. Vom 3. April 2018 bis 14. Mai 2018 wurde der Teilzonenplan dem fakultativen Referendum unterstellt. Gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost wurde das Referendum ergriffen. Dieses ist mit 404 gültigen Unterschriften zustande gekommen, weshalb am 25. November 2018 die Bevölkerung an der Urne über den Teilzonenplan abstimmen kann.

Argumente des Referendumskomitees
Im Abstimmungsgutachten sind auch die Stellungnahme und Argumente des Referendumskomitees enthalten. Das Referendumskomitee begründet seine ablehnende Haltung damit, dass die vorliegende Umzonung zu kurzfristig angestossen und deshalb zu unsorgfältig vorbereitet wurde. Nach Meinung des Referendumskomitees sollten zuerst die Details der Planung auf den Grundstücken bekannt sein und erst anschliessend der Teilzonenplan erarbeitet werden. Es hat zudem Bedenken, dass ein überdimensionierter Bau entsteht.

Flawil macht sich auf, noch attraktiver zu werden
Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbürgerschaft, den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost zu genehmigen und ein «Ja» in die Urne zu legen. Denn Flawil macht sich derzeit auf, noch attraktiver zu werden. Vorhaben wie das Kantonsstrassenprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse, die Neugestaltung des Bahnhofplatzes, das «Neue Wohnen in der alten Post», die Erstellung von kinderfreundlichen Spielplätzen oder das Marktplatzprojekt zeigen dies eindrücklich. Eine Umzonung des FLAWA-Areals Ost ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Die Realisierung von Wohnraum inmitten des Siedlungsgebietes entspricht den raumplanerischen Grundsätzen zum haushälterischen Umgang mit Boden, wie sie das Schweizer Volk am 3. März 2013 mit dem Ja zum neuen Raumplanungsgesetz an der Urne bestätigt hat.

Orthofoto des Teilzonenplangebiets.

Sondernutzungsplan
Für Flawil ist es ein Gewinn, wenn ein Teil der bestehenden Gewerbe-Industriefläche an dieser zentrumsnahen Lage für Wohnen umgenutzt werden kann. Flawil erhält so neuen, attraktiven Wohn- und Gewerberaum. Zur Qualitätssicherung wird der Gemeinderat eine Bebauung des Areals nur aufgrund eines Sondernutzungsplans zulassen. Der Sondernutzungsplan stellt sicher, dass ein hochwertiges Architekturkonzept entwickelt wird, welches den ortsbaulichen Belangen Rechnung trägt. Er darf zudem keine materielle Änderung des Rahmennutzungsplans bewirken. Das bedeutet, dass höchstens viergeschossige Bauten plus zusätzlichem Attikageschoss möglich sind. Bauten mit mehr als fünf Stockwerken oder gar Türme sind ausgeschlossen.

Orientierungsversammlung
Vor dem Urnengang führt der Gemeinderat eine Orientierungsversammlung durch. Am Dienstag, 6. November 2018, wird um 19.30 Uhr im Lindensaal das Abstimmungsgutachten vorgestellt. Der Anlass bietet der Bevölkerung Gelegenheit, Fragen zum Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost zu stellen.
In diesen Tagen werden die Abstimmungsunterlagen verschickt. Das Abstimmungsgutachten sowie ergänzende Unterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Teilzonenpläne» aufgeschaltet.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 2. November 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 25. Oktober 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Montag, 29. Oktober 2018

Gemeinderat besucht Fluora Leuchten AG

FLAWIL Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche die Fluora Leuchten AG besucht. Das Unternehmen, welches rund 50 Mitarbeitende beschäftigt, ist seit Anfang 2018 in Flawil ansässig. Als Lichtgestalter ist die Fluora Leuchten AG dank Schweizer Qualität europaweit gefragt. Der Gemeinderat liess sich vom Inhaber Bruno Bürge (Zweiter von links) durch die Räumlichkeiten im Habis-Areal führen und sich die neusten LED-Technologien vorstellen.

Gemeinderätlicher Rundgang

FLAWIL Anfang April haben die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes begonnen. Nach einem bis anhin einwandfreien Bauverlauf befinden sich die Arbeiten in der Endphase. Kürzlich liess sich der Gemeinderat von Ralf Bürki und Severin Schöb vom Ingenieurbüro RKL Emch+Berger über den Stand der Bauarbeiten informieren.

Budgetbericht in alle Haushaltungen

FLAWIL Der 20 Seiten umfassende Budgetbericht 2019 wird Anfang November in alle Haushaltungen verteilt. Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 27. November 2018, um 20 Uhr im Lindensaal statt.

Die Bürgerversammlung vom 27. November wird zahlenlastig. Denn einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. In der nächsten FLADE-Blatt-Ausgabe wird über das Budget 2019 berichtet.

Das ausführliche Budget 2019 ist ab 31. Oktober 2018 auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» abrufbar. Dort sind dann auch der Finanz- und Abschreibungsplan sowie die Geldflussrechnung und der Investitionsplan zu finden.

Energyday 2018: kleine Änderungen im Verhalten, grosse Wirkung

FLAWIL Der nationale Stromspartag geht bereits zum 13. Mal über die Bühne. Wie immer findet er jeweils am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt – dieses Jahr am 27. Oktober. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt schon mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann.

Mit dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft» zeigt der nationale Stromspartag auf, wie selbst mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs in den Haushalten geleistet werden kann. Denn schon kleine Änderungen im Verhalten haben eine grosse Wirkung. Zum Beispiel Ladegeräte ausstecken, den Ausschaltknopf drücken, das Eco-Programm wählen oder die Energieetikette beim Kauf aufmerksam prüfen. Was wie eine kleine Nebensächlichkeit aussieht, hat deutliche Konsequenzen für den Stromverbrauch, das Klima und das eigene Portemonnaie.

Kaffeemaschine optimal nutzen

Wie der Stromverbrauch optimiert werden kann, zeigt beispielsweise die Verwendung der Kaffeemaschine. Mit den folgenden kleinen Änderungen wird eine grosse Wirkung erzielt: Ältere Kaffeemaschinen ohne Standby-Funktion nur so lange eingeschaltet lassen, wie diese auch benötigt werden. Die automatische Ausschaltzeit auf eine tiefe für die Bedürfnisse passende Dauer einstellen. Fehlt ein mechanischer Ausschalter, sollte der Stecker ausgezogen oder eine schaltbare Steckdosenleiste verwendet werden. Diese Tipps führen dazu, dass die Kaffeemaschine optimal genutzt wird.

Neue, energieeffizientere Produkte

Während die eingesetzten Elektrogeräte immer älter werden, bietet der Markt laufend neue, energieeffizientere Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Ausserdem stellt sich bei defekten Elektrogeräten ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich die Reparatur lohnt oder ein Ersatz die richtige Entscheidung ist. Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln und Halogenlampen gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende LED-Lösung. Bei diesen Fragen ist es von Vorteil, sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Energieberater im Gemeindehaus

Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Er ist telefonisch unter der Nummer 071 394 17 72 (ab Anfang November unter der Nummer 071 394 17 75) oder via E-Mail erreichbar. Martin Künzler steht Privatpersonen für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende LED-Lösung.

Gegen Vandalismus an Halloween

FLAWIL Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, dem Abend vor Allerheiligen, wird Halloween gefeiert. Dieser ursprünglich nur in Irland und in den USA bekannte Anlass hat mittlerweile auch in der Schweiz viele Anhänger. In den vergangenen Jahren kam es aber nebst harmlosen Begleiterscheinungen vermehrt auch zu Vandalenakten.

Die Gemeinde Flawil möchte die Eltern eindringlich dazu auffordern, die Tochter oder den Sohn über die Folgen von solchen Sachbeschädigungen aufzuklären und sie von Gewaltausbrüchen abzuhalten, welche in der Regel in Gruppen ausgeführt werden. Fehlbare Jugendliche beziehungsweise deren Eltern werden für Schäden haftbar gemacht.

Polizei und Sicherheitsdienste werden an diesem Abend verstärkt patrouillieren, Kontrollen durchführen und wenn erforderlich konsequent eingreifen. Die Schule Flawil befürwortet diese Massnahmen. Mit der tatkräftigen Unterstützung aller Eltern wird es gelingen, das «Halloween-Fieber» auch in diesem Jahr unter Kontrolle zu halten.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Freitag, 2. November, 7.00 Uhr (wegen Allerheiligen ist die Bioabfuhr ausnahmsweise am Freitag).

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. November, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. November, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

flawil.ch

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Donnerstag, 1. November 2018, und am Freitag, 2. November 2018, geschlossen.

Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, schliessen die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bereits um 16 Uhr. Vor offiziellen Feiertagen – am 1. November ist Allerheiligen – ist der Schalterschluss jeweils früher.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Freitag, 2. November 2018, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen geruhsamen Feiertag.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Abstimmungssonntag vom 25. November 2018

Am Sonntag, 25. November 2018, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen
1. Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
2. Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
3. Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Kantonale Vorlagen
4. Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten
5. V. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Kommunale Vorlage
6. Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost

Die Urnen sind aufgestellt:

Gemeindehaus
Sonntag, 25. November 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg
Sonntag, 25. November 2018, 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten haben vom 21. bis 23. November 2018 während der ordentlichen Büroöffnungszeit die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe
Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss **spätestens am Sonntag, 25. November 2018,** bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 2. November 2018 (amtliche Zustellfrist). Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 23. November 2018, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Philippe Wild ist Vizeschweizermeister

FIRMA Mit seiner hervorragenden Leistung bei der Lehrabschlussprüfung sicherte sich Phillipe Wild, der Lehrling des Fleischfachgeschäftes Fürer in Flawil, die Teilnahme bei den Swiss Skills in Bern.
Nach einer intensiven Vorbereitung konnte Philippe während drei Wettkampftagen in sechs unterschiedlichen Disziplinen sein Können unter Beweis stellen. Mit zwei ersten Siegen – im Ausbeinen und Dressieren – gelang ihm ein Glanzauftakt. Diesen Schwung wusste Philippe Wild mitzunehmen und konnte auch bei den folgenden Disziplinen punkten, sodass es am Schluss für den Vizeschweizermeistertitel bei den Fleischfachleuten reichte. «Ich war von den vielen interessierten Zuschauern und diesem Topresultat überwältigt! Ich hätte mir nie erträumen können, dass ich es bei dieser sehr starken Konkurrenz auf das Podest schaffen würde. Als ich dann erfahren habe, dass ich Vizeschweizermeister bin, konnte ich dies kaum glauben. Ich danke meinem Lehrbetrieb und dem jetzigen Arbeitgeber, dem Fleischfachgeschäft Fürer in Flawil, meiner Familie und Freunden für die grossartige Unterstützung!» eing.

Philippe Wild

Pianist oder Pianistin gesucht

VEREIN Der Verein Musicalfieber Flawil ist mit seinen Proben bereits gestartet. Als Schweizer Erstaufführung hat er sich die Rechte am Stück «9 to 5» gesichert. Doch der Verein sucht für sein Musical noch immer nach einem Pianisten oder einer Pianistin. Geprobt wird jeweils mittwochs. Eine Gage kann nicht bezahlt werden. Der Verein und alle Darsteller sind ehrenamtlich tätig.
Interessierte melden sich unter info@musicalfieberflawil.ch. Severin Pfeffer

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 29. Oktober 2018 bis 12. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Messmer Heinz, Tobel 1452, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 178/2018, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2283, Vers.-Nr. 1452, Tobel, Flawil

Altenira AG, Bahnhofstrasse 15, 9494 Schaan; Baugesuch Nr. 179/2018, Aussen- und Innensanierung Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 553, Vers.-Nr. 438, Bachstrasse 10, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 15. Oktober 2018 in Flawil: **Preisig geb. Marugg, Margreth,** von Schwellbrunn, geboren am 17. April 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Wisentalweg 3. Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 19. Oktober 2018 in Gossau: **Frei geb. Möckli, Alice Emma,** von Neckertal-Brunnadern, geboren am 9. März 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau, Haldenstrasse 46, Vita Tertia Stiftung. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Kochkurs – Reise durchs Appenzellerland

VEREIN Das Freizeitwerk Flawil bietet wiederum einen aussergewöhnlichen Kochkurs an. Leckere Vorspeisen, geschmorter Hauptgang und kreatives Dessert: In gemütlicher Runde erlaubt uns Andreas Koller einen Blick in die Töpfe unseres Nachbarkantons. Traditionelle Zubereitungsarten werden neu entdeckt und das feine Resultat genüsslich verspeist – natürlich begleitet von einem passenden Tropfen. Dabei verrät uns Profikoch Koller viele Tipps und Tricks.
Der Kochkurs findet am Samstag, 10. November, von 15 Uhr bis etwa 19 Uhr im Freizeitwerk Flawil statt. Die Kosten betragen 95 Franken pro Person. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, Valeria Metzger, Telefon 079 711 96 26, valeria.metzger@bluewin.ch. Weitere Kurse sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden. Erika Remund

Gemeinsam zubereiten und geniessen auf Appenzellisch.

«Monday Night Music» startet mit feinen Chansons

VEREIN Lisa Berg, ihr kongenialer Songschreiber und Partner David Ruosch sowie Janett Curdin mit dem Akkordeon eröffnen am 5. November 2018 im Restaurant Park in Flawil die neue Night-Music-Saison mit Eleganz und Glamour. Man darf sich auf Songs und Balladen aus dem Bereich der Salonmusik, Blues und Pop freuen. Lisa Berg ist die archetypische Femme fatale und steht in einer langen Tradition grosser Namen wie Edith Piaf, Paul Burkhardt oder Georg Kreisler – sie alle haben bei ihr unverkennbare Spuren hinterlassen. Die Lieder sind gleichzeitig heiter und traurig, witzig und ernst, frivol und melancholisch. Lisa Berg bringt das Publikum zum Lachen und zum Staunen, wie der «Tages-Anzeiger» 2015 schrieb.
Das Konzert startet um 20 Uhr im Musikkeller des Restaurants Park, Bachstrasse 19, Flawil. Alle Konzertbesucher sind ab 19 Uhr herzlich zum Eröffnungsapéro eingeladen.
Urs Rechsteiner

David Ruosch und Lisa Berg.

Ein Wochenende voll guter Laune

VEREIN Der gemischte Chor Egg freut sich, am 10. November in den Lindensaal einzuladen. Unter dem Motto «Wochenende voll guter Laune» erwartet die Besucher nebst Verpflegung und Tombola ein buntes Liederprogramm sowie der Dreiakter «Reini Närvesach» von Fritz Klein, dessen Inhalt von Irrungen und Verwirrungen handelt. Die Proben laufen auf Hochtouren, um allen ein «Wochenende voll guter Laune» bieten zu können. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 13 Uhr, die Abendvorstellung um 19.30 Uhr; Saalöffnung ist um 12.30 und um 18 Uhr.
Platzreservationen für die Abendvorstellung nimmt Eliane Schärli bis Donnerstag, 8. November, via E-Mail gemischterchor.egg@gmx.ch oder Telefon 071 371 14 09 gerne entgegen (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie am Montag von 17 Uhr bis 20 Uhr).
Monika Eisenhut

10 Jahre Tennishalle Flawil – eine Erfolgsgeschichte

Ehrenpräsident
Pius Fürer

Pius Fürer ist Ehrenpräsident des Tennisclubs Flawil. Er war Vereinspräsident von 2003 bis 2010. Zusammen mit Martin Elser und seinen damaligen Vorstandskolleginnen und -kollegen gilt er als Hauptinitiant der Flawiler Tennishalle, die im Oktober vor 10 Jahren ihre Türen öffnete.

Dank der Tennishalle treffen die Spielerinnen und Spieler auch während den Wintermonaten optimale Bedingungen an.

Pius Fürer, wann entstand die Idee, eine vereinseigene Tennishalle zu bauen und wie viel Zeit ist anschliessend verstrichen bis zum ersten Spatenstich am 3. Juni 2008?
Pius Fürer: Die Idee geht bis ins Jahr 2003 zurück. Damals wurde klar, dass die einstige Traglufthalle an der Wilerstrasse, in welcher der TC Flawil eingemietet war, einer Wohnüberbauung weichen musste. Abgesehen davon wäre aus energetischen Gründen der Betrieb der Traglufthalle nicht mehr zu verantworten gewesen. Deshalb hat sich auch die damalige Tennisschule einen neuen Standort gesucht und im TC Flawil entstand ein grosses Vakuum, was den ganzjährigen Trainingsbetrieb anbelangte. Die Situation führte dazu, dass sich der Vorstand und der ganze Verein intensiv mit dem Gedanken befassten, eine eigene Tennishalle zu bauen. Fünf Jahre später wurde dieser Traum dann Wirklichkeit.

Welche kleinen und grossen Hürden galt es zu überwinden, bevor mit dem Bau begonnen werden konnte?
Pius Fürer: Das kleinste Problem war, die Zustimmung der Vereinsmitglieder einzuholen. Die Begeisterung und Solidarität der Mitglieder für eine eigene Tennishalle war enorm und sollte sich später auch bei der Mithilfe der Finanzierung zeigen. Weit intensiver und zeitraubender waren die Abklärungen und Gespräche bezüglich Baurecht und Baubewilligungen, die Erarbeitung möglicher Finanzierungsmodelle und nicht zuletzt die Recherchen und ungezählten Sitzungen, in welchen die Gestaltung und Infrastruktur einer Tennishalle diskutiert wurden.

Kaum eine Tennishalle sieht aus wie die andere. Sie unterscheiden sich in Grösse, Bauweise und Infrastruktur, insbesondere dem Spielbelag. Wie hat sich der Vorstand die notwendigen Entscheidungsgrundlagen beschafft?
Pius Fürer: Die Fragen betreffend Bauweise, Fassadengestaltung und Infrastruktur waren zentrale Themen bei der Projektierung. Zusammen mit dem Architekten hat man sich für eine Zweifachhalle in einer Metallbaukonstruktion entschieden, welche sich in einer eleganten Form harmonisch in das Gelände einfügen sollte. Knackpunkt bei der Infrastruktur war, wie könnte es anders sein, der Belag der Tennisfelder. Dabei galt es Kriterien wie Bespielbarkeit, Geschwindigkeit, Gelenkbelastung, Staubentwicklung in Bezug auf Augen und Atemwege sowie Service und Wartung zu berücksichtigen. Eine Delegation von unterschiedlich starken Spielerinnen und Spielern hat verschiedene Beläge in rund einem Dutzend Tennishallen im In- und Ausland getestet. Entschieden hat man sich für ein damals in der Schweiz noch unbekanntes Indoor-Sandplatzsystem, welches ohne Bewässerung auskommt, aber beinahe identische Verhältnisse wie die bestehenden Aussensandplätze bietet. Nach zehn Jahren Erfahrung kann man sagen, dass sich dieser Entscheid mehr als bewährt hat. Dies beweist nicht zuletzt die ausgezeichnete Auslastung unserer Halle.

Ein Wort zur Finanzierung: Wie kann sich ein Verein mit rund 300 Mitgliedern (davon 70 Junioren) einen Tennishallenneubau überhaupt leisten?
Pius Fürer: Dem damaligen Vereinskassier, Martin Elser, ist es zu verdanken, dass dank eines ausgereiften, weitsichtigen Finanzierungsplans auch wirtschaftlich ein erfolgreiches Projekt umgesetzt wurde, das auch heute noch auf gesunden Beinen steht. Nebst den vorhandenen Eigenmitteln flossen zahlreiche Darlehen von Mitgliedern sowie grosszügige Beiträge von Sponsoren, Sport-Toto und der Gemeinde Flawil in die Finanzierung ein. Dass die Belegungszahlen nach Inbetriebnahme der Halle sowohl im Sommer als auch im Winter weit über den prognostizierten Werten liegen, begünstigte die Situation natürlich zusätzlich.

Wenn Sie mit dem heutigen Wissen rückblickend nochmals am Beginn des Projekts stehen würden, was würden Sie anders machen?
Pius Fürer: Mit der Erfolgsgeschichte der «Tennishalle Flawil» im Rucksack und mit den heutigen technischen Möglichkeiten würde ich heute auf die erste «Nullenergie-Tennishalle in der Schweiz» setzen. Zudem wäre sicher eine Dreifachhalle prüfenswert. Ausserdem wäre mit einer direkten Zufahrt über die Niederuzwilerstrasse die Halle auch für andere Anlässe gut nutzbar. Am Grundkonzept und an der Infrastruktur würde ich aber festhalten.

Wie oft sind Sie heute selber als aktiver Tennisspieler in der Halle anzutreffen?
Pius Fürer: Als aktiver Club- und Turnierspieler profitiere ich von den optimalen Bedingungen nicht nur während der Wintermonate. Über das ganze Jahr gesehen spiele ich mehr als fünfzig Stunden in der Tennishalle Flawil.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Tennisclubs Flawil, nicht nur in Bezug auf die Tennishalle?
Pius Fürer: Ein grosses Anliegen ist mir, dass sämtliche Spielerinnen und Spieler unsere Tennishalle mit einer grossen Portion Eigenverantwortung, Sorgfalt und Respekt nutzen, damit der Verein noch viele Jahre von der Halle profitieren kann. Der Unterhalt wird ja weitgehend vereinsintern geregelt. An dieser Stelle möchte ich ganz speziell unserem Hallenchef Werner Etter und seiner Crew für die professionelle Hallenpflege danken.
Ich wünsche dem TC Flawil die finanzielle Weitsicht, damit er auch grössere notwendige Sanierungen rund um die Aussenplätze und das Clubhaus realisieren kann und so der Club weiterhin ein attraktives Aushängeschild der Gemeinde Flawil bleibt.

Präsident
Erwin Bossart

Auch Erwin Bossart, aktueller Präsident des TC Flawil, ist von den Vorteilen und der Notwendigkeit einer eigenen Tennishalle überzeugt: «Das aktive Clubleben über die Wintermonate konnte dank der eigenen Halle enorm aufgewertet werden. Die Halle ermöglicht einen Ganzjahresbetrieb für unsere Tennisschule, für das Training der Interclubmannschaften wie auch für viele weitere Freizeitspielerinnen und Freizeitspieler aus Flawil und Umgebung.
Die Förderung des Nachwuchses, ein zentrales Anliegen des TC Flawil, kann dank der Halle aktiv vorangetrieben werden. Unsere beiden professionellen Tennislehrer haben in den vergangenen Jahren eine Tennisschule für Kinder und Erwachsene aufgebaut, die einen ausgezeichneten Ruf geniesst.
Für die Weitsicht und das Engagement danke ich dem damaligen Vorstand, insbesondere Pius Fürer und Martin Elser, ganz herzlich.»

Lieder aus den kolumbianischen Anden

VEREIN Hohe Berge, kalte Bäche, weisse Yarubobäume: Niyireth Alarcón besingt die Schönheit ihres Heimatlandes und zaubert damit Bilder von atemberaubenden Landschaften der südamerikanischen Kordilleren in die Köpfe des Publikums. Themen ihrer Lieder sind auch die Träume und Schicksale der Menschen der Dörfer in den heissen Tälern der Anden, mit dem Mut zur Anklage thematisiert sie die Ungerechtigkeit gegen ihre Bewohner. Ihre Musik ist zeitlos und lebendig. Mit ihrer Ausstrahlung, ihrem Talent, Menschen zu erreichen, mit ihrer Art der Interpretation ist Niyireth Alarcón zweifellos eine der beliebtesten und renommierten Interpretinnen der kolumbianischen Musik aus den Anden. Das Konzert findet am Freitag, 26. Oktober, um 20.30 Uhr statt. Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Karaoke ganz ohne Gesang

VEREIN Bereits zum sechsten Mal findet in Flawil ein Powerpoint-Karaoke-Contest statt. Dabei halten mutige Vortragende aus dem Stegreif eine kurze Präsentation zu einem Thema, das ihnen im Vornherein nicht bekannt ist. Spontan wird dabei versucht, mit der eigenen Präsentation das Publikum zu überzeugen. Ob die sich der Vortrag dabei inhaltlich mehr oder weniger am ursprünglichen Inhalt der Präsentation anlehnt oder das Ganze in freier Form vorgetragen wird, ist nicht wichtig. Hauptsache, das Publikum belohnt es mit kräftigem Applaus.
Das rhetorische Improvisationsspektakel des Kulturvereins Touch findet am Freitag, 2. November, um 20.30 Uhr im «Mocafe» in Flawil statt; Türöffnung ist um 19.45 Uhr. www.kulturverein-touch.ch Karin Salzmann

Wiedereinweihung

KIRCHE Die Goll-Orgel in der reformierten Kirche Feld wurde im Jahr 1911 erbaut. Sie ist ein über hundertjähriges Instrument in fast unverändertem Originalzustand und von nationaler Bedeutung. Von Januar bis Juni 2018 wurde die pneumatische Orgel sorgfältig restauriert. Nun wird sie eingeweiht.
Am Sonntag, 4. November, kann die Orgel ab 14 Uhr besichtigt werden. Orgelbauer und Organisten geben gerne Auskunft über das spannende Instrument. Dazwischen erklingt die Orgel auf besondere Weise. Ursula Hauser spielt Chilbimusik. Zum gemütlichen Verweilen lädt das Orgelkaffee ein.
Ab 16.15 Uhr sprechen Simon Hebeisen, Geschäftsführer der Firma Orgelbau Goll AG Luzern, sowie zwei Organisten im Orgeltalk über das Konzert, die Revision und das spezielle Flawiler Instrument.
Im anschliessenden Konzert ab 17 Uhr spielen Paolo D'Angelo, Ursula Hauser, Thomas Höpp, Bernhard Hörler und Bernhard Ruchti Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Dies ist bestimmt auch beim abschliessenden Apéro der Fall.
Daniela Zillig-Klaus

«Femininer Charme» oder Frauen richten es

VEREIN Theatervorführungen vermögen das Flawiler Publikum anzulocken. 90 Besucherinnen und Besucher füllten kürzlich den Saal des katholischen Pfarreizentrums. Das Seniorentheater St. Gallen bot das Stück «Feminine Charme». Ein in Rente gehender Bauer und seine Frau erwarben einen Hausteil mit Garten. Für den angrenzenden Hausteil bewarb sich ein pensionierter Biologe mit seiner Frau. Der Bauer, seine Frau und deren Freundinnen wollten im Garten gerne ungestört jassen. Der Biologe hatte im Sinn, Brennnesseln zu pflanzen sowie Schnecken und Blindschleichen zu hegen. Eines Nachts baute der Biologe einen hohen Holzzaun auf. Die Zwietracht war vorprogrammiert. Die Frauen brauchten einen aus Sturheit gebauten Zaun nicht. Zu einem günstigen Zeitpunkt taten sie sich mit ihren Freundinnen zusammen, bauten den Hag ab und konnten mit psychologischen Grundsätzen auch ihre Männer zum friedlichen Nachbarschaftsleben bewegen.
Das Publikum belohnte die Spielenden mit spontanen Lachern und ausgiebigem Klatschen. Margrit Schildknecht bedankte sich bei den Schauspielern und freute sich über die grosse Zahl der Besucher. Es zeigte sich, dass die heutigen Seniorennachmittage auch für jüngere Leute durchaus besuchenswert sind. Rosmarie Keil-Neuhaus

Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Seniorentheaters St. Gallen boten das unterhaltsame Stück «Feminine Charme».

St. Martin in der «Chrabbelfiir»

KIRCHE In diesem «Chrabbelfiir»-Jahr sind die Kinder «Underwegs mit Gott». In der vergangenen «Fiir» wurde Erntedank gefeiert und alle erlebten, wie gross das Angebot an Nahrungsmitteln ist und man der Erde Sorge tragen muss. Als Zeichen für eine bunte und vielfältige Welt haben die Kinder mit ihren Handabdrücken das neue «Chrabelfiir»-Tuch bemalt.
In der kommenden Feier vom Samstag, 27. Oktober, lernen die Kinder die Geschichte des St. Martin kennen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Jugendraum der evangelischen Kirche. Zur ungefähr 30-minütigen ökumenischen Feier sind alle Familien mit Vorschulkindern eingeladen. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das «Chrabbelfiir»-Team freut sich auf viele neue und bekannte Gesichter! Patricia Landolt

Gospelmusik in Niederwil

KIRCHE Am Sonntag, 28. Oktober, findet der zur Tradition gewordene ökumenische «Gospelchurch»-Gottesdienst in der katholischen Kirche Niederwil statt.
Geleitet wird er vom «Gospelchurch»-Team sowie von den Seelsorgern Eric Jankovsky und Pfarrer Mark Hampton. Der Gospelchor Flawil wird die Gospelmusik zum Thema «Reformierbar?» vortragen.
In diesem Jahr feiert die Evangelische Kantonalkirche St. Gallen 500 Jahre Reformation. Zu diesem Anlass gibt es eine «Reformier-Bar», die an diesem Sonntag vor der Kirche in Niederwil steht und die Besucher ab 18.30 Uhr mit einem speziellen Apéro empfängt.
Seit über 15 Jahren führt die Evangelische Kirche Flawil diesen speziellen Gospelgottesdienst durch. Er gehört auch zu den regelmässigen Tätigkeiten des Gospelchors Flawil. Gute Gospelmusik, Gospelsongs zum Mitsingen, gute Texte und inspirierende Inputs gehören zum Programm dieses zeitgemässen Gottesdienstes. Als spezieller Gast wird Oberbürens Gemeindepräsident Alexander Bommeli im Gottesdienst Red und Antwort stehen.
Dieser beliebte Gottesdienst ist für Jung und Alt, Gospelfreunde, Liebhaber der Gospelmusik sowie für alle, die gerne mitsingen und ein spezielles Erlebnis erfahren wollen. Urs Leuenberger

Sternstunde mit Cornelia Büchel

VEREIN Am Samstag, 10. November, findet im Freizeitwerk Flawil ein Kurs mit Cornelia Büchel statt. Dabei entstehen im Atelier der Künstlerin in gemütlicher Runde wunderbare Sterne. Dieser beliebte Kurs wird dieses Jahr als Vormittagskurs von 9 Uhr bis etwa 11.30 Uhr sowie als Nachmittagskurs von 14 Uhr bis etwa 16.30 Uhr angeboten. Die Kosten betragen 50 Franken, inklusive Material. Da der Kurs immer sehr schnell ausgebucht ist, sollte man sich möglichst rasch anmelden: Valeria Metzger, 079 711 96 26, valeria.metzger@bluewin.ch Erika Remund

Kreativität und Philosophie vereint – im Dialog mit Draht, Papier und Wachs die eigenen Hände sprechen lassen.

NEED YA!
Du bist
NEU- UND WISSBEGIERIG, AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMBERUF?
Wir sind
EINE INNOVATIVE WERKZEUGBAUBUDE, DIE NACHWUCHS BRAUCHT!
MELDE DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2019 ALS:
POLYMECHANIKER IN EFZ
KONSTRUKTEUR IN EFZ
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ
3 Stellen frei
1 Stelle frei
1 Stelle frei
Komm vorbei, lass dich überraschen und informieren! www.brsflawil.ch
Deine persönliche Kontaktperson: Barbara Held Tel. 071 394 13 18
BÜCHLER
REINLI | SPITZLI
CH-9230 Flawil
www.brsflawil.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 27. Oktober 2018
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gäste: arte ludens, Rule Factory
Spezielles: Dart, Casino, Popcornmaschine
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

---

www.night-music.ch

MONDAY NIGHT MUSIC IM PARK

MONDAY NIGHT MUSIC

5. Nov. im Kulturkeller, Restaurant Park Flawil

19:00 Uhr Apéro für Konzertbesucher

Sponsor: Langackergarage AG Flawil, Toyota und Kia

20:00 Uhr Konzert zur Saisoneröffnung mit Lisa Berg, David Ruosch und Janett Curdin

Reservation: Rest. Park 071 393 40 92 / restaurant.park@gmx.ch

Unterstützt durch:

Kanton St.Gallen Kulturförderung

flawil.ch

Ökum. gospel church

gospelchor flawil
www.gospelchor-flawil.ch

So 28. Okt. 2018 19.00 Uhr
ab 18.30 Begrüssungsapéro

Kath. Kirche Niederwil
Special Guest
Alexander Bommeli

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Metzgete im Rössli Flawil

Mittwoch 31. Oktober bis Samstag 3. November 2018

Rössli Flawil | 071 393 21 21 | info@roessli-flawil.ch | www.roessli-flawil.ch

brockenhaus flawil
STIFTUNG TOSAM
50% auf alle Secondhand–Artikel
Samstag 27. Oktober
9.00 bis 16.00 Uhr
mit Wurst- und Getränke-Stand
Habis-Center | Zufahrt B | Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch

Spitalstandort Flawil – Die Zukunft unseres Spitals

Erläuterungen zur aktuellen Situation im Spitalverbund, zu möglichen Zukunfts-szenarien und zur Haltung des Gemeinderats

Öffentliche Veranstaltung
mit Gemeindepräsident Elmar Metzger
und Kantonsrat Peter Hartmann

5. November 2018, 20.00 Uhr,
Zwinglisaal, Lindenstr. 6b, Flawil

SP

Restaurant Landhaus
Enzenbühlstrasse 12
9230 Flawil
Telefon 071 393 67 77

Restaurant Landhaus

METZGETE

Freitag, 26. Oktober, abends
Samstag, 27. Oktober, mittags und abends

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Vielen Dank und freundliche Grüsse!

Myrtha Fritz | Restaurant Landhaus Flawil

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
  Klassische med. Massage,
  Bindegewebemassage,
  Fussreflexzonenmassage, Kinesio Taping,
  diverse weitere Behandlungen
- **Fusspflege**
- **Kompressionsstrümpfe**
  Beratung | Ausmessen | Anpassen | Abgabe

vadosano
... und Sie gehen gesund.

Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil | **071 393 33 50**

FC FLAWIL – FC KREUZLINGEN

Samstag, 27. Oktober 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Ein weiterer Vollerfolg gefordert

Wenn der FC Flawil an diesem Samstag auf der heimischen Schützenwiese zum letzten Pflichtspielheimauftritt im Kalenderjahr 2018 antritt, dann muss er nochmals sein ganzes Können in die Waagschale werfen. Von den Untertoggenburgern ist im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Kreuzlingen nochmals ohne Wenn und Aber ein Vollerfolg gefordert, um in der Meisterschaft als derzeitiger Tabellenzweiter den Anschluss zum Tabellenführer FC Romanshorn nicht aus den Augen zu verlieren. Derzeit beträgt die Differenz zum einzigen Aufstiegsplatz drei Punkte. Nach zuletzt zwei Unentschieden in Folge sollte es gegen den Tabellenvorletzten FC Kreuzlingen möglich sein, auf die Siegesspur zurückzukehren. Doch Vorsicht: Just Tabellenführer FC Romanshorn kam am vergangenen Wochenende gegen eben dieses Kreuzlingen nicht über ein 4:4-Unentschieden hinaus, weshalb auch der FC Flawil von gewissen Qualitäten beim Thurgauer Gegner gewarnt sein sollte. Angepfiffen wird wie gewohnt am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Zunächst das Heimspiel gegen Kreuzlingen, dann das Gastspiel bei St.Otmar St.Gallen. Noch kann der Fussballclub Flawil in seinen letzten zwei Begegnungen einer anstrengenden Hinrunde sechs Punkte ergattern. Gelingt ihm dies, stehen ihm nach 11 Pflichtspielbegegnungen herausragende 26 Punkte zu Buche, was aus Flawiler Sicht gleichbedeutend mit einem neuen Hinrundenrekord wäre. Darüber hinaus überwintert die Mannschaft um Trainer Dragan Savic und seinen Assistenten Zoran Susic auch in der Qualifikation für den Schweizer Cup 2019/20, was unterstreicht, welch erfolgreiche Hinrunde die Flawiler bislang absolvierten.

Zweimal Remis in Folge

Problematisch nur, dass die letzten beiden Meisterschaftsspiele noch nicht ausgetragen worden sind und der FC Flawil die bislang erfolgreiche Hinrunde somit erst noch bestätigen muss. Und dies bedeutet, dass wenn es dem FC Flawil nicht gelingen sollte, in den abschliessenden Begegnungen das Punktemaximum einzufahren, der Rückstand auf Tabellenführer FC Romanshorn noch mächtig ansteigen dürfte und man im Untertoggenburg nicht mehr von einer erfolgreichen Hinrunde sprechen könnte. Klar ist, dass der FC Flawil bei den Buchmachern auch schon bessere Quoten beanspruchte. Nach dem Last-Minute-Sieg in Gossau kam der FC Flawil zuletzt sowohl gegen den SC Brühl (0:0) als auch vor Wochenfrist auswärts bei Neukirch-Egnach (2:2) nicht über ein Remis hinaus. Die Flawiler haben ihr Sieger-Gen und die damit verbundene Lockerheit, welche noch zum Saisonstart in einer Selbstverständlichkeit auf den Platz gebracht wurde, verloren. Es braucht im Kader der Flawiler mehr Kampf und Biss, um Partien erfolgreich zu gestalten.

Gegen Neukirch-Egnach früh in Rückstand

Auch auswärts beim FC Neukirch-Egnach brauchte es diese Attribute, um überhaupt noch einen Punkt einzufahren. Weil die Untertoggenburger die Startphase komplett verpennten, sah man sich bereits nach siebzehn Spielminuten mit einem 0:2-Rückstand konfrontiert.

Immerhin gelang es, das Skore dank einer Doublette von Stürmer Dave Obrist (63./67.) in der zweiten Halbzeit auszugleichen, womit zum zweiten Mal in Folge eine Affiche des FC Flawil mit einer Punkteteilung endete.

Aufgepasst auf Kreuzlingen

Dem Trend einer Unentschiedenserie soll aus Flawiler Sicht bereits am Samstag ein Riegel geschoben werden. Nur schon deshalb, weil man sich beim treuen Heimpublikum mit einem Erfolg in die Winterpause verabschieden möchte, strebt der FC Flawil gegen die zweite Mannschaft des FC Kreuzlingen den siebten Saisonsieg an. Ein Blick auf die derzeitige Rangliste in der 3. Liga Gruppe 3 genügt, um herauszufinden, dass dies möglich erscheinen sollte, haben die Thurgauer bislang doch erst mickrige vier Punkte ergattert. Für Aufsehen sorgten die Thurgauer allerdings vor Wochenfrist, als sie dem Tabellenführer FC Romanshorn beim 4:4 einen Punkt abtrotzten. Obschon Kreuzlingen nach bereits 32 Spielminuten mit 1:4 in Rückstand lag, ergatterte die Mannschaft noch den einen Punkt. Ein Blick auf die Spielerliste der Gäste verdeutlicht, dass durchaus einige namhafte Akteure mit Erfahrung in einer höheren Liga dem Tross angehören.

Unabhängig davon muss der FC Flawil aber gewillt sein, eine bislang erfolgreiche Hinrunde mit einem weiteren Erfolgserlebnis vor dem heimischen Publikum zu beenden. Dabei zählt das Flawiler Fanionteam noch einmal auf die Unterstützung des wie immer regen Andranges der Flawiler Bevölkerung. Gegen den Tabellenvorletzten FC Kreuzlingen sollen die nächsten drei Punkte eingefahren werden. Mittelfeldspieler Riccardo Chiavuzzi und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!

Spielerporträt Riccardo Chiavuzzi

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Verteidiger Riccardo Chiavuzzi. Der 23-Jährige wohnt in Flawil und ist seit einer Saison wieder im Kader des FC Flawil. Beim FC Flawil hatte das Eigengewächs seine Karriere ursprünglich auch lanciert, wechselte dann aber schon früh in den Nachwuchs des FC Wil. Danach kam Chiavuzzi für ein Jahr zum FC Flawil zurück (Saison 2014/15), ehe der technisch versierte Verteidiger mit Offensivdrang zum FC Sirnach in die 2. Liga interregional wechselte. Unter anderem, weil Chiavuzzi in der Zwischenzeit nun aber eine Weiterbildung angefangen hat, ist es ihm nicht mehr möglich, auf derart hohem Level zu agieren, weshalb auf Februar 2018 hin die Rückkehr zum Heimatverein FC Flawil erfolgte. Im aktuellen Kader gefällt es Chiavuzzi sehr. Auf dem Weg, Erfolge zu feiern, steht am Samstag das letzte Heimspiel in diesem Jahr gegen die zweite Mannschaft des FC Kreuzlingen auf dem Programm. Chiavuzzi tippt auf einen deutlichen 4:1-Erfolg des FC Flawil.

VTAG VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG
Dober
Langacker GarageAG
AXA winterthur FINANZIELLE SICHERHEIT
edipi gmbh gipsergeschäft
BURRO
dropa DROGERIE PETERER
11TEAMSPORTS
RAIFFEISEN
RUFER SCHLOSSEREI GmbH 9423 Altenrhein
hirschen FLADERUSKI
checkpoint fitness
Café KELLER
INTERSPORT BRAUNWALDER 9200 Gossau
Botsberg-Garage Hess AG
OPEL
KUONI Kuoni Travel Partner • Uzwil

Musical begeistert das Publikum

Vergangene Woche haben Primarschulkinder während der Musicalwoche der reformierten Kirchgemeinde und der Musikschule Flawil das Stück «Tuishi pamoja» eingeübt. Die Geschichte über Freundschaft ohne Vorurteile begeisterte das Publikum und Freundschaften wurden auch unter den Kindern geschlossen.

Fotos: Daniela Zillig-Klaus

Theater «Le Prix de l'Or» in Flawil

Am Sonntag, 4. November, um 17.00 Uhr wird das schweizerisch-afrikanische Theater «Le Prix de l'Or» im katholischen Pfarreizentrum Flawil aufgeführt.

Das Theaterstück (Inszenierung: Roger Nydegger) handelt von der Goldgewinnung in Burkina Faso und dem Weg des Goldes in die Schweiz. Es ist politische Komödie und Lehrstück in einem für Jugendliche und Erwachsene. «Le Prix de l'Or» erzählt in französischer, deutscher und in afrikanischen Sprachen über Konzernverantwortung, schlechte Regierungsarbeit, Menschenrechte und die Gier nach Gold. Starker Tobak – leicht erzählt mit Livemusik, Tanz und Gesang und einer grossen Portion Humor. Der Goldrausch, der das Land Burkina Faso im Griff hat, breitet sich immer weiter aus. Alles drängt, am Golde hängt auch die Frau Pfarrer, der Herr Imam, der Herr Dorfvorsteher, die Frau Minendirektorin, der Herr Politiker aus der Schweiz und noch mehr solche Akteure. Das Gold mit seinen sagenhaften Gewinnen zieht alle in seinen Bann. Kurzfristig. Denn langfristig sind die Gewinner die Korruption, die internationalen Minenkonzerne, die Schweizer Goldraffinerien. Als Verlierer stehen die einheimische Bevölkerung und die geschändete Natur da.

Voraussichtlich im nächsten Frühling haben Schweizerinnen und Schweizer Gelegenheit, über die Konzernverantwortungsinitiative abzustimmen. Die Initiative will, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz auch in Ländern, in denen sie selbst oder ihre Tochterfirmen tätig sind, den Schutz der Menschenrechte und Umweltstandards einhalten müssen. «Le Prix de l'Or» zeigt anschaulich, welche Geschichten und Dramen sich hinter der Goldgewinnung abspielen.
Die Aufführung wird von der Seelsorgeeinheit Magdenau in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Degersheim, der methodistischen Kirche Uzwil-Flawil, dem claro-Laden Flawil und der Gemeinschaft Herzfeld Sennrüti Degersheim getragen.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 27. Oktober, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
Sonntag, 28. Oktober, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
Sonntag, 28. Oktober, Flawil
10.15 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
Donnerstag, 1. November, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier, Totengedenken
Donnerstag, 1. November, Degersheim
10.15 Eucharistiefeier mit Chor, Totengedenken
Donnerstag, 1. November, Flawil
10.15 Kommunionfeier
10.15 Suntigsfiir 1. und 2. Klasse
14.15 Totengedenkfeier mit Chor
Donnerstag, 1. November, Wolfertswil
13.00 Totengedenkfeier mit Saxophonmusik

FLAWIL

Ökumenische Chrabbelfiir
Am Samstag, 27. Oktober, 9.30 Uhr, Kinderfeier in der ev. Kirche.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft
Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Strickcafé im Café da Borando.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft – Auftanken
7. November, 19.30 Uhr, Vereinslokal: Auftankabend zum Thema «Loslassen – Erholungsraum». Anmeldungen bitte bis am 31. Oktober an Silvia Stolz, Telefon 071 461 24 68.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Grill A Christian!
Gespräch über brennende Fragen des Glaubens mit Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 26. Oktober
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
Samstag, 27. Oktober
09.30 KGZ: ökum. Chrabbelfiir
09.30 Unterrichtszimmer: «Fit für Teenager 2»
Sonntag, 28. Oktober
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
19.00 Kirche Niederwil: ökumenischer «Gospelchurch»-Gottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, E. Jankovsky, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil, Gast: Alexander Bommeli, Thema: «reformierbar». Fahrdienst: 078 749 51 60, ab 18.30 Uhr Begrüssungsapéro an der ReformierBar.
Montag, 29. Oktober
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 28. Oktober
10.40 Familiengottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch und Team. Anmeldung zum Mittagessen während dem Gottesdienst.

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 28. Oktober
09.30 Gottesdienst zum Thema: «Gemeinde ist… geistlich reif». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

WYSSBACH –
GEISCHTER FLAWIL

geischter
LOTTO
7 22 30 45 66 23

Samstag, 3. November 2018
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

5 dauerkarten
+1 gratiskarte
fr. 50.-
pro person
(obligatorisch)
tolle
preise!

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

marketing
Sonnenstrasse 12 | 9200 Gossau SG
ihredruckerei
ihrebeschriftung
Tel. 071 385 4000
www.rh-marketing.ch
5000 Flyer A6 89.- | 1000 Visitenkarten 69.-
seit 2005

Spiele Nachmittag

Wir spielen: TRI-OMINOS, SKIP-BO, Tabu, Jassen, DOG etc.

Weitere Spiele dürfen gerne mitgebracht und vorgestellt werden.

Jeweils am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr, im Shabby-Chic-Lädeli an der Hauptstrasse 82 in Degersheim.

Achtung: Der Platz ist begrenzt, bitte anmelden unter 079 209 93 32.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Allerheiligen geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Allerheilgen, Donnerstag, 1. November 2018, geschlossen.

Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Freitag, 2. November 2018, sind wir wieder zu den gewohnten Bürozeiten erreichbar.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Kein Alkohol für Minderjährige

DEGERSHEIM Im September kontrollierte das Blaue Kreuz, ob in Degersheimer Restaurants und Verkaufsgeschäften die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden. Dabei versuchten jungen Testkäuferinnen und -käufer alkoholische Getränke oder auch Tabak zu erwerben, obwohl sie das Schutzalter noch nicht erreicht hatten. Das Ergebnis ist erfreulich: Nur in zwei von zwölf Betrieben sind den Teenagern die Bier-, Wein- oder Longdrink-Bestellungen bzw. der Tabakkauf geglückt. Der Gemeinderat Degersheim ruft die Restaurantbetreiberinnen und -betreiber dazu auf, die Jugendschutzbestimmungen weiterhin zu berücksichtigen.

In Degersheim wurden im September Alkohol- und Tabaktestkäufe durchgeführt.

Bester Appenzellerkäse kommt aus Degersheim

DEGERSHEIM Ende September wurde in Luzern der beste Käse des Landes mit dem Swiss-Cheese-Award ausgezeichnet. Nebst dem besten Schweizer Käse 2018 zeichnete die Jury die jeweils besten Produkte von 27 Käsesorten aus.

Die Käsemeisterschaft findet alle zwei Jahre statt. Von den 25 Nominierten in der Kategorie «Appenzellerkäse» durfte Christian Tschumper, Käserei Tschumper aus Degersheim, den ersten Preis für den besten Appenzellerkäse der Schweiz entgegennehmen. Dies ist nach den Auszeichnungen in den Jahren 2002 und 2004 bereits die dritte Goldmedaille. Das fünfköpfige Team der Käserei Tschumper produziert jährlich über 200 Tonnen Appenzellerkäse. Der Gemeinderat Degersheim gratuliert dem Team der Käserei Tschumper zu dieser Auszeichnung.

Die Käserei Tschumper aus Degersheim produziert den besten Appenzellerkäse der Schweiz.

Wochenmarkt in Degersheim

DEGERSHEIM Nun ist es schon wieder so weit, die Marktsaison 2018 geht zu Ende. Wir Marktfahrer können auf eine schöne Zeit zurückblicken. Danke für die Gespräche, die spannenden Begegnungen und das Wohlwollen, das Sie uns entgegenbringen. Wir freuen uns bereits jetzt, Sie auch in der nächsten Saison zu begrüssen. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Wochenmarktes beigetragen haben. Um nur einige zu nennen: die Mitarbeiter des Werkhofs und des Tegersche Imbisses, wo wir freundlicherweise die sanitären Anlagen benutzen dürfen. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau der Stände Hand anlegen. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Kunden und Marktfahrer. Dank ihnen können wir den wöchentlichen Markt auf dem Dorfplatz aufrecht erhalten. Falls Sie auch etwas auf dem Markt anbieten möchten, melden Sie sich für die nächste Saison bei uns. Wir sind immer wieder überrascht, was in Degersheim alles mit viel Liebe selbst hergestellt wird.
Der letzte Wochenmarkt findet am 27. Oktober 2018 auf dem Dorfplatz statt. Als Abschluss einer schönen Marktzeit laden wir Sie zu einem Apéro mit vielen Köstlichkeiten ein. Wir freuen uns auf Sie.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 26. Oktober 2018 bis 8. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Moser Beat und Simona, Neubau Einfamilienhaus, Sonnhaldenstrasse 6, 9113 Degersheim

Der Tag schwebte in Gefahr

VEREIN Das Herbstlager des Blauring Degersheim ist bereits wieder Geschichte. Von den Leiterinnen erfuhren die Mädchen, dass Nyx, die Göttin der Nacht, die Glühbirne ihres Halbbruders Helios aus Eifersucht gestohlen hatte. Da diese Glühbirne es ermöglicht, Tag und Nacht durcheinander zu bringen, begaben sich die Mädchen auf eine spannende Suche nach Nyx, die sie nach Därstetten brachte. Dort taten sie alles, um das Gleichgewicht auf dem Olymp wiederherzustellen. Schon bald hatten die Mädchen die erste Spur und begaben sich auf eine Wanderung – dabei fanden sie aber nur eine Schutzlampe. Eines Tages schaltete Nyx die Sonne tatsächlich aus... Als die Mädchen dann Nyx mithilfe des Graurings und verschiedener Fallen endlich fangen konnten, sperrten sie sie zuerst in ein Gefängnis ein. Da Helios aber unglücklich wurde, weil er seine Halbschwester Nyx vermisste, schlossen sie sich wieder mit ihr zusammen und fanden endlich am Montag auf einer Schnitzeljagd die Glühbirne, die Nyx zuvor verloren hatte. Am letzten Abend feierten alle die Versöhnung der Geschwister und die Wiederherstellung des Götterfriedens beim Tag-Nacht-Fest.

Nadine Scheurer

Der Blauring Degersheim auf der Suche nach der Glühbirne.

Die neue kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim nimmt per 1. Januar 2020 ihren Betrieb auf. Sie setzt sich aus den bisherigen Kirchgemeinden Flawil, Degersheim, Wolfertswil-Magdenau und Niederglatt zusammen. Aufgrund der neuen Ratsstrukturen sucht die Behördenkonferenz

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

einen Geschäftsführer/
eine Geschäftsführerin (80%)
und eine Person für das Sekretariat (30%)

Der Arbeitsbeginn erfolgt gestaffelt ab 2019.

Geschäftsführer/Geschäftsführerin

Haupttätigkeiten:
- Unterstützen des Kirchenverwaltungsrates in der Vorbereitung und Erledigung der Ratsgeschäfte
- Erste Ansprech- und Informationsstelle auf der Verwaltungsseite
- Führen des Aktuariats
- Organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit Bürgerversammlungen und Wahlen
- Personaladministration der gesamten Kirchgemeinde (etwa 50 Mitarbeitende)
- Führen der Gesamtbuchhaltung
- Verwaltung der Liegenschaften
- Mitarbeit in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen

Anforderungen:
- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Höhere kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- Erfahrung in Buchhaltung, Finanzwesen (Bilanzsicherheit) und Personaladministration
- Stilsicherer sprachlicher Ausdruck in Protokollführung und Korrespondenz
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Microsoft Office etc.), First-Level-Support erwünscht
- Diskretion, Loyalität, Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Pensum:
- Ab 1. Mai bis Dezember 2019: 70% (oder nach Vereinbarung)
- Ab 1. Januar 2020: 80%

Sekretariatsstelle

Haupttätigkeiten:
- Unterstützung des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin
- Geschäftskorrespondenz
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Anforderungen:
- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung und Berufserfahrung
- Gute PC-Kenntnisse (Microsoft Office etc.)
- Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Pensum:
- Ab 1. August bis Dezember 2019: 20% (oder nach Vereinbarung)
- Ab 1. Januar 2020: 30%

Bei beiden Stellen bieten wir:
- Eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Büroräumlichkeiten und IT-Infrastruktur

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz befindet sich in den Räumlichkeiten des katholischen Pfarramtes in Flawil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Markus Stäheli, Vorsitzender der Behördenkonferenz, E-Mail: praesidium@se-ma.ch. Informationen über Ihren zukünftigen Arbeitgeber finden Sie unter www.se-ma.ch.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Markus Stäheli, Sonnhaldenstrasse 17, 9113 Degersheim, E-Mail: praesidium@se-ma.ch

Evangelisch-Reformierte **Kirchgemeinde Degersheim**

Einladung
zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim
Sonntag, 18. November 2018, 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Traktanden

1. Wahl von Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm für unser Pfarramt
2. Allgemeine Umfrage

Vorher findet der **Gottesdienst um 9.40 Uhr** statt, welcher durch Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm gestaltet wird.

Beachten Sie bitte:
Der Stimmausweis ist mitzubringen.
Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat angefordert werden: 071 370 07 80 (Montag- und Freitagmorgen); E-Mail: beatrice.darugna@ref-degersheim.ch

Degersheim, 16. Oktober 2018, die Kirchenvorsteherschaft

löwen
WOLFERTSWIL

Metzgete

Fünflibermetzgete 2018

Mittwoch, 31. Oktober 2018	**17:00 – 22:00**
Donnerstag, ALLERHEILIGEN	**11:00 – 22:00**
Freitag, Samstag, 2./3. November	**11:30 – 14:00**
	17:00 – 22:00
Sonntag, 4. November	**11:00 – 14:00**

Geschlossen:
Montag, 5.November - Mittwoch 7.November 2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · 9116 **Wolfertswil** · Telefon 071 393 66 16

info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmungssonntag vom 25. November 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»

2. Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»

3. Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Kantonale Vorlagen

1. Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten

2. V. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 25. November 2018

Gemeindehaus Degersheim	10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmenzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Pfandverwertungsverfahren
(Art. 126, 133 bis 143 SchKG, Art. 29 und 73 ff. VZG)

Betreibungsamt Degersheim, Betreibung Nr. 16'000'506

Grundstücksteigerung

Schuldner und Pfandeigentümer:	Raschle Urs, Amselstrasse 7, 9113 Degersheim
Steigerungstag und -zeit:	Freitag, 30. November 2018, 14:00 Uhr
Steigerungslokal:	Gemeinderatszimmer, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim
Ende der Eingabefrist:	8. Oktober 2018

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 6. bis 16. November 2018 im Büro des Betreibungsamtes Degersheim.

Grundpfand

Grundbuch Degersheim
Liegenschaft Nr. 567, Amselstrasse 7, 9113 Degersheim, bestehend aus: 630 m², Gebäude (261 m²), übrige befestigte Fläche (35 m²), Gartenanlage (334 m²), Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1274 (197 m²), Garage Vers.-Nr. 1290 (64 m²), Mutationsnr. BBHAR811, 03.04.2018, Beleg 60.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 655 000.00

Die Verwertung wird infolge Pfändung verlangt.

Besichtigung des Steigerungsobjekts:
Freitag, 9. November 2018, 14.00 bis 15.00 Uhr.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Anzahlung von Fr. 50 000.00 in bar oder mit einem Bankcheck zu leisten.

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und Änderung vom 30. April 1997 (SR 211.412.41) sowie die dazugehörende Verordnung vom 1. Oktober 1984 und Änderung vom 10. September 1997 (SR 211.412.411) verwiesen. Im Fall der Auslösung fällt die Steigerung dahin.
Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.
Weitere Informationen sind unter www.degersheim.ch zu finden.

9113 Degersheim, 5. September 2018 **Betreibungsamt Degersheim**

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Theater St. Gallen

Fr 26.10. **Szenen einer Ehe**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 27.10. **Don Carlo**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 28.10. **Die Jahreszeiten**
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus

Mo 29.10. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Mi 31.10. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Do 1.11 **Szenen einer Ehe**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Fr 2.11. **Die Jahreszeiten**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Versetzung
20–21.50 Uhr, OK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

KLOSTERHOF RÖSSLI
essen. trinken. geniessen.

METZGETE
Donnerstag–Sonntag, 25.–28. Oktober
Do ab 17 Uhr, Fr – So durchgehend ab 12 Uhr

Klosterhof Rössli | Magdenau | 9116 Wolfertswil | T 071 393 16 75
info@klosterhof-roessli.ch | www.klosterhof-rössli.ch

gärten & mehr
toggenburg - fürstenland - st.gallen

Für Sie machen wir Ihren Garten winterfit!

Unsere Kundengärtner unterstützen Sie mit Rat & Tat, damit Ihr Garten Sie nächsten Frühling wieder aufs Neue begeistert.

gärtenundmehr.ch

10 % Bon

beim Kauf eines elsa Schlafkissens. Gültig vom 23. Oktober bis 10. November 2018.

medicus DROGERIE

Verlangen Sie ein Testkissen, kostenlos & unverbindlich. Unser Team berät Sie gerne in der Medicus Drogerie Degersheim.

KINDERGYMI

GYMNASIUM untere waid

Für alle interessierten Schüler/innen der 5. und 6. Primarklasse!

7. und 21. November 2018
5. Dezember 2018
9. und 16. Januar 2019

Weitere Infos:
www.unterewaid.ch

Gymnasium Untere Waid
9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17
www.unterewaid.ch

Restaurant Moosbad, Wolfertswil

Metzgätä

Von Freitag, 26. Oktober bis Sonntag, 28. Oktober 2018.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rutz und Personal
www.moosbaedli.ch

RätselSpass

■	■	■	P	■	■	R	I	■	■	■	W	■	■	C
S	T	G	A	L	L	E	N	■	M	O	E	N	C	H
■	A	A	L	■	O	E	D	■	I	■	D	E	Z	A
U	N	D	E	R	■	V	E	R	N	I	E	R	■	S
■	N	■	T	■	K	E	M	P	T	■	R	U	S	S
■	A	K	T								■	D	E	E
■	T	U	E								■	A	I	R
■	■	D	■								■	■	H	A
A	D	A	M								A	B	E	L
■	O	M	I								■	I	N	■
A	R	M	■	■	■	S	■	D	T	■	■	S	■	J
■	N	■	R	I	V	I	E	R	A	■	W	E	K	O
■	A	T	O	M	■	H	■	A	B	B	E	■	I	D
■	C	■	H	A	L	L	W	I	L	E	R	S	E	E
T	H	E	R	M	E	■	E	N	A	■	T	E	L	L

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

NEBELMEER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BROCKENHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	7	4	5	9	1	3	2	8
3	9	5	2	7	8	6	1	4
1	8	2	3	6	4	7	9	5
9	6	3	1	5	2	8	4	7
5	2	8	7	4	3	1	6	9
4	1	7	9	8	6	5	3	2
2	4	6	8	1	7	9	5	3
8	5	1	4	3	9	2	7	6
7	3	9	6	2	5	4	8	1

©raetsel.ch 315900

6	3	8	4	2	5	1	7	9
2	4	1	7	9	8	3	5	6
9	7	5	6	3	1	8	4	2
4	5	9	2	6	3	7	1	8
7	1	2	8	4	9	6	3	5
8	6	3	1	5	7	2	9	4
1	8	6	9	7	4	5	2	3
5	9	7	3	8	2	4	6	1
3	2	4	5	1	6	9	8	7

©raetsel.ch 315842

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
7°	4°

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 26. Oktober
Rob Spence: «Mad Men»
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 Uhr

Niyireth Alarcón – Lieder und Musik aus den Anden
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 27. Oktober
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Flawiler Spielnacht
Ludothek Flawil
Lindensaal, 16.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 2. November
Powerpoint-Karaoke – 6. Contest
Kulturverein Touch
Mocafe, Magdenauerstrasse 1, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 27. Oktober
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Besuch Schmiedemuseum in Bazenheid
Kultur- & Heimatverein Magdenau-Wolfertswil
Kirchplatz Wolfertswil, 13.00 Uhr

Lottoabend Degersheim
FC Neckertal – Degersheim
MZA Steinegg, 19.30 Uhr

Dienstag, 30. Oktober
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober
Blutspenden
Samariterverein Degersheim
evang. Kirchgemeindehaus, 18.00 bis 20.00 Uhr

Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 44 | 2. NOVEMBER 2018

FÖRDERKONZEPT

Die Schule Flawil hat ihr Förderkonzept überarbeitet. Es umschreibt im Wesentlichen alle Förderangebote wie zum Beispiel die Integrierte schulische Förderung, die Logopädietherapie, die Kleinklassen oder die Begabungsförderung.

››› SEITE 2

WASSERREGLEMENT

Der Gemeinderat hat das neue Wasserreglement überarbeitet. Es wird vom 5. November bis 5. Dezember dem fakultativen Referendum unterstellt.

››› SEITE 12

PARKZEITBESCHRÄNKUNG

Die Kantonspolizei hat auf vier Parkplätzen in Degersheim eine Parkplatzbeschränkung verfügt. Am 7. November wird die Neusignalisation vorgenommen.

››› SEITE 15

Gemeinderat budgetiert mit einem kleinen Gewinn

In Flawil soll der Steuerfuss unverändert bei 140 Prozent bleiben. *Drohnenbild: Beat Schiltknecht*

FLAWIL Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2019 ein Budget mit einem kleinen Gewinn. Er rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 8200 Franken. Der Steuerfuss von heute 140 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.

Die Bürgerversammlung vom Dienstag, 27. November 2018, wird zahlenlastig. Einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten ein ausgeglichenes Budget. Bei einem Gesamtaufwand und einem Gesamtertrag von jeweils rund 54,56 Millionen Franken beträgt der Ertragsüberschuss 8200 Franken. Der Steuerfuss soll im kommenden Jahr unverändert bei 140 Prozent liegen.

Zurückhaltung in der Erfolgsrechnung

Vorsichtig hat der Gemeinderat sowohl die Aufwände als auch die Erträge in der Erfolgsrechnung budgetiert. Beim gesamten Personalaufwand für das Lehr- und Verwaltungspersonal wird mit einer Zunahme von 231 300 Franken gerechnet, was gegenüber dem Vorjahresbudget einer Erhöhung von weniger als einem Prozent bedeutet. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand beträgt die Erhöhung sogar lediglich knapp 33 000 Franken oder 0,35 Prozent. Auch die Erwartungen bei den Steuereinnahmen sind aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtiger als die Prognosen des kantonalen Steueramtes. Der Gemeinderat geht von einer gleichbleibenden einfachen Steuer aus. Einzig bei den Nachzahlungen von Steuern für Vorjahre werden gegenüber dem letzten Budget 275 000 Franken Mehreinnahmen erwartet.

Der Steuerfuss soll in den kommenden Jahren unverändert bleiben.

Neue Investitionen

Im Jahr 2019 sind laut Investitionsplan Nettoinvestitionen in der Höhe von knapp 9,9 Millionen Franken geplant. Davon gehen 6,297 Millionen Franken zulasten des allgemeinen Haushalts. 3,6 Millionen Franken entfallen auf spezialfinanzierte Bereiche. Diese Investitionen werden durch Gebühren und Abgaben finanziert, belasten also den Gemeindehaushalt nicht. Neue Kredite beantragt der Gemeinderat in der Höhe von 2,035 Millionen Franken. Das grösste neue

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Vorhaben ist die zweite Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes. Diese sieht den Bau von Velo- und Rollerunterständen sowie Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vor.

Uralte Projekte vor der Umsetzung
Bei den bereits früher genehmigten Investitionen werden im Jahr 2019 einige uralte Projekte endlich umgesetzt. Zum Beispiel die Sanierung des Entwässerungssystems Töbeli oder die Sanierung der Deponie Lehmtobel. Und nach der Erledigung der letzten Einsprachen ist nun auch der Weg frei für den Fürstenlandradweg. Geplanter Baubeginn ist im Frühling 2019.

Investitionen haben ihren Preis
Vor allem durch die Verselbstständigung der Technischen Betriebe konnte die Nettoschuld in den Jahren 2014 bis 2017 massiv gesenkt werden. Aktuell besteht sogar ein Nettovermögen. Aufgrund der geplanten Investitionen sieht die Finanzplanung ab 2019 wieder eine vertretbare Neuverschuldung vor. Dies allerdings nur dann, wenn alle geplanten Investitionen auch tatsächlich ausgeführt werden.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 6. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 9. November 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 31. Oktober 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 6. November 2018

Kontrollen sind auch in der Nebensaison möglich

FLAWIL Seit sich die Gemeinde Flawil der regionalen Pilzkontrollstelle in Bischofszell angeschlossen hat, können die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler ihre gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren lassen. Nicht nur während der Hauptsaison, die Ende Oktober zu Ende gegangen ist, sondern auch in der Nebensaison.

Viele Menschen haben eine Leidenschaft für Pilze. Doch Pilze einfach nur aufgrund von Fotos zu erkennen, reicht oftmals nicht, um diese unbedenklich zu verzehren. Deshalb hat sich die Gemeinde Flawil der Pilzkontrollstelle Bischofszell und Umgebung angeschlossen. Dadurch können die Flawiler Pilzsammlerinnen und Pilzsammler ihre gesammelten Pilze unentgeltlich kontrollieren lassen. Während der Hauptsaison, die Ende Oktober zu Ende gegangen ist, konnte man die Pilze jeweils am Dienstag und am Sonntag von 18.30 bis 19 Uhr im Pilzlokal an der Fabrikstrasse 28 in Bischofszell begutachten lassen.
Auch nach Abschluss der Hauptsaison besteht weiterhin die Möglichkeit, Pilze kontrollieren zu lassen. Während der Nebensaison, die am 12. November 2018 beginnt und bis Mitte August 2019 dauert, finden die Kontrollen nach telefonischer Vereinbarung statt. Die Pilzkontrolleurin Anni Bosshard kann jeweils täglich zwischen 18 Uhr und 19 Uhr erreicht werden – unter den Telefonnummern 071 620 13 00 oder 079 481 74 58 oder via E-Mail annibosshard@bluewin.ch. Weitere Informationen wie zum Beispiel die Merkpunkte für das Pilzsammeln sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Externe Dienststellen → Pilzkontrolle» zu finden.

Die Schule Flawil hat ihr Förderkonzept überarbeitet

FLAWIL Wo das Lernen ins Stottern gerät, wo Schwierigkeiten mit Begabungen oder Defiziten auftauchen, erhalten Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lern-, Leistungs- oder Sozialbereich die nötige Unterstützung durch Fördermassnahmen. Das diesen Massnahmen zugrunde liegende Förderkonzept wurde überarbeitet.

Im März 2015 wurden die Schulträger der Regelschule aufgefordert, die bestehenden lokalen Förderkonzepte – jenes der Schule Flawil datierte vom April 2010 – an das neue kantonale Sonderpädagogikkonzept anzupassen. Dazu wurde eine Übergangsfrist bis zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 gewährt.

Vernehmlassung wird rege genutzt
Die Fachgruppe Sonderpädagogik der Schule Flawil hat das Förderkonzept grundlegend überarbeitet. Der Schulrat nahm die überarbeitete Fassung zur Kenntnis und regte einige Korrekturen, Ergänzungen sowie Konkretisierungen an. Zudem ermächtigte der Schulrat die Fachgruppe, das Förderkonzept bei Schulleitungen, Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sowie Therapeutinnen und Therapeuten mit konkreten Fragestellungen in die Vernehmlassung zu geben.
Die Vernehmlassung wurde rege genutzt. Es gingen über 100 Vernehmlassungsantworten ein. Die in den Rückmeldungen gemachten Anregungen und Vorschläge wurden von der Fachgruppe sorgfältig ausgewertet. Entweder wurden diese ins Förderkonzept aufgenommen oder mit einer Erläuterung abgelehnt. Das am Ende vorliegende Förderkonzept wurde vom Schulrat vor den Sommerferien verabschiedet und danach vom Amt für Volksschule genehmigt.

Verfahren und Abläufe werden geregelt
Das Förderkonzept umschreibt im Wesentlichen alle Förderangebote wie zum Beispiel die Integrierte schulische Förderung (ISF), die Logopädietherapie, die Kleinklassen oder die Begabungsförderung. Es legt die Rahmenbedingungen, namentlich die dafür zur Verfügung stehenden Pensen, fest und regelt die Verfahren und Abläufe. Das Förderkonzept macht aber auch Aussagen zu Themen wie Förderplanung, Beurteilung, Übertritte oder die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus. Das Förderkonzept ist auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Förderangebote» aufgeschaltet.

Spieltheater für Mütter und Kinder

VEREIN Wenn Mütter und ihre kleinen (und nicht mehr so kleinen) Kinder zusammen Theater spielen, wirds kreativ und lustig. Besonders, wenn sie verschiedenen Kulturen entstammen. Hilarie Burke versteht es, ohne Vorurteile gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen und sich mit Körper und Stimme über kulturelle Grenzen und Generationen hinweg zu verständigen. Wie die Bewegungstheaterworkshops ist auch das Spieltheater für Mütter und Kinder Teil der «Buntruum»-Aktivitäten im Rahmen des Kulturpunkts Flawil. Interessiert? Auskunft erteilt Hilarie Burke, Telefon 079 482 11 32, hilariek@harkdesigns.com. Die Treffen finden jeweils am Montagmorgen (5. November 2018, 3./10./17. Dezember 2018) von 10 Uhr bis 11 Uhr im Kulturpunkt Flawil statt und sind kostenlos (Kollekte). Das Programm ist auch auf www.kulturpunkt-flawil.ch zu finden.

Rätus Fischer

Einzelne Telefonnummern ändern

FLAWIL Die Telekommunikationsanbieter stellen seit längerem auf die zukunftsorientierte IP-Technologie um. Auch die Gemeindeverwaltung Flawil setzt ab Anfang November auf diese neue Technologie. Aufgrund der Umstellung gelten ab 5. November 2018 zum Teil neue Telefonnummern.

Die herkömmliche Festnetztechnologie ist veraltet und stammt aus der Zeit vor dem Internet. Die Telekommunikationsanbieter stellen deshalb seit längerem auf die zukunftsorientierte IP-Technologie um. IP steht für «Internet Protokoll» und gehört mittlerweile zur weitverbreitetsten Übertragungsart für Daten. Die neue Technik bringt unter anderem ein Telefonieren in hoher Sprachqualität.
Auch die Gemeindeverwaltung Flawil stellt Anfang November auf die IP-Technologie um. Gleichzeitig mit der Umstellung wird die Möglichkeit genutzt, das Telefonverzeichnis zu vereinheitlichen. Aus diesem Grund ändern sich einige Telefonnummern. Ab 5. November 2018 sind die Abteilungen der Gemeinde Flawil unter folgenden Hauptnummern erreichbar:

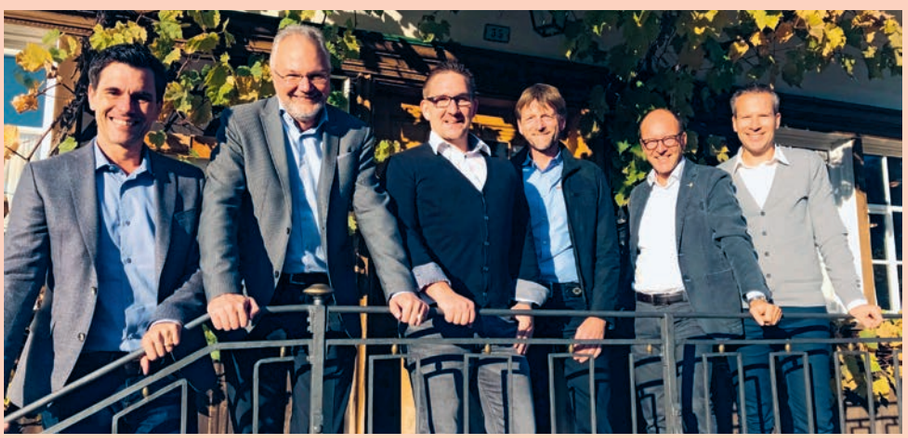
Hauptnummer (Zentrale):	* 071 394 17 17
Bau und Infrastruktur:	071 394 17 70
Bestattungsamt:	* 071 394 17 14
Betreibungsamt:	071 394 17 80
Einwohneramt:	071 394 17 10
Einbürgerungssekretariat:	071 394 17 65
Energieberatung:	071 394 17 75
Finanzverwaltung:	* 071 394 17 00
Grundbuchamt:	071 394 17 50
Liegenschaftenverwaltung:	* 071 394 17 95
Ratskanzlei:	071 394 17 60
Schulverwaltung:	071 394 17 90
Sozialamt:	071 394 17 40
Steueramt:	071 394 17 20
	* *wie bisher*

Die Telefonnummern der externen Dienststellen – Technische Betriebe Flawil, regionales Zivilstandsamt, Schlichtungsstellen, Sicherheitsverbund Region Gossau – und der Schuleinheiten bleiben unverändert. Sämtliche Telefonnummern sind ab 5. November 2018 auch auf der Website www.flawil.ch zu finden.

Vortrag «Liegenschaften und Erbfolge»

VEREIN Das CVP-Forum 60plus der Region Wil-Untertoggenburg lädt am Montag, 5. November 2018, um 14.30 Uhr in den Hof zu Wil (Marktgasse 88, Wil) zu einem Vortrag ein. Jürg Grämiger, Rechtsanwalt und Notar, referiert über Vor- und Nachteile vom Vererben des Wohneigentums oder des Verschenkens zu Lebzeiten zum Beispiel an die Kinder. Die Kantone haben das Sagen über die Besteuerung von Erbschaften und Schenkungen. Was gilt im Kanton St. Gallen? In welchen Fällen empfiehlt sich die Schenkung zu Lebzeiten statt Vererben? Welche Vorteile und Risiken bringen eine Nutzniessung oder ein Wohnrecht für den Schenker? Wer bezahlt den Eigenmietwert, wenn das Wohnrecht für den Schenker vereinbart wird? Wie kann ich die Steuern optimieren, ohne der Gefahr einer Steuerumgehung ausgesetzt zu sein? Auf diese und weitere Fragen gibt der Vortrag des juristischen Spezialisten Jürg Grämiger erste Antworten.
Der Eintritt zum Vortrag ist frei; jedefrau, jedermann ist willkommen. Kontakt per E-Mail: cvp60plus@yahoo.com. Dieter Schwizer

Workshop der Geschäftsleitung



FLAWIL Seit dem 1. Januar 2015 leitet eine Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Elmar Metzger die operativen Geschicke der Gemeindeverwaltung Flawil. Kürzlich trafen sich die sechs Geschäftsleitungsmitglieder zu einem Workshop, um sich mit Themen wie der Wahrnehmung der Geschäftsleitung nach innen und aussen, der Kommunikation oder dem Umgang mit gegensätzlichen Meinungen auseinanderzusetzen. Moderiert und begleitet wurde der Workshop von Markus Züger, Inhaber der Züger Personalentwicklung und Kaderberatung.

Suppenköchinnen und Suppenköche gesucht

VEREIN Zum sechsten Mal lädt der Kulturverein Touch zum Suppenspektakel ein.
Am 10. November 2018, ab 18.30 Uhr wird im «Ochsen» in Flawil wieder degustiert und beurteilt. Dazu werden Suppenköchinnen und Suppenköche gesucht. Wer hat Lust, vier Liter Suppe seiner und ihrer bekömmlichsten Suppe zu kochen und anzupreisen? Infos und Anmeldung bis 3. November 2018 per E-Mail bei judith.siegenthaler@thurweb.ch oder unter Telefon 071 393 86 08. Mit einer Publikums- und einer Jurywertung wird am Abend der Flawiler Suppenstar 2018 bestimmt. Die Jury besteht dieses Jahr aus Qashif Ismaili (Restaurant Park), Lotti Hartmann (Geschäftsleitung Claro) und Marianne Bargagna (Redaktorin, passionierte Köchin). Für zehn Franken gibt es ab 18 Uhr Degustationscoupons und später Suppe à discrétion.
Monika Bochsler

Spielerisches Bewegungstheater

VEREIN Hast du Lust, dich mit Bewegung, der Stimme, deiner Sprache spielerisch auszudrücken und über gesellschaftliche und kulturelle Hürden hinweg zu kommunizieren? Bei Hilarie Burke treffen sich Spiel und Heiterkeit, Ernsthaftigkeit und Unvoreingenommenheit. Sie bringt langjährige Erfahrung mit Pantomime und Bewegungstheater aus den USA nach Flawil. Diese Workshops sind Teil der «Buntruum»-Aktivitäten im Rahmen des Kulturpunkts Flawil, erwachsen aus dem Antirassismus-Theaterprojekt «Kreuz und quer durch die Komfortzone».
Interessierte dürfen gerne einfach einmal reinschauen. Die Treffen finden jeweils dienstags (6. November, 4./11./18. Dezember 2018), von 19.30 bis 21 Uhr im Kulturpunkt Flawil statt und sind kostenlos (Kollekte). Das Programm ist auch auf www.kulturpunkt-flawil.ch zu finden. Kontakt: Hilarie Burke, Telefon 079 482 11 32, hilariek@harkdesigns.com. Rätus Fischer

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Freitag, 2. November, 7.00 Uhr (wegen Allerheiligen ist die Bioabfuhr ausnahmsweise am Freitag).

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. November, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. November, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 8. November, 7.00 Uhr

Genusswanderung zum Saisonabschluss

VEREIN Zur letzten Wanderung der Saison 2018 traf sich kürzlich eine grosse Teilnehmerzahl der Gruppe Aktive Seniorinnen und Senioren zu einer vielversprechenden Genusswanderung am Bahnhof Flawil. Der Start erfolgte in Eglisau am Rhein mit einem «Einlaufen» durch das interessante Städtchen. Ein gemütlicher Anstieg zum Galgenbuck und weiter nach Honegg bescherte der fröhlichen Wandergruppe eine herrliche Aussicht über die weite herbstliche Gegend. Weiter ging es den schönen Wäldern entlang bis eingangs Buchberg. Im Restaurant Steinenkreuz wurde dann das wohlverdiente Mittagessen genossen. Nach der Rast in diesem geschichtsträchtigen Ort wanderte die Gruppe mit «aufgeladener Batterie» über Spitzrüti weiter durch Feld und Wald zu den südlichen Auen einer wunderbaren geschützten Naturlandschaft mit Inseln und Buchten. Hier, in diesem Naturpark Rhein/Thur, wurden verschiedene Fotos zur Erinnerung an diesen herrlichen Herbsttag gemacht. Über den Rheinweg führte die Wanderung zum Schiffsanlegeplatz in Rüdlingen. Ein durch den Wanderleiter Ernst Werner extra organisiertes Schiff brachte die müden Wanderer zurück nach Eglisau. Per Bahn erreichte man nach einer guten Stunde wieder Flawil. Beat Müller

Die «Aktiven Seniorinnen und Senioren» genossen ihre letzte Wanderung der Saison 2018 bei herrlichstem Herbstwetter.

CD-Taufe der «berüchtigten Vier» im Kulturpunkt

VEREIN «Nisba» heisst das jüngste Kind aus der Soundwerkstatt des «Baro Drom Orkestar». Ein Zufall ist es keineswegs, dass die vier als Ort für die CD-Taufe den Kulturpunkt Flawil gewählt haben. Sie lieben das Publikum hier und das Publikum liebt sie. Berüchtigt sind sie für ihre unwiderstehliche Art, in der sie auf der Bühne loslegen. Da bleibt kein Fuss auf dem Boden und kein Hintern auf dem Stuhl. Feurige Rhythmen, haarsträubende Soli, eingepackt in schwindelerregende Melodien: Die vier ausgebildeten Musiker aus Florenz wissen genau, wie man das Publikum mitreisst. Dabei verbrüdert sich das italienische Temperament mit der virtuosen Leidenschaft des Balkans und der Poesie des Orients. Konzert: Freitag, 2. November 2018, 20.30 Uhr. Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Das beliebte «Baro Drom Orkestar» hat für seine CD-Taufe den Kulturpunkt Flawil ausgewählt.

«Wochenend voll guter Laune» im Lindensaal

Der Gemischte Chor Egg steckt bereits mitten in den Proben für sein Unterhaltungswochenende mit Theateraufführung.

VEREIN Der Gemischte Chor Egg freut sich, möglichst viele Personen am Samstag, 10. November 2018, im Lindensaal unter dem Motto «Wochenend voll guter Laune» begrüssen zu dürfen. Neben Verpflegungsmöglichkeiten und einer Tombola erwarten die Besuchenden ein buntes Liederprogramm und der Dreiakter «Reini Närvesach» von Fritz Klein. Die Proben laufen auf Hochtouren und der Chor hofft, den Besuchenden ein «Wochenend voll guter Laune» zu bereiten. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 13 Uhr, die Abendvorstellung um 19.30 Uhr (Saalöffnung ist um 12.30 beziehungsweise um 18 Uhr). Platzreservationen für die Abendvorstellung nimmt Eliane Schärli bis Donnerstag, 8. November 2018, per E-Mail gemischterchor.egg@gmx.ch oder unter Telefon 071 371 14 09 von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und Montag zusätzlich von 17 Uhr bis 20 Uhr entgegen. Der Gemischte Chor Egg freut sich auf viele Besuchende. Monika Eisenhut

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 5. bis 19. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Stüdli Shane und Nadine, Ahornstrasse 3, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 181/2018, Neubau Fertiggarage, Grundstück Nr. 2512, Vers. Nr. 4235, Lärchenstrasse 18, Flawil

Spital Flawil – wie weiter?

PARTEI Nach der überwältigenden Unterstützung der Erneuerung der Spitäler Wattwil, Uznach, Altstätten, Grabs und St. Gallen durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 2014 sollte eigentlich Ruhe einkehren. Doch diese dauerte nur kurz! Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde schlug Alarm und will mit einer Radikalkur – Schliessung der Spitäler Wattwil, Altstätten, Rorschach, Flawil und Walenstadt – das finanzielle Gleichgewicht wieder herstellen. Aber taugt der ausschliesslich betriebswirtschaftliche Blick für die Gesundheitsversorgung aller Regionen? Welche anderen Sichtweisen braucht es? Wie geht es für das Spital Flawil weiter? Was unternimmt der Flawiler Gemeinderat? Antworten auf diese und weitere Fragen geben Gemeindepräsident Elmar Metzger und Kantonsrat Peter Hartmann am Montag, 5. November 2018, 20 Uhr, im Zwinglisaal. Annatina Reinhard

Pro Senectute dankt den Spenderinnen und Spendern

VEREIN Pro Senectute bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung anlässlich der Herbstsammlung 2018. Gut umsorgt in der eigenen Häuslichkeit bis ins hohe Alter leben zu können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Mit den zielgerichteten Angeboten und einem grossen Team von Freiwilligen und Sozialzeitengagierten unterstützt Pro Senectute diesen Wunsch bei der verwitweten 90-jährigen Frau, die ihre Finanzen ordnen möchte, genauso wie bei dem allein lebenden Mann, der seinen «Männerhaushalt» im Schuss halten möchte. Die Solidarität gegenüber den älteren Mitmenschen anlässlich der Herbstsammlung hat Pro Senectute gezeigt, dass die Arbeit wahrgenommen und geschätzt wird. Dafür wird allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt. Bei Fragen zu Dienstleistungen oder bei einem persönlichen Anliegen steht Pro Senectute gerne zur Verfügung. Monika Bischof-Wiesli

flawil.ch

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Freitag, 2. November 2018, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Freitag, 2. November 2018, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

GARTENBAUHÖLZLI
Wenn Grünes entsteht.

flawil.ch

Häckseldienst

Mit der Einführung der Bioabfuhr hat der Gemeinderat auch das Angebot eines Häckseldienstes für Flawil beschlossen. Für diesen Service setzt die Gemeinde auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16 Uhr – bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00/p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Datum Häckseldienst
Mittwoch, 7. November 2018

Kosten
Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von 20 Franken für die Anfahrt und das Einrichten erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 10 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird ein Pauschalbetrag von 20 Franken erhoben. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Ab sofort in Flawil

Tiefgaragenplatz zu vermieten

im Tannenbüel, vier Minuten vom Bahnhof entfernt

Erich und Rita Koller
071 390 01 76 / 079 221 72 22

flawil.ch

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Zeqiri, Burim, geb. 18.10.1982, von Kosovo
Zeqiri, Betim, geb. 21.09.2008, von Kosovo
Zeqiri, Duresa, geb. 27.12.2012, von Kosovo
wohnhaft in Flawil, Gupfengasse 29

Selvaratnam, Thushana, geb. 24.05.1994, von Sri Lanka
wohnhaft in Flawil, Tannenstrasse 6

Miloševic geb. Dimic, Marija, geb. 14.12.1978,
von Serbien
wohnhaft in Flawil, Gehrenstrasse 27

Carinola, Manuela, geb. 07.12.1976, von Italien
Carinola, Massimiliano, geb. 02.01.2007, von Italien
wohnhaft in Flawil, St. Gallerstrasse 73

Güder geb. Yildirim, Selma, geb. 25.12.1983,
von der Türkei
Güder, Osman, geb. 05.07.2008, von der Türkei
Güder, Asmin, geb. 24.12.2012, von der Türkei
Güder, Ezman, geb. 11.03.2018, von der Türkei
wohnhaft in Flawil, Austrasse 13

Stojanov, Mile, geb. 20.07.1978, von Mazedonien
Stojanov geb. Šabani, Emilija, geb. 04.12.1980,
von Mazedonien
Stojanov, Adriana, geb. 15.05.2001, von Mazedonien
Stojanov, Vivien, geb. 13.12.2002, von Mazedonien
Stojanov, Stefan, geb. 13.01.2008, von Mazedonien
wohnhaft in Flawil, Eisbahnweg 17

Auflageort:
Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei

Auflagefrist:
Montag, 5. November 2018 bis
Dienstag, 4. Dezember 2018

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil www.flawil.ch

Wochenend voll guter Laune

GEMISCHTER CHOR EGG

Unterhaltungsabend 2018 mit Theateraufführung

Samstag, 10. November 2018

im Lindensaal Flawil

Nachmittagsvorstellung

12.30 Uhr Saalöffnung
13.00 Uhr Beginn
Kinder: Fr. 3.00 / Erwachsene Fr. 10.00

Abendvorstellung

18.00 Uhr Saalöffnung (warme Küche)
19.30 Uhr Beginn
Erwachsene Fr. 10.00 / Saalabzeichen Fr. 8.00

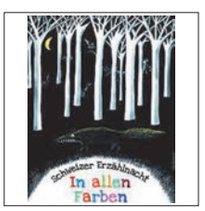
Platzreservationen (nur für die Abendvorstellung möglich) **bis spätestens Donnerstag 8.11.2018** per E-Mail an gemischterchor.egg@gmx.ch oder telefonisch bei Eliane Schärli unter 071 / 371 14 09 Montag bis Freitag von 9 bis 12 und Montag von 17 bis 20 Uhr

Patronat: Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil

RAIFFEISEN

gemeindebibliothekflawil

news



FREITAG, 9. NOVEMBER 2018

Schweizer Erzählnacht 2018 «In allen Farben»

Tauche mit uns in die Welt der Farben ein. Möchtest du die Farbenpracht der Bücher mit uns erfahren? Du wirst bunte Geschichten, neue Farben und dein blaues Wunder erleben. Kinder von der 2. – 4. Klasse sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen und können so die Vielfalt der Farben entdecken.

Lass dich überraschen!

Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz.

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil
Wann:	**Freitag, 9. November 2018**
Zeit:	17.00 – 18.00 Uhr
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	bis 6. November 2018 Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch

WYSSBACH –
GEISCHTER FLAWIL

geischter

LOTTO

7 22 30 45 66 23

Samstag, 3. November 2018
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

5 dauerkarten
+1 gratiskarte

fr. 50.-
pro person
(obligatorisch)

tolle
preise!

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

rh marketing
Sonnenstrasse 12 | 9200 Gossau SG
ihredruckerei
ihrebeschriftung
Tel. 071 385 4000
www.rh-marketing.ch
seit 2005
5000 Flyer A6 89.- | 1000 Visitenkarten 69.-

Theater St. Gallen

Fr 2.11. **Die Jahreszeiten**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
Versetzung
20–21.50 Uhr, LOK

Sa 3.11. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 4.11. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
14.30–17.15 Uhr, Grosses Haus
Geschichten aus dem Wiener Wald
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Mo 5.11. **Räuberhände**
WIEDERAUFNAHME
19–20.20 Uhr, Studio

Di 6.11. **Don Carlo**
19.30–22.50 Uhr, Grosses Haus

Do 8.11. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio
Szenen einer Ehe
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Fr 9.11. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

BOX
HABIS
BOX

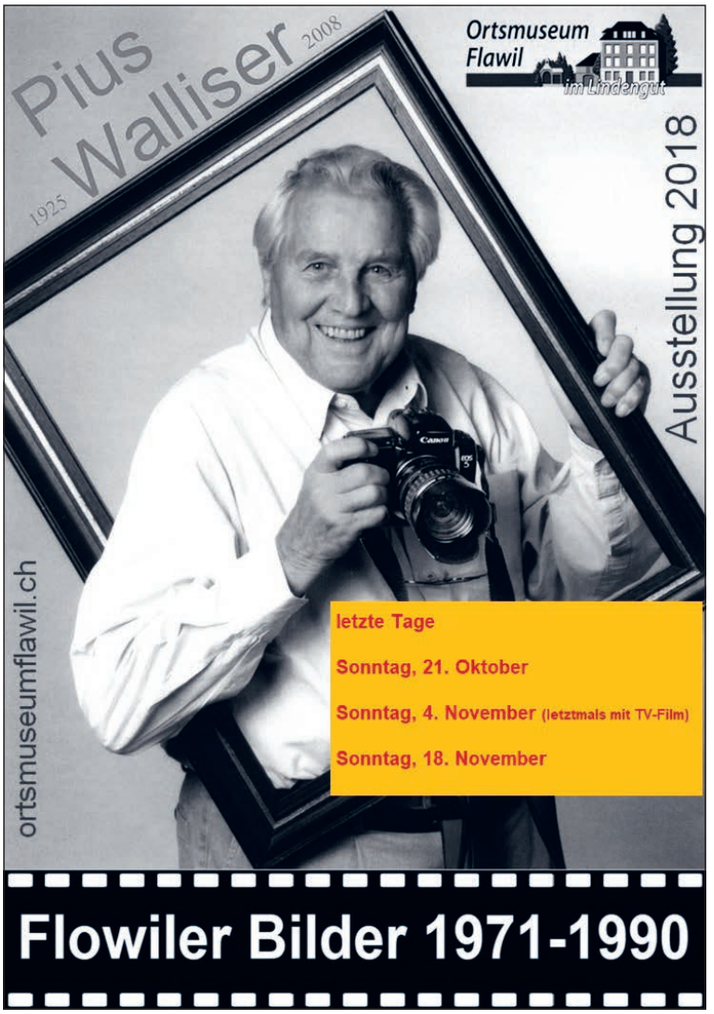
Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch


Pius Walliser
1925
2008
Ortsmuseum Flawil
im Lindengut
Ausstellung 2018
ortsmuseumflawil.ch
letzte Tage
Sonntag, 21. Oktober
Sonntag, 4. November (letztmals mit TV-Film)
Sonntag, 18. November
Flowiler Bilder 1971-1990

Das Erlebnis für die ganze Familie
tennis club flawil
game and more
10 JAHRE TENNISHALLE
3.11.2018
EINE ERFOLGSGESCHICHTE
Tag der offenen Tür
10 Jahre Tennishalle Flawil
3.11.2018
10.00 – 16.00 UHR
Kids Tennis Parcour
Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung
Prince: Racket- und Tennisballpräsentation
Tennis-Team-Cup – Best of Flawil
Wettbewerbsparcour für jedermann
Festwirtschaft
www.tcflawil.ch
Hauptsponsor:
RAIFFEISEN

www.night-music.ch
MONDAY NIGHT MUSIC IM PARK
MONDAY NIGHT MUSIC
5. Nov. im Kulturkeller, Restaurant Park Flawil
19:00 Uhr Apéro für Konzertbesucher
Sponsor: Langackergarage AG Flawil, Toyota und Kia
20:00 Uhr Konzert zur Saisoneröffnung
mit Lisa Berg, David Ruosch
und Janett Curdin
Reservation: Rest. Park 071 393 40 92 / restaurant.park@gmx.ch
Unterstützt durch:
Kanton St.Gallen
Kulturförderung
flawil.ch

Tag der offenen Tür
kesb
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Samstag, 10. November 2018
Programm
Reinschauen & informieren
09.30 Uhr
Vortrag zum Thema «Das Rätsel Kesb...»
10.30 Uhr
«Was ich schon immer einmal fragen wollte...»
Podiumsgespräch mit Mitgliedern der Kesb
12.00 Uhr
Vortrag zum Thema «Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung»
Die Vorträge und das Podiumsgespräch finden im «Marktstübli» an der Gutenbergstrasse 8 in Gossau statt.
Die neuen Büros der Kesb an der Merkurstrasse 14 können zwischen 09.00 Uhr und 13.00 Uhr besichtigt werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
So finden Sie uns...
Vorträge & Podium:
«Marktstübli»
Gutenbergstrasse 8
9200 Gossau
Büro-Besichtigung:
Kesb Region Gossau
Merkurstrasse 14
9200 Gossau

Restaurierung der Goll-Orgel 2018

ORGELPATENSCHAFTEN

Vielen Dank!

Spenden bis 250 SFr.
Werner Abegg AG Flawil
Hans Almer-Metzger
Baumann AG
Benz AG
Lieselotte und Max Bissegger-Jobst
Rosemarie und Hans Ruedi Bleichenbacher
Blumen Belser Flawil
Katharina Blumer-Kubli
Jakob Bösch
Bossart + Kuhn AG
Franziska und Christoph Brunner
Gertrud Brunner-Wirz
Büchler Reinli+Spitzli AG
Franziska Bühler
Heidi und Jakob Bühler-König
Christine Burckhardt
Dorothy und Guido Bürge-Ovey
Annemarie Burkhard-Schwarz
Drogerie Peterer
O. + N. Eigenmann AG
Heidi und Harald Fehr-Baumann
Cornelia und Heinz Felix-Hess
Alice Fraefel-Kuster
FraueXang Flawil-Degersheim
Marlene Gantenbein
Gastro Service Mattenhof
Hans-Ulrich Gauer
Hansruedi Geel
Bernadette und Werner Gehrig-Portmann
Maria und Manfred Greiner-Hardegger
Ruth und Rolf Härri-Kägi
Barbara und Andreas Hochuli-Brägger
Verena und Albert Hofstetter-Graf
Isabelle Hörler und Joël Zöllig
Annemarie und Boris Huber-Frehner
Max Isenegger
Ismaili Restaurant Park GmbH
Ursula und Rudolf Jaggi
Louisa Keller-Anderegg
Elsa Klauser-Knobel
Kleger Haushaltwaren
Margrit und Josef Klingler-Rechsteiner
Elisabeth Kunz-Herter
Monika Künzler
Susanne Kuratli Geeler
Dorothea und Konrad Leutenegger
Trudi Liniger
Elsbeth und Hermann Ludwig-Sonderegger
Heidi und Heinz Moosberger-Herzog
Melanie Muhmenthaler und Oliver Gengenbach
Bruno Munz
Margaretha und Christian Neuenschwander
Annemarie Pachner-Maag
Hans P. Pflüger
Margrit und René Raas
Nelly und Heinrich Reinli-Stoll
Alice Rhyner
Marlene und Eduardo Rutz Cerna Valderrama
Verena und Rodolfo Sackmann-Gauer
Karin und Edi Salzmann Frei
Irene und Kurz Schiess
Erika und Beat Schiltknecht-Lehmann
Brigitta und Kurt Schreiber-Caluori
Veronika und Hans-Ulrich Schweiss
Trudi und Ernst Siegenthaler
Margrit Simon-Ulmer
Räzia Spornberger-Roffler
Susanne und Christian Streule-Schweizer
Margrit und Hans Vijgenboom
Irma und Andreas Walser
Dorith und Melchior Weber-Presser
Hedi und Ernst Werner-Lehmann
Konrad Zeller-Renold
Simone und Hans Jakob Zwingli-Bühler

Spenden bis 1000 SFr.
Marianne und Thomas Ammann-Brunner
Annemarie und Hanspeter Brunner
Jürg Brunner
Barbara und Felix Brunner-Peter
Irma und Walter Ehrbar-Gegenschatz
Heidi Guggisberg-Fierz
Verena und Max Frefel-Büchler
Elsbeth und Peter Hoffmann-Murer
Magdalena Hofmänner-Tobler
Hanna und Hansruedi Hofstetter-Beeler
Fritz Honegger
Bernhard Hörler
Jürg Huber
Rita und Heinz Kellenberger-Brunschwiler
Ruth und Markus Klaus-Meier
Lichtensteiger Genussbäckerei
Fritz Lüdi
Männerchor Harmonie Flawil
Adelheid und Arnold Müller-Müller
Esther Niederer
Trudi Peter-Nef
Susanne und Johannes Rutz-Metzger
Bettina Schlereth und Harald Schiess
Els und Hannes Specht
Ursula Specht-Giger
Ella Steurer-Schoch
Verena Stierli-Derendinger
Türmlihuus Lombriser AG
Edith Van Rhijn
Daniela und Luca Zillig-Klaus

Spenden bis 5000 SFr.
Katholische Kirchgemeinde Flawil
Irene und Hans Künzler-Hänseler
Alex B. Meier
Politische Gemeinde Flawil
Raiffeisenbank Flawil

Spenden bis 10000 SFr.
Arno Munz

Spenden über 10000 SFr.
Ernst Grob
Hilka und Rolf Schiess-Burow

Weitere anonyme Spenderinnen und Spender

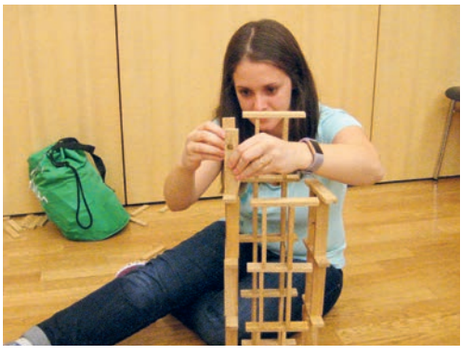
Unterstützung durch Stiftungen (ab 10000 Fr.)
Denkmalpflege des Kantons St. Gallen
Ernst Göhner Stiftung
Gemeinnützige Stiftung Symphasis
Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Mobiliar
Sophie und Karl Binding Stiftung

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Flawil spielt

Wie jedes Jahr hat Ende Oktober die traditionelle Spielnacht der Ludothek Flawil stattgefunden. Im Lindensaal gab es Spiele für die ganze Familie.

Fotos: Ludothek Flawil



R wie «reformiert», R wie «revidiert»

Am kommenden Reformationssonntag wird ein Schlusspunkt unter das Reformationsjubiläum gesetzt und gleichzeitig die frisch revidierte Goll-Orgel eingeweiht.
Schade eigentlich, dass im zu Ende gehenden Jubiläumsjahr oft die Zeit fehlte, um ganz in die Reformation einzutauchen! Das Programm im Kanton war so vielseitig, es hätte viel Spannendes zu besuchen gegeben: «Orte der Reformation», Familienführungen zu Vadian, ein Pop-Oratorium über Luther, ein Zwingli-Musical, Theaterstücke, neue Gottesdienstformen, Feste… Dabei erlebte man, dass die Reformation nicht in der Vergangenheit stecken geblieben ist, sondern den Bezug zu heute geschafft hat. Dies vor allem, indem sie die gelebte Gemeinschaft als wichtiges Element des kirchlichen Lebens sieht.
Auch in Flawil wurde im vergangenen Jahr gefeiert. Vielleicht erinnern Sie sich an den Familientag mit Andrew Bond oder an einen Gottesdienst aus der Predigtreihe «Reformierte Persönlichkeiten»? Gemeinschaft pflegten wir sehr häufig; während der Erwachsenenbildungswoche «Uf de Spur» waren wir aufgefordert, neu über unseren Glauben und über das «Kirche-Sein» nachzudenken.
Zum Abschluss des Jubiläums feiern wir am Sonntag, 4. November 2018, einen «Rise up»-Gottesdienst mit Band. Im Zentrum der Feier steht das Abendmahl, denn dadurch wird sowohl die Verbundenheit mit Gott als auch unter uns Menschen ausgedrückt.
Nachmittags erklingt in der Kirche Feld zum ersten Mal die revidierte Goll-Orgel. Ab 14 Uhr kann sie bei Chilbimusik und Orgelkaffee besichtigt werden. Um 16.15 Uhr erfährt man im Orgeltalk Interessantes über das Konzert, die Revision und das spezielle Flawiler Instrument.
Im Konzert um 17 Uhr spielen fünf Organisten Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Und dies ist bestimmt auch beim abschliessenden Apéro der Fall.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 3. November, Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, mit Musikverein Harmonie
17.30 Kindergottesdienst (paralleler Gottesdienst)
Sonntag, 4. November, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
Sonntag, 4. November, Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, mit Musikverein Harmonie
Sonntag, 4. November, Flawil
10.15 Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

Blauring/Jungwacht
Am Samstag, 3. November, findet um 17.00 Uhr der Lagerrückblick in der Mehrzweckanlage Steinegg statt.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe – Fondueplausch
Am Dienstag, 6. November, findet um 12.00 Uhr der Fondueplauch der Senioren im Rest. Moosbad statt, anschliessend ist Spielnachmittag. Anmeldungen bitte bis am 4. November an Anna Egli und Esther Siegmann.

FLAWIL

Frauengemeinschaft und Familientreff
Gemeinsam laden wir am Montag, 5. November, um 19.30 Uhr alle zum gemütlichen Filmabend mit Apéro ins Pfarreizentrum ein. Der Film startet um 20.00 Uhr.

Meditation im Turm
Am Donnerstag, 8. November, findet um 19.30 Uhr eine Meditation im Turm der Kirche statt.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 4. November
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Ambiguitätstoleranz – wie bitte?!» (Markus 9,38–41). Feier des Abendmahls mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Reformationssonntag, 4. November
10.00 Zwinglisaal: «Rise Up» Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Bibeltext: Johannes 6, 45–56. Reformationskollekte. Fahrdienst: 079 508 23 34
10.00 KGZ: Chinderexpress Kirche Feld:
ab
14.00 Orgelkaffee, Orgelbesichtigung und Chilbimusik
16.15 Orgeltalk
17.00 Konzert zur Wiedereinweihung der Goll-Orgel.
Montag, 5. November
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship
Dienstag, 6. November
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff. An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Telefon 071 394 90 50)
Mittwoch, 7. November
18.30 KGZ: Bibel-Teilen
Freitag, 9. November
18.00 KGZ: Prisma

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 4. November
09.40 Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfarrer Jakob Bösch. Anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
Montag, 5. November
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 8. November
20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. November
9.30 Gottesdienst zum Thema: «Gemeinde ist … neu gekleidet». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Wasserreglement überarbeitet

Der Gemeinderat hat das Wasserreglement überarbeitet.

DEGERSHEIM Bei der aufsichtsrechtlichen Prüfung hat das Amt für Gemeinden festgestellt, dass das Wasserreglement der Gemeinde Degersheim bezüglich Organisation nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht. An seiner Sitzung vom 23. Oktober 2018 hat der Gemeinderat das überarbeitete Wasserreglement erlassen. Dieses wird vom 5. November bis zum 5. Dezember 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Im neuen Wasserreglement wurden nicht nur die vom Amt für Gemeinden auferlegten Änderungen vorgenommen. Das Wasserreglement wurde gänzlich überarbeitet, teilweise neu gegliedert und an die neuste Rechtsprechung angepasst. Zudem wurden die Begriffe vereinheitlicht. Das aktuellste Musterwasserreglement der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (GVA), aber auch das bestehende Wasserreglement der Gemeinde Degersheim bildeten die Grundlagen für die Überarbeitung. Für die Kunden der Wasserversorgung Degersheim ergeben sich durch das neue Wasserreglement keine spürbaren Änderungen. Die Gebühren für den Wasserbezug werden weiterhin in einem separaten Gebührentarif geregelt, der nach Rechtsgültigkeit des neuen Wasserreglements erlassen wird. Tarifanpassungen sind keine vorgesehen.
Das neue Wasserreglement wird vom 5. November 2018 bis zum 5. Dezember 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt (siehe auch separates Referendumsinserat). In dieser Zeit kann es auf der Gemeinderatskanzlei oder auf der Homepage der Gemeinde Degersheim eingesehen werden. Fragen zum neuen Wasserreglement werden Ihnen von der Gemeinderatskanzlei gerne beantwortet. Wird das Referendum nicht ergriffen, tritt das neue Wasserreglement per 1. Januar 2019 in Kraft.

Stefan Millius: «Live und unvorbereitet»

VEREIN Am Freitag, 9. November 2018, um 20.15 Uhr findet im Brockenhaus Degersheim die Premiere von «Live und unvorbereitet» mit Stefan Millius statt. In der Kleinkunst läuft alles formlos und freundschaftlich ab? Von wegen. Geknechtet von unübersichtlichen Vertragswerken mit Fallstricken muss ein heillos überforderter Hobbykabarettist plötzlich ein neues Programm präsentieren – gegen seinen Willen. Seine Motivation tendiert gegen null, das Talent für eine abendfüllende Show liegt noch leicht darunter. Aber weil seine Anwälte keinen Weg aus der Misere sehen, tritt der Mann eben doch vor das Publikum und sucht sein Heil in hemmungs- und hilflosem «Copy/Paste» von berühmten Künstlern. Reservationen und Infos unter www.kulturpunkt-degersheim.ch. Andrea Schlegel

Der Saisonabschluss des Kulturpunkts Degersheim ist gleichzeitig die Premiere des neuen Programms von Stefan Millius.

BAUBEWILLIGUNGEN OKTOBER 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Oktober 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Zentrum-Garage Krüsi AG, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Zentrum-Garage Krüsi AG, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Ausstellungsraum **Standort:** Grundstück Nr. 365, Hauptstrasse 87, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Lüttin Oliver, Wolfensbergstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Lüttin Oliver, Wolfensbergstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Dachfenster sowie WC beim Wohnhaus Assek.-Nr. 392 **Standort:** Grundstück Nr. 1039, Wolfensbergstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hächler Wolfgang und Ruth, Weierwiesstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hächler Wolfgang und Ruth, Weierwiesstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 520 **Standort:** Grundstück Nr. 290, Weierwiesstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Roth Albert und Verena, Wannen 458, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Roth Albert und Verena, Wannen 458, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Anbau Remise und Stall bei Scheune Assek.-Nr. 490, Umnuzung Schweinestall in Einstellraum Assek.-Nr. 459, Abbruch Remise Assek.-Nr. 460 sowie Umgebungsgestaltung Hofzufahrt **Standort:** Grundstück Nr. 990, Wannen, 9113 Degersheim

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Gemeinde Degersheim – Referendumsverfahren

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand:

Wasserreglement

vom Gemeinderat erlassen am 23. Oktober 2018

- **Referendumsfrist**
  5. November bis 5. Dezember 2018

- **Öffentliche Auflage**
  Das Wasserreglement sowie der Beschluss des Gemeinderates können während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Homepage, www.degersheim.ch, eingesehen werden.

- **Quorum**
  Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbogen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 23. Oktober 2018, Der Gemeinderat

Der Verwaltungsrat der Skilift Degersheim AG hat beschlossen, den Mitgliedern des «Fördervereins Skilift Degersheim» künftig vergünstigte Saisonkarten abzugeben.

Wer Mitglied im Förderverein ist, erhält die Saisonkarte wie folgt:

Kinder	CHF 195 statt CHF 215
Erwachsene	CHF 270 statt CHF 300

Die Mitgliedschaft im Förderverein kostet:

Einzelmitglieder	CHF 50
Familien	CHF 100
Firmen/Vereine	CHF 200

Die verbilligten Saisonkarten können an der Skiliftkasse bezogen werden.

Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn wir Sie als Aktionär der Skilift Degersheim AG begrüssen dürften: Der Nominalwert der Skiliftaktien ist CHF 100.–.

Aktien können Sie beziehen bei:
Urs Stutz, Taastrasse 1, 9113 Degersheim, Telefon 071 371 22 55 oder urs.stutz@skilift-degersheim.ch. Information zum Förderverein oder zum Aktienkauf finden Sie auch unter www.skilift-degersheim.ch

Spielenachmittag

Wir spielen: Tri-ominos, Skip-bo, Tabu, Jassen, Dog etc. Weitere Spiele dürfen gerne mitgebracht und vorgestellt werden.

Jeweils am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr, im Shabby-Chic-Lädeli an der Hauptstrasse 82 in Degersheim.

Achtung: Der Platz ist begrenzt, bitte unter 079 209 93 32 anmelden. Ich freu mich auf euch, Blanca Gehr.

Junge Familie sucht Haus in Degersheim

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein Haus in Degersheim.

Bitte melden Sie sich bei uns unter: 079 293 30 33
Familie Suzanne und Martin Gehrig mit Ben

JETZT WERBEFLÄCHE FÜR IHRE HERBST- UND WINTERAKTIONEN BUCHEN.

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
46/2018	08.11.2018	16.11.2018
47/2018	15.11.2018	23.11.2018
48/2018	22.11.2018	30.11.2018
49/2018	29.11.2018	07.12.2018
50/2018	06.12.2018	14.12.2018
51-52/2018	13.12.2018	21.12.2018

Inserateverkauf:
Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt
Natascha Bischof,
flawil@cavelti.ch bzw.
degersheim@cavelti.ch,
Telefon 071 388 81 81

Neue Parkierungsvorschriften

DEGERSHEIM Auf Antrag des Gemeinderates hat die Kantonspolizei St. Gallen auf den Parkplätzen beim Dorfplatz, beim Bahnhofspärkli, beim Friedhof und bei der Kähbrücke eine Parkzeitbeschränkung verfügt. Diese Verfügung ist zwischenzeitlich in Rechtskraft erwachsen. Am Mittwoch, 7. November 2018, wird die Neusignalisation vorgenommen.

Die vier betroffenen Parkplätze werden alle mit dem Signal «Parkieren mit Parkscheibe» und dem Zusatz « Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr, max. 6 Std.» versehen. Wer künftig von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 19.00 Uhr sein Fahrzeug auf einem der Parkplätze abstellt, kann dieses nur noch sechs Stunden dort stehen lassen. Kontrolliert wird dies mittels Parkscheibe, die bei der Ankunft auf dem Parkplatz auf die nächste halbe Stunde eingestellt und sichtbar hinter der Windschutzscheibe deponiert werden muss.

Ab Mittwoch, 7. November, darf nur noch für maximal sechs Stunden parkiert werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:
Ferraro, Giulia, geboren am 12. Oktober 2018 in Herisau AR, Tochter des Ferraro, Giuseppe und der Vittorini, Fabiana, wohnhaft in Degersheim SG.

Der Preis des Goldes

KIRCHE Am Sonntag, 4. November 2018, um 17.00 Uhr wird im kath. Pfarreizentrum Flawil das Theaterstück «Le Prix de l'or» aufgeführt. Schauspielerinnen und Schauspieler aus Burkina Faso und der Schweiz stellen mit witzigen Rollenwechseln den Weg des Goldes von der Mine in die Schweiz dar – mit allen Gefahren für Mensch und Umwelt. Anschliessend an das Theaterstück gibt es einen Apéro mit fair gehandelten Waren sowie ein Podiumsgespräch mit einer Schauspielerin, Daniel Wiederkehr vom Fastenopfer, Bettina Flick (Seelsorgerin) und Christoph Ackermann (Schulratspräsident Flawil). eing.

FLADE-Blatt
«Ihre Werbung bringt Erfolg»
Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

RätselSpass

2	7	5	4	9	6	3	8	1
6	3	4	8	7	1	2	9	5
9	1	8	2	3	5	4	6	7
4	6	3	9	5	2	7	1	8
1	8	9	7	6	3	5	2	4
5	2	7	1	4	8	9	3	6
3	5	2	6	1	7	8	4	9
7	4	1	3	8	9	6	5	2
8	9	6	5	2	4	1	7	3

©raetsel.ch 315901

2	9	6	5	3	1	8	4	7
8	7	5	4	2	9	6	1	3
4	3	1	6	7	8	2	5	9
6	1	9	2	5	7	3	8	4
7	8	2	3	1	4	9	6	5
5	4	3	9	8	6	1	7	2
9	5	7	8	6	2	4	3	1
1	2	8	7	4	3	5	9	6
3	6	4	1	9	5	7	2	8

©raetsel.ch 365051

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 2. November
Powerpointkaraoke – 6. Contest
Kulturverein Touch
Mocafe, Magdenauerstrasse 1, 20.30 Uhr

Baro Drom Orkestar – CD-Taufe
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 3. November
10 Jahre Tennishalle Flawil
Tennisclub Flawil
Sonnegg, 10.00 bis 16.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

Jam Session –
das Weltmusikertreffen in Flawil
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 4. November
Pius Walliser 1925 bis 2008 –
Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 5. November
Spieltheater für Mütter und Kinder
mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 10.00 bis 11.00 Uhr

Lisa Berg, David Ruosch, Curdin Janett
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Spitalstandort Flawil –
die Zukunft unseres Spitals
SP Flawil
Zwinglisaal, 20.00 Uhr

Dienstag, 6. November
Orientierungsversammlung und
Vorstellung Abstimmungsgutachten
Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 19.30 Uhr

Bewegungstheater-Spiel mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 7. November
Kürbissuppenkonzert
Musikschule/Gesangsatelier Miriam Sutter
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 18.00 bis 19.30 Uhr

Musikschulkonzert Klavier
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Freitag, 9. November
Schweizer Erzählnacht 2018: «In allen Farben»
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 17.00 bis 18.00 Uhr

Kalàscima
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 3. November
Lagerrückblick
Jubla
Evang. Pfarreiheim, 16.45 Uhr

Sonntag, 4. November
Aktion Weihnachtspäckli
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Evang. Kirchgemeindehaus, nach dem Gottesdienst

Montag, 5. November
Lesecafé
Bibliothek Degersheim
Café da Borando, 9.00 Uhr

Aktion Weihnachtspäckli
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Evang. Kirchgemeindehaus, 10.30 bis 14.00 Uhr

Dienstag, 6. November
Dog-Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek, 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. November
Aktion Weihnachtspäckli
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Evang. Kirchgemeindehaus, 9.00 bis 10.30 Uhr

Kappla bauen
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprech-bar
Konversation in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Freitag, 9. November
«Live und unvorbereitet» – Stefan Millius
Kulturpunkt Degersheim
Brockenhaus, 20.15 Uhr

Jeden Freitag
FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 45 | 9. NOVEMBER 2018

GRABRÄUMUNG

Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2018 abläuft, sind gekennzeichnet worden. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck rechtzeitig zu entfernen.

››› SEITE 2

FLAWILER PREIS

Der Flawiler Preis 2018 geht an Heinz «Haro» Niedermann. Damit würdigt der Gemeinderat das jahrzehntelange Schaffen von Heinz «Haro» Niedermann in verschiedenen Flawiler Vereinen. Der 59-Jährige ist der neunte Preisträger.

››› SEITE 8

SCHULHAUS

Das Schulhaus Alterschwil erstrahlt in neuem Glanz. Während der Herbstferien wurden am Schulhaus Sanierungsarbeiten ausgeführt. Auch der Pavillon, welcher auch als Pausenunterstand dient, hat eine Auffrischung erhalten.

››› SEITE 9

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Kulturelle Vielfalt dank freiwilligem Einsatz

Dank grossem Einsatz von vielen Personen wird in Degersheim ein vielfälltiges Kulturprogramm geboten.

DEGERSHEIM Eine Gemeinde wird erst dann lebendig, wenn sie von der Bevölkerung belebt wird. Denn ohne Musik tanzt der sprichwörtliche Bär nirgends. Für Musik und Unterhaltung sorgen in Degersheim viele Personen, die sich auf freiwilliger Basis im kulturellen Bereich engagieren. Sei es, indem sie selber kulturell tätig sind oder kulturelle Anlässe veranstalten und der Degersheimer Bevölkerung so ein buntes Unterhaltungsprogramm und Freizeitangebot anbieten.

Freunde der Musik sind in diesem Jahr besonders auf ihre Kosten gekommen. Während Blasmusikliebhaber den Neckertaler Kreismusiktag sicher nicht verpasst haben, schwangen Rockfans am «Rock am Gleis» das Tanzbein. Freunde der Jodelmusik freuten über die Stobete des Jodelchörlis und wer lieber irischen Klängen lauschte, war am Anlass des Kulturpunktes auf dem Fuchsacker am richtigen Ort. Ein bunter musikalischer Mix aus verschiedenen Stilrichtungen wurde am Sommerkonzert in Wolfertswil geboten und an der Fasnacht waren selbstverständlich laute Guggenmusiktöne zu hören. All diese Anlässe wurden während unzähligen Stunden von Personen im Ehrenamt organisiert. Ohne sie bliebe es in Degersheim ungemütlich still.

Super Stimmung als Lohn

Mit der Stille nichts am Hut, besonders während der fünften Jahreszeit, haben Nico Stutz und seine Kolleginnen und Kollegen von der Guggenmusik Ruckzuckschränzer. «Die Degersheimer Fasnacht ist für uns einfach das grösste», schwärmt der Präsident der Gugge. «Wir geniessen die super Stimmung am Umzug und bei allen Auftritten an der Beizenfasnacht.» Das tolle Gefühl, an einem solch schönen Tag mitbeteiligt zu sein, entschädigt ihn für den Aufwand, der weit über die Auftritte an der Fasnacht hinausgeht.

Begeistern und Schönes erleben

Etwas weniger saisonal und auch etwas weniger laut sind die Töne, die man vom «FraueXang» zu hören bekommt. Der Frauenchor mit Sängerinnen aus Degersheim und Flawil singt in der Regel a cappella und hat ein breites Repertoire. Als Präsidentin des Chors amtet Ursula Steingruber. Sie singt schon seit 40 Jahren und freut sich, wenn sie damit Menschen in allen Lebenslagen anspre-

> **Ich habe so viel Schönes erlebt, dass ich gerne wieder etwas zurückgebe.**

chen und begeistern kann. So, wie beispielsweise bei den jährlichen Auftritten in den Wohn- und Pflegeheimen, an den Sommerkonzerten in Wolfertswil und an den Unterhaltungsabenden. «Auch die persönlichen Kontakte und der gute Zusammenhalt unter den Sängerinnen sind mir sehr wichtig», sagt Ursula Steingruber. «Ich habe so viel Schönes erlebt, dass ich mich gerne für den «FraueXang» einsetze und so wieder etwas zurückgebe.»

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Nicht nur Musik
Kultur ist aber nicht nur Musik. Das Jahresprogramm des «Kulturpunkts» Degersheim enthält seit zwölf Jahren ganz verschiedene Genres. Von Komik über Theater bis hin zum Poetry Slam werden immer wieder Perlen der Kleinkunst engagiert, die mit speziellen Darbietungen an aussergewöhnlichen Orten das Publikum begeistern. Barbara Scherrer und Rico Maag teilen sich das Präsidium des «Kulturpunktes» und wenden in der Woche durchschnittlich zwei bis drei Stunden für den Verein auf. «Wir möchten mitgestalten und wir mögen es, Anlässe für unser Dorf zu organisieren», begründen die beiden ihre Motivation für ihr Engagement. «Wenn wir sehen, dass wir mit einem Anlass einen Nerv getroffen haben und unsere Gäste einen schönen Abend verbringen, freut uns das sehr.»

Für einen attraktiven Wohnort
Auch die Gemeinde freut sich sehr über die vielen kulturellen Anlässe, die in Degersheim, Wolfertswil und Magdenau stattfinden. Die vielen Möglichkeiten, sich im kulturellen Bereich zu betätigen oder einfach ein breites kulturelles Angebot geniessen zu können, machen die Gemeinde Degersheim zu einem attraktiven Wohn- und Lebensort. Allen, die sich dafür einsetzen, gebührt ein herzliches Dankeschön.

In Degerseheim fanden dieses Jahr verschiedenste Kulturanlässe statt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 16. November 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. November 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 12. November 2018

Winterreifen

DEGERSHEIM Der Herbst hat nun endgültig Einzug gehalten. Nebel und nasse Strassen gehören zur Tagesordnung. Wer in dieser kalten Jahreszeit mit dem Auto unterwegs ist, sollte Winterreifen montieren, um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden.

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) rät von Ganzjahresreifen ab. Verursacht eine Person wegen mangelhafter Ausrüstung des Fahrzeugs einen Unfall, kann die Versicherung Leistungen kürzen oder Regress nehmen. Selbst wer wegen Sommerpneus im Winter steckenbleibt und dadurch den Verkehrsfluss beeinträchtigt, kann unter Umständen wegen Verletzung der Grundverkehrsregeln zur Rechenschaft gezogen werden. Nicht nur Schnee und Eis sind eine Herausforderung für Fahrerinnen und Fahrer, auch muss die Geschwindigkeit bei nasser Fahrbahn den Verhältnissen angepasst werden.

In der Schweiz besteht keine gesetzliche Pflicht, das Auto mit Winterreifen auszurüsten. Anders im Ausland: In Deutschland und Österreich besteht bei winterlichen Strassenbedingungen eine solche Pflicht.

Tipps:
- Montieren Sie während der Wintermonate Winterreifen mit mindestens 4 Millimetern Profil. Als Merkregel fürs Flachland: von Oktober bis Ostern.
- Fahren Sie an die Strassenverhältnisse angepasst: reduzierte Geschwindigkeit, mehr Abstand zum vorderen Fahrzeug, sanft steuern, langsam Gas geben und langsam bremsen sowie längere Bremswege berücksichtigen. Seien Sie auch vorsichtig bei Kuppen, Brücken, Tunnelausfahrten und Walddurchfahrten.

Mit Winterreifen steigt die Fahrsicherheit in der kalten Jahreszeit.

Grabräumung auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2018 abläuft, sind gekennzeichnet worden.

Die gekennzeichneten Gräber werden im Februar/März 2019 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens Freitag, 15. Februar 2019, zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80) zu wenden, falls der Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.
Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle:
Gestorben am 31. Oktober 2018 in St. Gallen SG: **Egger, *Erwin* Friedrich** von Thal SG, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Sennrütistrasse 15. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 3. November 2018 in Flawil SG: **Trunz, Johann *Josef*,** von Niederhelfenschwil SG, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Hintertschwil 722. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Tag der offenen Tür

DEGERSHEIM/FLAWIL Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) im ganzen Kanton St. Gallen laden am Samstag, 10. November 2018, von 9 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die KESB Region Gossau stellt die Schwerpunkte ihrer Arbeit vor. Die Bevölkerung erhält damit Gelegenheit, die Tätigkeit und Aufgaben der KESB kennenzulernen, mit den Mitarbeitenden in Kontakt zu treten und an Vorträgen wertvolle Informationen zu erhalten.
An der Merkurstrasse 14 in Gossau besteht die Gelegenheit, die Büroräumlichkeiten der KESB zu besichtigen. Spannende Vorträge zur täglichen Arbeit der KESB finden im «Marktstübli» an der Gutenbergstrasse 8 in Gossau statt.

Willkommen
Alle Einwohnerinnen der Gemeinden Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren und Waldkirch sind herzlich eingeladen. Öffentliche Parkplätze stehen in der näheren Umgebung (z. B. Bundesplatz Gossau oder beim Bahnhof) zur Verfügung.

Programm

9.30 Uhr	Vortrag zum Thema «Das Rätsel der KESB …»
10.30 Uhr	Podiumsgespräch «Was ich schon immer einmal fragen wollte …»
12.00 Uhr	Vortrag «Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung»

Die Vorträge und das Podiumsgespräch finden im «Marktstübli» an der Gutenbergstrasse 8 in Gossau statt.

Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken

KIRCHE Bei wunderschönem Herbstwetter sangen sich die Geschwister Schläpfer kürzlich am Seniorennachmittag in die Herzen der Gästeschar. Christoph Hartmann brachte anschliessend die Anwesenden mit seinen lustigen Lausbubengeschichten – vorgetragen im Tegerscher Dialekt – zum Lachen. Der in Mämetschwil-Moos geborene Bruno Forrer half seinem Vater schon früh bei den Waldarbeiten. Das Holzen bereitete ihm grosse Freude und so zauberte er aus verschiedenen Holzbrocken kleine Kunstwerke. In diversen Schnitzkursen perfektionierte er seine Fertigkeit und es entstanden kleinformatige Sujets zu Themen wie «Alpabzug», «Schneepflügen wie zu Urgrossvaters Zeiten», Tanzgruppen, und vieles mehr. Trotz seines bewegten Lebens fühlt sich Hansueli Schär in die Natur von Degersheim eingebettet. Viele Projekte stecken in seinem Kopf: vom Piloten bis zum Arzt und Projektleiter in den Philippinen oder das Projekt Luminawa (Quelle des Lebens), bei dem er eine Spitex-Station aufgebaut hat. Kürzlich startete er mit den Komposttoiletten eine Kampagne, die ihm grosses Lob einbrachte. Abgeschlossen wurde der Altersnachmittag mit Singen. Allen einen herzlichen Dank fürs Mitmachen, Mithelfen und Ausführen. Erika Ammann

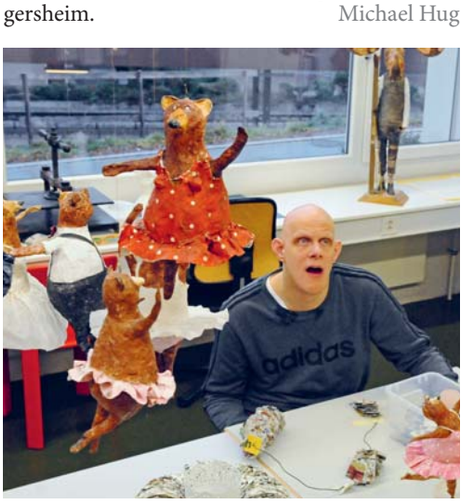
Die Gäste des Seniorennachmittags hörten viele lustige Geschichten, aber auch solche, die zum Nachdenken anregten.

Projektsängerinnen und -sänger fürs Weihnachtsoratorium gesucht

KIRCHE Das Oratorium von Heinrich Fidelis Müller (1837 bis 1905) beginnt mit dem Abschnitt «Sehnsucht nach dem Erlöser» und endet mit einem «Weihnachtsjubel». Dazwischen werden die Themen «Ave Maria», «Die Geburt», «Die Hirten an der Krippe» und «Die heiligen drei Könige» musikalisch dargestellt. Dem Komponisten war es ein grosses Anliegen, «die alten, kräftigen und herzinnigen Kirchen- und geistlichen Lieder zum Vortrag zu bringen». Zu Lebzeiten wurde es in über 2000 Orten Deutschlands und auch in der Schweiz aufgeführt. Es geriet dann aber in Vergessenheit. Nun würde sich der Evangelische Kirchenchor Degersheim über eine stattliche Anzahl «neuer Stimmen» freuen. Die Aufführung findet am Weihnachtstag statt. Die Probedaten sind: 8.,15. und 29. November 2018 sowie 6.,13. und 20. Dezember 2018, jeweils um 20.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.
N. Zwingli Meier

Pappmaché für den Basar

STIFTUNG Wiederum präsentiert die Degersheimer Stiftung Säntisblick am Weihnachtsbasar Mitte November zahlreiche Geschenkideen aus eigener Produktion. In den Ateliers wurde in den letzten Monaten hart gearbeitet und viele Ideen bekamen hier eine Gestalt. Werkstättenleiter Dieter Köppel zur Stimmung im Team: «Für den Basar zu arbeiten verleiht ihnen das Gefühl, wertvoll zu sein.» 75 Menschen mit Behinderung sind in den Werkstätten der Stiftung Säntisblick beschäftigt. Die Produkte für den Weihnachtsbasar werden Mitte November in der Werkstatt Dorfplatz am Weihnachtsbasar angeboten. Die Werkstatt verfügt über drei Schaufenster, in denen viele der Produkte schon vor dem Basar ausgestellt sind. Man kann sich also bereits jetzt inspirieren lassen. Der Weihnachtsbasar der Stiftung Säntisblick Degersheim findet am Freitag, 16. November 2018, von 14 bis 21 Uhr und am Samstag, 17. November 2018, von 10 bis 17 Uhr statt. Ort: Säntisblick-Laden Dorfplatz, 9113 Degersheim. Michael Hug



In den Werkstätten der Stiftung Säntisblick entstehen viele tolle Produkte für den Weinachtsbasar.

Die Aufnahmeprüfung mit Erfolg bestanden

DEGERSHEIM Drei Schülerinnen der Oberstufe Degersheim haben die Aufnahmeprüfungen für die Berufs-, Wirtschafts- oder Fachmittelschule bestanden. Sie haben sich während mehrerer Monate intensiv auf die Prüfungen vorbereitet. Der Schulrat gratuliert Anina und Jelena Zuberbühler sowie Lucy Lutz herzlich zur bestandenen Aufnahmeprüfung.

Theater St. Gallen

Fr 9.11. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

Sa 10.11. **Don Carlo**
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus

So 11.11. **Die Jahreszeiten**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Di 13.11. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Die Jahreszeiten
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Fr 16.11. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Sa 17.11. **Neues vom Räuber Hotzenplotz**
PREMIERE
14 Uhr, Grosses Haus

So 18.11. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
17–19.45 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU
Pfarrei St. Jakobus Degersheim

Musikalisches Tablat

Konzert «Vater & Sohn»

Informationen und Leitung
Lukas Bolt
079 582 67 85
lukas.bolt@tablat.ch
www.tablat.ch

Werke von Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart, geleitet von Josef und Lukas Bolt.

L. Mozart	Eine musikalische Schlittenfahrt
W. A. Mozart	Kyrie KV 33
W. A. Mozart	Gloria a. d. Waisenhaus-Messe KV 139
W. A. Mozart	Exsultate jubilate
L. Mozart	Sanctus, Benedictus, Agnus Dei aus der Missa Solemnis

Ausführende:
Alexa Vogel – Sopran, Mirjam Blessing – Alt,
Sinfonieorchester ad hoc,
coro veloce & Kath. Kirchenchor Degersheim,
Projektsängerinnen und -sänger

Eintritt frei – Kollekte

10. November 2018: 19.30 Uhr – Evang. Kirche Heiligkreuz

11. November 2018: 17 Uhr – Kath. Kirche Degersheim

Bildnachweis:
Vater und Sohn – Mozart

Kantonale Talentschule für Musik

FÜRSTENLAND—WIL—WIL LAND—NECKERTAL—TOGGENBURG

Oberstufenzentrum Degenau Jonschwil

Einladung zur Information

über Aufnahmeprüfung und Anmeldung fürs Schuljahr 2019/20

Donnerstag 22. November 2018

19.30 Uhr Aula OZ Degenau, Steigstrasse, Jonschwil

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abfallsäcke werden nicht mehr abgeholt!

Seit Montag, 22. Oktober 2018, müssen alle Abfallsäcke selbstständig in Unterflurbehälter entsorgt werden. Die wöchentlichen Strassensammlungen wurden im gesamten Gemeindegebiet Degersheim eingestellt. Der Kehricht kann jederzeit in offiziellen ZAB-Kehrichtsäcken oder in Säcken mit ZAB-Gebührenmarken in den Unterflurbehältern entsorgt werden. Die Standorte der Unterflurbehälter sind auf der Website www.degersheim.ch → Dienstleistungen → Entsorgung ersichtlich.

Bauverwaltung Degersheim

Zwei Standorte – ein Ziel

Taastrasse 11

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

Tag der offenen Tür

kesb
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Samstag, 10. November 2018

Programm

Reinschauen & informieren

09.30 Uhr — **Vortrag zum Thema «Das Rätsel Kesb...»**

10.30 Uhr — **«Was ich schon immer einmal fragen wollte...»**
Podiumsgespräch mit Mitgliedern der Kesb

12.00 Uhr — **Vortrag zum Thema «Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung»**

Die Vorträge und das Podiumsgespräch finden im «Marktstübli» an der Gutenbergstrasse 8 in Gossau statt.

Die neuen Büros der Kesb an der Merkurstrasse 14 können zwischen 09.00 Uhr und 13.00 Uhr besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

So finden Sie uns...

Vorträge & Podium:
«Marktstübli»
Gutenbergstrasse 8
9200 Gossau

Büro-Besichtigung:
Kesb Region Gossau
Merkurstrasse 14
9200 Gossau

Das Richtige tun
Wenn Armut Kinder lähmt

Wir engagieren uns für gerechte Chancen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227

CARITAS
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

SÄBLI

Weihnachts-Bazar 2018

Werkstatt Dorfplatz

Hauptstrasse 84, 9113 Degersheim

Freitag 16. November, 14 – 21 Uhr (Kerzenziehen nur bis 19 Uhr)
Samstag 17. November, 10 – 17 Uhr

StiftungSäntisblick

Lebensraum für Menschen mit Behinderung

Zweimal gefeiert

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres zu 500 Jahren der Reformation hat die Flawiler Kirchgemeinde gleich zweimal gefeiert. Am Mitarbeiterfest gab es die Reformierbar, Raclette und Reformanzen und zur Wiedereinweihung der frisch revidierten Goll-Orgel nebst Informationen zum Instrument ein vielseitiges musikalisches Festprogramm.

Fotos: Harald Schiess/Bernhard Hörler

Wenn der Vater mit dem Sohne…

Nein, hier geht es nicht um den berühmten Film gleichen Namens mit Heinz Rühmann. Dennoch gibt es eine Brücke dazu, denn von besagten Film ist die berühmteste Szene eine musikalische: Heinz Rühmann singt seinem Sohn das Gutenachtlied «La-Le-Lu, nur der Mann im Mond schaut zu». Musikalische Vater-Sohn-Konstellationen mit Berühmtheitsgrad gibt es aber noch mehr. Eine davon ist sicher jene vom Vater Leopold Mozart und seinem Sohn Wolfgang Amadeus. Der grosse Förderer des genialen Sohnes war der Vater, der dessen Talent schon sehr früh erkannt hatte. Auch wenn der Sohn einen sehr viel höheren Berühmtheitsgrad erlangte und ein musikalisches Jahrtausendtalent war, so hat auch der Vater sehr eindrückliche musikalische Literatur hinterlassen. Der katholische Kirchenchor Degersheim wird derzeit von einem ganz ausgezeichneten und erfahrenen Dirigenten geleitet, Josef Bolt. Immer wieder dürfen Gottesdienstbesucher/-innen in Degersheim erleben, mit welch wunderbarem Klang der Kirchenchor unter seiner Leitung die Liturgie mitträgt und -prägt. Auch Josef Bolt hat sein musikalisches Talent vererbt und so ist sein Sohn Lukas Bolt in seine Fussstapfen getreten.
Ein Kirchenchor muss nicht immer nur liturgisch tätig sein, sondern kann sein Können auch konzertant unter Beweis stellen. Dies geschieht am Sonntag, 11. November 2018, um 17.00 Uhr in der Jakobus-Kirche Degersheim. Unter dem Konzerttitel «Vater & Sohn» singen der von Josef Bolt geleitete katholische Kirchenchor Degersheim und der von seinem Sohn Lukas Bolt geleitete «coro veloce» begleitet von einem Sinfonieorchester berühmte Werke von Vater Leopold und Sohn Wolfgang Amadeus Mozart.
Das ist eine musikalische Delikatesse, die man sich nicht entgehen lassen sollte …

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

Werke von Vater Leopold und Sohn Wolfgang Amadeus Mozart bezaubern auch moderne Musikliebhaber.

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 11. Nov., Niederglatt
08.45 Kommunionfeier mit den Firmkandidaten und -kandidatinnen
Sonntag, 11. Nov., Degersheim
10.15 Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Nov., Flawil
10.15 Kommunionfeier mit den Firmkandidaten und -kandidatinnen
Sonntag, 11. Nov., Magdenau, Verena-Kirche
18.00 Lichtfeier für Menschen, die um ein Kind trauern, mit Taizé-Chor

DEGERSHEIM

Kirchenchor Degersheim
Am Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr, wird das Konzert «Vater & Sohn» in der Jakobus-Kirche aufgeführt. Es wird von Josef (Vater) und Lukas Bolt (Sohn) geleitet. Aufgeführt werden Werke von Leopold (Vater) und Wolfgang Amadeus Mozart (Sohn). Ausführende sind: Alexa Vogel, Sopran, Mirjam Blessing, Alt, Sinfonieorchester ad hoc, kath. Kirchenchor Degersheim, «coro veloce», Projektsänger/-innen. Eintritt frei – Kollekte.

FLAWIL

Beta und Treff 60plus
Am Dienstag, 13. November, nimmt Jean-Luc Oberleitner seine Gäste mit ins Tessin. Der ökum. Seniorennachmittag startet um 15.00 Uhr im Lindensaal.

Mittagstisch für Alleinstehende
Am Donnerstag, 15. November, 11.30 Uhr, findet das gemeinsame Mittagessen im Pfarreizentrum statt. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 11. November
9.30 Taufgottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Thema: «Die Taufe – Grund zum Feiern», Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse. Anschliessend Gemeindezmittag im Bistro.

www.fcgf.ch

Evangelisch-methodistische Kirche
Sonntag, 11. November
10.00 Gottesdienst mit Esther Brüllmann, Thema: «Hab Mut, deine Sünden sind dir vergeben!» (Matthäus 9,2) mit Kids-Treff Sofa im Anschluss Kirchenkaffee

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 9. November
18.00 KGZ: Prisma
Sonntag, 11. November
09.15 Kirche Niederwil: Familiengottesdienst, anschliessend Basteln für Kinder und Infos zum Projekt «Generationenkirche Niederwil». Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, Musikgesellschaft Niederwil und Vorbereitungsteam. Kollekte: Brot für alle, Fahrdienst: 071 393 74 70.
11.00 Pasta-Essen im Schulhaussaal
Montag, 12. November
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 13. November
15.00 Lindensaal: ökum. Anlass Treff 60 plus: «Ciao Ticino» mit Jean-Luc Oberleitner
Freitag, 16. November
17.30 Akazie: Jugendlounge: Girls only, Anmeldung bis 2.11.18 an christina.egli@ref-flawil.ch oder 079 135 56 78

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 9. November
19.15 Wogo Oberstufe im Kirchgemeindehaus
Samstag, 10. November
09.00 Männerforum im Kirchgemeindehaus
18.00 Kafirundi im Kirchgemeindehaus für Jugendliche und junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe.
Sonntag, 11. November
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Dienstag, 13. November
08.45 Alpha-60-Plus-Treff Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 14. November
14.30 Seniorennachmittag im kath. Pfarreiheim
Donnerstag, 15. November
09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus. Eine Kleinkinderhüeti wird angeboten.
20.00 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Flawiler Preis 2018 für Heinz «Haro» Niedermann

FLAWIL Der Flawiler Preis 2018 geht an Heinz «Haro» Niedermann. Damit würdigt der Gemeinderat das jahrzehntelange Schaffen von Heinz «Haro» Niedermann in verschiedenen Flawiler Vereinen. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 27. November 2018 im Lindensaal statt.

Der Flawiler Preis wird zum neunten Mal verliehen. Als Träger des diesjährigen Preises wurde der 59-jährige Heinz «Haro» Niedermann auserwählt. Er erfüllt alle Kriterien, die für einen Preisgewinn massgebend sind. So übt er sein jahrelanges Engagement im sportlichen, aber auch im kulturellen Bereich ehrenamtlich aus.

«Haro» – eine Marke in Flawil

«Haro» ist eine Marke in Flawil. Sein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Flawiler Vereinen zeichnet Heinz «Haro» Niedermann aus. Da er jedoch in all den Jahren mehrheitlich im Hintergrund arbeitete, trat er medial nicht oft in Erscheinung. Es gab Ausnahmen wie im Jahr 1994, als ihm die «Chratzbörschte» verliehen wurde. Sie wurde ihm damals überreicht, weil er fast in jedem Verein einen Vorstandsposten bekleidete. Und nun, 2018, erhält Heinz «Haro Niedermann, der am 12. Juni 1959 geboren und seither in Flawil wohnt, den Flawiler Preis. Er ist der erste Preisträger, der zugleich auch Träger der «Chratzbörschte» ist.

Präsident, Trainer, Betreuer

Die Liste der Vereine, bei denen sich Heinz «Haro» Niedermann engagierte, ist lang. Beim FC Flawil, bei dem er Ehrenmitglied ist, hat er wohl alle möglichen Ämter schon ausgeübt. Er war unter anderem Präsident, Senioren- und Veteranen-Obmann, Trainer und Betreuer.

Der Träger des Flawiler Preises 2018: Heinz «Haro» Niedermann.

Heute ist er Sekretär der Veteranenvereinigung des FC Flawil. Beim Handballclub Flawil hat er nicht nur selber gespielt, sondern auch das Amt des Schiedsrichters ausgeübt. Beim EHC Flawil gründete er im Jahr 1995 den Gönnerclub. Und 2006 war er mitverantwortlich für die Fusion des Infanterieschiessvereins mit der Schützengesellschaft Flawil.

Beim «Bettelstudent» mitgespielt

Doch Heinz «Haro» Niedermann beschränkte sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement nicht nur auf den sportlichen Bereich. Auch im Kulturellen trat er in Erscheinung. So war er als Sänger aktiv. Im Alter von 20 Jahren trat er dem Männerchor Harmonie bei und übernahm daraufhin schnell auch Ämter im Vorstand. Zuerst war er Aktuar, dann während zehn Jahren Präsident und später Kassier. Er trat bei der legendären Flawiler Operette in Erscheinung und spielte bei der Operette «Der Bettelstudent» mit.

Noch heute ist Heinz «Haro» Niedermann Mitglied des Sängerbundes an der Thur. Kürzlich hat er als OK-Chef das Fest «150 Jahre Sängerbund» verantwortet.

Vereinsleben darf nicht aussterben

Heinz «Haro» Niedermann hat jahrelang verschiedene Flawiler Vereine gefördert und in der Weiterentwicklung unterstützt. Für ihn ist es wichtig, dass das Vereinsleben in Flawil nicht ausstirbt. Momentan unterstützt Heinz «Haro» Niedermann diverse Vereine finanziell. Er trägt unter anderem dazu bei, dass zum Beispiel Trainingslager durchgeführt werden können und so Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten wird.

Bisher acht Preisträger

Den Flawiler Preis gibt es seit dem Jahre 2010. Die bisherigen Preisträger waren Rolf Bollinger, der b'treff Flawil, das Ortsmuseum Flawil, Pius Burtscher, der Naturschutzverein Flawil und Umgebung, Ella Steurer, Berti Knellwolf und Dani Müller. Die Auszeichnung bezweckt, herausragende Leistungen in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport, Soziales und Beruf zu würdigen. Der Flawiler Preis ist auch ein Mittel zur Förderung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit. Der Gemeinderat dankt Heinz «Haro» Niedermann, dem neunten Preisträger, für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Schaffen in verschiedenen Flawiler Vereinen. Der Flawiler Preis beinhaltet einen Betrag von 1160 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur. Offiziell wird der Flawiler Preis im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 27. November 2018 im Lindensaal übergeben.

Blick ins Töbeli

FLAWIL Ende September haben die Bauarbeiten im Töbeli begonnen. Es ist die erste Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum. Hin und wieder einen Blick ins Töbeli zu werfen lohnt sich. Denn seit dem Spatenstich hat sich schon einiges getan.

Erfolgreicher Abschluss

Mischa Sutter

FLAWIL Mischa Sutter, Teamleiter der Hauswartdienste Ost, hat seine Weiterbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Mischa Sutter zum Prüfungserfolg und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei seiner Tätigkeit für die Gemeinde Flawil.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 15. November, 7.00 Uhr

Schulhaus Alterschwil erstrahlt in neuem Glanz

FLAWIL Während der Herbstferien wurden am Schulhaus in Alterschwil Sanierungsarbeiten ausgeführt. Beim Schulhaus wurden sämtliche Holzbauteile mit einem Maleranstrich behandelt. Ausserdem wurden die stark verwitterten Jalousieläden ersetzt und die teilweise beschädigte Eternitfassade instand gestellt. Beim Pavillon, welcher auch als Pausenunterstand dient, wurde die Fassade durch eine Holz-Romboidschalung ergänzt und die Verglasung ersetzt. Dank der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Flawiler Handwerker konnten die Sanierungsarbeiten fristgerecht fertiggestellt werden.

Der neue Narrenrat ist formiert

VEREIN Der neue Narrenrat ist formiert und besteht aus den Mitgliedern Sandro Fischer (Grafiker), Judith Siegenthaler (Lehrerin), Mischa Sutter (Teamleiter Hauswartdienst) und Barbara Reut Schatzmann (Ärztin). Das hohe Gremium steht in den Startlöchern und lädt die Bevölkerung zu einer unvergesslichen Fasnacht 2019 ein: Dazu gehören die Verleihung der «Chratzbörschte» mit anschliessender Beizenfasnacht am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019, und der Fasnachtsumzug am Samstag, 2. März 2019. Das Fasnachtsmotto 2019 wird am 11.11.2018 um 11.11 Uhr unter www.narrenrat.ch veröffentlicht. Dort kann auch jede und jeder unkompliziert und anonym, würdige «Chratzbörschte»-Träger vorschlagen, sich für den Umzug anmelden, schmökern und Neues entdecken oder sich einfach mit dem Narrenrat austauschen.

Barbara Reut Schatzmann

Narrenrat (von links): Judith Siegenthaler, Sandro Fischer, Barbara Reut Schatzmann, Mischa Sutter.

Freude schenken – helfen Sie mit

KIRCHE Auch dieses Jahr ist die Freie Christengemeinde bei der Aktion «Weihnachtspäckli» engagiert. Dazu braucht sie Ihre Unterstützung. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Hilfswerken möchte sie Kinder, arme Familien, einsame Senioren und Waisen in der Ukraine, in Moldawien, Rumänien, Weissrussland und Kirgistan zu Weihnachten beschenken und ihnen damit Freude und Hoffnung auf den Weg geben. Gesammelt werden Kleider, Lebensmittel, Spielsachen und vieles mehr. Diese werden am Sammeltag vom 17. November 2018 in Flawil verpackt. Für Weihnachtspäckli für Erwachsene braucht es diverse Lebensmittel. Die gewünschten Inhalte sind unter www.weihnachtspaeckli.ch zu finden.

Jasmine Siegenthaler

Infos zur Päckliabgabe

Abgabedaten der fertig verpackten Päckli:
Freitag, 16. November 2018
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, 17. November 2018
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei Fragen wendet man sich bitte an das Sekretariat, 071 393 91 91.

Veranstalter und Abgabeort:
Freie Christengemeinde Flawil
Waldau 1 (Habis-Areal, Eingang 11), 1. Stock

Waldkindergarten stellt sich vor

FLAWIL Am Freitag, 16. November 2018, stellt sich der Waldkindergarten an einem Marktstand vor dem Gemeindehaus den interessierten Personen vor. Die Kinder präsentieren Arbeiten und Fotos aus dem Kindergartenalltag im Wald und bieten Basteleien zum Verkauf an. Ausserdem gibt es Kaffee oder Tee. Die Anwesenden geben gerne Auskunft und stehen zur Beantwortung von Fragen rund um den Waldkindergarten zur Verfügung. Dabei wechseln sich Kinder, Eltern und Lehrpersonen am Stand ab. Der Stand ist von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Impression aus dem Flawiler Waldkindergarten.

Startschuss für die Kostenbremse-Initiative

PARTEI Am 27. Oktober 2018 startete die CVP in der ganzen Schweiz mit der Unterschriftensammlung für die Kostenbremse-Initiative. Auch in Flawil nahmen sich viele Bürger die Zeit, trotz des garstigen Wetters die Unterschriftenbogen zu füllen. Vor dem Gemeindehaus kam es zu vielen spannenden Begegnungen und Diskussionen. Und die in der kurzen Zeit abgegebenen Stimmen machten es deutlich: Die prämiengeplagten Bürger haben von den stets steigenden Gesundheitskosten genug. Ein interessierter Wirt aus dem Dorf meinte anderseits: «Wenn jeder Patient Spitzenmedizin voraussetzt, ist es schwierig, die Kosten in den Griff zu bekommen.»

Franz Wismer

Gesucht: Kulturbegeisterte

VEREIN Am Sonntag, 11. November, feiert der Kulturpunkt Flawil sieben Jahre seines Bestehens. In dieser Zeit hat sich der Kulturbetrieb zu einem wichtigen regionalen Zentrum mit einem vielseitigen Programm entwickelt. Gewachsen sind damit auch die Aufgaben im Hintergrund, das Kernteam soll deshalb personell verstärkt werden. Beim rund zweistündigen Infoanlass im Kulturpunkt (Beginn um 16 Uhr) werden die Wege zur angepeilten Zukunft sowie die Möglichkeiten zum Mitwirken in der Organisation aufgezeigt. Die Besucher erhalten Einblick in die Arbeitsweise der Betriebsgruppe und lernen das Team kennen. Sie erfahren, wie die Organisation aufgestellt ist und wo in den sechs Ressortgruppen – Betrieb, Programm, Marketing und Kommunikation, Facility Management, Finanzen und Helferteam – Unterstützung gesucht wird. Eingeladen sind alle an aktiv gelebter Kultur Interessierte.

eing.

Eintauchen in eine Nacht voller Spiele

VEREIN Brettspiele boomen. Wer kürzlich den Flawiler Lindensaal betrat, konnte zu keinem anderen Schluss kommen. Hunderte von kleinen und grossen Spielbegeisterten füllten die Tische zeitweise bis auf den letzten Platz. Sie spielten Karten, würfelten um die Wette oder versuchten, Plättchen möglichst geschickt hinzulegen, um am Ende die Nase vorne zu haben wie bei «Dragonwood», einem Spiel voll Glück und Wagemut, oder «Funkelschatz», dem Kinderspiel des Jahres, bei dem Drachenkinder auf einen Schatz voller Funkelsteine stossen. Als König ein eigenes Reich aufbauen? Bei «Majesty» braucht es dazu die Hilfe von Untertanen. Viel Glück brauchten die Spieler beim Spiel «Geisterfalle». Um die Geister einzufangen, mussten die Kugeln in die Löcher rollen. Besonders geschätzt wurde, dass das Team der Ludothek Flawil bei der Spielauswahl nicht nur eine, sondern mehrere Zielgruppen im Auge hatte. Ohne die vielen freiwilligen Spielbetreuerinnen und Spielbetreuer sowie Helferinnen und Helfer könnte ein solcher Spielevent nicht durchgeführt werden. Auch dieses Jahr war der Anlass ein voller Erfolg. Hanny Monsberger

Das Team der Ludothek Flawil hatte bei der Spielauswahl ganz unterschiedliche Zielgruppen im Auge.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

...ropfen
Jeder T...
zählt. Jeder
Jeder Tropfen
...pfen zählt. Jeder
...n zählt. Jeder Trop...
Tropfen zählt. Jeder
...en zählt. Jeder Tropfen ...
Jeder Tropfen zählt. Jede
...n zählt. Jeder Tropfen zäh...
Tropfen zählt. Jeder Tropfe
...hlt. **Jeder Tropfen zählt.** Jed...
...pfen zählt. Jeder Tropfen z...
...er Tropfen zählt. Jeder Tro...
...fen zählt. Jeder Tro...
...der Tropfen zählt

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Ciao Ticino – Unterhaltung mit Musik

KIRCHE Am ökumenischen Anlass von Beta und Treff 60plus tritt der langjährige Routinier Jean-Luc Oberleitner mit seinem gefälligen Tessiner Programm auf. Er hat ein grosses Einfühlungsvermögen und bezieht seine Gäste in seine Darbietungen mit ein. Er besingt den Süden unseres Landes und begleitet sich selbst auf der Handorgel. Sein Programm lockert er mit kleinen Erzählungen und Anekdoten aus dem Tessin auf. Er lässt den nebligen November vergessen und zaubert die Sonne in die Herzen der Zuhörer. Beta und Treff 60plus lädt alle herzlich zu diesem Anlass in den Lindensaal am Dienstag, 13. November 2018, um 15 Uhr ein. Der Eintritt ist frei. Jakob Steingruber

Über 40 leuchtende Kinderköpfe

VEREIN Über 40 Flawiler Kindergartenschüler wird man in Zukunft in der Dämmerung gut sehen, denn sie werden reflektierende handgestrickte Mützen oder Stirnbänder tragen. Diese haben sie vor Kurzem geschenkt erhalten. Vor dem grossen Gschenklitag im Kindergarten Grund liessen fleissige Strickerinnen im Wohn- und Pflegeheim (WPH) Flawil die Nadeln klappern. Sie beteiligten sich an der Aktion «Altersheime bringen Kinder zum Leuchten» der Terz-Stiftung, einer unabhängigen, überparteilichen und gemeinnützigen Organisation, die sich vor allem für ältere Menschen einsetzt. Dass dabei die Jüngeren nicht vergessen gehen, wurde am Tag der Übergabe der leuchtenden Mützen und Stirnbänder klar. Geleuchtet haben denn auch die Augen der Mädchen und Buben, die sich bei den grosszügigen Strickerinnen mit einem Händedruck und selbst gemalten Bildern für das wärmende Geschenk artig bedankten.
Marianne Bargagna

Die Kinder bedanken sich bei den fleissigen Strickerinnen für die leuchtenden und wärmenden Mützen und Stirnbänder.

Guetzlibacken für den Verein Entlastungsdienst

VEREIN Am Chläusler vom Sonntag, 25., und Montag, 26. November 2018, führt der Entlastungsdienst den traditionellen Verkaufsstand mit den beliebten Weihnachtsguetzli. Gesucht werden deshalb freiwillige Bäckerinnen und Bäcker. Egal, ob man nur eine oder mehrere Sorten backt: Jedes Guetzli zählt. Gerne werden die frischen Guetzli am Freitagnachmittag, 23. November 2018, bei Edith Hubatka in Flawil oder am Samstag, 24. November 2018, ab 9 Uhr im Andreassaal an der Herisauerstrasse in Gossau entgegengenommen. Der Verein Entlastungsdienst (www.entlastungsdienst-ostschweiz.ch) kümmert sich um Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen und besonderen Bedürfnissen. Der Erlös dieser Aktion wird vollumfänglich für die Betreuungsaufgaben des Entlastungsdienstes eingesetzt. Für weitere Auskünfte wendet man sich an Barbara Keller, 071 385 08 30, oder Edith Hubatka, 071 393 33 18. Barbara Keller

St. Nikolaus auf Hausbesuch

VEREIN In der Zeit vom Mittwoch, 5. Dezember, bis Sonntag, 9. Dezember, besucht St. Nikolaus mit seinem Helfer Schmutzli Familien in Flawil. Gerne erzählt er bei seinem Besuch eine besinnliche Geschichte, hält mit den Kindern und den Eltern Rückschau auf das vergangene Jahr und freut sich über vorgetragene Gedichte oder musikalische Darbietungen. Die Anmeldung für den Besuch des St. Nikolaus muss bis Donnerstag, 22. November, über die Webseite www.samichlaus-flawil.ch erfolgen. Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Albert Tanner unter Telefon 071 393 23 12 (mit Anrufbeantworter). St. Nikolaus und seine Helfer von der Klausgruppe Kolping Flawil freuen sich auf viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit.
Albert Tanner

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Heilpädagogische Vereinigung Gossau-Untertoggenburg-Wil, Fichtenstrasse 56, 9240 Uzwil; Baugesuch Nr. 183/2018, Erstellung Parkplätze an der Rosenhügelstrasse und Kindergartenspielpatz, Grundstück Nr. 153, Unterstrasse 29, Flawil

flawil.ch

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 27. November 2018,
20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden
1. Budget und Steuerantrag 2019
2. Allgemeine Umfrage

Der Budgetbericht 2019 wird per Post in alle Haushaltungen verteilt. Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:

- Budgetbericht 2019
- Erfolgsrechnung 2019
- Investitionsbudget 2019/Investitionsplan 2020–2023
- Finanzplan 2019–2023
- Abschreibungsplan
- Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Sämtliche Unterlagen können bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (Telefon 071 394 17 60) oder sind auf der Website www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmausweise werden separat verschickt. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 27. November 2018, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

gemeindebibliothekflawil

news

FREITAG, 16. NOVEMBER 2018, 19.00 UHR

Lust auf Bücherneuheiten?

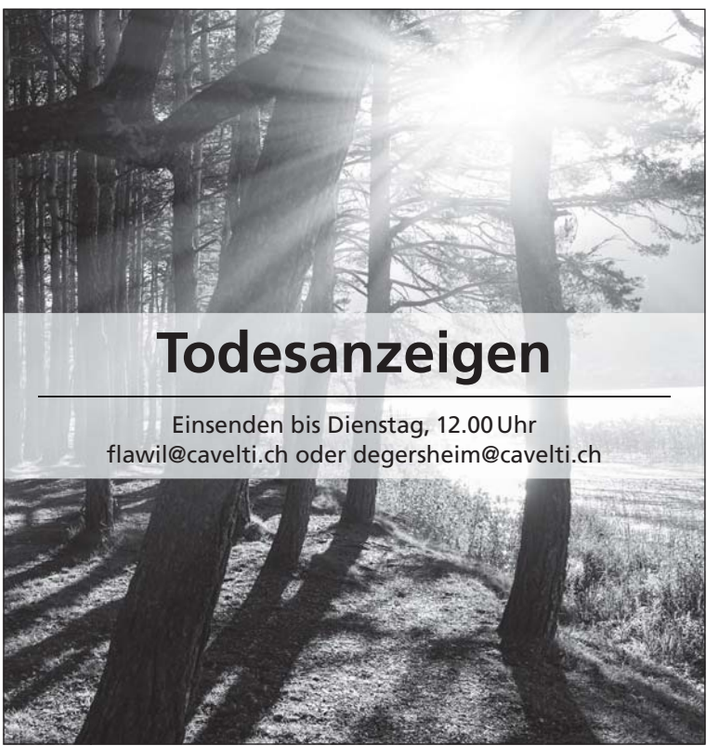
Daniela Binder nimmt uns mit auf eine literarische Entdeckungsreise und präsentiert eine Auswahl von Neuerscheinungen. Die Inhaberin der Buchhandlung «Obergass Bücher» in Winterthur stellt regelmässig in verschiedensten Bibliotheken der Schweiz Bücherneuheiten vor. Lassen Sie sich von ihrem Witz und Charme unterhalten.

Die Bücher liegen anschliessend zur Ausleihe bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ort:	**Gemeindebibliothek Flawil** Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Wann:	**Freitag, 16. November 2018**
Zeit:	19.00 Uhr, anschliessend kleiner Apéro
Eintritt:	kostenlos

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



fürer
... für's gute Fleisch

FLEISCH UND WURST AUS DER REGION

FLEISCHFACHGESCHÄFT FÜRER AG, ST. GALLERSTRASSE 4, 9230 FLAWIL TEL. 071 393 16 30

GAME-MOBIL

FIFA-TURNIER

Gaming in der Bibliothek

Der WM-Sommer ist vorbei – doch in der Bibliothek Flawil wird weitergespielt.

Am 17. November könnt ihr einen Nachmittag lang gegen andere FIFA-Spieler antreten und tolle Preise vom FC St. Gallen gewinnen. Die vier besten Spieler des Tages werden zu einem Major-Turnier eingeladen.

Der Event ist kostenlos und es dürfen alle Kinder bis 17 Jahre daran teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 64 beschränkt.
Bitte meldet euch an (info@biblioflawil.ch).

Datum: Samstag, 17. November 2018,
14 Uhr bis ca. 18 Uhr

Ort: Gemeindebibliothek Flawil

FCSG 1879 ST. GALLEN

Überall für alle
SPITEX
Flawil

Entlastung von Angehörigen bei der Betreuung eines Demenzpatienten

Brauchen Sie eine Verschnaufpause bei der Dementenbetreuung?

Wir bieten Halbtages- oder Ganztagesbetreuung durch eine Fachfrau bei Ihnen zu Hause an.

Probieren Sie es aus – Rufen Sie uns an!

SPITEX FLAWIL
St.Gallerstrasse 62
9230 Flawil

Tel 071 393 22 12 (08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 -16.00 Uhr)
spitex-flawil@spitex-hin.ch

Ihre Praxis für

- **Medizinische Massagen**
  Klassische med. Massage,
  Bindegewebemassage,
  Fussreflexzonenmassage, Kinesio Taping,
  diverse weitere Behandlungen
- **Fusspflege**
- **Kompressionsstrümpfe**
  Beratung | Ausmessen | Anpassen | Abgabe

vadosano
... und Sie gehen gesund.

Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil | **071 393 33 50**

Karussell – Haus für Kinder
St.Gallerstr. 88, 9230 Flawil
Telefon 071 393 85 24
flawil@karussell.ch

karussell
Haus für Kinder

Das Karussell – Haus für Kinder betreibt in Flawil eine Tagesstätte mit drei altersgemischten Gruppen. Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir ab sofort eine aufgestellte und interessierte

Praktikantin (100 %)

Die Stelle ist bis Ende Juli 2019 befristet und ermöglicht einen Einblick in das Berufsfeld einer Fachperson Betreuung im Kinderbereich. Bei Eignung besteht ab August 2019 die Möglichkeit für den Einstieg in die Lehre.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Maya Niedermann-Bachmann (Telefon 071 393 85 24), Leitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis Mittwoch, 21. November 2018.

willst du beim
kulturpunkt mitwirken?

sonntag 11. nov.
info-veranstaltung

aufgebaut, umgebaut, ausgebaut...

und nun wollen wir die erarbeiteten möglichkeiten ausschöpfen. am tag des 7-jährigen bestehens wollen wir unser team erweitern und laden ein zum infoevent mit anschliessendem apéro.

hereinspaziert: 16.00 uhr
kulturpunkt - st.gallerstrasse 13
weitere infos:
www.kulturpunkt-flawil.ch

kulturpunkt flawil

livekonzerte
philosophie
kochkunst
kabarett
vorträge
bildung
soziales
theater
tanz
kurs
film

Flawiler
Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Die Vorweihnachtszeit zum Punkten

ProBon vom 2. November bis 24. Dezember 2018 sammeln. Bon in die Karte einkleben und in den aufgeführten Geschäften einlösen.

- Adler Optik + Akustik
- Ameisenapotheke
- Beauty Skin Cosmetics + Nail Design
- Benz AG, Elektro Haushalt
- Bikecenter Flawil
- Blumen Belser
- BLUMENHEINI
- bossart women. men. trend
- Brändli Uhren + Schmuck
- Café Confiserie Dober
- Coiffeur Beirer
- Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
- Dropa Drogerie Peterer
- Eigenmann Flawil – Rund ums Handwerk
- Genussbäckerei Lichtensteiger
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
- Keller's verwöhnt
- Kleger Haushalt & Geschenke
- Kosmetik Andrea, Kosmetikinstitut
- Maestrani's Chocolarium
- Mazenauer Früchte, Gemüse
- Metzgerei Fürer
- Optik Zuberbühler
- Paper Star, Karten und Bücher
- Pius Schäfler Papeterie + Geschenke
- Rüegger Bike-Sport
- Wollä-Fadä

- Sonntagsverkauf 9. Dezember mit doppelten ProBon.
- Sonntagsverkauf 23. Dezember
- Wochenverlosung – Warengutscheine im Wert von je CHF 50.00 zu gewinnen.
- Hauptverlosung – Warengutscheine im Gesamtwert von CHF 1'000.00.

Geschenkgutscheine als Geschenkidee

PROBON®

DER KAMPF
MIT DER RECHTSCHREIBUNG.

Lerne in Flawil kaufmännische Berufe kennen.

DENKE ÜBER DEN
SANDKASTEN HINAUS.

Lerne in Flawil Landschaftsgestaltungsberufe kennen.

VERÄNDERE PROFESSIONELL
LEBENSRÄUME.

Lerne in Flawil Bauhandwerkberufe kennen.

DEINE ZUKUNFT IN DREI STUNDEN

Lerne in nur drei Stunden Berufsbilder und Lehrstellen in Flawil kennen. Das örtliche Gewerbe macht dies möglich. Im Lindensaal präsentieren dir Auszubildende am Samstagmorgen über 30 Lehrberufe.

Nutze die Möglichkeit, tausche dich mit Ihnen aus und mache dir dein persönliches Berufsbild.

24. November 2018
09.00 – 12.00 Uhr
Lindensaal Flawil

LEHRSTELLEN FORUM

«Mach Dich schlau»

Sponsored by

RAIFFEISEN

RätselSpass

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 9. November
Degustation
Dorfladen naturo
8.30 - 11.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Kulturpunktanlass
Kulturpunkt Degersheim
Brockenhaus Degersheim, 20.15 Uhr

Samstag, 10. November
Turnerabend, Nachmittagsvorstellung
TV Degersheim
MZA Steinegg, 13.30 Uhr

Turnerabend, Abendvorstellung
TV Degersheim
MZA Steinegg, 20.00 Uhr

Sonntag, 11. November 2018
Aktion «Weihnachtspäckli»
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, nach dem Gottesdienst

Kirchenkonzert
Kath. Kirchenchor Degersheim
Katholische Kirche Degersheim, 17.00 Uhr

Dienstag, 13. November
Aktion Weihnachtspäckli,
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 9.00 bis 10.30 Uhr

Spielabend für Erwachsene
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 14. November
Spielnachmittag für Kinder (ab 7 Jahren)
Bibliothek Ludothek Degersheim
Ludothek Degersheim, 14.00 bis 16.00 Uhr

Senioren-Nachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 14.30 Uhr

Donnerstag, 15. November
Aktion «Weihnachtspäckli»
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus
13.30 bis 15.00 Uhr

Freitag/Samstag, 16./17. November
Weihnachtsverkauf
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

3	9	4	1	7	5	8	6	2
8	2	6	4	9	3	5	1	7
5	7	1	8	2	6	4	9	3
4	1	7	6	8	9	2	3	5
2	3	5	7	1	4	9	8	6
9	6	8	3	5	2	7	4	1
7	4	2	9	3	1	6	5	8
6	8	3	5	4	7	1	2	9
1	5	9	2	6	8	3	7	4

©raetsel.ch 315905

7	2	3	1	5	8	4	6	9
9	1	6	3	4	2	5	7	8
4	8	5	6	7	9	2	1	3
1	7	9	5	8	4	6	3	2
2	5	8	9	6	3	7	4	1
3	6	4	2	1	7	9	8	5
8	9	7	4	3	5	1	2	6
6	3	2	7	9	1	8	5	4
5	4	1	8	2	6	3	9	7

©raetsel.ch 365062

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 9. November
Schweizer Erzählnacht 2018:
«In allen Farben»
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 17.00 bis 18.00 Uhr

Kalàscima
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 10. November
Musikschulkonzert Gitarren und E-Gitarren
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

Flawil sucht den Suppenstar
Kulturverein Touch
ehemals Restaurant Ochsen, 18.30 Uhr

Hauptversammlung des Ski-Clubs Obst
Ski-Club Obst
Restaurant Obstgarten, 19.00 Uhr

Unterhaltungsabend
Gemischter Chor Egg
Lindensaal Flawil, 19.30 bis 24.00 Uhr

Sol Do
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 11. November
Infoanlass «Willst du mitmachen beim Kulturpunkt?»
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 16.00 bis 18.00 Uhr

Belenus-Quartett
Abendmusikzyklus Flawil-Gossau
Kirche Oberglatt, 17.00 Uhr

Montag, 12. November
FDP – Politstammtisch
FDP Flawil
Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 13. November
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 14. November
Geschichtennachmittag
für 4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag, 15. November
Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 16. November
Aktion «Weihnachtspäckli»
Freie Christengemeinde
Habis-Areal, 18.00 bis 20.00 Uhr

Schlagfertig
SpurBar
Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Lust auf Bücherneuheiten?
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 19.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 46 | 16. NOVEMBER 2018

LÄGELISNACHT

Es ist wieder so weit: Am Dienstag, 20. November 2018, findet die Lägelisnacht, ein uralter Flawiler Brauch, statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben zaubern wieder eine besondere Stimmung ins Dorf.

››› SEITE 2

ELTERNABEND

Die Schule Degersheim organisiert zwei Elternabende, an denen interessierte Eltern, Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen nützliche Informationen zum Thema «Computer, Handy und Co.» erhalten und sich mit Risiken und Chancen der digitalen Technologien auseinandersetzen.

››› SEITE 11

WEIHNACHTSMÄRKTE

Die Vorbereitungen für Weihnachtsmärkte in der Region laufen auf Hochtouren. In Degersheim gibt es dieses Jahr neben den traditionellen Highlights neu eine Eisbahn mit spannenden Wettbewerben. Auch in Wolfertswil findet ein Weihnachtsmarkt statt.

››› SEITE 13

Albert Tanner und seine Klausgruppe halten eine Tradition aufrecht

Seit vielen Jahren leitet Albert Tanner die St.Nikolaus-Aktion in Flawil.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Zu diesen gehört auch der bald 73-jährige Flawiler Albert Tanner. Der Träger der «Goldenen Kolpingnadel» leitet als Oberklaus die Klausgruppe der Kolpingfamilie Flawil.

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es zum Beispiel keine Anlässe im Kulturpunkt, keinen attraktiven Ferienplausch, keine Betreuung von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen, aber auch keine Flawiler Klausgruppe. Während vieler Stunden arbeiten Personen in ihrer Freizeit unentgeltlich und meist unbemerkt. Sie stellen ihre kostbare Zeit für Einsätze zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung. Zu diesen Personen gehört auch Albert Tanner, der für die St.Nikolaus-Aktion in Flawil verantwortlich ist. Als Oberklaus kümmert er sich um die Koordination der ganzen Aktion und insbesondere um die Tourenplanung.

Den Brauch weitergeführt

1975 wars, als in Flawil zwei Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) an Leo Stillhart, den damaligen Leiter der Kolpingfamilie, herantraten und ihn anfragten, ob sie nicht den Nikolausbrauch weiterführen würden. Die Mitglieder der Kolpingfamilie waren junge Familien mit Kindern, wogegen in der KAB kein Nachwuchs vorhanden war. Zu jenen Verantwortlichen der Kolpingfamilie, die schliesslich entschieden, den Brauch in Flawil weiterzuführen, gehörte auch Albert Tanner. Die Anfänge seien nicht gerade einfach gewesen, erinnert er sich. «Denn wir hatten keine Erfahrung, weder als Schmutzli, noch als St.Nikolaus.» Doch sie hätten die Besuche so gestaltet, wie sie es als Familienväter in ihren Familien selber gerne gehabt hätten.

«Sich ehrenamtlich und unentgeltlich für eine gute Sache zu engagieren macht Freude, bringt aber auch viel Arbeit.»

«Tolles, motiviertes Team»

Seit vielen Jahren leitet Albert Tanner nun schon die St.Nikolaus-Aktion in Flawil. Wobei er stets auf sein Team verweist, das derzeit 14 Samichläuse, 15 Schmutzlis sowie 10 Helferinnen und Helfer umfasst. Ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Klausgruppe sind die Esel, die früher in der Burgau und heute im Botsberger Riet zu Hause sind. Viele Spaziergänger erfreuten sich dort jeweils an den Tieren. «Ich darf seit Jahren auf ein tolles, motiviertes Team im Klausrat und in der Klausgruppe zurückgreifen», sagt Albert

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Tanner, der 2017 für seine 50-jährige Mitgliedschaft die «Goldene Kolpingnadel» erhielt. Sie seien von Anfang bis Mitte Dezember im Einsatz. Entweder als St. Nikolaus, als Schmutzli, als Helfer oder als Mitglied der Küchencrew, die jeweils für die Verpflegung nach den Einsätzen sorgt.

Engagement der Kirchgemeinde

Nicht nur den Einsatz seiner Kolleginnen und Kollegen in der Klausgruppe schätzt Albert Tanner sehr. Auch das Engagement der Katholischen Kirchgemeinde St. Laurentius erwähnt er ganz speziell. Sie unterstütze die Klausgruppe seit jeher. Seit dem Umbau des Pfarreizentrums 2008 kann die Klausgruppe ihr umfangreiches Material in eigens dafür eingebauten Wandkästen lagern. Das sei eine grosse Erleichterung. «Ohne die verschiedenen Räume und die Küche im Pfarreizentrum wäre die Klausaktion mit ihren über einhundert Besuchen in Familien, Schulen, Kindergärten, im Spital und im Pflegeheim gar nicht zu bewerkstelligen», sagt Albert Tanner.

Grosszügige Unterstützung

Wie sehr die Klausgruppe in Flawil geschätzt wird, erfuhren die Mitglieder im Jahr 2010. Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Sympathisanten und Institutionen konnte die Klausgruppe damals sieben neue Nikolauskleider und neun Mitras anschaffen. Die Einnahmen aus den St. Nikolaus-Besuchen werden zur Seite gelegt, um die «Ausrüstung» immer wieder erneuern oder ergänzen zu können. Nur eines gönnt sich die Klausgruppe: jeweils ein Nachtessen im Januar – nach getaner «Klausarbeit».

Der St. Nikolaus und sein Schmutzli: Von Anfang bis Mitte Dezember werden jeweils über einhundert Besuche bewältigt.

Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten Vision 2030 ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit immer noch ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus abgeleitet wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020. So soll ab 2018 mindestens zwei Mal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlich geleisteten Einsätzen gesteigert werden. Auch im kommenden Jahr werden Personen porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 20. November, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 23. November 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 15. November 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 20. November 2018

Am Dienstag ist Lägelisnacht

FLAWIL Am Dienstag, 20. November 2018, ist es wieder so weit: Die Lägelisnacht, ein uralter Flawiler Brauch, findet statt. Prächtig geschmückte Leiterwagen mit kunstvoll geschnitzten Räben zaubern auch dieses Jahr wieder eine besondere Stimmung ins Dorf.

Auch in diesem Jahr, am Dienstag, 20. November, organisiert der Verkehrsverein Flawil die traditionelle Lägelisnacht. Der Umzug, an welchem über 800 Kinder und mehrere Musikgruppen mitmachen, beginnt um etwa 18.45 Uhr. Er führt über folgende Route: Westausfahrt–Oberdorfstrasse–Areal Bahnhof SBB–Bahnhofstrasse–Wilerstrasse–Enzenbühlstrasse–Oberdorfstrasse–Krankenhausstrasse–Westausfahrt–Schulstrasse–Oberdorfstrasse–Bahnhofstrasse (Höhe Kreisgericht). Die betroffenen Strassen sowie die Kanzlei- und Rösslistrasse sind von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr gesperrt. Während dieser Zeit gilt entlang dieser Strassen auch ein Parkverbot. Für den Verkehr wird eine Umleitung signalisiert. Der Verkehrsverein und die Gemeinde bitten die Anwohnerinnen und Anwohner wegen der Strassensperrung um Verständnis.

Bitte Lichter löschen

Die Bewohner an der Umzugsroute sowie sämtliche Autofahrer werden gebeten, während des Vorbeiziehens des Umzugs die Haus-, Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen beziehungsweise die Scheinwerfer des Autos auszuschalten.
Damit der Umzug seine traditionelle Form beibehält, sollen keine Motorfahrzeuge, Laternen und Rauchkamine mitgeführt werden. Die geschnitzten Räben sind kleine Kunstwerke und sollten deshalb nach dem Umzug nicht zerstört werden. Das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist strengstens verboten. Die Gemeinde Flawil freut sich auf einen schönen Umzug und wünscht allen Teilnehmenden sowie den Besucherinnen und Besuchern eine schöne Flawiler Lägelisnacht.

Orts- und Regionalbus

Wegen der Lägelisnacht ergeben sich auch bei der Fahrtstrecke des Ortsbusses und der Regionalbusse Änderungen. Der Ortsbus fährt ab 17.30 Uhr direkt ab der Enzenbühlstrasse über die Wiesenstrasse–Wilerstrasse–Oberbotsbergstrasse–Badstrasse–Degersheimerstrasse–St. Gallerstrasse–Dammstrasse zum Bahnhof. Die Linien aus Bütschwil und Uzwil fahren ab der Kreuzung Wilerstrasse/Enzenbühlstrasse über die Oberbotsbergstrasse–Badstrasse–Degersheimerstrasse. Die Haltestellen Kirche, Spital, Bahnhofstrasse und Bärenplatz können nicht bedient werden.

Die geschnitzten Räben sind kleine Kunstwerke.

Vögelipark: WC-Anlage wird saniert

FLAWIL Die WC-Anlage beim Vögelipark wird saniert. Deshalb steht sie ab Montag, 19. November 2018 bis etwa Ende Januar 2019 nicht zur Verfügung.

Die WC-Anlage mit den geschlechtergetrennten Toiletten erfüllt die hygienischen Anforderungen nicht mehr. Der Aufwand für den Unterhalt und die Reinigung wurde in den vergangenen Jahren immer grösser. Zudem fehlt ein WC für Menschen mit Beeinträchtigungen. Die bisherige Anlage wird nun ersetzt. Zur neuen Ausstattung gehört auch ein Wickeltisch.
Der Zugang zur WC-Anlage wird neu elektronisch gesteuert. Sie bleibt während der Nachtstunden geschlossen. Der dafür notwendige Kredit von 50 000 Franken wurde bereits an der Bürgerversammlung vom 28. November 2017 genehmigt.

Beim Vögelipark entsteht bis Ende Januar 2019 eine neue WC-Anlage.

Gemeinde-Tageskarte: Preis bleibt unverändert

FLAWIL Die Gemeinde bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern SBB-Tageskarten an. Die Tageskarte kostet auch im kommenden Jahr unverändert 46 Franken.

Mit der GA-Tageskarte der SBB, welche die Gemeinden anbieten, kann während eines ganzen Tages zu einem günstigen Preis in der 2. Klasse die Schweiz bereist werden. Die Tageskarten ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf deie privaten Bus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.
Die Kosten einer Tageskarte betragen 46 Franken. Der Preis bleibt im kommenden Jahr unverändert. Die Tageskarten – pro Tag stehen 13 Stück zur Verfügung – können auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Freizeit → Tageskarten» reserviert oder beim Einwohneramt Flawil, Telefon 071 394 17 10, telefonisch bestellt werden. Bei Fragen steht das Einwohneramt der Gemeinde Flawil gerne zur Verfügung.

Informationen vor dem Urnengang

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten befinden am 25. November 2018 an der Urne über den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost. Vor dem Urnengang hat im Lindensaal eine Orientierungsversammlung stattgefunden, an welcher der Bürgerschaft das Abstimmungsgutachten vorgestellt wurde. Im Anschluss an die Präsentation bot sich die Gelegenheit, Fragen zur geplanten Umzonung zu stellen.

Tierschutz-Aktion Katzenkastration startet wieder

FLAWIL Der Tierschutzverein Toggenburg führt nach dem grossen Erfolg im vergangenen Jahr wieder eine Katzenkastrationsaktion durch. Gegen einen kleinen Beitrag können alle Bauern ihre Katzen kastrieren lassen. Freilebende, verwilderte Katzen werden kostenlos kastriert. Die Aktion dauert von Anfang Dezember 2018 bis Ende Januar 2019.

In der Schweiz leben rund 1,4 Millionen zahme und halbzahme Katzen, die jemandem gehören oder die in einem Umfeld leben, wo man sie kennt und füttert – zum Beispiel auf Bauernhöfen. Hinzu kommen rund 200 000 obdachlose, verwilderte Katzen, die niemandem gehören und die niemand betreut. Das Problem obdachloser Katzen wird durch die unkontrollierte Vermehrung von Jahr zu Jahr grösser.

Einziges wirksames Mittel
Jede Freigängerkatze sollte kastriert sein. Eine Katze kann zweimal im Jahr bis zu sieben Junge bekommen. Bei unkontrollierter Vermehrung wachsen so schnell hunderte von Katzen heran. Die Kastration ist das einzige wirksame Mittel, um dies zu verhindern und das Katzenelend zu verringern. Aus diesem Grund führt der Tierschutzverein seit über 20 Jahren immer wieder Katzenkastrationsaktionen durch. Die Kastrationsaktion des Tierschutzvereins Toggenburg, mit welchem die Gemeinde Flawil unlängst eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat, läuft vom 1. Dezember 2018 bis 31. Januar 2019. Während dieser Zeit können Bauern mit der TVD-Nummer ihre Katzen zu einem Aktionspreis kastrieren lassen. Freilebende, verwilderte Katzen, die mit einer Falle eingefangen werden müssen und denen kein Besitzer zugeordnet werden kann, werden kostenlos kastriert. Im vergangenen Jahr hat der Tierschutzverein Toggenburg dank dieser Aktion 500 Katzen kastriert. Schweizweit werden jährlich rund 11 000 verwilderte, herrenlose Katzen und Bauernhofkatzen kastriert.

Hallo Kinder, kommt vorbei

VEREIN Kinder von sechs bis zehn Jahren können an einem kostenlosen Kidstennistraining teilnehmen und das faszinierende Tennis kennenlernen. Das Training findet im November und Dezember jeden Mittwoch um 15 Uhr oder 16 Uhr in der Tennishalle Flawil statt. Tennisschläger werden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen sind per E-Mail an den Juniorenleiter des TC Flawil, Volker Scherzinger (office.tennispro.gmail.com), zu richten. Der TC Flawil freut sich auf viele teilnehmende Kinder. Volker Scherzinger

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 22. November, 7.00 Uhr

Männerchor Eintracht Flawil
Freizytchörli Gossau-Flawil

ADVENTS KONZERT

mit offenem Singen

in der kath. Kirche, Flawil
Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Sonntag, 9. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Leitung: Paolo Vignoli, Cäcilia Mauchle-Dörig

Proben mit Gästen im „Singsaal“ OSZ Flawil:
Samstag, 24. November 2018, 10.00 – 11.30 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2018, 10.00 – 11.30 Uhr

Eintritt frei / Kollekte

Unterstützt durch:
Gemeinde Flawil, Migros Kulturprozent, Lienhard Stiftung, Metrohm Stiftung,
Arnold Billwiler Stiftung, kath. Kirchgemeinde Flawil

Black Friday

20 - 60% !!

23. November 2018

geöffnet bis 20.00 Uhr

RÜEGGER
BIKE-SPORT FLAWIL

---

b'treff
info · tausch · kontakt

flawil.ch

Der b'treff sucht per sofort für den Deutschkurs für Migrantinnen und Migranten eine

freiwillige Person als Deutschkursleiter/-in

zur Unterstützung der leicht fortgeschrittenen Gruppe am Donnerstagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil www.b-treff.ch

SKICLUB FLAWIL EST. 1942

WINTERSPORTARTIKELBÖRSE

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018

PFARREIZENTRUM FLAWIL
ENZENBÜHLSTRASSE 20 9230 FLAWIL

ANNAHME	09.30 - 12.00 UHR
VERKAUF	13.00 - 15.00 UHR
RÜCKGABE/ AUSZAHLUNG	15.00 - 16.00 UHR

WIR NEHMEN AN:
SKIS & SNOWBOARDS
WINTERTEXTIL
WINTER-, SKI- & SNOWBOARD-SCHUHE
SKISTÖCKE
SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN
INFOS AUF *WWW.SKICLUB-FLAWIL.CH*

ENTSORGUNG
SKIS/SNOWBOARDS UND SKISCHUHE:

JEDES PAAR NUR FR. 5.-

«Mach dich schlau»: Lehrstellenforum vor seiner zweiten Auflage

VEREIN Das Lehrstellenforum steht vor der zweiten Auflage. Der Gewerbeverein Flawil als Organisator präsentiert zusammen mit seinen Mitgliedern eine breite Palette von Berufen. Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen erhalten nicht nur Einblick in die verschiedenen Berufswelten, sondern profitieren auch von einem breiten Lehrstellenangebot. Während drei Stunden stehen am Samstagmorgen, 24. November, Lehrlingsverantwortliche der teilnehmenden Unternehmen und Auszubildende den Besuchern und Interessierten zur Verfügung.
«Mach dich schlau» und erkenne die Vorteile von einem Ausbildungsplatz in Flawil. Neben dem vertrauten Umfeld sind ein kurzer Arbeitsweg und die lokale Verbundenheit Argumente, die für einen Lehrplatz vor Ort sprechen. Der Übergang von der Schule zu einem interessanten und spannenden Arbeitsalltag gestaltet sich unkomplizierter und einfacher. Das Lehrstellenforum steht für den Werkplatz Flawil. Die teilnehmenden Unternehmen zeigen sich bereit, Verantwortung gegenüber jugendlichen Interessierten zu übernehmen. Die innovativen Unternehmen repräsentieren den attraktiven Arbeitsplatz und Arbeitsmarkt Flawil.
Der Präsident des Gewerbevereins Flawil George Floros, der zugleich auch OK-Präsident ist, blickt

George Floros, Präsident des Gewerbevereins Flawil

mit Zuversicht der kommenden Veranstaltung entgegen. Er ist überzeugt, dass auch in diesem Jahr viel Neues und Wissenswertes präsentiert wird. Vor allem gilt es, die Chance wahrzunehmen, den Jugendlichen eine möglichst vielfältige und interessante Berufswelt zu präsentieren.
Das zweite Lehrstellenforum nutzen wieder über 34 Unternehmen mit 46 Berufsbildern als Plattform, um neue Auszubildende für ihre Arbeitswelt zu begeistern. Die Organisatoren freuen sich, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen am 24. November im Flawiler Lindensaal von 9 Uhr bis 12 Uhr begrüssen zu dürfen. eing.

Hopfenbuche gepflanzt

FLAWIL Mit dem Baustart am Bahnhofplatz wurde der Baum gegenüber dem SBB-Gebäude gefällt. Der zuständige Revierförster hatte festgestellt, dass die Rosskastanie einige Faulstellen aufwies. Sie hätte in naher Zukunft ohnehin gefällt werden müssen. Deshalb erfolgte die Fällung in Absprache mit dem Naturschutzverein Flawil bereits im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Bahnhofplatz. In der vergangenen Woche wurde die Ersatzpflanzung vorgenommen. Neben der Hopfenbuche (Bild) wurden am Bahnhofplatz noch vier weitere Bäume – zwei Feldahorne, ein Spitzahorn und eine Vogelkirsche – gesetzt. Sämtliche Bäume kommen von der Baumschule Gehrig in Niederglatt.

Offenes Singen im Advent

VEREIN In welcher Zeit im Jahr rückt man gerne auch mal näher zusammen, vor allem abends? Wann singt man lieber zusammen als sonst im Jahr? Wann geht man gerne auch mal zu einem Konzert und summt die nachdenklichen und frohen Melodien auf dem Nachhauseweg? Aus diesem Bedürfnis heraus lässt sich die Tradition erklären, ein sogenanntes offenes Singen genau in die Adventszeit zu legen. Eine Premiere in Flawil: Der Männerchor Eintracht bietet gemeinsam mit dem Freizytchörli verschiedene Stücke und Lieder zum Mitsingen dar; die Texte werden vorne projiziert. Wer sich ein wenig darauf vorbereiten will, hat die Gelegenheit, an zwei Samstagmorgen gemeinsam mit Paolo Vignoli und Sängern aus den Chören die Lieder bereits zu proben. Man kann auch nur an einem Samstag kommen – wie es passt und wie man will. Und natürlich kann man einfach nur geniessen und zuhören… Aber Achtung: Wer weiss, vielleicht ist es dann doch gar nicht so einfach, nicht trotzdem mitzusummen.

Proben mit Gästen im Singsaal OZ Trakt 1 Flawil:
Samstag 24.11.18, 10.00 bis 11.30 Uhr
Samstag 01.12.18, 10.00 bis 11.30 Uhr

Konzert in der kath. Kirche, Flawil:
Samstag 08.12.18, 19.30 Uhr
Sonntag 09.12.18, 18.00 Uhr

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Mittwoch, 21. November 2018, von 14.15 bis 16 Uhr wiederum die Türen offen für den monatlichen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa 3-jährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das Chrabbeltreff-Team freut sich auf Sie!
Maya Niedermann-Bachmann

St. Nikolaus besucht Familien

VEREIN In der Zeit von Mittwoch, 5. Dezember, bis Sonntag, 9. Dezember, besucht St. Nikolaus mit seinem Helfer Familien in Flawil. Die Anmeldung für einen Besuch muss bis Donnerstag, 22. November, über die Website www.samichlaus-flawil.ch erfolgen. Weitere Auskünfte gibt Albert Tanner unter der Telefonnummer 071 393 23 12 (mit Anrufbeantworter). eing.

Begegnungsfeier für Schüler ab der Mittelstufe

KIRCHE Unser Alltag ist hektisch und sehr schnell. Sich mit dem eigenen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen geht dabei etwas vergessen und ist uns nicht immer gleich wichtig. Nimm dir wieder einmal ganz bewusst die Zeit – für dich und die Begegnung mit dem Göttlichen.
Jugendliche ab der Mittelstufe sind am 23. November 2018 zu einem ganz besonderen Gottesdienst eingeladen. Dieser findet im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes um 18.30 Uhr in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius statt.
Für den anschliessenden kleinen Apéro muss man unbedingt noch etwas Zeit einplanen – dort findet die Begegnung mit Kollegen und Kolleginnen statt. eing.

TODESFÄLLE

Gestorben am 8. November 2018 in Flawil: **Rhyner, Alice,** von Glarus Süd, geboren am 23. August 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet am Mittwoch, 21. November 2018, 14 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der Evang. Kirche Oberglatt.

Gestorben am 10. November 2018 in Flawil: **Graf, Hans Heinrich,** von Rafz, geboren am 28. Januar 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Magdenauerstrasse 44. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 10. November 2018 in Flawil: **Trinks, Hans Joachim,** von Deutschland, geboren am 2. Januar 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Wisentalweg 3. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

flawil.ch

Grabräumung

Die gesetzliche Grabesdauer ist bei folgenden Gräbern abgelaufen:

Oberglatt
Urnenwand: 04.01.2007 bis 06.02.2008

Wisental
Urnenwand: 28.06.2007 bis 16.05.2008

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck, den Sie behalten möchten, bis Ende Januar 2019 zu entfernen.
Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler, Pflanzen und den Grabschmuck entschädigungslos verfügt (Art. 28 Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil).

Bei Unklarheiten und Fragen gibt das Bestattungsamt, Telefon 071 394 17 14 oder E-Mail bestattungsamt@flawil.ch, gerne Auskunft.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2019 noch eine offene Lehrstelle als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist…
- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:
Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt

https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

checkpoint therapie

Checkpoint Therapie
Habis Areal Waldau 1a
9230 Flawil

Telefon 071 393 73 75
www.checkpoint-therapie.ch
info@checkpoint-therapie.ch

Tennisclub feiert sich und seine Halle

VEREIN Das zehnjährige Bestehen seiner Tennishalle hat der Tennisclub Flawil mit einem Tag der offenen Tür sowie einem Gala-Abend im Lindensaal gefeiert. Spiel und Spass standen tagsüber auf der Tennisanlage auf dem Programm. Der Abend bot im Festsaal Musik und Magie. Die Black Jacket Swing Big Band heizte dem Publikum tüchtig ein. Und der Magier Ben Hyven verblüffte mit seinen Zauberkünsten. Am Ende herrschte eine ausgelassene Partystimmung. eing.

Der Zauberer Ben Hyven sorgte am Gala-Abend für magische Momente.

Volleynacht

VEREIN Am 17. November 2018 startet um 17.15 Uhr die traditionelle Volleynacht in der Dreifachturnhalle Botsberg. Gespielt wird in Mixed-Plausch-Teams 6:6 (mindestens 3 Frauen) oder neu auch 4:4 (mindestens 1 Frau). Es gibt für jedes Team einen Naturalpreis zu gewinnen und Fairness sowie viel Spass können schon jetzt garantiert werden. Die Anmeldung läuft noch bis zum 11. November 2018. Eine Festwirtschaft sorgt fürs leibliche Wohl der Spielerinnen und Spieler und auch für jenes der Fans.

Andrea Egli

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 19. November bis 3. Dezember 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Thomas-Zänsler Katrin und Steffen, Grobenentschwil 1308, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 184/2018, Abbruch und Neubau Gartenhaus, Grundstück Nr. 1572, Grobenentschwil, Flawil

Sommer Walter, Egg 1792, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 185/2018, Umnutzung (zonenfremd), Grundstück Nr. 1312, Vers. Nrn. 1792 + 1793, Egg, 9230 Flawil

Büchi Labortechnik AG, Meierseggstrasse 40, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 195/2018, Erstellung Carport + Stützmauer mit Gabionen (Steinkörbe), Grundstück Nr. 318, Niederglattstrasse, Flawil

Ein Mühlespiel aus Metall

FIRMA Im Rahmen des Nationalen Zukunftstags haben am 8. November 2018 elf Mädchen und Buben die Chance für einen Besuch bei den Flawiler Unternehmen SFS und Lüdi Swiss AG genutzt. Sie erhielten die Gelegenheit, bei einem ausführlichen Betriebsrundgang Auszubildenden, jungen Berufsleuten und erfahrenen Mitarbeitenden im Tagesgeschäft über die Schultern zu schauen.
Die Lehrberufe Polymechaniker und Konstrukteur wurden vorgestellt und in der Lehrwerkstätte der SFS durften die Jugendlichen selber Erfahrungen in der Metallbearbeitung sammeln. Sie feilten, bohrten, bogen Draht und erhielten eine Einführung in die Nutzung von verschiedenen Messmitteln. Bei Lüdi Swiss wurde sogar ein Mühlespiel aus Metall gefertigt.
Den Nachmittag verbrachten sie mit ihren Familienangehörigen oder Bekannten an deren Arbeitsplatz, wo sie weitere Einblicke in die Arbeitswelt eines KMUs erhielten.

Aufmerksam lauschten die Jugendlichen den fachlichen Ausführungen.

Die beiden Unternehmen blicken positiv auf diesen Tag zurück und freuen sich, auch im nächsten Jahr, am 14. November 2019, interessierte Jugendliche willkommen heissen zu dürfen.

Nadine Barrasa

Probewochenende der Harmoniemusik

VEREIN Ende Oktober wurde intensiv fürs Unterhaltungskonzert vom 17. November im Lindensaal Flawil geprobt. Samstagmorgen, Speicherschwendi: reges Treiben im Pfadiheim Töbeli. Es trafen sich nämlich die motivierten HMF-Youngsters mit Organisatorin Deborah Niedermann, Dirigent Christoph Diem, den Registerlehrpersonen und Köchen zum Probeweekend. Nur kurze Zeit später wurde schon intensiv geprobt. Registerlehrpersonen aus der Musikschule Flawil feilten mit den Kindern und Jugendlichen an den Stücken fürs Unterhaltungskonzert. Zwischendurch wurden sie von zwei Aktivmitgliedern bekocht. Auch an Spiel und Spass hat es am Wochenende nicht gemangelt. Für ein kurzweiliges Abendprogramm sorgten zwei Youngsters, die die Bande in Zweierteams einteilten und sie bei verschiedenen Spielen gegeneinander antreten liessen. Am Sonntag wurde nochmals intensiv geprobt und zum Abschluss wurde ein kleines Konzert für die Eltern gegeben.
Weitere Informationen zum Unterhaltungskonzert auf www.harmoniemusik-flawil.ch.

Daniel Brunner

Der Waldkindergarten präsentiert sich

FLAWIL Der Waldkindergarten präsentiert sich heute Freitag, 16. November 2018, den interessierten Personen. An einem Marktstand vor dem Gemeindehaus zeigen die Kinder Arbeiten und Fotos aus dem Kindergartenalltag im Wald. Sie bieten zudem Basteleien zum Verkauf an. Für Informationen zum Waldkindergarten stehen die Lehrpersonen zur Verfügung. Der Stand ist von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

CVP

Der Vorstand der CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 25. November 2018 wie folgt abzugeben:

JA	**zum Teilzonenplan FLAWA**
JA	**zum Gefängnis Altstätten**
NEIN	**zum Nachtrag zum Berufsbildungsgesetz**
NEIN	**zur «Hornkuh-Initiative»**
NEIN	**zur «Selbstbestimmungs-Initiative»**
JA	**zur Grundlage für die Überwachung von Versicherten**

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp-flawil.ch

S`HEIDI VO WEGGIS - E ÜBERRASCHENDI REIS DUR D`SCHWIIZ

UNTERHALTUNG HARMONIEMUSIK FLAWIL

17. NOVEMBER 2018

LINDESAAL FLOWIL

CHINDERVORSTELLIG 14.00 | OBEDVORSTELLIG 20.00

AUSSTELLUNG
Farben - Formen - Emotionen

Atelier Jennifer Gehr
MALKURSE & KÜNSTLERBEDARF
9230 FLAWIL

DANIELA TANNER
DASHY-ART

ATELIER JENNIFER GEHR
MALKURSE & KÜNSTLERBEDARF

SARAH INAUEN
LILIUM FLORISTENWERKSTATT

VERNISSAGE: Freitag, 23. November 2018 ab 19 Uhr
AUSSTELLUNG: Samstag, 24. November 2018, 10 - 17 Uhr

Ortsmuseum
Lindengut, Flawil

Ortsmuseum Flawil

Herbstzeit – sterben lassen, damit Neues werden kann

Die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich rot und gelb, und der Nebel hüllt ein, was er erreichen kann – es ist Herbst. Es ist die Zeit der Ernte und zugleich die Zeit, in der wir die Vergänglichkeit ganz hautnah erleben. Dabei wissen wir, dass dieses Absterben der Natur nichts Endgültiges ist. Es sieht nur so aus. In Wirklichkeit geschieht hier ein Übergang. Dort nämlich, wo wir jetzt ein Sterben wahrnehmen, wird in ein paar Monaten wieder neues Leben durchbrechen. So dürfen wir eben nicht nur auf das sehen, was im Moment gerade augenfällig ist, sondern wir müssen auch auf das achten, was unter der Oberfläche bereits angelegt ist.

Diese Erfahrung aus der Natur können wir vielleicht auch auf unser eigenes Leben übertragen. In der gegenwärtigen Zeit nämlich haben wir oft den Eindruck, dass wir in einer Herbstzeit leben, in einer Zeit, in der wir überall Rückzug erleben. Ringsum wird auf vielen Ebenen aufgegeben, eingespart, zugemacht. Vereine schrumpfen, Spitäler stehen vor einer unsicheren Zukunft, Firmen werden verkauft oder zusammengelegt, Familien zerbrechen, alte Werte verschwinden und der Glaube wird zum Fragezeichen. Die Menschen sind oft deprimiert und bedrückt. Sie sehen das alles und fühlen sich ausgeliefert. Vielleicht aber sind wir ein wenig zu kurzsichtig, wie wenn wir im Herbst nur die fallenden Blätter sehen. Vielleicht sollten wir aufblicken und darauf vertrauen, dass nicht alles Untergang bedeutet, sondern Übergang.

Die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich, es ist Herbst.

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 17. Nov., Degersheim
17.30 Kommunionfeier in Italienisch und Deutsch
Sonntag, 18. Nov., Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Sonntag, 18. Nov., Flawil
10.15 Eucharistiefeier

SEMA

Ministranten- und Ministrantinnentreffen
Alle Ministranten/-innen der SEMA treffen sich am Samstag, 17. November, um 17.00 Uhr beim Kloster Magdenau: Einblick ins Kloster und das Leben der Klosterfrauen – gemeinsamer Gottesdienst – Imbiss.

FLAWIL

SpurBar
Am Freitag, 16. November, 19.00 Uhr, ist das Trio Andersch mit dem Programm «Schlagfertig» zu Gast in der SpurBar. Mit Viergang-Gourmetmenu.

DEGERSHEIM

Blauring/Jungwacht
Am Wochenende vom 17./18. November findet wieder das Unihockeyturnier in der Mehrzweckanlage Steinegg statt.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft Vollmondwanderung
Am Freitag, 23. November, 19.15 Uhr, treffen sich die Frauen beim Kirchplatz und wandern bei Vollmond zum Racletteessen ins Restaurant Moosbad. Anmeldung bis 19. November an Béatrice Rutz, T 071 390 05 91
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 18. November,
10.00 Gottesdienst mit dem Teenstreff Lautstark Thema: «Was kostet Frieden?» Mit Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchenkaffee.

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 16. November
17.30 Akazie: Jugendlounge Girls Only
Sonntag, 18. November
10.00 Kirche Feld: Tauferinnerungsgottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Team, Religionslehrpersonen. Bibeltext: Josua 1,9 Kollekte: Koala St.Gallen Fahrdienst: 079 778 73 04 Anschl. Kirchenkaffe im Unterrichtszimmer
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
Montag, 19. November
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 20. November
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, Anmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 21. November
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis
Freitag, 23. November
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 17. November
17.15 Chilä am Obig im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 18. November
09.40 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm. Das Pfarrehepaar – zur Wahl vorgeschlagen – stellt sich in diesem Gottesdienst vor. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm.
11.00 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus, anschliessend Kirchenkaffee.
Montag, 19. November
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 22. November
20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 16. November
18.00 – Vorbereitung und Packtag
20.00 Weihnachtspäckliaktion im 1. OG
20.00 Jugendgottesdienst Go4You Thema: «Trends and Idols»
Samstag, 17. November
9.00 – Vorbereitung und Packtag
16.00 Weihnachtspäckliaktion im 1. OG
Sonntag, 18. November
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung, Allgemeines Missionsopfer, Thema: «Gemeinde ist … – gekennzeichnet durch Liebe, Licht und Weisheit», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91
www.fcgf.ch

Abstimmungsgutachten vorgestellt

Gut besucht war die Orientierungsversammlung im Lindensaal, an welcher das Abstimmungsgutachten «Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost» vorgestellt wurde. An der Information über die geplante Umzonung nahmen etwa 150 Personen teil. Fotos: Ratskanzlei

Elternabend zum Thema «Computer, Handy & Co.»

Die Schule organisiert einen Vortrag zum Thema Medien.

DEGERSHEIM Digitale Technologien üben auf Gross und Klein eine grosse Faszination aus. Die modernen Geräte öffnen uns Türen. Welche Chancen, welche Risiken sind damit verbunden? Welchen Einfluss haben Bildschirmaktivitäten auf die Entwicklung?

Die Schule Degersheim organisiert gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD) Anlässe für die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler. Auch die Erziehungsberechtigten spielen eine zentrale Rolle. Das Kinderschutzzentrum St.Gallen gibt deshalb an zwei Elternabenden Informationen, Tipps und Anregungen zur Medienerziehung:.

Dienstag, 20. November 2018
19.30 bis 21.00 Uhr
Mehrzweckanlage Steinegg
ideal für Kindergarten bis 4. Klasse

Montag, 3. Dezember 2018
19.30 bis 21.00 Uhr
Singsaal Oberstufe
ideal für 5. Klasse bis 3. Oberstufe

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

Schulluft schnuppern für Erwachsene

DEGERSHEIM Vom Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. November 2018, finden in der Schule Degersheim die traditionellen Schulbesuchstage statt. Der Schulrat, die Schulleitungen und die Lehrpersonen laden alle Erziehungsverantwortlichen und andere Interessierte herzlich zu Besuchen in den Schulzimmern ein.

Die Besuchszeiten richten sich nach dem üblichen Stundenplan der jeweiligen Klasse. Es können trotzdem kleine Unterrichtssequenzen ausserhalb des Schulzimmers stattfinden, an denen die Besucher natürlich teilhaben dürfen. Der jeweilige Aufenthaltsort wird in solchen Fällen an der Schulzimmertür mitgeteilt. Während den Schulbesuchstagen verzichten die Lehrerinnen und Lehrer bewusst auf die Durchführung von Prüfungen. Damit ein regulärer Unterrichtsbetrieb möglich bleibt und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler nicht beeinträchtigt wird, bitten die Schulleitungen darum, Geschwister während des Schulbesuches betreuen zu lassen. Neu ist für Geschwister jeweils am Morgen ein Betreuungsangebot vorhanden.
Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Website www.schule-degersheim.ch.

Die Musikschule bietet die Besuchstage während der ganzen Woche vom Montag, 19. bis Freitag, 23. November 2018 an.
Die Schulzimmer der Schule Degersheim stehen den Erziehungsverantwortlichen auch ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage offen. Wer während der Schulbesuchstage keine Gelegenheit für einen Besuch hat, kann also nach Rücksprache mit den jeweiligen Lehrpersonen auch zu ei-nem späteren Zeitpunkt Unterrichtsstunden der Kinder besuchen.

Stellvertretung in der Schulischen Sozialarbeit

DEGERSHEIM Die Schulozialarbeiterin Slobodanka Stjepanovic sieht Mutterfreuden entgegen und bezieht vom Anfang Dezember 2018 bis Ende Juli 2019 einen verlängerten Mutterschaftsurlaub. Für diese Zeit ergänzt Rolf Honegger das Team der schulischen Sozialarbeit.

Rolf Honegger, Schulsozialarbeiter

Rolf Honegger ist diplomierter Sozialpädagoge und verfügt über eine Zusatzausbildung in Schulsozialarbeit. Der 61-Jährige hat bis anhin verschiedene sozialpädagogische Wohngruppen betreut und war Schulsozialarbeiter in Niederhelfenschwil und Zuzwil sowie in Thal. Seine Arbeit in Degersheim wird Rolf Honegger am 21. November 2018 antreten. Der Gemeinderat freut sich sehr und wünscht Rolf Honegger viel Freude in seiner vorübergehenden Tätigkeit.

Parkzeit auf 6 Stunden reduziert

DEGERSHEIM Am vergangenen Mittwoch wurden auf den Parkplätzen beim Dorfplatz, beim Gemeindehaus, beim Friedhof und bei der Kähbrücke neue Verkehrsschilder angebracht. Sie beschränken, so wie von der Kantonspolizei St.Gallen verfügt, die maximale Parkzeit auf sechs Stunden. Wer sein Fahrzeug länger als sechs Stunden auf den Parkplätzen stehen lässt oder vergisst, seine Parkscheibe gut sichtbar und richtig eingestellt hinter der Windschutzscheibe zu deponieren, muss mit einer Busse rechnen.

GUTEN
BERG
BUCH
HAND
LUNG

RUND UMS
BUCH
SIND WIR
EINFACH
GUT!

Ihre Buchhandlung in Gossau

Gutenbergstrasse 9200 Gossau
T 071 383 20 00 F 071 383 20 22
kontakt@gutbuch.ch www.gutbuch.ch

Theater St. Gallen

Fr 16.11. **Räuberhände**
19–20.20 Uhr, Studio

Sa 17.11. **Neues vom Räuber Hotzenplotz**
PREMIERE
14 Uhr, Grosses Haus

So 18.11. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
17–19.45 Uhr, Grosses Haus

Mo 19.11. **Neues vom Räuber Hotzenplotz**
Schulvorstellung
14 Uhr, Grosses Haus

Di 20.11. **Räuberhände**
ZUM LETZTEN MAL
19–20.20 Uhr, Studio

Szenen einer Ehe
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Mi 21.11. **Don Carlo**
19.30–22.50 Uhr, Grosses Haus

Versetzung
20–21.50 Uhr, LOK

Do 22.11. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

WEIHNACHTS MARKT

Ort: Marktplatz Degersheim

Freitag, 23.11.2018

Ab 17 Uhr Weihnachtsmarkt, mit anschliessenden Räbelichtliumzug, Erleuchtung des Christbaumes und Live-Musik

Samstag, 24.11.2018

14-20 Uhr Tegerscher Weihnachtsmarkt mit Chlausbesuch, Showprogramm auf der Bühne, Kinderkarussel und dieses Jahr NEU: lisstockschüsse auf einer Eisbahn

St.Galler Kantonalbank

Es war einmal...

Floristik und Gärtnerei
Hs. Eggenberger
9113 Degersheim
Tel. 071 371 19 11

Vor 50 Jahren hat alles begonnen. Die

Floristik und Gartenbau Eggenberger AG

hat sich entwickelt. Wir feiern unser 50 jähriges Bestehen mit unserer traditionellen Weihnachtsausstellung am Freitag und Samstag 23.+24.11 in Degersheim.

BLUMENHEINI
Inspiration Natur

GARTENHEINI
Inspiration Natur

Degersheimer Weihnachtsmarkt am 23. und 24. November

VEREIN Die Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 23. und 24. November laufen wieder auf Hochtouren. Wie bereits letztes Jahr startet der Weihnachtsmarkt am Freitag, 23. November, um 17 Uhr mit Räbelichtliumzug, der Erleuchtung des Christbaumes und Livemusik.

Am Samstag, 24. November findet dann traditionell der Weihnachtsmarkt von 14 bis 20 Uhr statt. Der Samichlaus, ein Kinderkarussel und die Märlitante werden bei den Kindern für glänzende Augen sorgen und das abwechslungsreiche Showprogramm auf der Bühne wird Sie unterhalten. Neben dem bestehenden Rahmenprogramm gibt es dieses Jahr neu eine Eisbahn auf dem Weihnachtsmarkt, wo in einem Wettbewerb der beste Degersheimer Eisstockwerfer gesucht wird. Die Eisbahn kann zudem nach dem Weihnachtsmarkt-Wochenende genutzt werden, z.B. für eine Veranstaltung eines Unternehmens.

Das Weihnachtsmarkt-OK

«Wolfertschwil i de wilde Siebziger»

VEREIN Am Rosenmontag 2019 verwandelt sich Wolfertswil in die wilden Siebziger. Pünktlich zum Fasnachtsbeginn am 11. November und mit grosser Vorfreude wird das Motto der 11. Wolfertswiler Fasnacht bekanntgegeben: Unter dem Motto «Wolfertschwil i de wilde Siebziger» findet am Rosenmontag, 4. März 2019, die Wolfertswiler Fasnacht statt. Treffpunkt für die Kinderfasnacht ist um 14.00 Uhr beim Kirchplatz. Ab 20.00 Uhr findet der legendäre Maskenball mit Guggenmusik in der «Sonnen»-Scheune statt.
Das OK freut sich bereits heute auf viele maskierte Besucher und eine ausgelassene Fasnachtsstimmung.

Celina Bernhart

Einladung zur Weihnachtsausstellung

FIRMA Seit wir am neuen Standort in Flawil vor gut einem Jahr angefangen haben, nennen wir uns Gartenheini. Unsere Öffnungszeiten sind an allen Standorten gleich – jedoch freuen wir uns über Ihren Besuch in unserem Laden, auch wenn wir nicht da sind, denn täglich sind unsere Türen für Sie von 6 bis 22 Uhr in Selbstbedienung geöffnet. In unserem Onlineshop dürfen Sie gerne die schönsten Kreationen Ihren Liebsten nach Hause liefern lassen. Wir wintern gerne Ihre Pflanzen in unserer Gärtnerei ein oder schauen in ihrem Garten nach dem Rechten. Da wir in diesem Jahr bereits unseren 50. Geburtstag feiern, möchten wir gerne mit Ihnen anstossen und freuen uns auf einen Besuch an unserer Weihnachtsausstellung in Degersheim, Flawil und Nesslau.

Heini Eggenberger

Im Testbetrieb

DEGERSHEIM Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 nimmt die Südostbahn (SOB) für den Voralpen-Express neues Rollmaterial in Betrieb. Die neuen Zugskompositionen mit dem Namen Traverso werden zurzeit ausgiebig getestet. Im Rahmen einer solchen Testfahrt machte am vergangenen Wochenende eine der vollklimatisierten, kupferfarbenen Zugskompositionen in Degersheim halt. Die modernen Züge verfügen über ein Bistro sowie ein Familienabteil und sollen später auch auf der Gotthard-Bergstrecke verkehren.

Zukunftstag

DEGERSHEIM Am 8. November fand der Nationale Zukunftstag unter dem Motto «Seitenwechsel für Mädchen und Jungs» statt. Beim Zukunftstag begleiten die Kinder einen Elternteil oder eine Bezugsperson aus ihrem Bekanntenkreis an den Arbeitsplatz und entdecken einen Tag lang mit ihnen die Arbeitswelt.

Auch die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe nahmen an diesem spannenden Tag teil. Marco aus der Klasse 1s berichtet von seinen Erlebnissen:

Mein Zukunftstag bei Elektro Widmer
Heute durfte ich meinen Bruder bei seiner Arbeit als Elektroinstallateur begleiten. Bei einem Neubau konnte ich selbstständig diverse Kabel verlegen und befestigen. Auch konnte ich mitverfolgen, wie mein Bruder an einer Decke Löcher bohrte, wo später dann Lampen montiert werden.
Ich finde den Job vielseitig und sehr interessant. Aber es muss unter hohem Zeitdruck gearbeitet werden, was viel Schweiss bedeutet.
Ich danke meinem Bruder, dass ich ihn heute bei seiner Arbeit begleiten durfte. Müde, aber zufrieden gehe ich ins Bett.

Marco schnupperte einen Tag lang in den Berufsalltag eines Elektrikers.

«Gönn dir eine besinnliche Auszeit»

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim lädt am Mittwoch, 21. November 2018, um 19.00 Uhr zum Frauengottesdienst ein: eine besinnliche Feier von Frauen für Frauen. Der Gottesdienst zum Gedenktag der Heiligen Elisabeth von Thüringen befasst sich mit der geschenkten Fülle in unserem Leben. Er findet in der Kapelle der katholischen Kirche in Degersheim statt.

Cécile Gämperli

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Hauptstrasse gesperrt

Am Freitag, 23. November 2018, findet in Degersheim der traditionelle Räbenliechtliumzug statt. Dafür wird die Hauptstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse bis Garage Krüsi, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Spielgruppe Elefäntli

Verkehrsverein

Kita Kieselstein

Räbenliechtli-Umzug

Räben schnitzen
Datum: Donnerstag, 22. November 2018, von 15.00 bis 18.00 Uhr
Wo: in der Aula Schulhaus Steinegg, Turnplatzweg 4
Kosten: 5.– Fr. pro Räbe (inkl. Instruktion, Material und kleine Verpflegung)

Umzug mit Eröffnung des Weihnachtsmarkts
Datum: Freitag 23. November 2018 um 18.00 Uhr
Start: Dorfplatz beim Coop
Ablauf: Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Treff, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle Kinder die mit einem Räbenliechtli am Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen Punsch. Gerne lädt das OK Team vom Weihnachtsmarkt ein, um nach dem Umzug am Weihnachtsmarktprogramm zu verweilen. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt! Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben!

Jeder Tropfen zählt.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Schulbesuchstage

Wenn…
… sich Ihre Kinder über Ihre Begleitung freuen;
… Sie schon länger keine Schulluft mehr geschnuppert haben;
… Sie keine Kinder in der Schule haben, aber trotzdem an der Schule interessiert sind;
… Sie neugierig sind, wie Schulunterricht heute aussieht …

… dann freuen wir uns über Ihren Besuch und laden Sie herzlich ein, beim Unterricht im Kindergarten, in der Primar- und Musikschule sowie in der Oberstufe dabei zu sein.

Die Schulbesuchstage finden vom Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. November 2018 innerhalb der Unterrichtszeiten gemäss Stundenplan statt.

Die Musikschule kann während der ganzen Woche vom Montag, 19. bis Freitag, 23. November 2018 besucht werden.

Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulrat

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER

Veräusserer: Beck Nathan, Zürich **Erwerberin:** SER Glass AG, mit Sitz in Altendorf SZ **Grundstück:** Nr. 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1233 **Fläche:** 991 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserin: Gloor-Widmer Mina, Degersheim **Erwerber:** Prendes Soriano Jose, Mogelsberg (zu ⅔ Miteigentum) Prendes Monika, Mogelsberg (zu ⅓ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5094, Hauptstrasse 134, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{135}/_{1000}$ Miteigentum (4 ½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 1407

Veräusserin: Gloor-Widmer Mina, Degersheim **Erwerber:** Prendes Soriano Jose, Mogelsberg (zu ⅔ Miteigentum), Prendes Monika, Mogelsberg (zu ⅓ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5108, Hauptstrasse 134, 9113 Degersheim **Wertquote:** $^{8}/_{1000}$ Miteigentum (Einzelgarage) an Grundstück Nr. 1407

Veräusserin: Schibli Paul Erbengemeinschaft **Erwerberin:** SAM Immo Schenk GmbH, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. 383, Hauptstrasse 107, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohn- und Geschäftshaus Vers.-Nr. 232, Werkhalle Vers.-Nr. 1116, Werkhalle Vers.-Nr. 233 **Fläche:** 519 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserin: Zogg Fridolin Erbengemeinschaft **Erwerberin:** Stutz AG Hatswil, mit Sitz in Hefenhofen TG **Grundstück:** Nr. 1636, Lindenhof, 9113 Degersheim **Fläche:** 17 156 m², Strasse/Weg, übrige befestige Fläche, Acker/Wiese/Weide, Gartenanlage

Veräusserin: Gahlinger-Huber Benedikta, Degersheim **Erwerber:** Gahlinger Jakob, Oberbüren **Grundstück:** Nr. 868, Büelberg 639, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 639, Scheune Vers.-Nr. 640, Stall Vers.-Nr. 704 **Fläche:** 30 219 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide, Wald, übrige bestockte Fläche

Veräusserin Gahlinger-Huber Benedikta, Degersheim **Erwerber:** Gahlinger Jakob, Oberbüren **Grundstück:** Nr. 871, Büelberg, 9113 Degersheim **Fläche:** 18 492 m², Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald

Veräusserin: SER Glass AG, mit Sitz in Altendorf SZ **Erwerberin:** Finastra Invest GmbH, mit Sitz in Wallisellen ZH **Grundstücke:** 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1233 **Fläche:** 991 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage,

Veräusserer: Nabulon Ulrich und Nabulon Irene, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Zinsli Christof und Zinsli Lois, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstücke:** 192, Bachstrasse 8, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 217 **Fläche:** 394 m², Gartenanlagen, Gebäude, übrige befestigte Flächen

Traditioneller Weihnachtsmarkt in Wolfertswil

VEREIN Zum 24. Mal wird in Wolfertswil am 1. Advent, dem 2. Dezember 2018, von 10.00 bis 16.30 Uhr stimmungsvoll die vorweihnachtliche Zeit mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt eingeläutet. Insgesamt 34 Marktstände tragen zum Gelingen des Weihnachtsmarkts bei. Auch für musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein. Der Gospelchor Flawil begleitet um 10.00 Uhr den Gottesdienst gesanglich. Während des Marktes wird uns ausserdem der Männerchor Alterschwil mit seinen Gesängen den Tag verzaubern. Um 16.00 Uhr kommen dann im Böhlwäldli der Samichlaus und der Schmutzli mit Ross und Wagen vorbei. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Besucher.

Sebastian Blum

Natürlich gibts für brave Kinder etwas zu naschen.

Buchtipp

Vier fürs Klima

von Petra Pinzler und Günther Wessel

Welchen ökologischen Fussabdruck hinterlässt eine ganz normale vierköpfige Familie? Diese Frage stellen sich Petra und Günther mit ihren Kindern Franziska (13) und Jakob (16), als sie die Webseite der Umweltorganisation WWF öffnen und den Klimabilanzrechner zu Hilfe holen. Das Ergebnis ist ziemlich niederschmetternd. Wie aber reduziert man seinen CO_2-Verbrauch, ohne auf vieles verzichten zu müssen? Zum Beispiel sind einheimische Äpfel besser als Importäpfel, aber nur solange sie nicht über sechs Monate gelagert werden. Oder Geflügel und Schwein verursachen bei biologischer Aufzucht rund drei Kilo CO_2 pro Kilo Fleisch, beim Rind sind es mindestens elf Kilo CO_2. Diese grundlegende Frage, was man selbst fürs Klima tun kann, zieht viele weitere nach sich; ebenso die Diskussion, die während des Restaurantbesuchs der Familie über den Import von Mineralwasser entsteht: ein Liter Hahnenwasser produziert 0,14 Gramm CO_2, eine Literflasche Mineralwasser 201 Gramm, also 1435-mal so viel. Das Buch «Vier fürs Klima» von Petra Pinzler und Günther Wessel aus dem Verlag Droemer ist ehrlich und humorvoll geschrieben. Man merkt, die Familie meint es ernst.

Monika Weibel

© B. Wylezich – Fotolia.de

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.

Energiestadt

european energy award

RätselSpass

■	■	■	S	■	C	■	■	■	■	■	■	■	■	■
S	I	E	R	R	E	■	T	E	I	S	S	I	E	R
F	C	S	G	■	R	■	O	M	N	I	V	O	R	E
■	E	P	■	E	N	D	R	U	N	D	E	■	K	I
■	A	R	T	H	■	B	F	S	■	O	A	S	E	N
■	G	E	N									■	A	R	■
C	E	S	■									■	M	■	V
■	■	S	Z									T	I	X	I
■	G	O	A									H	E	S	S
■	E	■	R									■	L	■	I
O	B	S	T	■	■	■	S	O	■	■	■	■	D	O	
■	O	U	■	K	R	E	U	Z	■	A	B	T	U	N	
■	G	O	R	K	I	■	M	O	K	K	A	■	E	■	
■	E	M	■	W	E	H	E	N	■	K	R	A	N	K	
■	N	I	E	■	S	W	R	■	D	U	N	A	N	T	

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

BROCKENHAUS

Das Lösungswort der Ausgabe 43 lautet: NEBELMEER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag und Samstag, 16. und 17. November
Weihnachtsverkauf
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz,
Freitag, 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 17. November
Loipen markieren
Langlaufclub Degersheim
Parkplatz beim Hotel Wolfensberg, 8.30 Uhr

Samstag und Sonntag, 17./18. November
Unihockeyturnier
Jubla,
MZA Steinegg

Montag bis Freitag, 19. bis 23. November
Besuchswoche der Musikschule
Musikschule Degersheim

Mittwoch, 21. November
FG Frauengottesdienst
Frauengemeinschaft Degersheim
Kapelle der kath. Kirche, 19.00 Uhr

Donnerstag, 22. November
Räben schnitzen
Kita Kieselstein
Aula Schulhaus Steinegg, 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 23. November
Räbäliechtliumzug
Kita Kieselstein
Dorfplatz, 18.00 Uhr

Vollmondwanderung zum Moosbad
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Kirchplatz Wolfertswil, 19.15 Uhr

Freitag und Samstag 23. und 24. November
Weihnachtsmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim
Fr, 17.00 bis 21.00 Uhr, Sa, 14.00 bis 20.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 16. November 2018
Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde
Habis Areal, 18.00 bis 20.00 Uhr

Lust auf Bücherneuheiten?
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 19.00 Uhr

Schlagfertig – Trio Anderscht
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 19.00 Uhr

Samstag, 17. November 2018
Reparatutti
b'treff
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Aktion Weihnachtspäckli
Freie Christengemeinde
Habis Areal, 10.00 bis 16.00 Uhr

FIFA-Turnier – Gaming in der Bibliothek
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 18.00 Uhr

Unterhaltungskonzert
«s'Heidi vo Weggis – e überraschendi Reis dur d'Schweiz»
Harmoniemusik Flawil
Lindensaal, 14.00 Uhr (Kindervorstellung)
und 20.00 Uhr (Abendvorstellung)

Little Africa Festival Flawil (vol.16)
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 18.30 Uhr

Sonntag, 18. November 2018
Pius Walliser 1925 bis 2008 – Flowiler Bilder
Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 19. November 2018
Bluedogs under
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 20. November 2018
Lägelisnacht
Verkehrsverein Flawil
Zentrum von Flawil, 18.45 bis 20.00 Uhr

Lägelisnacht – Feuershow im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.00 Uhr

Freitag, 23. November 2018
Stefan Büsser live in Flawil
Comedy dihei
Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Aksak Project Ensemble
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 47 | 23. NOVEMBER 2018

STREIFEN

In den vergangenen Wochen wurden entlang von einigen Strassen und Trottoirs in Degersheim gelbe Streifen angebracht. Sie sollen die Verkehrssicherheit erhöhen.

››› SEITE 2

TOGGENBURGER JAHRBUCH

Das Toggenburger Jahrbuch 2019 ist erschienen. Die Gemeindechroniken aller Toggenburger Gemeinden bilden jeweils das abschliessende Kapitel. Darin enthalten sind auch die wichtigsten Ereignisse der Gemeinden Flawil und Degersheim.

››› SEITE 8

BÜRGERVERSAMMLUNG

Die Bürgerversammlung vom kommenden Dienstag im Lindensaal wird zahlenlastig. Einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird der Flawiler Preis 2018 an Heinz «Haro» Niedermann übergeben.

››› SEITE 9

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Degersheimer Wasserversorgung ist langfristig gewährleistet

Durch technische Vorkehrungen kann das Wasser auch in umgekehrter Richtung durch die Leitungen fliessen, womit nun die grösstmögliche Versorgungssicherheit gewährleistet wird.

DEGERSHEIM Das Leitbild «Wasserversorgung des Kantons St.Gallen» zeigt, dass bei der Wasserversorung Degersheim ab 2025 im Spitzenbetrieb Engpässe auftreten könnten. Mit kleinen technischen Massnahmen im Reservoir Stuel in Herisau und im Reservoir Feld in Degersheim wird dieser Umstand behoben. Im Notfall kann Degersheim so mit Trinkwasser aus Herisau versorgt werden.

Wasserleitbild als Entscheidungsgrundlage

Das Wasserleitbild wurde im Jahr 2014 durch die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (GVA) in Zusammenarbeit mit dem Baudepartement und dem Gesundheitsdepartement erstellt und den Gemeinden im Herbst des Folgejahres unterbreitet. Es dient der langfristigen Sicherstellung einer ausreichenden und qualitativ einwandfreien Wasserversorgung im Kanton. Mit seinen Informationen aus übergeordneter Sicht liefert es wichtige Grundlagen für die strategischen Entscheide der örtlichen Wasserversorgungen. Das Wasserleitbild bestätigt, dass die Wasserversorgung in Degersheim grundsätzlich ausreichend gewährleistet ist. Durch das Bevölkerungswachstum in den kommenden Jahren wird jedoch auch der Wasserverbrauch steigen. So könnten in Zukunft beim Zusammenkommen verschiedener Ereignisse mit hohem Wasserverbrauch kurzfristig Engpässe entstehen.

Auf bestehende Zusammenarbeit zurückgreifen

Die Gemeinden Herisau, Degersheim und Neckertal betreiben zusammen das Gemeinschaftswasserwerk Böschenbach. Dieses fördert das Trinkwasser aus der Böschenbachfassung unterhalb von Nassen. Nach der Fassung des Wassers wird dieses einerseits nach Mogelsberg, andererseits via Reservoir Feld in Degersheim zum Reservoir Stuel in Herisau gepumpt. Aufgrund dieser Zusammenarbeit mit den anderen Wasserversorgungen kann dem prognostizierten Versorgungsengpass mit relativ einfachen Mitteln vorgebeugt werden. Durch minime technische Vorkehrungen in den Reservoirs Stuel in Herisau und Feld in Degersheim ist es möglich, dass Wasser künftig in die Gegenrichtung, also von Herisau nach Degersheim, durch die Leitungen fliessen zu lassen.

So ist Degersheim in der Lage, seine Bezüger mit ausreichenden Wassermengen zu beliefern.

Weiter auf Seite 2

Technische Massnahmen und Vertrag nötig
Die technischen Änderungen in den Reservoirs Stuel in Herisau und Feld in Degersheim wurden bereits vorgenommen. Zudem schloss der Gemeinderat Degersheim mit der Wasserversorgung Herisau einen Vertrag über die Wasserlieferung im Notfall von Herisau nach Degersheim ab. Durch diese Vorkehrungen ist es möglich, die Gemeinde Degersheim mit Wasser aus Herisau zu versorgen. Da die Wasserversorgung Herisau an die Regionale Wasserversorgung St. Gallen (RWSG) angeschlossen ist, könnte im Notfall sogar Bodenseewasser durch die Degersheimer Leitungen fliessen.

Nur im Notfall
Die Wasserversorgung Degersheim musste während der Trockenperiode im vergangenen Sommer nie Versorgungsengpässe beklagen. Trotzdem hat das regenarme Jahr 2018 gezeigt, dass es sehr wichtig ist, die Wasserversorgung so gut wie möglich abzusichern. Bei den vorgekehrten Massnahmen handelt es sich um Vorbeugungen für den absoluten Notfall, von dem zu hoffen ist, dass er nie eintritt. So oder so ist Degersheim nun aber für alle Fälle gewappnet und in der Lage, die Bezüger mit ausreichenden Wassermengen zu beliefern.

WWF
MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.
wwf.ch/erbschaft

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 30. November 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 22. November 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 27. November 2018

Musikalische Weltreise – Jahreskonzert der Musikschule Degersheim

DEGERSHEIM Die Musikschule Degersheim freut sich, Sie zum Konzert «Musikalische Weltreise» einzuladen. Das Konzert der Musikschule findet am Sonntag, 25. November 2018, um 17.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Degersheim statt.

Schülerinnen, Schüler und Musiklehrpersonen haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Konzert präsentiert Musik aus verschiedenen Ländern rund um den Globus und deren musikalische Eigenheiten. Ad-hoc-Gruppen, die sich für dieses Konzert gebildet haben, bereichern die Programmvielfalt. Das Konzert dauert ungefähr eine Stunde.
An diesem Konzert sind Blasinstrumente, Streichinstrumente, Rhythmusinstrumente, Gitarren, Tasteninstrumente und Gesangvorträge zu hören.

Am Ende des Konzertes wird zur Deckung der Unkosten eine Kollekte aufgenommen und es besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit den anwesenden Lehrpersonen.

Das Team der Musikschule Degersheim freut sich auf Ihren Besuch.

Steuereingang im laufenden Jahr

DEGERSHEIM Die Steuerabrechnung der Gemeinde Degersheim per 31. Oktober 2018 liegt vor. Es darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben – über alle Steuerarten gesehen – erreicht werden.

Die für das Jahr 2018 erwarteten Erträge der Einkommens- und Vermögenssteuern befinden sich bei den natürlichen Personen auf Budgetkurs. Die Nachzahlungen aus den Vorjahren liegen per Ende Oktober leicht über den Budgetvorgaben. Ebenfalls im Bereich der Budgetvorgaben liegen die Erträge der Grundsteuern und der Handänderungssteuern. Über dem Budgetziel liegen die Erträge aus den Gewinn- und Kapitalsteuern und den Grundstückgewinnsteuern. Bei den Quellensteuern wurde das Budgetziel noch nicht ganz erreicht. Bei dieser Steuerart werden die Anteile der Gemeinden in unregelmässigen Abständen vom Kanton weitergeleitet. Es darf daher noch mit zusätzlichen Erträgen gerechnet werden. Über alle Steuerarten gesehen darf davon ausgegangen werden, dass die Budgetvorgaben erreicht werden.

FLADE-Blatt
«Ihre Werbung bringt Erfolg»
Inserate einsenden an: **flawil@cavelti.ch**
oder **degersheim@cavelti.ch**

Was bezwecken die gelben Streifen?

DEGERSHEIM Entlang der Taa- und der Fuchsackerstrasse wurden in den vergangenen Wochen gelbe Streifen angebracht, im Fall der Taastrasse sogar entlang des Trottoirs. Die Streifen sind weder ein Ersatz für ein Trottoir noch eine Parkverbotslinie. Sie bewirken durch das Vortäuschen einer Verengung der Strasse eine Temporeduktion bei den Motorfahrzeuglenkern.

Die gelben Streifen haben keine rechtliche Bewandtnis und schränken die Nutzung der Strasse nicht ein. Sie dürfen unter Einhaltung der allgemeinen Strassenverkehrsvorschriften befahren oder begangen werden. Auch ein Abstellen von Fahrzeugen auf diesen Markierungen ist grundsätzlich erlaubt. Durch die gelben Streifen am Fahrbahnrand nimmt der Motorfahrzeugführer die Strasse schmaler wahr als sie tatsächlich ist, fährt eher in der Mitte und dabei auch deutlich langsamer.

Die gelben Streifen entlang der Taa- und der Fuchsackerstrasse erhöhen die Verkehrssicherheit.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:

Gehrig, *Adriano* Valentino, geboren am 28. Oktober 2018 in St. Gallen SG, Sohn des Gehrig, Reto und der Gehrig geb. Donno, Maria, wohnhaft in Degersheim SG.

Graf, *Lina* Alisa, geboren am 31. Oktober 2018 in Herisau AR, Tochter des Graf, Mike und der Graf geb. Hampton, Miriam, wohnhaft in Degersheim SG.

Cozzio, *Maurus* Amiro, geboren am 10. November 2018 in Degersheim SG, Sohn des Cozzio, Reto und der Cozzio geb. Nowak, Leyla, wohnhaft in Degersheim SG.

Adventsfenster in Degersheim und Wolfertswil

VEREIN Vielerorts erhellen in dieser vorweihnachtlichen Zeit liebevoll und bunt dekorierte Adventsfenster das Dunkel der Winternächte. So auch in Degersheim (initiiert durch die Frauengemeinschaft Degersheim) und in Wolfertswil (initiiert durch die Frauengemeinschaft Wöschkafi Wolfertswil). Während in Degersheim die Fenster ab 17.30 Uhr leuchten (Ausnahmen speziell aufgeführt), ist dies in Wolfertswil mit wenigen Ausnahmen bereits ab 17 Uhr der Fall (siehe entsprechende Liste): auf zum abendlichen Spaziergang zu den Adventsfenstern!

Adventsfenster in Degersheim

1. Familie Gantenbein, Neugasse 15
2. Herzfeld Sennrüti, Sennrütistrasse 23
3. Verkehrsverein Degersheim, Schaukasten bei der Migros
4. Wohn- und Pflegeheim Steinegg, Kirchweg 6, 17.00 Uhr
5. Familie Messmer, Hörenstrasse 31
6. Lutz Cecile, Sonnhaldenstrasse 39
7. Familie Bertsch-Danzeisen, Waldhof
8. Familie Saxer, Hintere Löschwendi (beim 2. Skilift)
9. Familie Stutz, Rosenstrasse 1
10. Villa Donkey, Kähbachstrasse
11. Marion Schön, Bergstrasse 3
12. Bibliothek/Ludothek, Feldeggstrasse 1, 17.00 Uhr
13. Familie Stoll, Hörenstrasse 11
14. Familie Lehmann, Wolfhagstrasse 5a
15. Familie Senn, Heimat 529/beim Schlittelhang
16. Familie Stark, Meisenstrasse 17
17. Schulhaus Sennrüti, Schulstrasse
18. Familie Zweifel, Blumenstrasse 4
19. Familie Behrendt, Zeisigstrasse 12
20. Familie Scherrer, Taubenstrasse 18
21. Familie Meier-Zwingli, Blumenstrasse 14
22. Atelier zur Backstube, Kirchstrasse 3
23. Familie Mock-Maag, Steineggstrasse 29

Eröffnung des Fensters jeweils um 17.30 Uhr.

Adventsfenster in Wolfertswil

1. Familie Luzia Gschwend, Böhlstr. 10
2. Turi Räss, Hauptstrasse 20, ab 10.00 Uhr
3. Familie Nadine Rutz, Dorfweid
4. Familie Beatrice Rutz, Moos
5. Margrit Frehner, Huswiesstrasse 8
6. Rony Stalder, Rest. Sonne, mit Samichlaus & Schmutzli
7. Vreni & Christina Eigenmann, Oberdorfstrasse 3
8. Familie Catarina Koch, Unterdorfstrasse 5
9. Micha Lenk, Oberdorfstrasse 5
10. Familie Irene Eisenring, Spielberg
11. Familie Anderegg, Vordere Steig 15
12. Chinderfiir
13. Familie Silvia Kessler, Hauptstrasse 14
14. Familie Barbara Rüst, Steigstrasse 20
15. Familie Ann Kretz, Moos-Ruer 1431
16. Melanie Steingruber und Adi Kropf, Schöneggstr. 9
17. Postautohüsli, Hauptstrasse
18. Familie Rita Ehrbar, Vordere Steig 1
19. Silvia und Beni Looser , Gasthaus Löwen, Unterdorfstr. 7
20. Mosaikschule Magdenau, Theateraufführung
21. Familie Meier, Inzenberg
22. Familie Heidi Krucker, Auhof 972
23. Familie Monika Scheurer, Moos
24. Familienweihnachtsfeier (kein Fenster), Kirche, 16.30 Uhr

Eröffnung des Fensters jeweils um 17.00 Uhr.

Gebäude nur aus Kapla-Hölzchen

VEREIN Zwei Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim und 5000 Kapla-Hölzchen warteten am Mittwochnachmittag, 7. November 2018, im katholischen Pfarreiheim gespannt auf die Kinder.
Trotz sonnigem Herbstwetter bauten fast 60 Kinder mit Kapla-Hölzchen Hochhäuser, Labyrinthe, Pferdegehege und sogar römische Städte nach. Eindrückliche Fotos haben die Türme und Gebäude festgehalten. Schon eine Stunde nach dem Start wurde dann alles wieder abgebaut, um alsbald wieder neue Ideen zu verwirklichen.
Es war schön mitzuerleben, wie zufrieden und beschäftigt die Kinder waren – und dies alles nur mit einfachen Kapla-Hölzchen. Monika Dreyer

Was für ein Spass, nur mit Kapla-Hölzchen allerlei Gebilde zu bauen.

Glanzvoll gewählt

KIRCHE An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde das Pfarrehepaar einstimmig gewählt. Nach der Gottesdienstfeier, die durch das neue Pfarrehepaar stimmungsvoll gestaltet wurde, strömten mehr als hundert Personen ins Kirchgemeindehaus. Einstimmig wurden Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm gewählt. Vor der Abstimmung fasste der Kirchgemeindepräsident Urs Meier-Zwingli nochmals die Arbeit der Pfarrwahlkommission zusammen und legte die Beweggründe für den Wahlantrag vor. Ute Latuski-Ramm wird zu 80 Prozent angestellt. Sie wird schwerpunktmässig für die Kasualien, Gottesdienste und Erwachsenenbildung zuständig sein. Sie wird die erste Frau im Degersheimer Pfarramt sein. Zu 20 Prozent wird Markus Ramm beschäftigt. Sein Schwerpunkt wird der Konfirmandenunterricht sein. Die Inpflichtnahme der beiden Pfarrpersonen wird durch den Dekan Phillippe Müller am Sonntag, 3. März 2019 erfolgen.

Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm (links) werden durch den Kirchgemeindepräsidenten Urs Meier-Zwingli herzlich willkommen geheissen. Bild: Ch.Bleisch

Jubilarenfeier

STIFTUNG Ende Oktober fand im Wohn- und Pflegezentrum Feldegg die Jubilarenfeier der Gemeinde Degersheim statt. Nach dem herzlichen Empfang der Jubilaren richteten Frau Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin von Degersheim, und Herr Jürg Giger, Heimleiter des Tertianums Feldegg und Steinegg, das Wort an die geladenen Gäste. Zu Beginn der Feier spielte die Harmoniemusik Degersheim, Herr Schöb führte mit Geschichten und Anekdoten der Jubilare durch den Nachmittag. Es durften auch eine Gnadenhochzeit – 70-jähriges Ehejubiläum – und ein 101. Wiegenfest gefeiert werden, die Helden des Tages wurden mit Rosen beschenkt. Nach der Unterhaltung verwöhnte die Küche des Tertianums Feldegg die Gäste. Mit einem Lächeln im Gesicht nahmen die Jubilaren bei der Verabschiedung ein kleines Präsent vom Haus mit auf den Heimweg. Das Team des Tertianums Feldegg freut sich jetzt schon auf die nächste Jubilarenfeier. eing.

Jürg Giger, der Geschäftsführer der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg, mit dem ältesten Bewohner der Feldegg, Herrn Josef Widmer (101 J).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Hauptstrasse gesperrt

Am Freitag, 23. November 2018, findet in Degersheim der traditionelle Räbenliechtliumzug statt. Dafür wird die Hauptstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse bis Garage Krüsi, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Spielgruppe Elefäntli

Degersheim
Naherholung mit Weitblick
Verkehrsverein

Kita Kieselstein

Räbenliechtliumzug mit Eröffnung des Weihnachtsmarkts

Datum: Freitag, 23. November 2018 um 18.00 Uhr
Start: Dorfplatz beim Coop
Ablauf: Dorfplatz, Hauptstrasse bis Drogerie, Kirchstrasse, hinunter zum Blumenladen Eggenberger, Neugasse bis Nolato Treff AG, zurück zum Dorfplatz.

Nach der Rückkehr gibt es für alle Kinder, die mit einem Räbenliechtli beim Umzug mitgelaufen sind, ein Wienerli mit Brot und einen Punsch. Das OK-Team des Weihnachtsmarkts lädt nach dem Umzug zum Verweilen ein. Der Umzug findet bei jedem Wetter statt. Es sind auch Kinder eingeladen, die zu Hause eine Räbe geschnitzt haben.

SEMA
SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Der Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM) sucht für das Pfarreisekretariat Degersheim, als Nachfolge der bisherigen Sekretärin, die sich einer neuen Herausforderung stellt, auf **1. Februar 2019** eine

Person für das Pfarreisekretariat (Pensum 40%)

Ihre Aufgabenbereiche

- Ansprechperson für Pfarreimitglieder und freiwillig Engagierte am Empfang und am Telefon
- vielfältige administrative Aufgaben: Korrespondenz, Adressverwaltung, Buchhaltung
- Koordination von Terminen und Vermietung der Räumlichkeiten
- Führen der Pfarreibücher
- Unterstützung des Pastoralteams und der Räte

Sie bringen mit

- Beheimatung in der katholischen Kirche
- abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- exakte, verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Selbständigkeit und Diskretion
- gute PC Kenntnisse
- gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung

Wir bieten

- eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere **Auskünfte** erteilt Ihnen gerne Hans Brändle, Teamkoordinator des Pastoralteams, E-Mail: hans.braendle@se-ma.ch

Ihre **Bewerbung** senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen per E-Mail bis **7. Dezember 2018** an den Präsidenten des Vereins der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM).

Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau
Markus Stäheli
Sonnhaldenstrasse 17
9113 Degersheim
praesidium-degersheim@se-ma.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.se-ma.ch

Erfolgreiche öffentliche Hautversammlung der SP Degersheim mit Paul Rechsteiner

Am 30.10.18 eröffnete der Vorsitzende Ruedi Baumann die erste erfolgreiche öffentliche Hauptversammlung der SP Degersheim. Nach dem internen Teil begann der öffentliche Teil mit Paul Rechsteiner. Der Präsident gab bekannt, dass der Vorstand der SP komplett ist. Alle Vakanzen konnten wieder besetzt werden. Dies ist absolut nicht selbstverständlich, da der Mitglieder- und Mitgliederinnenbestand stagniert. «Die Mär vom Parteisoldat sei längst Geschichte» sagte der Sprechende. Es ist richtig, wenn innerhalb der Partei verschiedene Meinungen herrschen und diskutiert werden. Als Parteimitglied profitiert jede und jeder von einem Rückhalt und dem Zugang zu wichtigen Informationen, um sich über die Politik in unserem Land, Kanton und Gemeinde auf dem Laufenden zu halten. Die SP Degersheim beschliesst folgende Parolen für die Abstimmung vom 25. November: **Nein** zur trügerischen Selbstbestimmungsinitiative, **Nein** zum privaten Schnüffelapparat. Baumann sieht mit Bedenken die Entwicklungen in Deutschland und zitiert Mohandas Gahndi. ***«Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt.»***

Der Gast Paul Rechsteiner hat das Wort: Sichtlich beeindruckt von der 104-Jährigen Tradition der SP Degersheim, nimmt er Bezug zum Jahr 1918, Jahr des Generalstreiks.

Die Woche vom 7. bis 14. November 1918 gilt als die schwerste innenpolitische Krise seit der Gründung des Bundesstaats von 1848. 250 000 Arbeiterinnen folgten dem Streikaufruf des Oltener Aktionskomitees. Dieses forderte u. a. den Achtstundentag und das Proporzwahlrecht, das Frauenwahlrecht und eine Alters- und Invalidenversicherung. Der Streik wurde abgebrochen, ohne dass die Forderungen erfüllt worden wären. Dennoch markiert er die entscheidende Weichenstellung, denn in seiner Folge kam es zu Fortschritten bei den Arbeitsbedingungen, in der Sozialpolitik und der politischen Partizipation.

Bezugnehmend auf die geschichtlichen Ereignisse zieht der St. Galler Ständerat den Schluss, dass es auch noch heute Herausforderungen bei der Altersvorsorge, der Gleichstellung, der Invalidenversicherung und beim Arbeitsrecht gibt, die viel Verantwortung an die heutige Gesellschaft stellen. Diese lassen sich nur in einem politischen Konsens lösen. Darum sei es wichtig und richtig, sich auch in Landgemeinden an der Politik aktiv zu beteiligen.

Ruedi Baumann

«Meiers usem 8ti»

Am 10. November 2018 führte der Turnverein Degersheim mit seinen Riegen die Turnershow zum Motto «Meiers usem 8ti» vor.

Fotos: Victor Schönenberger

Unserer Toten gedenken

In unserer Kultur gehört es zur Tradition, dass wir im Monat November unserer Toten gedenken. Dabei sind Blumen, vor allem Rosen, ein wichtiges Symbol. Mit Blumen zeigen wir unsere Verbundenheit und unsere Dankbarkeit. Eine Rose ist auch ein Symbol für die Liebe, die wir miteinander teilen und die uns auch nach dem Tod verbindet. Die Künstlerin Bette Midler singt davon im Lied «The Rose»: «Einige sagen, die Liebe sei wie ein Fluss, der das zarte Schilf erdrückt. Andere meinen, die Liebe sei wie ein Rasiermesser, das seine Seele tief verletzt. Wieder andere sagen, die Liebe sei wie Hunger der Seele, eine tiefe, verlangende Sehnsucht. Einige sagen, die Liebe sei wie eine Blume… Unter dem tiefen Winterschnee liegt der Samen, und mit der Liebe der Sonne kann im Frühjahr die Rose blühen.»[1]
In der evangelischen Kirche findet das Totengedenken jeweils am letzten Sonntag im Kirchenjahr statt, am sogenannten Ewigkeitssonntag. Dazu sind besonders alle Angehörigen eingeladen, die in den letzten Monaten ein Familienmitglied verloren haben. Die diesjährige Feier findet am Sonntag, 25. November um 10 Uhr in der Kirche Oberglatt statt. Es wirken neben den beiden Pfarrpersonen Melanie Muhmenthaler und Mark Hampton auch Martina Miesler (Lektorin), Beate Sauter (Violine) und Christine Baumann (Harfe) mit. Alle Mitfeiernden sind eingeladen, eine Rose als Zeichen der Liebe und der Dankbarkeit mitzubringen. Die Rosen setzen wir im Gottesdienst bei einer Symbolhandlung ein und sie können danach aufs Grab gelegt oder wieder mitgenommen werden.

Text: Pfarrer Mark Hampton, Flawil
Bild: Michael Hampton, www.creartion-photography.com

[1]Rise Up – Ökumenisches Liederbuch für junge Menschen, 138, 2. Auflage, 2004

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 24. Nov., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
Sonntag, 25. Nov., Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Nov., Flawil
10.15 Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Taizé-Liedern

DEGERSHEIM

Fotoabend zum Sternsingerprojekt
Am Dienstag, 27. Nov., 18.30 Uhr zeigt und erzählt Markus Schöbi, wofür der Erlös des Sternsingens in Ghana verwendet wurde. Herzliche Einladung an alle.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft
Für den Verkauf am Weihnachtsmarkt binden die Frauen Tür- und Adventskränze. Alle sind zum Mithelfen im Vereinslokal am Mittwoch, 28. November, von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Donnerstag, 29. November, von 8.30 bis 16.00 Uhr herzlich willkommen.

FLAWIL

Begegnungsfeier für Jugendliche ab der Mittelstufe
Unser Alltag ist hektisch und sehr schnell. Sich mit dem eigenen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen, geht dabei etwas vergessen. Nimm dir wieder einmal bewusst Zeit – für dich und die Begenung mit dem Göttlichen. Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir im Rahmen des wöchentlichen Gottesdienstes am Freitag, 23. November, 18.30 Uhr in der Kapelle (inkl. kleinen Apéro).
www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 25. November
10.00 Gottesdienst mit Matthias Herrchen, Thema: «und führe uns nicht in Versuchung» (Unser Vater – Teil 7)mit Kids-Treff Sofa, im Anschluss Kirchenkaffee
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 23. November
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
17.00 Akazie: Jugendlounge MS
19.00 Akazie: Jugendlounge OS
Samstag, 24. November
09.30 Kirche Niederwil: ökum. Chinderfiir Niederwil
Sonntag, 25. November
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst (Ewigkeitssonntag) Pfrn. M Muhmenthaler, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: 1. Johannes 4,11-16; musik. Umrahmung: B. Sauter (Violine), Ch. Baumann (Harfe); Kollekte: Winterhilfe St. Gallen
Fahrdienst: 079 696 96 24
Montag, 26. November
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 27. November
16.30 Kirche Feld: ökumenische Versöhnungsfeier der 4. Klässler
Mittwoch, 28. November
20.00 Jugendraum KGZ: Vortrag «Gesundes Selbstwertgefühl – starkes Selbstvertrauen» mit Barbara Frischknecht-Schoop. Anmeldung bis 26.11. unter flawil@sg.ref.ch oder Tel. 071 394 90 50.
Freitag, 30. November
18.00 Jugendraum KGZ: Boys Night, MS bis 20.00 Uhr;
19.00 Jugendraum KGZ: Boys Night, OS bis 22.00 Uhr
Anmeldung bei Lucas Kägi, 079 419 07 42.
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 23. November
19.15 Wogo für die Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 25. November
09.40 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Jakob Bösch, Mitwirkung des Kirchenchores im Gottesdienst; anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Donnerstag, 29. November
14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus
20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 25. November
9.30 Missionsgottesdienst mit Jürg Luginbühl, Missionsopfer z.G. Gospelhouse Turin, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.
www.fcgf.ch

Im Jahrbuch 2019 geblättert

FLAWIL/DEGERSHEIM Seit 2001, dem Erscheinungsjahr des ersten «Toggenburger Jahrbuchs», bilden jeweils die Gemeindechroniken aller Toggenburger Gemeinden das abschliessende Kapitel. Denkwürdigkeiten und wichtige Ereignisse finden Eingang in die Chronik, die dereinst als kurzgefasste Zeitzeugin dienen soll. Die rund 200 Seiten vor den Gemeindechroniken berichten mit Schwerpunktbeiträgen über Geschichte und Gegenwart der vielfältigen Kulturlandschaft Toggenburg.

Die «Toggenburger Jahrbücher» 2001 bis 2019 können in der Gemeindebibliothek Flawil ausgeliehen werden.

Im Schulhaus Alterschwil tagt der Schulhausrat

FLAWIL Vor rund drei Jahren wurde mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Alterschwil unter dem Projekt «Regenbogen» eine Vereinbarung mit verschiedenen Regeln getroffen. Dabei geht es um das Thema «Ich trage zu einem sicheren Schulhaus bei».

Die Kinder haben mit einem Fragebogen ihr Befinden im aktuellen Schuljahr anonym mitgeteilt. Die Auswertung der Umfrage hat eine erfreuliche Verbesserung des Wohlbefindens ergeben. Auf einer Skala von 1 bis 10 wurden 8 Punkte erreicht. Vor drei Jahren waren es 6 Punkte.

Ausserdem debattierten die Kinder im Rat unter der Leitung von zwei Schülern über verschiedene Themen, die sie beschäftigen. Anliegen wurden eingereicht und angehört, Lösungsvorschläge unterbreitet und anschliessend darüber abgestimmt. Im Schulhaus Alterschwil werden Partizipation und Demokratie aktiv gelebt und die Lehrpersonen interessieren sich sehr für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler.

Die Schulkinder debattierten über verschiedene Themen, die sie beschäftigen.

Stimmberechtigte befinden über das Budget 2019

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 27. November 2018, entscheiden die Stimmberechtigten über das Budget 2019. Der Steuerfuss von heute 140 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.

Die Bürgerversammlung vom kommenden Dienstag im Lindensaal wird zahlenlastig. Einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten ein ausgeglichenes Budget. Bei einem Gesamtaufwand und einem Gesamtertrag von jeweils rund 54,56 Millionen Franken rechnet die Gemeinde Flawil mit einem Ertragsüberschuss von 8200 Franken. Der Steuerfuss soll unverändert bei 140 Prozent bleiben.

Flawiler Preis 2018
Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird der Flawiler Preis 2018 übergeben. In diesem Jahr geht er an Heinz «Haro» Niedermann. Damit würdigt der Gemeinderat das jahrzehntelange Schaffen des 59-Jährigen in verschiedenen Flawiler Vereinen. Der Flawiler Preis, den es seit dem Jahre 2010 gibt, beinhaltet einen Betrag von 1160 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur.

Stimmausweis mitnehmen
Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 27. November 2018, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als «Eintrittsticket» dient der weisse Stimmausweis, der Anfang November allen Flawiler Stimmberechtigten zugestellt wurde. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 27. November 2018, 17 Uhr, im Gemeindehaus beim Einwohneramt Flawil (1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.
Der Budgetbericht 2019, der ebenfalls Anfang November in alle Haushalte verteilt wurde, sowie weitere Unterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Sanierung Deponie Lehmtobel: Referendum nicht ergriffen

FLAWIL Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Deponie Lehmtobel und für den Ausbau des Lehmtobelbachs einen Bruttokredit von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen einen Nachtragskredit notwendig. Der vom Gemeinderat genehmigte Nachtragskredit unterstand vom 8. Oktober bis 16. November 2018 dem fakultativen Referendum. Innert Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt.

Das Lehmtobel wurde während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurde der Bach eingedolt und das Tobel teilweise aufgefüllt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Deponie in den Lehmtobelbach.

Die Bürgerschaft hat im Frühling 2010 für die Sanierung der Deponie Lehmtobel und für den Ausbau des Lehmtobelbachs einen Bruttokredit von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Das Baudepartement des Kantons St. Gallen hat das Projekt im März 2016 genehmigt. Erkenntnisse aus der Detailprojektierung machen nun einen Nachtragskredit von 781 000 Franken notwendig. Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt und diesen für das Referendumsverfahren freigegeben. Die Referendumsfrist dauerte vom 8. Oktober bis 16. November 2018. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Damit noch im Dezember 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, wurden die Baumeisterleistungen bereits im Juni 2018 öffentlich ausgeschrieben – vorbehältlich der Gewährung des Nachtragskredits und des fakultativen Referendums. Nachdem keine Urnenabstimmung verlangt wurde, ist die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Toneatti AG, Jona, rechtskräftig. Spatenstich und Baubeginn sind Anfang Dezember geplant.

Telegramm vom Christkind

VEREIN Demnächst beginnt der beschauliche Advent und mit ihm das Geschichtenerzählen im Bett, auf der Couch, am Cheminée oder am knisternden Feuer. Der Verein Urnatur bietet im Rehwald eine Adventsgeschichte der besonderen Art an. Das Christkind möchte im Rehwald übernachten und schickt der Eule ein Telegramm: «Ankomme 24. Dezember bei Baum und Strauch». Alle Bäume und Sträucher bieten sich als Herbergsväter an und jeder will überzeugen, dass genau er die richtige Wahl ist. Eine Auswahl wird getroffen… Die Lesung aus dem Buch «Ankomme 24. Dezember bei Baum und Strauch» umfasst sechs ausgewählte Pflanzenarten und wird nach der Lesung im Internet gratis zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung findet am Freitag, 30. November 2018, von 9 Uhr bis 11 Uhr statt. Treffpunkt ist die Krankenhausbrücke in Flawil. Es wird eine Kollekte eingezogen. Rolf Zingg

Ruedi Loher geht vorzeitig in Pension

FLAWIL Ruedi Loher, Leiter der Sozialen Dienste, tritt Ende Mai 2020 vorzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. Seit insgesamt über 20 Jahren steht Ruedi Loher im Dienste der Gemeinde Flawil. Er absolvierte einst auf der Gemeindeverwaltung seine KV-Lehre, arbeitete danach zwei weitere Jahre als Sachbearbeiter, ehe er die Verwaltung verliess. Im Jahr 2002 kehrte Ruedi Loher als Leiter des damaligen Sozial- und Vormundschaftsamtes ins Gemeindehaus zurück.

Seit 2009 leitet er den Bereich Soziale Dienste mit grossem Engagement. Nun wird die Nachfolge von Ruedi Loher rechtzeitig geregelt. Die Gemeinde Flawil sucht per Inserat eine neue Leitung der Sozialen Dienste.

Ruedi Loher

Ehrung der Jahresmeister

VEREIN Am Samstag, 27. Oktober, fand das alljährliche Absenden des Militärschützenvereins Alterschwil-Egg statt. Der Präsident Marcel Linder begrüsste alle Schützenkollegen und Schützenkolleginnen mit Partnern zu diesem gemütlichen Anlass. Mit grosser Spannung wurden die Resultate der vergangenen Saison verkündet und den Gewinnern der Jahresmeisterschaft die tollen Preise übergeben. Ein grosser Dank geht an die Sponsoren und Gönner. Marcel Büsser

Die Gewinner der Jahresmeisterschaft (von links): Marcel Büsser, 2. Rang; Toni Fischer, 1. Rang; Bruno Linder, 3. Rang.

Ciao Ticino

VEREIN Pfarrer Mark Hampton begrüsste die 90 Anwesenden, die der Einladung von Treff60plus und Beta zum Nachmittag mit Tessiner Liedern gefolgt waren, und lobte das Tessin als unsere Sonnenstube. Anschliessend stellte sich der Musiker Jean-Luc Oberleitner gleich selbst vor, indem er schalkhaft erwähnte, dass er mit seinem Namen ein wirklicher «Tessiner» sei… Nein, natürlich nicht! Er sei Österreicher mit einem Wiener Vater und einer Appenzellerin als Mutter. Er liebe aber Tessiner Lieder und beabsichtige, die Zuhörer das Grau des Novembers vergessen zu lassen. So begann er auf seinem silberglänzenden Akkordeon mit einem Potpourri «Ticinesi son bravi soldati». Mit seiner sonoren Stimme trug er «Grüss mir Lugano, grüss mir den See», «Aprite le porte», «Siam' giovani siam' soldati» vor. Es folgten «Ja, ja, der Chianti-Wein», «Marina, Marina», «Vien' sulla barchetta» und viele weitere eingängige Lieder. Der Musiker bewegte sich durch die Tischreihen, um die Senioren zum Mitsingen zu bewegen.
Nach einem herzlichen Dank durch Köbi Steingruber unterhielt Jean-Luc Oberleitner die Senioren noch mit Tafelmusik. Es war ein erfreulicher Nachmittag! Rosmarie Keil-Neuhaus

Weihnachtsmarkt im Lindengut

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Lindengut vom 1. Dezember wartet dieses Jahr mit mehr als 30 Verkaufsständen auf. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Private bieten Backwaren, Advents- und Weihnachtsschmuck, Kunsthandwerk und Geschenksachen an. Kinder basteln unter Anleitung des Freizeitwerks verschiedene Gschenkli und verpacken sie vor Ort für die Empfänger. Beliebt sind im «Marktbeizli» die feine Gerstensuppe sowie Kaffee und Kuchen. Aber auch Raclette, Würste, Getränke und Süssspeisen stehen während des Marktes für das leibliche Wohl bereit. Von 13 Uhr bis 17 Uhr begleitet Drehorgelmann Beat Müller die Gäste mit weihnächtlichen und anderen Melodien. Um etwa 13.30 Uhr wird der Samichlaus samt Schmutzli und Esel auf dem Markt für eine Stunde haltmachen. Der Verein Ortsmuseum freut sich auf regen Besuch. Urs Schärli

Adventsgeschichten für Kinder

KIRCHE Die Reformierte Kirchgemeinde und die Evangelisch-methodistische Kirche laden im Advent zu zwei ruhigen Oasen der Geschichten ein. Es dunkelt früher ein, die Menschen ziehen sich warm an, die Kinder freuen sich auf die Weihnachtsguetzli. Schon bald ist Advent! Gross und Klein sind herzlich eingeladen, ein wenig Advent mit uns zu geniessen. Vom 3. bis 21. Dezember dürfen Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren einer Geschichte zuhören. Die Erwachsenen sind währenddessen im Kafistübli zu Gemeinschaft, Guetzli, Tee und Kaffee eingeladen. Die Adventsgeschichten werden jeweils von Montag bis Freitag um 17 Uhr in der evangelisch-methodistischen Kirche und mittwochs (am 5., 12. und 19. Dezember) zur selben Zeit auch im KGZ der Reformierten Kirchgemeinde erzählt.
Weitere Informationen auf www.ref-flawil.ch und www.emk-flawil.ch.

HANDÄNDERUNGEN OKTOBER

Veräusserer: Schrieder Margarita Theresia, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Schrieder Johann Eugen, Oberbotsbergstrasse 41, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10392 Oberbotsbergstrasse 41, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 1 und Garage Nr. 1 ($^{255}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2094)

Veräusserer: Ball Management GmbH, Gupfengasse 2, 9230 Flawil **Erwerber:** Immo Traum GmbH, Friedbergstrasse 6b, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 605 Gupfengasse 2, Wohn- und Gewerbegebäude, Assek.-Nr. 948, 253 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Fisch Klemens Josef, Fliederweg 9, 5035 Unterentfelden **Erwerber:** Haltiner Ralph und Haltiner Natascha Melanie, Unterstrasse 52, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10787 Unterstrasse 52, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. W5 (64/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2933), Grundstück Nr. 30495 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 20 ($^{1}/_{33}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10799) und Grundstück Nr. 30496 Unterstrasse 50/52, Autoeinstellplatz Nr. 21 ($^{1}/_{33}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 10799)

Veräusserer: Bartholet Josef Erwin und Bartholet Rosmarie, Säntisstrasse 5, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Schläpfer Ruedi, Weidstrasse 20, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2014 Weidstrasse 20, Wohnhaus Assek.-Nr. 1954, Garage Assek.-Nr. 3471, 454 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Rüegg Urs, Seeblickstrasse 23, 9033 Untereggen **Erwerber:** Rüegg Steven und Rüegg Juliana, Alpsteinstrasse 14, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2237 Alpsteinstrasse 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 2061, Garage Assek.-Nr. 3298, 382 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Grütter Beda Paul, Weidstrasse 9a, 9230 Flawil **Erwerber:** Drewlow Jonathan Günther und Drewlow Susanna, Gehrenstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2261 Weidstrasse 9a, Wohnhaus Assek.-Nr. 2136, 696 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tumibay Francis Paul, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil **Erwerber:** Franco Tumibay Núbia Cristina, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 11023 Oberdorfstrasse 48, Wohnung Nr. 2 ($^{635}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 384) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 11024 Oberdorfstrasse 48, Wohn-/Gewerbestockwerk Nr. 3 ($^{45}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 384)

Veräusserer: Steurer Ella Klara, Rösslistrasse 17, 9230 Flawil **Erwerber:** Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 1931 Rösslistrasse, 6 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Alex Künzle Architektur GmbH, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil **Erwerber:** Steurer Ella Klara, Rösslistrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 494 Rösslistrasse, 6 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Huber Leo Beat, Austrasse 27, 9230 Flawil **Erwerber:** Gmür Pascal Andreas und Gmür Bettina, Neuburg 1513, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 1459 Neuburg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1513, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1516, 1740 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eisenhut Peter, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Eisenhut Roger Peter, Lörenstrasse 33, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2159 Lörenstrasse 33, Wohnhaus Assek.-Nr. 2026, 907 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Eberhard Rosa Theresia, St.Gallerstrasse 60a, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Krähenbühl Jérôme Pascal und Krähenbühl Jasmin Paula, Unterdorfstrasse 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2479 Eisbahnweg 31, Wohnhaus Assek.-Nr.2400, 624 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2486 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2404, 58 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schwager Theresia Martha, Tiefentalstrasse 4, 9230 Flawil **Erwerber:** Agrovisa International GmbH, Tiefentalstrasse 6, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1966 Tiefentalstrasse 4, Wohnhaus Assek.-Nr. 2900, 857 m² Grundstücksfläche

b'treff
info · tausch · kontakt

flawil.ch

Der b'treff sucht per sofort für den Deutschkurs für Migrantinnen und Migranten eine

freiwillige Person als Deutschkursleiter/-in

zur Unterstützung der leicht fortgeschrittenen Gruppe am Donnerstagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Wichtig ist das Interesse an Menschen aus fremden Ländern sowie die Freude und Bereitschaft, unsere Sprache und Kultur zu vermitteln.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei Sabine Dankesreiter, Stellenleiterin b'treff, unter der Telefonnummer 079 152 73 25 oder per E-Mail buero-btreff@b-treff.ch. Wir freuen uns auf Sie!

b'treff Flawil www.b-treff.ch

flawil.ch

Rechtsgültigkeit

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Beschluss Rechtsgültigkeit erlangt:

- **Kredit von 781 000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Investitionsrechnung 2018 (Kostenstelle 74101) für das Projekt «Altlastensanierung und Gewässerausbau Deponie Lehmtobel»** ***(Gemeinderatsbeschluss vom 25. September 2018)***

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir haben per August 2019 noch eine offene Lehrstelle als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist…
- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:
Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:
https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

WUSSTEN SIE, DASS IN FLAWIL AB 9. DEZEMBER 2018 ZWEI FERNVERKEHRSZÜGE PRO STUNDE IN BEIDE RICHTUNGEN HALT MACHEN?

JEDEN FREITAG IST FLADE-BLATT-TAG! FLAWIL@CAVELTI.CH ODER DEGERSHEIM@CAVELTI.CH

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Verwaltung suchen wir aufgrund vorzeitiger Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/-in Soziale Dienste 100 %

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung und Organisation der Sozialen Dienste (Sozialamt, offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit)
- Umsetzung von finanzieller Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso, Asyl- und Flüchtlingswesen, in Zusammenarbeit mit einem Fachteam
- Bearbeitung von verschiedenen Fachgebieten im Sozialbereich wie Kinder/Jugend/Alter/Gesundheit/Integration
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Grundausbildung im Sozialbereich oder der Verwaltung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Fachfrau/Fachmann Sozialhilfe GFS, Fachhochschule für Soziales, pat. Rechtsagent)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- durchsetzungsstark, zuverlässig, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 17. Dezember 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen stehen Ihnen der Geschäftsleiter Verwaltung, Herr Armin Baumann, unter der Telefonnummer 071 394 17 51, armin.baumann@flawil.ch, sowie der jetzige Stellenleiter, Herr Ruedi Loher, unter der Telefonnummer 071 394 17 41, ruedi.loher@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

LICHTENSTEIGER
Bäckerei Conditorei Confiserie

Lichtensteiger AG, Stockbergstrasse 3, 9014 St. Gallen
Tel. 071 245 45 15, www.genussbaeckerei.ch

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

Flawiler Bäcker hat das beste Bürli der Schweiz

FIRMA Die Flawiler Genussbäckerei Lichtensteiger hat mit ihren «original St.Galler Handbürli Culinarium» an der Swiss Baker Trophy die Goldmedaille erreicht.
Aussen Knusprig, innen luftig-saftig und das unverkennbar frische Bürliaroma. So muss nach Urs Lichtensteiger, dem Inhaber der Genussbäckerei, ein St.Galler Handbürli sein. Das einzigartige und geheime Rezept mit Mehl, Wasser, Backhefe, Meersalz – viel, sehr viel Zeit und Fingerspitzengefühl benötigt das Goldbürli, bis es fertig gebacken ist. Am Vortag wird ein Hebel (Vorteig), wie es schon sein Grossvater gemacht hat, hergestellt. Der Hebel liegt über 24 Stunden und bildet Aroma und Frische. Gleich viel Mehl wie Wasser, der Hebel und eine Knetzeit von 40 Minuten ergeben den sehr weichen Teig. Während zweieinhalb Stunden wird der Teig viermal zusammengelegt und erhält so seine samtige Struktur. Jetzt ist es endlich soweit und jedes Bürli wird einzeln von Hand aus dem Teig «ausgebrochen», bei 250 °C über 45 Minuten ausgebacken – und fertig ist der knusprigste St.Galler. Urs Lichtensteiger ist mächtig stolz auf sein Bäckerteam, das mit seiner Handwerkstradition täglich das Handbürli backt. eing.

Urs Lichtensteiger

So erhält es seinen Namen.

Gesundes Selbstwertgefühl – starkes Selbstvertrauen

KIRCHE Das Selbstwertgefühl entscheidet sehr über die Qualität unseres Lebens und unserer Beziehung zu anderen Menschen. Kinder und Jugendliche mit einem positiven Selbstwertgefühl sprechen und handeln mit der Grundüberzeugung, Lebensaufgaben bewältigen und Konflikte lösen zu können. Was brauchen Kinder und Jugendliche, um ein gesundes Selbstwertgefühl und ein starkes Selbstvertrauen zu entwickeln?
Barbara Frischknecht-Schoop, Autorin und Fachfrau, sowie Pfarrer Mark Hampton laden zu diesem Bildungsanlass ein. Er findet am Mittwoch, 28. November 2018, um 20 Uhr im evangelischem Kirchgemeindezentrum Flawil statt und kostet 20 Franken pro Person (Paare 30 Franken). Anmeldungen nimmt das Sekretariat gerne bis am 26. November 2018 entgegen: 071 394 90 50 / flawil@sg.ref.ch. Mark Hampton

TODESFÄLLE

Gestorben am 11. November 2018 in Oberuzwil: **Brülisauer geb. Mächler, Rosa Maria,** von Appenzell, geboren am 18. Juli 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Fohlenweg 2. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 14. November 2018 in Oberuzwil: **Solenthaler, Konrad,** von Teufen AR, geboren am 2. April 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Oberuzwil, Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang. Die Abdankung findet heute Freitag, 23. November 2018, 14.00 Uhr, auf dem evang. Friedhof Oberuzwil statt.

Samhain statt Halloween

VEREIN Das grösste keltische Fest unserer Vorfahren ist die würdig-stille Urvariante des lärmigen Halloween am Vorabend in der Nacht zum 1. November: Samhain. Kulturinteressierte aus der Region machten sich auf, Samhain oberhalb von Flawil zu feiern. Nach einer Einführung am Sternentor über Flawil dankten die Teilnehmenden mit einem Ritual der Natur für die Gaben, die sie im vergangenen Jahr empfangen durften. Dem seelischen Aspekt von Samhain wurde durch die Ahnenehrung Rechnung getragen. Mit Fackeln ging es hinüber zum Omphalos, dem Kraftort in der Techenwies. Die Geschenke, welche die Beteiligten gesammelt hatten, wurden in einem Zeremoniell den Ahnen am Ort, «wo sich die Welt der Lebenden mit der Welt der Toten verbindet», übergeben. Das Löschen des alten Feuers und der Durchbruch des neuen bildeten den Auftakt für den dritten Teil der stillen und ursprünglichen Version von Halloween. Das Mahl bestand aus Eintopf, Eichen-Bannock, Äpfeln und Wein, die am Neujahrsfeuer verzehrt wurden. So endete das Sommerhalbjahr wie das Winterhalbjahr begann: harmonisch. Der Anlass wurde vom Verein UrNatur Flawil (Sandra Schilling-Engi und Rolf Zingg) im Rahmen des Naturseminars Flawil durchgeführt. Rolf Zingg

Kulturinteressierte aus der Region machten sich auf, das keltische Fest Samhain oberhalb von Flawil zu feiern.

Symphonische Kompositionen und orientalische Oudklänge im Kulturpunkt

VEREIN Am Freitag schwebt man im Kulturpunkt Flawil schwerelos in Klängen zwischen Ost und West und Nord und Süd. Denn das Aksak Project Ensemble aus dem italienischen Cremona greift mit grossem künstlerischem Können und schöpferischer Gestaltungskraft in die Schatulle der Musikschätze des Planeten und vereint auf diese Weise die Seelen unterschiedlicher musikalischer Strömungen zu einem neuen Ganzen. Am Samstag gibt sich ein grosser Künstler aus dem Orient mit einem Solokonzert auf der Oud, der orientalischen Laute, die Ehre. Mit komplex verschachtelten Rhythmen und zuweilen abrupten thematischen Wechseln webt Bahur Ghazi seine Stücke zu einem bunten, orientalisch geprägten Musikteppich. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte. eing.

Das Aksak Project Ensemble ist ein kreatives Quintett aus Cremona.

Schütze die Welt für unsere Kinder. Sie haben keine andere.

WIRZ

Gemeinsam für die Zukunft der Meere.

WWF

Theater St. Gallen

Fr 23.11. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Versetzung
ZUM LETZTEN MAL
20–21.50 Uhr, LOK

Sa 24.11. **Neues vom Räuber Hotzenplotz**
14 Uhr, Grosses Haus

So 25.11. **Don Carlo**
14.30–17.50 Uhr, Grosses Haus

Mo 26.11. **Neues vom Räuber Hotzenplotz**
Schulvorstellung
14 Uhr, Grosses Haus

Geschichten aus dem Wiener Wald
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Mi 28.11. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Do 29.11. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Fr 30.11. **Die Jahreszeiten**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Sa 1.12. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

iekte

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

WEIHNACHTSMARKT IM LINDENGUT FLAWIL

SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2018

09.30 BIS 17.30 UHR

NEED YA!
Du bist
NEU- UND WISSBEGIERIG, AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMBERUF?
Wir sind
EINE INNOVATIVE WERKZEUGBAUBUDE, DIE NACHWUCHS BRAUCHT!
MELDE DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2019 ALS:
POLYMECHANIKER IN EFZ
KONSTRUKTEUR IN EFZ
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ
Besuche uns am Lehrstellenforum vom 24.11.2018 im Lindensaal Flawil!
Deine persönliche Kontaktperson: Barbara Held Tel. 071 394 13 18 www.brsflawil.ch
BÜCHLER
REINLI | SPITZLI
CH-9230 Flawil | www.brsflawil.ch

JETZT WERBEFLÄCHE FÜR IHRE WINTERAKTIONEN BUCHEN.

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
49/2018	29.11.2018	07.12.2018
50/2018	06.12.2018	14.12.2018
51-52/2018	13.12.2018	21.12.2018
1-2/2019	03.01.2019	11.01.2019
3/2019	10.01.2019	18.01.2019
4/2019	17.01.2019	25.01.2019

Inserateverkauf:
Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt
Natascha Bischof
flawil@cavelti.ch bzw.
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

Ab die Post!

VEREIN Mit einem lauten «Düüdaadoo» wurden die Kinder des Blaurings Flawil am ersten Novemberwochenende zum Scharweekend begrüsst. Ein original Saurer-Postauto aus dem Jahr 1983 fuhr die Schar zum Lagerhaus in Urnäsch. Während vier Tagen tauchten die Kinder in die Welt der Post ein. Mit der Postübermittlung, dem Postautobau, der Paketverteilung, der Briefmarkenherstellung und vielen anderen Aktivitäten erlebten die Mädchen ein abwechslungsreiches Programm. Sie freuen sich bereits auf die nächsten Anlässe. Lea Iff

Nebst vielen anderen Aktivitäten bastelten die Blauring-Mädchen Postautos.

Chapeau!

VEREIN Neun mutige Präsentatorinnen und Präsentatoren haben am 6. PowerPoint-Karaoke des Kulturvereins Touch am Freitag, 2. November 2018, im ausverkauften «Mocafe» für vorzügliche Unterhaltung gesorgt. Jeweils aus dem Stegreif hielten sie einen Vortrag zu unbekannten Themen und Powerpoint-Folien. Der erste Platz ging an Christoph Klein aus Altstätten. Der zweite Platz konnte von Andreas Baumann aus Flawil gesichert werden. Oliver Schatzmann

Sorgten für vorzügliche Unterhaltung: (von links) Alexandre Martin, Manuel Schiess, Raphael Steiger, Daniel Simmler, Pascal Spycher, Claudia Huser, Barbara Reut Schatzmann, Christoph Klein (1. Rang mit Wanderpreis) und Andreas Baumann (2. Rang mit Wanderpreis).

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 29. November, 7.00 Uhr

Ausflug der polysportiven Frauen

VEREIN Die polysportiven Frauen gibt es im Handballclub Flawil seit einigen Jahren. Die Gruppe entwickelte sich aus dem Bedürfnis heraus, dass sich ehemalige Handballerinnen und alle, die gerne Spiel und Sport vereinen, sich jeweils im Sommer zum Outdoorsport und im Winter in der Halle zum Krafttraining mit anschliessendem Spiel treffen.
Kürzlich machten die Frauen einen Ausflug an den Walensee. In Weesen erfuhren sie geschichtlich und landschaftlich Hochinteressantes und Wissenswertes über die Gegend, über die Bildung der Landschaft, die verkehrstechnische Entwicklung und die Herausforderungen, welche die Region zu bewältigen hat. Die Wanderung führte nach Quinten, von dort ging es per Kursschiff zurück nach Weesen. Unterwegs gab es einen Kaffeehalt, mehrere Informationshalte sowie Zeit für Gespräche. Die Herbstsonne wärmte intensiv, und es war wunderschön. Am Mittag brachte das Boot die Gruppe zu einem speziell schönen Ort. Dort haben die Frauen grilliert, sich am Salatbuffet verköstigt und ausgeruht. Am Abend kehrten die Ausflugsteilnehmerinnen glücklich und mit vielen eindrücklichen und schönen Erlebnissen im Gepäck wieder heim. Monika Künzler

Die polysportiven Frauen auf ihrem Ausflug an den Walensee.

Karate mit Sensei Arakawa Takamasa

VEREIN Auf Einladung von Dojo-Leiter Mislim Imeroski weilte der japanische Grossmeister Arakawa Takamasa vom Japan Karate Institute Wado Kai, Chiang Mai (Thailand), zu Besuch in der Schweiz. Am 26. Oktober 2018 leitete Sensei Takamas, Träger des 6. Dan, das Training im Dojo Flawil.
Sensei Takamasa gewann international mehrere Meisterschaften in Kumite und Kata.
1999 holte er im Weltcup die Silbermedaille in Kata und 2002 die Goldmedaille in der Weltmeisterschaft Team-Kata. Mislim Imeroski kennt den Grossmeister schon seit vielen Jahren.
In der ersten Trainingseinheit erhielten die Schüler von Dojo Flawil Einsicht in die Künste des Grossmeisters. Das darauf folgende Spezialtraining für Dojo-Leiterinnen und -Leiter aus der Ostschweiz beinhaltete Atemtechniken, Sprungtechniken und Kihon (Grundschule). Der Aufbau aller Techniken stand speziell im Fokus des japanischen Wado Ryu Karates. Nach dem sehr lehrreichen Abend war man sich einig, dass ein derartiger Anlass zum Jahresprogramm von Karateschulen im interregionalen Gebiet gehört. Interessierte finden weitere Infos auf www.karate-schulen.ch. Vielen Dank an Sensei Takamasa und allen Teilnehmenden.
Mislim Imeroski

Grossmeister Arakawa Takamasa mit Schülern der Karateschule Dojo.

Zehn Prozent auf Malkurse im Atelier Jennifer Gehr

FIRMA Das Atelier Jennifer Gehr an der Wilerstrasse 164 ist die Adresse der Region für Malkurse und Künstlerbedarf.
Nun wird das Kursangebot ausgebaut. Die beliebten Ölmalkurse für Kinder und Erwachsene dauern fünf Nachmittage oder Abende. Neu finden Acrylworkshops statt, bei denen das intuitive Malen die Hauptrolle spielt. Alle Kurse sind für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet, denn jeder wird individuell gefördert.
Exklusiv für das FLADE-Blatt bietet das Atelier zehn Prozent auf den ersten Malkurs an. Kurstermine gibt es auf jennifergehr.ch.
Jennifer Gehr ist auf Portraitmalerei spezialisiert. «Es ist meine Passion und meine Herzenssache», sagt sie. «Kreatives Schaffen bringt gute Gefühle.» Die Kurse in gemütlichem, freundschaftlichem Ambiente in kleinen Gruppen haben eine äusserst wohltuende Auswirkung auf Geist und Seele. «Das sind kleine kreative Inseln im hektischen Alltag.»
Am 23. und 24. November findet die alljährliche Ausstellung des Ateliers im Ortsmuseum statt. Dort zeigt Jennifer Gehr ihre Werke sowie die ihrer Kursteilnehmer. Mitausstellerinnen aus den Bereichen Betonkunst und Floristik runden die Ausstellung ab.

Das Kursangebot wird ausgebaut.

SKICLUB FLAWIL
EST. 1942

WINTERSPORTARTIKELBÖRSE

SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2018

PFARREIZENTRUM FLAWIL

ENZENBÜHLSTRASSE 20 9230 FLAWIL

ANNAHME	09.30 - 12.00 UHR
VERKAUF	13.00 - 15.00 UHR
RÜCKGABE/ AUSZAHLUNG	15.00 - 16.00 UHR

WIR NEHMEN AN:
SKIS & SNOWBOARDS
WINTERTEXTIL
WINTER-, SKI- & SNOWBOARD-SCHUHE
SKISTÖCKE
SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN

INFOS AUF WWW.SKICLUB-FLAWIL.CH

ENTSORGUNG SKIS/SNOWBOARDS UND SKISCHUHE:

JEDES PAAR NUR FR. 5.-

Adventsgeschichten

für Kinder von 4 -10 Jahren

3. bis 21. Dezember
Montag bis Freitag
von 17.00 bis 17.30 Uhr

in der Evang.-meth. Kirche
Riedernstrasse 13, Flawil

weitere Infos unter www.emk-flawil.ch

Im KGZ der Evang.-ref. Kirche werden am 5. | 12. | 19. Dez.
um 17 Uhr ebenfalls Adventsgeschichten erzählt.

Vadosano GmbH
Wilerstrasse 1a
9230 Flawil
info@vadosano.ch
www.vadosano.ch

vadosano
... und Sie gehen gesund.

Ab dem 27. November 2018 finden sie uns
...gleich auf der anderen Strassenseite

Freuen Sie sich mit uns auf die neue Vadosano
Wir freuen uns auf ihren Besuch

27. November 2018

ACHTUNG! WIR ZIEHEN UM

HEUTE

DER KAMPF
MIT DER TECHNIK.

Lerne in Flawil konstruktive Berufe kennen.

DER RICHTIGE DREH
AM GIPFEL.

Lerne in Flawil Bäckerei-/Konditorei-/Confiseurberufe kennen.

DARF ES ETWAS
MEHR SEIN?

Lerne in Flawil Detailhandelsberufe kennen.

DEINE ZUKUNFT IN DREI STUNDEN

Lerne in nur drei Stunden Berufsbilder und Lehrstellen in Flawil kennen. Das örtliche Gewerbe macht dies möglich. Im Lindensaal präsentieren dir Auszubildende am Samstagmorgen über 30 Lehrberufe.

Nutze die Möglichkeit, tausche dich mit Ihnen aus und mache dir dein persönliches Berufsbild.

---

24. November 2018
09.00 – 12.00 Uhr
Lindensaal Flawil

LEHRSTELLEN FORUM

«Mach Dich schlau»

Sponsored by

RAIFFEISEN

RätselSpass

■	■	■	S	■	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■
L	A	C	O	T	E	■	B	L	A	E	H	U	N	G
■	C	A	B	■	W	■	L	E	P	T	O	S	O	M
■	H	M	■	M	I	N	U	S	P	O	L	■	L	B
■	S	P	E	I	S	■	E	S	■	N	O	R	T	H
■	E	I	■							■	U	E	■	
F	L	O	P							■	B	■	W	
■	■	N	U							S	I	N	A	
■	B	E	N							E	N	G	E	
■	I	■	Z							■	E	■	D	
O	R	B	E	■	■	■	S	D	■	■	■	■	E	L
■	C	E	■	G	I	M	M	A	■	M	E	U	L	I
■	H	U	B	E	R	■	E	T	T	E	R	■	F	■
■	E	G	■	N	E	L	L	O	■	A	G	N	E	S
■	R	E	X	■	N	I	L	■	S	T	O	R	N	O

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

OBERGAMPEN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BROCKENHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 23. November
Räbenliechtliumzug
Dorfplatz Degersheim, 18.00 Uhr

Vollmondwanderung zum Moosbad
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Kirchplatz Wolfertswil, 19.15 Uhr

Freitag/Samstag, 23./24. November
Weihnachtsmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim
Freitag, 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 14.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 25. November
Konzert der Musikschule Degersheim
Musikschule Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 17.00 Uhr

Dienstag, 27. November
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Adventsdeko basteln
Bäuerinnenverein
Neugasse 15, 13.30 Uhr

Mittwoch, 28. November
Kranzen für Weihnachtsmarkt Wolfertswil
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kerzenziehen
Villa Donkey, 13.30 Uhr

Stricknacht
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.00 bis etwa 24.00 Uhr

Donnerstag, 29. November
Kranzen für Weihnachtsmarkt Wolfertswil
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Vereinslokal Wolfertswil, 8.30 bis 14.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 23. November 2018
Stefan Büsser live in Flawil
Comedy dihei
Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Aksak Project Ensemble
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 24. November 2018
Lehrstellen-Forum
Gewerbeverein Flawil
Lindensaal, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bahur Ghazi
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 25. November 2018
Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 27. November 2018
Bürgerversammlung (Budgetgemeinde)
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Donnerstag, 29. November 2018
off&out, feat. Melanie Russo
Urs C. Eigenmann
Restaurant Park, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 30. November 2018
Yakubané
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

PET-Getränkeflaschen

bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

SAMSTAG	SONNTAG
6°	7°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 48 | 30. NOVEMBER 2018

URNENSTANDORT

Wegen der rückläufigen Stimmbeteiligung an der Urne hat der Gemeinderat eine Reduktion der Urnenstandorte geprüft. Aufgrund des veränderten Abstimmungsverhaltens hat der Rat beschlossen, den Urnenstandort Egg per Ende Jahr aufzuheben.

››› SEITE 2

BÜRGERVERSAMMLUNG

Der Flawiler Steuerfuss liegt neu bei 138 Prozent. Die Bürgerversammlung hat am vergangenen Dienstag mit grossem Mehr einem Antrag zugestimmt, den Steuerfuss um zwei Prozent zu senken. Der Gemeinderat wollte ihn unverändert bei 140 Prozent belassen.

››› SEITE 3

FAHRPLANWECHSEL

Der neue Fahrplan, der am 9. Dezember in Kraft tritt, bringt auch für die Gemeinde Degersheim Änderungen mit sich. Besonders betroffen ist die Postautoverbindung von und nach Flawil (Linie 751), welche neu nicht mehr über das Buebental fährt.

››› SEITE 14

Fahrplanwechsel am 9. Dezember: Das ändert sich für Flawil

Rechtzeitig auf den Fahrplanwechsel hin konnte der Bushof in Betrieb genommen werden.

FLAWIL Am Sonntag, 9. Dezember 2018 ändert der Fahrplan. Auf dem Korridor Winterthur–Wil–St. Gallen wird das Vier-Zug-Konzept eingeführt. In Flawil halten dann sogar zwei Fernverkehrszüge pro Stunde in beide Richtungen. Die S-Bahn fährt neu zur vollen und zur halben Stunde nach Wil und St. Gallen. Dies erfordert umfangreiche Anpassungen bei den Regionalbus-Linien. Flawil erhält einen spürbaren Ausbau des Angebots.

Mit dem Fahrplan 2019 ändern sich die Fahrpläne von Zügen und Bussen. Für die Flawilerinnen und Flawiler kommt es zu spürbaren Verbesserungen. Reisende ab Flawil erreichen beispielsweise Zürich-Flughafen, Zürich-Oerlikon und Zürich Hauptbahnhof neu halbstündlich ohne Umsteigen. Mit der Einführung des Vier-Zug-Konzepts halten in Flawil zwei Fernverkehrszüge pro Stunde in beide Richtungen. In Richtung Zürich fahren die Fernverkehrszüge jeweils zur Minute .21 und .51, in Richtung St. Gallen zur Minute .10 und .40. Die S-Bahn zwischen Wil und St. Gallen verkehrt um eine Viertelstunde versetzt, durchgehend im Halbstundentakt. Ab Flawil in Richtung Wil jeweils zur Minute .29 und .59 und in Richtung St. Gallen zur Minute .01 und .31.

Ortsbus mit neuen Abfahrtszeiten

Die Änderungen der Fahrlagen bei der Bahn erfordern Anpassungen bei den Abfahrtszeiten der Busse. So verkehrt der Flawiler Ortsbus neu um 15 Minuten verschoben. Der Ortsbus trifft zur Minute .25 und .55 am Bahnhof Flawil ein und fährt zur Minute .05 und .35 ab. Damit bestehen gute Anschlüsse an die S-Bahn Richtung St. Gallen und Richtung Wil.

Mit der Einführung des Vier-Zug-Konzepts halten in Flawil sogar zwei Fernverkehrszüge pro Stunde in beide Richtungen.

Ortsbus mit neuer Route

Der Flawiler Ortsbus fährt wie bisher von Montag bis Samstag alle 30 Minuten zwischen 6 Uhr und 20 Uhr. Die Routenführung wird neu. Der bisherige Ast zum Schändrich wird eingestellt. Im Rahmen des weiter unten beschriebenen Angebots für Oberglatt und Burgau steht jedoch ein Ersatzangebot zur Verfügung. Der Ortsbus fährt neu die Strecke: Bahnhof – Spital – Alpsteinstrasse – Luegisland – Herrensberg – Rütistrasse – Botsberg – Unterstrasse – Oberstrasse – Alterssiedlung Wisental – Isnyplatz (FLAWA)

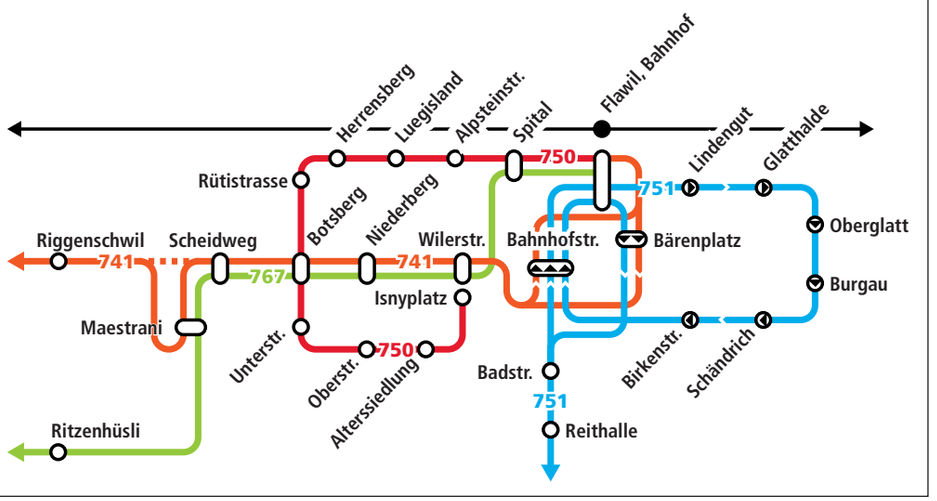
Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

und auf demselben Weg zurück. Damit wird dem oft geäusserten Wunsch nach Wiedereinführung einer Haltestelle «Alterssiedlung Wisental» entsprochen.

Buslinie 741 hält neu beim Chocolarium
Seit Dezember 2017 verkehren die Busse der Linie 741 von und nach Uzwil schon mit einem durchgehenden Halbstundentakt bis 20 Uhr. Nach 20 Uhr bis Mitternacht sowie sonntags fährt dieser Bus im Stundentakt. Der Bus hält in Flawil neu beim Chocolarium (Haltestelle «Maestrani»). Die Haltestelle wird nur bis 20 Uhr bedient. Danach fährt der Regionalbus via Scheidweg, Botsberg, Niederberg und Bahnhofstrasse mit Halt vor der Gemeindebibliothek zum Bahnhof. Die Haltstelle «Bahnhofstrasse» befand sich bis anhin vor dem Gemeindehaus. Sie wird vor die Gemeindebibliothek verschoben, um bei Bushalten einen Rückstau bis zur Wiler-/St.Gallerstrasse zu vermeiden. Ab Bahnhof wird die Buslinie 741 ohne Umsteigen zum Ortsbus. Wenn also zum Beispiel jemand in einem Fachgeschäft an der Bahnhofstrasse seinen Einkauf tätigt und mit dem Bus ins Wohnquartier fahren will, kann er vor der Gemeindebibliothek in die Buslinie 741 einsteigen. Am Bahnhof darf man dann einfach sitzen bleiben und dasselbe Fahrzeug fährt als Ortsbus die beschriebene Route.

Buslinien in Flawil ab 9. Dezember 2018



Auf neuen Wegen nach Degersheim
Bei der Regionalbuslinie 751 von und nach Degersheim gibt es ebenfalls eine Routenänderung. Der Bus fährt nicht mehr via Bubental, sondern fast wie früher vom Bahnhof Flawil via Magdenauerstrasse nach Degersheim und zurück. Die Linie 751 fährt vom Bahnhof Flawil mit Halt beim Bärenplatz, via Badstrasse und Reithalle nach Degersheim. In der Gegenrichtung sind Haltestellen bei der Reithalle, bei der Badstrasse und vor der Gemeindebibliothek. Neu fährt also auch der Bus aus Degersheim durch die Bahnhofstrasse zum Bahnhof. Gleichzeitig wird die Anschlusssicherheit an den Schienenverkehr verbessert. In Flawil bestehen schlanke Anschlüsse von und nach Zürich. Der Bus fährt von Montag bis Sonntag ganztags im Stundentakt.

Das Angebot nach Lütisburg bleibt bestehen
Die Buslinie 767 von und nach Lütisburg bleibt bestehen. Der Bus verkehrt auf derselben Route wie bisher, doch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Bahnhof Flawil sind ebenfalls an den neuen Zugfahrplan angepasst.

Oberglatt und Burgau erhalten Anschluss
Der Regionalbus von und nach Degersheim hat am Bahnhof Flawil eine Standzeit von rund einer Viertelstunde. Diese Wartezeit wird für einen neuen, zusätzlichen Rundkurs genutzt. Dieser führt vom Bahnhof über die Haltestellen Lindengut, Glatthalde, Oberglatt, Burgau, Schändrich, Birkenstrasse und via Bahnhofstrasse wieder zurück zum Bahnhof. Damit erhalten Oberglatt und Burgau Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Das Angebot auf dieser Schlaufe besteht von Montag bis Freitag von 5.30 bis 19.30 Uhr im Stundentakt.

Spürbare Verbesserung des Angebots
Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 ändert sich beim Flawiler Bahn- und Busangebot einiges. Aus Sicht des Gemeinderates bringt der Fahrplan 2019 eine deutliche Verbesserung des Angebots. Der Rat hofft, dass die Angebote rege genutzt werden.
Weitere Informationen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Öffentlicher Verkehr» aufgeschaltet.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 4. Dezember, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 7. Dezember 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 29. November 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 4. Dezember 2018

Urnenstandort Egg wird aufgehoben

FLAWIL Der Urnenstandort Egg wird per Ende Jahr aufgehoben. Zuletzt haben weniger als ein Prozent der teilnehmenden Stimmberechtigten das Angebot im Schulhaus Egg genutzt. Der Vorstand des Einwohnervereins Egg-Alterschwil unterstützt den Entscheid des Gemeinderates.

Das Abstimmungsverhalten hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Mittlerweile stimmen rund 96 Prozent der an einer Urnenabstimmung teilnehmenden Flawiler Stimmberechtigten brieflich ab. Etwa drei Prozent geben ihre Stimme am Urnenstandort im Parterre des Gemeindehauses ab. Weniger als ein Prozent nutzen den Urnenstandort im Schulhaus Egg. Wegen der rückläufigen Stimmbeteiligung an der Urne hat der Gemeinderat eine Reduktion der Urnenstandorte geprüft. Der Rat hat aufgrund des veränderten Abstimmungsverhaltens beschlossen, den Urnenstandort Egg per 31. Dezember 2018 aufzuheben. Der Vorstand des Einwohnervereins Egg-Alterschwil unterstützt den Entscheid des Gemeinderates.
Der Urnenstandort «Gemeindehaus, Parterre» wird mit den bisherigen Öffnungszeiten – am Abstimmungssonntag jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr – aufrechterhalten. Die vorzeitige persönliche Stimmabgabe ist ebenfalls weiterhin am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor jedem Abstimmungssonntag während der Büroöffnungszeiten im Gemeindehaus möglich. Auch die Möglichkeit, die brieflichen Stimmen bis zum Urnenschluss am Abstimmungssonntag (11 Uhr) in den Briefkasten des Gemeindehauses einzuwerfen, bleibt bestehen.

Parkplatzgebühr neu mit TWINT bezahlen

FLAWIL Ab sofort ist es in der Gemeinde Flawil möglich, die Gebühren für das Parkieren auf den weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen über die Bezahl-App TWINT zu bezahlen.

Die Gemeinde Flawil führt eine weitere Zahlungsmöglichkeit für Parkplatzgebühren ein. Ab sofort ist bei den weiss markierten, bewirtschafteten Parkplätzen eine Gebührenzahlung mit der Bezahl-App TWINT möglich. Die Parkautomaten wurden entsprechend mit den Hinweisen und den QR-Codes ausgestattet. Die Zahlung wird über das bewährte Bargeldlos-System Parkingpay abgewickelt. Bei der TWINT-Zahlung ist eine einmalige Angabe des Kontrollschildes notwendig.
Mit der Einführung von TWINT als zusätzliche Zahlungsmöglichkeit können die Flawilerinnen und Flawiler die Parkgebühren noch einfacher ohne Bargeld bezahlen. Fällt die Parkdauer weniger lang aus als geplant, kann via TWINT der Parkvorgang frühzeitig beendet werden. Die herkömmlichen Zahlungsmöglichkeiten bleiben weiterhin bestehen.

Den QR-Code mit der TWINT-App scannen: In Flawil können die Parkgebühren nun auch mit TWINT bezahlt werden.

Die Bürgerversammlung senkt den Steuerfuss auf neu 138 Prozent

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben an der Bürgerversammlung vom vergangenen Dienstag im Lindensaal über das Budget und den Steuerantrag 2019 entschieden. Beim Budget folgten sie dem Antrag des Gemeinderates. Beim Steuerantrag stimmte die Bürgerversammlung dem Antrag zu, den Steuerfuss um zwei Prozent auf neu 138 Prozent zu senken. Der Rat wollte ihn unverändert bei 140 Prozent belassen.

Der Gemeinderat hat den Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung ein ausgeglichenes Budget 2019 präsentiert. Bei einem Gesamtaufwand und einem Gesamtertrag von jeweils rund 54,56 Millionen Franken hat die Gemeinde Flawil mit einem Ertragsüberschuss von 8200 Franken gerechnet. Zudem sollte der Steuerfuss von heute 140 Prozent auch im nächsten Jahr gelten. Bei der Diskussion über den Steuerantrag 2019 wurde der Antrag eingereicht, den Steuerfuss um zwei Prozent zu senken. Um den Haushalt trotzdem halbwegs ausgeglichen zu gestalten, war der Antrag mit einer Senkung des Budgetpostens «Allgemeines Strassenprogramm 2019» um 150 000 Franken auf eine Million Franken verknüpft. Diese beantragte Senkung lehnten die Flawiler Stimmberechtigten mit 111 Nein-Stimmen gegen 68 Ja-Stimmen jedoch ab. Sie genehmigten das vom Gemeinderat unterbreitete Budget 2019. Dem eingereichten Antrag, den Steuerfuss um zwei Prozent auf neu 138 Prozent zu senken, stimmte die Bürgerversammlung jedoch mit grossem Mehr zu. Die zwei Steuerprozente entsprechen Mindereinnahmen von rund 360 000 Franken.
Ungenutzt blieb das Traktandum 2, die Allgemeine Umfrage. An der Bürgerversammlung nahmen 192 Stimmberechtigte teil. Dies entspricht einer Quote von 3,17 Prozent.

Flawiler Preis 2018
Im Anschluss an die Bürgerversammlung wurde der Flawiler Preis 2018 an Heinz «Haro» Niedermann vergeben. Damit würdigt der Gemeinderat das jahrzehntelange Schaffen des 59-Jährigen in verschiedenen Flawiler Vereinen. Der Flawiler Preis beinhaltet einen Betrag von 1160 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur. Heinz «Haro» Niedermann lässt das Preisgeld je zur Hälfte dem örtlichen Hilfsverein und dem b'treff zukommen. Die Laudatio in Versform hielt Hans Ruedi Fischer (fis), welcher Heinz «Haro» Niedermann vor 24 Jahren die «Chratzbörschte» verliehen hatte.

Die Übergabe des Flawiler Preises 2018 (von links): Laudator Hans Ruedi Fischer (fis), Gemeinderat Eddie Frei, Preisträger Heinz «Haro» Niedermann und Gemeindepräsident Elmar Metzger.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. Dezember 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Rotary Club Flawil, p. A. Ruedi Germann, Bahnhofstrasse 18, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 198/201/, Neubau Unterstand mit Feuerstelle, Grundstück Nr. 1888, Rehwald, Flawil

Büchi Holding AG, Meierseggstrasse 40, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 200/2018, Neubau Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen, Grundstück Nr. 319, Vers.-Nr. 4238, Meierseggstrasse 49, Flawil

Büchi Holding AG, Meierseggstrasse 40, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 201/2018, Neubau Mehrfamilienhaus mit 14 Wohnungen und einem Gästehaustrakt, Grundstück Nr. 1018, Vers.-Nr. 4239, Lörenstrasse 2a/2b, Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 1. Dezember, 09.30 bis 10.30 Uhr, und Freitag, 7. Dezember, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Altpapiersammlung, Samstag, 1. Dezember, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 6. Dezember, 7.00 Uhr

Jahreskonzert des Gospelchors

VEREIN Das Jahreskonzert in der Kirche Oberglatt gehört zur Tradition des engagierten Gospelchors. Am Sonntag, 2. Dezember 2018, um 17 Uhr begrüsst der Gospelchor Flawil die Bevölkerung zu seinem Jahreskonzert. Seit 21 Jahren gibt es den Gospelchor Flawil bereits, der von Urs Leuenberger gegründet wurde. Der Chor gehört zur Musikarbeit der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil und ist eine starke musikalische Gruppe in der Kirchgemeinde und im Dorf. Er begeistert bei seinen Auftritten mit seiner jugendlichen Frische und dem fröhlichen Gospelgesang. Begleitet wird er von drei Musikern. Bekannte Spirituals und neuzeitliche Gospelsongs, Balladen und alte Gospelhymnen gehören ebenso zum Repertoire wie fetzige Power-Gospelsongs mit Jazz- und Soulelementen. Am Schluss gibt es wieder Punsch und Weihnachtsgebäck. Das Konzert ist gratis – freiwillige Kollekte. eing.

Flugkünstler im Botsberger Riet

FLAWIL Das Botsberger Riet hat sich zu einem sehenswerten und wertvollen Naturschutzreservat entwickelt, in welchem zum Beispiel die Libellen alle Bereiche besiedeln können.

Der Lebensraum von Libellen im Stadium als Ei oder Larve ist das Wasser, wo sie in der Regel auch überwintern. Der Schlupf aus der Larvenhaut ist ein gefährlicher Moment im Leben einer Libelle, weil sie in dieser Zeit verschiedenen Fressfeinden, zum Beispiel Vögeln, und Wetterlaunen wehrlos ausgesetzt ist. Die ausgewachsenen Tiere benötigen Lebensräume auf dem Land, wo sie jagen, ruhen und reifen können. Zur Paarung und Eiablage finden sie sich wieder am Wasser ein.
In Gebieten mit kleinen, stehenden Gewässern wie im Botsberger Riet können Libellen alle Bereiche besiedeln. Für alle Arten wichtig sind dabei Nährstoffgehalt, Besonnung und ein natürlicher Strukturreichtum mit einer grossen Vielfalt an Bodenarten, Wurzeln, Wasserpflanzen und Uferlinien mit unterschiedlichen Wassertiefen.

Von etwa 80 in der Schweiz vorkommenden Libellenarten hat Libellenspezialist Alec Treagust aus Gossau in den Jahren 2014 bis 2018 bei 96 Besuchen im Botsberger Riet 37 Arten beobachtet und 32 davon in Belegfotos festgehalten.

Eine von 37 Libellenarten im Botsberger Riet: die blutrote Heidelibelle. *(Foto: Alec Treagust)*

Adventskonzert mit offenem Singen

VEREIN Wann besucht man gerne einmal ein Konzert in der Kirche und hört den warmen, nachdenklichen und auch frohen Klängen zu? In der Adventszeit!
Das Freizytchörli Flawil-Gossau und der Männerchor Eintracht Flawil laden zu einem Adventskonzert mit offenem Singen ein. Im Programm sind auch Lieder, bei denen man gut mitsingen kann. Wer sich auf das Mitsingen ein wenig vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen, die Lieder mit Paolo Vignoli am Samstag, 1. Dezember 2018, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Singsaal OZ Flawil zu proben. Oder man besucht einfach eines der Konzerte in der katholischen Kirche Flawil vom Samstag, 8. Dezember 2018, um 19.30 Uhr oder vom Sonntag, 9. Dezember 2018, um 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.eintracht-flawil.ch. Daniel Eberle

Deutliches Ja zum Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben am vergangenen Wochenende mit 1917 Ja-Stimmen gegen 834 Nein-Stimmen dem Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost deutlich zugestimmt. Damit kann das rund 7000 Quadratmeter grosse Gebiet von der Gewerbe-Industrie-Zone GI C in die Wohn-Gewerbe-Zone WG4 umgezont werden. Der Gemeinderat hat das positive Abstimmungsergebnis erfreut zur Kenntnis genommen. «Mit der Umzonung wird die Möglichkeit geschaffen, dass mehr Leben ins Zentrum von Flawil kommt», sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger.
Die Gemeinde Flawil erhält an einer zentrumsnahen Lage Raum für attraktives Wohnen.

Erste Gewinner ermittelt

VEREIN Bereits haben die ersten beiden Wochenverlosungen des Weihnachtswettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte – der Pro-Bon-Karten – stattgefunden. Je einen Geschenkgutschein von 50 Franken haben bei der ersten Verlosung gewonnen: Marianne Ehrbar, Rita Keller und Agnes Fässler, alle aus Flawil.
Die Gewinnerinnen der zweiten Verlosung sind: Sabrina Ahrens, Susanna Salzmann und Maja Bühler, ebenfalls alle aus Flawil. Die Gutscheine werden per Post zugestellt. Herzliche Gratulation. Martha Scheurer

Missionsarbeitskreis am Weihnachtsmarkt

KIRCHE 70 Jahre Missionsarbeitskreis – ein Jubiläum, welches die Mitarbeiterinnen mit Freude und Dankbarkeit erfüllt. Über all die Jahre fanden sich immer wieder Mitstreiterinnen, die mit Engagement und viel Herzblut dabei waren und sind. So wird der Missionsarbeitskreis auch dieses Jahr am Samstag, 1. Dezember 2018, von 9.30 bis 17 Uhr an drei Ständen am Weihnachtsmarkt im Lindengut präsent sein.
Das Angebot reicht von Socken und Fingerhandschuhen über Bettsocken bis hin zu hübschen textilen Kleinkinderkleidern und Spielsachen – neben Gestecken, Adventskränzen, Gebäck und Konfitüre. Der Erlös geht an die Mission 21. Das Rehabilitationszentrum «Sternberg» bei Ramallah in Palästina fördert Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Nebst Kindergarten und Förderschule können ältere Jugendliche eine Berufslehre für Landwirtschaft, Handarbeit oder Hauswirtschaft absolvieren. Der Missionsarbeitskreis freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Elsbeth Hoffmann

Der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt geht an das Rehabilitationszentrum «Sternberg» bei Ramallah in Palästina.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

VEREIN Am Dienstag, 4. Dezember 2018, um 19 Uhr lädt die Frauengemeinschaft Flawil ins Pfarreizentrum zur Adventsfeier ein. Dieses Jahr hat sich der Vorstand etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Frau darf gespannt sein. Auf jeden Fall wird es ein vergnüglicher und besinnlicher Abend. Angelica Freiwald

Mit dem Ortsmuseum an die Schlossweihnacht in Isny

Das Ortsmuseum organisiert einen Ausflug an die Schlossweihnacht in Isny.

VEREIN Die Schlossweihnacht in Isny ist immer einen Ausflug wert. Am Freitag, 7. Dezember 2018, stehen verschiedene musikalische Darbietungen auf dem Programm. Deshalb organisiert der Verein Ortsmuseum an diesem Tag eine Carfahrt nach Isny. Abfahrt in Flawil ist um 11 Uhr. Nach der Ankunft wird gemeinsam das Mittagessen eingenommen. Anschliessend ist freier Besuch der mittelalterlichen Stadt und der Schlossweihnacht mit ihren Begleitveranstaltungen. Rückfahrt von Isny ist um 21.30 Uhr, Ankunft in Flawil um 23.30 Uhr. Die Kosten betragen je nach Teilnehmerzahl rund 70 Franken. Anmeldungen bis 2. Dezember an Urs Schärli, us@ortsmuseum-flawil.ch oder 079 348 86 61. Bei ungenügender Teilnehmerzahl findet der Ausflug nicht statt.

Urs Schärli

Musikalischer Afrikatrip und Mystisches aus Indien

VEREIN Am Freitag, 30. November 2018, gibt es im Kulturpunkt «Afrika – made in Switzerland». Mit einer Fülle von Einfällen kleiden Yakubané die Rhythmen und Klänge Afrikas in neue Gewänder. Zugrunde liegen den fünf Musikern die polyrhythmischen Rituale der afrikanischen Musikkultur, welche sie in jene zeitgemässe Form giessen, die das Publikum heute auf die urbanen Tanzflächen lockt. Mit dem Monat wechselt der Kulturpunkt auch den Kontinent. Am Samstag, 1. Dezember 2018, geht es mit Manish Vyas nach Indien. Sein roter Faden ist die universal wirkende Kraft der Liebe durch die Musik. Entlang dieser Rezeptur zelebriert er eine wunderschöne, farbenfreudige Kombination aus typisch indischer Musik in ihren verschiedenen Ausrichtungen. Beide Konzerte beginnen um 20.30 Uhr, Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli

In seinen nächsten beiden Konzerten entführt der Kulturpunkt die Zuschauer nach Afrika und Indien.

Heisser Jazz auf 18 Saiten

VEREIN Am Montag, 3. Dezember 2018, 20 Uhr treten die «Swing Strings» im Kulturkeller auf – es ist «Monday Night Music»-Abend. Der Keller des Restaurants Park an der Bachstrasse 19 ist ab 19 Uhr geöffnet. «Swing Strings» – der Name ist Programm für einen Musikstil, der in den 1930er-Jahren vom Gitarristen Django Reinhardt und dem Violinisten Stephane Grappelli begründet wurde. Dieser Swing, beeinflusst durch Musette, Latin und Zigeunerfolklore, eignet sich hervorragend für Jazzvioline. Der Charme zweier improvisierender Violinen über einer solid swingenden Gitarre und einem melodiösen Kontrabass, das sind seit 2002 die «Swing Strings». Zahlreiche Konzerte und Festivalauftritte im In- und Ausland zeugen von der Attraktivität dieses Quartetts. Dieses Kulturerlebnis darf man sich nicht entgehen lassen. Weitere Infos unter www.night-music.ch. Urs Rechsteiner

Das Quartett «Swing Strings» kommt mit heissem Jazz in den Kulturkeller.

Breites Angebot an Lehrstellen

FLAWIL Am vergangenen Samstag hat im Lindensaal das 2. Flawiler Lehrstellenforum stattgefunden. Auch die Gemeinde Flawil war mit einem Informationsstand vertreten und stellte die Lehrberufe Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E und M), Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA sowie Informatikerin/Informatiker EFZ (Fachrichtung Systemtechnik) vor. Über 30 Flawiler Unternehmen präsentierten ihr Angebot an Lehrstellen. Das Lehrstellenforum lockte eine grosse Zahl von Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler an. Die meisten wurden von ihren Eltern begleitet. Das Flawiler Lehrstellenforum wird im Zweijahresturnus durchgeführt. – Unser Bild: Chantal Bruggmann, Berufsbildnerin Ratskanzlei, und Georg Rütsche, Berufsbildner Informatik, am Informationsstand der Gemeinde Flawil.

Adventsnachmittag der Beta-Gemeinschaft

KIRCHE Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, feiert die Beta-Gemeinschaft ab 14.30 Uhr einen Adventsnachmittag im katholischen Pfarreizentrum. In gemütlicher Atmosphäre werden die Zuhörenden jeden Alters besinnliche Geschichten geniessen können. Zudem werden Musikschüler aus Gossau die Anwesenden mit musikalischen Adventsklängen erfreuen. Es sind alle herzlich eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Klausgruppe in der Kirche St. Laurentius

KIRCHE Eindrücklich ist es jeweils, wenn die Klausgruppe von Flawil in die Kirche einmarschiert und sich für ihren Einsatz in den Familien des Dorfes bereit macht. Am Sonntag, 2. Dezember 2018, um 10.15 Uhr kann man dabei sein. Der St. Nikolaus-Gottesdienst ist speziell für Familien geeignet. Musikalisch umrahmt wird er durch die Harmoniemusik Flawil.

Margrit Hofstetter

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Verwaltung suchen wir aufgrund vorzeitiger Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers nach Vereinbarung eine/-n

Leiter/-in Soziale Dienste 100 %

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung und Organisation der Sozialen Dienste (Sozialamt, offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit)
- Umsetzung von finanzieller Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Alimenteninkasso, Asyl- und Flüchtlingswesen, in Zusammenarbeit mit einem Fachteam
- Bearbeitung von verschiedenen Fachgebieten im Sozialbereich wie Kinder/Jugend/Alter/Gesundheit/Integration
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbstständige Person mit folgendem Profil:

- Grundausbildung im Sozialbereich oder der Verwaltung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Fachfrau/Fachmann Sozialhilfe GFS, Fachhochschule für Soziales, pat. Rechtsagent)
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- durchsetzungsstark, zuverlässig, belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Montag, 17. Dezember 2018,** via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen stehen Ihnen der Geschäftsleiter Verwaltung, Herr Armin Baumann, unter der Telefonnummer 071 394 17 51, armin.baumann@flawil.ch, sowie der jetzige Stellenleiter, Herr Ruedi Loher, unter der Telefonnummer 071 394 17 41, ruedi.loher@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/in EBA

Während der 2-jährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/einer Unterhaltspraktiker/-in.

Du bist…
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Massagepraxis Iris Büeler

Klassische Massagen
Migräne-Therapie (Krankenkasse Zusatzversicherung)

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Massage-Gutschein
mit 5 % Adventsrabatt
einfach bestellen: **www.iris-b.ch**

Bogenstrasse 93, 9230 Flawil
079 334 06 82
iris.bueeler@bluewin.ch

Ticketvorverkauf für Musical «9 to 5» startet

VEREIN Das Broadwaymusical «9 to 5» feiert in wenigen Monaten als Schweizer Erstaufführung in Flawil Premiere. Während die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen, kann man sich schon bald die ersten Tickets sichern. Ob Kostüme, Bühnenbild oder Choreografien – das junge Team macht alles selbst. Der Erfolg gibt ihm recht: «The Addams Family» war immer ausverkauft. «Da wir damals keine Reservierung angeboten haben, mussten wir leider teilweise sogar Leute wieder wegschicken», sagt Severin Pfeffer. Das soll sich nicht wiederholen – jeder soll einen Platz bekommen. «Darum führen wir ein Ticketsystem ein», ergänzt Severin Pfeffer. Der Vorverkauf für die Shows in Flawil startet ab dem Samstag, 1. Dezember 2018.

eing.

«D'Legände vom vierte König»

KIRCHE Am Sonntag, 16. Dezember 2018, um 14 Uhr führen Kinder in der Freien Christengemeinde (FCG), Waldau 1, in Flawil das Adonia-Musical «D'Legände vom vierte König» auf. Gerne würde die FCG viele Gäste begrüssen und diese anschliessend zu Kaffee und Kuchen einladen, während die Kinder in der Spielstrasse verweilen können. Die Türen sind für Menschen jeglichen Alters offen. Herzlich willkommen!

Claudia Namnick

flawil.ch

Adventskonzert

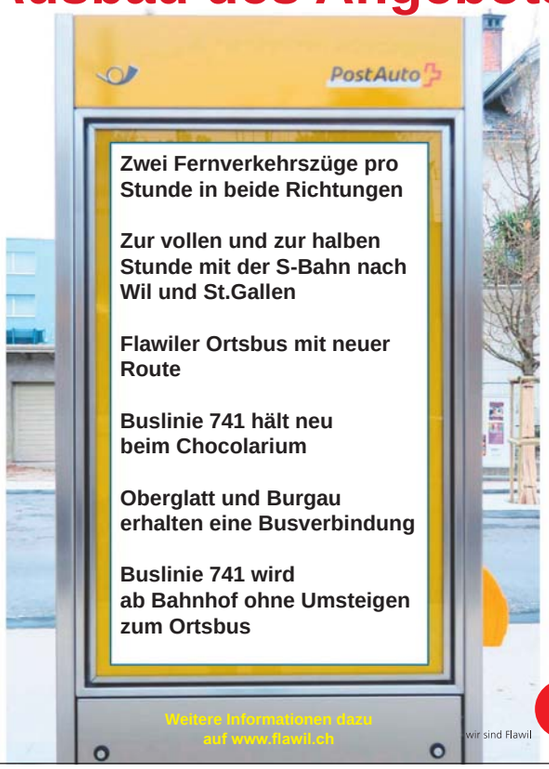
Mittwoch, 12. Dezember 2018
18.30 Uhr
Kirche Oberglatt

musikschule

flawil.ch

Änderungen zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018

Ausbau des Angebots



Zwei Standorte – ein Ziel

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Taastrasse 11

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Waldau 1 – Habis-Center

GERÄUMIGE WOHNUNG MIT BALKON

ZU VERMIETEN

In Flawil vermieten wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

- Helle 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon
- Neue Küche mit Geschirrspüler, Parkettboden, Bad mit Doppellavabo und Badewanne, separates WC
- Familienfreundliche Lage
- Einstellplatz kann dazu gemietet werden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bei uns!

Sonnenstrasse 5, Postfach 338, 9004 St.Gallen
Tel. 071 242 60 20
info@immo-treuhand.ch | www.immo-treuhand.ch

METZGETE

RESTAURANT FLADEHÜSLI

9230 Flawil

Do 29.11.18 ab 17.00 Uhr
Fr 30.11.18 ab 11.00 Uhr durchgehend
Sa 01.12.18 ab 11.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Cornelia Menzi

Telefon 071 393 30 17

Sonntag,
9. Dezember
13–17 Uhr

Raclette-Zelt am Sonntagsverkauf

Wir begrüssen Sie gerne während des Sonntagsverkaufs in unserem Raclette-Zelt vor der Generalagentur Flawil.

Generalagentur Flawil
Ruedi Germann

Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Jahreskonzert

Gospelchor Flawil

Sonntag 2. Dezember 2018
17^{00} Uhr

Kirche Oberglatt
Eintritt frei - Kollekte

gospelchor flawil

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Männerchor Eintracht Flawil
Freizytchörli Gossau-Flawil

ADVENTS KONZERT

mit offenem Singen

in der kath. Kirche, Flawil
Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Sonntag, 9. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Leitung: Paolo Vignoli, Cäcilia Mauchle-Dörig

Proben mit Gästen im „Singsaal" OSZ Flawil:
Samstag, 24. November 2018, 10.00 – 11.30 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2018, 10.00 – 11.30 Uhr

Eintritt frei / Kollekte

Unterstützt durch:
Gemeinde Flawil, Migros Kulturprozent, Lienhard Stiftung, Metrohm Stiftung, Arnold Billwiler Stiftung, kath. Kirchgemeinde Flawil

Flawiler **Fachgeschäfte**

- Adler Optik + Akustik
- Benz AG, Elektro Haushalt
- Bikecenter Flawil
- Blumen Belser
- BLUMENHEINI
- bossart women. men. trend
- Brändli Uhren + Schmuck
- Café Confiserie Dober
- Di Cristo & Ruggiero Photography
- die Mobiliar Generalagentur Flawil
- Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
- Dropa Drogerie Peterer
- EGE Sport
- Eigenmann Flawil – Eisenwaren
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
- Jon's Fashion
- Keller's verwöhnt
- Kleger Haushalt & Geschenke
- Maestrani's Chocolarium
- Metzgerei Fürer
- mocafe Lichtensteiger
- Optik Zuberbühler
- Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Sonntagsverkauf 9. Dez. '18

Winterglanz

- Einzug Einscheller und Chlausgruppe Kolping ab 14.00 Uhr Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse mit Halt vor Gemeindehaus, Bärenplatz und Kronenstrasse
- Ponyreiten
- Gratis Punsch
- Viele zusätzliche Aktivitäten in den einzelnen Fachgeschäften
- Rösslitram (Gratis-Rundfahrt durchs Dorf und bis Maestrani / EGE-Sport)
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Good News Chor

Doppelte ProBon.

PROBON

GOLDSCHMIEDE ST. PETERZELL
PAUL BRENT UND LUCAS SCHWEIZER
Dorf 24
9127 St. Peterzell
www.goldschmiedestpeterzell.ch
071 377 19 44

Sonntagsverkauf
im Advent

15 % Rabatt
auf alle Schmuckstücke
nur an den 2. und 9. Dezember
von 13 bis 17 Uhr

Theater St. Gallen

Tickets

Fr 30.11. Die Jahreszeiten
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Sa 1.12. Matterhorn
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

So 2.12. Liedmatinee
11 Uhr, Foyer

Matinee «Verrücktes Blut»
11 Uhr, LOK

Neues vom Räuber Hotzenplotz
14–16 Uhr, Grosses Haus

Geschichten aus dem Wiener Wald
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Di 4.12. Don Carlo
19.30–22.45 Uhr, Grosses Haus

Do 6.12. Verrücktes Blut
PREMIERE
20 Uhr, LOK

Sa 8.12. Die Jahreszeiten
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

So 9.12. Matinee «Hello, Dolly!»
11 Uhr, Foyer

Don Carlo
17–20.15 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

SONNTAG,
2. Dezember 2018
10.00–16.30 Uhr

Wolfertswiler
Weihnachtsmarkt

Kultur und Unterhaltung
★ Gospelchor Flawil im Gottesdienst 10.00 Uhr
★ Männerchor Alterschwil singt am Markt
★ Biber verzieren in der Backstube Huber
★ Basteln für Kinder

16.00 Uhr
Samichlaus

Alle Infos unter
postauto-fuerstenland.ch

Der neue Fahrplan kommt: pünktlich auf die Minute.

postauto-fuerstenland.ch

PostAuto
Die gelbe Klasse.

BOX
HABIS
BOX

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf **www.habisbox.ch**

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Warmes Licht in der kalten Lägelisnacht

«Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hii?» Die Antwort auf diese erste Zeile eines alten Kinderliedes kennen die Flawiler seit Jahrzehnten. Auch dieses Jahr säumten, trotz der bissigen Kälte, wieder viele Zuschauerinnen und Zuschauer die Strassen Flawils, als knapp 800 Schulkinder mit ihren liebevoll geschnitzten Räbeliechtli oder Kürbisliechter durch die dunkle Nacht zogen.

Fotos: Roland Keller

Frei, aber nicht in Sicherheit

Endlich, Asia Bibi ist frei! Neun lange Jahre verbrachte die einfache christliche Bäuerin und Mutter von fünf Kindern, die weder lesen noch schreiben kann, in Pakistan im Gefängnis, angeklagt, gegen das Blasphemiegesetz (Gotteslästerung) verstossen zu haben. Missgünstige muslimische Nachbarinnen verklagten sie, sie habe sich abfällig über den Propheten Mohammed geäussert. Sie, ihr Mann und die Kinder wurden zu Hause überfallen und verprügelt. Dann wurde sie verhaftet und 2010 zum Tode verurteilt. 2014 wurde das Urteil bestätigt. Jetzt die überraschende Wende: ein Freispruch, obwohl die Richter damit auch ihr eigenes Leben gefährden. Radikale islamische Gruppierungen drohen ihnen mit massiver Gewalt.

Bei Streitigkeiten wird in Pakistan immer wieder der Blasphemievorwurf erhoben, um missliebige Konkurrenten in höchste Schwierigkeiten zu bringen. Ein Freispruch mündet oft in eine Lynchjustiz.

Asia Bibi gehört zu den geschätzten 200 Millionen Christinnen und Christen, die in irgendeiner Form diskriminiert, verfolgt oder gar getötet werden. Das Christentum ist die weltweit am meisten verfolgte Religionsgemeinschaft.

Der «Sonntag der verfolgten Kirche» macht auf diese traurige Realität aufmerksam. Im November sind wir aufgerufen, speziell an die verfolgten Christen zu denken und für sie zu beten. Auf dem Verfolgungsindex steht auf Platz eins Nordkorea, gefolgt von Afghanistan, Somalia, Sudan und Pakistan. Weitere Informationen findet man unter www.verfolgung.ch.

Zeigen auch Sie Solidarität mit den verfolgten Glaubensgeschwistern und nehmen Sie an der Mahnwache am 13. Dezember von 18 bis 18.30 Uhr beim Brunnen in der Marktgasse in St. Gallen teil. Danke!

Asia Bibi.

Anna Keller

SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Sonntag, 2. Dezember, Degersheim
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
10.15 Ökum. Chinderchile-Familiengottesdienst in der kath. Kirche, zum Thema «Samichlaus», offen für alle (keine Kommunionfeier)
Sonntag, 2. Dezember, Wolfertswil
10.00 Gospel-Church mit dem Gospelchor Flawil
Sonntag, 2. Dezember, Flawil
10.15 Kommunionfeier, Familiengottesdienst mit St. Nikolaus und Harmoniemusik Flawil

WOLFERTSWIL

Wöschkafitreff
Am Dienstag, 4. Dezember, um 9.00 Uhr, im Vereinslokal.

Seniorengruppe
Am Dienstag, 4. Dezember, findet der Mittagstisch im Rest. Löwen statt. Um 13.30 Uhr beginnt die Adventsfeier. Anmeldung bis 2. Dezember an Anna Egli und Esther Siegmann.

DEGERSHEIM

Ort der Stille
Während der Adventszeit ist die Kapelle als Ort der Stille geöffnet und lädt zu einem Besuch ein.

FLAWIL

Blauring – Kranzverkauf
Dieses Jahr steht unser Stand von 9.00–15.00 Uhr an der Bahnhofstrasse, bei der Gemeinde.
www.se-ma.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 2. Dezember
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Maria und die Ankündigung der Geburt Jesu». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 2. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Was kostet Frieden?» – Teil 2 mit Kidstreff «Sofa», im Anschluss Chilelunch
3.–21. Dezember, jeweils 17.00 bis 17.30 Uhr
Adventsgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren mit Adventskafistübli für Erwachsene

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 30. November
18.00 Jugendraum KGZ: Boys Night, Mittelstufe bis 20.00 Uhr
19.00 Jugendraum KGZ: Boys Night, Oberstufe bis 22.00 Uhr. Anmeldung an Lucas Kägi, 079 419 07 42.
Samstag, 1. Dezember
09.30 Uhr bis 17.00 Uhr: Weihnachtsmarkt im Lindengut: Der Missionsarbeitskreis bedient Sie an drei Ständen in und vor der Remise.
Sonntag, 2. Dezember (1. Advent)
10.00 KGZ Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Degersheim mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: Advent – Stille lass mich finden Kollekte: Tosam Herisau Fahrdienst: 079 508 23 34 Anschliessend Apero
10.00 KGZ: Chinderexpress
17.00 Kirche Oberglatt: Gospelchor Flawil: Jahreskonzert
17.00 Adventsjurte, Kirchenplatz Niederwil: Eröffnungsfeier
Montag, 3. Dezember
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 4. Dezember
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff. Anmeldung Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 5. Dezember
17.00 KGZ: Adventsgeschichten mit Christine Steurer; Kaffeestube
Freitag, 7. Dezember
15.00 WPH/Spitalbistro: ökumenische Andacht mit Adventsfeier
17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe
19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

Hinweis: Generationenkirche Niederwil, Adventsjurte vom 2. bis 16. Dezember 2018 auf dem Kirchenplatz in Niederwil. Weitere Infos: www.ref-flawil.ch

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 2. Dezember
10.00 Gottesdienst in Flawil. Wir sind zu Gast im Kirchgemeindezentrum Zwinglisaal, Flawil
10.15 Chinderchile in der kath. Kirche
Montag, 3. Dezember
09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 6. Dezember
20.00 Kirchenchorprobe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch

Grabräumung

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Degersheim, deren Grabesruhe Ende 2018 abläuft, sind gekennzeichnet worden.

Diese Gräber werden im Februar/März 2019 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 15. Februar 2019 zu entfernen und sich an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Im Frühjahr 2019 werden die markierten Gräber geräumt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Geburt:
Kuratli, *Ladina* Sonja, geboren am 13. November 2018 in Herisau AR, Tochter des Oberholzer, Stefan und der Kuratli Anita, wohnhaft in Flawil SG.

BIOABFUHR IM WINTER

Über die Winterzeit findet die Bioabfuhr nur alle zwei Wochen statt. Die letzte wöchentliche Tour ist am Mittwoch, 5. Dezember 2018. Im Februar 2019 folgen die Informationen, wann wieder eine wöchentliche Abfuhr stattfindet.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 30. November 2018 bis 13. Dezember 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Rutz und Partner Elektro AG, Erstellung Giebeldach und Überdachung Anbau bei Geschäftshaus Assek. Nr. 1373, Kirchweg 2, 9113 Degersheim

Fahrplanwechsel

DEGERSHEIM Am 9. Dezember 2018 tritt der neue Fahrplan in Kraft. Dieser bringt insbesondere auf der Strecke St.Gallen–Zürich grosse Änderungen mit sich. Die Folgen davon sind auch auf den Anschlusslinien zu spüren. In Degersheim ist in erster Linie die Postautoverbindung von und nach Flawil (Linie 751) betroffen. Sie führt neu nicht mehr über das Buebental und weist beim Bahnhof Flawil schlanke Anschlüsse für Reisende in Richtung Zürich auf.

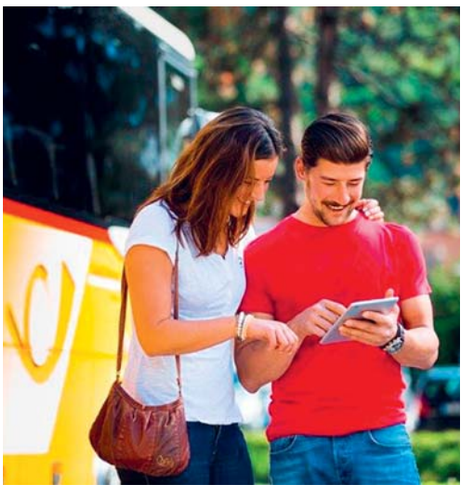
Für Reisende von und nach Degersheim ergeben sich mit dem Fahrplanwechsel folgende Änderungen:

Postautoverbindungen
Linie 751 (Degersheim–Flawil–Burgau)

- Die Linie führt neu ab Magdenau auf direktem Weg zum Bahnhof in Flawil und bedient anschliessend als Ortsbus Flawil die Weiler Oberglatt und Burgau.
- Die Abfahrtszeiten in Degersheim wurden um eine Minute vorverschoben.
- Die Postautos verkehren Montag bis Freitag im Stundentakt.
- Am Samstag und Sonntag entfällt der Frühkurs.

Auf der Postautolinie Degersheim–St.Peterzell (Linie 184), ergeben sich keine Änderungen.

Zugverbindungen
Die Zugverbindungen ab Degersheim verändern sich nur geringfügig. Die Abfahrtszeiten verschieben sich um je eine Minute und anstelle der S8 mit Direktverbindung nach Schaffhausen verkehrt neu die S2 bis nach Altstätten.



In der Gemeinde Degersheim hat der Fahrplanwechsel nur minime Auswirkungen.

Anschluss Richtung Zürich auch beim Postauto-Frühkurs gewährleistet

Gemäss neuem Fahrplan steht den Reisenden in Richtung Zürich, welche den Postauto-Frühkurs um 05.01 Uhr ab Degersheim (Linie 751) benutzen, in Flawil lediglich eine Umsteigezeit von einer Minute zur Verfügung. Gemäss Auskunft von Postauto ist der Anschluss trotzdem gewährleistet. Der Fahrplan der Linie 751 weist Reservezeiten auf, welche auf dem ersten Kurs nicht benötigt werden. Die Ankunftszeit in Flawil liegt somit vor der im Fahrplan angezeigten Zeit.

Gelungener Zukunftstag

STIFTUNG Kürzlich fand der nationale Zukunftstag für alle Schüler von der fünften Klasse bis zur ersten Oberstufenklasse statt. Die Gesichter der Gäste beider Tertianumhäuser Feldegg und Steinegg strahlten beim Besuch der Kinder. Der Zukunftstag war aber auch ein gelungener Tag für unsere jungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Um 8 Uhr morgens startete man gemeinsam in den Arbeitsalltag und bis zum Mittag durften die Schüler in die verschiedenen Berufe hineinschnuppern. Sie erhielten Einblick in die Pflege, Administration, Küche und in den technischen Dienst. Nach dem gemütlichen Beisammensein am Mittagstisch wechselten die Kinder in das Wohn- und Pflegezentrum Steinegg. Dort wurde ein amüsanter Lottonachmittag mit Jung und Alt organisiert und die Gewinner wurden mit ausgeschmückten Früchtekörben belohnt. Auch einer der Schüler gehörte zu den glücklichen Gewinnern und machte sich am Ende des Tages mit einem Lächeln im Gesicht und dem Korb in den Armen auf den Weg nach Hause. Die Tertianumhäuser freuen sich, auch zukünftig Schüler begrüssen zu dürfen, die gerne einen Einblick in den spannenden und vielseitigen Arbeitsalltag in den Häusern Steinegg und Feldegg erhalten möchten.

Jana Fust

Die Schüler am Lottonachmittag im Wohn- und Pflegezentrum Steinegg.

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATE-RESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch

Telefon 071 388 81 81

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Abstimmung vom 25. November 2018 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)» Stimmbeteiligung 47,2 %	459	731
Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)» Stimmbeteiligung 47,4 %	462	743
Sozialversicherungsrecht (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten) Stimmbeteiligung 47,3 %	897	297
Kantonale Vorlage		
Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten Stimmbeteiligung 41,9 %	842	207
V. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung Stimmbeteiligung 41,1 %	793	209

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Humor und Freude für die Gesundheit

VEREIN Bei herbstlichen Temperaturen füllte sich kürzlich das kath. Pfarreiheim in Windeseile. Vroni Krämer begrüsste die Gästeschar aufs Herzlichste. Sogleich wurde der Referent Clown Massimo alias Dr. med. Dietmar Max Burger in Beschlag genommen, denn er entführte das Publikum auf seinen Luxusdampfer mit dem neuen Kapitän Beni und der Hilfsmatrosin Huldi. So aktivierte er die Gäste zum Mitmachen, Schunkeln, Singen und Lachen. Auf dem Schiff wurde sogar gekocht, ein Kuhhandel betrieben, Heiratsanträge wurden neu erfunden und die alten erneuert, vielleicht … Nun konnte die Seele frisch genährt in den Hafen von Degersheim einfahren. Mit der Freudebohne in der Hosentasche wird man sich noch lange an diesen Nachmittag auf dem Schiff erinnern. Wie heisst es doch so schön: Lache, solange du noch Zähne hast!

Erika Ammann

«Festival am Gleis» findet erneut statt

DEGERSHEIM An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat Degersheim dem «Festival am Gleis» wiederum die Veranstaltungsbewilligung erteilt. Das Musikfestival findet am Samstag, 10. August 2019, statt. Während dieser Zeit ist das Bahnhofgelände gesperrt. Das Postauto verkehrt via Hauptstrasse/Bahnhofstrasse, die Haltestelle befindet sich beim Mobility-Parkplatz.

RätselSpass

■	■	■	E	■	L	B	■	■	■	■	L	■	S	■
B	E	A	M	T	E	R	■	B	R	U	E	N	I	G
■	P	■	M	■	N	I	E	R	E	■	G	■	M	L
L	I	B	E	R	T	E	■	A	N	T	I	G	U	A
I	D	E	N	■	O	F	F	S	E	T	■	B	L	S
■	E	H	■								■	■	T	E
■	M	A	O								Z	W	A	R
G	I	E	R								■	A	N	■
■	E	B	■								■	S	■	A
■	■	I	G								B	A	E	R
D	O	G	E	■	T	■	T	■	O	■	■	■	P	E
■	B	■	R	■	H	O	C	H	W	E	R	T	I	G
Y	A	K	A	R	I	■	S	E	E	■	H	O	■	G
■	M	A	E	H	N	E	■	K	N	A	E	U	F	E
■	A	R	T	■	G	R	O	S	S	V	A	T	E	R

WANDMALEREI

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: OBERGAMPEN
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 30. November
Sternenworkshop
Atelier zur Backstube
Kirchstrasse 3, 16.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 1. Dezember
Sternenworkshop
Atelier zur Backstube
Kirchstrasse 3, 10.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 2. Dezember
Weihnachtsmarkt Wolfertswil
Verein Dorfmarkt Wolfertswil
9116 Wolfertswil, 10.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 5. Dezember
Sprech-Bar Konversation
englisch, spanisch, französisch, italienisch
Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 6. Dezember
Muki-Treff
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 30. November 2018
Yakubané
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2018
Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

Manish Vyas mit Thomas Niggli
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Sonntag, 2. Dezember 2018
Die Pessimopten – das Kabarett der Zwischentöne
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 17.00 Uhr

Montag, 3. Dezember 2018
Spieltheater für Mütter und Kinder mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 10.00 bis 11.00 Uhr

Buchstart – Verse, Lieder, Fingerspiele
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 15.30 bis 16.00 Uhr

Swing Strings
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 4. Dezember 2018
Musikschulkonzert Geigen & Celli
Musikschule Flawil
Turmzimmer ref. Kirche Feld, 17.30 Uhr

Adventsfeier der Frauengemeinschaft
Frauengemeinschaft St.Laurentius
Kath. Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Bewegungstheaterspiel mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 7. Dezember 2018
Cedric «Congo» Myton & Najavibes
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 49 | 7. DEZEMBER 2018

WINTERDIENST

Der Winterdienst wird in der Gemeinde Degersheim von der Abteilung Sicherheit und Werke und von beauftragten Unternehmern und Privaten durchgeführt. Damit alles reibungslos funktioniert, wird die Bevölkerung gebeten, einige Punkte zu beachten.

››› SEITE 3

BIOABFUHR

Die Bioabfuhr stellt auf den Winterbetrieb um. Während der Monate Dezember bis März finden die Sammeltouren im Zwei-Wochen-Rhythmus statt. Die nächste Tour wird am Donnerstag, 20. Dezember 2018, durchgeführt.

››› SEITE 8

ADVENTSKONZERT

Die Musikschule Flawil lädt am Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 18.30 Uhr zum Adventskonzert ein. Verschiedene Ensembles gestalten in der Kirche Oberglatt ein abwechslungsreiches festliches Programm mit vorwiegend klassischer Musik.

››› SEITE 9

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Viel Einsatz – schon bevor der Sport beginnt

Dank Freiwilligen besteht in Degersheim für Jung und Alt ein breites Sportangebot.

DEGERSHEIM Sport treibt man aus ganz unterschiedlichen Gründen. Die einen verfolgen ambitionierte Ziele, andere machen es dem Körper oder der Gesundheit zuliebe und wieder andere geniessen vor allem die Gemeinschaft. So vielfältig wie die Gründe, sich einem Sportverein anzuschliessen, sind, so gross ist auch die Auswahl an Sportvereinen in Degersheim. Von Tennis bis Armbrustschiessen und von Nachwuchsförderung bis hin zum Seniorensport bieten sie für alle etwas. Das ist dank grossem ehrenamtlichem Einsatz von verschiedenen Mitwirkenden möglich.

Die im vergangenen Sommer ausgetragene Fussballweltmeisterschaft liess viele Jugendliche davon träumen, auch einmal als Star mit den Besten der Welt mitspielen zu können. Entsprechend gross war die Nachfrage bei der Nachwuchsabteilung des FC Neckertal-Degersheim. Während sich dort und bei anderen Sommersportarten im Hinblick auf den bevorstehenden Winter die Aktivitäten etwas verringern, geht es bei den Wintersportvereinen erst richtig los. Noch bevor der erste Schnee fällt, markieren die Mitglieder des Langlaufclubs Degersheim die Loipen und der Skiclub eröffnet mit der Hauptversammlung seine Saison. Zum Sport gehören nicht nur Training und Wettkampf. Auch die Infrastruktur muss gepflegt und der Verein sauber geführt werden. Dafür wenden Freiwillige in Degersheim unzählige Stunden auf.

Schlussendlich ist es ein Geben und ein Nehmen, das dennoch nicht als selbstverständlich betrachtet werden darf.

Wichtige Leiterinnen und Leiter

Wie viele Stunden sie genau für den Verein aufwendet, kann Monika Schönenberger nicht beziffern. Die Präsidentin des Turnvereins Degersheim erledigt Vieles einfach zwischendurch. Zu unterschätzen ist der Aufwand aber nicht. Vor allem, wenn im Hinblick auf einen Turnerabend neben dem normalen Trainingsbetrieb zusätzliche Arbeiten erledigt werden müssen. Monika Schönenberger kann aber auf einsatzfreudige Vereinsmitglieder zurückgreifen. «Wir finden immer wieder motivierte Vorstandsmitglieder und junge Turnerinnen und Turner, die Verantwortung übernehmen», freut sie sich. Dennoch ist sie permanent auf der Suche nach neuen Leiterinnern und Leitern, denn für sie ist klar, «sie sind die wichtigsten Personen in einem Sportverein».

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Freundschaften fürs Leben
Auch im Volleyballclub Degersheim sind die Personen, die die Trainings anleiten, besonders wichtig. Obwohl der Verein keine Leistungssportabteilung hat, misst man sich im Rahmen einer Plauschmeisterschaft hin und wieder mit anderen Mannschaften. So wird jeweils am Mittwochabend unter fachkundiger Anleitung nicht nur Volleyball gespielt, sondern auch an der Technik gefeilt und verschiedene Spielvarianten werden eingeübt. Obwohl in erster Linie das Kameradschaftliche zählt, bereiten die sportlichen Erfolge grosse Freude. Präsidentin Simone Dürr erinnert sich gerne an den Aufstieg 1996, als sich der Volleyballclub Degersheim für das Mitspielen in einer höheren Stärkeklasse qualifiziert hat. «Daneben gibt es aber unzählige Erlebnisse und Kontakte, die ich nicht missen möchte», schwelgt sie in Erinnerungen. «Einige Mitglieder sind seit Beginn meiner Volleyballlaufbahn im Verein und aus Teamkollegen sind Freundschaften fürs Leben entstanden.»

Ein Geben und ein Nehmen
Solche Freundschaften, gepaart mit der Leidenschaft für den Sport, sind vielfach auch die Motivation, Aufgaben zu übernehmen, die weit über das Sportliche hinausgehen. Wer Mitglied in einem Sportverein wird, tut dies in erster Linie, um Sport zu treiben. Doch auch die Finanzen müssen stimmen, die Trainings müssen vorbereitet und die Wettkampfteilnahmen geplant werden. Schlussendlich ist es ein Geben und ein Nehmen, das dennoch nicht als selbstverständlich betrachtet werden darf. Das vielfältige Sportangebot trägt einen grossen Teil zur Attraktivität von Degersheim bei. Die Gemeinde ist daher über all diese ehrenamtlichen Engagements erfreut und bedankt sich bei allen Freiwilligen ganz herzlich.

Deutschtreff im Chocolarium

DEGERSHEIM Für einmal fand der Deutschtreff ausserhalb der gewohnten Räumlichkeiten statt. Die Teilnehmenden durften das Chocolarium in Flawil besuchen und dort viel über die Herstellung von Schokolade erfahren. Nach 13 Kursmorgen geht der Deutschtreff in die Weihnachtspause. Im Februar 2019 startet die dritte Durchführung des Angebots für fremdsprachige Erwachsene.

Gemeindetageskarte: Rabattaktion bleibt bestehen

DEGERSHEIM Die Gemeinde Degersheim bietet täglich fünf unpersönliche Gemeindetageskarten der zweiten Klasse an. Die Tageskarten ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten Privatbahnen, den städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Der Preis für den Bezug einer unpersönlichen Tageskarte im Jahr 2019 wird bei Fr. 45.– belassen. Auch die Rabattaktion wird wie bisher weitergeführt. Tageskarten für das Jahr 2018 können bereits jetzt telefonisch, am Schalter oder unter www.degersheim.ch reserviert werden.

Rabattaktion hat sich bewährt
Im Rahmen der Rabattaktion besteht die Möglichkeit, freie Tages-GAs am selben Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis zu erwerben. Für die Wochenenden und für die Montage gilt diese Aktion bereits ab Freitag 12.00 Uhr. Der Gemeinderat Degersheim hat entschieden, die Rabattaktion auch im Jahr 2019 anzubieten. Für Tages-GAs zum reduzierten Preis sind keine Reservationen möglich. Die Tageskarten müssen am Schalter des Einwohneramtes persönlich abgeholt und bezahlt werden.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Buebentalstrasse gesperrt

Vom Montag bis Freitag, 10. bis 14. Dezember 2018, findet entlang der Buebentalstrasse in Degersheim ein Sicherheitsholzschlag statt. Die Strasse wird für sämtlichen Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 14. Dezember 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 6. Dezember 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 11. Dezember 2018

Winterdienst in Degersheim

DEGERSHEIM Der Winter steht vor der Tür. Für die Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke bedeutet dies, morgens noch früher als gewohnt in die Kälte aufzubrechen und dies auch an Wochenenden und Feiertagen.

Der Winterdienst wird in der Gemeinde Degersheim von der Abteilung Sicherheit und Werke sowie von beauftragten Unternehmern und Privaten durchgeführt. Sie sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs mit den zur Verfügung stehenden Maschinen und notwendigen Mitteln in einem möglichst guten Zustand zu halten. Streumittel werden reduziert und umweltschonend eingesetzt. Schwarzräumungen erfolgen prioritär an Zu- und Wegfahrten der Gemeindestrassen sowie im Dorfzentrum.
Damit die Schneeräumung reibungslos klappt, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten.

- Schneeablagerungen auf Privatgrundstücken: «Schneemaden» vor privaten Ausfahrten sind selbstständig wegzuräumen. Bei der Räumung von öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen kann Schnee auf dem anstossenden Grundstück abgelagert werden. Hingegen ist es nicht gestattet, Schnee von Höfen, Vorplätzen usw. auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu schaffen. Die Verursacher können für die Verkehrsstörung und -gefährdung sowie die Beseitigungsmassnahmen haftbar gemacht werden.
- Parkieren von Fahrzeugen: Auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen parkierte Fahrzeuge sind zu entfernen. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde Degersheim lehnt jede Haftung für entstehende Schäden ab.
- Gefahr für Kinder: Die Schneeräumung findet meistens bei sehr schwierigen Wetterverhältnissen statt. Die Fahrzeuge sind gross und stark und brauchen zur Räumung des Schnees ein gewisses Tempo. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder über diese spezielle Gefahr zu informieren. Gehen Sie den Fahrzeugen, die sich mit gelbem Drehlicht bemerkbar machen, grossräumig aus dem Weg.

Die Abteilung Sicherheit und Werke dankt für die Beachtung dieser Vorgaben und für das entgegengebrachte Verständnis.

BAUBEWILLIGUNGEN NOVEMBER 2018

Folgende Bauprojekte wurden im November 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Bruggner Carmen, Kirchstrasse 6, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bruggner Carmen, Kirchstrasse 6, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau und Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 1295, Neubau Luftwärmepumpe, Neudämmung Dachstuhl und Einbau Inndach-Photovoltaikanlage, Anbau Autounterstand und Überdachung Sitzplatz **Standort:** Grundstück Nr. 592, Hörenstrasse 26, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Pfiffner Roland Sonnhaldenstrasse 38, 9113 Degersheim, und Pfiffner Susanne, Herrensbergstrasse 43, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Pfiffner Roland, Sonnhaldenstrasse 38, 9113 Degersheim, und Pfiffner Susanne, Herrensbergstrasse 43, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Erneuerung Wärmedämmung Dachgeschoss und Einbau drei neuer Dachfenster **Standort:** Grundstück Nr. 787, Sonnhaldenstrasse 38, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stuber Paul, Bühlstrasse 45, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stuber Paul, Bühstrasse 45, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 608 **Standort:** Grundstück Nr. 875, Bühlstrasse 45, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Morf Wener, Wiggerweg 2a, 4665 Oftringen **Grundeigentümer:** Morf Wener, Wiggerweg 2a, 4665 Oftringen **Bauvorhaben:** Einbau Holzheizung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 551 **Standort:** Grundstück Nr. 844, Untergampen 551, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tanner Hans, Taastrasse 47, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Hans, Taastrasse 47, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch und Wiederaufbau Scheune Assek.-Nr. 387; Einbau Holzheizung und Heu- und Strohlager bei Scheune Assek.-Nr. 387; Anbau Balkon beim Wohnhaus Assek.-Nr. 385 **Standort:** Grundstück Nr. 505, Taastrasse 47, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Städler Martin und Stadler Janette, Hauptstr. 30, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Städler Martin und Stadler Janette, Hauptstr. 30, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Umbau und Erweiterung Wohnhaus Assek.-Nr. 1507 **Standort:** Grundstück Nr. 1293, Vordere Steig 19, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Tertianum Management AG, Seminarstrasse 28, 8042 Zürich **Grundeigentümer:** Grauer & Co. AG, Feldeggstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Überdachung Galerie im Obergeschoss und Erweiterung Carport bei Alters- und Pflegeheim Assek.-Nr. 2006 **Standort:** Grundstück Nr. 1547, Feldeggstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Dreyer Matthias und Monika, Fuchsackerstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Dreyer Matthias und Monika, Fuchsackerstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1420 **Standort:** Grundstück Nr. 702, Fuchsackerstrasse 13, 9113 Degersheim

Die Musikschüler aus Degersheim begeisterten bei ihrem Konzert mit Musik aus aller Welt.

Musikalische Weltreise

DEGERSHEIM Am 25. November 2018 haben die Musikschülerinnen und Musikschüler der Musikschule Degersheim die Zuschauer auf eine Reise um die Welt mitgenommen.

Rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörer sind der Einladung zur musikalischen Weltreise ins evangelische Kirchgemeindehaus gefolgt. Die 36 Musikschülerinnen und Musikschüler wurden von 11 Musiklehrpersonen begleitet. Das Konzert bot den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Musiktiteln und Rhythmen. Musikschulleiterin Trudi Stutz darf auf eine gelungene musikalische Weltreise zurückblicken.

Jetzt für die Musikschule anmelden
Willst du auch ein Instrument spielen lernen und vielleicht künftig an einem Konzert mitmusizieren? Melde dich bis zum 10. Dezember 2018 für den Musikunterricht in der Musikschule Degersheim an (oder ab).
Kontakt: Musikschule Degersheim, Turnplatzweg 4, 9113 Degersheim, trudi.stutz@schule-degersheim.ch.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfall:
Gestorben am 29. November 2018 in St. Gallen: Berni geb. Puorger, Sidonia, von Vals GR und Valsot GR, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Sennrütistrasse 23. Die Abschiedsfeier im privaten Kreis findet am 8. Dezember 2018 um 14.00 Uhr in der St. Verena-Kirche in Magdenau statt.

ABFALLKALENDER

Die Pfadi sammelt am Samstag, 8. Dezember 2018, ab 8.00 Uhr, in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 426 05 01 und das Versäumte wird nachgeholt.

«Festival am Gleis» bedankt sich

VEREIN Das Wichtigste zuerst: Das «Festival am Gleis» bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und Gästen für ein gelungenes «Festival am Gleis 2018»!
Und bereits heisst es wieder: Nach dem Festival ist vor dem Festival. Und zwar auch schon ganz offiziell. Die Festivalveranstalter freuen sich sehr, dass sie auch für 2019 die Bewilligung von der Gemeinde Degersheim erhalten haben. Einmal mehr möchten sie für die tolle Zusammenarbeit Danke sagen!
Auch wenn das neue Jahr noch nicht einmal begonnen hat – die Vorbereitungen sind bereits wieder in vollem Gange. Damit Sie auch während des Jahres informiert bleiben, können Sie «Festival am Gleis» auf Social Media unter @festivalamgleis folgen. eing.

Die Veranstalter des «Festivals am Gleis» freuen sich sehr, dass das Festival auch 2019 wieder stattfinden kann.

Erfolgreicher Tegerscher Weihnachtsmarkt

VEREIN Der Tegersche Weihnachtsmarkt ist schon wieder Geschichte. Bei schönem Wetter wurde der Markt erfolgreich ausgeführt. Das Organisationskomitee bedankt sich an dieser Stelle herzlichst bei allen Besuchern, Sponsoren und Ausstellern.
Erstmals wurde dieses Jahr eine Eisbahn zum Eisstockschiessen aufgebaut. Ein Wettbewerb unter allen Besuchern beim Eisstockschiessen sorgte neben dem Kinderkarussell, der Märlitante, dem Unterhaltungsprogramm auf der Bühne und dem vielfältigen Sortiment der Aussteller für weitere Unterhaltung. Auch über das Weihnachtsmarktwochenende hinaus wurde die Eisbahn von der Schule, von Gewerblern und anderen zahlreich für Anlässe genutzt, sodass dieser Outdoorevent bestimmt auch im nächsten Jahr wieder am Markt vorzufinden sein wird.
Es war dem OK eine grosse Freude, diesen Anlass für die Bevölkerung durchzuführen, und Jung und Alt dürfen sich bereits jetzt auf den nächsten Weihnachtsmarkt in Degersheim freuen. Das Teilnahmeformular für nächstes Jahr finden Sie auf der Website www.weihnachtsmarkt-degersheim.ch. eing.

Seit 25 Jahren im Dienst

STIFTUNG Seit 25 Jahren arbeitet Violeta Vasiljevic bei den Wohn- und Pflegezentren Steinegg/Feldegg.
Die Mitarbeiterin in der Hauswirtschaft ist stets gut gelaunt, immer fleissig und eine allseits geschätzte Arbeitskollegin. Zum Jubiläum gratuliert ihr das gesamte Tertianum-Team ganz herzlich.
In einer Zeit, in der Beständigkeit eine seltene Tugend ist, sind Mitarbeiterjubiläen etwas sehr Besonderes. Das Jubiläum, das Violeta Vasiljevic feiern darf, steht nicht nur für Kontinuität, sondern auch für Fleiss, Flexibilität und Freundlichkeit. Kürzlich stiess das Team bei einem gemütlichen Apéro zu diesem langjährigen Arbeitseinsatz an. Violeta Vasiljevic begegnet jedem stets mit einem Lächeln. Mit ihrem ruhigen und freundlichen Wesen und ihrem tatkräftigen Einsatz ist sie eine grosse Bereicherung für das Team. Die Wohn- und Pflegezentren Steinegg/Feldegg möchten die Gelegenheit nutzen, um ihr einen grossen Dank auszusprechen. Für die Zukunft wünschen sie ihr Gesundheit, Freude am Leben und Leichtigkeit im Alltag. Jana Fust

Violeta Vasiljevic und die Leitung Hauswirtschaft, Prisca Pschorn.

Spass beim Eisstockschiessen

SCHULE Begeistert durften kürzlich alle Degersheimer Schulklassen, ab der dritten Klasse, das Eisstockschiessen auf dem Dorfplatz ausprobieren. In Gruppen wurde versucht, möglichst viele Zahlen mit dem Eisstock zu treffen. Dies erforderte nicht nur Glück, sondern ganz viel Geschicklichkeit und Kraft. Auch das Anfeuern der anderen Mitspieler gehörte dazu und hat allen viel Spass bereitet. Herzlichen Dank an das gesamte Organisationsteam des Degersheimer Weihnachtsmarktes für diese Möglichkeit.

Grosse Begeisterung beim Eisstockschiessen.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 7. Dezember 2018 bis 20. Dezember 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 des Baugesetzes. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sadiku Qendrim und Shala Mentor, Abbruch Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 44, Abbruch Holzschuppen Assek.-Nr. 1039 und Neubau Mehrfamilienhaus, Postweg 2, 9113 Degersheim

Spieltipp

«Azul» – Spiel des Jahres 2018

Legespiel für zwei bis vier Spieler ab acht Jahren, Spieldauer: etwa 30 bis 45 Minuten

«Azul» lädt dazu ein, die Wände des königlichen Palastes in Evora mit prunkvollen Kacheln zu verzieren. Auf verschiedenen Markttischen werden farbige Kacheln angeboten. Die Spieler wählen eine Sorte Kacheln von einem Markttisch aus und legen sie dann auf ihrem Bautableau ab. Dabei gilt es zu beachten, dass pro Spielzug nur eine Kachelart abgelegt werden kann. Sobald alle Kacheln von den Markttischen bei den Spielern verteilt sind, erfolgt die Rundenwertung pro verbaute Kacheln. Dann werden die Markttische wieder mit neuen Kacheln gefüllt und die nächste Runde beginnt.
Sobald auf dem Bautableau eines Spielers eine horizontale Reihe gefüllt ist, wird die laufende Runde noch zu Ende gespielt. Bei der Schlusswertung gibt es zusätzliche Punkte für ganz gefüllte Reihen auf dem Bautableau sowie für komplette Kachelsätze.
Die Regeln sind einfach und bei Fragen hilft die Spielanleitung schnell, da sie nur wenige Seiten umfasst und mit Bildern und Beispielen alles gut erklärt. Bibliothek Ludothek Degersheim
Yvonne Bruggner

«Azul» – Spiel des Jahres 2018.

Eisstockschiessen 2018

VEREIN Der Weihnachtsmarkt ist zu Ende, doch das Eisstockschiessen geht noch weiter. Wir haben uns riesig über den grossen Besucheransturm am diesjährigen Degersheimer Weihnachtsmarkt gefreut. Den meisten ist mit Sicherheit die Eisbahn aufgefallen, die auch jetzt noch auf dem Dorfplatz steht. Durch den grossen Erfolg haben wir beschlossen, die Bahn noch etwas weiter zu betreiben. Bis kurz vor Weihnachten möchten wir den Vereinen, Gewerbetreibenden oder auch anderen interessierten Gruppen die Möglichkeit geben, die Bahn zu benutzen. Die Preisliste für die Bahn und das dazugehörigen Angebot für Verpflegung findet ihr unter www.weihnachtsmarkt-degersheim.ch oder meldet euch bei eggenberger@gartenheini.ch. Gerne geben wir euch Auskunft über die freien Termine.

… das Eisstockschiessen geht noch weiter.

Chlaushöck

VEREIN Am 1. Dezember traf sich das Krüger Radteam zum Chlaushöck. Der Präsident, Jörg Scherrer, hatte einen Fotowettbewerb lanciert, um das Foto des Jahres zu ermitteln. Viele Bilder wurden eingereicht und während des Apéros hatten alle die Gelegenheit, ihren Favoriten zu wählen. Gewonnen hat das «durstige» Bild von Andreas Scherrer. Danach genossen die fast 70 Anwesenden einen super Pastaplausch und ein feines Dessertbuffet. Dann wurden Bert Ruesch und Thomas Lehmann als Trainigsfleissigste geehrt und die Clubmeister «Strasse und Bike» verkündet: Bei den «Gümmelern» machte Stefan Weder, gefolgt von Tom Hartmann auf dem zweiten und Stefan Koller auf dem dritten Platz, das Rennen. In der Kategorie «Bike» stand wiederum Tom Hartmann auf dem Podest, dieses Mal zuoberst, gefolgt von Marcel Gabathuler auf dem zweiten und Stefan Egger auf dem dritten Platz. Alle genannten durften sich am Gabentisch, der dank vieler Lokaler Sponsoren reich gedeckt war, bedienen. Während dann im Hintergrund Fotos der Bikesaison 2018 gezeigt wurden, klang der Abend gemütlich aus. Ein herzliches Dankeschön an Bettina und Mike Weishaupt für die perfekte Organisation dieses gemütlichen Abends!

«Halt die Klappe»

VEREIN Ende November bot eine Führung durch die Kathedrale manch unbekannte Information über das St. Galler Wahrzeichen. Knapp dreissig Teilnehmer bekamen vom Kathedralenführer Charlie Wenk und vom Mesmer Roman Huber spannende Informationen über das Unesco-Weltkulturerbe. Beim Männeranlass der Pfarrei St. Jakobus Degersheim faszinierte unter anderem das Uhrwerk, das seit über 250 Jahren mechanisch angetrieben die Glocken schlagen lässt und auf elf Uhren getreulich die Zeit anzeigt. Auch dass für den Bau über 5000 Baumstämme gebraucht wurden, liess die Männerschar staunen – und andächtig den imposanten Dachstock betrachten. Im kunstvoll geschnitzten Chorgestühl wurde die Herkunft des Spruchs «Halt die Klappe» erklärt: Novizenmeister schärften den neuen Mönchen ein, beim Aufklappen der Chorstühle sorgfältig die beweglichen Klappen zu halten, damit diese keinen Lärm verursachten. Bei einem Bier in einer St. Galler Beiz klang der Männeranlass gesellig aus. Matthias Koller Filliger

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

ADVENT

Adventsfenster mit Geschichte

Am **Mittwoch 12. Dezember** öffnen wir das Adventsfenster (Taastrassen-Seite) in der Bibliothek Ludothek Degersheim.

Um **17.00 Uhr** gibt es eine Geschichte im Hinterzimmer der Ludothek. Anschliessend wird das Adventsfenster eröffnet und wir offerien einen kleinen Apéro.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen diesem Anlass bei zu wohnen.

Bild: freepik.com

Degersheim

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Theater St. Gallen

ICKTES

Sa 8.12. **Die Jahreszeiten**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

So 9.12. **Matinee «Hello, Dolly!»**
11 Uhr, Foyer

Don Carlo
17–20.15 Uhr, Grosses Haus

Mi 12.12. **Verrücktes Blut**
20 Uhr, LOK

Fr 14.12. **Nachtzug Schauspiel**
21 Uhr, LOK

Sa 15.12. **Hello, Dolly!**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 16.12. **Don Carlo**
14.30–17.45 Uhr, Grosses Haus

Verrücktes Blut
17 Uhr, LOK

Mo 17.12. **Verrücktes Blut**
Schulvorstellung
14 Uhr, LOK

Hello, Dolly!
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 18.12. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Angebot an Lehrstellen präsentiert

Zum zweiten Mal hat das Flawiler Lehrstellenforum stattgefunden. Über 30 Flawiler Unternehmen haben im Lindensaal ihr Angebot an Lehrstellen präsentiert.

Fotos: Beat Schiltknecht

Advent – da geht mir ein Licht auf

Sicherlich ist uns allen jene Erfahrung bekannt, bei der wir stillschweigend über Sachen brüten und die Lösung für ein Problem nicht finden können. Man sitzt einfach da, wie gelähmt, und kommt nicht weiter. Doch plötzlich, wie aus heiterem Himmel, geht uns ein Licht auf und wir erkennen umrisshaft, wonach wir schon so lange gesucht haben. Es ist Erlösung und Erleuchtung zugleich. Wir fühlen uns freier und unser Gesicht beginnt, von innen her zu leuchten. Es ist so, wie wenn ein unscheinbares Licht alle Dunkelheit vertreiben und uns die Augen für etwas öffnen will. Eine solche Erleuchtung ist alles andere als Technik, bei der ein bewusster Knopfdruck genügt, damit ein Raum von dunkel auf hell geschaltet werden kann. Wir haben es nicht in der Hand, wenn uns ein Licht aufgeht. Obwohl: Nicht wenige Menschen sind heute auf Erleuchtung aus. Sie suchen religiöse Lichtangebote und finden sich im Wirrwarr eines fast grenzenlosen Marktes wieder: mal hier, mal dort, heute fernöstlich, morgen esoterisch, so wie es grad passt – Erleuchtung ist aber nicht käuflich, sie schenkt sich uns. In den kommenden Wochen geht es mit rasanten Schritten Weihnachten entgegen und

Stille, Dunkelheit und Kerzenlicht schaffen besinnliche Atmosphäre.

wir tauchen in die Erwartung ein, dass auch wir bald schon zu den Beschenkten gehören werden. Christus, das «Licht in der Welt», ist kein x-beliebiges Licht aus dem Angebot postmoderner Selbstbeleuchtungsanlagen. Er leuchtet nicht still vor sich hin, um eine gemütliche Atmosphäre zu erzeugen; er will Herz und Welt erleuchten. Zu dieser Erfahrung in Stille und Dunkelheit sind wir alle eingeladen, wenn im Advent wieder Roratego ttesdienste stattfinden.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 8. Dezember, Flawil
09.30 Chrabbelfiir in der Kapelle
Sonntag, 9. Dezember, Wolfertswil
09.30 Chinderfiir im Vereinslokal
Sonntag, 9. Dezember, Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Dezember, Degersheim
10.15 Kommunionfeier mit Kirchenchor
Sonntag, 9. Dezember, Flawil
10.15 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern

FLAWIL

Familientreff
Am Samstag, 8. Dezember, besucht der Famileintreff um 17.00 Uhr den Samichlaus im Rehwald.

WOLFERTSWIL

Familienimpulsgruppe
Am Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr, findet die Chinderfiir im Vereinslokal statt. Gemeinsam bereitet man das Adventsfenster vor.

Frauengemeinschaft
Zur Adventsfeier in der Klosterkirche in Magdenau laden wir am Dienstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr ein. Anschliessend gemütlicher Höck.

DEGERSHEIM

Ökum. Seniorenarbeit
Am Mittwoch, 12. Dezember, 14.30 Uhr, findet die Seniorenweihnachtsfeier im evang. Kirchgemeindehaus statt. Das Ensemble «Irisch-Folk-Group» gestaltet den Nachmittag mit irischer Musik. **www.se-ma.ch**

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 9. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn, Thema: «Der Geist wirkt – wo er will!» (Lukas 1,35) mit Kids-Treff Sofa; im Anschluss Kirchenkaffee
3.–21. Dezember, jeweils
17.00–17.30 Adventsgeschichten für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit Adventskafistübli für Erwachsene
Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 7. Dezember
14.30 Unterrichtsimmer: Singen für Ältere
15.00 WPH/ Spital, Bistro: ökum. Andacht mit Adventsfeier
17.00 Akazie: Jugendlounge MS
19.00 Akazie: Jugendlounge OS
Samstag, 8. Dezember
09.30 Kath. Kirche: ökum. Chrabbelfiir
Sonntag, 9. Dezember (2. Advent)
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Christina Egli
Bibeltext: Jesaja 35, 1-10
Kollekte: HEKS
Fahrdienst: 078 749 51 60
Montag, 10. Dezember
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 11. Dezember
15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: Adventsfeier mit Schauspieler Volker Ranisch
Mittwoch, 12. Dezember
17.00 KGZ Jugendraum: Adventsgeschichten mit Christine Steurer; Kaffeestube
18.30 KGZ: «Bibel teilen»
19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis Adventsfeier
Generationenkirche Niederwil
«Adventsjurte»: vom 2. bis 16. Dezember 2018 auf dem Kirchenplatz in Niederwil. Programm: www.ref-flawil.ch.
Advent in der offenen Kirche Feld:
Vom 10. bis 19. Dezember (ausg. Sa. und So.) heisst Sie von 14.00 – 16.00 Uhr ein Mitglied der evangelischen Kirchgemeinde in der adventlich geschmückten Kirche willkommen.
www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 7. Dezember
19.15 Wogo Oberstufe, KGH
Samstag, 8. Dezember
09.00 Männerforum, KGH
18.00 Kafirundi, KGH, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe.
Sonntag, 9. Dezember
17.00 Kinderweihnachtsmusical, «Schlicht d'Wiehnachtsgschicht»
Dienstag, 11. Dezember
08.45 Alpha-60-Plus-Treff, KGH
Mittwoch, 12. Dezember
Seniorennachmittag 14.30 Uhr, KGH
Donnerstag, 13. Dezember
09.15 Frauekafi, KGH. Eine Kleinkinderhüeti wird angeboten
20.00 Kirchenchorprobe, KGH
www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag,9. Dezember
9.30 Missionsgottesdienst mit Micha Leuenberger, Gebärdenübersetzung, Thema: «Advent – Das Reich Gottes breitet sich aus!» Missionsopfer: Family Church Gossau. Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder
www.fcgf.ch

Fahrplanwechsel: wichtigste Änderungen in der Übersicht

FLAWIL Am Sonntag, 9. Dezember 2018, tritt der Fahrplan 2019 in Kraft. Für die Flawilerinnen und Flawiler kommt es zu spürbaren Verbesserungen. So halten sogar zwei Fernverkehrszüge pro Stunde in beide Richtungen in Flawil. Die wichtigsten Änderungen in der Übersicht.

Fernverkehrszüge	• Zwei Fernverkehrszüge pro Stunde in beide Richtungen • Reisende ab Flawil erreichen beispielsweise Zürich-Flughafen, Zürich-Oerlikon und Zürich Hauptbahnhof neu halbstündlich ohne Umsteigen
S-Bahn	• Die S-Bahn zwischen Wil und St. Gallen verkehrt um eine Viertelstunde versetzt, im Halbstundentakt.
Ortsbus (Buslinie 750)	• Neue Abfahrtszeiten: Der Ortsbus trifft zur Minute .25 und .55 am Bahnhof Flawil ein und fährt zur Minute .05 und .35 ab. • Neue Route: Bahnhof – Spital – Alpsteinstrasse – Luegisland – Herrensberg – Rütistrasse – Botsberg – Unterstrasse – Oberstrasse – Alterssiedlung Wisental – Isnyplatz (FLAWA) und auf demselben Weg zurück
Buslinie 741 von und nach Uzwil	• Der Bus hält neu beim Chocolarium (Haltestelle Maestrani). Die Haltestelle wird nur bis 20 Uhr bedient. • Der Bus fährt durch die Bahnhofstrasse mit Halt vor der Gemeindebibliothek zum Bahnhof. • Ab Bahnhof wird die Buslinie 741 ohne Umsteigen zum Ortsbus.
Buslinie 751 von und nach Degersheim	• Der Bus fährt nicht mehr via Bubental, sondern vom Bahnhof Flawil via Magdenauerstrasse nach Degersheim und zurück. • Neu fährt der Bus durch die Bahnhofstrasse zum Bahnhof. • Die Wartezeit am Bahnhof wird für einen zusätzlichen Rundkurs genutzt. Dieser führt über die Haltestellen Lindengut, Glatthalde, Oberglatt, Burgau, Schändrich, Birkenstrasse und via Bahnhofstrasse zurück zum Bahnhof. Dieses Angebot besteht von Montag bis Freitag von 5.30 bis 19.30 Uhr im Stundentakt.
Buslinie 767 von und nach Lütisburg	• Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Bahnhof Flawil sind an den neuen Zugfahrplan angepasst.

Bioabfuhr findet im Winter alle zwei Wochen statt

FLAWIL Die Bioabfuhr stellt auf den Winterbetrieb um. Während der Monate Dezember bis März finden die Sammeltouren alle zwei Wochen statt.

Die Bioabfuhr stellt im Winter auf den Zwei-Wochen-Rhythmus um. Die nächste Sammeltour findet am Donnerstag, 20. Dezember 2018, statt. Im Januar 2019 werden die Touren am 3., 17. und 31. Januar durchgeführt. Alle weiteren Termine sind dem Abfallkalender zu entnehmen, welcher wie üblich der letzten FLADE-Blatt-Ausgabe 2018 (21. Dezember) beiliegen wird.

In der kalten Jahreszeit sollten die Container in der Garage oder in einem warmen, windgeschützten Raum lagern. Der Christbaum kann mit Gebührenmarke der Bioabfuhr mitgegeben werden. Von Weihnachten bis Ende Februar kann der Christbaum jedoch kostenlos der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Er kann zusammen mit den Säcken jeweils am Abfuhrtag für Hauskehricht bereitgestellt beziehungsweise beim nächsten Unterflurcontainer deponiert werden.

Spitex schafft Raum für Erholung

VEREIN Seit 2012 bietet die Spitex Flawil die Betreuung von an Demenz erkrankten Personen an mit dem Ziel, betreuende Angehörige zu entlasten. Dieser Dienst trägt dazu bei, dass Betroffene länger zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld leben können. Die Halbtages- oder Ganztagesbetreuung durch speziell geschulte, lebens- und berufserfahrene Fachfrauen erlaubt es Angehörigen, die anspruchsvolle Betreuung und Pflege des Partners oder eines Elternteils für eine bestimmte Zeit abzugeben und sich notwendige Erholungsphasen zu gönnen. Bei Bedarf kann eine Betreuung auch am Abend in Anspruch genommen werden. Die Betreuung des demenzkranken Patienten findet übrigens zu Hause statt. Dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil sowie der Grüninger-Stiftung ist die Spitex in der Lage, diese Dienstleistung zu einem günstigen Preis (20 Franken pro Stunde) anzubieten. Weitere Informationen unter www.spitex-flawil.ch.

Marianne Bargagna

TODESFÄLLE

Gestorben am 28. November 2018 in St. Gallen: **Müller, Arnold Hans,** von Eriz BE, geboren am 9. Oktober 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Schweissbrunnstrasse 40. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 28. November 2018 in Flawil: **Schmid, Arthur Walter,** von Rheinau ZH, geboren am 10. Januar 1951, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 14. Die Abdankung findet heute Freitag, 7. Dezember 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt. Busverbindung ab Bahnhof Flawil, ab 13.30 Uhr.

Sonntagsverkauf: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Die Flawiler Fachgeschäfte führen am 9. Dezember 2018 von 13 Uhr bis 17 Uhr einen Sonntagsverkauf mit Aktivitäten auf der Bahnhofstrasse durch.

Die Bahnhofstrasse wird für den Sonntagsverkauf – gestützt auf eine Bewilligung der Gemeinde Flawil – am 9. Dezember 2018 von 11 Uhr bis 18 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Auf der Bahnhofstrasse gilt im gleichen Zeitraum zudem ein Parkverbot. Die Regionalbuslinien 751 und 741 fahren während des Sonntagsverkaufs via Haltestelle Spital zum Bahnhof. Die Wegfahrt erfolgt gemäss Fahrplan.
Die Gemeinde wünscht allen Flawilerinnen und Flawilern einen entspannten Sonntagsverkauf und den Fachgeschäften viel Kundschaft.

Samichlaus im Rehwald

VEREIN Morgen Samstag, 8. Dezember 2018, ist es wieder so weit: Der Samichlaus und seine Helfer warten von 17 Uhr bis 19 Uhr im Rehwald auf alle Kinder mit ihren Begleitern und freuen sich auf jedes strahlende und staunende Gesicht. Bons für ein Chlaussäckli und Hotdogs können noch bis heute Abend in der Ameisenapotheke in Flawil erworben werden. Am Stand im Rehwald können ausschliesslich Getränke gekauft werden. Der Weg von der Firma Büchi bis zum Samichlaus ist mit Fackeln beleuchtet, trotzdem empfiehlt es sich, selbst eine Taschenlampe mitzunehmen. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich der Samichlaus und der Familientreff Flawil.

Marietta Pal

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. Dezember, 15.00 bis 17.00 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Wärmeverbund Oberstufenzentrum Feld: Einlage in Erneuerungsfonds untersteht dem Referendum

FLAWIL Der bestehende Wärmeverbund für das Oberstufenzentrum Feld entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Verschiedene Teile der Anlage müssen dringend saniert werden. Aufgrund der Dringlichkeit und zur Umsetzung der ersten Sanierungsetappe hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von 520 000 Franken als Einlage in den Erneuerungsfonds genehmigt. Dieser untersteht dem fakultativen Referendum.

Der Wärmeverbund für das Oberstufenzentrum Feld beliefert sämtliche Gebäude des Oberstufenzentrums mit Wärme. Ebenfalls beliefert werden das Primarschulhaus Feld, der Kindergarten Feld, der Lindensaal, die Kirche der reformierten Kirchgemeinde Flawil sowie die Seniorensiedlung Feld. In einem Wärmeliefervertrag wurden im Jahre 1987 der Betrieb, der Unterhalt und die Erneuerung der Anlagen geregelt. Die drei Mitglieder des Wärmeverbunds sind die Politische Gemeinde Flawil, die reformierte Kirchgemeinde Flawil sowie die Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil.

In die Jahre gekommen

Die Anlagen des Wärmeverbunds sind in die Jahre gekommen. Verschiedene Teile entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Unter anderem sind die Wärmeverluste sehr hoch. Zudem musste bereits im Jahr 2017 ein Gasheizkessel ersetzt werden, um den Betrieb überhaupt aufrechterhalten zu können. Die drei Mitglieder des Wärmeverbunds haben deshalb die Technischen Betriebe Flawil (TBF) beauftragt, abzuklären, in welcher Form die Sanierung der Anlagen umgesetzt werden kann. Zudem mussten die TBF die Kosten für eine Gesamtsanierung berechnen.

Sanierung in zwei Etappen

Aufgrund des Zustandes sind sofortige Sanierungsmassnahmen unumgänglich. Die Massnahmen sollen jedoch in zwei Etappen ausgeführt werden. Mit einer ersten Etappe sollen die maroden Bauteile (zum Beispiel die Erneuerung der Unterstationen für die Wärmeverteilung) ersetzt sowie die Fernwärmeleitungen erneuert werden. Später soll im Rahmen einer zweiten Etappe die Heizzentrale erneuert werden. Mit diesem Vorgehen ist es möglich, die Planung und den Entscheid über eine neue Heizzentrale mit dem Neubau der Turnhallen für das Oberstufenzentrum Feld zeitlich aufeinander abzustimmen.

Einlage in den Erneuerungsfonds

Für die erste Etappe der Sanierung wird mit Gesamtkosten von rund 1,165 Millionen Franken gerechnet. Davon entfallen 722 000 Franken auf die Gemeinde Flawil. Im Erneuerungsfonds der Gemeinde stehen jedoch nur rund 202 000 Franken zur Verfügung. Deshalb ist ein Nachtragskredit von 520 000 Franken als Einlage in den Erneuerungsfonds notwendig.

40-tägige Referendumsfrist

Der Gemeinderat hat den Nachtragskredit genehmigt und diesen für das Referendumsverfahren freigegeben. Am Montag, 10. Dezember 2018, beginnt die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis Freitag, 18. Januar 2019 dauert. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Musikschule lädt zum Adventskonzert ein

FLAWIL Im gemeinsamen Singen und Musizieren kann die Vorfreude auf Weihnachten besonders schön zum Ausdruck gebracht werden. Deshalb lädt die Musikschule zum Adventskonzert ein. Dieses findet am Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 18.30 Uhr in der stimmungsvollen Kirche Oberglatt statt.

Verschiedene Ensembles gestalten ein abwechslungsreiches festliches Programm mit vorwiegend klassischer Musik. Zu hören sind das Gitarrenensemble, ein Vokalensemble, Ensembles mit Blasinstrumenten und Akkordeon. Klavierschülerinnen spielen auf der Orgel. Auch das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. So ist das Publikum eingeladen, gemeinsam mit allen Musizierenden in zwei Adventslieder einzustimmen.

Auch das Gitarrenensemble tritt in der Kirche Oberglatt auf.

Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen freuen sich auf ein stimmungsvolles, fröhliches Konzert. Die Flawiler Bevölkerung ist herzlich in die schöne Kirche Oberglatt eingeladen.

Plakataushang über Weihnachten und Neujahr

FLAWIL Die Gemeinde Flawil stellt für Flawiler Vereine und Organisationen, welche auf ihre nichtkommerziellen Anlässe hinweisen wollen, kostenlos Plakatstellen zur Verfügung. An den Weihnachts- und Neujahrstagen fällt der Aushang in der Kalenderwoche 52 aus.

Die Plakate werden von der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG) jeweils in den geraden Wochen, immer am Donnerstag, aufgehängt. Abgabefrist für die Plakate ist in derselben Woche jeweils am Montag, bis spätestens 16 Uhr im Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei, 2. Stock, Büro 26. Diese Regelung gilt für das ganze Jahr. Über die Weihnachtszeit gibt es jedoch eine Abweichung. In der Kalenderwoche 52 fällt der Aushang aus. Somit findet der letzte turnusgemässe Aushang in der Kalenderwoche 51 statt. Abgabefrist dafür ist am Montag, 17. Dezember 2018. Die Plakate bleiben dann während vier Wochen hängen. Im neuen Jahr gilt wieder der normale Rhythmus. Der erste Aushang ist in der Kalenderwoche 2.

Auf drei Volleyballfeldern wurde um Punkte und Siege gekämpft.

Volleyball zu nächtlicher Stunde

VEREIN Wenn in Flawil zu nächtlicher Stunde Volleybälle durch die Botsberghalle fliegen, dann findet die alljährliche Volleyballnacht statt. Das war kürzlich wieder der Fall. Das Turnier wurde von «Volley Flawil» unter der Verantwortung von Daniel Meier organisiert. Angemeldet waren zehn gemischte Frauen- und Männerteams, bestehend aus Arbeitskollegen, Vereinsmitgliedern, Nachbarn, Freunden und Familien. Während die Teams in der Halle eifrig, aber stets fair um Punkte kämpften, ging es in der Festwirtschaft deutlich entspannter und gemütlicher zu. Am Ende des Turniers erhielt jedes Team Zutaten für einen gemütlichen Fondue- oder Spaghettiabend. «Volley Flawil» blickt auf ein gelungenes Turnier zurück und dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen und den vielen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz neben den Volleyballfeldern. eing.

Die Singgruppe und der Kinderchor I singen die Geschichte «Simon und sini vier Liechter».

Singen im Advent

FLAWIL Gleich zweimal finden in der Woche vor dem dritten Advent Singanlässe der Musikschule Flawil statt.

Am Dienstag, 11. Dezember, um 18 Uhr singen im Singsaal der Oberstufe die Singgruppe und der Kinderchor I unter der Leitung von Claudia Steinlin die Geschichte «Simon und sini vier Liechter». Der junge Hirt Simon findet auf der Suche nach seinem davongelaufenen Schaf Jesus im Stall. Die vier Lichter, die ihm sein Freund mitgegeben hat, verschenkt er dort, wo ihm Not begegnet und zündet dort ein Licht an, wo Dunkelheit herrscht.
Am Freitag, 14. Dezember, um 19 Uhr gestalten der Kinderchor II und der Jugendchor ein Adventssingen, wiederum unter der Leitung von Claudia Steinlin. Im Mocafé an der Magdenauerstrasse 1 steht erneut der festlich geschmückte Weihnachtsbaum. Hier singen die Kinder gemeinsam mit dem Publikum bekannte sowie neue Advents- und Weihnachtslieder. Die Flawilerinnen und Flawiler sind zum Mitsingen sowie zum Geniessen der feinen Speisen und Getränke eingeladen.

Anmeldungen weiterhin möglich
Auch nach Ablauf des offiziellen Anmeldetermins nimmt die Musikschule Flawil gerne weiterhin Anmeldungen für das zweite Semester des Schuljahres 2018/19 entgegen. Dies gilt für sämtliche Singangebote und Ensembles. Weitere Informationen sind beim Musikschulsekretariat unter der Telefonnummer 071 393 47 27 oder via E-Mail musikschule@schuleflawil.ch erhältlich.

Verdienstvolle Einsätze im Ortsmuseum

VEREIN Kürzlich trafen sich die Freiwilligen des Ortsmuseums mit Partnerinnen und Partnern zum Brunch im Mocafé. Eingeladen hatte der Vereinsvorstand zum Dank für die Einsätze, die sie während vieler Stunden im Jahr leisteten. Ohne ihre Hilfsbereitschaft, so der Präsident in seinen Dankesworten, würde die Basis für die Museumsarbeit fehlen. Ihr Einsatz berechtige sie, auf das gemeinsam Erreichte stolz zu sein, und diese Freude und Befriedigung über das Erreichte dürften sie im Bekanntenkreis auch weitertragen. Der Präsident stellte alle Freiwilligen vor und erzählte, was sie zum Gelingen der Vereinsarbeit beitragen. Archivarin Ruth Gurtner zeigte mit einem Rätselspiel, wie spannend die Zweckbestimmung eines Gegenstands aus früheren Zeiten sein kann. Dazu legte sie zwei Lappen aus Leder und Kettenringen vor, deren Zweck lange unbekannt war. Die Fantasie der Gäste zum Verwendungszweck rief etliche Lacher hervor und trug zur aufgeräumten Stimmung im Mocafé bei. Rino Steiger kam mit seiner Antwort «Plätze zum Reinigen von Pferdekummete» am Nächsten und erhielt dafür eine kleine Anerkennung. Tatsächlich handelte es sich um Hilfsmittel zur Reinigung unterschiedlicher Lederprodukte.

Urs Schärli

Am Dankesanlass für die Freiwilligen des Ortsmusems Flawil herrschte aufgeräumte Stimmung.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 10. bis 24. Dezember 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Krista Immobilienverwaltung GmbH, Wilerstrasse 14, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 202/2018, Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit 5 Wohnungen und Tiefgarage, Grundstück Nr. 2279, Vers.-Nrn. 2170 (Abbruch) und 4240 (Neubau), Rosenhügelstrasse 14, Flawil

Schlauri & Holenstein AG, Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet; Baugesuch Nr. 204/2018, Änderungsgesuch zu Neubau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nrn. 195 + 1194, Vers.-Nr. 4221, Weideggstrasse 41, Flawil

MSV Alterswil-Egg, Säntisstrasse 14, 9230 Flawil, Baugesuch Nr. 197/2018, Umbau des Scheibenstands auf Metallkugelfänge, Grundstück Nr. 2128, Schiessstand Giren, Flawil

Gebrüder Nef Baugeschäft, St. Gallerstrasse 103, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 205/2018, Neubau Lagerhalle mit Metallstruktur, Grundstück Nr. 970, Waldau 1, Flawil

Advent in der «Chrabbelfiir»

KIRCHE Während dieses «Chrabbelfiir-Jahres» sind die Kinder unterwegs mit Gott. In der letzten «Fiir» haben die Kinder die Geschichte des heiligen St. Martin kennengelernt und machten sich Gedanken darüber, was sie im Alltag mit anderen Kindern teilen können. In der nächsten ökumenischen «Chrabbelfiir» vom Samstag, 8. Dezember 2018, machen sie sich zusammen auf den Weg durch die Adventszeit. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der katholischen Kirche St. Laurentius. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Und: wärmende Handschuhe nicht vergessen!

Patricia Landolt

90 Kilogramm Guetzli

VEREIN Der Verein Entlastungsdienst dankt allen Guetzlibäckerinnen und -bäckern, die ihn kürzlich tatkräftig unterstützten, ganz herzlich. Der Verein durfte etwa 90 Kilogramm Guetzli entgegennehmen, welche die Frauen und Männer gebacken haben. Am Montagnachmittag waren erfreulicherweise alle Guetzli bereits verkauft. Der Erlös wird vollumfänglich eingesetzt, um Familien in der Betreuung von Behinderten zu entlasten. Die Verantwortlichen danken allen, die etwas zum Stand beigetragen haben, oder jenen, die eingekauft haben. Barbara Keller

Schweizerische Erzählnacht

VEREIN Zur Schweizerischen Erzählnacht im November erschien eine grosse Schar von Kindern in der Gemeindebibliothek. Sie tauchten ins diesjährige Thema: «In allen Farben» ein. So gab es farbige Geschichten zu hören und bunte Rätsel zu lösen. Neben farbenfrohen Origami-Figuren kam auch Handwerkliches nicht zu kurz.

Angelika Heer-Schönenberger

Konzentriert falten die Kinder an der Schweizerischen Erzählnacht in der Gemeindebibliothek Origami-Figuren.

«Ross und heiter» – reitet weiter!

VEREIN Am Samstag, 15. Dezember 2018, bietet die Improvisationstheatergruppe «Ross und heiter» eine Winterabend-Improshow im weihnächtlich geschmückten Mocafé. Türöffnung ist um 19 Uhr, die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.
Unsere Weihnachtszeit ist vielfach durchgeplant und meistens mit dem Vorjahr identisch. Vom Adventskalender über die Chlausfeier bis hin zum Weihnachtsmenü – alles traditionell. Völlig ungeplant, spontan und auch nicht zwingend traditionell versucht die Flawiler Improvisationstheatergruppe «Ross und heiter», in der Adventszeit einmal richtig querzuschlagen. Was genau auf die Zuschauerinnen und Zuschauer zukommt, wissen die Schauspieler bis zur letzten Sekunde selber nicht, weshalb es auch vermessen wäre, einen vorweihnächtlichen Abend zu versprechen. Der Besuch der Winterabend-Improshow lohnt sich.

Andreas Baumann

Die Improvisationstheatergruppe «Ross und heiter» bietet im weihnächtlich geschmückten Mocafé eine Winterabend-Improshow.

Lehrgang mit Sensei Arakawa Takamasa

VEREIN Kürzlich war in der Botsberg-Halle wieder hochstehendes Karate angesagt. Der japanische Sensei Arakawa Takamasa, 6. Dan vom Japan Karate Institute Wado Kai, Chiang Mai, leitete den Lehrgang. Vor rund 70 Karatekas aus sieben Karateschulen demonstrierte der 51-jährige Grossmeister in acht Lektionen Kihon (Grundschule), Kumite (Kampf), Kata (imag. Gegner) und Falltechniken. Die sehr präzisen Techniken wurden dann von den Teilnehmern – ab sechs Jahren bis «best age» – eingehend geübt.
Ein sehr gelungener Lehrgang endete am Sonntag mit dem Ablegen der Prüfung zum 1. Dan einiger Karatekas vor dem Sensei Takamasa. Mit herzlichem Applaus verabschiedeten sich alle vom Grossmeister. Besten Dank allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und speziell an Marcel Hofstetter für ihr Mitwirken und ihre Unterstützung.

Mislim Imeroski

Die etwas andere Adventsfeier

KIRCHE Wie war Weihnachten früher? Was wünschen sich die Kinder heute zum Wiegenfest des Heilands? Diesen und weiteren Fragen rund um die Heilige Nacht spürt der Schauspieler Volker Ranisch aus Mosnang an der Adventsfeier des «Treff 60plus» nach.
Es gibt Dinge, mit denen sich fast jedes menschliche Dasein verbindet. In diese Kategorie fallen auch die Weihnachtszeit und die oft allzu menschlichen Erwartungen an sie. Und von ihr handelt auch jene humorvolle Lesung von Volker Ranisch unter dem Titel «Bitte nicht wie letztes Jahr / Rilkes italienische Weihnacht».
Das Team des «Treff 60plus» lädt ganz herzlich zu dieser etwas anderen Adventsfeier ein, und zwar am Dienstag, 11. Dezember 2018, um 15 Uhr im Zwinglisaal.

Jakob Steingruber

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht

KIRCHE Die Oberminis und das Mesmerehepaar sind bereits wieder an den Vorbereitungen für das Sternsingen 2019. Dieser besondere Brauch ist ohne die Mithilfe von Kindern nicht möglich, die bereit sind, während dreier Tage in Gruppen durch die Strassen von Flawil zu ziehen und die Segenswünsche zu den Menschen zu bringen. Der Erlös wird von unserer Partnerpfarrei St. Joseph in Kangemi für den Unterhalt einer Schule für die bedürftigsten Kinder verwendet. Alle Kinder ab der 3. Klasse – unabhängig von Konfession und Glaube – sind herzlich eingeladen, am Sternsingen mitzumachen. Die Sternsinger sind von Montag, 7. Januar 2019, bis Mittwoch, 9. Januar 2019, jeweils ab 16 Uhr unterwegs. Interessierte Kinder melden sich bei Hanspeter Schildknecht, Telefon 079 759 15 65 oder mesmer-flawil@se-ma.ch.

Mägi Hofstetter

Buchtipp

«Weihnachten wird wunderbar»

Eine leicht zu lesende Weihnachts- und Wintergeschichte von Lucie Castel

Im Flughafen Heathrow sitzen die beiden Schwestern Scarlett und Mélie fest. Eigentlich wollen sie den Weihnachtsabend bei ihrer erst kürzlich verwitweten Mutter in der Bretagne verbringen. Wegen eines Schneesturms bleiben aber alle Flugzeuge am Boden. Die Abflüge werden auf unbestimmte Zeit verschoben. Aus Versehen benutzt Scarlett im Flughafengebäude die Herrentoilette. Dort begegnet sie einem fremden Herrn. Dieser Gentleman kann sich natürlich einen ironischen Kommentar nicht verkneifen. Nach Stunden des Wartens wird den Schwestern klar, dass kein Flugzeug mehr starten wird. William, der englische Gentleman, lädt daraufhin die Schwestern zu sich nach Hause ein. Scarlett und Mélie folgen der Einladung des Engländers und sagen den Weihnachtsabend bei ihrer Mutter ab.
Im Hause von William spielen sich nun verrückte, komische und ungewohnte Dinge ab, als auf einmal die ganze Familie des Gentlemans vor der Tür steht. Wie reagieren die Schwestern darauf? Diese wunderbare Komödie beweist, dass das Familienleben manchmal ganz schön kompliziert sein kann. Vor allem, wenn Angehörige die ganze Zeit mit Lügengeschichten zusammenleben.
Weitere schöne Weihnachtsbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen in der Gemeindebibliothek Flawil zur Ausleihe bereit.

Karin Häfliger, Gemeindebibliothek Flawil

Tennis für Kinder im TC Flawil

VEREIN Hallo Kinder! Kommt vorbei und entdeckt die faszinierende und vielseitige Sportart Tennis. Kinder von sechs bis zehn Jahren können an einem kostenlosen Kids-Tennistraining teilnehmen. Das Training findet im November und Dezember jeden Mittwoch um 15 Uhr oder 16 Uhr in der Tennishalle Flawil statt. Tennisschläger werden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen können per Mail an den Juniorenleiter vom TC Flawil, Volker Scherzinger (office.tennispro@gmail.com), gesendet werden. Die Juniorenleitung des TC Flawil freut sich auch viele Kinder.

eing.

Winterglanz: weihnächtlicher Flawiler Einkaufsevent

FIRMEN Weihnachten naht! Die Flawiler Fachgeschäfte bieten mit dem Sonntagsverkauf vom 9. Dezember 2018 beste Gelegenheit, um in stimmiger Atmosphäre tolle Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Von 13 Uhr bis 17 Uhr öffnen die Fachgeschäfte ihre Türen und es werden Attraktionen für Gross und Klein geboten. Die teilnehmenden Flawiler Fachgeschäfte belohnen die Einkäufe während des Sonntagsverkaufs mit doppelten Pro-Bons. Da lohnt sich Einkaufen und Sammeln doppelt!
Ein Höhepunkt ist der traditionelle Einmarsch der Einscheller und der Chlausgruppe Kolping. Um 14 Uhr geht es ab der Oberdorfstrasse in Richtung Bahnhofstrasse los. Die Chläuse sind danach an den Standorten Gemeindehaus, Bärenplatz und Kronenstrasse anzutreffen.
Auch die beliebten Rösslitrams sind wieder unterwegs durchs Dorf. Das Ponyreiten (St. Gallerstrasse) und das nostalgische Karussell an der Bahnhofstrasse werden Kinderaugen zum Leuchten bringen. Für musikalische Stimmung sorgt der «Good News»-Chor und an der Bahnhofstrasse gibt es gratis Punsch zum Aufwärmen und diverse Verpflegungsmöglichkeiten.

Thomas Bohl

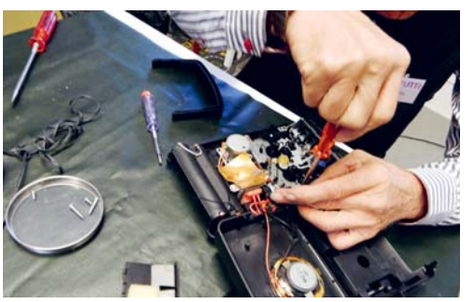
Adventskonzert mit offenem Singen

VEREIN Das Freizytchörli Flawil-Gossau und der Männerchor Eintracht laden herzlich zu den Adventskonzerten mit offenem Singen in der katholischen Kirche Flawil ein. Auf dem Programm stehen auch Lieder, bei denen man gerne mitsingen kann und die den meisten wohl bekannt sind. Zudem werden die Texte vorne projiziert. Man darf aber natürlich auch kommen und einfach nur zuhören und geniessen. Aber wer weiss, vielleicht ist es dann doch nicht so einfach, nicht mitzusummen. Die Sänger freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf eine tatkräftige Unterstützung! Daniel Eberle

Konzertdaten
Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr,
katholische Kirche, Flawil
Sonntag, 9. Dezember 2018, 18.00 Uhr,
katholische Kirche, Flawil
Weitere Infos unter www.eintracht-flawil.ch.

Reparieren statt wegwerfen

VEREIN Die Stiftung für Konsumentenschutz konnte vor fünf Jahren aufzeigen, dass Produktehersteller zum Teil Geräte und andere Einheiten absichtlich so konstruieren, dass sie nicht lange halten. Hinzu kommt, dass die Gehäuse verklebt werden oder nur mit Spezialwerkzeugen geöffnet werden können. Mit dem «Reparatutti», dem Reparaturdienst im b'treff, kann diesem Trend entgegengewirkt werden. Immer am zweitletzten Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr steht ein Team bereit, das mit Rat und Tat unentgeltlich für jedermann da ist. Es lohnt sich, diesen Dienst auszuprobieren. Und man staunt, was so alles in kurzer Zeit wieder funktioniert. Franz Wismer



Reparieren statt wegwerfen – hinter dem Reparaturdienst «Reparatutti» stehen ökologische Beweggründe.

flawil.ch

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat hat am 16. Oktober 2018 und in Anwendung von Art. 23 ff. und 34 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes Folgendes genehmigt:

Sondernutzungsplan Baulinienplan Obere Weid,
1. Änderung mit Planungsbericht zum Baulinienplan

Der Baulinienplan liegt während 30 Tagen vom **12. Dezember 2018 bis 10. Januar 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann dagegen beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:
Kredit von 520 000 Franken als unvorhersehbare neue Ausgabe (Nachtragskredit) nach Ziffer 2 Anhang Finanzbefugnisse zur Gemeindeordnung zulasten der Erfolgsrechnung 2018 als Einlage in den Erneuerungsfonds zur Umsetzung der 1. Etappe zur Erneuerung der Anlagenteile des Wärmeverbunds Oberstufenzentrum Feld *(Gemeinderatsbeschluss vom 27. November 2018)*

Referendumsfrist:
Montag, 10. Dezember 2018, bis **Freitag, 18. Januar 2019**

Öffentliche Auflage:
Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Gesuch um Erteilung einer Rodungsbewilligung

Das nachfolgend aufgeführte Rodungsgesuch liegt vom **12. Dezember 2018 bis 10. Januar 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur Einsichtnahme auf (Art. 5 Abs. 2 der eidgenössischen Waldverordnung, SR 921.01; abgekürzt WaV).

Gemeinde Flawil

Örtlichkeit:
Grundstück Nr. 1052, Oberglatt

Gesuchsteller:
Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau,
c/o RGB Consulting, Hauptstrasse 59, 9113 Degersheim

Rodungszweck:
Erweiterung ARA Oberglatt

Rodungsfläche:
225 m^2

Realersatz: Einkauf in Magdenau (Gemeinde Degersheim) zur Ersatzaufforstung
Parzelle Nr. 1238, Grundeigentümerin ist das Kloster Magdenau.

Einsprachen gegen das Rodungsgesuch sind während der Auflagefrist schriftlich dem Kantonsforstamt, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen, einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Baugesuch mit Umweltverträglichkeitsprüfung

Nach Art. 139 des Planungs- und Baugesetzes sowie Art. 15 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung wird das Baugesuch mit Umweltverträglichkeitsprüfung öffentlich aufgelegt:

Erweiterung ARA Oberglatt:
Erweiterung Biofiltration und EMV

Gesuchstellerin:
Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau,
c/o RGB Consulting, Hauptstrasse 59, 9113 Degersheim

Baustelle: Oberglatt, Grundstück Nr. 1052

Die Projektunterlagen liegen während 30 Tagen vom **12. Dezember 2018 bis 10. Januar 2019** im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann dagegen bei der Bau- und Infrastrukturkommission Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Unterhaltspraktiker/-in EBA

Während der 2-jährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Bereichen des Hauswart- und Unterhaltsdienstes eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die verschiedenen Aufgaben eines/einer Unterhaltspraktiker/-in.

Du bist…
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig und motiviert
- handwerklich begabt

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Adventskonzert

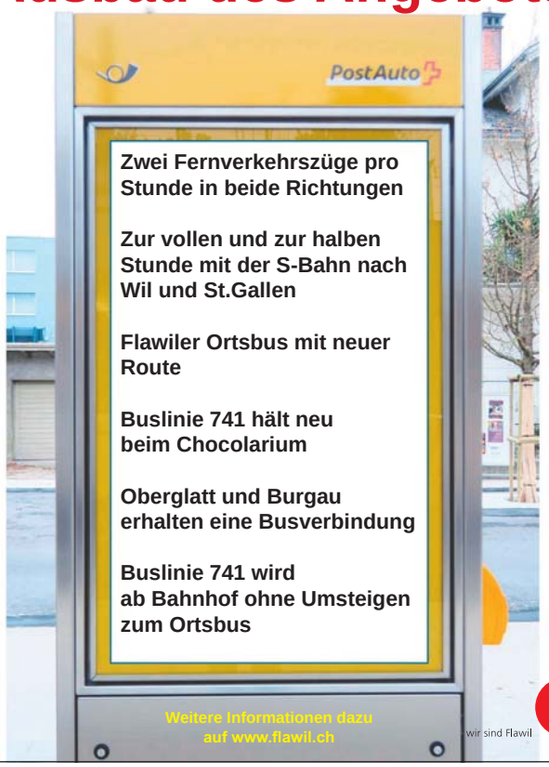
Mittwoch, 12. Dezember 2018
18.30 Uhr
Kirche Oberglatt

musikschule

flawil.ch

Änderungen zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018

Ausbau des Angebots



Männerchor Eintracht Flawil
Freizytchörli Gossau-Flawil

ADVENTS KONZERT

mit offenem Singen

in der kath. Kirche, Flawil
Samstag, 8. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Sonntag, 9. Dezember 2018, 18.00 Uhr

Leitung: Paolo Vignoli, Cäcilia Mauchle-Dörig

Eintritt frei / Kollekte

Unterstützt durch:
Gemeinde Flawil, Migros Kulturprozent, Lienhard Stiftung, Metrohm Stiftung, Arnold Billwiler Stiftung, kath. Kirchgemeinde Flawil

Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung THEODORA

Flawiler
Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse.
Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Sonntagsverkauf 9. Dez.‘18

von 13:00 bis 17:00 Uhr

Adler Optik + Akustik
Benz AG, Elektro Haushalt
Bikecenter Flawil
Blumen Belser
BLUMENHEINI
bossart women. men. trend
Brändli Uhren + Schmuck
Café Confiserie Dober
Di Cristo & Ruggiero Photography
die Mobiliar Generalagentur Flawil
Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
Dropa Drogerie Peterer
EGE Sport
Eigenmann Flawil – Eisenwaren
Häfeli Goldschmitte
Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
Jon‘s Fashion
Keller‘s verwöhnt
Kleger Haushalt & Geschenke
Maestrani‘s Chocolarium
Metzgerei Fürer
mocafe Lichtensteiger
Optik Zuberbühler
Pius Schäfler Papeterie + Geschenke

- Einzug Einscheller und Chlausgruppe Kolping ab 14.00 Uhr Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse mit Halt vor Gemeindehaus, Bärenplatz und Kronenstrasse
- Ponyreiten
- Good News Chor
- Rösslitram (Gratis-Rundfahrt durchs Dorf und bis Maestrani / EGE-Sport)
- Gratis Punsch
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Viele zusätzliche Aktivitäten in den einzelnen Fachgeschäften

Doppelte ProBon.

PROBON®

ÜBERSICHT UND TRANSPARENZ

LEHRSTELLEN FORUM
«Mach Dich schlau»

Sponsored by
RAIFFEISEN

Das zweite Lehrstellen Forum Flawil ist Vergangenheit. Drei Stunden Berufe, drei Stunden Zukunft. Für Jugendliche, Eltern und Lehrer ein Event, der mehr als nur ein Besuch war. Es wurde ausgiebig diskutiert, Wissen vermittelt und an Objekten informiert. Diese Veranstaltung war für alle Beteiligten Unternehmen und Besucher ein Erfolg mit positiven Perspektiven. Der Gewerbeverein Flawil, zusammen mit allen Unternehmen die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, bedanken sich für das rege Interesse und wünschen den Jugendlichen die beste berufliche Zukunft.

George Floros, Präsident Gewerbeverein Flawil

JOBS FÜR SIE

–ZWICK–

Im Auftrag der Zwick Elektro AG suchen wir in Wil SG:

- **Bauleitende Elektroinstallateure**
- **Servicemonteure**
- **Elektroinstallateure**

Bewerbungen an
beat.dobler@kellyservices.ch
071 227 24 11

KELLY

Suchst du noch ein praktisches
Weihnachts-Geschenk?
Jetzt Abholungs-Abo schenken
auf somos.ch

somos
Der Recyclingstoff-Abholdienst

FÜR BÜROS UND PRIVAT-HAUSHALTE

Gratulation zur bestandenen Weiterbildung

Von Links: George Floros, Matteo Frajt, Thomas Müller, Tashi Dotschung

Matteo Frajt hat die Weiterbildung zum eidg. Dipl. Projektleiter Gebäudetechnik an der Schweizerischen Technischen Fachschule Winterthur erfolgreich absolviert.

Die Geschäftsleitung der Seiz Haus- und Industrietechnik AG gratuliert Matteo Frajt zu seinem guten Abschluss und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Wir sind überzeugt, dass dieses Fachwissen bei unserer Kundschaft professionell eingesetzt wird und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Grosse Auswahl frisch geschnittener

Christbäume

Nordmanntannen, Weisstannen,
Rottannen und Blautannen

ab 14. Dezember täglich 08.30 - 19.30 Uhr
gute Zufahrt, 100 m nach Firma Maestrani

Gerne dürfen Sie Ihren Baum selber auswählen und schneiden!

Riethof

Familie Hardegger, Riethof, 9230 Flawil
Tel. 071 393 64 85, www.riethof-flawil.ch

Monwara Begum (40)
flüchtete vor dem Klimawandel
«Wo auch immer ich hinziehe, die Katastrophen kommen mit.»
Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut
Das Richtige tun
Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227
CARITAS
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

RätselSpass

■	■	■	A	■	S	■	S	■	■	■	■	■	R	■
P	L	A	N	E	T	■	A	L	P	H	U	B	E	L
A	E	C	S	■	A	■	A	B	H	A	E	N	G	E
■	I	H	■	E	N	G	L	■	I	W	F	■	E	V
■	T	E	I	S	S	I	E	R	■	N	A	N	N	Y
O	E	N	Z							■	O	T	■	
■	N	S	■							■	T	■	V	
■	■	E	R							R	E	G	A	
I	D	E	E							■	■	I	L	
■	U	■	S							B	E	N	E	
E	M	M	E	■	D	■	S	X	■	■	■	N	■	N
■	P	E	D	R	E	T	T	I	■	A	N	G	S	T
S	I	N	A	■	G	■	R	A	L	L	E	■	E	I
■	N	G	■	K	A	N	O	N	■	G	L	E	N	N
■	G	E	R	T	S	C	H	■	G	E	L	A	T	O

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

TANNENWALD

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WANDMALEREI
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Sonntag, 9. Dezember
Kinderweihnachtsmusical
Evang. Kirche, 17.00 Uhr

Dienstag, 11. Dezember
Adventsfeier
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Klosterkirche Magdenau, 19.30 Uhr

Spiel- und Dog-Abend für Erwachsene
Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember
Seniorennachmittag
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim
Evang. Kirchgemeindehaus, 14.30 Uhr

Tanzcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Kath. Pfarreiheim, 20.00 Uhr

2	3	5	6	9	7	1	8	4
8	7	9	2	4	1	5	3	6
4	1	6	3	5	8	7	2	9
3	6	1	9	2	5	8	4	7
9	5	4	8	7	6	3	1	2
7	8	2	4	1	3	9	6	5
5	2	3	1	6	9	4	7	8
1	4	7	5	8	2	6	9	3
6	9	8	7	3	4	2	5	1

©raetsel.ch 365116

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 7. Dezember
Cedric «Congo» Myton & Najavibes
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 8. Dezember
Samichlaus im Rehwald
Familientreff Flawil
Rehwald, 17.00 bis 19.00 Uhr

Adventskonzert mit offenem Singen
Männerchor Eintracht Flawil und
Freizytchörli Gossau-Flawil
Kath. Kirche, 19.30 Uhr

Sonntag, 9. Dezember
Adventskonzert mit offenem Singen
Männerchor Eintracht Flawil und
Freizytchörli Gossau-Flawil
Kath. Kirche, 18.00 Uhr

Montag, 10. Dezember
Spieltheater für Mütter und Kinder
mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 11. Dezember
«Simon und sini vier Liechter»: Konzert
der Singgruppe und des Kinderchors I
Musikschule Flawil
Singsaal des Oberstufenzentrums, 18.00 Uhr

Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember
Geschichtennachmittag für
4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Adventskonzert
Musikschule Flawil
Ref. Kirche Oberglatt, 18.30 Uhr

Donnerstag, 13. Dezember
Baila Latino mit DJ Stas
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 14. Dezember
Adventssingen mit dem Kinderchor II
und dem Jugendchor
Musikschule Flawil
Mocafe, Magdenauerstrasse 1, 19.00 Uhr

Jam Session
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 01.00 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 50 | 14. DEZEMBER 2018

SPATENSTICH

In der vergangenen Woche hat mit dem Spatenstich die Sanierung der Deponie Lehmtobel begonnen. Damit wird ein uraltes Projekt endlich umgesetzt. Bis Mitte 2020 sollen die Altdeponie saniert und der Lehmtobelbach offengelegt sein.

››› SEITE 2

BERUFSBERATERIN

Seit einigen Monaten ist Myriam Städler die Ansprechperson für Jugendliche und Erwachsene aus Degersheim in Fragen der Berufs- und Schulwahl sowie der Laufbahnplanung. Die Beratungen sind vertraulich und für Menschen bis 25 Jahre kostenlos.

››› SEITE 10

HUNDEKOT

Gemäss geltendem Gesetz haben Hundehalterinnen und -halter dafür zu sorgen, dass ihre Tiere keine Wege und Plätze verunreinigen. Hundekot muss wie vorgeschrieben aufgenommen und in Robidogs entsorgt werden.

››› SEITE 10

Gemeinderat befasst sich intensiv mit der Zukunft des Spitals Flawil

Es besteht weiterhin das Ziel, am Standort Flawil ein Angebot zur medizinischen Versorgung aufrechtzuerhalten.

FLAWIL Der Gemeinderat setzte sich an einer Klausurtagung erneut mit der Zukunft des Spitals Flawil auseinander. Nebst einer Beurteilung der aktuellen Situation wurden auch die bisherige und die zukünftige Vorgehensweise zum Erhalt eines Angebots der medizinischen Versorgung besprochen. Am 20. Februar 2019 trifft der Lenkungsausschuss die Bevölkerung von Flawil im Lindensaal zum Gespräch.

Seit Mai 2018 werden im Kanton St.Gallen erneut Spitalschliessungen diskutiert. Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde will auch im Spital Flawil die Lichter löschen. Die stationäre Leistungserbringung soll auf ein Spital pro Verbund (St.Gallen, Wil, Uznach und Grabs) konzentriert werden. An den übrigen Standorten, also auch in Flawil, sollen ambulante Gesundheitszentren betrieben werden. Doch niemand weiss, was das bedeutet. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im Gesundheitswesen betriebswirtschaftliche Überlegungen wichtig sind. Er hat dennoch schon früh an den Verwaltungsrat der Spitalverbunde, an die Regierung und an die Kantonsräte appelliert, dass bei der Spital- und Versorgungsplanung zwingend auch regionale und volkswirtschaftliche Aspekte berücksichtigt werden müssen. Denn unser Spital ist einer der wichtigsten Arbeitgeber von Flawil und hat eine volkswirtschaftliche Bedeutung für die ganze Region.

Treffen mit dem Lenkungsausschuss

Im vergangenen September traf sich eine Delegation des Flawiler Gemeinderates mit dem Lenkungsausschuss Strategieentwicklung zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Kanton St.Gallen. Beide Seiten drückten ihre Bereitschaft aus, die aktuellen Probleme gemeinsam lösen zu wollen. Es bestand Einigkeit darin, dass aufgrund des veränderten Umfelds auch Anpassungen beim Angebot geprüft werden müssen. Die Gemeindevertreter nutzten die Gelegenheit, um mit Vehemenz und Entschlossenheit konkrete und zukunftsorientierte Lösungen zu fordern. Doch es blieb nicht bei den Forderungen. Es wurden konkrete Vorschläge zur zukünftigen Nutzung und zum zukünftigen Angebot am Spital Flawil vorgelegt.

Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung auf, möglichst zahlreich am Bevölkerungsgespräch teilzunehmen.

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Gemeinderat nimmt Auslegeordnung vor
Der Gemeinderat hat sich an einer Klausurtagung jüngst wieder intensiv mit der Zukunft des Spitals Flawil befasst sowie eine neuerliche Auslegeordnung vorgenommen. Dabei herrschte eine gewisse Ernüchterung über das Schweigen des Lenkungsausschusses. Seit der Aussprache wartet der Gemeinderat vergeblich auf einen Einbezug in die Entscheidfindung. Und auch eine Reaktion auf die konkreten Vorschläge zur Zukunft des Spitals Flawil blieb aus. Zusammenarbeit sieht anders aus!
Ungeachtet dessen verfolgt der Gemeinderat weiterhin hartnäckig das Ziel, am Standort Flawil ein Angebot zur medizinischen Versorgung aufrechtzuerhalten. Der Rat wandte sich mit einem neuerlichen Schreiben an den Lenkungsausschuss und signalisierte einmal mehr, dass er Hand für allfällige neue medizinische Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen bietet, dass er sich aber mit aller Kraft und nach bestem Wissen und Gewissen gegen eine Spitalschliessung oder gegen eine Umwandlung in ein ambulantes Gesundheitszentrum zur Wehr setzt. Der Gemeinderat erwartet bis Ende 2018 eine konkrete und zukunftsweisende Antwort. Gleichzeitig prüft der Gemeinderat eine Zusammenarbeit mit privaten Anbietern. Erste Gespräche wurden bereits geführt. Diese sollen nun zielgerichtet vertieft werden.

Bevölkerungsgespräch am 20. Februar 2019
Der Gemeinderat wurde kürzlich auch darüber in Kenntnis gesetzt, dass sich der Lenkungsausschuss am 20. Februar 2019 im Lindensaal mit der Flawiler Bevölkerung treffen will. Die Mitglieder des Lenkungsausschusses wollen den Handlungsbedarf und die Zielsetzung ihres Projekts aufzeigen sowie ihre Pläne für das Spital Flawil erläutern. Am Anlass können und sollen auch Fragen zur Zukunft «unseres Spitals» diskutiert werden. Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung auf, möglichst zahlreich am Bevölkerungsgespräch teilzunehmen. Damit können wir dokumentieren, dass uns die Zukunft unseres Spitals am Herzen liegt.

Chlauswoche beim STV Flawil

VEREIN Kürzlich stand beim STV Flawil alles ganz im Zeichen des Samichlaus. Im MuKi-Turnen verwandelte sich die Turnhalle in eine Grittibänz-Backstube. In anderen Riegen des STV Flawil wurden gruppenübergreifende Spielturniere ausgetragen. Am Ende jeder Lektion erhielten alle grossen und kleinen Turnerinnen und Turner einen feinen Grittibänz. Karin Gubser

Stolz präsentieren die kleinen Turnerinnen und Turner ihren Grittibänz.

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 18. Dezember, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 21. Dezember 2018
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 13. Dezember 2018
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 18. Dezember 2018

Spatenstich im Lehmtobel

FLAWIL Ein uraltes Projekt wird endlich umgesetzt. Mit dem Spatenstich haben die Sanierung der Deponie Lehmtobel und der Ausbau des Lehmtobelbachs begonnen. Mitte 2020 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Das Lehmtobel wurde im vergangenen Jahrhundert während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Dabei wurde der Bach eingedolt und das Tobel wurde teilweise aufgefüllt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Diese Sickerwässer gelangen aus der Deponie in den Lehmtobelbach. Ausserdem ist die Böschung in Richtung Bach instabil und die Eindolung unterhalb der Deponie ist beschädigt.
Im Frühling 2010 hat die Bürgerschaft für die Sanierung der Deponie Lehmtobel und für den Ausbau des Lehmtobelbachs einen Bruttokredit von 2,57 Millionen Franken gesprochen. Gegen den unlängst gesprochenen Nachtragskredit von 781 000 Franken wurde das Referendum nicht ergriffen. Deshalb wird das uralte Projekt nun endlich umgesetzt. Mit dem Spatenstich haben die Bauarbeiten begonnen. Bis Mitte 2020 sollen die Altdeponie saniert und der Lehmtobelbach offengelegt sein.

Spatenstich im Lehm des Lehmtobels (von links): Pascal Bossart (Gemeinderat und Bereichsvorsteher Bau und Infrastruktur), Adrian Baumgartner (Ingenieurbüro Gruner Wepf AG), Cédric Künzle (Bauleitung Ingenieurbüro Gruner Wepf AG), Christoph Steinmann (Bauführer Toneatti AG), Elmar Metzger (Gemeindepräsident), René Bruderer (Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur) und Thomas Haag (Projektleiter Tiefbau und Verkehr).

Flawiler Oberstufenschüler gewinnen «Informatik-Biber»-Wettbewerb

FLAWIL Die beiden Flawiler Oberstufenschüler Damian Hardegger und Philipp Kündig haben am «Informatik-Biber»-Wettbewerb die Maximalpunktzahl erreicht und damit den ersten Rang belegt.

Seit dem Jahr 2010 findet der internationale Informatik-Wettbewerb «Informatik-Biber» für Kinder und Jugendliche vom 3. bis zum 13. Schuljahr auch in der Schweiz statt. Er wird jährlich jeweils im November online durchgeführt und soll – ohne dass entsprechende Vorkenntnisse notwendig sind – durch spannende Aufgaben das Interesse an der Informatik wecken.
In der Kategorie 7/8 für Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Oberstufenjahrgänge und des Untergymnasiums erreichten die beiden Flawiler Zweitsekundarschüler Damian Hardegger und Philipp Kündig die Maximalpunktzahl. Sie teilen sich damit den ersten Rang gemeinsam mit sechs weiteren Schülerinnen und Schülern aus anderen Schweizer Schulen.
Insgesamt nahmen in diesem Jahr über 20 000 Schülerinnen und Schüler aus allen Landesteilen in fünf Kategorien am Wettbewerb teil. Umso grösser ist die Freude, dass gleich zwei Schüler der Oberstufe Flawil siegreich waren.
Der Schulrat und die Schulleitung gratulieren Damian Hardegger und Philipp Kündig herzlich zu ihrem grossen Erfolg!

Die beiden erfolgreichen Flawiler Oberstufenschüler Damian Hardegger (links) und Philipp Kündig.

Schneekönigin im Schulhaus Botsberg

FLAWIL Im Schulhaus Botsberg wohnt in den kommenden Wochen die Schneekönigin. Die Schülerinnen und Schüler haben den Speisesaal, das Wohnzimmer mit der Leseecke und dem Weihnachtsbaum sowie die Garderobe mit den Kleidern der Schneekönigin eingerichtet, geschmückt und dekoriert.

Im Schulhaus Botsberg ist alles in Weiss gefroren. Umwickelt und eingepackt in weisses Papier oder weisse Folien, wirkte alles wie vom Eis erfasst. Alles ist «eingefroren». Die Schülerinnen und Schüler haben Eiszapfen, Eisblüten, Eissterne und Eispäckchen gebastelt und in die Installation gehängt, gelegt und gestellt. Der Aufbau der Installationen hat allen grossen Spass gemacht. Und das Resultat erwischt die Besucherinnen und Besucher «eiskalt», aber feierlich und stimmungsvoll. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Während der Unterrichtszeiten sind die Besuchenden gebeten, ruhig zu sein.

Auch der Esstisch wurde «vom Eis erfasst».

Besinnlicher Nachmittag mit Harfe, Violine und Cello

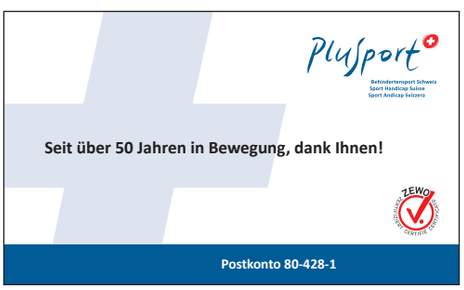
KIRCHE Kürzlich fand der Beta-Seniorennachmittag statt. Nach der Begrüssung der 50 Seniorinnen und Senioren durch Margrit Schildknecht begann Rafael auf der Harfe zu spielen: Virtuos und dennoch mit viel Gefühl gestaltete er das lange, anspruchsvolle Stück ohne Fehler. Nadia an der Violine und Nora am Cello spielten zusammen mit Rafael ein zauberhaftes Stück und auch Aron zeigte mit dem Spiel auf der Harfe sein Können. Dazwischen erzählten die Frauen des Vorbereitungsteams die Geschichte «Ein ganz tolles Geschenk?». Pfarrer Markus Schöbi erläuterte anschliessend Gedanken zu dieser Geschichte: Vieles werde uns heute als Glück verkauft – von Reisebüros, Apotheken, Autohändlern, Buchautoren, Wahrsagern. Neben Gesundheit und Zufriedenheit sei uns das Glück wichtig. Vor dem Glück käme aber das Urvertrauen ins Leben: Wir seien gewollt, so wie wir seien. In vielen Kleinigkeiten könnten wir das Glück finden. Für all das gefundene Glück in unserem Leben sollten wir dankbar sein. Die Anwesenden schrieben Glückwünsche an einen anderen Menschen auf die ausgeteilten Karten, die anschliessend vertauscht nach Hause mitgenommen werden konnten. Lebkuchen und Kaffee rundeten den Nachmittag ab. Rosmarie Keil-Neuhaus

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Dienstag, 18. Dezember 2018, von 14.15 bis 16 Uhr wiederum die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Das Chrabbeltreff-Team freut sich auf Sie! Maya Niedermann-Bachmann

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 20. Dezember, 7.00 Uhr



Malcolm Green im Kulturkeller

VEREIN Am Montag, 17. Dezember 2018, tritt im Kulturkeller bei «Monday Night Music» der grossartige Musiker Malcolm Green auf. Mit fetzigem Jazz und Soul wird er das Publikum mitreissen und zum Jahresende ein musikalisches Highlight präsentieren. Saalöffnung ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.
Dieses Ereignis sollte man sich nicht entgegen lassen. Wo Malcolm Green draufsteht, ist Stimmung drin. Reservationen beim Restaurant Park unter Telefon 071 393 40 92 oder restaurant.park@gmx.ch.
Urs Rechsteiner

Der Kulturkeller präsentiert zum Jahresende den Musiker Malcolm Green.

FlawilerKammerorchester

...von Musizierlust und Spielfreude getragen!

Venezianische Weihnachten

Adventskonzert zum Mitsingen

Flawiler Kammerorchester
Gabriel Mayer Hétu, Trompete
Bläser der Stadtmusik Gossau
Leitung: Eveleen Olsen

Sonntag, 23.12.2018, 17 Uhr
Reformierte Kirche Feld, Flawil

Werke von:
Monteverdi, Gabrieli, Caldara, Vivaldi, Albinoni, Rosenmüller

Eintritt frei - Kollekte

Theater St. Gallen

Fr 14.12. **Nachtzug Schauspiel**
21 Uhr, LOK

Sa 15.12. **Hello, Dolly!**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 16.12. **Don Carlo**
14.30–17.45 Uhr, Grosses Haus

Verrücktes Blut
17–18.30 Uhr, LOK

Mo 17.12. **Verrücktes Blut**
Schulvorstellung
14 Uhr, LOK

Hello, Dolly!
19.30 Uhr, Grosses Haus

Di 18.12. **Geschichten aus dem Wiener Wald**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus

Mi 19.12. **Verrücktes Blut**
Schulvorstellung
10–11.30 Uhr, LOK

Szenen einer Ehe
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Do 20.12. **Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Verrücktes Blut
20–21.30 Uhr, LOK

Fr 21.12. **Szenen einer Ehe**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

40 Jahre Opernchor St. Gallen
Jubiläumskonzert
19.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Trunz GARTENBAU JÄGERHOFPRODUKTE

111 Jahre Trunz Jägerhof

Sensation auf dem Jägerhof

Sturm, Regen oder Schnee, kein Problem

Grosse Weihnachtsbaumausstellung unter Dach

spezielle Beleuchtung

Suchen Sie sich Ihren trockenen Weihnachtsbaum aus in gedeckter, gemütlicher Atmosphäre, geheizte Festwirtschaft, Raclettestübli.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gratis Apfelpunch

täglich bis Weihnachten durchgehend geöffnet

bis 21 Uhr abends

Viele Geschenke im Jägerhofladen

Öffnungszeiten Jägerhofladen auf unserer Homepage unter Aktuell

www.trunz-jaegerhof.ch

Trunz Jägerhof GmbH, Jägerhof, 9242 Oberuzwil 071 951 87 71 , info@trunz-jaegerhof.ch

Wado-Kai-Europacup in Portugal

VEREIN Der Flawiler Karatelehrer Sensei Mislim Imeroski, Träger des 5. Dan, war kürzlich erneut international im Einsatz. Im portugiesischen Santarém fand der 46. Wado-Kai-Europacup statt. An diesem internationalen Turnier nahmen Athletinnen und Athleten sowie Kampfrichter aus über 22 Nationen teil. Mislim Imeroski, Leiter und Trainer der Karateschule Flawil, war bereits zum achten Mal an diesem Grossereignis als Kampfrichter mit der Schweizer Delegation mit dabei. Herzliche Gratulation an die Schweizer Athletinnen und Athleten, die sehr erfolgreich waren. Der Europacup 2019 wird in Budapest ausgetragen. eing.

Musik als Sprache der Seele

VEREIN Zu einer Expedition zum eigenen Sein lädt der Kulturpunkt am Samstag, 15. Dezember 2018, ein. Zu Gast ist die ungarisch-spanische Gruppe «Freedom Café Trio». Die Klänge des Hangs, des in der Schweiz erfundenen perkussiven Melodieinstruments, tragen mit seinem warmen Klangspektrum einen grossen Teil ihres musikalischen Erzählstils. Darüber schweben wie helle Wolken Klänge aus anderen Instrumenten und Stimmen. Das Musikprojekt verbindet heilige Gesänge und Volkslieder aus verschiedenen Kulturen mit Weltmusikelementen. Konzertbeginn: 20.30 Uhr. Am Freitag, 14. Dezember 2018, sind ab 20 Uhr erfahrene Musiker unterschiedlicher Stilrichtungen zur Jamsession eingeladen. Franz Fischli

Burgau begrüsst historische erste Fahrt der Buslinie 751

VEREIN 5 Uhr 20: Halb Burgau steht an der neuen Bushaltestelle und erwartet freudig gespannt den ersten Bus der neu geführten Linie 751 via Oberglatt, Burgau, Bahnhof Flawil nach Degersheim. Dieser historische Moment will gefeiert und gewürdigt werden. Viele Einheimische begrüssen deshalb an diesem Montag, 10. Dezember 2018, begeistert Chauffeur Ruedi Menzi mit seinem Postauto. Sie überreichen dem überraschten Fahrer Geschenke, wünschen ihm «allzeit gute Fahrt» und der neuen Linienführung dauerhaften Bestand. Unter Applaus fährt das Postauto mit seinen Passagieren aus Flawil, Oberglatt und Burgau fast pünktlich wieder weiter, um nun stündlich von Montag bis Freitag wieder in Burgau anzuhalten. Dankbar, von nun an Teil des ÖV-Netzes zu sein, kehren die Menschen wieder in ihre Häuser zurück. Vielleicht gönnt man sich nochmals ein Nickerchen, der nächste Bus fährt um 6.28 Uhr.

Mit Geschenken überrascht: Chauffeur Ruedi Menzi wird in Burgau begeistert empfangen.

HANDÄNDERUNGEN NOVEMBER 2018

Veräusserer: Salzmann Hanna, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Salzmann Ernst Friedrich Johann, Amselstrasse 14, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10 406 Amselstrasse 14, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 7, ($^{74}/_{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3045) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 30 182 Amselstrasse, Autoeinstellplatz Nr. 53 ($^{1}/_{75}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3047)

Veräusserer: Störi Roland Peter, Eisbahnweg 9, 9230 Flawil **Erwerber:** Störi Claudia, Eisbahnweg 9, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2420 Eisbahnweg 9, Wohnhaus Assek.-Nr. 2296, 248 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2429 Eisbahnweg, Garage Assek.-Nr. 2347, 48 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Brander Albert und Brander Rosmarie Berta, Hügelweg 2, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Manser Roger Franz, Degersheimerstrasse 45, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2385 Hügelweg 2, Wohnhaus Assek.-Nr. 2282, 781 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zünd Anna Maria, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Home BR GmbH, Türliackerstrasse 5, 8575 Bürglen TG **Objekt:** Grundstück Nr. 606 Gupfengasse 4, Wohnhaus Assek.-Nr. 949, 124 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Keller Otto, Erbengemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Keller Markus Otto, Lörenweg 11, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2322 Mettlenstrasse 13, Wohnhaus Assek.-Nr. 2189, 515 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Vassallo Luciano und Palmiero Giovannina, Birkenstrasse 23, 9230 Flawil **Erwerber:** Vassallo Raffaele, Birkenstrasse 23, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2213 Birkenstrasse 23, Wohnhaus Assek.-Nr. 2101, 380 m² Grundstücksfläche, Grundstück Nr. 3091 Birkenstrasse, Garage Assek.-Nr. 3593, 21 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 30 456 Birkenstrasse, Auto-Abstellplatz Nr. P1 ($^{2}/_{30}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 3373)

Veräusserer: Gallo Vittorio, Rosenstrasse 1, 8953 Dietikon **Erwerber:** Gallo Irene, Alpsteinstrasse 16, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2166 Alpsteinstrasse 16, Wohnhaus Assek.-Nr. 2062, 374 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Harzenmoser Caroline, Tellstrasse 12, 9230 Flawil **Erwerber:** Harzenmoser René, Neuburg 1518, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1461 Neuburg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1518, Nebengebäude Assek.-Nr. 3759, Garage Assek.-Nr. 4042, 1634 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3184 Neuburg, 5151 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Oberhänsli Rosmarie, St.Johannesstrasse 24, 6300 Zug (⅓ Miteigentum) und Lieberherr Hans, Himmelrichstrasse 7, 9552 Bronschhofen (⅔ Miteigentum) **Erwerber:** Gähler Lisa, Obere Egg 3691, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1294 Obere Egg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1372, Scheune Assek.-Nr. 1373, 1433 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lieberherr Hans, Himmelrichstrasse 7, 9552 Bronschhofen **Erwerber:** Gähler Lisa, Obere Egg 3691, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2638 Obere Egg, 598 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Gebrüder Nef Baugeschäft, St.Gallerstrasse 103, 9230 Flawil **Erwerber:** Nef Kurt, St.Gallerstrasse 103, 9230 Flawil ($^{42}/_{100}$ Miteigentum) und Nef Marcel, St.Gallerstrasse 103, 9230 Flawil ($^{58}/_{100}$ Miteigentum) **Objekt:** Grundstück Nr. 831 St.Gallerstrasse 103, Wohnhaus Assek.-Nr. 3662, 468 m² Grundstücksfläche

Technische Betriebe Flawil

Mit Energie in die Zukunft

Wir sind ein mittelgrosses, modernes Unternehmen in einem sich schnell ändernden Markt und versorgen die Bevölkerung von Flawil und Umgebung mit Erdgas, Wasser, Strom und Kommunikation.

Wir suchen per 1. März 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

kaufmännische/-n Sachbearbeiter/-in (80–100%)

Ihr Aufgabengebiet ist breit gefächert. Als erste Ansprechperson betreuen Sie unseren Kundendienst (Telefon/Empfang). Weiter erstellen Sie Projektrechnungen, unterstützen unsere Abteilungsleiter administrativ und verwalten Statistiken in den Bereichen Finanzen und Energiewirtschaft. Stellvertretend sind Sie für die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung zuständig.

Sie arbeiten gerne in einem kleinen Team, sind vielseitig interessiert und es gewohnt, kundenorientiert, selbstständig und genau zu arbeiten. Sie haben eine kaufmännische oder technische Grundausbildung mit betriebswirtschaftlicher Weiterbildung. Weiter bringen Sie gute MS-Office- und Abacus-Kenntnisse mit, haben eine hohe Affinität zu Zahlen und verfügen über mehrjährige Erfahrung im Administrativ-/Buchhaltungsbereich.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann warten Sie nicht länger! Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bis 7. Januar 2019 an unseren Geschäftsführer Urs Haaf, urs.haaf@flawil.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Susanne Haas, Teamleitung Administration, unter Telefon-Nr. 071 394 90 14 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Technische Betriebe Flawil www.tbflawil.ch

Diamant Beauty

Microblading & Dunst

Tel: 079 158 43 72

Neueröffung Samstag 15.12.2018

Aktion bis 31.01.2019

250 Fr statt 350 Fr

Zertifizierte Fachspezialistin Microblading & Dunst für die Damen und Herren

Nur mit Terminvereinbarung Badstrasse 26 9230 Flawil

Ludothek

FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann:	Freitag, 14. Dezember 2018
Ort:	Ludothek Flawil
Zeit:	20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten:	Fr. 5.– (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Christbaumverkauf

Ab 14. Dezember

Täglich von 8:00 – 18:30 Uhr

Bäume aus eigener Kultur

(mitgebrachte Ständer werden gerne eingepasst)

Mit Feinem Punsch und Guezli

Fam. Manser

Degersheimerstrasse 45

9230 Flawil

071 393 59 61

Flawiler
Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse.
Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Sonntagsverkauf 23. Dez. '18

von 13.00 bis 17.00 Uhr

- Ameisenapotheke (ab 11.00 Uhr)
- Benz AG, Hausgeräte-Service
- Blumen Belser
- BLUMENHEINI
- bossart women. men. trend
- Brändli Uhren + Schmuck
- Café Confiserie Dober Wiler-/ Magdenauerstrasse
- Coop Supermarkt (ab 11.00 Uhr)
- Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
- Dropa Drogerie Peterer
- EGE Sport
- Eigenmann Flawil – Eisenwaren
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
- Keller's verwöhnt
- Kleger Haushalt & Geschenke
- Metzgerei Fürer
- Migros MM Flawil (ab 11.00 Uhr)
- mocafe Lichtensteiger
- Optik Zuberbühler
- Pius Schäfler Papeterie + Geschenke
- Ramos Sabores de Portugal

Weihnachts-stimmung

Ende November fanden in Degersheim und Wolfertswil die traditionellen Weihnachtsmärkte statt. Jung und Alt trafen sich auf einen Glühwein und schlenderten durch die geschmückten Stände.

Fotos: OK der Weihnachtsmärkte

«Macht hoch die Tür!» – «Nein, das gibt Durchzug.»

Wer bei nassem und kaltem Wetter vor der Tür steht, ist sehr froh, wenn sie nach dem Klingeln schnell aufgeht. Drinnen ist es trocken und warm, und wenn ein freundlicher Mensch mich willkommen heisst, atme ich so richtig auf. Umgekehrt: Wer drinnen sitzt und grad knapp warm genug hat, schätzt es gar nicht, wenn jemand die Tür weit aufreisst. Womöglich kommt neben kalter Luft auch noch Regen oder Schnee herein.
Im Adventslied heisst es: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit. Also: Nicht nur einen Spaltbreit, sondern so weit wie möglich sollen wir sie öffnen. Klar, so singen Menschen, die auf einen willkommenen Gast warten. Je früher er hereinkommt, desto besser. Aber wer garantiert uns, dass dann nicht auch ein kühler oder sogar lästiger kalter Windstoss in unsere gemütliche Stube kommt? Und: Kommt dieser Gast allein oder bringt er noch weitere Leute mit, auf die wir gar nicht gewartet haben?

Als erwachsener Mensch hat Jesus oft weit offene Türen gefunden. Menschen haben sich gefreut und manche waren sehr erstaunt, dass er wirklich bei ihnen Gast sein wollte. Aber es gab auch andere. Sie waren skeptisch, ob dieser Gast für gute Stimmung sorgen würde. Sie witterten schwierige Diskussionen, unangenehme Fragen im Blick auf ihre Werte und Überzeugungen. Und dann waren da auch noch seine Begleiterinnen und Begleiter. Meist arme Leute, eher unbeholfen, ungebildet. Und einige hatten eine Vergangenheit mit dunklen Schatten. Auf solche Gäste verzichtet man lieber.
Wer die Tür öffnet, heisst den Gast willkommen – mit allem und allen, die er mitbringt. Und wenn es gut geht, öffnet sich nicht nur die Tür, sondern auch der Horizont, man lernt dazu. Genau darum geht es Gott, wenn er in Jesus zu uns kommt. Vielleicht taucht er in der Gestalt eines Menschen auf, bei dem wir zuerst an alles andere als an himmlische Boten denken.

SEMA SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 15. Dez., Degersheim
17.30 Kommunionfeier
Sonntag, 16. Dez., Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier, mit Kirchenchor
Sonntag, 16. Dezember, Flawil
10.15 Eucharistiefeier
10.15 Suntigsfiir 1./2. Klasse, parallel zum Gottesdienst in der Kirche
19.00 Versöhnungsfeier
Mittwoch, 19. Dez., Degersheim
19.00 Versöhnungsfeier

FLAWIL

Suntigsfiir
Am Sonntag, 16. Dezember, ist um 10.15 Uhr Suntigsfiir zu Advent und Weihnachten im Unterkapellenraum. Alle Kinder der 1. und 2. Klasse sind herzlich eingeladen.

Versöhnungsfeier
Am Sonntag, 16. Dezember, 19.00 Uhr, laden wir zur Versöhnungsfeier in die Kirche St. Laurentius ein.

WOLFERTSWIL

Roratefeier
Am Mittwoch, 19. Dezember, 6.00 Uhr, feiern wir die Rorate, mit Flötenmusik begleitet, in der Kirche St. Verena in Magdenau. Anschliessend Frühstück im Kloster.

DEGERSHEIM

Versöhnungsfeier
Am Mittwoch, 19. Dezember, 19.00 Uhr, laden wir zur Versöhnungsfeier in die Jakobuskirche ein.

www.se-ma.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 16. Dezember
10.00 Adventsfamiliengottesdienst mit dem Kids-Treff «Sofa», im Anschluss Kirchenkaffee
3.–21. Dezember jeweils 17.00–17.30 Adventsgeschichten für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit Adventskafistübli für Erwachsene

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 15. Dezember
09.30 Adventsjurte Niederwil: Ökum. Chinderfiir
09.30 KGZ: Prisma-Adventszmorge
Sonntag, 16. Dezember (3. Advent)
10.00 KGZ: Chinderexpress plus
10.30 Kirche Niederwil: Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Adventsjurte. Fahrdienst: 079 695 98 51
17.00 Treffpunkt: Kirche Feld: Waldgottesdienst mit Fackelspaziergang. Pfrn. M. Muhmenthaler und L. Kägi. Kollekte: Mission 21
Montag, 17. Dezember
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 18. Dezember
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet
11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)
Mittwoch, 19. Dezember
17.00 KGZ Jugendraum: Adventsgeschichten mit Christine Steurer; Kaffeestube
Freitag, 21. Dezember
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Generationenkirche Niederwil, «Adventsjurte»: vom 2. bis 16. Dezember 2018 auf dem Kirchenplatz in Niederwil. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.ref-flawil.ch.

Advent in der offenen Kirche Feld: Vom 10. bis 19. Dezember (ausgenommen Samstag und Sonntag) heisst Sie von 14 bis 16 Uhr ein Mitglied der evangelischen Kirchgemeinde in der adventlich geschmückten Kirche willkommen.

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 16. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kaffee im Kirchgemeindehaus. Parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm
Montag, 17. Dezember
09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus
12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 20. Dezember
14.00 Strickgruppe im Kirchgemeindehaus

Freie Christengemeinde Flawil
Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 14. Dezember
20.00 «Go4You»-Jugendgottesdienst
Thema: «Alles geh!»
Sonntag, 16. Dezember
14.00 Familienweihnachtsgottesdienst, Thema: «D'Legänd vom 4. König», anschl. Zvieri im Bistro Hoch 2

www.fcgf.ch

Neue Berufsberaterin Myriam Städler

DEGERSHEIM Myriam Städler ist Berufs- und Laufbahnberaterin bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ) in St.Gallen und seit diesem Sommer die zuständige Ansprechperson für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Degersheim.

Myriam Städler war mehrere Jahre Oberstufenlehrerin und vier Jahre Berufs- und Laufbahnberaterin auf der Regionalstelle in Wil. Sie arbeitet eng mit den Lehrpersonen zusammen und hat zu Beginn des Schuljahres am Elternabend zum Thema Berufswahl mitgewirkt. Alle zwei Wochen bietet sie im Schulhaus eine Sprechstunde an. Dieses niederschwellige Angebot kann von den Jugendlichen genutzt werden, wenn sie eine Frage zur Berufs- oder Schulwahl haben.

Ebenso können die Schülerinnen und Schüler einen Termin im BIZ in St.Gallen abmachen, um eine persönliche Beratung sowie eine allfällige Abklärung mittels Testverfahren zu erhalten.

Folgende Fragen können unter anderem geklärt werden:

- Welche Berufe passen zu mir?
- Welche Möglichkeiten habe ich überhaupt nach der Oberstufe?
- Soll ich eine weiterführende Schule besuchen und wenn ja, welche?
- Was bringt mir die Berufsmatura?
- Welche Möglichkeiten habe ich mit einer EBA-Lehre?
- Was mache ich, wenn ich keine Lehrstelle finde?

Die Beratungen sind vertraulich und für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre kostenlos. Myriam Städler freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und hilft bei Fragen gerne weiter:

Myriam Städler, Telefon 058 229 05 20,
E-Mail: myriam.staedler@sg.ch

Neben den Beratungen für Jugendliche bietet das BIZ auch Laufbahnberatungen für Erwachsene, Laufbahnseminare, BIZ-Info-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und Unterstützung bei der Lehrstellensuche durch die Lehrstellenbörse an. Informationen unter www.berufsberatung.sg.ch.

HANDÄNDERUNGEN NOVEMBER 2018

Veräussererin: Erbengemeinschaft Licari Francesco **Erwerberin:** Licari Concetta, Degersheim ½-Miteigentumsanteil, wodurch die Erwerberin Alleineigentümerin wird, an **Grundstück:** Nr. 1498, Amselstrasse 5, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1933 **Fläche:** 196 m², Gebäude, Gartenanlage

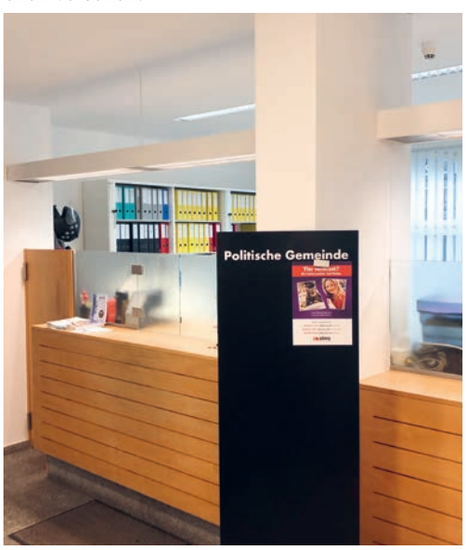
Veräusserer: Roth Daniel und Roth Annemarie, Horn (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Graf Brigitte und Graf Dominique, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 47, Hörenstrasse 23, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1854 **Fläche:** 465 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

Veräusserer: Roth Daniel und Roth Annemarie, Horn (zu je ½ Miteigentum) **Erwerber:** Graf Brigitte und Graf Dominique, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 124, Hörenstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 41 m², übrige befestigte Fläche

«Ihre Werbung bringt Erfolg»
Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

Erdgeschoss im Gemeindehaus renoviert

DEGERSHEIM Vergangene Woche wurden im Bereich des Frontoffice letzte Malerarbeiten ausgeführt. Damit wurde die Renovation im Erdgeschoss des Gemeindehauses abgeschlossen. Die Büros des Einwohneramtes, des Steuer- und Betreibungsamtes wurden während der Sommermonate frisch gestrichen und mit neuen Teppichen versehen.



Die Sanierung der Büros im EG ist abgeschlossen.

Entsorgung von Hundekot

DEGERSHEIM Aus der Bevölkerung vermehren sich Hinweise, dass Hundekot liegengelassen und, nicht wie gesetzlich vorgeschrieben, aufgenommen und entsorgt wird. Speziell im Bereich von häufig frequentierten Wegen sowie entlang von Tierweiden wird dieses Problem immer grösser.

Gemäss geltendem Gesetz sind Hunde in Wohngebieten und in öffentlichen Anlagen stets an der Leine zu führen. Zudem haben Hundehalterinnen und -halter dafür zu sorgen, dass ihre Tiere keine Trottoirs, keine Wege und Plätze sowie keine Gras- und Grünfutterkulturen verunreinigen.

Infektionen bei Tieren

Herumliegender Hundekot ist für spielende Kinder, Fussgänger und Grundstückbesitzer ärgerlich und störend. Bei Tieren wie Kühen oder Schafen kann Hundekot im Futter zu Infektionen führen. Kot hat im Futter von Lebensmitteltieren nichts verloren. Hochwertige Nahrungsmittel lassen sich nur mit sauberen Futtermitteln erzeugen.

Robidog-Säcke sind kostenlos

Wir bitten alle Hundehalter und Hundehalterinnen, den Hundekot in Robidog-Säcken in den Robidogs zu entsorgen. Bewahren Sie die vollen Säcke nicht im Freien auf, so werden wilde Tiere angezogen.

Falls Sie feststellen, dass bei einem Robidog keine Säcke mehr vorhanden sind, informieren Sie bitte die Abteilung Sicherheit und Werke (Tel. 071 372 07 78). Ausserdem können bei der Gemeindeverwaltung kostenlos Säcke bezogen werden. Die Gemeinde Degersheim dankt allen Hundehalterinnen und -haltern für die Mithilfe für eine saubere Gemeinde; insbesondere jenen, die bereits bisher zuverlässig und korrekt den Hundekot entsorgt haben.

Robidog-App

Mit einem App bietet Robidog die Möglichkeit, kostenlos die nächste Hundetoilette bzw. den nächsten Beutelspender im Umkreis von 5 km schnell, einfach und auf kürzestem Weg zu finden.

Eltern-Kind-Singen unter neuer Leitung

DEGERSHEIM Elena Borlini und Elisabeth Kaliga geben die Kursleitung des Eltern-Kind-Singens ab. Ihnen gilt ein grosser Dank für die über elfjährige Tätigkeit. Als neue Leiterin per 1. Januar 2019 konnte Bettina Rechsteiner gewonnen werden.

Von links: Elena Borlini, Bettina Rechsteiner, Elisabeth Kaliga

Erlös aus Adventsschmuck für Autismushilfe

VEREIN Am Weihnachtsmarkt Wolfertswil präsentierte die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau an ihrem Stand Adventsschmuck, der von den Mitgliedern liebevoll gebunden worden war. Trotz regnerischem Wetter verliessen viele ihre warme Stube, um sich am Weihnachtsmarkt einen Kranz mit Kerzen, Türschmuck oder eine andere Weihnachtsdekoration zu kaufen. Zum Schluss konnte fast alles verkauft werden. Den Erlös spendete die Frauengemeinschaft an die Autismushilfe Ostschweiz in St. Gallen.

Heidi Krucker

Die Mitglieder der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau hatten eine grosse Auswahl an Adventsschmuck für den Weihnachtsmarkt gefertigt.

Entlassung aus der Dienstpflicht

DEGERSHEIM Am Freitag, 7. Dezember 2018, wurden insgesamt 18 Armeeangehörige aus der Gemeinde Degersheim aus der Armee entlassen. Eine Frau und 17 Männer haben ihre Dienstpflicht erfüllt und konnten in der Kaserne Neuchlen-Anschwilen in Gossau ihre persönliche Ausrüstung abgeben. Anschliessend wurden ihre Dienste bei einer Entlassungsfeier durch Regierungsrat Fredy Fässler und Angehörige des Armeekaders gewürdigt. Auch Gemeindepräsidentin Monika Scherrer und Sektionschef Nico Hanselmann dankten den aus der Dienstpflicht Entlassenen für ihren Einsatz.

Herzhafte Stricknacht

VEREIN Dezentes Klappern und angeregtes Plaudern waren kürzlich in Degersheim zu hören, denn die Frauengemeinschaft bot im italienischen Ambiente des Cafés «Da Borando» die beliebte Stricknacht an. Die Organisatorin Bettina Weishaupt begrüsste die rund 30 strickenden Degersheimerinnen mit Herzgedanken. Gastgeberin Tatjana und Helferin Maria liessen mit einem auserlesenen Buffet keine kulinarischen Wünsche offen. Die Frauen der Frauengemeinschaft setzten zwischen den Gängen fleissig ihre Nadeln in Bewegung, begleitet vom permanent an- und abschwellenden Geräuschpegel der angeregten Gespräche. Die Stricknacht der Frauengemeinschaft – immer wieder herzerwärmend für Körper, Geist und Seele. Priska Filliger Koller

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Todesfall:
Gestorben am 8. Dezember 2018 in Flawil SG: Schürpf geb. Angst, *Anna* Theresia, von Appenzell AI, wohnhaft in Degersheim SG, Winterhaldenweg 11. Die Abdankung findet am Dienstag, 18. Dezember 2018, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Weihnachtssingen

Die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und des «Lernschlosses» singen für Sie!

Freitag, 21. Dezember 2018
11.15 Uhr
Dorfplatz Degersheim

Es werden Spenden zugunsten von «Ostschweizer helfen Ostschweizern» gesammelt.
Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Kindergartenkinder und Lehrpersonen

RätselSpass

■	■	■	■	J	■	■	M	■	■	D	■	F	F	■
A	S	S	I	A	■	B	E	R	N	O	U	L	L	I
■	A	E	O	N	■	U	N	I	■	N	■	I	O	N
U	N	I	K	U	M	■	S	T	A	U	B	E	R	■
■	C	N	■	S	■	S	A	E	N	T	I	S	■	K
■	H	■	T							■	E	I	L	
S	O	L	O							■	■	N	O	
■	■	A	B							R	I	S	T	
F	O	U	L							■	R	■	E	
■	B	S	E							T	E	E	N	
D	E	A	R	■	■	■	W	■	K	R	■	■	T	■
■	R	N	■	B	A	S	I	L	I	A	■	U	H	R
■	A	N	M	U	T	■	N	■	O	B	E	R	■	A
O	L	E	■	B	U	N	D	E	S	B	R	I	E	F
■	P	■	S	I	E	G	■	S	K	I	■	N	U	T

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen
von Flawil
und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81

BUBENTAL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TANNENWALD
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

6	7	4	8	2	9	5	3	1
5	8	1	7	3	4	9	2	6
9	2	3	1	6	5	8	4	7
7	3	6	4	1	8	2	5	9
8	9	2	5	7	3	1	6	4
4	1	5	6	9	2	3	7	8
3	5	8	9	4	7	6	1	2
2	6	7	3	8	1	4	9	5
1	4	9	2	5	6	7	8	3

©raetsel.ch 365007

7	9	3	1	8	6	4	5	2
4	2	1	7	9	5	6	3	8
6	5	8	2	3	4	1	7	9
9	8	7	5	2	1	3	4	6
5	4	2	6	7	3	8	9	1
3	1	6	9	4	8	5	2	7
2	3	4	8	6	9	7	1	5
1	6	9	3	5	7	2	8	4
8	7	5	4	1	2	9	6	3

©raetsel.ch 365131

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 14. Dezember 2018
Adventssingen mit dem Kinderchor II und dem Jugendchor
Musikschule Flawil
Mocafé, Magdenauerstrasse 1, 19.00 Uhr

Erwachsenenspielabend
Ludothek Flawil
Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Jam Session
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 01.00 Uhr

Samstag, 15. Dezember 2018
Improshow mit «Ross und heiter»
«Ross und heiter»
Mocafé, Magdenauerstrasse 1, 19.00 Uhr

Freedom Café Trio
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Montag, 17. Dezember 2018
Spieltheater für Mütter und Kinder mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 10.00 bis 11.00 Uhr

Malcom Green & The Green Experience
Verein Monday Night Music
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 18. Dezember 2018
Bewegungstheaterspiel mit Hilarie Burke
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Sonntag, 16. Dezember
öffentlicher Skiausflug nach Davos
Skiclub Degersheim
Postplatz Degersheim, 7.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 21. Dezember
Weihnachtssingen
Schule Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 11.15 Uhr

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

SAMSTAG	SONNTAG
-2°	4°

FLADE BLATT

PDF AUF DER HOMEPAGE DER GEMEINDEN

flawil.ch | Degersheim

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

3. JAHRGANG | AUSGABE 51/52 | 21. DEZEMBER 2018

SILVESTERNACHT

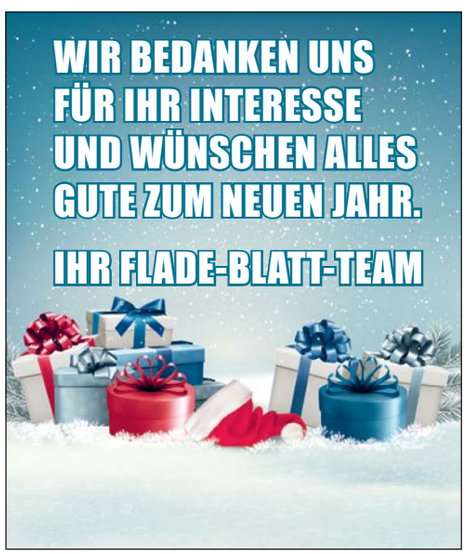
Wie jedes Jahr organisiert der Flawiler Verkehrsverein auch 2018 die Silvesterparty auf der Bahnhofstrasse. Um 22 Uhr geht es los. Partymusik, Feuerfässer und ein stimmungsvolles Ambiente sorgen für eine gute Stimmung.

››› SEITE 4

STERNSINGER

Am Sonntag, 6. Januar 2019, um 17 Uhr findet in der katholischen Kirche St. Jakobus im Rahmen der «Degersheimer Konzerte» das 19. Dreikönigskonzert statt. Es spielt das Stradis Orchester unter der Leitung von Michael Schläpfer – Solist am Hackbrett ist Nicolas Senn.

››› SEITE 14



Was 2018 in Flawil und Degersheim bewegt hat

Das total sanierte Oberstufenschulhaus Degersheim konnte in Mai 2018 eingeweiht werden.

FLAWIL/DEGERSHEIM Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen. Was hat in Flawil und in Degersheim in den zurückliegenden zwölf Monaten bewegt. Ein Blick zurück.

Einweihung saniertes Oberstufenschulhaus

DEGERSHEIM Am Samstag, 26. Mai 2018, durften Gemeindepräsidentin Monika Scherrer und Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer das sanierte Oberstufenschulhaus wieder offiziell dem Schulbetrieb übergeben. Im Anschluss an den Festakt stand das Schulhaus allen Interessierten zur freien Besichtigung offen. Mit dem Tag der offenen Türe ging die rund zwei Jahre dauernde Bauzeit zu Ende, während welcher das Schulhaus etappenweise saniert wurde. Um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, erfolgten die Hauptarbeiten in den Ferienzeiten. Neben statischen Verbesserungen und optischen Auffrischungen wurde das Schulhaus vor allem energetisch so aufgerüstet, dass es seinen Energiebedarf massiv verringern kann. Durch die Sanierung genügt das Schulhaus wieder mehrere Jahrzehnte lang höchsten Ansprüchen und bietet genügend Schulraum für die kommenden Generationen von Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern.

Spital Flawil

FLAWIL Seit Mai 2018 werden im Kanton St.Gallen erneut Spitalschliessungen diskutiert. Der Verwaltungsrat der Spitalverbunde will auch im Spital Flawil die Lichter löschen. Die stationäre Leistungserbringung soll auf ein Spital pro Verbund (St.Gallen, Wil, Uznach und Grabs) konzentriert werden. An den übrigen Standorten, also auch in Flawil, sollen ambulante Gesundheitszentren betrieben werden. Doch niemand weiss, was das bedeutet. Im vergangenen September traf sich eine Delegation des Flawiler Gemeinderates mit dem Lenkungsausschuss Strategieentwicklung zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Kanton St.Gallen. Beide Seiten drückten ihre Bereitschaft aus, die aktuellen Probleme gemeinsam lösen zu wollen. Eine Reaktion auf die vom Rat gemachten konkreten Vorschläge zur Zukunft des Spitals Flawil blieb aus. Ungeachtet dessen verfolgt der Gemeinderat weiterhin hartnäckig das Ziel, am Standort Flawil ein Angebot zur medizinischen Versorgung aufrechtzuerhalten. Er setzt sich mit aller Kraft gegen eine Spitalschliessung oder gegen eine Umwandlung in ein ambulantes Gesundheitszentrum zur Wehr. Gleichzeitig prüft der Rat eine

Weiter auf Seite 2

Folgetext Seite 1

Zusammenarbeit mit privaten Anbietern. Erste Gespräche wurden bereits geführt.

Wasserversorgungssicherheit

DEGERSHEIM Das heisse und vor allem trockene Jahr 2018 hat aufgezeigt, dass auch in unseren Gegenden das Wasser nicht einfach unendlich vorhanden ist. Es ist darum wichtig, sich bezüglich der Wasserversorgung möglichst breit abzusichern, um im Notfall auf verschiedene Optionen zurückgreifen zu können. Die Wasserversorgung Degersheim hat schon länger verschiedene Massnahmen geplant, welche im zu Ende gehenden Jahr umgesetzt wurden. Mit einer Verbindungsleitung von Wolfertswil bis Magdenau wurde Magdenau an das Wasserversorgungsnetz Degersheim angeschlossen. Damit kann Magdenau nicht nur Wasser von Wolfertswil oder Degersheim beziehen, nötigenfalls kann in Magdenau gefördertes Grundwasser auch bis nach Degersheim gepumpt werden. Das Reservoir Feld wurde so umgerüstet, dass das Wasser in der Transportleitung nach Herisau in beide Richtungen fliessen kann. Somit könnte Degersheim auch Wasser von Herisau beziehen.

Neugestaltung Marktplatz

FLAWIL Beim Projekt Neugestaltung Marktplatz hat sich im Jahr 2018 einiges bewegt. Anfang Mai war der Start zu einem Partizipationsprozess, der von der Fachhochschule (FHS) St.Gallen begleitet wurde. Stefan Tittmann, der an der FHS St.Gallen das Ostschweizer Zentrum für Gemeinden leitet, führte den Partizipationsprozess durch – mit dem Ziel, für das Architektenteam eine gute, breit abgestützte Grundlage zur Ausarbeitung des konkreten Bauprojekts zu erarbeiten. Mitte Juni waren die Betroffenen zu den Themen Kultur, Markt und Gewerbe, Umgebung sowie Parkierung zu einem Workshop eingeladen. Danach folgten thematische Vertiefungen in Arbeitsgruppen. An verschiedenen Sitzungen und Workshops wurde ein Grundlagenbericht zur Neugestaltung des Marktplatzes erarbeitet. Darin sind Angaben zum Konzept von Kulturhaus und Markthalle enthalten. Genauso wie Aussagen zur Gestaltung und zur Nutzung des neuen Marktplatzes oder zur Parkierung und zur Tiefgarage. Ende September wurden der Bevölkerung die Zwischenergebnisse der Mitwirkungsphase präsentiert. Dabei bestand nochmals die Gelegenheit, den Grundlagenbericht in allen Punkten zu diskutieren, zu ergänzen und Änderungen anzubringen. Anschliessend wurde der Bericht durch die Begleitgruppe bereinigt und an den Gemeinderat weitergegeben.

Deutschtreff etabliert

DEGERSHEIM Grundkenntnisse der deutschen Sprache sind Voraussetzung, um sich in der Gesellschaft zu integrieren. Dank der Unterstützung von elf freiwilligen Helferinnen kann die Gemeinde Degersheim seit diesem Jahr für Migrantinnen und Migranten einen Deutschkurs anbieten. Der Deutschtreff findet wöchentlich statt und ermöglicht den durchschnittlich zehn Teilnehmenden aus acht Nationen sich mit der deutschen Sprache auseinanderzusetzen und anzufreunden. Anhand der Themen, welche zum Vermitteln der Sprachkenntnisse besprochen werden, wird den Kursteilnehmenden auch sonst sehr viel Wissenswertes mit auf den Weg gegeben. Wie läuft ein Arztbesuch ab, wie funktioniert unser Schulsystem oder wie heissen die umliegenden Ortschaften? Die jeweiligen

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:
Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch
Auflage: 6700 Ex.
Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau
Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 11. Januar 2019
Inserate- und Redaktionsschluss:
Donnerstag, 3. Januar 2019
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Todesanzeigen:
Inserateschluss Dienstag, 8. Januar 2019

Sorge tragen

Wir haben im zu Ende gehenden Jahr wiederum viel erreicht. Zugegeben, einiges ist auch nicht so gut gelungen und an anderen Stellen werden wir nachbessern. Doch das Positive überwiegt bei weitem. Unsere Finanzen sind gesund, die Fernverkehrszüge halten nun jede halbe Stunde und das Busangebot ist dichter und weiträumiger geworden. Für die Obere Gegend gibt es ein vergünstigtes Taxiangebot. Am Entwässerungssystem Töbeli wird gearbeitet, und auch bei der Deponie Lehmtobel sind die Bagger aufgefahren. Unser Bahnhofplatz nimmt Gestalt an, genauso wie der angrenzende Neubau der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot.

Doch vergessen wir ob all dieser Dynamik nicht, dass es in unserem Dorf sehr viele unsichtbare Angebote und Tätigkeiten gibt, denen es sich lohnt, Sorge zu tragen. Ich denke zum Beispiel an unsere sozialen Institutionen, die sich ohne Spektakel um Menschen kümmern, denen es nicht gut geht. Oder an unsere Kultur-, Freizeit- und Sportvereine, die uns allen wichtig sind. Und doch gibt es immer weniger Frauen und Männer, die sich in einem Verein engagieren. Wir wollen unseren Vereinen Sorge tragen und haben als Zeichen dafür den Flawiler Preis 2018 an Heinz «Haro» Niedermann verliehen.

Ein Thema bereitet uns besonders grosse Sorgen. Die Zukunft unseres Spitals. Ich habe den Eindruck, dass die verantwortlichen Personen unserem Spital viel zu wenig Sorge tragen. Der Verwaltungsratspräsident spricht von einer Schliessung in wenigen Jahren. Trägt man so seinen Mitarbeitenden Sorge? Wie sollen sich verunsicherte Pflegende sowie Ärztinnen und Ärzte liebevoll um ihre Patientinnen und Patienten sorgen, wenn sie sich selbst im Stich gelassen fühlen? Der Gemeinderat will sich auch in stürmischen Zeiten für sie einsetzen.

Ich danke Ihnen herzlich, dass Sie uns unterstützen und die eine oder andere Sorge mittragen. Ich wünsche Ihnen sorgenfreie Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr. Wir wollen Ihnen und unserem Dorf auch im 2019 Sorge tragen.

Elmar Metzger, Gemeindepräsident

Themen sind so gewählt, dass die Integration auf vielerlei Ebenen erleichtert wird. Der Deutschtreff ist sehr beliebt, und der Austausch unter den Kursteilnehmenden, aber auch mit den Kursleiterinnen wird sehr geschätzt.

Sanierung Bahnhofplatz/Neubau Bushof

FLAWIL Im zu Ende gehenden Jahr wurde am Bahnhofplatz auf Hochtouren gebaut. Im Oktober wurde die erste Phase der Gesamterneuerung, welche die Sanierung des Bahnhofplatzes und den Neubau des Bushofs umfasst, abgeschlossen. Die Bauarbeiten verliefen reibungslos und einwandfrei. Der Bushof konnte rechtzeitig auf den Fahrplanwechsel hin in Betrieb genommen werden. Ebenfalls im Jahr 2018 hat die SBB das Stumpengleis am Bahnhof Flawil zurückgebaut. Damit wurde von der SBB die Voraussetzung geschaffen, die in der zweiten Phase der Gesamterneuerung geplanten Velo- und Rollerunterstände zu realisieren. Die zweite Phase wird im kommenden Jahr umgesetzt. Diese sieht neben dem Bau der Velo- und Rollerunterstände Anpassungen an der Westausfahrt und an der Unterdorfstrasse vor.

Jubiläum und Erweiterung der Kita

DEGERSHEIM Im Mai vor 15 Jahren erhielt die gemeindeeigene Kindertagesstätte Kieselstein vom Amt für Soziales die Betriebsbewilligung und öffnete kurz darauf ihre Türen. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen stieg seither stetig an, sodass eine Erweiterung des Angebotes dringend nötig wurde. Pünktlich auf das Jubiläum im Mai 2018 bewilligte das Amt für Soziales die Erweiterung der Kita um vier Betreuungsplätze, welche per sofort angeboten werden konnten. Die Erweiterung und das Geburtstagsfest wurden am 23. Juni 2018 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Viele Angehörige und Interessierte liessen sich von den stolzen Kindern zeigen, wo sie in der Tagesstätte jeweils spielen, schlafen und essen.

Fahrplanwechsel

FLAWIL Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 hat Flawil einen spürbaren Ausbau des Angebots erhalten. Mit der Einführung des Vier-Zug-Konzepts halten in Flawil nun zwei Fernverkehrszüge pro Stunde in beide Richtungen. Reisende ab Flawil erreichen beispielsweise Zürich-Flughafen, Zürich-Oerlikon und Zürich Hauptbahnhof neu halbstündlich ohne Umsteigen. Auch auf dem Busnetz gibt es spürbare Verbesserungen. Die Buslinie 741 von und nach Uzwil hält neu beim Chocolarium (Haltestelle «Maestrani»). Und ab Bahnhof wird die Buslinie 741 ohne Umsteigen zum Ortsbus. Die Regionalbuslinie 751 fährt fast wie früher vom Bahnhof via Magdenauerstrasse nach Degersheim. Die Standzeit beim Bahnhof Flawil nutzt der Regionalbus 751 zudem für einen neuen, zusätzlichen Rundkurs. Dank dieser Schlaufe erhalten Oberglatt und Burgau Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz.

Ortsplanung

DEGERSHEIM Wie in den vergangenen Jahren befasste sich der Gemeinderat auch im Jahr 2018 vielfach mit der Ortsplanung. Nachdem die Arbeiten am Richtplan mehrheitlich abgeschlossen waren, ging es darum, einen neuen Zonenplan und ein neues Baureglement auszuarbeiten. Mittlerweile sind die Arbeiten an den Erlassen weit fortgeschritten und Richt- und Zonenplan sowie auch der Entwurf des Baureglements wurden bereits vom Kanton vorgeprüft. Nun geht es darum die Anregungen des Kantons umzusetzen, sodass der Bevölkerung baldmöglichst genehmigungsfähige Ortsplanungsinstrumente zur Mitwirkung unterbreitet werden können. Auch die Vorarbeiten an weiteren Instrumenten der Ortsplanung wie dem Kulturgüterschutzinventar oder dem Schutzinventar Natur und Landschaft wurden bereits an die Hand genommen.

Spatenstiche

FLAWIL 2018 haben in Flawil zwei Spatenstiche stattgefunden – der eine im Töbeli, der andere im Lehmtobel. Damit werden zwei uralte Projekte endlich umgesetzt. Das Töbeli bildet einen zentralen Punkt für die Entwässerung des Flawiler Gemeindegebiets. Dies hat sich historisch entwickelt, da ein Stollen das gesamte Schmutzwasser in die ARA Oberglatt leitet. Ende September hat mit dem Spatenstich die erste Etappe der Bachsanierungen im Dorfzentrum begonnen. Das Lehmtobel wurde im vergangenen Jahrhundert während mehrerer Jahrzehnte als Ablagerungsplatz und Kehrichtdeponie genutzt. Eine Sanierung ist notwendig, weil die Sickerwässer mit Schadstoffen aus der Deponie belastet sind. Zudem ist die Böschung in Richtung Bach instabil. Mit dem Spatenstich haben Anfang Dezember die Sanierung der Deponie Lehmtobel und der Ausbau des Lehmtobelbachs begonnen.

Sorge tragen

Sich sorgen heisst, sich um das Wohlergehen von jemandem kümmern – oder eben – besorgt sein. Wir benützen das Wort auch für einen achtsamen Umgang mit- und untereinander.

In der Regel tragen wir zu dem Sorge, was uns wichtig ist. Wir pflegen Beziehungen, gehen sorgfältig mit uns wichtigen Gegenständen um oder schliessen unsere Wertsachen sogar ein. Wir sollten nicht nur sorgsam mit dem umgehen, was uns wichtig ist, sondern auch mit dem, was Anderen wichtig sein könnte. Wer die Bedürfnisse des Anderen respektiert, beachtet und möglicherweise erfüllt, der sorgt sich um diesen. Die vielen Menschen, welche sich freiwillig engagieren, sei es im Sport, in der Kultur, in der Jugendarbeit, in der Politik, in der kirchlichen Arbeit und so weiter tragen Sorge zur Gemeinschaft und zur Vielfalt.

In einer Gemeinde kommt Vieles zusammen, dem man Sorge tragen sollte. Den Mitmenschen, der Umwelt, den Finanzen, dem Ortsbild, der Natur, der Landschaft und anderes mehr. Trägt man dem einen Sorge, ist vielleicht das andere beeinträchtigt. Die Bedürfnisse liegen oftmals weit auseinander oder sind sogar gegenteilig. Ist man zum Beispiel für ein gutes Wachstum besorgt, belastet man die Landreserven und die Natur. Sorgt man für ein lebendiges und aktives Dorf, sind die Interessen derer beschnitten, welche die Ruhe vorziehen.

Trotz aller Gegensätze, trotz aller «Wenn und Aber» können wir alle aufeinander Acht geben, sei es in der Familie, in der Nachbarschaft oder am Arbeitsplatz. In diesem Sinne fordere ich Sie auf: «Hebed Sorg zonenand».

Von Herzen wünsche ich friedvolle Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

Monika Scherrer, Gemeindepräsidentin

Frühe Förderung: alle Angebote auf einen Blick

FLAWIL Frühe Förderung ist die Unterstützung der Entwicklungsprozesse von kleinen Kindern ab Geburt bis zum Kindergarten. Mit vielfältigen Angeboten von der Kindertagesstätte über die Spielgruppe bis hin zum Muki-Turnen werden die motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten des Kleinkindes gefördert. Erstmals werden all diese Angebote der Frühen Förderung in Flawil in einem Flyer zusammengefasst.

Frühe Förderung unterstützt Eltern und Erziehende darin, ein Umfeld zu schaffen, welches der physischen und psychischen Entwicklung des Kleinkindes förderlich ist. Sie trägt auch zur Chancengerechtigkeit hinsichtlich der Gesundheits- und Bildungschancen bei. Frühe Förderung umfasst verschiedene Massnahmen und Angebote, die im Rahmen der Unterstützung von Familien, der familienergänzenden Kinderbetreuung, der Entwicklung von familienfreundlichen Gemeinden, der Integrationsförderung, Gesundheitsförderung und Prävention sowie als Vorbereitung des Schuleintritts stattfinden.
Seit dem Jahr 2013 arbeiten die zuständigen Verwaltungsstellen des Kantons St. Gallen in der frühen Förderung interdepartemental zusammen. Mit der Durchführung der Konferenz «Frühe Förderung» im Frühling 2014 haben die drei Departemente Inneres, Bildung und Gesundheit den öffentlichen Diskurs zur Frühen Förderung im Kanton lanciert und diese auf die politische Agenda gesetzt.

Lokale Umsetzung
Auch die Gemeinde Flawil setzt bei der Frühen Förderung einen Entwicklungsschwerpunkt. Sie koordiniert in einem ersten Schritt die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteurinnen und Akteure in diesem Bereich. So hat im Halbjahresrhythmus bereits dreimal ein runder Tisch «Frühe Förderung» stattgefunden. Ein erstes konkretes Ergebnis daraus ist der Flyer, welcher alle Angebote für Kinder von null bis vier Jahren zusammenfasst: von der Mütter- und Väterberatungsstelle über die Kinderarztpraxis, das Eltern-Kind-Singen oder den Chrabbel-Treff bis hin zur Kinderkleiderbörse oder den Familientreff. Letzterer wird in diesen Tagen den Flyer mit seinem Jahresversand allen Haushaltungen mit Kleinkindern zustellen. Parallel dazu werden die Angebote auf der Homepage www.flawil.ch unter der Rubrik «Schule → Frühe Förderung» aufgeschaltet. Und schliesslich wird der Flyer überall dort aufliegen, wo junge Familien ein- und ausgehen. Als nächster Schritt ist geplant, den Flyer noch in verschiedene Sprachen zu übersetzen.

Sagenhaftes Innerrhoden

KIRCHE Als es noch keine Medien gab, erzählte man sich beim Eindunkeln Geschichten, die übernatürlich waren, und suchte nach einer Erklärung. Im Alpstein sind die Sagen in beglückender Dichte anzutreffen. So stammen die Sagen fast ausnahmslos aus Appenzell Innerrhoden, was nicht nur an der Gebirgsnatur liegt, sondern auch am katholischen Glauben. Bei «schwierigen Fällen» holte man sich bei den Kapuzinern einen guten Rat. Sie kannten sich besonders im Volksglauben und in der zwielichtigen Welt geheimer Kräfte gut aus. Die alte Kräuterfrau Kathrin Koller aus Appenzell erzählt Geschichten und Sagen, die ihr auf der Suche nach Heilkräutern im Alpstein zugetragen worden sind. Zu diesen Geschichten sind alle herzlich eingeladen im Treff 60plus am Dienstag, 8. Januar 2019, um 15 Uhr im Zwinglisaal. Jakob Steingruber

Weihnachtsgrüsse aus der Partnerstadt

FLAWIL/ISNY Jan Rübsam, der Vorsitzende des Partnerschaftskreises Isny-Flawil in Isny, wünscht im Namen aller Isnyer Bürgerinnen und Bürger und der Stadtverwaltung Isny im Allgäu den Flawilerinnen und Flawilern gesegnete Weihnachten sowie alles erdenklich Gute im Jahr 2019.

Silvesternacht: Bahnhofstrasse gesperrt

FLAWIL Auch in diesem Jahr verwandelt der Verkehrsverein am 31. Dezember die Bahnhofstrasse in eine Partymeile. Um Mitternacht wünschen sich die Flawilerinnen und Flawiler im Zentrum ein gutes neues Jahr. Aus diesem Grund ist die Bahnhofstrasse in der Silvesternacht gesperrt.

Wie jedes Jahr organisiert der Flawiler Verkehrsverein auch 2018 die Silvesterparty auf der Bahnhofstrasse. Um 22 Uhr geht es los. Partymusik, Feuerfässer und ein stimmungsvolles Ambiente sorgen für eine gute Stimmung. Auch der kleine Hunger kann gestillt werden. Die Organisatoren dürfen dabei auf das Team von «Keller's verwöhnt» zählen. In den letzten Sekunden des Jahres 2018 wird auf ein glückliches 2019 angestossen. Danach ist aber noch lange nicht Schluss. Irgendwann nach 1 Uhr wird sich das Geschehen ins «Keller's verwöhnt» verlagern.
Wegen der Silvesterparty ist die Bahnhofstrasse von 17 Uhr bis 2 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Während dieser Zeit gilt auch ein Parkverbot. Für den Verkehr wird eine Umleitung signalisiert.
Die Organisatoren haben die Auflage, die Musiklautstärke ab 24 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 1 Uhr ganz einzustellen und den Anlass um 2 Uhr zu beenden. Für alle Unermüdlichen geht danach die Party im «Keller's verwöhnt» weiter.

Gewinner der Pro-Bon-Karten

VEREIN Bereits haben die dritte und vierte Wochenverlosung des Weihnachtswettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte stattgefunden. Bei der dritten Verlosung haben je einen Geschenkgutschein von 50 Franken gewonnen: Eva Baumann, Doris Gröble und Marianne Elmering, alle aus Flawil.
Die Gewinner und Gewinnerinnen der vierten Verlosung sind: Tanja Diem und Maja Glauser aus Flawil sowie Meinrad Rieser aus Degersheim. Die Gutscheine werden per Post zugestellt. Herzliche Gratulation. Martha Scheurer

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. Dezember 2018 in Flawil: **Akermann, Franz Anton,** von St. Gallen, geboren am 30. Januar 1945, wohnhaft gewesen in Flawil, Tiefentalstrasse 8. Die Urnenbeisetzung findet heute Freitag, 21. Dezember 2018, 11.30 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt.

Gestorben am 17. Dezember 2018 in St. Gallen: **Stalder, Rolf,** von Sumiswald, geboren am 15. Mai 1954, wohnhaft gewesen in Flawil, Alterschwil 1350. Die Abdankung findet am Donnerstag, 27. Dezember 2018, 14.00 Uhr, in der evang. Kirche Oberglatt statt.

Abfallagenda 2019 liegt bei

FLAWIL Wann müssen Papier und Karton getrennt und gebündelt bereitgestellt werden? Ab wann findet die Bioabfuhr im Frühjahr wieder wöchentlich statt. Wo kann Altmetall entsorgt werden? Wann bietet sich die Möglichkeit, den Häckseldienst zu nutzen? Die Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Abfallagenda 2019. Sie ist dieser FLADE-Blatt-Ausgabe beigelegt.

Advent im «Karussell – Haus für Kinder»

VEREIN Zusammen mit den fröhlichen Zwergen Zipf, Zapf, Zepf, Zupf und Zipfelwitz erleben die Kinder im «Karussell» stimmungsvolle Adventstage. Die Kinder singen, spielen und basteln oder trinken gemeinsam ein Tässchen Tee. Auch Guetzli und Grittibänze werden geformt, gebacken und probiert. Auf diese Weise vergehen die Tage wie im Fluge und bald steht Weihnachten vor der Tür. Barbara Brunner

Christmas-Gospelchurch

VEREIN Am Mittwoch, 26. Dezember 2018, um 19 Uhr ist es wieder so weit: Hunderte von Zuhörerinnen und Zuhörern werden in die Kirche Feld in Flawil strömen, um dabei zu sein, wenn der Gospelchor Flawil mit seinen begeisternden Gospelsongs den traditionellen Christmas-Gospelchurch beginnt. Er wird an diesem Abend auch einige Songs aus seinem neuesten Repertoire vorstellen.
Die Organisation «TearFund» wird mit der Projektleiterin Christa Bauer als spezieller Gast dabei sein. Der bereits traditionelle Christmas-Gospelchurch-Gottesdienst wird einmal mehr vom Gospelchor Flawil und einem Team unter der Leitung von Urs Leuenberger unterstützt. Gospelmusik, Botschaft, Talks, Predigt und viel Mitsingen gehören immer noch zum bewährten Programm dieses speziellen Gottesdienstes. Es ist zu empfehlen, frühzeitig in der Kirche zu sein. Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Urs Leuenberger

23. Oldies-Disco

VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, ist wieder Oldies-Disco-Time. Ab 20 Uhr pulsieren im Flawiler Lindensaal Hits und Trendbrecher der 1960er- bis 1980er-Jahre: legendärer Rock, Beat, Funk und Discostampf, durchsetzt mit Blues, Reggae, Soul, Wave und Jazzrock. Bereits vor 40 Jahren haben DJ Rip Fossil im «Flowiler Jugi» und DJ Hot Pännz im «Jailhouse» in Uzwil aufgelegt. Zum mitreissenden Soundcocktail ab Vinyl-Schallplatten können Zeitzeugen wie auch jüngere Soundnostalgikerinnen und -nostalgiker ihr Tanzfeeling zelebrieren. Aus organisatorischen Gründen findet der Anlass zum letzten Mal statt – mit Überraschungsact um 21.30 Uhr. Türöffnung: 19.30 Uhr. Infos: www.youtube.ch → Oldies Disco Flawil. Dani Müller

«Eines Nachts im Winter …»

VEREIN «…frostig war das Feld, kam in einem Stalle Gottes Sohn zur Welt» – das war das stimmungsvolle Auftaktlied zu den diesjährigen Adventskonzerten mit dem Männerchor Eintracht Flawil und dem Freizytchörli Gossau-Flawil. Trotz garstigem Wetter nahmen viele Besucherinnen und Besucher den Weg in die katholische Kirche Flawil auf sich und wurden mit einem abwechslungsreichen Liederprogramm belohnt. Im Vorfeld konnte, wer sich auf das Konzert vorbereiten wollte, an zwei Samstagvormittagen mit den Chören an einer Probe singen. Machten es diese eingeübten Stimmen aus, dass an den beiden Auftritten ein solch eindrücklicher Chorgesang die Kirche erfüllte? Jedenfalls kam der volle Klang des stimmgewaltigen Publikumschors, bei einem unerwarteten Aussetzen der Chöre auf das Zeichen des Dirigenten Paolo Vignoli, beeindruckend zur Geltung.
Die Mischung aus ländlichem Jodelgesang und Männerchorliedern passte hervorragend zur Einstimmung auf die Adventszeit. Man spürte förmlich die grosse Freude der Sängerinnen und Sänger der Chöre sowie des Publikums am gemeinsamen Musizieren. Daniel Eberle

Der Männerchor Eintracht und das Freizytchörli Gossau-Flawil boten ein abwechslungsreiches Liederprogramm.

Adventsfeier für alle Sinne

VEREIN Die Adventszeit ist eine Zeit, die bei vielen Menschen, vor allem Frauen, Hektik und Stress auslöst – so vieles, das gekauft, gebacken, geschmückt und gebastelt werden will. Der Vorstand der Frauengemeinschaft wollte seinen Mitgliedern bei der diesjährigen Adventsfeier etwas mitgeben, und zwar, wie sie die sogenannte besinnliche Zeit mit ihren Sinnen bewusster erleben können. So gab es an diesem Abend verschiedene Tische, an denen jeweils die fünf Sinne angeregt wurden, wie auch einen etwas abgelegeneren Tisch, an dem man Entspannungstipps erhielt. Dazwischen wurden Weihnachtslieder gesungen und zum Schluss gab es einen feinen Dessert. Und so waren sich alle einig: «Was gibt es Schöneres, als feine Guetzli zu schmecken, schöne Weihnachtslieder zu hören und den leuchtenden Weihnachtsschmuck zu sehen?»
Angelica Freiwald

Neujahrskonzert

KIRCHE Der Panflötenspieler Urban Frey ist ein grosser Fan der Musik von Johann Sebastian Bach. Zusammen mit der Geigerin Tabea Frei und dem Akkordeonisten Paolo D'Angelo kombiniert er Bach mit Volksmusik. Im Zentrum des Programms «Mittendrin Bach rundherum!» steht Bachs bekanntes Doppelkonzert in d-Moll für Geige und Oboe. Dessen drei Sätze erklingen im Wechsel mit Volksmusik aus allen Himmelsrichtungen: Aus dem Osten gibt es Musik aus Russland, Rumänien und Armenien, der Westen ist mit südamerikanischer Musik vertreten, aus dem Süden eine italienische Tarantella. Drei Länder pro Himmelsrichtung sind so zu entdecken: eine kleine musikalische Weltreise. Die reformierte Kirchgemeinde lädt herzlich zu ihrem traditionellen Neujahrskonzert am Sonntag, 6. Januar, um 17 Uhr in der Kirche Oberglatt ein. Im Anschluss findet der Neujahrsapéro im Kirchgemeindezentrum statt.
Daniela Zillig-Klaus

Ein besonderer Stern

VEREIN Unter einem besonderen Stern stand dieses Jahr der Samichlausanlass im Rehwald. Obwohl im Wald der Wind zeitweise heftig tobte, kamen die wetterfest gekleideten Kinder mit ihren Eltern und Begleitern in den Rehwald, um den Samichlaus zu sehen. Dabei war es wirklich fast ein kleines Wunder, dass aufgrund der zum Teil heftigen Windböen wieder alle heil nach Hause kamen. Der Samichlaus nahm sich trotz der vielen Besucher für jede und jeden Zeit, freute sich über jedes Gedicht, das ihm vorgetragen wurde, und über jede kleine Zeichnung, die ihm seine kleinen Freunde gemalt hatten. Als Belohnung erhielten die Kinder dann ein sehr schönes und reich gefülltes Chaussäckli, in dem nicht nur etwas zum Naschen, sondern auch ein kleines Spiel und ein Leuchtarmband war. Im Wald konnten sich die Besucher dann noch bei Hotdog und warmen Getränken für den Heimweg stärken. Der Familientreff Flawil bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie für die positiven Rückmeldungen und freut sich schon jetzt, wenn nächstes Jahr der Samichlaus mit seinen Schmutzli im Rehwald wartet. Marietta Pal

Blauringmädchen und ihre Leiterinnen bringen viel Freude ins Wohn- und Pflegeheim

VEREIN Die Blauringmädchen und ihre Leiterinnen machten sich kürzlich auf den Weg zum Wohn- und Pflegeheim Flawil. Um den dort wohnhaften Menschen eine Freude zu bereiten, sangen sie Weihnachtslieder und verteilten Guetzli, welche die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler gebacken hatten. Die älteren Menschen freuten sich sichtlich oder im Stillen über den jungen Besuch und den Kontakt mit den Blauringmädchen. Nach einem grosszügigen und feinen Zvieri machte sich der Blauring wieder auf den Heimweg. Während die einen sich mit lustigen und lauten Singspielen vom Wohn- und Pflegeheim entfernten, winkten andere noch fröhlich den am Fenster stehenden Bewohnerinnen und Bewohnern zurück.

Franziska Fürer

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 8. Januar 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Cäcilia

VEREIN Im Festgottesdienst am Dienstag, 25. Dezember 2018, um 10.15 Uhr singt der Kirchenchor Cäcilia Flawil zusammen mit Projektsängerinnen und Projektsängern in der Kirche St. Laurentius, Flawil, Auszüge aus dem Gloria (RV 589) von Antonio Vivaldi für Chor, Orchester und Continuo und weitere Gesänge. Die Leitung hat Philippe Frey. Alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

flawil.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Montag, 24. Dezember 2018, bis Mittwoch, 26. Dezember 2018, sowie von Montag, 31. Dezember 2018, bis Mittwoch, 2. Januar 2019, geschlossen. Am Donnerstag, 27. Dezember 2018, und am Freitag, 28. Dezember 2018, gelten die normalen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen während der Festtage ist das Bestattungsamt am Sonntag, 23. Dezember, am Dienstag, 25. Dezember, am Sonntag, 30. Dezember, und am Montag, 31. Dezember 2018, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Am 27. und 28. Dezember steht das Bestattungsamt während der normalen Schalteröffnungszeiten zur Verfügung.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Weihnachten und Prosit Neujahr!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

flawil.ch

Zu vermieten: Tiefgaragen-Einstellplatz

In der Tiefgarage an der Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, vermietet die Gemeinde Flawil per sofort einen Tiefgaragen-Einstellplatz. Der Mietzins beträgt im Monat 120 Franken.

Haben Sie Interesse? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, per E-Mail liegenschaften@flawil.ch oder via Telefon 071 394 17 95.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Flawiler
Fachgeschäfte

Geniessen Sie zusammen mit den Flawiler Fachgeschäften die Vorweihnachtszeit. Mit vielen kreativen Geschenkideen schaffen wir Einkaufserlebnisse.
Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine Flawiler Shoppingtour.

Winterglanz

Sonntagsverkauf 23. Dez. '18

von 13.00 bis 17.00 Uhr

- Ameisenapotheke (ab 11.00 Uhr)
- Benz AG, Hausgeräte-Service
- Blumen Belser
- BLUMENHEINI
- bossart women. men. trend
- Brändli Uhren + Schmuck
- Café Confiserie Dober Wiler-/ Magdenauerstrasse
- Coop Supermarkt (ab 11.00 Uhr)
- Drogerie Bohl / Vinothek Galluskeller
- Dropa Drogerie Peterer
- EGE Sport
- Eigenmann Flawil – Eisenwaren
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz & Co. Spielwaren, Babyartikel
- Keller's verwöhnt
- Kleger Haushalt & Geschenke
- Metzgerei Fürer
- Migros MM Flawil (ab 11.00 Uhr)
- mocafe Lichtensteiger
- Optik Zuberbühler
- Pius Schäfler Papeterie + Geschenke
- Ramos Sabores de Portugal

christmas

gospel church

Special Guest:
Christa Bauer
TearFund Schweiz
Thema: FRIEDEN

Mi. 26.12.18 19.00 h
Kirche Feld Flawil

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

gospelchor flawil
www.gospelchor-flawil.ch

Wo sind unsere Weihnachts Schneemänner?

Hilfeaufruf: Unsere 24 Weihnachtsschneemänner sind getürmt und in ganz Flawil in Geschäften verstreut. Falls Sie einen Schneemann finden, bitten wir Sie, ihn zurückzubringen.
Es gibt einen Finderlohn.

bossart
women. men. trend.
bossart women. men. trend.
Wilerstrasse 1. 9230 Flawil.
071 394 15 50. www.bossartmode.ch

Flawil feiert Silvester

Partymusik, Feuerfässer und ein stimmungsvolles Ambiente ...

Montag, 31. Dezember auf der Bahnhofstrasse

Barbetrieb ab 22 Uhr

24 Uhr - Anstossen auf's

2019

KELLER'S verwöhnt

flawil.ch

FREITAG 21. DEZEMBER 2018
20.00–24.00 UHR
JUGENDTREFF ENZENBÜHL FLAWIL
EINTRITT FREI

christmas party

FEAT.
DJ BEFT

DANCE SHOW
East Attitude Crew
The History Crew
High Pressure Crew

Für alle Hungrigen:
20.00–21.30 Uhr
Döner vom Zentrum-Kebap-Haus
für nur 4.-

INFOS
071 393 79 40 / 079 559 24 51
RENE.HIRSCHI@FLAWIL.CH
FACEBOOK.COM/OJA.FLAWIL

flawil.ch

ein angebot der offenen jugendarbeit flawil

Ich bin für Sie da in Flawil

Arben Ahmeti, T 071 394 66 19, arben.ahmeti@mobiliar.ch

Generalagentur Flawil
Ruedi Germann

Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Ich bin für Sie da in Flawil

Marek Fritsche, T 071 394 66 16, marek.fritsche@mobiliar.ch

Generalagentur Flawil
Ruedi Germann

Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

NEUJAHRSKONZERT

6. Januar 2019, 17 Uhr

Kirche Oberglatt, Flawil

FDP
Die Liberalen

«Die FDP wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes 2019.»

Gemeinsam weiterkommen.
Ihre Ortsparteien Flawil und Degersheim

FDP Flawil
fdp-flawil.ch

FDP Degersheim
fdp-degersheim.ch

mehrbild.ch

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk

FLAWIL Am vergangenen Dienstag, 18. Dezember 2018, hat die Gemeinde Flawil ihrer ältesten Einwohnerin ein besonderes Weihnachtsgeschenk bereitet. Margaretha Vollenweider (106 Jahre alt, rechts) erhielt im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Steinegg in Degersheim Besuch von ihrer langjährigen Freundin Herta Hügli (95 Jahre alt), welche im Wohn- und Pflegeheim in Flawil lebt. Die Ratskanzlei Flawil hat den Besuchstermin vereinbart sowie den Transport organisiert und begleitet. Die Wiedersehensfreude der beiden Frauen war riesig.

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus degersheim STIFTUNG TOSAM

Taastrasse 11

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	10.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

Betriebe der Stiftung Tosam, Herisau www.tosam.ch

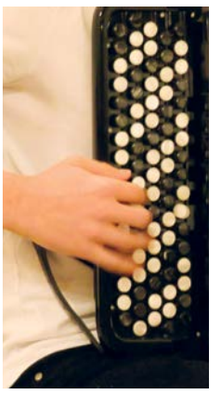
brockenhaus flawil STIFTUNG TOSAM

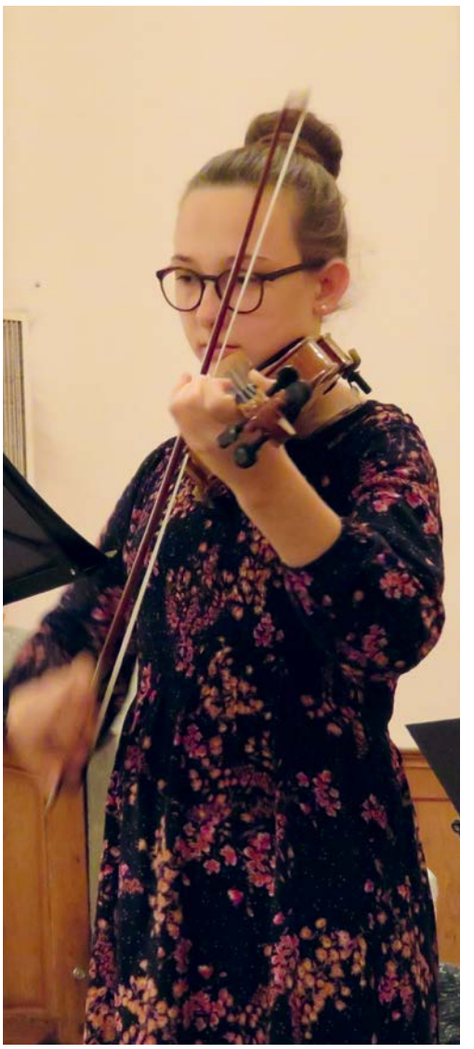
Waldau 1 – Habis-Center

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch





Stimmungsvolles Konzert

In der Kirche Oberglatt hat das Adventskonzert der Musikschule Flawil stattgefunden. Die verschiedenen Ensembles boten ein stimmungsvolles Konzert.

Fotos: Christine Pfeffer

We wish you a merry Christmas and a happy New Year

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr – das wünschen wir einander vor den Feiertagen. Den Arbeitskolleginnen und Nachbarn und der Frau an der Kasse. Zwischen Weihnachten und Neujahr liegt eine Woche: eine besondere Woche, die sogenannten Rauhnächte. Zahlreiche Mythen und Bräuche ranken sich um die zwölf Tage zwischen Weihnachten und dem 6. Januar. Es sind die Tage, die Mond- und Sonnenjahr unterscheiden, darum nennt man sie auch «tote Tage». An ihnen sollen Geister, Dämonen oder verstorbene Seelen Ausgang haben. Für die Lebenden ist dies eine gefährliche Zeit und es müssen gegen die Dämonen Vorkehrungen getroffen werden. Der Brauch des Bleigiessens in der Silvesternacht kommt daher, ebenfalls das Krachmachen und das Silvesterklausen. Diese Zeit zwischen den Jahren ist eine besondere Zeit – unabhängig davon, wie man es mit Dämonen und Geistern hält. Es sind Tage in der Schwebe zwischen «nicht mehr» und «noch nicht». Es bietet sich die Zeit, sich zurückzuziehen und über das vergangene Jahr nachzudenken und sich auf das kommende Jahr vorzubereiten. Es ist eine verletzliche Zeit zwischen «nicht mehr» und «noch nicht». Aber auch eine ruhige Zeit nach den doch hektischen Advents- und Weihnachtstagen. Die Botschaft von Weihnachten und von Gottes friedensbringender Kraft wirkt auch in diese Zeit dazwischen. Wie auch immer die Geister und Dämonen heute aussehen, dürfen wir auf Gottes Segen hoffen. So hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer in seinem berühmten Neujahrsgedicht formuliert:

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Pfarrerin Melanie Muhmenthaler

SEMA – Seelsorge Einheit Magdenau

Samstag, 22. Dez., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Dez., Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Dez., Flawil
10.15 Eucharistiefeier
Montag, 24. Dez., Flawil
14.00 Ökum. Familienweihnachtsfeier des WPH
17.00 Familienweihnachtsfeier, kath. Kirche
23.00 Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier
Montag, 24. Dez., Wolfertswil
16.30 Weihnachtsfeier für Kinder
Montag, 24. Dez., Magdenau, Kirche St. Verena
18.00 SEMA-Weihnachtsfeier für Erwachsene (Eucharistie)
Montag, 24. Dez., Degersheim
17.00 Ökum. Familienweihnachtsfeier
22.00 Mitternachtsgottesdienst, Kommunionfeier
Montag, 24. Dez., Niederglatt
21.30 Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier
Dienstag, 25. Dez., Flawil
10.15 Festgottesdienst, Kommunionfeier, mit Kirchenchor
Dienstag, 25. Dez., Degersheim
10.15 Festgottesdienst, Eucharistiefeier, mit Kirchenchor
Mittwoch, 26. Dez., Niederglatt
08.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Mittwoch, 26. Dez., Wolfertswil
10.15 Eucharistiefeier
Samstag, 29. Dez., Degersheim
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 30. Dez., Wolfertswil
08.45 Eucharistiefeier
Sonntag, 30. Dez., Flawil
10.15 Eucharistiefeier

Evangelisch-methodistische Kirche

Dienstag, 25. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl. Feier des Abendmahls, im Anschl. Kaffee
Sonntag, 30. Dezember
10.00 Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder (in Flawil kein Gottesdienst). Im Anschl. Kaffee
Sonntag, 6. Januar
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder mit Kids-Treff «Sofa» im Anschl. Kaffee

www.emk-flawil.ch

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 21. Dezember
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
Samstag, 22. Dezember
19.00 Kirche Feld: Sing-Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer M. Hampton. Fahrdienst: 079 366 43 35
Heiligabend, 24. Dezember
14.00 Kath. Kirche: ökum. Weihnachtsgottesdienst mit den Bewohner/-innen und Angehörigen des WPH. Anschliessend Apéro
17.00 Kirche Niederwil: ökum. Familiengottesdienst.
17.00 Kirche Feld: Familien-Weihnachtsfeier mit Chinderexpress. Fahrdienst: 079 195 51 33
22.30 Kirche Feld: Christnachtfeier mit Pfrn. M. Muhmenthaler
Weihnachten, 25. Dezember
10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Fahrdienst: 079 695 98 51
Stephanstag, 26. Dezember
19.00 Kirche Feld: Christmas-Gospelchurch. Silvester, 31. Dezember
Silvester, 31. Dezember
17.00 Kirche Niederwil: ökum. Silvestergottesdienst, anschl. Apéro. Fahrdienst: 079 695 98 51
Freitag, 4. Januar
15.00 WPH/ Demenzabteilung: Andacht
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht
Sonntag, 6. Januar
10.00 Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Fahrdienst: 079 695 98 51
10.00 KGZ: Chinderexpress
17.00 Kirche Oberglatt: Neujahrskonzert, anschl. Apéro im Zwinglisaal
Montag, 7. Januar
18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe «youth dance fellowship»
Dienstag, 8. Januar
15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Sagenhaftes Innerrhoden» mit Kathrin Koller
Mittwoch, 9. Januar
18.30 KGZ: Bibel-Teilen

www.ref-flawil.ch

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Donnerstag, 20. Dezember
16.30 «Kids», Roundabout Kirchgemeindehaus
Freitag, 21. Dezember
19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus
Sonntag, 23. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Ruedi Gerber; anschl. Kaffee. Parallel Kinderpogramm
Montag, 24. Dezember
17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
22.30 Christnachtfeier mit Pfarrer Jakob Bösch; Mitgestaltung von Beatrice Butz, Panflöte und Marie-Thérèse Schönenberger, Orgel
Dienstag, 25. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Jakob Bösch, anschl. Kaffee. Parallel Kinderhüeti
Sonntag, 30. Dezember
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschl. Kaffee. Parallel Kinderhüeti
Sonntag, 6. Januar
09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschl. Kaffee. Parallel Kinderhüeti

www.ref-degersheim.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 23. Dezember
09.30 Weihnachtsgottesdienst, Thema: «Was hat Gott da getan?», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder
Sonntag, 30. Dezember
09.30 Zeugnis-Gottesdienst, Thema: «Erlebnisse mit Gott?», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse

www.fcgf.ch

Wasserreglement tritt in Kraft

DEGERSHEIM Am 23. Oktober 2018 hat der Gemeinderat das neue Wasserreglement erlassen und dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist in der Zwischenzeit unbenutzt abgelaufen. Das Wasserreglement tritt per 1. Januar 2019 in Kraft. Der dazugehörige Gebührentarif tritt ebenfalls per 1. Januar 2019 in Kraft. Der Gemeinderat hat diesen an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2018 erlassen. Die Gebühren bleiben unverändert. Geändert wurden die Verweise ins Reglement und vereinzelte Bezeichnungen.

Das überarbeitete Wasserreglement der Gemeinde Degersheim tritt per 1. Januar 2019 in Kraft.

Weihnachts- und Neujahrsgesänge aus drei Jahrhunderten

VEREIN Die Evangelische Kirchgemeinde Degersheim freut sich, am Dienstag, 1. Januar 2019, um 17.00 Uhr zur besonderen Neujahrsmusik einzuladen. Unter der Leitung von Marcel Schmid wird das hier nicht ganz unbekannte «Bach-Collegium St. Gallen» festliche Weihnachts- und Neujahrsgesänge aus drei Jahrhunderten rezitieren. Kompositionen unter dem Motto «Machet die Tore weit» werden durch verschiedene Chorbesetzungen in mehrstimmigen Sätzen für Frauen- sowie Männerchor erklingen. In der Mitte des Programms werden zudem das prachtvolle «Pastorale» mit einer Orgelsuite von Johann Sebastian Bach, besetzt mit Marie-Thérèse Schönenberger, sowie besinnliche Lesungen durch Pfarrer Maik Becker zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss wird ein Neujahrsapéro offeriert. Während des Konzerts ist ein Kinderhort organisiert. N. Zwingli Meier

Begeisternde Kinderweihnacht

KIRCHE Im November begannen 83 Kinder in den angebotenen Workshops wie Tanz, Perkussion, Akrobatik, Sologesang, Theater, Backen, Basteln, Lichtshow und Band in wöchentlichen Proben zu üben, bis es schliesslich zur erfolgreichen Aufführung kam. Lieder wie «Advent heisst Akunft», «Denn bruuched sie es Liecht», «Was für es bsundrigs Chind…» waren zu rhythmischen Klängen oder zu den beschaulichen Tanzformationen der «Roundabout Kids» zu hören. Die riesengrosse Besucherschar wurde mit einer schlichten, aussagekräftigen und traditionellen Weihnachtsgeschichte nach Lukas belohnt, die auch heute noch für jeden von uns eine ganz besondere Bedeutung haben kann.

N. Zwingli Meier

Kreative Adventsbäckerei

VEREIN Auf dem Programm der Frauengemeinschaft Degersheim stand dieses Jahr auch «Die kreative Adventsbäckerei». Die Einkaufsliste für diesen tollen Abend in der Küche des Oberstufenschulhauses Degersheim war lang. Die Zutaten wurden von den 16 Frauen aus dem Dorf innert kurzer Zeit in 8 verschiedene Guetzliteige verwandelt. Dann hiess es Auswallen, Ausstechen, Backen und Verzieren.
Zum Abschluss wurde das feine Gebäck dann in die Guetzlidosen verteilt. Monika Dreyer

Die Frauen der Frauengemeinschaft erlebten kürzlich einen gemütlichen Abend beim Guetzlibacken.

Hausbesuche der Sternsingerinnen und Sternsinger

VEREIN In Degersheim sind Anfang Januar die Sternsingerinnen und Sternsinger der Jungwacht und des Blaurings unterwegs, um nach einem alten Brauch Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Die Hausbesuche finden vom 8. bis 11. Januar 2019 von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Mit Ihrer Spende an die Sternsinger und Sternsingerinnen unterstützen Sie das «Developing Indigenous Resources»-Projekt, das Menschen in Indien in verschiedenen Formen beisteht. Einerseits kümmert es sich um Kinder, indem ihnen simples und lebenswichtiges Wissen beigebracht wird, vor allem im Bereich der Gesundheit. Andererseits arbeiten die Helfenden eng mit Frauen zusammen, die im Alter sind, in welchem viele schwanger werden. Jungwacht und Blauring freuen sich sehr, wenn sie Sie an Ihrer Tür antreffen dürfen und Segen verbreiten können. Jael Filliger

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 3. Januar 2019 bis 16. Januar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Wissmann Immobilien AG, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern auf Parzelle Nr. 1650, Sonnhaldenstrasse, 9113 Degersheim

Zilli AG, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern auf Parzelle Nr. 1440 und Nr. 1674, Freudenbergstrasse 9113 Degersheim

Bruggner Hartmann AG, Neubau Lager, Mühlefeldstrasse 23, 9113 Degersheim

Brunner Markus und Pfändler Astrid, Anbau Garage, Taubenstr. 9, 9113 Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,
- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 12. Dezember 2018 in Degersheim SG: **Kurath geb. Lienhard, *Olga* Emilie,** von Flums-Grossberg SG, wohnhaft in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 23. Januar 2019, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degershem statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 12. Dezember 2018 in Degersheim SG: **Meile, *Erwin* Josef,** von Mosnang SG, wohnhaft in Wattwil SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

Dreikönigskonzert

VEREIN Zum 19. Dreikönigskonzert im Rahmen der «Degersheimer Konzerte» wird am Sonntag, 6. Januar 2019, um 17 Uhr in die katholische Kirche St. Jakobus eingeladen. Auf dem diesjährigen Programm stehen unter dem Motto «Besinnlich – festlich – fröhlich» Werke von Johannes Brahms, Johann Strauss, Béla Kéler, Jenö Hubay, Vittorio Monti und Nicolas Senn. Solist am Hackbrett ist Nicolas Senn. Das Stradis Orchester unter der Leitung von Michael Schläpfer entführt Sie auf eine musikalische Reise von Appenzell über Wien bis nach Ungarn. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Joseph Senn

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Aktion für unsere kleinsten Skifahrer

Der Verwaltungsrat der Skilift Degersheim AG hat beschlossen, den Ponylift für unsere kleinsten Skifahrer auch bei geringer Schneelage in Betrieb zu nehmen. Eine Gruppe Freiwilliger wird eine Skipiste mit Funpark neben dem Ponylift herrichten.

Die Anlage wird an Mittwoch-, Samstag- und Sonntagnachmittagen von 13.30 bis 16.00 Uhr betrieben.

Die Benützung kostet pro Kind und Nachmittag 5 Franken.

Die Remisen-Beiz ist an diesen Tagen geöffnet; dort können kleine Snacks und wärmende Getränke bezogen werden.

Über den Betrieb orientiert die Website www.skilift-degersheim.ch.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten Gemeinde Weihnachten/Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung Degersheim sind an folgenden Tagen **geschlossen:**

24./25./26. Dezember sowie 31. Dezember, 1. und 2. Januar

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen wählen Sie bitte folgende Nummer: 071 372 07 07.

Gemeindeverwaltung Degersheim

BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

WEIHNACHTEN

Spezielle Öffnungszeiten Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019

Die Bibliothek und Ludothek sind geöffnet am

Sa, 22. Dezember 09-11 Uhr

Fröhliche Weihnachten und einen guten Jahreswechsel wünscht Ihnen das Team der Bibliothek und Ludothek

Degersheim

Bild: freepik.com

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

DREIKÖNIGS-KONZERT DEGERSHEIM

Sonntag, 6. Januar 2019 um 17 Uhr

in der katholischen Kirche St. Jakobus

Nicolas Senn & Stradis Orchester
Leitung: Michael Schläpfer

laden zum Dreikönigstag zu einer musikalischen Reise von Appenzell über Wien bis nach Ungarn ein.

Herzlich willkommen in Degersheim

www.dreikoenigskonzert.ch

RätselSpass

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BUBENTAL
Alle Auflösungen der Rätsel unter: **www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16** oder **www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt**

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 21. Dezember
Weihnachtssingen
Schule Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 11.15 Uhr

Samstag, 22. Dezember
Eröffnung Adventsfenster
Ateliers zur Backstube
Kirchstrasse 3, Degersheim, 18.00 Uhr

Montag, 7. Januar
Bodytoning-Kurs
Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
Ökodorf Degersheim, 20.00 Uhr bis 20.55 Uhr

Montag bis Freitag, 7. – 11. Januar
Sternsingen
Jungwacht Blauring Degersheim
Pfarreiheim & Pfarrlokal Wolfertswil
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 9. Januar
sprech-bar
Café da Borando, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

FLADE-Blatt macht Weihnachtsferien

Die nächste Ausgabe des FLADE-Blatts erscheint am 11. Januar 2019. Inserateschluss ist am Donnerstag, 3. Januar 2019, um 17 Uhr. Ab 11. Januar erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Samstag, 22. Dezember 2018
Reparatutti
b'treff
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 23. Dezember 2018
Adventskonzert 2018
Flawiler Kammerorchester
Kirche Feld, 17.00 bis 18.30 Uhr

Montag, 31. Dezember 2018
Silvesternacht
Verkehrsverein Flawil
«Keller's verwöhnt», 22.00 bis 02.00 Uhr

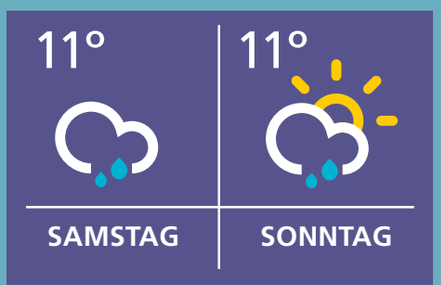
Freitag, 4. Januar 2019
Neujahrsbegrüssung FDP Flawil
FDP Flawil
mocafe, Magdenauerstrasse 1, 19.00 Uhr

Montag, 7. Januar 2019
New Riverside
Verein Monday Night Music Flawil
Restaurant Park, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 8. Januar 2019
Eulenrunde – Philosophie im Kulturpunkt
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 13, 20.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 9. Januar 2019
Geschichtennachmittag für
4- bis 6-jährige Kinder
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

Freitag, 11. Januar 2019
5. Futsal Cup 2019
Fussballclub Flawil
Botsberg Turnhalle, 19.00 bis 22.00 Uhr



rega
Ihre Luftbrücke
in die Heimat.
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch